

25

Handwritten text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side. The text is mirrored and appears to be a Latin phrase, possibly a prayer or a motto, such as "In nomine domini Amen".

Ad usum S^{an}cti Bernardi Collegij Zinsenhaveris, scriptur N^o 1604. 118
Ab hoc Venerabili P^{ro}curatore Fr. Christ: Kech
Confess. in Burbach. an. 1624.

20 KW 138

~~[scribble]~~

Merl. 31

VD 16 U 45

Inter spesq; metumq; et furas, inter & iras
Omnem crede diem tibi diluxisse supremum

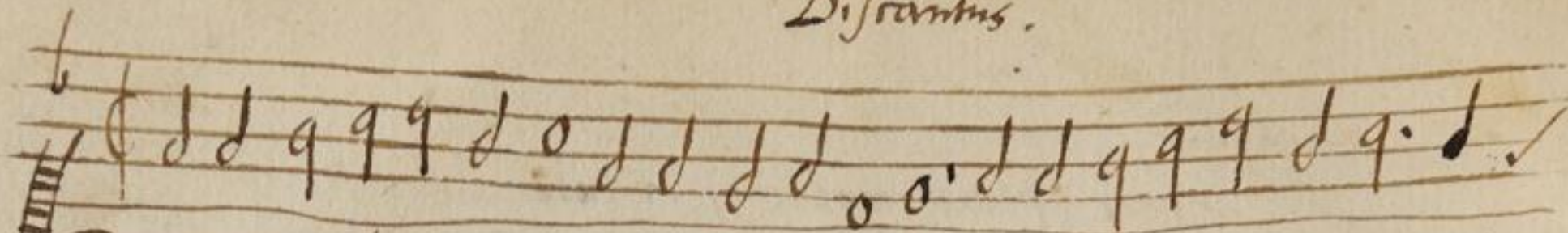
Seneca de breuit. Vita

iuere tota vita discendum est, & quod magis
fortasse miraberis, tota vita discendum
est mori

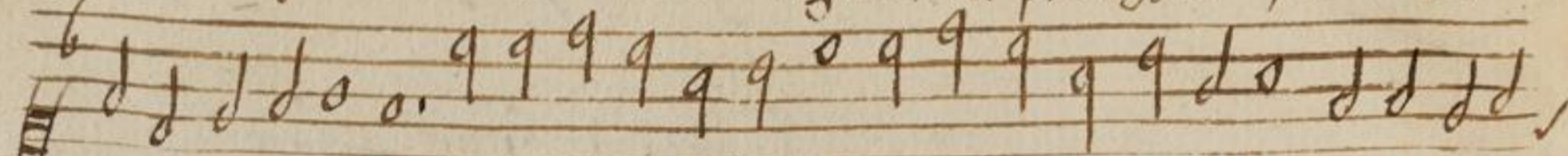
Nasce Deo consummata iustitia est,
et illius in te laique presentiam David
mortalitatis

ps. 1.
ps. 2.
3.
4.
5.
6 Luctus.

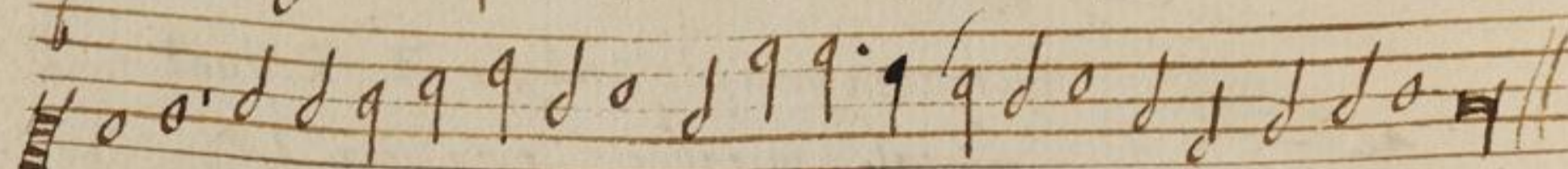
Discreantus.



Dies est letitiae in ortu regali, nā processit hodie de

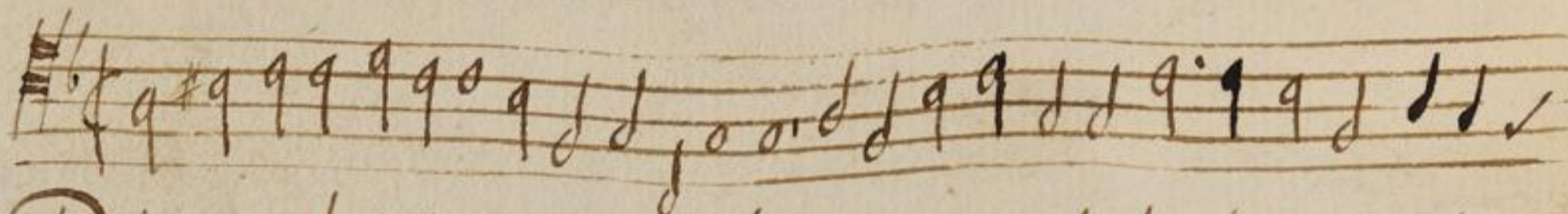


ventre virginali, puer admirabilis, vultu delectabilis in humani:

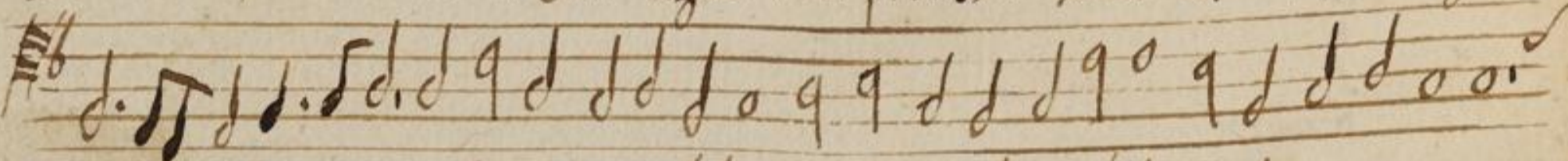


tate qui inestimabilis est et ineffabilis in divinitate.

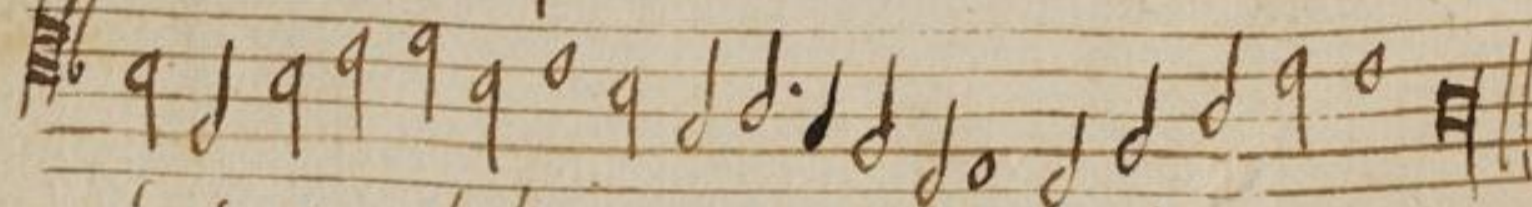
Tenor.



Dies est letitiae in ortu regali, nā processit hodie de ventre virgi:

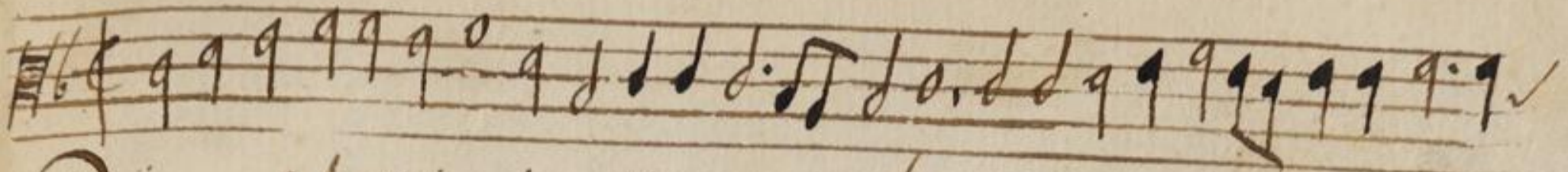


na li puer admirabilis vultu delectabilis in humani tate

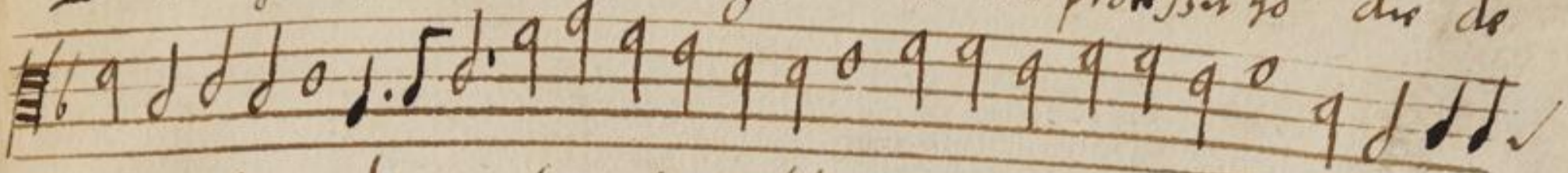


qui inestimabilis est et ineffabilis in divinitate.

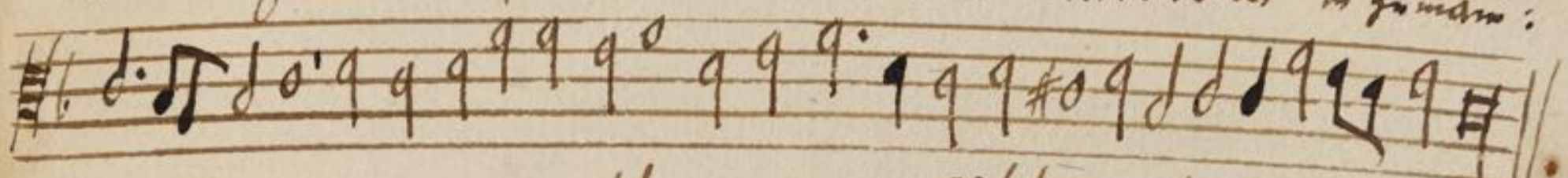
Altus.



Dies est letitia in ortu regali nā processio hodie de

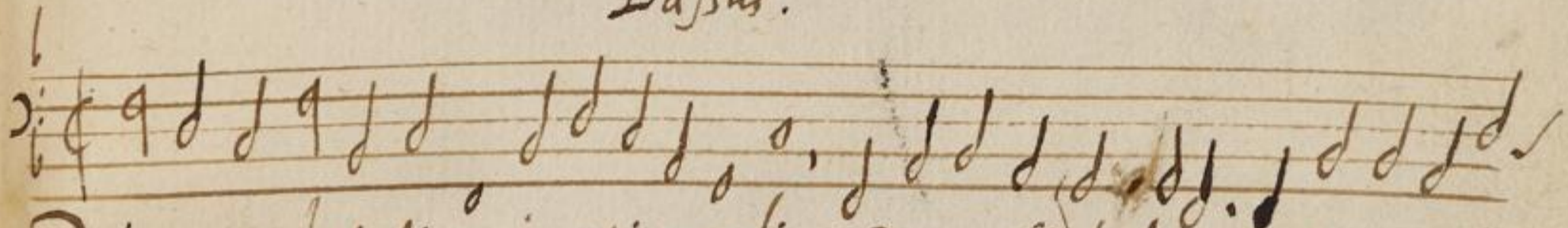


ventre virginali puer admirabilis, vultu delectabilis in humani:

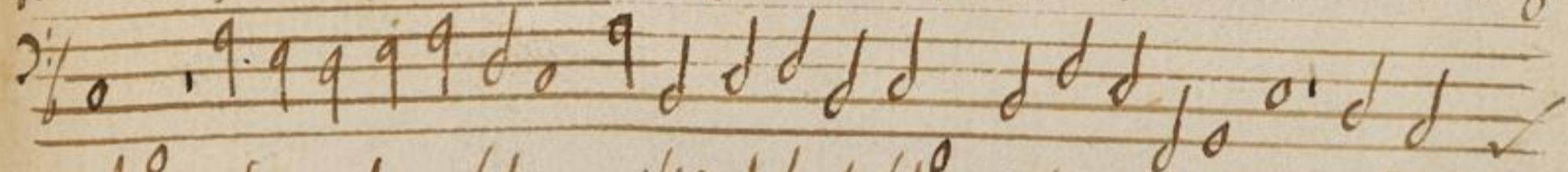


ta te qui inestimabilis est et ineffabilis in divinitate.

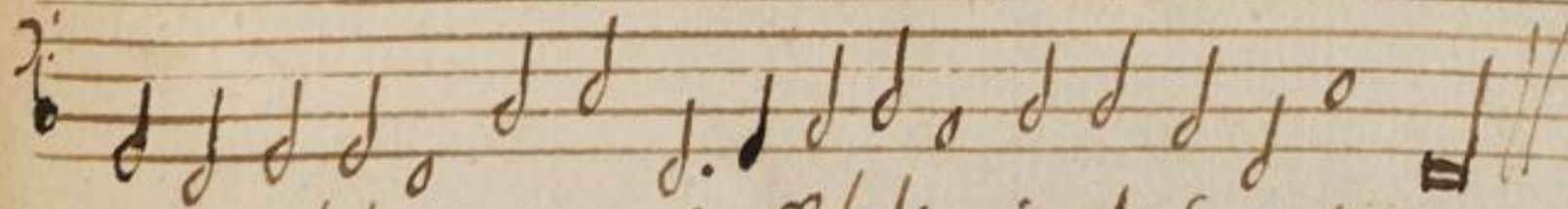
Bassus.



Dies est letitia in ortu regali nā processio hodie de ventre virgi:



nalio puer admirabilis vultu delectabilis in humanitate, qui in:



estimabilis est et ineffabilis in divinitate.

Die Psalmen Davids/

Wie die hiebevor in allerley art Keymen vnd Melodejen/
en/ durch den Herrn *CASPARVM VLENBERGIVM*
in Truck verfertigt/nemlich abgesetzt/vnd allen anfangen
den Schülern der Music zu dienst einfeltig
mit vier Stimmen zugerichtet:

Durch

CYNRADVM HAGIVM RINTELEVVM,

Dieser zeit des Durchleuchtigen/ Hochgeboren Für-
sten vnd Herrn/ Herrn Johans Wilhelms/ Herzogen zu Göllich/
Cleue vnd Berg/ Grauen zur Marck vnd Ra-
uenßberg/ Herrn zu Rauenstein/ &c.

MUSICVM.

Werdet voll des Heiligen Geistes/vnd redet vntereinander von Psalmen/
vnd Lob/vnd Geistlichen Gesengen/Singet vnd Lobset dem
Herrn in ewren hertzen. Ephes. v.

Gedruckt zu Düsseldorf durch Albert Bunsz/ im Jahr nach
Christi geburt/funffzehnhundert neun vnd achtzig.

20 K. W. 138

V. 516

S Et gfang ist hie gecomponiert /
So mit vier stimmen gfunge wirt:
Tenor / Discant / Alt / vnd der Bass /
Mit Davids schönem Text der maß
Gar lieblich auff ein ander klingt /
Wenn mans fein vnd geschicklich singt /
Daß sich ein hertz erhebt dauon /
Solchen Gfang erfand Amphion.



97/36 R

Dem **W**irdigen vnnnd **W**ol-
gelehrten Herrn **CASPARO VLENBERGIO** Cano-
nichen des Stiffts zu **S. Cuniberts** in **Cöln**/ auch **Pastor**
der **Pfarz** daselbs/ meinem großgünstigen
Herrn vnd freunde.

Wirdiger **W**ollegehrter Herr/ es hat sich
für drei jaren zügetragen/ daß ich in beiwesen etli-
cher güter Herrn vnd freunde/ von den **Teutschen**
Psalmen/ welche **EW: W:** in den **Truck** haben las-
sen außgehen/ freundliche vnderredung gehört/
die ich kurtzhalber alhie vngemeldet lasse. Darbeneben ist auch ge-
redt worden von den **Melodyen**/ daß die mit vier stimmen einfaltig
wol zuwünschen wheren/ vñ der jugent willen/ auff daß die von an-
fang der **Kunst** im güten erzogen möcht werden.

Diese meinung hat mir wolgefallen/vñnd hab offtermal bei mir
gedacht/ ob nicht einer vnder den *Musicis* sich desselben vnderstehen
würde. Weil ich nun gesehen/ daß keiner sich dessen mit vier stimmen
vnderstanden/ hab ich also nach meinung obgemelter Herrn vñnd
freunden diese **Psalms**/ welche von **EW: W:** **Keymes** vñnd **Ge-**
sangsweis gestellet sein/ aus einfalt schlecht angefangen vñnd endt-
lich vollendet/ doch an etlichen örtern geschehen wechselungen der
Melodyen/ *hoc plerumq; per διαπασσών* / Vñnd alsdan wirt dies wört-
lein **Melodyen** hindenan gesetzt/ dabei zumercken in welcher stim die
Weise oder **Melodyen** zuffindé ist. So hab ich auch in etlichen *semidita-*
tem mit weinigt endrungen gebraucht/ daß doch *Melodia* nicht viel ver-
ruckt wirt/vñnd dies darumb/ Daß die anfangers dieser **Kunst**/ *imper-*
fectum illud signum sine diminutione, mit der zeit vñter sich mögen ge-
mein machen/ dann solchs dieser zeit sehr breuchlich.

Dierweiln nun **W**irdiger **W**ollegehrter Herr/ diese **Christliche**
A **ii** **Psalmen**

Psalmen ihundt dieser örter allenthalben vnder den Catholischen
Christen *privatim* gebraucht / bedünckt mich sie werde hinfürter vmb
der vierstimmigen Melodeyen willen bei den Liebhabern der Kunst
desto angenehmer sein. Vnd demnach ich kürzlich in Ew. W. kundts
schafft gerathē(dessen ich mich dan höchlich erfrewē thū) bin ich wol
willens gewesen / Ew. W. mit etliche Teutschen Gesengen zuver
ehren / dieweiln dieselb nicht allein ein besonderer Liebhaber dieser
Kunst Music / sondern auch derselben sehr verwandt sein / welchs
ich dann aus freundlichen vnd liebreichen *conuersationibus* gespüret /
Derwegen ich diese geringe arbeit auch keinem andern mögen zu
schreiben / denn allein Ew. W. dieweilen es seinen vrsprung von
deroselben hat / Bit derhalben Ew. W. wöllen solchs mit gun
sten von mir auff vnd annehmen / biß daß etwan ein bessers zugele
gener zeit folge. Thū hiemit Ew. W. in den schutz des Almech
tigen Gottes befehlen. Geben zu Düsselдорff den zwelfften Dec
tobris / im Jahr nach vnsers Erlösers Ihesu Christi / fünffzehen
hundert neun vnd achtzig.

Ew. W.

Dienstwilliger

Cunradus Hagius
Rinteleus.

An den gütherzigen Leser.

Günstiger lieber Leser/es wirt alhie in diesem büch züm meistentheil gering
art der Music gebraucht/welchs nur um der jugent willen geschehen/ vnd
sonstē auch denen züm güten/ welche etwas von der Kunst gelehret haben
vnd darjn weiter vorkuffahren gedencken/ Dañ viel gefunden werden/die allerlei
Music gesenge nicht können gebrauchen.

Man kan diese Psalmen woll fünfstreicher mit weinig oder mehr stimmen einstel-
len/vnd dieß nach eines jeden gefallen. Wie dañ der Kunstreicher vnd weitberümb-
ter *Musicus* Orlandus Dilassus vnd Rudolphus sein Sohn/etliche von diesen Psalmen mit
drei stimmen gar artig gesezet/vnd furm jahr durch den Truck zu München schon
haben lassen außgehen. So ist mir auch ein ander feiner Künstler woll bekant/der
diese selbige Psalmen mehrentheils mit drei/ vier/ funff vnd mehr stimmen schon
zugerichtet hat/ welche auch/ geliebts Got/ in kurzen folgen werden.

Nun sein wol alsolche ernente *Compositiones* wol besser vnd herlicher eingestellet/
die dann diese meine vierstimmige Melodeyen in dem fall vbertreffen/ Dannoeh
bin ich in hoffnung/ daß dieses bei seiner werde verbleiben wirt.

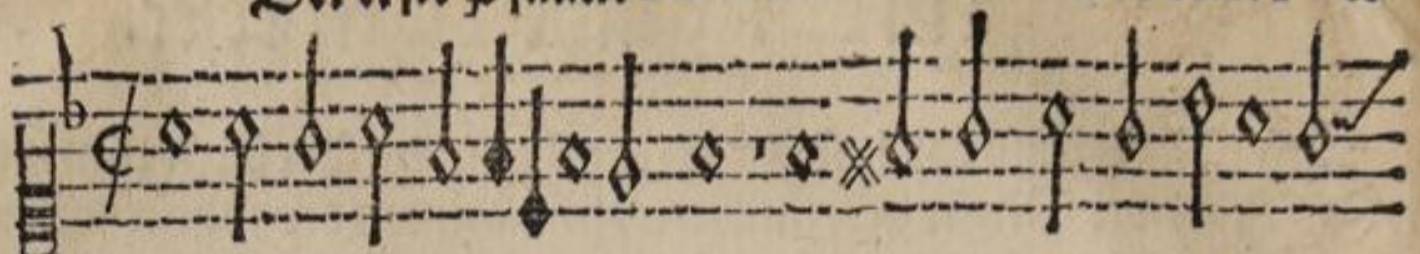
Auch wirt freundlicher Leser/ alhie an etlichen örtern etwas gesezet/ dessen
man sich befrembden möchte/ vnd es scheint zumtheil der jugent schwer zu sein/
wie dann wol war ist/ Aber dasselb ist mit fleiß geschehen/ auf das man algemach
vortschreite/ vnd einen weitem zügang zur Kunst gewinne: Vnd hierin wirt ein
fleissiger Cantor oder Schülmeister der dan die Kunst *Musica* für allen wissen soll/
nach gelegenheit der sachen/die knaben besser zünderichten wissen.

Welchen aber das ganze Psalmenbüch noch nicht bekant ist/ die können es bei
dem Herrn Gerwino Calenio zu Eölln auf dem Thümhoff wonend/oder sonstem
anderßwo da es verkaufft wirt/bekommen/ Vnd dann Christlicherweiß sich neben
diesen vierstimmigen Melodeyen darjn belüstigen/ vnd den Allerhöchsten bis-
weilen andechtiglich loben vnd preisen: Vnd gleich wie hie der erste Versch
vnder die noten gesezet wirt/also mögen die andern auch appliciert werden.

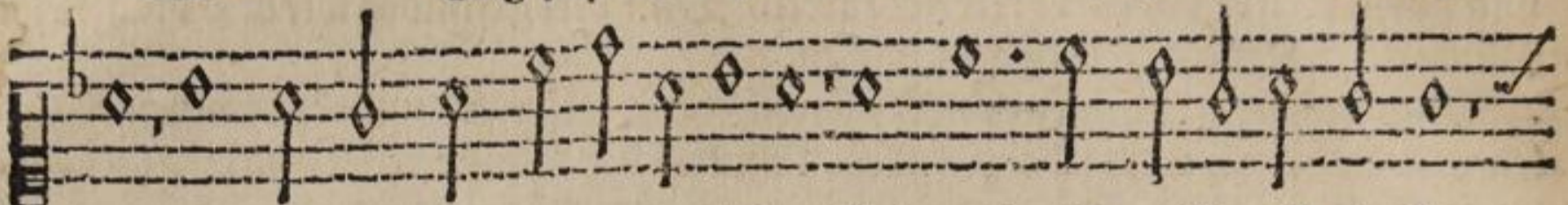
Es mögen auch etliche sich finden lassen/ wie dañ geschehen kan/welche aus
heimlichem haß vnd neid dieß mein wolgemeint einfeltiges fürnehmen schmehen
vnd lastern werden/ Wann die es alsdañ besser machen/daß soll mir herzlich lieb
sein/vnd daran werd ich einen grossen gefallen tragen. Weise vnd verstendige
werden sich hierin woll zühalten wissen/ vnd warumb solchs gesche-

hen ist/ vielmehr erwegen. Habe dich woll Christlicher
lieber Leser/vnd brauch diese meine gering arbeit
zu Gottes ehren vnd sterckung
deiner andacht.

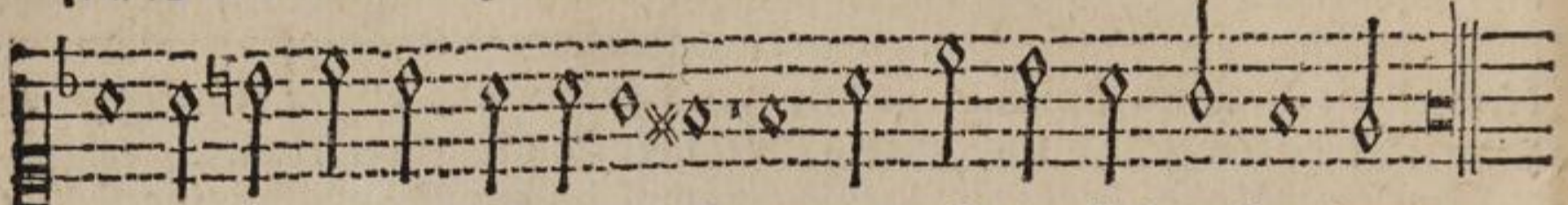
S



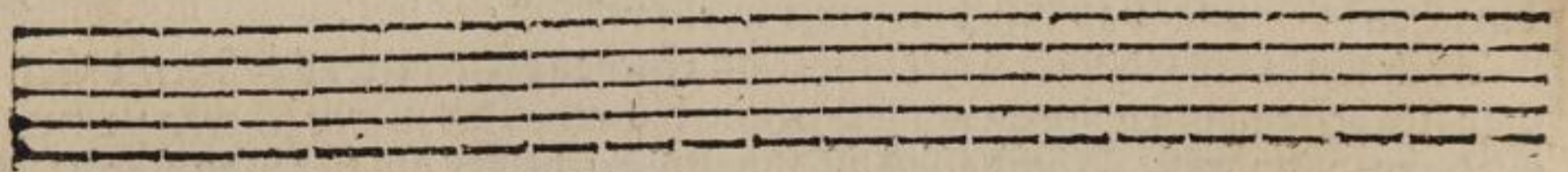
Elig zupreisen ist der mañ/ Der sich enthele vö den gotlo-



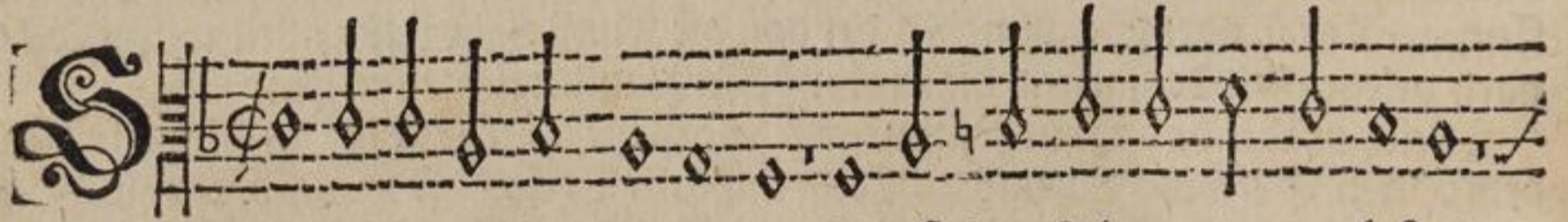
sen/ Vnd wandelt nicht im rat der bösen/ Trit auch nicht auf der sünders ban/



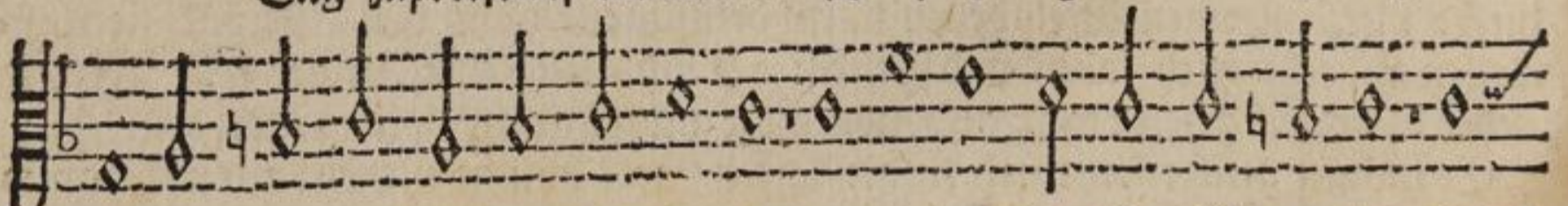
Noch sitzt bei giftigbösen rotten/ Da man honschimpfflich weiß zuspotten.



TENOR.



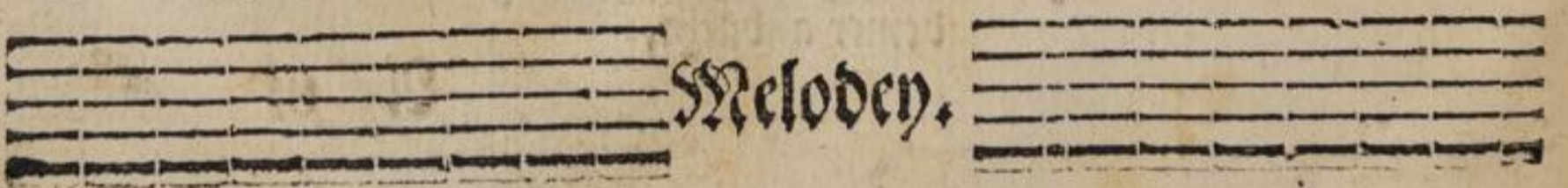
Elig zupreisen ist der mann/ Der sich enthele von den gotlosen/



Vnd wandelt nicht im rat der bösen/ Trit auch nicht auf der sünders ban/ Noch



sitzt bei giftigbösen rotten/ Da man honschimpfflich weiß zuspotten.;

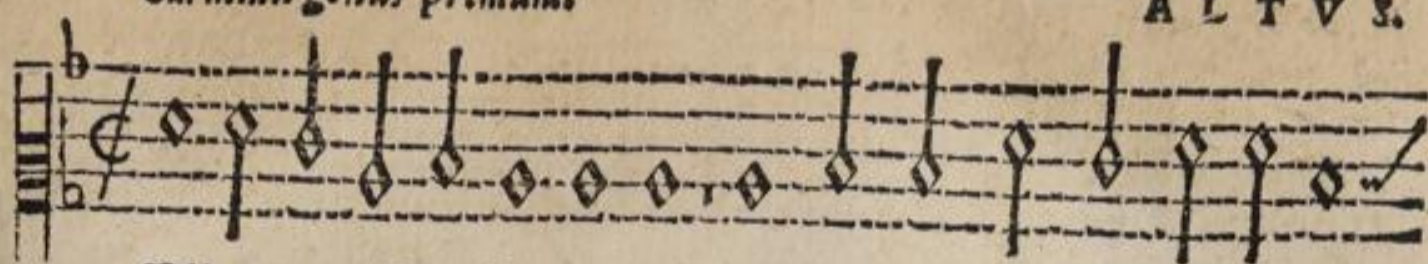


Melodien.

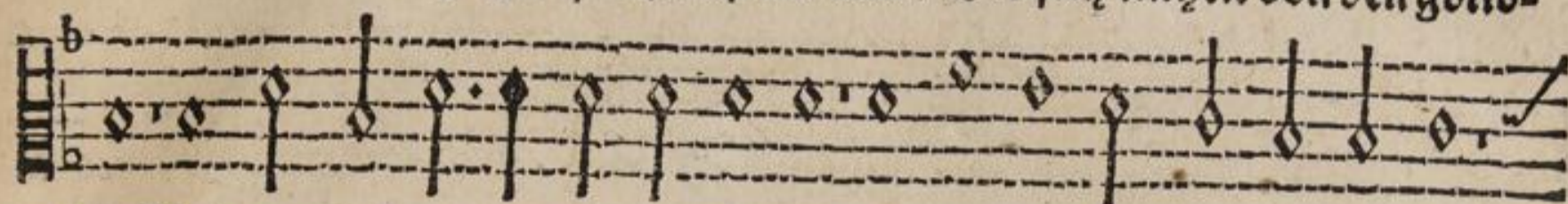
Carminis genus primum.

ALTVS.

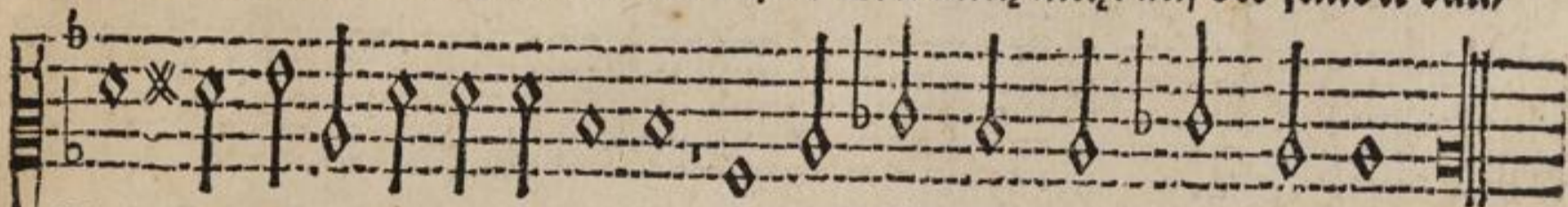
S



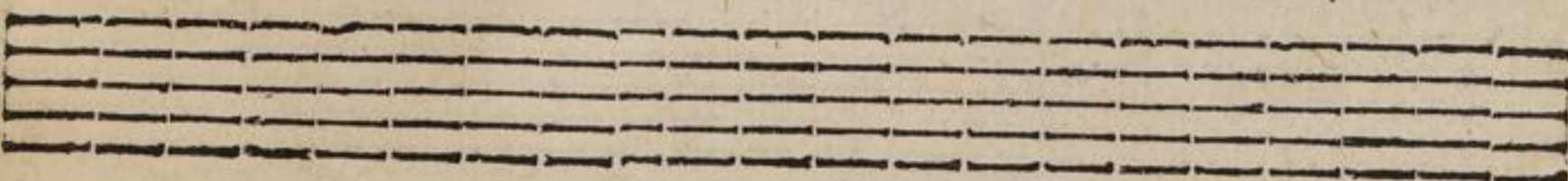
Elig zu preisen ist der man / Der sich entheilt von den gotlo-



sen / Vnd wandelt nicht im rat der bösen / Trit auch nicht auf der sünders ban /



Noch sitzt bei giftig bösen rotten / Da man honschimpflich weiß zuspotten.



BASSVS.

S



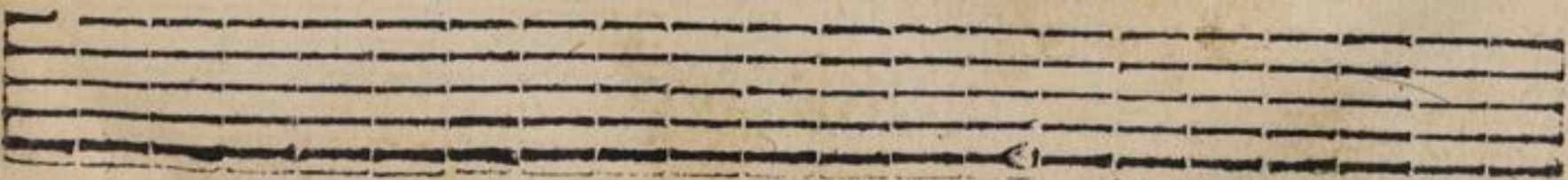
Elig zu preisen ist der mann / Der sich entheilt von den gotlosen / Vnd



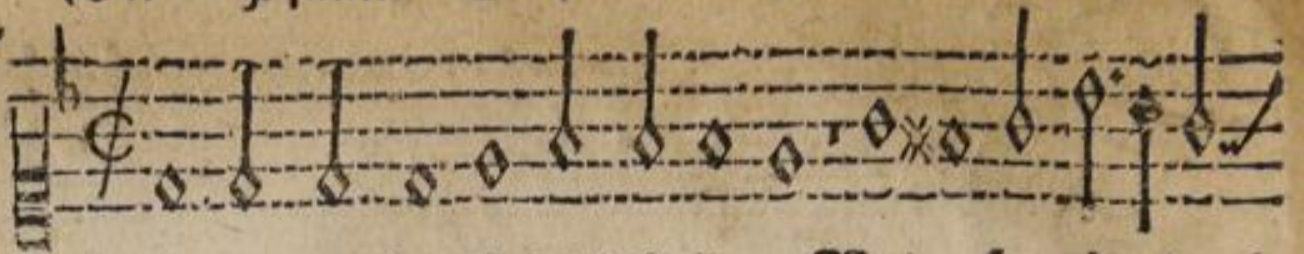
wandelt nicht im rat der bösen / Trit auch nicht auf der sünders ban / Noch



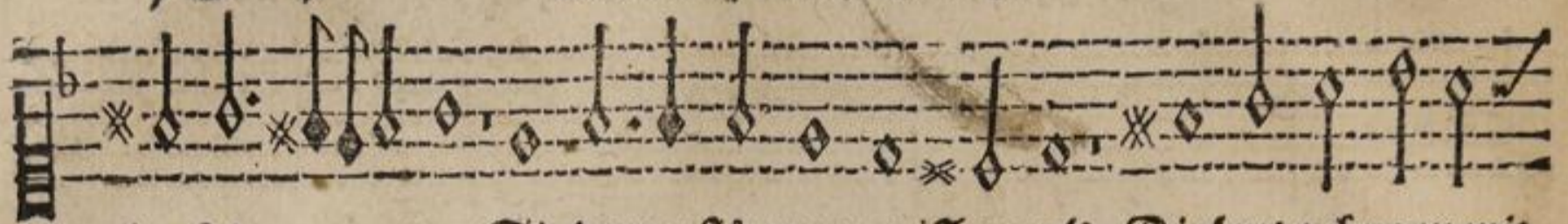
sitzt bei giftig bösen rotten / Da man honschimpflich weiß zuspotten.



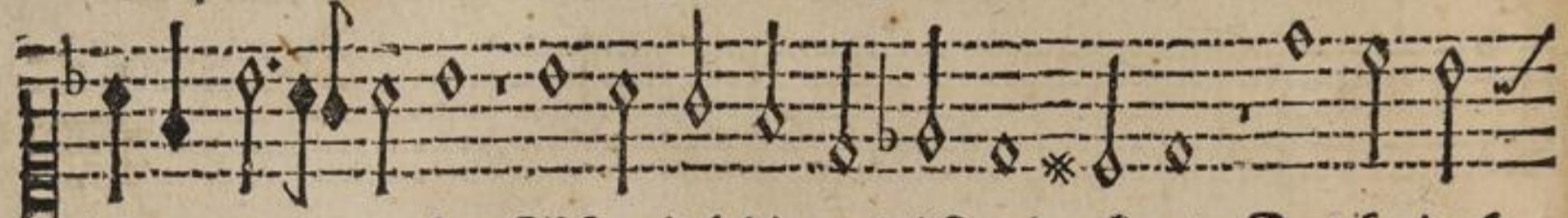
Der 11. Psalm. Quare fremuerunt gentes. DISCANTVS.



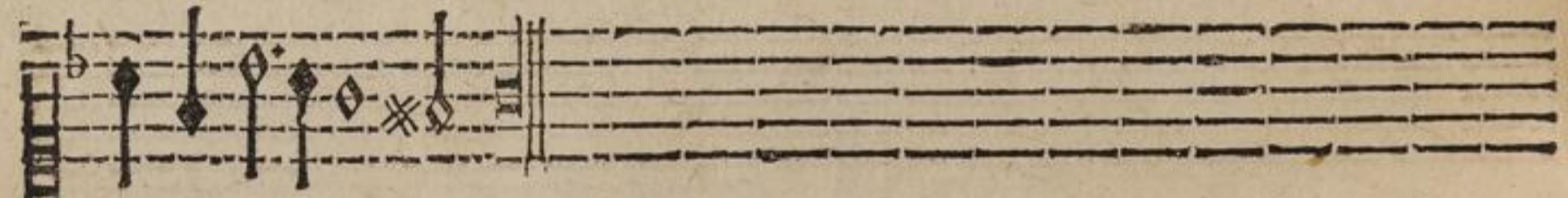
Arum empören sich die heiden/ Vnd wüten so von al-



len sei ten/Sind vngestümmes grünen vol? Die leut gehn vm mit



losen ren cken/Thün eitel ding mit list erdencken/ Das ihn doch



nicht gelin gen soll?

TENOR.



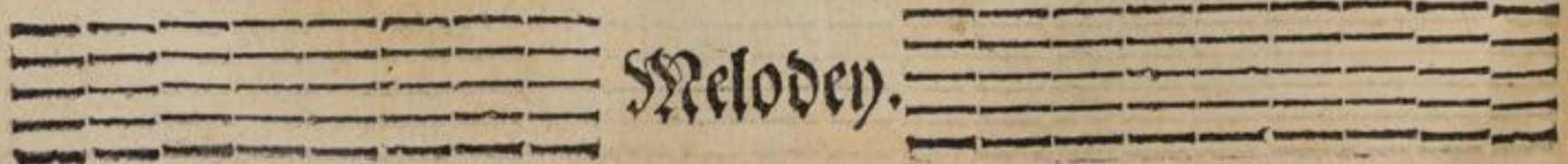
Arum empören sich die heiden/ Vnd wüten so von allen seiten/



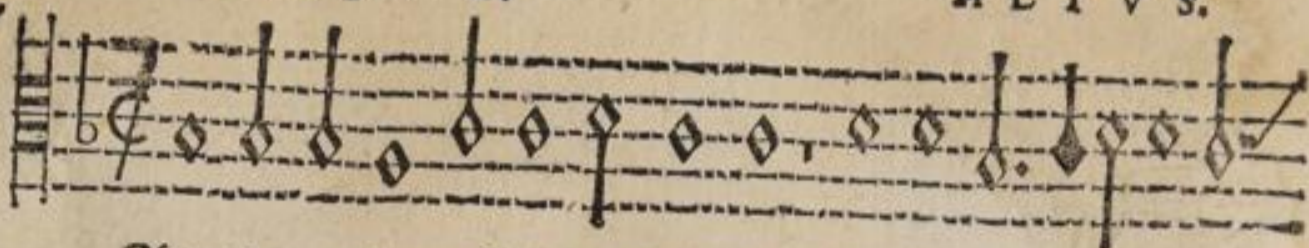
Sind vngestümmes grünen vol? Die leut gehn vm mit losen rencken/Thün eitel



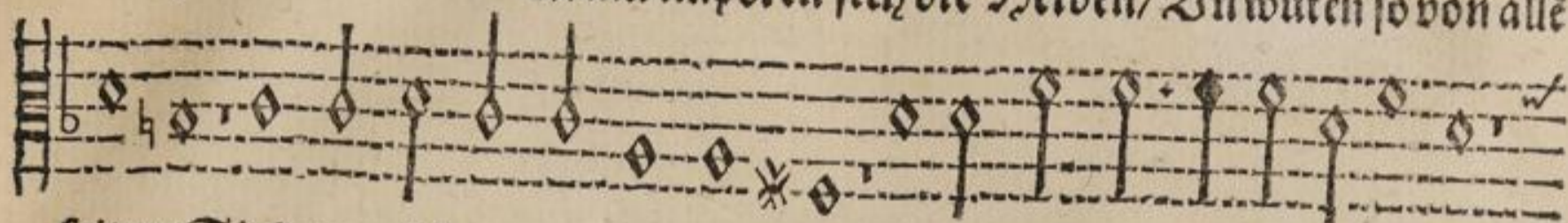
ding mit list erdencken/ Das ihn doch nicht gelingen soll?



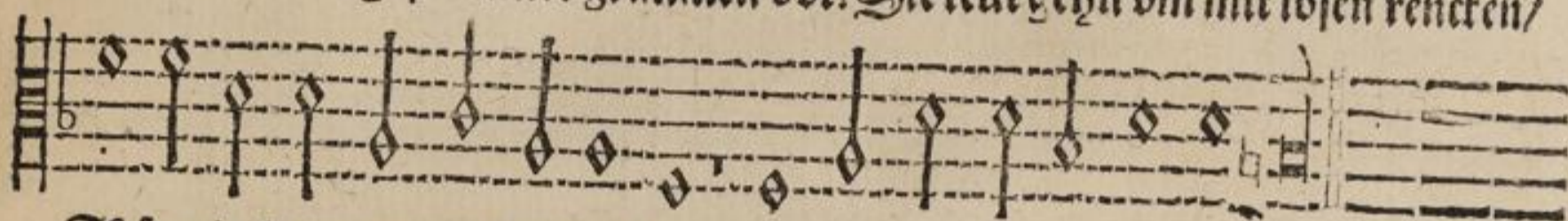
AL



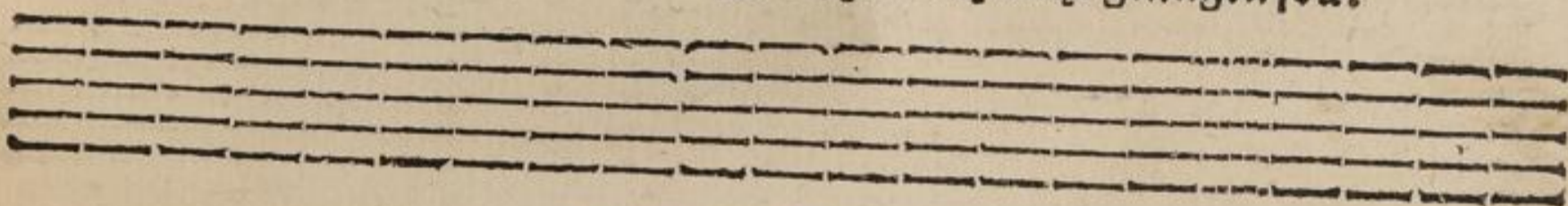
Arum empören sich die Heiden/Und wüten so von alle



seiten/Sind vngestümmes grimmen vol? Die leut gehn vm mit losen rencken/

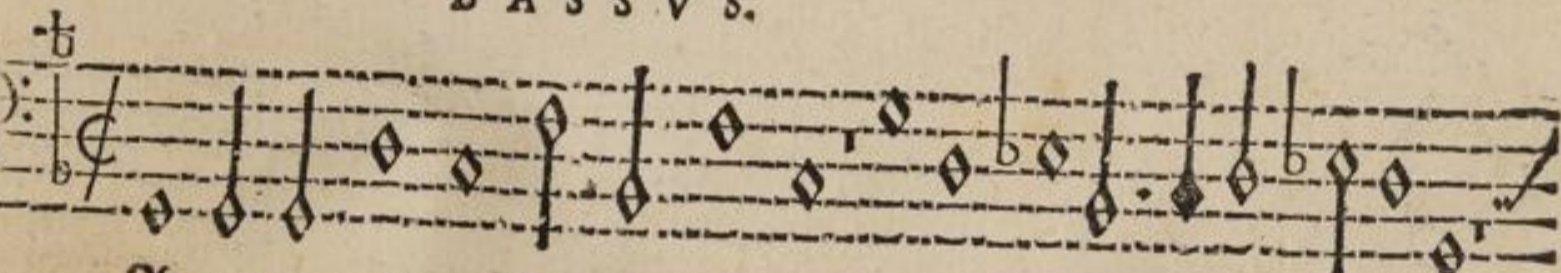


Thün eitel ding mit list erdencken/Das ihn doch nicht gelingen solle



BASSVS.

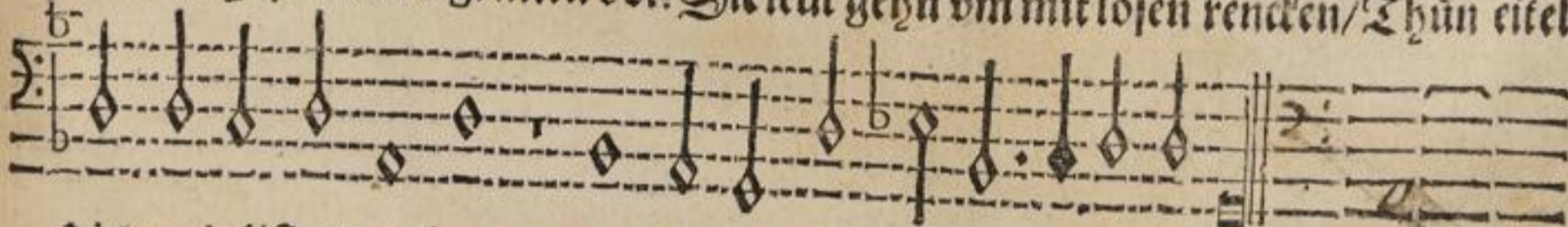
B



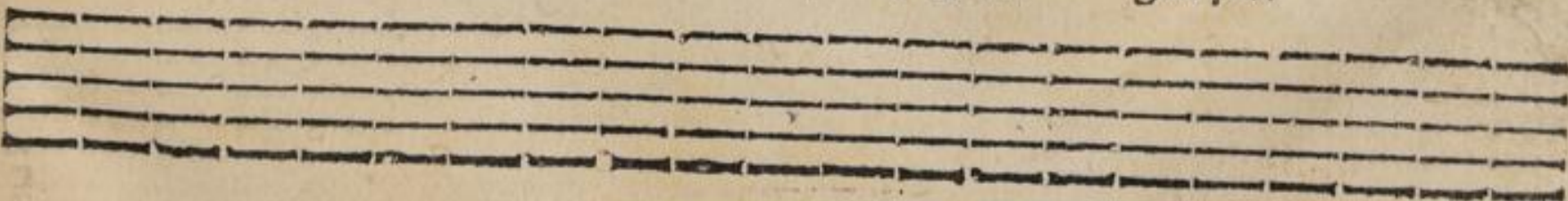
Arum empören sich die Heiden/Und wüten so von allen seiten/



Sind vngestümmes grünnen vol? Die leut gehn vm mit losen rencken/Thün eitel

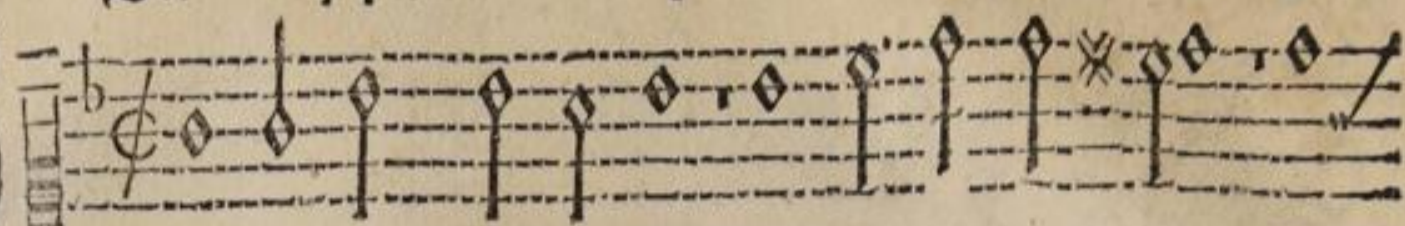


ding mit list erdencken Das ihn doch nicht gelin gen solle

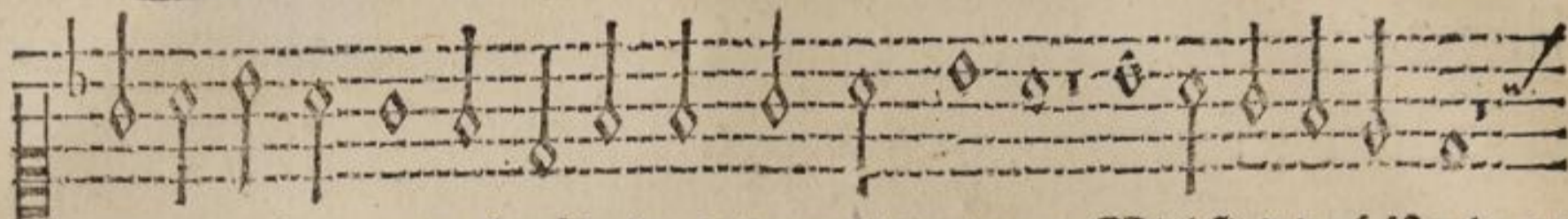


Der III. Psalm. Domine quid mult.

'DISCANTVS.



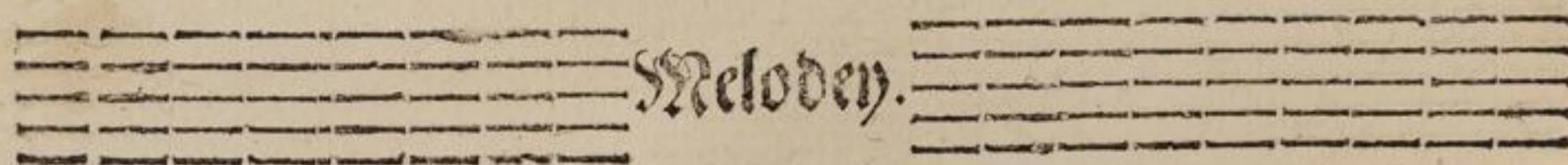
Herr ich klage dir/ Unzalbar viel sind ihr/ Die



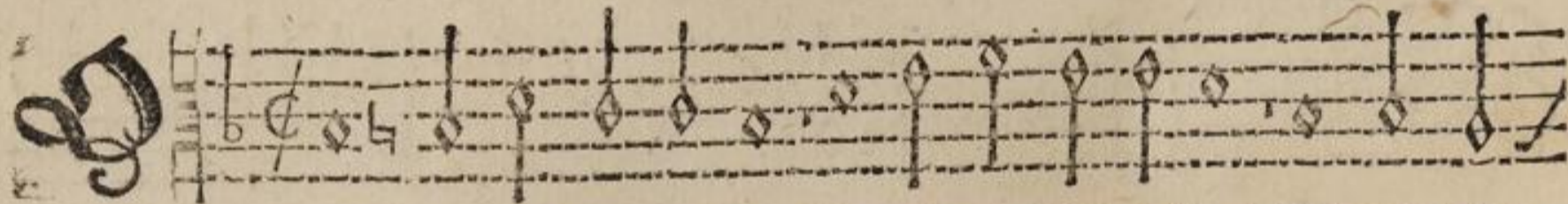
mich in diesen tagen Du füg hochschwerlich plagen / Viel sind der bösen leut /



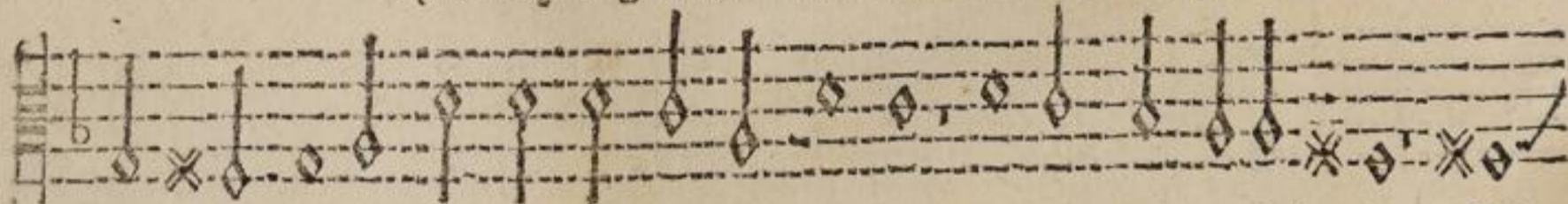
Die feindlich dieser zeit Gar vnterschulter sache / Sich wider mich aufmachē.



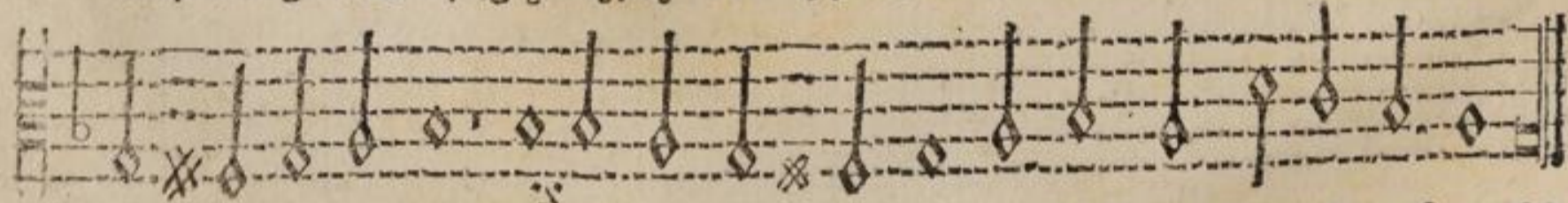
T E N O R.



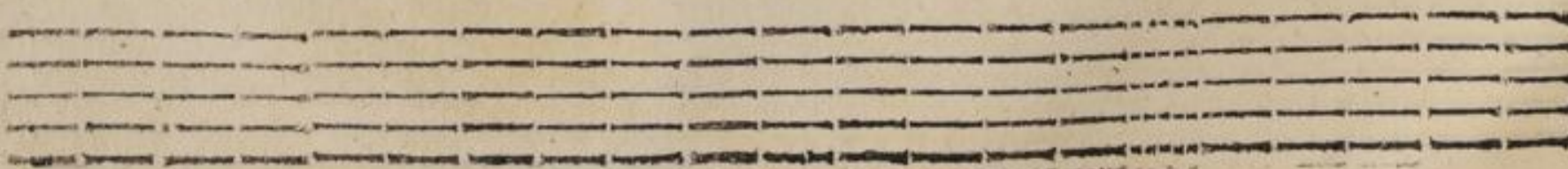
Herr ich klage dir/ Unzalbar viel sind ihr/ Die mich in



diesen tagen Du füg hochschwerlich plagen / Viel sind der bösen leut / Die



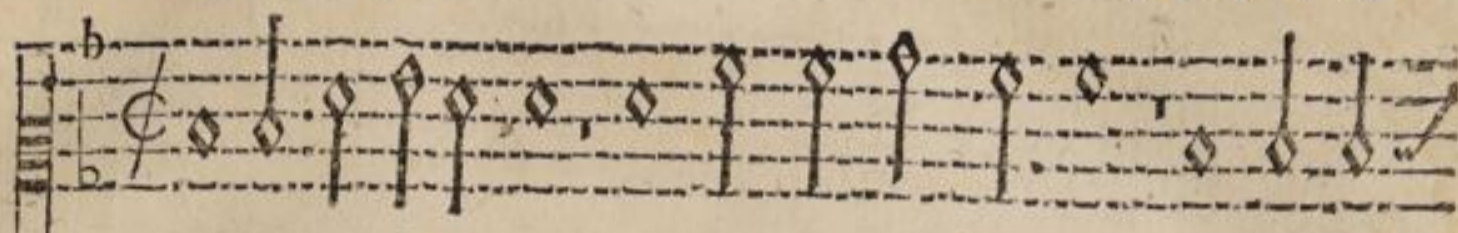
feindlich dieser zeit / Gar vnterschulter sachen / Sich wider mich aufmachē.



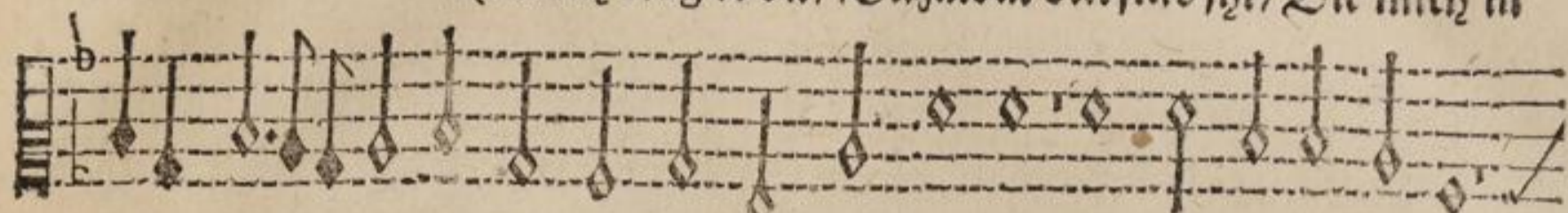


Car. gen. 3.

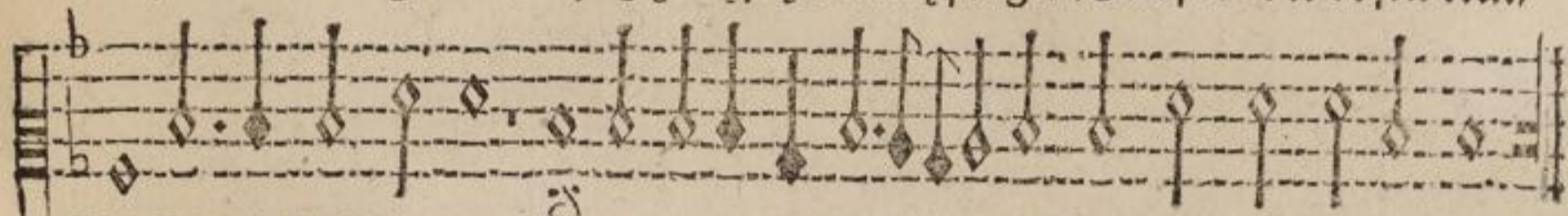
ALTVS.



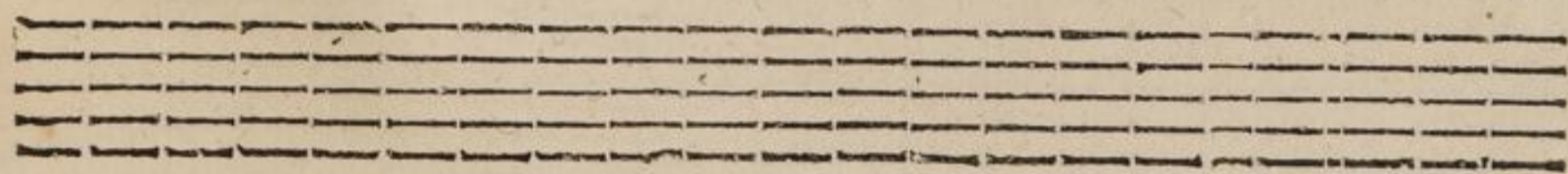
Herr ich klag es dir/Unzalbar viel sind ihr/Die mich in



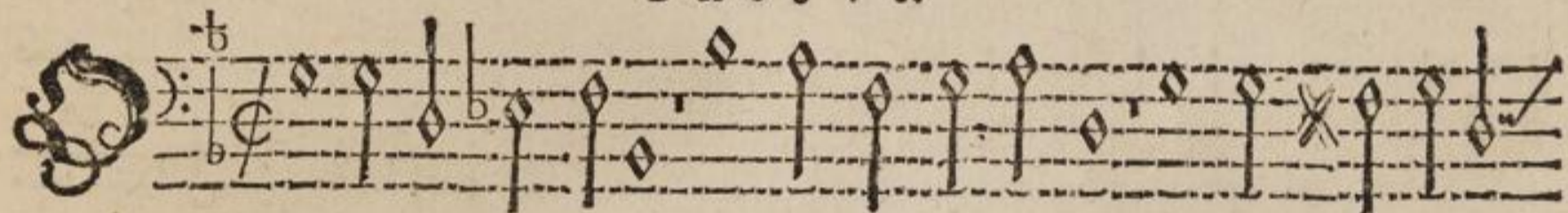
diesen ta gen/ Du füg hochschwerlich plagē/Viel sind der bösen leut/



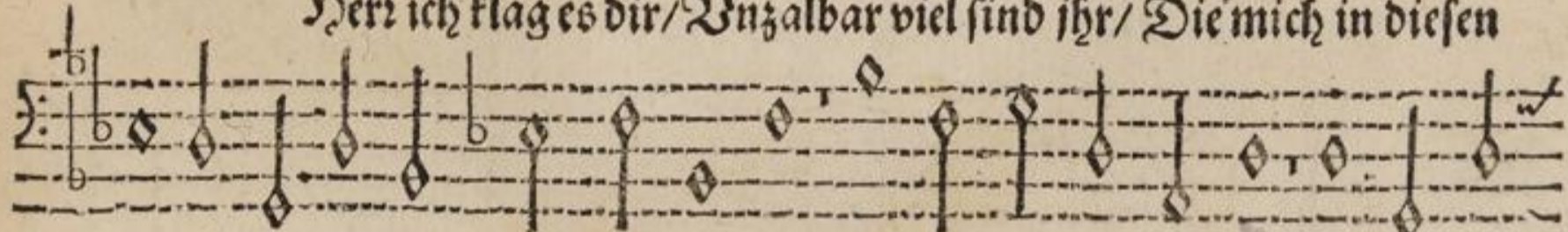
Die feindlich dieser zeit/Bar vnuerschulter sa chē/Sich wider mich vsmachē.



BASSVS.



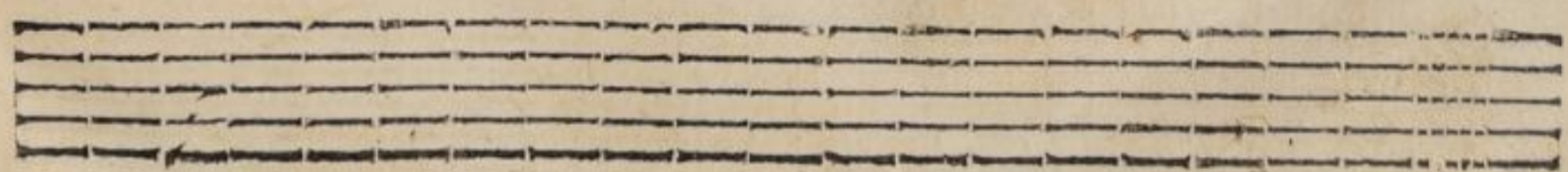
Herr ich klag es dir/Unzalbar viel sind ihr/Die mich in diesen



tagen Du füg hochschwerlich plagen/Viel sind der bösen leut/Die feindlich



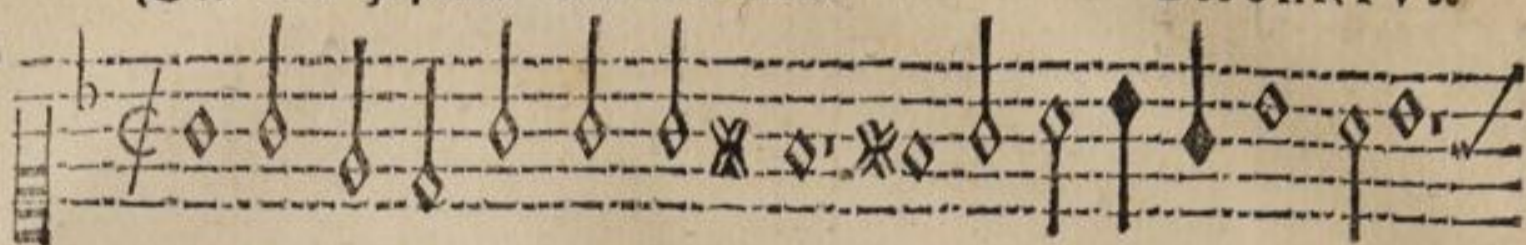
dieser zeit/Bar vnuerschuldter sachen/ Sich wider mich aufmachen.



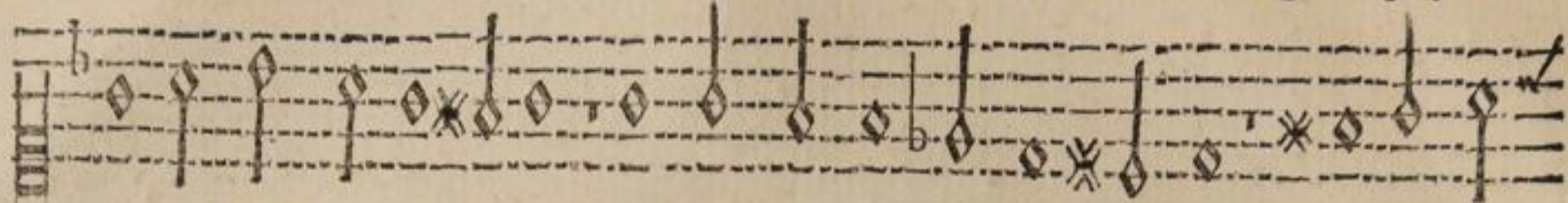
Der III. Psalm Cum inuocarem.

DISCANTVS.

S



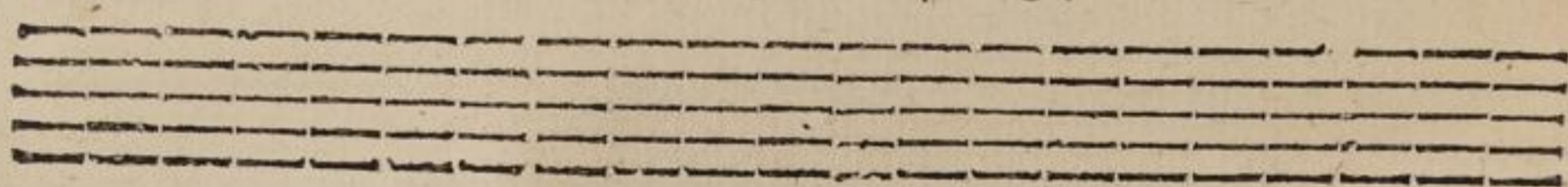
V dir rief ich in böser zeit/ O Got meiner gerechtigkeit/



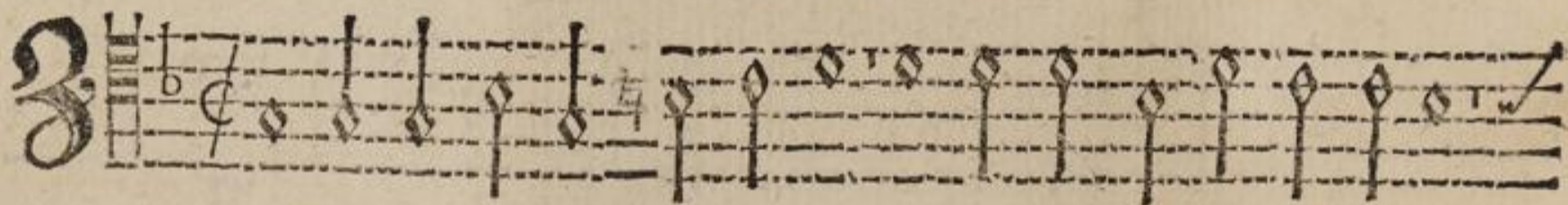
Su hast mich auch erhöret/ Da mich das ellend drenget sehr/ Hastu mich



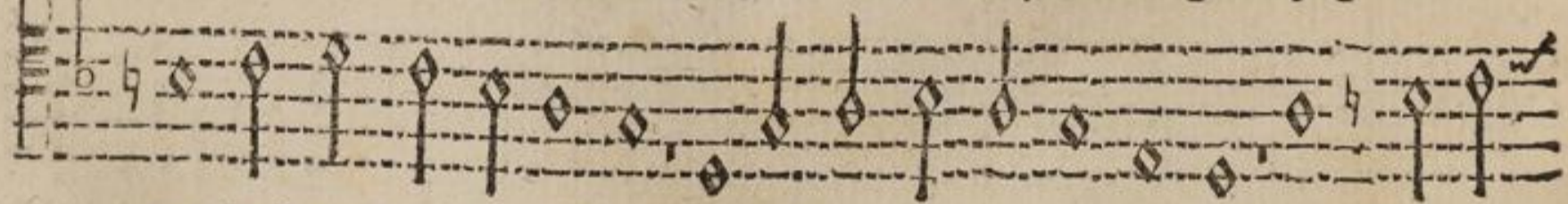
aus den eng sten schwer/ Auf weiten plan gefüret.



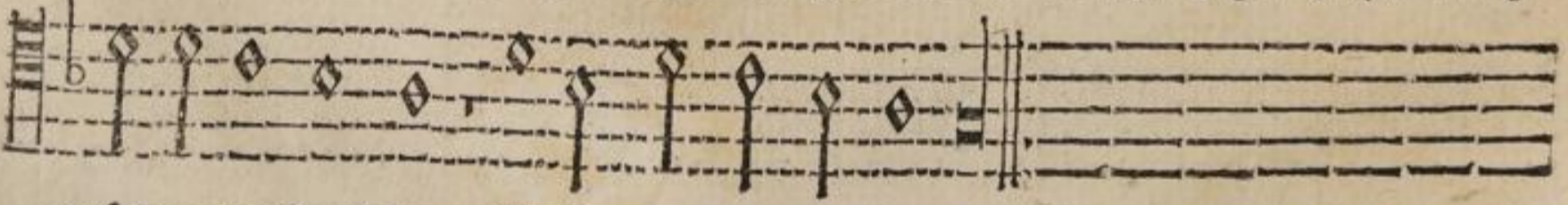
T E N O R.



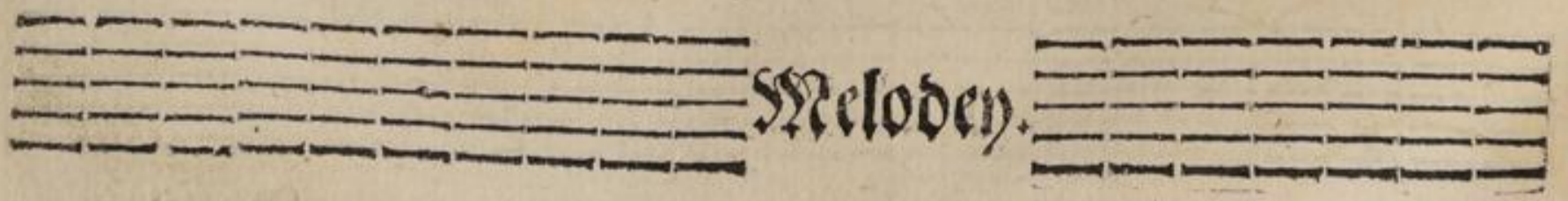
V dir rieff ich in böser zeit/ O Got meiner gerechtigkeit/



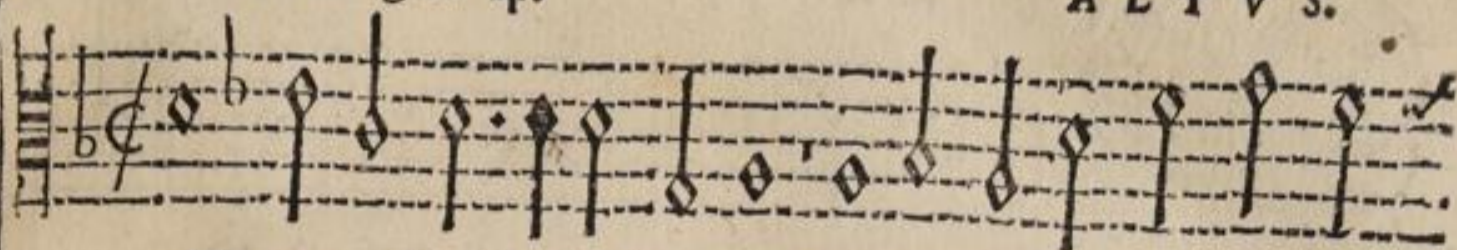
Su hast mich auch erhöret/ Da mich das ellend drenget sehr/ Hastu mich



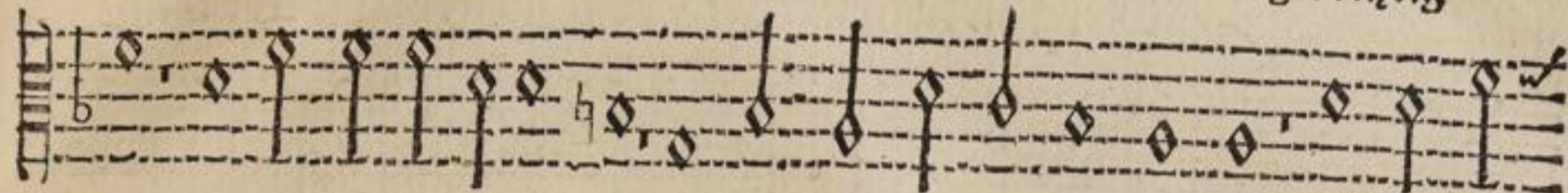
aus den engsten schwer/ Auf weiten plan gefüret.



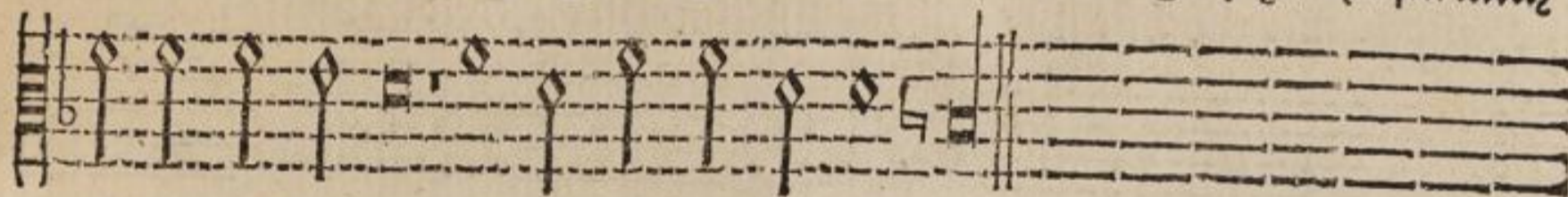
Melodien.



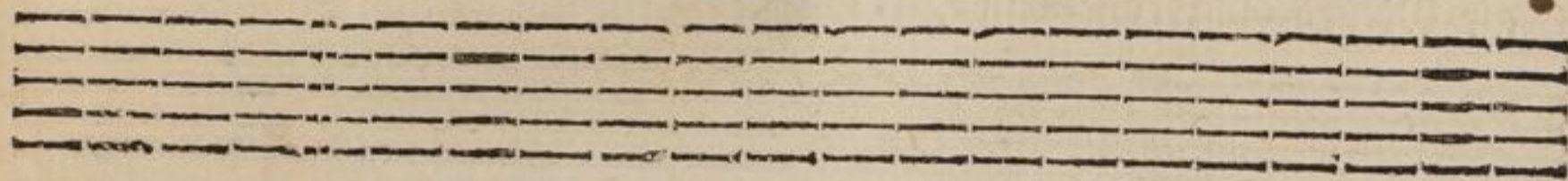
D dir rief ich in böser zeit D Got meiner gerechtig-



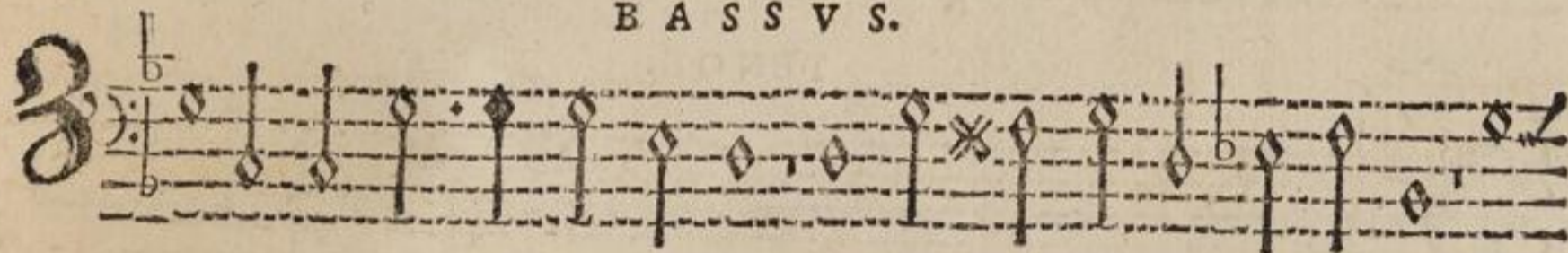
feit/ Du hast mich auch erhöret/ Da mich das ellend drenget sehr/ Hastu mich



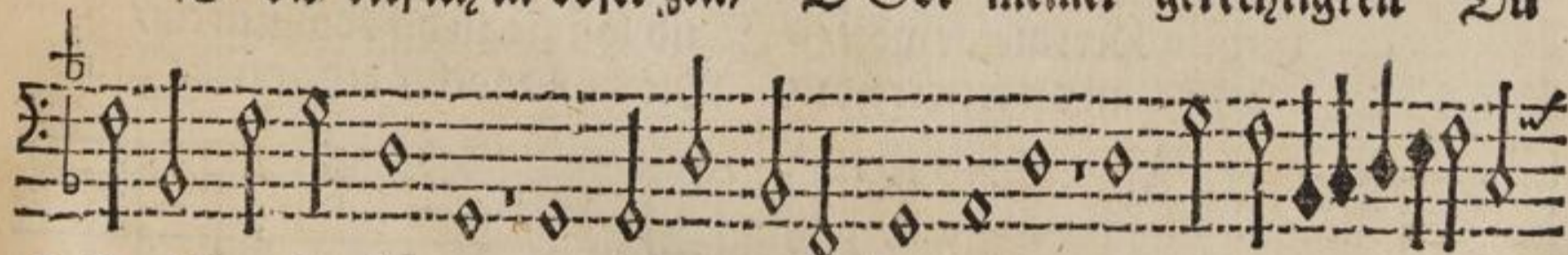
aus den engsten schwer/ auf weiten plan gefüret.



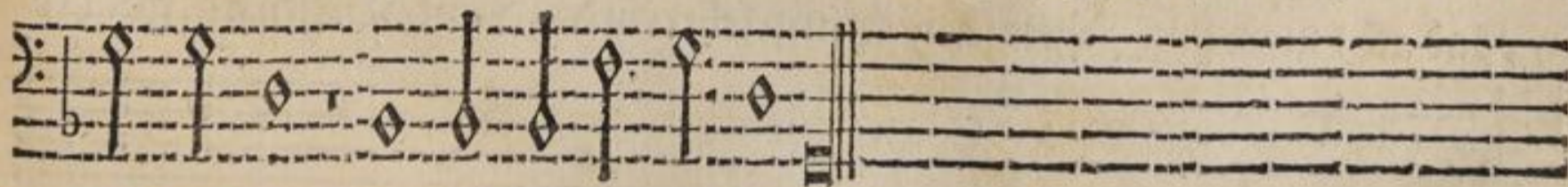
B A S S V S.



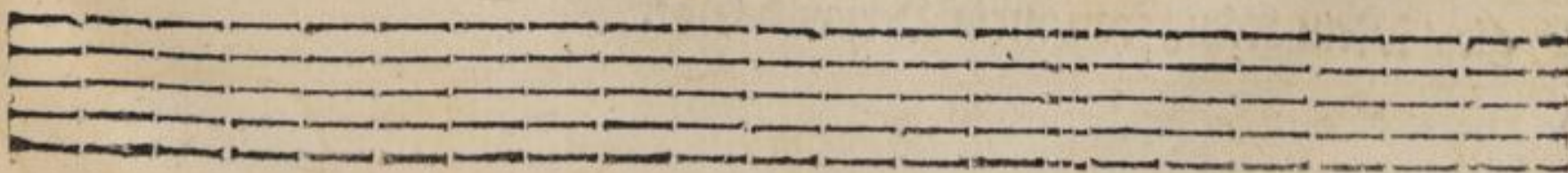
D dir rief ich in böser zeit/ D Got meiner gerechtigkeit Du



hast mich auch erhöret/ Da mich das ellend drenget sehr/ Hastu mich aus den

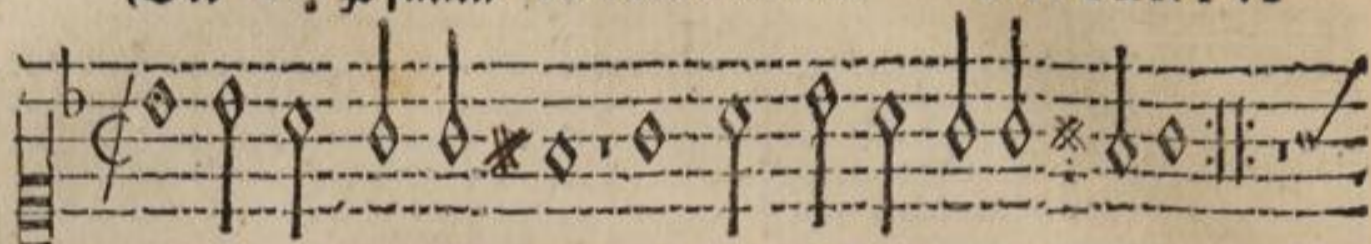


engsten schwer/ Auf weiten plan gefüret.

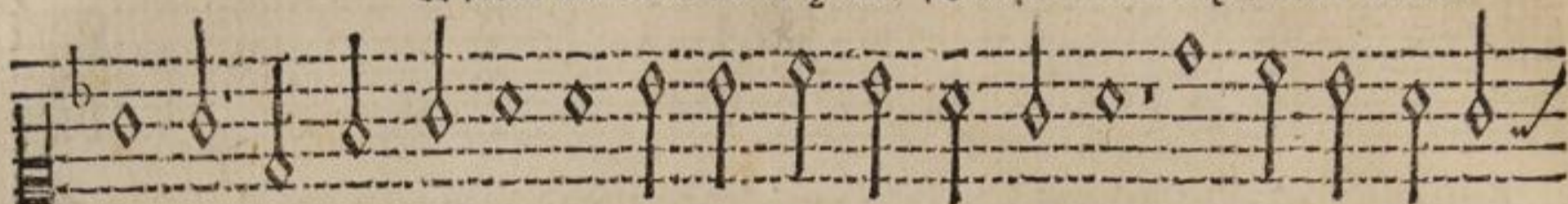


Der v. Psalm / Verba mea auribus.

DISCANTVS



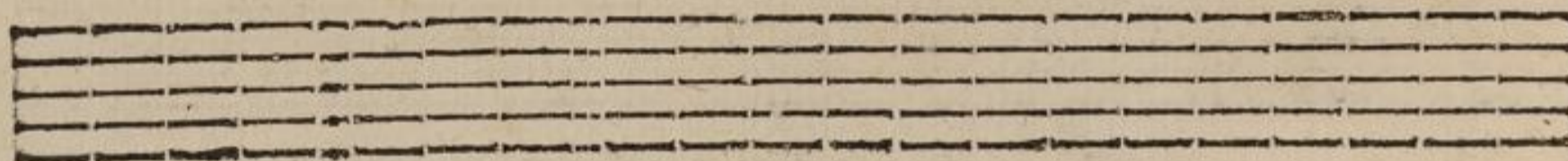
Ernim Herz meine wort / Vnd laß sie zu dir kommen ein /
Merck an du trewer hord / Die wolbedachte rede mein /



Hab acht mein höchste zier Auf mein geschrei in dieser not / Bit ich mit ganzer



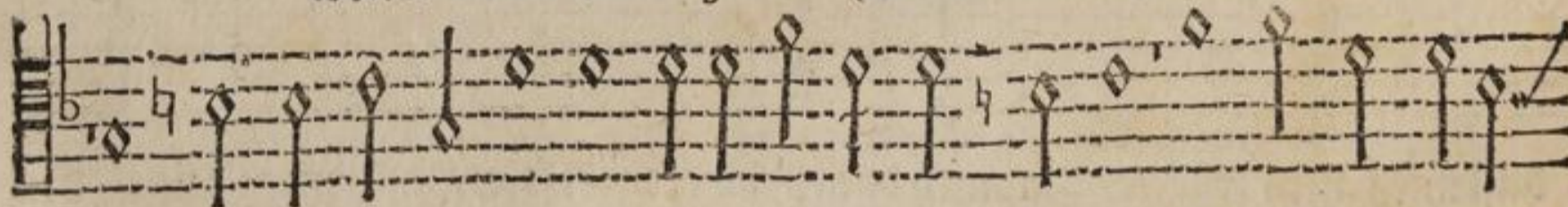
gir / Mein König fron / mein Herz vnd Got.



TENOR.



Ernim Herz meine wort / Vnd laß sie zu dir kommen ein /
Merck an du trewer hord / Die wolbedachte rede mein /



Hab acht mein höchste zier Auf mein geschrei in dieser not / Bit ich mit ganzer



gir / Mein König fron / mein Herz vnd Got.



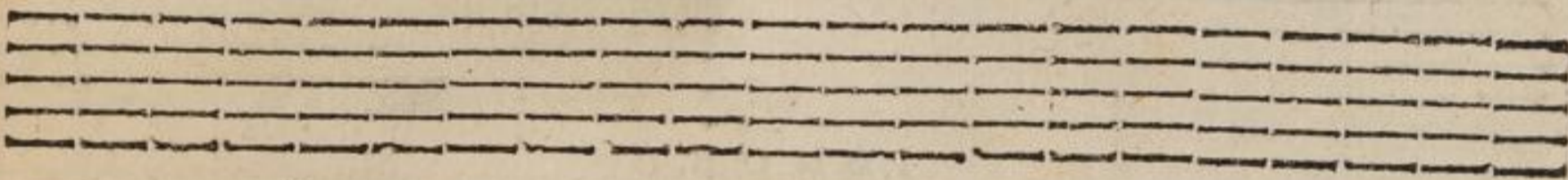
Ernim Herz meine wort/ Vnd laß sie zu dir kommen ein/
Merck an du trewer hord/ Die wolbedachte rede mein/



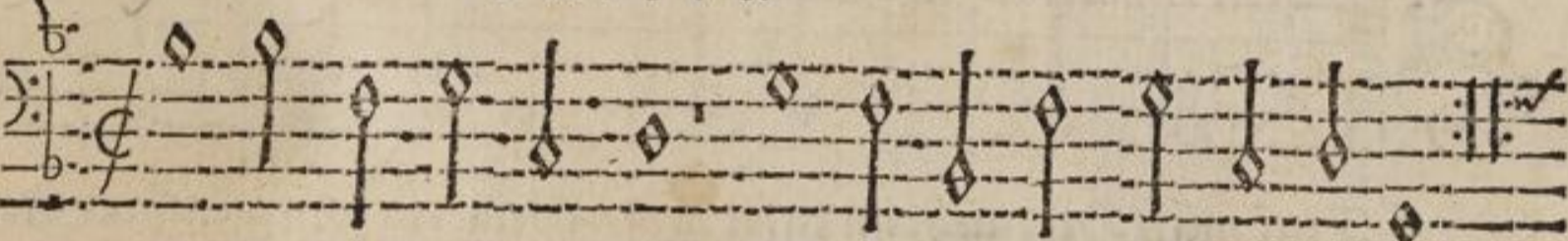
Hab acht mein höchste zier Auf mein geschrei in dieser not/ Bit ich mit



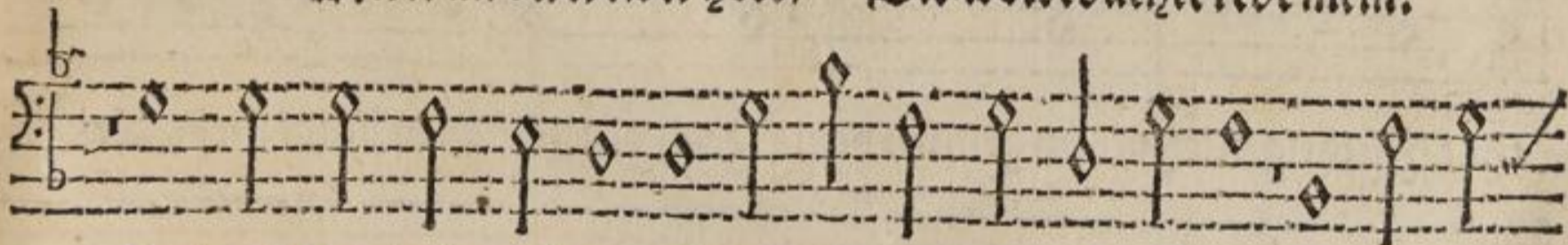
ganzer gir/ Mein König fron/ mein Herz vnd Got,



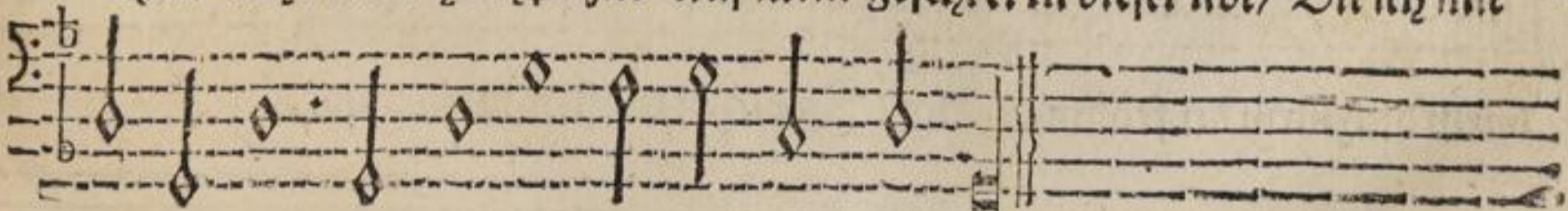
BASSVS.



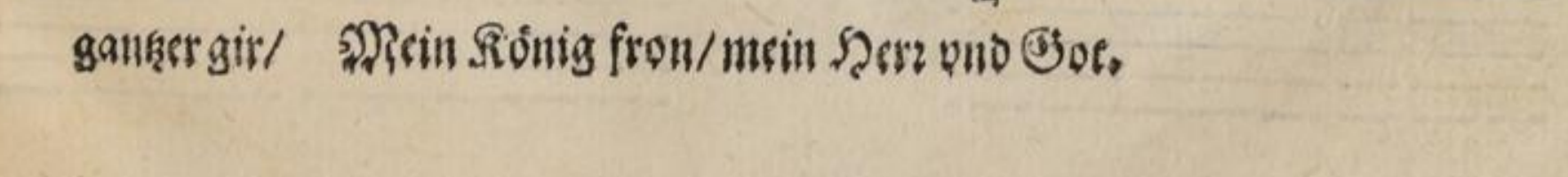
Ernim Herz meine wort/ Vnd laß sie zu dir kommen ein/
Merck an du trewer hord/ Die wolbedachte rede mein.



Hab acht mein höchste zier Auf mein geschrei in dieser not/ Bit ich mit



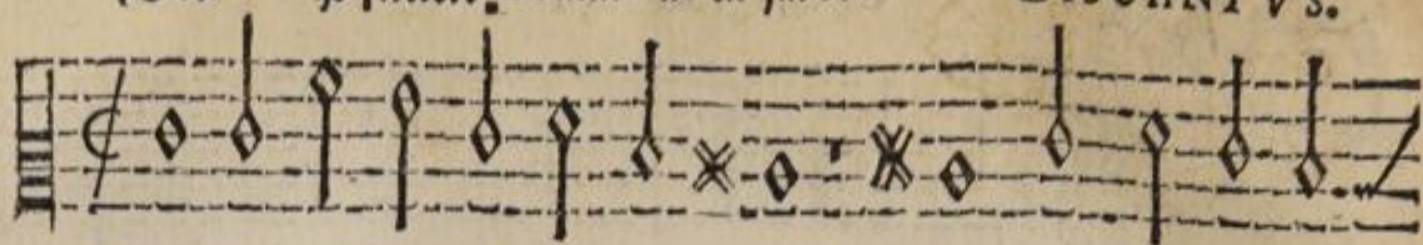
ganzer gir/ Mein König fron/ mein Herz vnd Got,



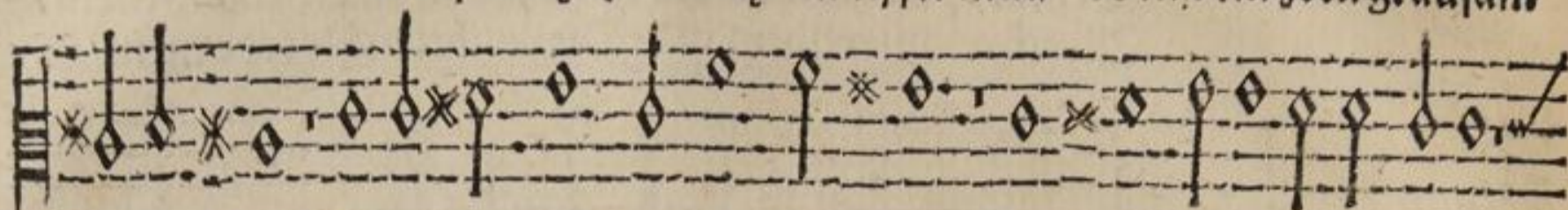
Der VI. Psalm. Domine ne in furore

DISCANTVS.

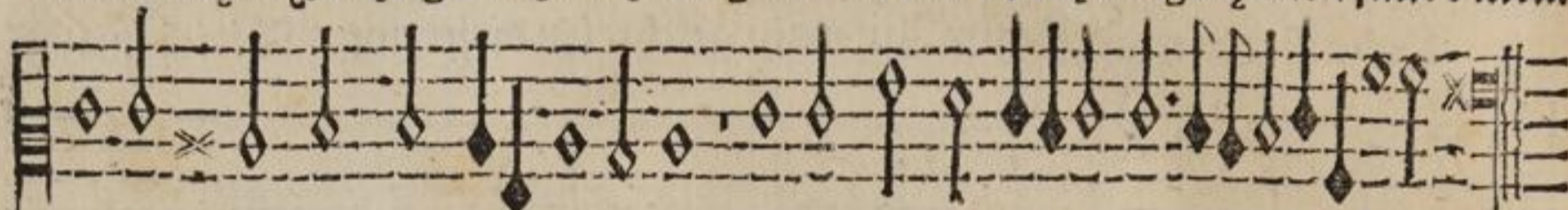
S



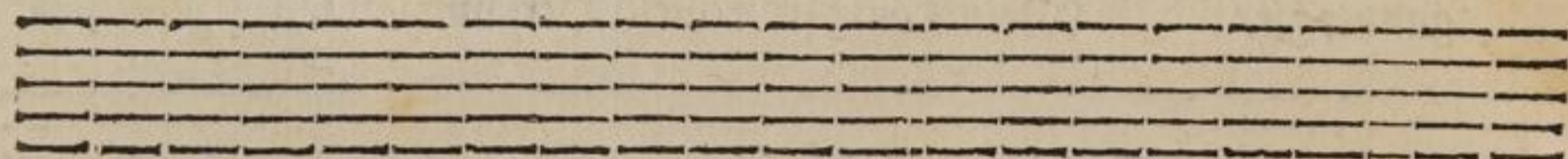
Traf mich Herz nicht im eiffer müt/ Weiß dein zorn grausam



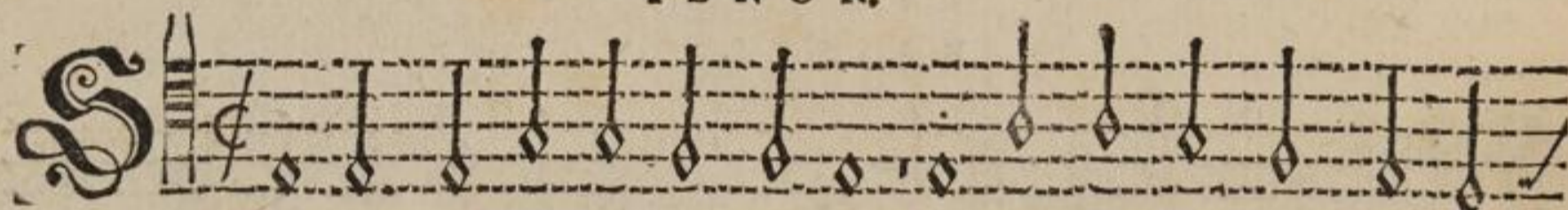
brennen thüt Züchtig mich nicht im grümen dein/ Nach viel gethanen sündē mein



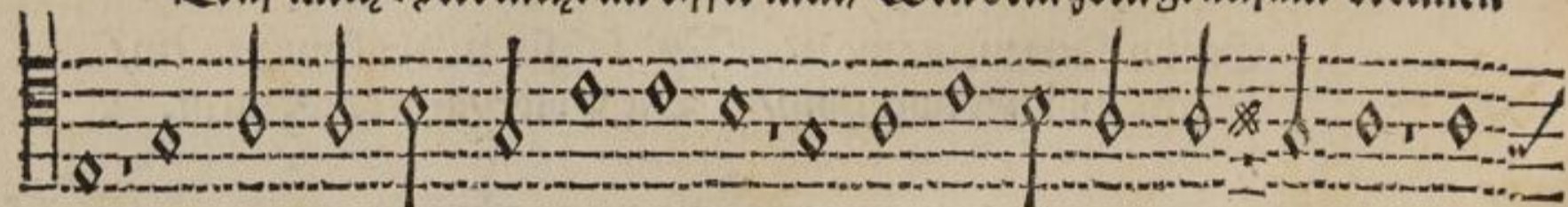
Erbarm dich mein du frommer Got/ In diesen eng sten mei ner not.



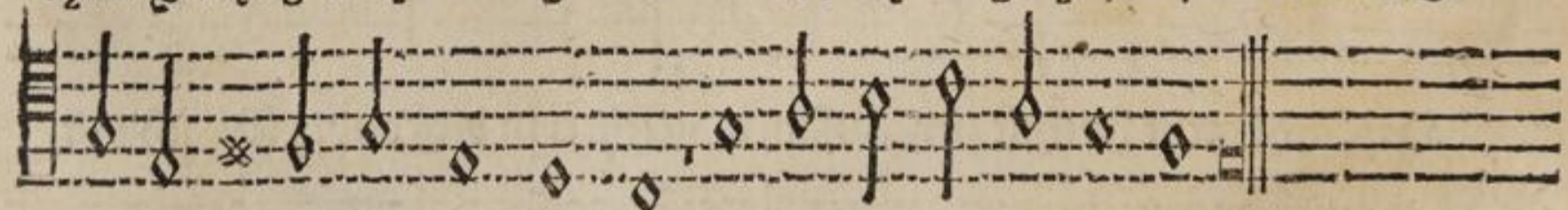
T E N O R.



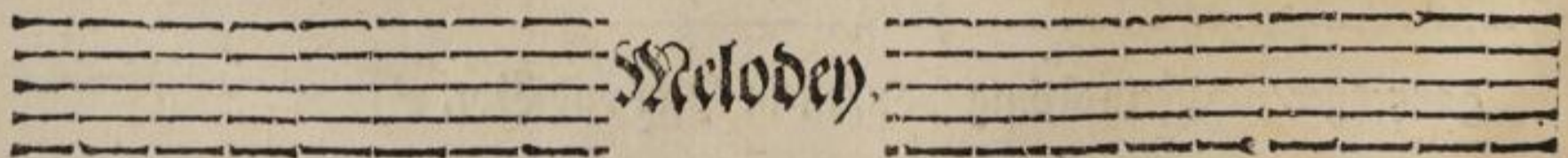
Traf mich Herz nicht im eiffer müt/ Weiß dein zorn grausam brennen



thüt/ Züchtig mich nit im grümen dein/ Nach viel gethanen sündē mein/ Er-



barm dich mein du frommer Got/ In diesen engsten meiner not.



Melodien

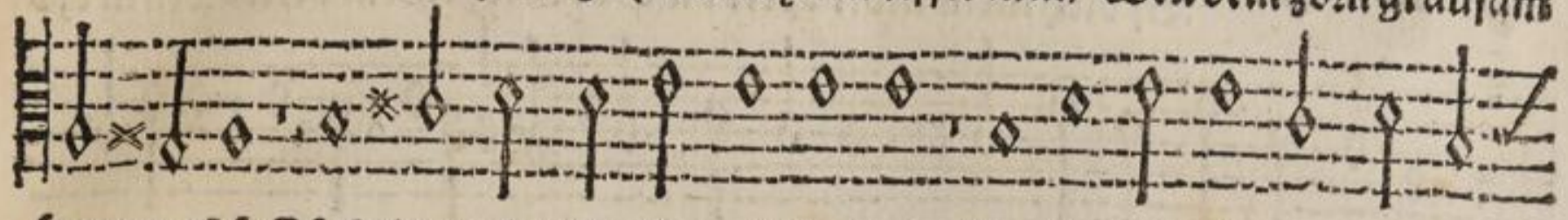
Carm. gen. 6.

ALTVS.

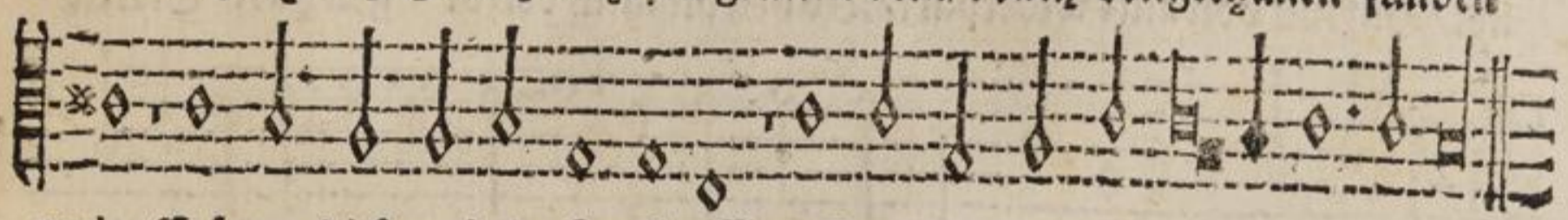
S



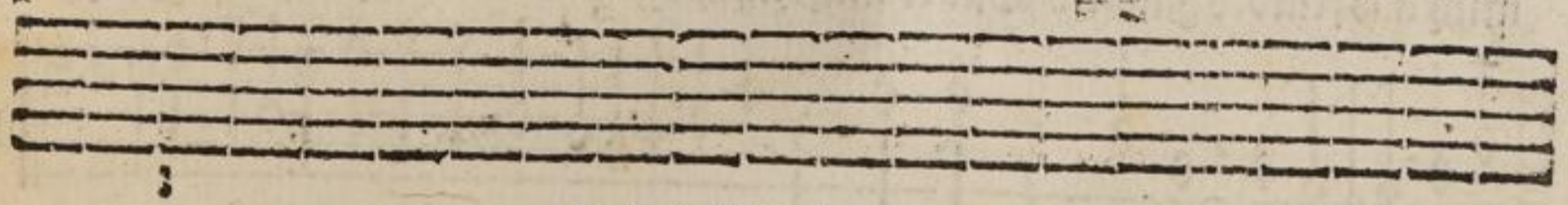
Traf mich Herz nicht im eiffer müt/Weñ dein zorn grausam



brennen thüt Züchtig mich nicht im grüñen dein/Nach vielgethanen sünden

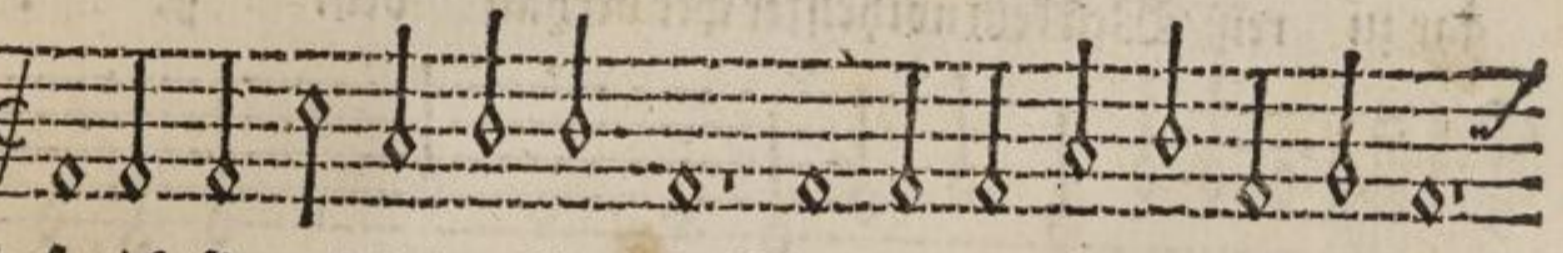


mein/Erbar dich mein du frommer Got/In diesen engsten mei ner not.

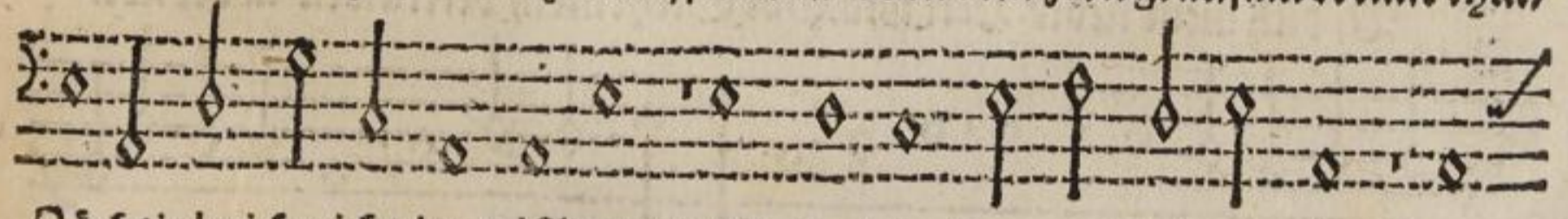


BASSVS.

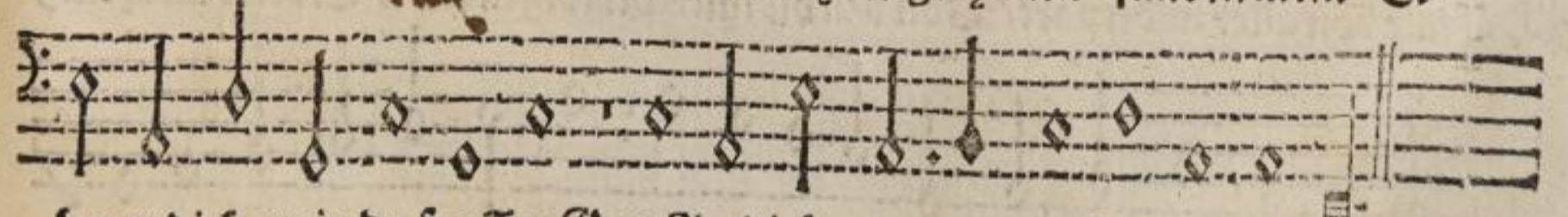
S



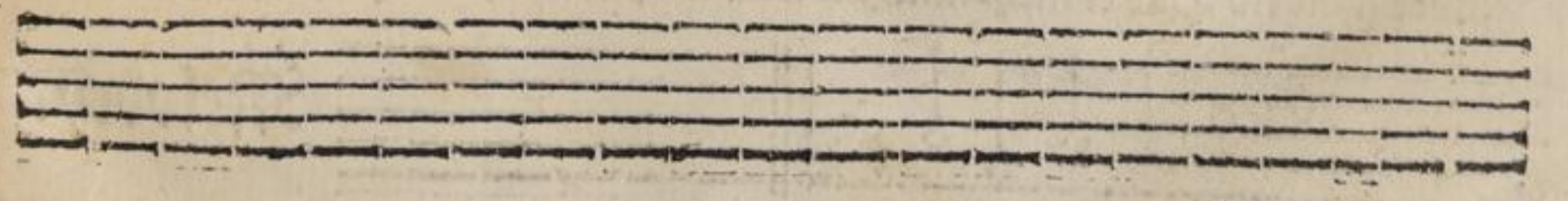
Traf mich Herz nicht im eiffer müt/Weñ dein zorn grausam brenne thüt/



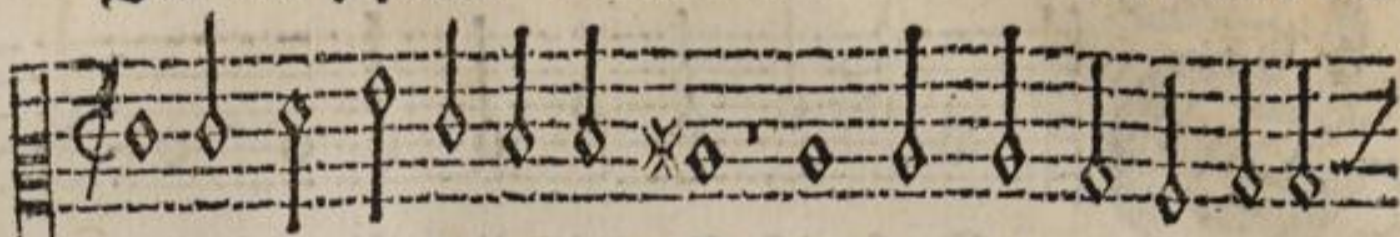
Züchtig mich nicht im grüñen dein/Nach vielgethanen sünden mein Er-



bar dich mein du frommer Got/In diesen eng sten meiner not.



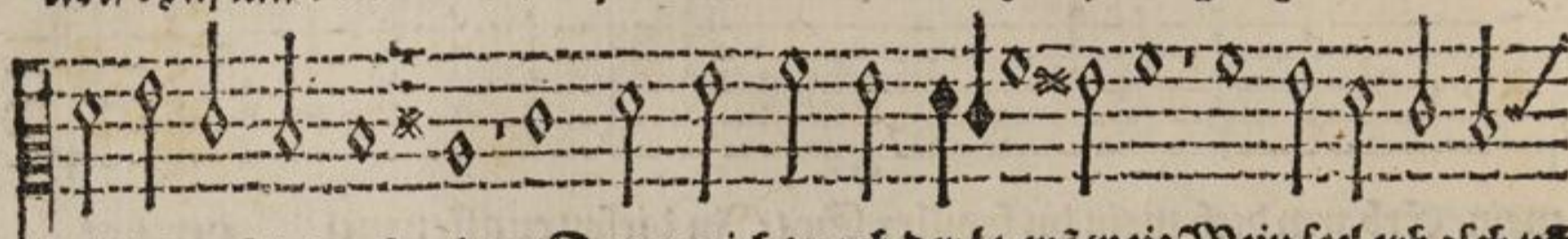
©



Auf dich mein lieber Herz vñ Got Steht mein vertrauen in den



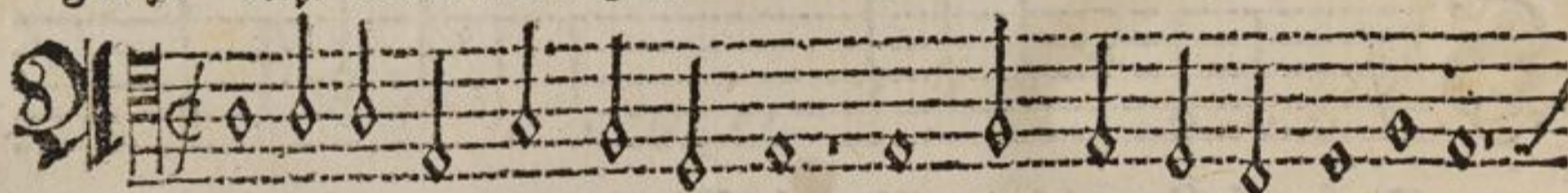
not/ Hilf mir von aller widerpart/ Von den die mich verfol gen hart/ Errette



[mich aus feindes handen/ Das er nicht nach der le wē weis Mein seel erhasch vñ



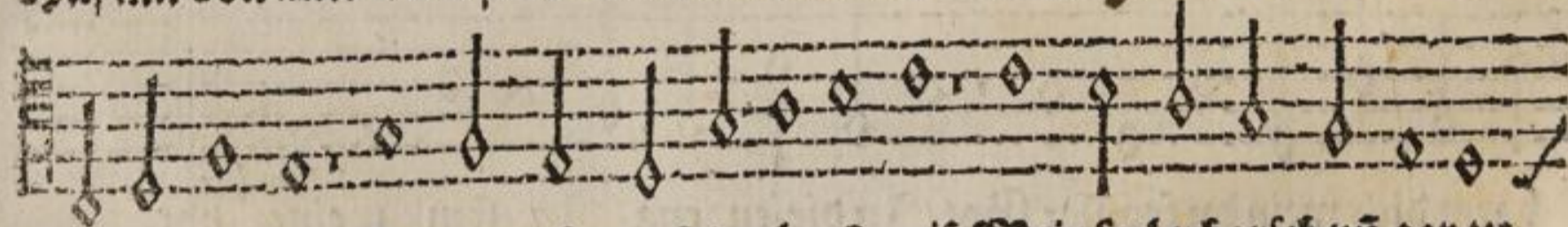
gar zu reiß/ Wen kein nothelffer wer verhan den. ♪ TENOR.



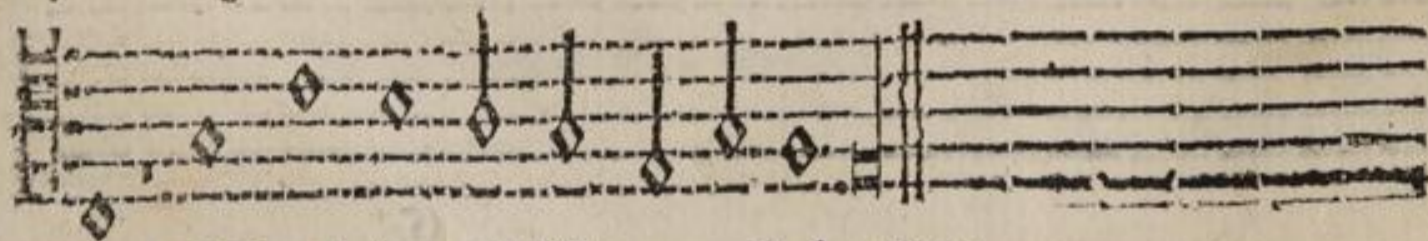
Auf dich mein lieber Herz vñ Got Steht mein vertrauen in der not/



Hilf mir von aller widerpart/ Von den die mich verfolgen hart/ Errette mich auß



feindes handen/ Das er nicht nach der lewē weis Mein seel erharsch vñ gar zu



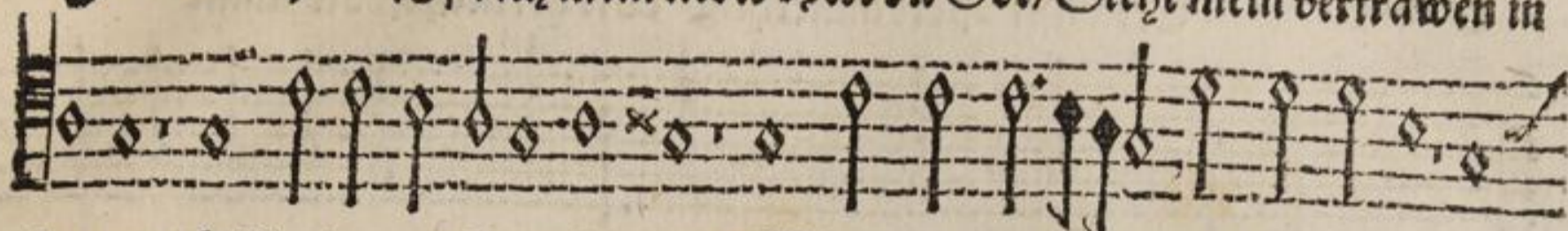
reiß/ Wen kein nothelffer wer vorhanden.

Melodien:

A



Vf dich mein lieber Herz vñ Got/ Stehe mein vertrauen in



der not/ Hilf mir von aller widerpart/ Von den die mich verfolgen hart/ Er-



rette mich auß feindes handē/ Das er nit nach der lewē weis/ Mein seel erhasch vñ



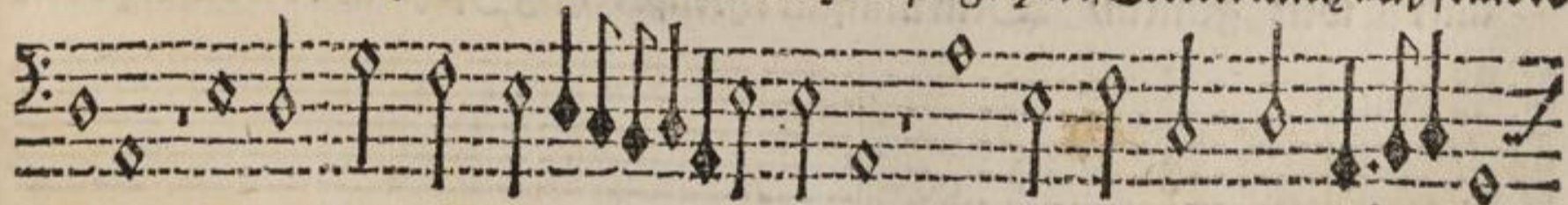
gar zu reiß/ Wenn kein nothelffer wer verhan den. BASSVS



Vf dich mein lieber Herz vnd Got/ Steht mein vertrauen in der not/ Hilf



mir von aller widerpart/ Von den die mich verfolgē hart/ Errette mich auß feindes



handen Das er nit nach der le; wen weiß Mein seel erhasch vnd gar zu-

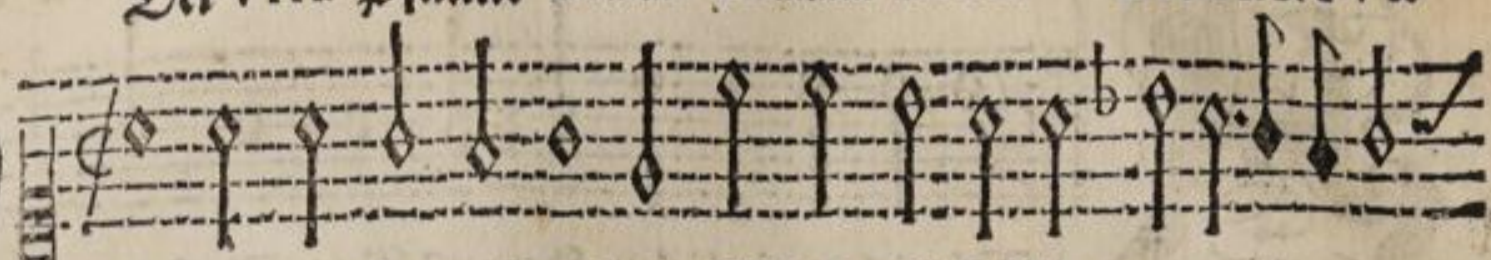


reiß/ Wenn kein nothelffer wer verhanden.

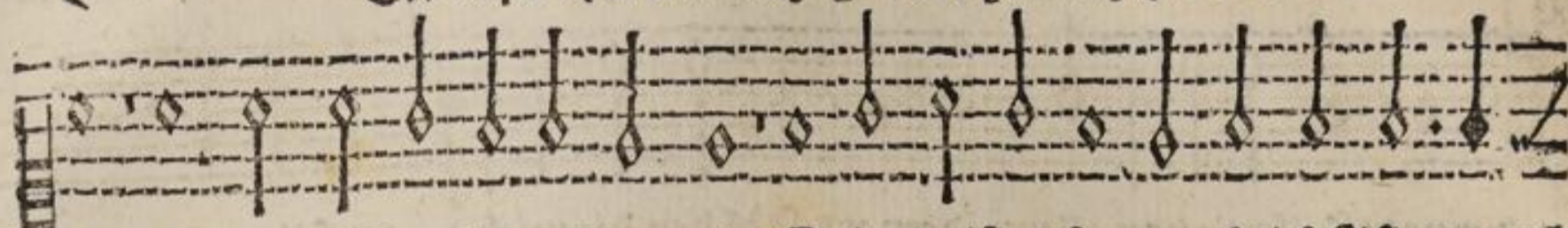
Der VIII. Psalm. Domine Dominus noster.

DISCANTVS.

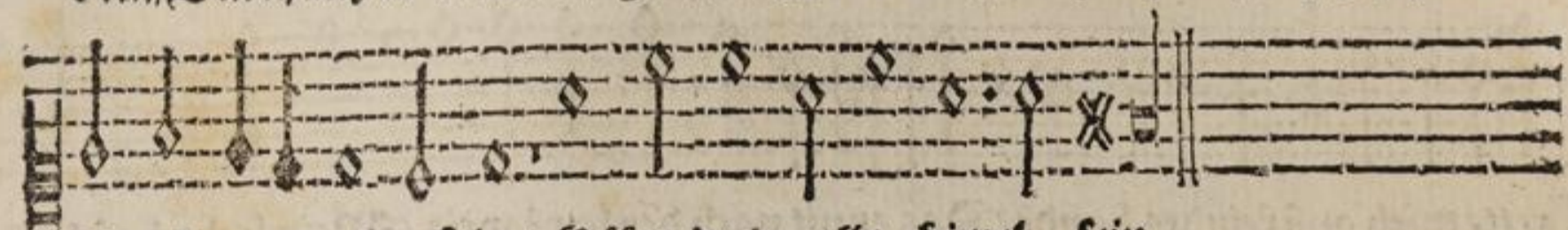
S



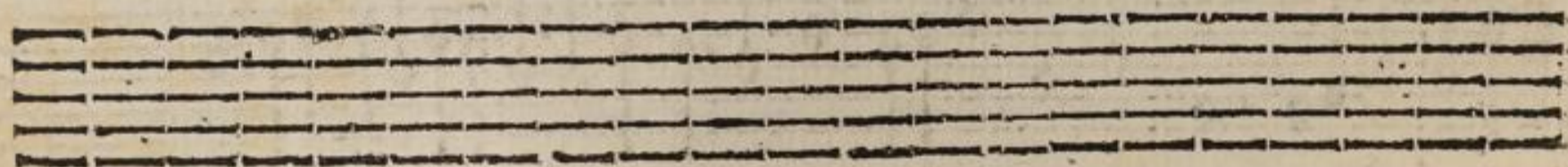
Er vnser Herr almechtig/Wie herlich ist der name



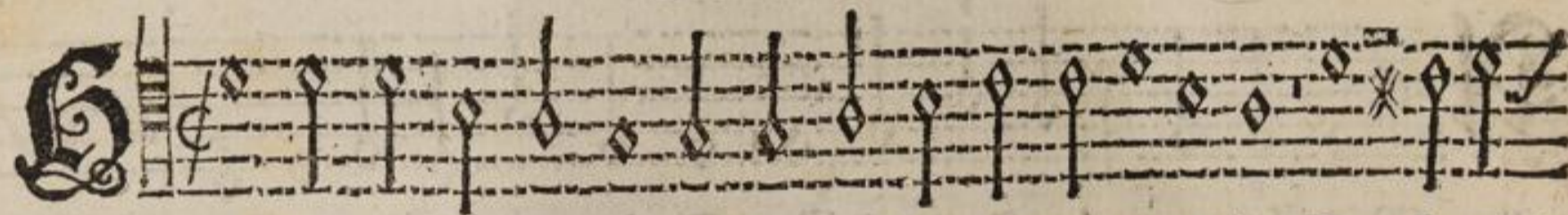
dein/Durchauß in aller welt gemein/Dein maistat ehrenprechtich Ist zwar vñ



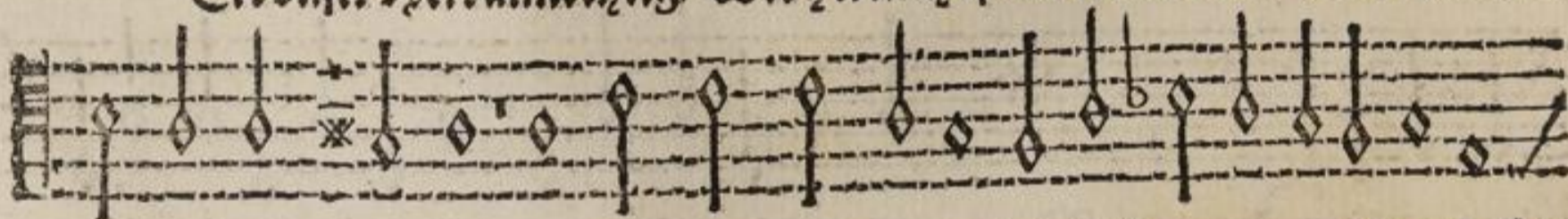
dir er ho ben fein/ Höher denn alle himel sein.



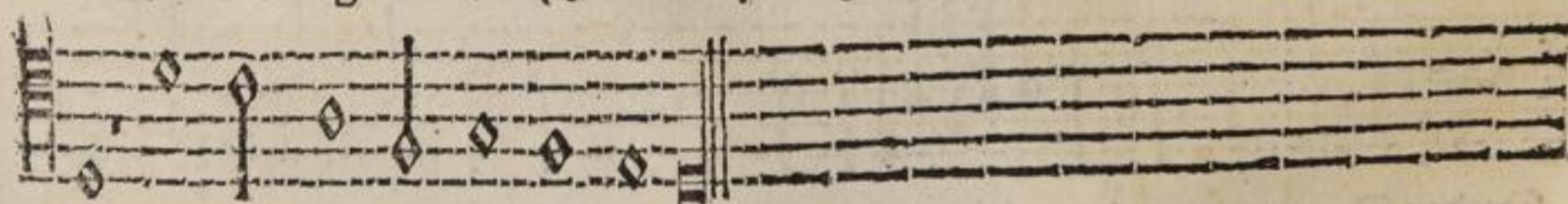
T E N O R.



Er vnser Herr almechtig/Wie herlich ist der name dein/ Durchauß in



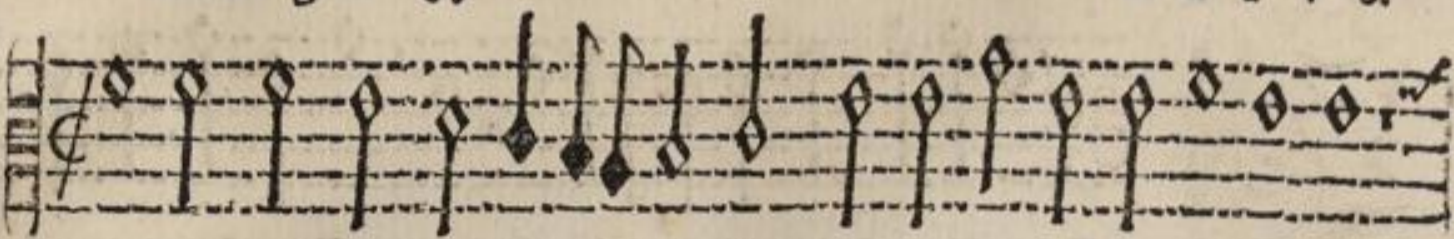
aller welt gemein/ Dein maistat ehrenprechtich Ist zwar von dir erhoben



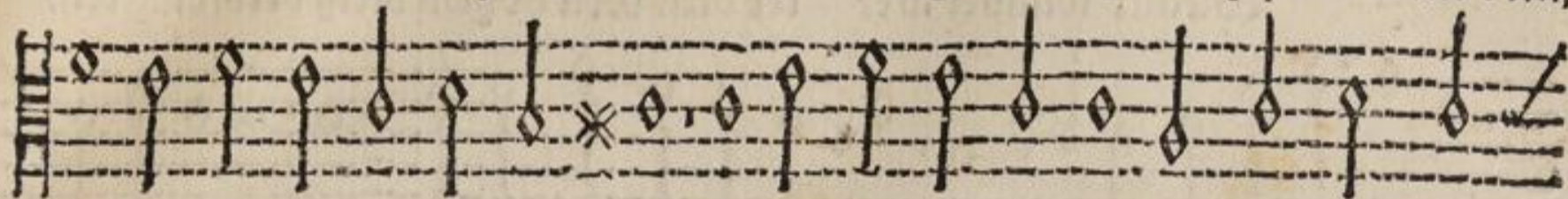
sein/Höher denn alle himel sein.



Melodien.



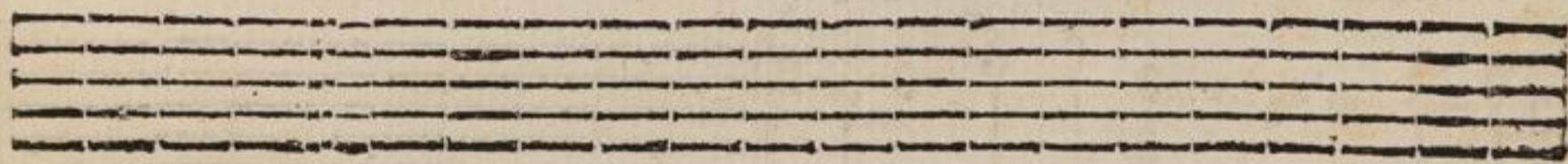
Er vnser Herz almechtig/ Wie herlich ist der name dein/



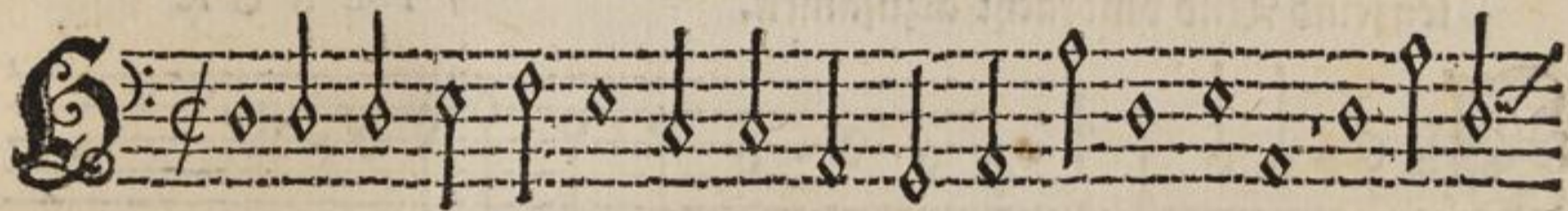
Durchauß in aller welt gemein/ Dein maistat ehrenprechtig/ Ist zwar von



dir erhoben sein/ Höher denn alle himel sein.



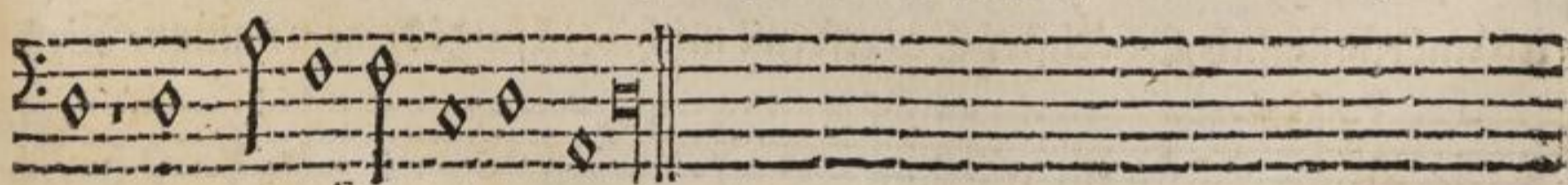
BASSVS.



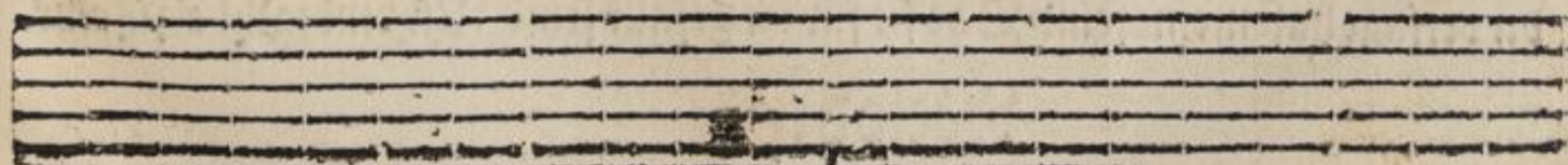
Er vnser Herz almechtig/ Wie herlich ist der name dein/ Durchauß in



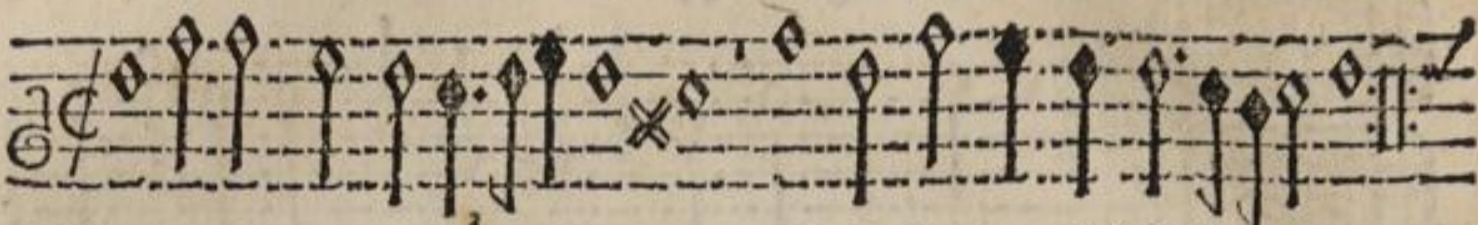
aller welt gemein/ Dein maistat ehrenprechtig Ist zwar von dir erhoben



sein/ Höher denn alle himel sein.



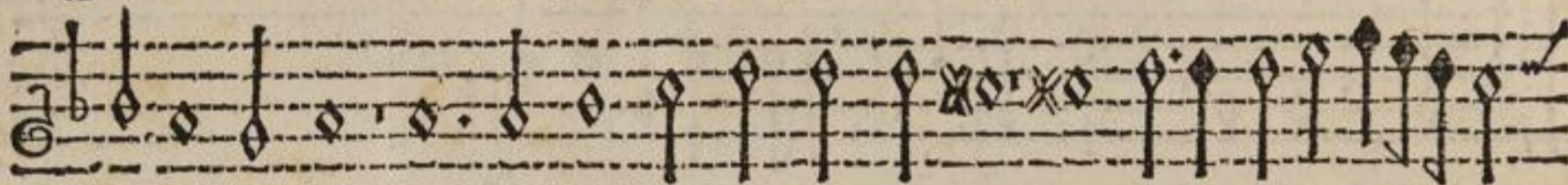
Der IX. Psalm/ Confitebor tibi Domine. DISCANTVS.



Eh wil auß ganzem herzen mein Dir Herz preis ehr berei ten/
 Wil alle wunder wercke dein Mit hohem vleiß verbrei ten/



In dir wil ich einbrünstiglich O höchster Got erfrewen mich/ Vnd singen

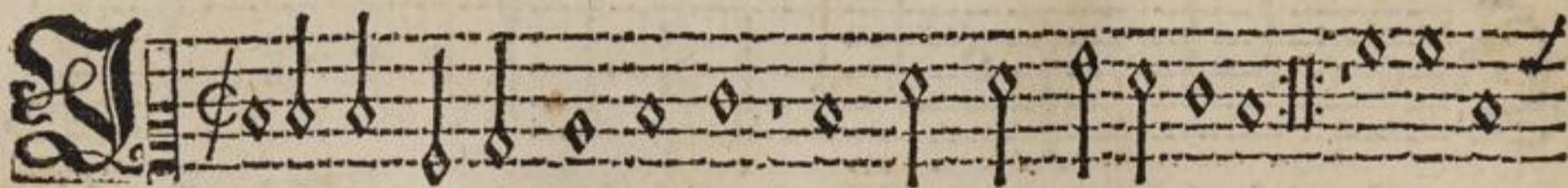


deinem namen/ Wenn du versagt hast meine feind/ Das sie für dir gefal-

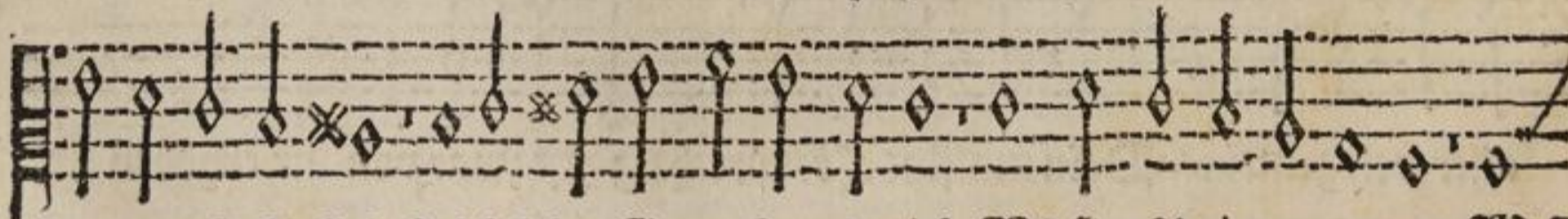


len feind Vnd vmbbracht alzusamen.

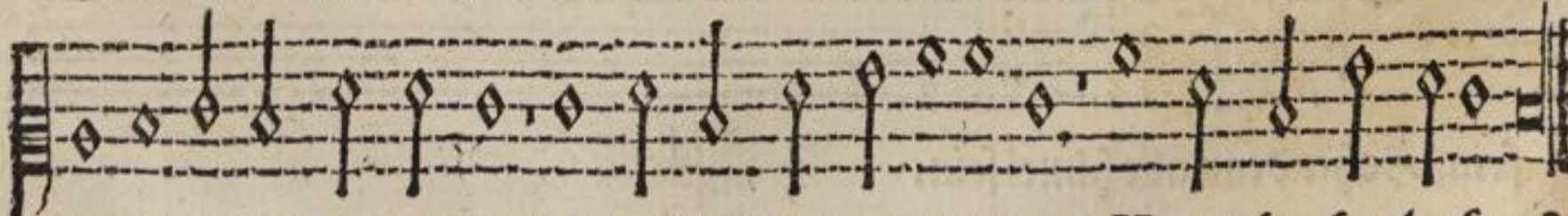
T E N O R.



Eh wil auß ganzem herzen mein Dir Herz preis ehr bereiten/ In dir wil
 Wil alle wunderwercke dein Mit hohem vleiß verbreiten/



ich einbrünstiglich O höchster Got erfrewē mich/ Vñ singē deinem namen/ Wenn



du versagt hast meine feind Das sie für dir gefallē seind Vñ vmbbracht alzusamē.

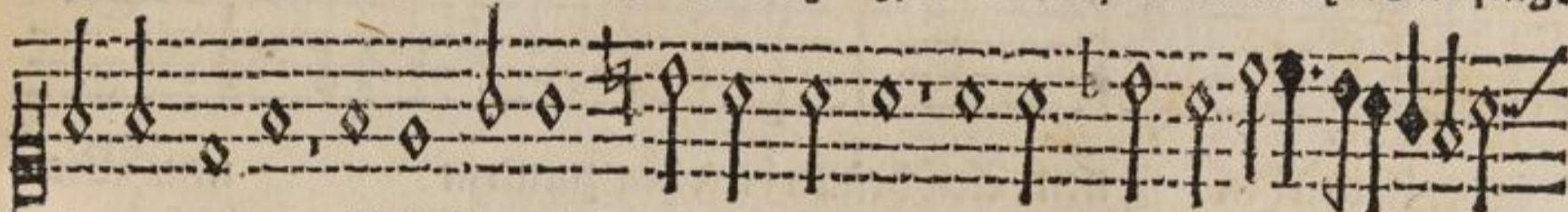
Melodien:



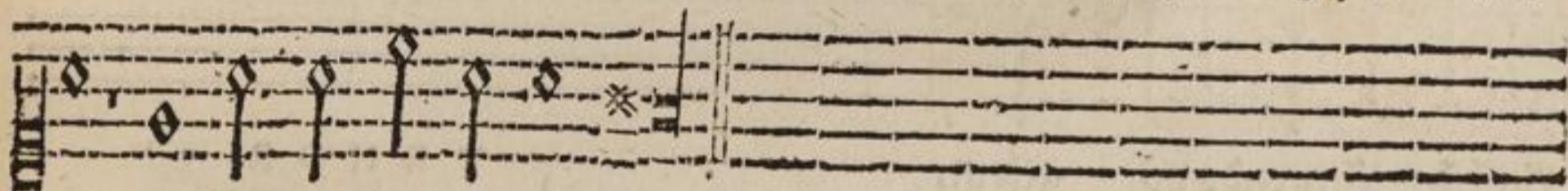
Ich wil auß ganzem herzen mein Dir Herzpreis ehr bereiten/
Wil alle wunderwerke dein Mit hohem vleis verbreiten.



In die wil ich einbrunstiglich O. höchster Got erfrewen mich/ Und singe

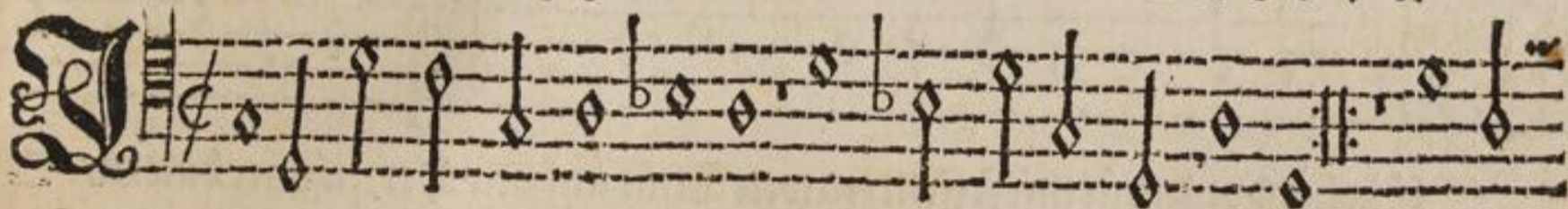


deinem namen/ Wenn du versagt hast meine feind Das sie für dir gefal

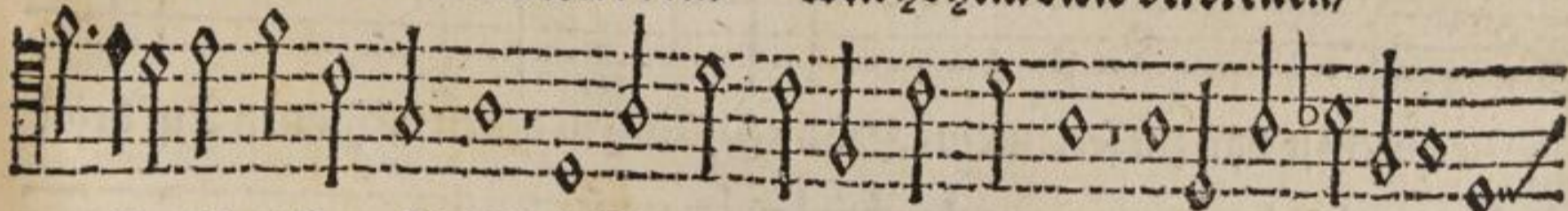


ten
seind Und vmbrecht alsusamen.

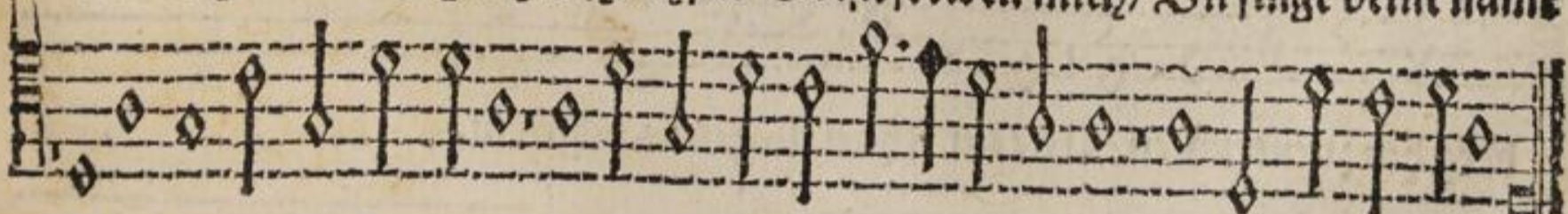
BASSVS.



Ich wil auß ganzem herzen mein Dir Herzpreis ehr bereiten In die
Wil alle wunderwerke dein Mit hohem vleis verbreiten/



wil ich einbrunstiglich O. höchster Got erfrewen mich/ Und singe deine name



wenn du versagt hast meine feind das sie für dir gefal

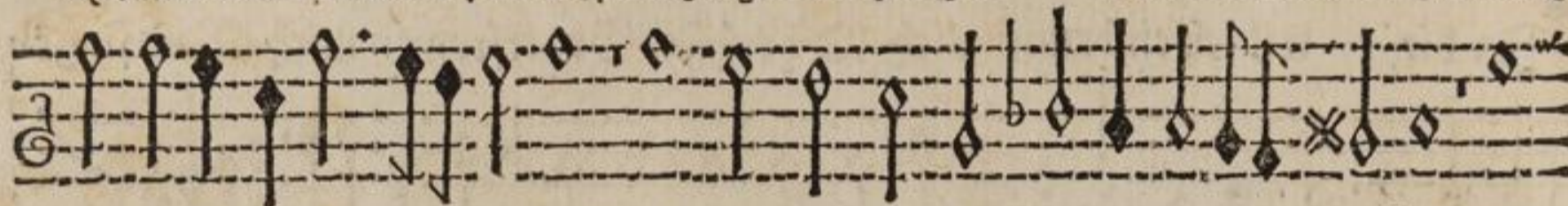
Der x. Psalm In Domino confido. DISCANTVS.



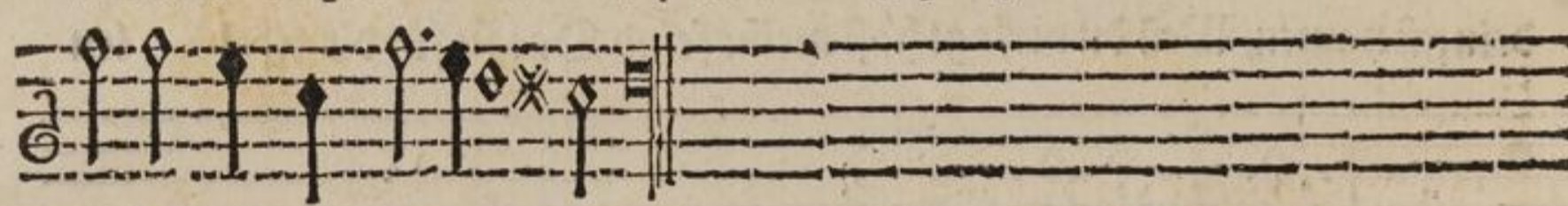
Ein herz vnd müt mit festem trawen Thüt auf den



Herzen inder bawen/ Wie spricht ihr dan zur see le mein/ Heb dich/ fleuch

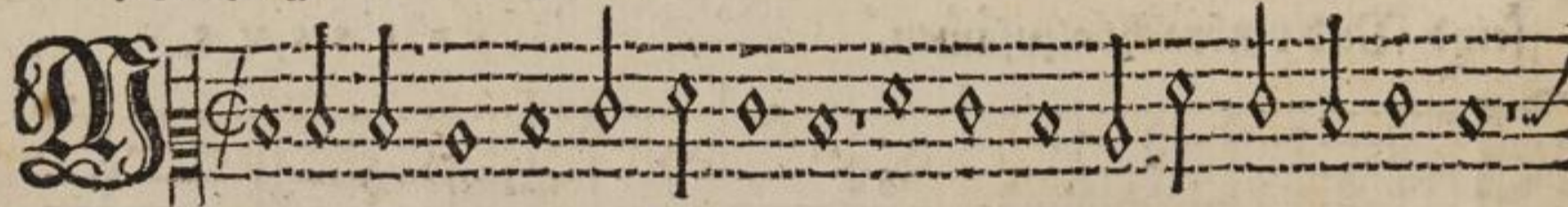


in der eil von hin nen Auf deinen berg hin zuentrin nen/ Wie

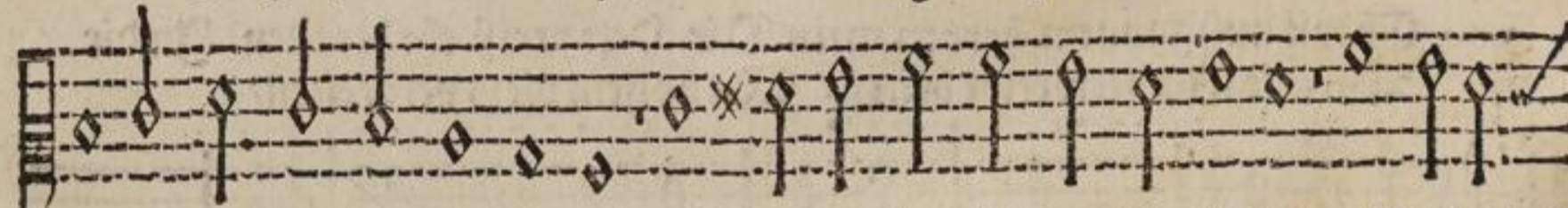


ein schnellfliegends vö gelein.

T E N O R.



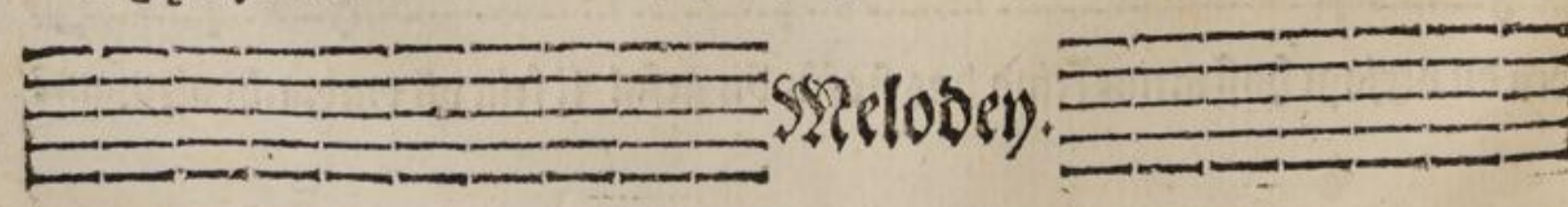
Ein herz vnd müt mit festem trawen Thüt auf den Herzen inder bawen/



Wie spricht jr dan zur seele mein/ Heb dich/ fleuch in der eil vö hinnen Auf deine



berg hin zuentrinnen/ Wie ein schnell fliegends vögelein!



Melodien.



Carm. gen. 2.

ALTVS.



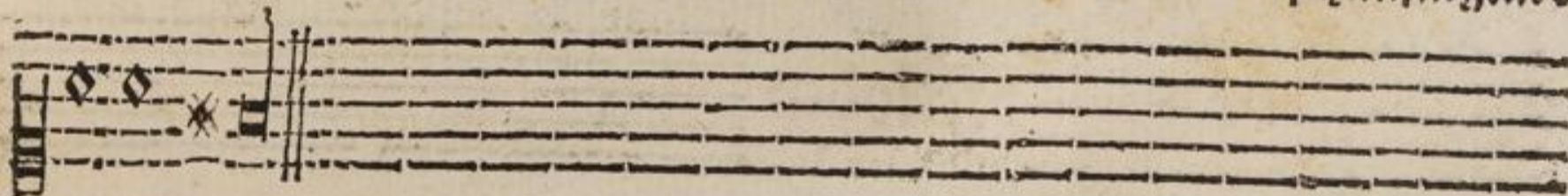
Einherzvnd müt mit fe stem trawen Thüt auf den



Her ren inñer bawen/ Wie spricht ihr danñ zur seele mein/ Heb dich/ fleuch

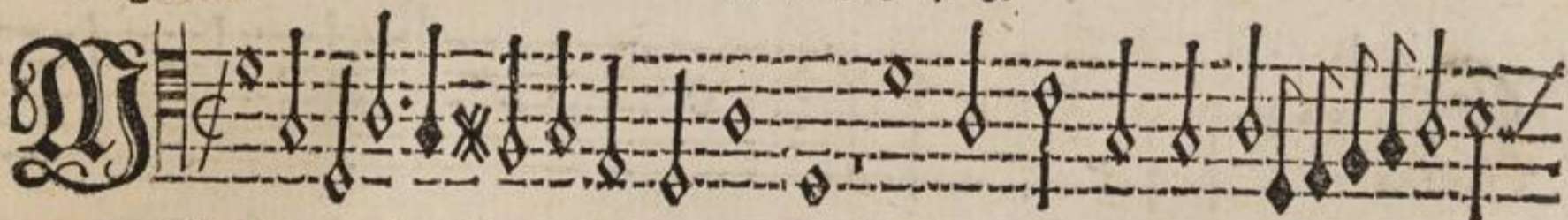


in der eil von hinnen Auf deinen berg hin zuentrinne/ Wie ein schnellfliegends

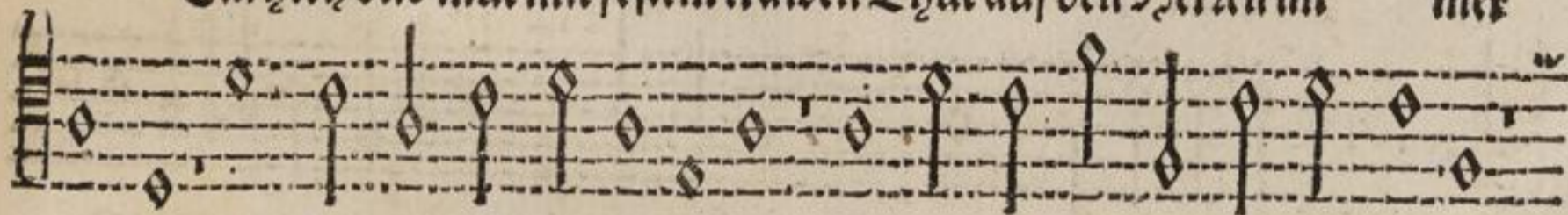


vögelein.

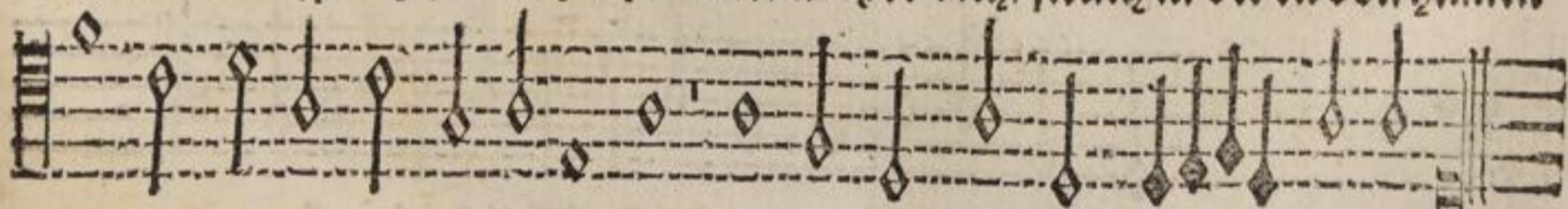
BASSVS.



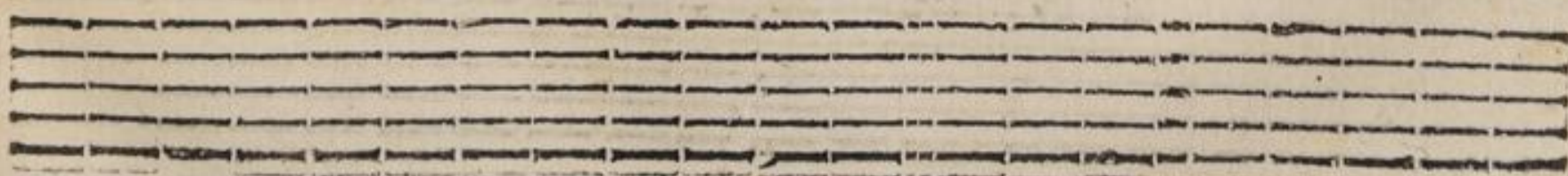
Ein herzvnd müt mit festem trawen Thüt auf den Herren im mer



bawen/ Wie spricht jr danñ zur seele mein/ Heb dich/ fleuch in der eil von hinnen



Auf deine berg hin zuentrinne/ Wie ein schnellfliegends vö gelein.



D

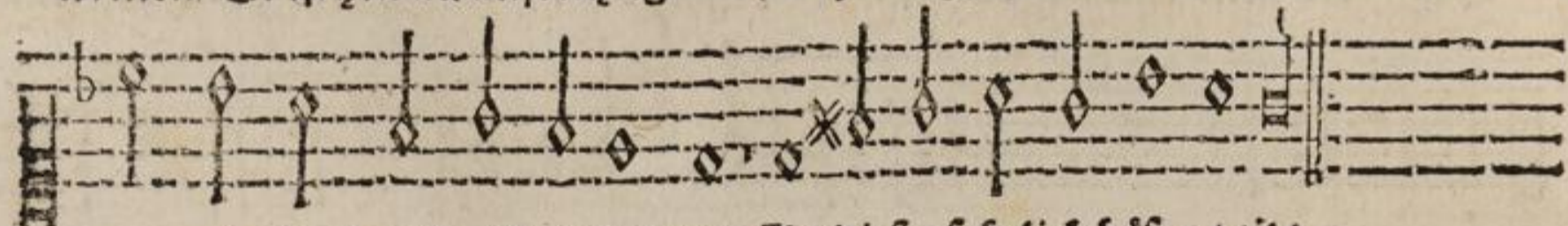
S



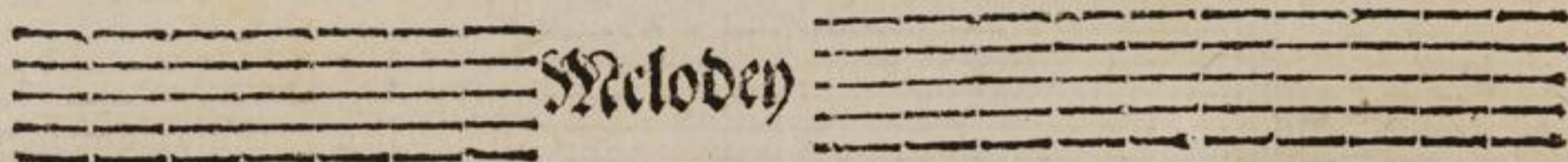
Ilf lieber Herz/ die heilig frommen Haben so genzlich abge-



nommen/ Es ist hin all aufrichtigkeit/ Das auch schir vnter mensche kunden Kein

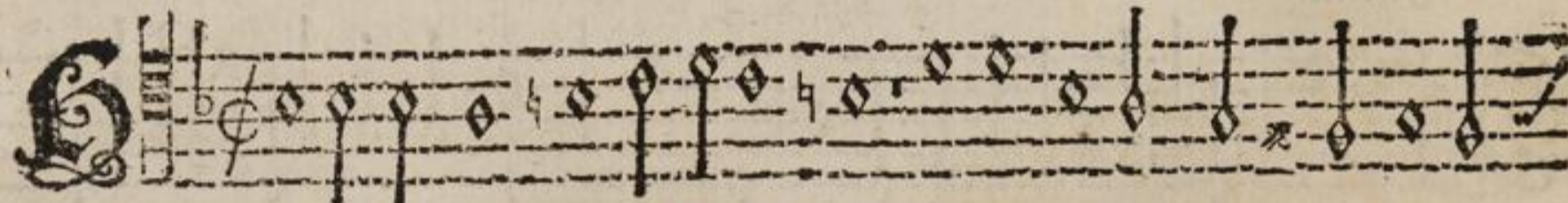


trew vnd glaub mehr ist zu finden/ In dieser fehlich bösen zeit/

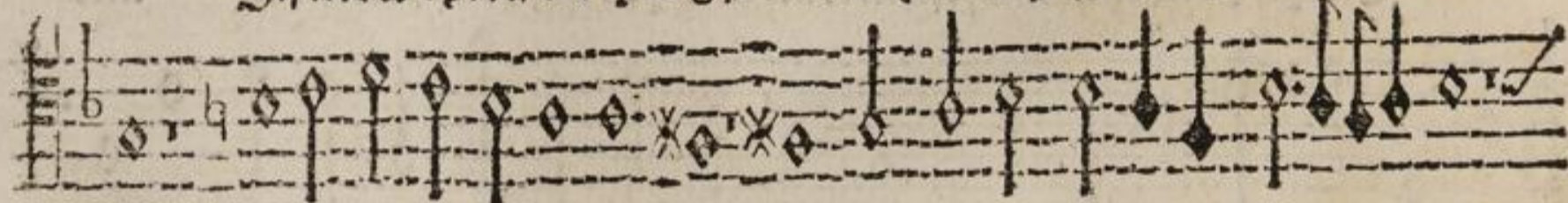


Melodien

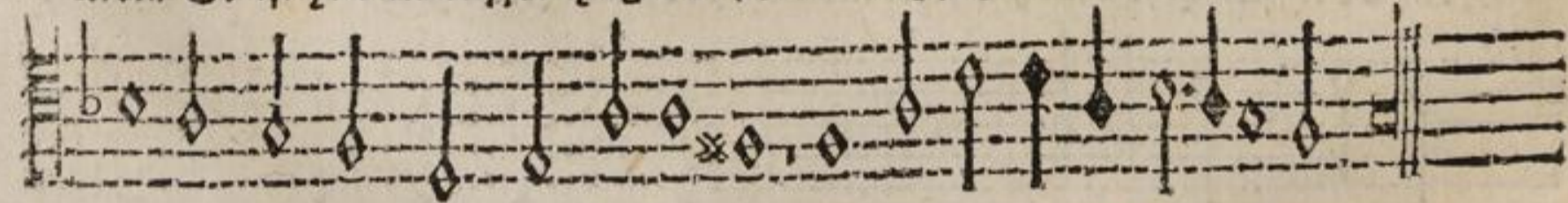
T E N O R



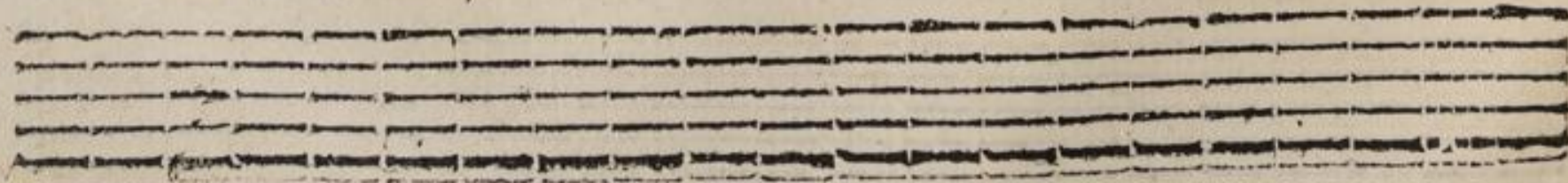
Ilf lieber Herz/ die heilig frommen Haben so genzlich abgenom-

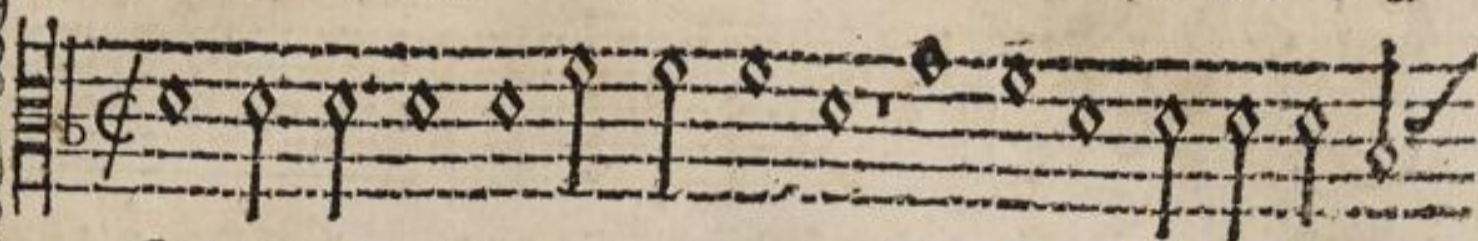


men/ Es ist hin all aufrichtigkeit/ Das auch schir vnter mensche kin den

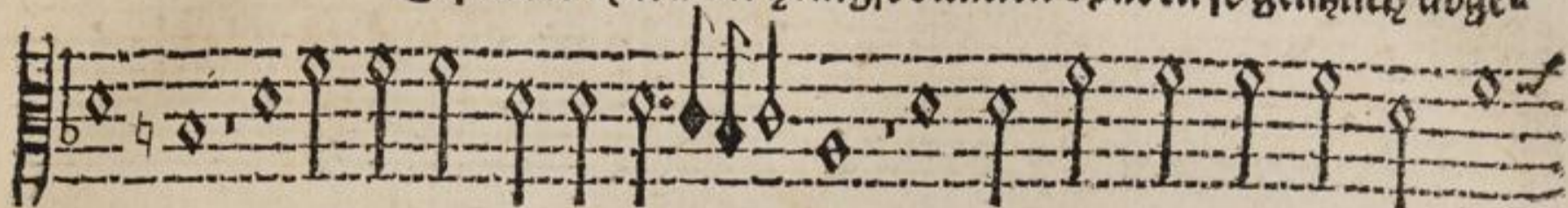


Kein trew vnd glaub mehr ist zu finden/ In dieser fehlich bö sen zeit.





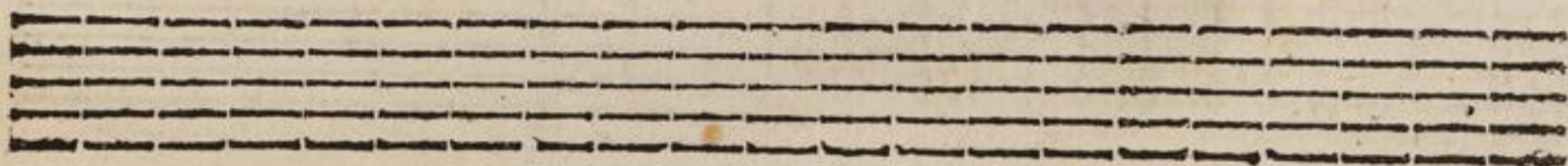
Hilf lieber Herz/die heiligfrommen Haben so gantzlich abge-



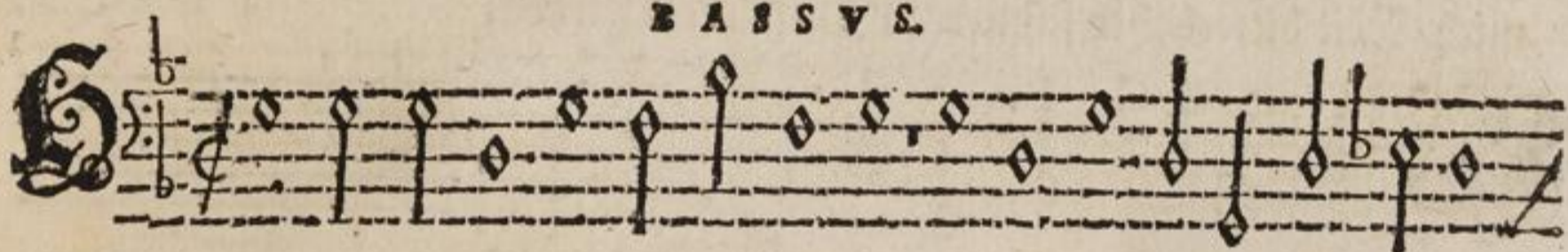
nommen/Es ist hin all aufrichtig keit/ Das auch schir vnter mensche kine-



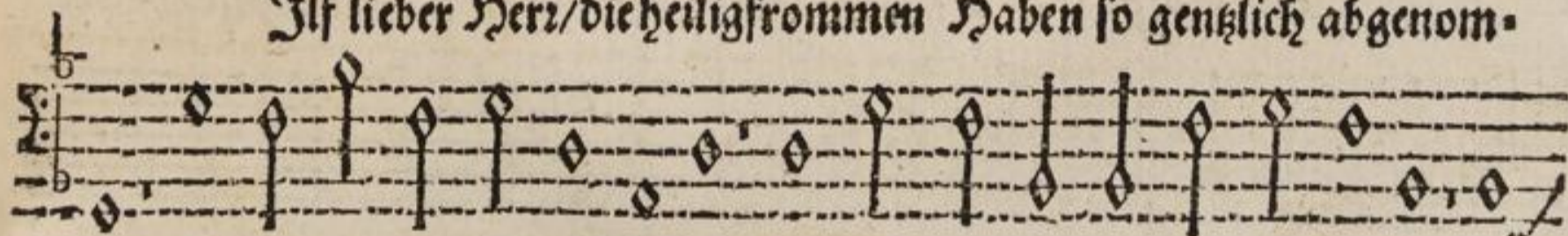
den Kein trew vnd glaub mehr ist zu sin den/ In dieser sehrlich bösen zeit.



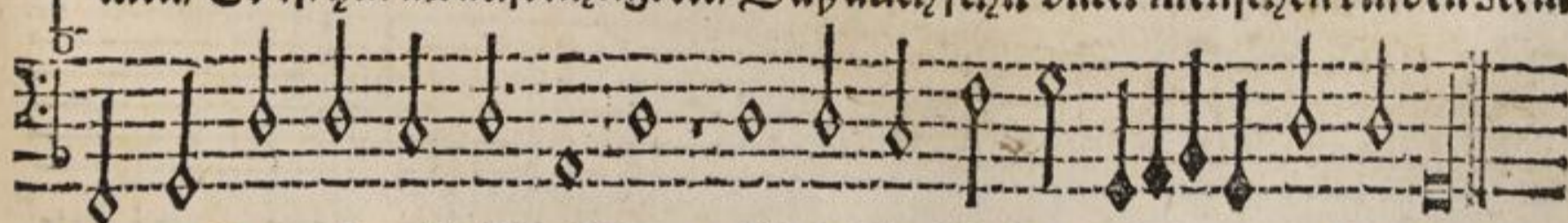
BASSUS.



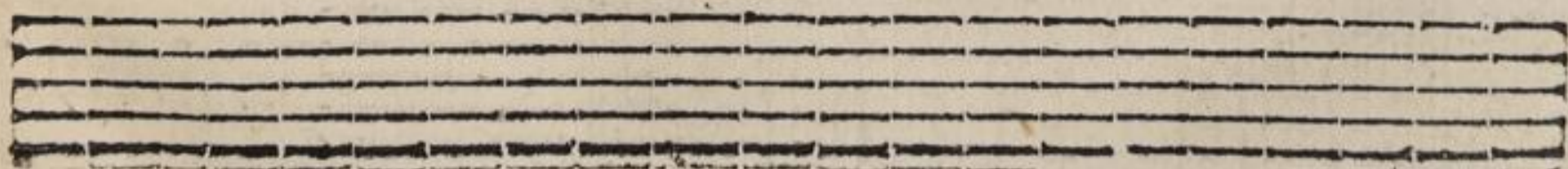
Hilf lieber Herz/die heiligfrommen Haben so gantzlich abgenom-



men/Es ist hin all aufrichtigkeit/ Das auch schir vnter menschen kinden Kein

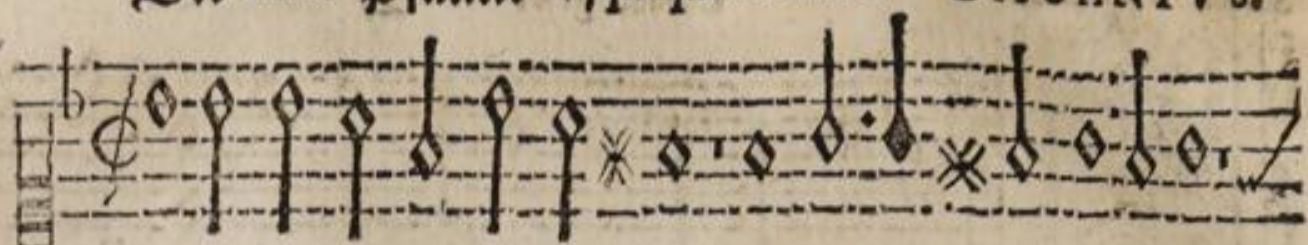


trew vnd glaub mehr ist zu finden/ In dieser sehrlich bösen zeit.

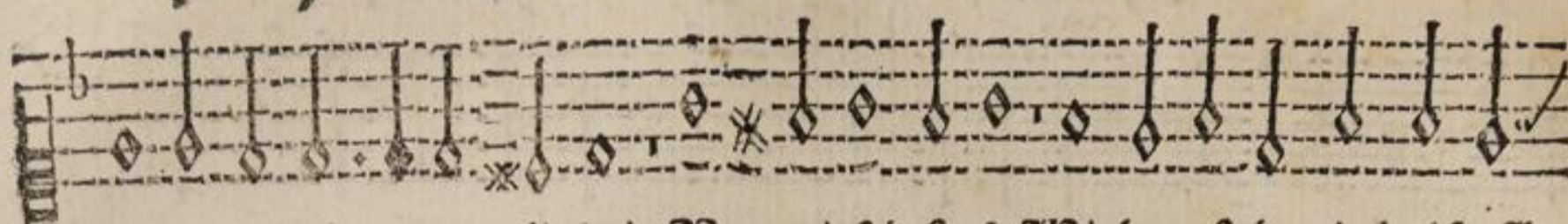


Der XII. Psalm. vsqueq̄o Domine. DISCANTVS.

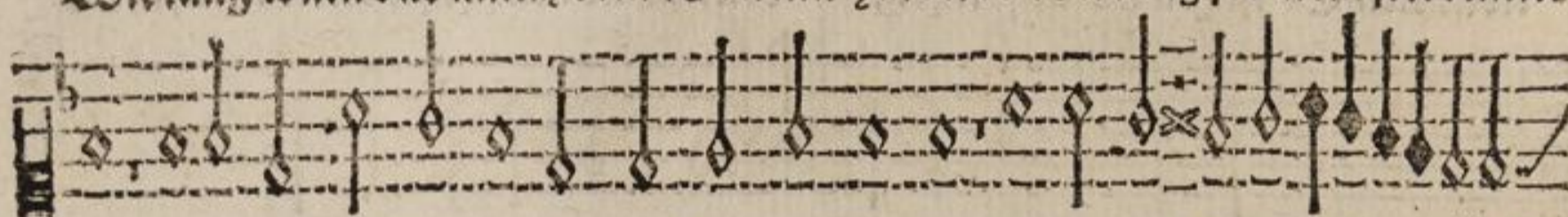
W



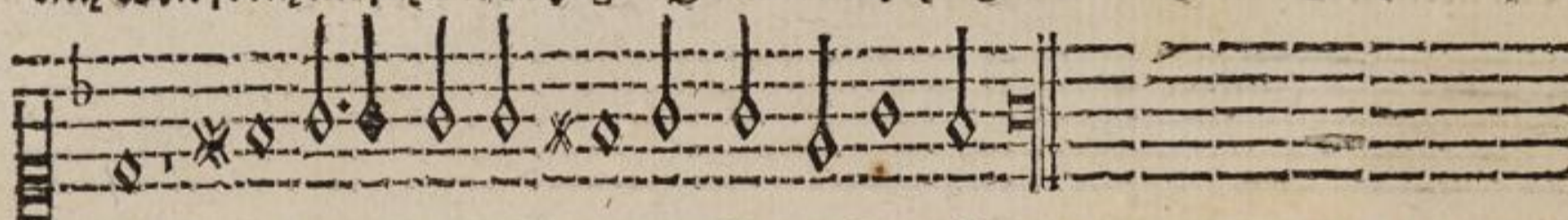
Ze lang o Herz vergistu mein/Wirt diß denn inñer weren



Wie lang wiltu das antlitz dein Von mir hin kerē? Wie lang sol mein seel kummer

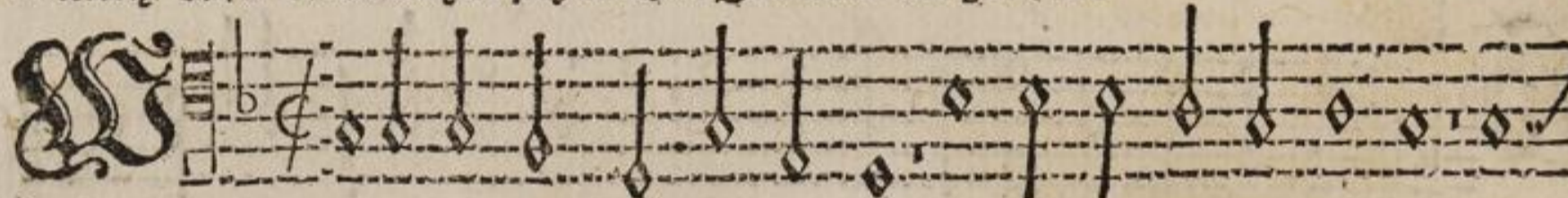


lich Mit solchem schweren zagen In mir ratschlagē? Sol ich den teglich en sten

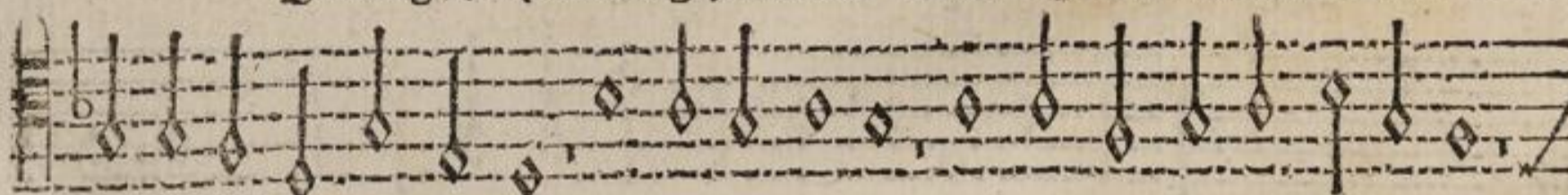


mich/Mit bitterlichen schmerzen In meinem herzen.

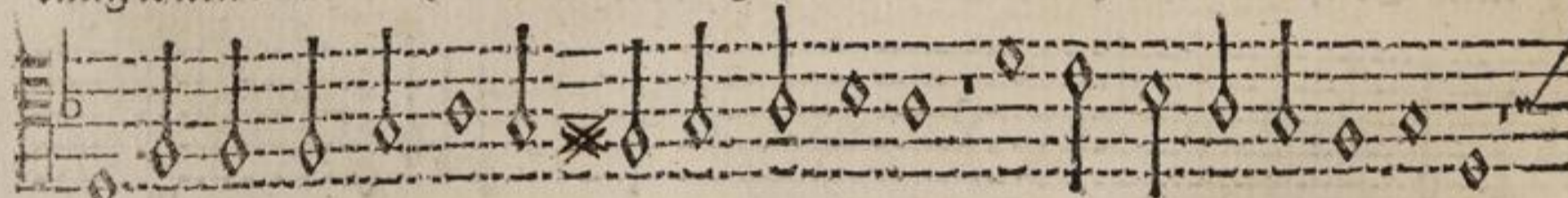
T E N O R.



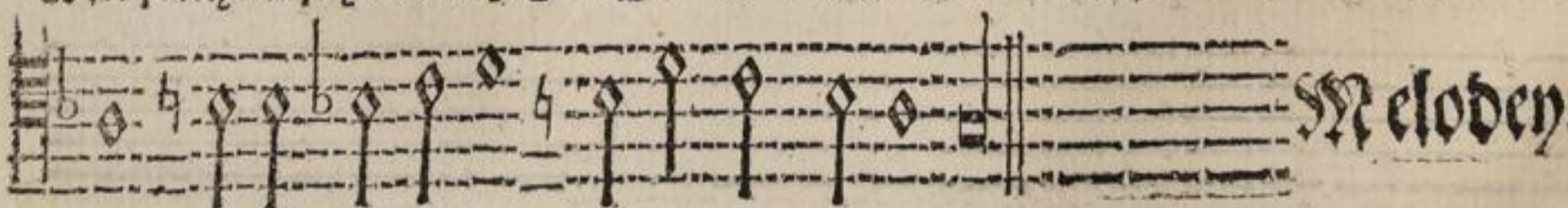
Ze lang O Herz vergistu mein/Wirt diß denn immer weren/Wie



lang wiltu das antlitz dein Von mir hin kerē? Wie lang sol mein seel kummerlich



Mit solchem schweren zagen/In mir ratschlagē? Sol ich den teglich engste mich



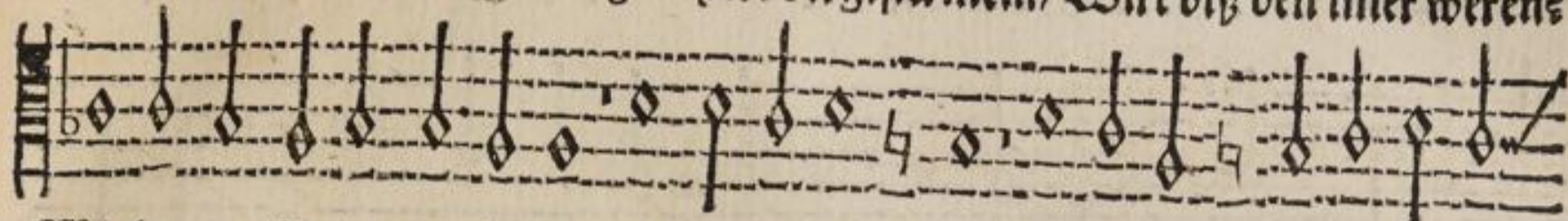
Melodien:

Mit bitterlichen schmerzen In meinem herzen.

W



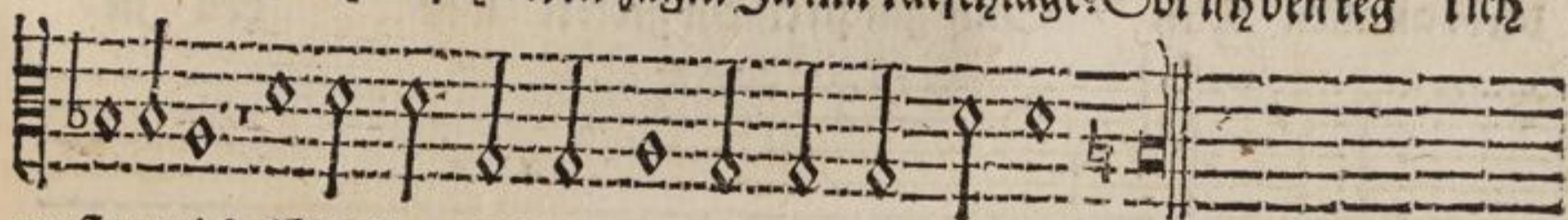
Je lang o Herz vergistu mein/Wirt diß den inmer weren



Wie lang wiltu das antliß dein Von mir hin ferē? Wie lang sol mein seel künner

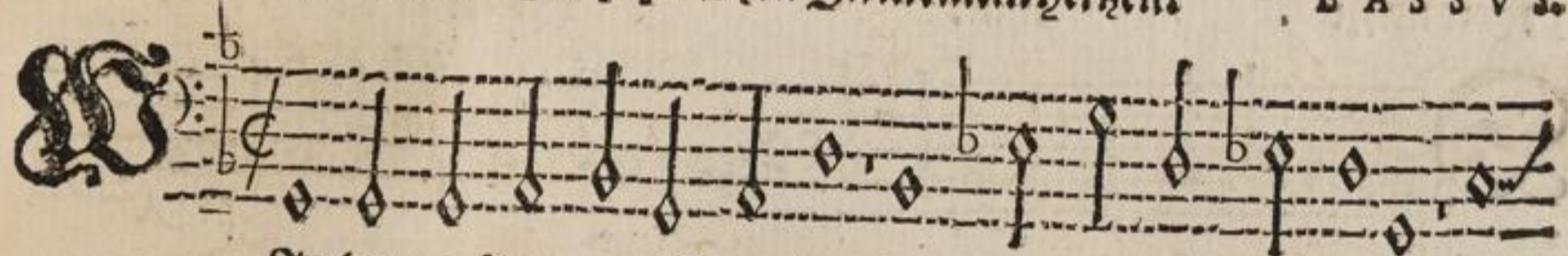


lich/Mit solchem schweren zagen In mir ratschlagē? Sol ich den teg lich

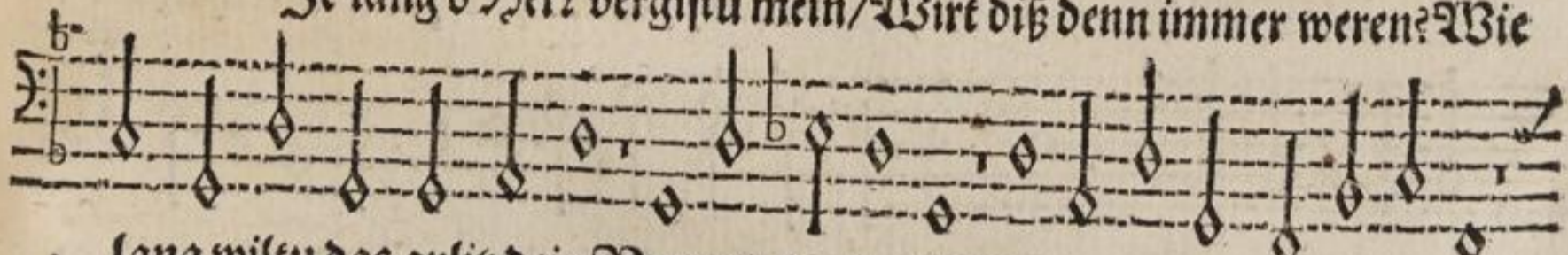


engsten mich/Mit bitterlichen schmerzen In meinem herzen.

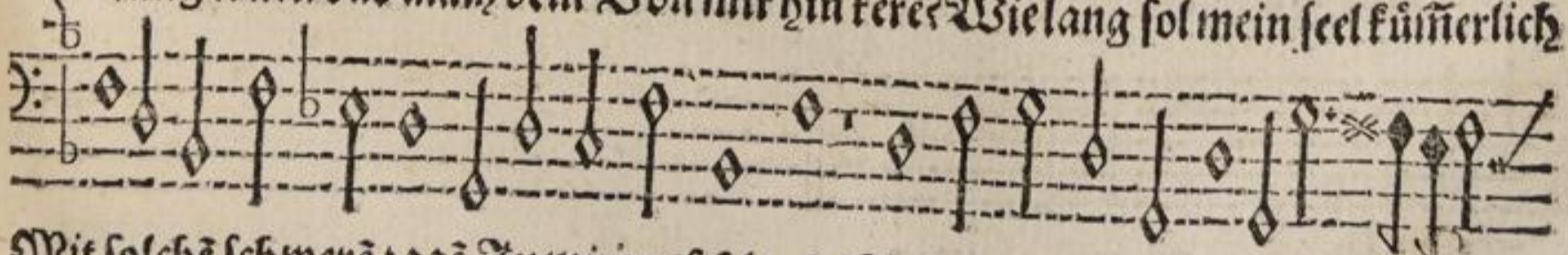
BASSVS.



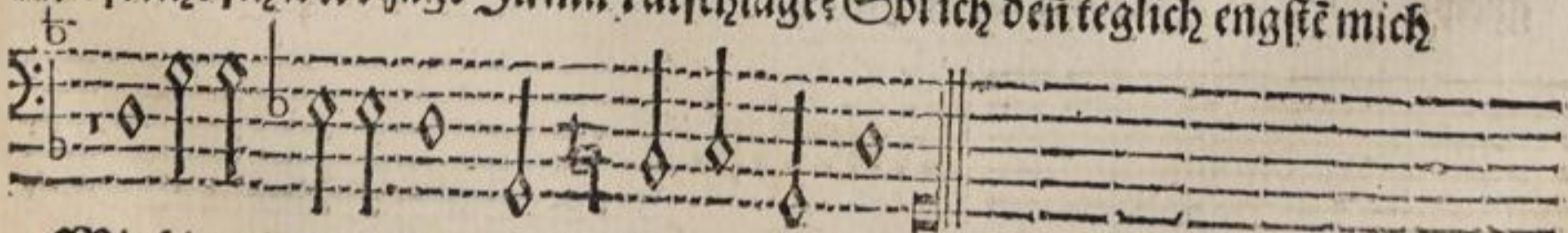
Je lang o Herz vergistu mein/Wirt diß denn immer weren? Wie



lang wiltu das antliß dein Von mir hin ferē? Wie lang sol mein seel künnerlich



Mit solchē schwerē zage In mir ratschlagē? Sol ich den teglich engstē mich



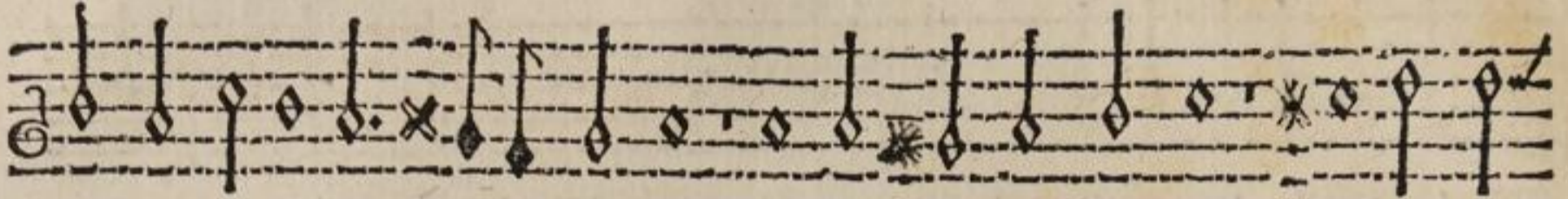
Mit bitterlichen schmerzen In meinem herzen.

D 3

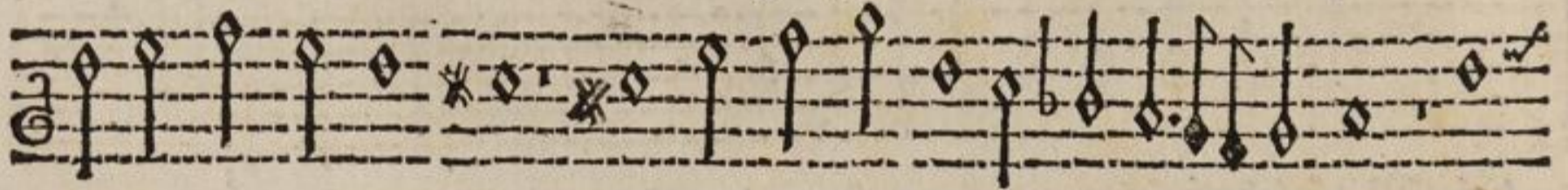
Der XIII. Psalm. Dixit insipiens. DISCANTVS.



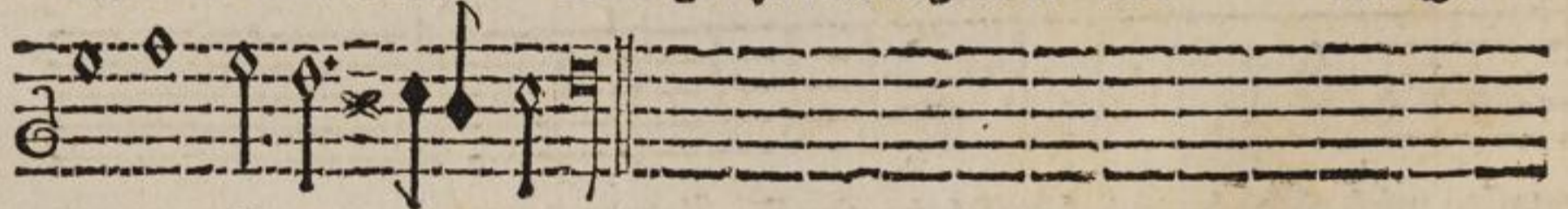
Je thoren sprechen wol on scher ken Heimlich in



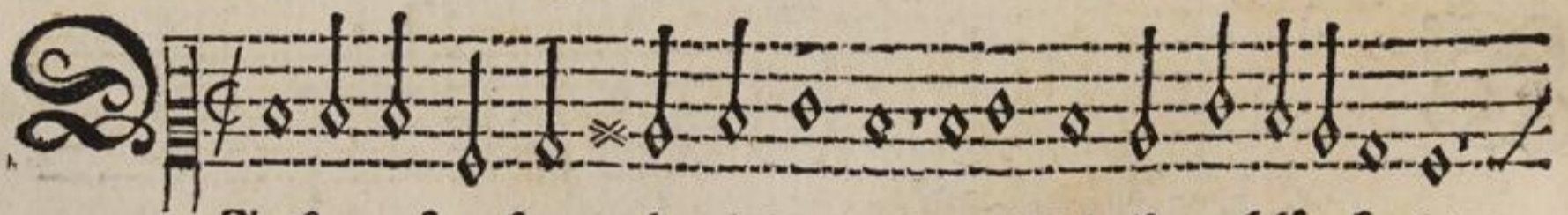
ihrem bösen her ken: Im himel ist kein Got: Sie sind ver-



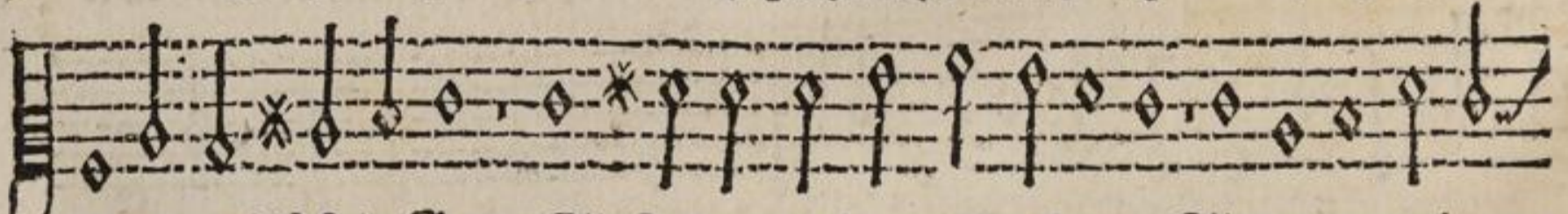
derbe an allen orten Sind gar zu einem grewel wor den In



ihrer misse that. T E N O R.



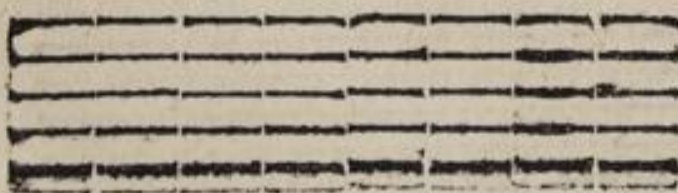
Je thoren sprechen wol on scherken Heimlich in ihrem bösen herken:



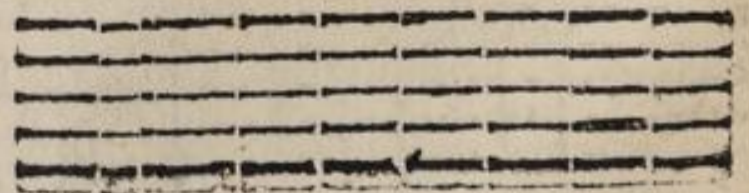
Im himel ist kein Got/ Sie sind verderbe an allen orten Sind gar zu einem



grewel worden/ In ihrer missethat.

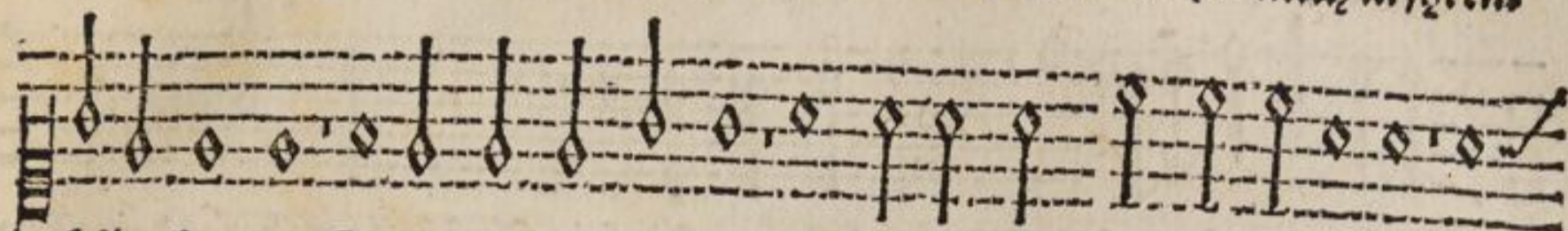


Melodien:

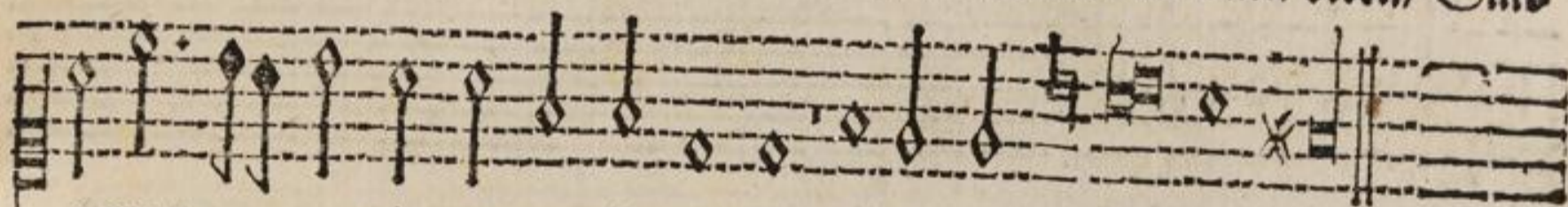




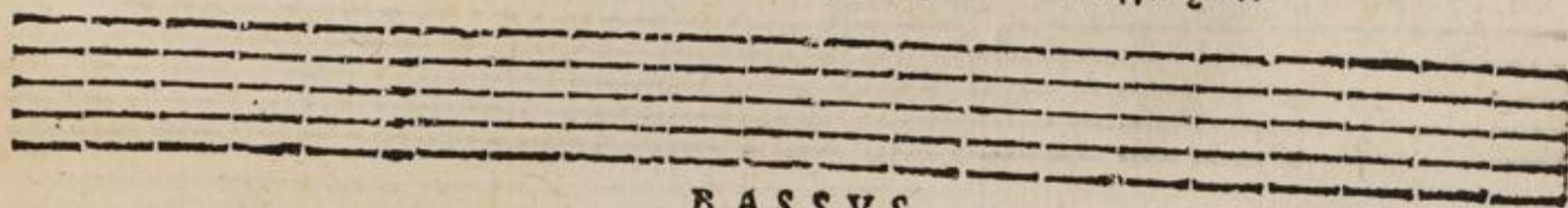
Je thoren sprechen wol on scherzen Heimlich in ihrem



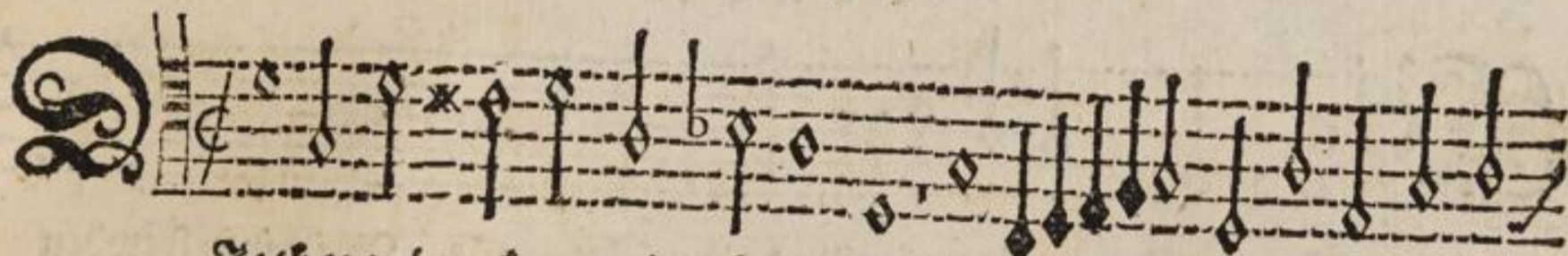
bösen herzen: Im himel ist kein Got: Sie sind verderbt an allen örten/ Sind



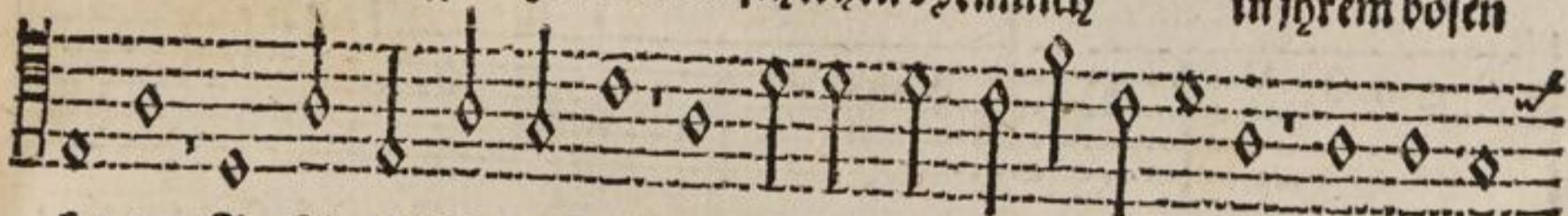
gar zu einem grewel worden/ In ihrer missethat.



BASSVS.



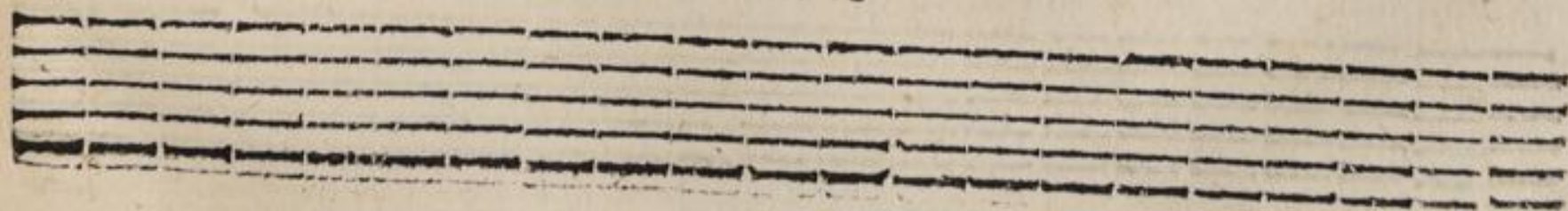
Je thoren sprechen wol on scherzen Heimlich in ihrem bösen



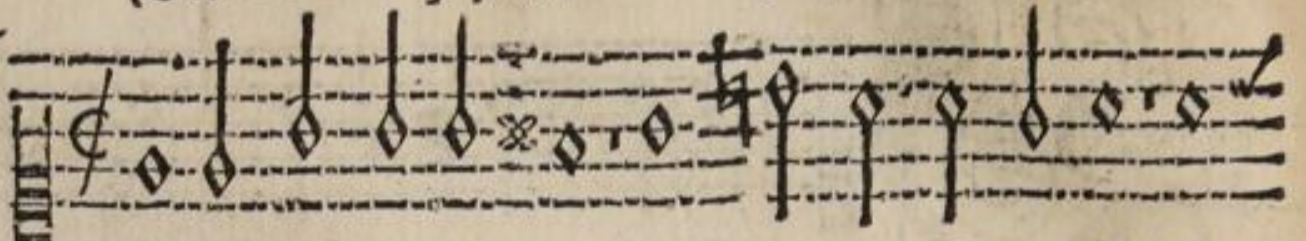
herzen: Im himel ist kein Got: Sie sind verderbt an allen örten/ Sind gar zu



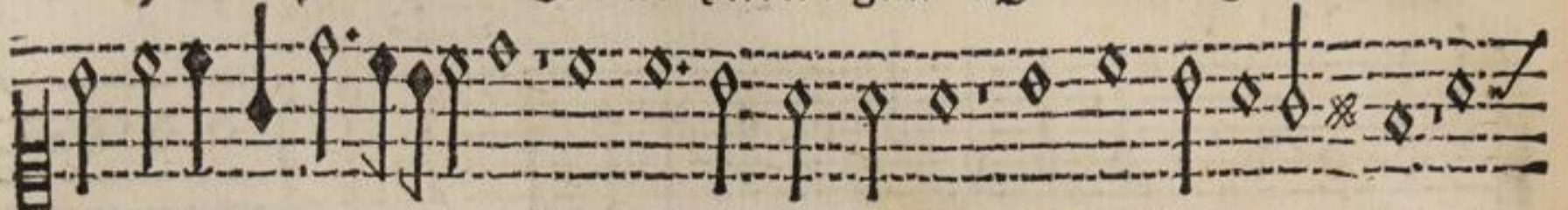
einem grewel worden/ In ihrer missethat.



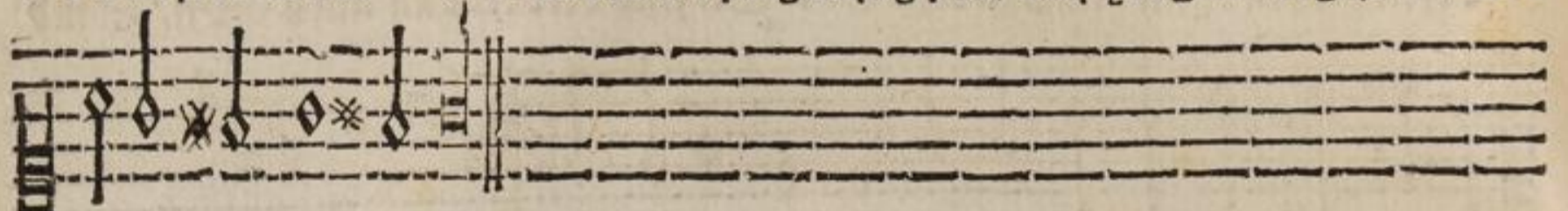
Der XIII. Psalm Domine quis, habit. DISCANTVS



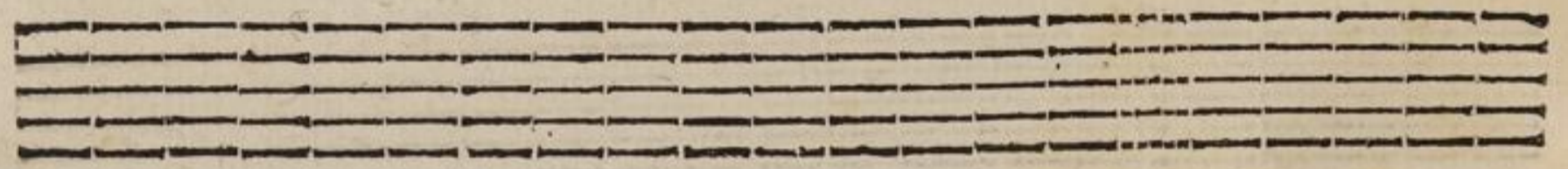
Er wirt Herz wolgemüt/ In deiner hütten güt/ Bei



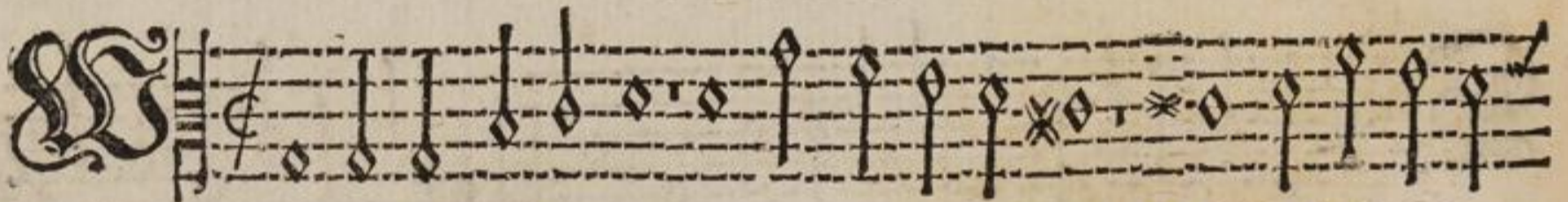
dir in frewden le ben? Wem wirstu gunstig sein/ Auf heilgem berge dein/ Ein



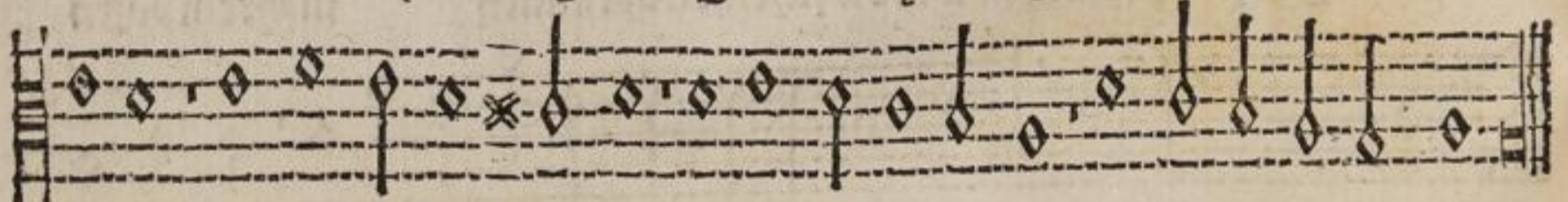
ruhestat zugeben.



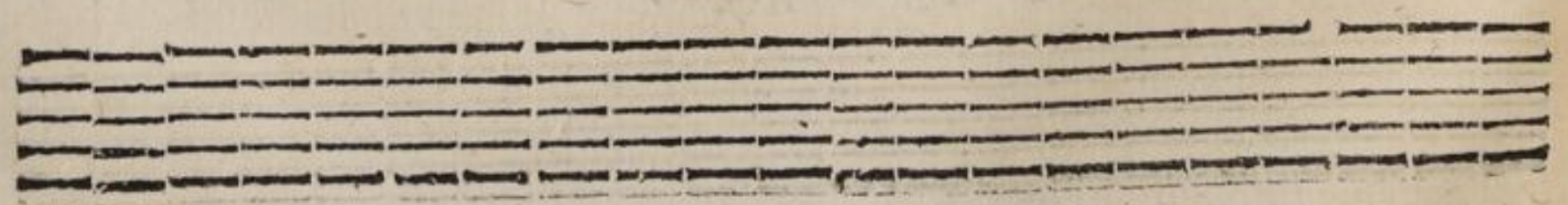
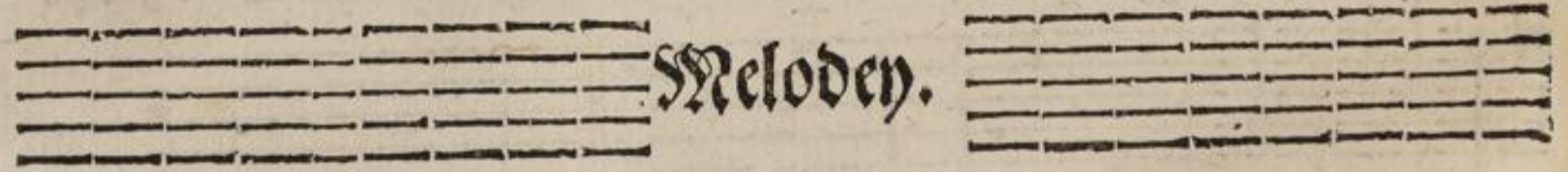
T E N O R.



Er wirt Herz wolgemüt/ In deiner hütten güt Bei dir in frewden



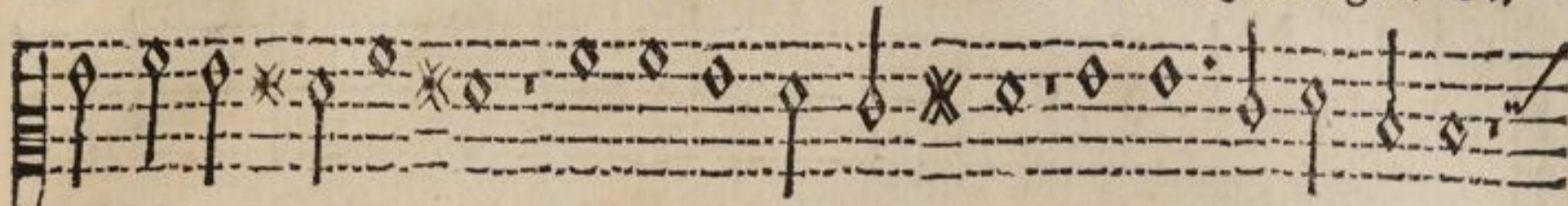
leben? Wem wirstu gunstig sein/ Auf heilgem berge dein/ Einruhestat zugeben.



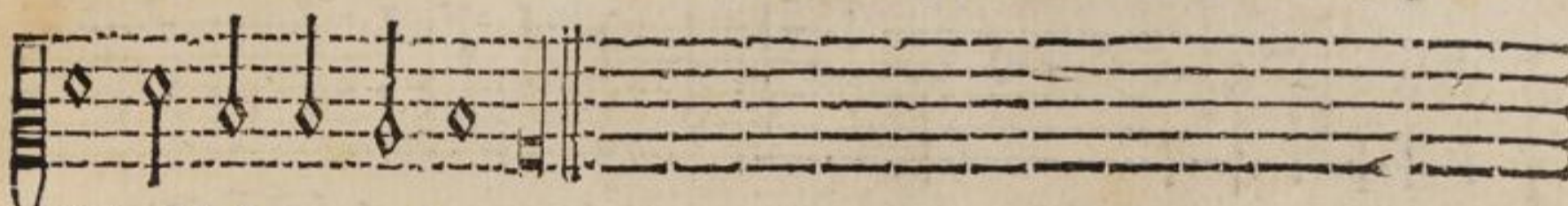
23



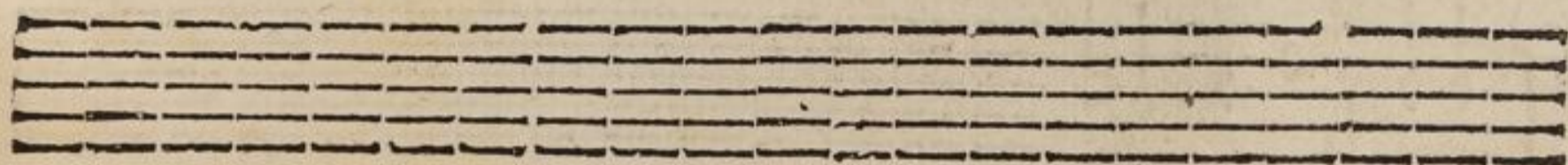
Er wirt Herz wolgemüt/ In deiner hütten güt/ Bei



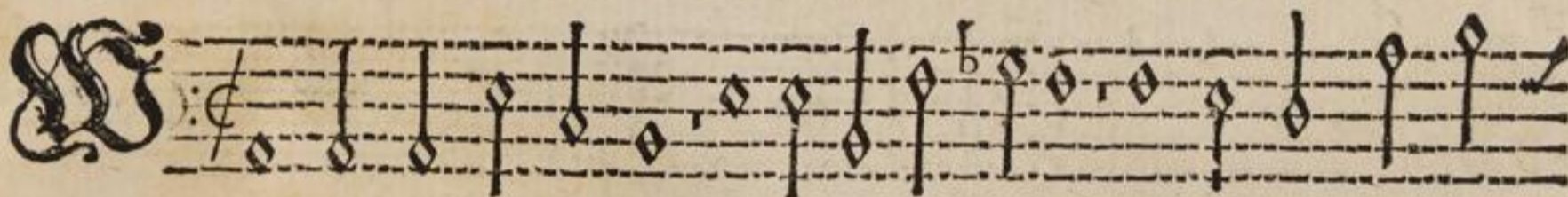
dir in freuden leben? Wem wirstu günstig sein/ Auf heilgem berge dein/



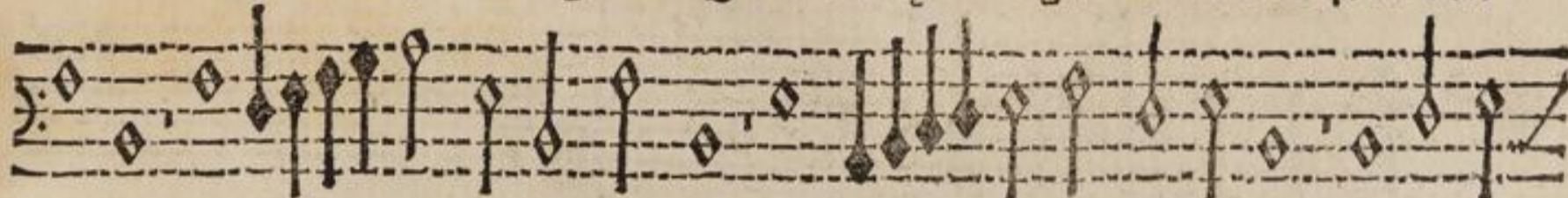
Einrühestat zugeben.



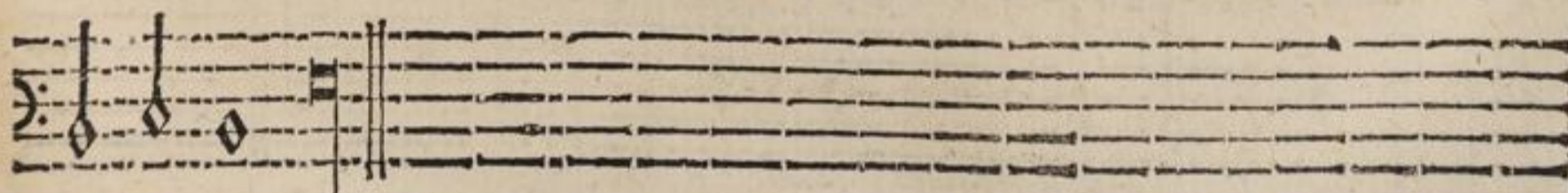
BASSVS.



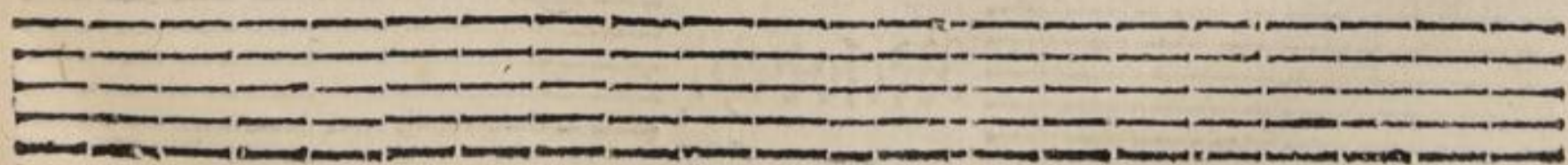
Er wirt Herz wolgemüt/ In deiner hütten güt Bei dir in freuden



leben? Wem wir stu günstig sein/ Auf heil gem berge dein/ Ein ruhe



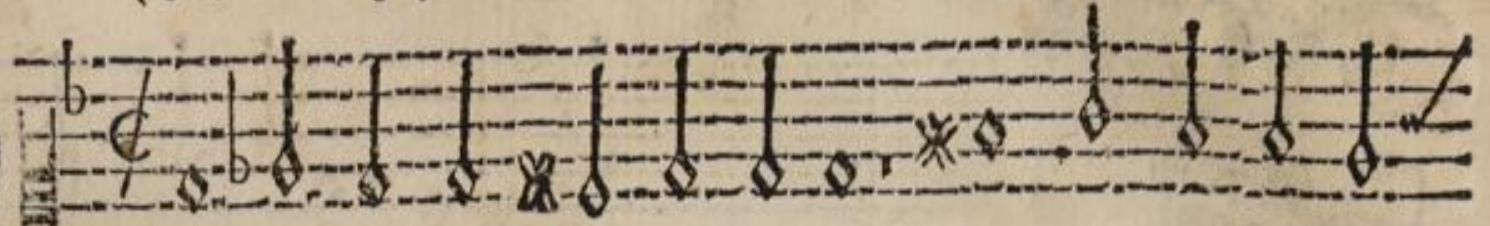
stat zugeben.



Der xv. Psalm. Conserua me Domine.

DISCANTVS.

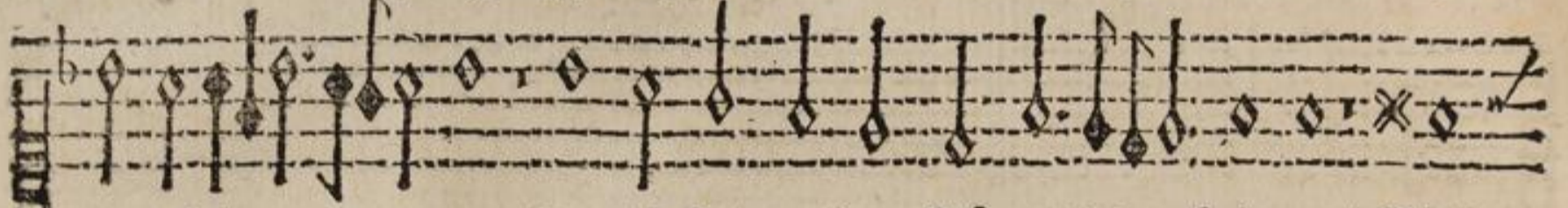
S



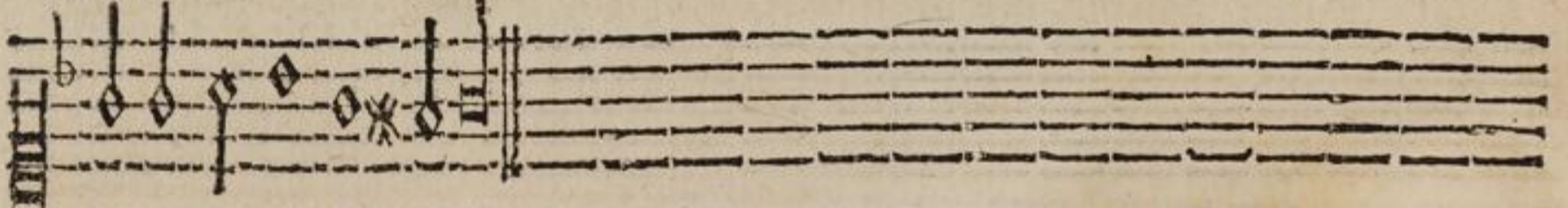
Alt mich O Herz in deiner hüt/ Denn mein herz auff dich



trawen ehüt/ Ich sprach zu dir: Mein Got du bist/ Was an mir ist an

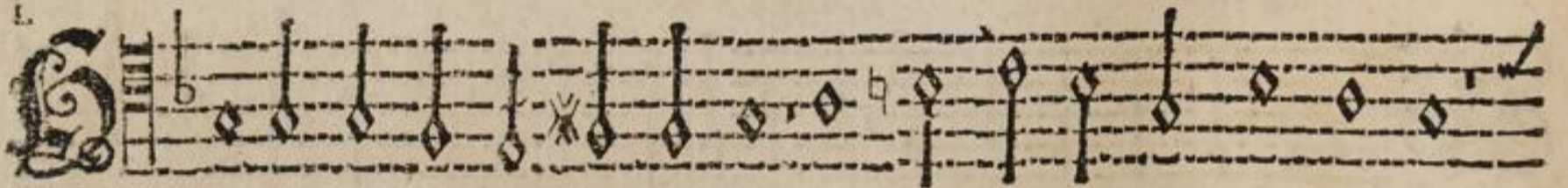


güten din gen/ Kan dir kein nutz noch frommen bringen/ Mein

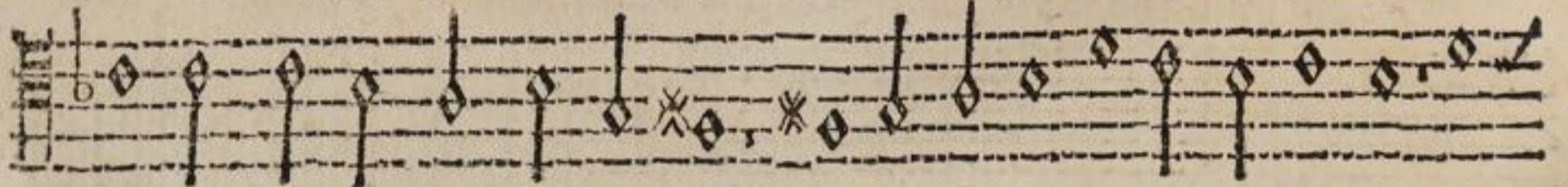


güt dir vnuonnöten ist.

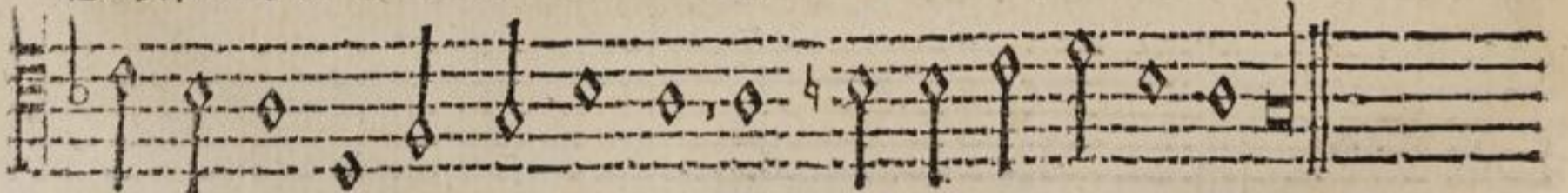
TENOR.



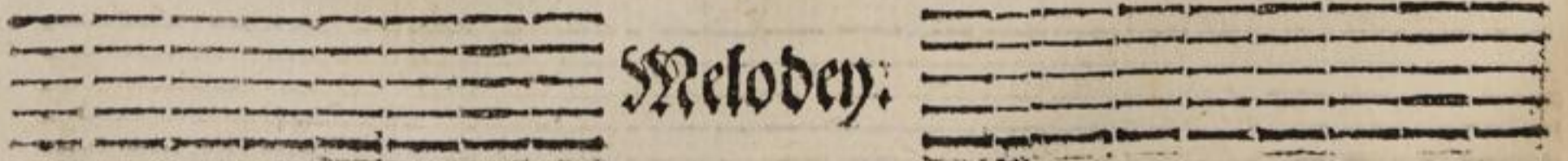
Alt mich O Herz in deiner hüt/ Den mein herz auff dich trawen ehüt.



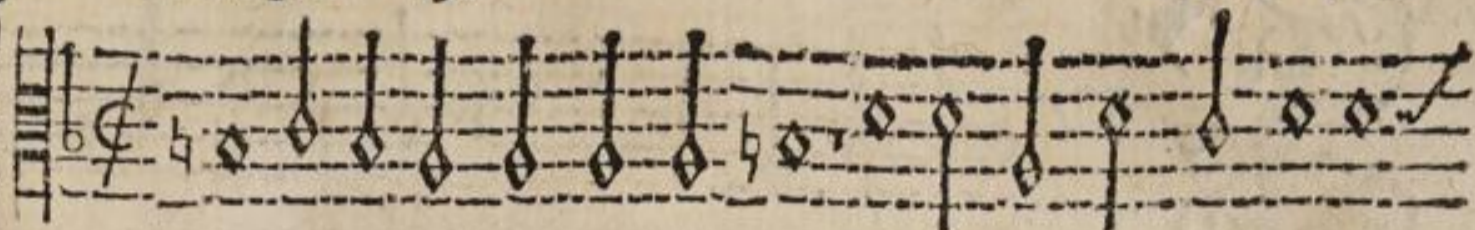
Ich sprach zu dir: Mein Got du bist/ Was an mir ist an güten dingen/ Kan



dir kein nutz noch frommen bringen/ Mein güt dir vnuonnöten ist



Melodien:



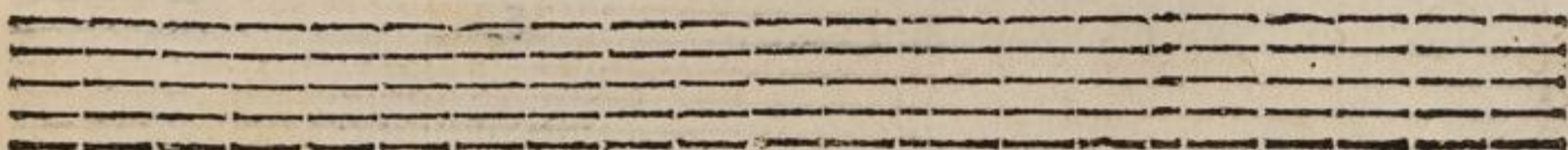
Alt mich O Herz in deiner hüt Deß mein herz auf dich trawel



ehüt/ Ich sprach zu dir: Mein Got du bist/ Was an mir ist an gütern



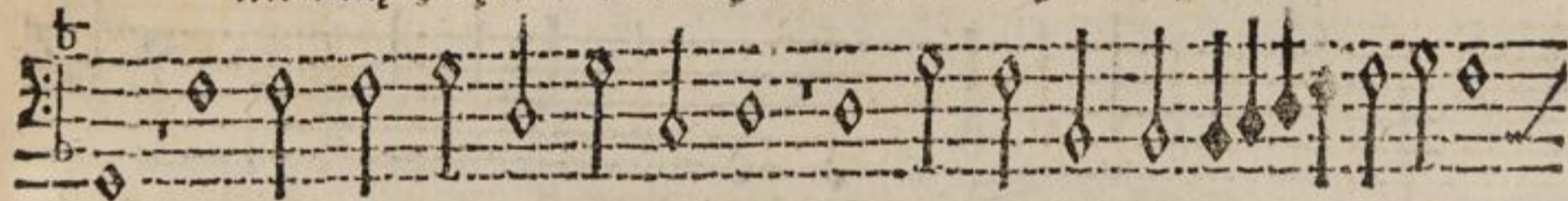
dingen/ Kan dir kein nutz noch frommen bringen/ Mein güte dir vnuonnöten ist.



BASSVS.



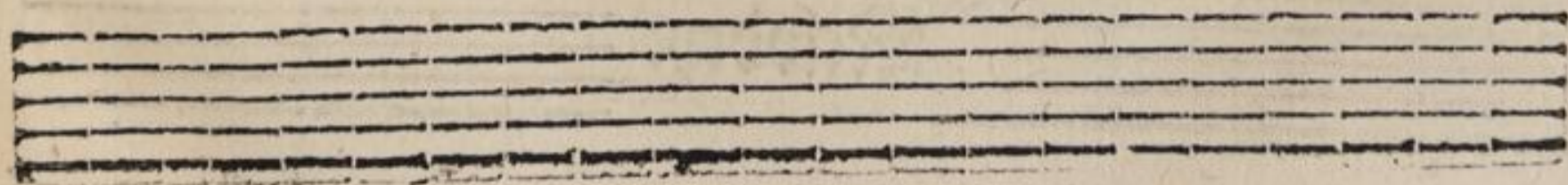
Alt mich O Herz in deiner hüt/ Deß mein herz auf dich tra wen



ehüt/ Ich sprach zu dir: Mein Got du bist/ Was an mir ist an gü ten din-



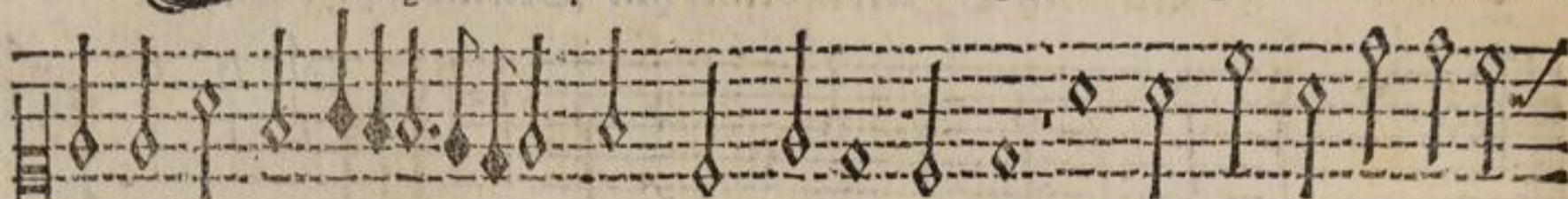
gen/ Kan dir kein nutz noch frommen bringen/ Mein güte dir vnuonnöten ist.



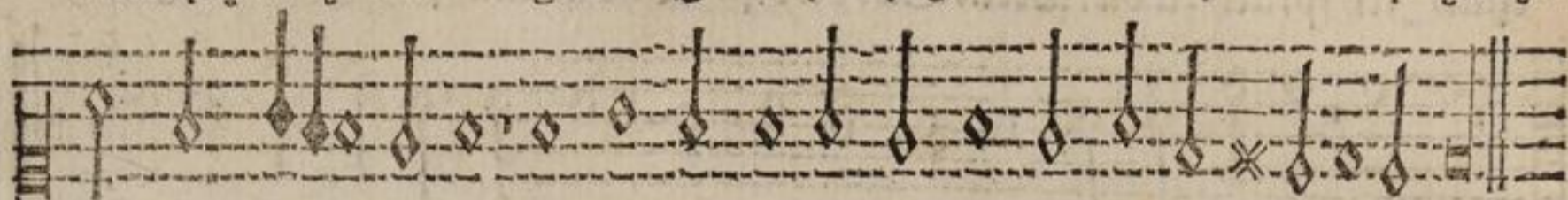
Der XVI. Psalm. Exaudi Domine iustitiam. DISCANTVS S.



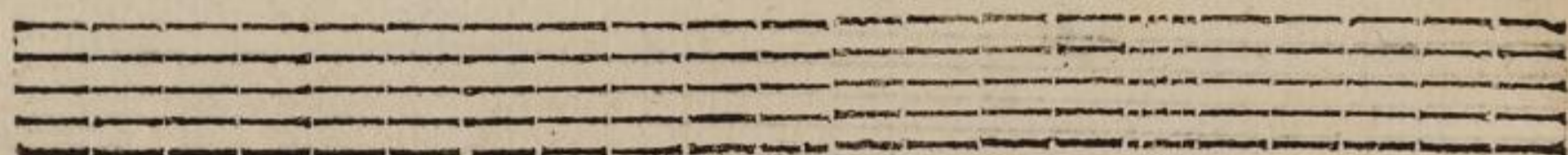
Rhör mein frömkeit trewer Herz Ist mein beger/ Vernim mein



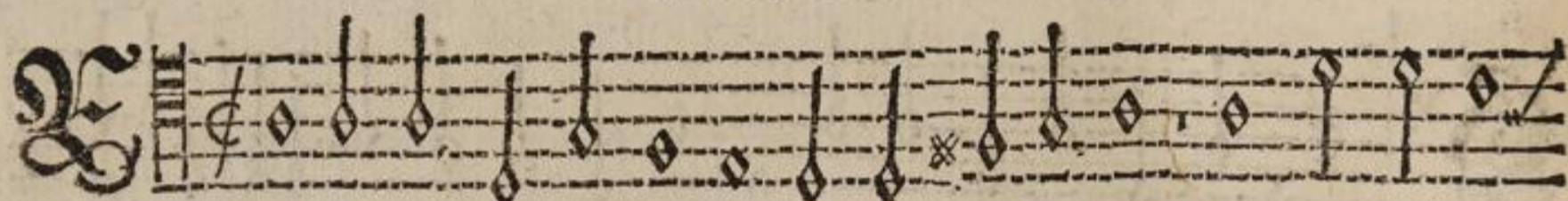
bitter sehulichs klag en/ In diesem zagen Merck auf mein bit flehlicher



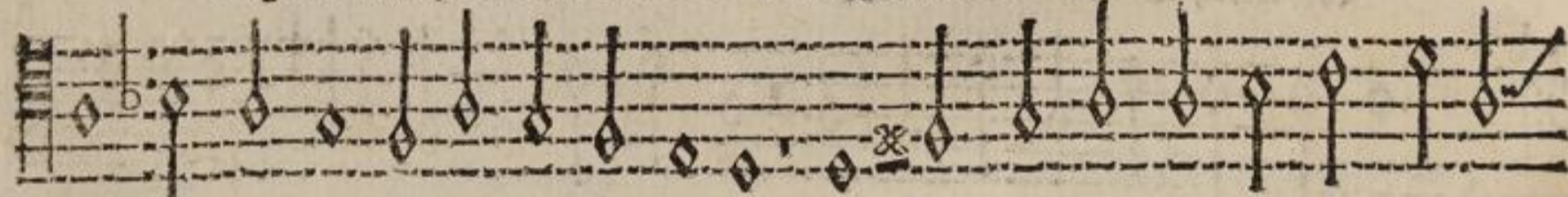
wort/ Mein ei nig hord/ Die nit herkünt aus falschẽ munde/ Aus losẽ grunde



T E N O R.



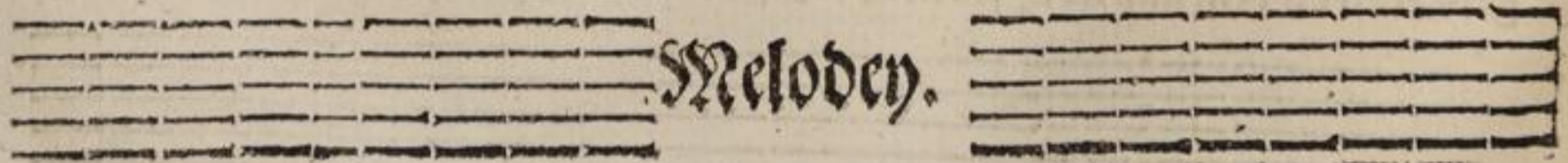
Rhör mein frömkeit trewer Herz Ist mein beger/ Vernim mein bie-



ter sehulichs klag en/ In diesem zage Merck auf mein bit flehlicher wort/ Mein



einig hord/ Die nicht herkünt aus falschẽ munde/ Aus losẽ grunde.

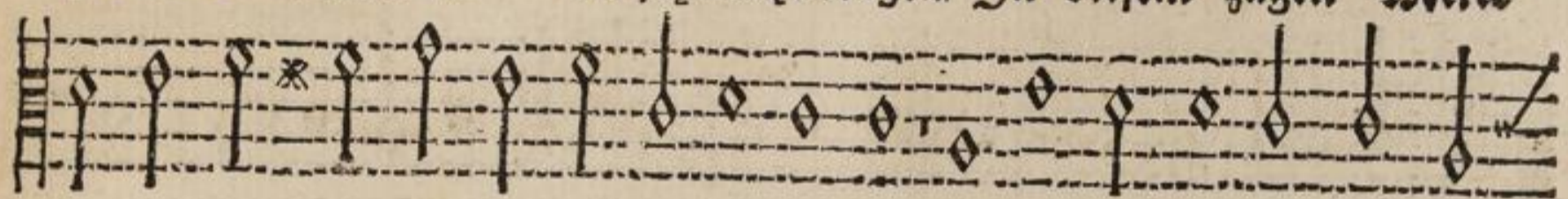




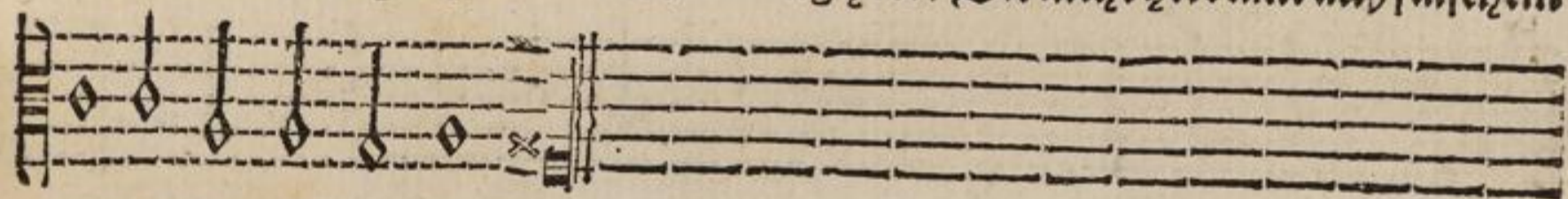
Hör mein frömkheit trewer Herz Ist mein be-



ger/Vernim mein bit ter sehnlichs klagen/ In diesem zagen Merck

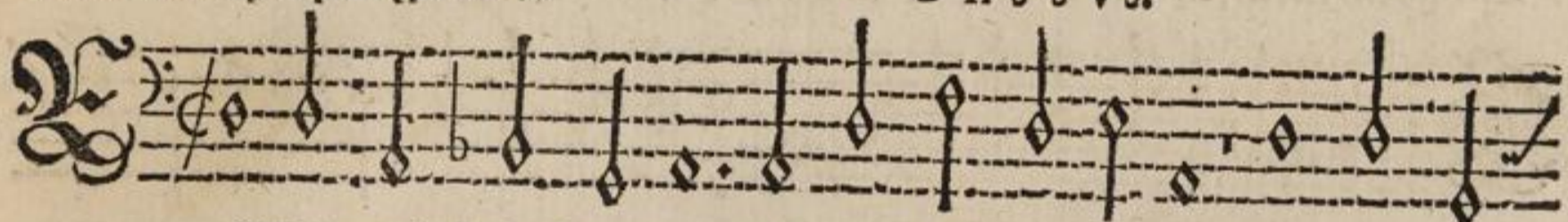


auf mein bit flehlicher wort/ Mein einig hord/ Die nicht herkünt auß falschem

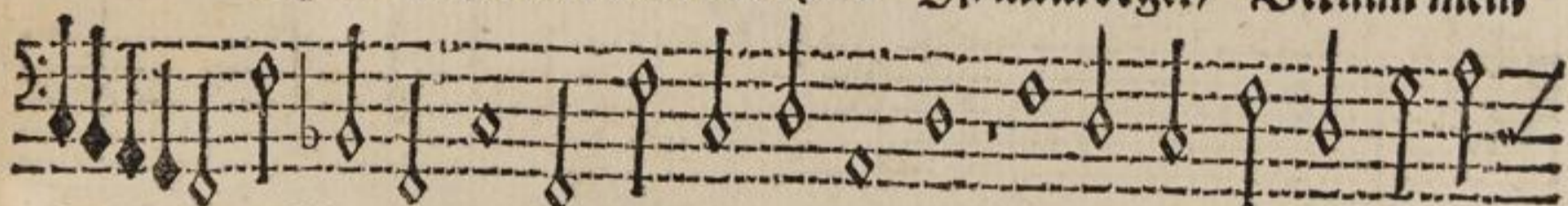


munde/ Auß lossem grunde.

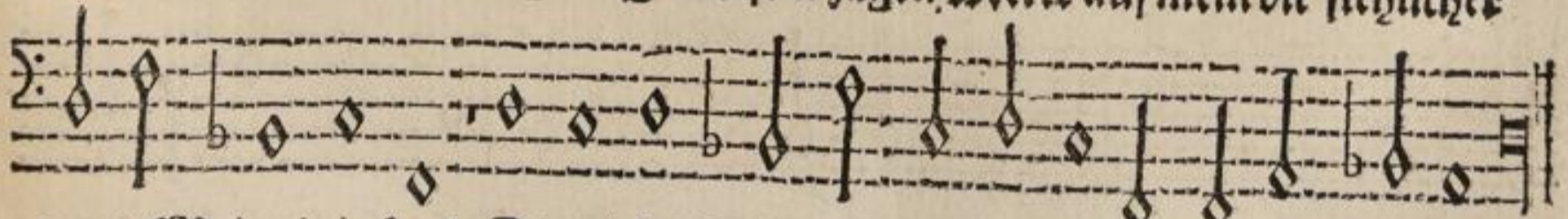
BASSVS.



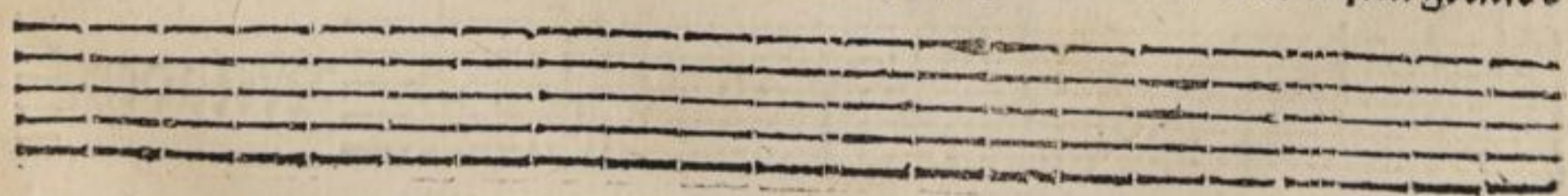
Hör mein frömkheit trewer Herz Ist mein beger/ Vernim mein



bit ter sehnlichs klagen/ In diesem zagen Merck auf mein bit flehlicher



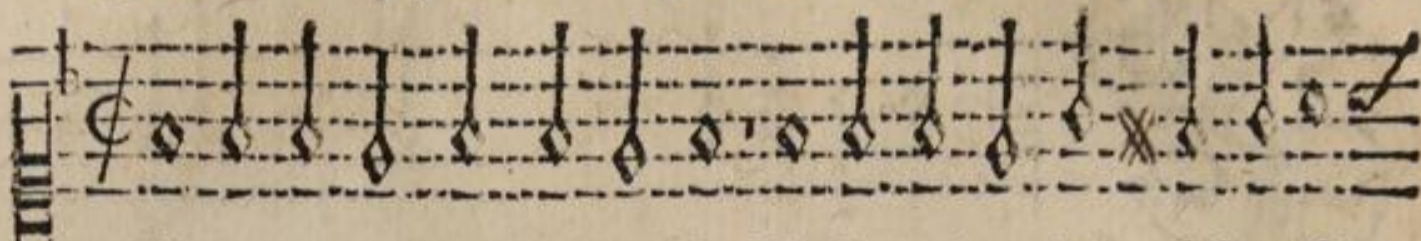
wort/ Mein einig hord/ Die nit herkünt auß falschem munde/ Auß lossem grunde



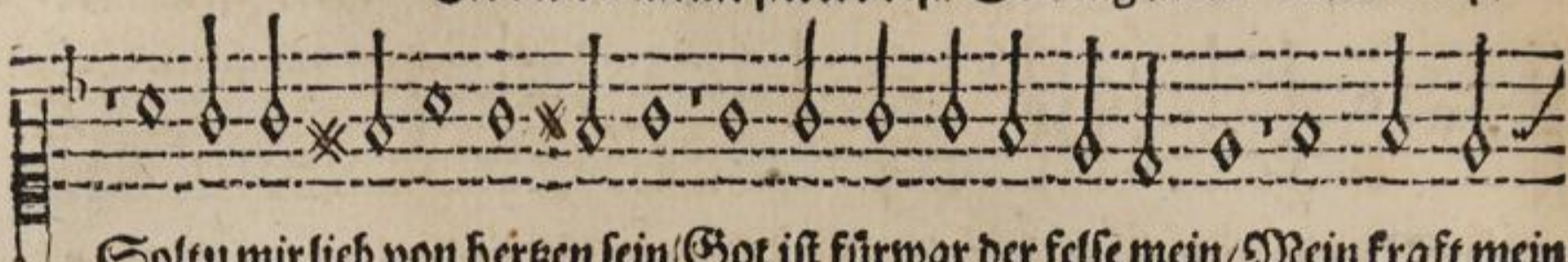


Der XVII. Psalm. Diligam te Domine.

DISCANTVS.



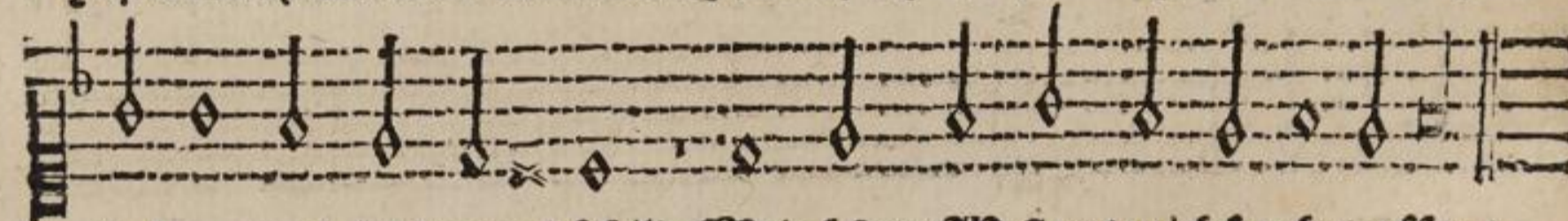
Erz der du meine stercke bist/ So lang in mir das leben ist/



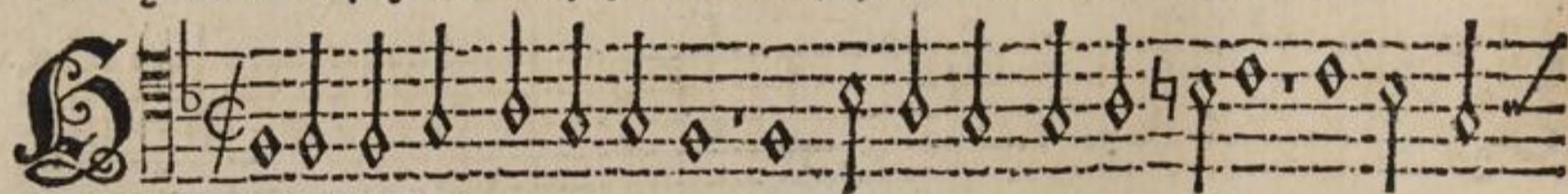
Soltu mir lieb von herzen sein/ Got ist fürwar der felse mein/ Mein kraft mein



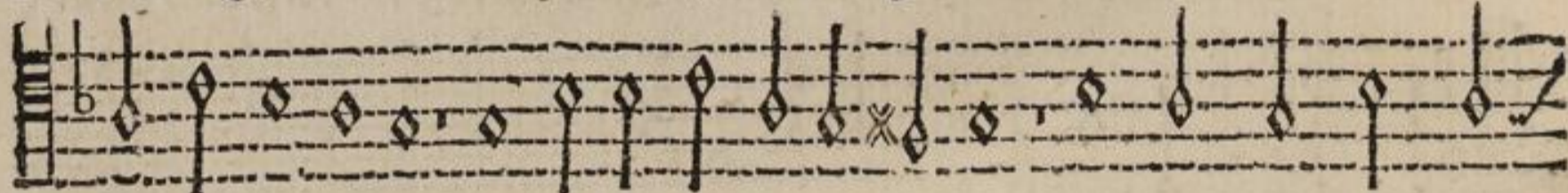
hilf/ mein Herze mild/ Mein macht/ drauf ich wil immer hoffen/ Meins heils



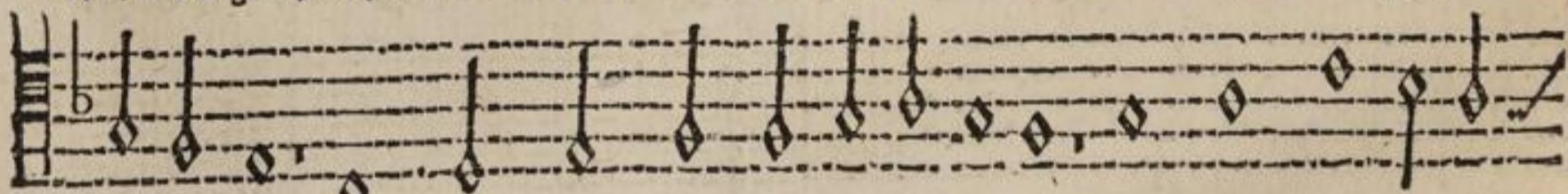
ein horn/ mein schirm vnd schild/ Mein schutz/ Weñ not mich hat betroffen/



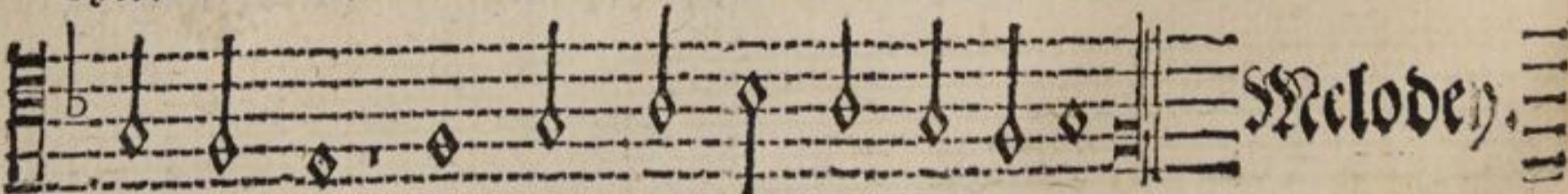
TENOR. Erz der du meine stercke bist/ So lang in mir das leben ist/ Soltu mir



lieb von herzen sein/ Got ist fürwar der felse mein/ Mein kraft/ mein hilf/ mein

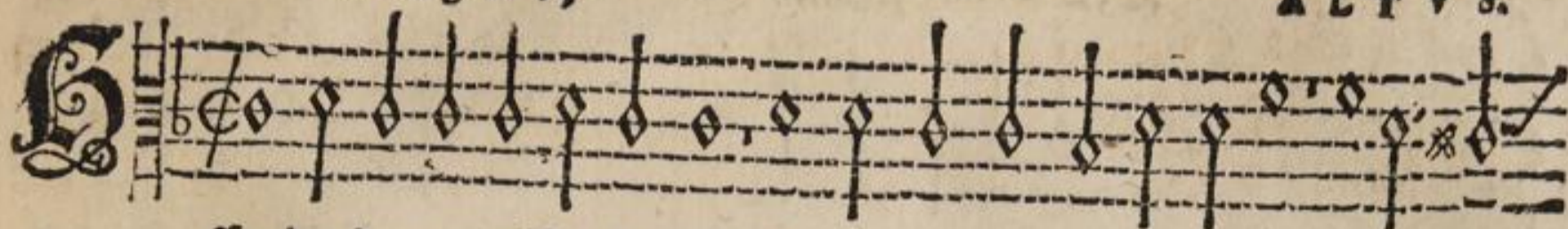


Herze mild/ Mein macht/ drauf ich wil immer hoffen/ Meins heils ein horn/ mein



schirm vnd schild/ Mein schutz/ weñ not mich hat betroffen.

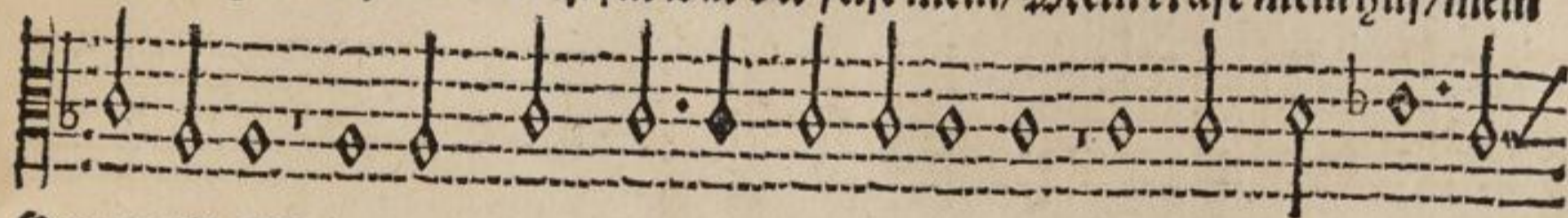
Melodey.



Erz der du meine stercke bist/ So lang in mir das leben ist/ Soltu mir



lieb von herken sein/ Got ist fürwar der felse mein/ Mein kraft mein hilf/ mein

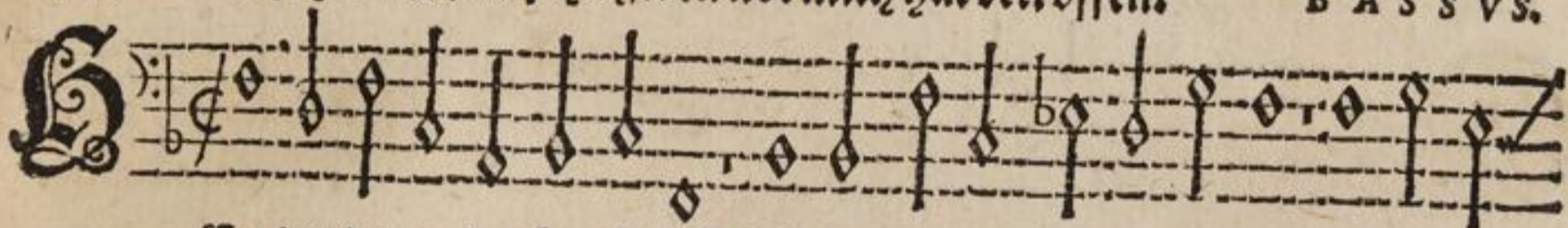


Herze mild/ Mein macht/ drauf ich wil inñer hoffen/ Meins heils ein horn/ mein

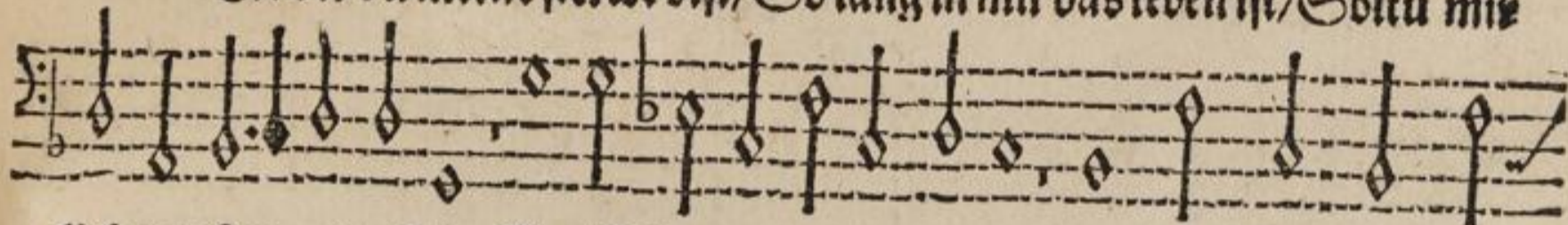


schirm vnd schild/ Mein schusz/ weñ not mich hat betroffen.

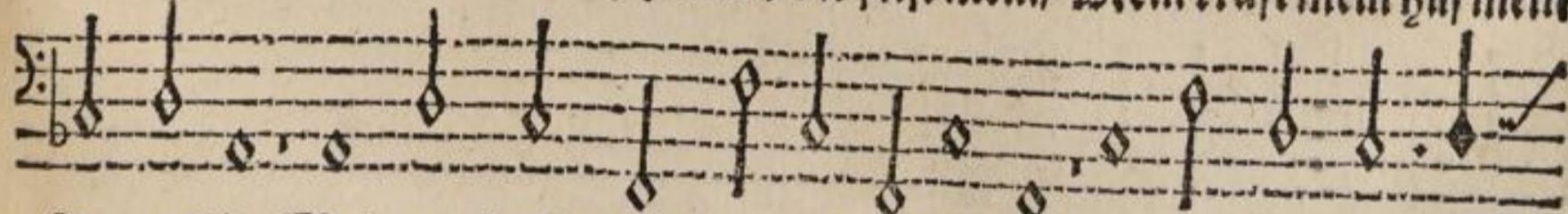
B A S S V S.



Erz der du meine stercke bist/ So lang in mir das leben ist/ Soltu mir



lieb von her ken sein/ Got ist fürwar der felse mein/ Mein kraft mein hilf mein



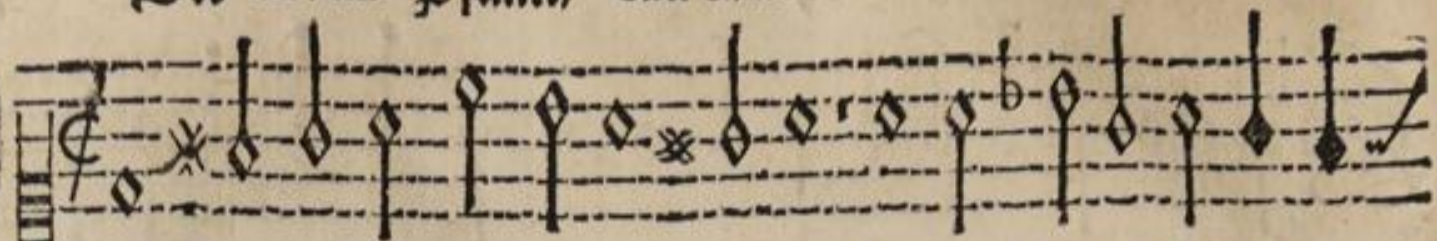
Herze mild/ Mein macht/ drauf ich wil inñer hoffē/ Meins heils ein horn)



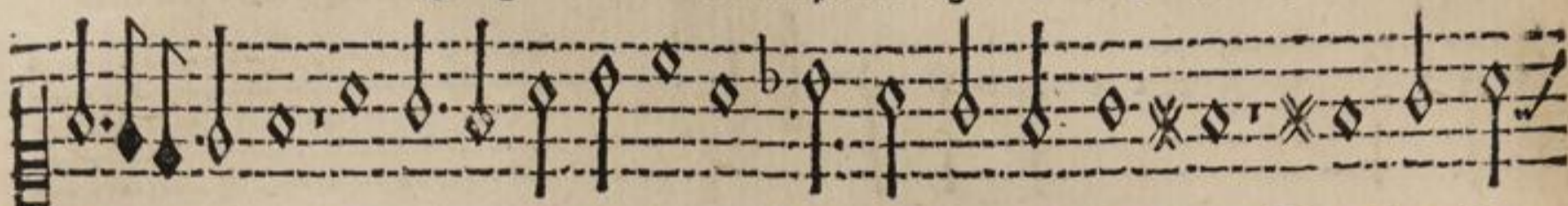
mein schirm vñ schild/ Mein schusz/ weñ not mich hat betroffen.

Der XVIII. Psalm/ Cali enarrant.

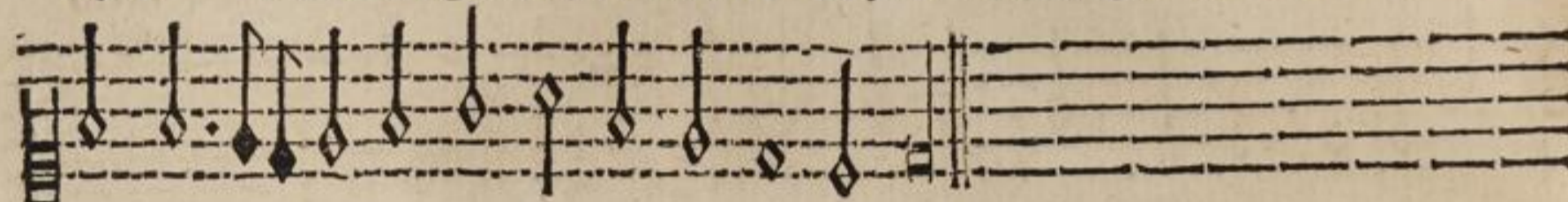
DISCANTVS.



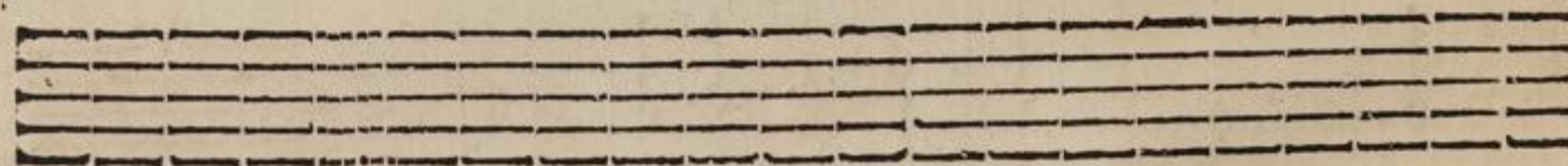
Je himel künden auß mit ehren Die grossen herligkeit des



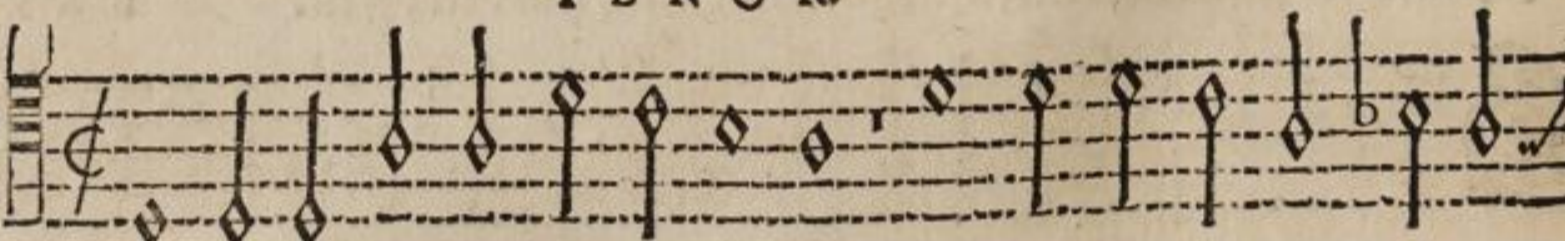
Herren/ Das ganze firmament Erzelet auch behende/ Durch auß an



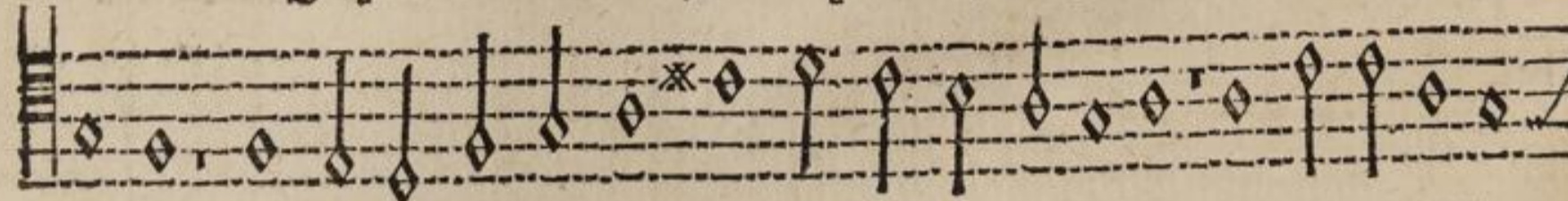
allem end Die wercke seiner hende.



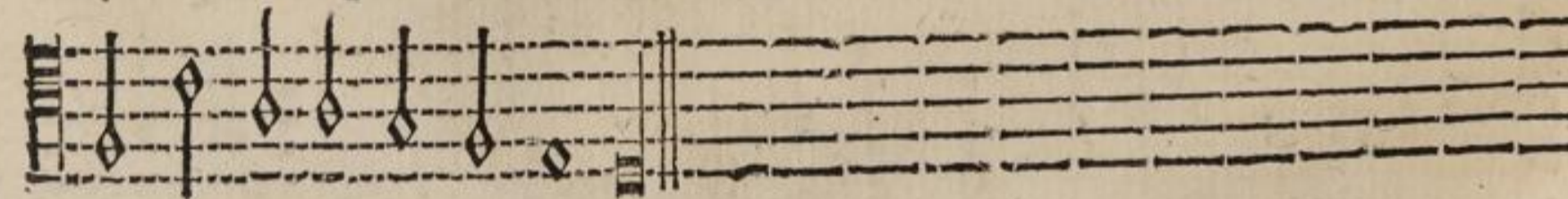
T E N O R.



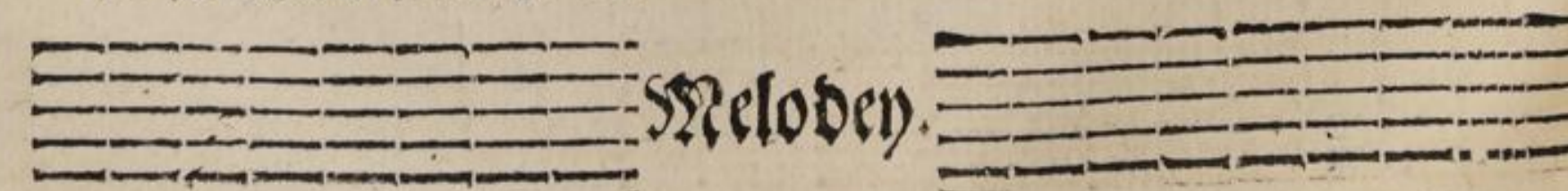
Je himel künden auß mit ehren Die grossen herligkeit des



Herren/ Das ganze firmament Erzelet auch behende/ Durch auß an allem



end Die wercke seiner hende.

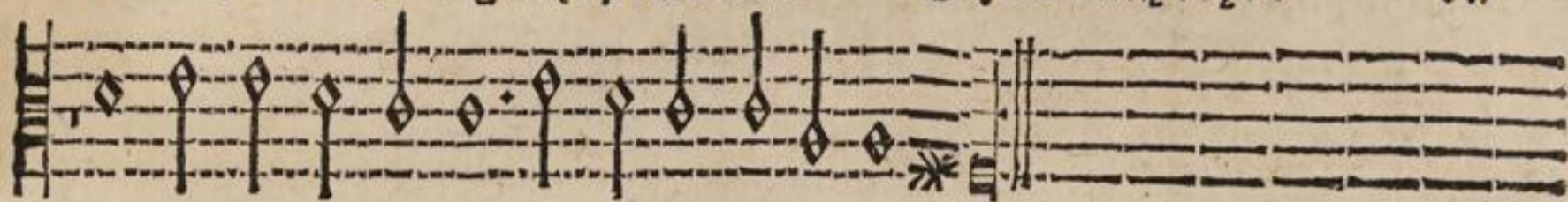




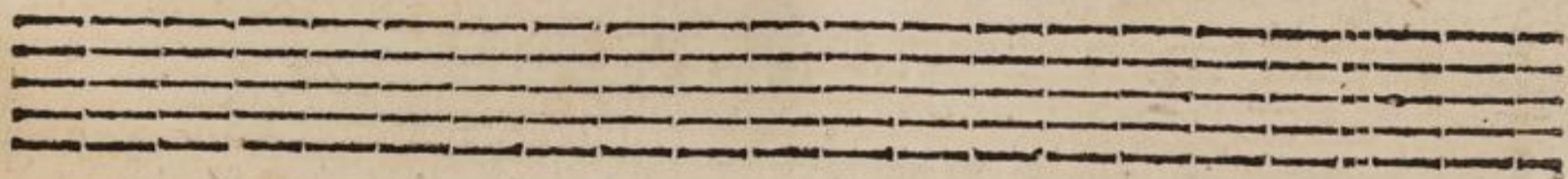
In Himmel künden auß mit ehren Die grossen herlig-



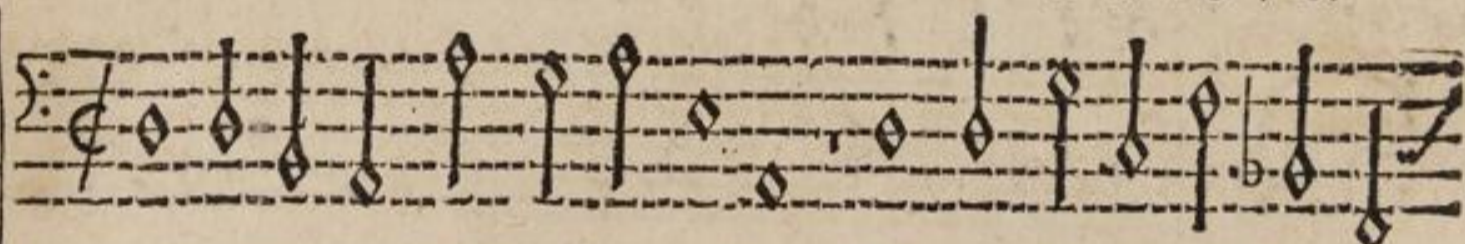
keit des Herren/ Das ganze firmamene Erzelet auch behen de/



Durchauß an allem end Die wercke seiner hende.



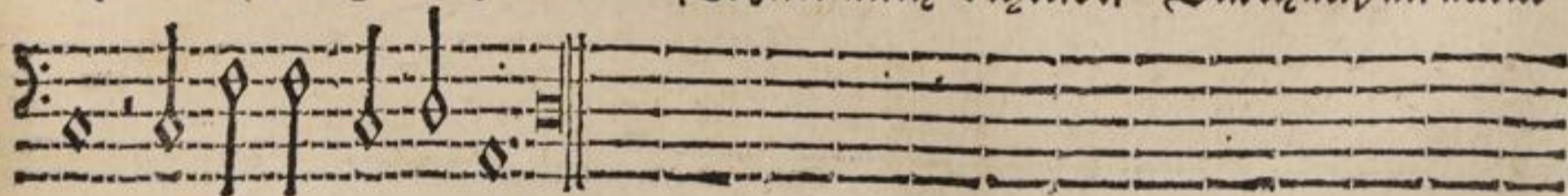
BASSVS.



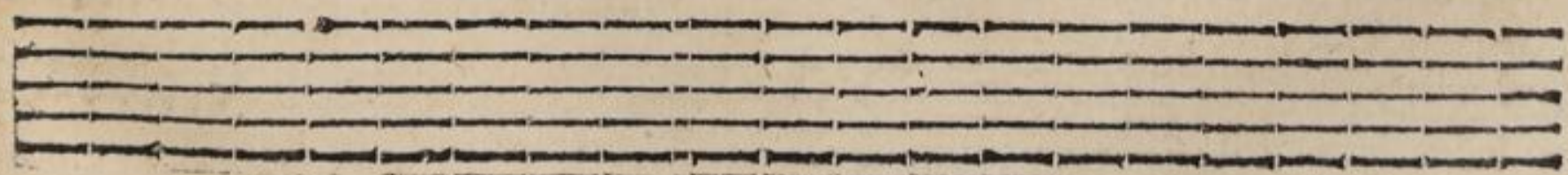
In Himmel künden auß mit ehren Die grossen herligkeit des



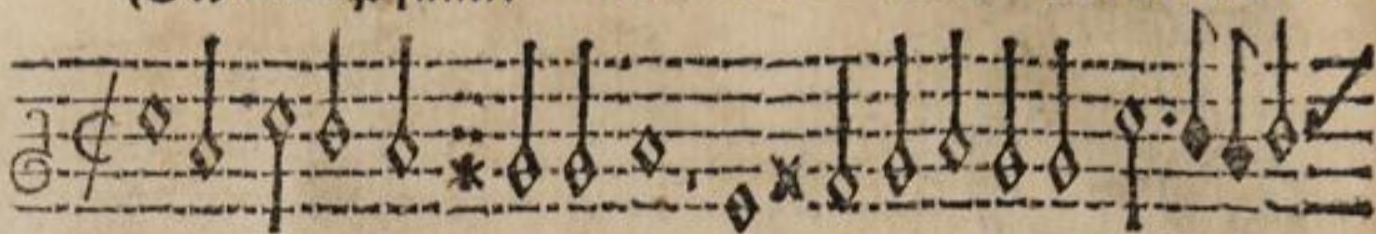
Herren/ Das ganze firmament, Erzelet auch behende/ Durchauß an allem



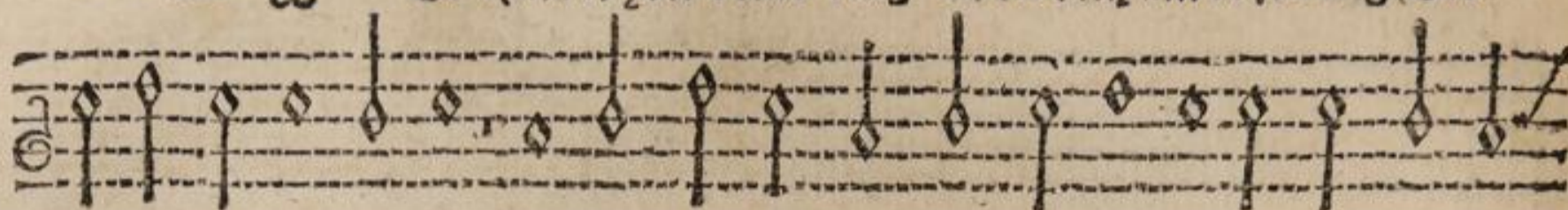
end Die wercke seiner hende.



Der XIX. Psalm. Exaudiat te Dominus DISCANTVS



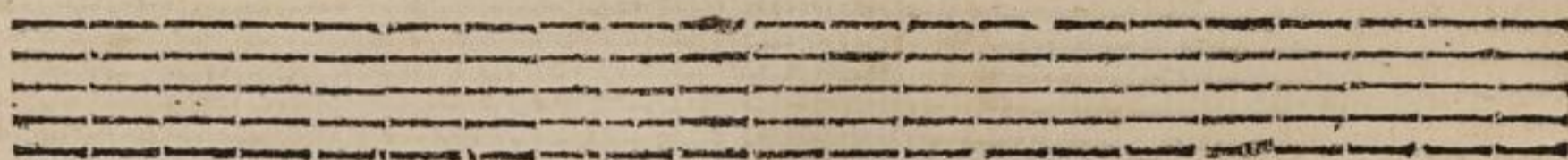
Er Herz erhöre deine klag/ Wenn dich am bösen tag Die



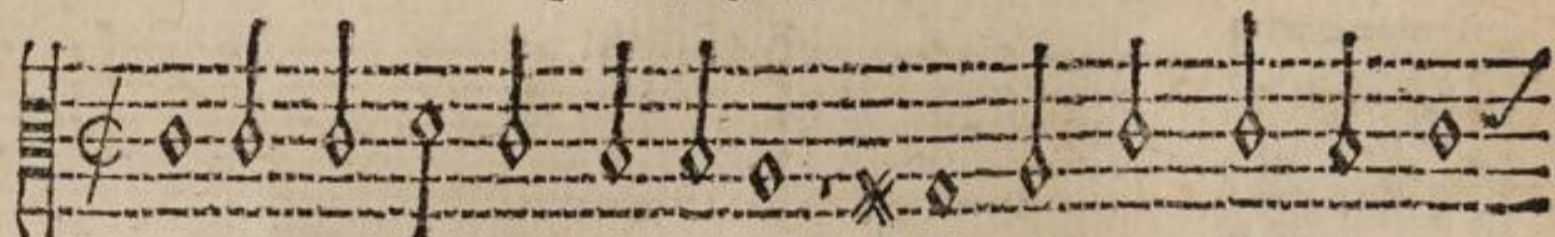
not thüt hart bedrangen/ Der nam des Gottes Jacob mild/ Sei dir zu einem



schild/ Thü schirmweis dich umfangen.



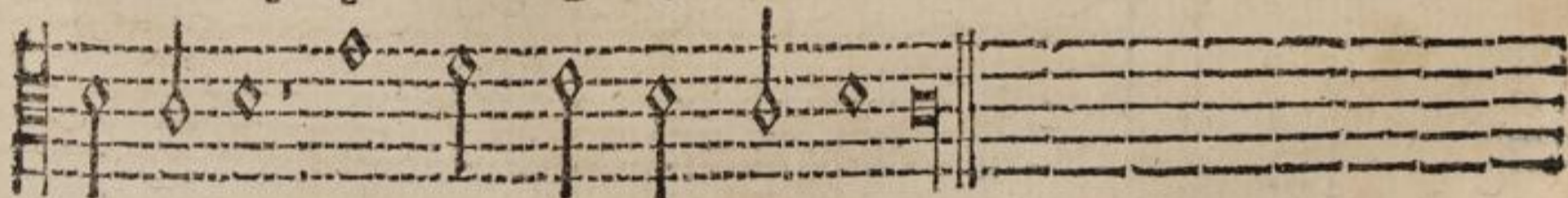
T E N O R.



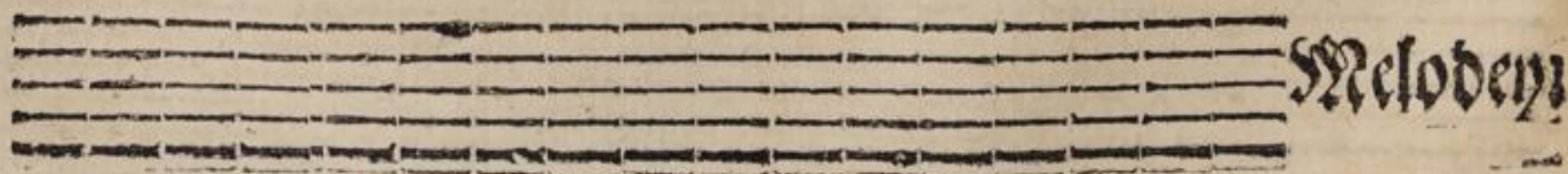
Er Herz erhöre deine klag/ Wenn dich am bösen tag/



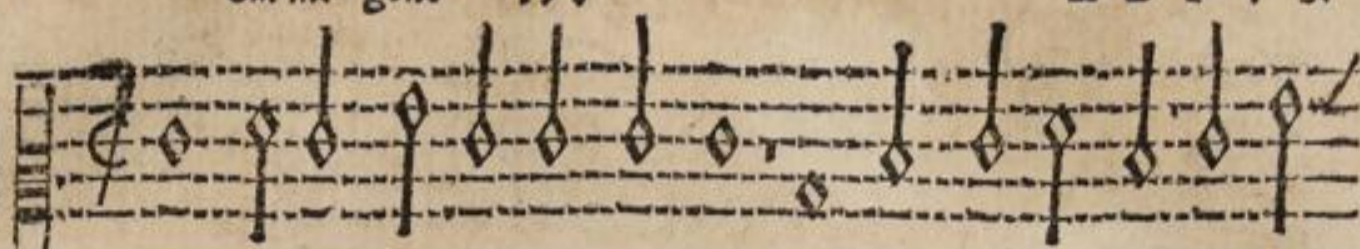
Die not thüt hart bedrangen/ Der nam des Gottes Jacob mild/ Sei dir zu



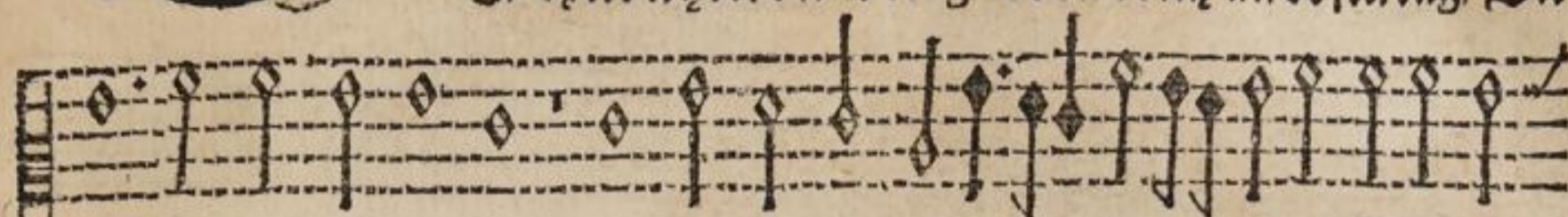
einem schild/ Thü schirmweis dich umfangen.



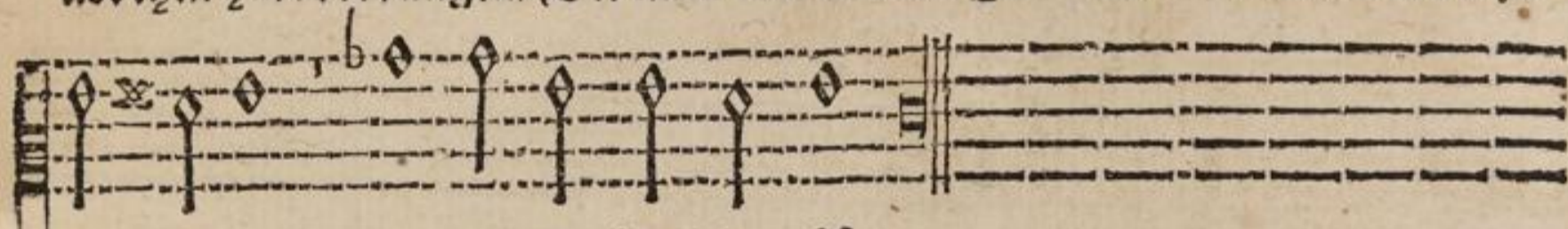
Melodien



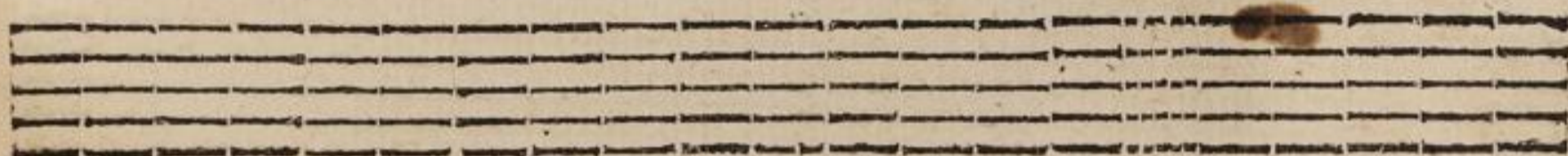
Er Herz erhöre deine klag/Wenn dich an bösen tag/Die



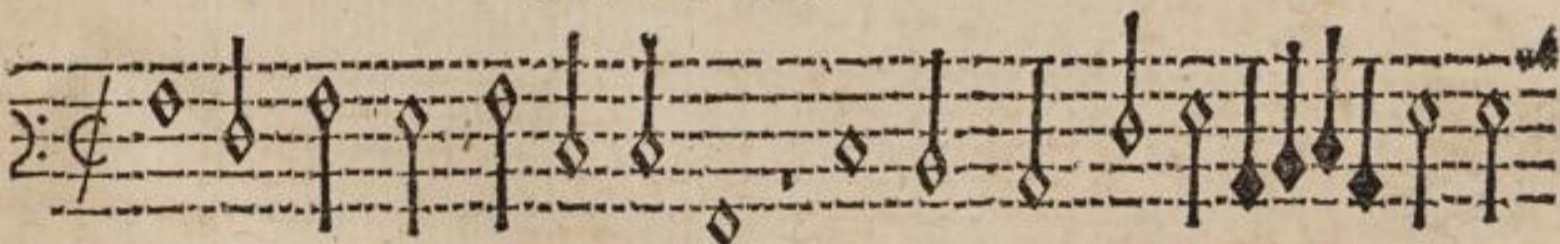
not thüt hart bedrangen/Der nam des Gottes Ja cob mild/Sei dir zu



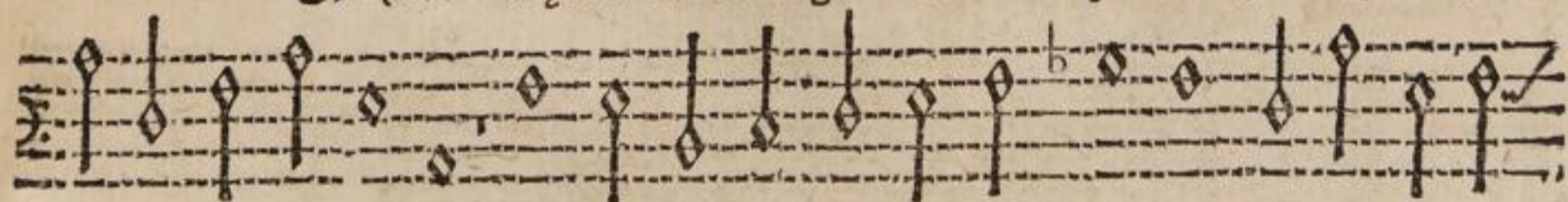
einem schild/Thü schirmweis dich vmbfangen.



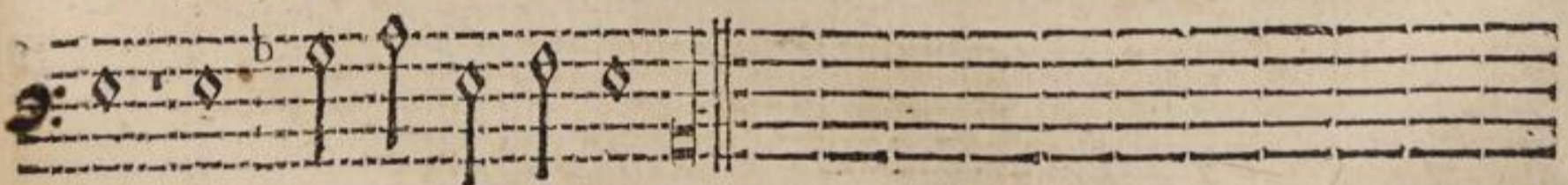
B A S S V S.



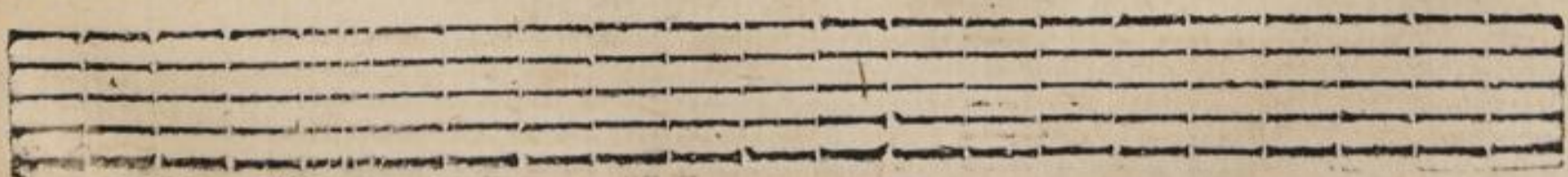
Er Herz erhöre deine klag/Wenn dich am bösen tag/ Die



not thüe hat bedrangen/Der nam des Gottes Jacob mild/Sei dir zu einem

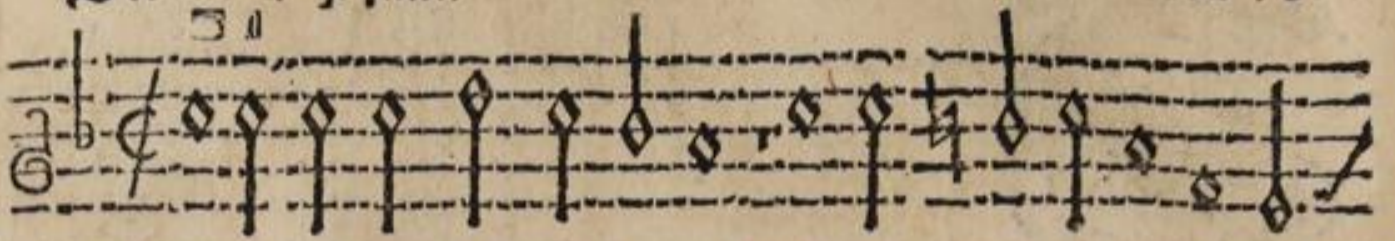


schild/Thü schirmweis dich vmfangen.

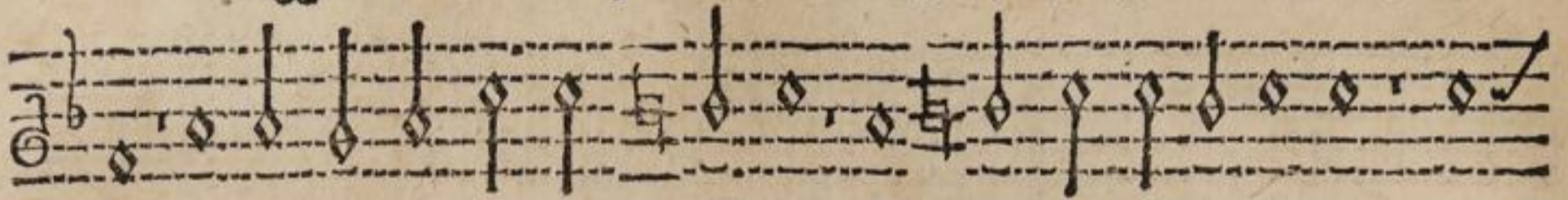


Der XX. Psalm Domine in uirtute tua

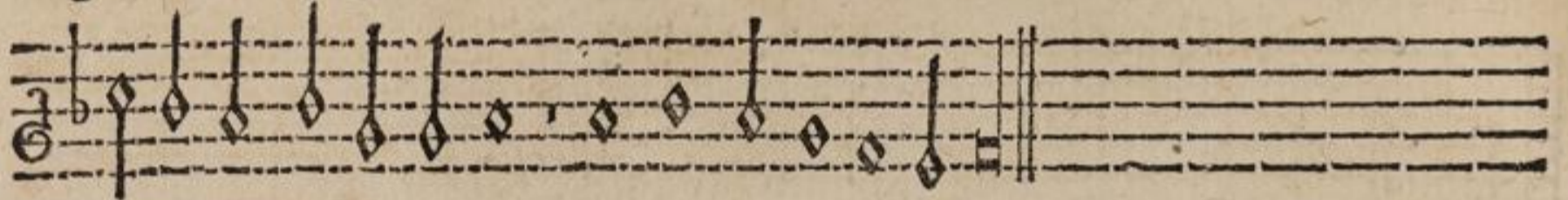
DISCANTVS



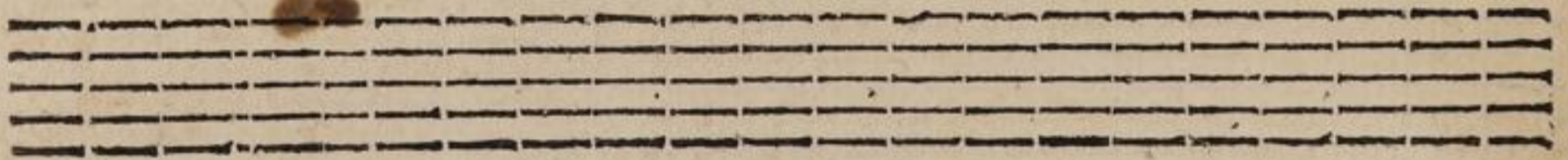
Er König wirt Herz wolgemüt Fro sein in deiner stercke



güt/ Weiß du ihm hast durch gute dein Heil widerfaren lassen/ Wirt



sein herz voller wonne sein/ Vnd jauchzen vbermassen.



TENOR



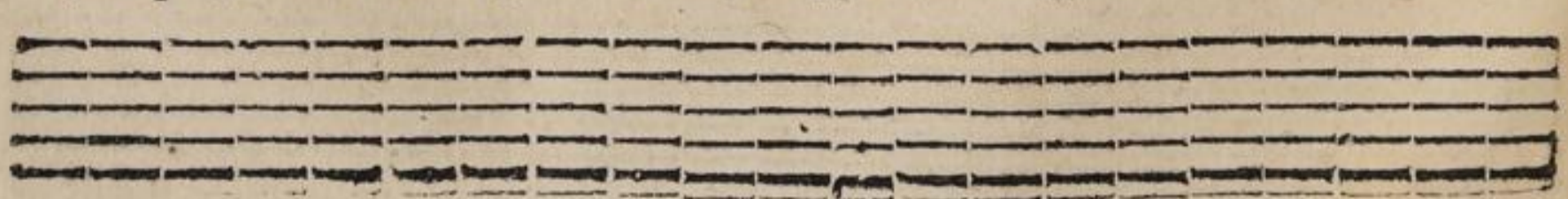
Er König wirt Herz wolgemüt Fro sein in deiner ster-



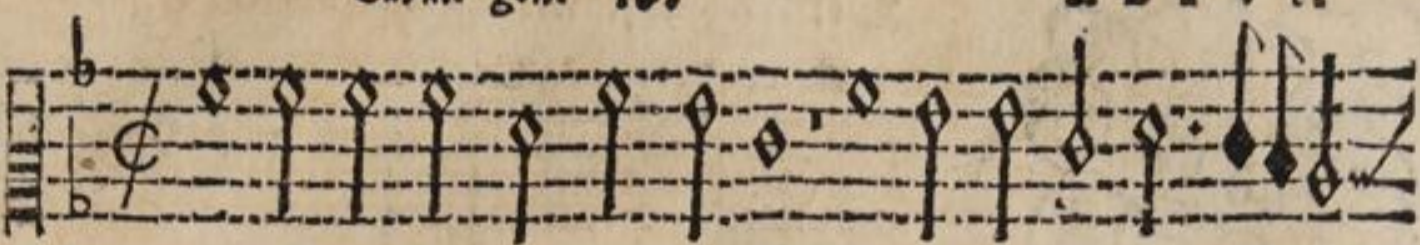
cke güt/ Weiß du ihm hast durch gute dein Heil widerfaren lassen/ Wirt



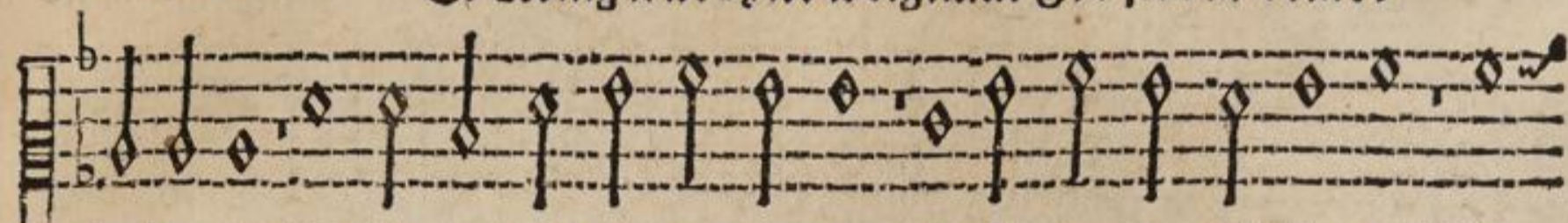
sein herz voller wonne sein/ Vnd jauchzen vbermassen.



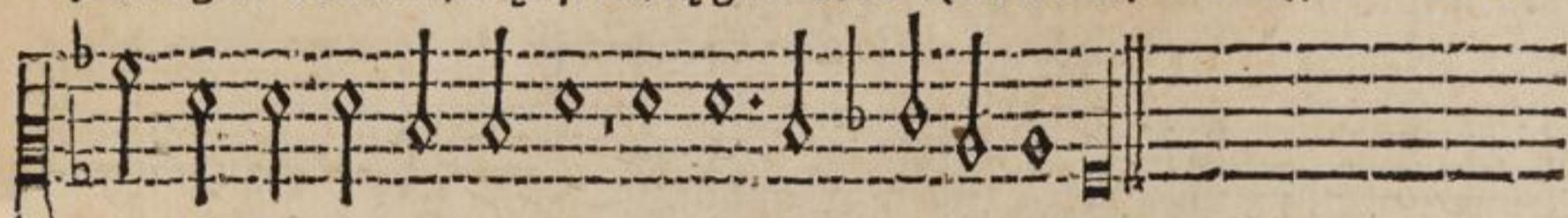
Melodien.



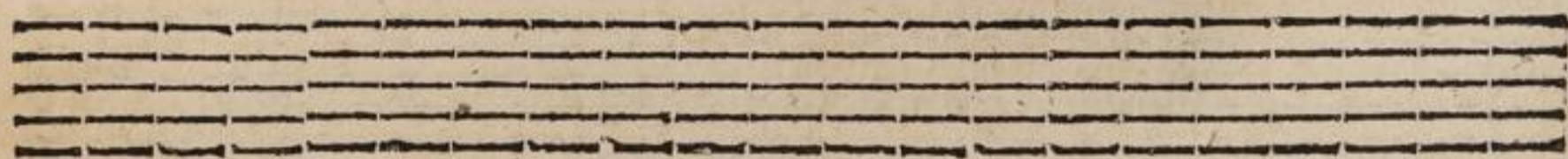
Er König wirt Herz wolgemüt Fro sein in deiner



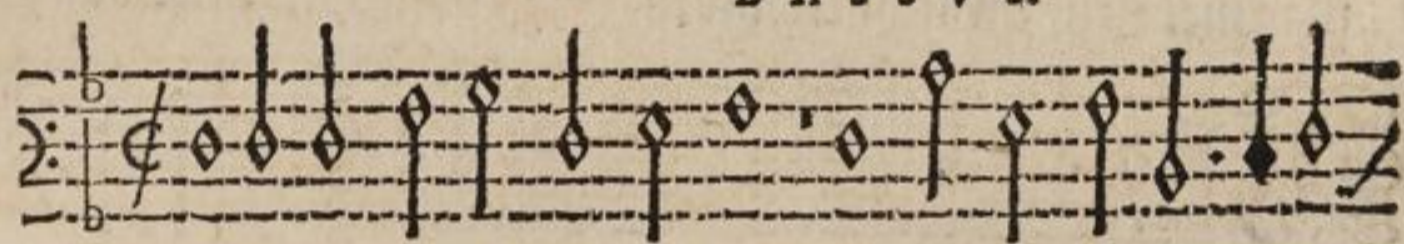
stercke güte/ Wenn du ihm hast durch güte dein Heil widerfahren lassen/ Wirt



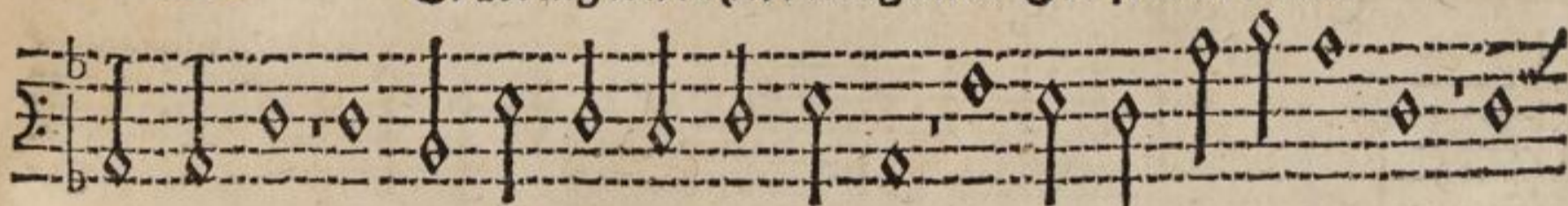
sein herz voller wonne sein/ Und jauchzen vbermassen.



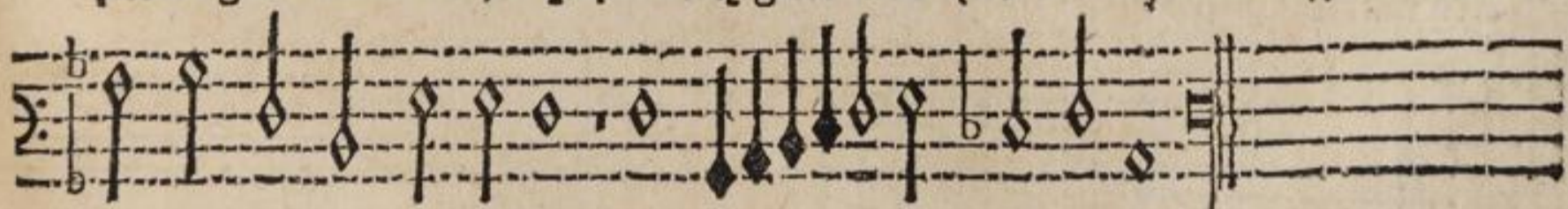
BASSUS.



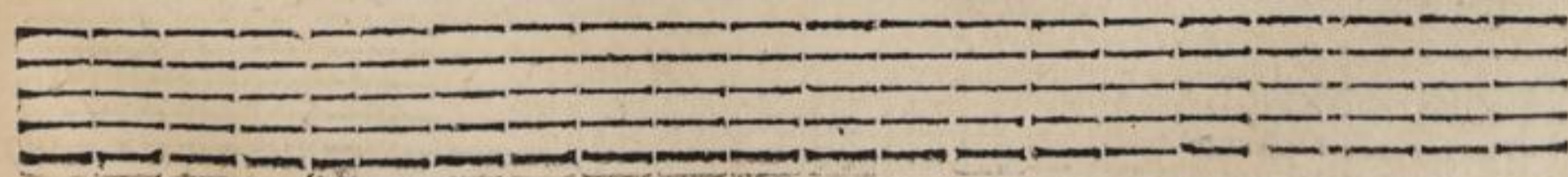
Er König wirt Herz wolgemüt Fro sein in deiner



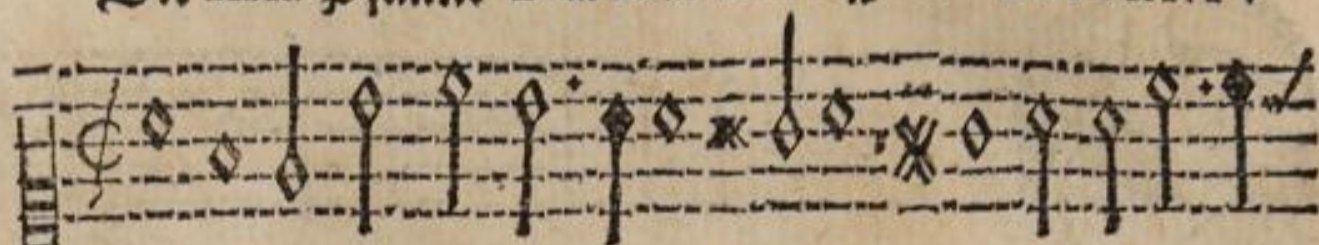
stercke güte Wenn du ihm hast durch güte dein Heil widerfahren lassen/ Wirt



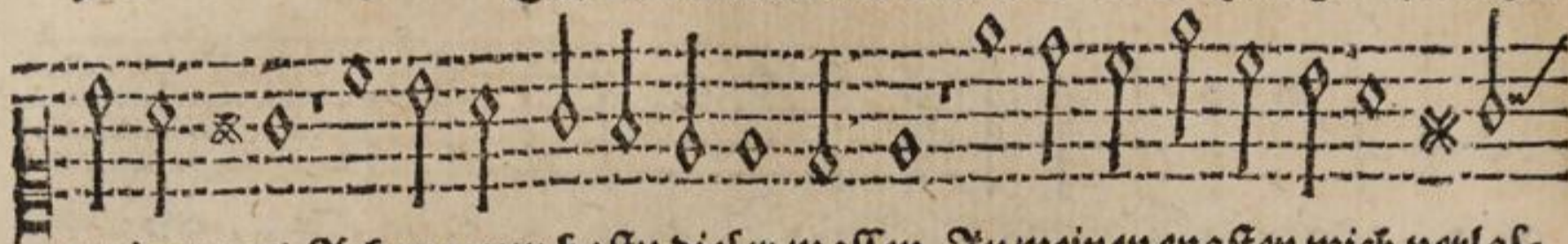
sein herz voller wonne sein/ Und jauchzen vbermassen.



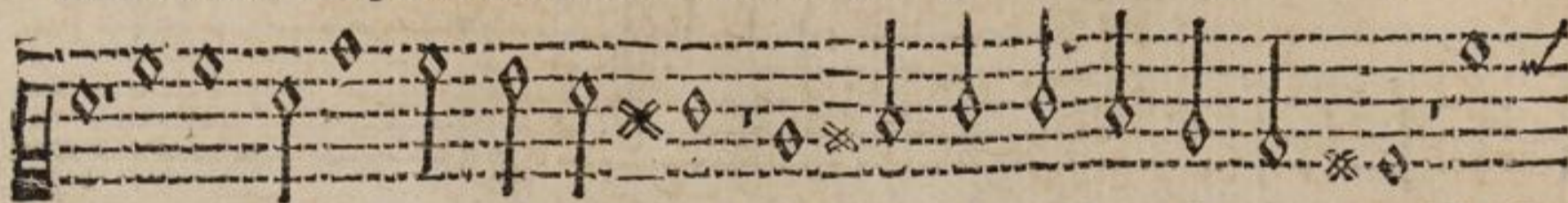
Der XXI. Psalm. Deus Deus meus respice. DISCANTO



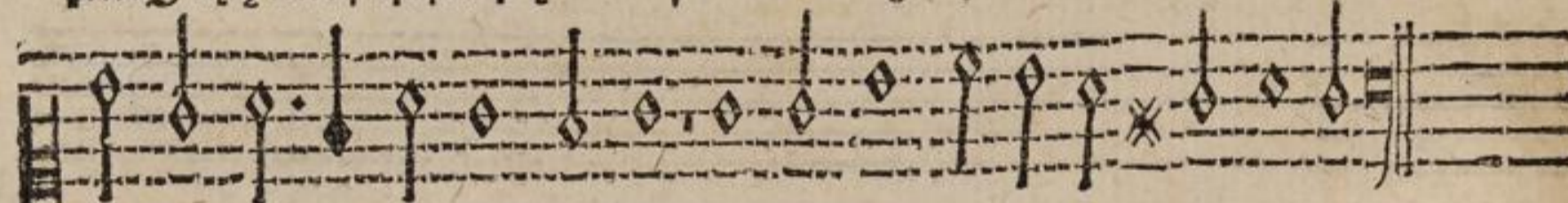
Ein Got mein lieber trewer Got/ Schaw her vf mich in



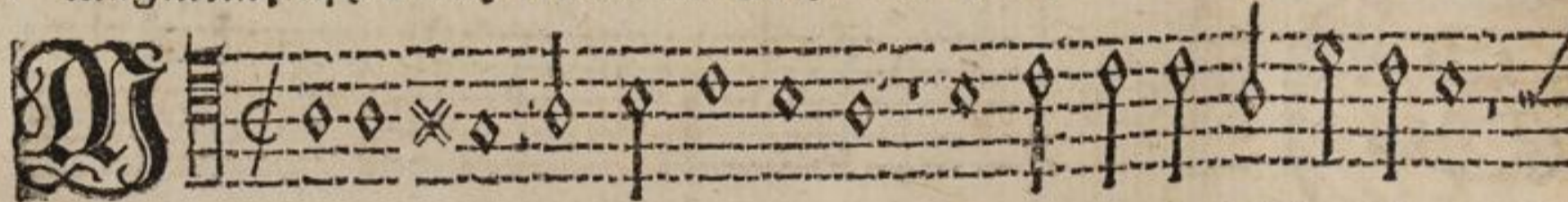
meiner not/ Ach warum hastu dieser massen In meinen engsten mich verlas-



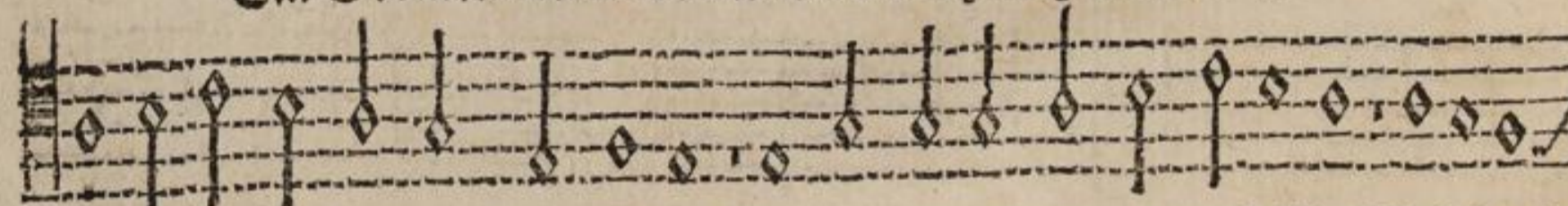
sen? Ich heule fast fur schwerer pein/ Aus hoch betrubtem herze mein/ Doch



mag mein seufzen nicht erwinden/ Es ist vom Heil zu weit da hinten. TENOR.



Ein Got mein lieber trewer Got/ Schaw herauf mich in meiner not/



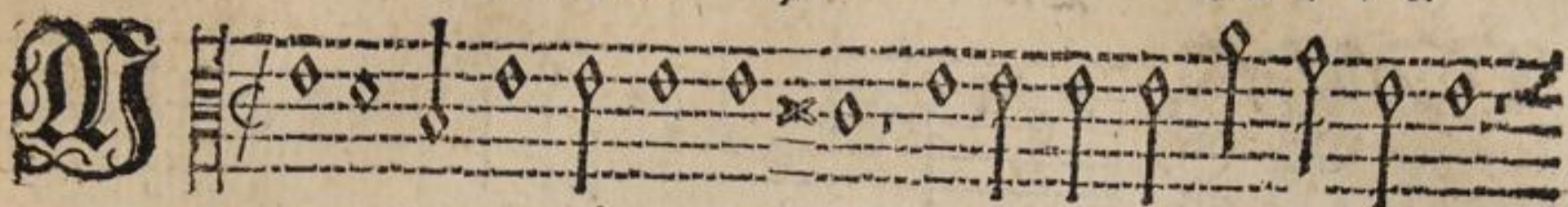
Ach warum hastu dieser massen In meinen engsten mich verlassen? Ich heule



fast fur schwerer pein/ Aus hoch betrubtem herzen mein/ Doch mag mein seufze



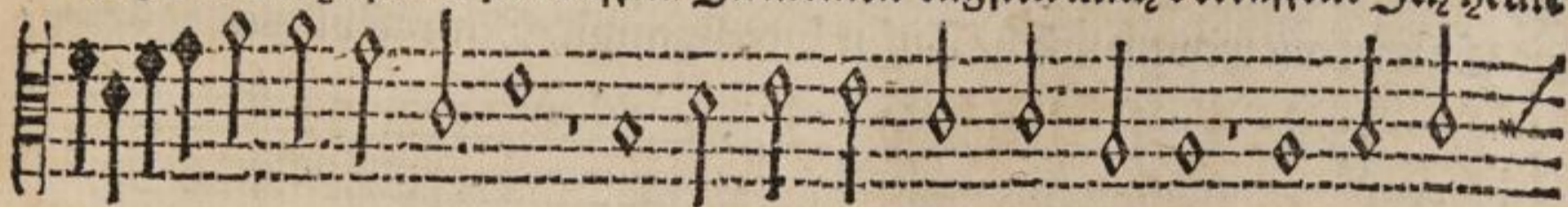
nicht erwinden Es ist vom Heil zu weit dahinten.



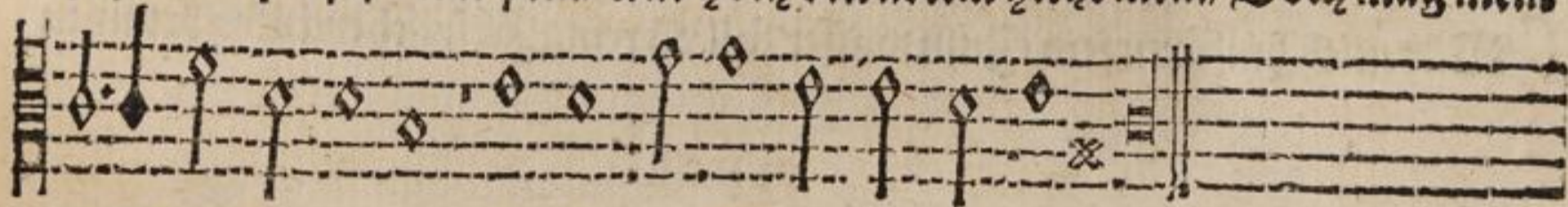
Ein Got/mein lieber trewer Got/ Schaw herauf mich in meiner not/



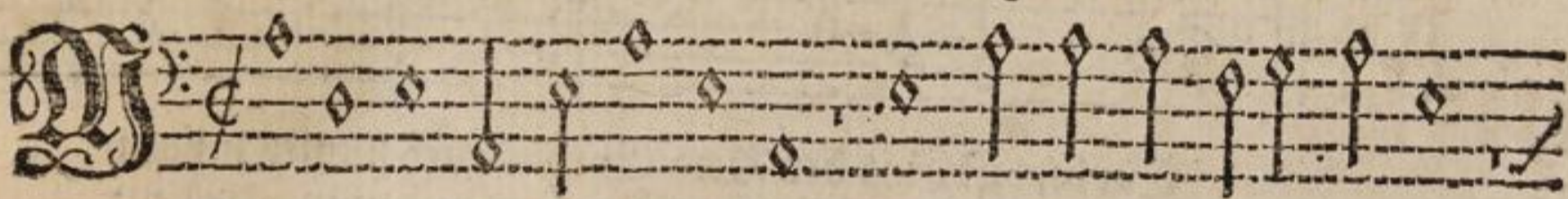
Ach warum hastu dieser massen/ In meinen engsten mich verlassen? Ich heute



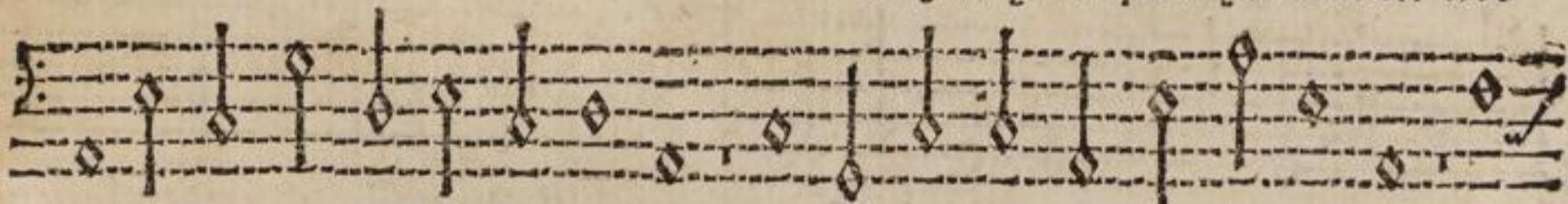
fast fur schwerer pein/ Aus hoch betrübttem herze mein/ Doch mag mein



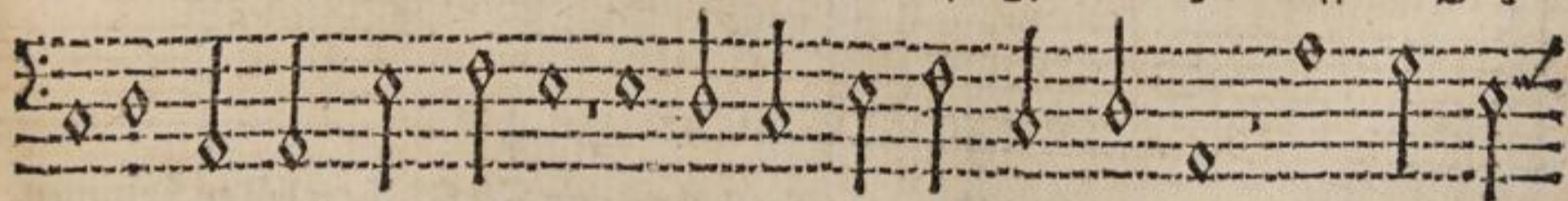
seufze nicht erwinden Es ist vom Heil zu weit dahinden. B A S S V S.



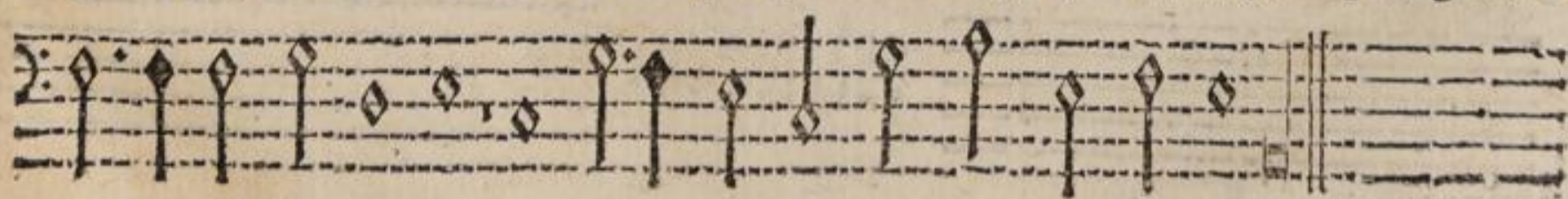
Ein Got/mein lieber trewer Got/ Schaw herauf mich in meiner not



Ach warum hastu dieser massen In meinen engsten mich verlassen? Ich



heute fast fur schwerer pein/ Aus hoch betrübttem herzen mein/ Doch mag mein

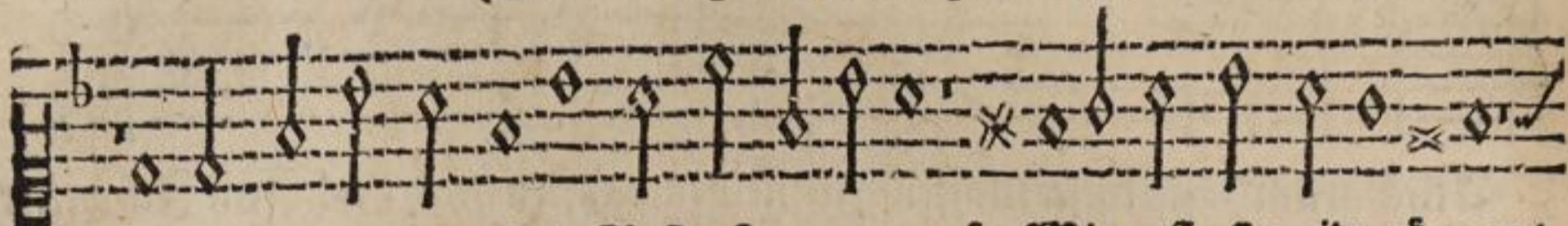


seufzen nicht erwinden Es ist vom heil zu weit dahinden.

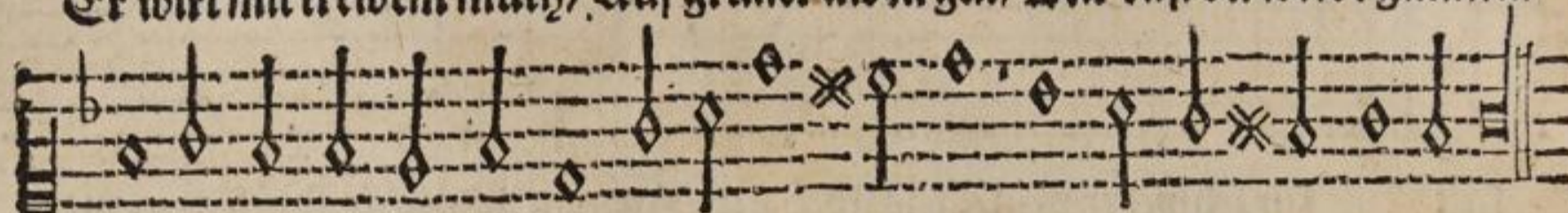
Der XXI. Psalm. Dominus regit me. DISCANTVS.



Ein hirt ist Got der Herz/ Er thüt mich immer weiden/
Darumb ich nimmermehr Mag not vnd mangel leiden:

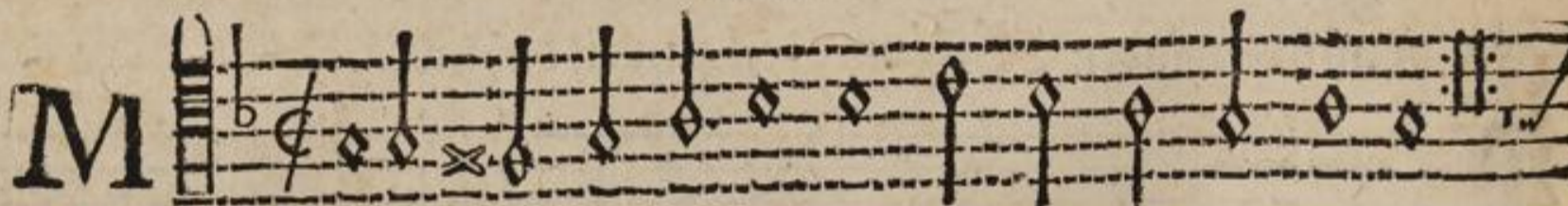


Er wirt mit trewem mütch/ Auf grüner awen güte/ Mir rast vñ weide günden/

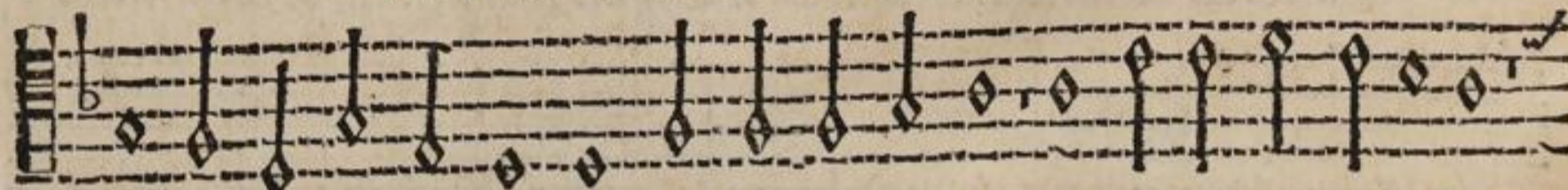


Wirt mich hinfüren fein/ Zum wasser still vñ rein/ Zu frischen külen brunnen

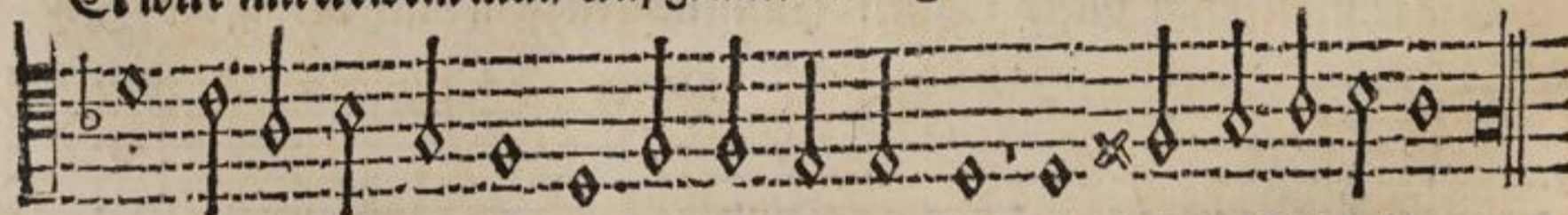
TENOR



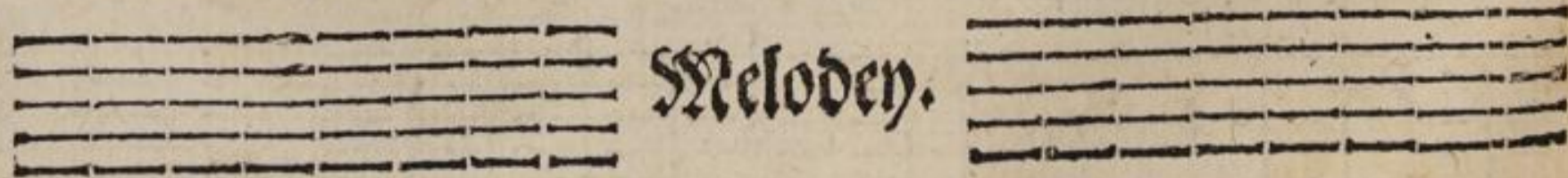
Ein hirt ist Got der Herz/ Er thüt mich immer weiden/
Darumb ich nimmermer Mag not vnd mangel leiden:

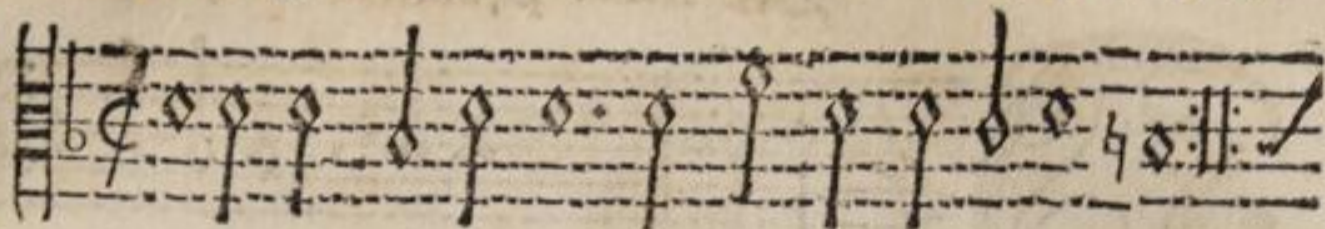


Er wirt mit trewem müt/ Auf grüner awen güte/ Mir rast vnd weide günden/

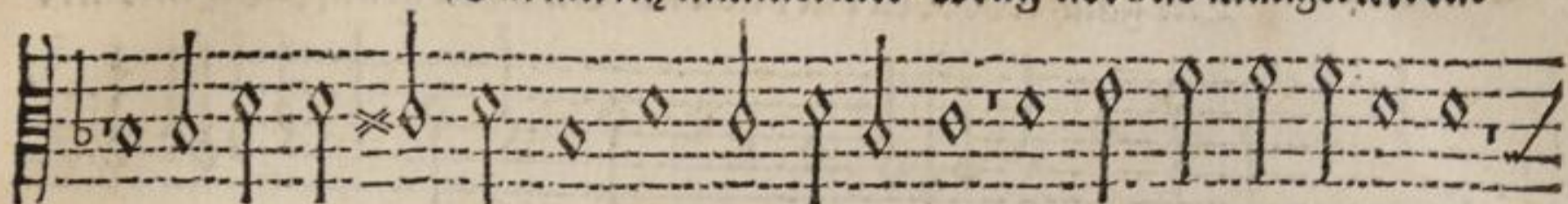


Wirt mich hinfüren fein/ Zum wasser still vñ rein/ Zu frischen külen brunnen.

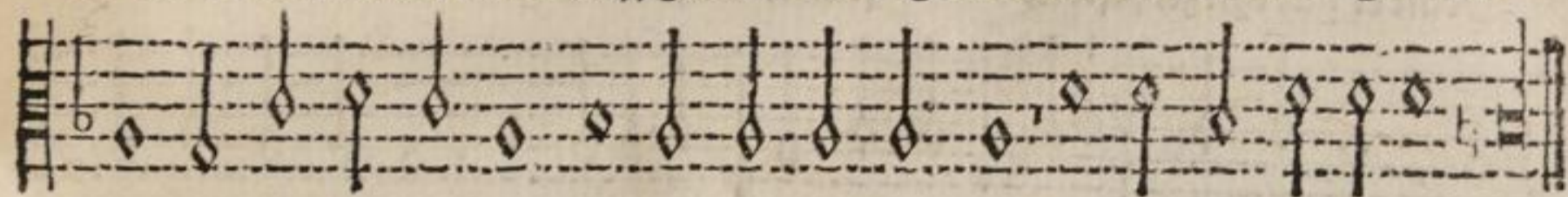




Ein hirt ist Got der Herz/Er thüt mich immer weiden/
Darum ich nimmermer Mag not vnd mangelleiden:

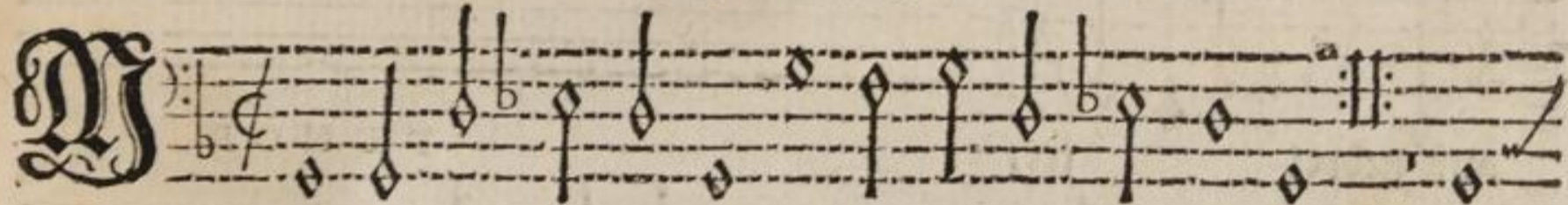


Er wirt mit trewem müet/Auff grüner awen güet/Mir rast vñ weide günden/
Wirt mich hinfüren fein/Züm wasser still vnd rein/Zü frischen külen brunnen.



Wirt mich hinfüren fein/Züm wasser still vnd rein/Zü frischen külen brunnen.

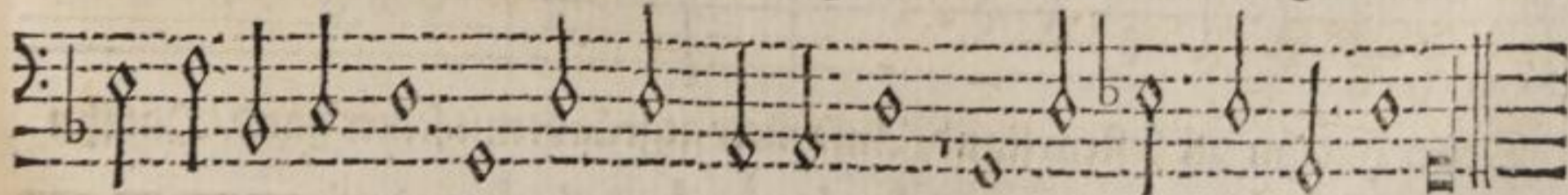
B A S S V S.



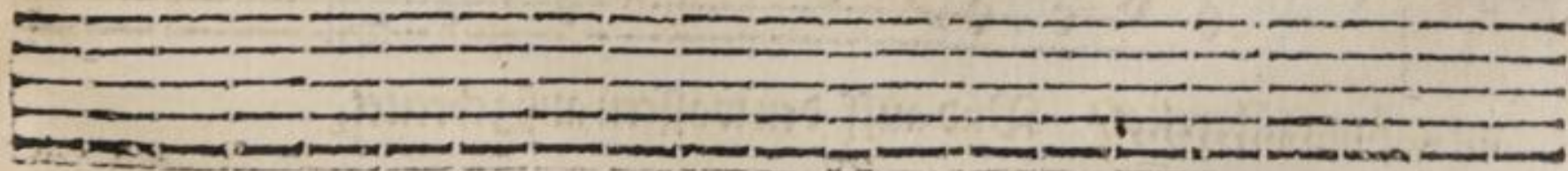
Ein hirt ist Got der Herz/Er thüt mich immer weiden/ Er
Darum ich nimmermer Mag not vnd mangelleiden:

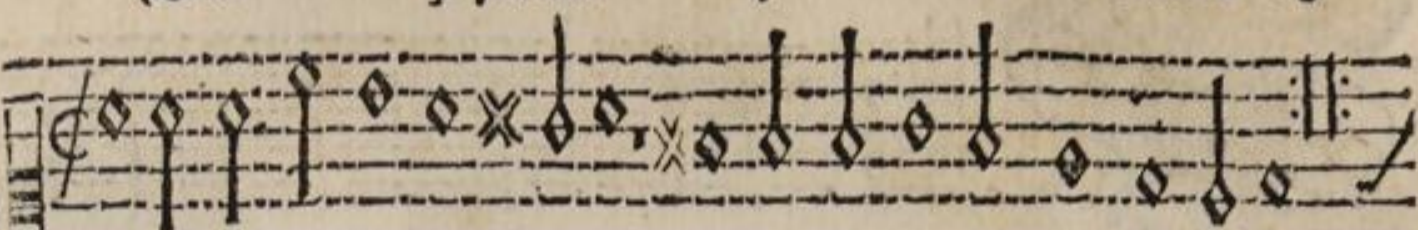


wirt mit trewem müet/Auff grüner awen güet/Mir rast vnd weide günden/Wirt
mich hinfüren fein/Züm wasser still vnd rein/ Zü frischen külen brunnen.

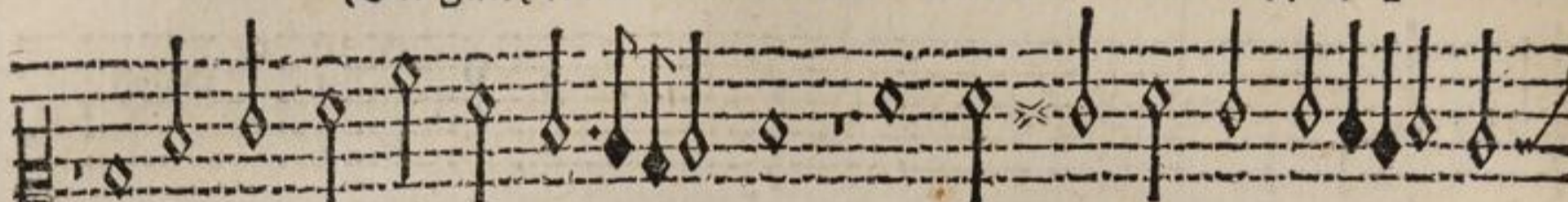


mich hinfüren fein/Züm wasser still vnd rein/ Zü frischen külen brunnen.





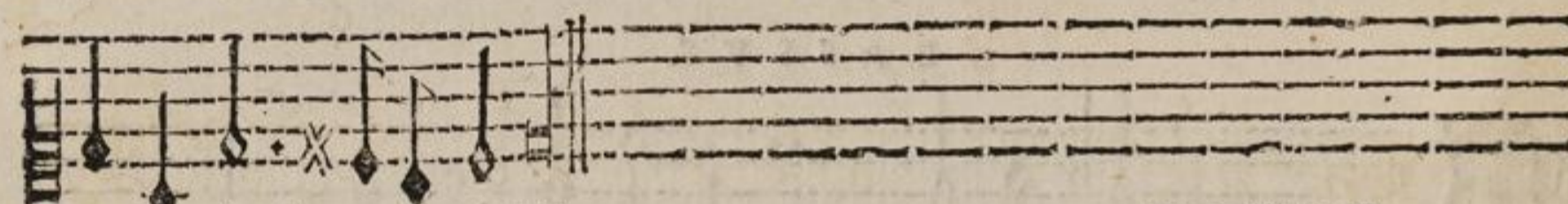
Je welt vnd all jr reichetüm/ Ist erblich eigen Got dem Herren/
Der ganz erdboden vm vnd vm/ Vñ was darauf sich thüt erneerē



Denn er hat ihn zū festem stand/ Aufs meer gegrunde mit sei ner

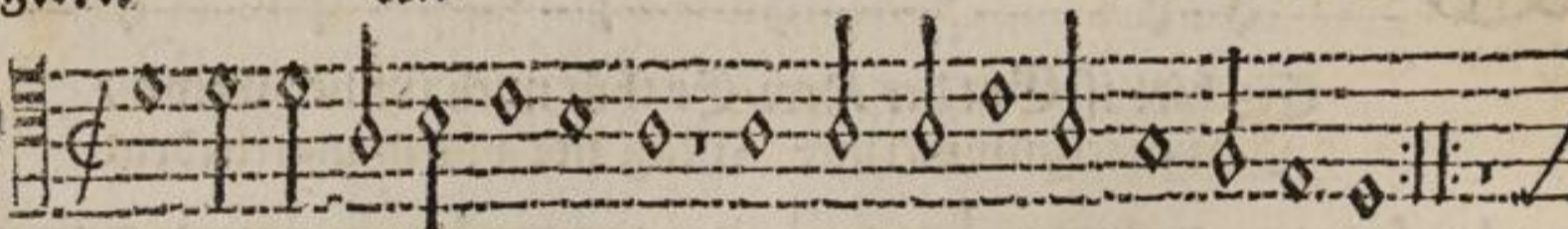


hand/ Hat ihn im anfang zū berei tet/ Vnd auf den wassern

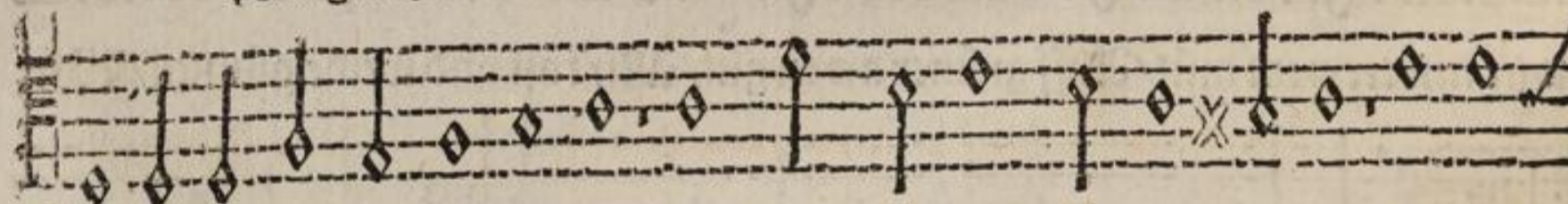


auff gebrei tet.

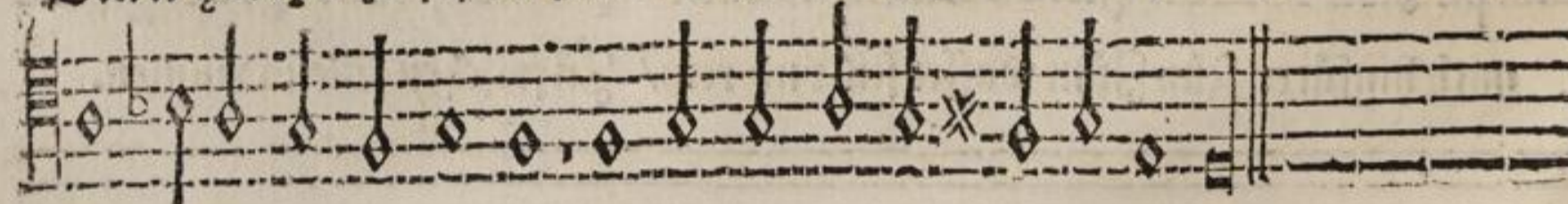
T E N O R.



Je welt vnd all ihr reichetüm/ Ist erblich eigen Got dem Herren/
Der ganz erdboden vm vnd vm/ Vnd was darauf sich thüt erneeren



Den er hat ihn zū festem stand/ Aufs meer gegründe mit seiner hand/ Hat ihn

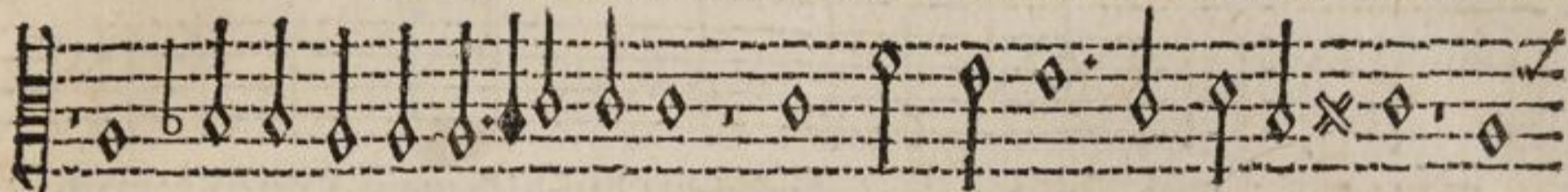


im anfang zū bereitet/ Vnd auff den wassern außgebreitet.

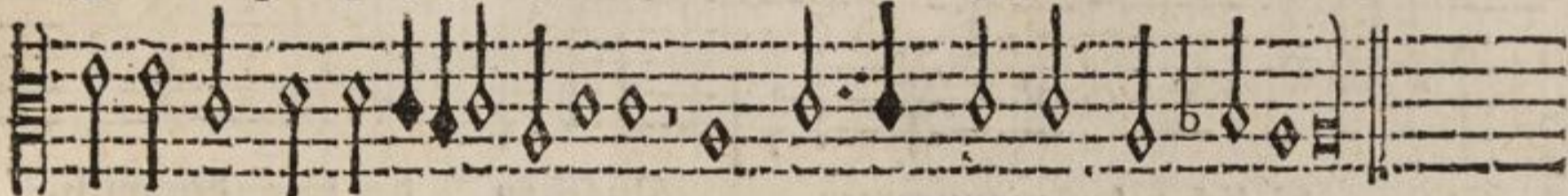
Melodey:



Je welt vñ all jr reichetüm/ Ist erblich eigen Got dem Herren/
Der ganz erdboden vm vñ vm/vñ was darauf sich thüt erneere.

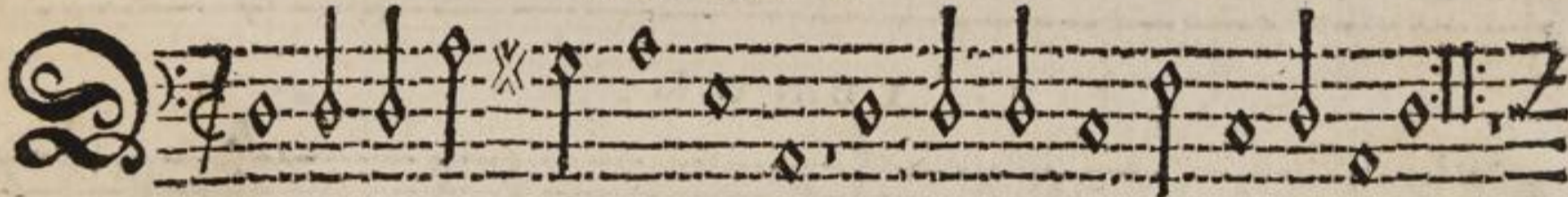


Denn er hat ihn zü se stem stand Aufs meer gegründt mit seiner hand/ Hat



ihn im anfang zü bereitet/ Vnd auff den wassern außgebreitet.

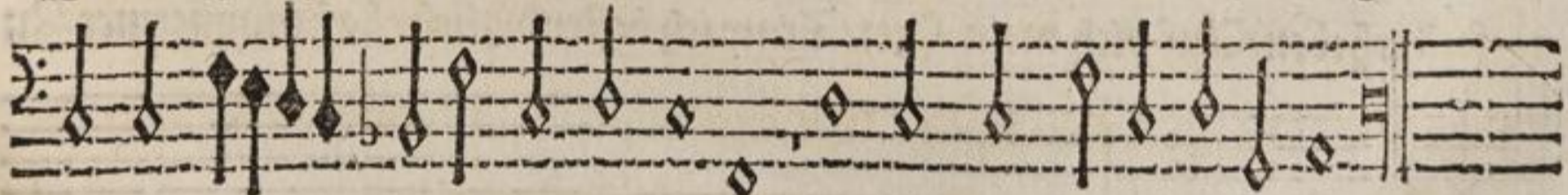
BASSVS.



Je welt vnd all ihr reichetüm/ Ist erblich eigen Got dem Herren/
Der ganz erdboden vm vnd vm/ Vnd was darauf sich thüt erneeren.



Denn er hat ihn zü festem stand/ Aufs meer gegründe mit seiner hand/ Hat



ihn im an fang zü bereitet Vnd auff den wassern außgebreitet}



Der XXIII. Psalm. Ad te Domine leuati.

DISCANTVS.



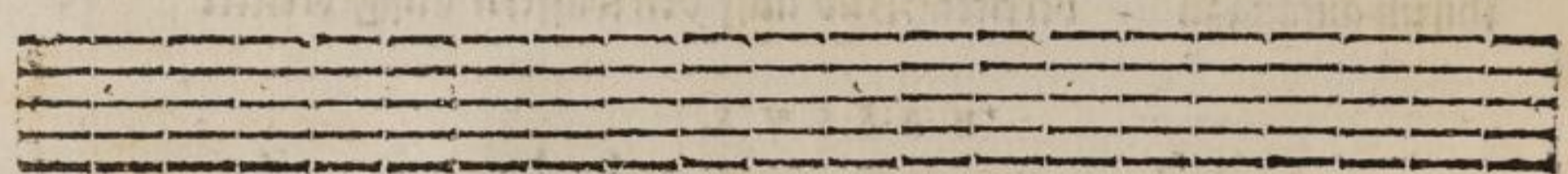
S Dir O Got allein in diesem le



ben/
Wil ich mein herz vnd meine seel erheben/Auf dich mein Herz/Traw ich be-



sten diglich/ Laß nimmermer Zuschan den wer den mich.



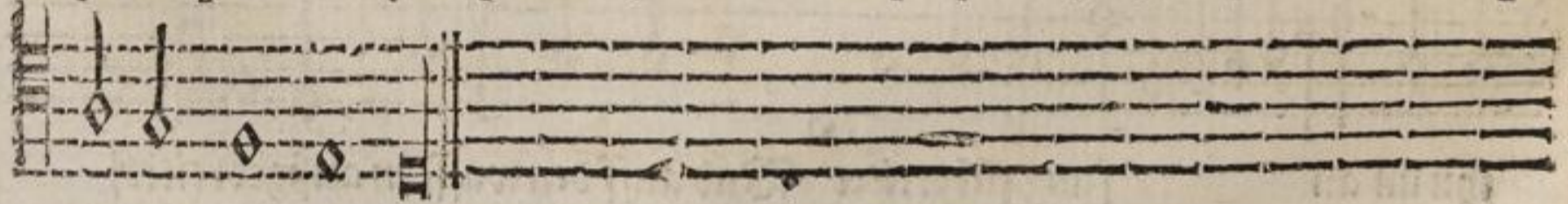
T E N O R



S Dir O Got allein in diesem leben/Wil ich mein herz vnd meine



seell erheben/Auf dich mein Herz/Traw ich bestendiglich/Laß nimmermer Zu



schanden werden mich.



Melodien.



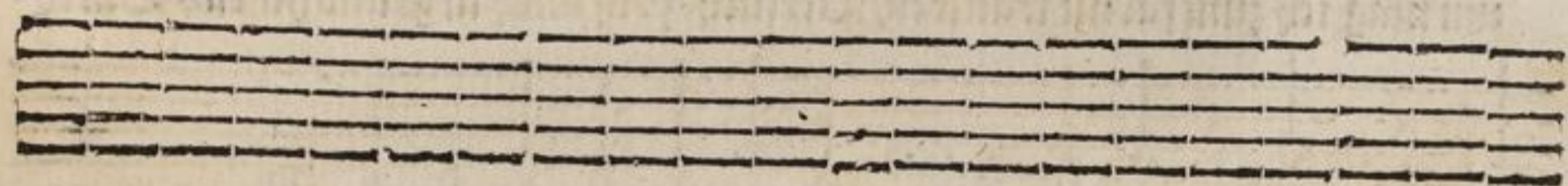
Z dir O Got allein in diesem leben/ Wil ich mein



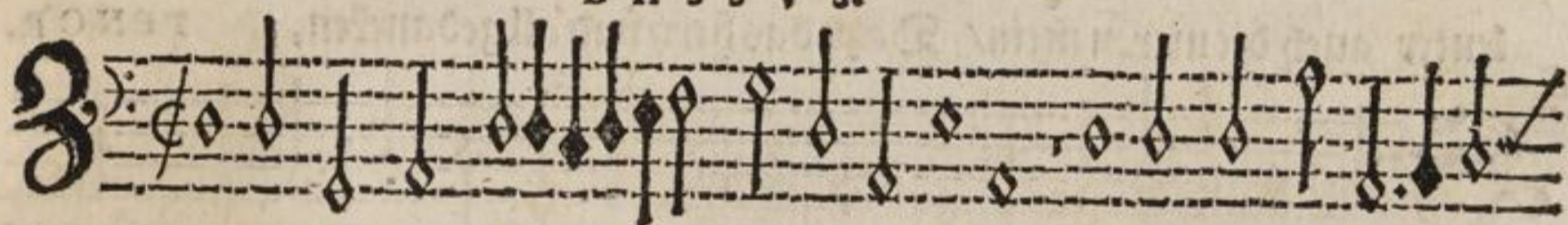
herz vnd meine seel erheben/ Auf dich mein Herz/ Traw ich bestendiglich



Lasz nimmermer Zuschanden werden mich



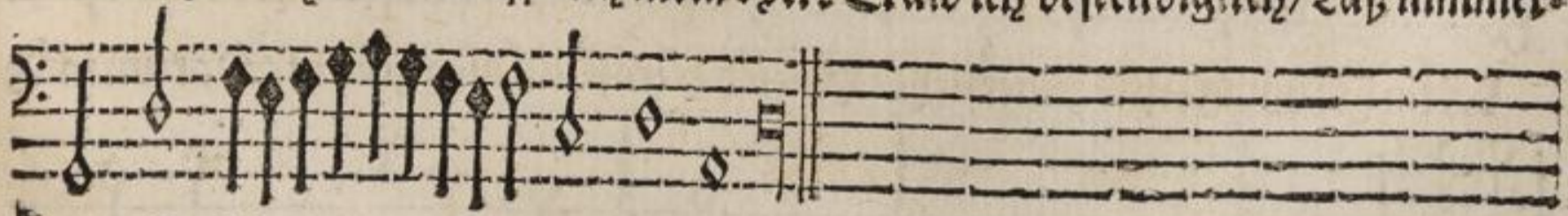
BASSVS.



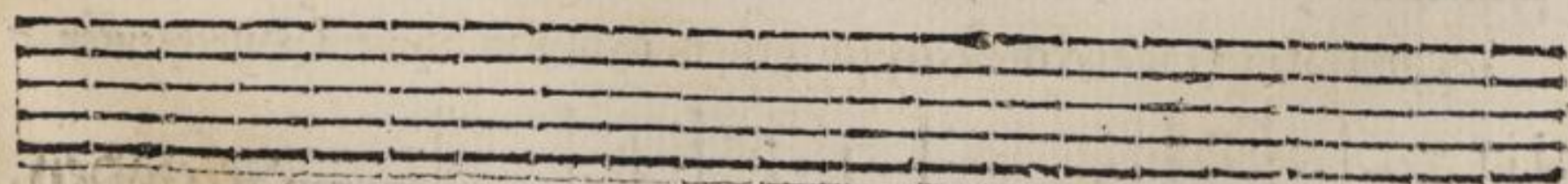
Z dir O Got allein in diesem leben Wil ich mein herz vnd

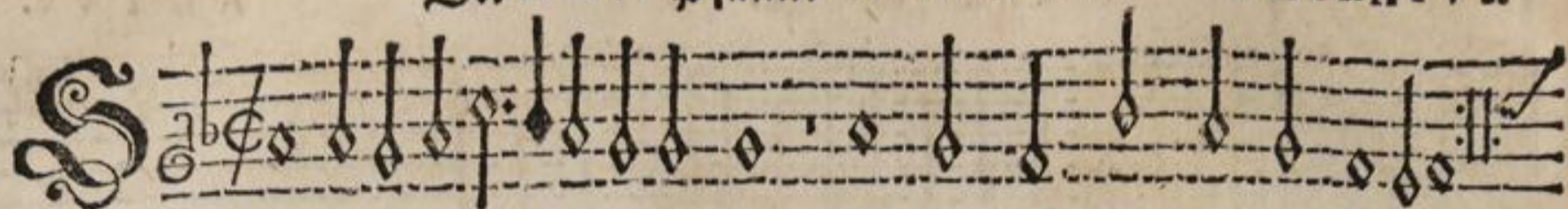


meine seel erheben Auff dich mein Herz Traw ich bestendiglich/ Lasz nimmer-



mer Zuschanden werden mich





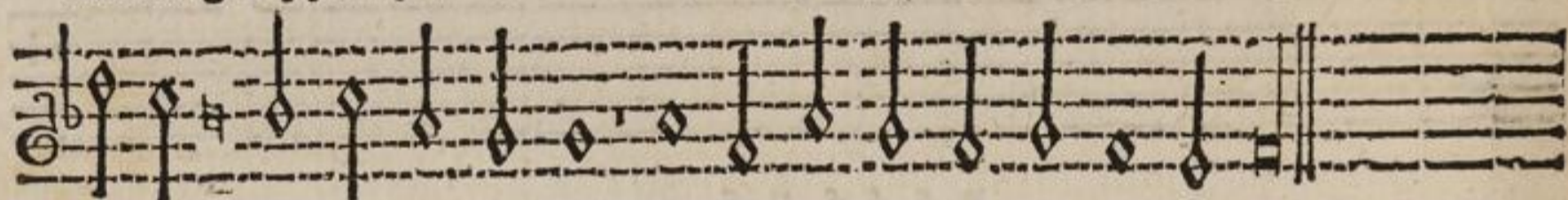
Laß mir doch recht in sache mein/Darnach O Herz steht mein verlange/
 Den ich bin für den augen dein In meiner vnschuld einhergangen/



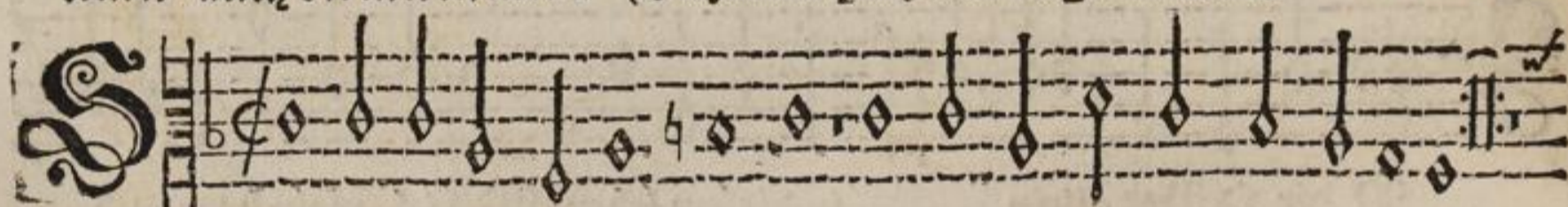
Mein hoffnung fester zuuersicht/ Hab ich getrost auff dich gericht/ Dar-



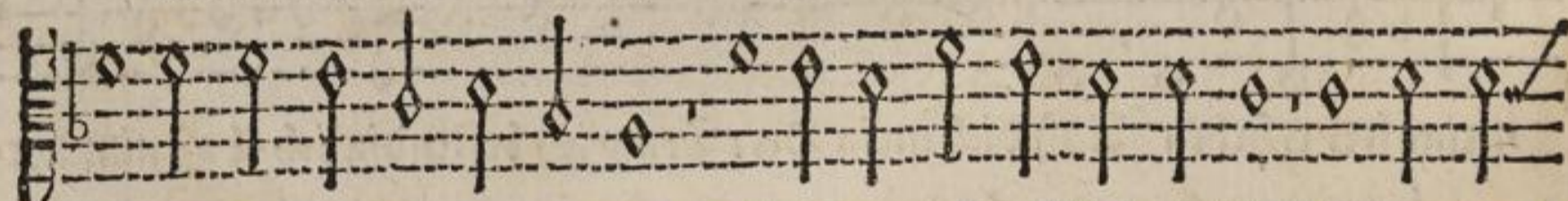
um mag ich zum fal nit wancken/Versuch/prüf mich in grund hinein/Durch-



leuter auch die nieren mein/ Dazu das herz vnd all gedanken. TENOR.



Laß mir doch recht in sache mein/Darnach O Herz steht mein verlange/
 Denn ich bin für den augen dein In meiner vnschuld einhergangen/



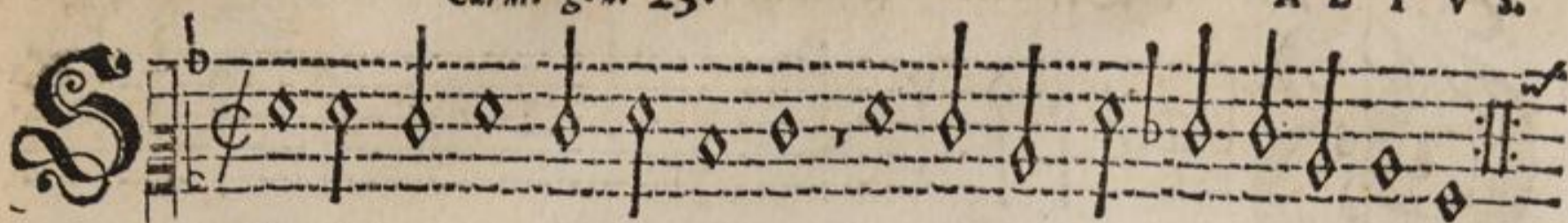
Mein hoffnung fester zuuersicht/ Hab ich getrost auff dich gericht/ Darum mag



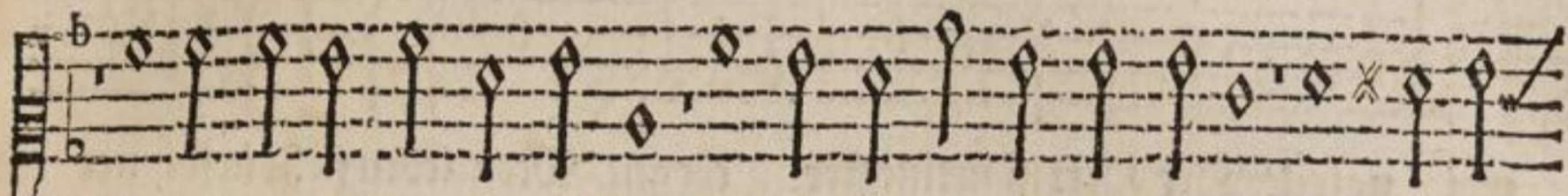
ich zum fal nicht wancken/Versuch/prüf mich in grund hinein Durchleuter



auch die nieren mein/ Dazu das herz vnd all gedanken.



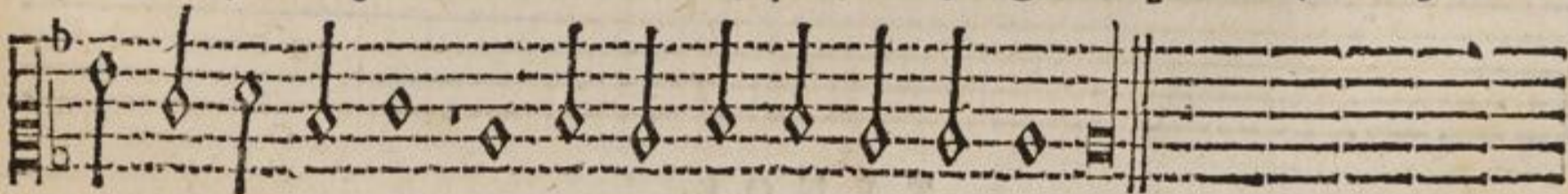
Chaff mir doch recht in sachē mein/Darnach D Herzstehe mein verlangē
Denn ich bin für den augen dein In meiner vnschuld einher gangen/



Mein hoffnung fester zuuersicht/Hab ich getrost auf dich gericht/Darum mag

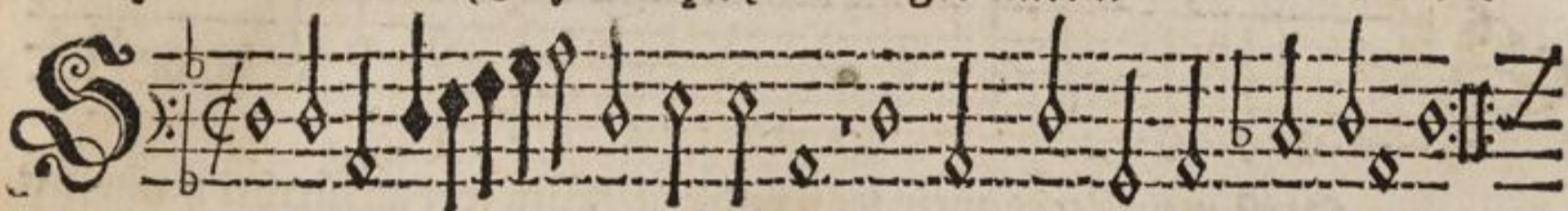


ich zum fal nicht wancken/Versuch/prüf mich in grund hinein/ Durchleuter

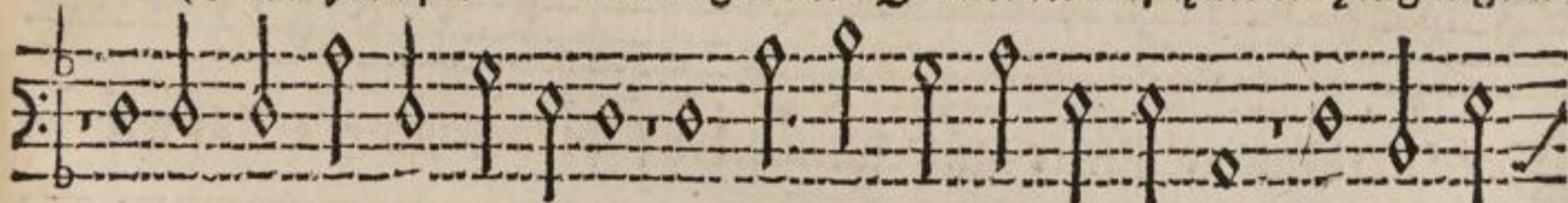


auch die nieren mein/Dazü das herz vnd all gedanken.

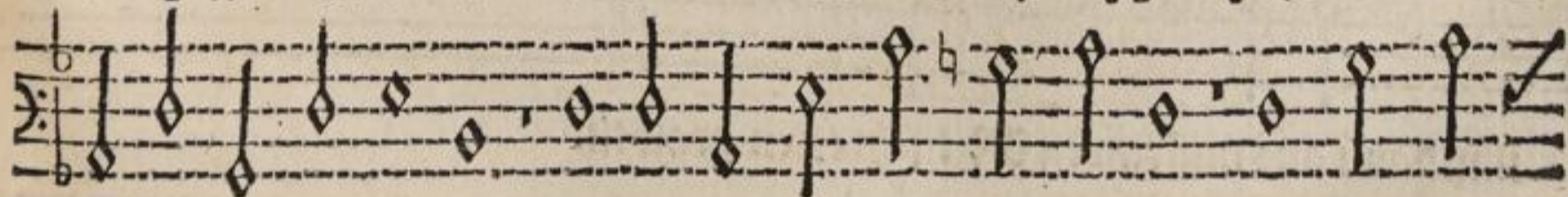
B A S S V S.



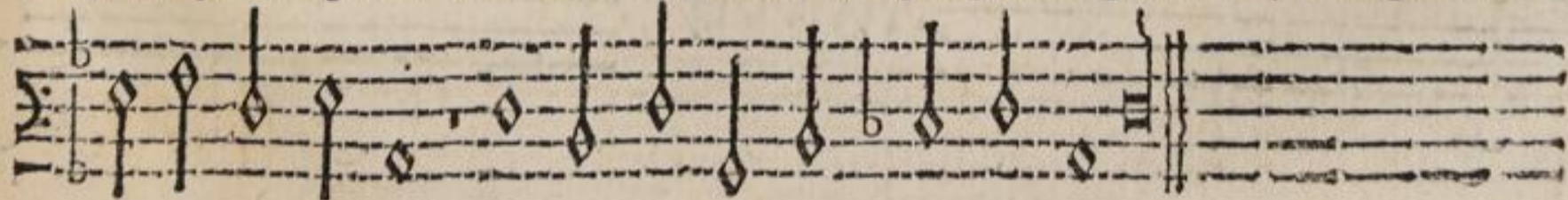
Chaff mir doch recht in sachē mein/Darnach D Herz steht mein verlange
Den ich bin für den augen dein In meiner vnschuld einher gangen/



Mein hoffnung fester zuuersicht/Hab ich getrost auf dich gericht/Darum mag



ich zum fal nicht wanckē/Versüch/prüf mich in grund hinein/ Durchleuter

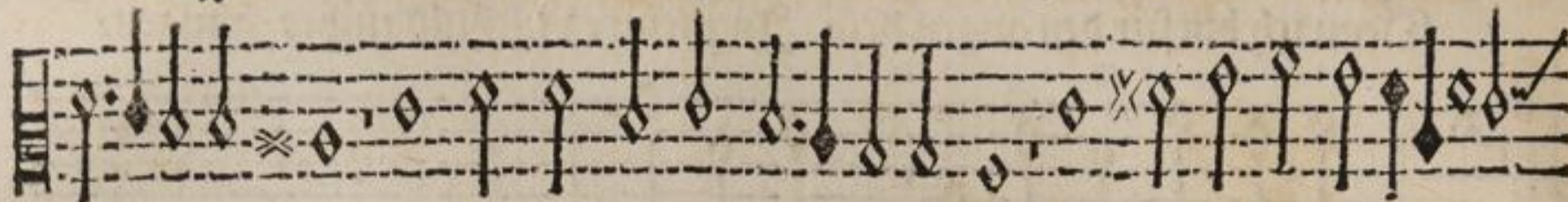


auch die nieren mein/Dazü das herz vnd all gedanken.

Der XXVI. Psalm. Dominus illuminatio mea. DISCANTVS.



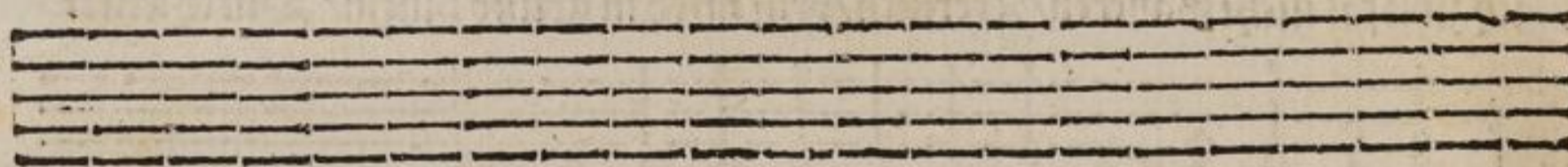
Et ist mein liecht/mein trost vnd heil/Wen sol dan fürchten



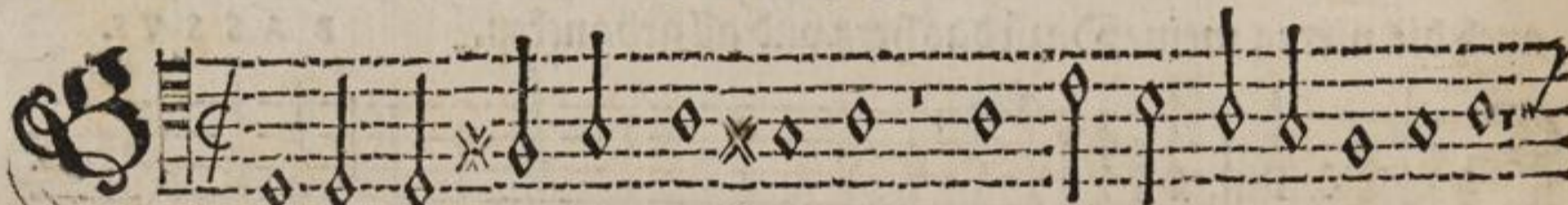
mei ne seck? Der Herz ist meine stercke güte/Mein leben steht in sei ner



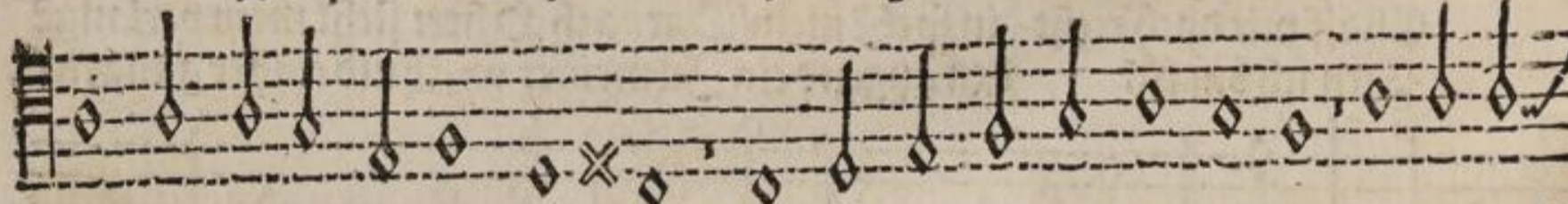
hüt/Für wem sol mir dan auß misstrawen Mit schrecken grawen.



T E N O R.



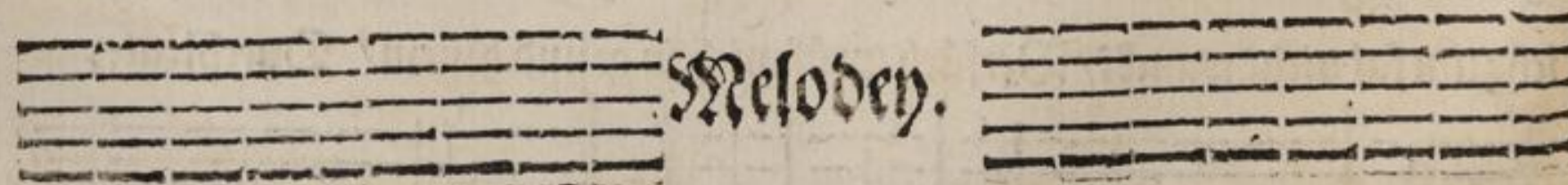
Et ist mein liecht/mein trost vnd heil/Wen sol dan fürchtē meine seck?

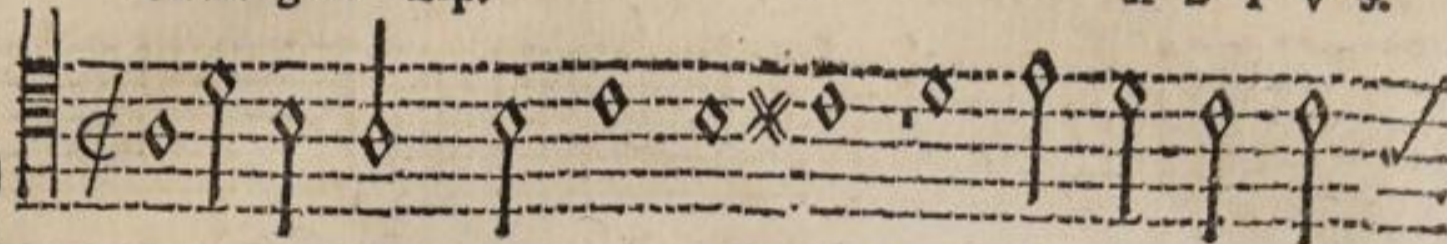


Der Herz ist meine stercke güte/Mein leben steht in seiner hüt/Für wem sol

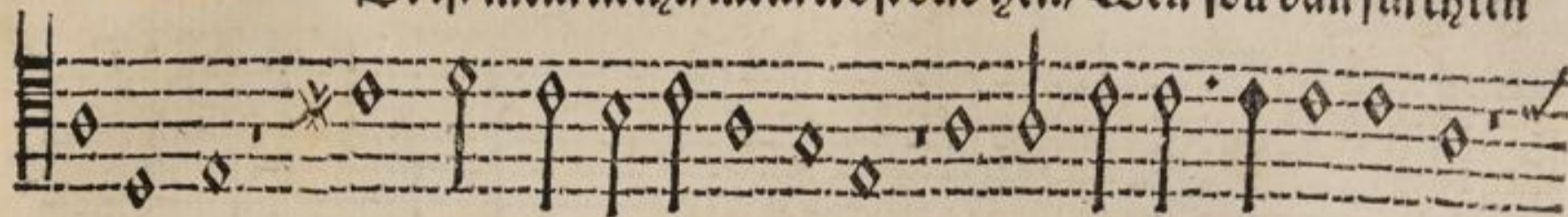


mir dann auß misstrawen Mit schrecken grawen.

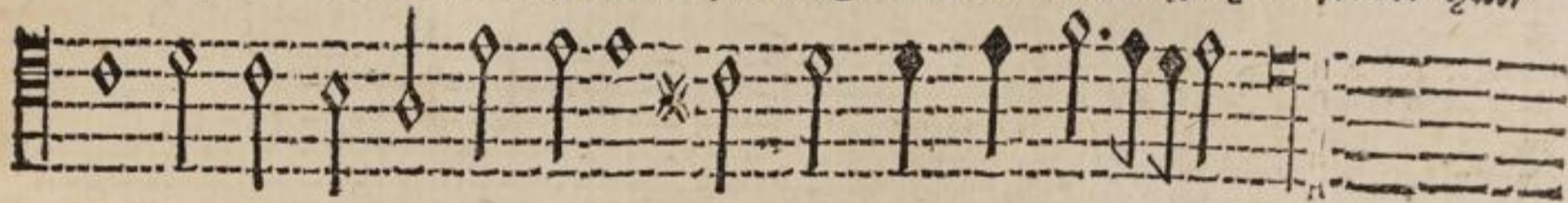




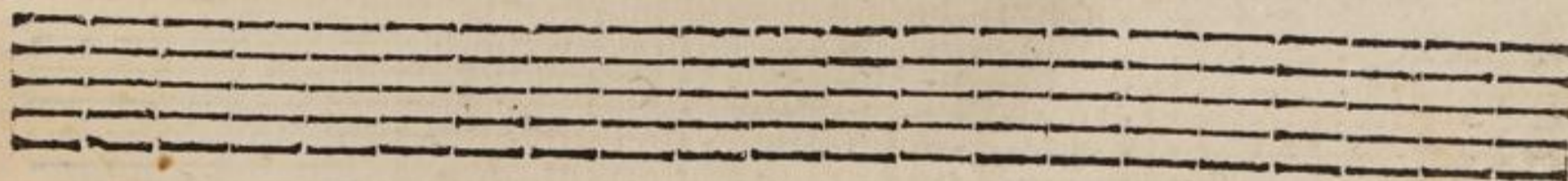
Et ist mein liecht/mein trost vnd heil/Wen soll dan fürchten



meine seel? Der Herr ist meine stercke gut/ Mein leben steht in seiner hüt/



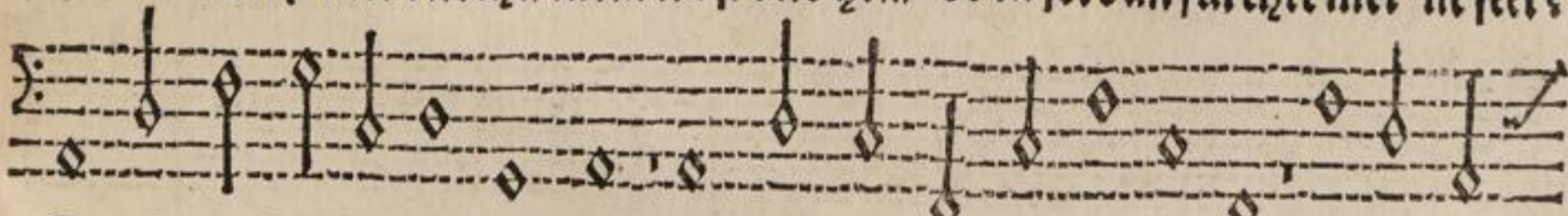
Für wem sol mir dan auß mistrawen Mit schrecken gra wen.



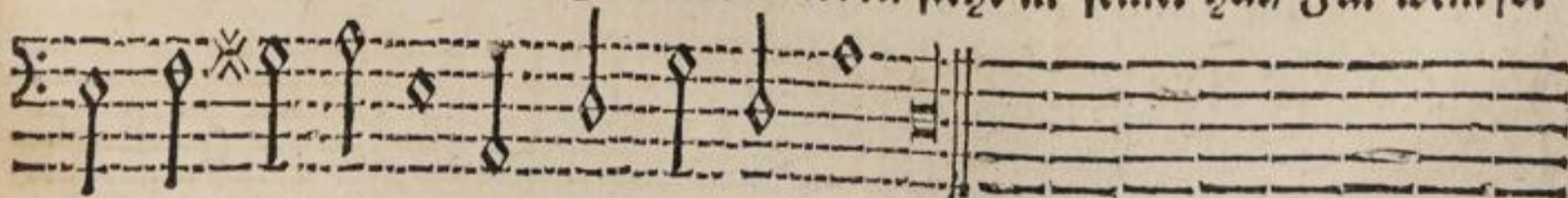
BASSVS.



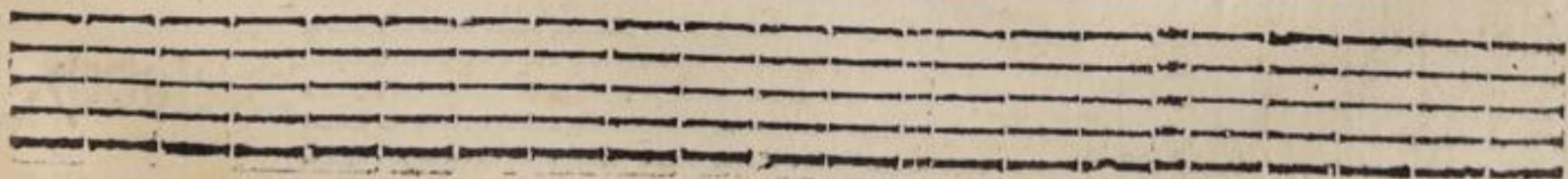
Et ist mein liecht/mein trost vnd heil/Wen sol dan fürchtē mei ne seel?

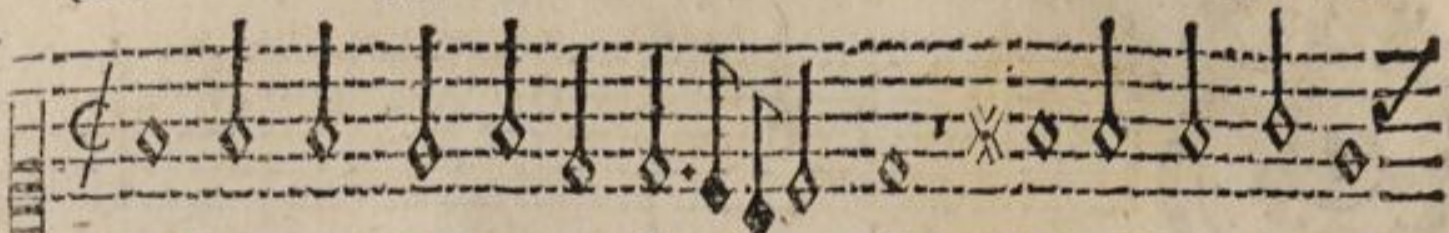


Der Herr ist meine stercke gut/ Mein leben steht in seiner hüt/ Für wem sol

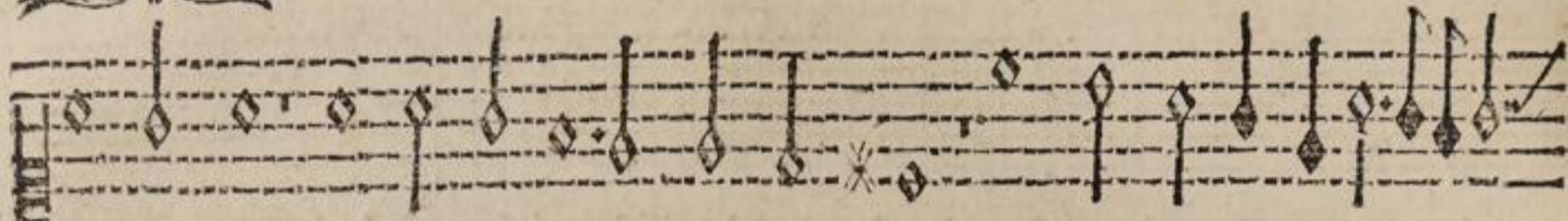


mir dann auß mistrawen Mit schrecken grawen.

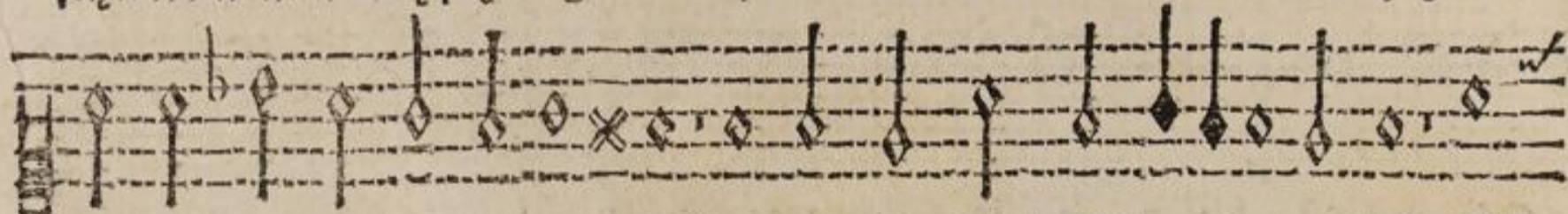




Erz Got mein hord/mein stercke güte/ Ich ruff zu dir mit



schwerem müte/Ach schweige nit Auf meine bit/Denn wenn du wilt mit schwei-

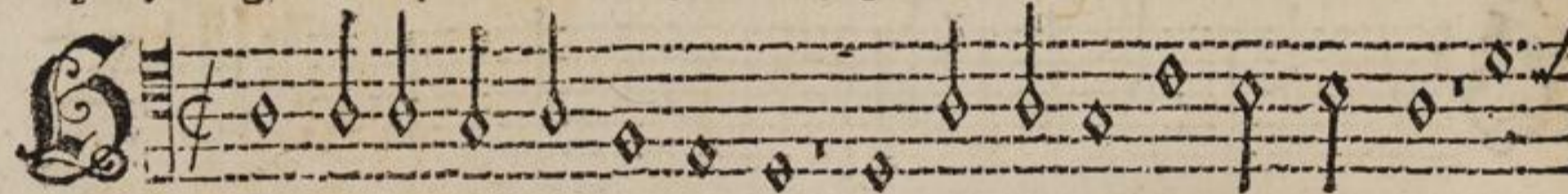


gen/Benedig dich erzeigen/ So würd ich gleich/Wie tod te leich/ Die

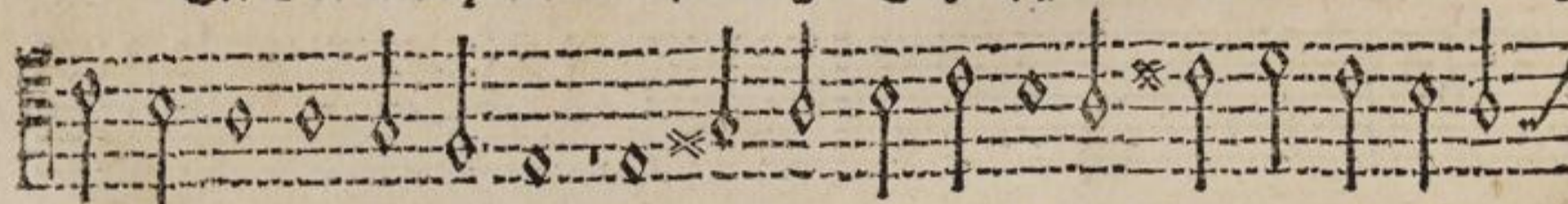


hin zur gruben faren/ Nach vmlauf ihrer jaren.

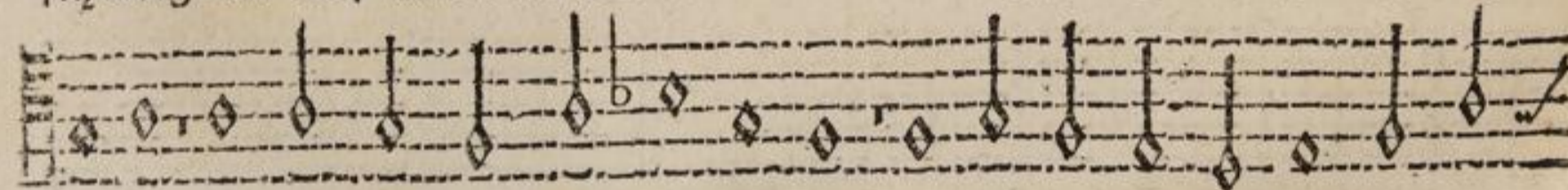
TENOR.



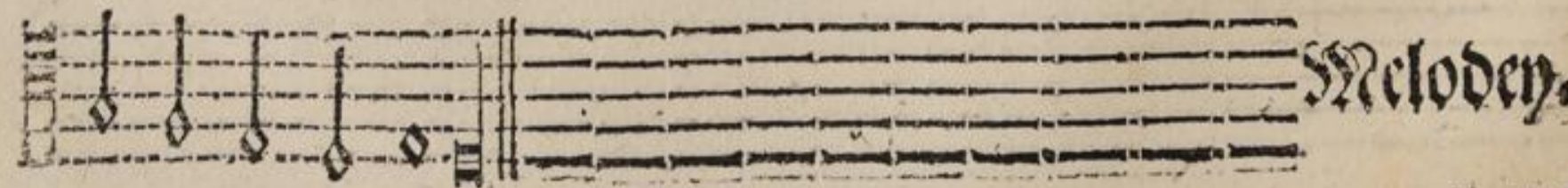
Erz Got mein hord/mein stercke güte/ Ich ruf zu dir mit schwerem müte/Ach



schweige nit Auf meine bit/Denn wenn du wilt mit schweigē/Benedig dich er-



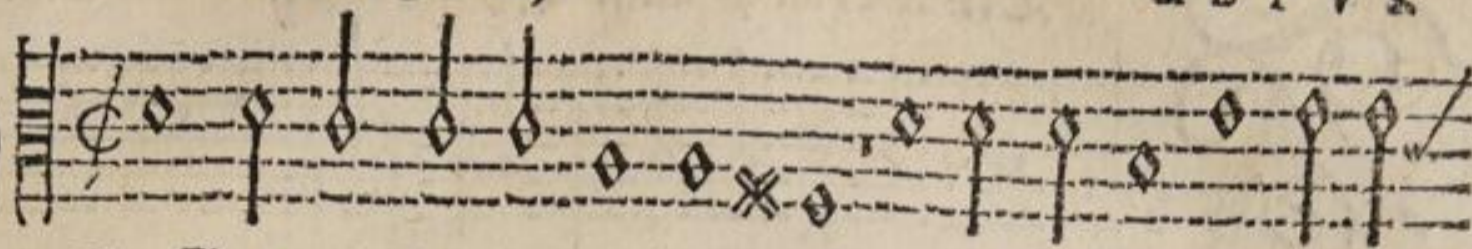
zeigen/ So würd ich gleich/Wie todteleich/ Die hin zur gruben faren/ Nach



vmlauf ihrer jaren.

Melodien.

S



Der XXVIII. Psalm. Afferte Domino.

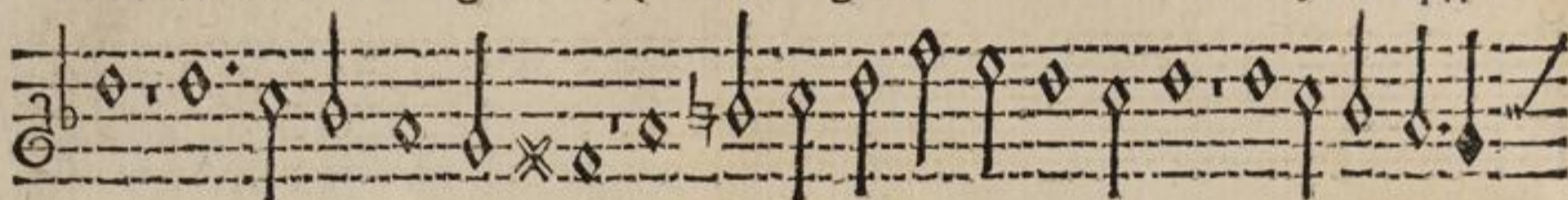
DISCANTVS.



Hr kinder Gottes hoch von stan de/ Ihr hohen heubter



in dem lande/ Bringet dem Herren wolgemüt/ Wider vnd böck zum opffer

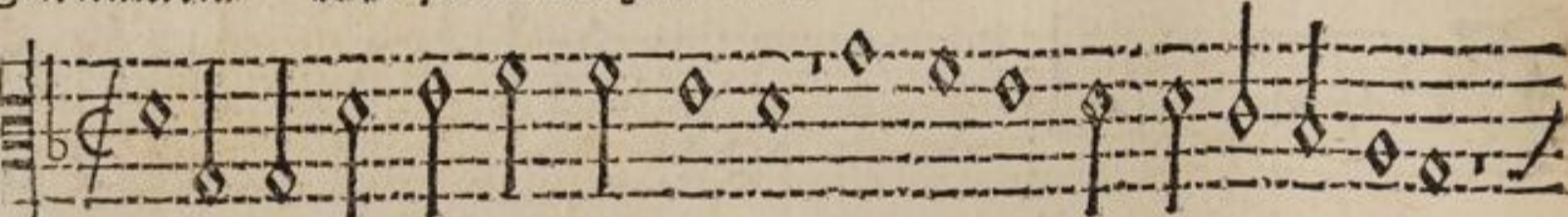


güt/ Bringet ihm ehr vnd preis/ Ja bringet ehr her alsusamen/ Zu lobc seinem



heilgen namen/ Mit sündertlichem vleis

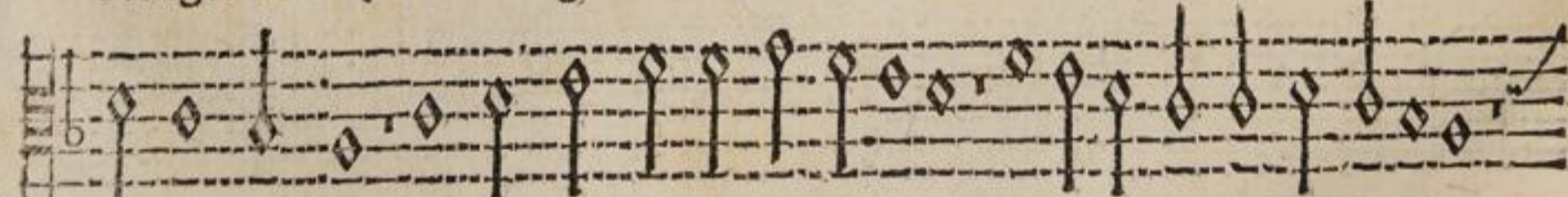
TENOR.



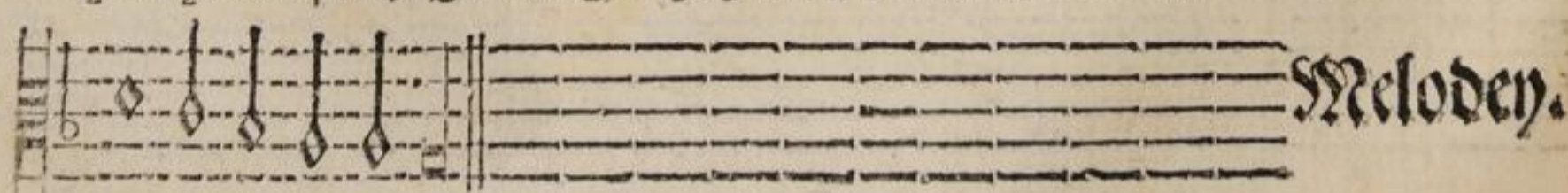
Hr kinder Gottes hoch von stande/ Ihr hohen heubter in dem lande/



Bringet dem Herren wolgemüt/ Wider vnd böck zum opffer güt/ Bringet



ihm ehr vnd preis/ Ja bringet ehr her alsusamen/ Zu lobc seinem heiligen name/

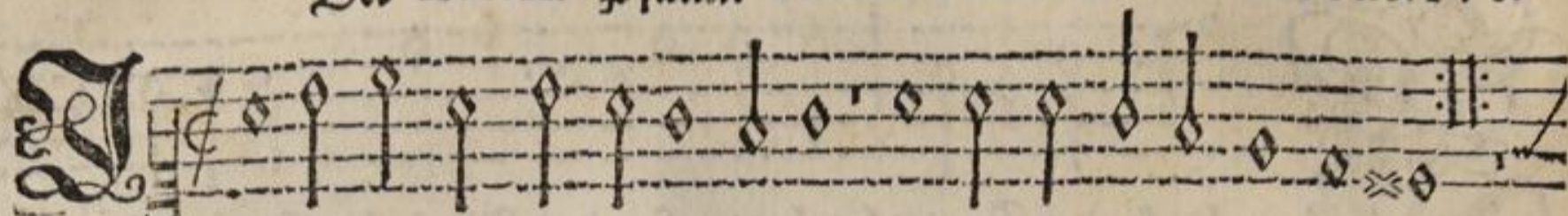


Melodien.

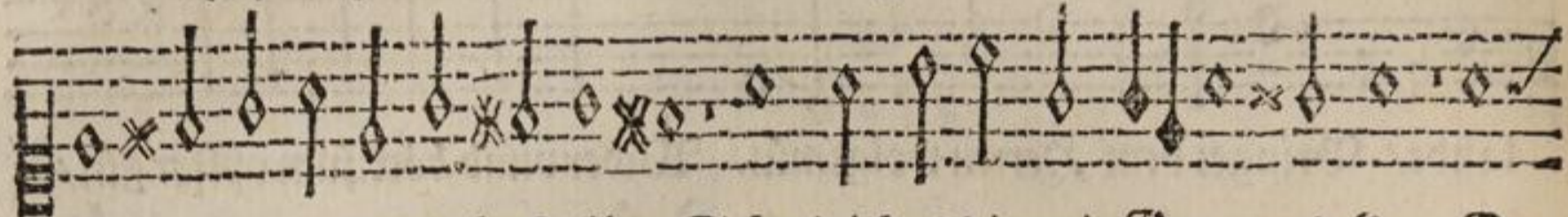
Mit sündertlichem vleis



First staff of music for the Alto part, featuring a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody begins with a quarter note on D4, followed by a series of quarter notes: E4, F4, G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb6, C7, D7, E7, F7, G7, A7, Bb7, C8, D8, E8, F8, G8, A8, Bb8, C9, D9, E9, F9, G9, A9, Bb9, C10, D10, E10, F10, G10, A10, Bb10, C11, D11, E11, F11, G11, A11, Bb11, C12, D12, E12, F12, G12, A12, Bb12, C13, D13, E13, F13, G13, A13, Bb13, C14, D14, E14, F14, G14, A14, Bb14, C15, D15, E15, F15, G15, A15, Bb15, C16, D16, E16, F16, G16, A16, Bb16, C17, D17, E17, F17, G17, A17, Bb17, C18, D18, E18, F18, G18, A18, Bb18, C19, D19, E19, F19, G19, A19, Bb19, C20, D20, E20, F20, G20, A20, Bb20, C21, D21, E21, F21, G21, A21, Bb21, C22, D22, E22, F22, G22, A22, Bb22, C23, D23, E23, F23, G23, A23, Bb23, C24, D24, E24, F24, G24, A24, Bb24, C25, D25, E25, F25, G25, A25, Bb25, C26, D26, E26, F26, G26, A26, Bb26, C27, D27, E27, F27, G27, A27, Bb27, C28, D28, E28, F28, G28, A28, Bb28, C29, D29, E29, F29, G29, A29, Bb29, C30, D30, E30, F30, G30, A30, Bb30, C31, D31, E31, F31, G31, A31, Bb31, C32, D32, E32, F32, G32, A32, Bb32, C33, D33, E33, F33, G33, A33, Bb33, C34, D34, E34, F34, G34, A34, Bb34, C35, D35, E35, F35, G35, A35, Bb35, C36, D36, E36, F36, G36, A36, Bb36, C37, D37, E37, F37, G37, A37, Bb37, C38, D38, E38, F38, G38, A38, Bb38, C39, D39, E39, F39, G39, A39, Bb39, C40, D40, E40, F40, G40, A40, Bb40, C41, D41, E41, F41, G41, A41, Bb41, C42, D42, E42, F42, G42, A42, Bb42, C43, D43, E43, F43, G43, A43, Bb43, C44, D44, E44, F44, G44, A44, Bb44, C45, D45, E45, F45, G45, A45, Bb45, C46, D46, E46, F46, G46, A46, Bb46, C47, D47, E47, F47, G47, A47, Bb47, C48, D48, E48, F48, G48, A48, Bb48, C49, D49, E49, F49, G49, A49, Bb49, C50, D50, E50, F50, G50, A50, Bb50, C51, D51, E51, F51, G51, A51, Bb51, C52, D52, E52, F52, G52, A52, Bb52, C53, D53, E53, F53, G53, A53, Bb53, C54, D54, E54, F54, G54, A54, Bb54, C55, D55, E55, F55, G55, A55, Bb55, C56, D56, E56, F56, G56, A56, Bb56, C57, D57, E57, F57, G57, A57, Bb57, C58, D58, E58, F58, G58, A58, Bb58, C59, D59, E59, F59, G59, A59, Bb59, C60, D60, E60, F60, G60, A60, Bb60, C61, D61, E61, F61, G61, A61, Bb61, C62, D62, E62, F62, G62, A62, Bb62, C63, D63, E63, F63, G63, A63, Bb63, C64, D64, E64, F64, G64, A64, Bb64, C65, D65, E65, F65, G65, A65, Bb65, C66, D66, E66, F66, G66, A66, Bb66, C67, D67, E67, F67, G67, A67, Bb67, C68, D68, E68, F68, G68, A68, Bb68, C69, D69, E69, F69, G69, A69, Bb69, C70, D70, E70, F70, G70, A70, Bb70, C71, D71, E71, F71, G71, A71, Bb71, C72, D72, E72, F72, G72, A72, Bb72, C73, D73, E73, F73, G73, A73, Bb73, C74, D74, E74, F74, G74, A74, Bb74, C75, D75, E75, F75, G75, A75, Bb75, C76, D76, E76, F76, G76, A76, Bb76, C77, D77, E77, F77, G77, A77, Bb77, C78, D78, E78, F78, G78, A78, Bb78, C79, D79, E79, F79, G79, A79, Bb79, C80, D80, E80, F80, G80, A80, Bb80, C81, D81, E81, F81, G81, A81, Bb81, C82, D82, E82, F82, G82, A82, Bb82, C83, D83, E83, F83, G83, A83, Bb83, C84, D84, E84, F84, G84, A84, Bb84, C85, D85, E85, F85, G85, A85, Bb85, C86, D86, E86, F86, G86, A86, Bb86, C87, D87, E87, F87, G87, A87, Bb87, C88, D88, E88, F88, G88, A88, Bb88, C89, D89, E89, F89, G89, A89, Bb89, C90, D90, E90, F90, G90, A90, Bb90, C91, D91, E91, F91, G91, A91, Bb91, C92, D92, E92, F92, G92, A92, Bb92, C93, D93, E93, F93, G93, A93, Bb93, C94, D94, E94, F94, G94, A94, Bb94, C95, D95, E95, F95, G95, A95, Bb95, C96, D96, E96, F96, G96, A96, Bb96, C97, D97, E97, F97, G97, A97, Bb97, C98, D98, E98, F98, G98, A98, Bb98, C99, D99, E99, F99, G99, A99, Bb99, C100, D100, E100, F100, G100, A100, Bb100, C101, D101, E101, F101, G101, A101, Bb101, C102, D102, E102, F102, G102, A102, Bb102, C103, D103, E103, F103, G103, A103, Bb103, C104, D104, E104, F104, G104, A104, Bb104, C105, D105, E105, F105, G105, A105, Bb105, C106, D106, E106, F106, G106, A106, Bb106, C107, D107, E107, F107, G107, A107, Bb107, C108, D108, E108, F108, G108, A108, Bb108, C109, D109, E109, F109, G109, A109, Bb109, C110, D110, E110, F110, G110, A110, Bb110, C111, D111, E111, F111, G111, A111, Bb111, C112, D112, E112, F112, G112, A112, Bb112, C113, D113, E113, F113, G113, A113, Bb113, C114, D114, E114, F114, G114, A114, Bb114, C115, D115, E115, F115, G115, A115, Bb115, C116, D116, E116, F116, G116, A116, Bb116, C117, D117, E117, F117, G117, A117, Bb117, C118, D118, E118, F118, G118, A118, Bb118, C119, D119, E119, F119, G119, A119, Bb119, C120, D120, E120, F120, G120, A120, Bb120, C121, D121, E121, F121, G121, A121, Bb121, C122, D122, E122, F122, G122, A122, Bb122, C123, D123, E123, F123, G123, A123, Bb123, C124, D124, E124, F124, G124, A124, Bb124, C125, D125, E125, F125, G125, A125, Bb125, C126, D126, E126, F126, G126, A126, Bb126, C127, D127, E127, F127, G127, A127, Bb127, C128, D128, E128, F128, G128, A128, Bb128, C129, D129, E129, F129, G129, A129, Bb129, C130, D130, E130, F130, G130, A130, Bb130, C131, D131, E131, F131, G131, A131, Bb131, C132, D132, E132, F132, G132, A132, Bb132, C133, D133, E133, F133, G133, A133, Bb133, C134, D134, E134, F134, G134, A134, Bb134, C135, D135, E135, F135, G135, A135, Bb135, C136, D136, E136, F136, G136, A136, Bb136, C137, D137, E137, F137, G137, A137, Bb137, C138, D138, E138, F138, G138, A138, Bb138, C139, D139, E139, F139, G139, A139, Bb139, C140, D140, E140, F140, G140, A140, Bb140, C141, D141, E141, F141, G141, A141, Bb141, C142, D142, E142, F142, G142, A142, Bb142, C143, D143, E143, F143, G143, A143, Bb143, C144, D144, E144, F144, G144, A144, Bb144, C145, D145, E145, F145, G145, A145, Bb145, C146, D146, E146, F146, G146, A146, Bb146, C147, D147, E147, F147, G147, A147, Bb147, C148, D148, E148, F148, G148, A148, Bb148, C149, D149, E149, F149, G149, A149, Bb149, C150, D150, E150, F150, G150, A150, Bb150, C151, D151, E151, F151, G151, A151, Bb151, C152, D152, E152, F152, G152, A152, Bb152, C153, D153, E153, F153, G153, A153, Bb153, C154, D154, E154, F154, G154, A154, Bb154, C155, D155, E155, F155, G155, A155, Bb155, C156, D156, E156, F156, G156, A156, Bb156, C157, D157, E157, F157, G157, A157, Bb157, C158, D158, E158, F158, G158, A158, Bb158, C159, D159, E159, F159, G159, A159, Bb159, C160, D160, E160, F160, G160, A160, Bb160, C161, D161, E161, F161, G161, A161, Bb161, C162, D162, E162, F162, G162, A162, Bb162, C163, D163, E163, F163, G163, A163, Bb163, C164, D164, E164, F164, G164, A164, Bb164, C165, D165, E165, F165, G165, A165, Bb165, C166, D166, E166, F166, G166, A166, Bb166, C167, D167, E167, F167, G167, A167, Bb167, C168, D168, E168, F168, G168, A168, Bb168, C169, D169, E169, F169, G169, A169, Bb169, C170, D170, E170, F170, G170, A170, Bb170, C171, D171, E171, F171, G171, A171, Bb171, C172, D172, E172, F172, G172, A172, Bb172, C173, D173, E173, F173, G173, A173, Bb173, C174, D174, E174, F174, G174, A174, Bb174, C175, D175, E175, F175, G175, A175, Bb175, C176, D176, E176, F176, G176, A176, Bb176, C177, D177, E177, F177, G177, A177, Bb177, C178, D178, E178, F178, G178, A178, Bb178, C179, D179, E179, F179, G179, A179, Bb179, C180, D180, E180, F180, G180, A180, Bb180, C181, D181, E181, F181, G181, A181, Bb181, C182, D182, E182, F182, G182, A182, Bb182, C183, D183, E183, F183, G183, A183, Bb183, C184, D184, E184, F184, G184, A184, Bb184, C185, D185, E185, F185, G185, A185, Bb185, C186, D186, E186, F186, G186, A186, Bb186, C187, D187, E187, F187, G187, A187, Bb187, C188, D188, E188, F188, G188, A188, Bb188, C189, D189, E189, F189, G189, A189, Bb189, C190, D190, E190, F190, G190, A190, Bb190, C191, D191, E191, F191, G191, A191, Bb191, C192, D192, E192, F192, G192, A192, Bb192, C193, D193, E193, F193, G193, A193, Bb193, C194, D194, E194, F194, G194, A194, Bb194, C195, D195, E195, F195, G195, A195, Bb195, C196, D196, E196, F196, G196, A196, Bb196, C197, D197, E197, F197, G197, A197, Bb197, C198, D198, E198, F198, G198, A198, Bb198, C199, D199, E199, F199, G199, A199, Bb199, C200, D200, E200, F200, G200, A200, Bb200, C201, D201, E201, F201, G201, A201, Bb201, C202, D202, E202, F202, G202, A202, Bb202, C203, D203, E203, F203, G203, A203, Bb203, C204, D204, E204, F204, G204, A204, Bb204, C205, D205, E205, F205, G205, A205, Bb205, C206, D206, E206, F206, G206, A206, Bb206, C207, D207, E207, F207, G207, A207, Bb207, C208, D208, E208, F208, G208, A208, Bb208, C209, D209, E209, F209, G209, A209, Bb209, C210, D210, E210, F210, G210, A210, Bb210, C211, D211, E211, F211, G211, A211, Bb211, C212, D212, E212, F212, G212, A212, Bb212, C213, D213, E213, F213, G213, A213, Bb213, C214, D214, E214, F214, G214, A214, Bb214, C215, D215, E215, F215, G215, A215, Bb215, C216, D216, E216, F216, G216, A216, Bb216, C217, D217, E217, F217, G217, A217, Bb217, C218, D218, E218, F218, G218, A218, Bb218, C219, D219, E219, F219, G219, A219, Bb219, C220, D220, E220, F220, G220, A220, Bb220, C221, D221, E221, F221, G221, A221, Bb221, C222, D222, E222, F222, G222, A222, Bb222, C223, D223, E223, F223, G223, A223, Bb223, C224, D224, E224, F224, G224, A224, Bb224, C225, D225, E225, F225, G225, A225, Bb225, C226, D226, E226, F226, G226, A226, Bb226, C227, D227, E227, F227, G227, A227, Bb227, C228, D228, E228, F228, G228, A228, Bb228, C229, D229, E229, F229, G229, A229, Bb229, C230, D230, E230, F230, G230, A230, Bb230, C231, D231, E231, F231, G231, A231, Bb231, C232, D232, E232, F232, G232, A232, Bb232, C233, D233, E233, F233, G233, A233, Bb233, C234, D234, E234, F234, G234, A234, Bb234, C235, D235, E235, F235, G235, A235, Bb235, C236, D236, E236, F236, G236, A236, Bb236, C237, D237, E237, F237, G237, A237, Bb237, C238, D238, E238, F238, G238, A238, Bb238, C239, D239, E239, F239, G239, A239, Bb239, C240, D240, E240, F240, G240, A240, Bb240, C241, D241, E241, F241, G241, A241, Bb241, C242, D242, E242, F242, G242, A242, Bb242, C243, D243, E243, F243, G243, A243, Bb243, C244, D244, E244, F244, G244, A244, Bb244, C245, D245, E245, F245, G245, A245, Bb245, C246, D246, E246, F246, G246, A246, Bb246, C247, D247, E247, F247, G247, A247, Bb247, C248, D248, E248, F248, G248, A248, Bb248, C249, D249, E249, F249, G249, A249, Bb249, C250, D250, E250, F250, G250, A250, Bb250, C251, D251, E251, F251, G251, A251, Bb251, C252, D252, E252, F252, G252, A252, Bb252, C253, D253, E253, F253, G253, A253, Bb253, C254, D254, E254, F254, G254, A254, Bb254, C255, D255, E255, F255, G255, A255, Bb255, C256, D256, E256, F256, G256, A256, Bb256, C257, D257, E257, F257, G257, A257, Bb257, C258, D258, E258, F258, G258, A258, Bb258, C259, D259, E259, F259, G259, A259, Bb259, C260, D260, E260, F260, G260, A260, Bb260, C261, D261, E261, F261, G261, A261, Bb261, C262, D262, E262, F262, G262, A262, Bb262, C263, D263, E263, F263, G263, A263, Bb263, C264, D264, E264, F264, G264, A264, Bb264, C265, D265, E265, F265, G265, A265, Bb265, C266, D266, E266, F266, G266, A266, Bb266, C267, D267, E267, F267, G267, A267, Bb267, C268, D268, E268, F268, G268, A268, Bb268, C269, D269, E269, F269, G269, A269, Bb269, C270, D270, E270, F270, G270, A270, Bb270, C271, D271, E271, F271, G271, A271, Bb271, C272, D272, E272, F272, G272, A272, Bb272, C273, D273, E273, F273, G273, A273, Bb273, C274, D274, E274, F274, G274, A274, Bb274, C275, D275, E275, F275, G275, A275, Bb275, C276, D276, E276, F276, G276, A276, Bb276, C277, D277, E277, F277, G277, A277, Bb277, C278, D278, E278, F278, G278, A278, Bb278, C279, D279, E279, F279, G279, A279, Bb279, C280, D280, E280, F280, G280, A280, Bb280, C281, D281, E281, F281, G281, A281, Bb281, C282, D282, E282, F282, G282, A282, Bb282, C283, D283, E283, F283, G283, A283, Bb283, C284, D284, E284, F284, G284, A284, Bb284, C285, D285, E285, F285, G285, A285, Bb285, C286, D286, E286, F286, G286, A286, Bb286, C287, D287, E287, F287, G287, A287, Bb287, C288, D288, E288, F288, G288, A288, Bb288, C289, D289, E289, F289, G289, A289, Bb289, C290, D290, E290, F290, G290, A290, Bb290, C291, D291, E291, F291, G291, A291, Bb291, C292, D292, E292, F292, G292, A292, Bb292, C293, D293, E293, F293, G293, A293, Bb293, C294, D294, E294, F294, G294, A294, Bb294, C295, D295, E295, F295, G295, A295, Bb295, C296, D296, E296, F296, G296, A296, Bb296, C297, D297, E297, F297, G297, A297, Bb297, C298, D298, E298, F298, G298, A298, Bb298, C299, D299, E299, F299, G299, A299, Bb299, C300, D300, E300, F300, G300, A300, Bb300, C301, D301, E301, F301, G301, A301, Bb301, C302, D302, E302, F302, G302, A302, Bb302, C303, D303, E303, F303, G303, A303, Bb303, C304, D304, E304, F304, G304, A304, Bb304, C305, D305, E305, F305, G305, A305, Bb305, C306, D306, E306, F306, G306, A306, Bb306, C307, D307, E307, F307, G307, A307, Bb307, C308, D308, E308, F308, G308, A308, Bb308, C309, D309, E309, F309, G309, A309, Bb309, C310, D310, E310, F310, G310, A310, Bb310, C311, D311, E311, F311, G311, A311, Bb311, C312, D312, E312, F312, G312, A312, Bb312, C313, D313, E313, F313, G313, A313, Bb313, C314, D314, E314, F314, G314, A314, Bb314, C315, D315, E315, F315, G315, A315, Bb315, C316, D316, E316, F316, G316, A316, Bb316, C317, D317, E317, F317, G317, A317, Bb317, C318, D318, E318, F318, G318, A318, Bb318, C319, D319, E319, F319, G319, A319, Bb319, C320, D320, E320, F320, G320, A320, Bb320, C321, D321, E321, F321, G321, A321, Bb321, C322, D322, E322, F322, G322, A322, Bb322, C323, D323, E323, F323, G323, A323, Bb323, C324, D324, E324, F324, G324, A324, Bb324, C325, D325, E325, F325, G325, A325, Bb325, C326, D326, E326, F326, G326, A326, Bb326, C327, D327, E327, F327, G327, A327, Bb327, C328, D328, E328, F328, G328, A328, Bb328, C329, D329, E329, F329, G329, A329, Bb329, C330, D330, E330, F330, G330, A330, Bb330, C331, D331, E331, F331, G331, A331, Bb331, C332, D332, E332, F332, G332, A332, Bb332, C333, D333, E333, F333, G333, A333, Bb333, C334, D334, E334, F334, G334, A334, Bb334, C335, D335, E335, F335, G335, A335, Bb335, C336, D336, E336, F336, G336, A336, Bb336, C337, D337, E337, F337, G337, A337, Bb337, C338, D338, E338, F338, G338, A338, Bb338, C339, D339, E339, F339, G339, A339, Bb339, C340, D340, E340, F340, G340, A340, Bb340, C341, D341, E341, F341, G341, A341, Bb341, C342, D342, E342, F342, G342, A342, Bb342, C343, D343, E343, F343, G343, A343, Bb343, C344, D344, E344, F344, G344, A344, Bb344, C345, D345, E345, F345, G345, A345, Bb345, C346, D346, E346, F346, G346, A346, Bb346, C347, D347, E347, F347, G347, A347, Bb347, C348, D348, E348, F348, G348, A348, Bb348, C349, D349, E349, F349, G349, A349, Bb349, C350, D350, E350, F350, G350, A350, Bb350, C351, D351, E351, F351, G351, A351, Bb351, C352, D352, E352, F352, G352, A352, Bb352, C353, D353, E353, F353, G353, A353, Bb353, C354, D354, E354, F354, G354, A354, Bb354, C355, D355, E355, F355, G355, A355, Bb355, C356, D356, E356, F356, G356, A356, Bb356, C357, D357, E357, F357, G357, A357, Bb357, C358, D358, E358, F358, G358, A358, Bb358, C359, D359, E359, F359, G359, A359, Bb359, C360, D360, E360, F360, G360, A360, Bb360, C361, D361, E361, F361, G361, A361, Bb361,



Ich wil dich Herz gebürlich loben/ Dann du hast mich genommen an/
Hast nicht dem feind in seinem toben Zum frewdenspot mich werden lan.

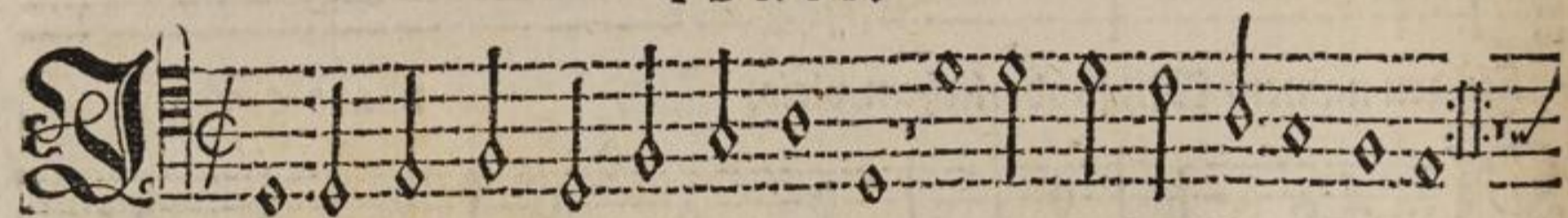


Da mir war ellend vberkommen/ Schreit ich zu dir mein Got vnd Herz/ Du



hast auch meine bit vernommen/ Vnd mich geheilt von oben her.

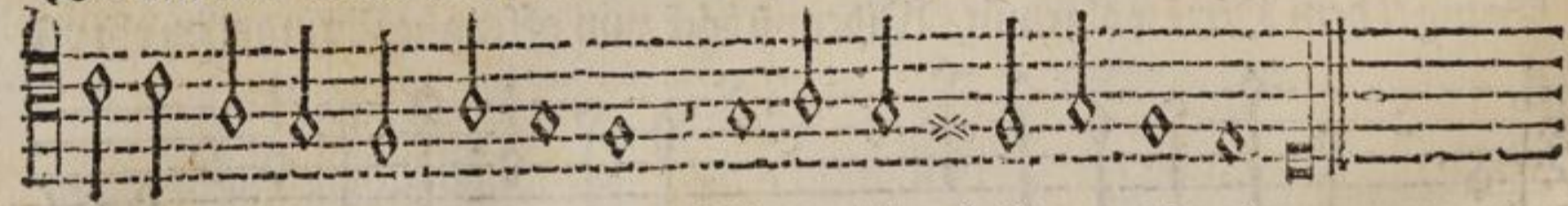
TENOR.



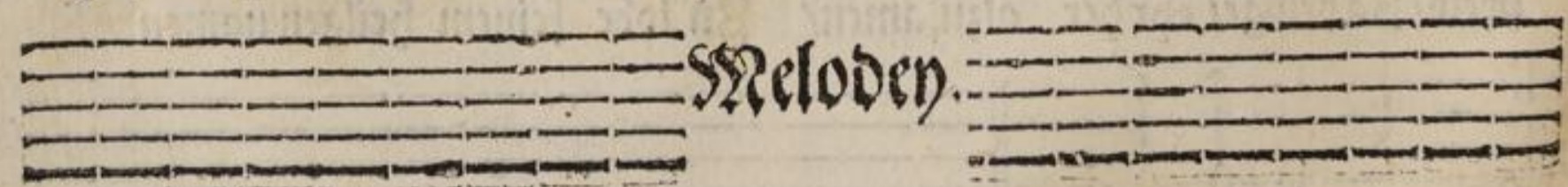
Ich wil dich Herz gebürlich loben/ Dann du hast mich genommen an/
Hast nicht dem feind in seinem toben Zum frewdenspot mich werden lan

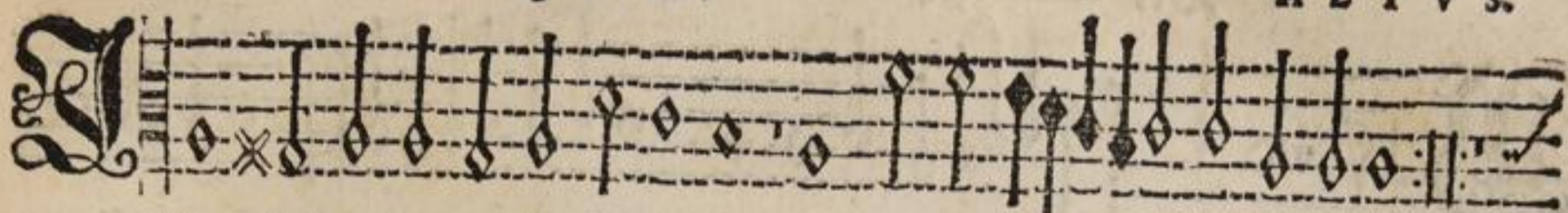


Da mir war ellend vberkommen/ Schreit ich zu dir mein Got vnd Herz/ Du



hast auch meine bit vernommen/ Vnd mich geheilt von oben her.

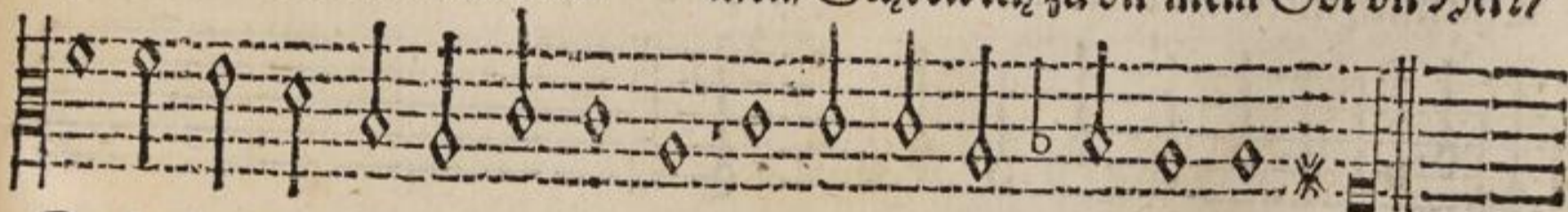




Ich wil dich Herz gebürlich loben/ Dañ du hast mich genommen an/
Hast nicht dem feind in seinem toben/ Zum frewdenspot mich werden lan.

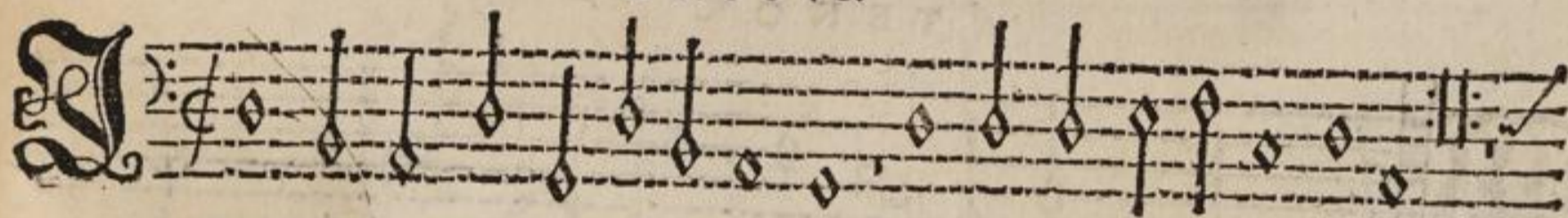


Da mir war ellend vber kommen/ Schreit ich zu dir mein Got vñ Herz/

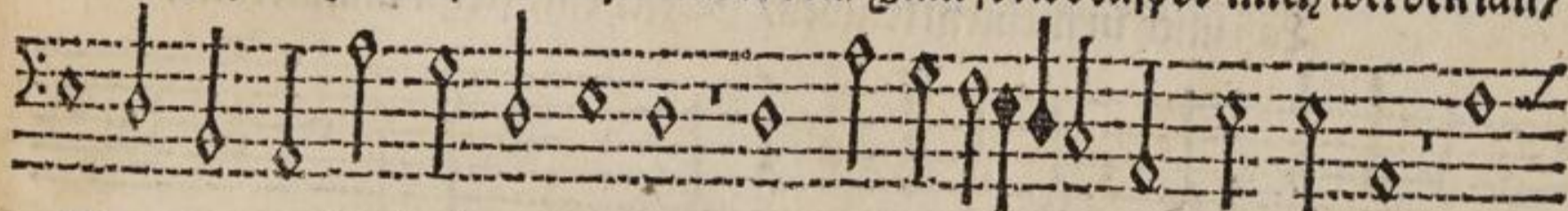


Du hast auch meine bit vernommen/ Vnd mich geheilt von oben her.

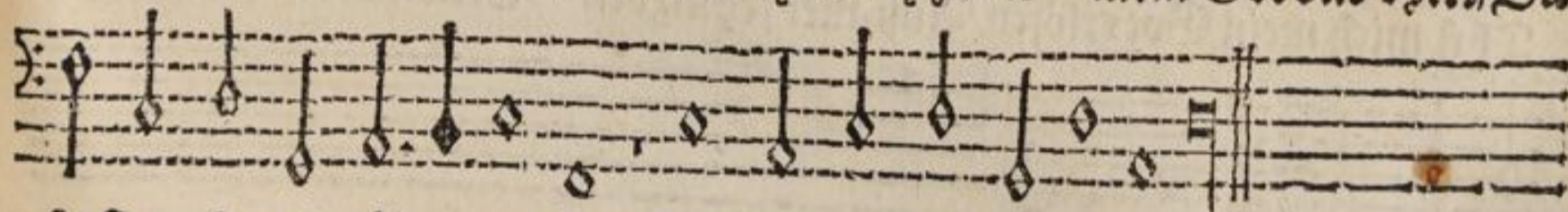
B A S S V S.



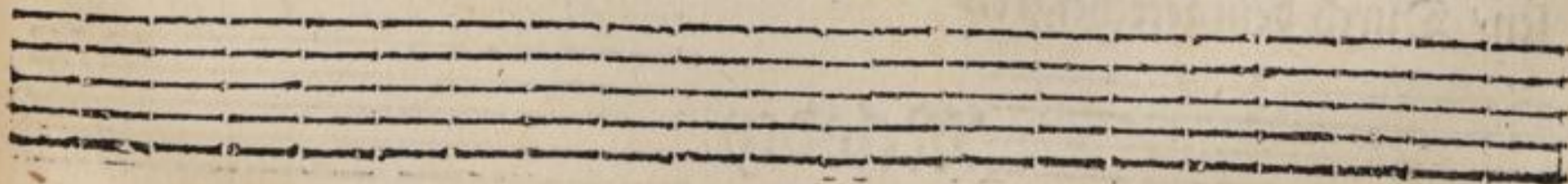
Ich wil dich Herz gebürlich loben/ Dañ du hast mich genommen an/
Hast nicht dem feind in seinem toben/ Zum frewdenspot mich werden lan/

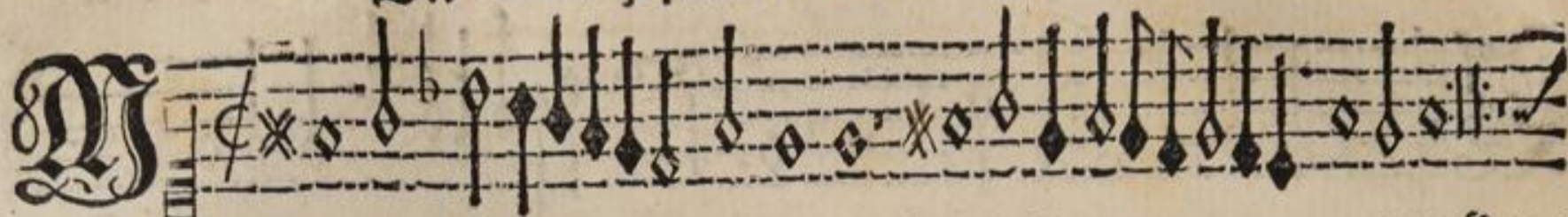


Da mir war ellend vberkommen/ Schreit ich zu dir mein Got vnd Herz/ Du

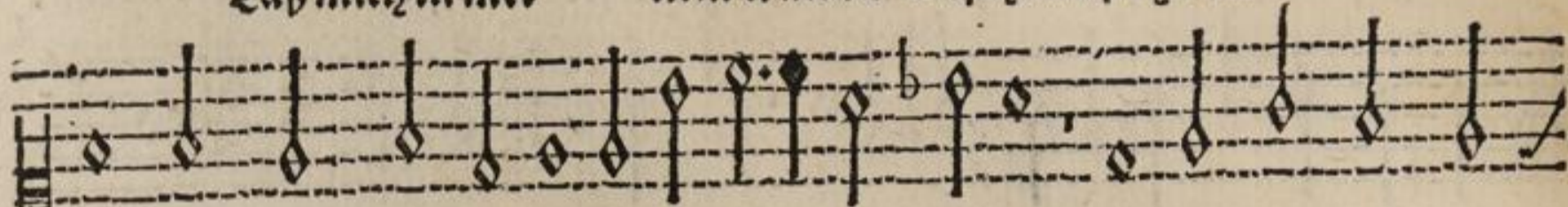


hast auch meine bit vernommen/ Vnd mich geheilt von oben her.

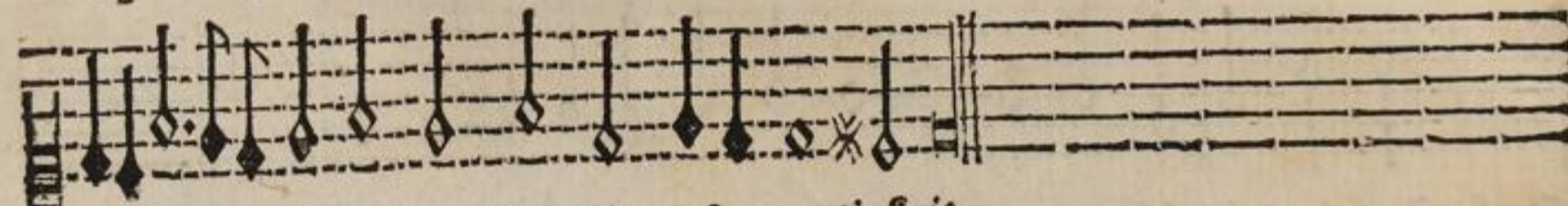




Ein herz auff dich thüt bawen/ Du lieber tre wer Herz/
Laß mich in mei nem trawen Beschemt stehn nim mermer/



Thü mich mein Got erlösen/ Auß aller sehzligkeit/ Errette mich vom

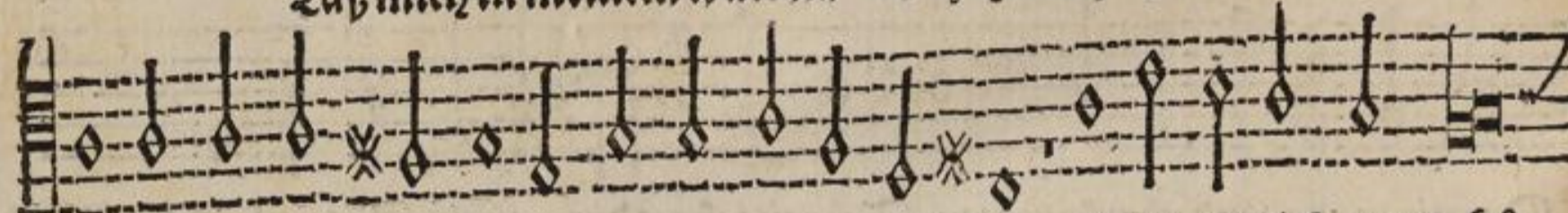


bö sen/ Durch dein gerecht tigkeit.

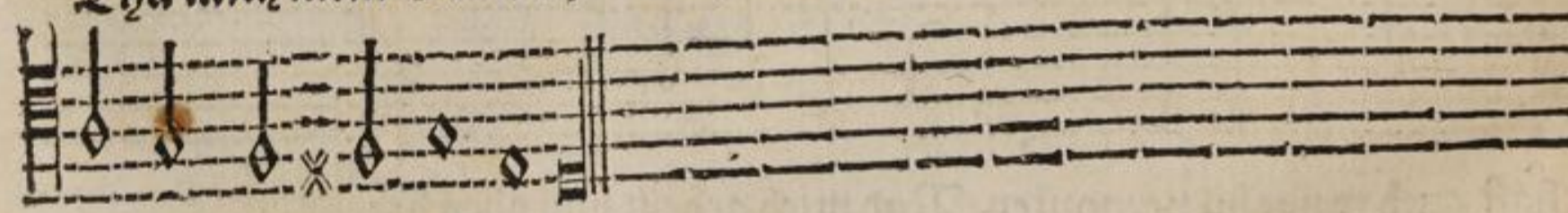
TENOR.



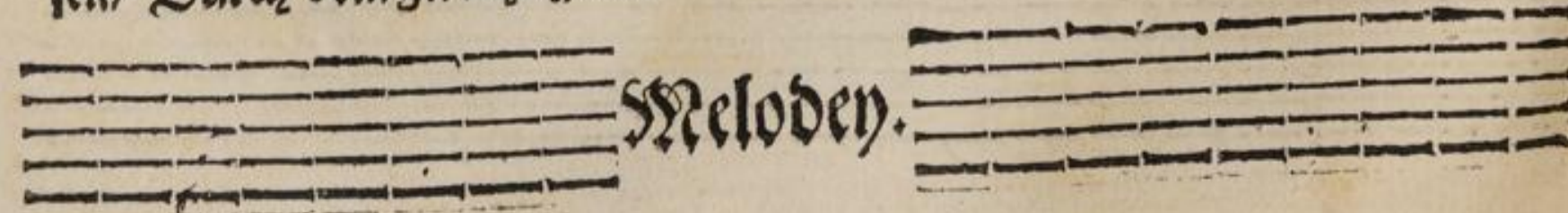
Ein herz auff dich thüt bawen/ Du lieber trewer Herz/
Laß mich in meinem trawen/ Beschemt stehn nimmermer.



Thü mich mein Got erlösen/ Auß aller sehzligkeit Errette mich vom bö.



sen/ Durch dein gerechtigkeit





Ein herz auff dich thüt bawen/ Du lieber tre wer Herr/
Laß mich in meinem trawen/ Beschemt stehn nim mermer/

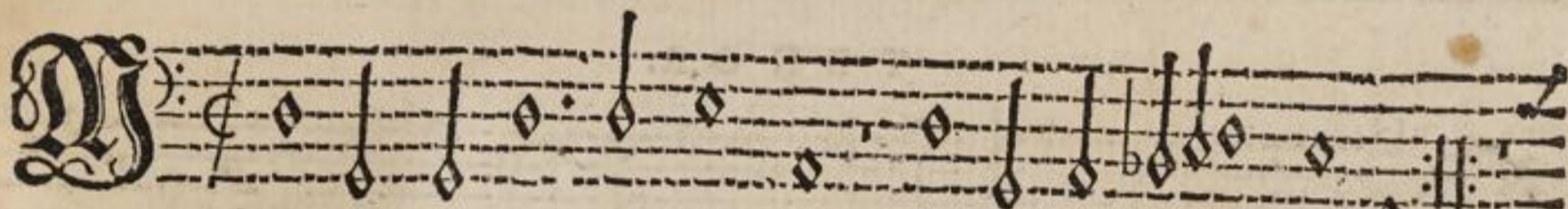


Thü mich mein Got erlösen/ Auß aller fehrligkeit/ Errette mich vom

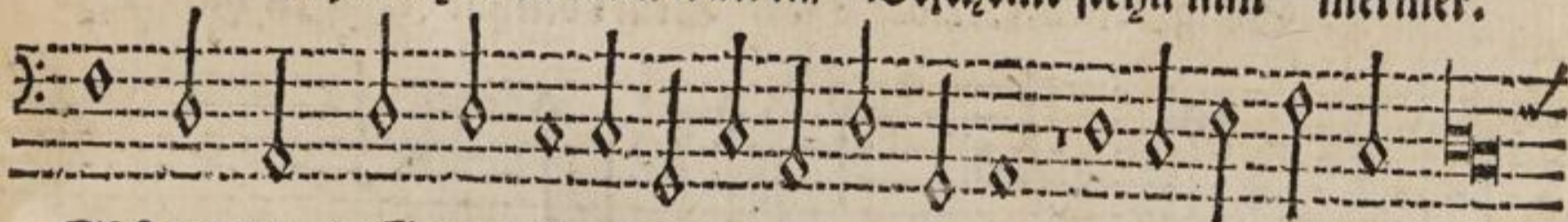


bösen/ Durch dein gerechtigkeit.

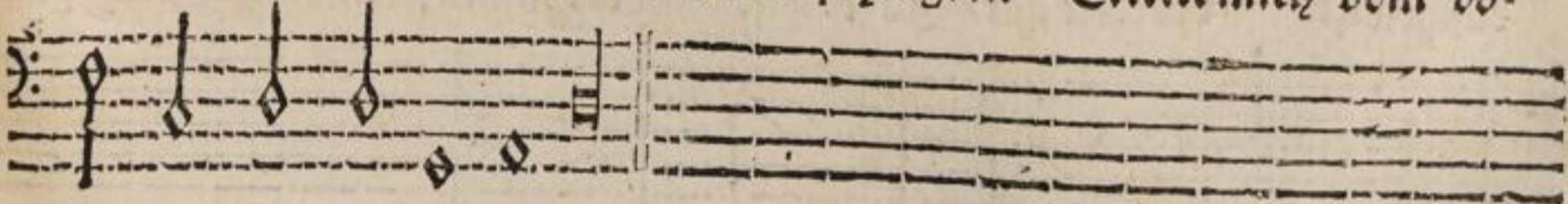
BASSVS.



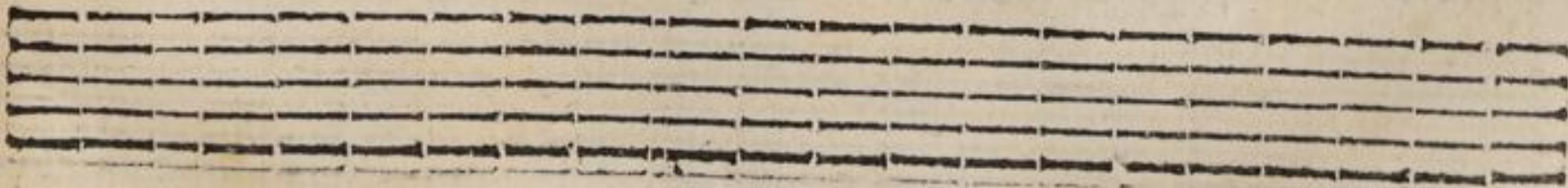
Ein herz auff dich thüt bawen/ Du lieber tre wer Herr/
Laß mich in meinem trawen/ Beschemt stehn nim mermer.



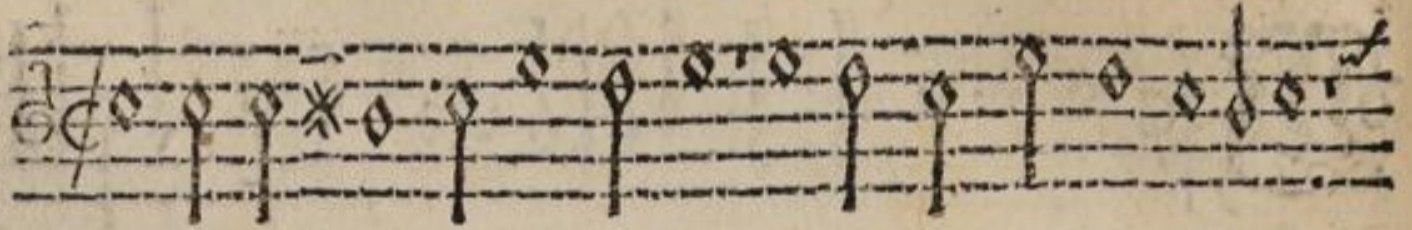
Thü mich mein Got erlösen/ Auß aller fehrligkeit Errette mich vom bö-



sen/ Durch dein gerechtigkeit



Der XXXI. Psalm. Beati quorum remissa. DISCANTVS



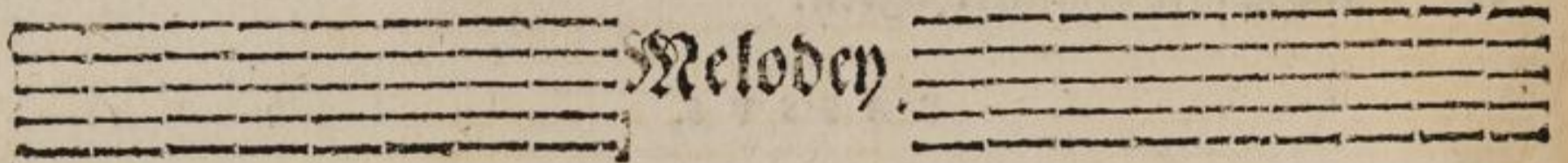
Selig/dem der trewer Got/ Sein vbelthat erlassen hat/



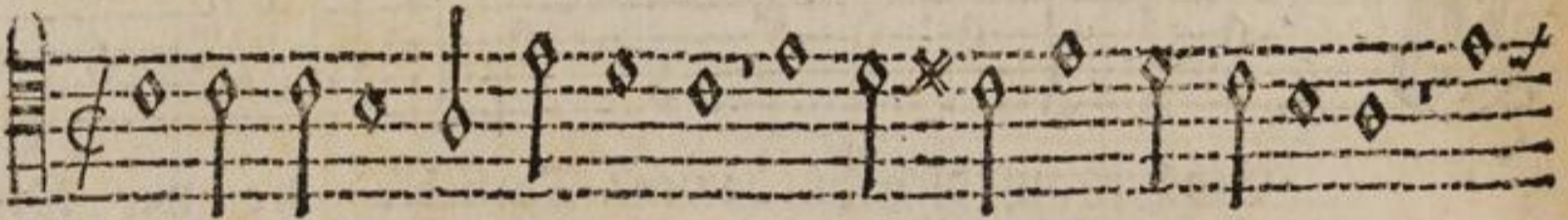
Des bößheit ist bedecket gar. Ja selig ist der mann fürwar/ Dem Got die sünde



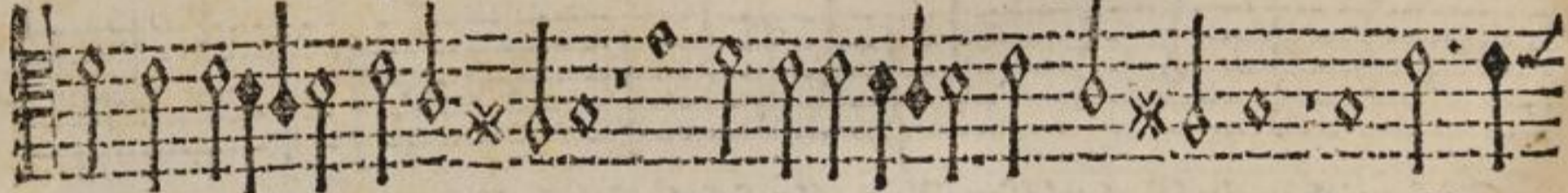
nicht auffmift/ Des geist on trüg vnd falscheit ist.



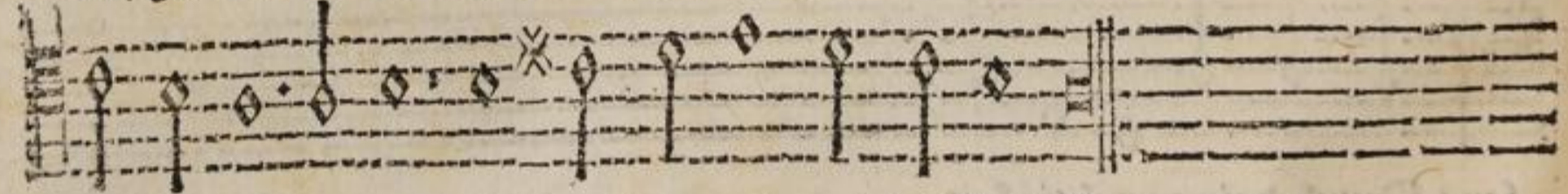
TENOR.



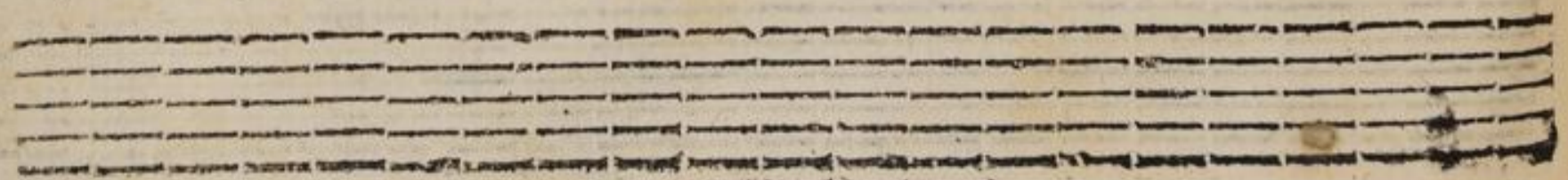
Selig/dem der trewer Got/ Sein vbelthat erlassen hat/ Des



bößheit ist bedecket gar/ Ja selig ist der mann fürwar/ Dem Got die



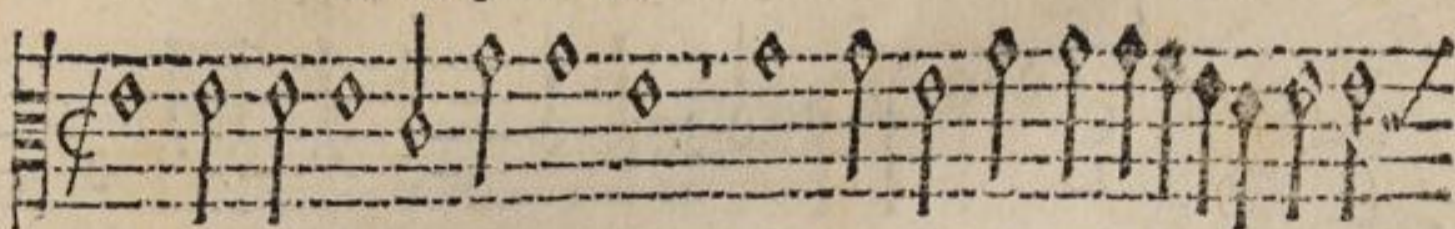
sünde nicht auffmift/ Des geist on trüg vnd falscheit ist.





Carm. gen. 6.

ALTVS.



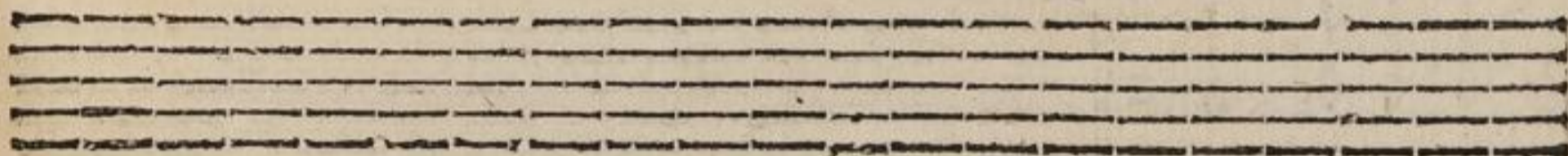
Selig/dem der trewer Got/Sein vbelthae erlas sen



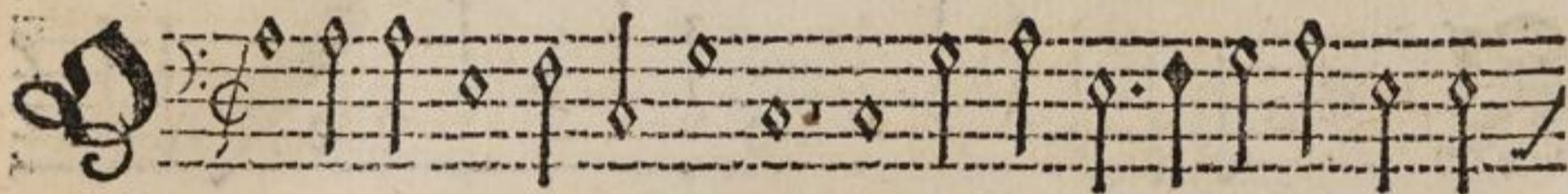
hat/Des bößheit ist bedecket gar/ Ja selig ist der mann fürwar/ Dem Got die



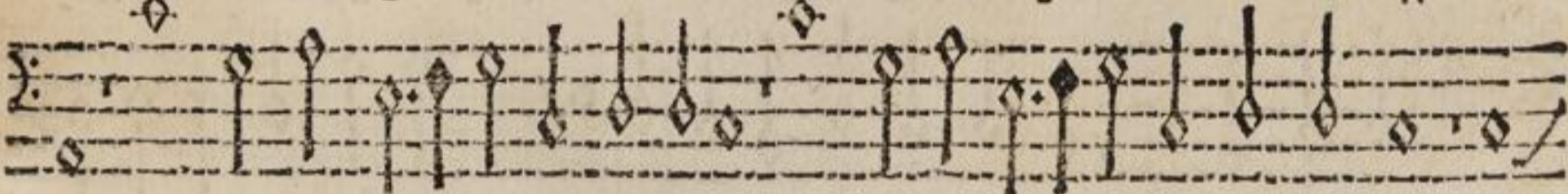
sünde nicht aufmift/ Des geist on trüg vnd falscheit ist.



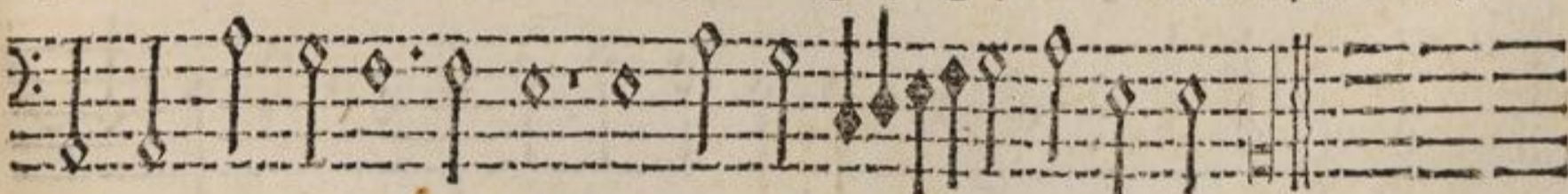
BASSVS.



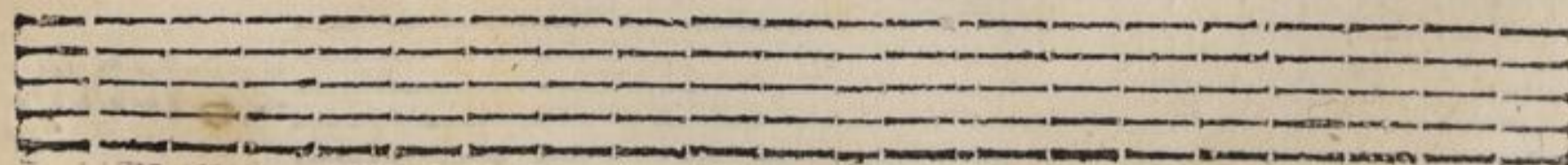
Selig dem der trewer Got/Sein vbelthae erlassen



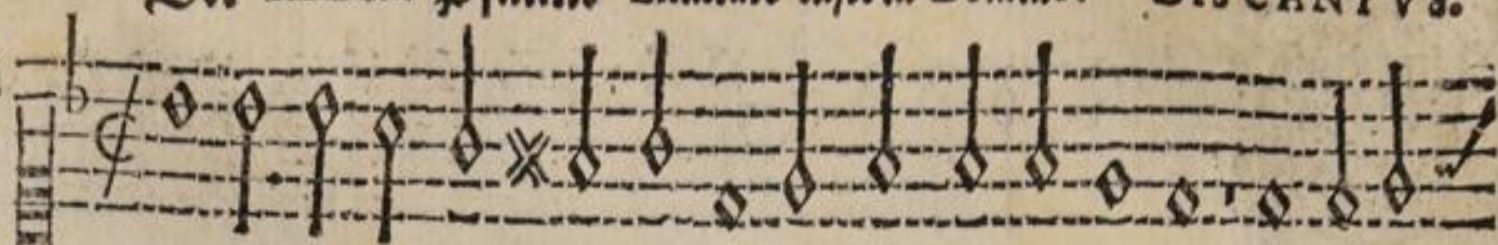
hat/Des bößheit ist bedecket gar/ Ja selig ist der man fürwar/ Dem



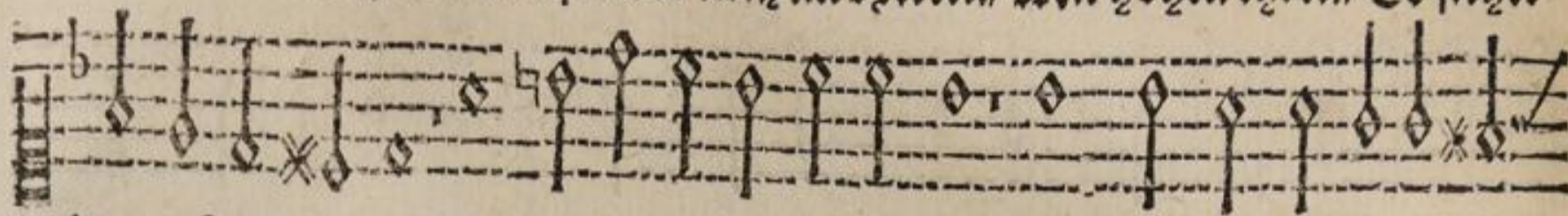
Got die sünde nicht aufmift/ Des geist on trüg vnd falscheit ist.



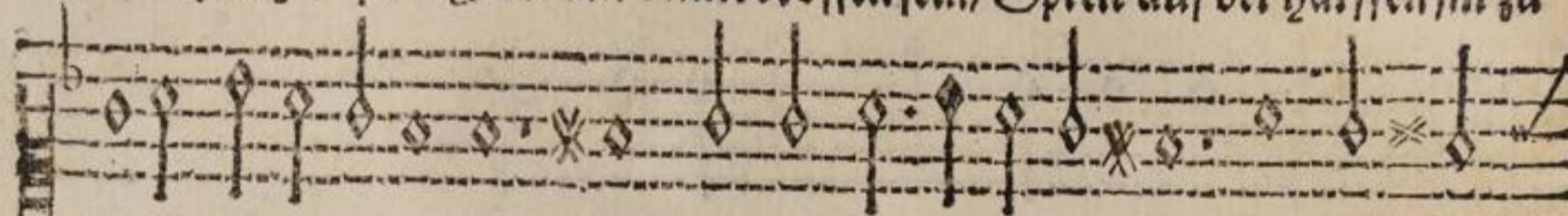
Der XXXII. Psalm. Exultate iusti in Domino. DISCANTVS.



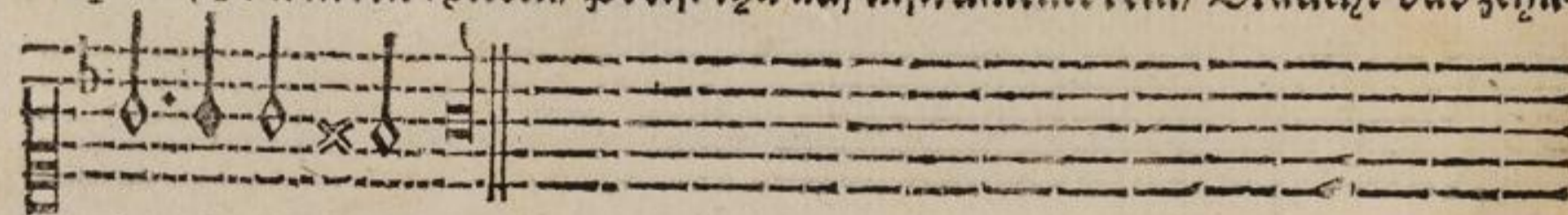
Hr frommen frewet euch im Herren/Mit hohen ehren/Es stehet



den aufrechten fein/Zu loben vnuerdrossen sein/Spielt auf der harffen im zu

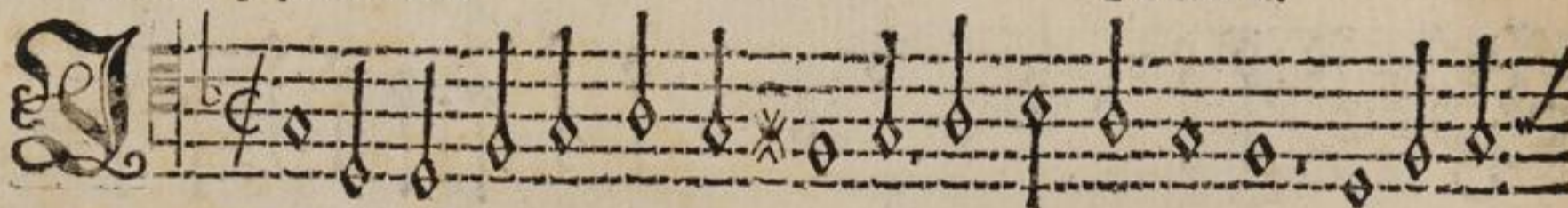


ehren/Dem lieben Herren/Preist ihn auf instrumentē rein/Braucht das zeh-

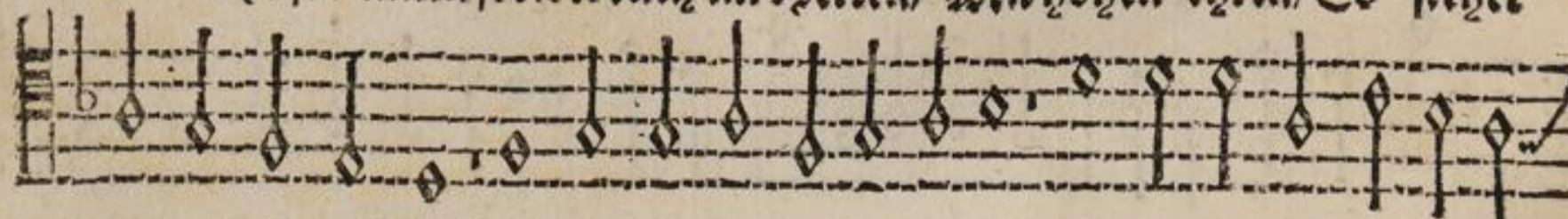


seitig Psalterlein.

TENOR.



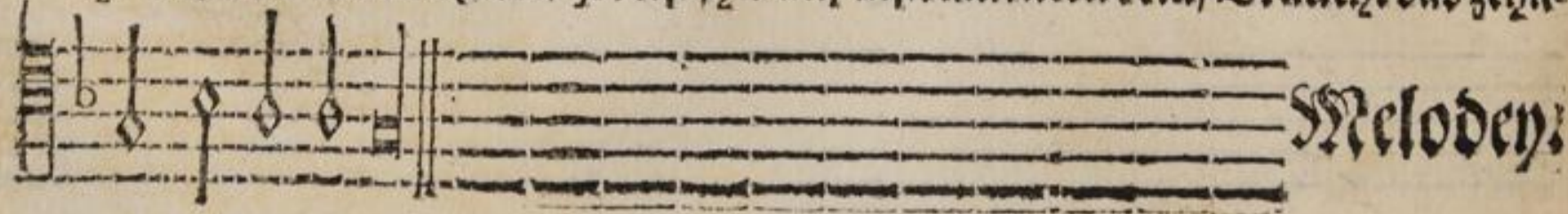
Hr frommen frewet euch im Herren/Mit hohen ehren/Es stehet



den aufrechten fein/Zu loben vnuerdrossen sein/Spielt auf der harffen im zu



ehren/Dem lieben Herrē/Preist ihn auf instrumenten rein/Braucht das zeh-



Melodien

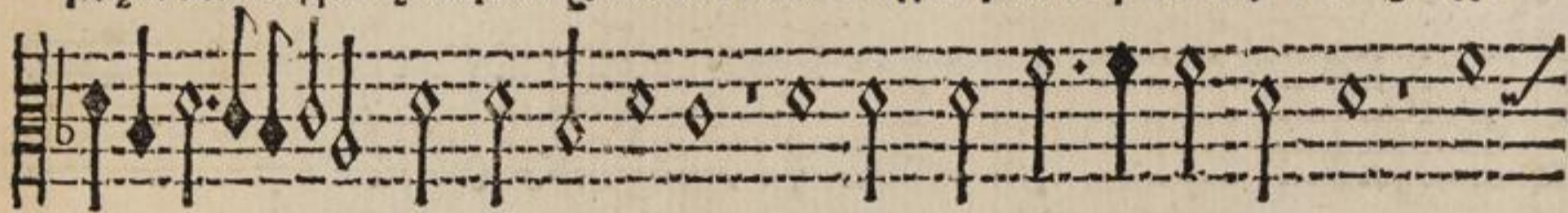
seitig Psalterlein.



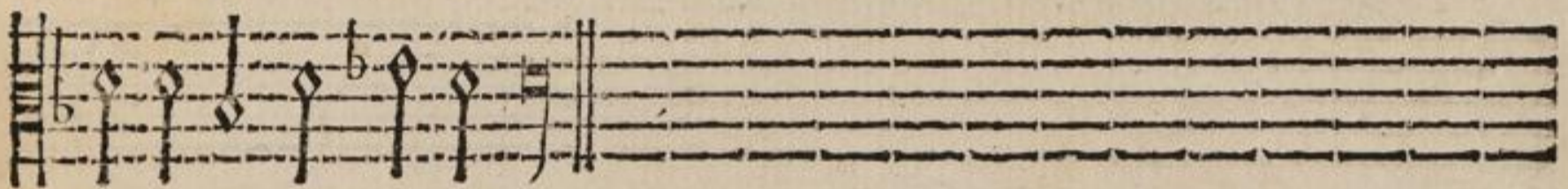
Hr frommen frewet euch im Herzen/Mit hohen ehren/ Es



stehet den aufrechten sein/Zu lobē vnuerdrossen sein. Spielt auf der harffē

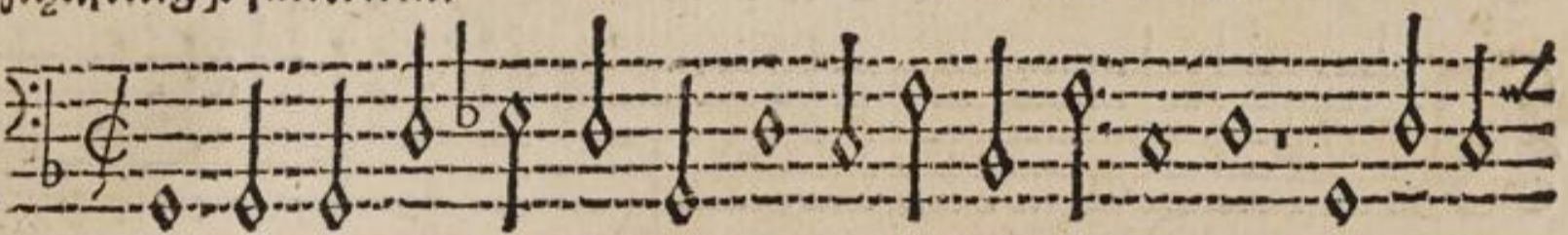


im zu eh ren/Dem lieben Herrē/ Preist ihn auf instrumentē rein/ Brauche

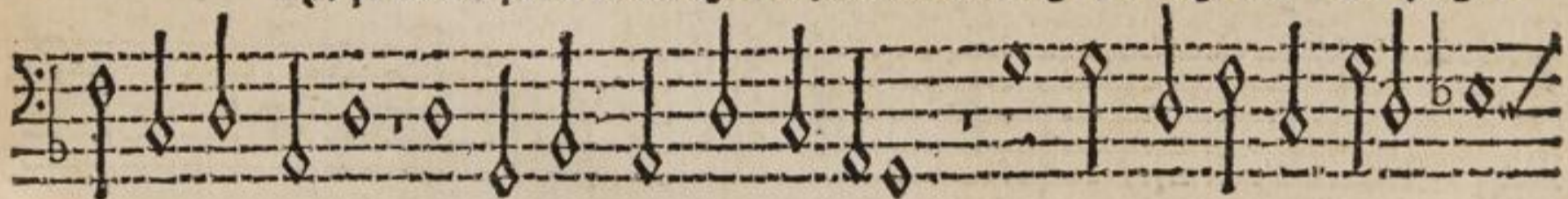


das zehnsseitig Psalterlein.

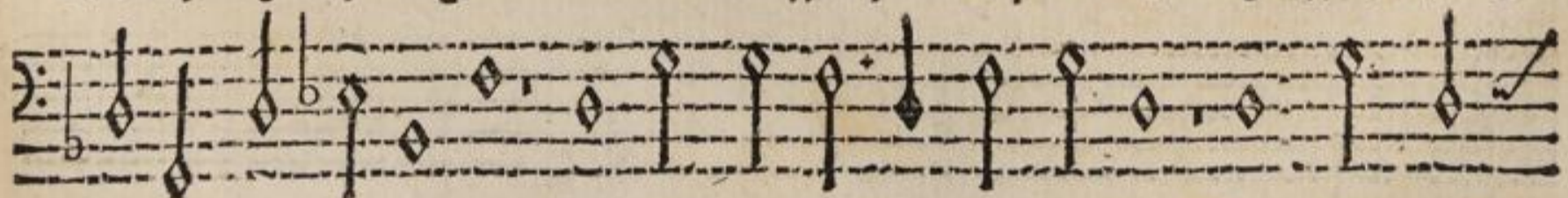
BASSVS.



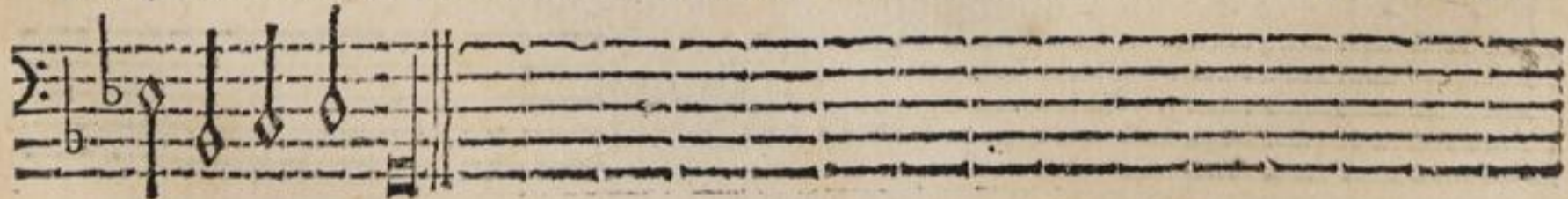
Hr frommen frewet euch im Herzen/Mit hohen ehren/ Es stehet



den aufrechten sein/Zu loben vnuerdrossen sein/Spielt auf der harffē im zu eh-



ren/Dem lieben Herzen/Preist ihn auf instrumenten rein/ Braucht das zeh-

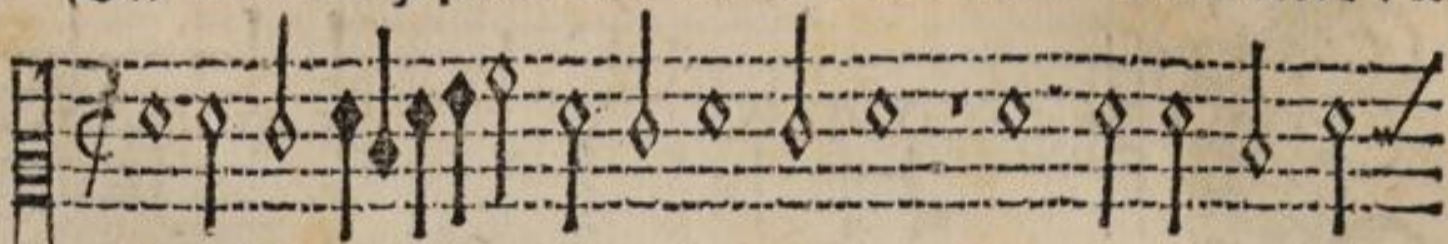


seitig Psalterlein.

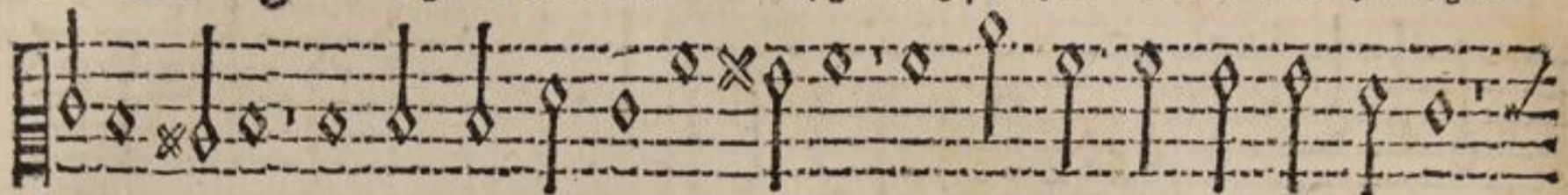
3 3

Der XXXIII. Psalm. Benedicam Dominū in omni. DISCANTVS.

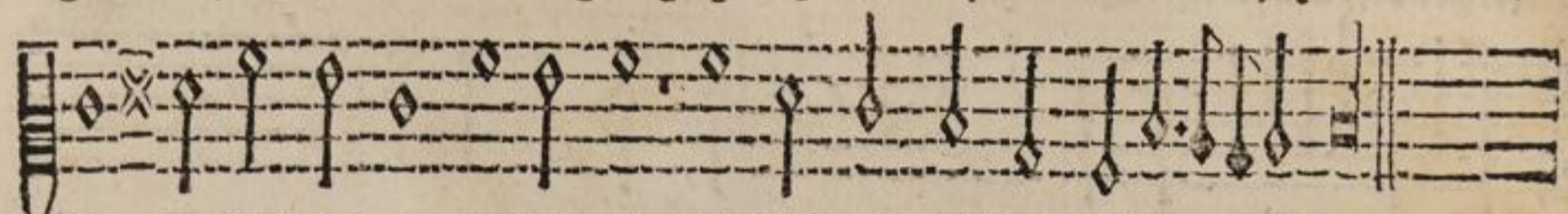
S



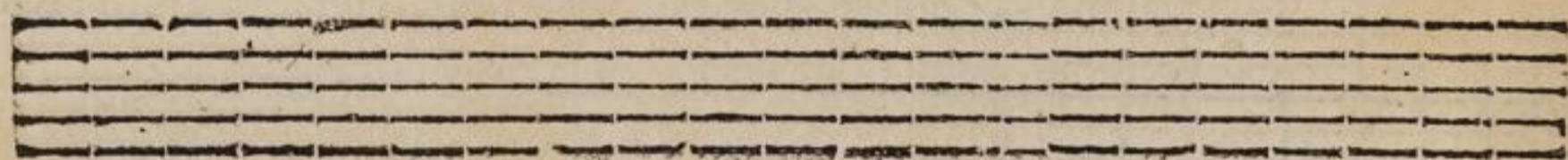
Ch wil Got vn aufhörlich preisen/ Vnd allezeit ihm



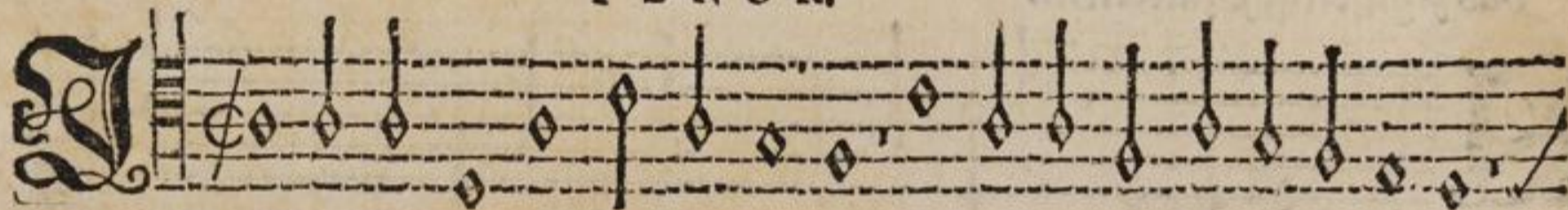
ehr beweisen/ Sein lob vnd heilig ehrenzier Sol stets im munde schweben mir/



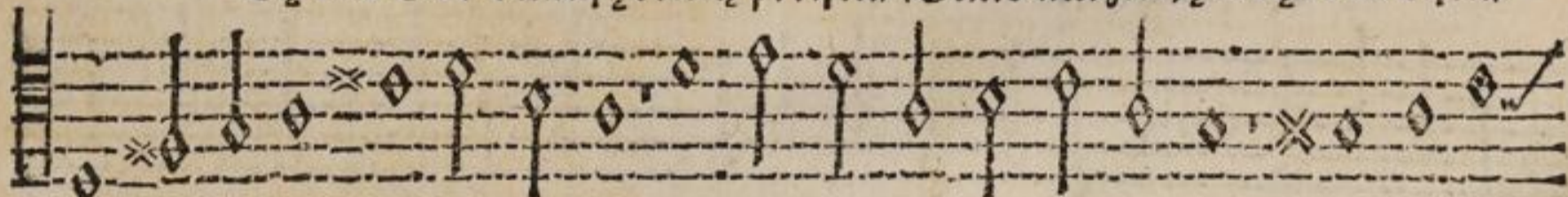
Dauon soll mein zung immerdar Mit freuden klingen offen bar.



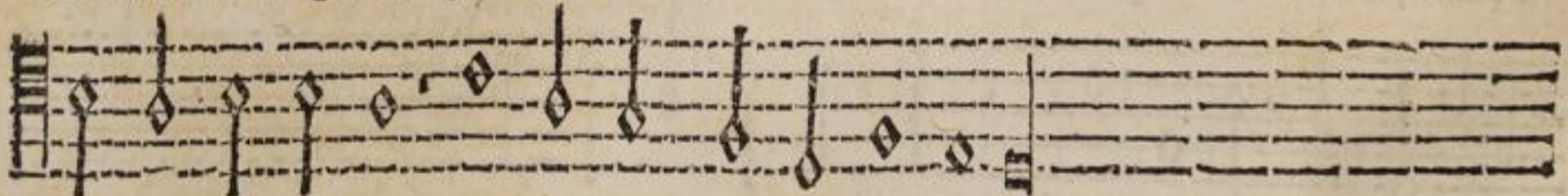
T E N O R.



Ch wil Got vnaufhörlich preisen/ Vnd allezeit ihm ehr beweisen/



Sein lob vnd heilig ehrenzier Sol stets im munde schweben mir/ Dauon soll



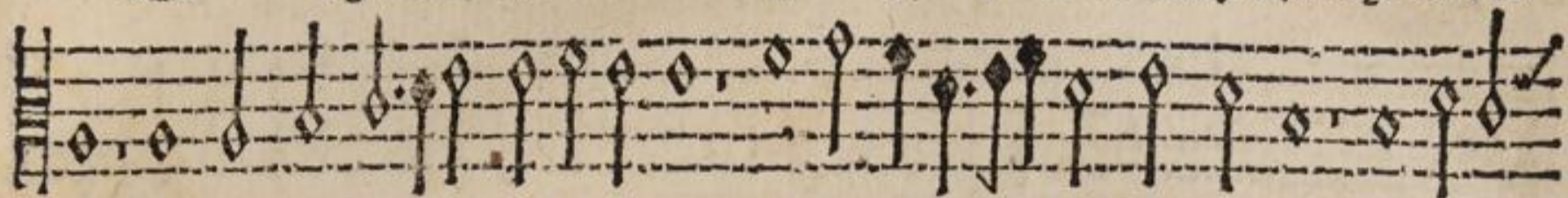
mein zung immerdar Mit freuden klingen offenbar.



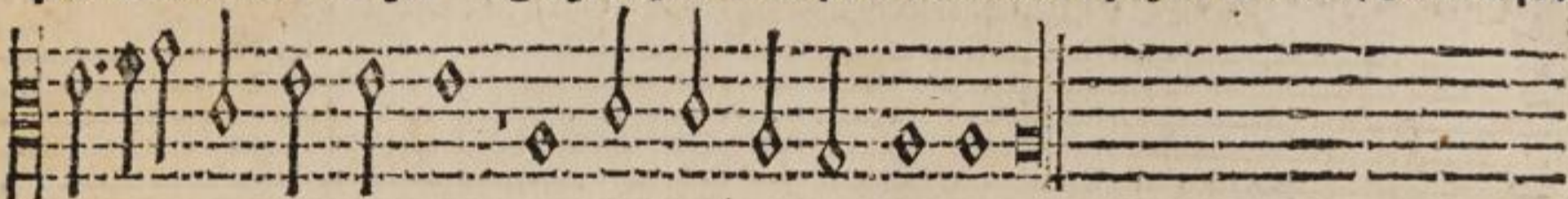
Melodien.



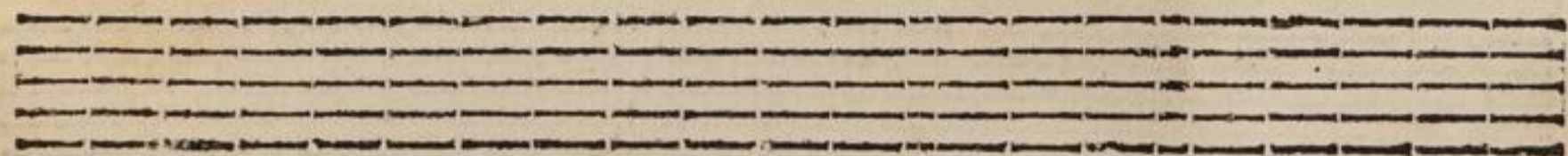
Ch wil Got vn auffhörlich preise/ Vnd allezeit ihm ehr beweisen/



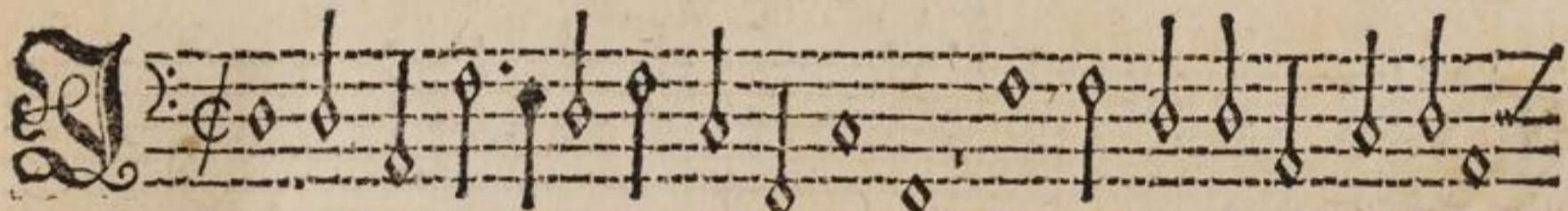
Sein lob vnd heilig ehrenzier Sol stets im munde schwebē mir/ Dauon sol



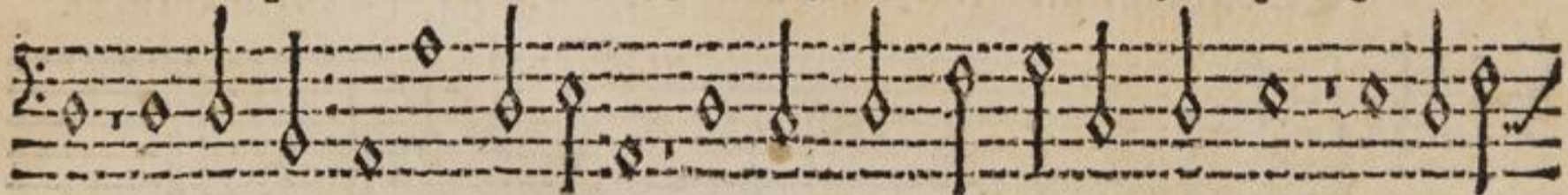
mein zung immerdar/ Mit freuden klingen offenbar.



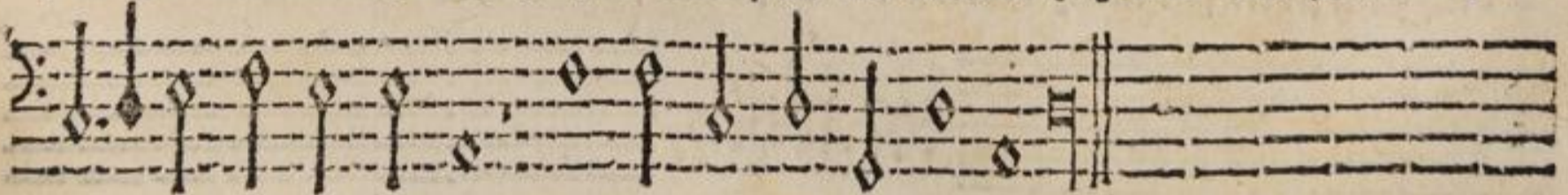
BASSVS.



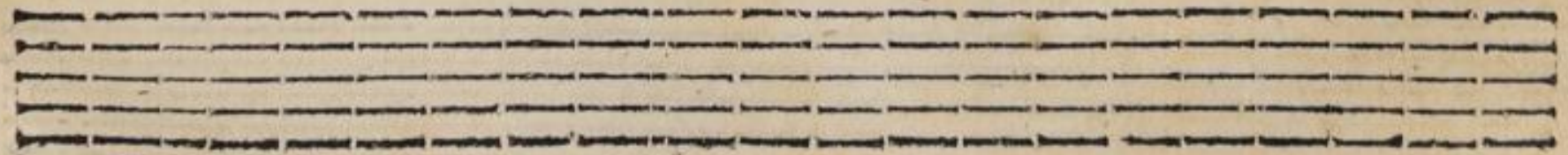
Ch wil Got vn auffhörlich preisen/ Vnd allezeit ihm ehr beweisen/



Sein lob vnd heilig ehrenzier Sol stets im munde schwebē mir/ Dauon sol



mein zung immerdar Mit freuden klingen offenbar.



Der XXXIII. Psalm. *Iudica Domine nocentes* DISCANTVS.

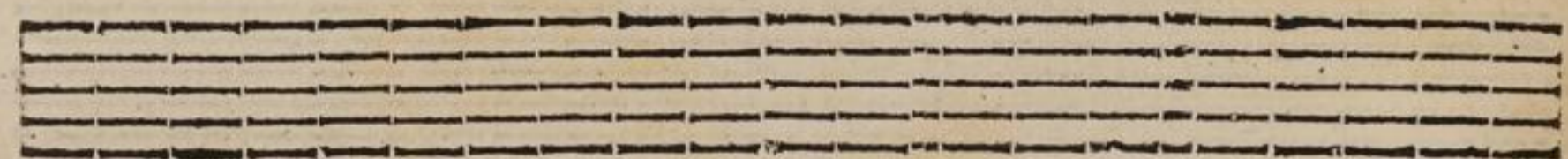
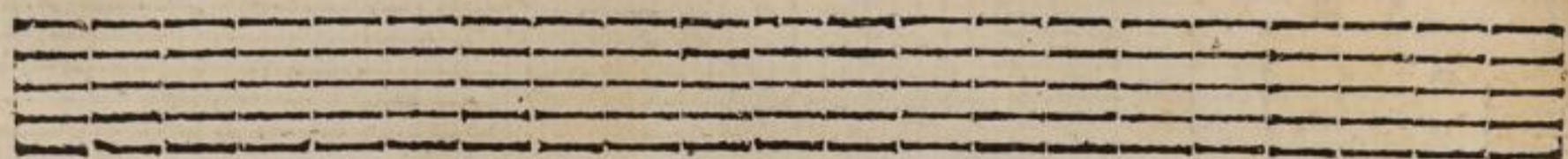
S



Er richte meine widerpart/ Die mich mit zank angreif fen



hart/ Thü dich zum streit für mich bereiten/ Bestreite sie die mich bestrei ten.

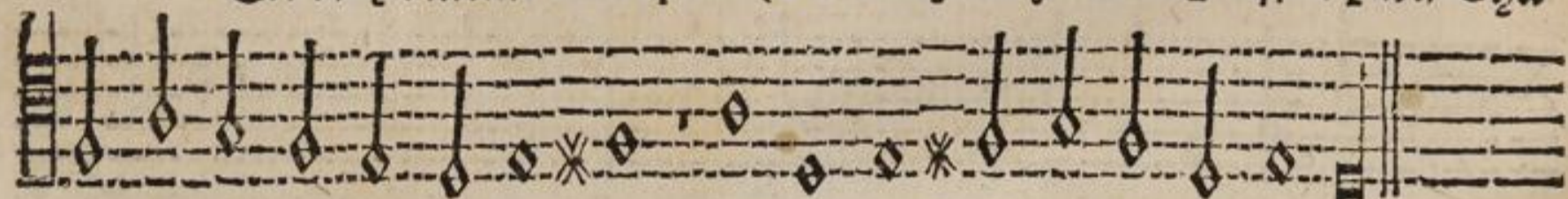


TENOR.

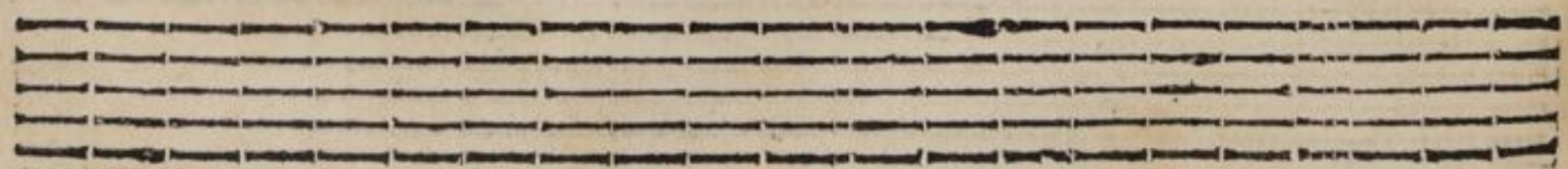
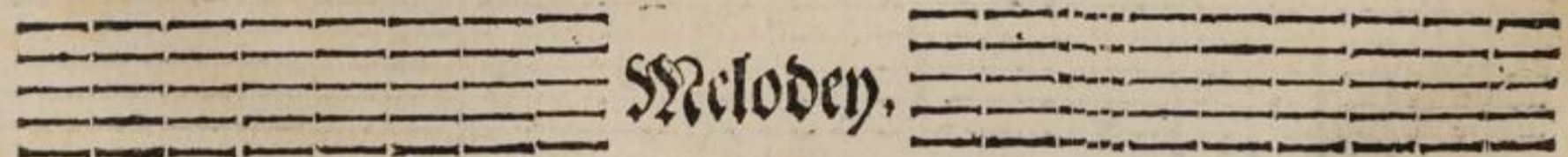
T



Er richte meine widerpart/ Die mich mit zank angreifen hart/ Thü



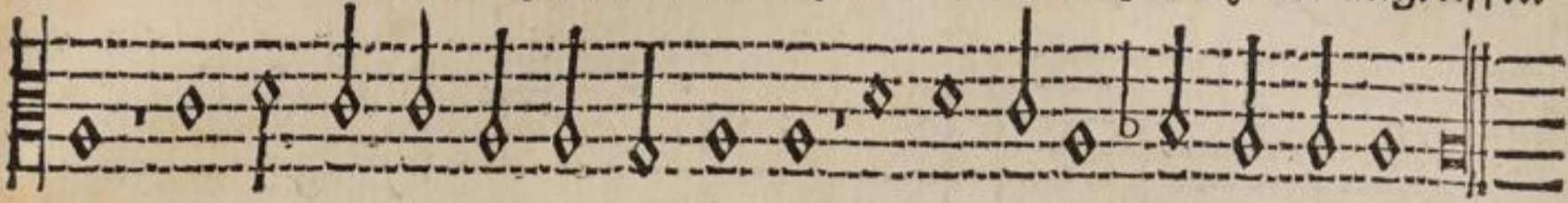
dich zum streit für mich bereiten/ Bestreite sie die mich bestreiten.



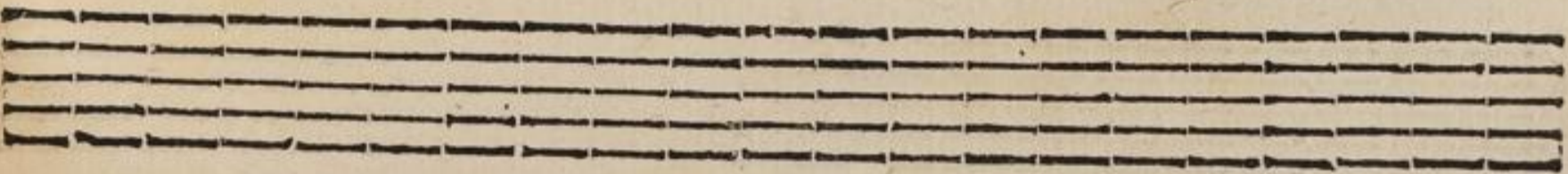
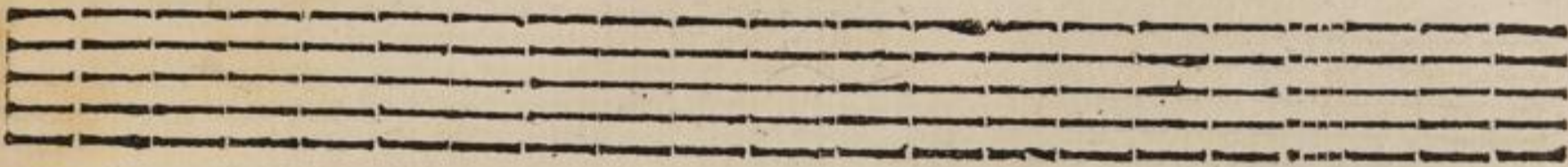
S



Er richte meine widerpart/ Die mich mit zanc̄ angreifen

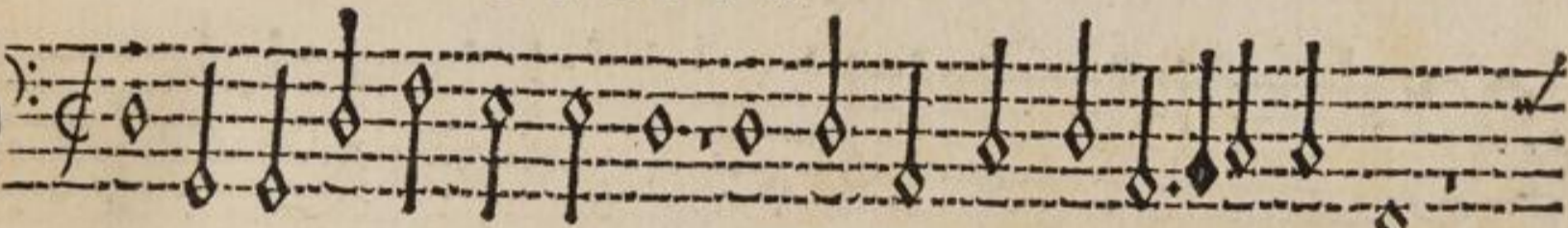


hart/ Thü dich zum Streit für mich bereiten/ Bestreite sie die mich bestreiten.

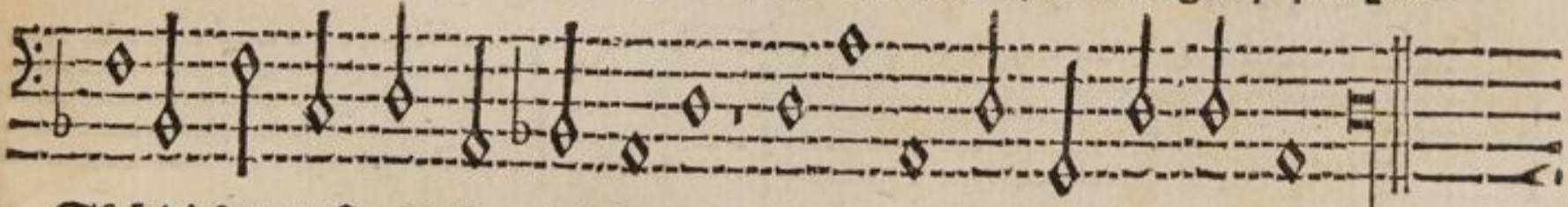


BASSVS.

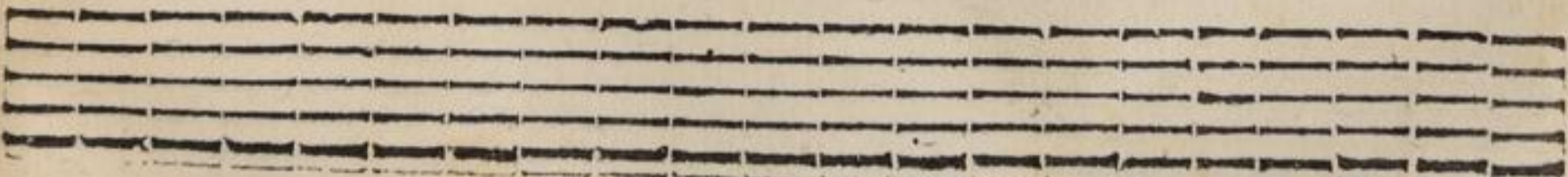
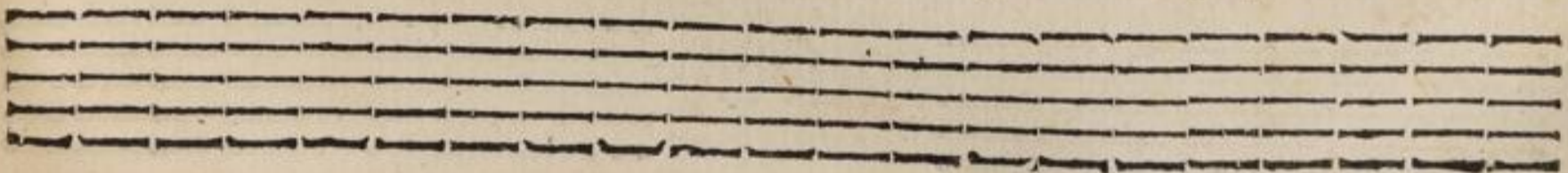
B



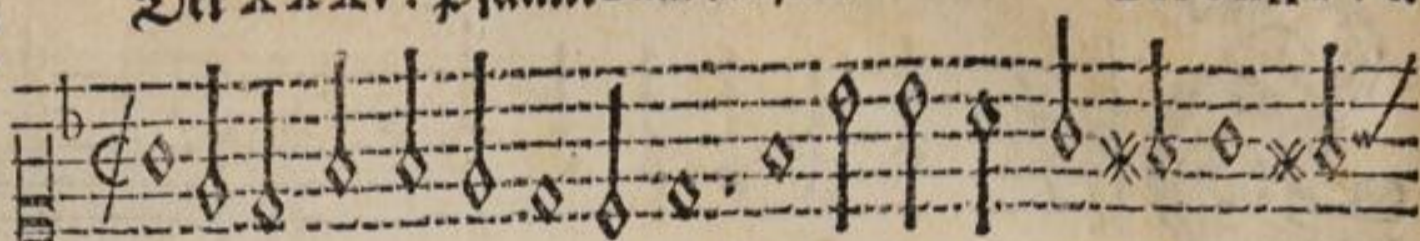
Er richte meine widerpart Die mich mit zanc̄ angreif fen hart/



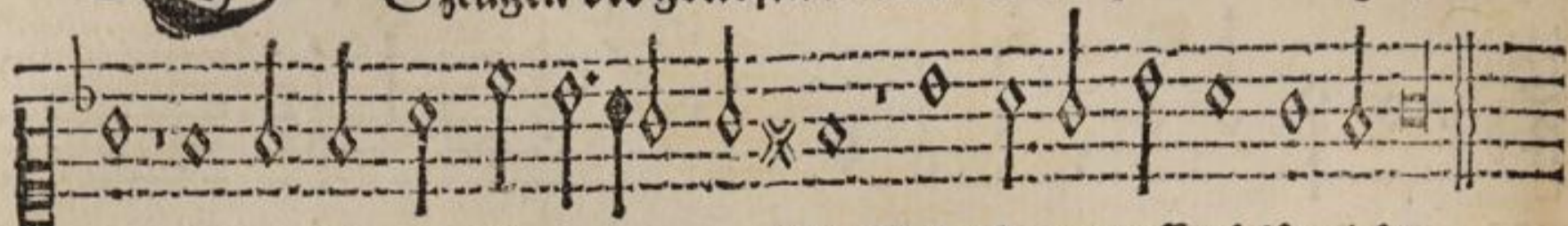
Thü dich zum Streit für mich bereiten/ Bestreite sie die mich bestreiten.



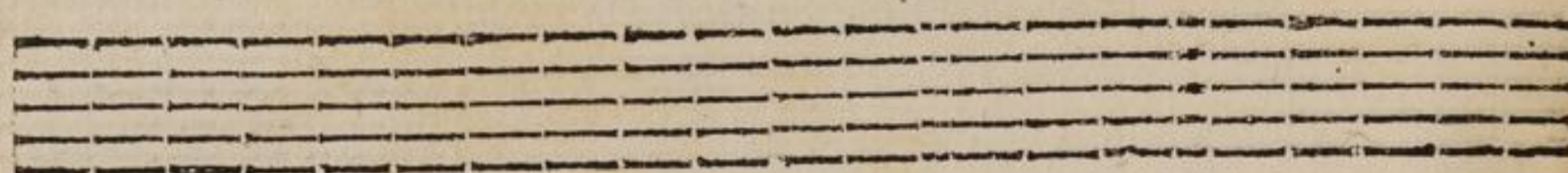
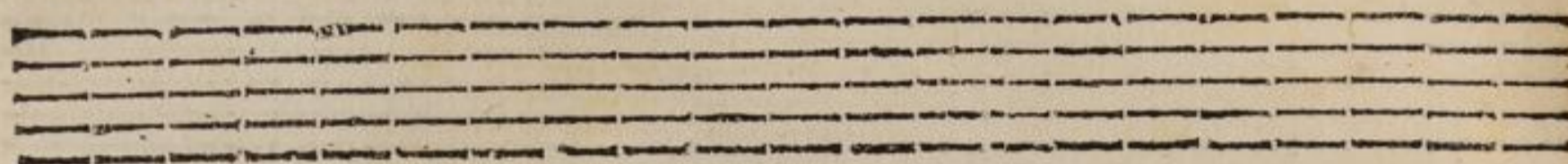
R



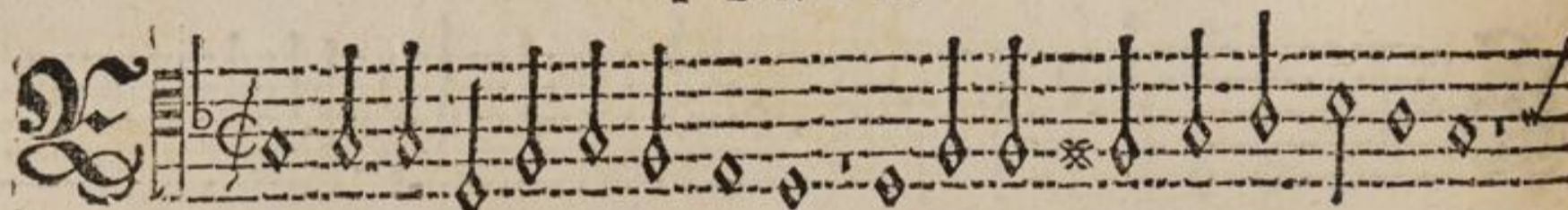
Szeugen des gotlosen wercke/ Wie ich in meinem herzen mer-



cke/ Daß er Got hat für au gen nicht/ Vnd ist ein grosser bösewicht.



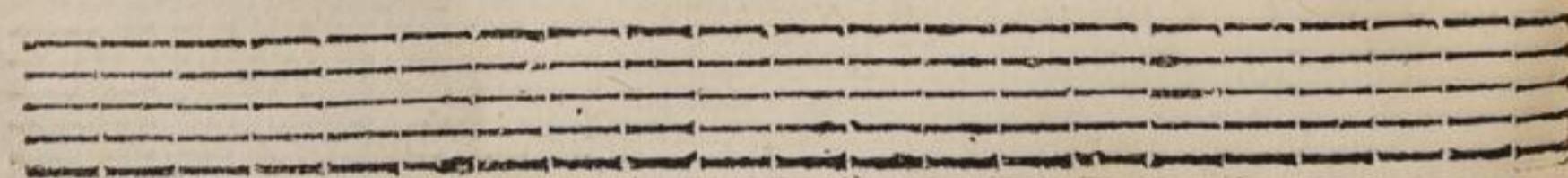
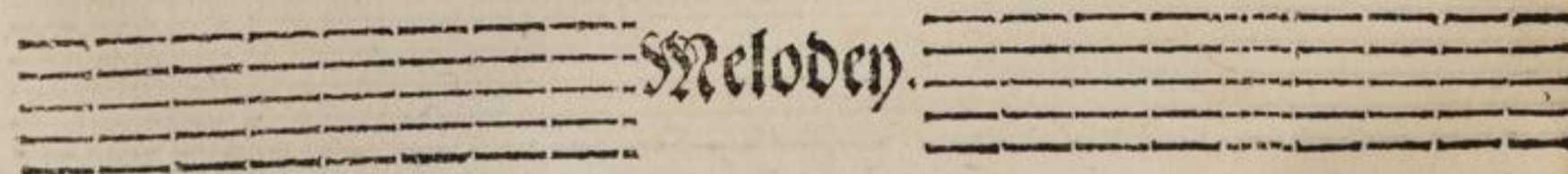
T E N O R.

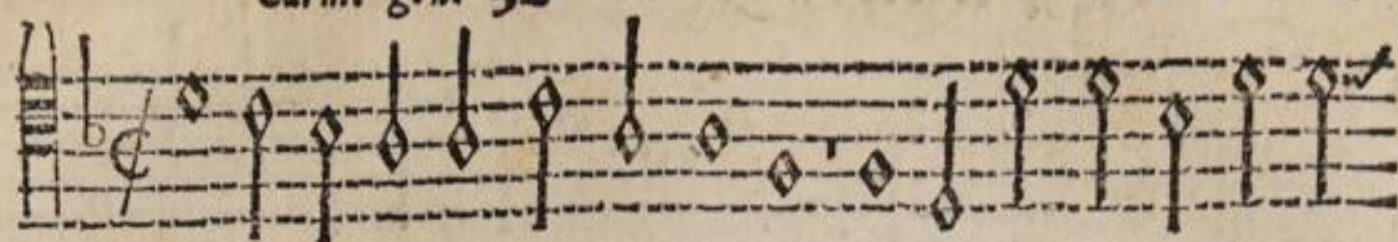


Szeugen des gotlosen wercke/ Wie ich in meinem herzen mercke/

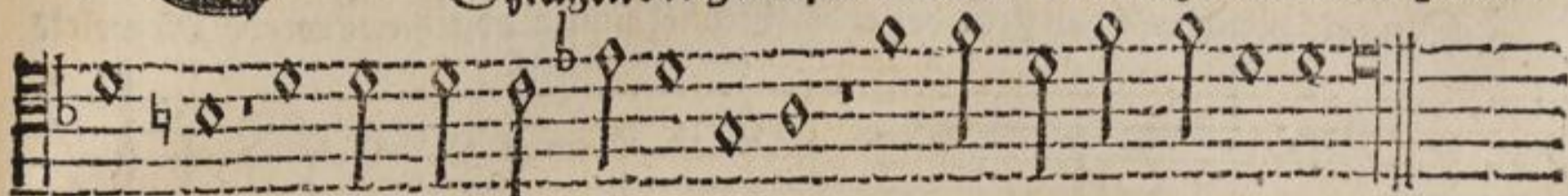


Daß er Got hat für augen nicht/ Vnd ist ein grosser bösewicht.

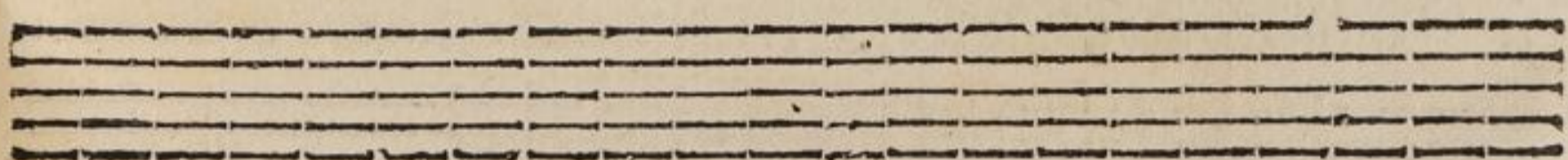
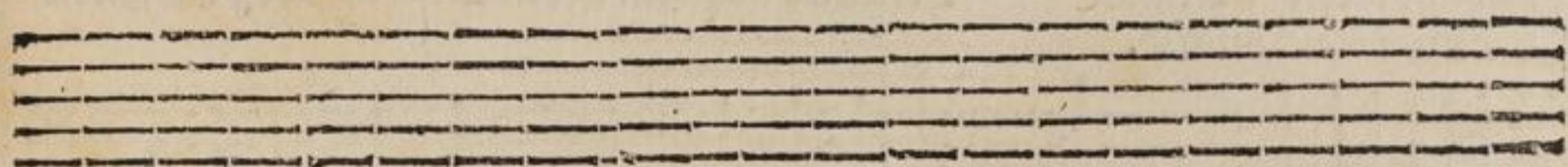




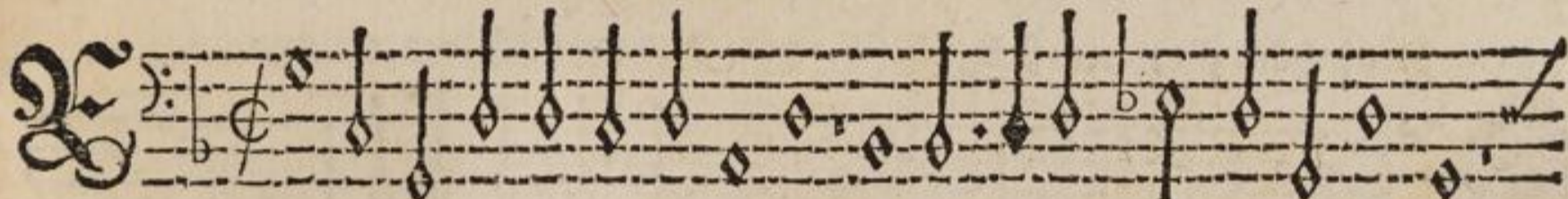
Szeugen des gotlosen wercke/ Wie ich in meinem herzen



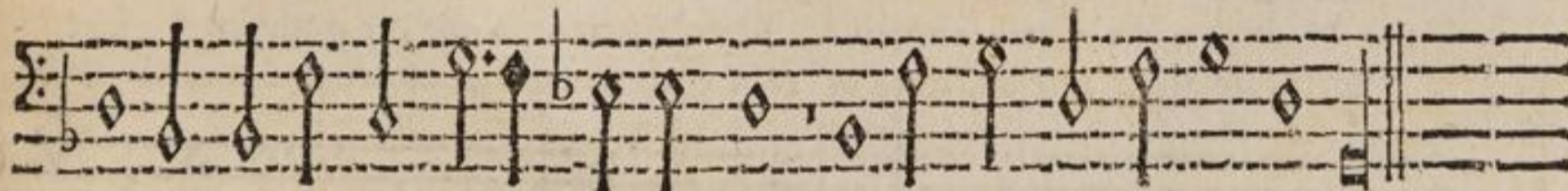
mercke/ Daß er Got hat für augen nicht/ Vnd ist ein grosser bösewicht.



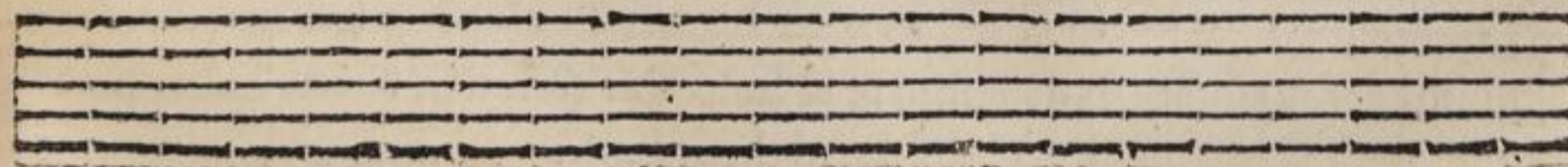
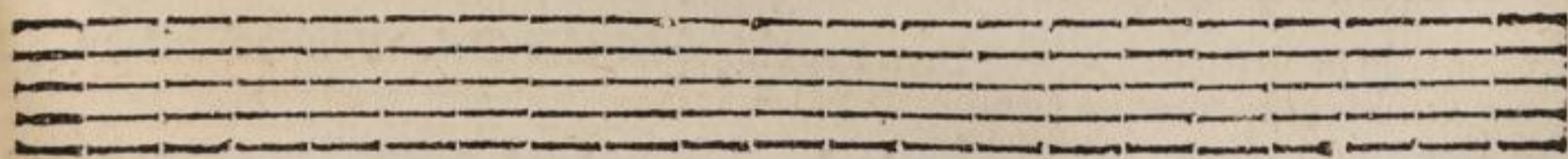
BASSVS.

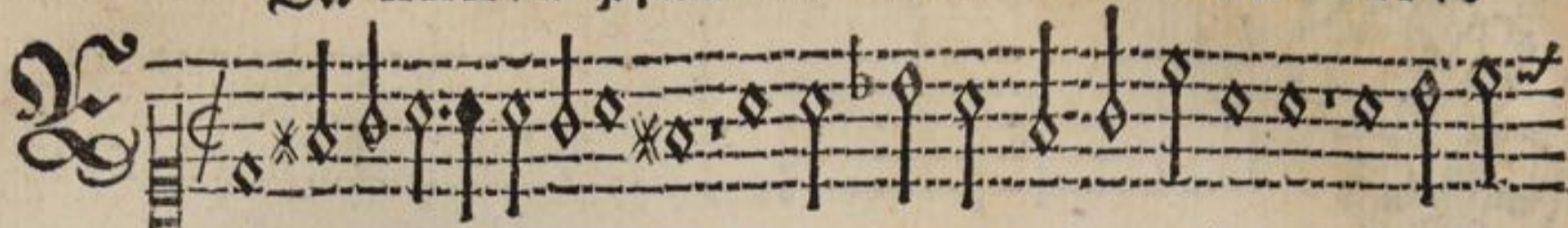


Szeugen des gotlosen wercke/ Wie ich in meinem herzen mercke

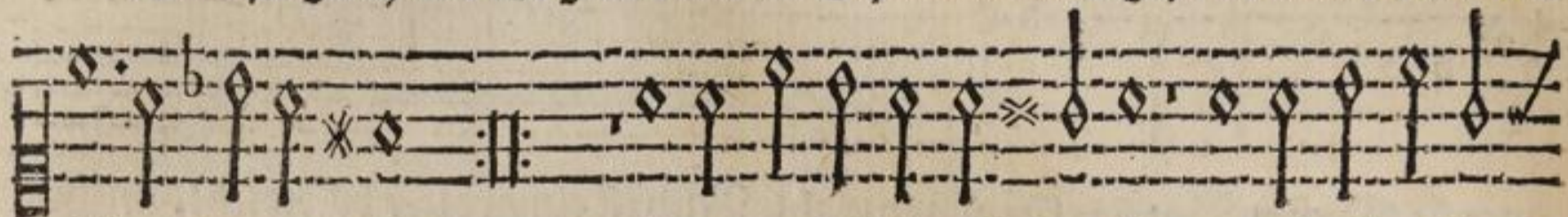


Daß er Got hat für au gen nicht/ Vnd ist ein grosser bösewicht.



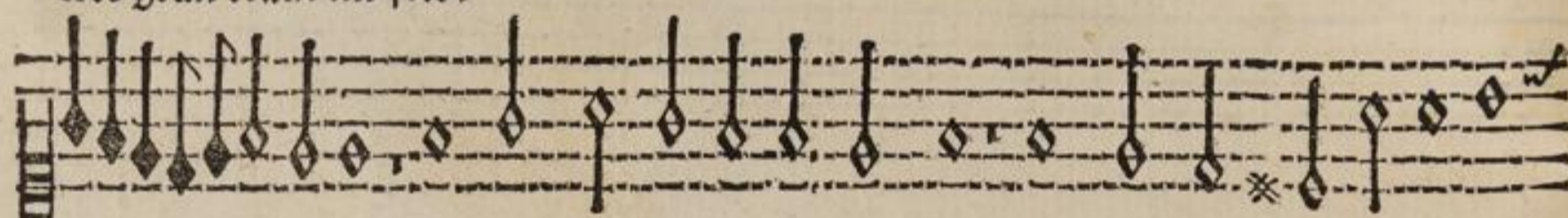


Kürne nicht vber die bösen/ Hab keinen neid auf die gotlosen/ Die vbel
Denn sie gleich wie das gras der erdē/ Schnell einmal abgehawē werde/ Vñ welckē

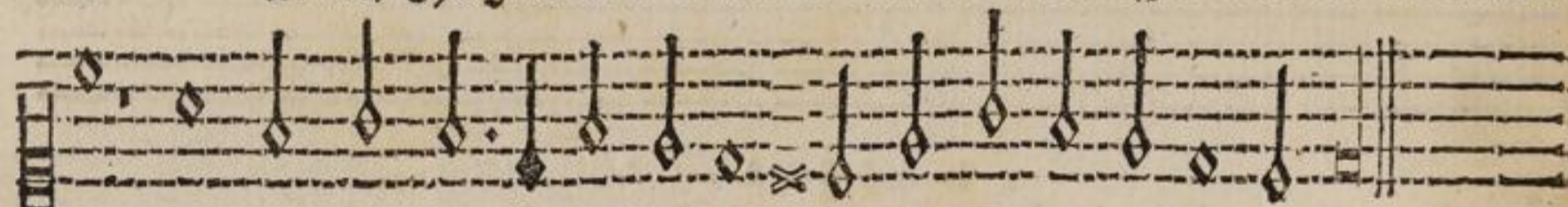


thün in dieser welt/
wie grün kraut im feld.

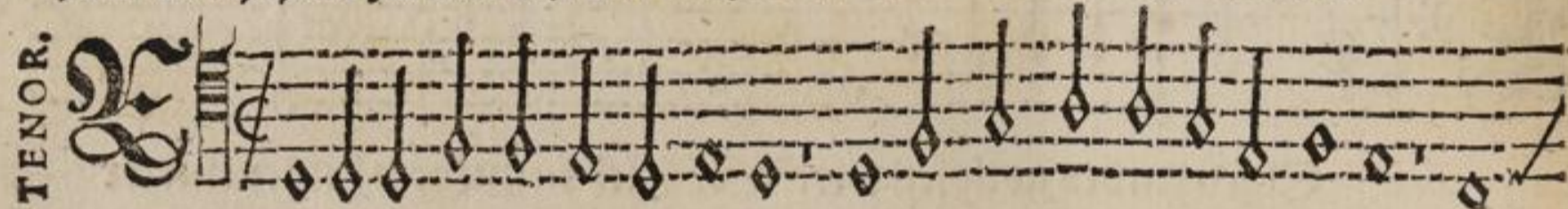
Vertraue dich dem lieben Got/ Vnd hoff auf ihn in



al ler not/ Thü gütts bleib wonen in dem land/ Der Herz wirt dir mit milder



hand Reichthüm zur notturst wol bescheren/ Vnd trewlich dich erneren.

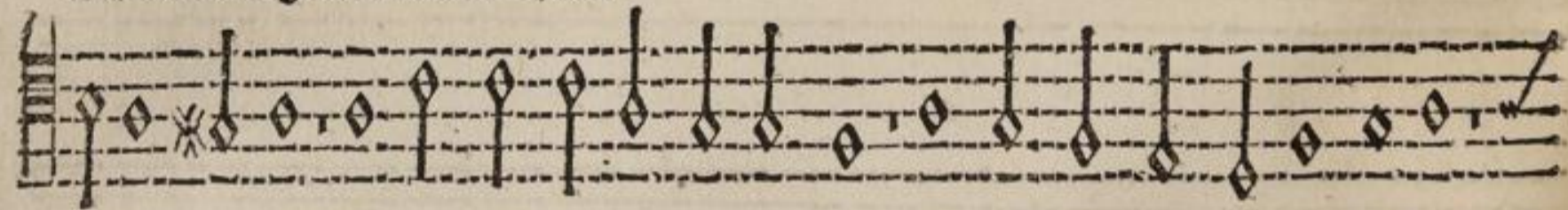


Kürne nicht vber die bösen/ Hab keinen neid auf die gotlosen/ Die
Denn sie gleich wie das gras der erdē Schnell einmal abgehawē werde/ Vnd

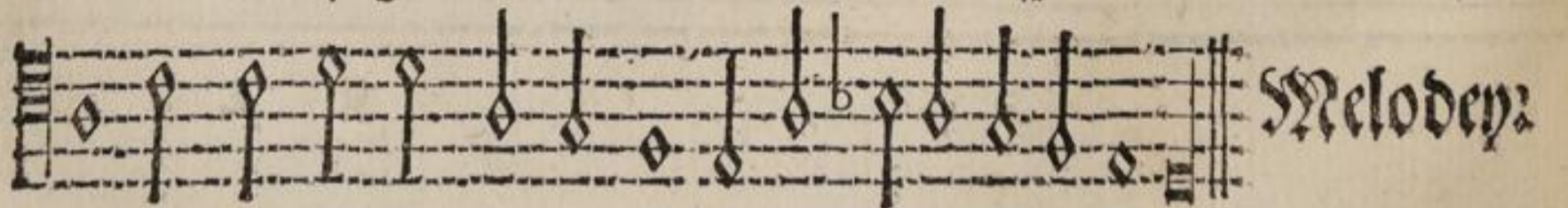


vbel thün in dieser welt/
welcken wie grün kraut im feld.

Vertraue dich dem lieben Got/ Vnnd hof auf ihn.



in aller not/ Thü gütts/ bleib wonen in dē land/ Der Herz wirt dir mit milder hand

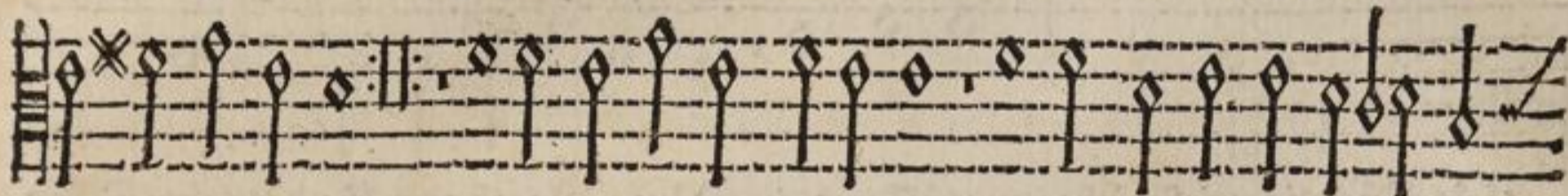


Reichtüm zur notturst wol bescheren/ Vnd trewlich dich erneren.

Melodien



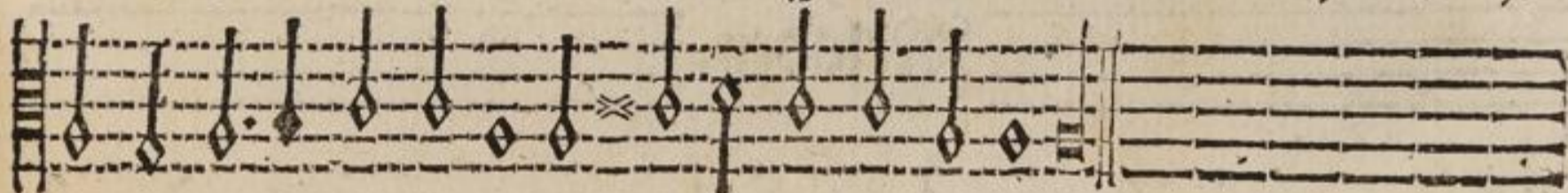
Kürne nicht vber die bösen/ Hab keinē neid auf die gotlosen/ Sie vbelsthün
Señ sie gleich wie das gras der erdē/ Schnell einmal abgehawē werde/ Dñ welckē wie



in dieser welt/ Vertraue dich dem liebē Got/ Vnd hof auf ihn in al ler
grün fraut im feld.



not/ Thū gūts/ bleib wonē in dē land/ Der Herz wirt dir mit milder hand Reichs

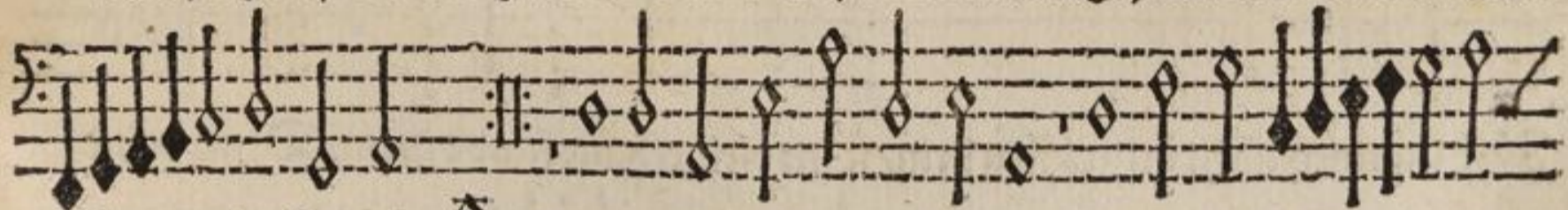


tüm zur notturft woll bescheren/ Vnd trewlich dich erneren.

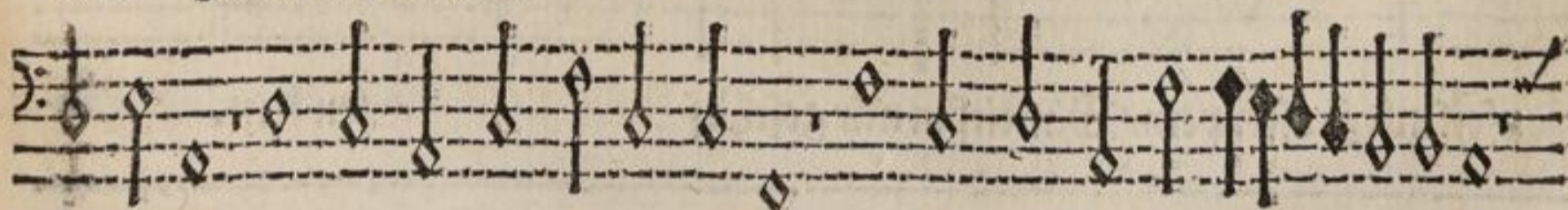
BASSVS.



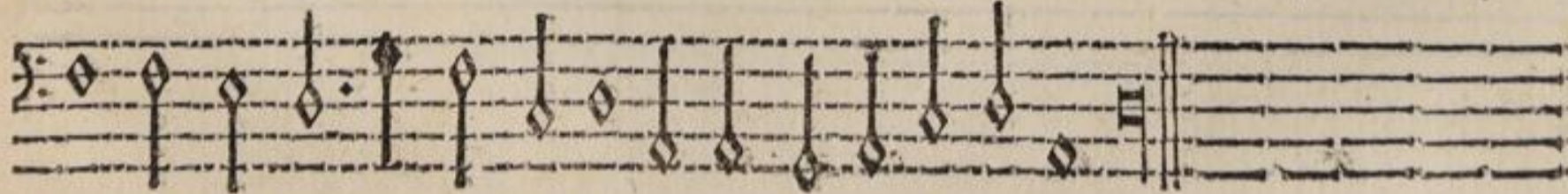
Kürne nicht vber die bösen/ Hab keinen neid auf die gotlosen/ Die vbelsthün
Dñ sie gleich wie das gras der erden/ Schnell einmal abgehawē werde/ Dñ welckē



thün in dieser welt/ Vertraue dich dem lieben Got/ Vñ hof auf ihn in
wie grün fraut im feld.



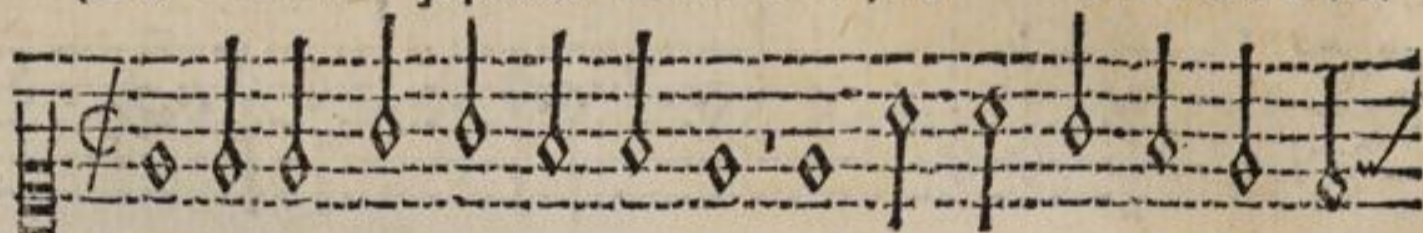
aller not/ Thū gūts/ bleib wonē in dem land/ Der Herz wirt dir mit mil der hand



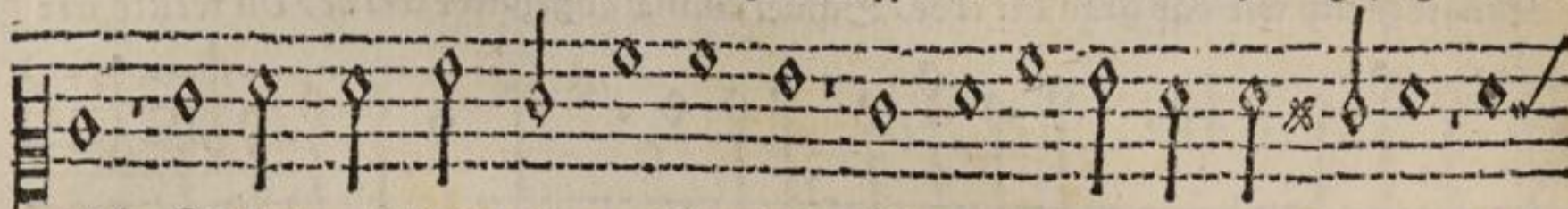
Reichtüm zur notturft wol bescheren/ Vnd trewlich dich erneren.

B 3

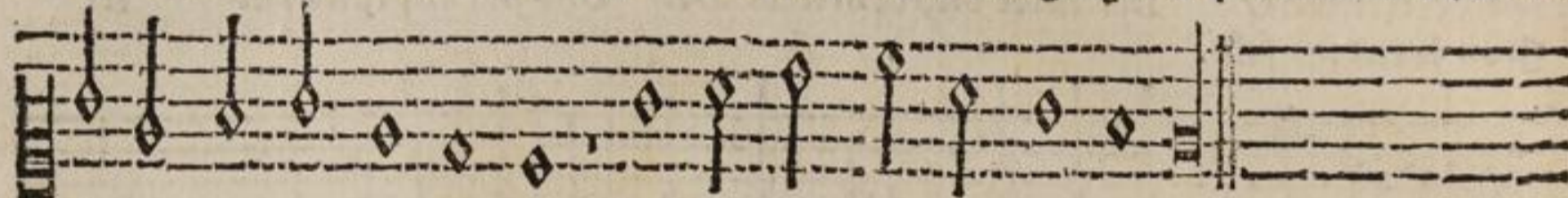
S



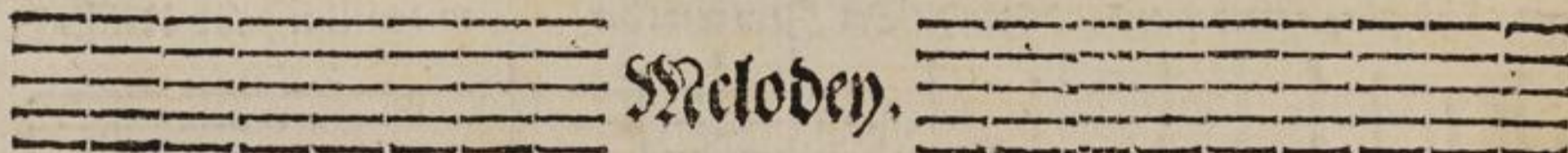
Traf mich Herz nicht im eiffermüt/ Weñ dein zorn heftig breñen



thüt/ Züchtig mich nicht im grüñen dein/ Um vielgethane sünde mein/ Denn

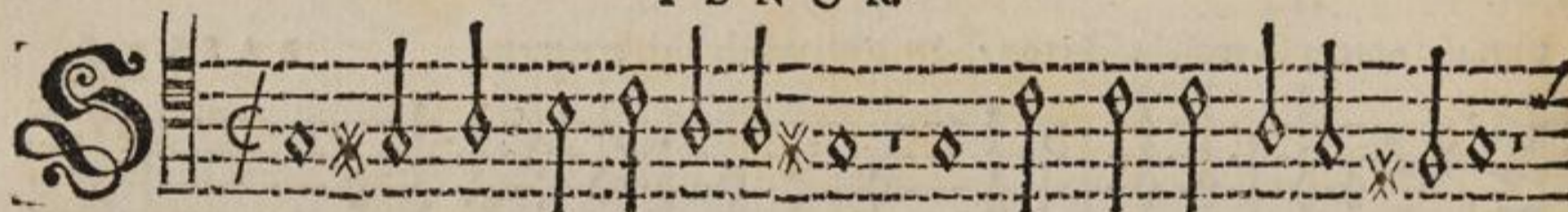


deine pfeil mit grosserpein Gar tieff in mich geschossen sein.

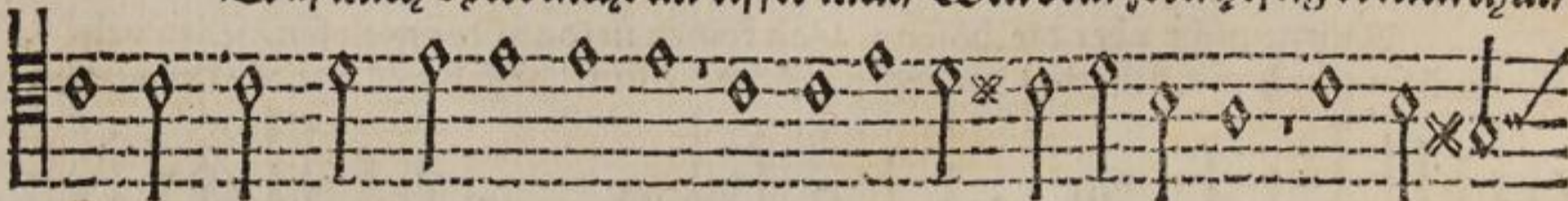


Melodey.

T E N O R



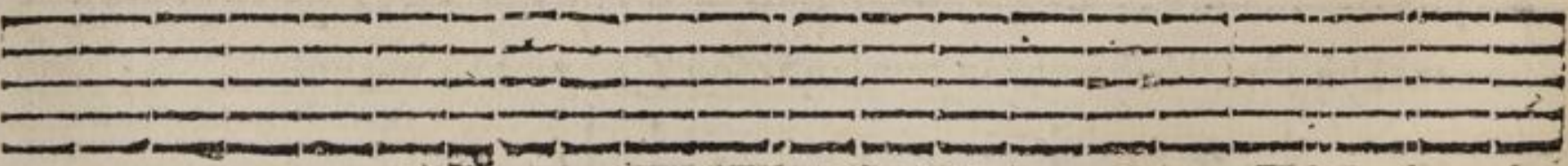
Traf mich Herz nicht im eiffer müt/ Weñ dein zorn heftig breñen thüt/



Züchtig mich nicht im grüñen dein/ Um vielgethane sünde mein/ Denn deine



pfeil mit grosserpein/ Gar tief in mir geschos
sen sein.

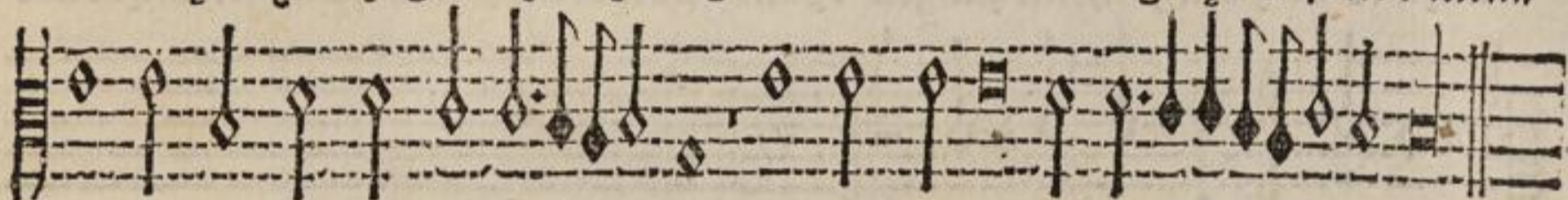




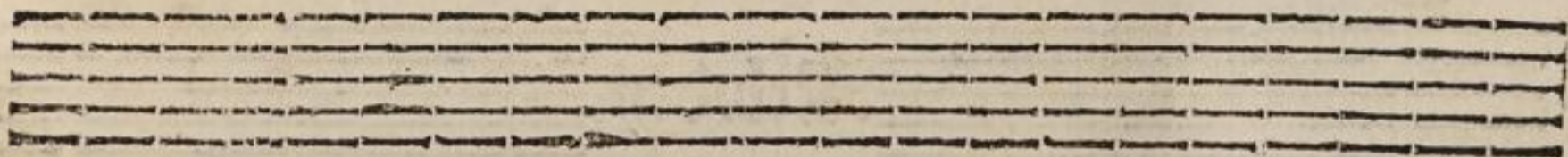
Traff mich Herz nicht im eiffer müt/Wenn dein zorn hefftig



breñen thüt/Züchtig mich nicht im grimmen dein/Vm viel gethane sünde mein/



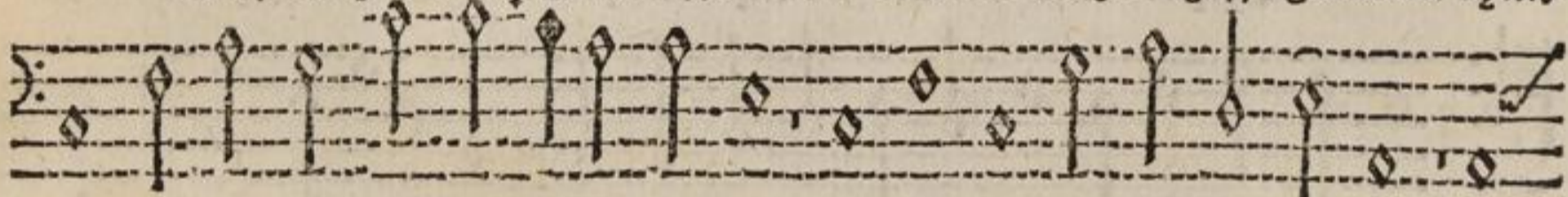
Deñ deine pfeil mit grosser pein/Gar tieff in mich geschos sen sein.



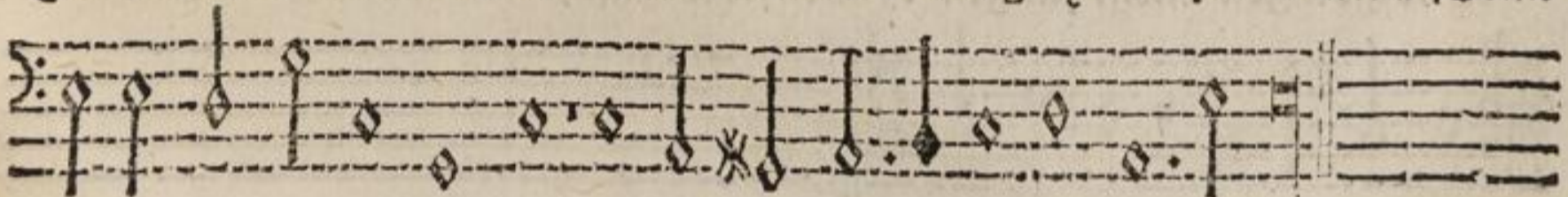
BASSVS.



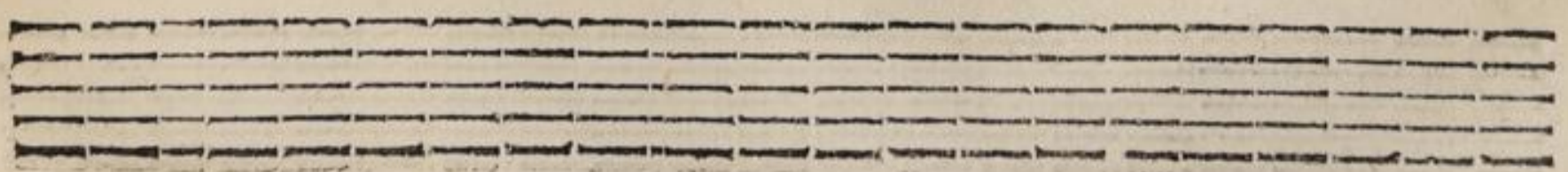
Traf mich Herz nicht im eiffer müt/Wenn dein zorn hefftig breñen thüt/

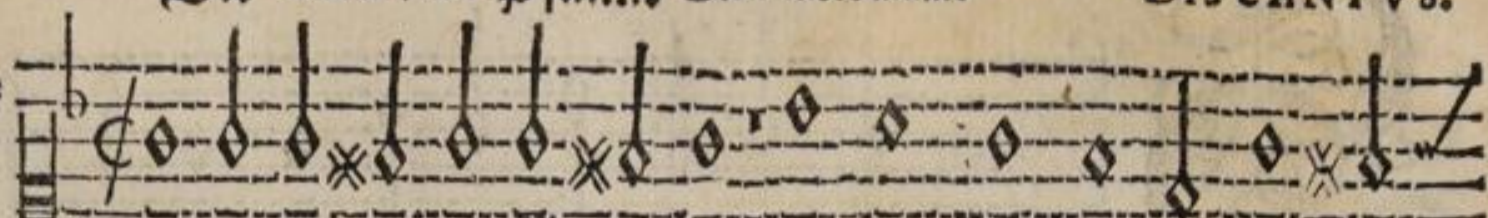


Züchtig mich nicht im grim men dein/Vm vielgethane sünde mein/Denn

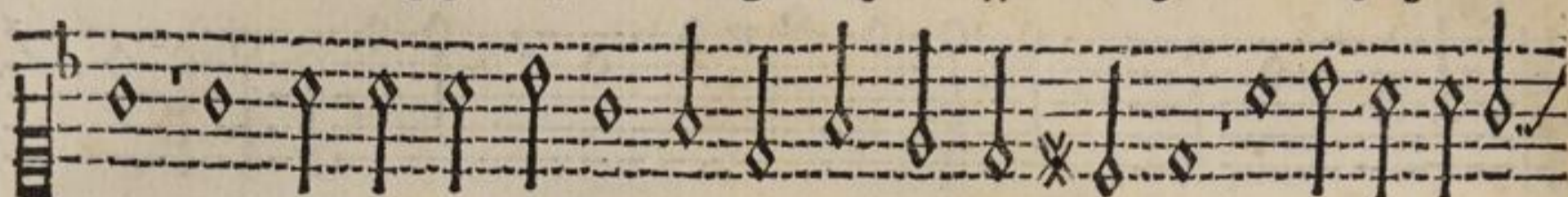


deine pfeil mit grosser pein/ Gar tief in mich geschossen sein.

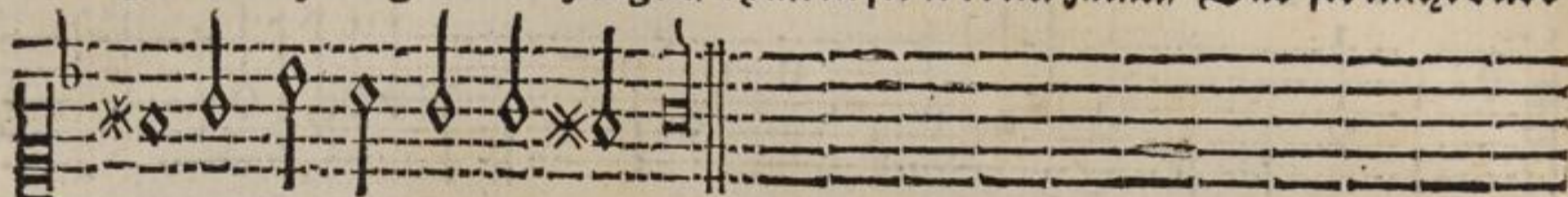




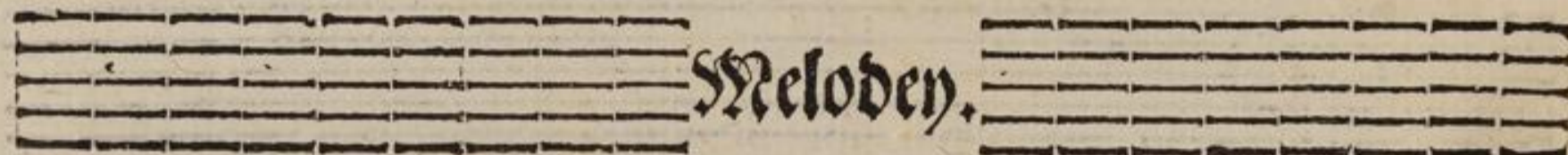
Ich hab also bei mir gedacht: Auff mein thun wil ich haben



acht/ Vnd zwingē meine zungen/ Halten sie wol im zaum/ Das sie nicht vnbe-



zwungen Zü sünden habe raum.

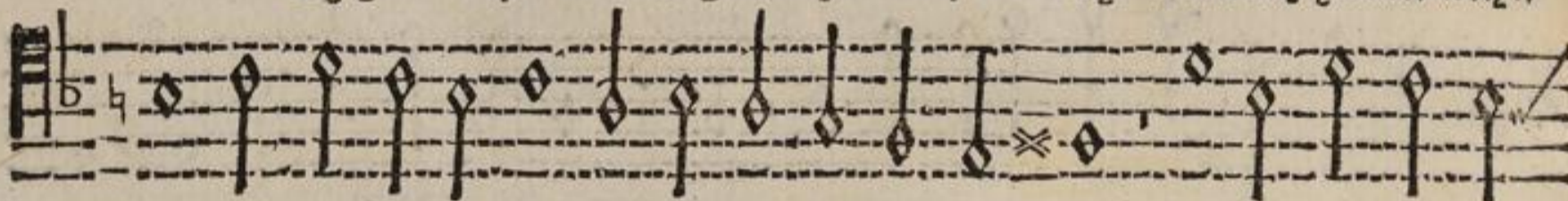


Melodien.

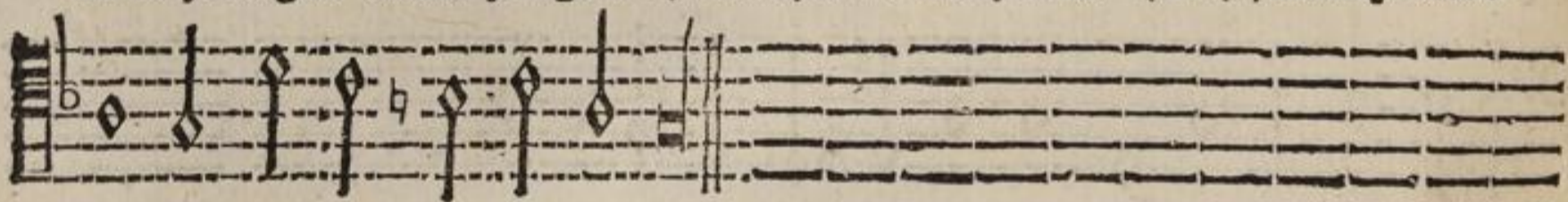
TENOR.



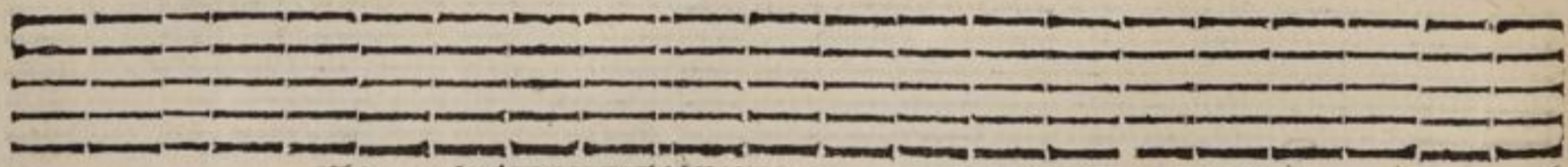
Ich hab also bei mir gedacht/ Auf mein thun wil ich haben acht/

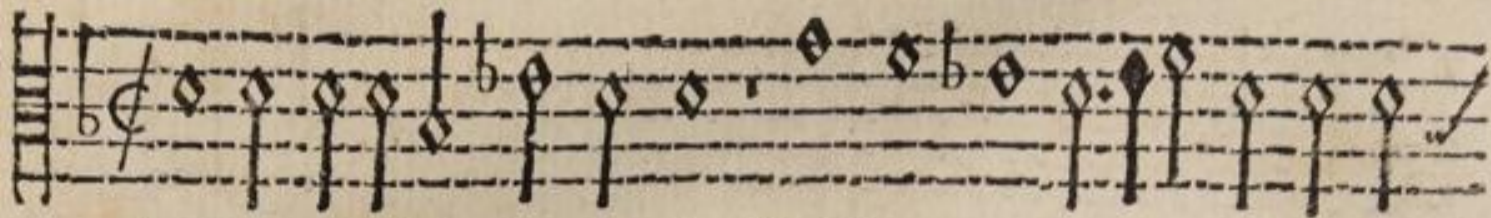


Vnd zwingen meine zungen/ Halten sie wol im zaum/ Das sie nicht vnbe-

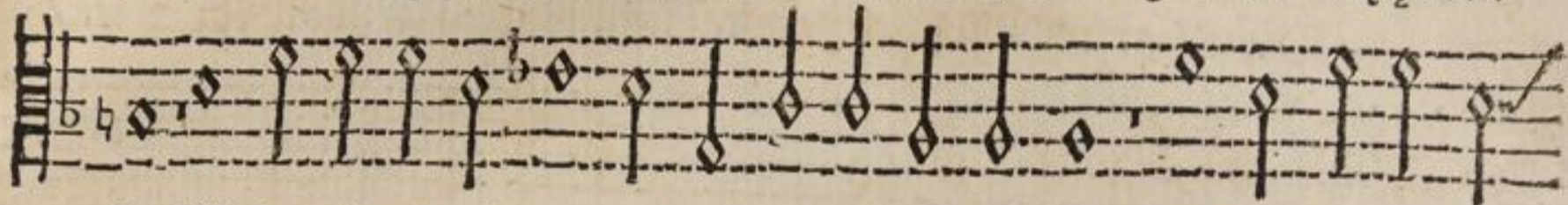


zwungen Zü sünden habe raum.





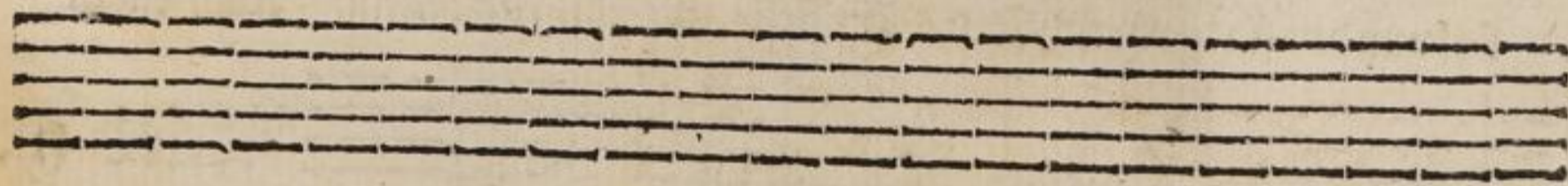
Ich hab also bei mir gedacht: Auff mein thun wil ich haben



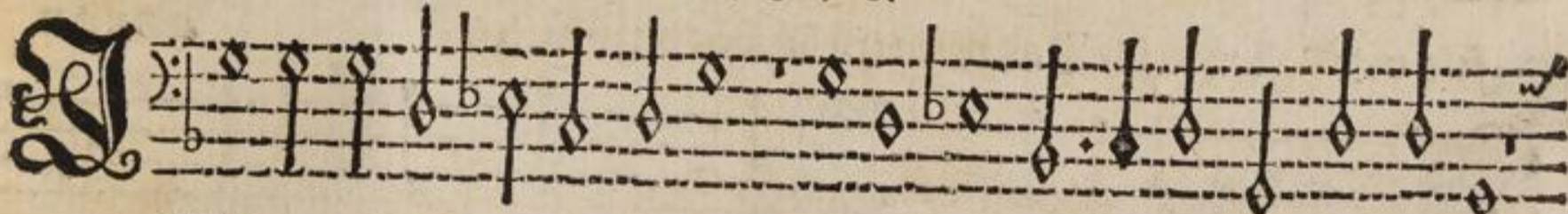
acht/ Vnd zwingē meine zungen/ Halten sie wol im zaum/ Das sie nicht vnbe-



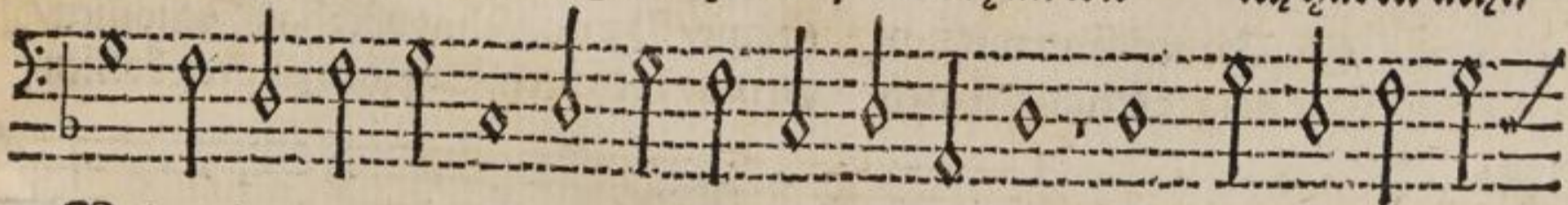
zwungen Zü sünden habe raum.



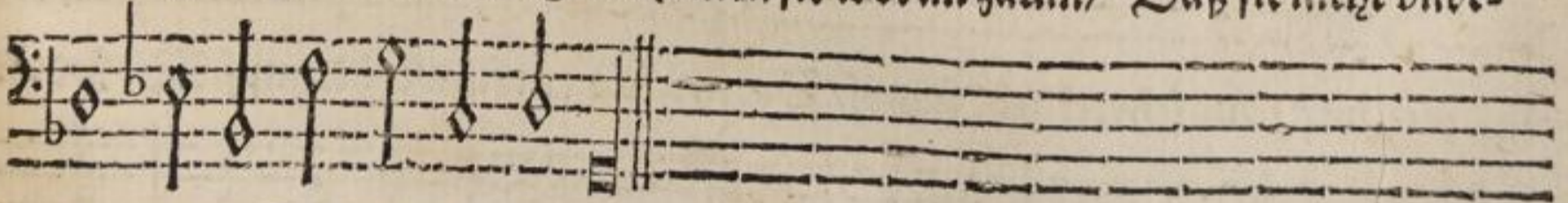
BASSVS.



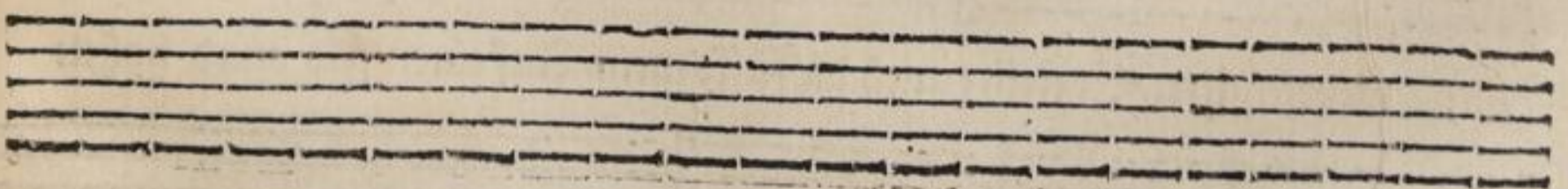
Ich hab also bei mir gedacht: Auf mein thun wil ich haben acht/

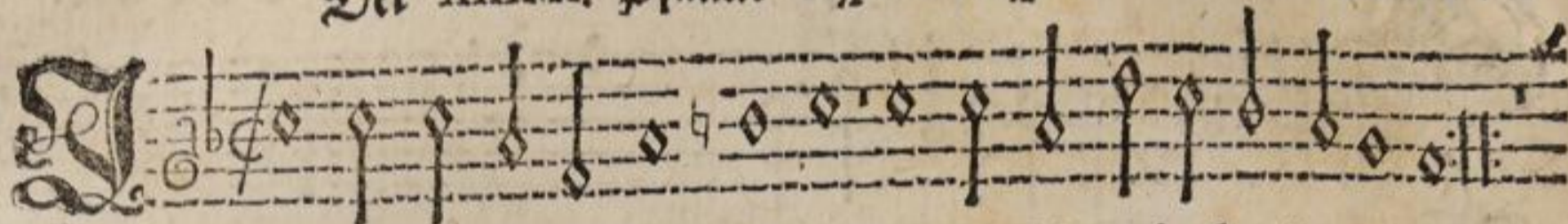


Vnd zwingen meine zungen/ Halten sie wol im zaum/ Daß sie nicht vnbe-

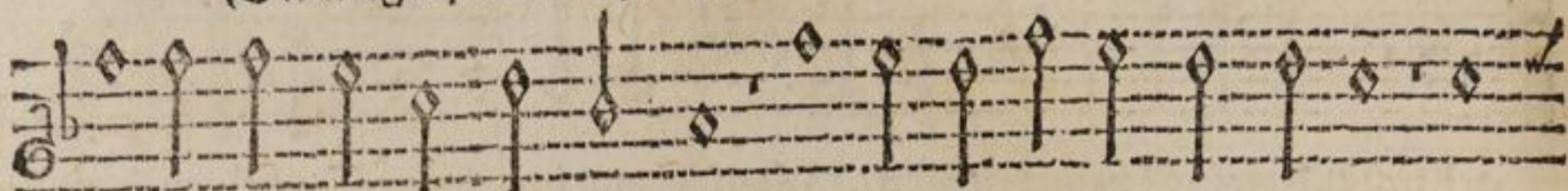


zwungen Zü sünden habe raum.

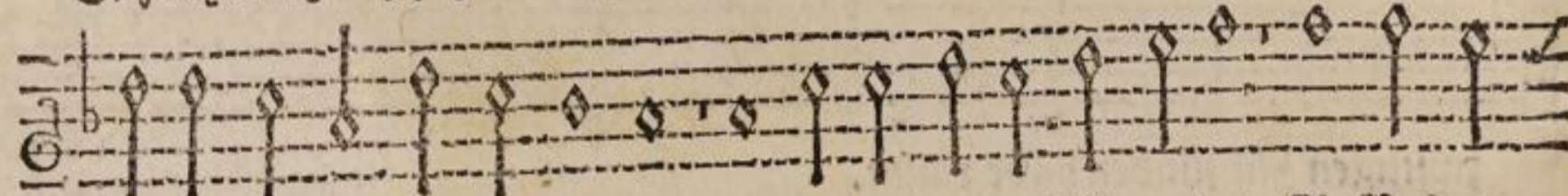




Ich harz auf Got mit ganzer gir/ Da angst hat vberhand genommen.
Der neiget freuntlich sich zu mir/ Lieb mein klag ihm zu oren kommen/



Er zoch mich auß schrecklichem sumpf/ Darin ich lag in schwerem dumpf/ Mit



kot vund vnflae vberschüttet/ Er stellet auch die füsse mein/ Auff einen



Melod cy:

fels vnd hohen stein/ Das mein tritt bleiben vnzürüttet.

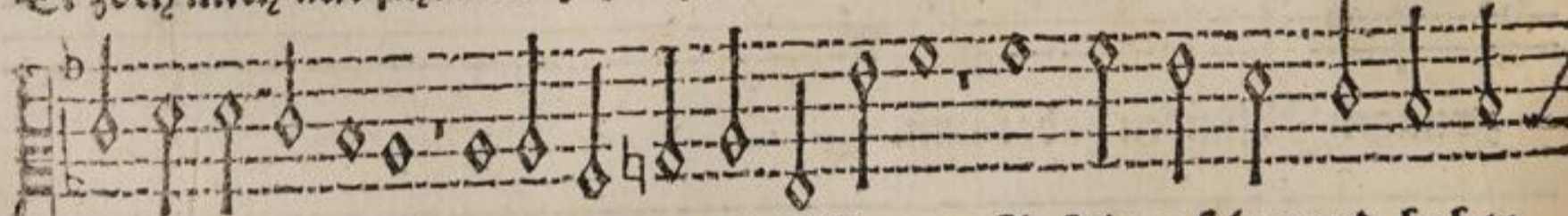
TENOR.



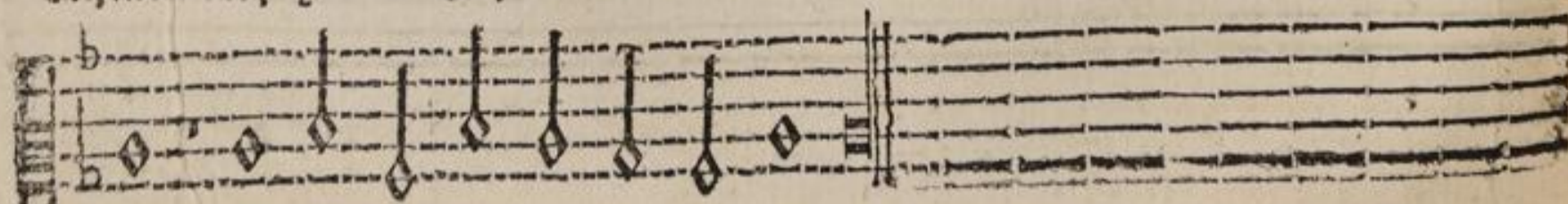
Ich harz auf Got mit gan her gir/ Da angst hat vberhand genommen/
Der neiget freuntlich sich zu mir/ Lieb mein klag ihm zu oren kommen/



Er zoch mich auß schreckliche sumpf/ Darin ich lag in schwerē dumpf. Mit kot vñ



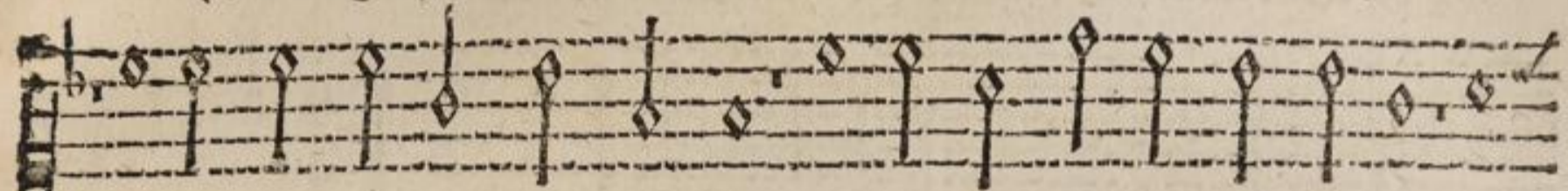
vnflae vberschüttet/ Er stellet auch die füsse mein/ Auff einen fels vund hohen



stein/ Das mein tritt bleiben vnzürüttet.



Ich harz auf Got mit gan ker gir/ Da angst hat vberhand genommen.
Der neiget freundlich sich/ zu mir/ Ließ mein klag ihm zu oren kö men.



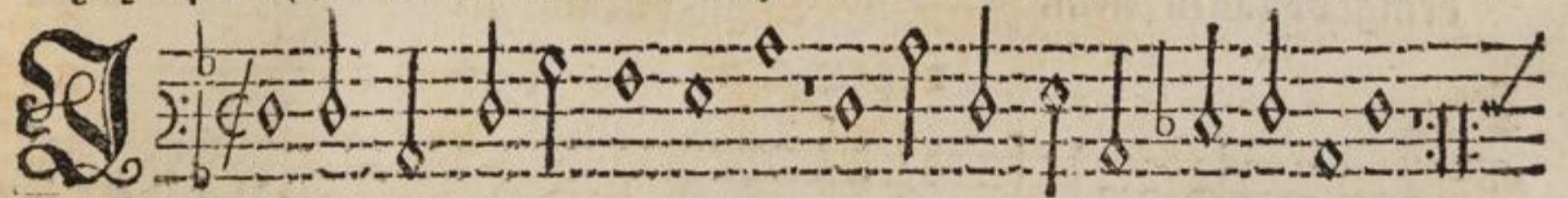
1 Er zoch mich aus schrecklichem sumps/ Darin ich lag in schwerem dumpf/ Mit



kot vnd vnflut vberschüttet/ Er stellet auch die füsse mein/ Auf einen fels vnd



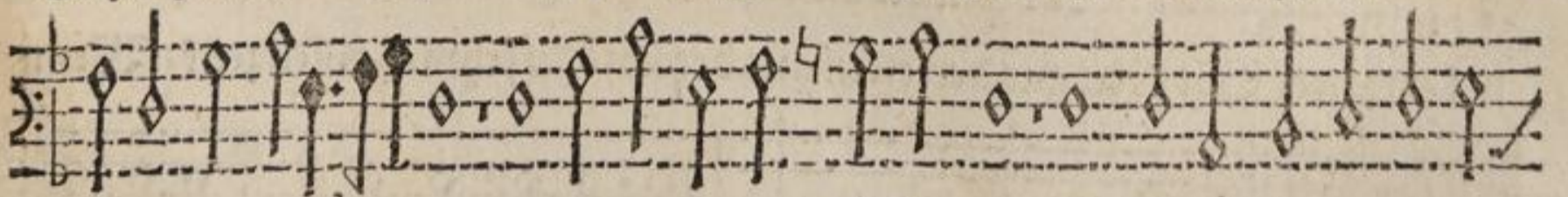
hohen stein/ Das mein trit bleiben vnzürüt tet. B A S S V S.



Ich harz auf Got mit ganker gir/ Da angst hat vberhand genommen/
Der neiget freundlich sich zu mir/ Ließ mein klag ihm zu oren kommen.



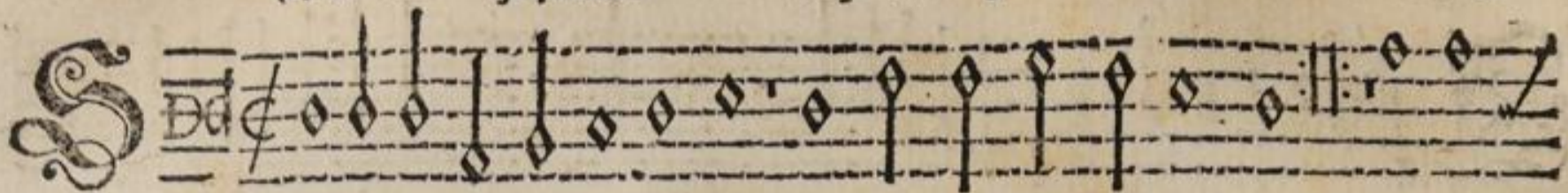
Er zoch mich aus schreckliche sumps/ Darin ich lag in schwere dumpf/ Mit kot vñ



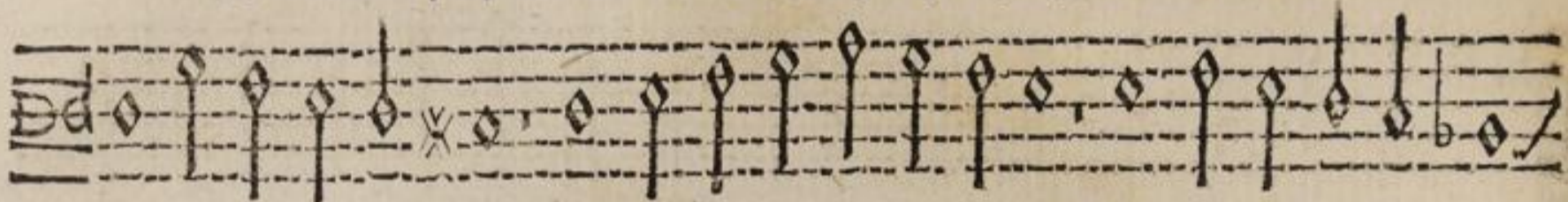
vnflut vberschüt tet/ Er stellet auch die füsse mein/ Auff einen fels vnd hohen



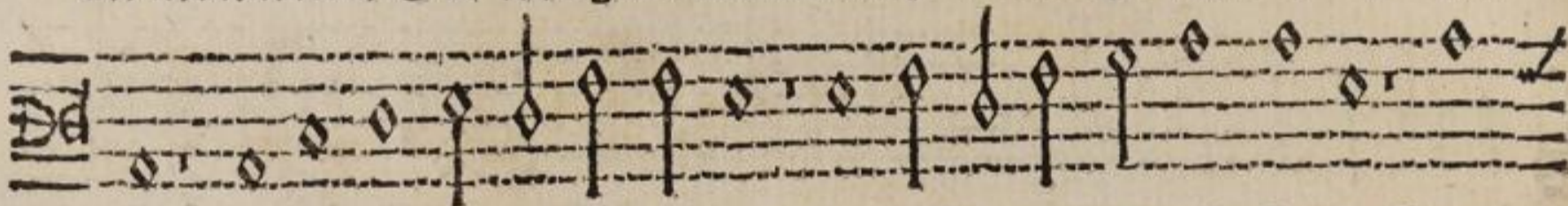
stein/ Das mein trit bleiben vnzürüt tet.



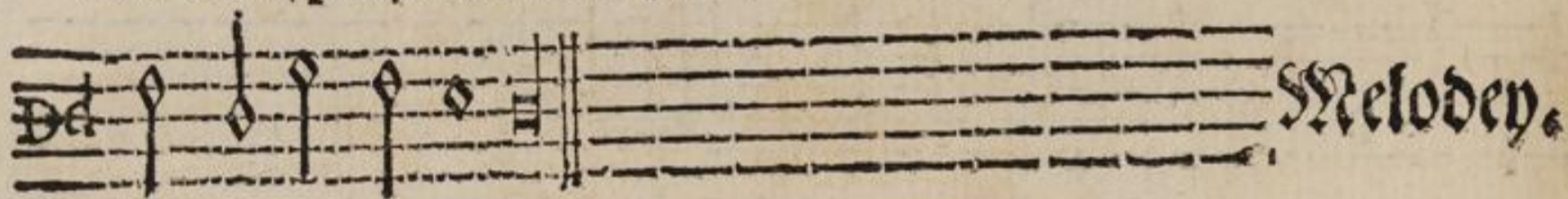
Elig zupreisen ist der mañ/ Der acht hat auf dē armen/ Den wirt
Vnd nimt sich des ellenden an/ Thüt sein sich gern erbarmen/



der lieber trewer Got Mit gnad erzetten auß der nödt/ In fehrllich bösen zei-

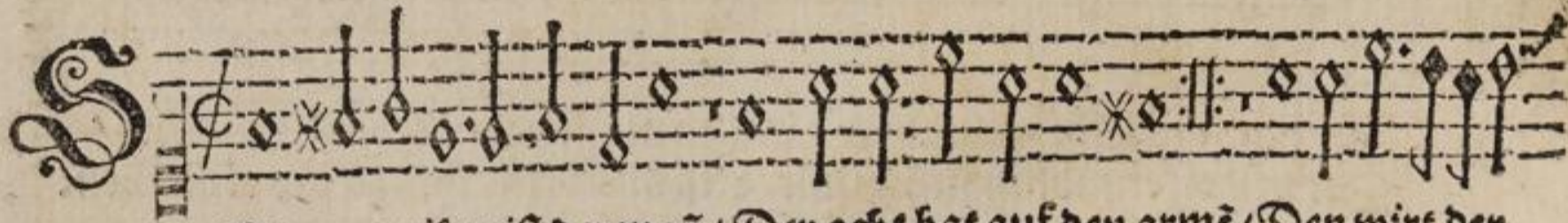


ten/ Wenn ihm ist leiden vbersandt/ Das auff ihn ellend vielerhand Her-

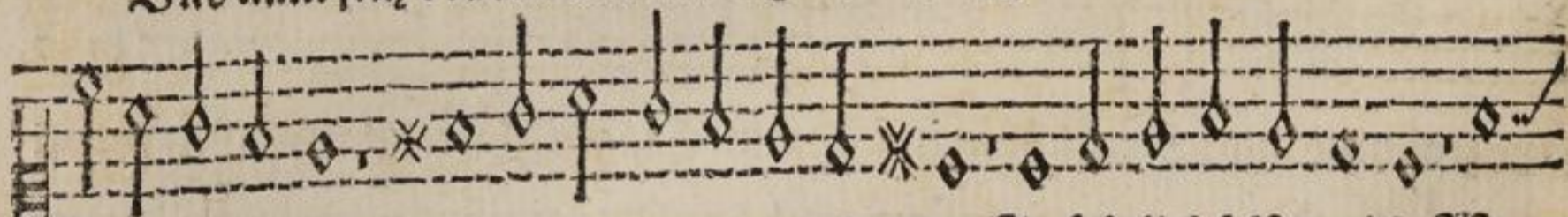


dringt von allen seiten.

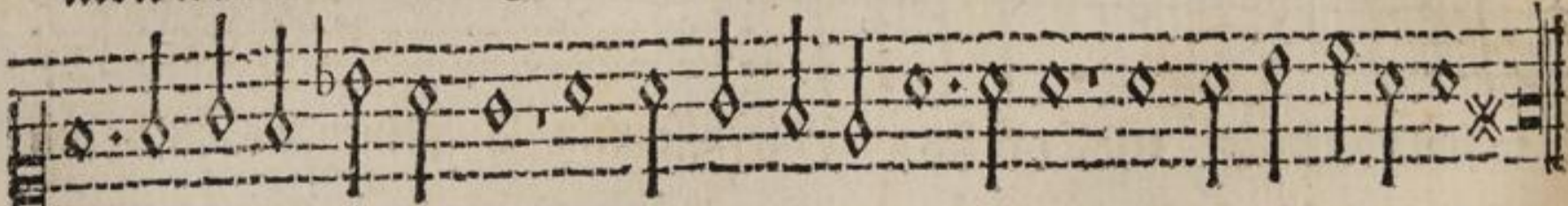
T E N O R.



Elig zupreisen ist der mañ/ Der acht hat auf den armē/ Den wirt der
Vnd nimt sich des ellenden an/ Thüt sein sich gern erbarmen.



lieber trewer Got Mit gnad erzetten aus der not/ In fehrllich bösen zeitē/ Wenn



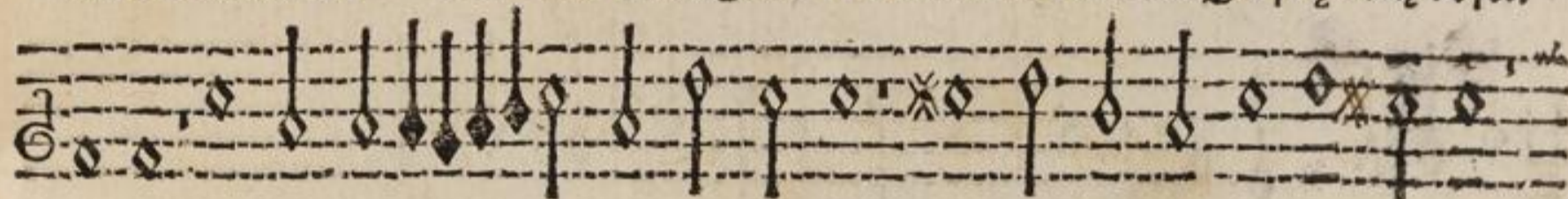
ihm ist leiden vbersandt/ Das auff ihn ellend vielerhand Herdringt vō alle seiten



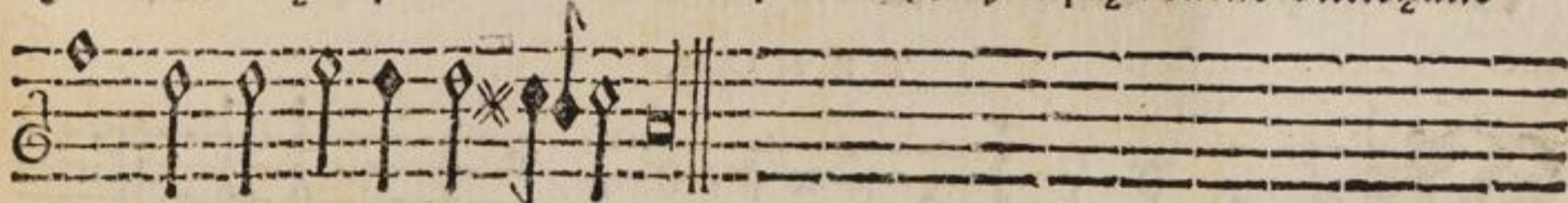
Eelig zupreisen ist der mann/ Der acht hat auf den ar men/ Den
Vnd nimt sich des ellenden an/ Thüt sein sich gern erbar men.



wirt der lieber tre wer Got Mit gnad erretten aus der not/ In sehrlich bösen

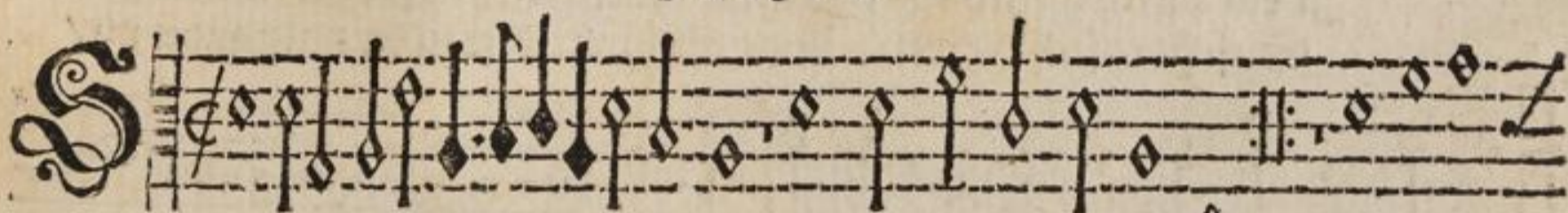


zeiten/ Wenn ihm ist lei den vbersandt/ Daß auf ihn ellend vielerhand

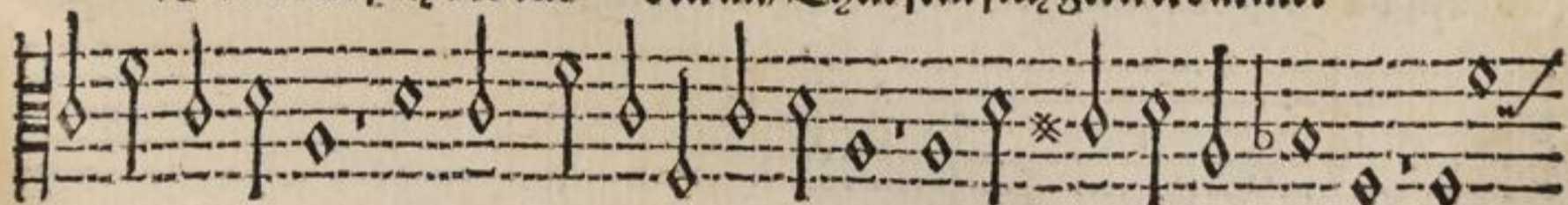


Herdringt von allen sei ten.

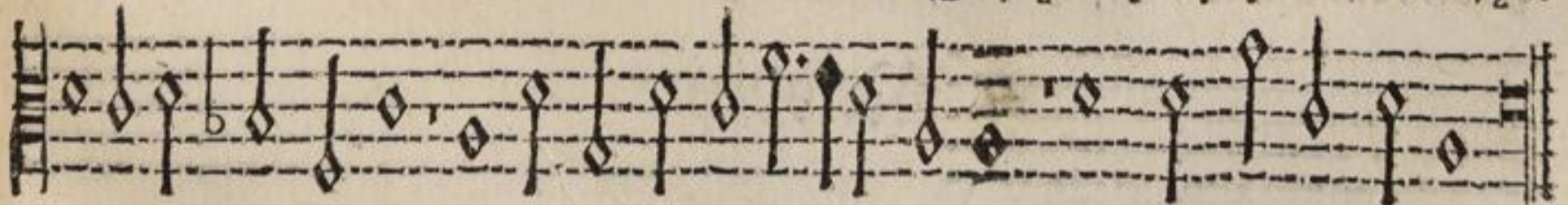
B A S S V S.



Eelig zupreisen ist der mañ/ Der acht hat auf dē armen Dē wirt der
Vnd nimt sich des ellē den an/ Thüt sein sich gern erbarmē.



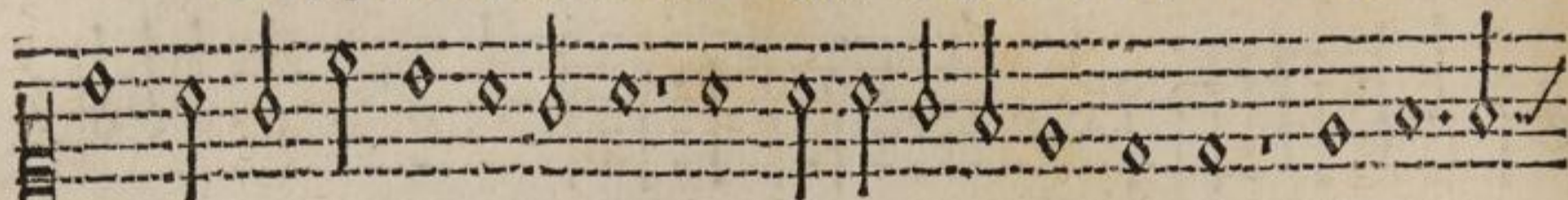
lieber trewer Got Mit gnad errettē aus der not/ In sehrlich böse zeiten/ Wenn ihm



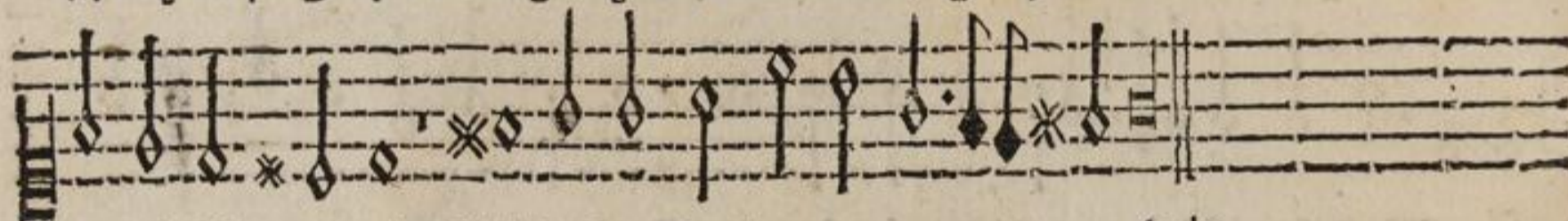
ist leiden vbersandt/ Daß auf in ellend vie lerhand Herdringt von allen seiten.



Je ein hirsch girlich schreien thüt/Nach frischen wasserbrunnen güt/
So sehnet sich die seel in mir/Schreit Herz zu dir mit ganser gir.

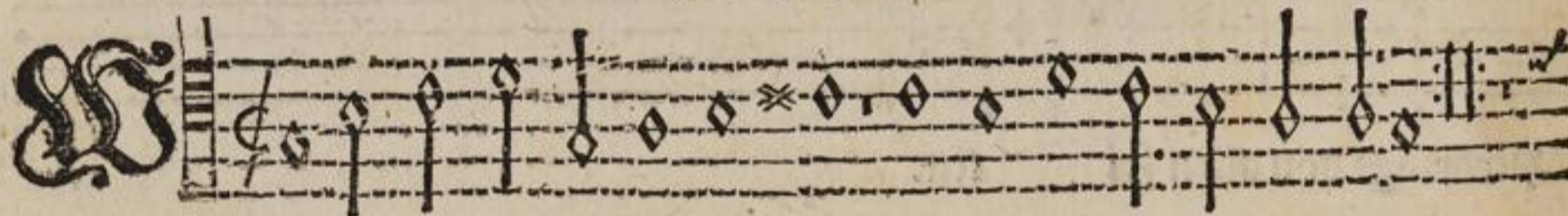


Nach dir sie groß verlangen hat/Dem lebendigen starcken Got/Wenn sol ich

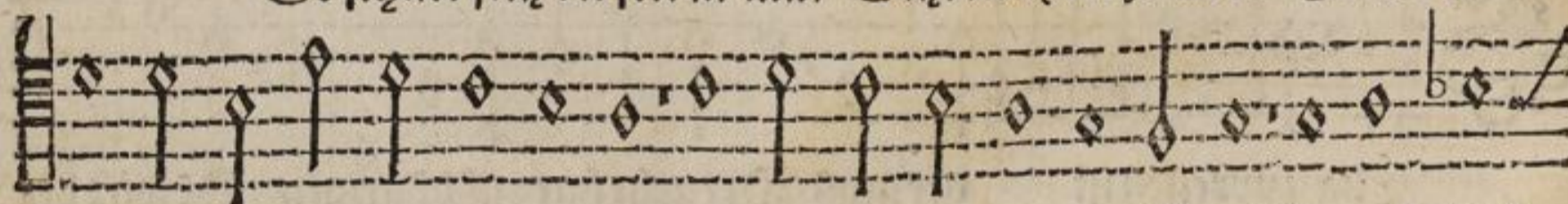


zu dir kommen ein/Erscheinen für den augen dein.

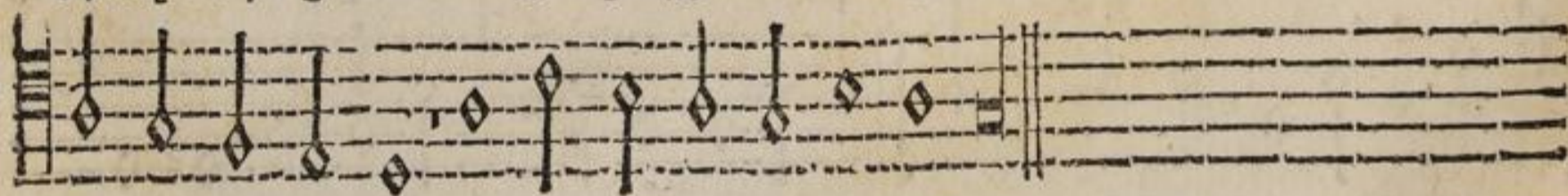
T E N O R,



Je ein hirsch girlich schreien thüt/Nach frischen wasserbrunnen güt/
So sehnet sich die seel in mir/Schreit Herz zu dir mit ganser gir/

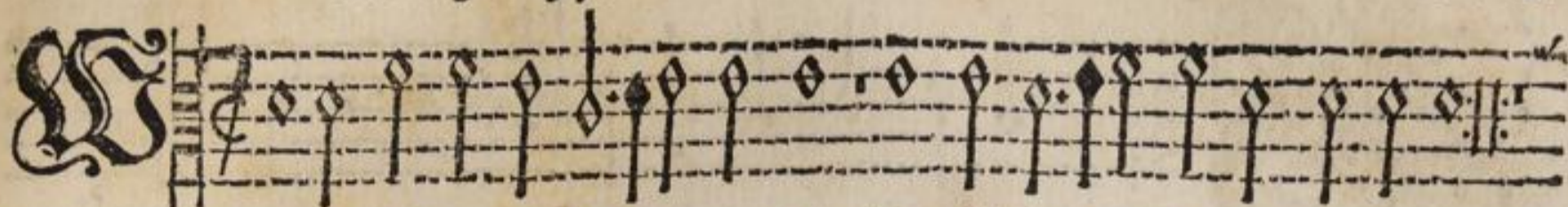


Nach dir sie groß verlangen hat/Dem lebendigen starcken Got/Wenn soll ich

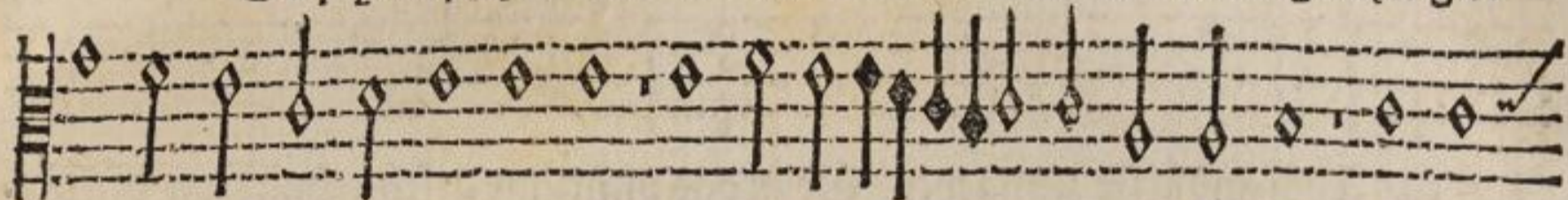


zu dir kommen ein/Erscheinen für den augen dein/





Je ein hirsch gürlich schreien thüt/Nach frischen wasserbrunnen güt/
So sehnet sich die seel in mir/Schreit Herz zu dir mit ganzer gir.

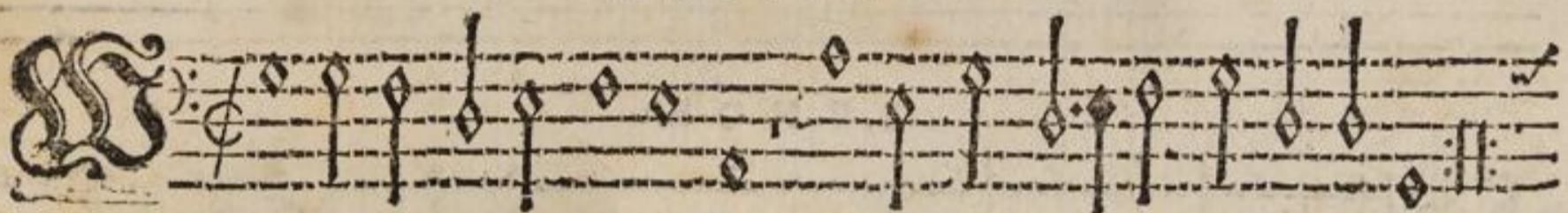


Nach dir sie großverlangen hat/Dem lebendi gen starcken Got/Weñ sol

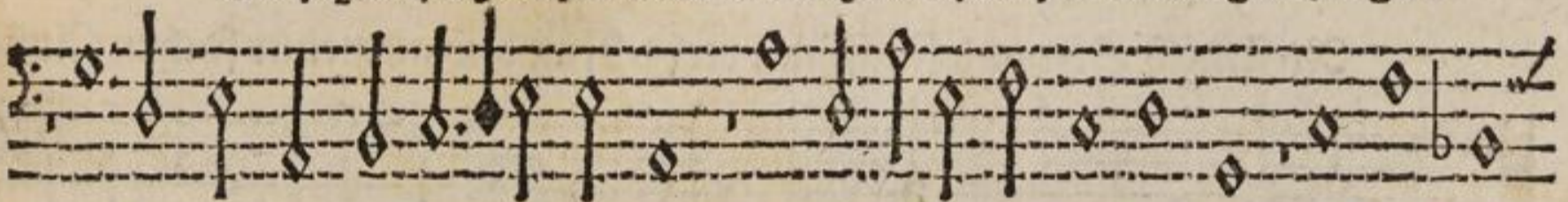


ich zu dir kommen ein/ Erscheinen für den augen dein.

B A S S V S.



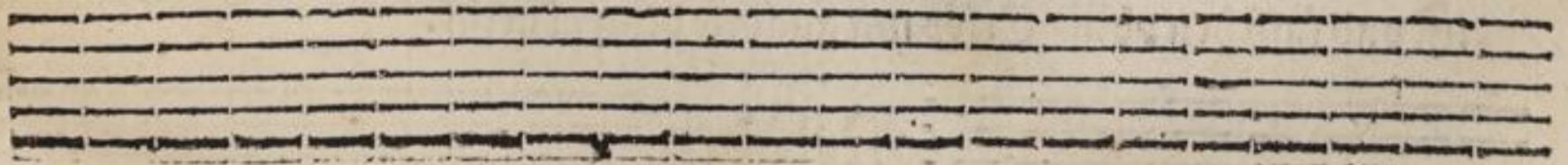
Je ein hirsch gürlich schreie thüt/Nach frischen was serbrunnen güt/
So sehnet sich die seel in mir/Schreit Herz zu dir mit ganzer gir.



Nach dir sie großverlan gen hat/Dem lebendigen starcken Got/Weñ sol ich



zu dir kommen ein/Erscheinen für den augen dein.

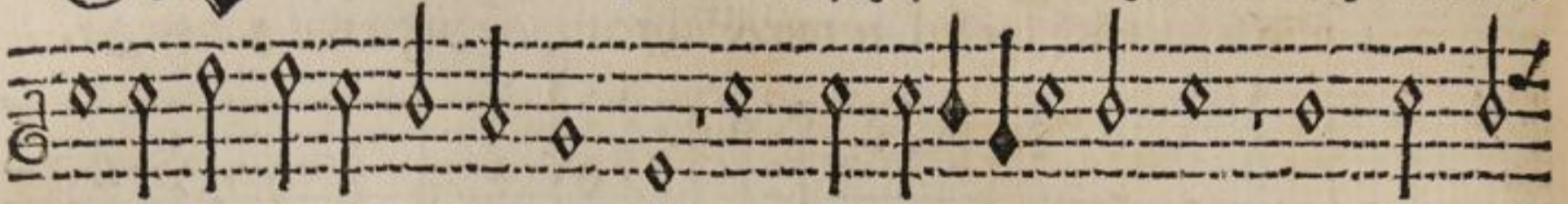


Der XLII. Psalm. Indica me Deum.

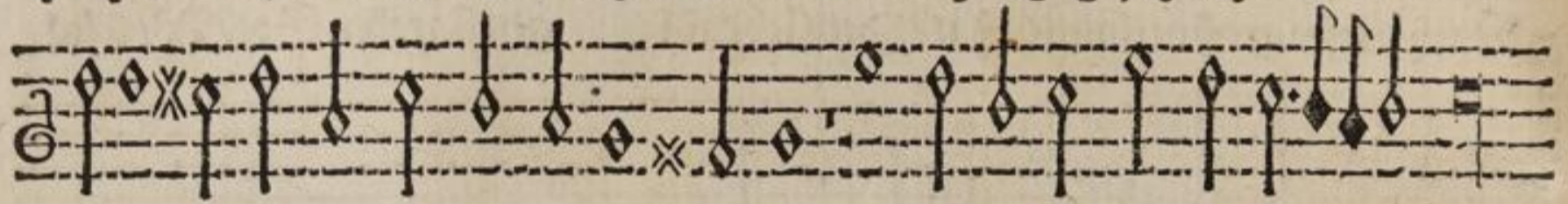
DISCANTVS.



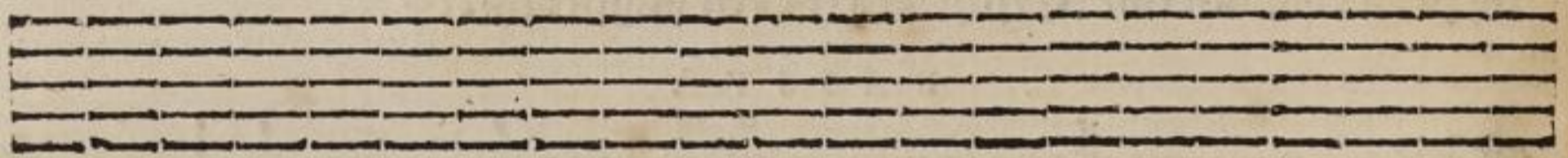
Urteil mich Herz vnd schaff mir recht/Nim dich an meiner



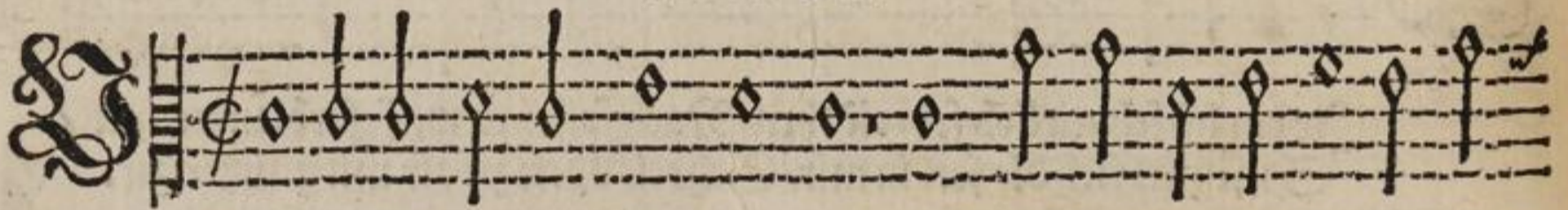
sachen/Ausfündig sie zumachen/Wenn das vnheilige geschlecht/Von den ver-



kerten büben/Die list vnd falscheit vben/ Erlös mit gnaden deinen Knecht.



TENOR



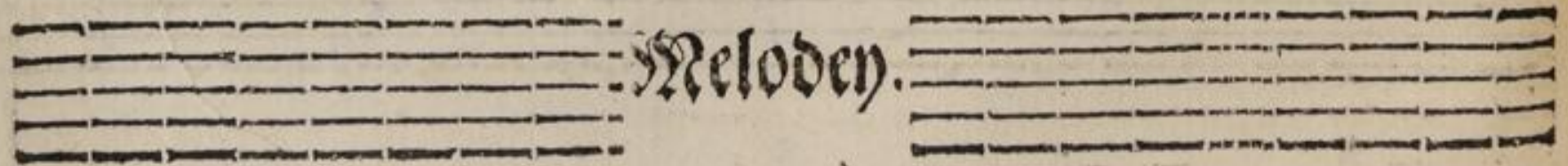
Urteil mich Herz vnd schaff mir recht/Nim dich an meiner sachen/Aus-



fündig sie zumachen/Wenn das vnheilige geschlecht/Von den verkertē büben/Die



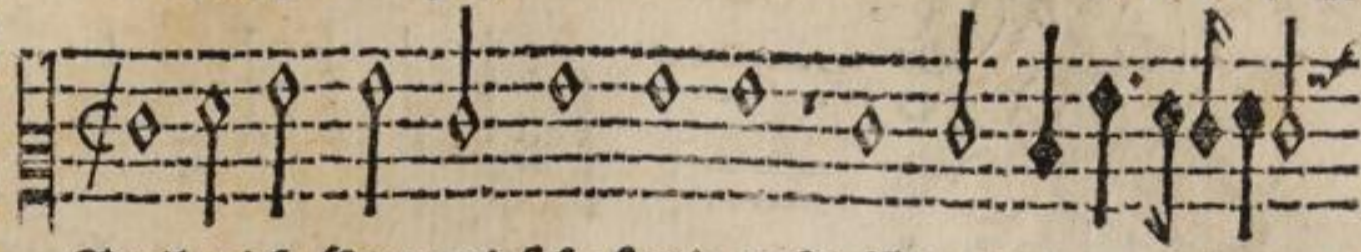
list vnd falscheit vben/ Erlös mit gnaden deinem knecht.



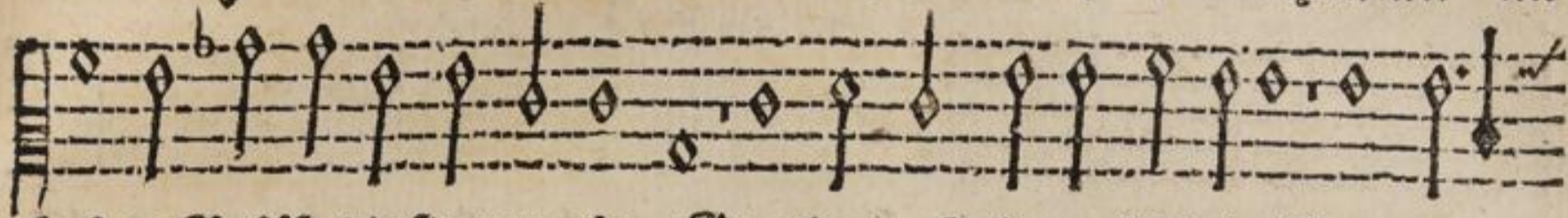


Arm. gen. 38.

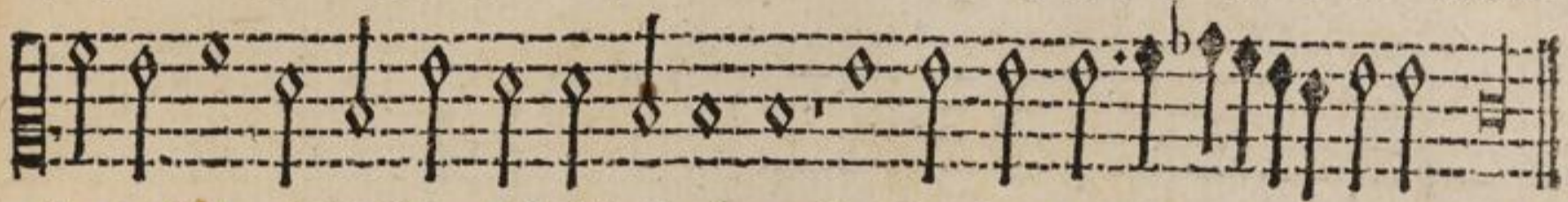
A B T V S



Reil mich Herz vnd schaf mir recht/ Nim dich an mei ner



sachen/ Außfündig sie zumachen/ Genn das vnheilige geschlecht/ Von den ver-



kerten büben/ Die list vnd falscheit vben/ Erlös mit gnaden dei nen knechte.



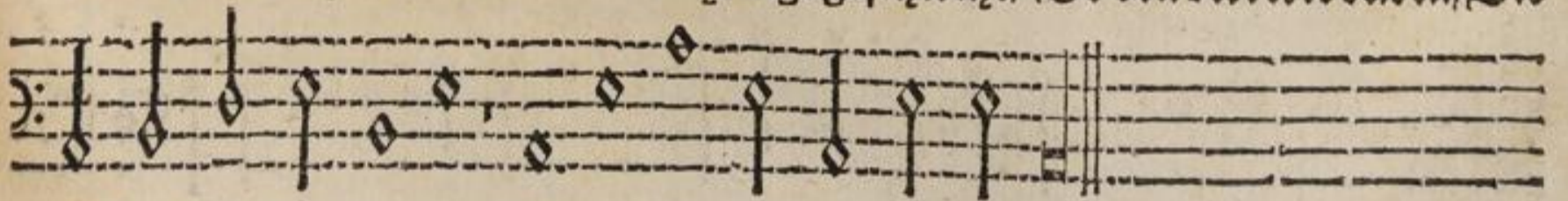
B A S S V S.



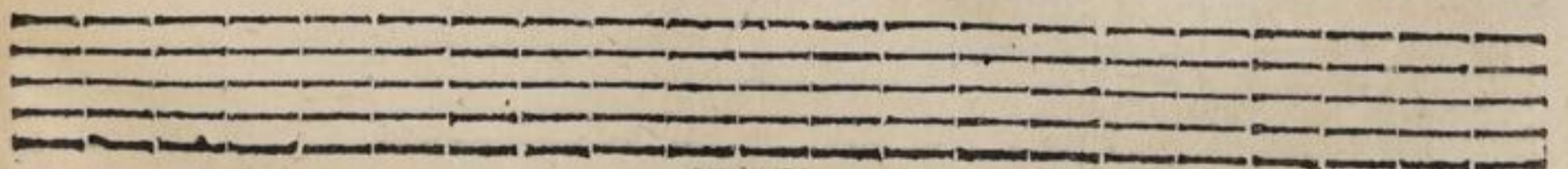
Reil mich Herz vnd schaff mir recht/ Nim dich an meiner sa chen/ Auß-



fündig sie zumachen/ Genn das vnheilige geschlecht/ Von den verkertē büben/ Die

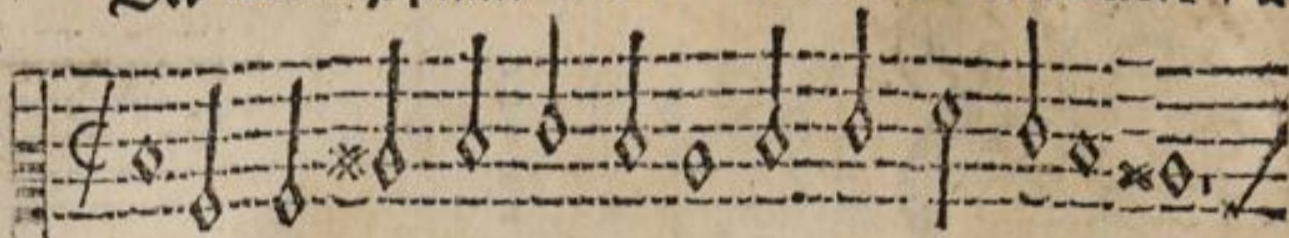


list vnd falscheit vben/ Erlös mit gnaden deinen knechte.



W

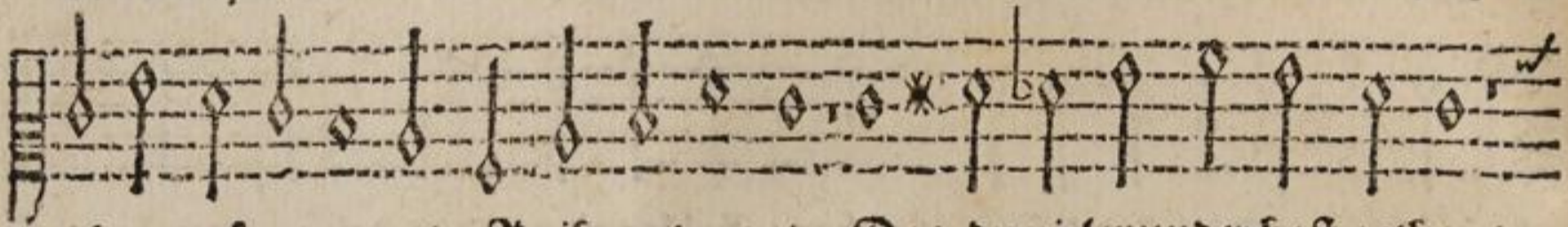
Der XLIII. Psalm. Deus curibus nostris. DISCANT



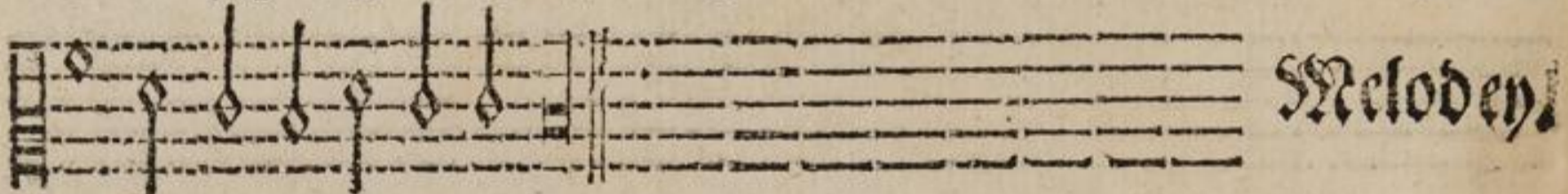
Ir haben Herz mit vnsern oren/ Wol sagen hören/



Was vnser vätter alter welt Von dir vns haben oft vermeldt/ Wie sich vor



alters zügetragen/ In ihren tagen/ Das du viel wunder hast gethan/

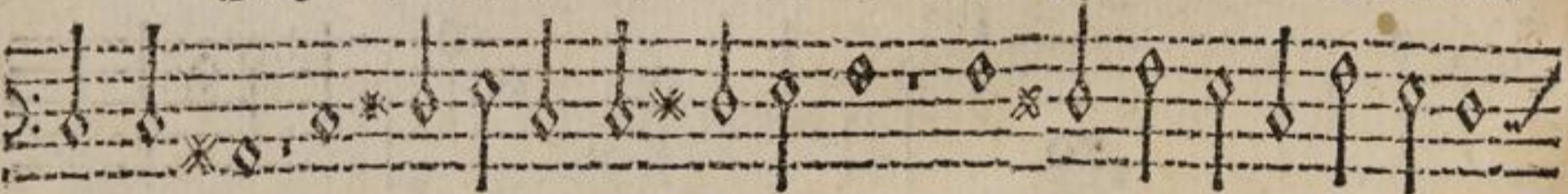


Vnd grosse thate sehen lan.

TENOR.



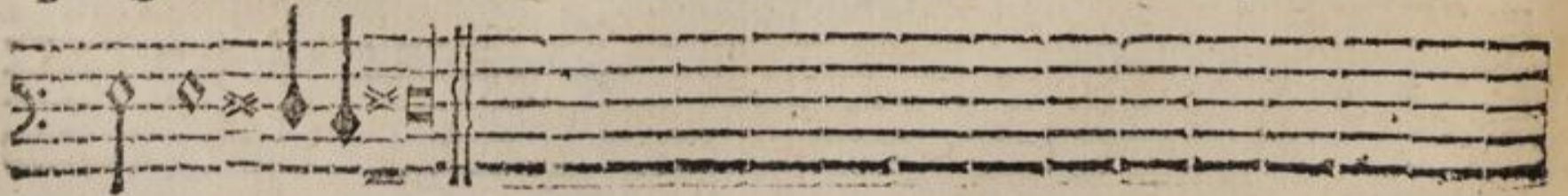
Ir haben Herz mit vnsern oren/ Wol sagen hören/ Was vnser vätter



alter welt Von dir vns haben oft vermeldt/ Wie sich vor alters zügetra-



gen/ In ihren tagen/ Das du viel wunder hast gethā/ Vñ grosse thate se-

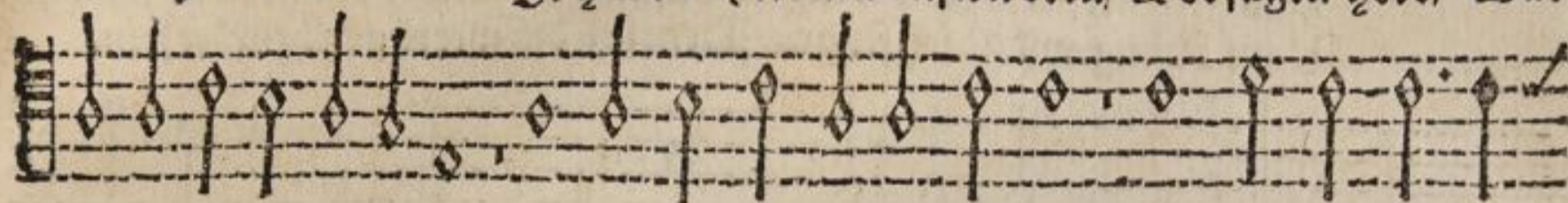


hen lan

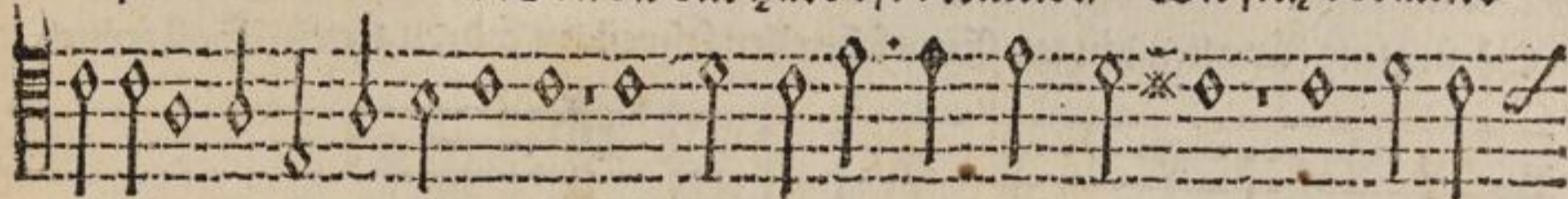
AL



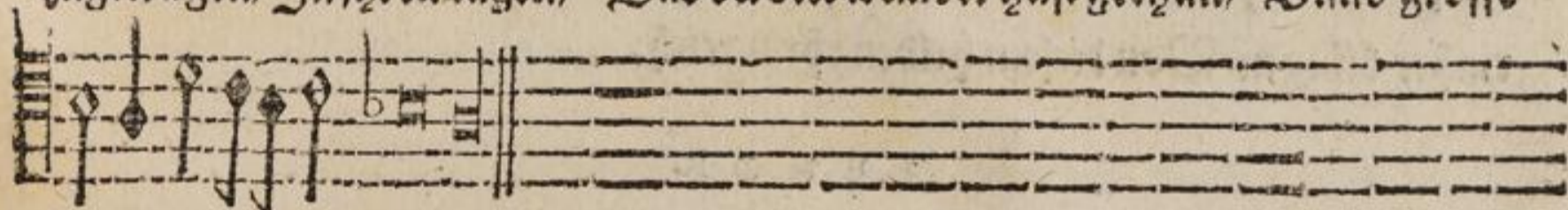
Ir haben Herz mit vnsern oren/ Wol sagen höre/ Was



vnser vätter alter welt/ Von dir vns habe oft vermeldet/ Wie sich vor alters



zugetragen/ In ihren tagen/ Das du viel wunder hast gethan/ Vnd grosse



thate se

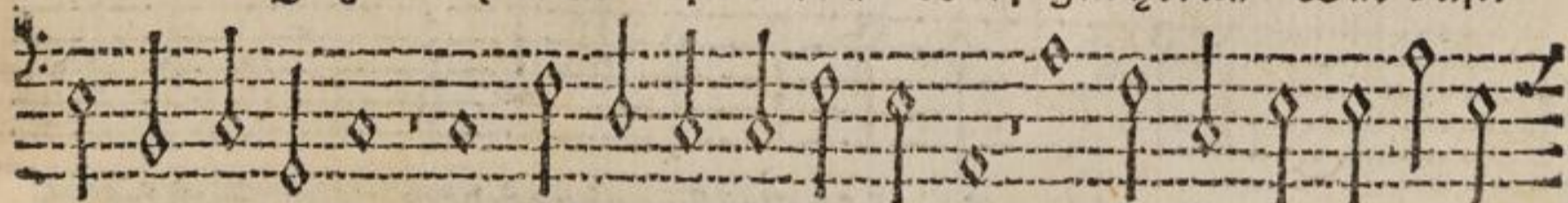
hen lan.

BASSVS.

B



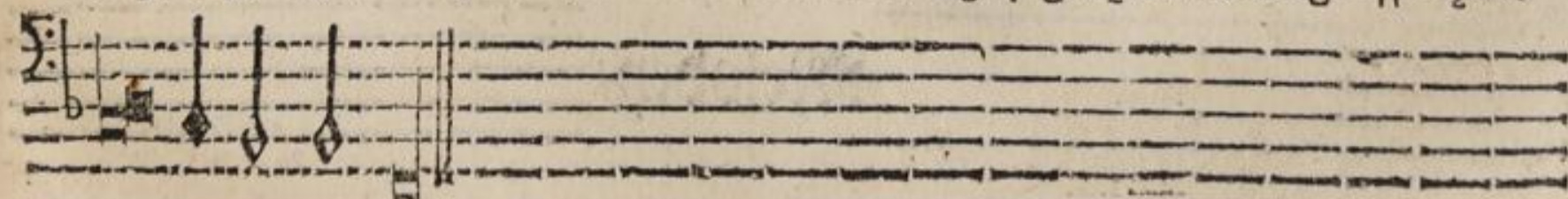
Ir haben Herz mit vnseru oren/ Wol sagen hören/ Was vnser



vätter alter welt Von dir vns haben oft vermeldet/ Wie sich vor alters zuge-



tragen/ In ihren tagen/ Das du viel wunder hast gethan/ Vnd grosse thate



se

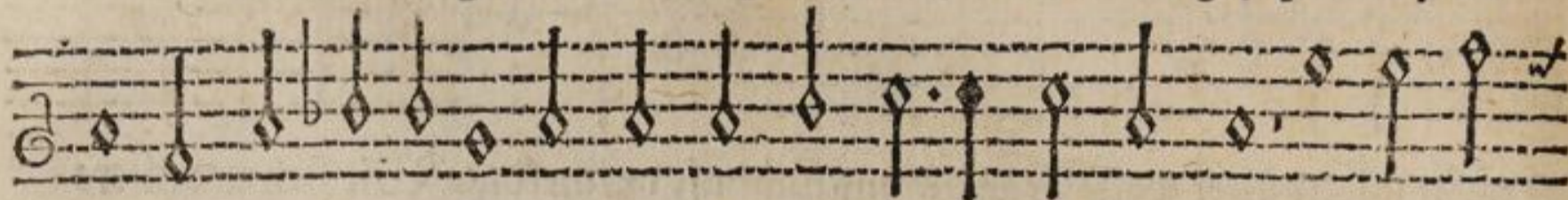
hen lan.

M

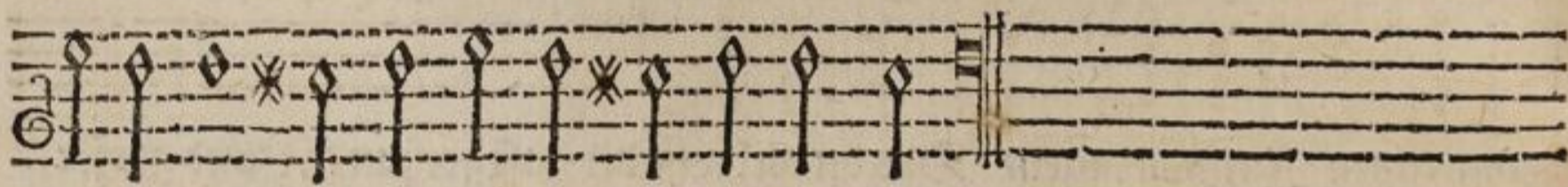
2



Ein herz herfür wil bringen Ein schön gedicht/ ein liedlein fein/
Vom König wil ich singen/ Dem sol diß werck geschencket sein/

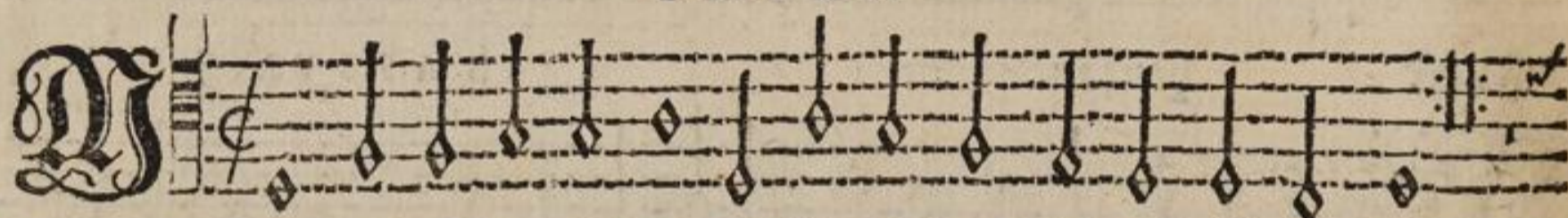


Mein zung für allen dingen Eins schnellen schreibers federn gleich/ Soll frölich



einher klingen/ Von diesem helden ehrenreich.

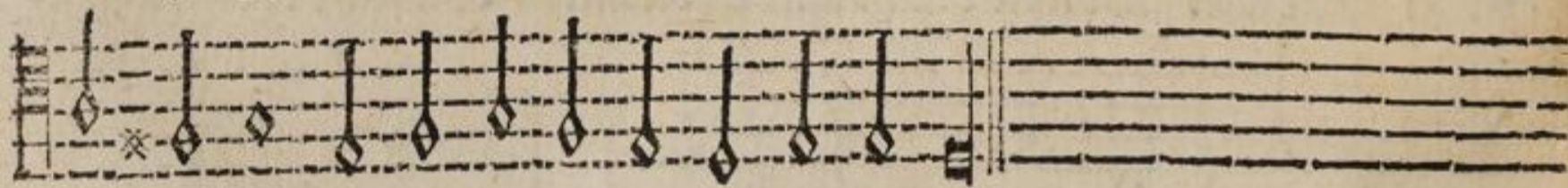
TENOR.



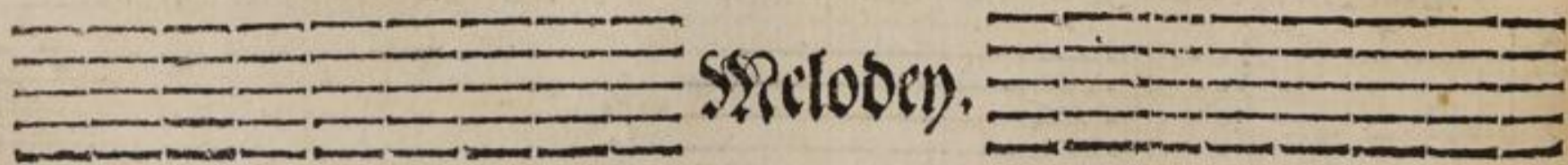
Ein herz herfür wil bringen Ein schön gedicht/ ein liedlein fein/
Vom König wil ich singen/ Dem soll diß werck geschencket sein.



Mein zung für allen dingen Eins schnellen schreibers federn gleich/ Soll frölich

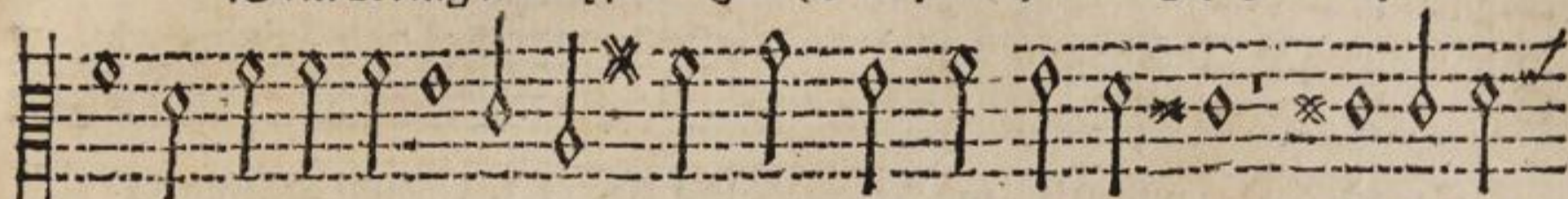


einher klingen/ Von diesem helden ehrenreich.

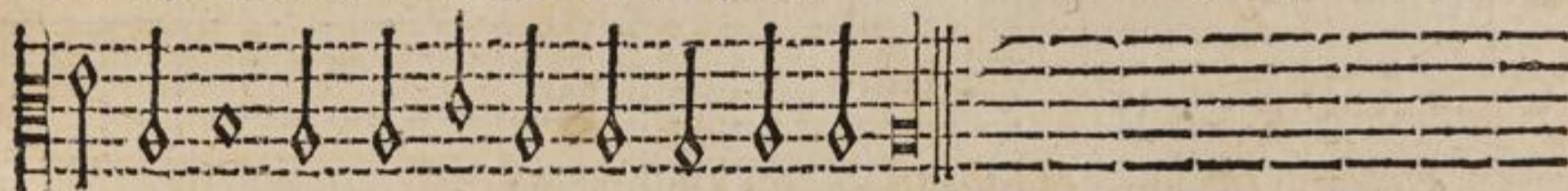




Ein hers herfür wil bring³ gen Ein schön gedicht/ein liedlein fein/
 Vom König wil ich sin gen/Dem soll diß werck geschencket sein/

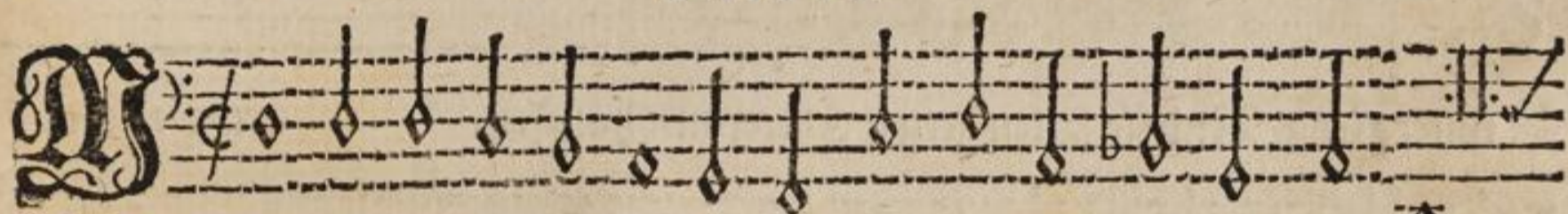


Mein zung für allen dingen Eins schnellen schreibers federn gleich/Soll frölich

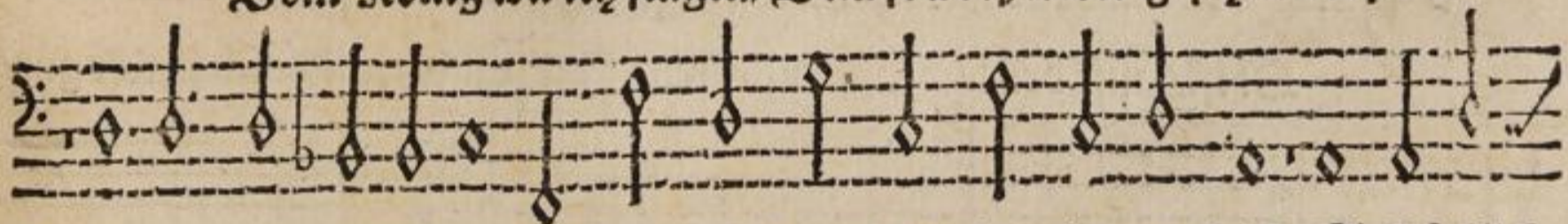


einherklingen/Von diesem helden ehrenreich.

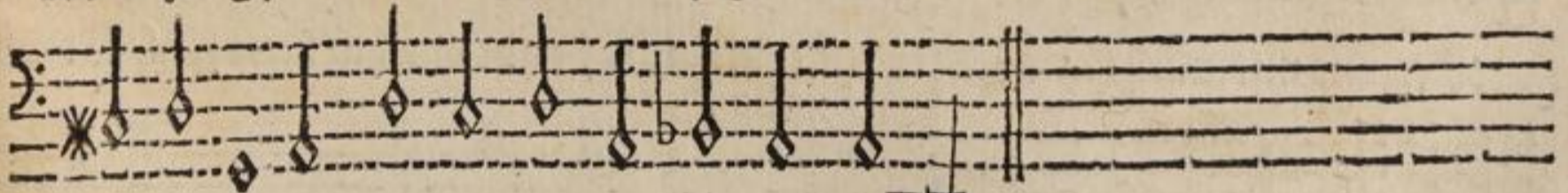
B A S S V S.



Ein hers herfür wil bringen Ein schön gedicht ein liedlein fein/
 Vom König wil ich singen/Dem soll diß werck geschencket sein.

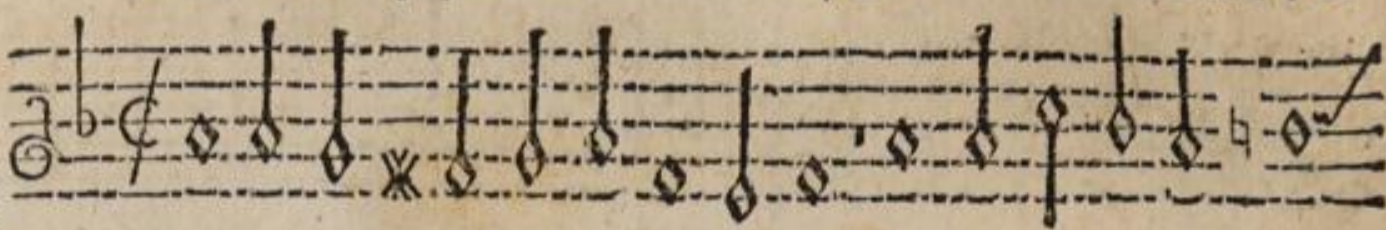


Mein zung für allen dingen/Eins schnellen schreibers federn gleich/Soll frölich

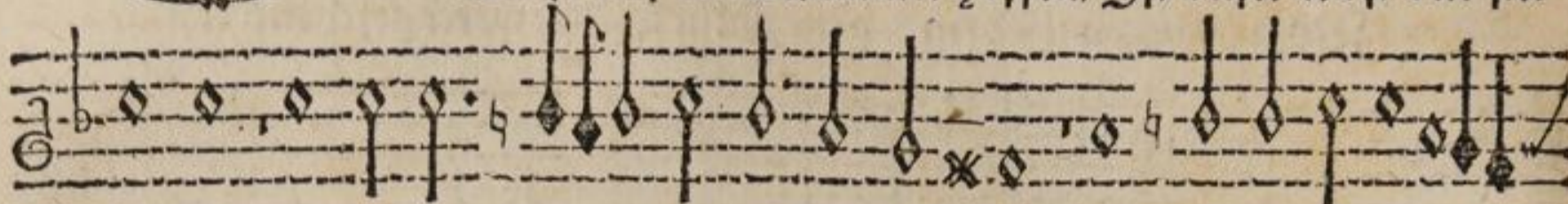


einherklingen/Von diesem helden ehrenreich.

Der XLV. Psalm. Deus noster refugium. DISCANTVS.



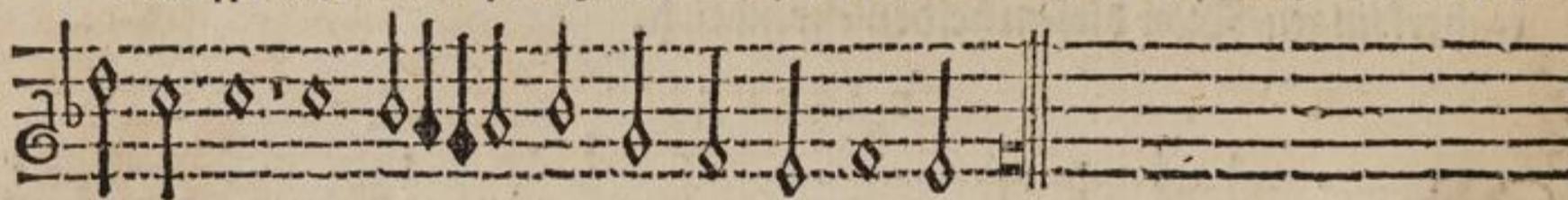
Et ist/auff den wir immer hoffen/ Ist vnser trost vnd ster-



cke güte/ Der vns mit macht außhelffe thüt/ Wenn grosse not vns ha-

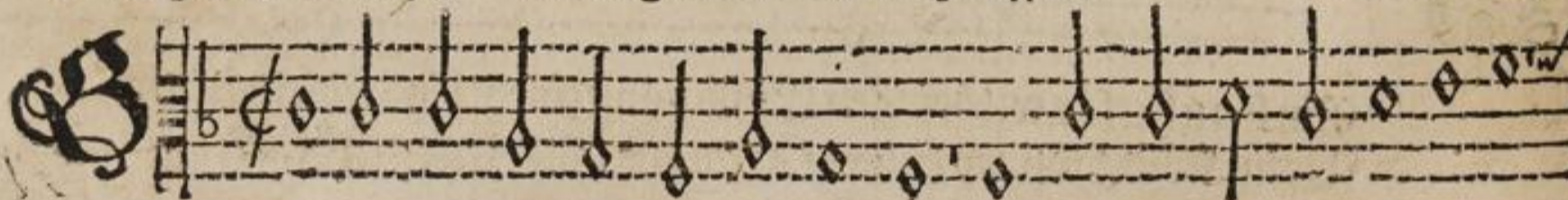


betroffen/ Drum fürcht wir vns für keinem ding/ Wenn auch die welt schon

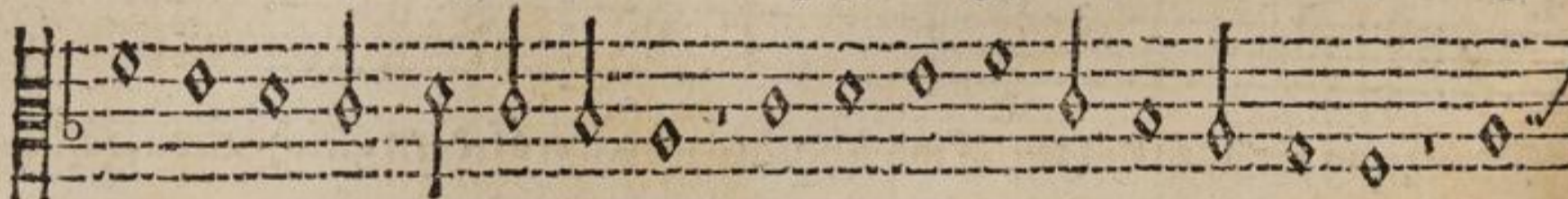


vnter gieng/ Vnd sie len berg ins meer mit hauffen.

T E N O R.



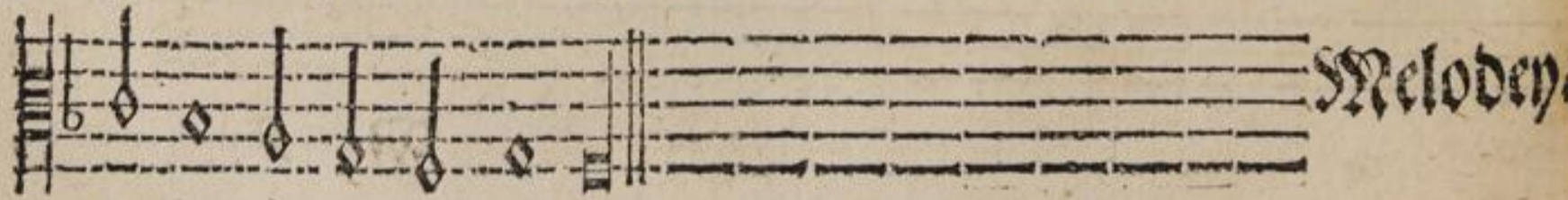
Et ist/ auff den wir immer hoffen/ Ist vnser trost vnd sterke güte/



Der vns mit macht außhelffen thüt/ Wenn grosse not vns hat betroffen/ Drum



fürcht wir vns für keinem ding/ Wenn auch die welt schon vnter gieng/ Vnd sie-



Melodien.

len berg ins meer mit hauffen.



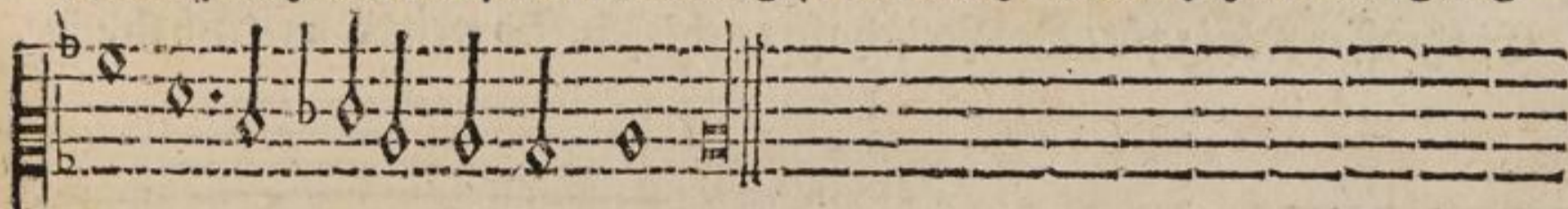
Es ist/auff den wir immer hoffen/ Ist vnser trost vnd stercke güt/



Der vns mit macht außhelffen thüt/ Wenn grosse not vns hat betroffen.

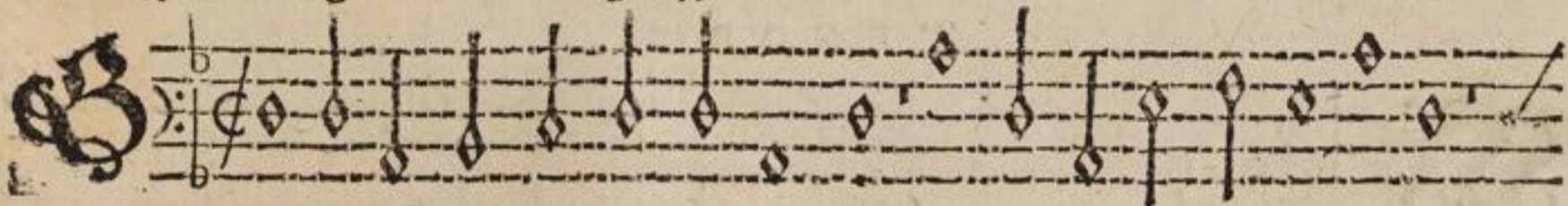


Drum fürcht wir vns für keinem ding/ Wenn auch die welt schon vnter gieng

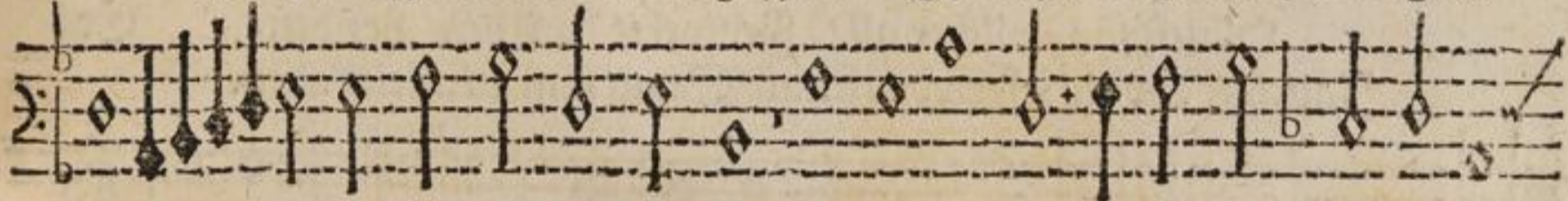


Vnd sielen berg ins meer mit hauffen.

BASSVS



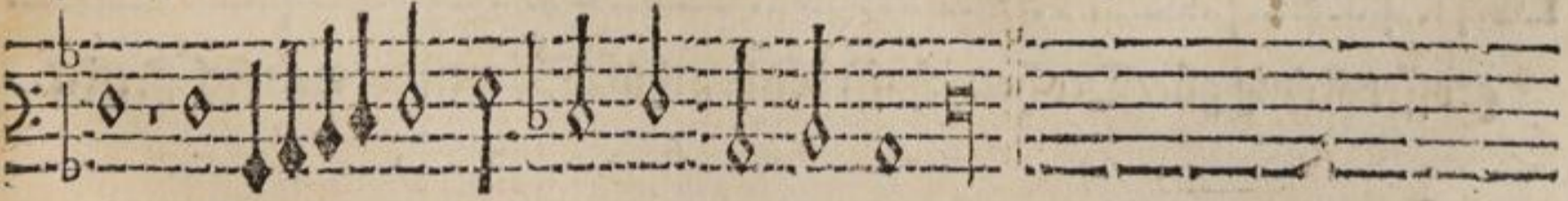
Es ist/auff den wir immer hoffen/ Ist vnser trost vnd stercke güt/



Der vns mit macht außhelffen thüt/ Wenn grosse not vns hat betrof-



fen/ Drum fürcht wir vns für keinem ding/ Wenn auch die welt schon vnter-

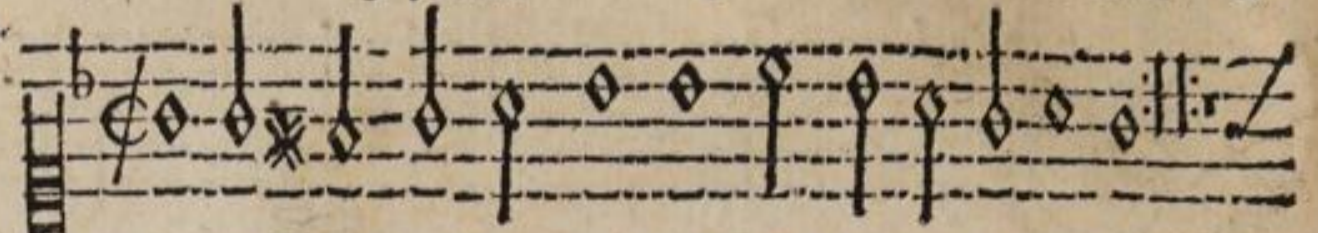


gieng/ Vnd sielen berg ins meer mit hauffen.

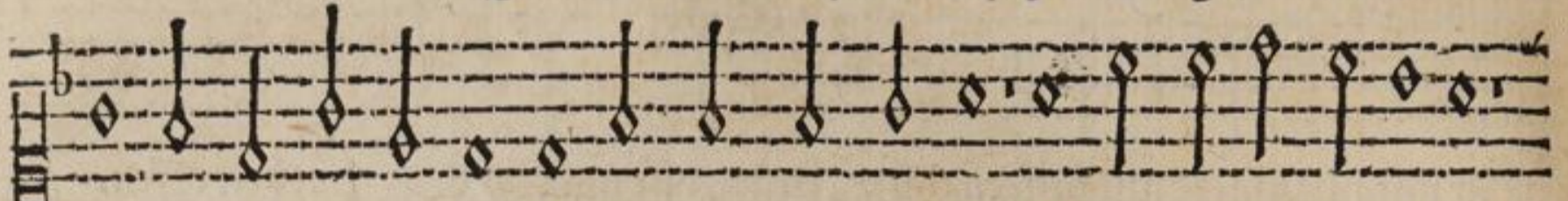


Der XLVI. Psalm. Omnes gentes.

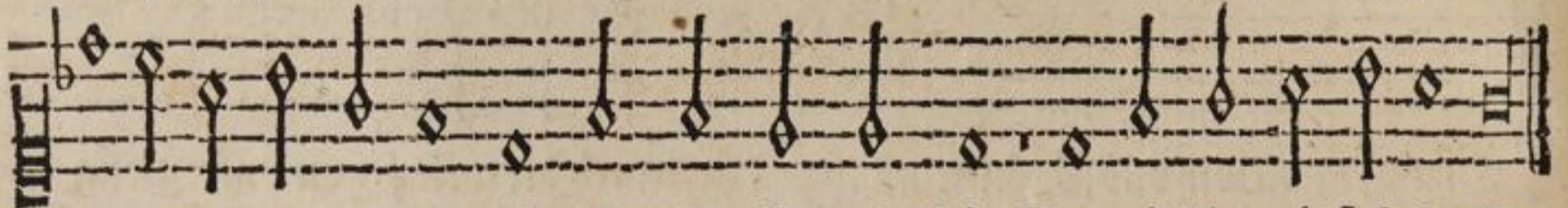
DISCANTVS.



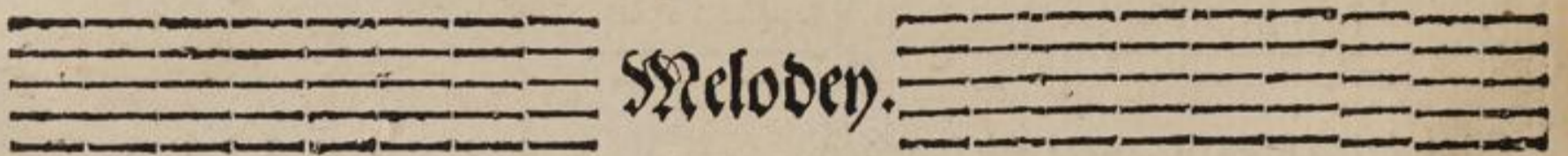
Dlauff ihr vöcker all/ Froloeket mit den henden/
Jauchzt Got mit frewdenschal Singt im an allē enden



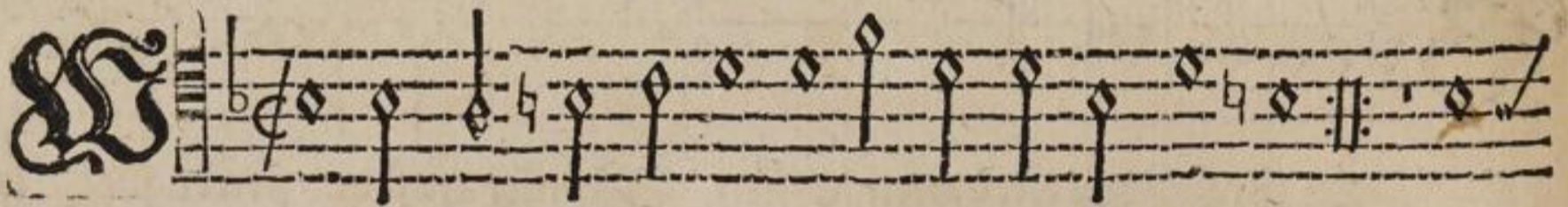
Er ist ein Herz fürwar/ Gar hoch vnd wunderbar/ Für dem sich alles schreckt/



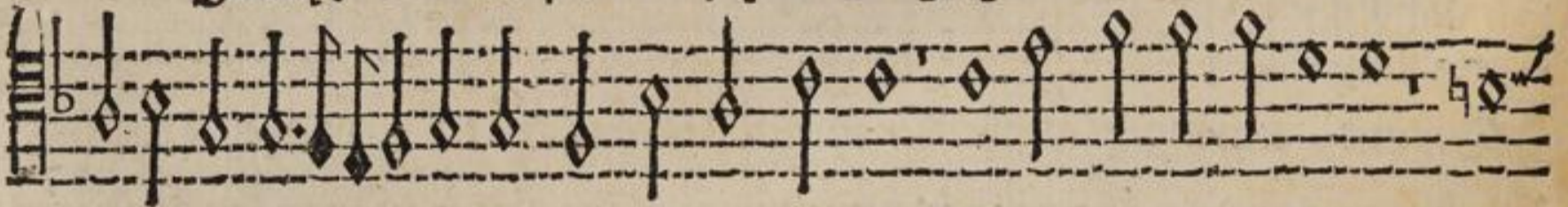
Ein grosser König güt/ Des herrschafft reichthüt/ So weit die welt sich stretchet.



T E N O R.



Dlauff ihr vöcker all/ Froloeket mit den henden/ Er
Jauchzt Got mit frewdenschall/ Singt ihm an allen enden.



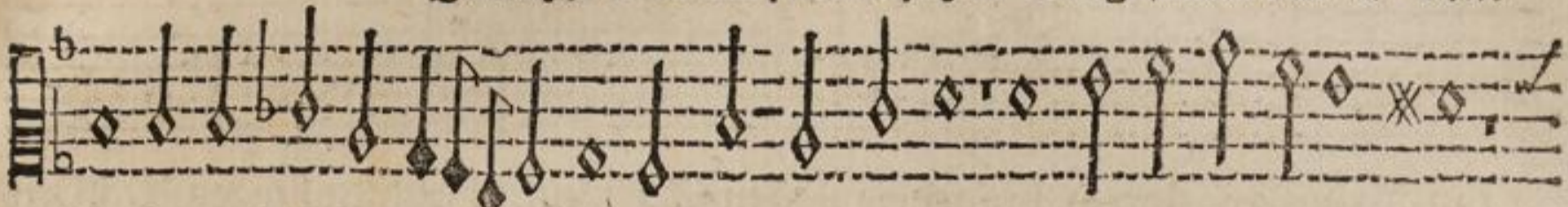
ist ein Herz für war/ Gar hoch vñ wunderbar/ Für dem sich alles schreckt/ Ein



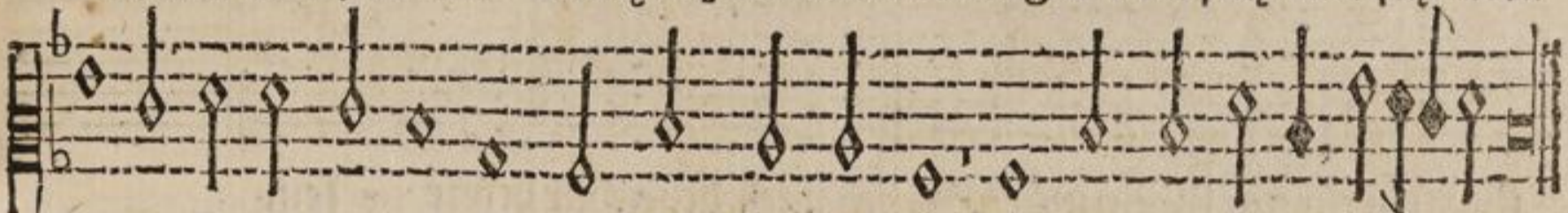
grosser König güt/ Des herrschafft reichen thüt/ So weit die welt sich stretchet.



Dlauf jr vöcker all/ Froloket mit den henden/
Jauchzt Got mit frewdenschal/ Singt jm an allē en den.

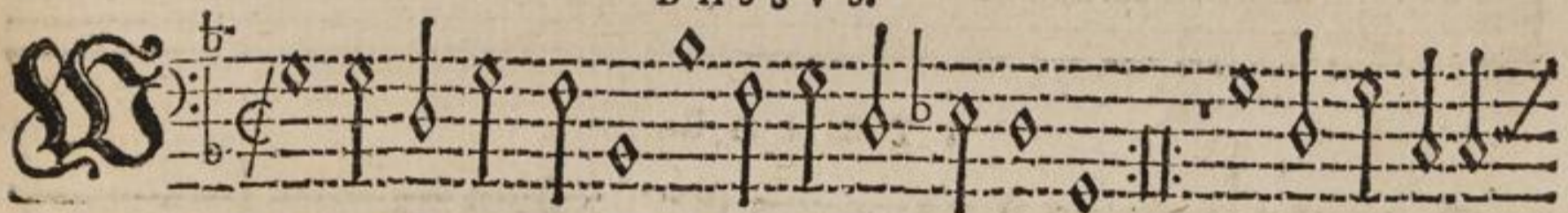


Er ist ein Herz fürwar/ Gar hoch vñ wunderbar/ Für dem sich alles schreckt/

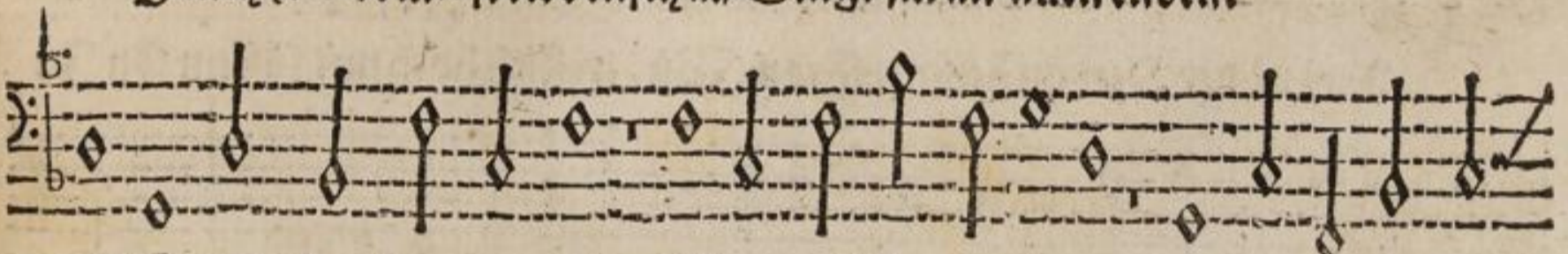


Ein grosser König güt/ Des herrschaft reichē thüt/ So weit die welt sich stre cket.

BASSVS.



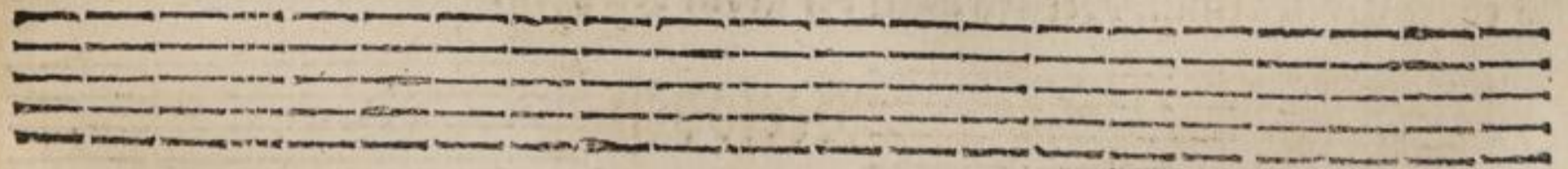
Dlauf ihr vöcker all/ Froloket mit den henden/ Er ist ein Herz für
Jauchzt Got mit frewdenschal/ Singt jm an allen enden.

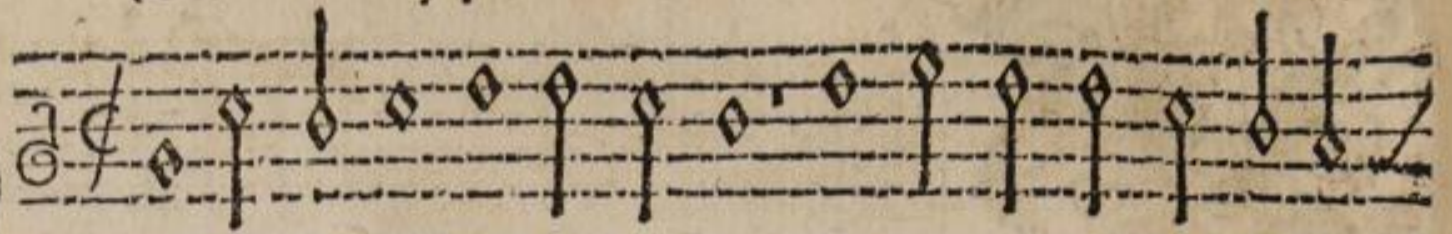


war/ Gar hoch vnd wunderbar/ Für dem sich alles schreckt/ Ein grosser König

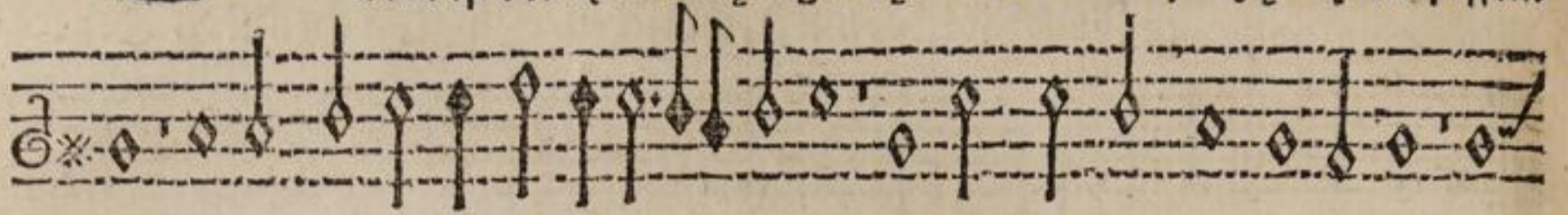


güt/ Des herrschaft reichen thüt/ So weit die welt sich strecket.

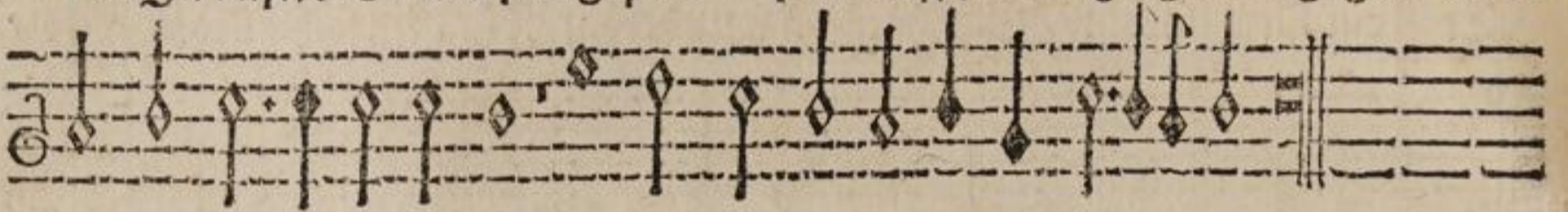




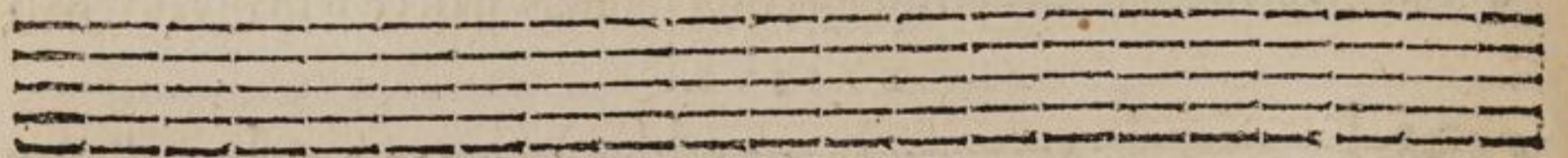
Roß ist der Herr im heiligen thron/Wirt trefflich hoch mit süßem



ton In vnfers Gottes stat geprie sen/Auff seinem heiligen berge güt/Wirt



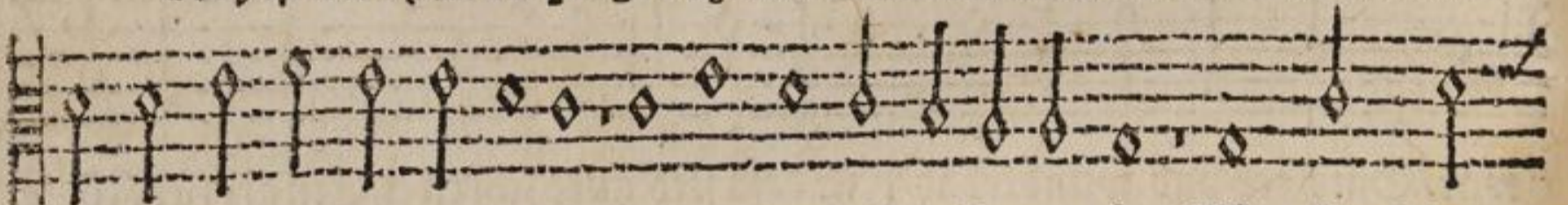
ihm sein ehr mit freiem müß/Herlich nach der gebür bewie sen.



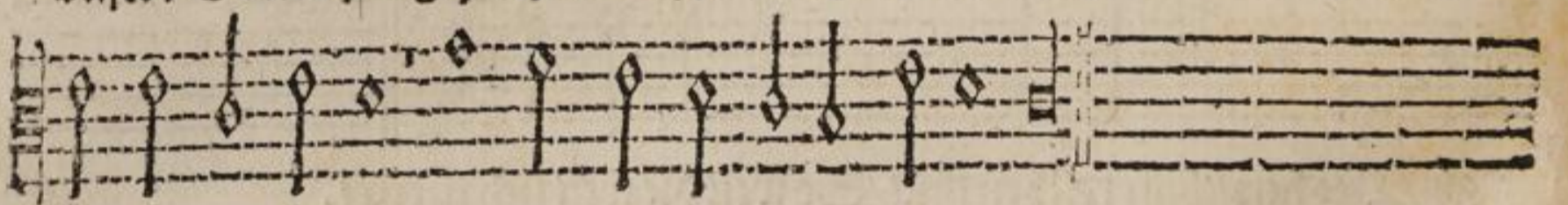
T E N O R



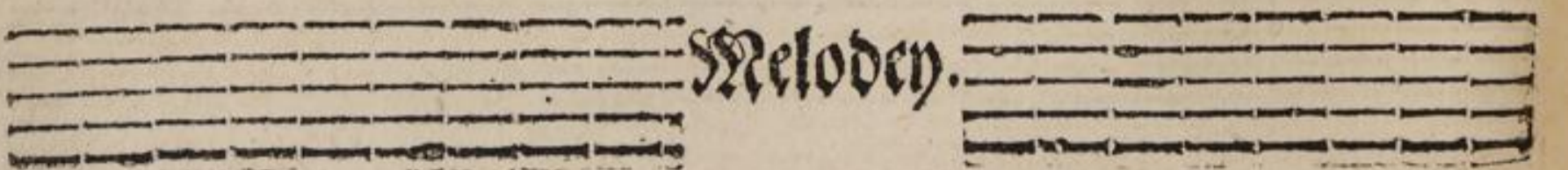
Roß ist der Herr im heiligen thron/Wirt trefflich hoch mit süßem ton In



vnfers Gottes stat gepriesen/Auff seinem heiligen berge güt/Wirt ihm sein



ehr mit freiem müß/Herlich nach der gebür bewiesen.



Melodien.

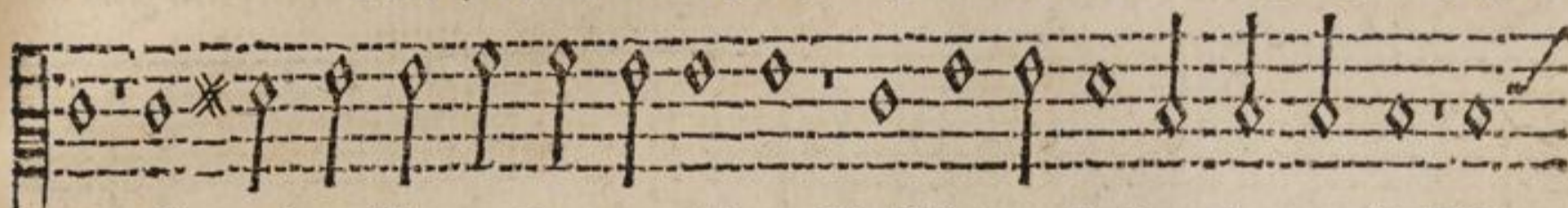


Carm. gen. 39.

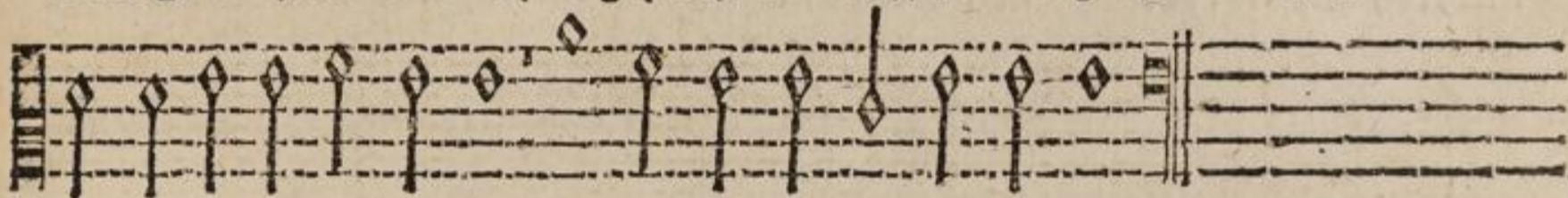
ALTVS.



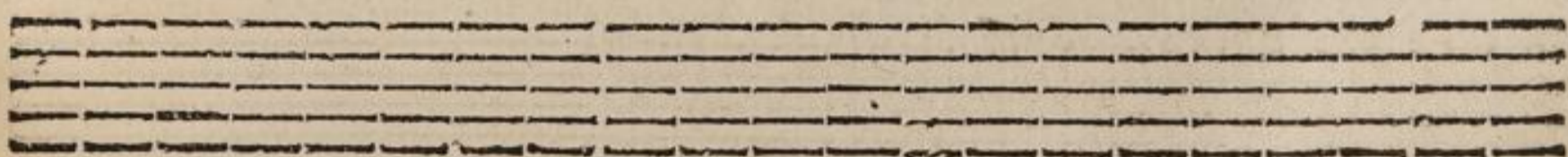
Nos ist der Herz im heiligen thron/Wirt trefflich hoch mit süßem



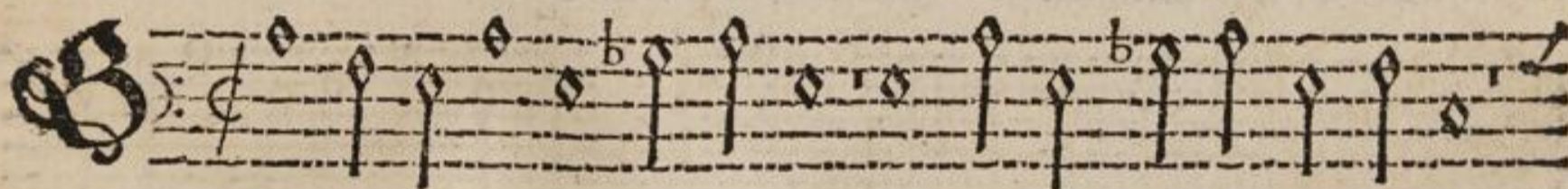
ton In vnfers Gottes stat gepriesen/ Auff seinem heiligen berge güt/Wirt



ihm sein ehr mit freiem müt/ Herlich nach der gebür bewiesen.



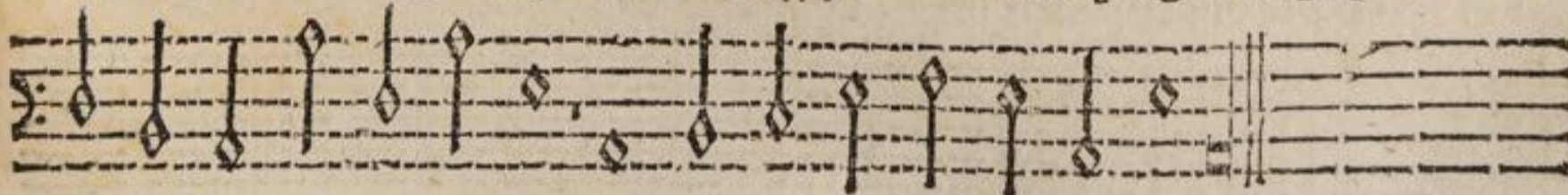
BASSVS.



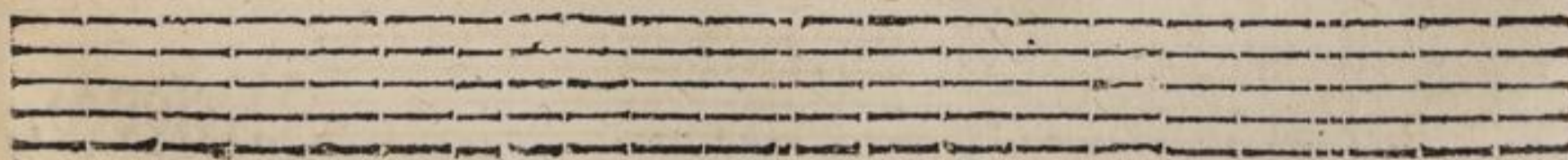
Nos ist der Herz im heiligen thron/Wirt trefflich hoch mit süßem ton



In vnfers Gottes stat gepriesen/ Auff sei nem heiligen berge güt/Wirt

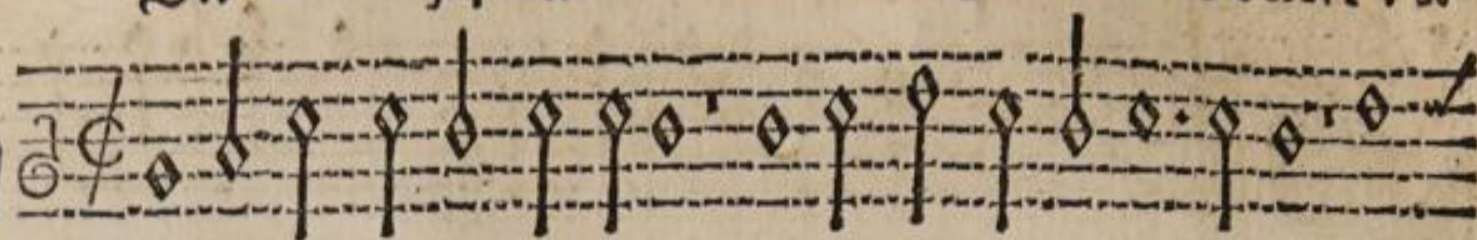


ihm sein ehr mit freiem müt/ Herlich nach der gebür bewiesen.

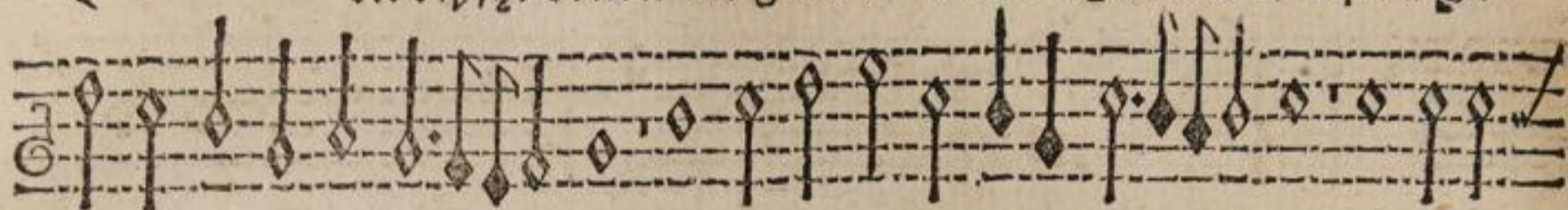


Der XLVIII. Psalm. Audite hac omnes gentes. DISCANTVS.

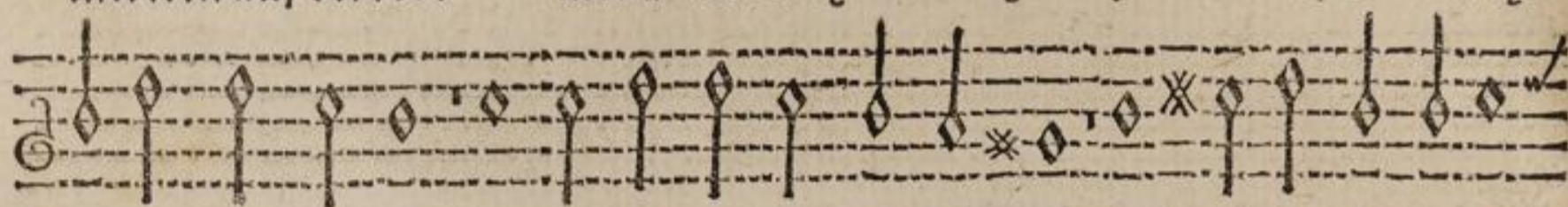
S



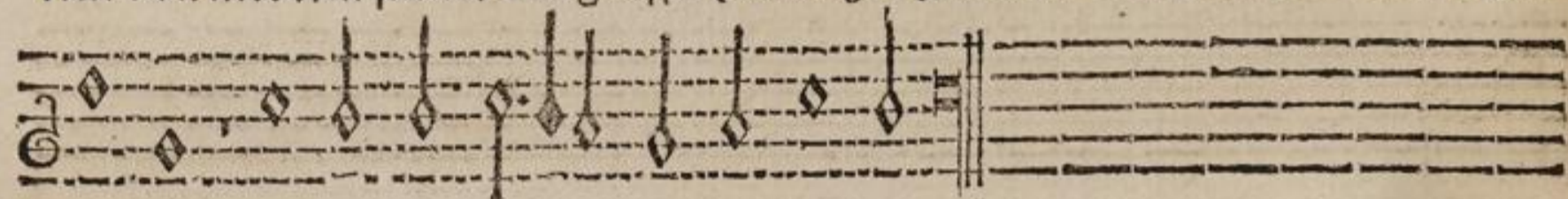
ört diß ihr völder ins gemein/ Vnd neiget ewer oren fein/ Zu-



mercken auf die rede mein/ All die ihr wonet hie aufer den/ So wol ihr



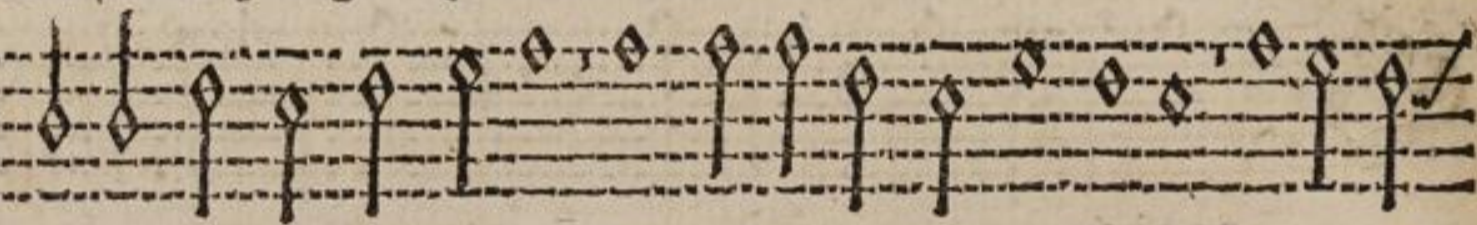
leut von niederm stand/ Als grosse Herren hochgenant/ Auch reich vnd armē glei-



cherhand/ Wie jr auch mögt genennet werden.

T E N O R.

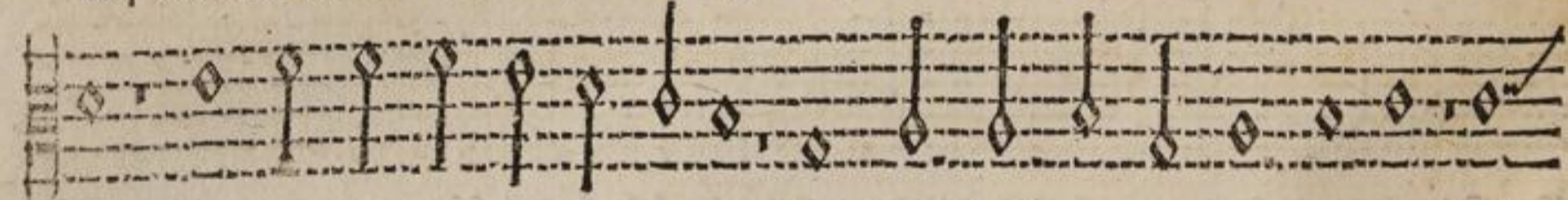
T



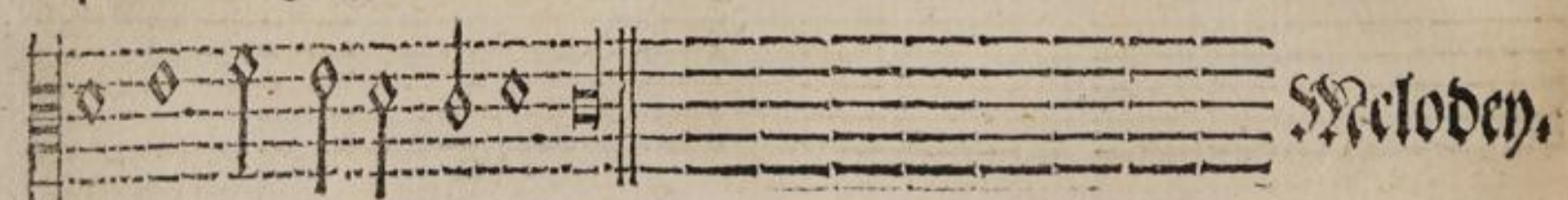
ört diß jr völder ins gemein/ Vnd neiget ewer oren fein/ Zumercken



auf die rede mein/ All die jr wonet hie aufer erden/ So wol ihr leut von niederm

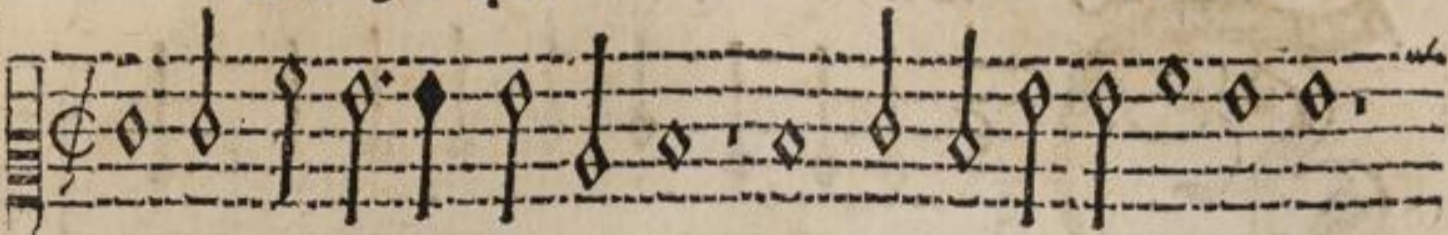


stand/ Als grosse Herren hochgenant/ Auch reich vñ armen gleicherhand/ Wie

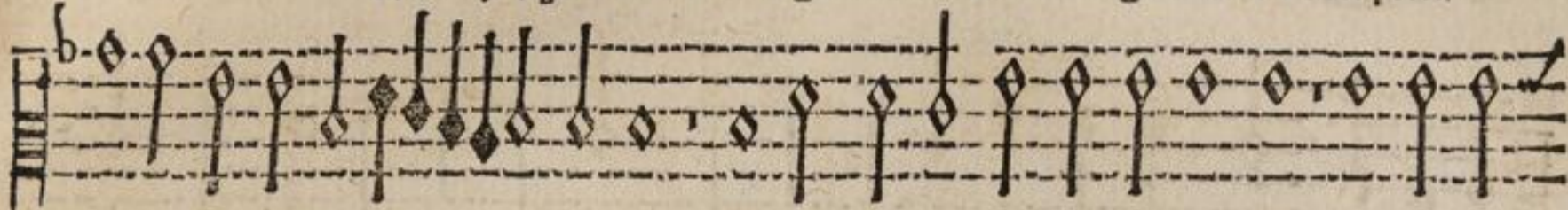


jr auch mögt genennet werden.

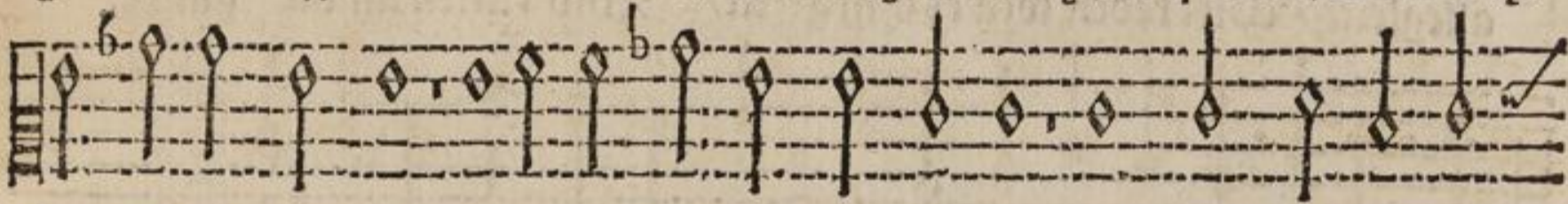
Melodien.



Hört diß ihr völkler ins gemein/ Vnd neiget ewer oren fein/



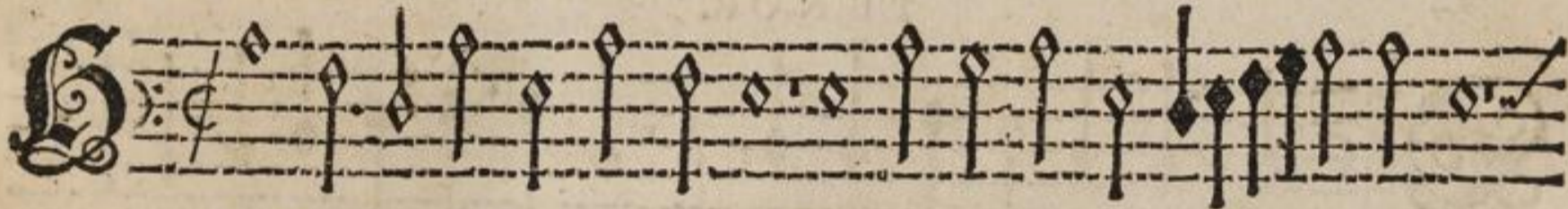
Zumercken auff die re de mein/ All die ihr wonet hie auf erden/ So wol ihr



leut von niederm stand/ Als grosse Herren hochgenant/ Auch reich vnd armen



gleicherhand/ Wie jr auch mögt genennet wer den. BASSVS.



Hört diß ihr völkler ins gemein/ Vnd neiget ewer o ren fein/



Zumercken auf die rede mein/ All die ihr wonet hie auff erden So woll ihr



leut von niederm stand/ Als grosse Herren hochgenant/ Auch reich vnd armen



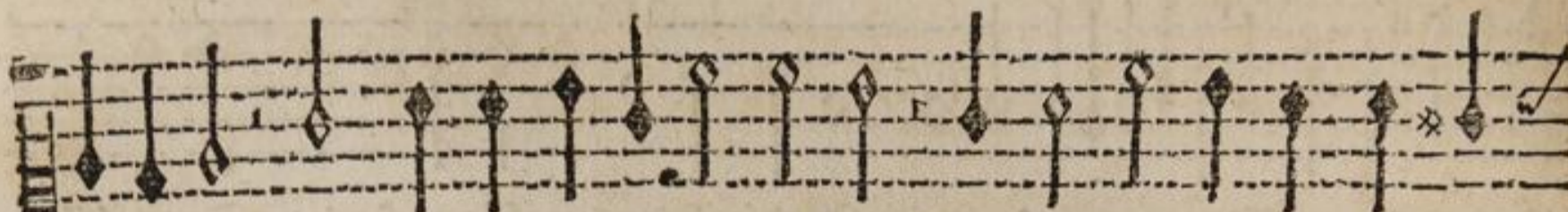
glei cher hand/ Wie ihr auch mögt genennet werden.

Der XLIX. Psalm. Deus deorum Dominus. DISCANTVS.

D



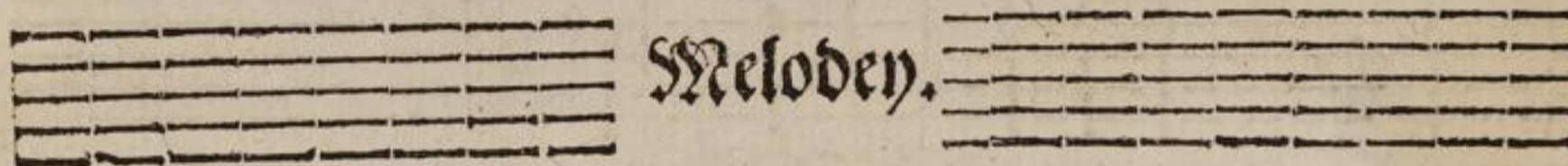
Er starcker Got im Himmelreich/ Ein Herz der Götter



allegleich/ Wirt reden wenn es ihm gefelt/ Vnd ruffen an die ganze



welt/ Das man wirt hören seinen klang Vom aufgang bis zum nidergang.



Meloden.

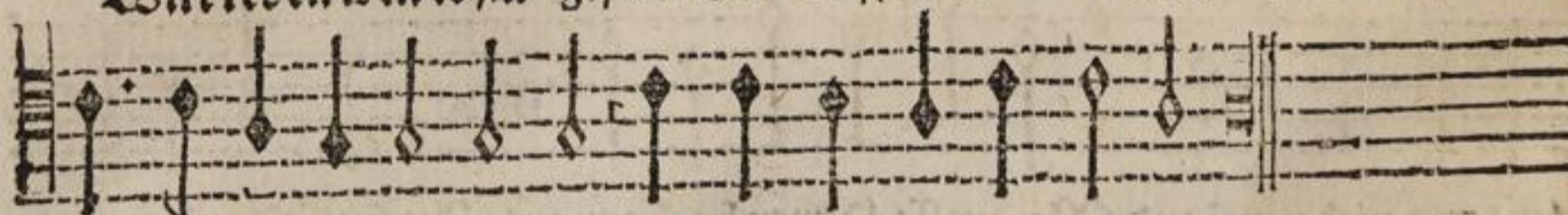
TENOR.



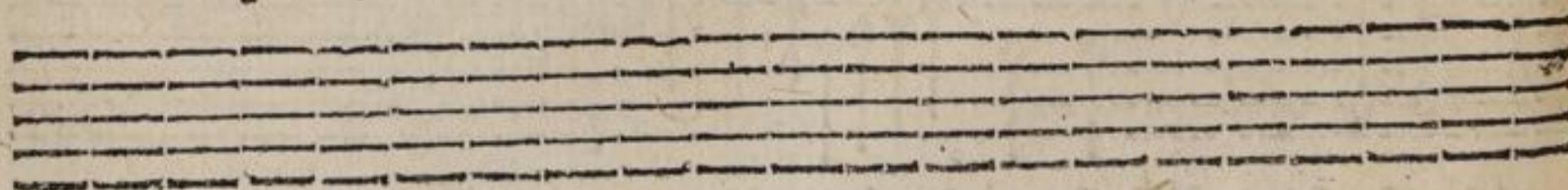
Er starcker Got im himelreich Ein Herz der Götter allegleich/



Wirt reden wenn es im gefelt/ Vnd ruffen an die ganze welt/ Das



man wirt hören seinen klang/ Vom aufgang bis zum nidergang.



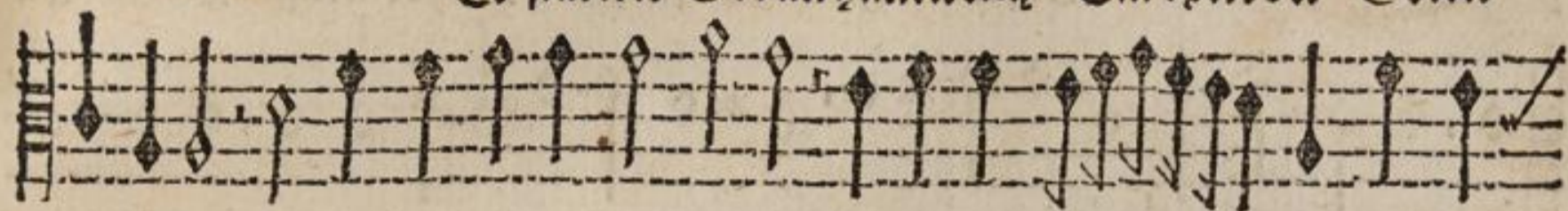
Carm. gen. 6.

ALTVS.

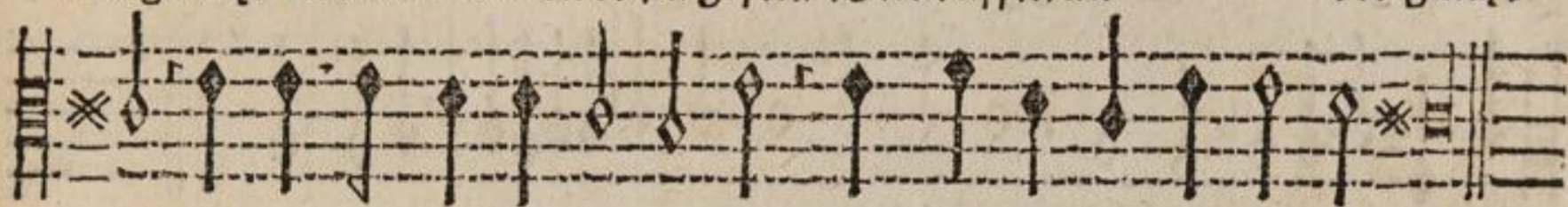
D



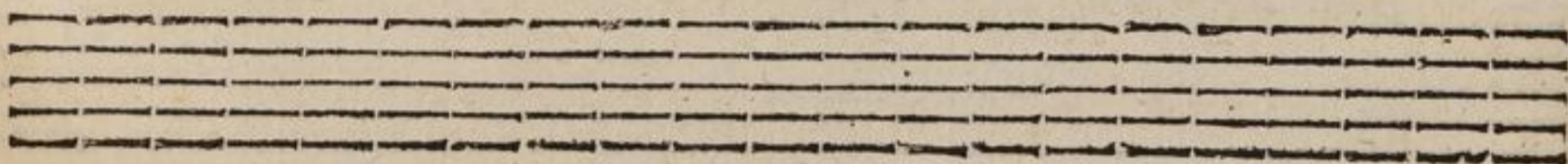
Er starcker Got im himelreich Ein Herz der Götter



alle gleich/ Wir reden wenn es im gefelt/ Und rüffen an die ganze



welt/ Das man wirt hören seinen klang/ Vom aufgang bis zum niedergang.

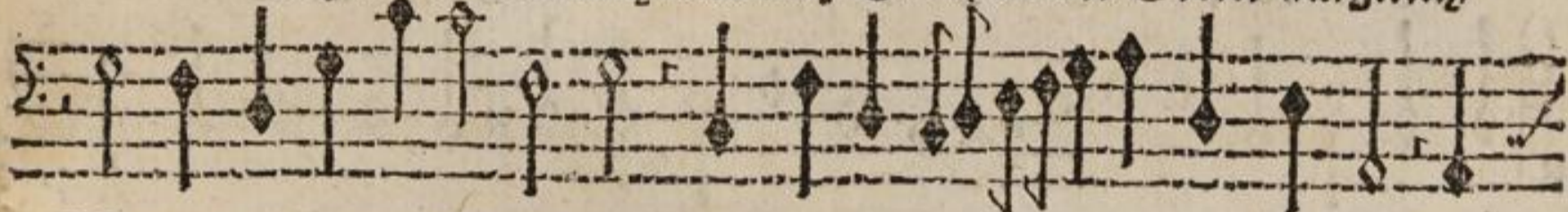


BASSVS.

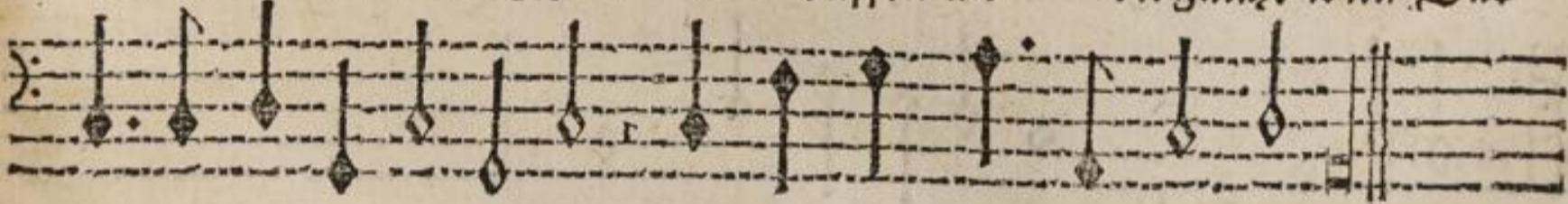
B



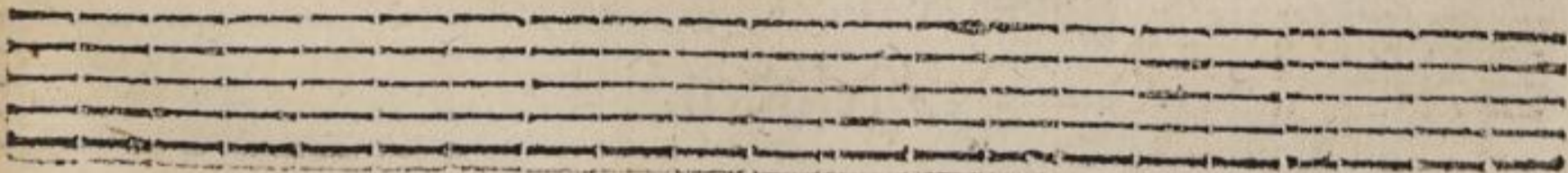
Er starcker Göt im himelreich/ Ein Herz der Götter alle gleich/



Wir reden wenn es im gefelt/ Und rüffen an die ganze welt/ Das

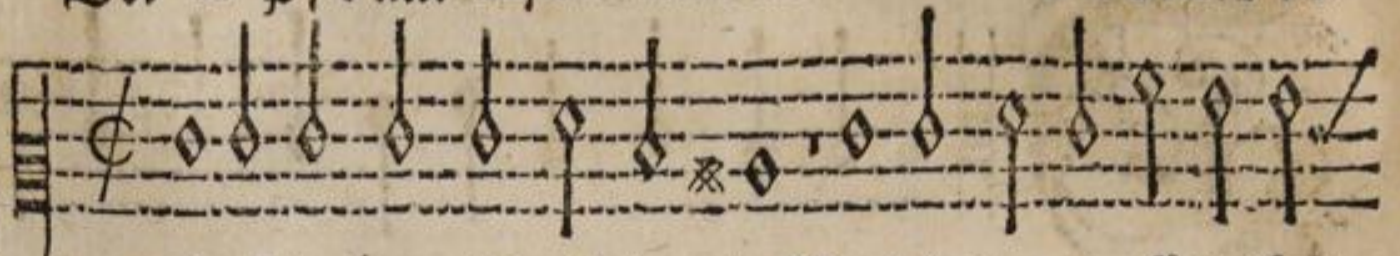


man wirt hören seinen klang/ Vom aufgang bis zum niedergang.

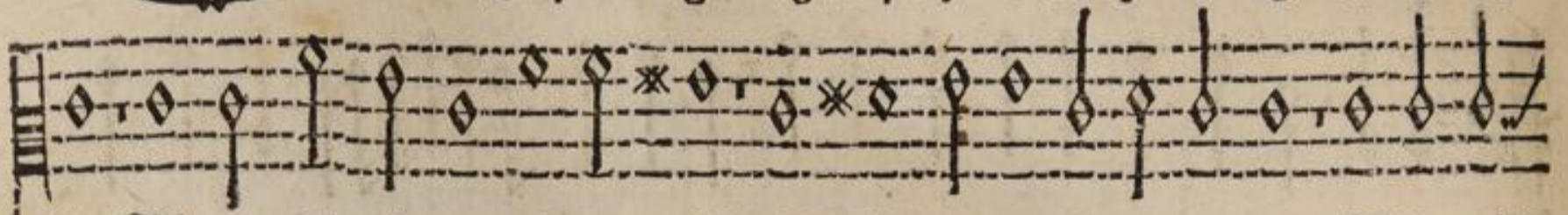


Der L. Ps & Mt. Miserere mei Deum.

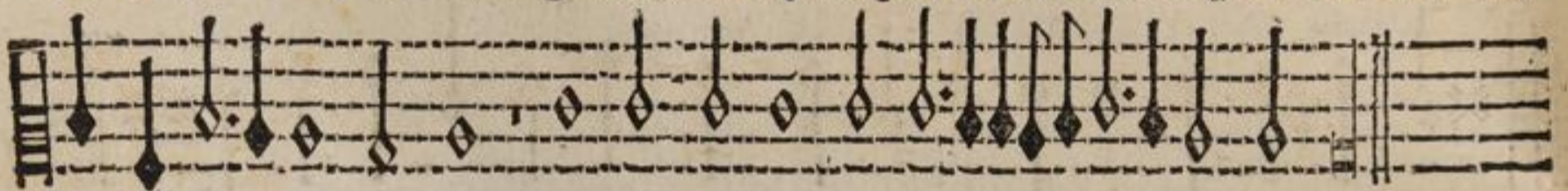
DISCANTVS.



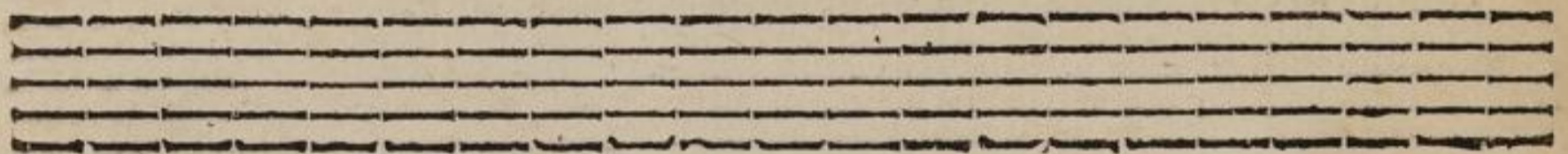
Et sei mir gnedig dieser zeit/Nach deiner grossen gutig-



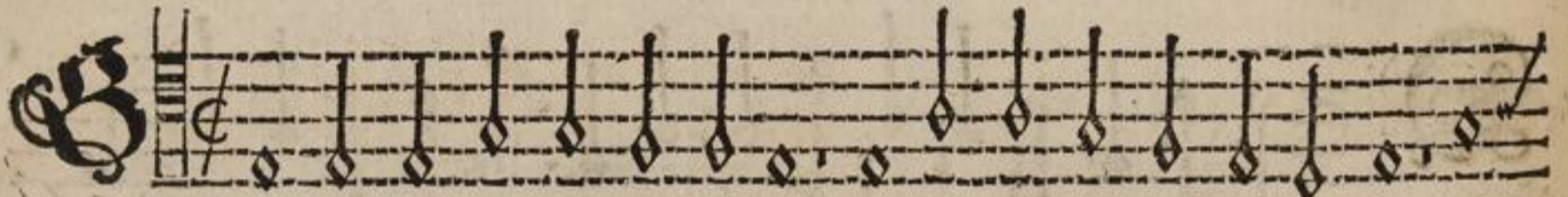
keit/Tilg aus die vbertrettung mein/Nach vielheit der erbarmung dein, Vñ wasche



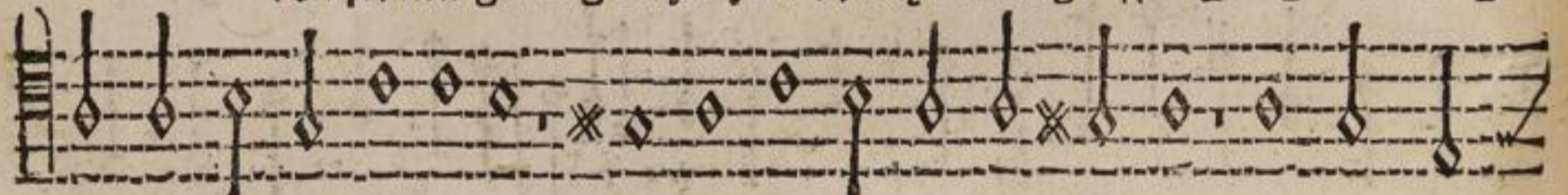
mich je mehr: vnd mehr/Von meinen vbeltha ten schwer.



TENOR.



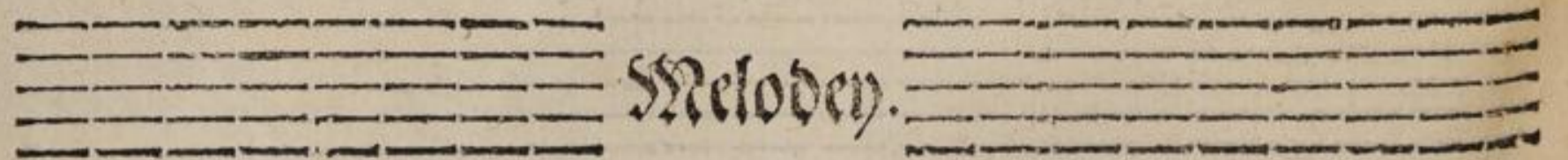
Et sei mir gnedig dieser zeit/Nach deiner grossen gutigkeit/ Tilg



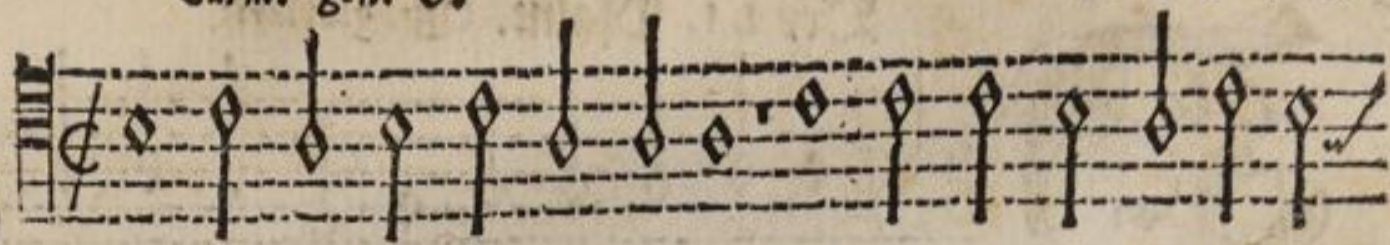
aus die vbertrettung mein/Nach vielheit der erbarmung dein/ Vnd wasche



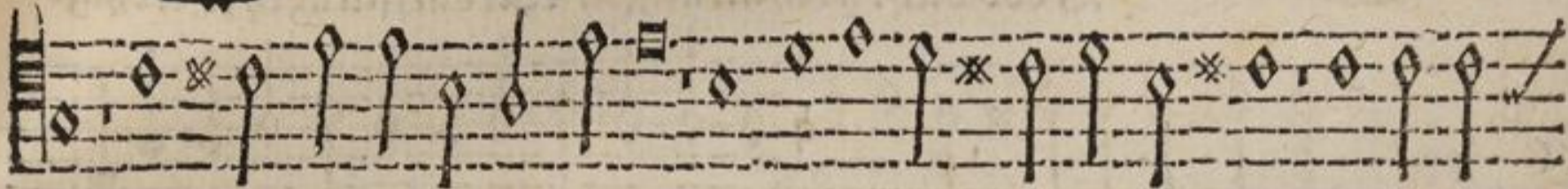
mich je mehr vnd mehr/Von meinen vbelthaten schwer.



Melodey.



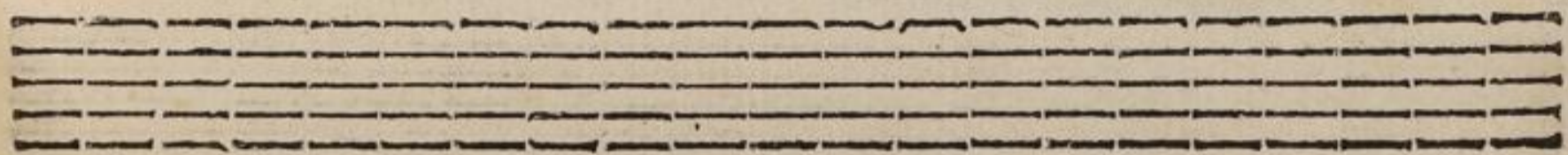
Sei mir gnedig dieser zeit/Nach deiner grossen gütig-



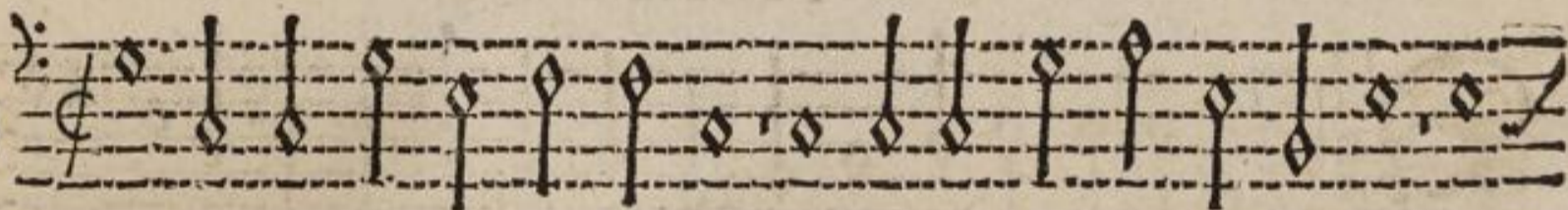
keit/Zilg aus die vbertrettüg mein/Nach vielheit der erbarmung dein/ Bñ wasche



mich je mehr vnd mehr/Von meinen vbeltha ten schwer.



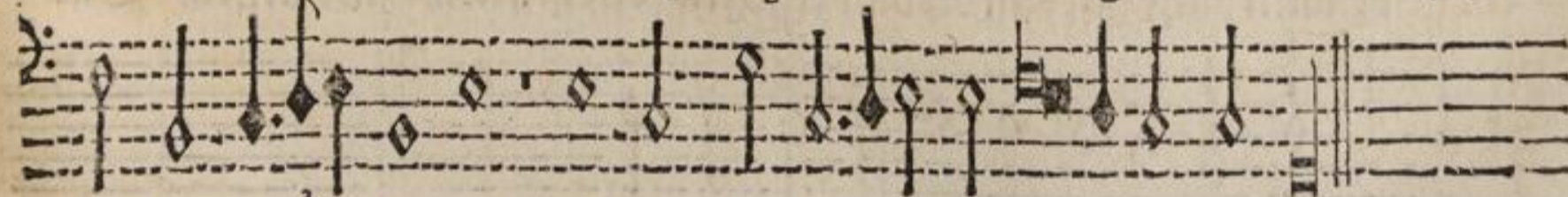
BASSVS.



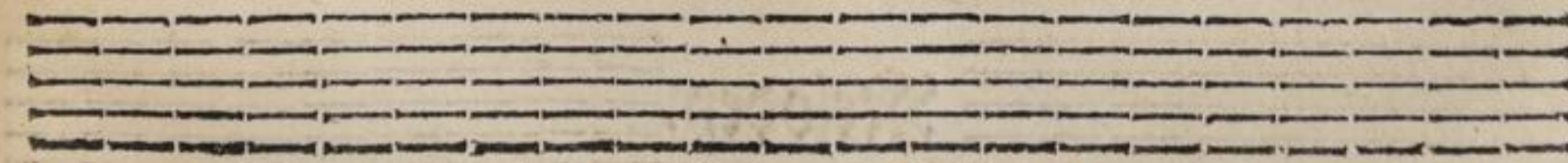
Sei mir gnedig dieser zeit/Nach deiner grossen gütigkeit/ Zilg



aus die vbertrettung mein/Nach vielheit der erbarmung dein/ Bnd wasche



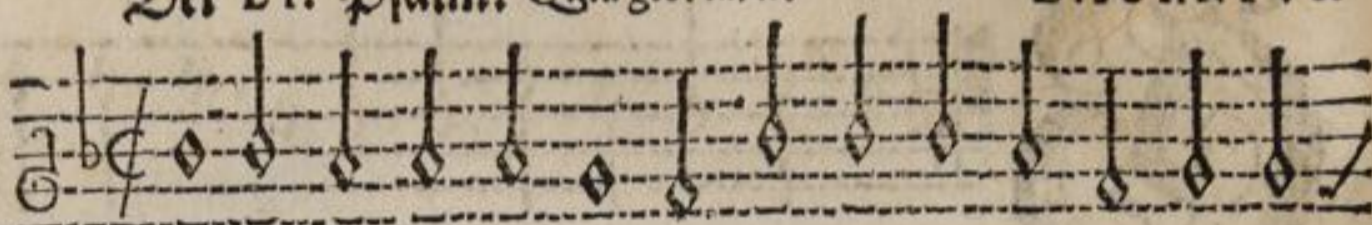
mich je mehr vnd mehr/Von meinen v beltha ten schwer.



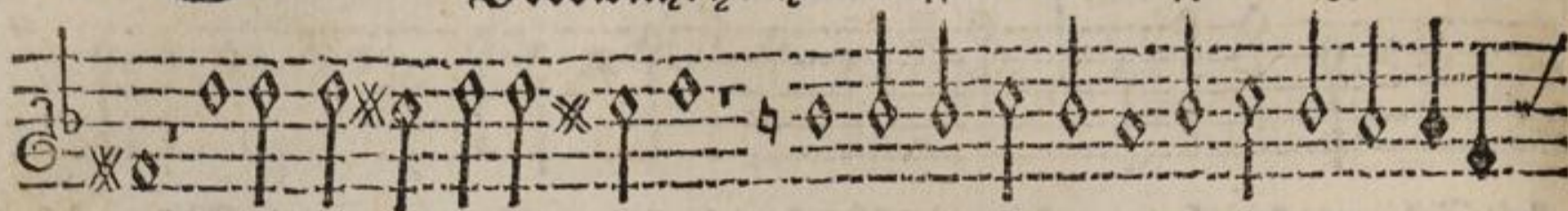
Der LI. Psalm. Quid gloriaris.

DISCANTVS.

D



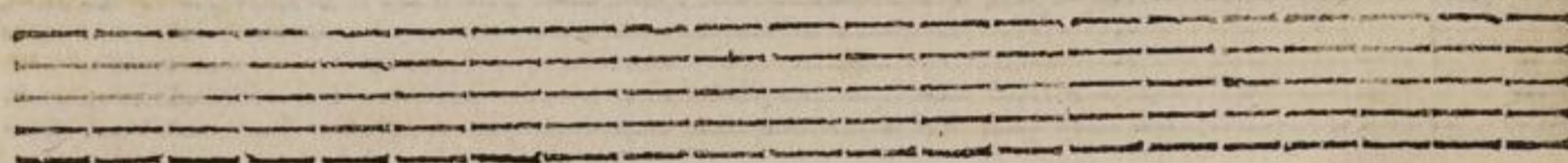
U böswicht hochuermessen Wie darffstu noch so trozig



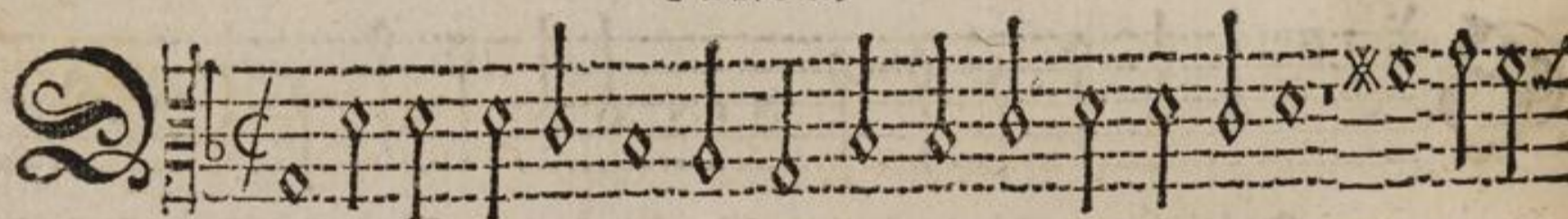
lich/ In deiner bösheit rümen dich? Ist daß bei dir vergessen Weistu nicht züer-



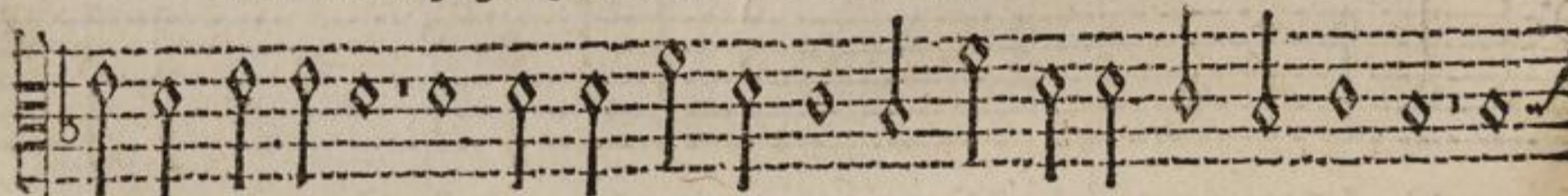
messen/ Das Gottes milde gü tigkeit/ Den frommen teglich ist bereit.



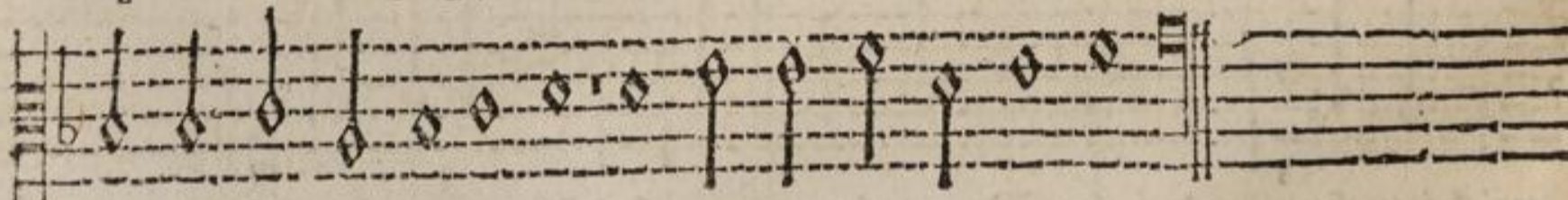
TENOR.



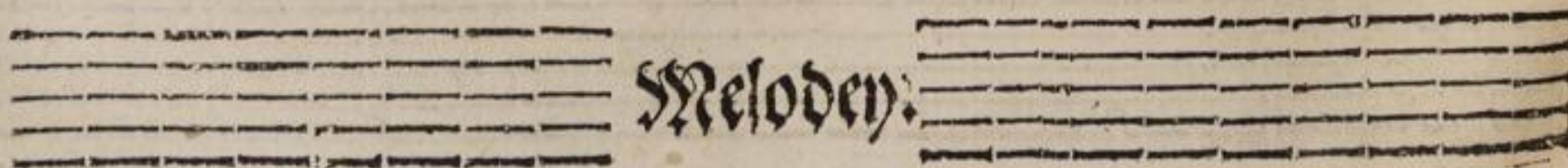
U böswicht hochuermessen Wie darffstu noch so troziglich In deiner



bösheit rümen dich? Ist daß bei dir vergessen Weistu nicht züermessen/ Das



Gottes milde gü tigkeit/ Den frommen teglich ist bereit.

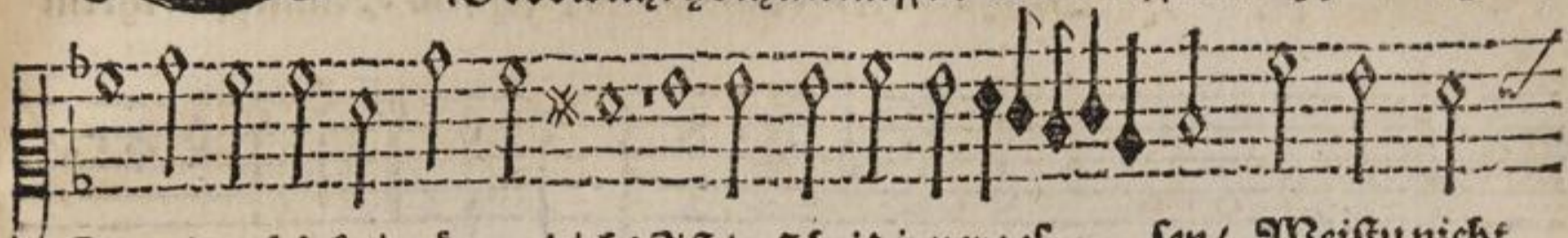


Melodien.

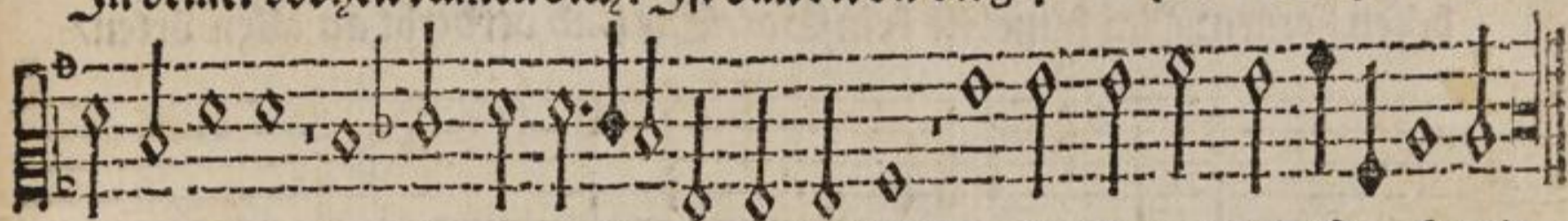
D



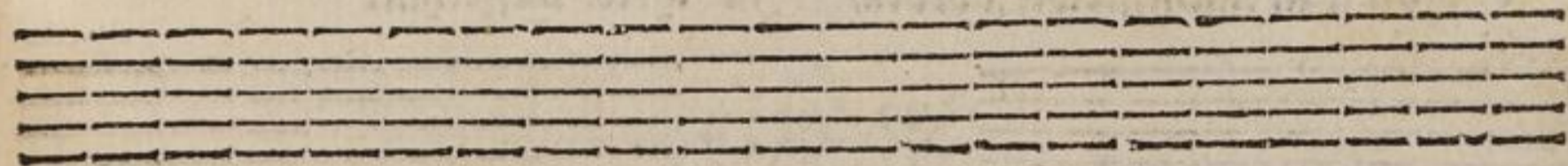
B böswicht hochuermessen Wie darffstu noch so troziglich/



In deiner bösheit rümen dich? Ist dan bei dir verges sen/ Weistu nicht



züermessen/ Das Gottes mil de gütigkeit/ Den frommen teglich ist bereit.



B A S S V S.

D



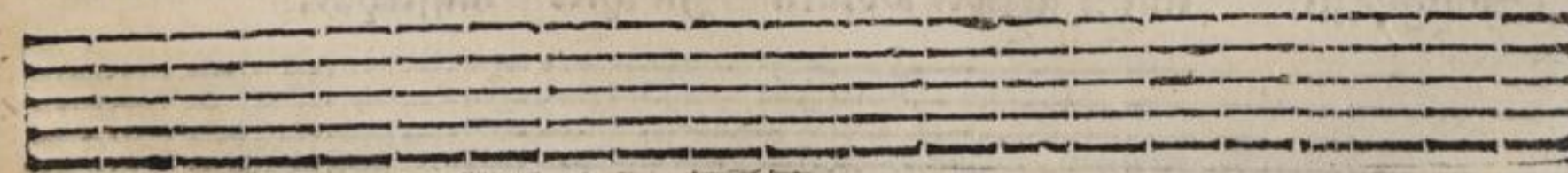
B böswicht hochuermessen Wie darffstu noch so troziglich/ In deiner

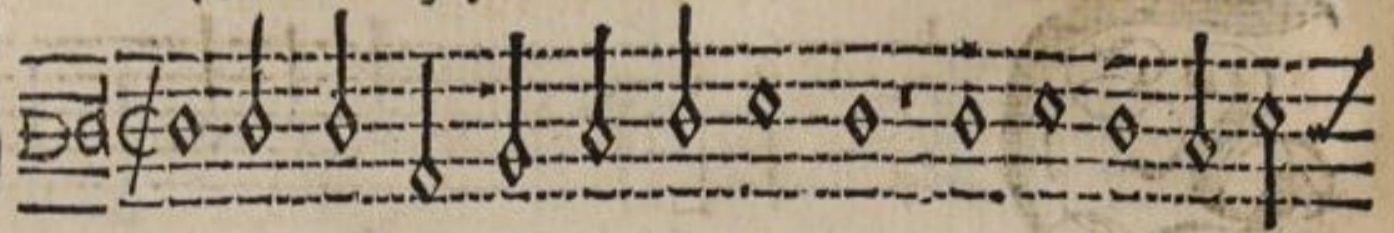


bösheit rümen dich? Ist dan bei dir vergessen Weistu nicht züermessen/ Das

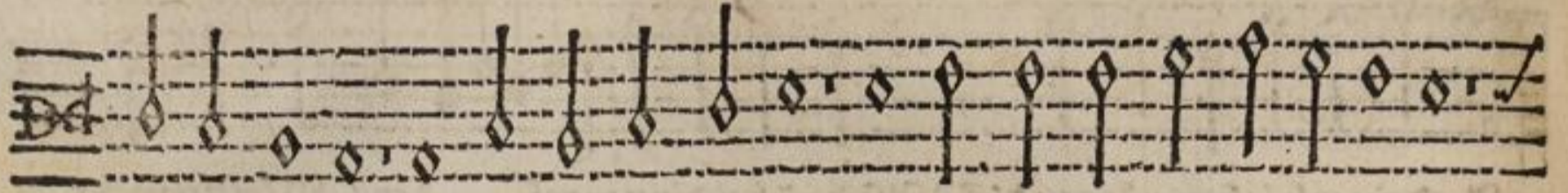


Gottes milde gü tigkeit/ Den frommen teglich ist bereit.

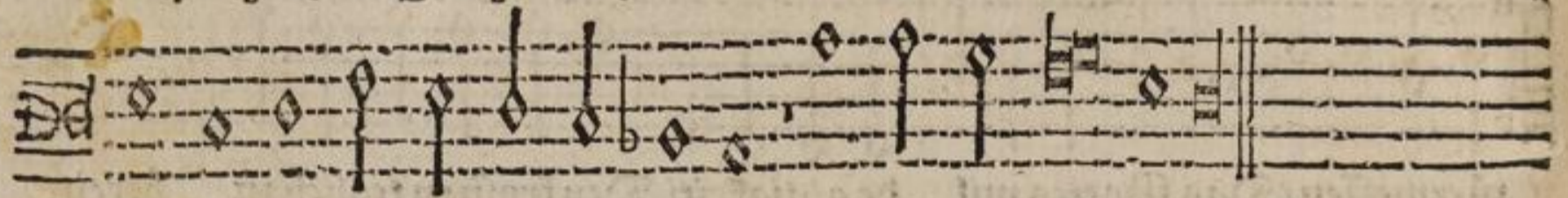




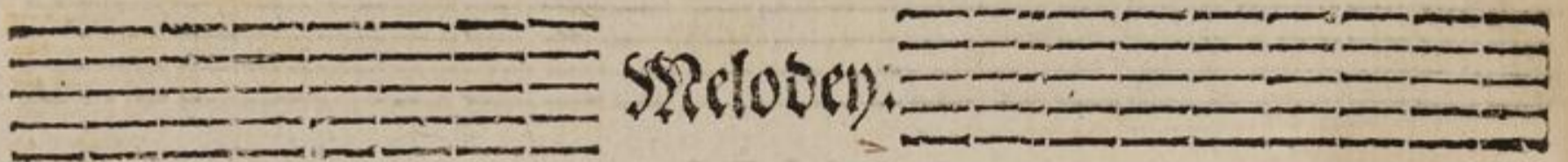
Je thoren sprechen wol on schercken/ Heimlich in ihrem



bösen hercken: Im himel ist kein Got/ Sie sind verderbt an allen orten/



Sind gar zu einem grewel worden/ In ihrer missehat.



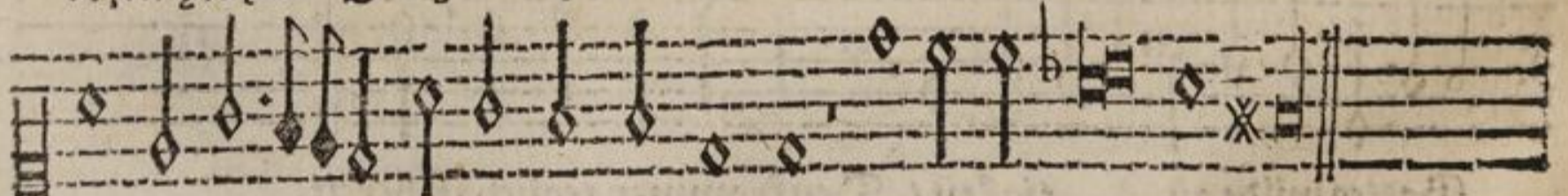
TENOR.



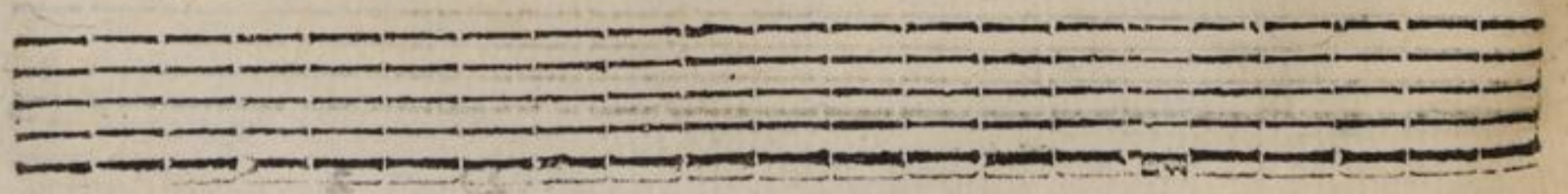
Je thoren sprechen wol on schercken/ Heimlich in ihrem



bösen hercken: Im himel ist kein Got. Sie sind verderbt an allen orten/

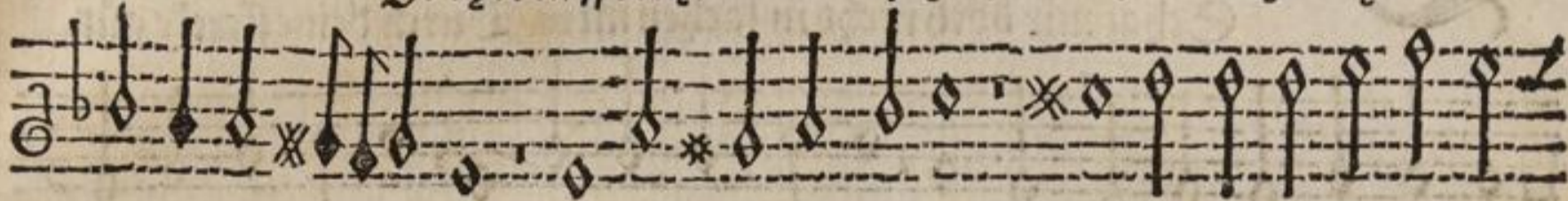


Sind gar zu einem grewel worden In ihrer missehat.





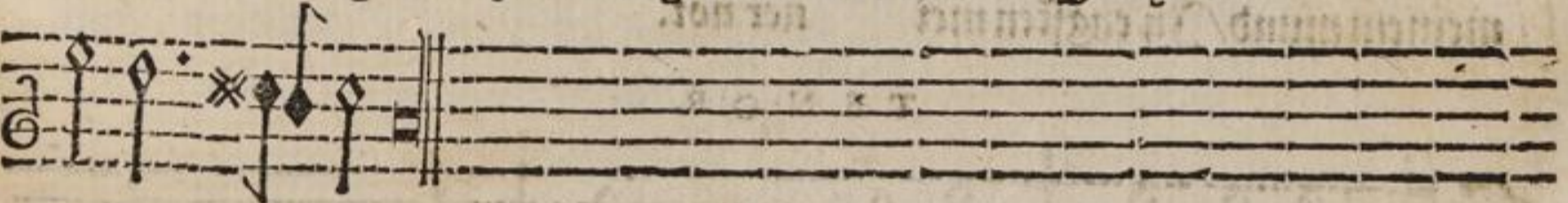
Je thoren sprechen wol on scherken/ Heimlich in ihrem



bösen herken: Im himel ist kein Got. Sie sind verderbt an allen



orten/ Sind gar zü einem grewel worden/ In ihrer

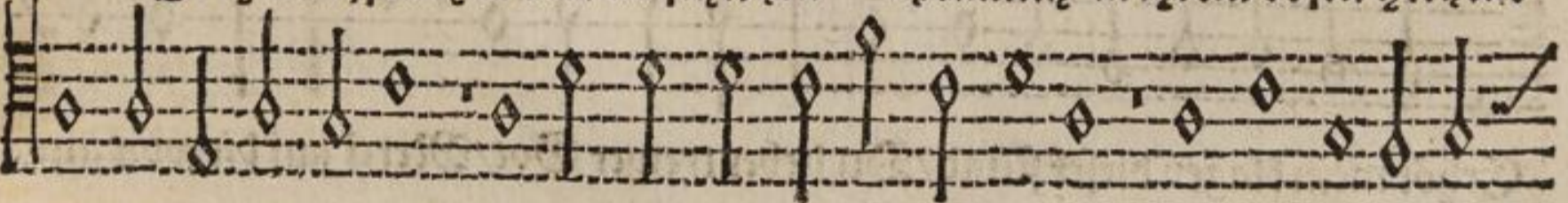


misse that.

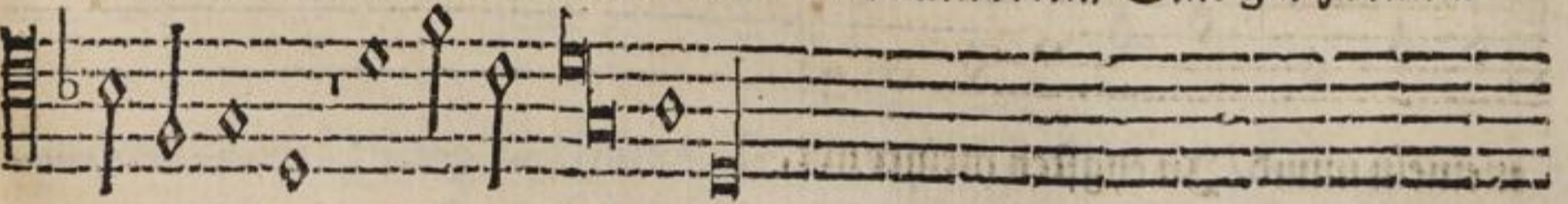
BASSVS.



Je thoren sprechen wol on scherken Heimlich in ihrem bösen herkens



Im himel ist kein Got. Sie sind verderbt an allen orten/ Sind gar zü einem



grewel worden In ihrer missethat.

S Erz hilf mir durch den namen dein/ Bit ich mit schwerem müt/
Schaf mir doch recht in sachen mein/ Durch deine stercke güt.

Erhör mein klagen dieser stund/ Du lieber trewer Got/ Merck auf die wort aus

meinem mund/ In engsten mei ner not.

T E N O R.

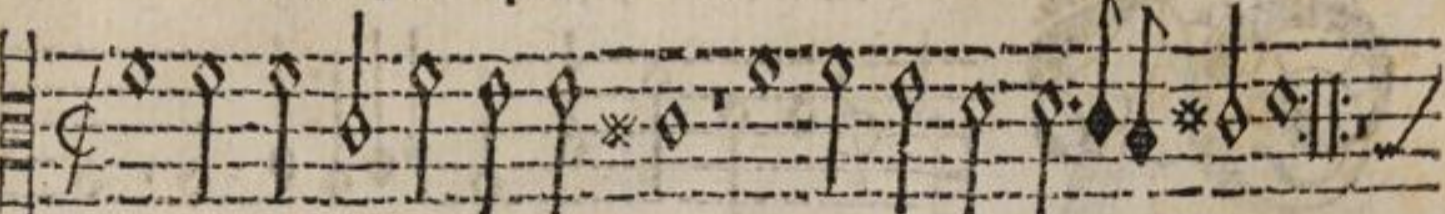
S Erz hilf mir durch den namen dein/ Bit ich mit schwerem müt/
Schaf mir doch recht in sachen mein/ Durch deine stercke güt.

Erz hilf mir durch den namen dein/ Bit ich mit schwerem müt/
Schaf mir doch recht in sachen mein/ Durch deine stercke güt.

Erhör mein klagen dieser stund/ Du lieber trewer Got/ Merck auf die wort aus

meinem mund/ In engsten meiner not.

Melodien.



Erz hilf mir durch den namē dein/ Bit ich mit schwerem müt/
Schaf mir doch recht in sachen mein/ Durch deine stercke güt.

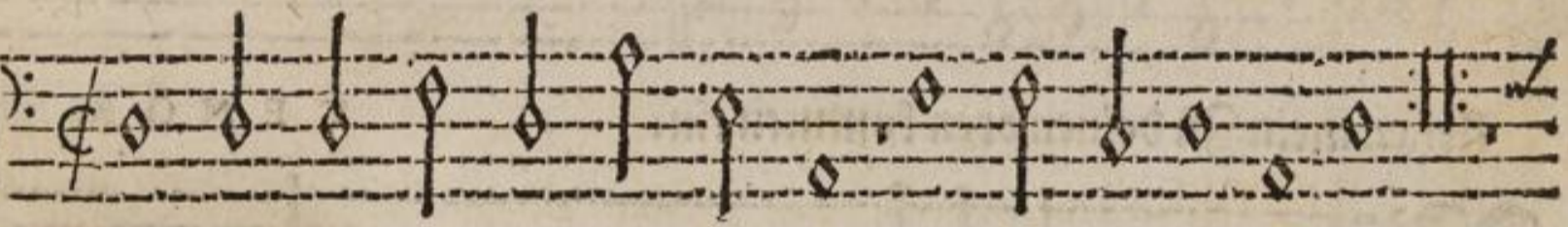


Erhör mein klagen dieser stund/ Du lieber trewer Got/ Merck auf die wört aus

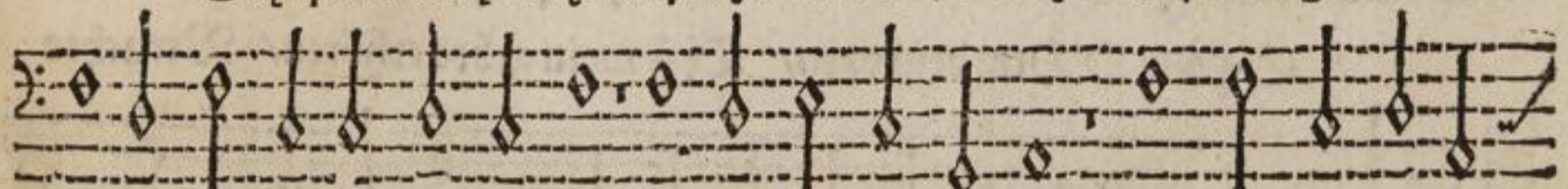


mei nem mund/ In engsten meiner not.

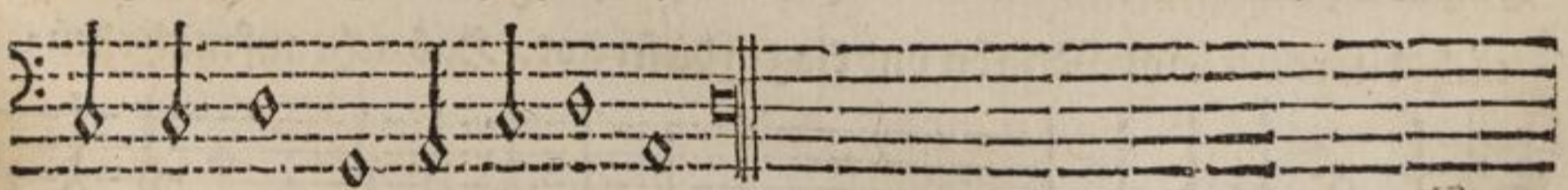
BASSVS.



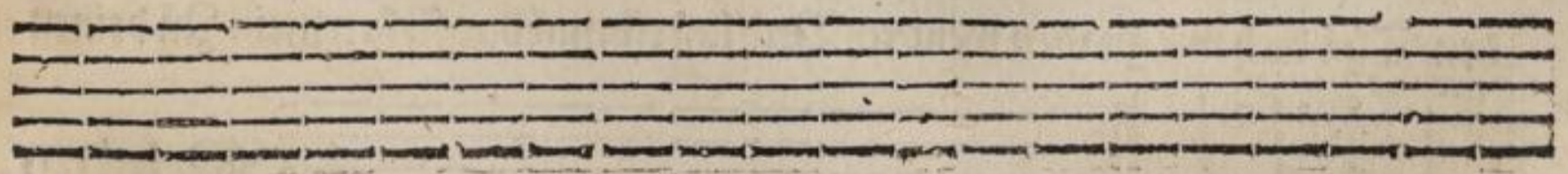
Erz hilf mir durch den namen dein/ Bit ich mit schwerem müt/
Schaf mir doch recht in sachen mein/ Durch deine stercke güt.



Erhör mein klagen dieser stund/ Du lieber trewer Got/ Merck auf die wort aus



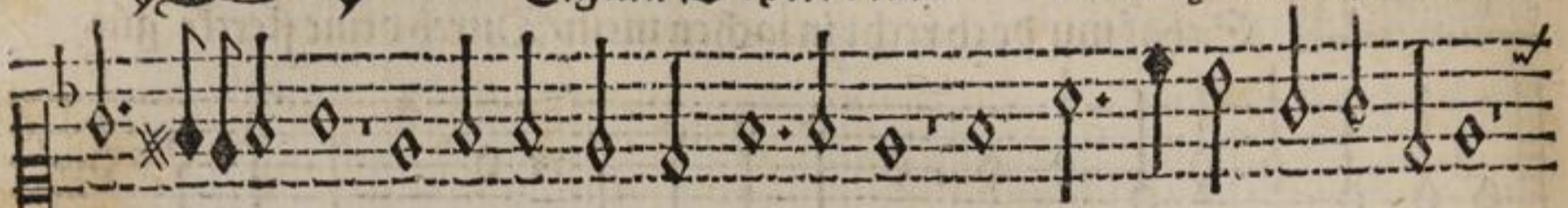
meinem mund/ In engsten meiner not.



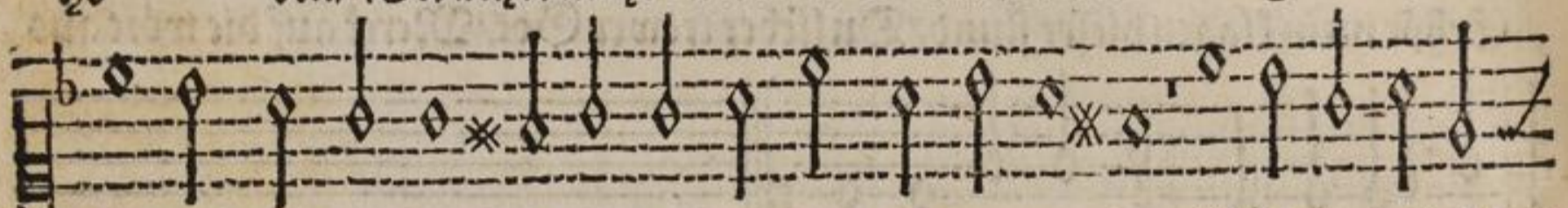
Der LIII. Psalm. Exaudi Deus orat. DISCANTVS.



Eig mir D Herz dein o ren/Thü mein gebet er=



hö ren/Verachte nicht du trewer Got Mein bit vnd klag in dieser not/

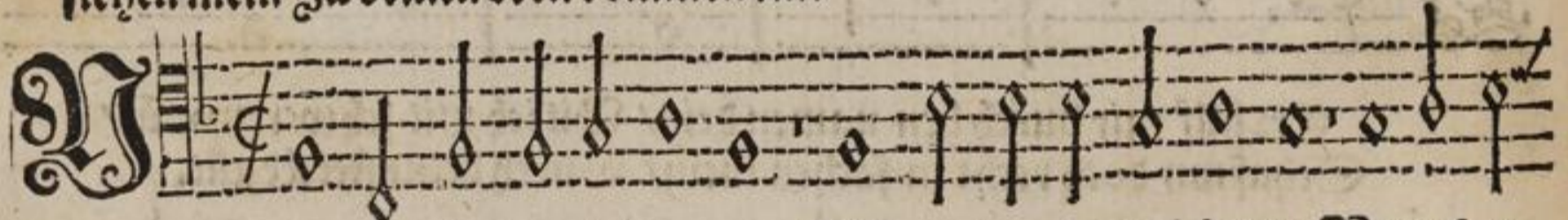


Hab acht auf mich ellenden/Thü dich mit gnaden wenden/Wñ laß einmal das

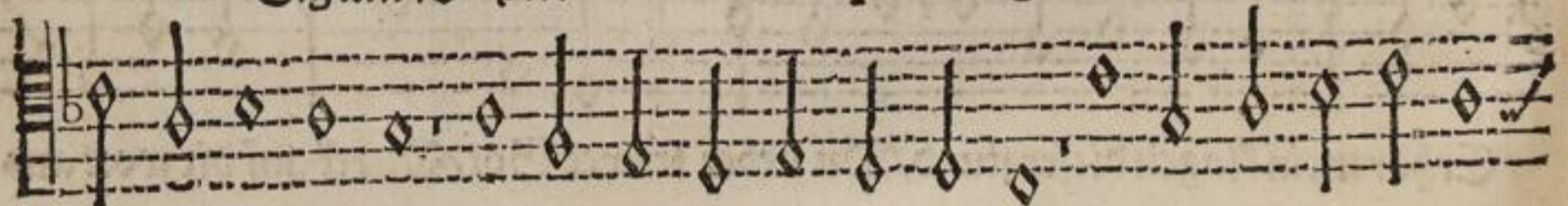


stehen mein Zü deinen oren kommen ein.

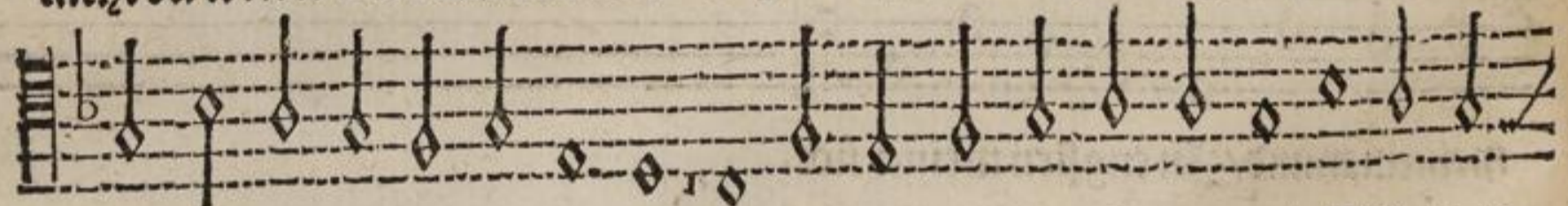
T E N O R.



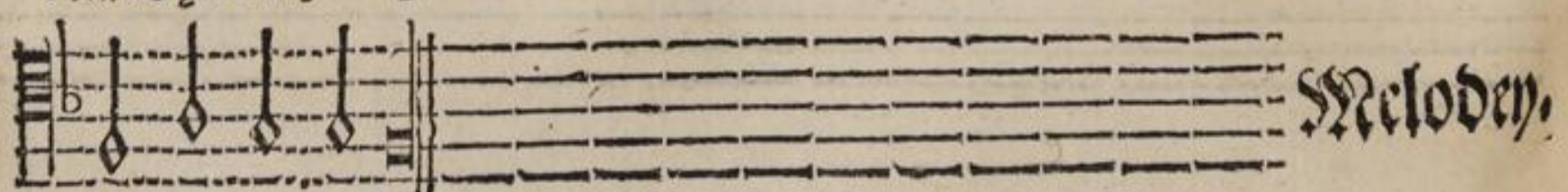
Eig mir D Herz dein oren/ Thü mein gebet erhören/ Verachte



nicht du trewer Got Mein bit vnd klag in dieser not. Hab acht auf mich ellen-



den/Thü dich mit gnaden wenden/Wñ laß einmal das stehen mein Zü deinen

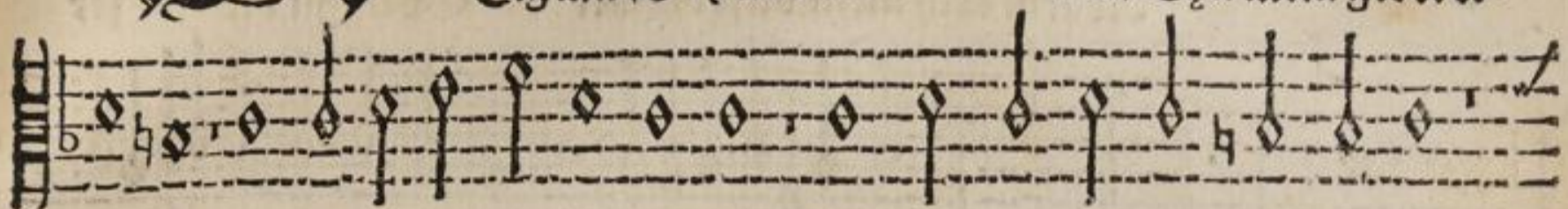


oren kommen ein.

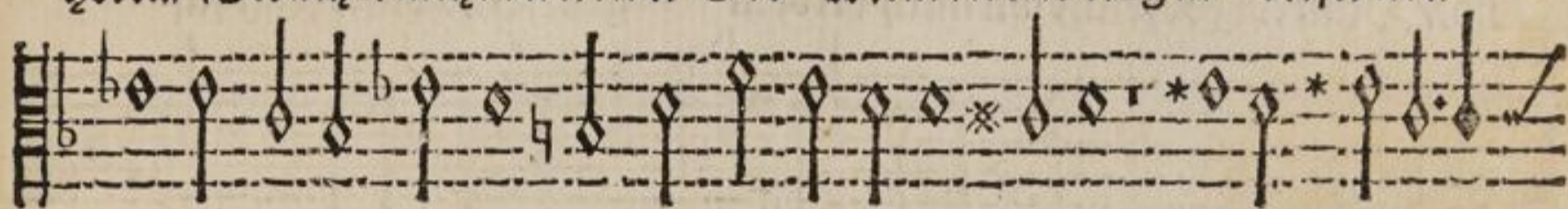
Melodien.



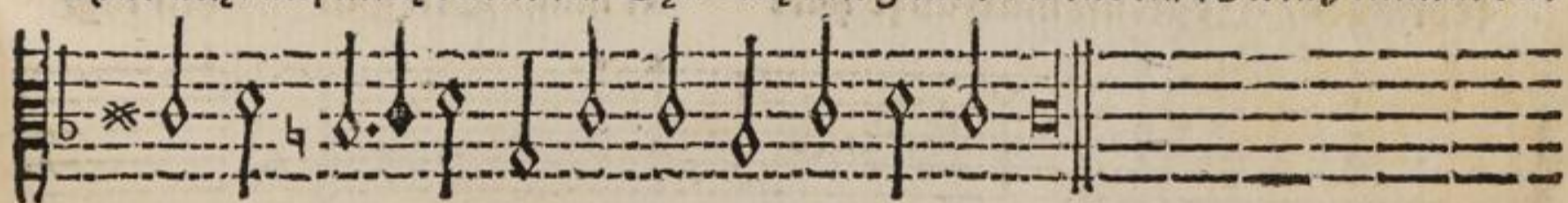
Eig mir D Herz dein o ren/Thü mein gebet er-



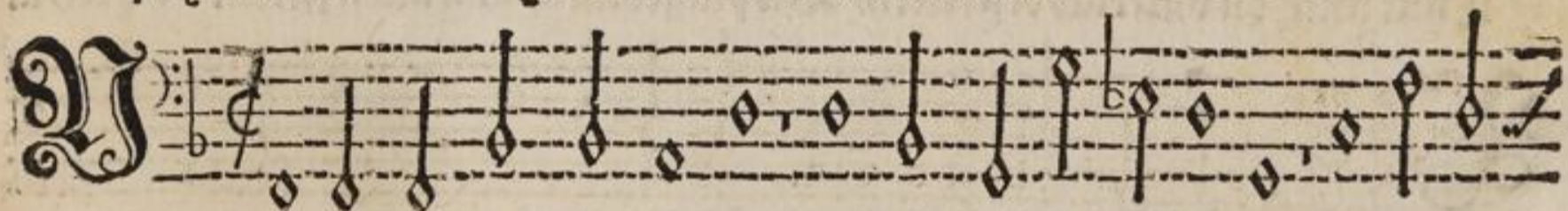
hören/Verachte nicht du trewer Got Mein bit vnd klag in dieser not/



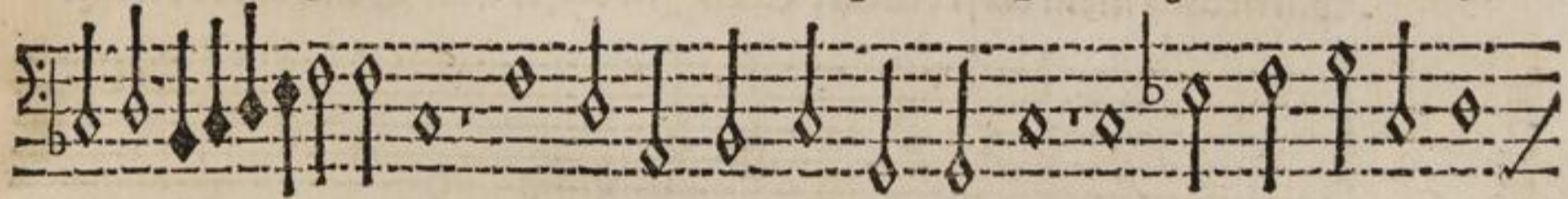
Hab acht auf mich ellenden/Thü dich mit gnaden wenden/Vñ laß einmal das



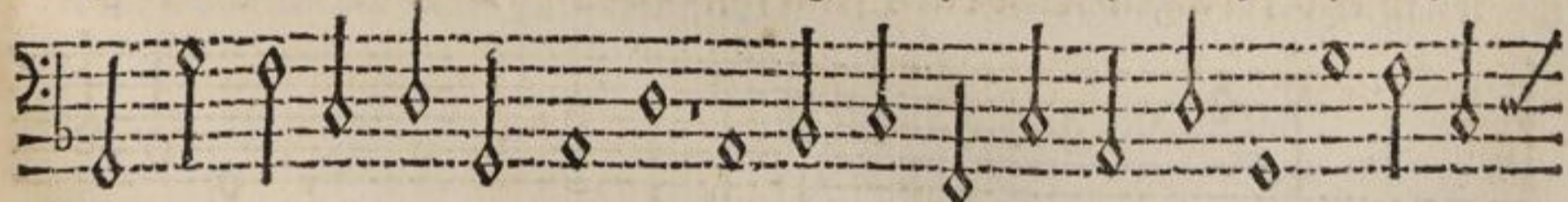
stehen mein Zu deinen oren kommen ein. B A S S V S.



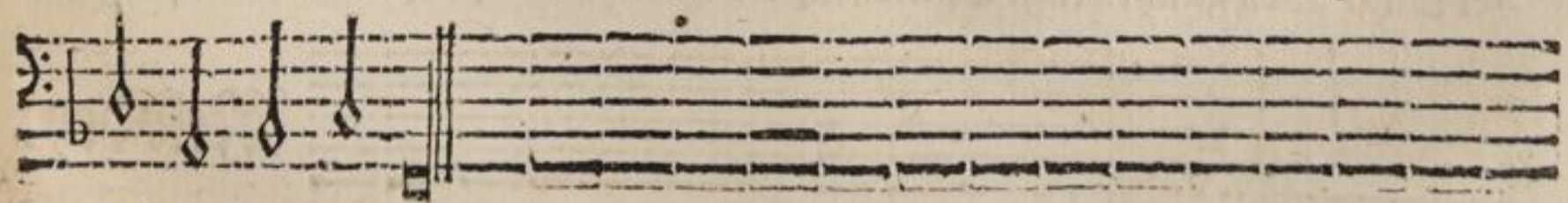
Eig mir D Herz dein oren/ Thü mein gebet erhören/ Verachte



nicht du tre wer Got Mein bit vnd klag in dieser not. Hab acht auf mich ellen-



den/Thü dich mit gnaden wenden/Vnd laß einmal das stehen mein Zu deinen



oren kommen ein.

P

Der LV. Psalm. Miserere mei Deus quoniam con. DISCANTVS.



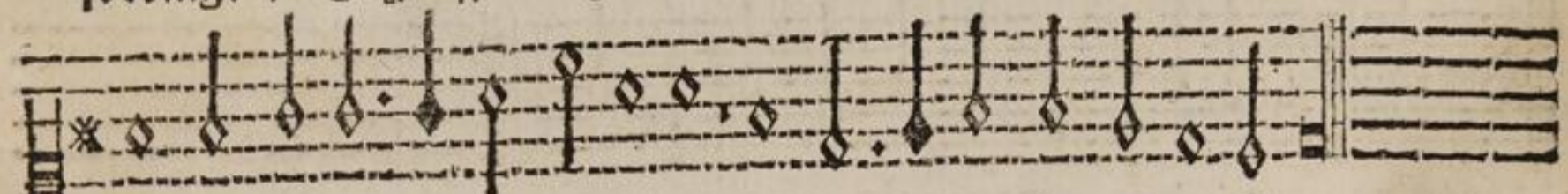
Abarm dich mein du frommer Got/ In die ser



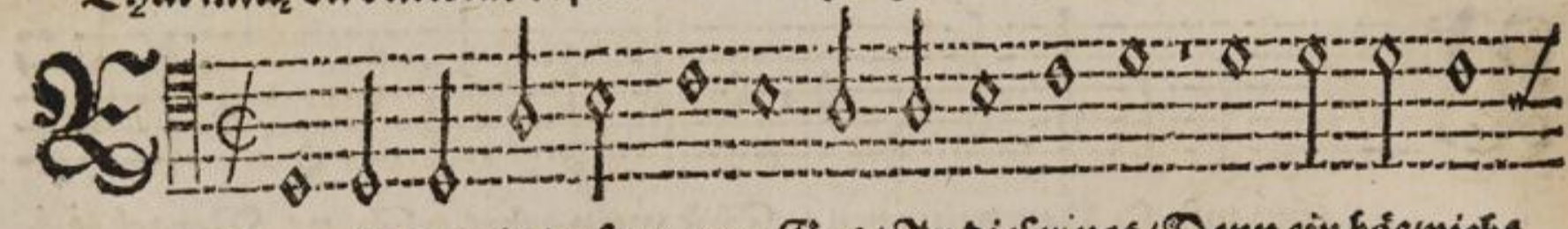
not/ Denn ein böswicht wil mich verdrin gen/ Vnd vnter seine füß



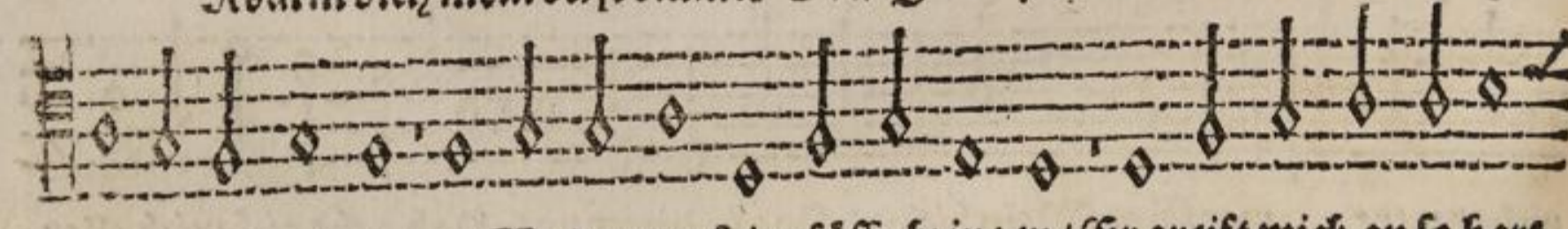
se bringen/ Er greiffe mich an so hart er mag/ Den gan gen tag/



Thüt mich on vnterlas bestreiten/ Vñ plaget mich von allen seiten. TENOR.



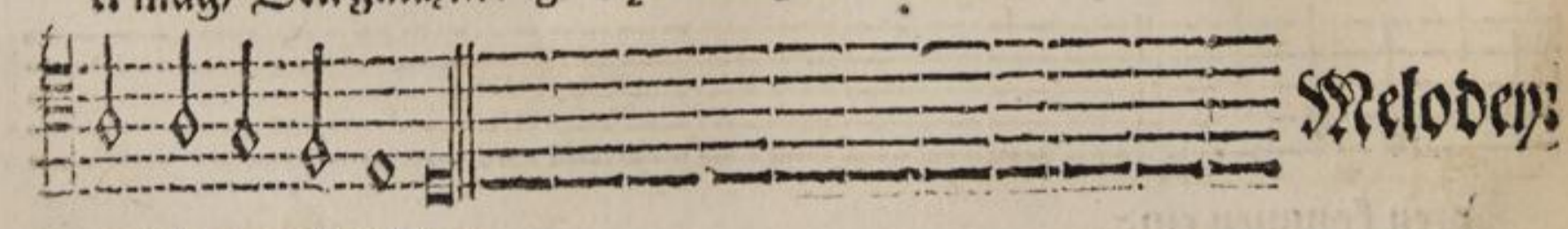
Abarm dich mein du frommer Got/ In dieser not/ Denn ein böswichte



wil mich verdringen/ Vnd vnter seine füße bringen/ Er greift mich an so hart



er mag/ Den ganken tag/ Thüt mich on vnterlas bestreiten/ Vnd plaget



mich von allen seiten.

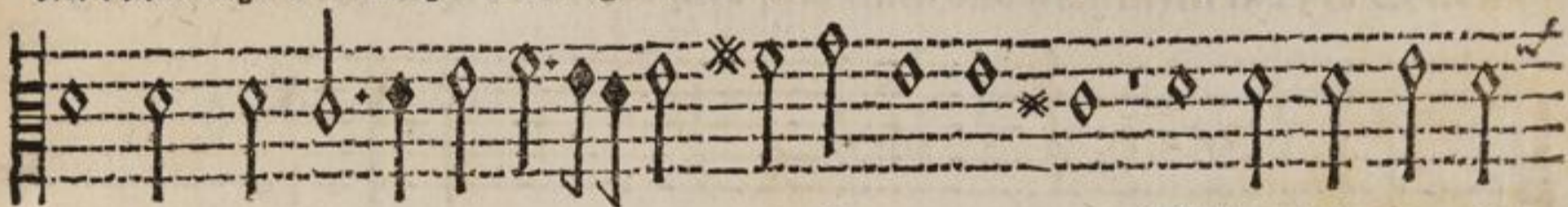
Melodien:



Barm dich mein du frommer Got/ In dieser not/ Denn



ein böswicht wil mich verdringen/ Vñ vnter seine füsse bringen/

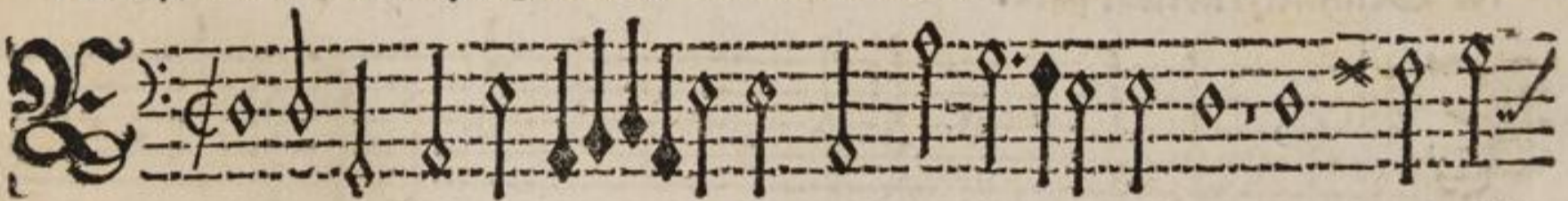


Er greift mich an so hart er mag/ Den ganken tag/ Thüt mich on vnter-

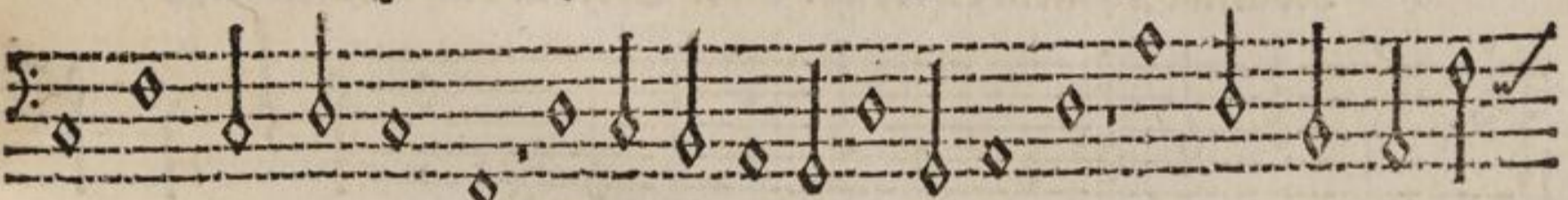


las bestreiten/ Vnd plaget mich vñ allen seiten.

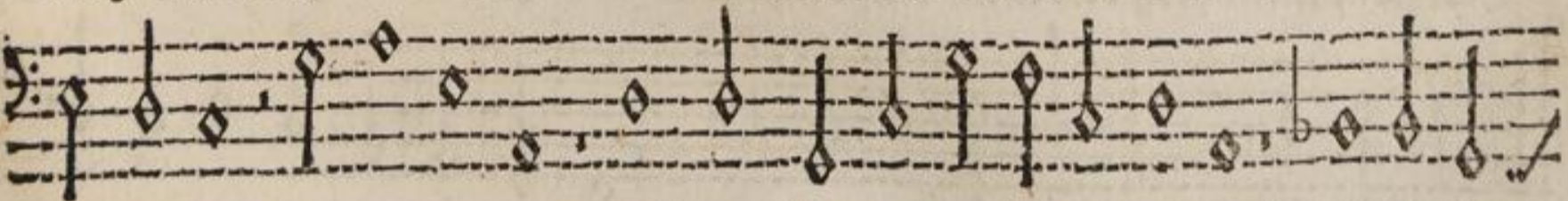
BASSVS.



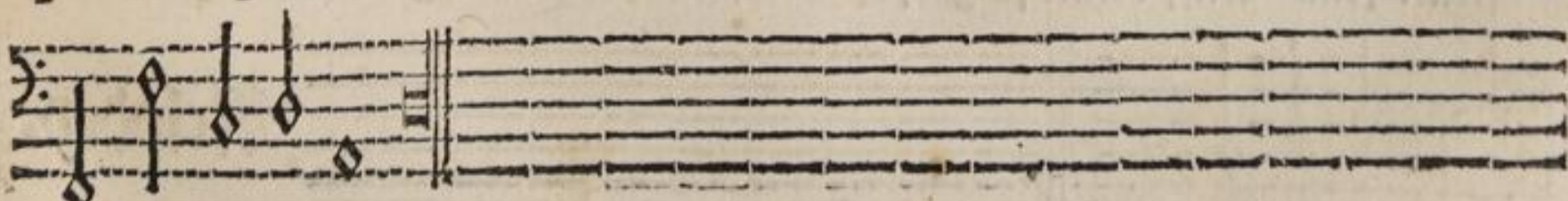
Barm dich mein du from mer Got/ In die ser not/ Denn ein böswicht



wicht wil mich verdringen/ Vnd vnter seine füsse bringen/ Er greift mich an so



hart er mag/ Den ganken tag/ Thüt mich on vnterlas bestreiten/ Vnd plaget

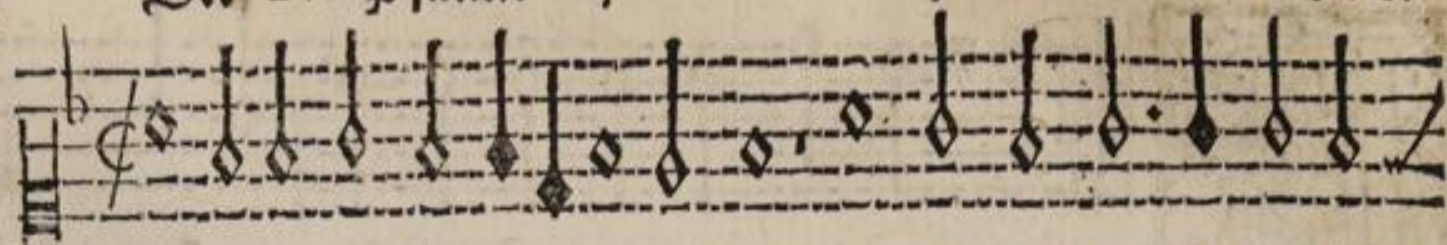


mich von allen seiten.

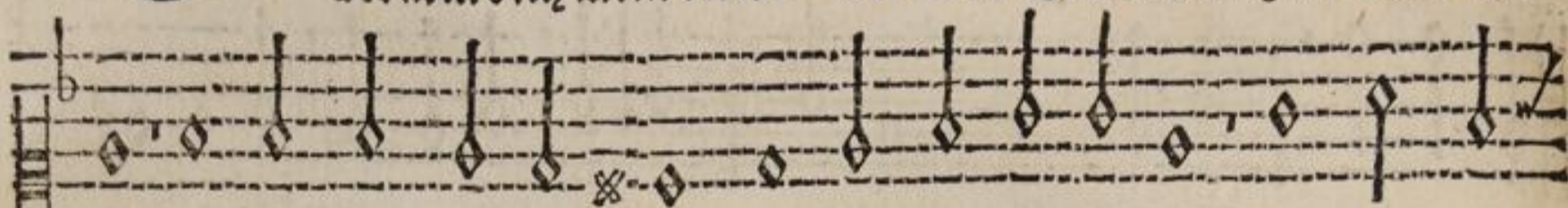
P 2

Der LVI. Psalm. Miserere mei Deus mise!

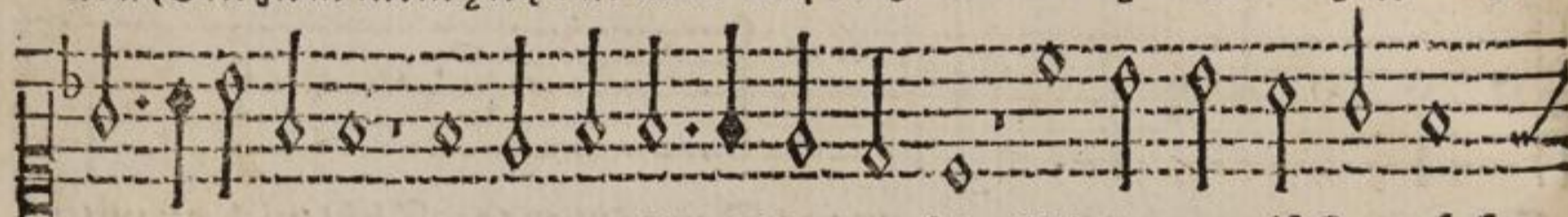
DISCANTVS.



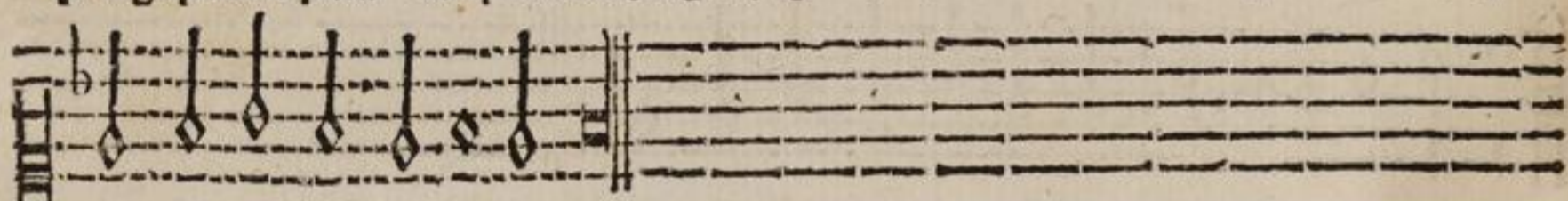
Erbarm dich mein du trewer Got/ Erbarm dich mein in dieser



not/ Deñ zwar mein herzh vnd müt/ Auf dich vertrauē thüt/ Mein hoffnung

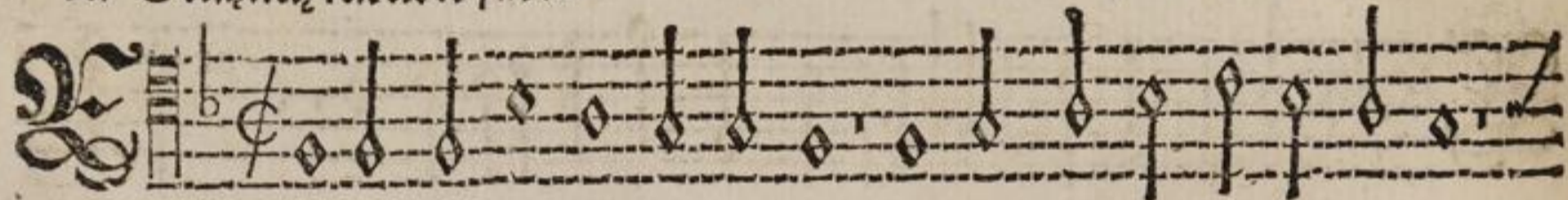


soll gestellet sein/ Auf deiner flügel schatten sein/ Bis das vnglück on sah-

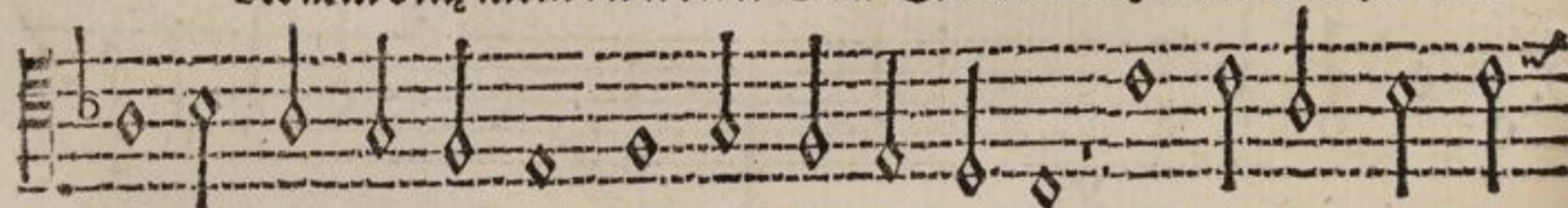


re/ Genßlich fürüber fare.

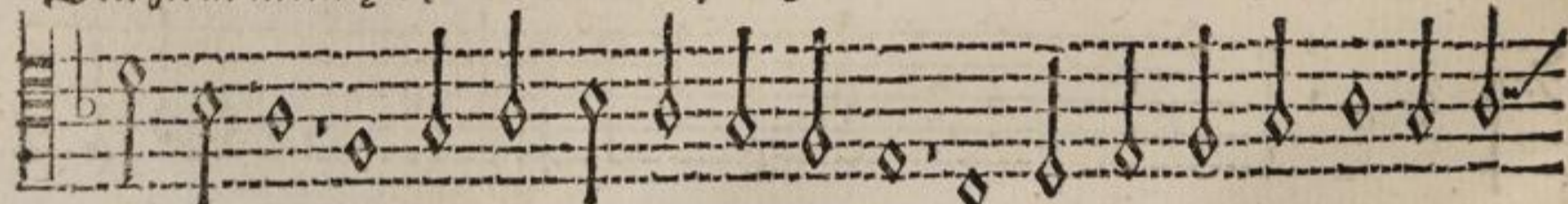
T E N O R.



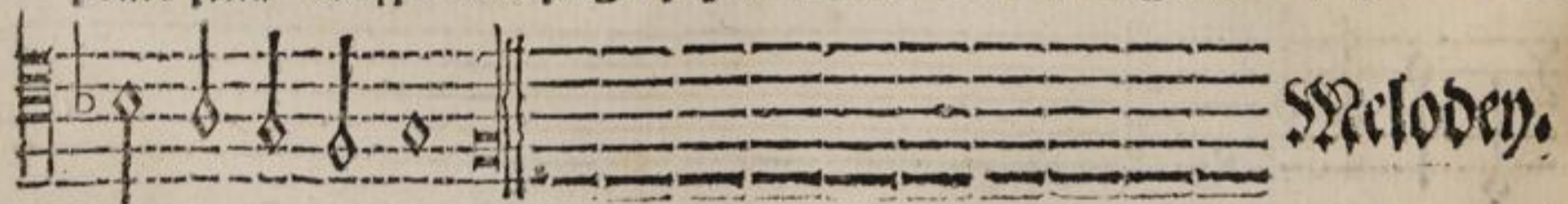
Erbarm dich mein du trewer Got/ Erbarm dich mein in dieser not/



Deñ zwar mein herzh vnd müt/ Auf dich vertrauen thüt/ Mein hoffnung sol ge-



stellet sein/ Auf deiner flügel schatten sein/ Bis das vnglück on fahre/ Genß-

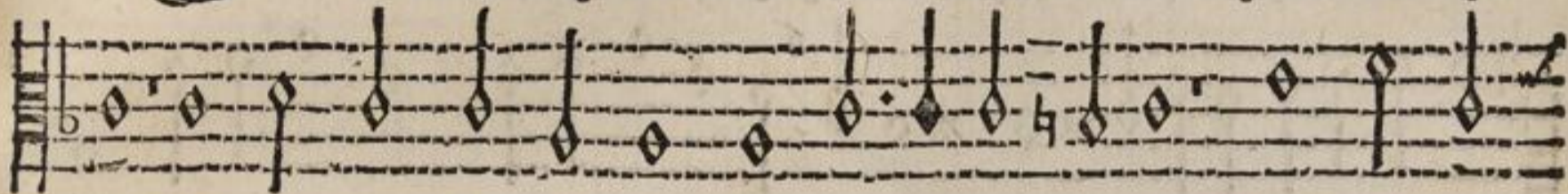


lich fürüber fare.

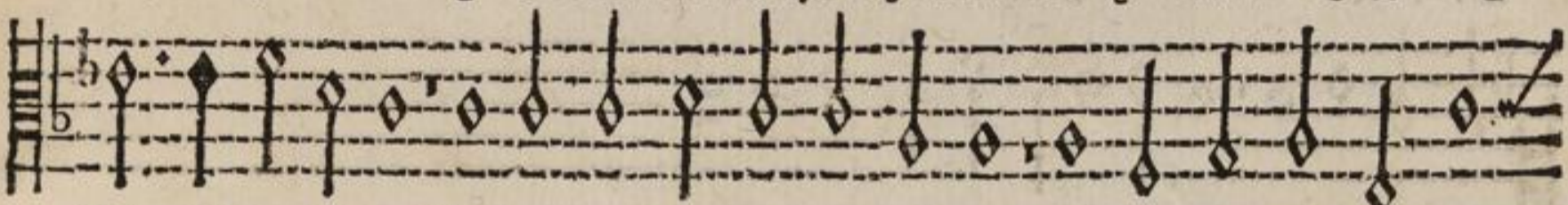
Melodien.



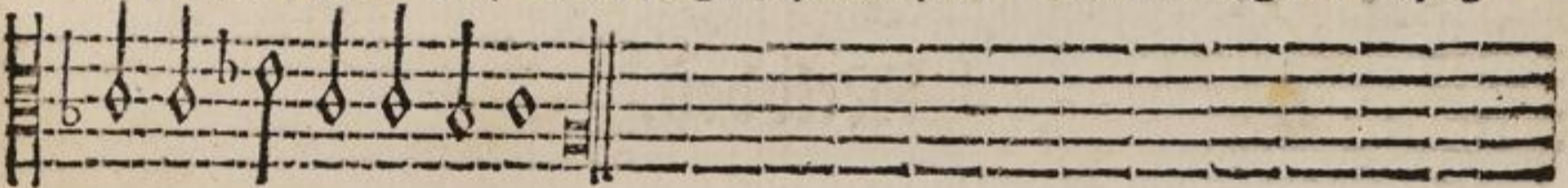
Erbarm dich mein du trewer Got/ Erbarm dich mein in dieser



not/ Deñ zwar mein herz vnd müt/ Auf dich vertrawē thüt/ Mein hoffnung

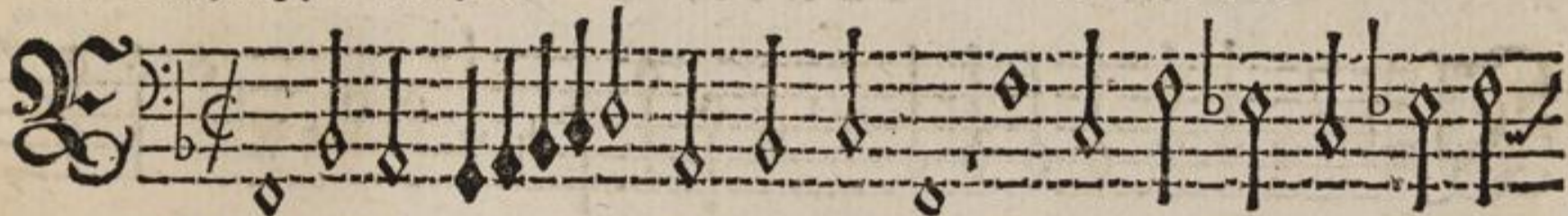


sol gestellet sein/ Auf deiner flügel schatten fein/ Bis das vnglück on fah-

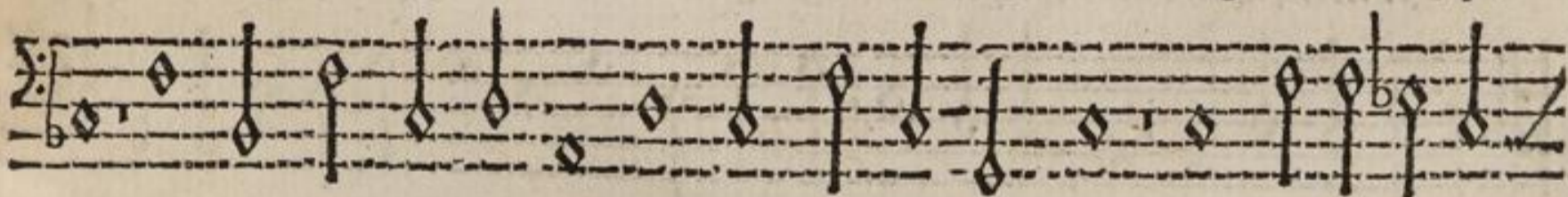


re/ Genslich fürüber fare

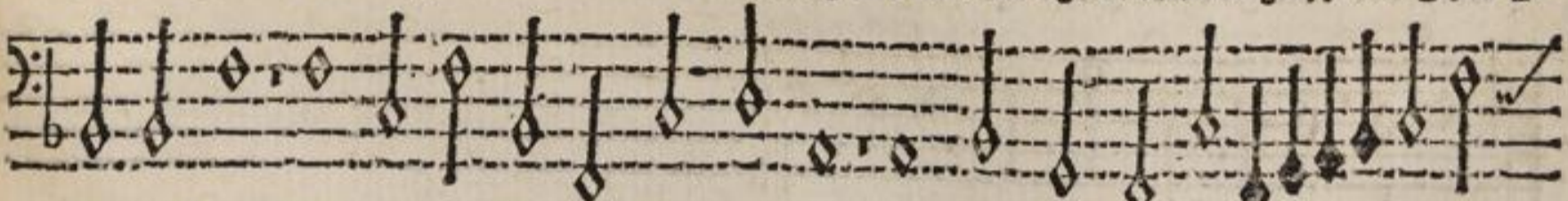
BASSVS.



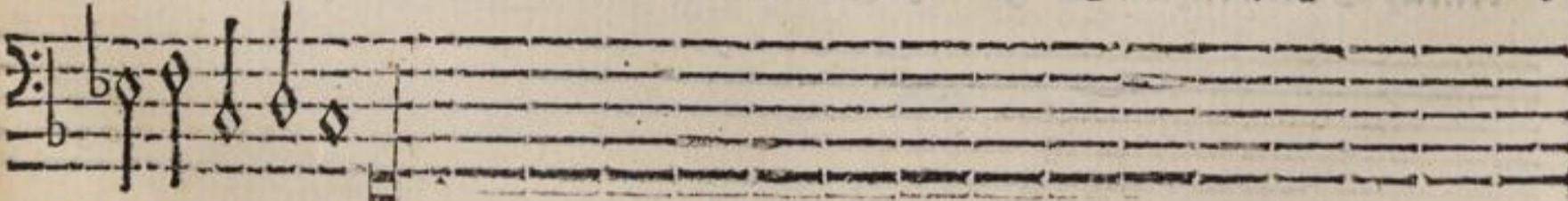
Erbarm dich mein du trewer Got/ Erbarm dich mein in dieser



not/ Deñ zwar mein herz vnd müt/ Auf dich vertrawē thüt/ Mein hoffnung sol ge-



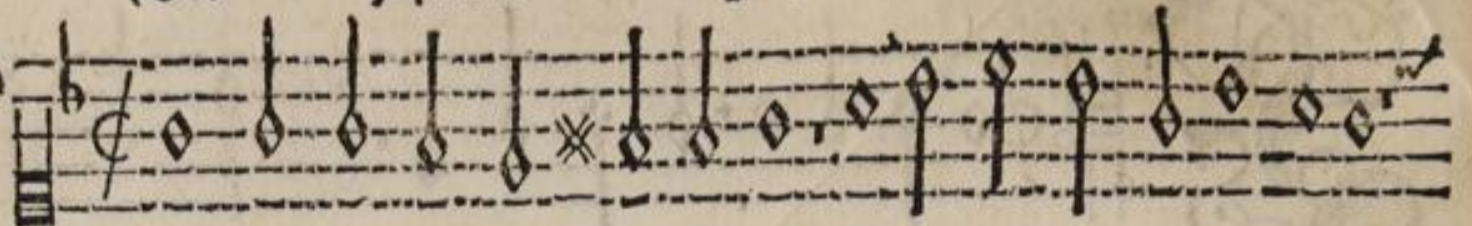
stellet sein/ Auf deiner flügel schatten fein/ Bis das vnglück on fah re/ Gens-



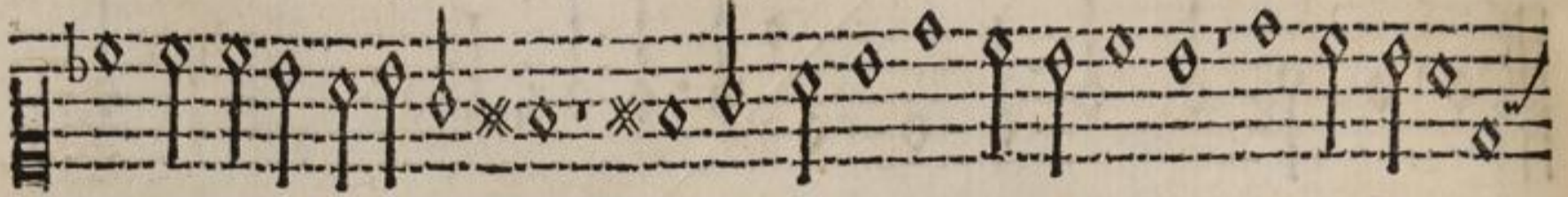
lich fürüber fare,

Der LVII. Psalm. *si uere utiq; iust.*

DISCANTVS.



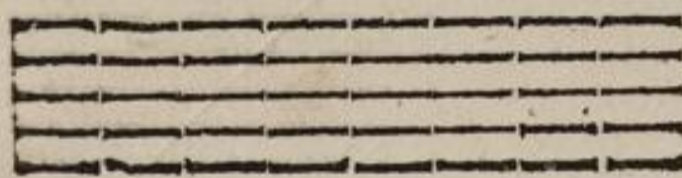
Hr menschen kind/ihr herzen klüg/Hat ewer red auch güte füge



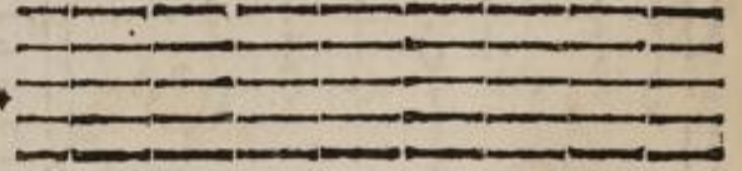
Ist sie gemes der billigkeit? Habt ihr gehandelt vnparteilich/Ist ewer vrteil



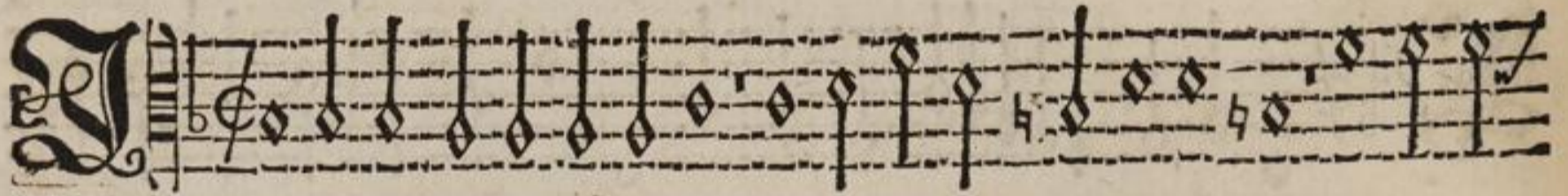
vnnachteilig Dem rechten vnd gerechtigkeit.



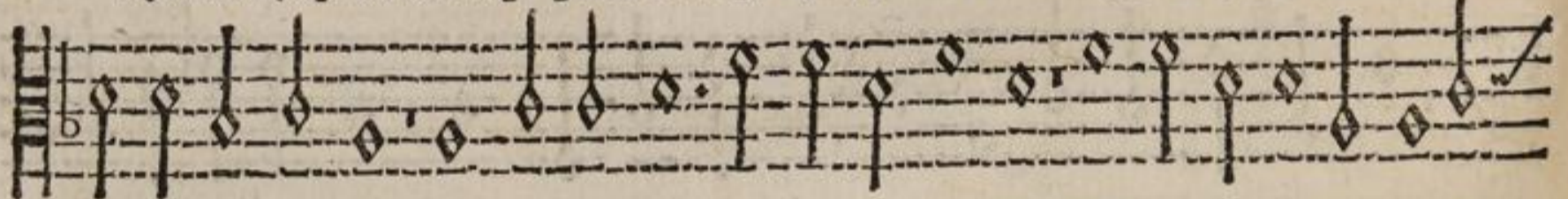
Melodien.



TENOR.



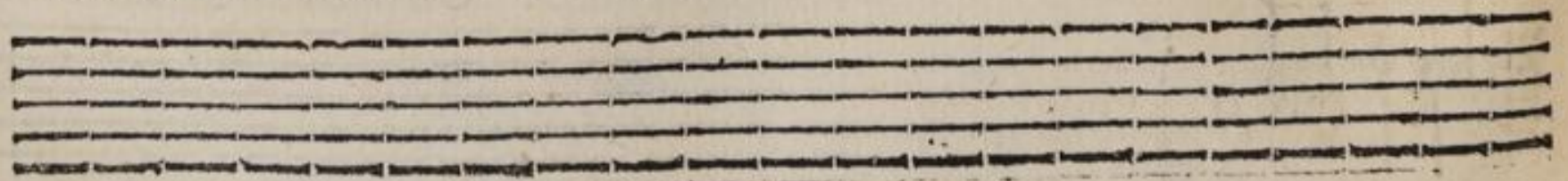
Hr menschen kind/ihr herzen klüg/Hat ewer red auch güte füge? Ist sie ge-



mes der billigkeit? Habt ihr gehandelt vnparteilich/Ist ewer vrteil vnnach-



teilich Dem rechten vnd gerechtigkeit.





Musical staff for the first line of the Alto part, featuring a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The melody consists of quarter and eighth notes.

Hr menschen kind /sr herren klüg/ Hat ewer red auch güte

Musical staff for the second line of the Alto part, continuing the melody from the first line.

füg? Ist sie gemes der billigkeit? Habt ihr gehandelt vnpartei lich/ Ist

Musical staff for the third line of the Alto part, ending with a double bar line.

ewer vrteil vnnachteilich/ Dem rechten vnd gerecht tigkeit.

Empty musical staves for the Alto part.

BASSVS.

Musical staff for the first line of the Bass part, featuring a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The melody consists of quarter and eighth notes.

Hr menschen kind /ihr herren klüg/ Hat ewer red auch gü te füg?

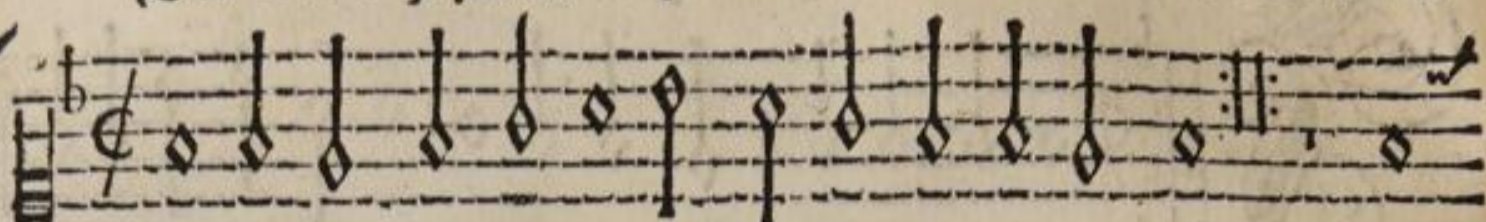
Musical staff for the second line of the Bass part, continuing the melody from the first line.

Ist sie gemes der billigkeit? Habt ihr gehandelt vnparteilich/ Ist ewer vr-

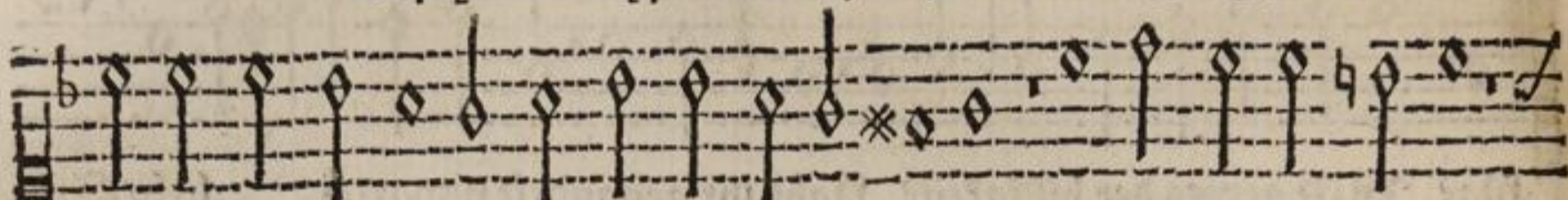
Musical staff for the third line of the Bass part, ending with a double bar line.

teil vnnachteilich Dem rechten vnd gerechtigkeit.

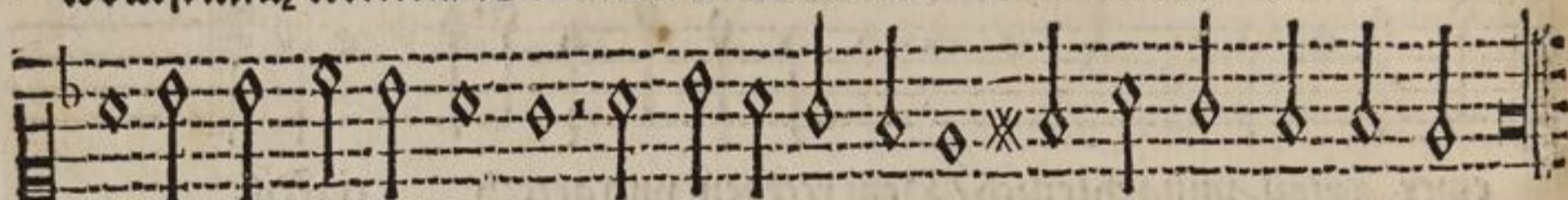
Empty musical staves for the Bass part.



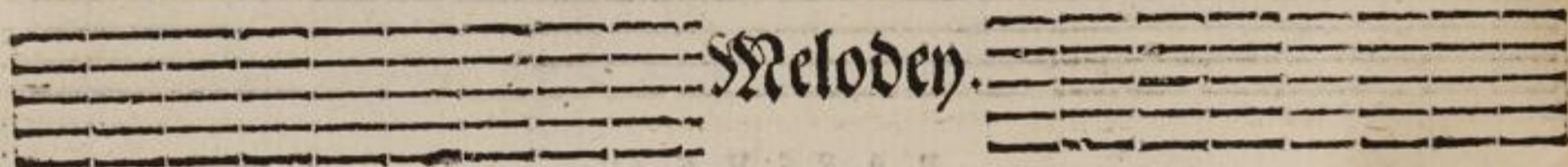
Hü mich mein Got erlösen/ Von allen feinden mein/ Ach
Beschirm mich für den bösen/ Die mir auffsezig sein.



wöllest mich erretten/ Von den die vbertretten/ Vnd vnrecht thun im land/



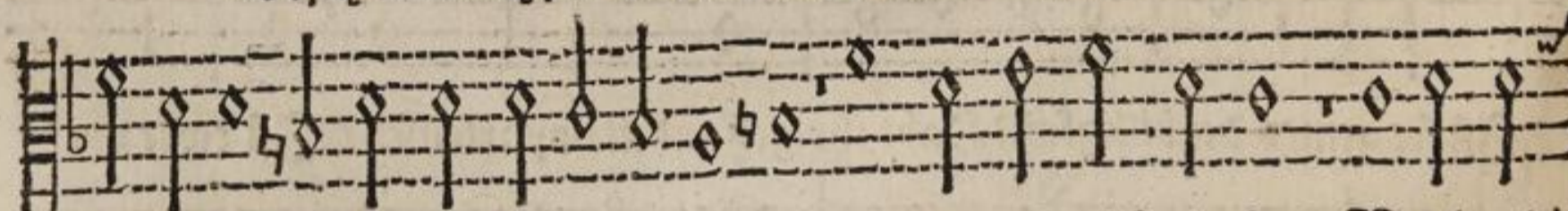
Von den die girlich lauffen/ Vnschuldig blüt zusuffe/ Hilf mir mit trewer hand.



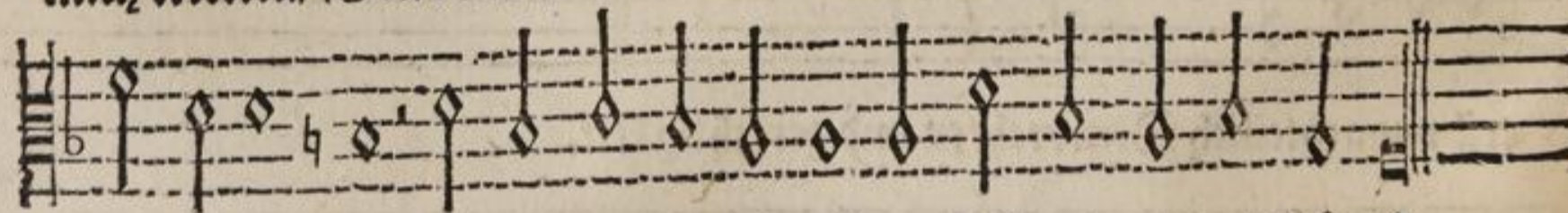
T E N O R.



Hü mich mein Got erlösen/ Von allen feinden mein/ Ach wöllest
Beschirm mich für den bösen/ Die mir auffsezig sein.



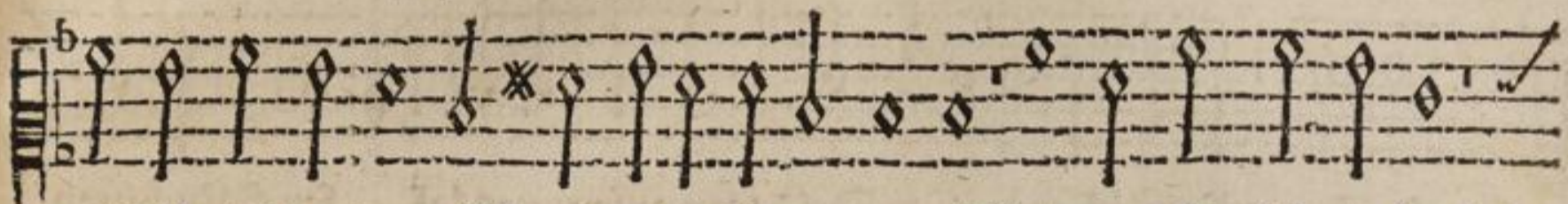
mich erretten/ Von den die vbertretten/ Vnd vnrecht thun im land/ Von den die



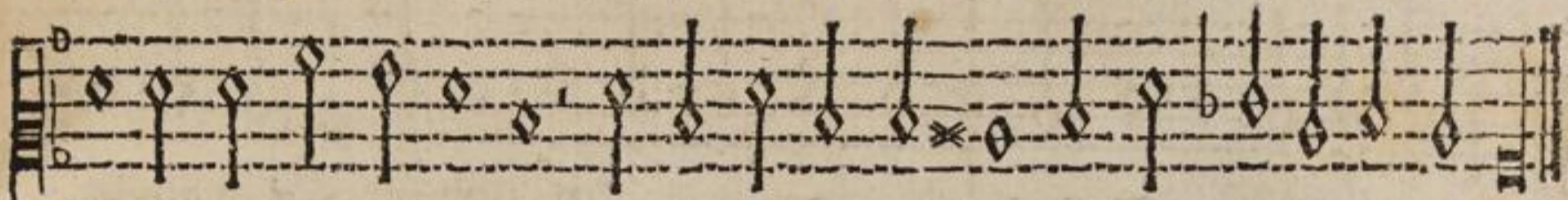
girlich lauffen/ Vnschuldig blüt zusuffen/ Hilf mir mit trewer hand.



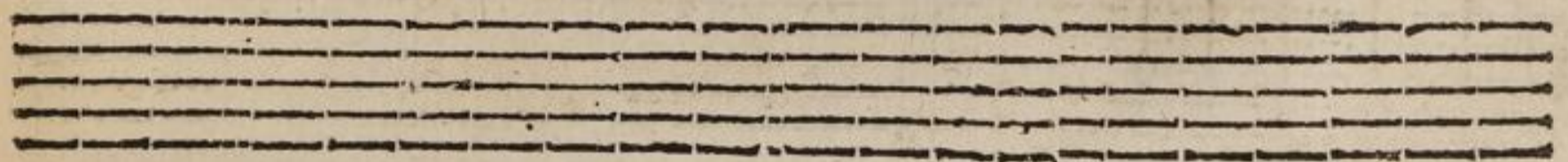
Hü mich mein Got erlösen/ Von allen feinden mein/ Ach
Beschirm mich für den bösen/ Die mir auffsezig sein.



wöllest mich erretten/ Von den die vbertretten/ Vnd vnrecht thun im land/



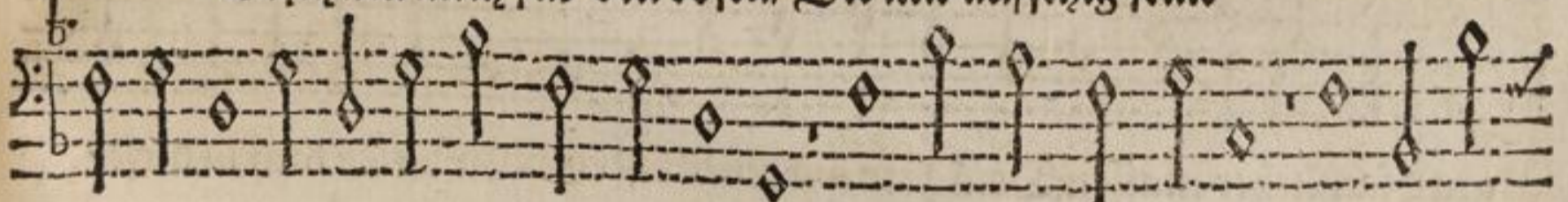
Von den die girlich lauffen/ Vnschuldig blüt zusauffe/ Hilf mir mit trewer hand.



B A S S V S.



Hü mich mein Got erlösen/ Von allen feinden mein/ Ach wollest
Beschirm mich für den bösen/ Die mir auffsezig sein.

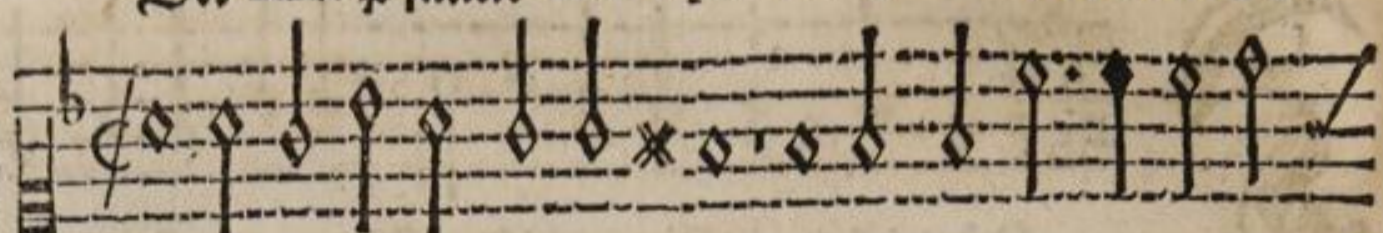


mich erretten/ Von den die vbertretten/ Vnd vnrecht thun im land/ Von den die

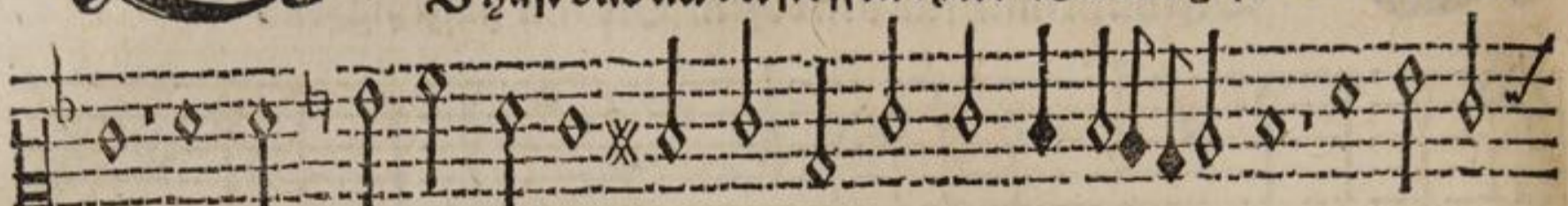


girlich lauffen/ Vnschuldig blüt zusauffen / Hilf mir mit trewer hand.

D



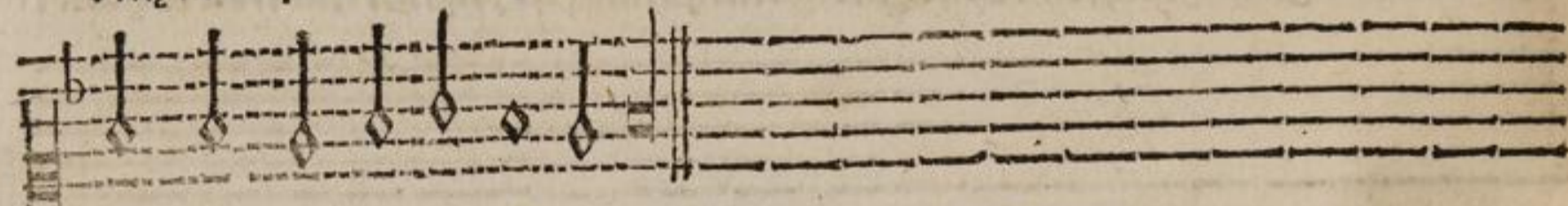
Thast vns nu verstoffen Herz/ Vñ ausgestrewet weit vnd



ferz/ Hast grawsamlicher massen Dein zorn anbrennen las sen/ Wir bitten



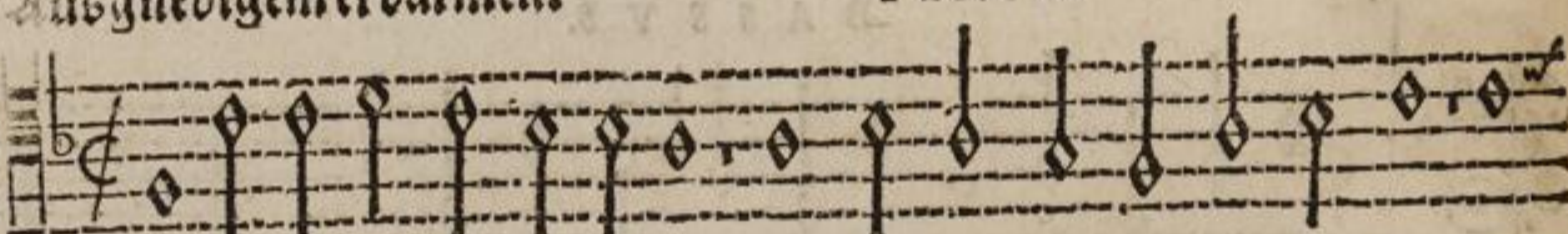
dich in dieser not/ Steh ab vom grüñ du trewer Got/ Vñ ker dich zü vns ar-



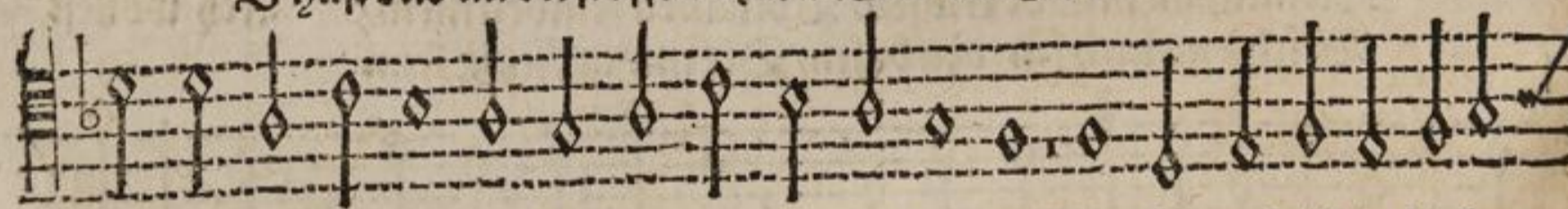
men/ Aus gnedigem erbarmen.

TENOR.

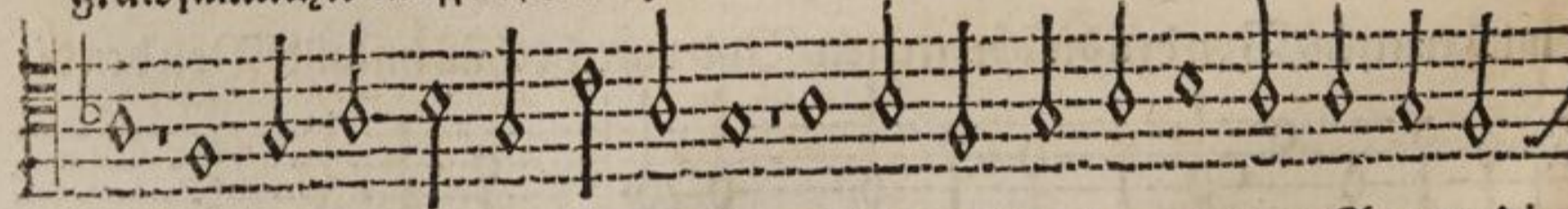
D



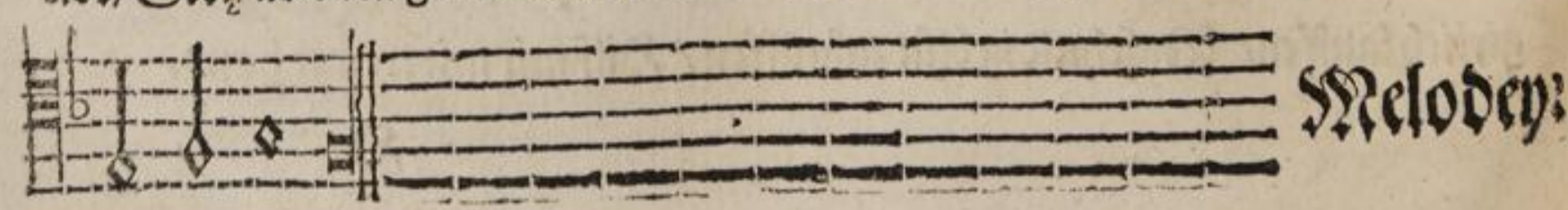
Thast vns nu verstoffen Herz/ Vnd ausgestrewet weit vnd ferz/ Hast



grawsamlicher massen Dein zorn anbrennen lassen/ Wir bitten dich in dieser

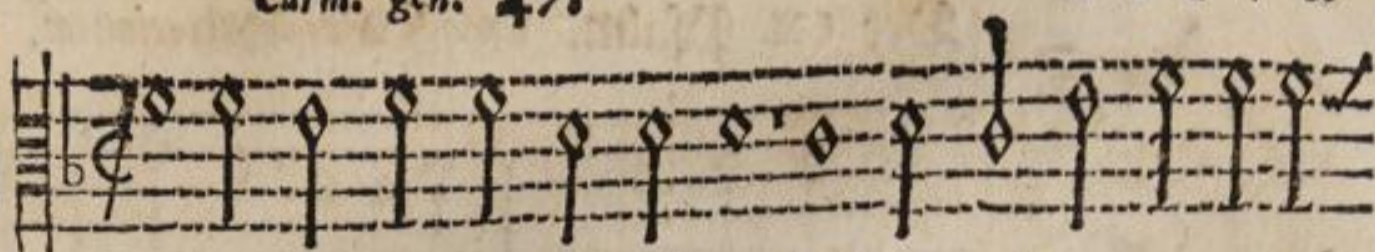


not/ Steh ab vom grüñ du trewer Got/ Vñ ker dich zü vns armen/ Aus gnedi-

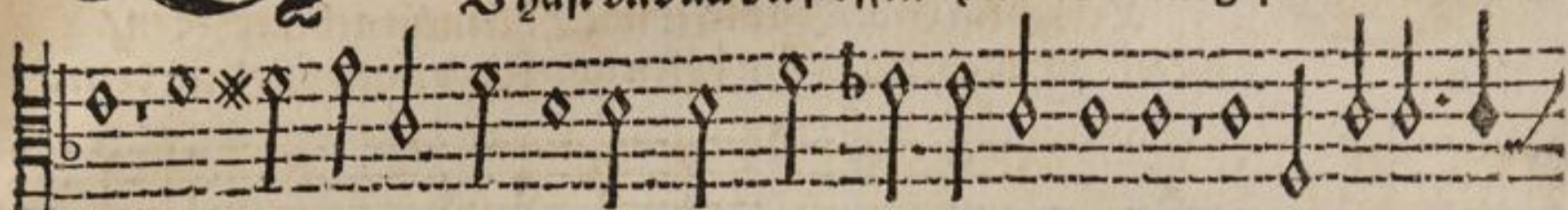


Melodey:

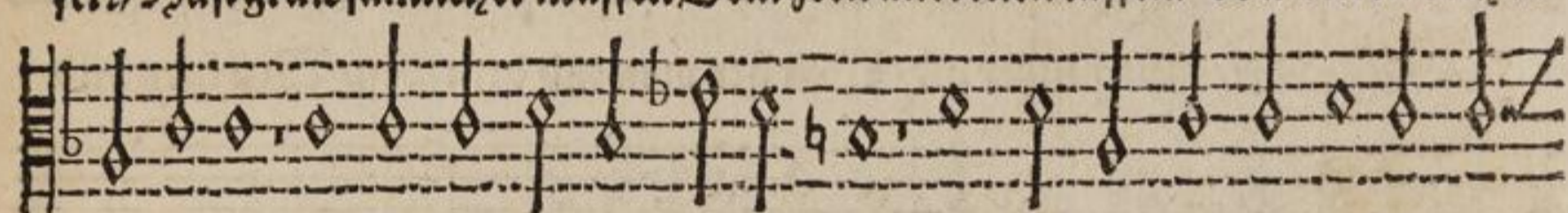
gem erbarmen.



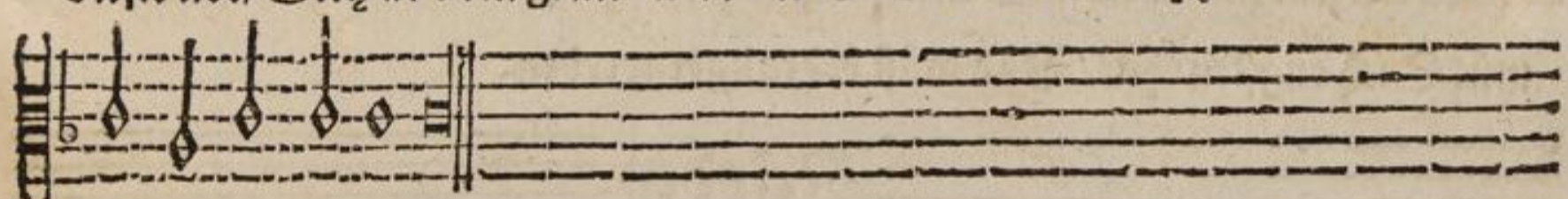
D hast vns nu verstoffen Herz/ Dñ ausgestrewet weit vnd



ferz/ Hast grausamlicher massen Dein zorn anbrennen lassen/ Wir bitten dich in

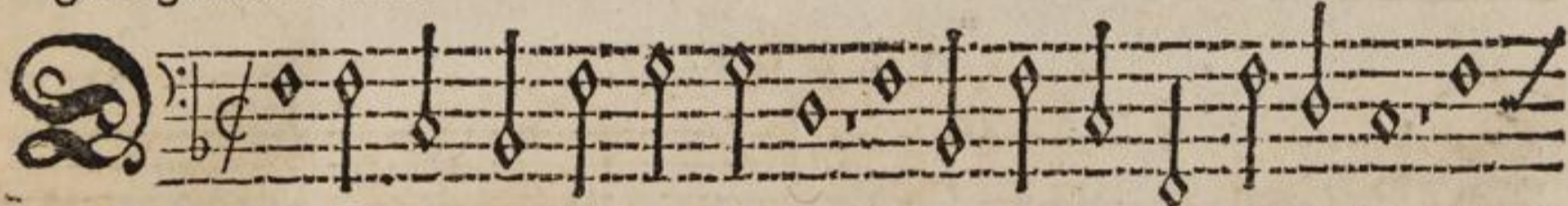


dieser not/ Steh ab vom grüñ du trewer Got/ Vnd ker dich zü vns armen/ Aus

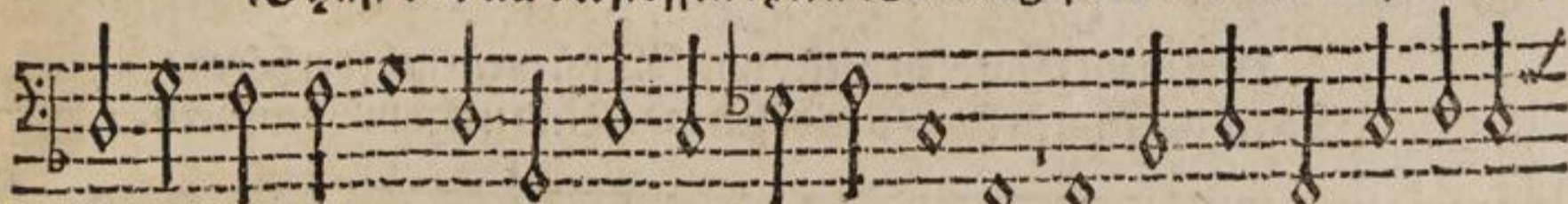


guedigem erbarmen.

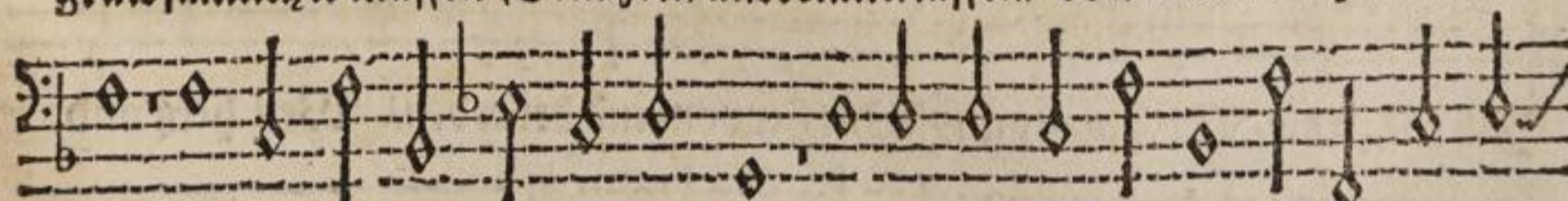
B A S S V S.



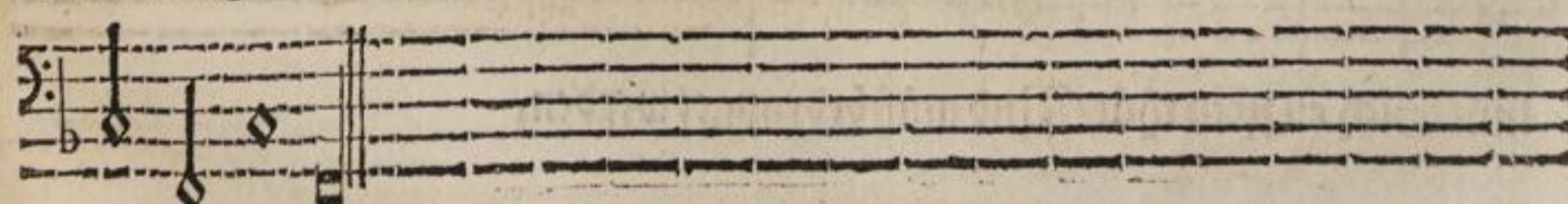
D hast vns nu verstoffen Herz/ Dñ ausgestrewet weit vnd ferz/ Hast



grausamlicher massen Dein zorn anbrennen lassen/ Wir bitten dich in dieser



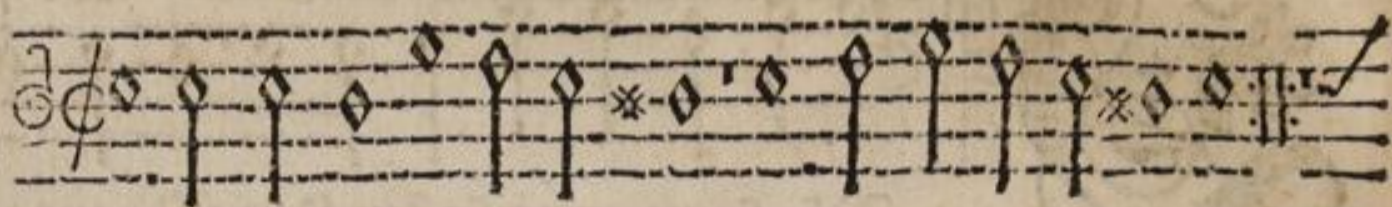
not/ Steh ab vom grüñ du trewer Got/ Vnd ker dich zü vns armē/ Aus guedi-



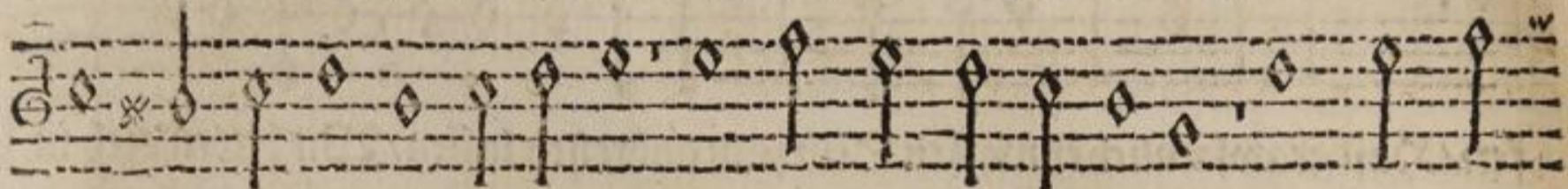
gem erbarmen.

D 2

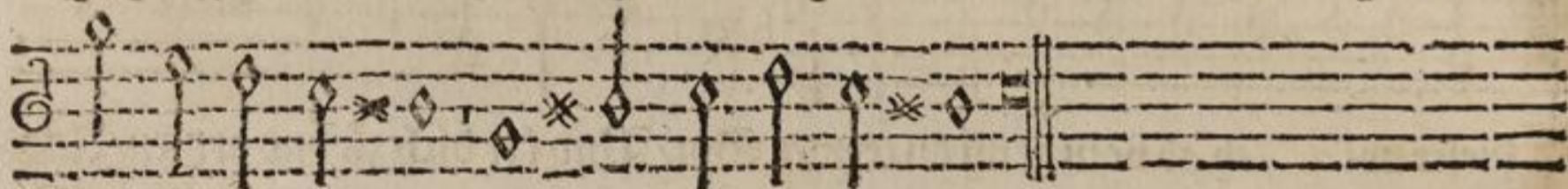
Der LX. Psalm. Exaudi Deus deprecationem. DISCANTVS.



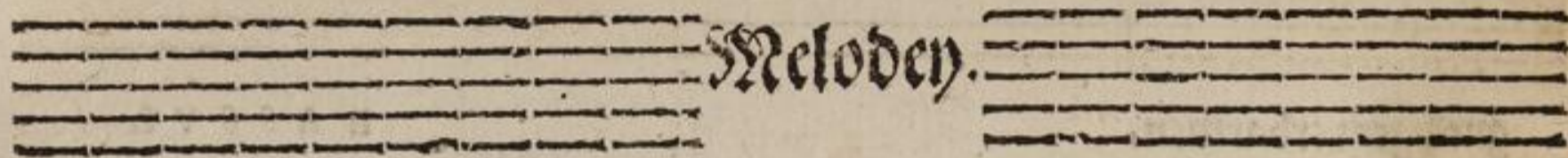
Herz mein Got/ In dieser not Thü mein gebet erhören/
Merck auff mein klag/ Am bösen tag/ Vnd neige mir dein oren.



Ich ruff zu dir/ Mit ganzer gir/ Weit her vom end der erden/ Weil herz vnd



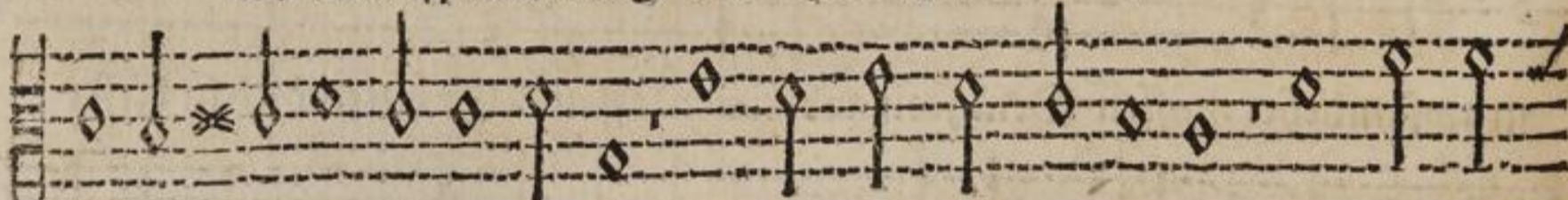
mit Sich engsten thät/ Vnd muß bedranget werden.



TENOR.



Herz mein Got/ In dieser not Thü mein gebet erhören/
Merck auff mein klag/ Am bösen tag/ Vnd neige mir dein oren.



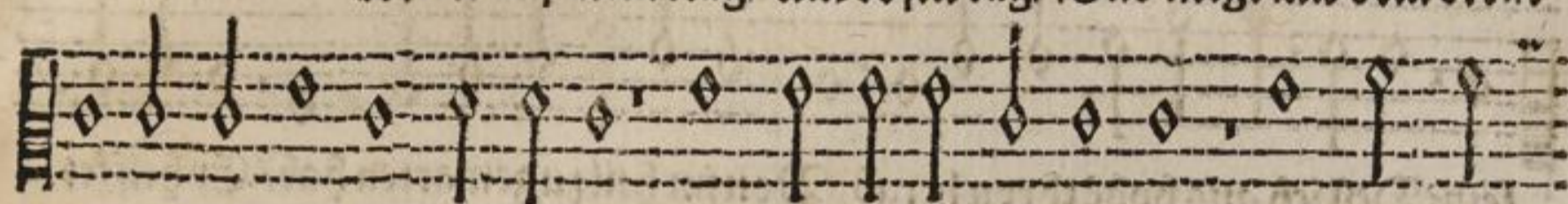
Ich ruff zu dir/ Mit ganzer gir/ Weit her vom end der erden/ Weil herz vnd



mit Sich engsten thät/ Vnd muß bedranget werden.



Herz mein Got/ In dieser not Thü mein gebet erhören/
Merck auf mein klag/ Am bösen tag/ Vnd neige mir dein oren.



Ich ruf zu dir/ Mit ganzer gir/ Weit her vom end der erden/ Weil herz vnd

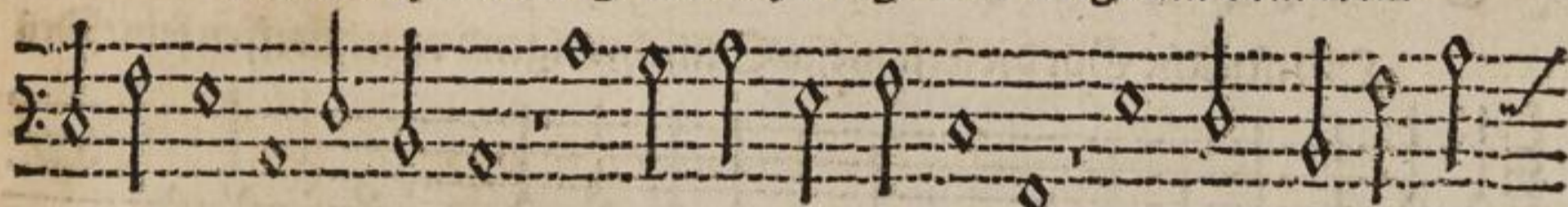


müt Sich engsten thüt/ Vnd müß bedranget werden.

BASSVS.



Herz mein Got/ In dieser not Thü mein gebet erhören/ Ich
Merck auf mein klag/ Am bösen tag/ Vnd neige mir dein oren.



ruf zu dir/ Mit ganzer gir/ Weit her vom end der erden/ Weil herz vñ müt Sich

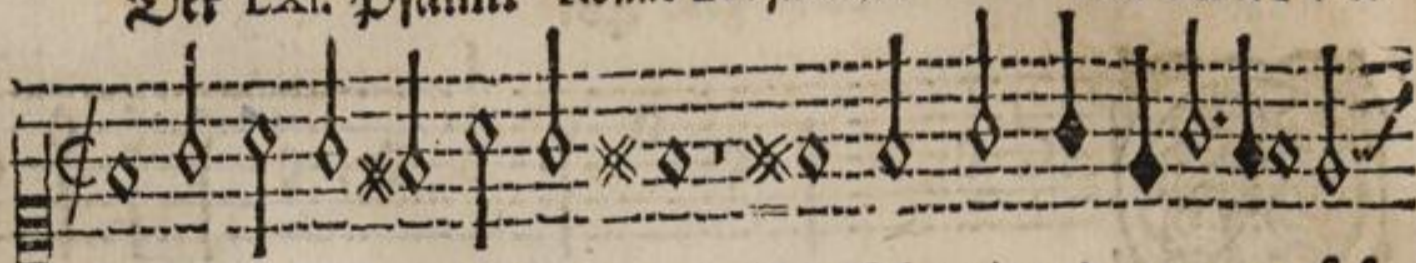


engsten thüt/ Vnd müß bedranget werden.

Der LXI. Psalm. Nonne Deo subiect.

DISCANTVS.

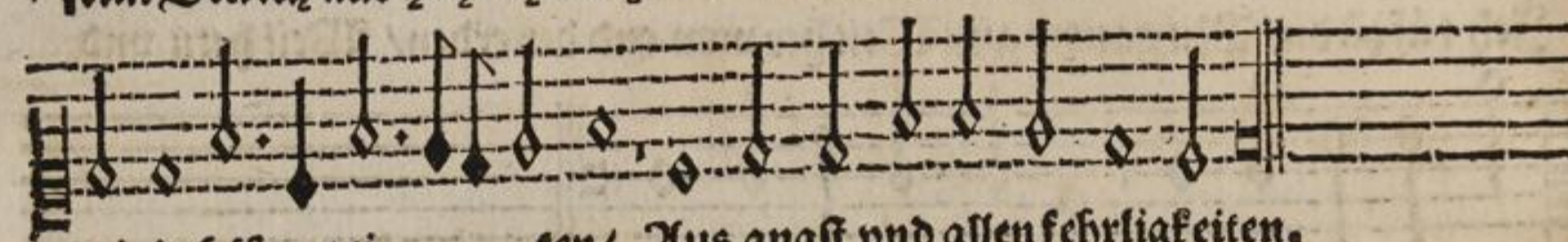
S



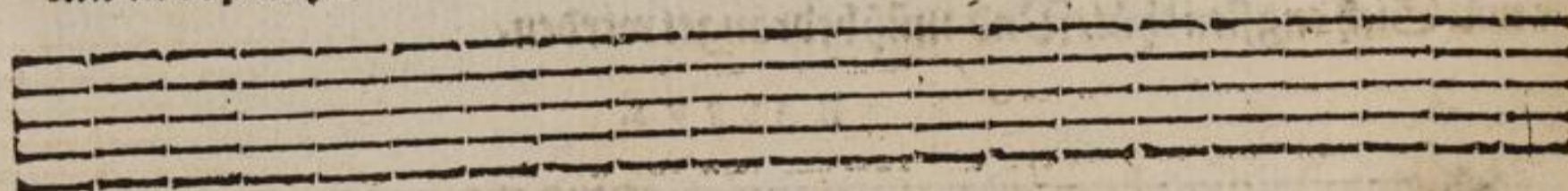
Si den nicht Got die seele mein/ Stillschweigend vnterworff fen



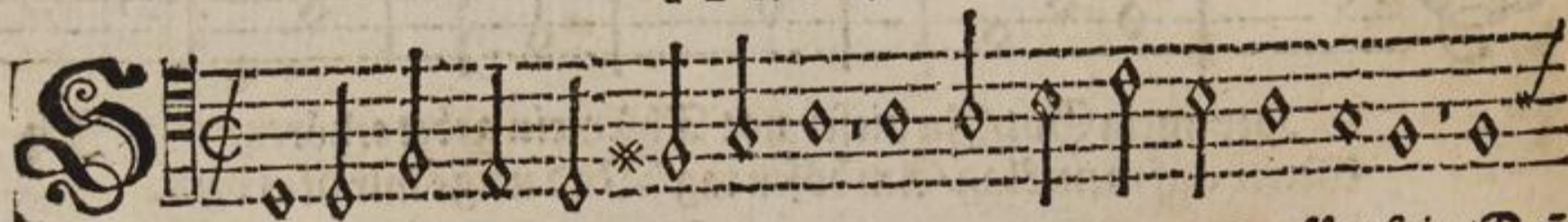
sein? Den ich aus hohe thron herab Von jm heil zugewarten hab/ Er helffet



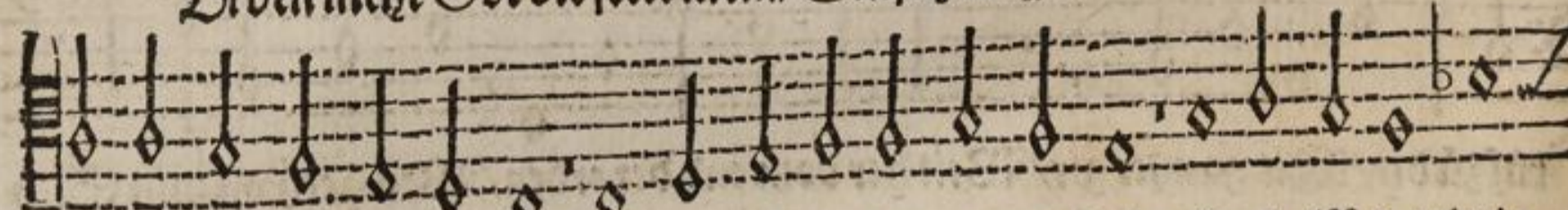
mir in bösen zei ten/ Aus angst vnd allen fehrligkeiten.



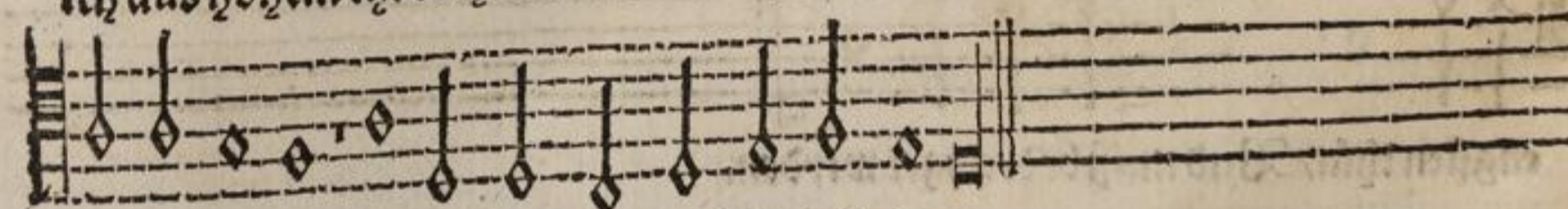
T E N O R.



Si den nicht Got die seele mein/ Stillschweigend vnterworffen sein/ Den



ich aus hohem thron herab Von jm heil zugewarten hab/ Er helffet mir in

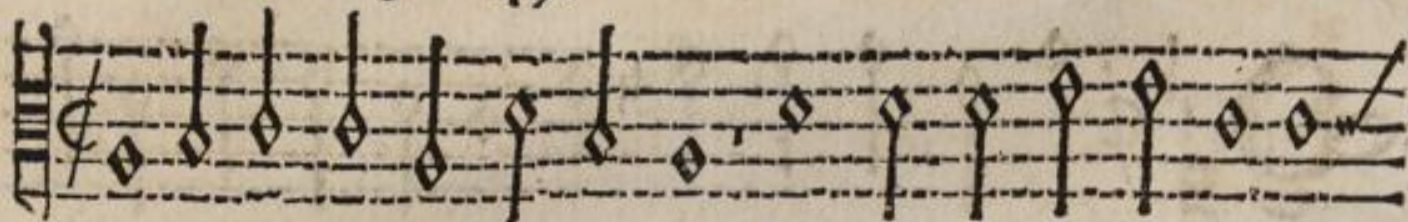


bösen zeiten/ Aus angst vnd allen fehrligkeiten.

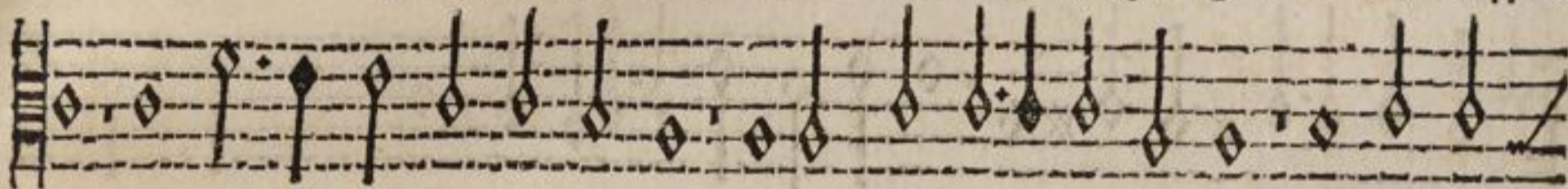


Melodien.

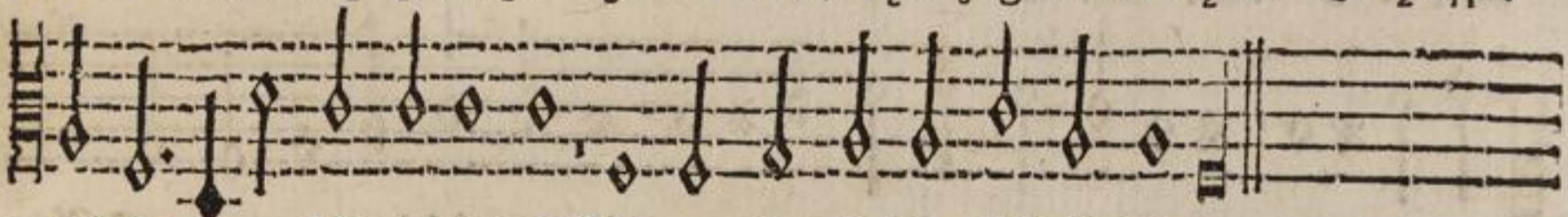
S



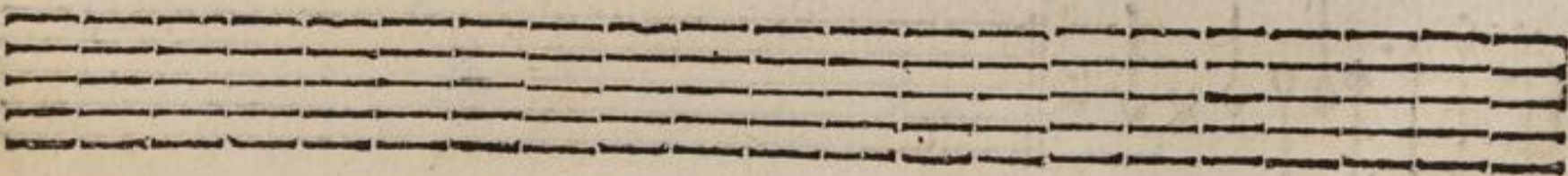
Du denn nicht Got die seele mein/ Stillschweigend vnterworffen



seine? Denn ich aus hohem thron herab Von im heil zügewarten hab/ Er helffet

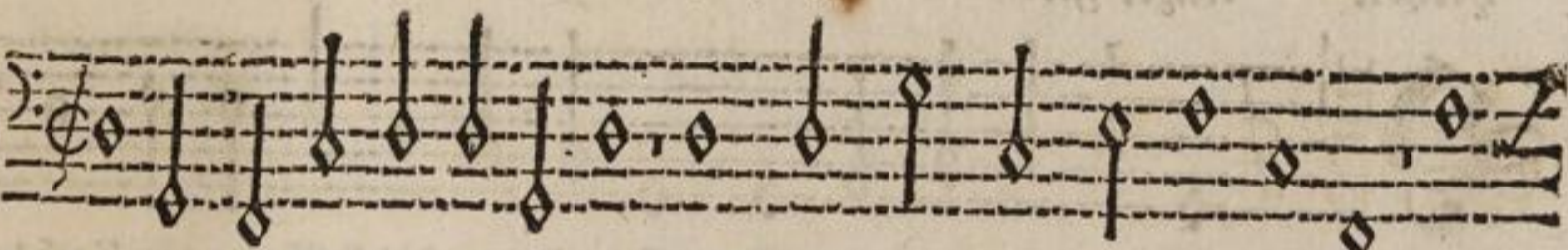


mir in bösen zeiten/ Aus angst vnd allen fehrligkeiten.

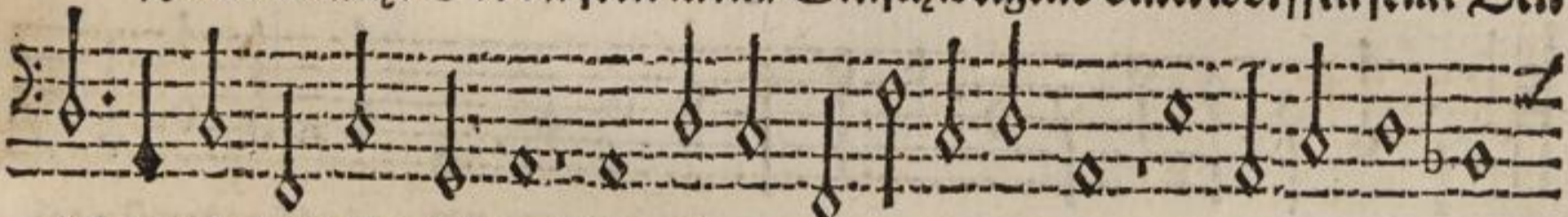


B A S S V S.

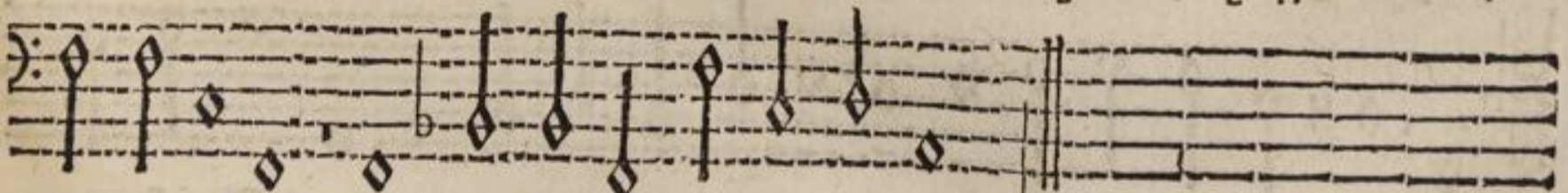
S



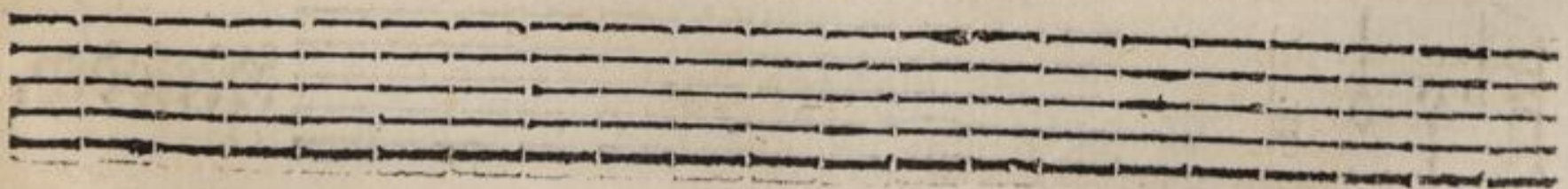
Du denn nicht Got die seele mein/ Stillschweigend vnterworffen seine? Denn



ich aus hohem thron herab Von im heil zügewarten hab/ Er helffet mir in



bösen zeiten/ Aus angst vnd allen fehrligkeiten.



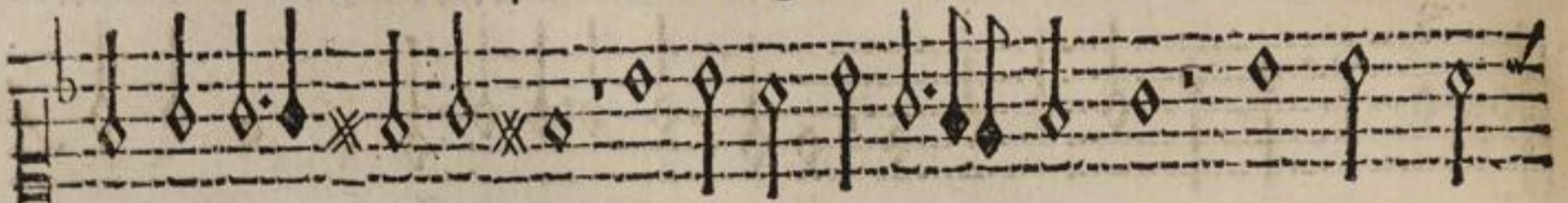
Der LXII. Psalm.

Deus Deus meus ad te.

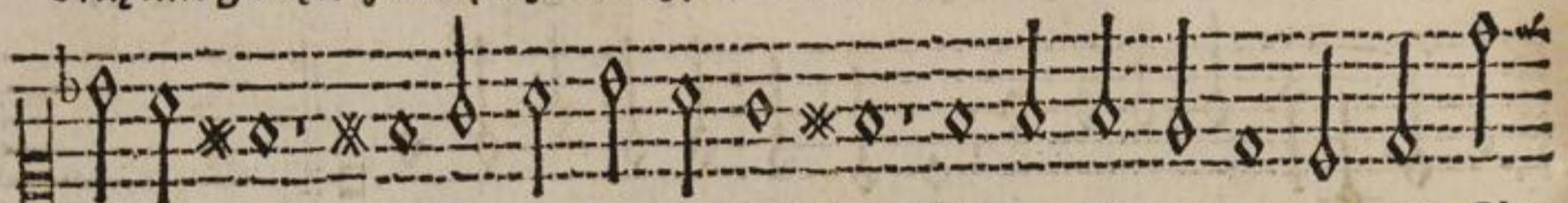
DISCANTVS.



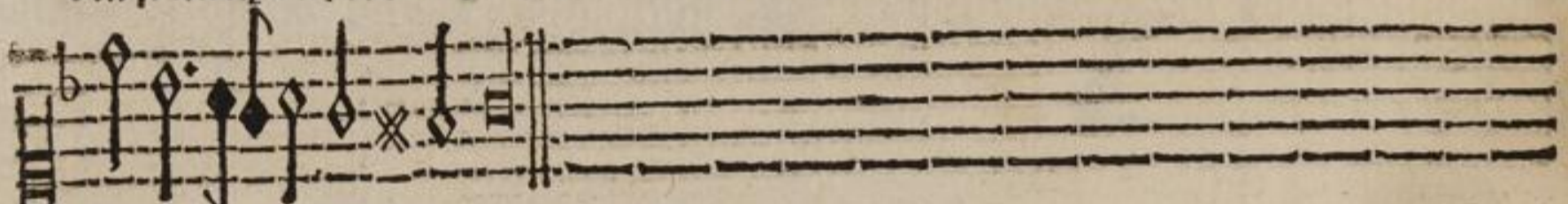
Got du bist mein Got/ Zu dir wach ich für tages liecht/ Sück



dich mit ganzer zuuersicht/ Auch für der morgen röt/ Mein seel hat

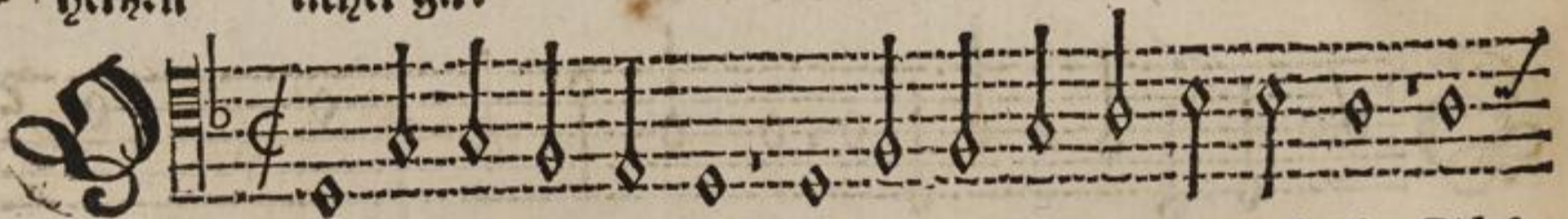


durst nach dir/ Mein fleisch mit angst befangē/ Hat nach dir gros verlangē/ Aus



herken licher gir.

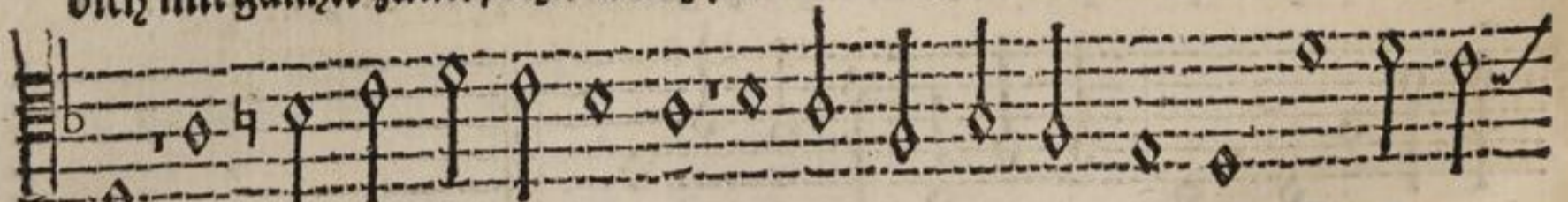
T E N O R.



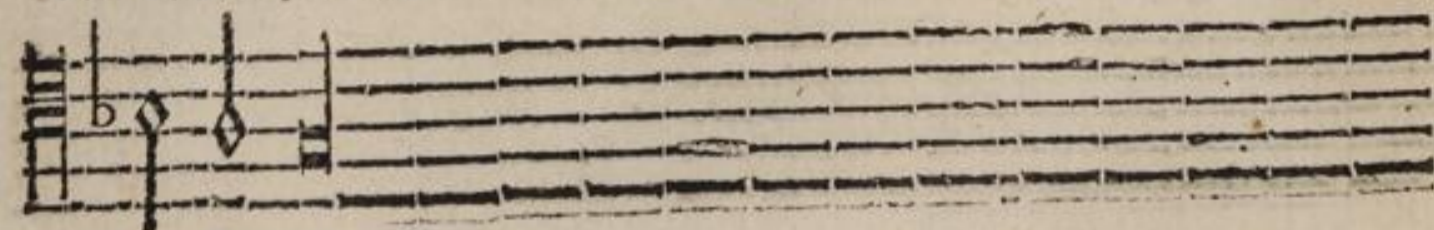
Got du bist mein Got/ Zu dir wach ich für tages liecht/ Sück



dich mit ganzer zuuersicht/ Auch für der morgen röt/ Mein seel hat durst nach



dir/ Mein fleisch mit angst befangen/ Hat nach dir gros verlangē/ Aus herken-

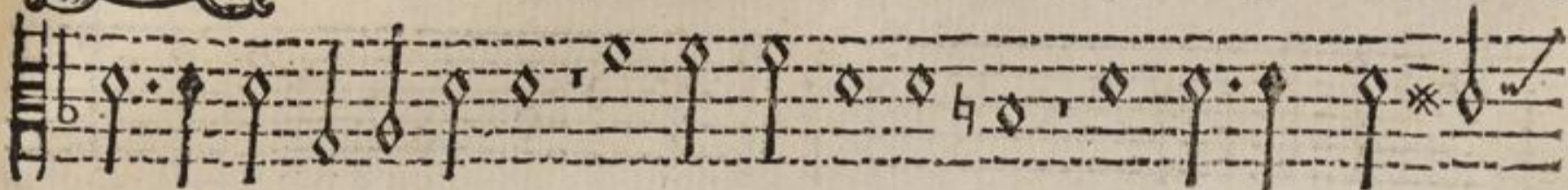


licher gir.

Melodien.



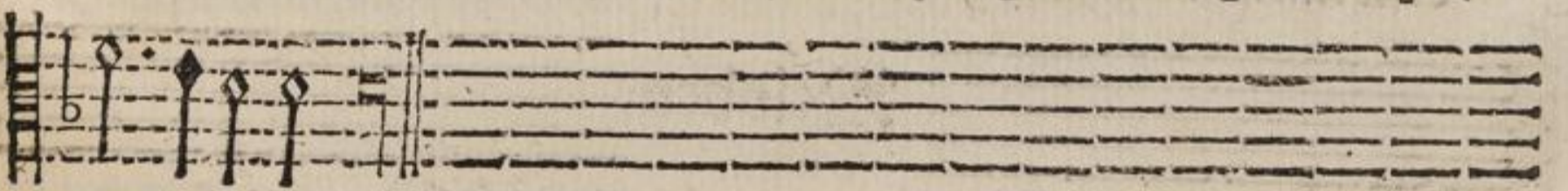
Got du bist mein Got/ Zu dir wach ich für tages licht/ Sück



dich mit ganser zuuersicht/ Auch für der morgenröt Mein seel hat durst nach

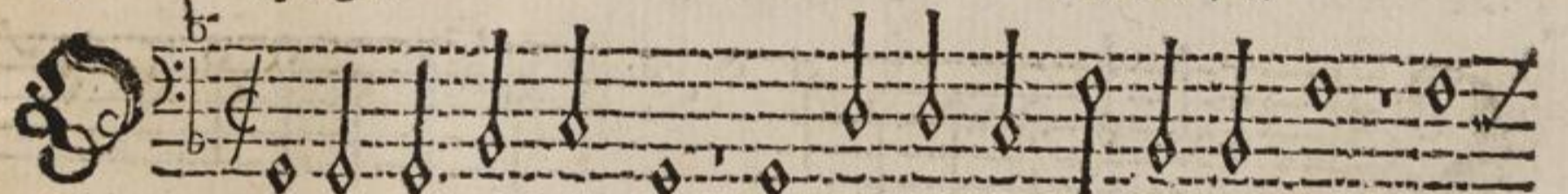


dir/ Mein fleisch mit angst befangen/ Hat nach dir gros verlangen/ Ausherren-

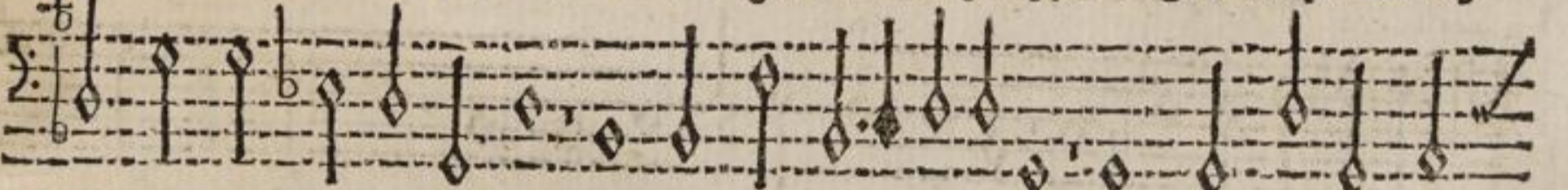


li cher gir.

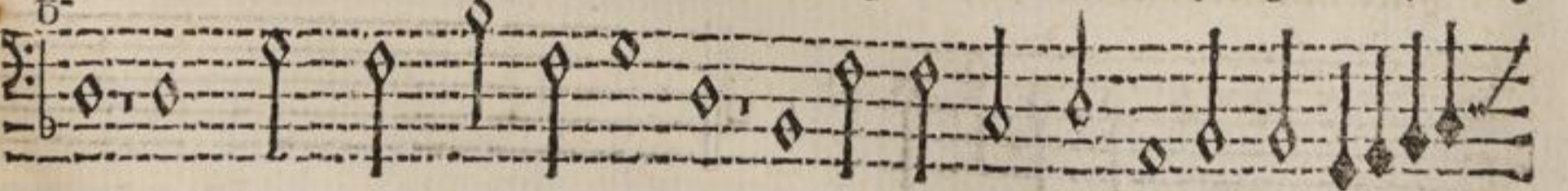
BASSVS.



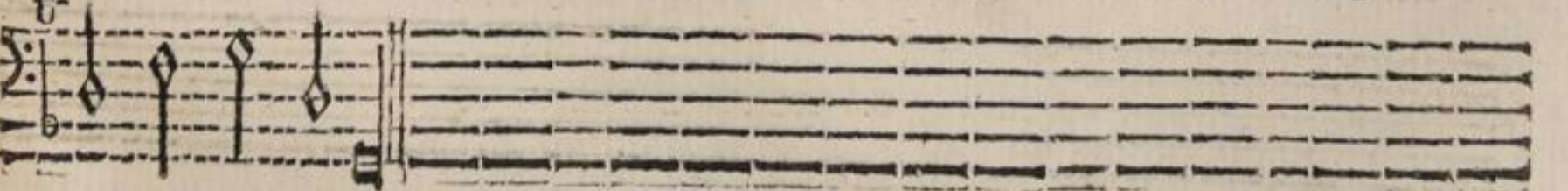
Got du bist mein Got/ Zu dir wach ich für tages licht/ Sück



dich mit ganser zuuersicht/ Auch für der morgen röt/ Mein seel hat durst nach



dir/ Mein fleisch mit angst befangen/ Hat nach dir gros verlangē/ Aus her-



renlicher gir,

R

S



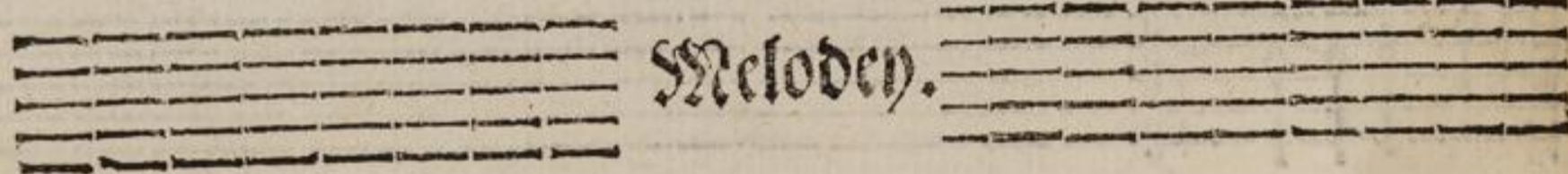
Als Herz die stimm vnd klage mein Zu deinen oren kommen ein/



Behüte mir mein leben/ Hilf meiner seel mit starcker hand/ Vom schrecken

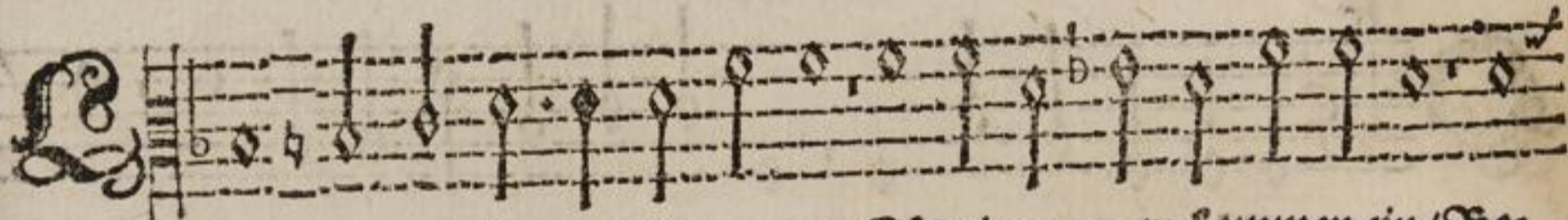


böser leut im land/ Die mir Herz widerstreben.



Melodien.

T E N O R.



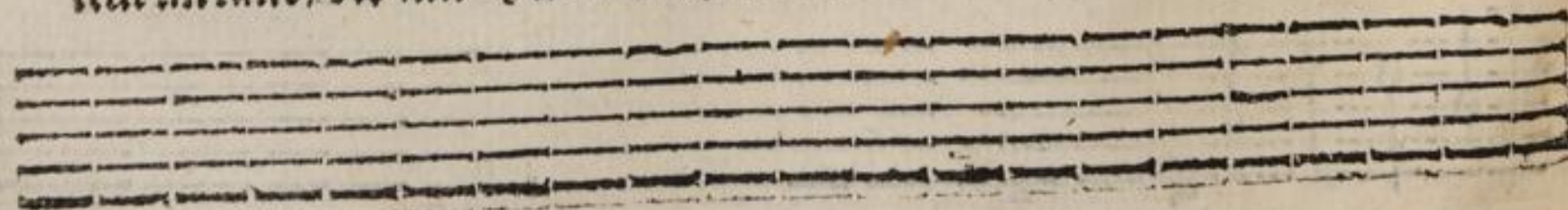
Als Herz die stimm vnd klage mein Zu deinen oren kommen ein/ Be-

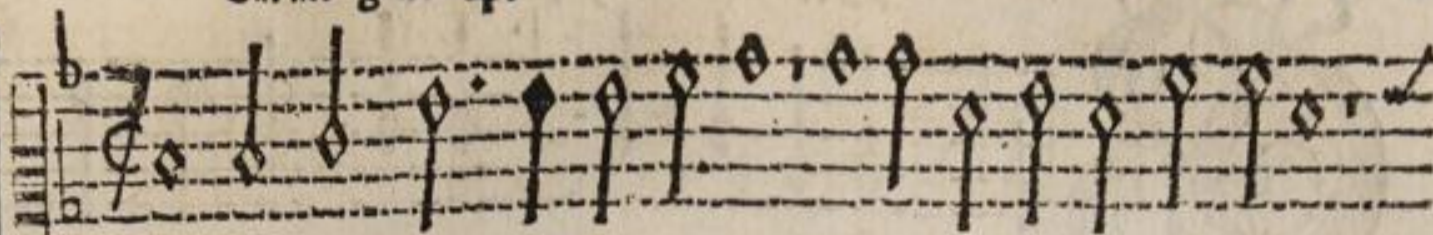


hüte mir mein leben/ Hilf meiner seel mit starcker hand/ Vom schrecken böser

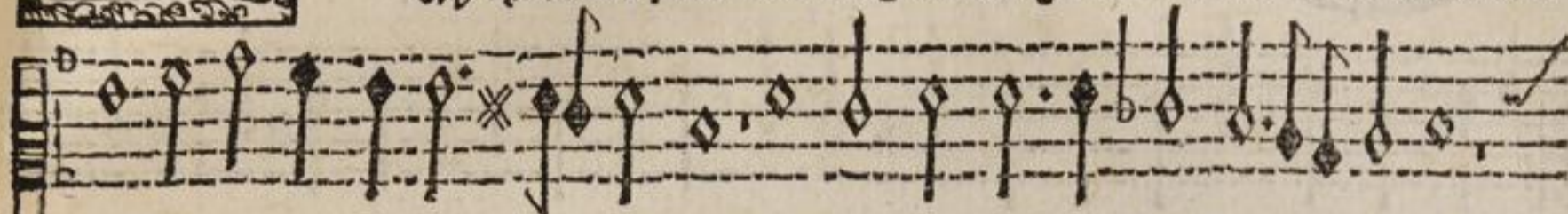


leut im land/ die mir Herz widerstreben.





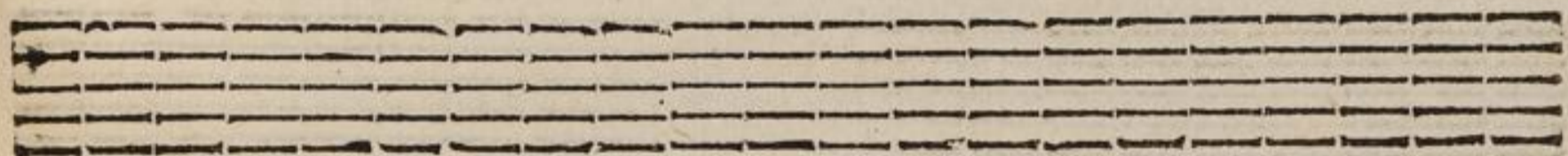
Als Herz die stim vnd klage mein Zu deinen oren kommen ein/



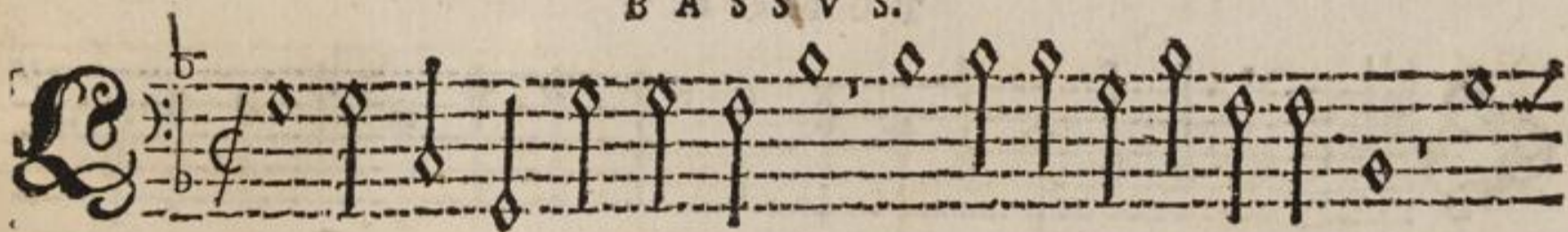
Behüte mir mein le ben/Hilff meiner seel mit starcker hand/



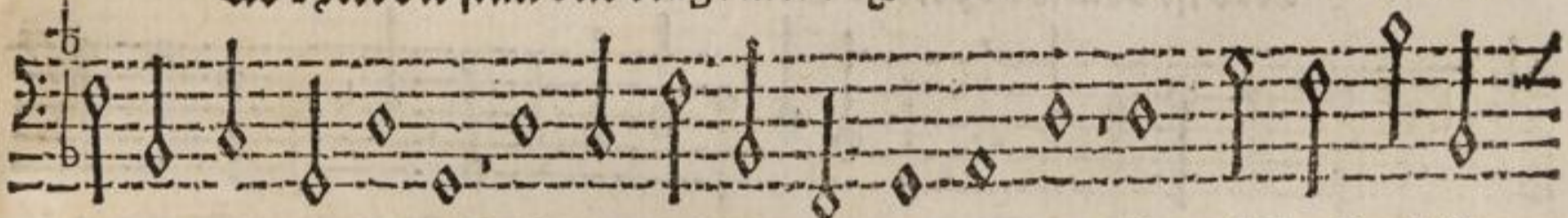
Vom schrecken böser leut im land/Die mir Herz widerstre ben.



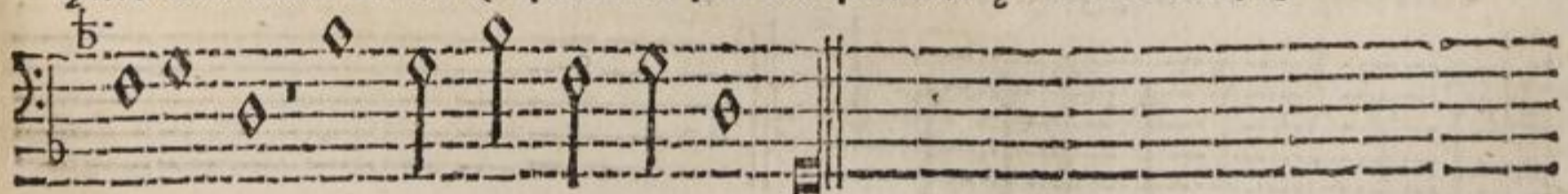
BASSVS.



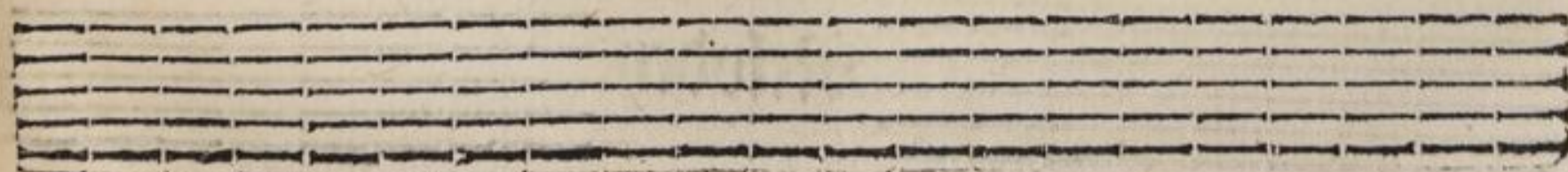
Als Herz die stim vnd klage mein Zu deinen oren kommen ein/ Be-



hüte mir mein leben/Hilff meiner seel mit starcker hand/Vom schrecken böser



leut im land/Die mir Herz widerstreben.

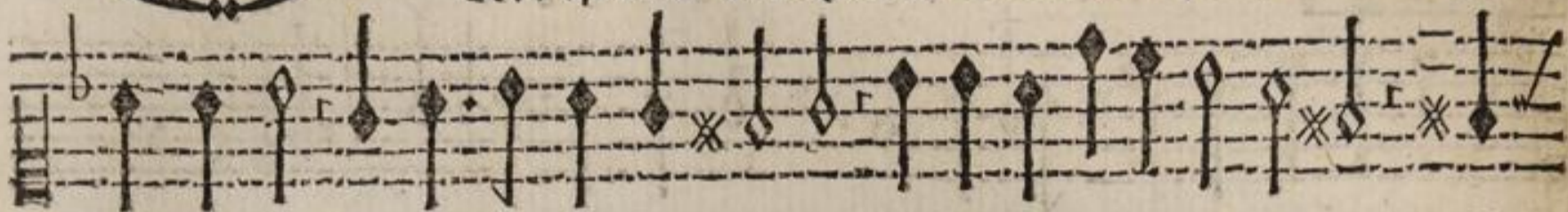


Der LXIII. Psalm. Te decet hymnus. DISCANTVS.

S



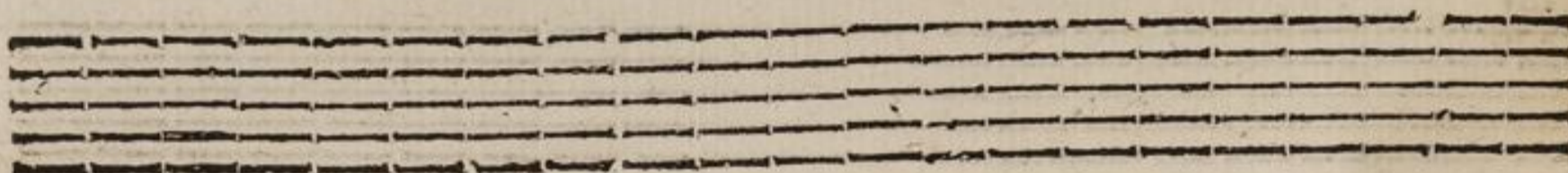
Kos ist dein lob Herz in Sion/ Da preist man dich mit



süßem ton/ Wie sich denn auch gebüret/ Es werden dir gelübde güte/ In



deiner Stat mit freiem müte/ Nach pflichten ausgefüret.



T E N O R

S



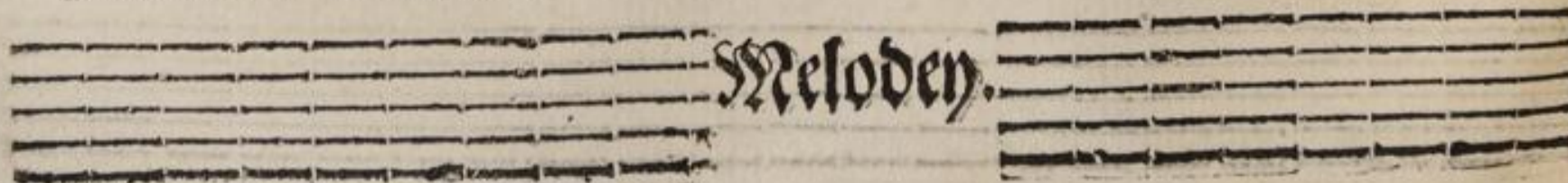
Kos ist dein lob Herz in Sion/ Da preist man dich mit süßem ton/



Wie sich denn auch gebüret/ Es werde dir gelübde güte/ In deiner Stat mit

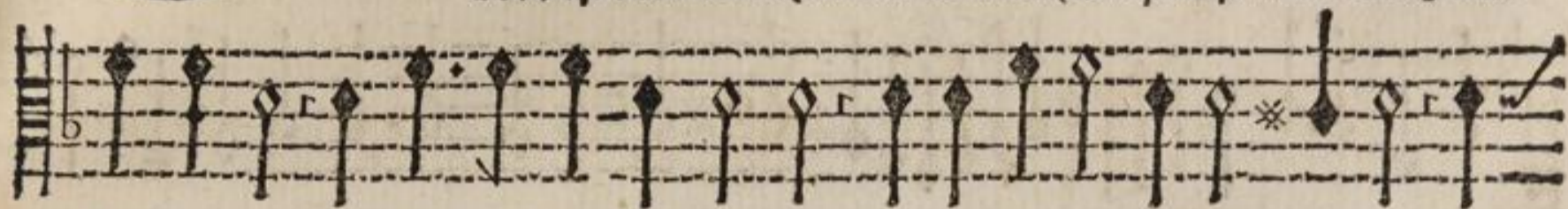


freiem müte/ Nach pflichten ausgefüret.





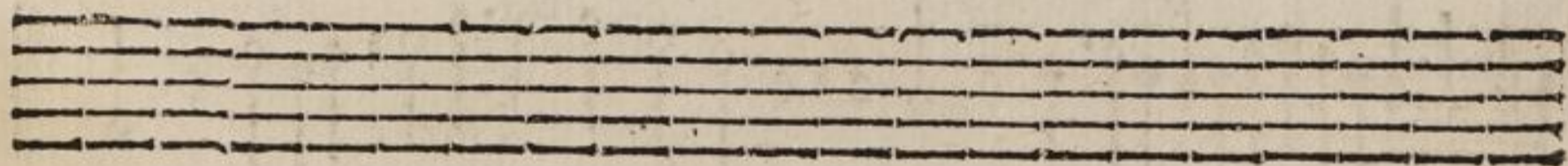
Nos ist dein lob Herz in Sion/ Da preist man dich mit



süßem ton/ Wie sich dein auch gebüret/ Es werden dir gelübde güet/ In



deiner Stat mit freiem müet/ Nach pflichten ausgefüret.



B A S S V S.



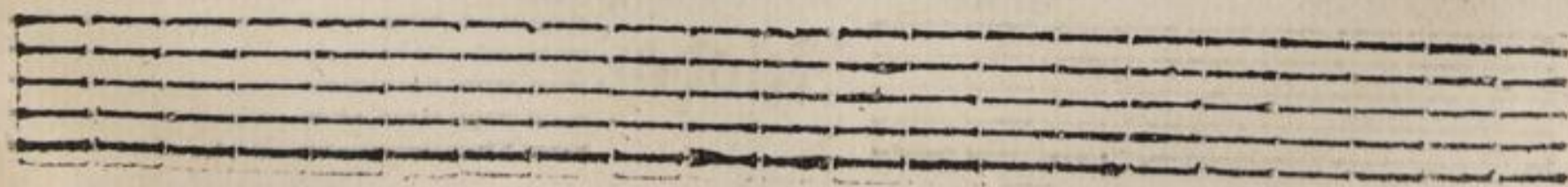
Nos ist dein lob Herz in Sion/ Da preist man dich mit süßem ton



Wie sich denn auch gebüret/ Es werden dir gelübde güet/ In deiner Stat mit



freiem müet/ Nach pflichten ausgefüret.



Der LXV. Psalm. Iubilare Deo omnis terra. DISCANTVS.

W

Dlauf getrost ihr vöcker alle/ Frolocket Got mit iubelschal-

le/ frolocket Got mit iu bel schalle/ Jauchz im du ganser er den-

freis/ Lob singet herlich alzusamen/ Zu ehren seinem tewren namen/ Ge-

bet ihm lob mit hohem preis/ gebet im lob mit hohem preis

TENOR. **W**

Dlauf getrost ihr vöcker alle/ Frolocket Got mit iubelschal-

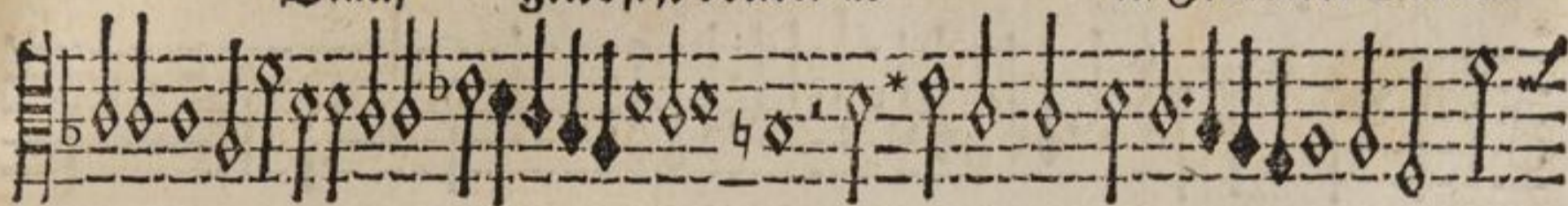
le/ Jauchz im du ganser erdenkreis/ Lob singet herlich alzusamen/ Zu ehren

seinem tewren namen/ Gebet ihm lob mit hohem preis.

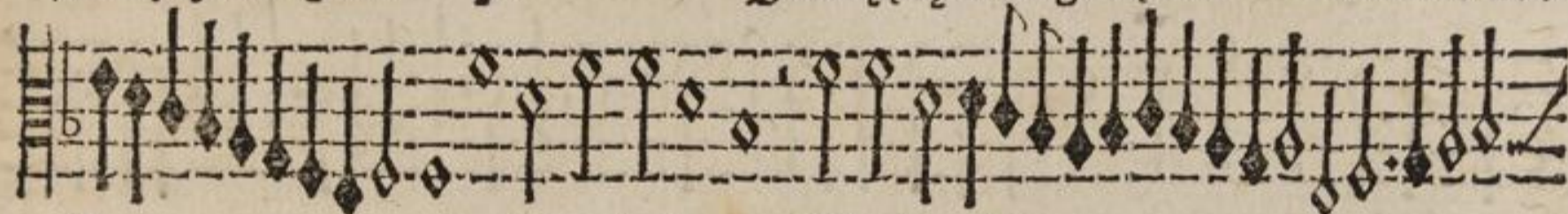
Melodien.



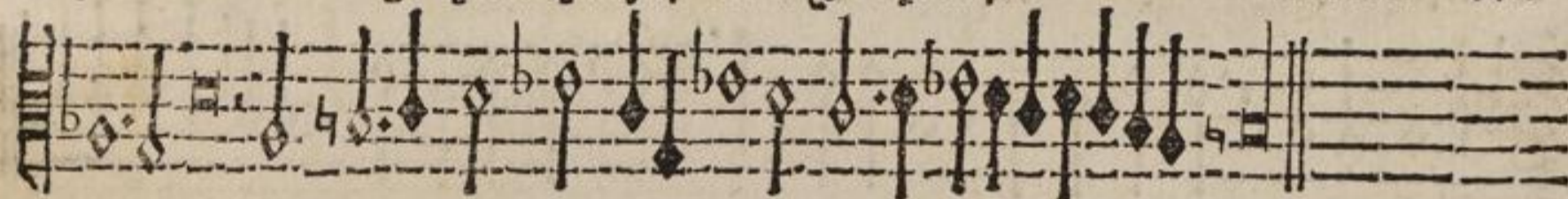
Dlauf getrost jr vöcker alle Frolocket Got mit



subelschalle/ Fro: Jauchz ihm du ganser er denkreis/ Lob-

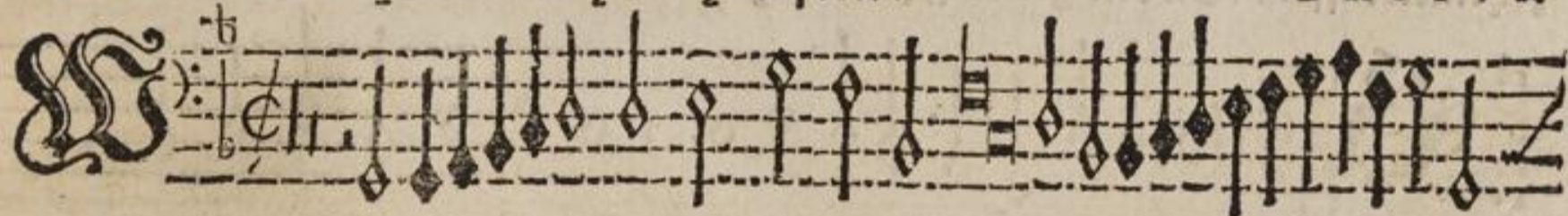


sin- get herlich alzusamen/ Zü ehren sei- nem tew ren

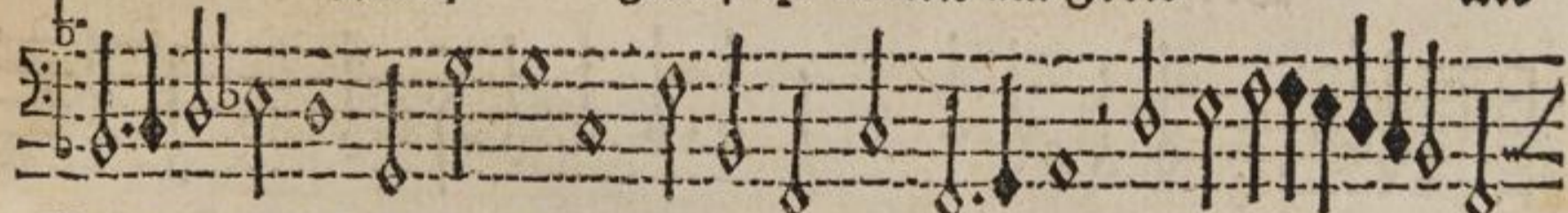


na men/ Gebet ihm lob mit ho hem preis.

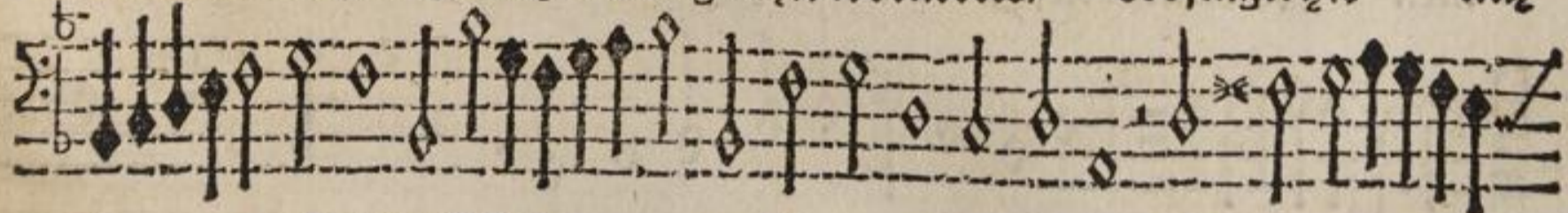
BASSVS.



Dlauf getrost ihr vöcker alle Frolo: cke



Got mit subelschalle Jauchz im du ganser erdenkreis/ Lob singet her lich



al- zusamen/ Zü eh- ren seinem tewren name/ Gebet im lob



mit hohem preis,



Der LXVI. Psalm. Deus misereatur nostri.

DISCANTVS.



Et thū dich vber vns erbar-

men/ Vnd



teil aus gnadē mit vns

ar

men Den milden segē dein / Ach



wollest vns freuntlicher massen

∴

Dein liebes ant-

liz

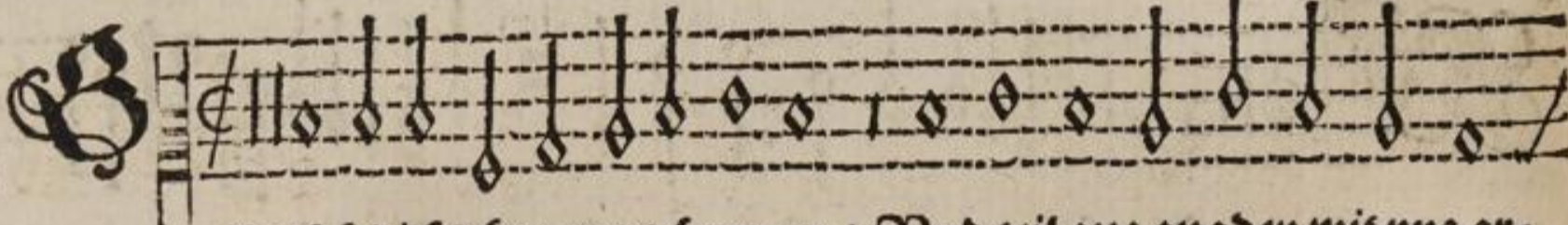


scheinen lassen/ Vñ vns genedig sein/

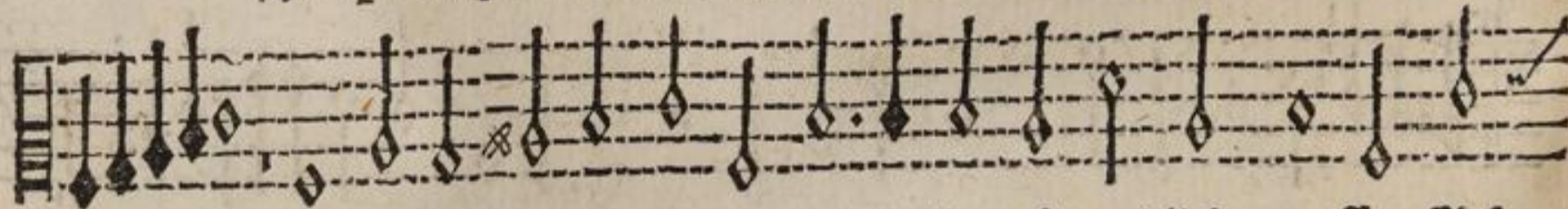
∴

Vnd vns genedig sein. ∴

TENOR.

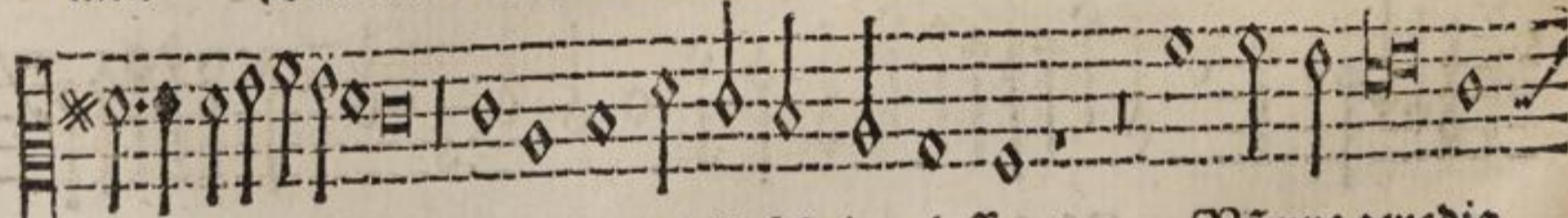


Et thū dich vber vns erbarmen/ Vnd teil aus gnaden mit vns ar-



men

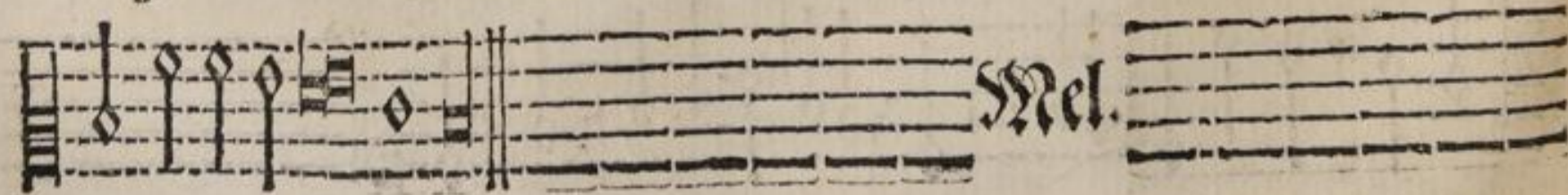
Den milden segē dein/ Ach wollest vns freuntlicher massen/ Ach-



∴

Dein liebes antliz scheinen lassen/

Vñ vns genedig



sein.

∴

De thü dich vber vns erbar-

men/ Vnd teil aus gnaden
mit vns ar men/ vnd: Den milden segen dein/

Ach wollest vns freuntlicher massen/ Ach Dein liebes

antliß scheinen las sen/ Wñ vns genedig sein/ vnd:

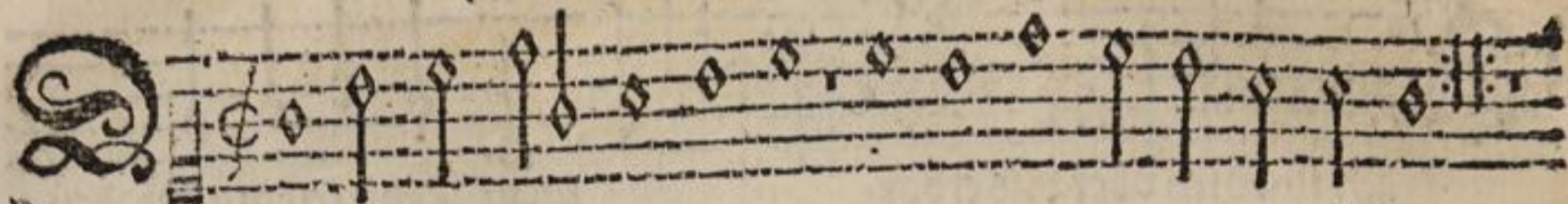
BASSVS.

De thü dich vber vns erbarmē/ Vnd teil aus gnaden mit vns armen/

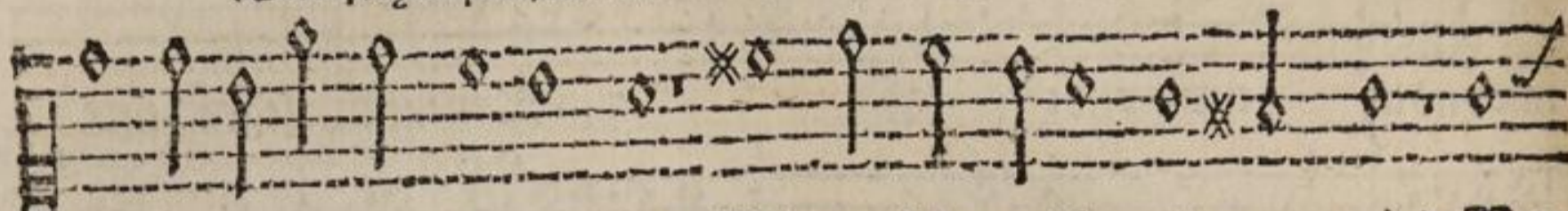
Den milden segen dein/ Ach wollest vns freund-

licher massē/ Dein liebes antliß scheinen lassen/ Wñ vns genedig

sein, vnd vns genedig sein.



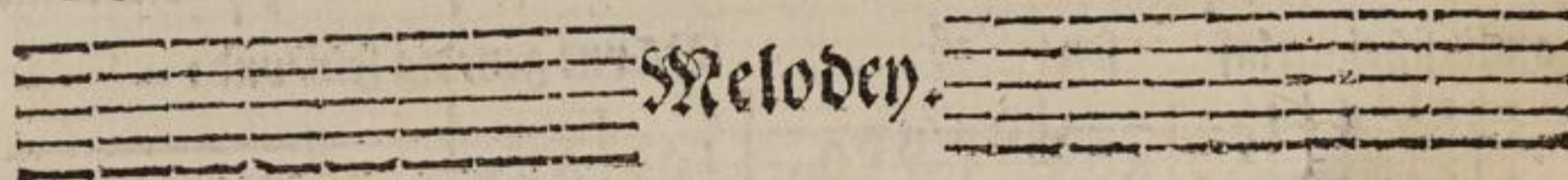
Er Herz steh auf gewaltiglich/ Das seine feinde trennen sich/
 Und stihen für im aus dem feld/ Die ihn fast hassen in der welt.



Die sündler nemen ab geschwind/ Wie rauch/ der trieben wirt vom wind/ Ber-



gehn für Gottes augen güte/ Wie wachs am feur zerfliessen thüt.



Melodien.

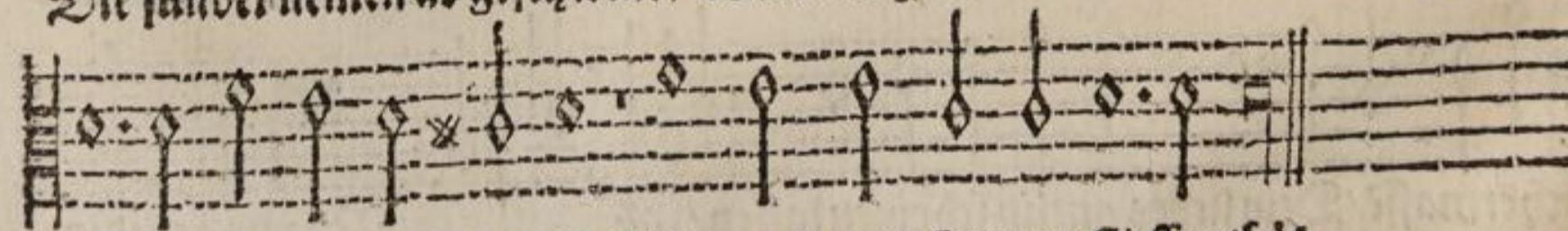
TENOR.



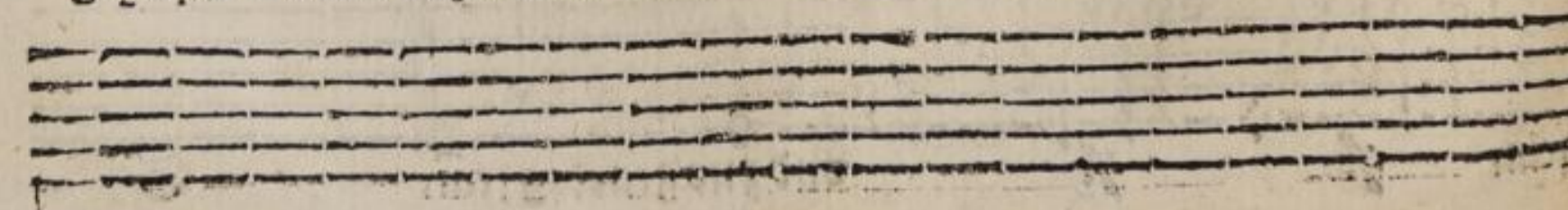
Er Herz steh auff gewaltiglich/ Das sei ne feinde trennen sich/
 Und stihen für im aus dem feld/ Die ihn fast hassen in der welt.

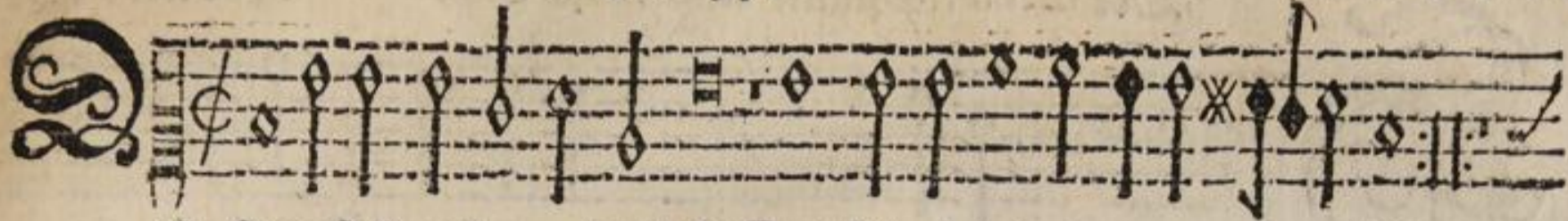


Die sündler nemen ab geschwind/ Wie rauch/ der trie ben wirt vom wind/ Ber-

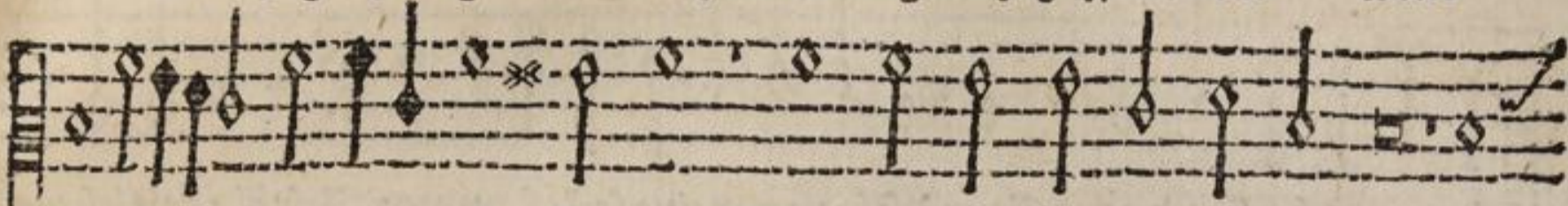


gehn für Gottes augen güte/ Wie wachs am feur zerfliessen thüt.

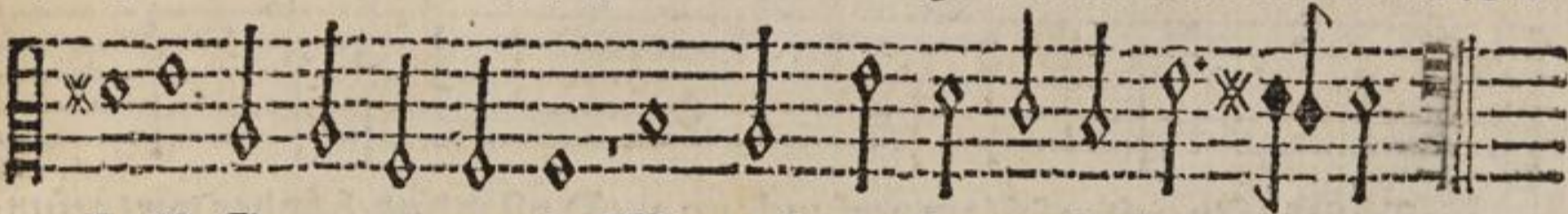




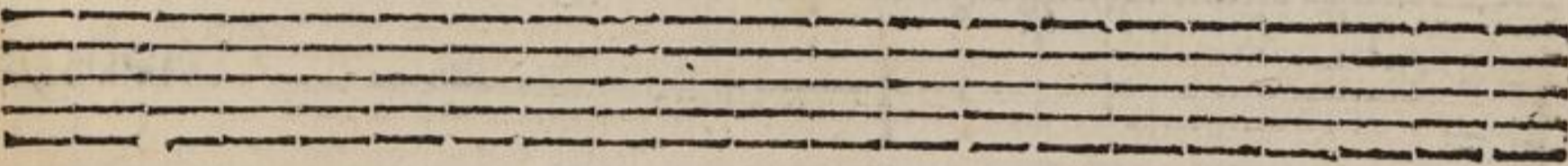
Er Herz steh auf gewaltiglich/ Das seine feinde trennen sich/
Und stühen für ihm aus dem feld/ Die ihn fast hassen in der welt



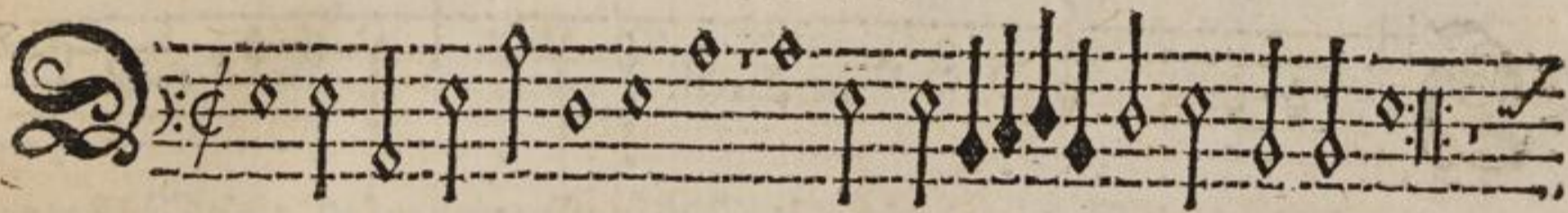
Die sün der nemen ab geschwind/ Wie Rauch der triebē wirt vom wind/ Ver-



gehn für Gottes augen güt/ Wie wachs am feur zerfliessen thüt.



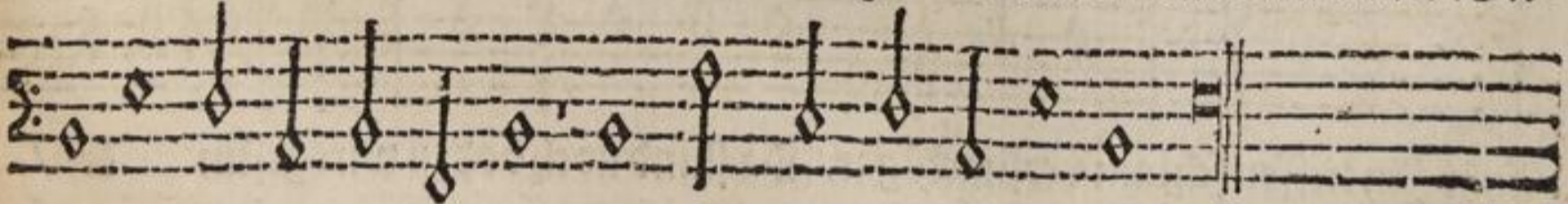
B A S S V S.



Er Herz steh auf gewaltiglich/ Das seine feinde trennen sich/
Und stühen für im aus dem feld/ Die ihn fast hassen in der welt.

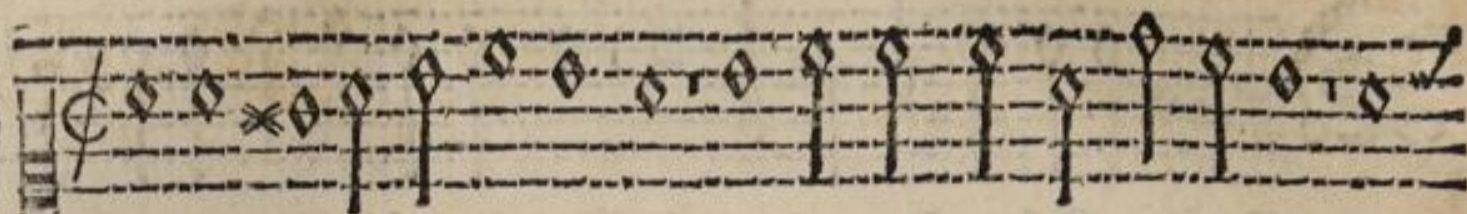


Die sündernemen ab geschwind/ Wie Rauch/ der trieben wirt vom wind/ Ver-



gehn für Gottes augen güt/ Wie wachs am feur zerfliessen thüt.

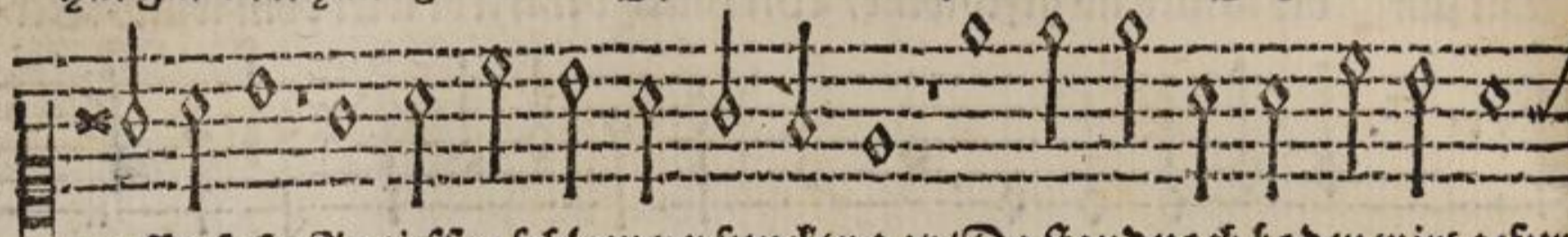
S



Ist mir O Got aus dieser flut/Deñ wasser einher fallen thut/Bñ



hat gar vberhand genommen/Ist bis an meine seele kommen. Ich bin mit lebens



grosser fahr In tieffen schlamm versunck en gar/Da stand noch boden wirt gesun-



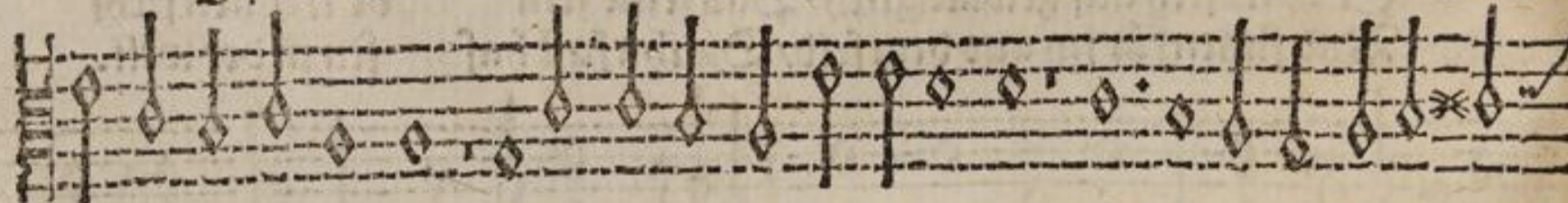
Melodien:

den/Und ist der vnflut nicht zügründen.

T E N O R.



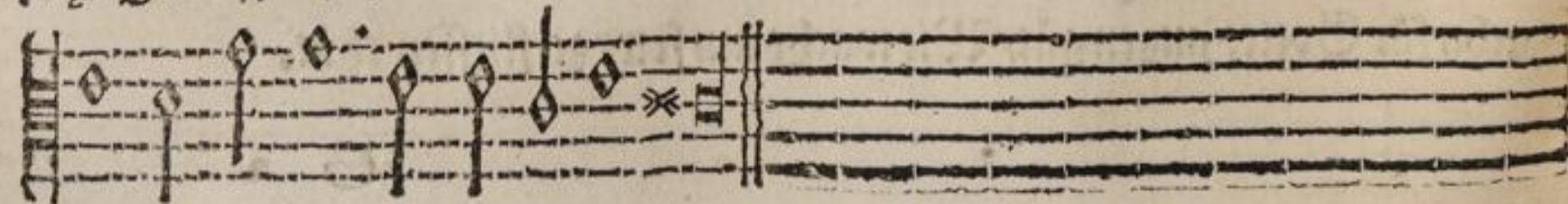
Ist mir O Got aus dieser flut/Deñ wasser einher fallē thut/Bñ hat gar



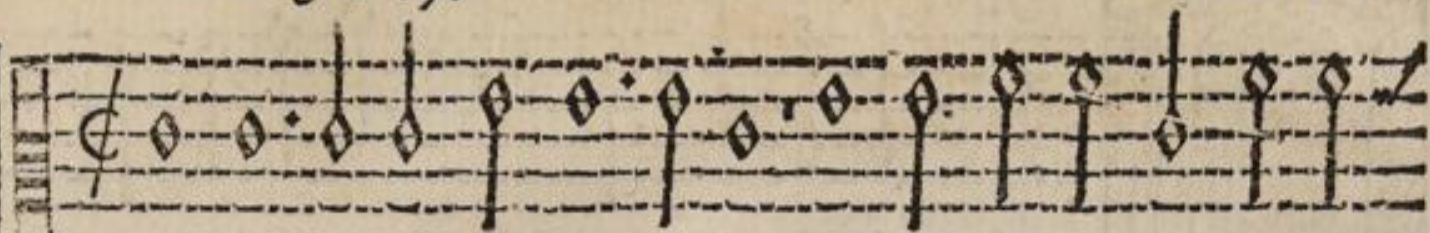
vberhand genommen/Ist bis an meine seele kommen/ Ich bin mit lebens grosser



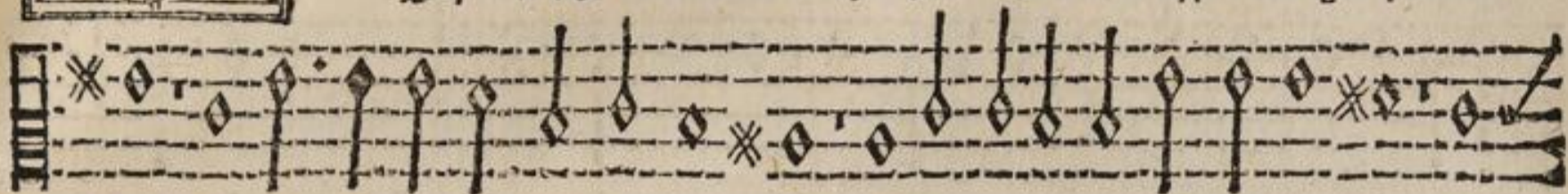
fahr In tieffen schlamm versunckē gar/Da stand noch boden wirt gesun den/



Und ist der vnflut nicht zügründen.



Ist mir D Got aus dieser flut/ Den wasser einher fallen



thüt/ Vnd hat gar vberhand genommen/ Ist bis an meine seele kommen/ Ich



bin mit lebens grosser fahr In tieffen schlam versuncken gar/ Da stand noch



boden wirt gefunden/ Vñ ist der vn flat nicht zügrün den. BASSVS.



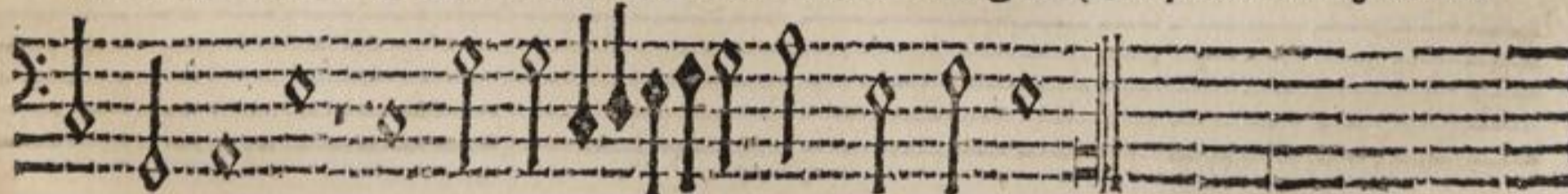
Ist mir D Got aus dieser flut/ Denn wasser einher fallen thüt/ Vnd



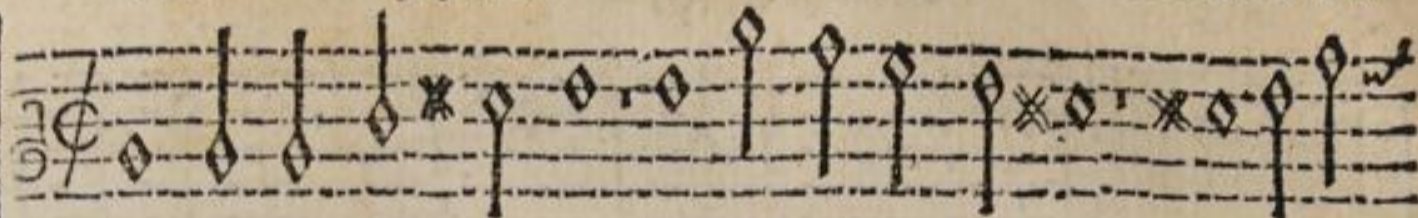
hat gar vberhand genommen / Ist bis an meine seele kommen/ Ich bin mit



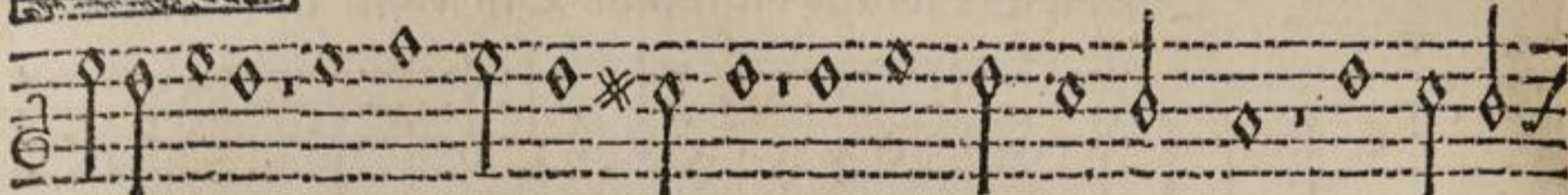
lebens grosser fahr In tieffen schlam versuncken gar/ Da stand noch boden



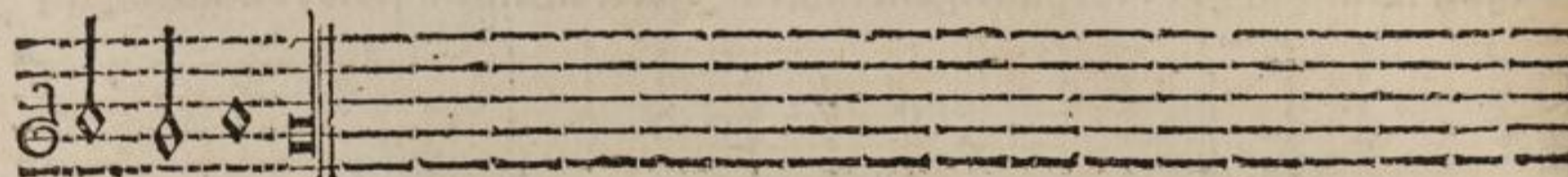
wirt gefunden/ Vnd ist der vn flat nicht zügründen.



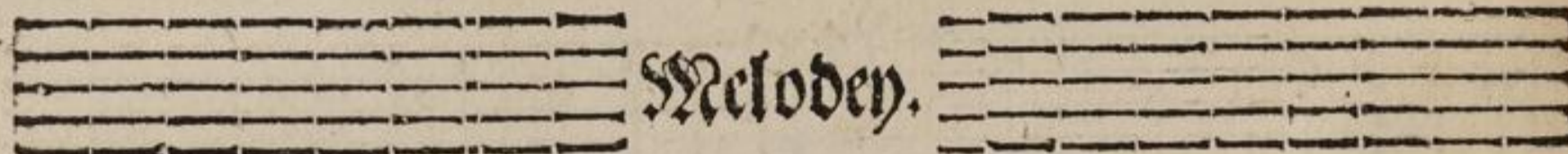
Ab acht auf mich mein Got/ Erlöse mich aus not/ Kom an in



aller eile/ Hilff mir du trewer Herz/ Aus meinen engsten schwer/ On aufzüg



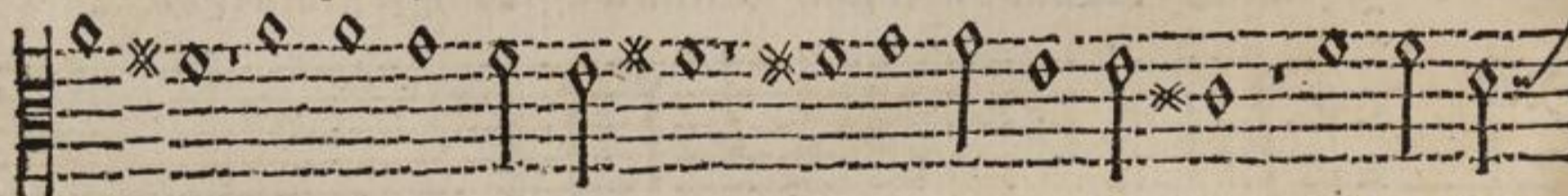
langer weile.



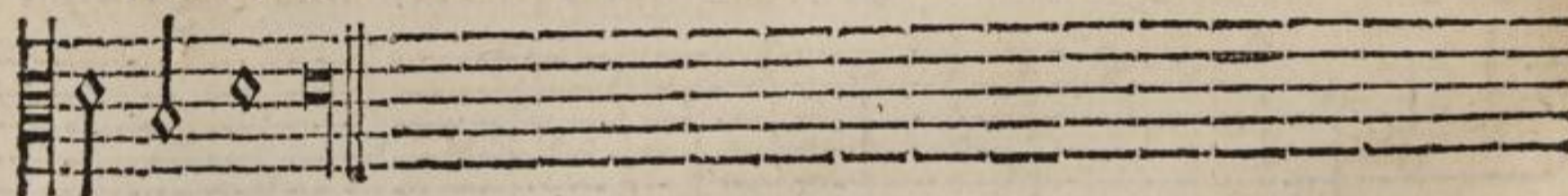
TENOR.



Ab acht auf mich mein Got/ Erlöse mich aus not/ Kom an in aller

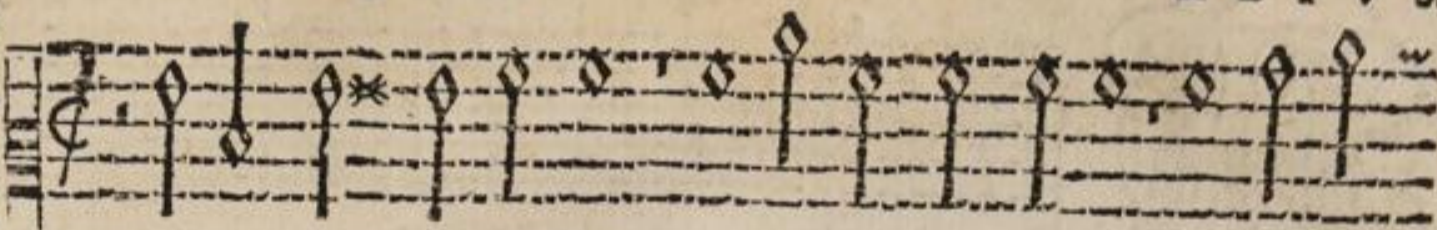


eile/ Hilff mir du trewer Herz/ Aus meinen engsten schwer/ On aufzüg

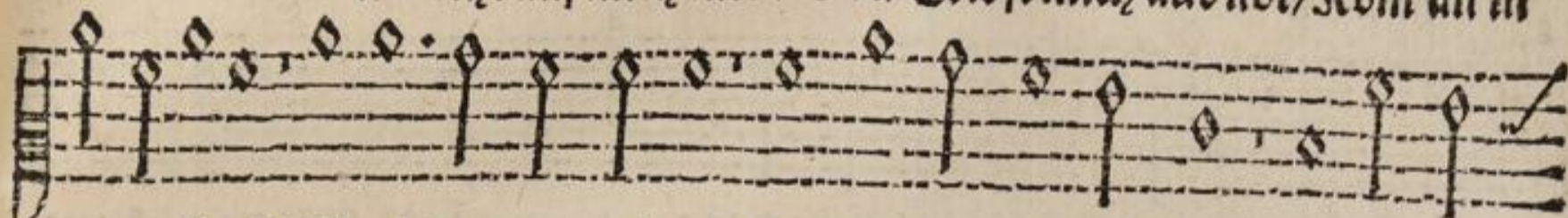


langer weile.

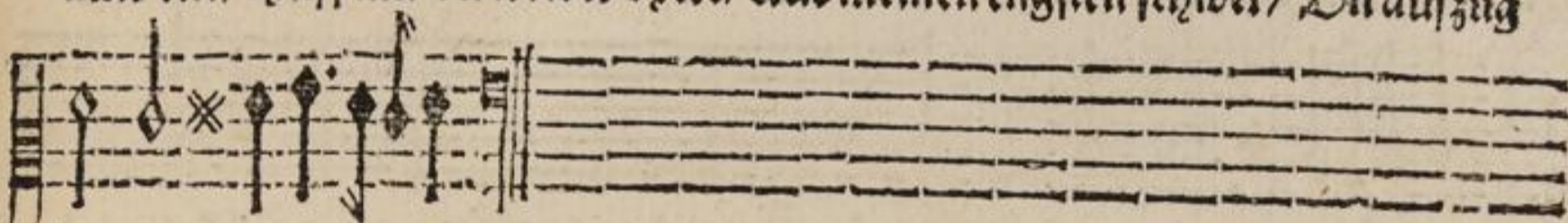




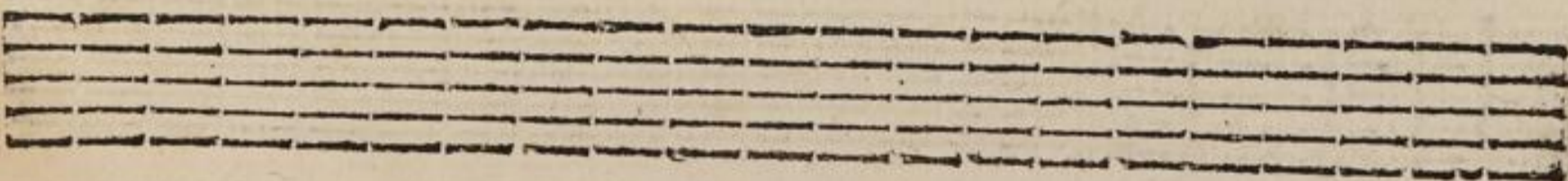
Ab acht auf mich mein Got/ Erlöse mich aus not/ Kom an in



aller eile/ Hilff mir du trewer Herz/ Aus meinen engsten schwer/ Du aufzüg



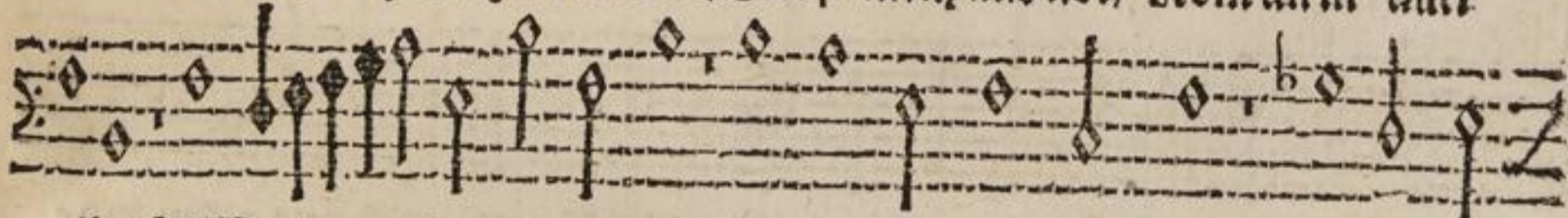
langer wei le.



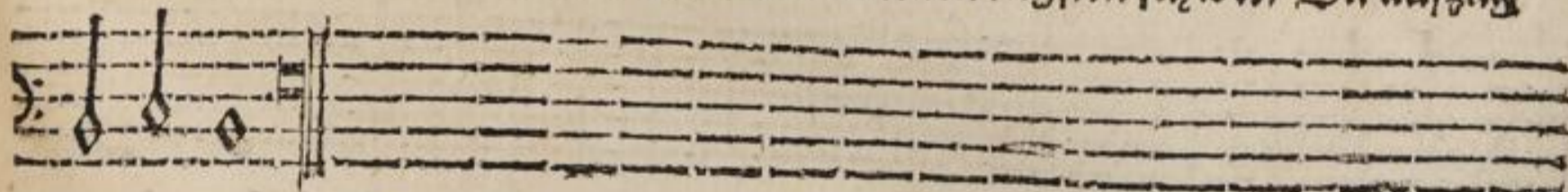
BASSVS.



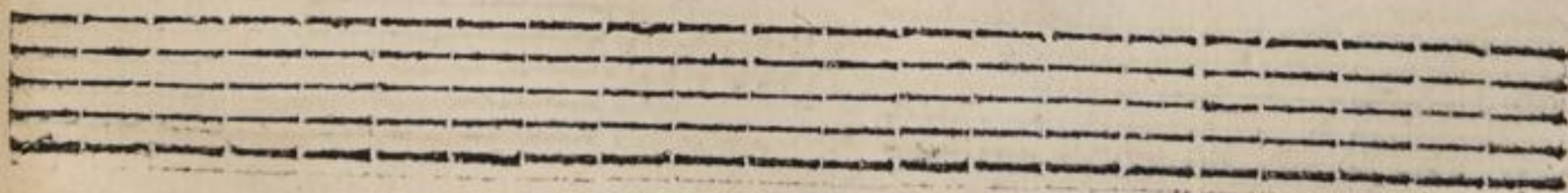
Ab acht auf mich mein Got/ Erlöse mich aus not/ Kom an in aller



eile/ Hilff mir du trewer Herz/ Aus meinen engsten schwer/ Du aufzüg

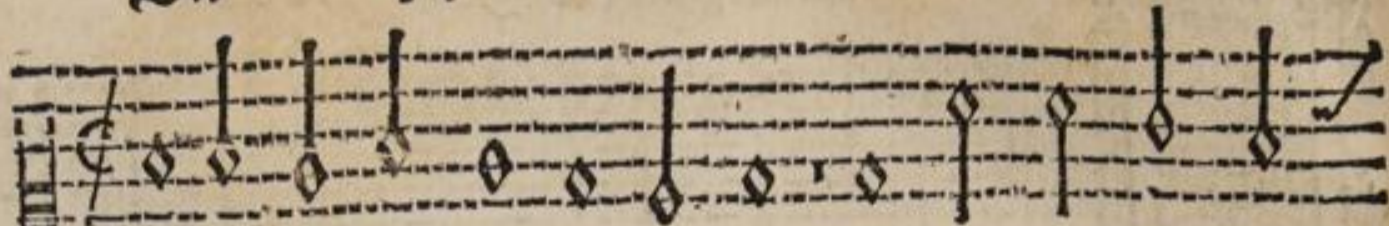


langer weile.

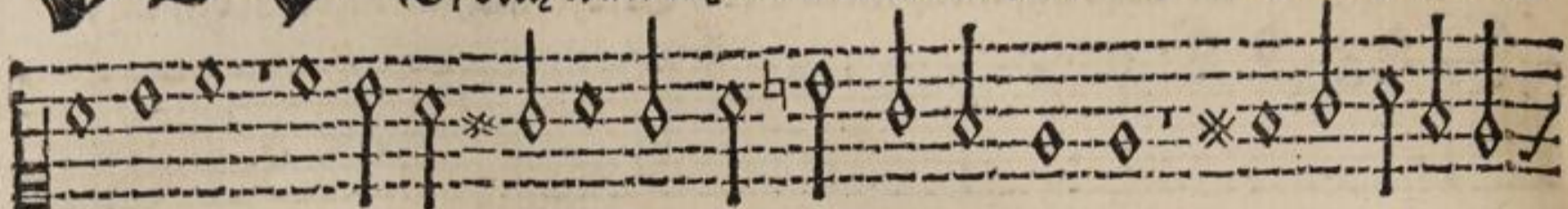


Der LXX. Psalm. In te Domine speravi. DISCANTVS.

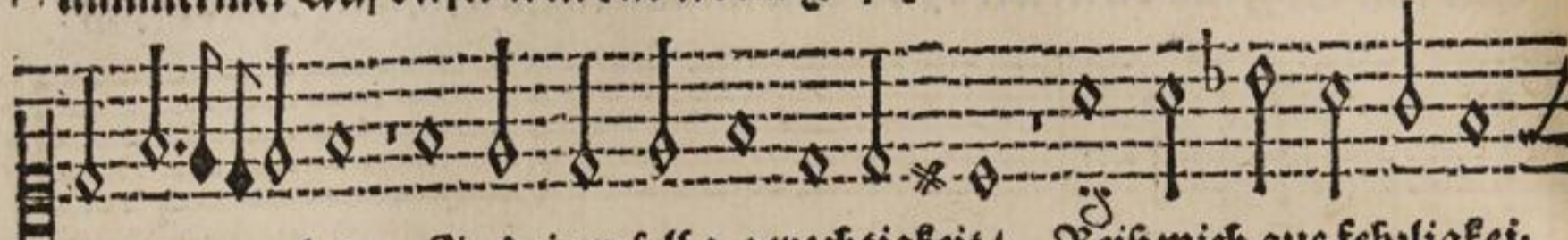
A



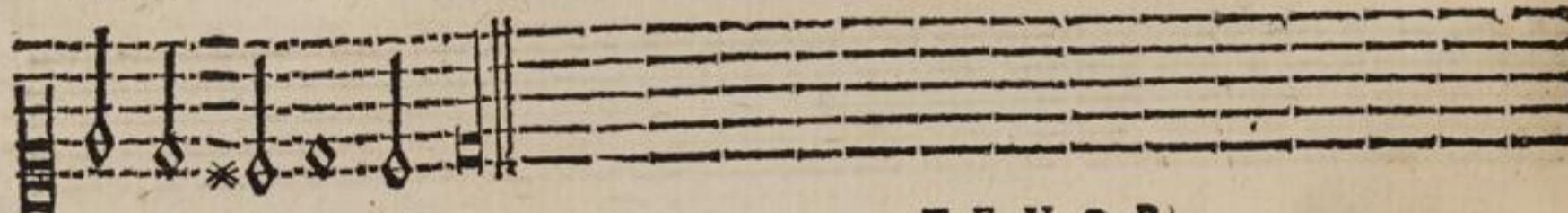
Vf dich traw ich mein Got vñ Herr/ Laß mich doch nu noch



nimmermer Auf dieser welt vnd erden/ Züschanden werden. Errette mich aus

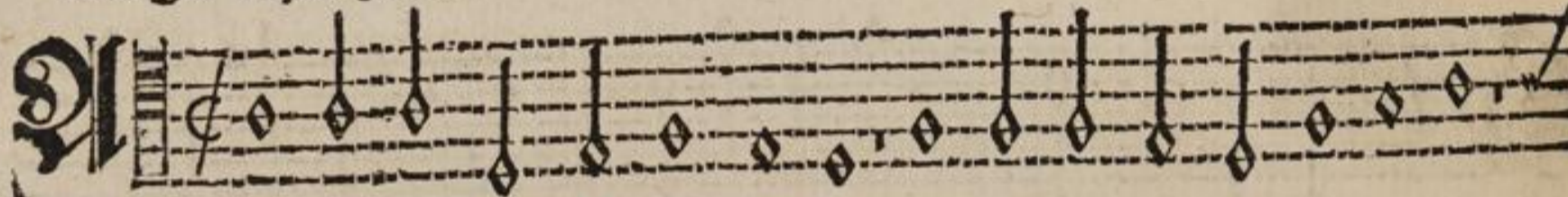


allem leid/ In deiner selbs gerechtigkeit/ Reiß mich aus sehrligkei-



ten/ In bösen zeiten.

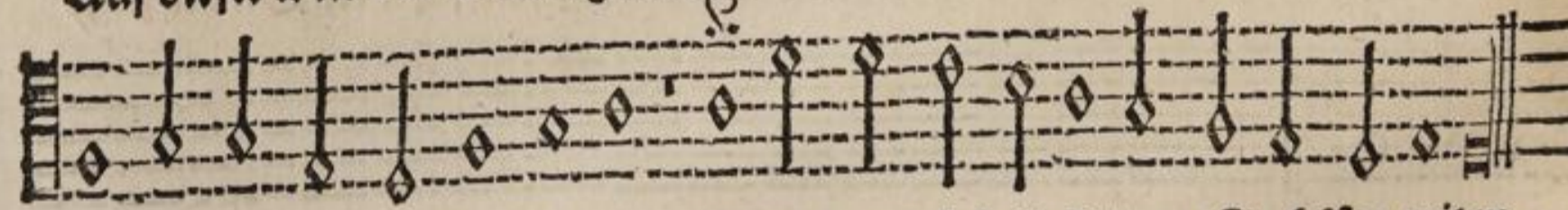
T E N O R.



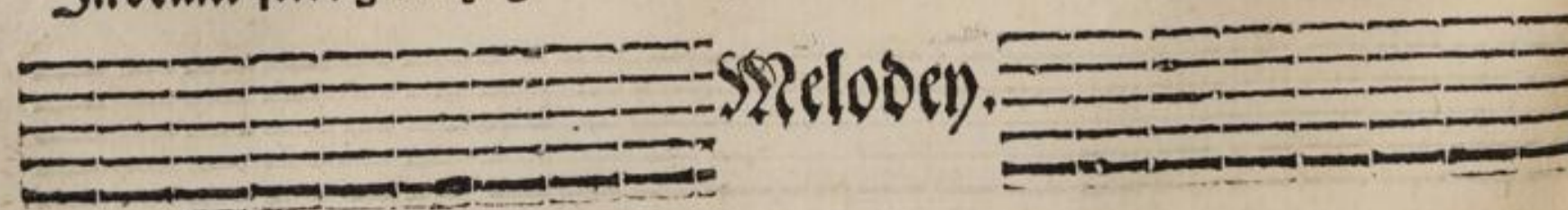
Vf dich traw ich mein Got vñ Herr/ Laß mich doch nu noch nimmermer



Auf dieser welt vnd erden/ Züschanden werden. Errette mich aus allem leid/



In deiner selbs gerechtigkeit/ Reiß mich aus sehrligkeiten/ In bösen zeiten.

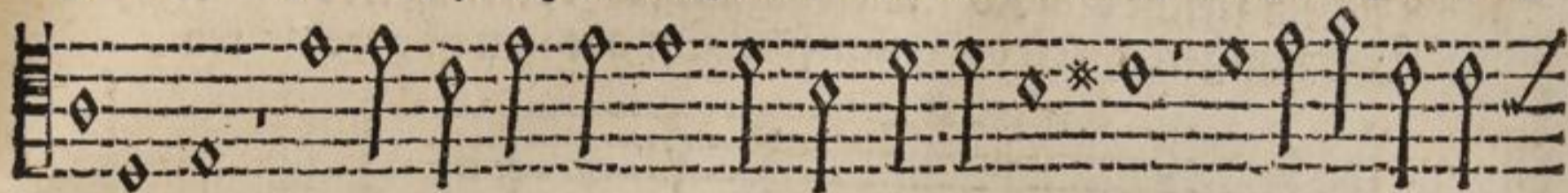


Meloden.

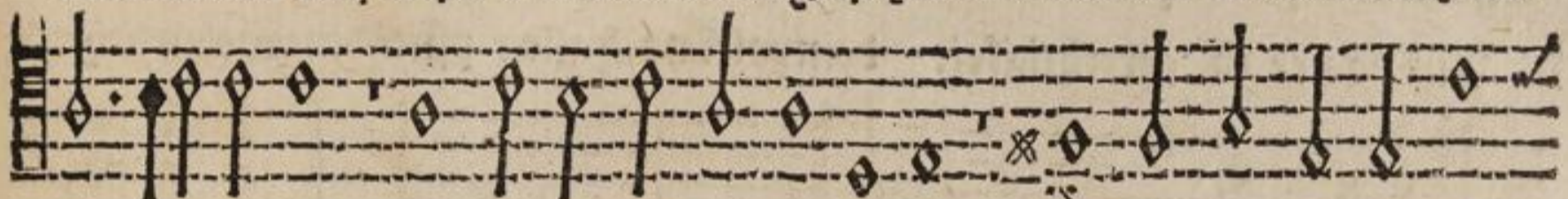
A



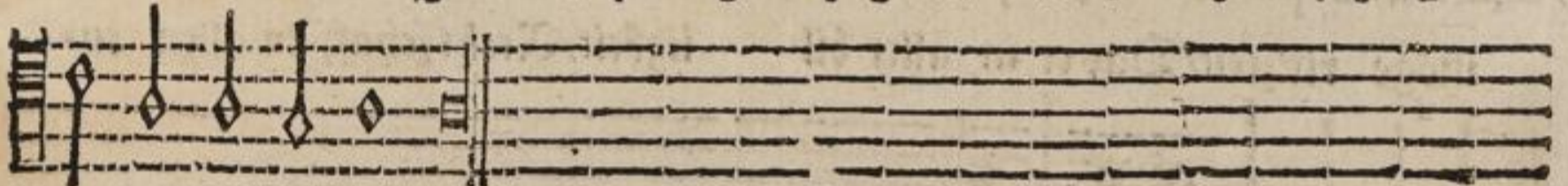
Wf dich traw ich mein Got vñ Herr/ Laß mich doch nu noch



nimmermer Auf dieser welt vnd erden/ Züschanden werden. Errette mich aus

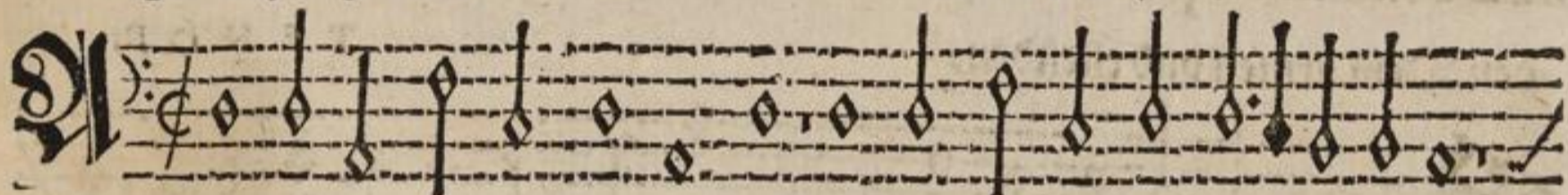


al lem leid/ In deiner selbs gerechtigkeit/ Reiß mich aus sehrligkei-

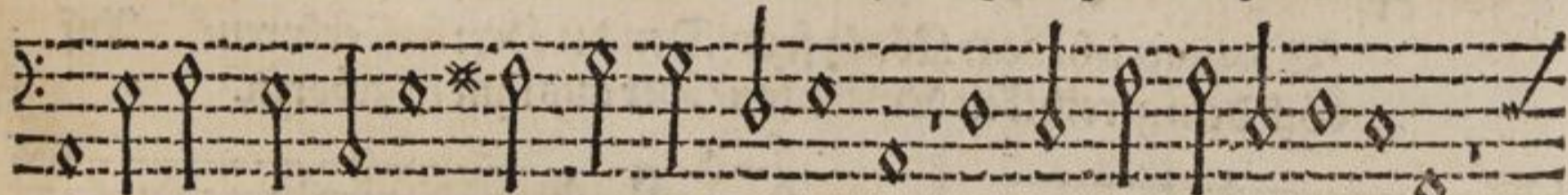


ten/ In bösen zeiten.

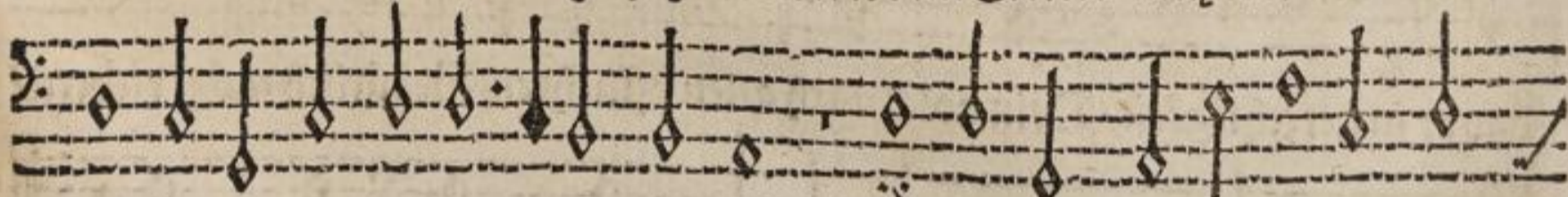
ASSVS.



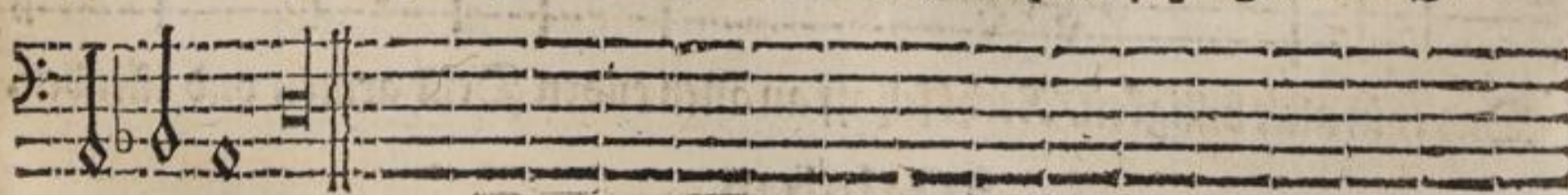
Wf dich traw ich mein Got vñ Herr/ Laß mich doch nu noch nim mermer



Auf dieser welt vnd erden/ Züschanden werden. Errette mich aus allem leid/

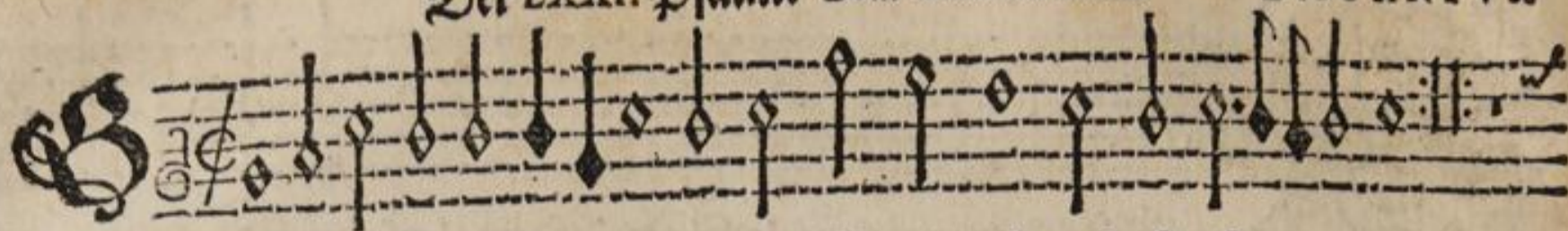


In deiner selbs gerech tigkeit/ Reiß mich aus sehrligkeiten/ In

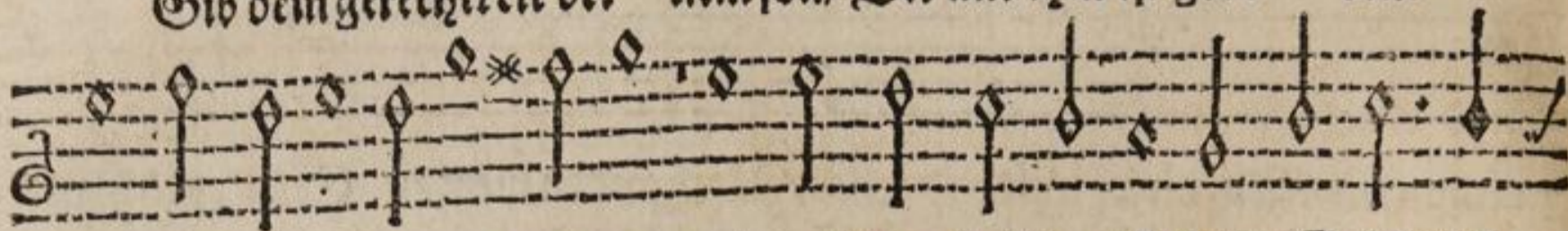


bösen zeiten.

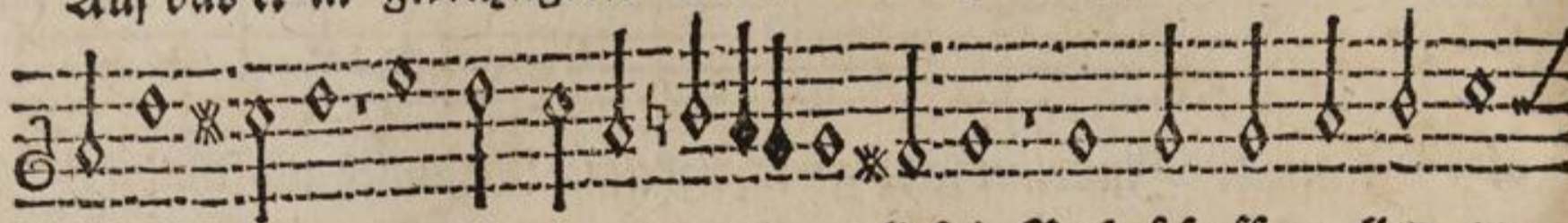
3



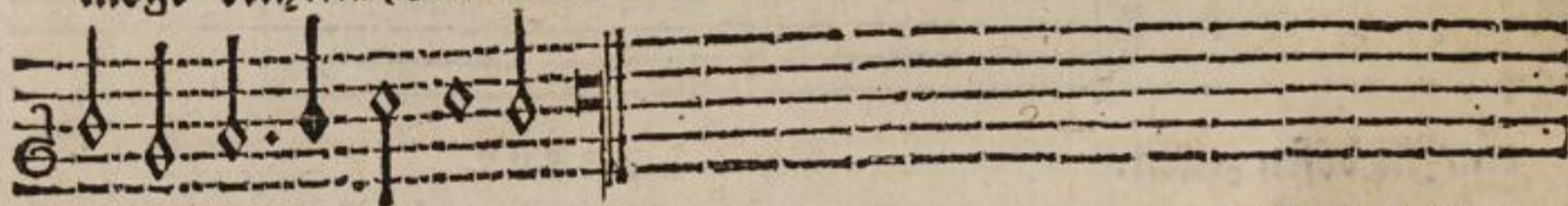
Gib dein gericht dem Kö nig fron/ Den du Herz hast erko ren/
Gib dein gerechtigkeit dei nem son/ Der aus ihm ist gebo ren.



Auf das er in gerechtigkeit dein volck nach allen pfflichten/ Gebürlich



möge richten/ Das er in aller bil ligkeit/ Recht schaff an allen en-



den Dein armen vnd elenden.

T E N O R



Gib dein gericht dem König fron/ Den du Herz hast erkoren/ Auf
Gib dein gerechtigkeit deinem son/ Der aus ihm ist geboren.

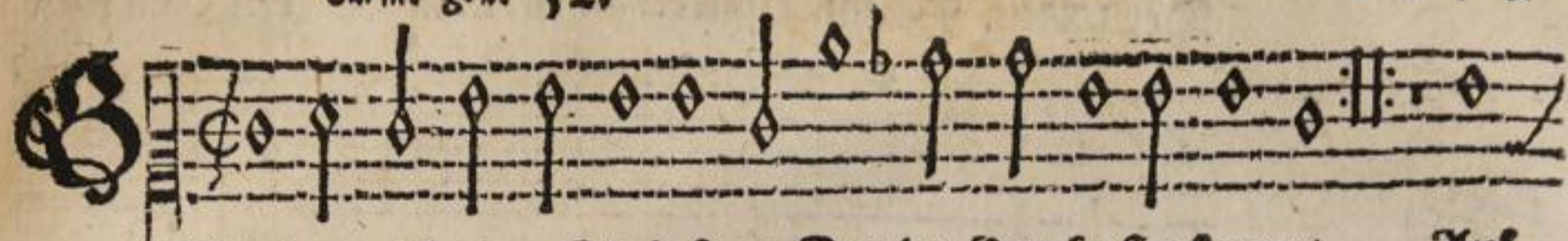


das er in gerechtigkeit/ Dein volck nach allen pfflichten/ Gebürlich möge richten/

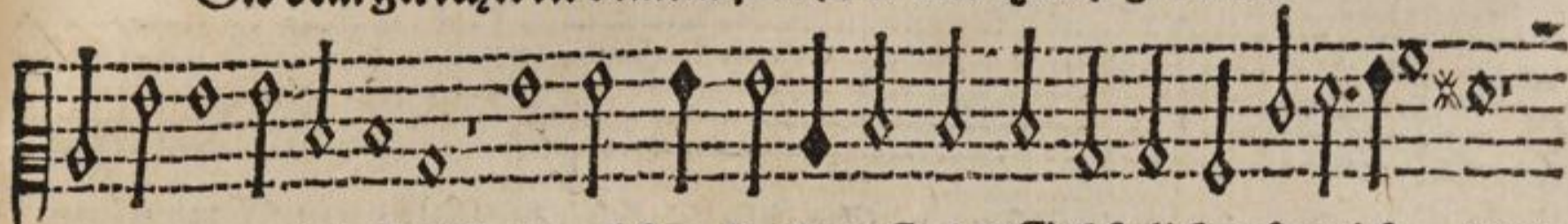


Das er in aller billigkeit/ Recht schaff an allen enden Dein armen vnd elenden.

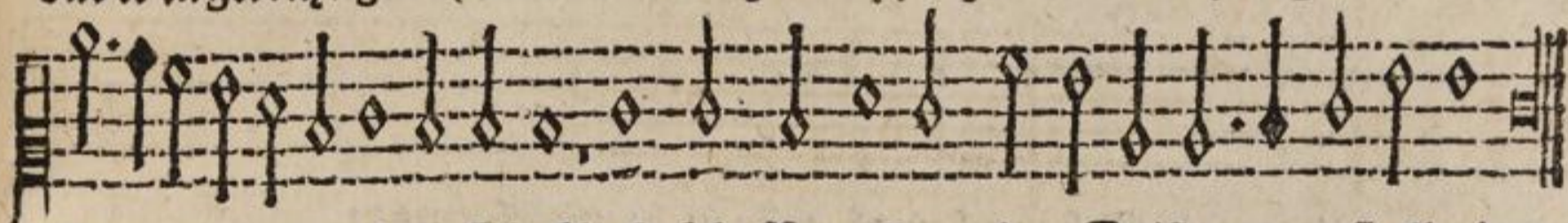
Melodien.



Ich dein gericht dem König fron/ Den du Herr hast erkoren/ Auf
 Gib dein gerechtkeit deinem son/ Der aus ihm ist geboren.



das er in gerechtigkeit Dein volck nach allen pflichte/ Gebürlich mögerich ten/



Das er in aller billigkeit/ Recht schaff an allen enden Dein armen vñ ellenden.

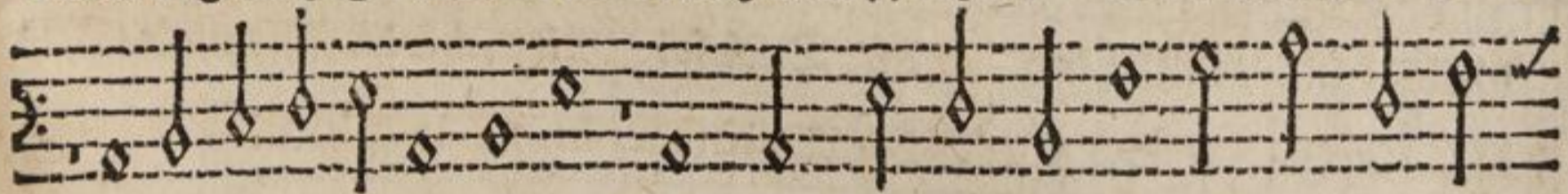
BASSVS.



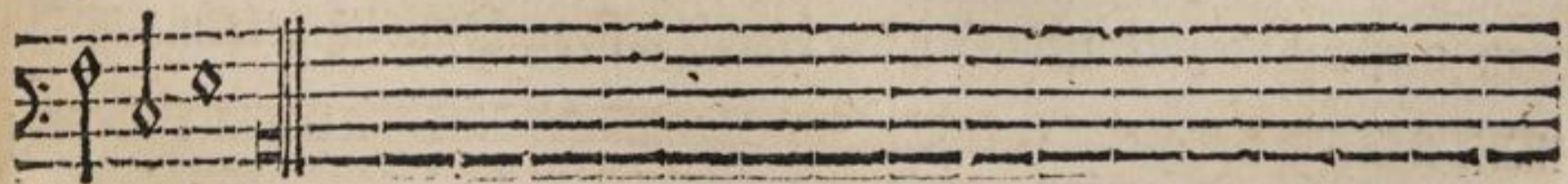
Ich dein gericht dem König fron/ Den du Herr hast erkoren/ Auf
 Gib dein gerechtkeit deinem son/ Der aus ihm ist geboren.



das er in gerechtigkeit Dein volck nach allen pflichten/ Gebürlich möge richten/

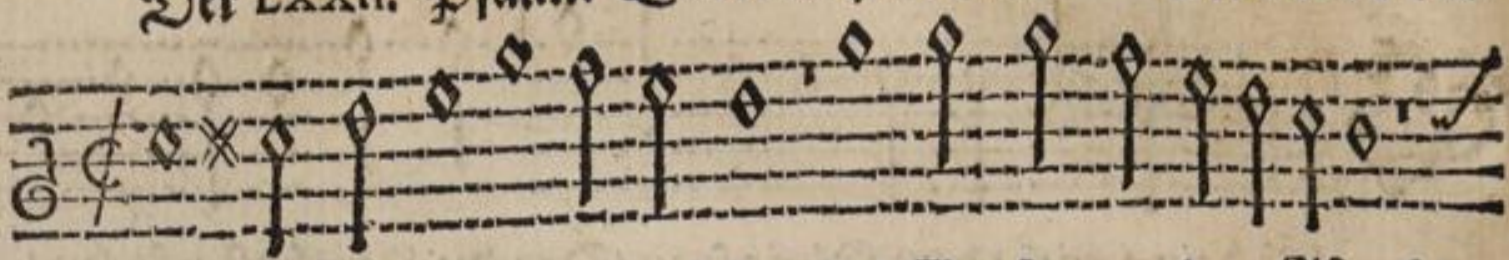


Das er in aller billigkeit/ Recht schaff an allen enden Dein armen

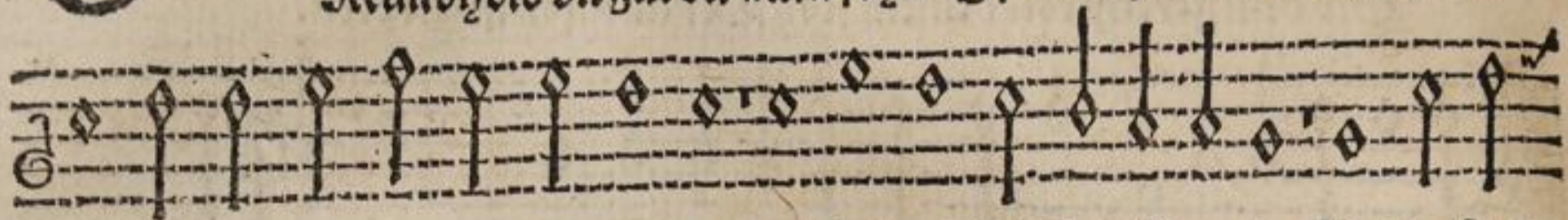


vnd ellenden.

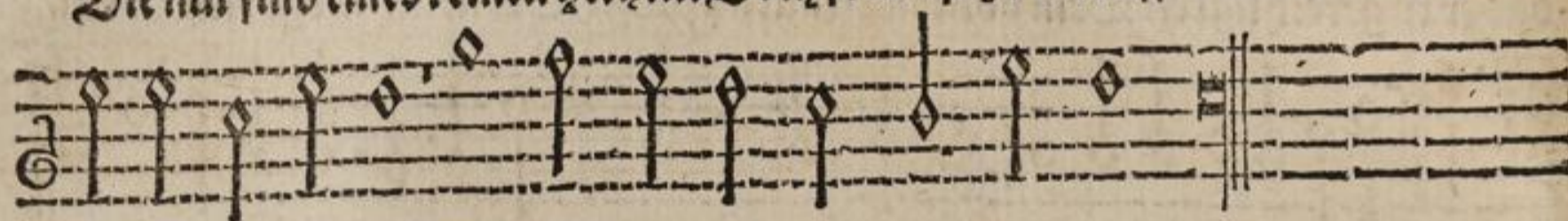
2 2



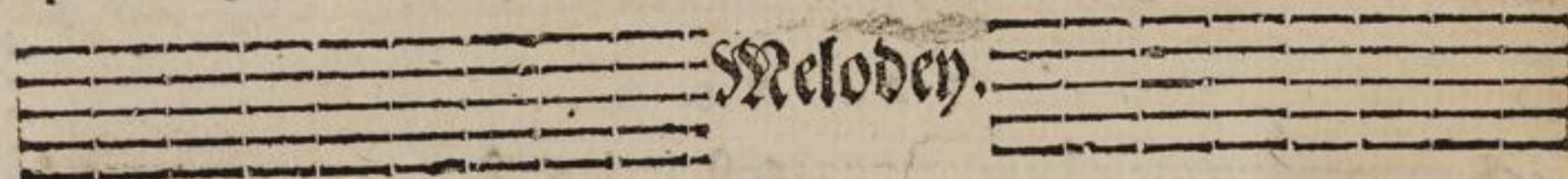
Reundhold vñ güt on allen sehl/ Ist Got fürwar dem Israel/



Die nur sind eines reinen herzen. Doch sollen schir die füsse mein/ Aus misuer-



stand verglitten sein/ Ich wer beinah gestraucht mit schmerzen.



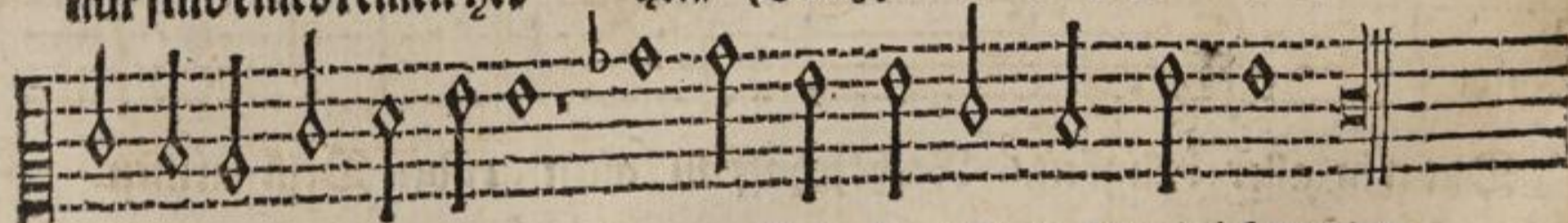
TENOR.



Reundhold vnd güt on allen sehl/ Ist Got fürwar dem Israel/ Die

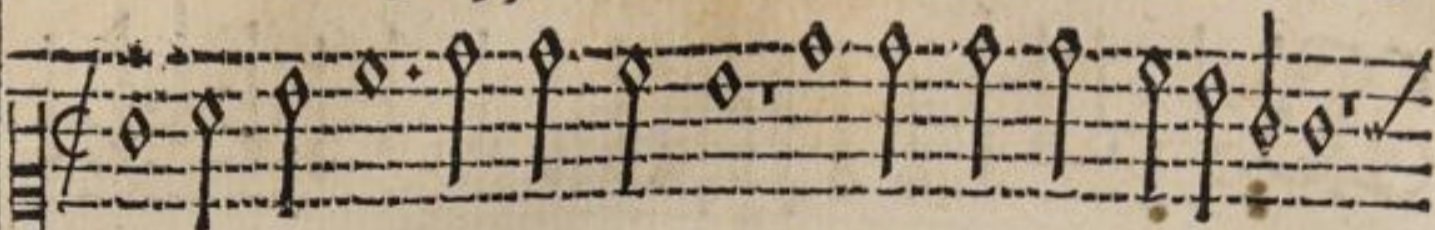


nur sind eines reinen herzen/ Doch sollen schir die füsse mein/ Aus

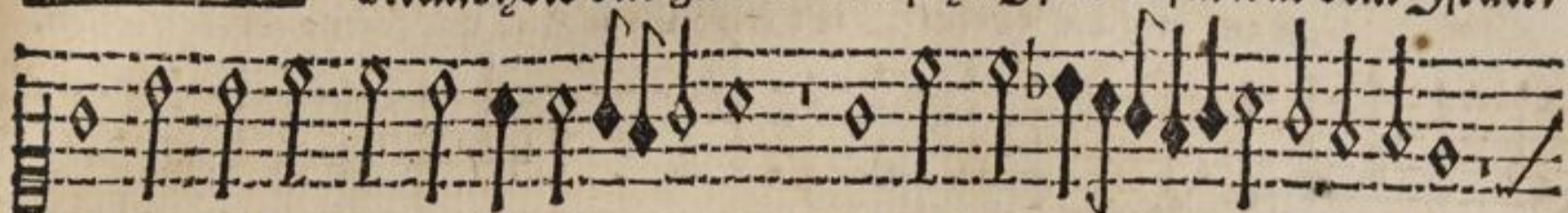


misuerstand verglitten sein/ Ich wer beinah gestraucht mit schmerzen.

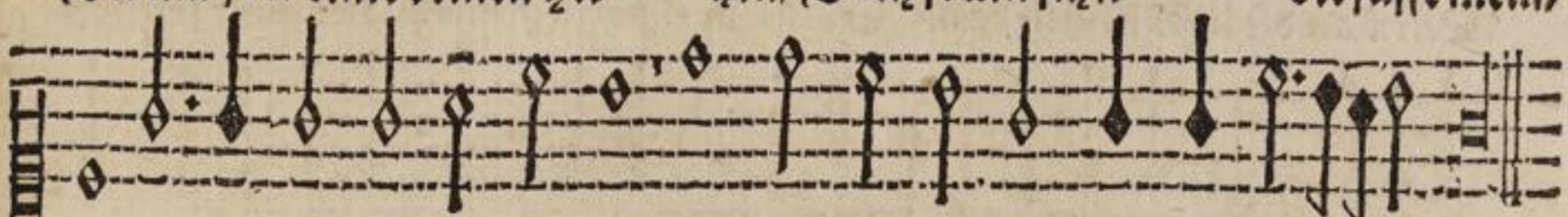




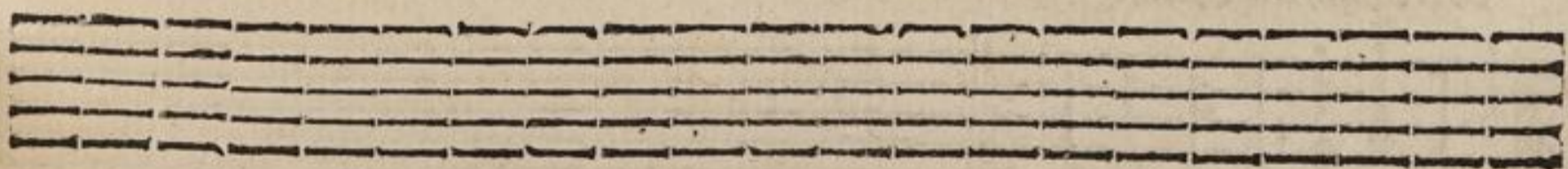
Keundhold vnd güt on allen fehl/ Ist Got fürwar dem Israel/



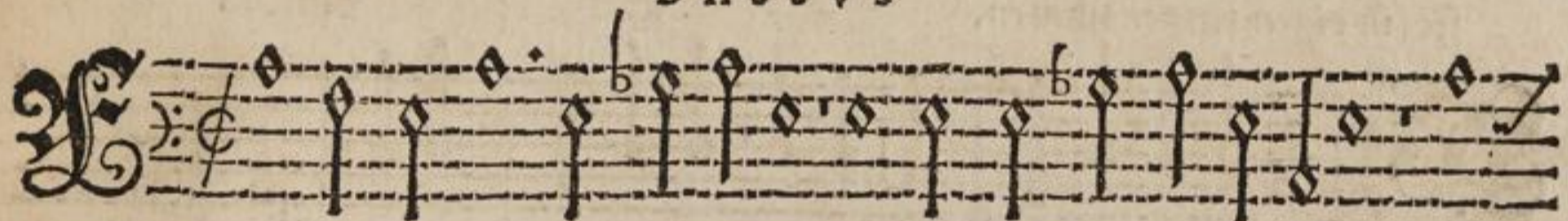
Die nur sind eines reinen herzen/ Doch sollen schir die füsse mein/



Aus misuerstand verglitten sein/ Ich wer beinah gestraucht mit schmerzen.



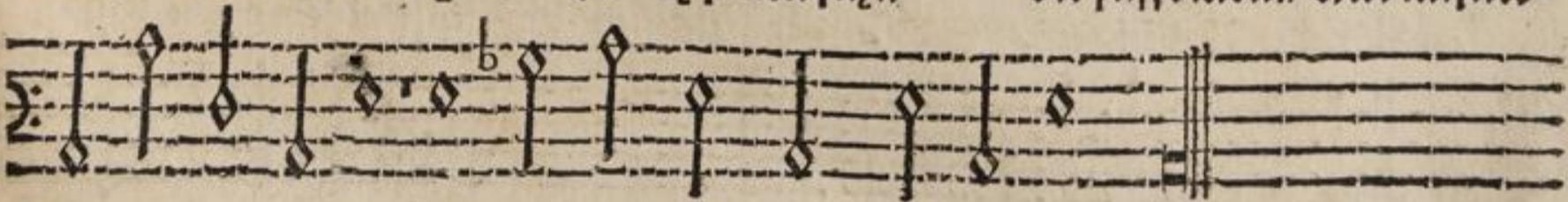
BASSVS



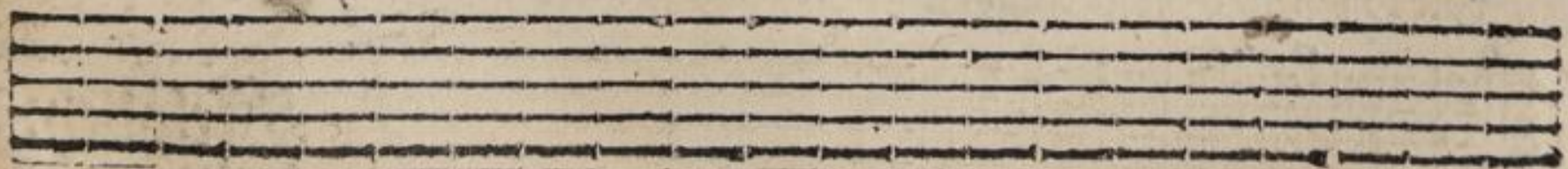
Keundhold vnd güt on allen fehl/ Ist Got fürwar dem Israel/ Die



nur sind eines reinen herzen. Doch sollen schir die füsse mein/ Aus misuer-

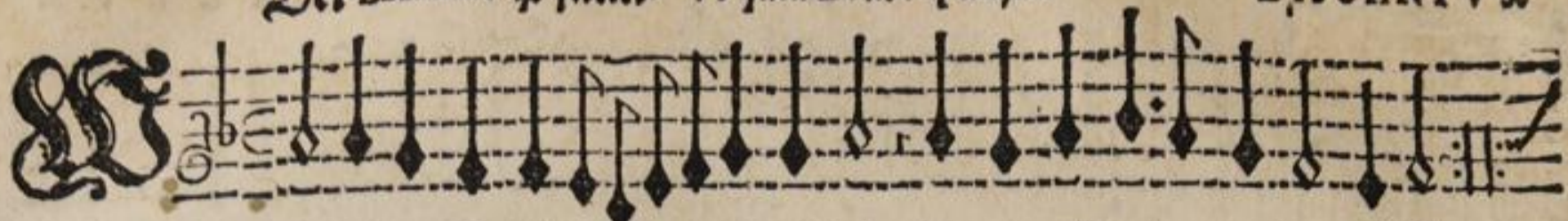


stand verglitten sein/ Ich wer beinah gestraucht mit schmerzen.



Der LXXIII. Psalm. *Ut quid Deus repulisti.*

DISCANTVS.



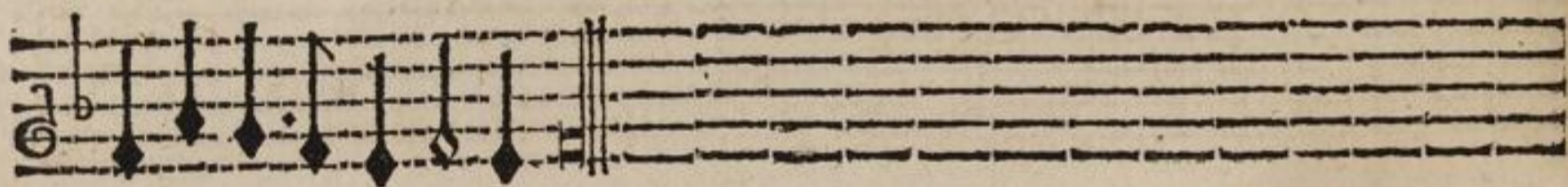
Ze hast vns Herz in die sem leid/ So gar ellender weis verlassenz
Hast auf die schäflein dei ner weid Dein grimm wie fexer andreñen lassen.



Denck an die liebe kirchen dein/ Die du zur eigenen gemein Vor jener zeit hast



uberkommen/ Hast sie dir mit geneigtem müt Erlöst zum teil vnd erbe gut/ Vnd



sie für eigen eingenommen.

TENOR.



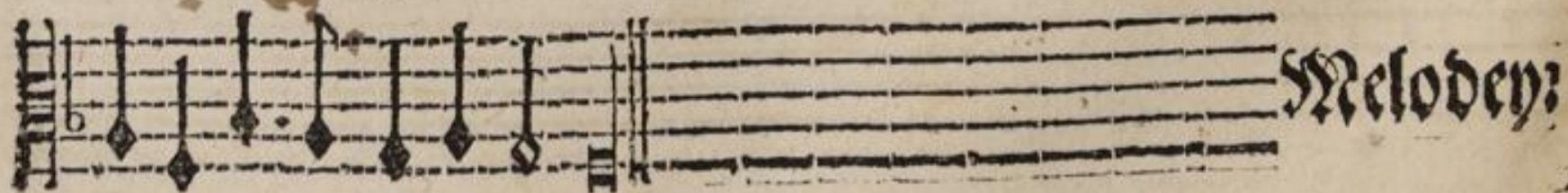
Ze hast vns Herz in diesem leid/ So gar ellender weis verlassenz Denck
Hast auf die schäflein deiner weid Dein grimm wie fexer andreñen lassen.



an die lieben kirchen dein/ Die da zur eigenen gemein Vor jener zeit hast

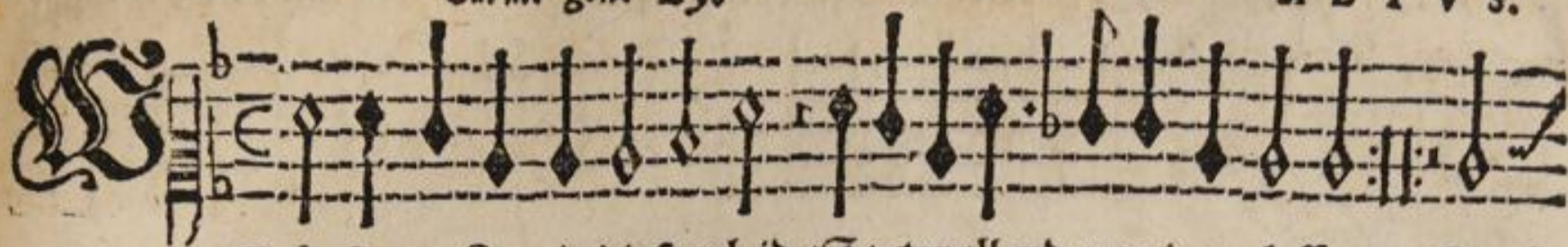


uber kommen/ Hast sie dir mit geneigtem müt Erlöst zum teil vnd erbe gut/ Vnd



sie für eigen eingenommen.

Melodey:



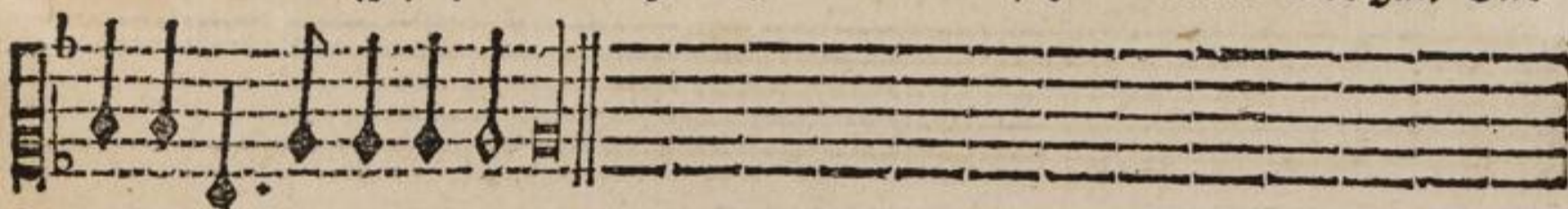
Je hast vns Herz in diesem leid/ So gar ellender weis verlassen? Denck
Hast auf die schäflein deiner weid Dein grim wie sewr anbreñen lassen.



an die lieben kirchen dein/ Die du zur eigenen gemein Vor jener zeit hast



vber kommen/ Hast sie dir mit geneigtem müß Erlöst zum teil vnd erbe güt/ Vnd



sie für eigen eingenommen.

BASSVS.



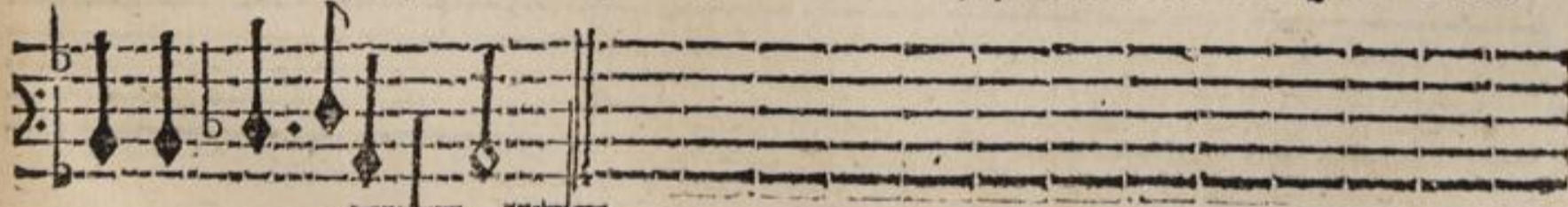
Je hast vns Herz in diesem leid/ So gar ellender weis verlassen?
Hast auf die schäflein deiner weid Dein grim wie sewr anbreñen lassen



Denck an die lieben kirchen dein/ Die du zur eigenen gemein Vor jener zeit hast



vberkommen/ Hast sie dir mit geneigtem müß Erlöst zum teil vnd erbe güt/ Vnd

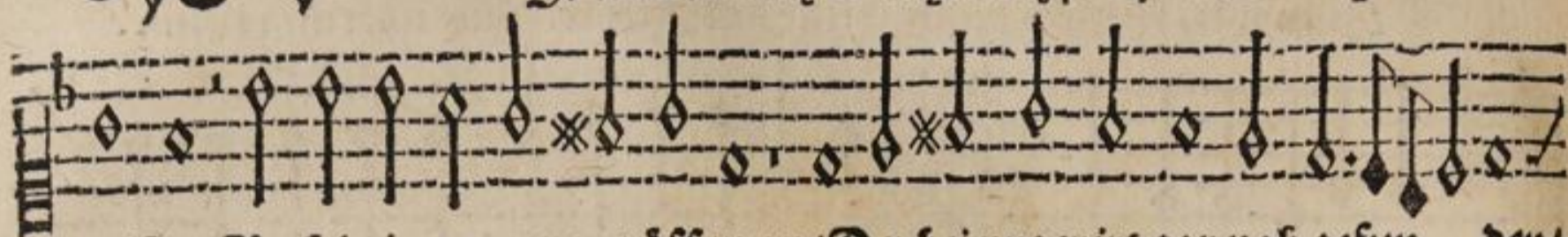


sie für eigen eingenommen.

Der LXXXIII. Psalm. Confitebimur tibi Deus. DISCANTVS.



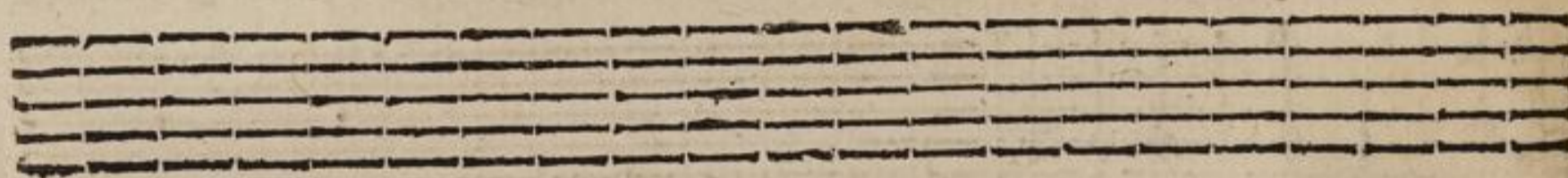
Ir wollen dich Got herzlich preisen/ Vnd ehre dir be-



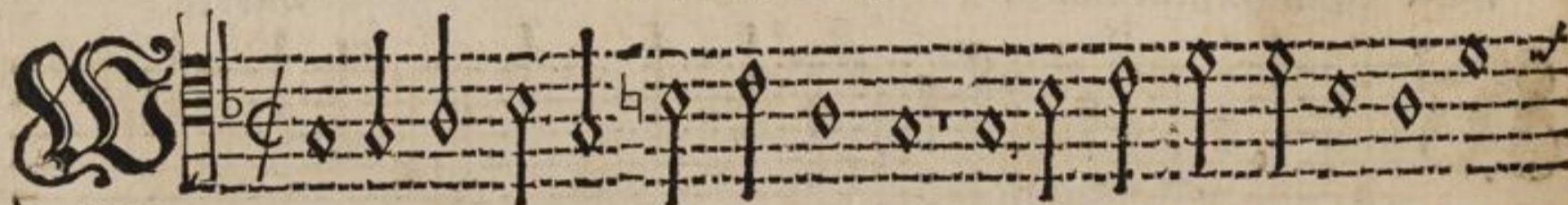
weisen/ Auch deinen namen ruffen an/ Der bei vns wirt gar nah gefun den/



Wir wollen fein auskünden Was du für wunder hast gethan.



T E N O R.



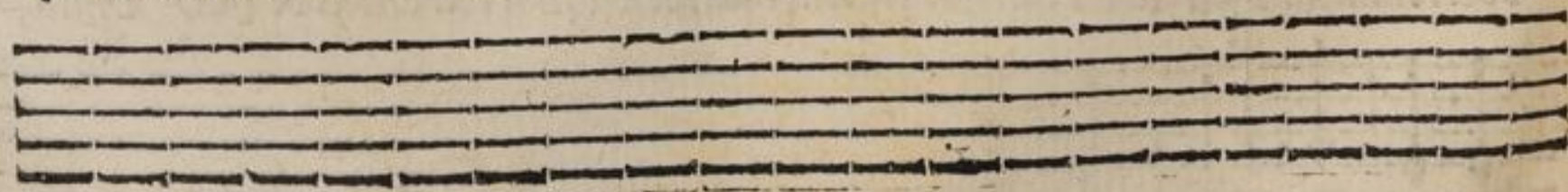
Ir wollen dich Got herzlich preisen/ Vnd ehre dir beweisen/ Auch



deinen namen ruffen an/ Der bei vns wirt gar nah gefunden/ Wir wollen

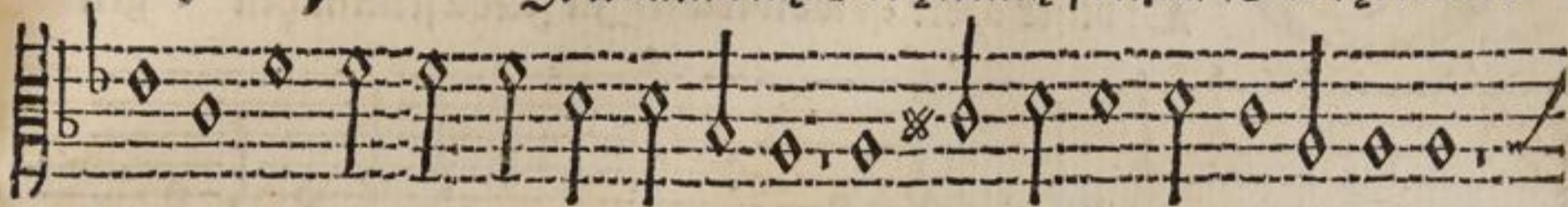


fein auskünden Was du für wunder hast gethan.

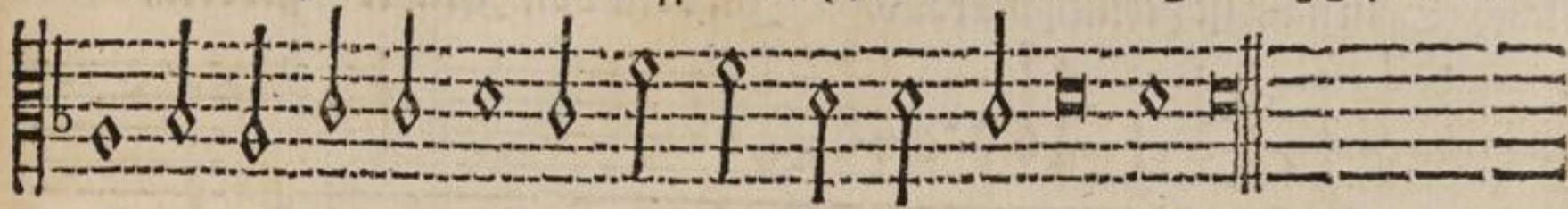




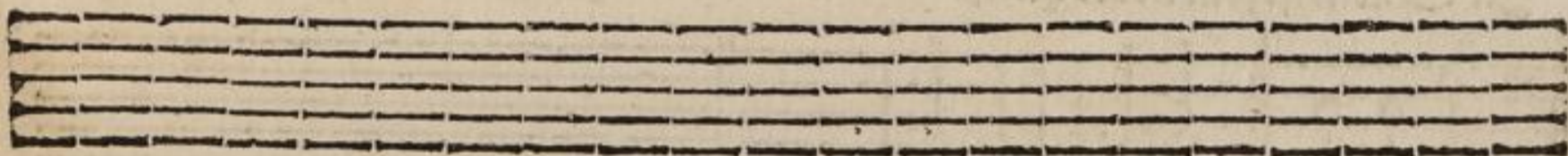
Ir wollen dich Got herzlich preisen/ Vnd ehre dir be-



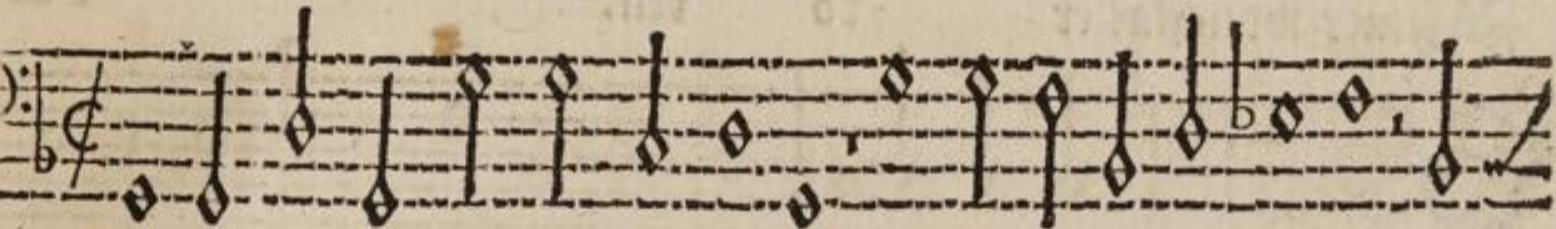
weisen/ Auch deinen namen rüffen an/ Der bei vns wirt gar nah gefunden/



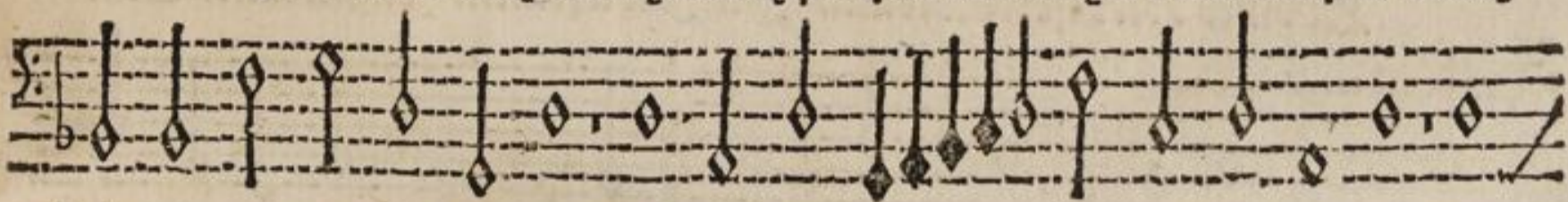
Wir wollen fein auskünden/ Was du für wunder hast gethan.



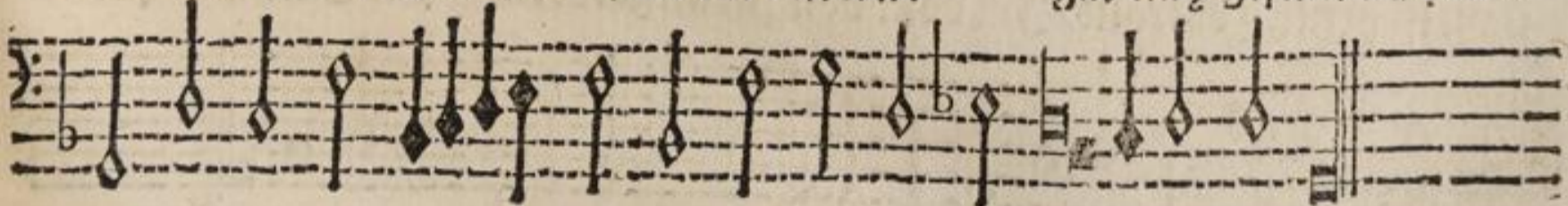
BASSVS



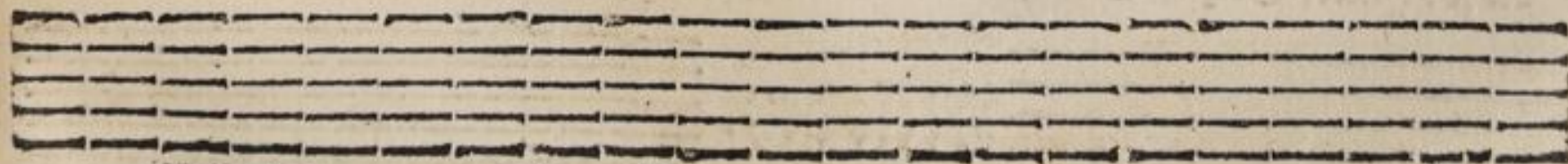
Ir wollen dich Got herzlich preisen/ Vnd ehre dir beweisen/ Auch



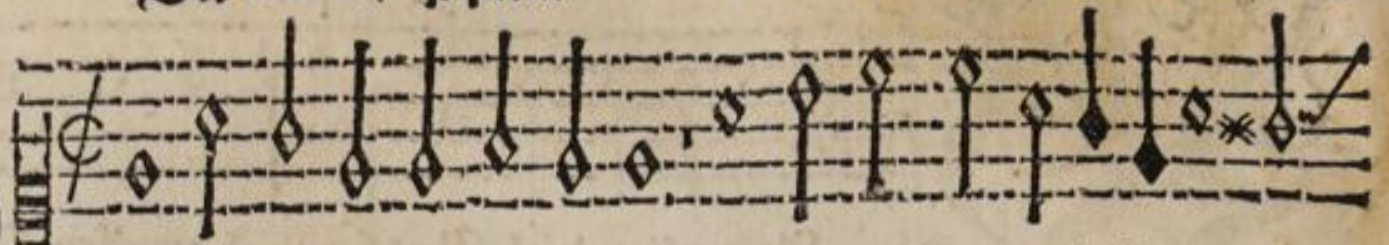
deinen namen rüffen an/ Der bei vns wirt gar nah gefunden/ Wir



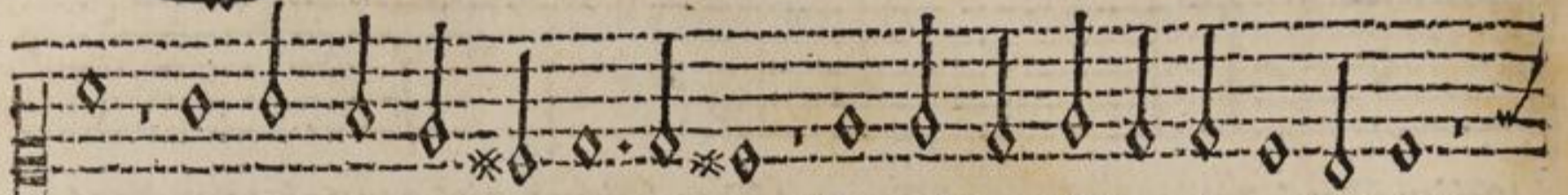
wollen fein auskünden/ Was du für wunder hast gethan.



S



De vnser Herr ist wolbekant/ In Juda seinem heil gen



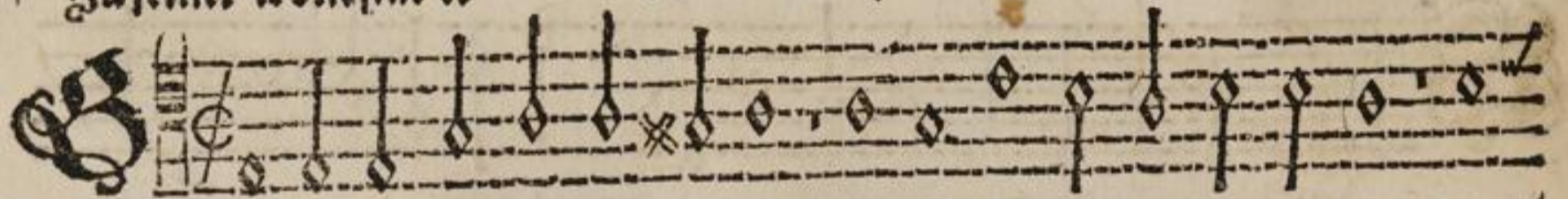
land/ Sein nam ist herlich vberaus/ Im volck von Isra el geboren/



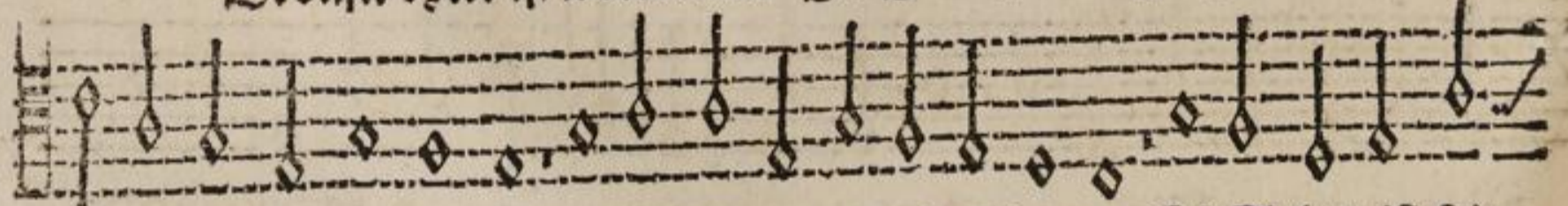
Zu Salem ist sein liebes haus/ Er hat Sion für al len aus



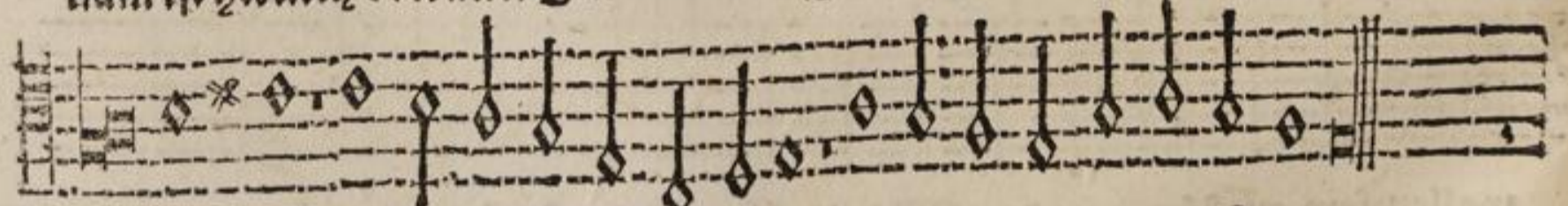
Zu seiner wonestat er fo ren. TENOR.



De vnser Herr ist wolbekant/ In Juda seinem heiligen land/ Sein



nam ist herlich vberaus/ Im volck von Israel geboren/ Zu Salem ist sein



liebes haus/ Er hat Sion für allen aus Zu seiner wonestat erkoren.



Melodey:



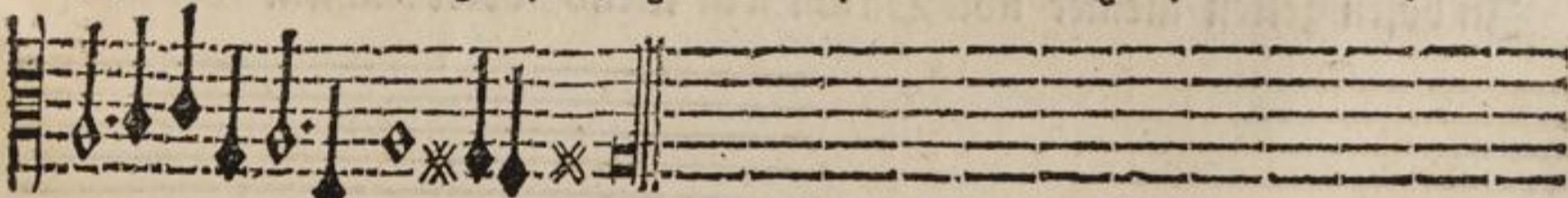
De vnser Herz ist wolbekant/ In Juda seinem heiligen land/



Sein nam ist herlich vberaus/ Im volck von Israel geboren/ Zu Salem

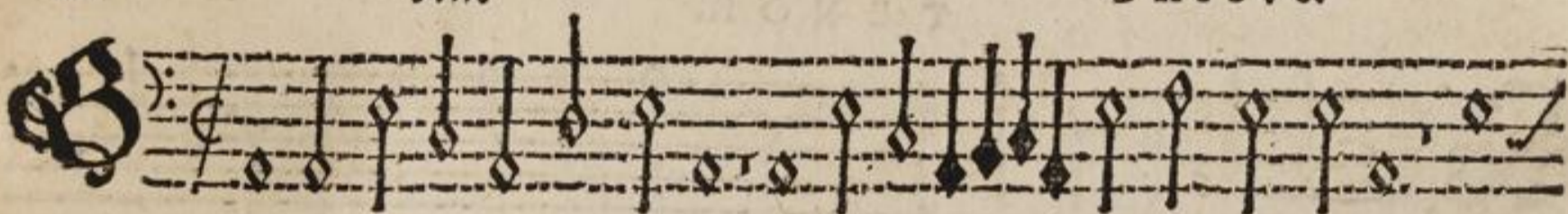


ist sein liebes hausz/ Er hat Sion für allen aus Zu seiner wonestat er-

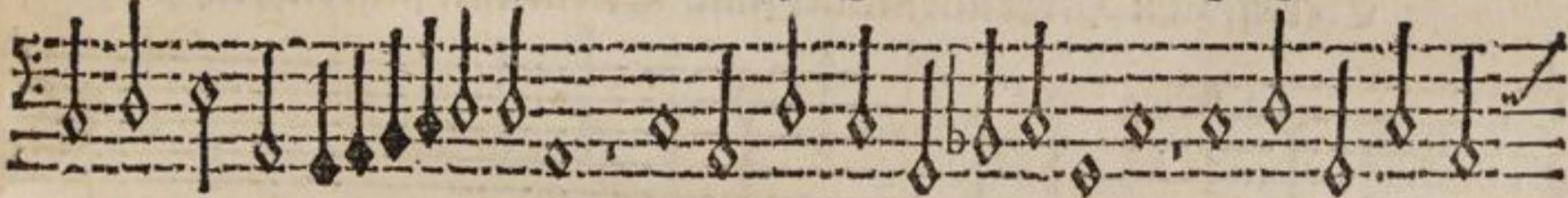


fo ren.

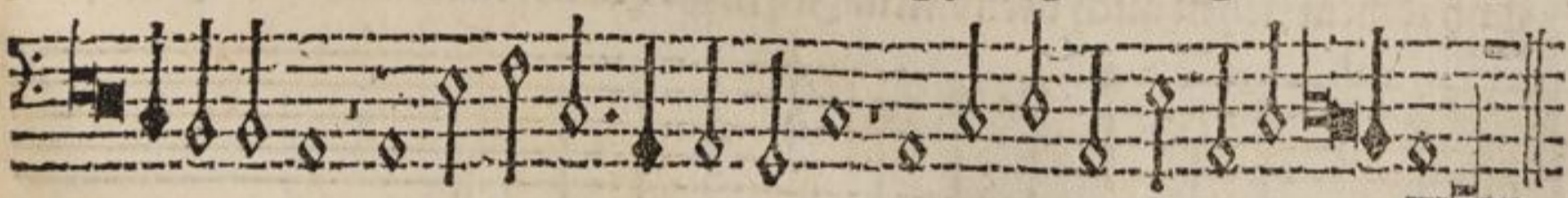
BASSVS.



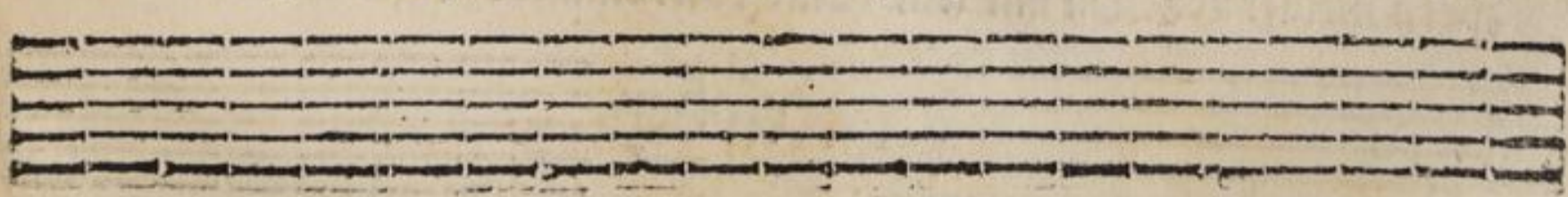
De vnser Herz ist wolbekant/ In Juda sei nem heiligen land/ Sein



nam ist herlich vberaus/ Im volck von Israel geboren/ Zu Salem ist sein

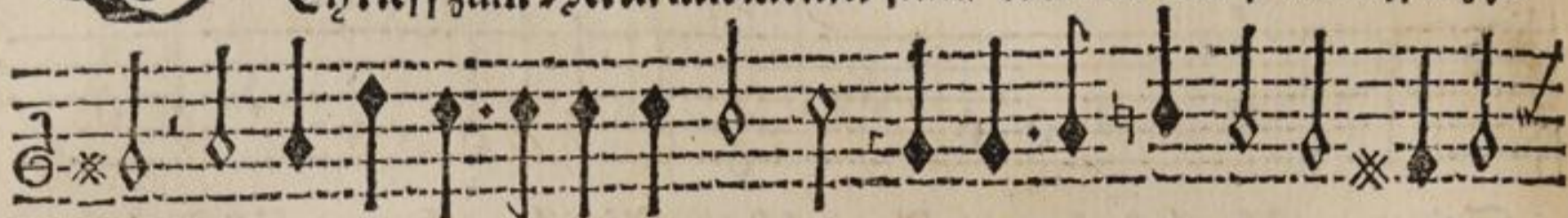


lie bes hausz/ Er hat Sion für allen aus Zu seiner wonestat erfo ren.





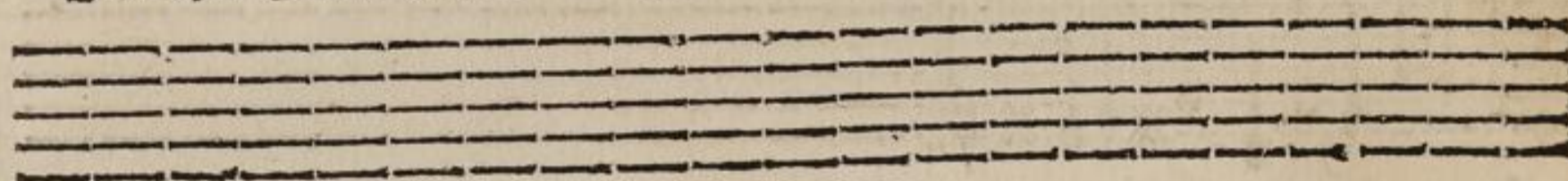
Ich rieff zum Herrn mit meiner stimm/ Wie meiner stimm rieff ich zu



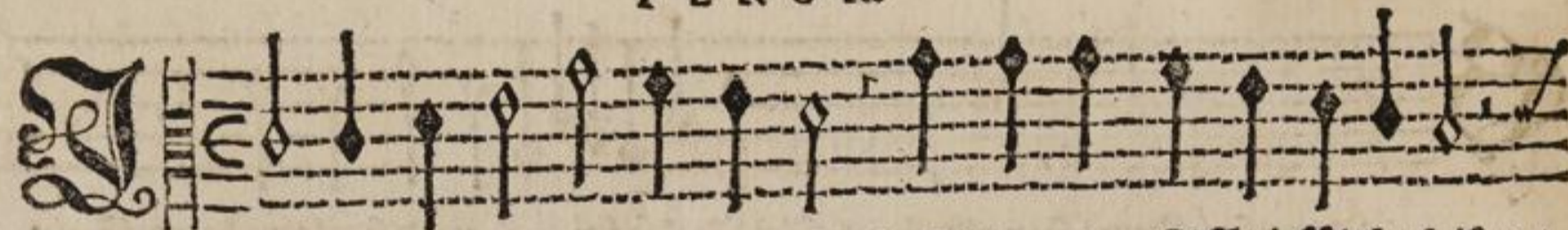
ihm/ Er hat mein flehen auch vernommen. Ich suchte den lieben trewen Got/



In bösen zeiten meiner not/ Da mir war ellend vberkommen.



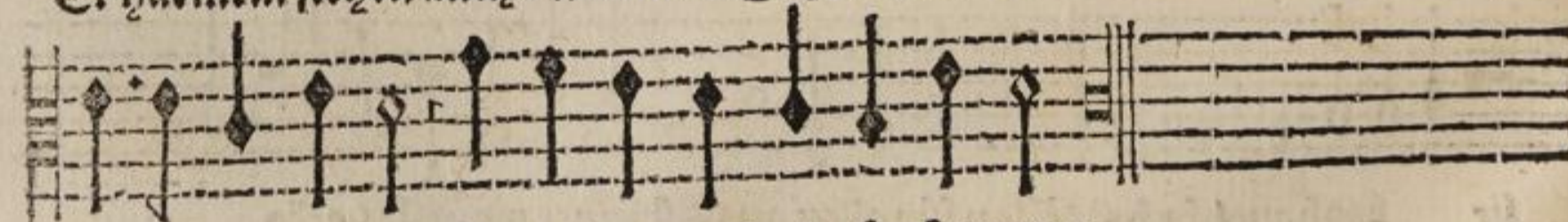
T E N O R.



Ich rieff zum Herrn mit meiner stimm/ Wie meiner stimm rieff ich zu ihm/



Er hat mein flehen auch vernommen/ Ich suchte den lieben trewen Got/ In bösen



zeiten meiner not/ Da mir war ellend vberkommen.



Melodien.



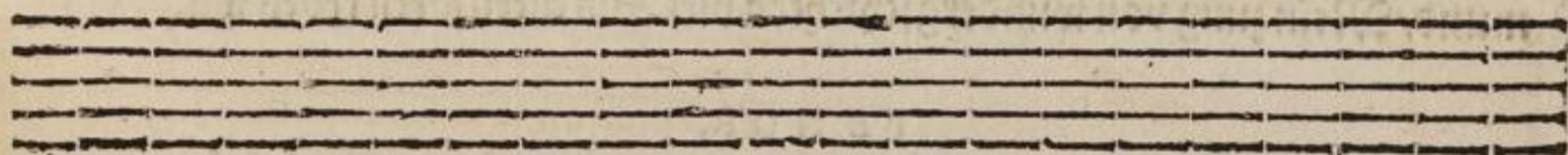
Chrief zum Herrn mit meiner stimm/ Mit meiner stimm rief ich zu



ihm/ Er hat mein flehen auch vernommen. Ich suchte den lieben trewen Got/



In bösen zeiten meiner not/ Da mir war ellend vberkommen.



BASSVS.



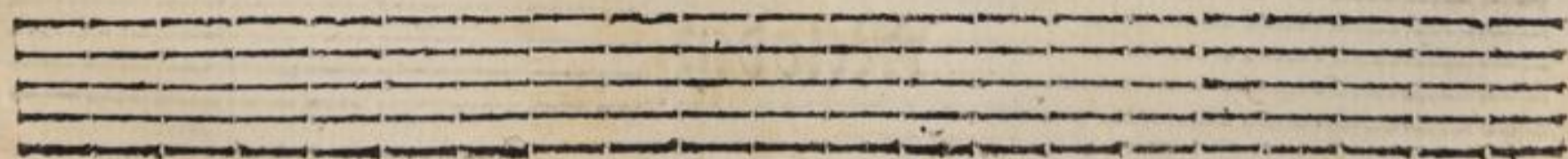
Chrieff zum Herrn mit meiner stimm/ Mit meiner stimm rieß ich zu ihm/



Er hat mein flehen auch vernommen. Ich suchte den lieben trewen Got/

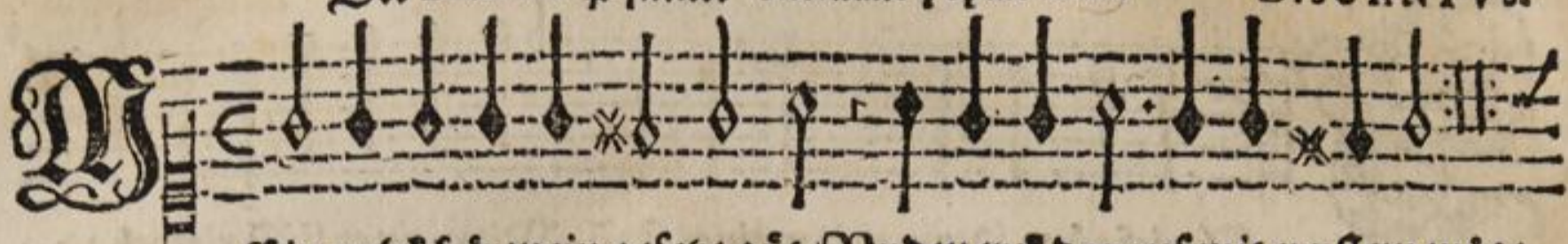


In bösen zeiten meiner not/ Da mir war ellend vberkommen.



Der LXXXVII. Psalm. *Attendite popule meus.*

DISCANTVS.



Ein volck hör mein gesehe güt/ Vnd merck dar auf mit ernstem müt/
Thüt ewer oren neigen her/ Zü meiner red heilsamer lehr.



Denn ich wil aufschün die se stund/ Zü schönen sprüchen meinen



mund/ Mein zung von wundergeschichten viel Aus alten jaren reden wil.

TENOR.



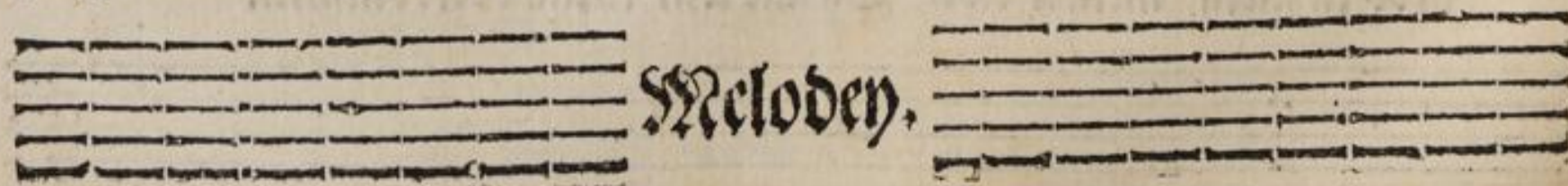
Ein volck hör mein gesehe güt Vñ merck darauf mit ernstem müt/
Thüt ewer oren neigen her/ Zü meiner red heilsamer lehr.

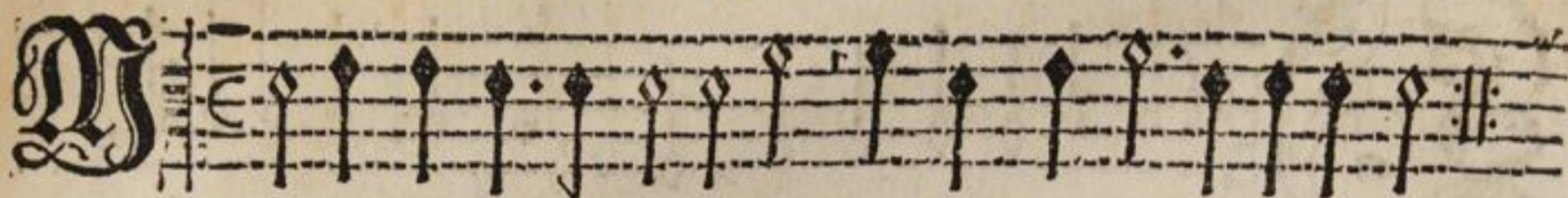


Denn ich wil aufschün diese stund/ Zü schönen sprüchen meinen mund/ Mein



zung von wundergeschichten viel Aus alten jaren reden wil.





Ein volck hör mein gesehe güte Vnd merck darauf mit ernstem müte/
Thüt ewer oren neigen her/ Zü meiner red heilsamer lehr.

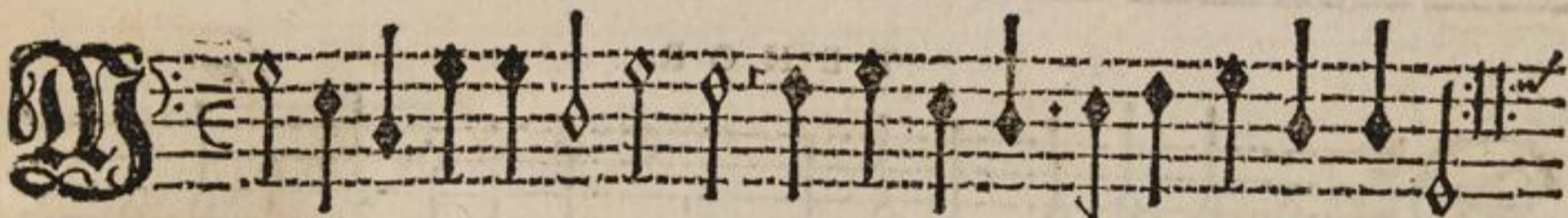


Den ich wil aufthün diese stund/ Zü schönen sprüchen mei nen mund/ Mein



zung von wundergeschichten viel Aus alten jaren reden wil.

B A S S V S.



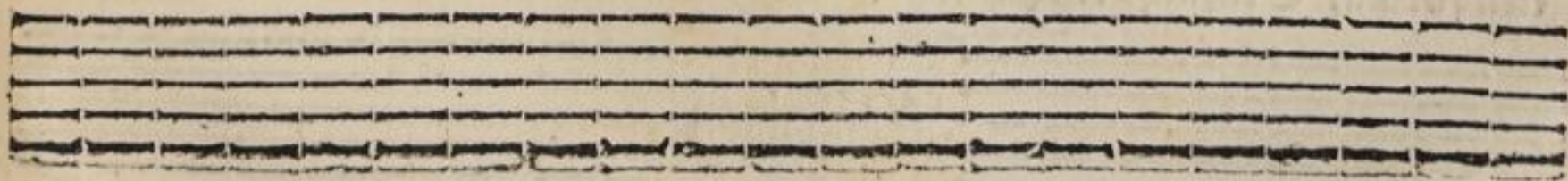
Ein volck hör mein gesehe güte Vnd merck darauf mit ernstem müte,
Thüt ewer oren neigen her/ Zü meiner red heilsamer lehr.



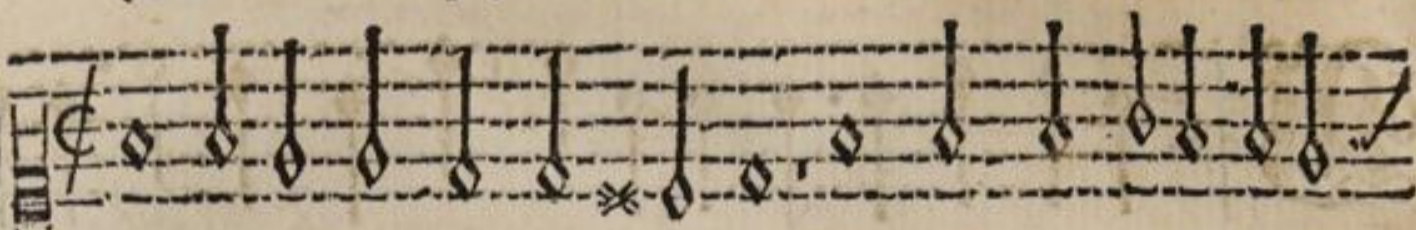
Den ich wil aufthün die se stund/ Zü schönen sprü chen meinen mund/ Mein



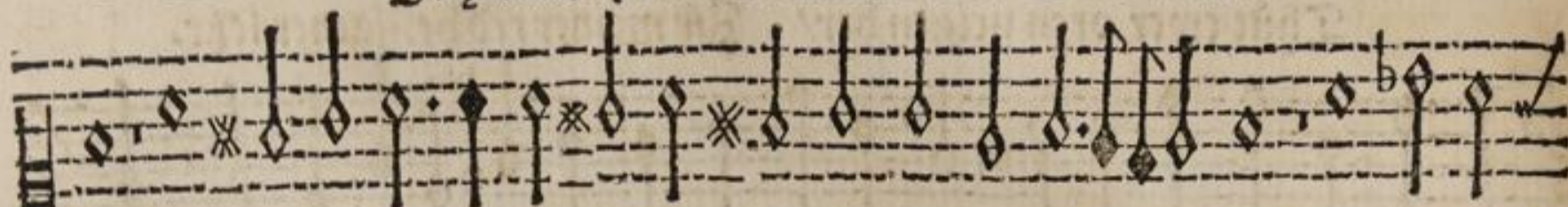
zung von wun dergeschichten viel Aus alten jaren re den wil.



Der LXXVIII. Psalm. Deum uenerunt gentes. DISCANTVS.



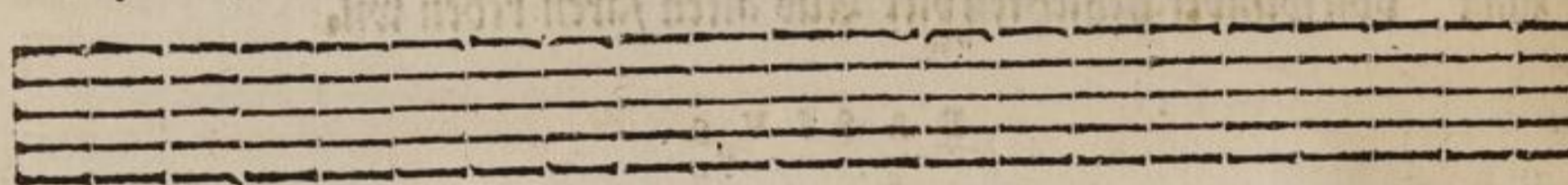
Je heiden Herz mit bitterm müß/Sind kommen in dein erbe



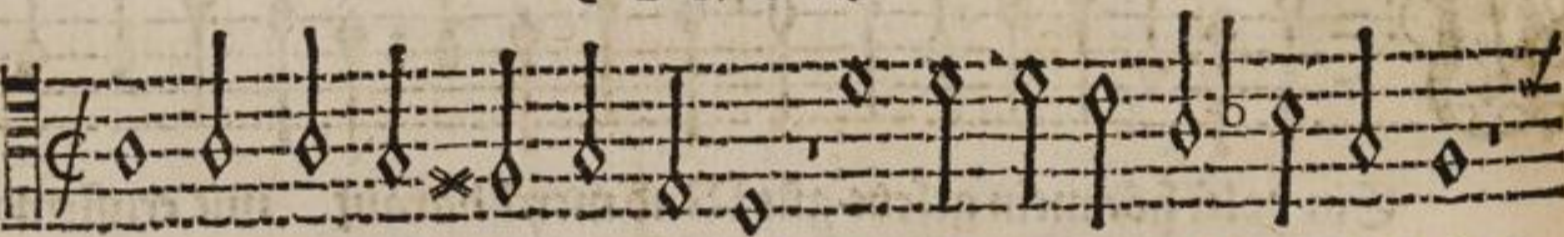
güt/Sie haben dir entweiet gar Den heiligen tempel dein/ Vnd aus Je-



rusalem fürwar Gemacht ein hauffen stein.



T E N O R.



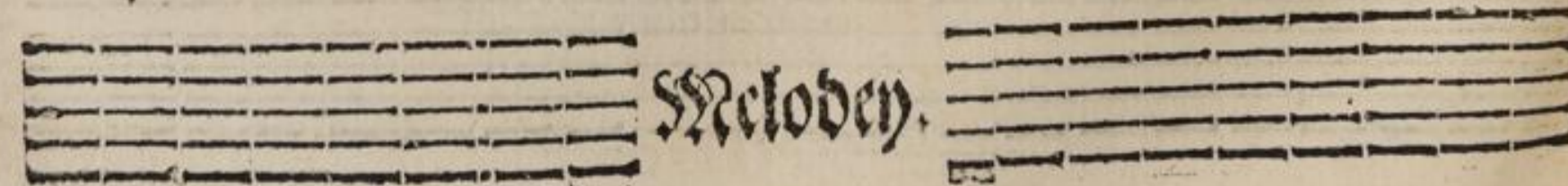
Je heiden Herz mit bitterm müß Sind kommen in dein erbe güt/



Sie haben dir entweiet gar Den heiligen tempel dein/ Vnd aus Jerusa-

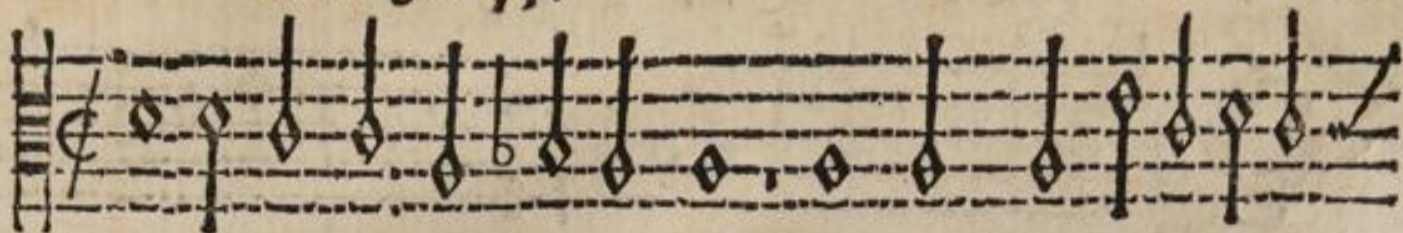


lem fürwar Gemacht ein hauffen stein.

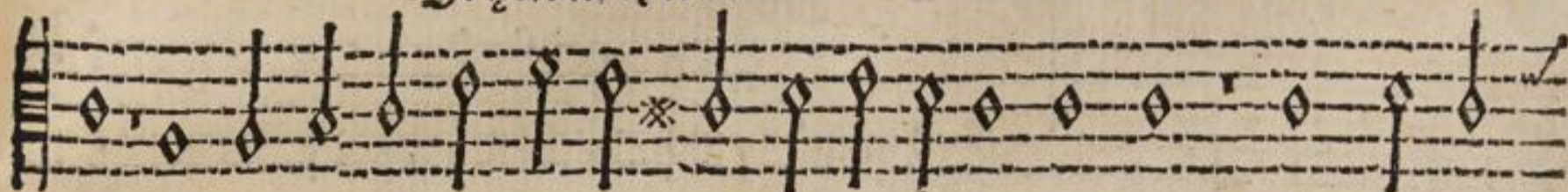


Melodien.

D



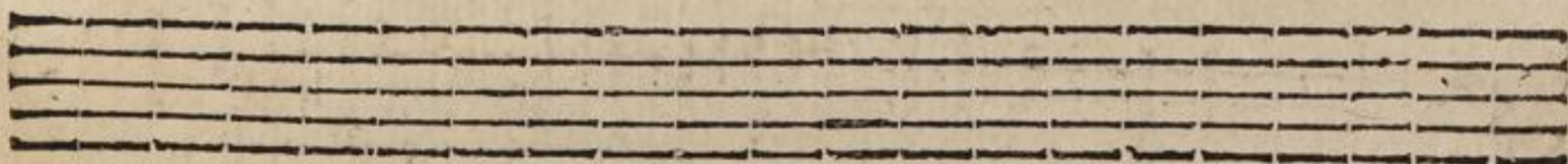
Je heiden Herz mit bitterm müt/ Sind kommen in dein erbe



güt/ Sie haben dir entweiet gar Den heiligen tempel dein/ Vnd aus Je-



ru salem fürwar Gemacht ein hauffen stein.

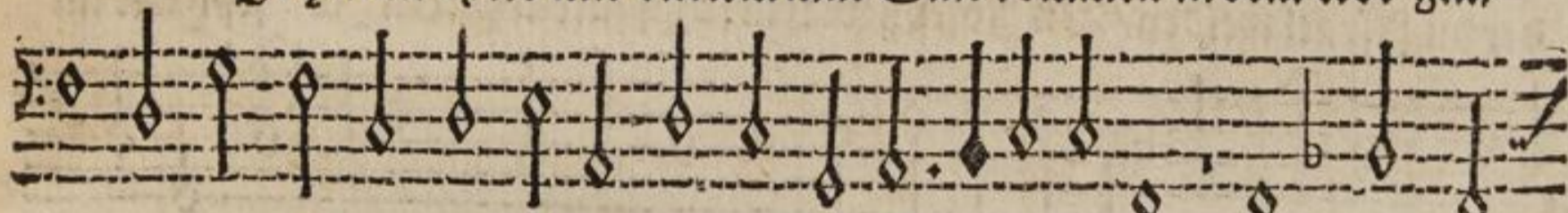


BASSVS.

D



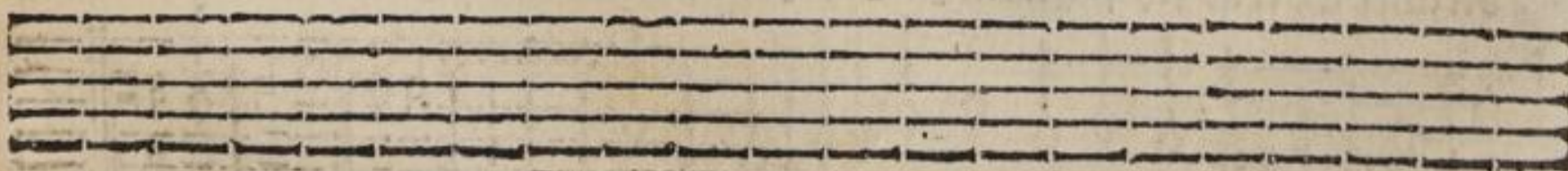
Je heiden Herz mit bitterm müt Sind kommen in dein erbe güt/



Sie haben dir entweiet gar Den heiligen tem pel dein/ Vnd aus Je-

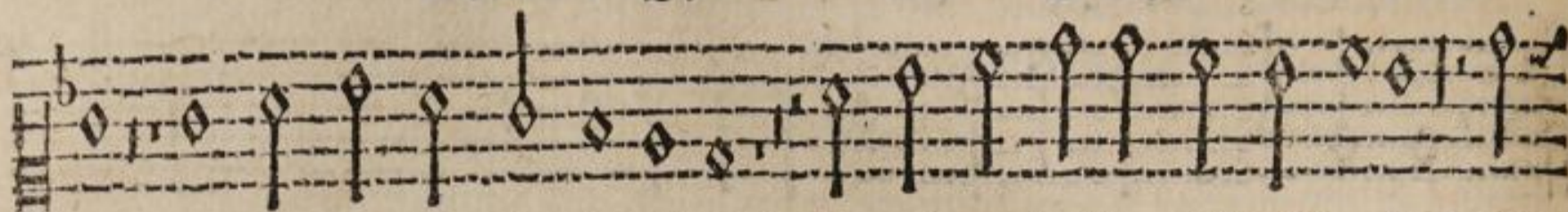


rusalem fürwar Gemacht ein hauffen stein.

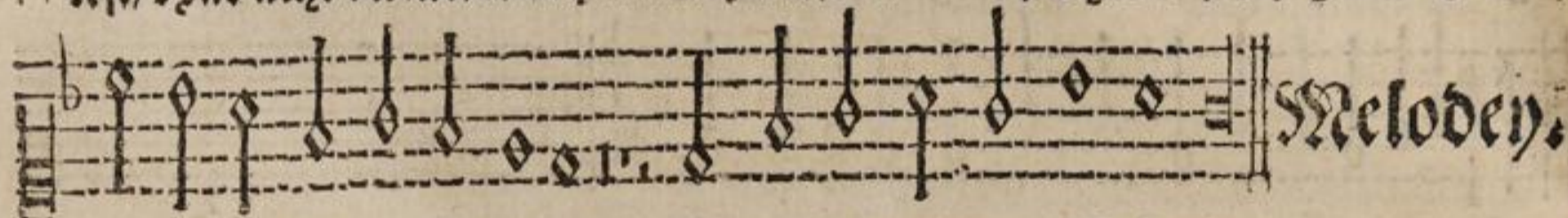




Got der du Israel weidest/ Vnd Joseph wie ein schaf gelei-



test/ Hab acht vñ merck auf meine stimm/ Der du auf Cherub sighest herrlich/ Er-



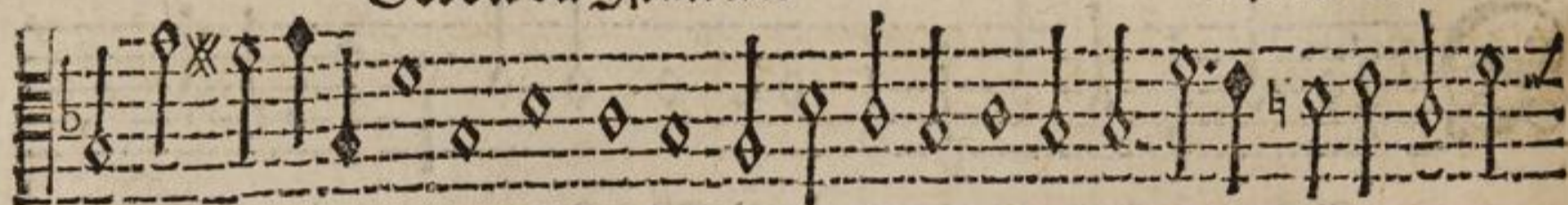
scheine für Manasse klerlich/ Für Beniamin vnd Ephraim.

TENOR.



Got der du Israel wei

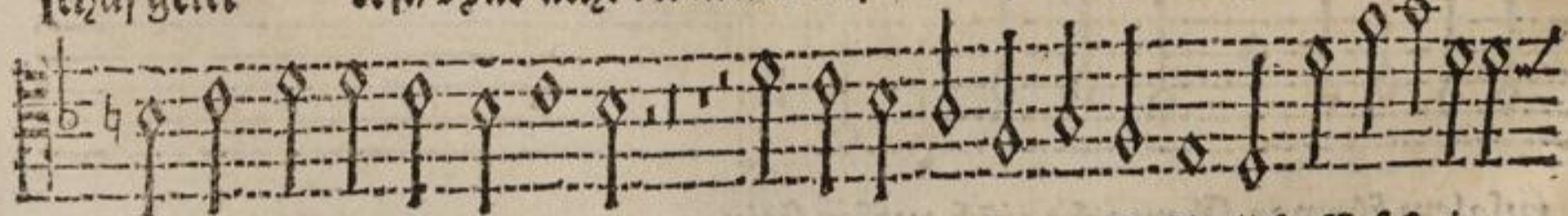
dest/ O Got



der du Israel weidest/ Vñ Joseph wie ein schaf geleitest/ Vñ Jo seph wie ein



schaf gelei³ test/ Hab acht vñ merck auf meine stimm/ hab acht rē. Der



du auff Cherub sighest herrlich/ Erscheine für Manasse klerlich/ Erschei-

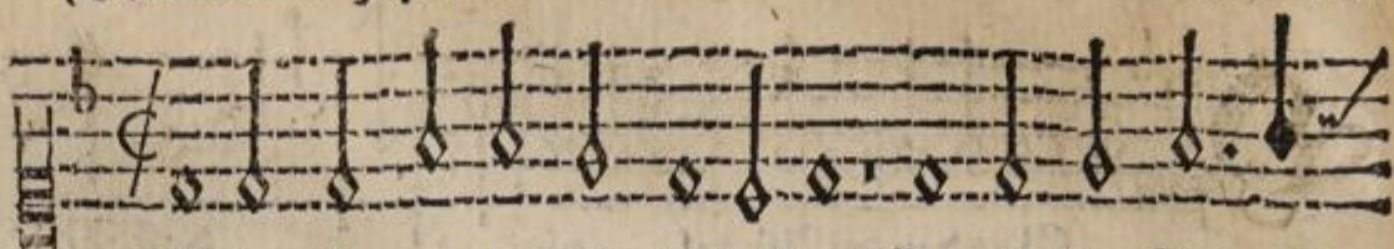


Sür Beniamin vnd Ephra im/ für Benj vnd Ephraim

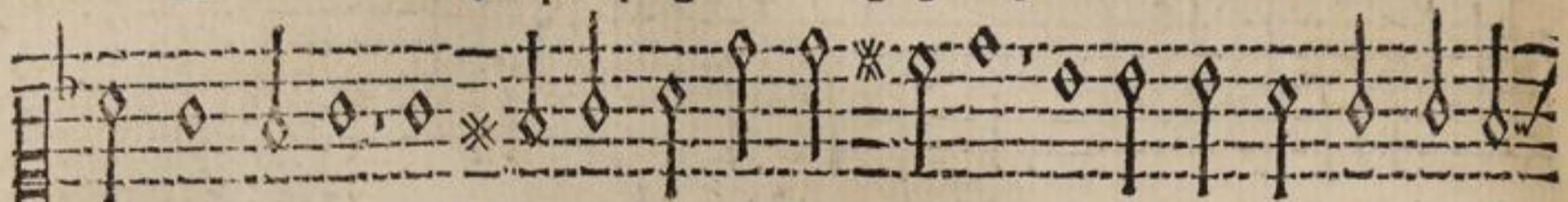
Got der du Israel wei dest/ Vñ Joseph wie ein
 schaf ge lei test/ Hab acht vñ
 merck auf mei ne stimm/ Der du auf Cherub sie zest
 herr lich/ Erscheine für Manasse klerlich/ Erschei für
 Benjamin vñ Ephraim.

BASSVS.

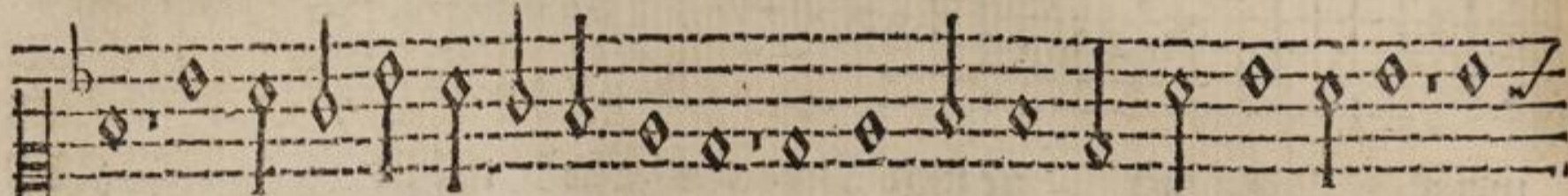
Got der du Israel weidest/ Vñ Joseph wie ein schaf ge
 lei test/ Hab acht vñ merck auf meine stimm/ Der du auff
 Cherub sizzest herlich Erscheine für Manasse klerlich/ Für Benjamin vñ
 Ephraim, vñ Ephraim.



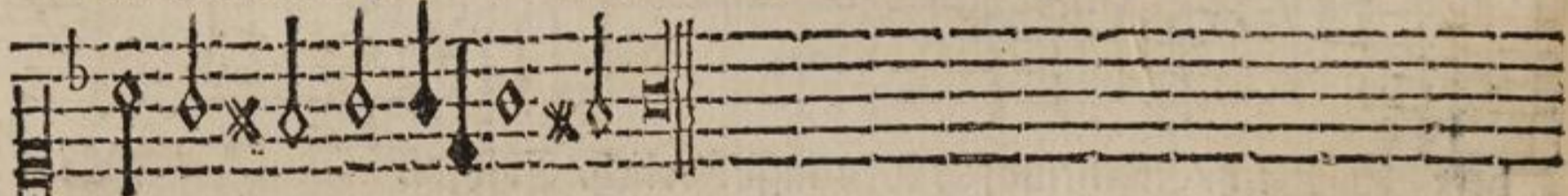
Sid fro/singt lob mit hohen ehren/Dem lieben Got vnd



trewen Herren/ Der vns hilff thut mit seiner hand/ Ist vnser kraft vnd sterck im

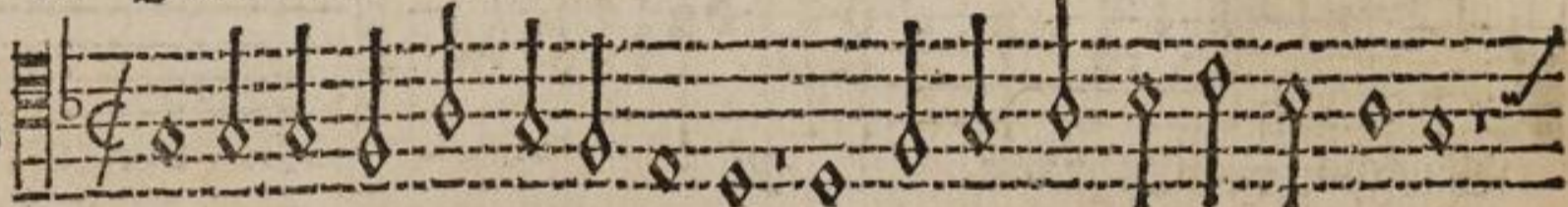


land/Frolocket herzlich diese stunde/Jauchzet mit herse vnd mit munde/Dem

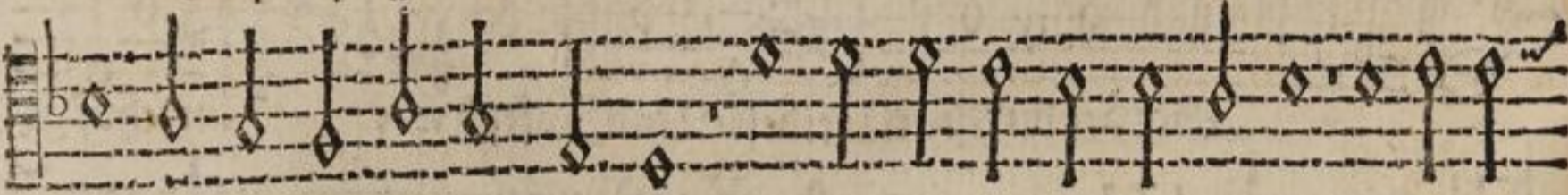


Got in Jacob wol bekant.

T E N O R



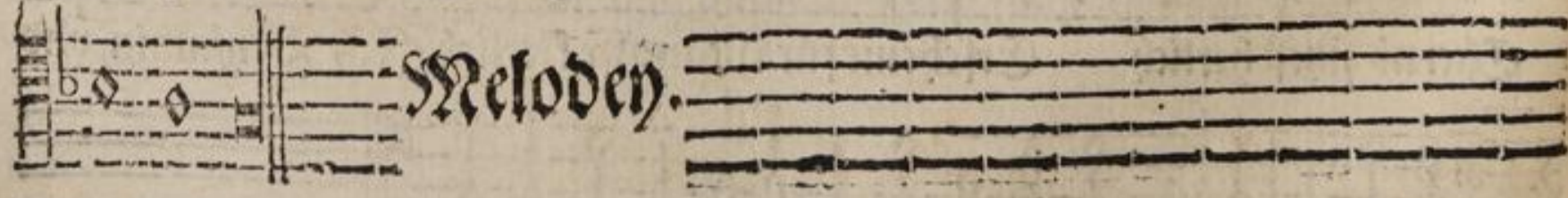
Sid fro/singt lob mit hohen ehren/Dem lieben Got vñ trewen Herren/



Der vns hilff thut mit seiner hand/ Ist vnser kraft vnd sterck im land/Frolocket



herzlich diese stunde/Jauchzet mit herzen vñ mit munde/ Dem Got in Jacob



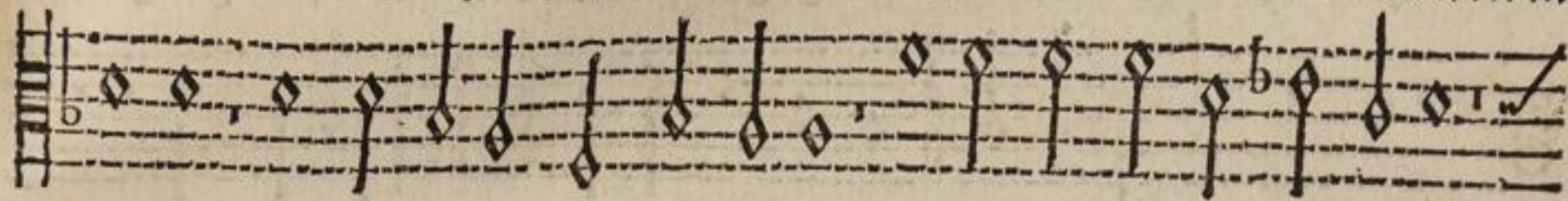
Melodien.

wolbekant.

S



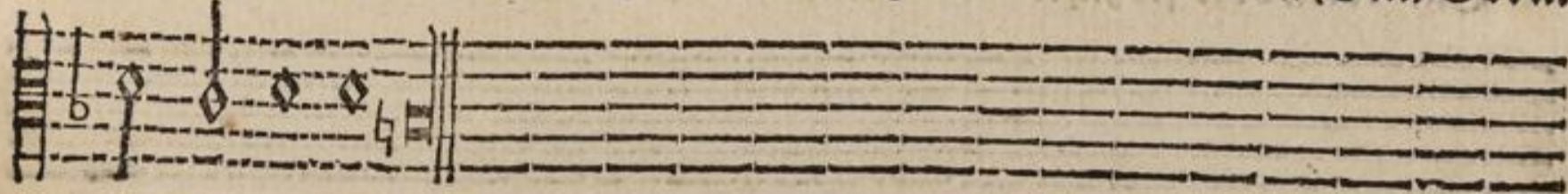
Eid fro/singt lob mit hohen ehren/ Dem lieben Got vñ trewen



Herzen/ Der vns hilf thüt mit seiner hand/ Ist vnser kraft vnd sterck im land/

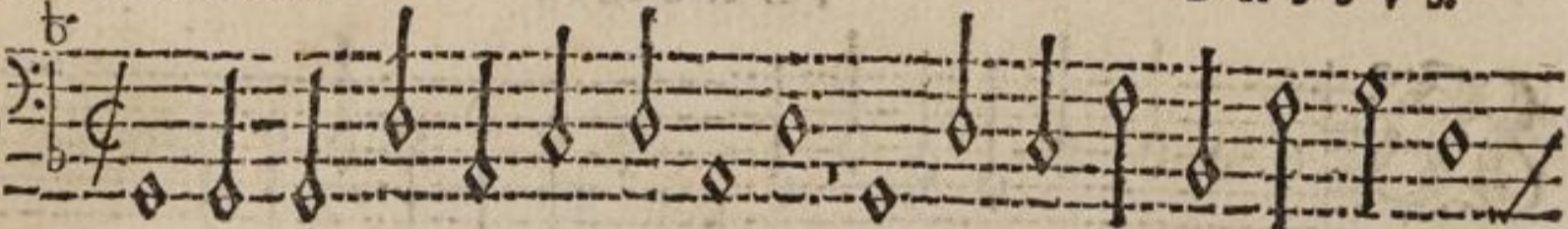


Frolocket herzlich diese stunde/ Jauchzet mit herzen vñ mit munde/ Dem Got in

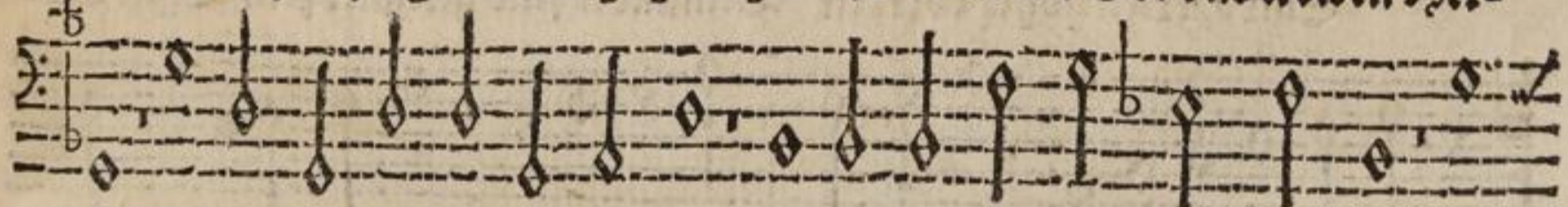


Jacob wolbekant.

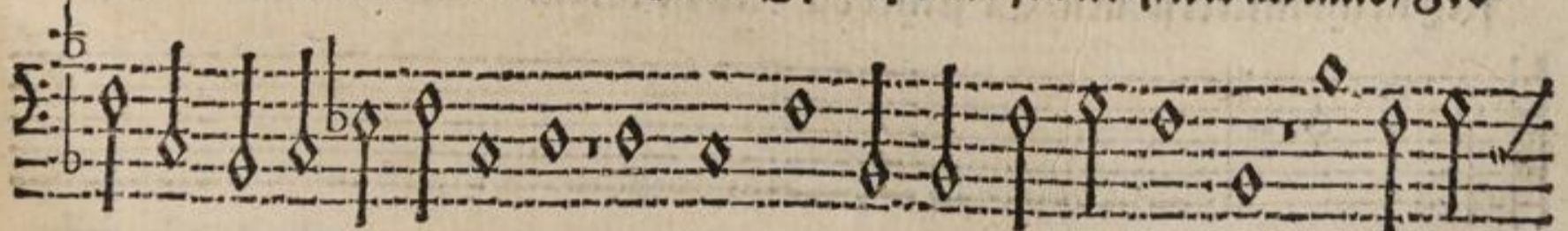
S



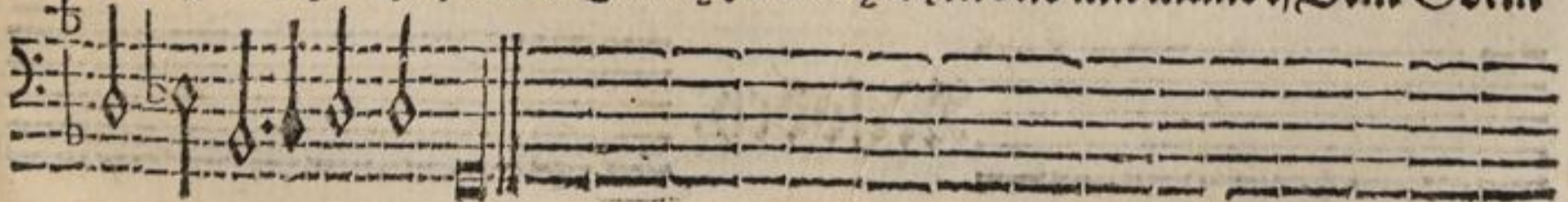
Eid fro/singt lob mit hohen ehren/ Dem lieben Got vnd trewen Her-



ren/ Der vns hilf thüt mit seiner hand/ Ist vnser kraft vnd sterck im land/ Fro-



locket herzlich diese stunde/ Jauchzet mit herzen vnd mit munde/ Dem Got in



Jacob wol bekant.

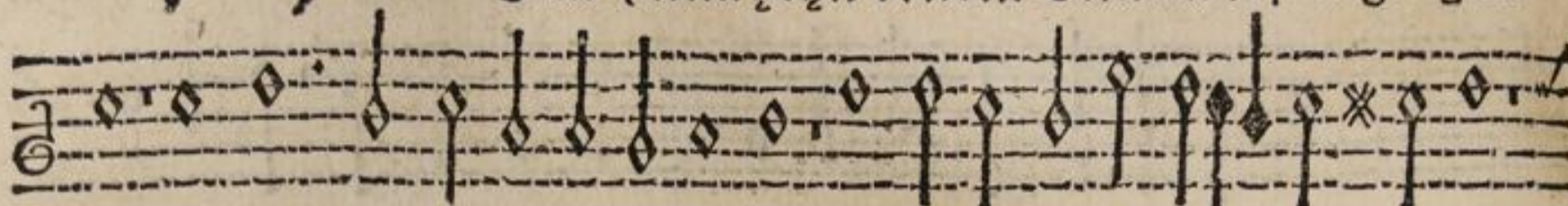


Der LXXXI. Psalm. Deus stetit in syn.

DISCANTVS



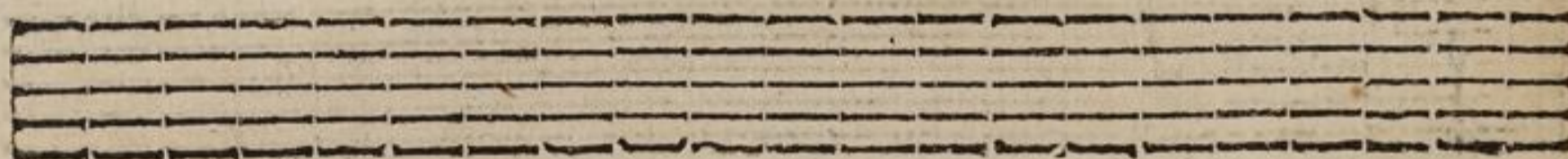
Ein Herren hoher oberkeit Beinander sind gelegner



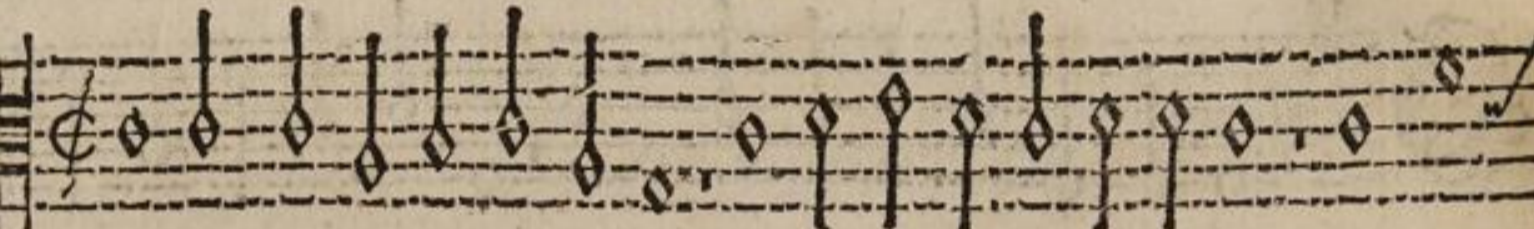
zeit/ Thüt Got sich in ihr mittel stellen/ Er stehet da/ vnd ist bereit/



Ein vrteil vber sie züsel len.



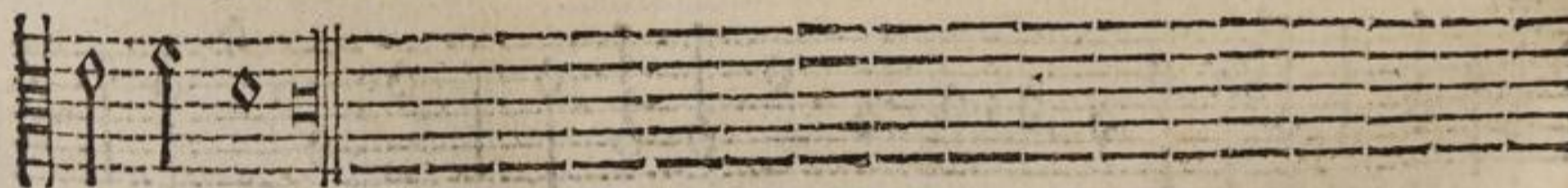
TENOR.



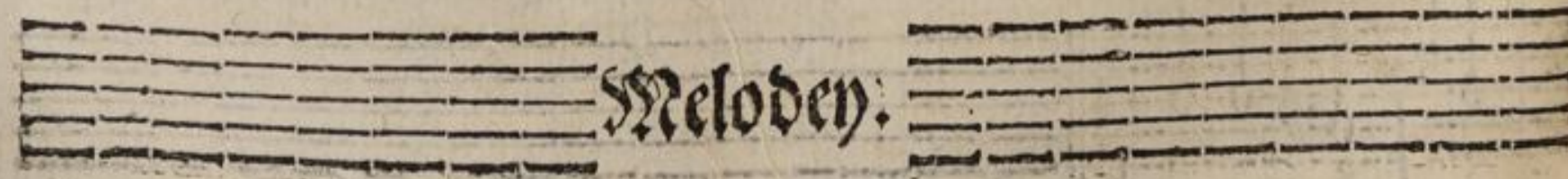
Ein Herren hoher oberkeit Beinander sind gelegner zeit/ Thüt Got



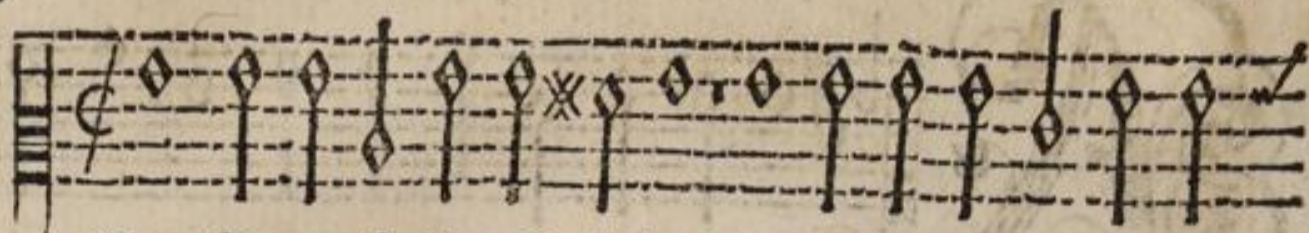
sich in ihr mittel stellen/ Er stehet da/ vnd ist bereit/ Ein vrteil vber



sie züfellen.



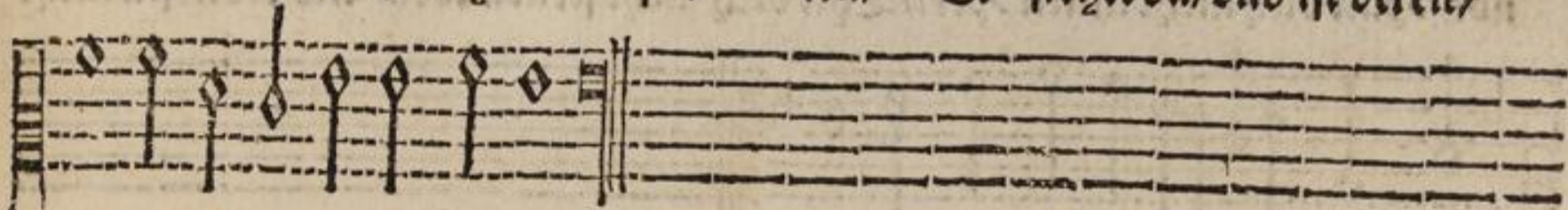
AL



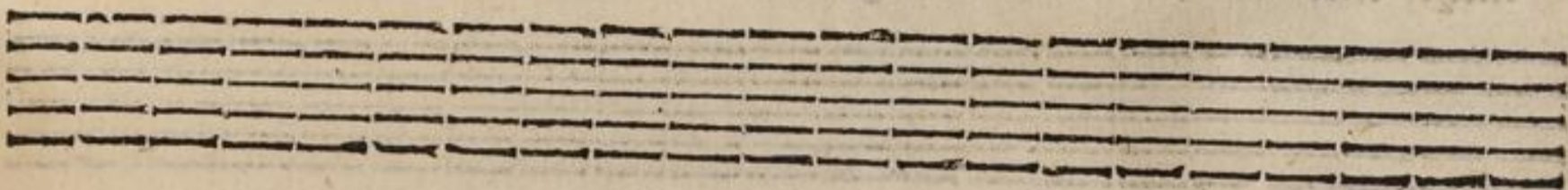
Ein Herren hoher oberkeit Beinander sind gele gner



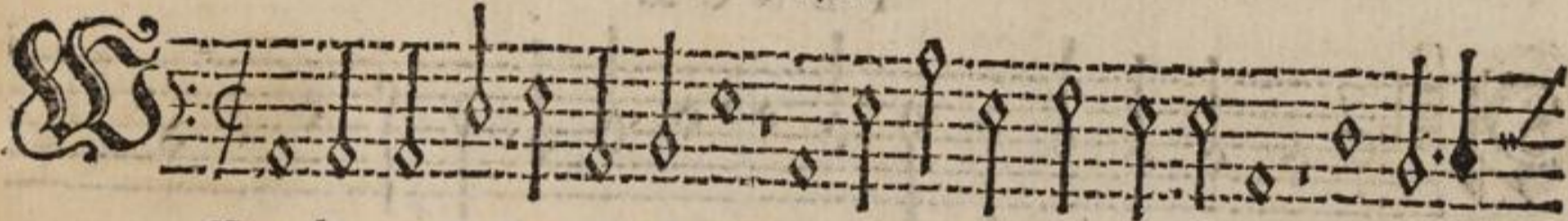
zeit/ Thut Got sich in ihr mittel stel len/ Er stehet da/ vnd ist bereit/



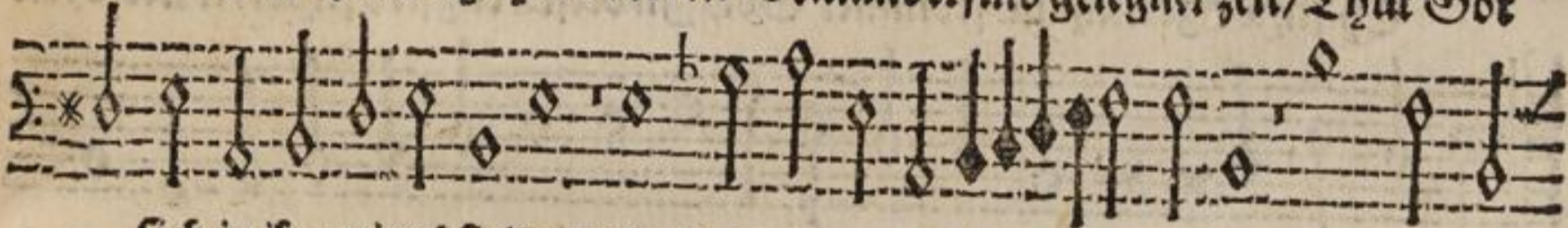
Ein vrteil vber sie zü fellen.



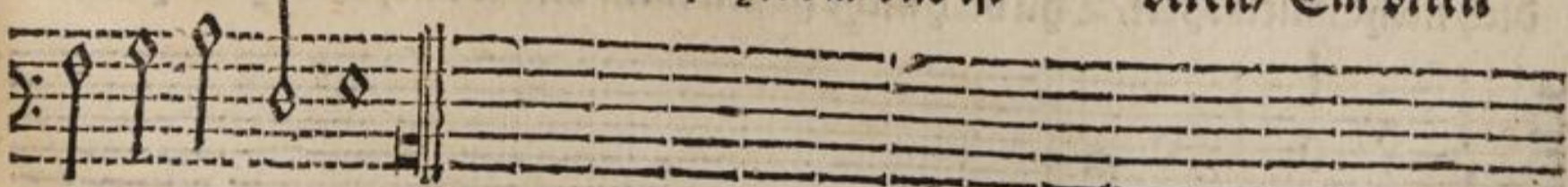
BASSVS.



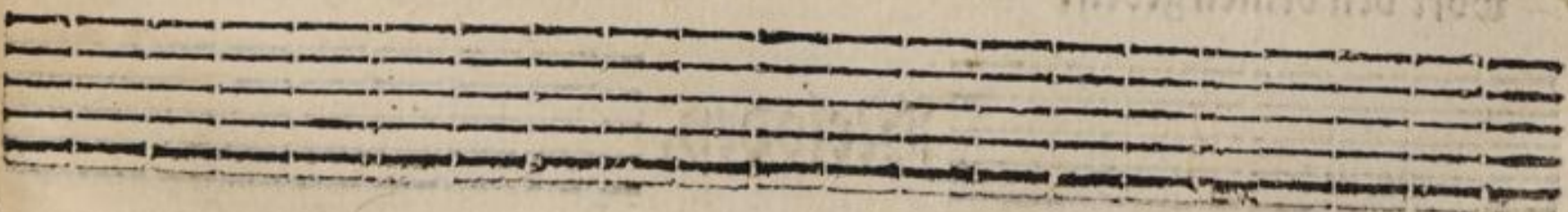
Ein Herren hoher oberkeit Beinander sind gelegner zeit/ Thut Got

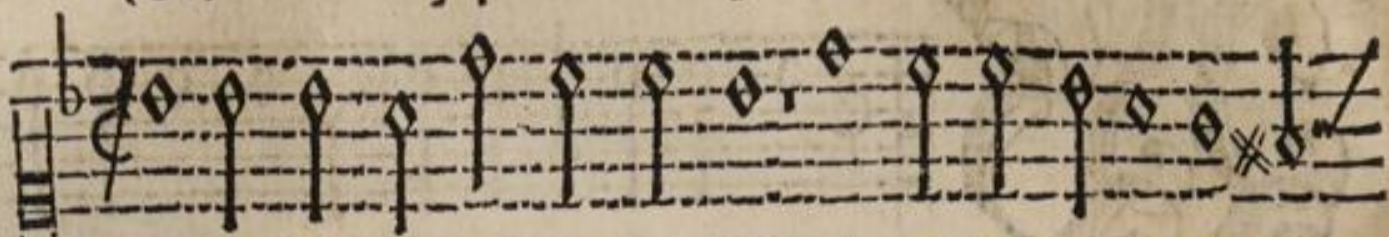


sich in ihr mittel stellen/ Er stehet da/ vnd ist bereit/ Ein vrteil



vber sie zü fellen.





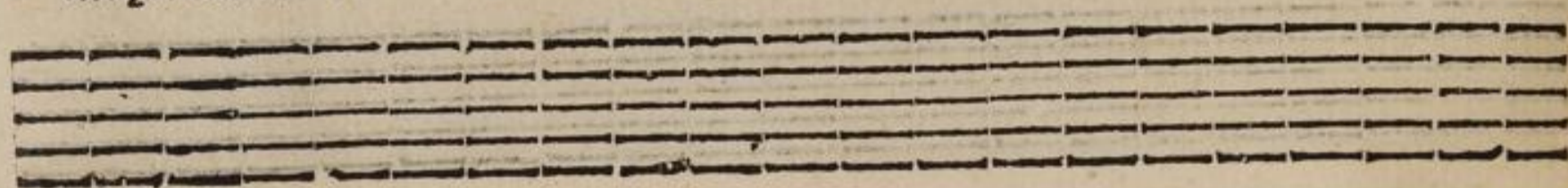
Ch schweige nicht du frommer Got/ In diesen engsten schwerer



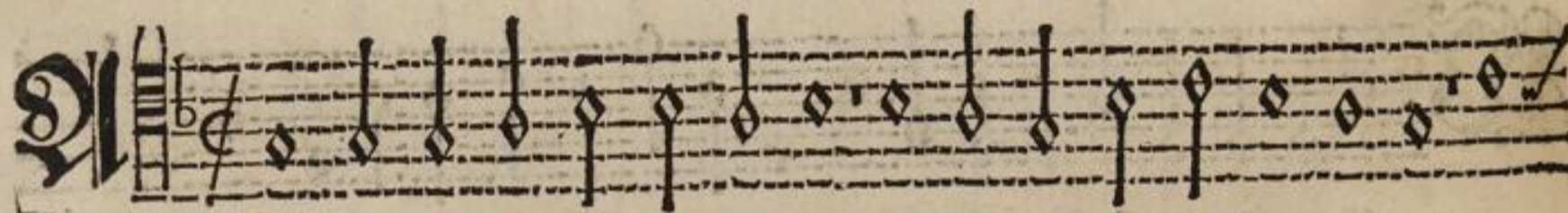
not/ Halt dich nicht innen Herz/ Thü dich nicht stellen eben/ Als woltestu nicht



mehr/ Antwort den deinen geben.



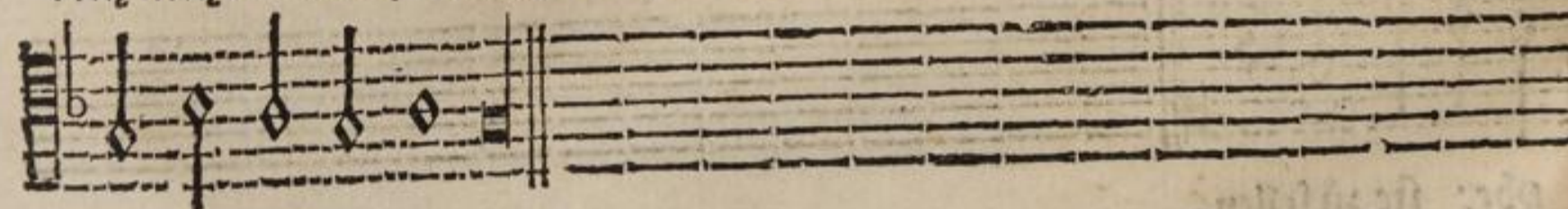
TENOR.



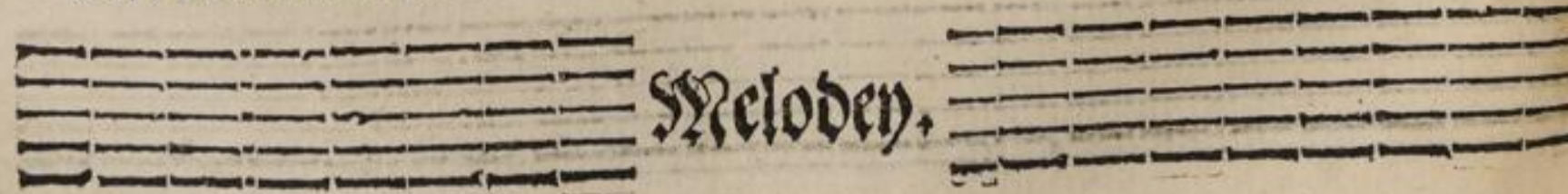
Ch schweige nicht du frommer Got/ In diesen engsten schwerer not/ Halt



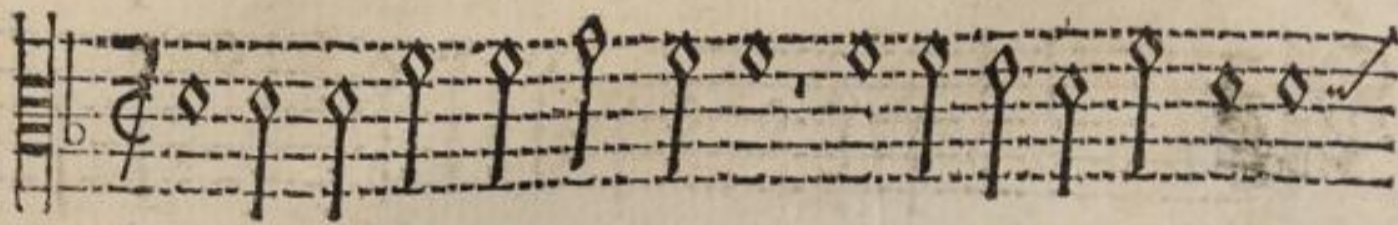
dich nicht innen Herz/ Thü dich nicht stellen eben/ Als woltestu nicht mehr/ Ant-



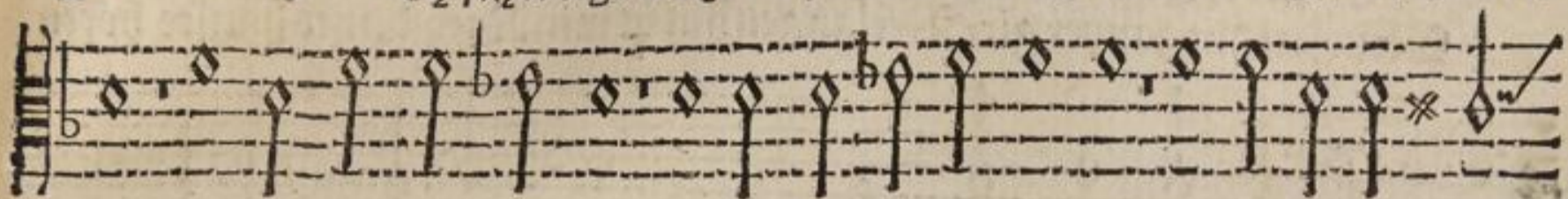
wort den deinen geben.



Melodien.

A

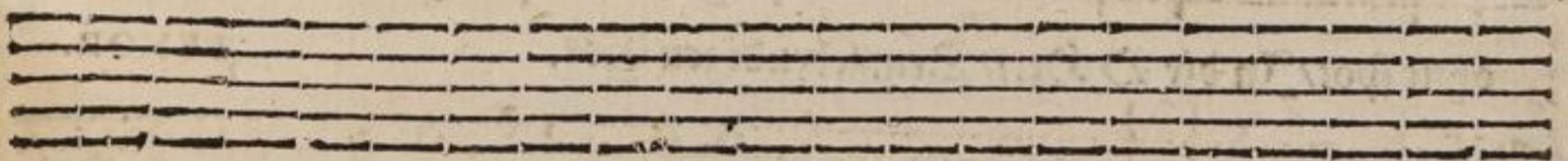
Ch Schweige nicht du frommer Got In diesen engsten schwerer



not/Halt dich nicht innen Herz/Thü dich nicht stellen eben/Als woltestu nicht



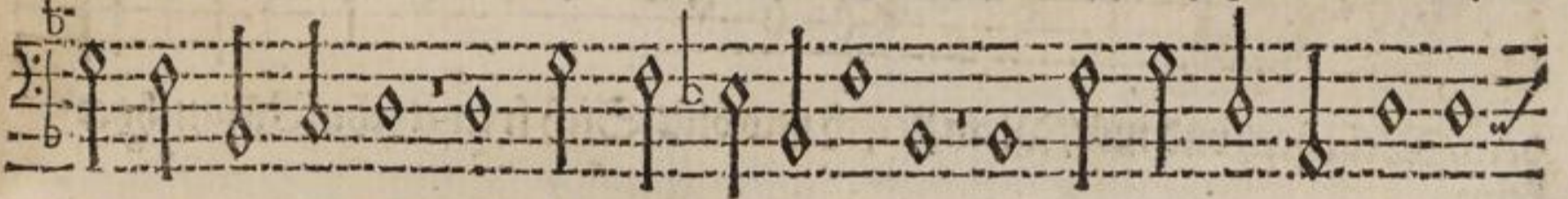
mehr/Antwort den deinen ge ben.



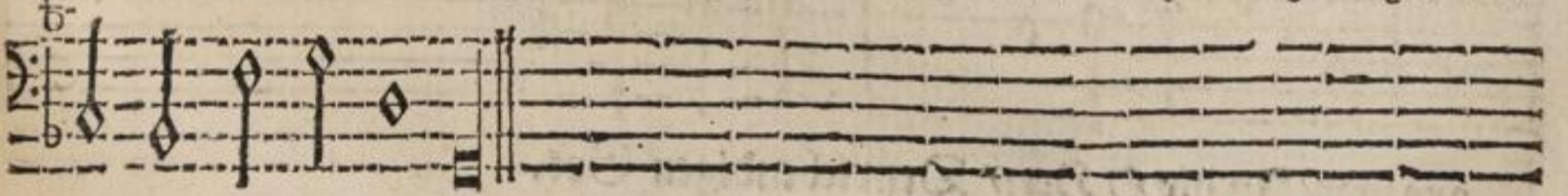
B A S S V S.

B

Ch Schweige nicht du frommer Got/In diesen engsten schwerer not/Halt



dich nicht innen Herz/Thü dich nicht stellen eben/Als woltestu nicht mehr/Ant-

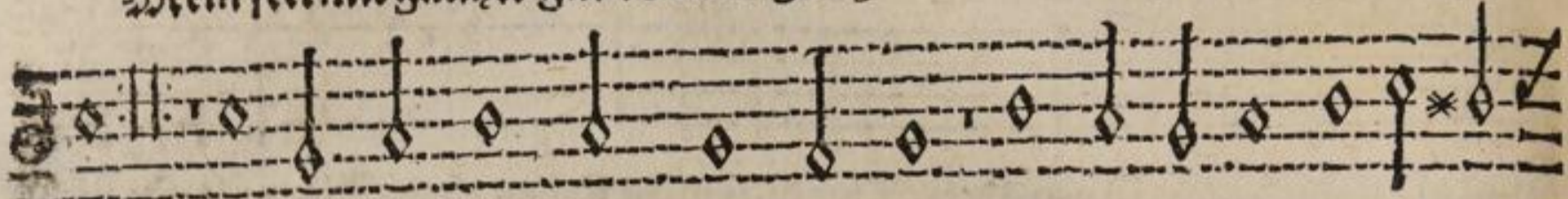


wort den deinen geben.

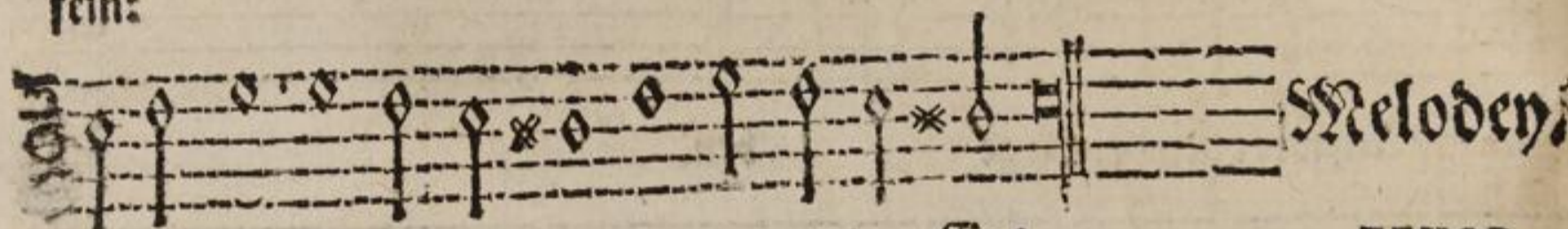




Ch lieber trewer Got/ Du Herze Zebaoth/ Wie lieblich sind die hütten
Mein seel mit ganzer gir/ Verlangen hat in mir Nach deines hauses höfen



dein/ Mein herz vnd müt/ Mein fleisch vnd blüt/ Sich frewet sehr/ Dñ jauchhet
fein:

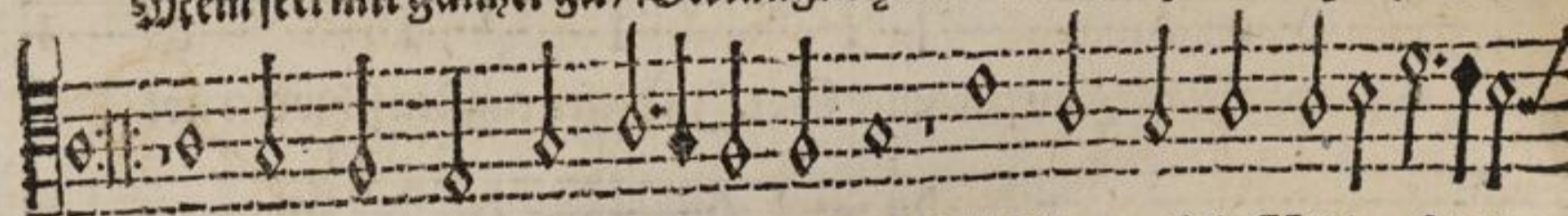


ohne spot/ In dir O Herz/ Dem lebendigen Got.

TENOR.



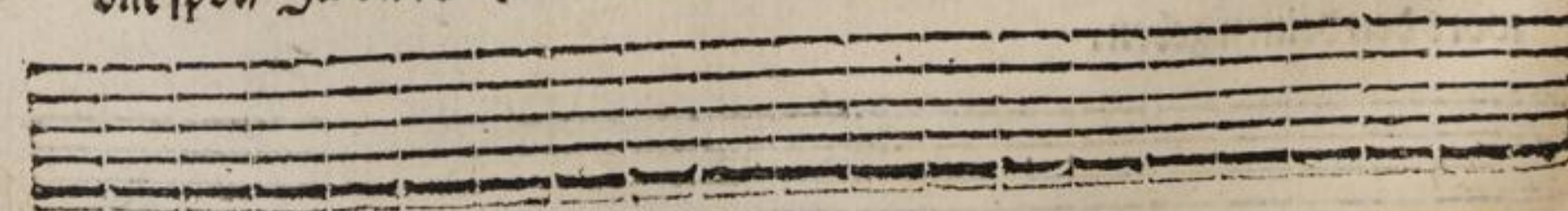
Ch lieber trewer Got/ Du Herze Zebaoth/ Wie lieblich sind die hütten
Mein seel mit ganzer gir/ Verlangen hat in mir Nach deines hauses höfen

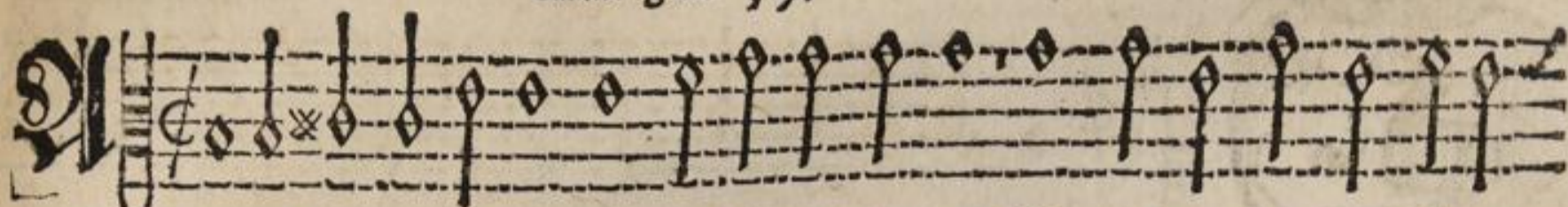


dein/ Mein herz vnd müt/ Mein fleisch vnd blüt/ Sich frewet sehr/ Dñ jauchhet
fein:

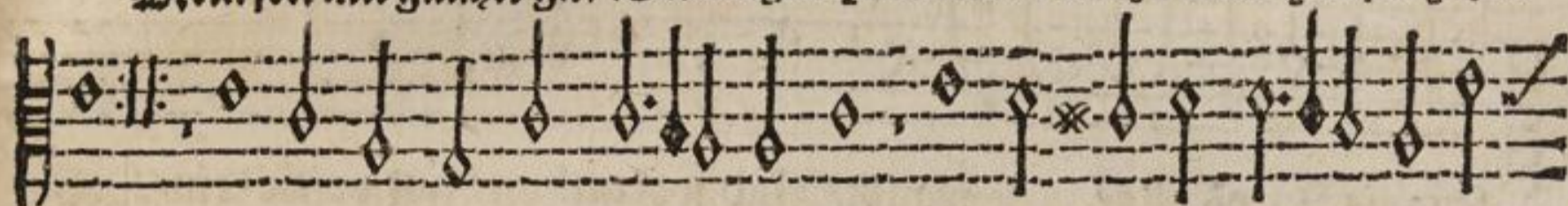


ohne spot/ In dir O Herz/ Dem lebendigen Got.





Oh lieber trewer Got/ Du Herre Zebaoth/ Wie lieblich sind die hütten
Mein seel mit ganher gir/ Verlangen hat in mir Nach deines hauses höfen

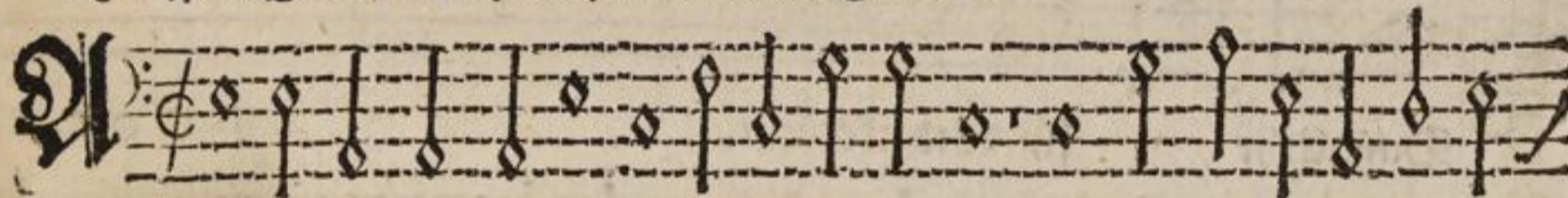


dein/ Mein herz vnd müt/ Mein fleisch vñ blüt/ Sich frewet sehr/ Vnd jauchzet
fein:

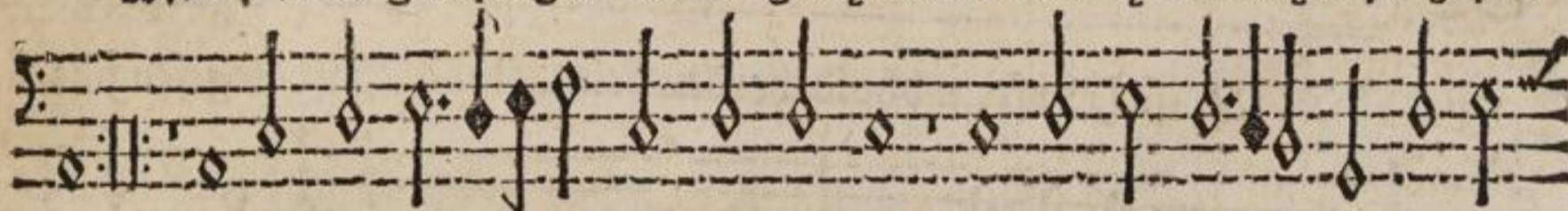


ohne spot/ In dir O Herz/ Dem lebendigen Got.

BASSVS.



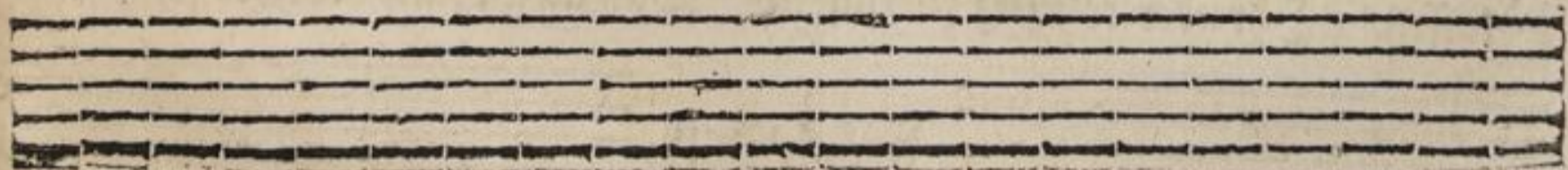
Oh lieber trewer Got/ Du Herre Zebaoth/ Wie lieblich sind die hütten
Mein seel mit ganher gir/ Verlangen hat in mir Nach deines hauses höfen



dein/ Mein herz vnd müt/ Mein fleisch vnd blüt/ Sich frewet sehr/ Vñ jauchzet
fein:



ohne spot/ In dir O Herz/ Dem lebendigen Got.

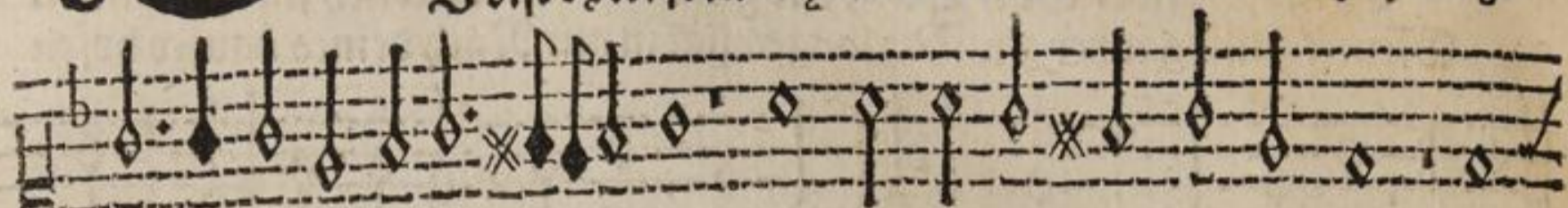


Der LXXXIII. Psalm. Benedixisti Domine terram. DISCANTVS.

D



U bist Herz freundhold worden deinem land/ Hast die ge-



fengnis Jacob abge wandt/ Vnd wolgethan beim volcke dein/ Hast

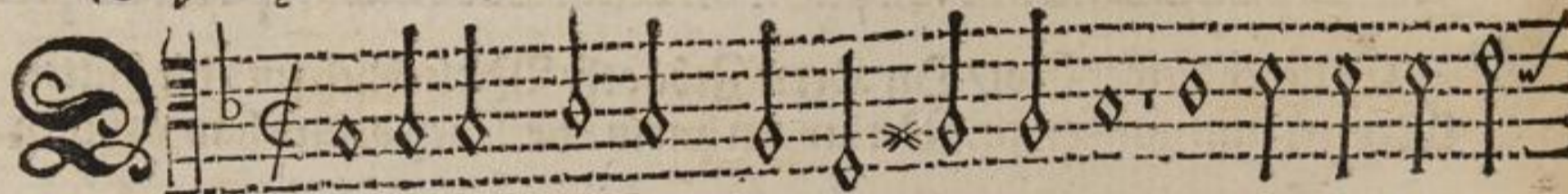


dir aus gnad gefal len las sen/ Ihr vbertrettung zuerlassen/



Das all ihr sünd bedeckt sein.

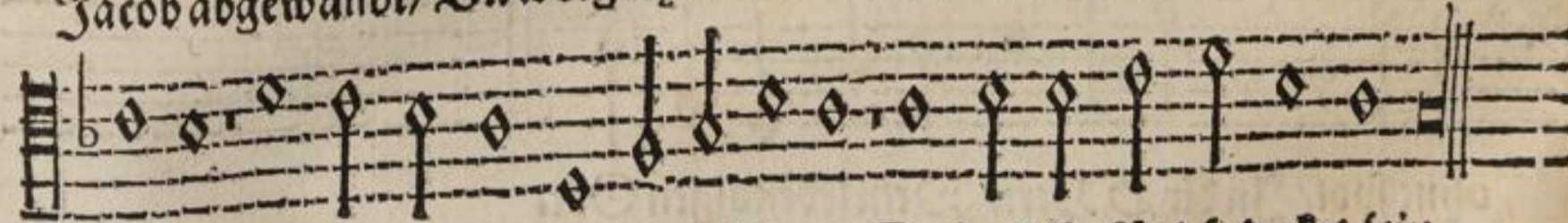
T E N O R



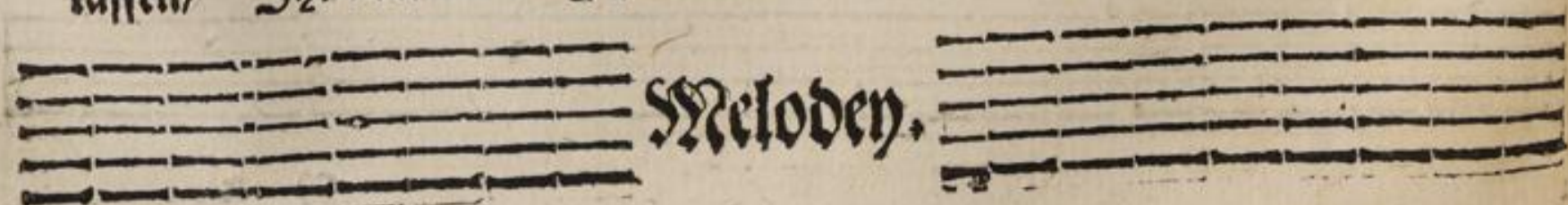
U bist Herz freundhold worden deinem land/ Hast die gesengnis



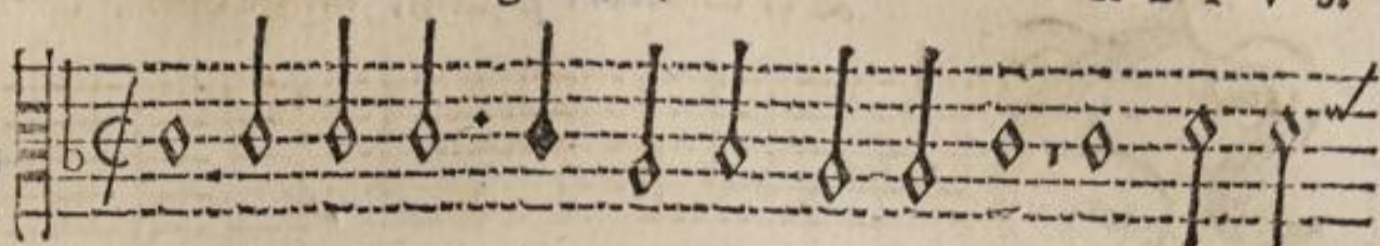
Jacob abgewandt/ Vñ wolgethan beim volcke dein/ Hast dir aus gnad gefallen



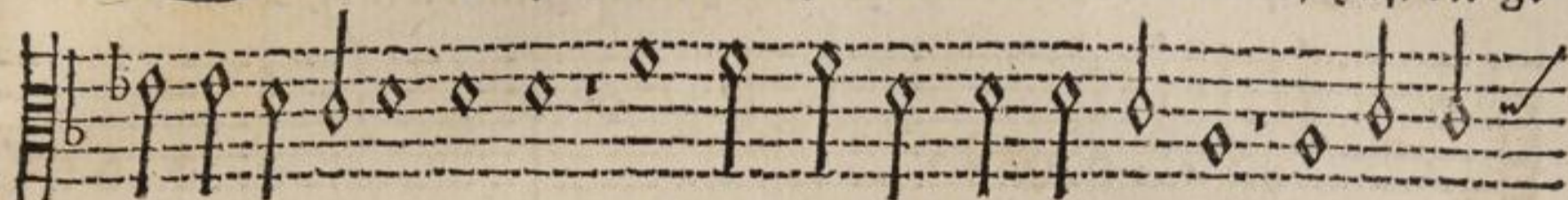
lassen/ Ihr vbertrettung zuerlassen/ Das all ihr sünd bedeckt sein.



Melodien.



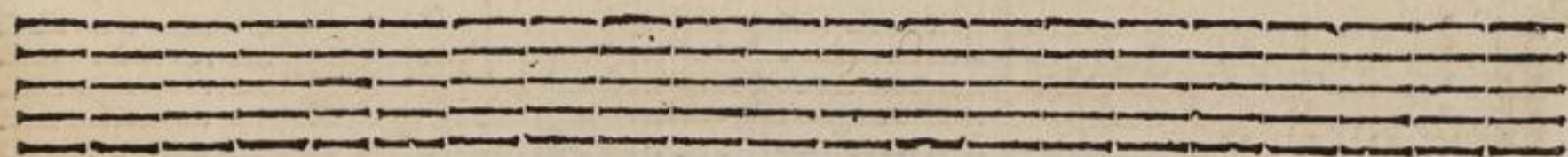
Du bist Herzfreundhold worden deinem land/ Hast die ge-



fengnis Jacob abgewandt/ Und wol gethan beim volcke dein/ Hast dir aus



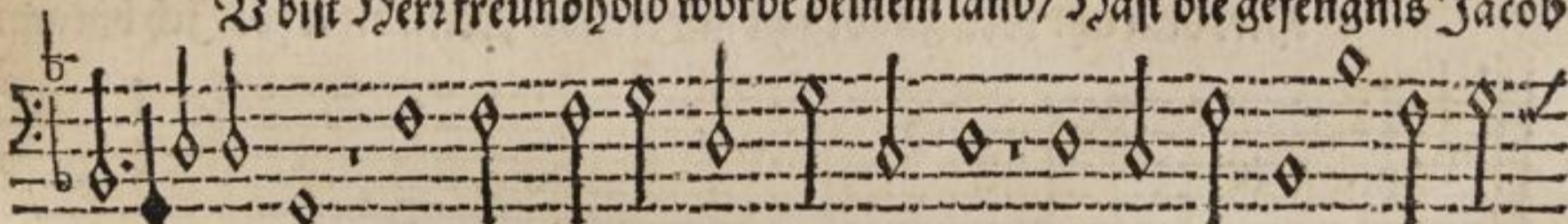
gnad gefallen lassen/ Ihr vbertrettung züerlassen/ Das all ihr sünd bedeckt sein.



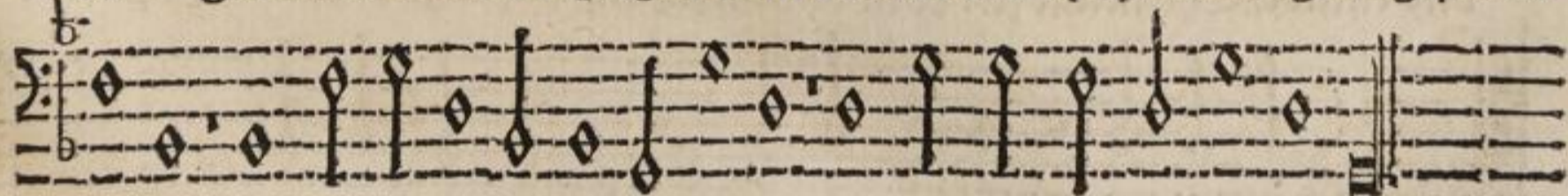
B A S S V S.



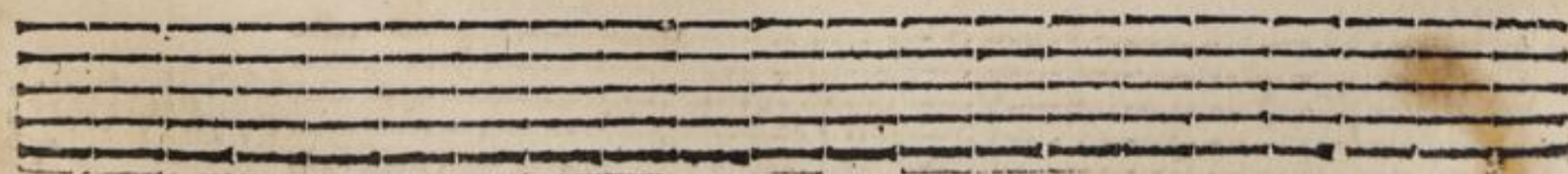
Du bist Herzfreundhold worde deinem land/ Hast die gefengnis Jacob



ab gewandt/ Und wolgethan beim volcke dein/ Hast dir aus gnad gefallen



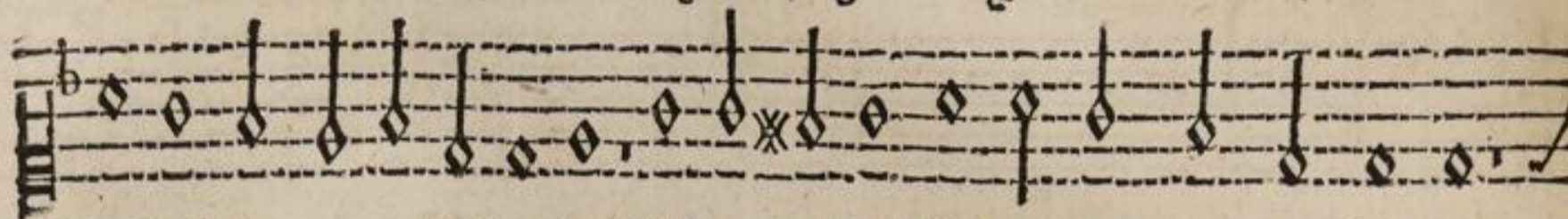
lassen/ Ihr vbertrettung züerlassen/ Das all ihr sünd bedeckt sein.



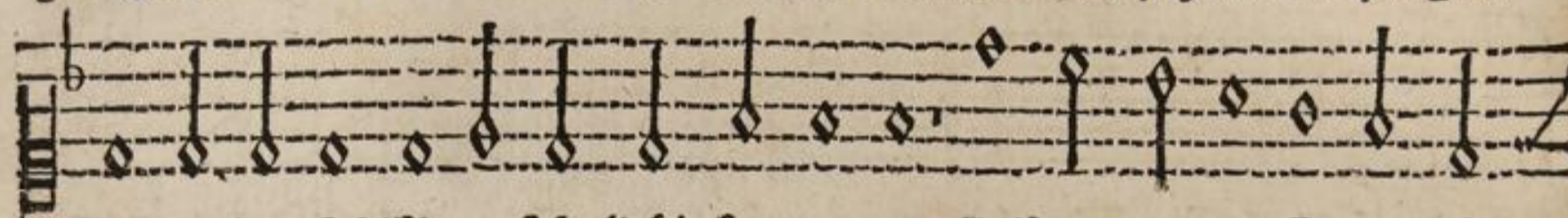
Der LXXXV. Psalm. Inclina Domine aurem. DISCANTVS.



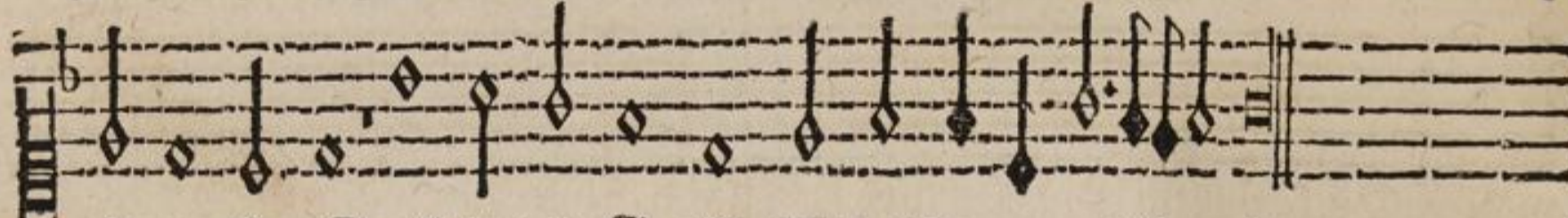
Herz dein ohr/Mit gnaden Zü mir wende/Mein bit er-



hör/Ich bin arm vnd ellende/Thü meine seel Mit deinem schirm vmbfangen/



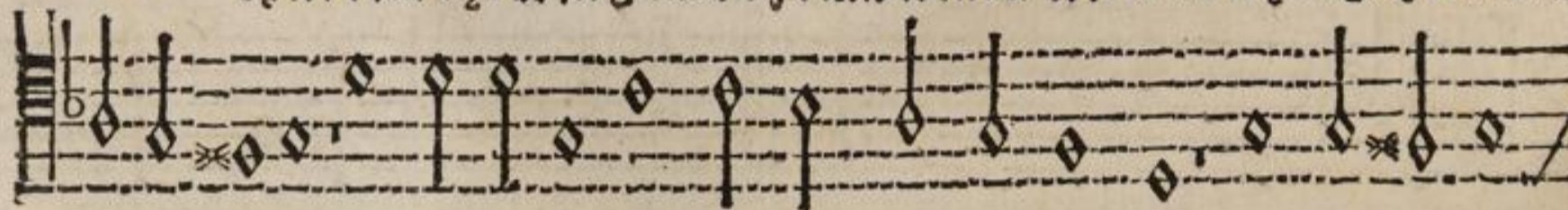
Denn ich ohn fehl In vnschuld bin hergangen/Hilf aus der not Deinem knecht



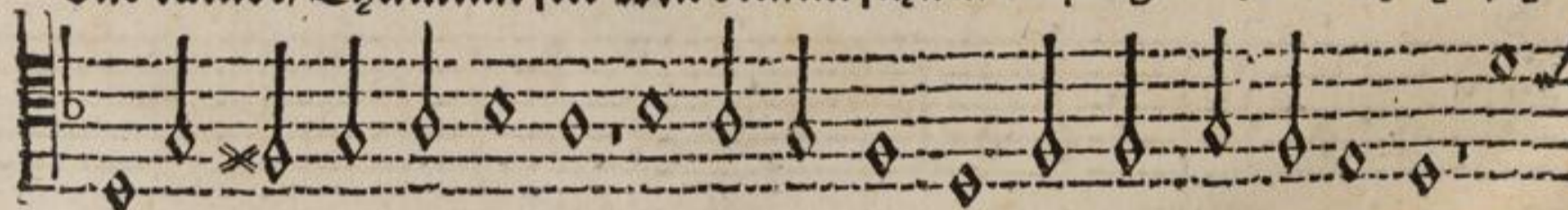
allermassen/Der sich mein Got Auf dich thüt gar verlas sen. TENOR.



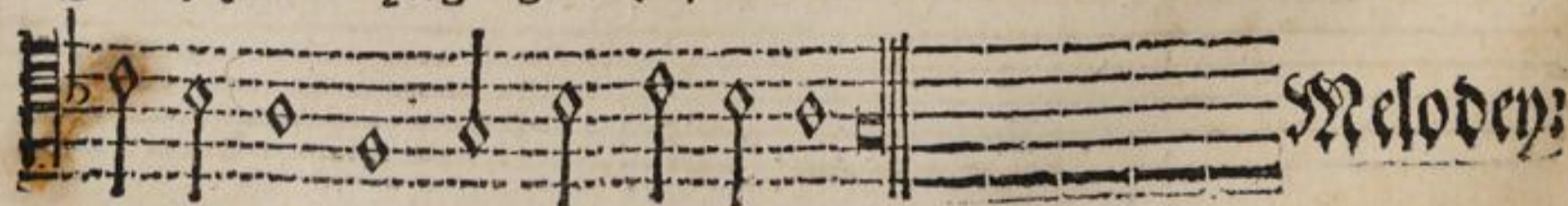
Herz dein ohr Mit gnaden zü mir wende/Mein bit erhör/Ich bin arm



vnd ellende/Thü meine seel Mit deinem schirm vmsfangen/ Denn ich ohn fehl

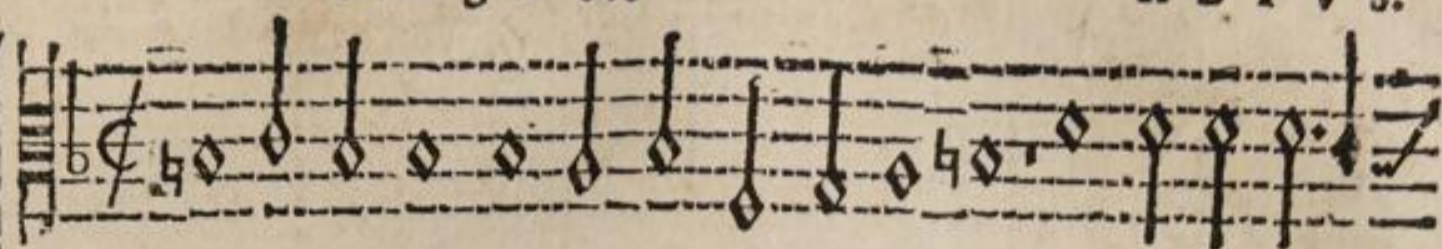


In vnschuld bin hergangen/Hilf aus der not/deinem knecht allermassen/Deu

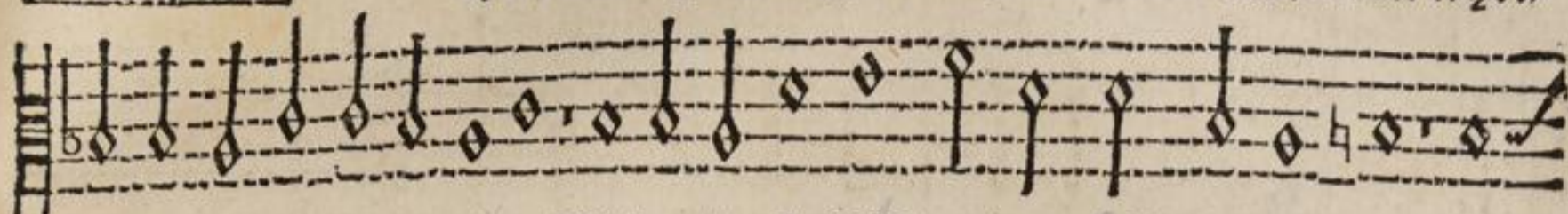


sich mein Got Auf dich thüt gar verlassen.

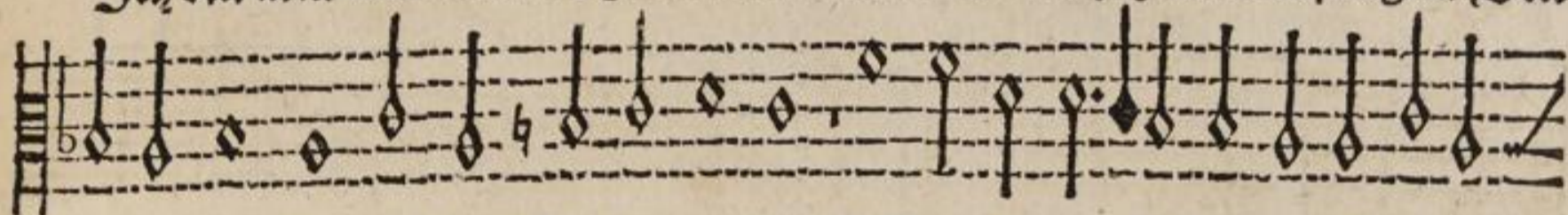
Melodien:



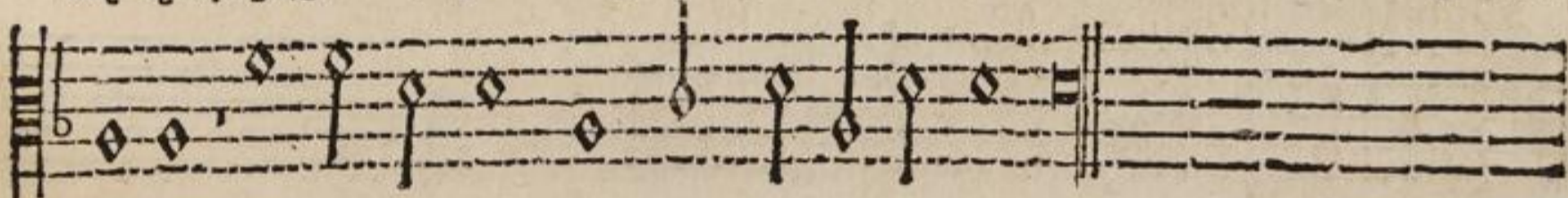
Herz dein ohr/ Mit gnaden zu mir wende/ Mein bit erhör/



Ich bin arm vnd ellēde/ Thū meine seel Mit deinem schirm vmbfangen/ Denn

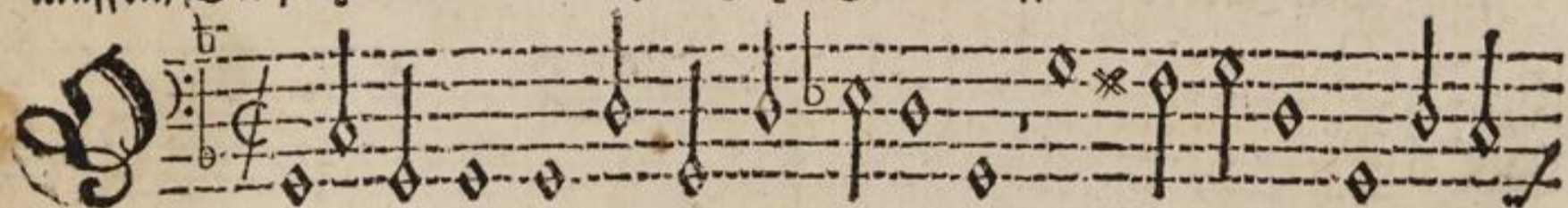


ich ohn fehl In vnschuld bin hergangen/ Hilf aus der not deinem knecht aller

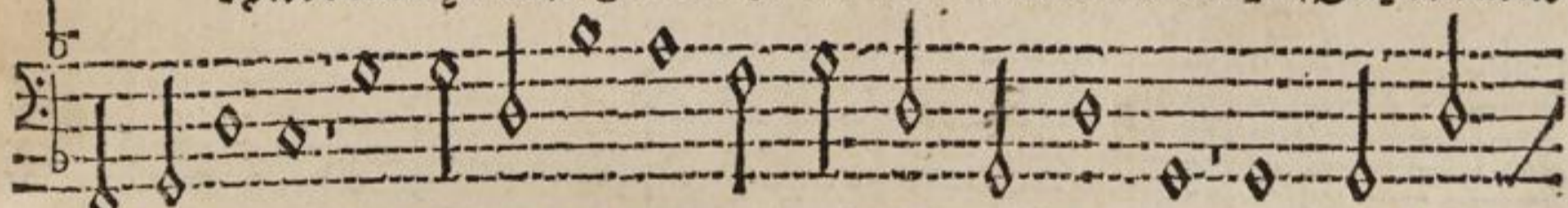


massen/ Der sich mein Got Auf dich thut gar verlassen.

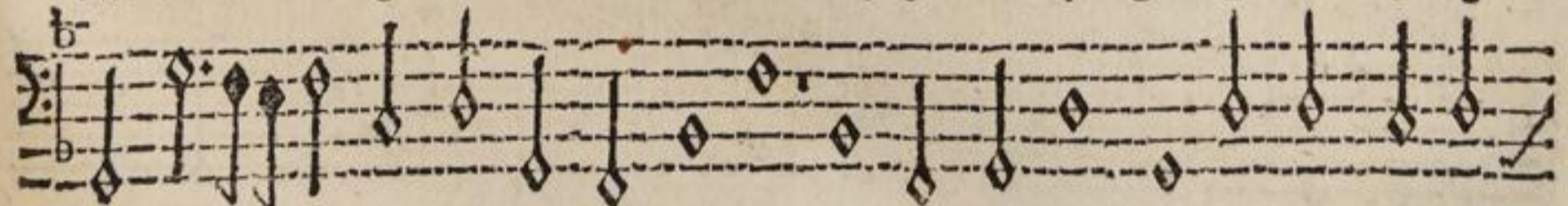
B A S S V S.



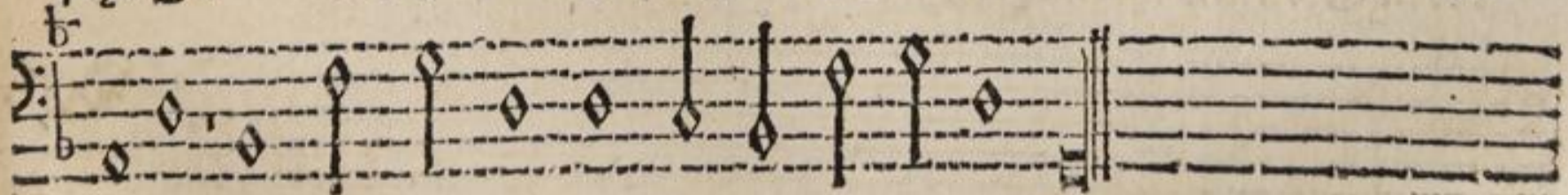
Herz dein ohr/ Mit gnaden zu mir wende/ Mein bit erhör/ Ich bin arm



vnd ellēde/ Thū meine seel Mit deinem schirm vmsfangen/ Denn ich ohn



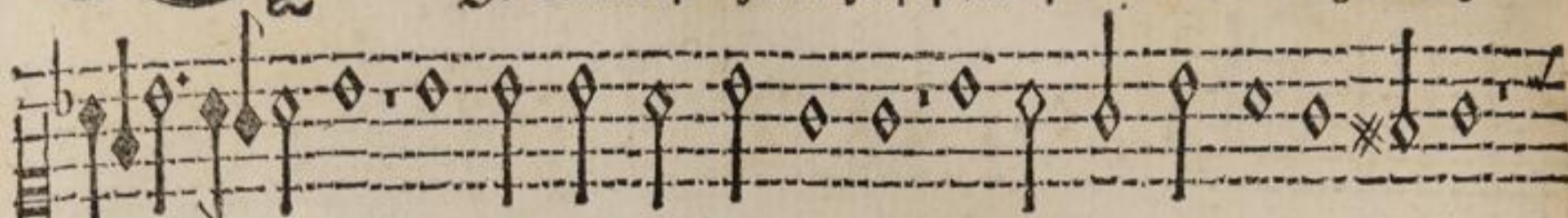
fehl/ In vnschuld bin hergangen/ Hilf aus der not/ deinem knecht aller



massen/ Der sich mein Got Auf dich thut gar verlassen.



Je Statt ist zwar zu festem stand / Gar herzlich



ausgefüret / Mit gutem grund fundieret / Auf heiligen bergen wolgenant /

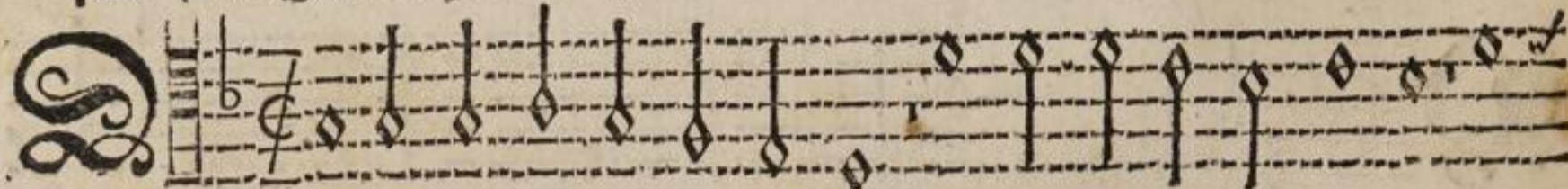


Der Herz hat auserkoren Sion mit ihren thoren / Sie ist ihm lieber in dem

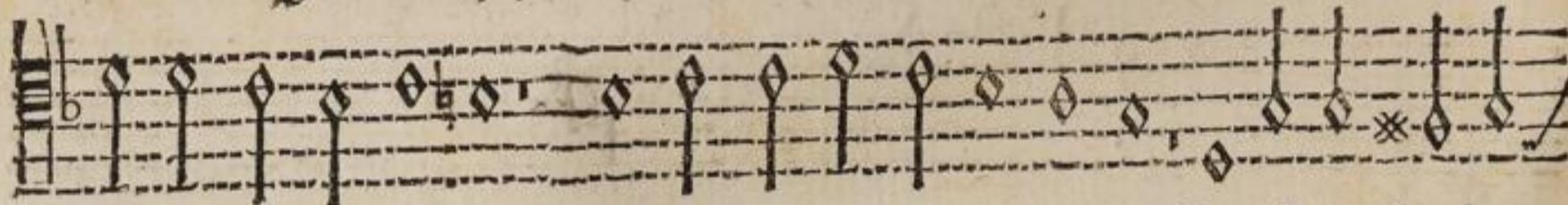


sal / Den Jacobs hütten alzumal.

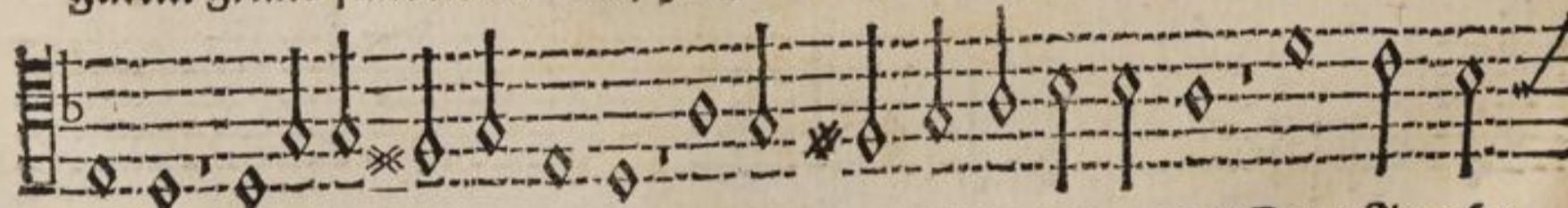
TENOR.



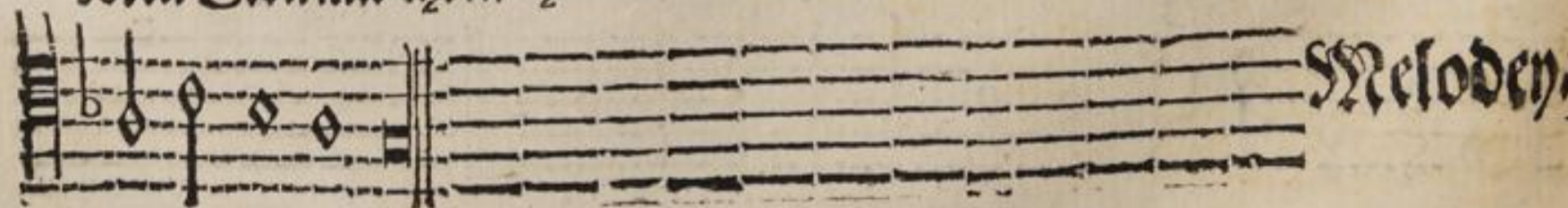
Je Stat ist zwar zu festem stand Gar herzlich ausgefüret / Mit



gutem grund fundieret / Auf heiligen bergen wolgenant / Der Herz hat auser-

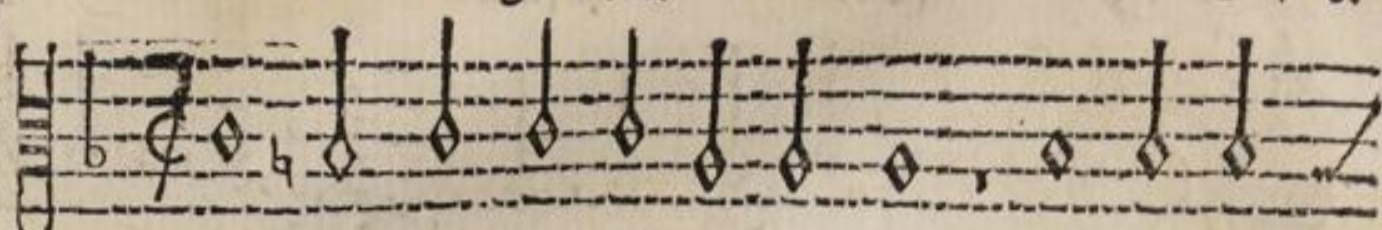


foren Sion mit ihren thoren / Sie ist ihm lieber in dem sal / Denn Jacobs

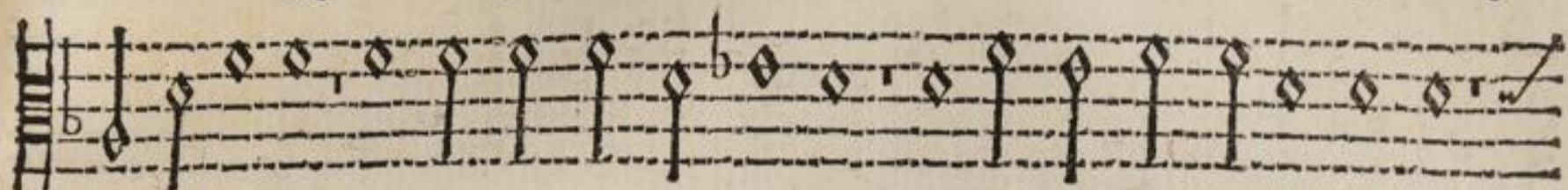


hütten alzumal.

Meloden.



Je Stat ist zwar zu festem stand / Gar herrlich



ausgefuret / Mit gutem grund fundieret / Auf heiligen bergen wolgenant /

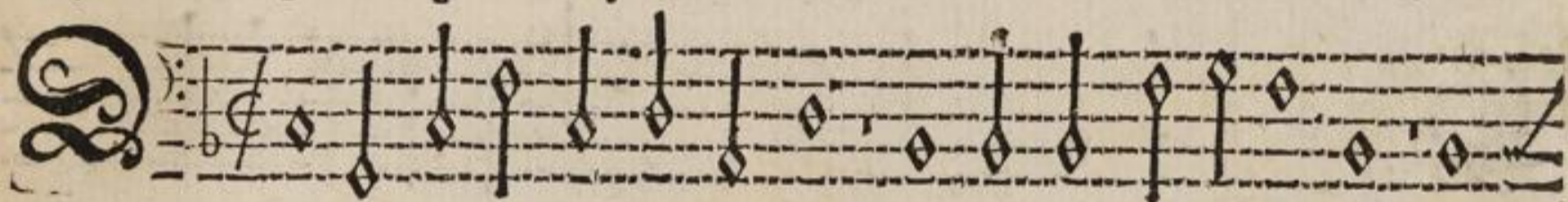


Der Herr hat auserkoren Sion mit ihren thoren / Sie ist ihm lieber in dem

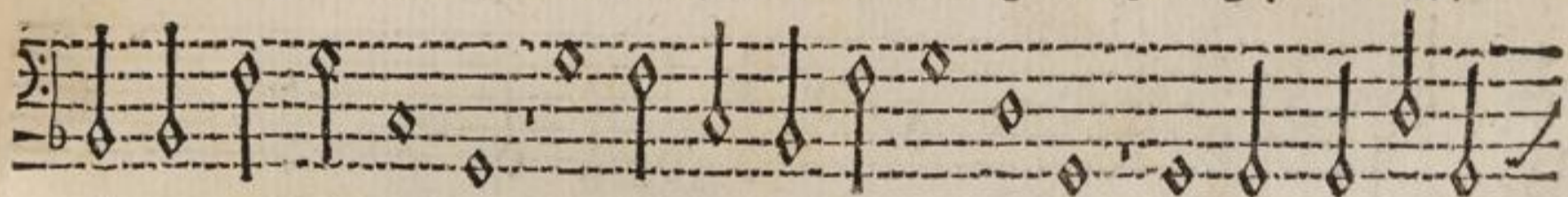


sal / Denn Jacobs hütten alzumal.

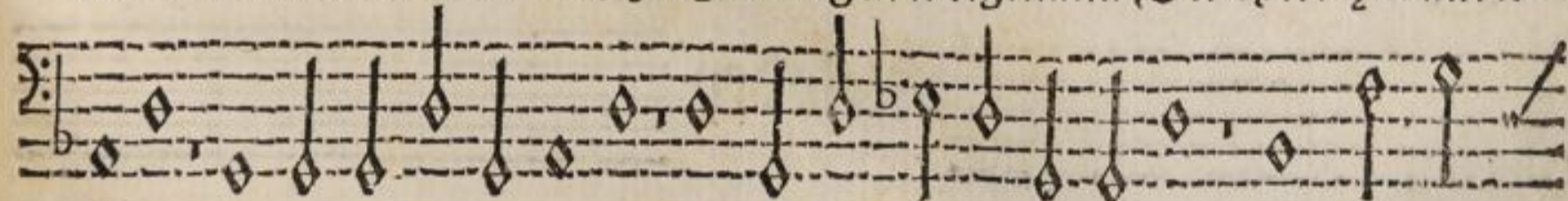
B A S S V S.



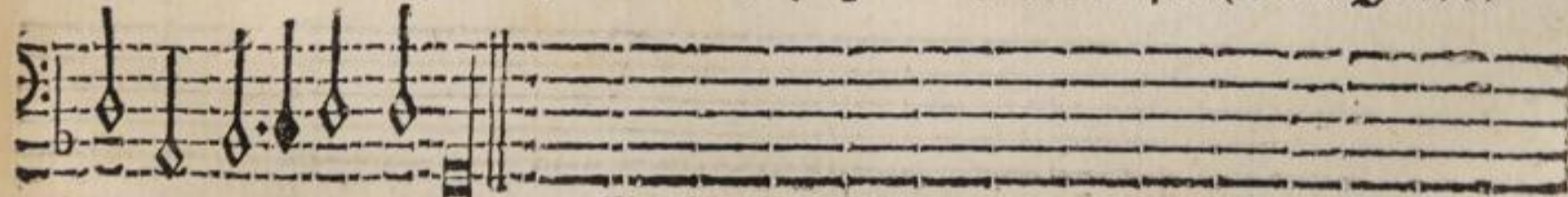
Je Stat ist zwar zu festem stand Gar herrlich ausgefuret / Wie



gutem grund fundieret / Auf heiligen bergen wolgenant / Der Herr hat auser-



koren Sion mit ihren thoren / Sie ist ihm lieber in dem sal / Denn Jacobs



hütten al zumal.

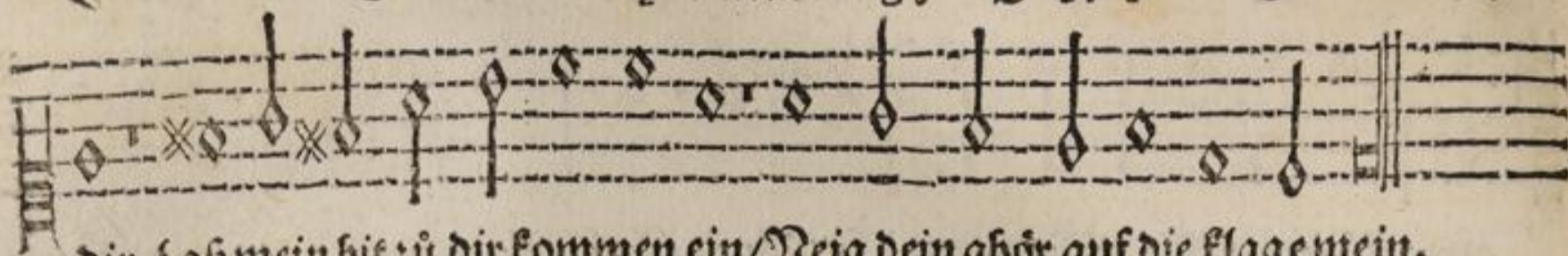
3

Der LXXXVII. Psalm. Domine Deus salutis meae. DISCANTVS.

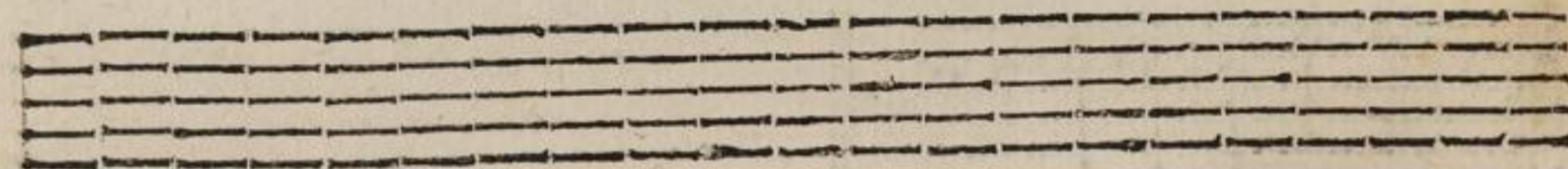
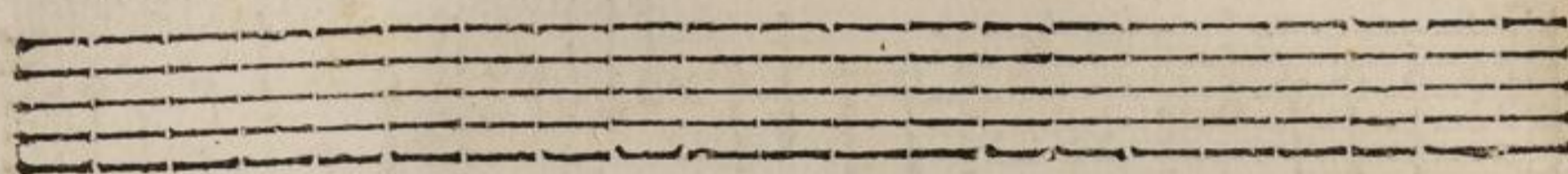
S



Erz Got mein heil mein einig zier Ich schreie tag vnd nacht für

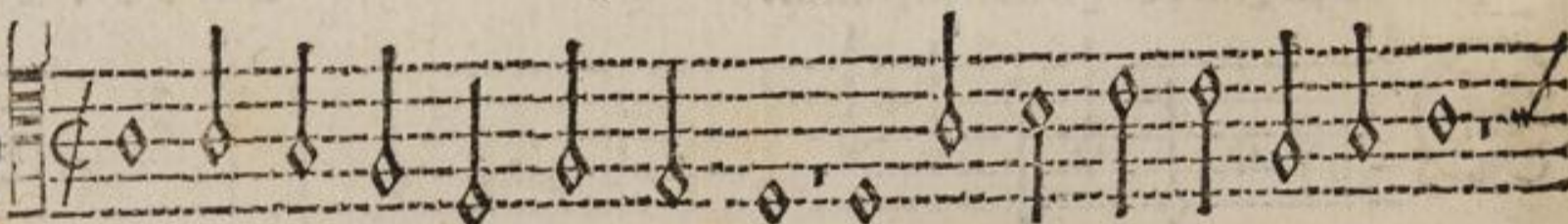


dir. Laß mein bit zu dir kommen ein/Neig dein ghör auf die klage mein.



TENOR.

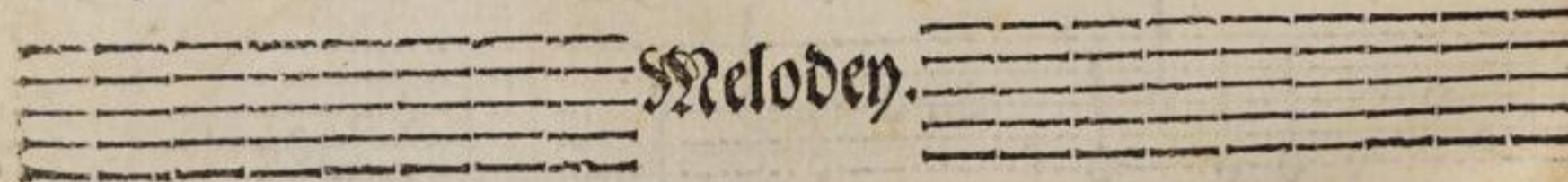
T



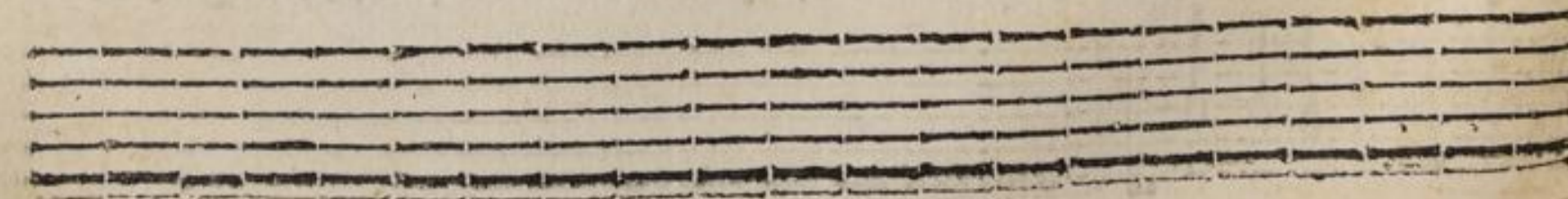
Erz Got mein heil mein einig zier/ Ich schreie tag vnd nacht für dir.

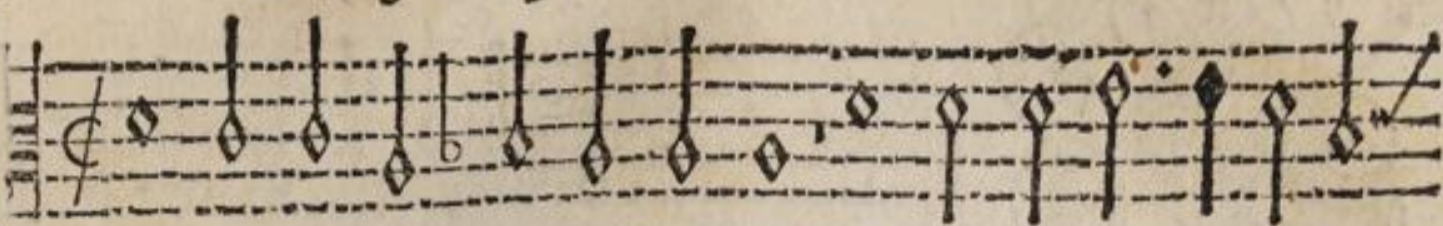


Laß mein bit zu dir kommen ein/Neig dein ghör auf die klage mein.



Melodien.

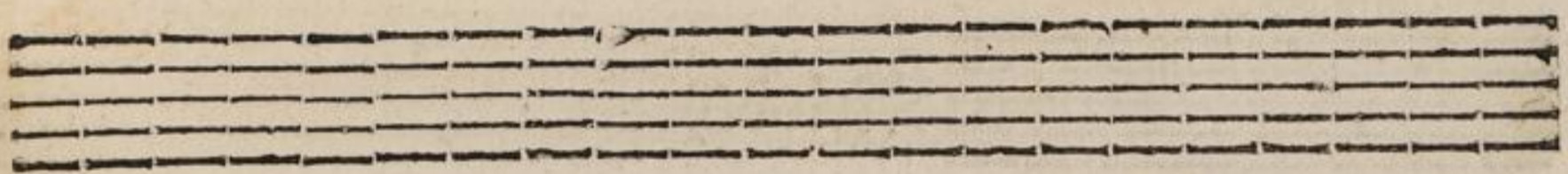
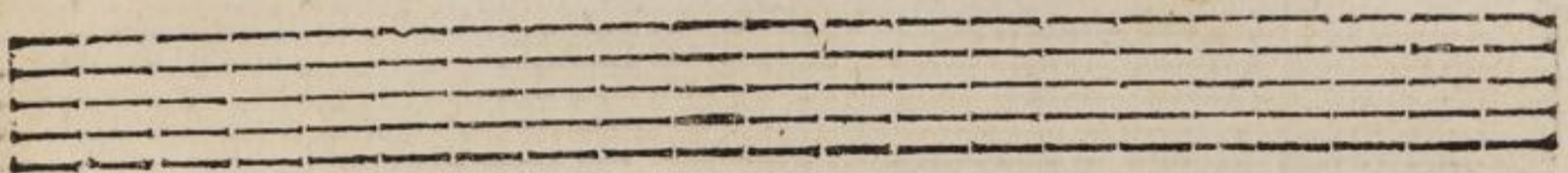




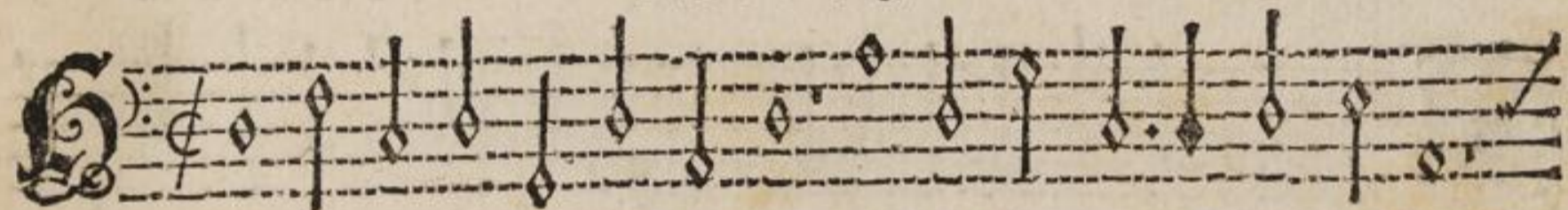
Er: Got mein heil mein einig zier/ Ich schreie tag vnd nacht für



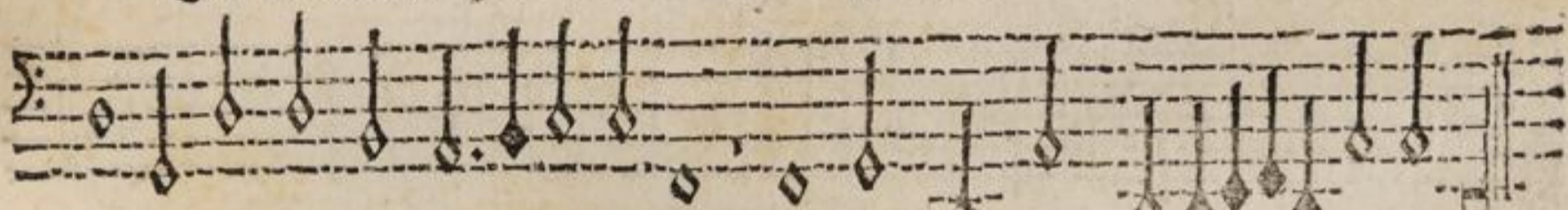
dir/ Laß mein bit zu dir kommen ein/ Neig dein ghör auf die klage mein



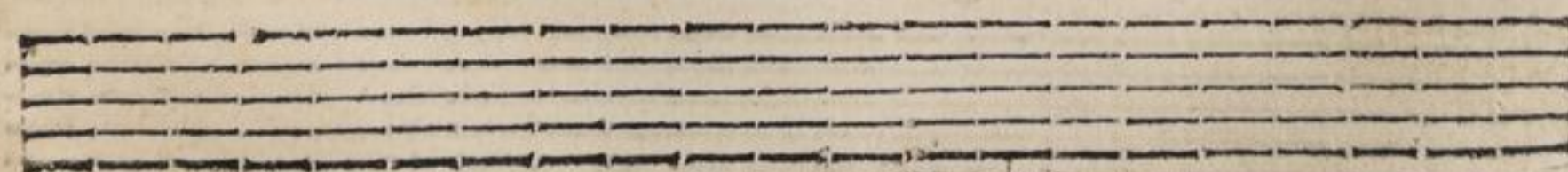
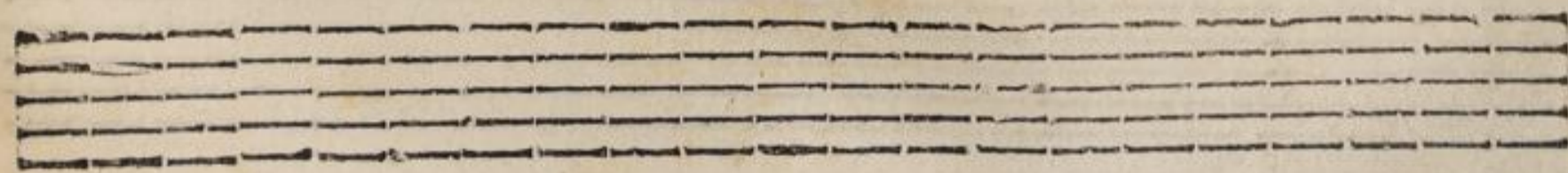
BASSVS.



Er: Got mein heil mein einig zier/ Ich schreie tag vnd nacht für dir.



Laß mein bit zu dir kom men ein/ Neig dein ghör auff die kla gemein.

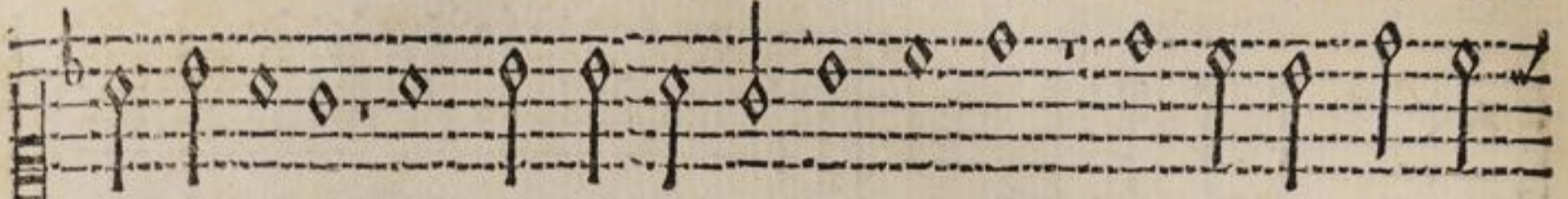




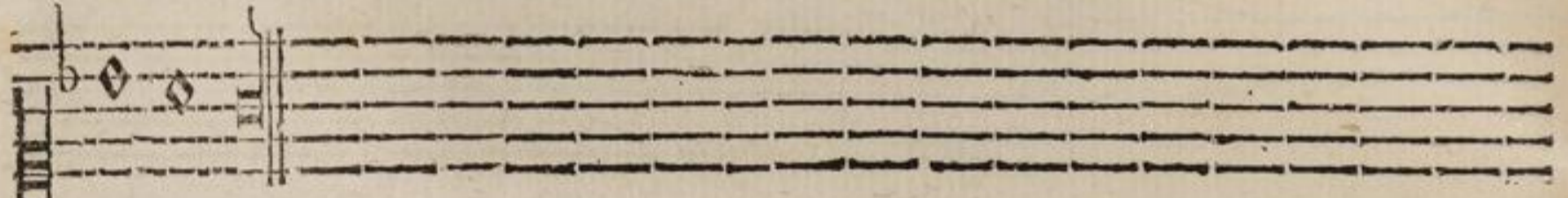
Der LXXXVIII. Psalm. Misericordias Domini. DISCANTVS.



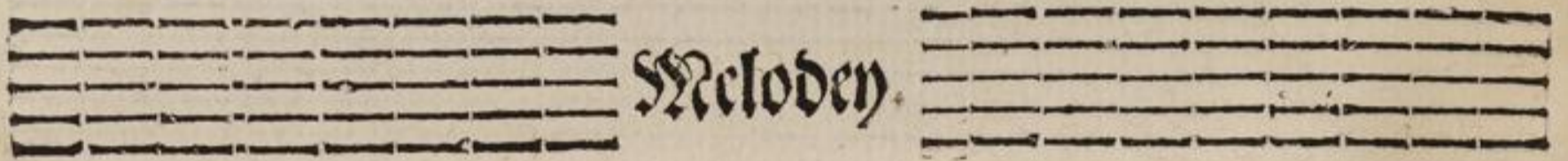
Ein stimm soll ewiglich erklingen/ Von Gottes gütig-



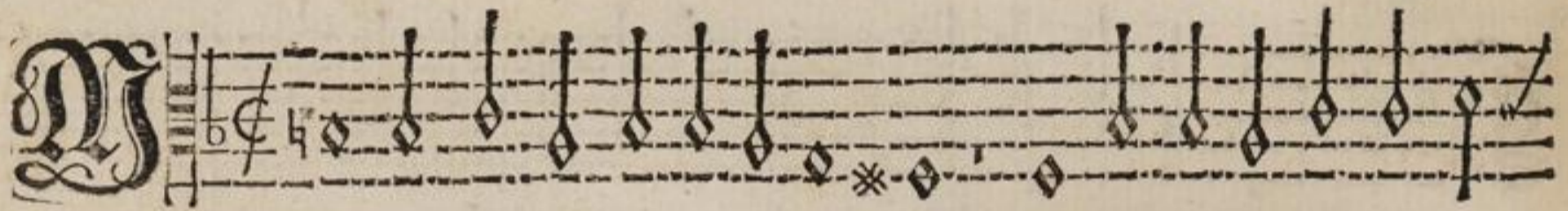
keit zū singen: Sein trew wil ich mit meinem mund/ Bei Kindes kin den



machen kund.



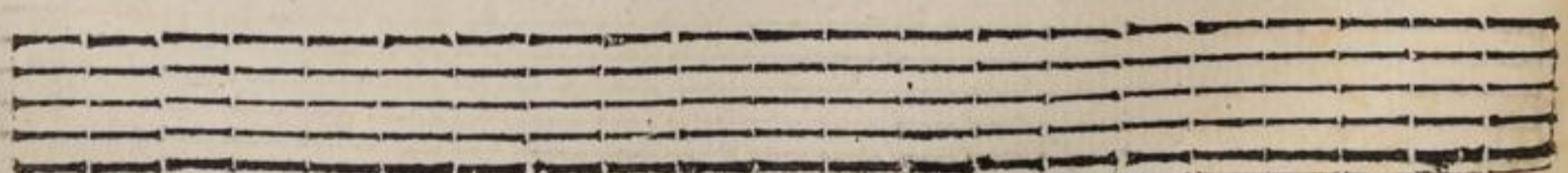
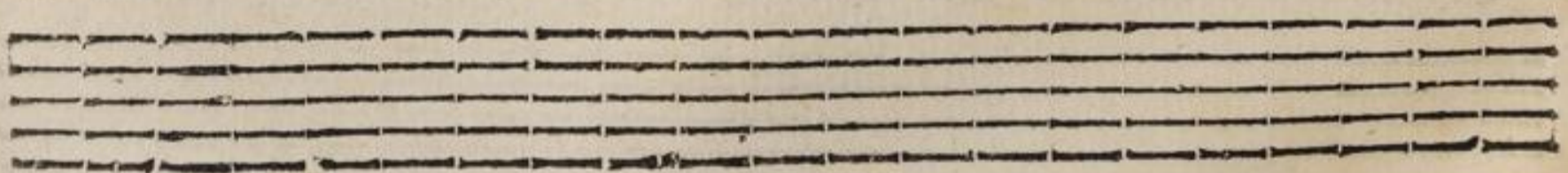
TENOR.

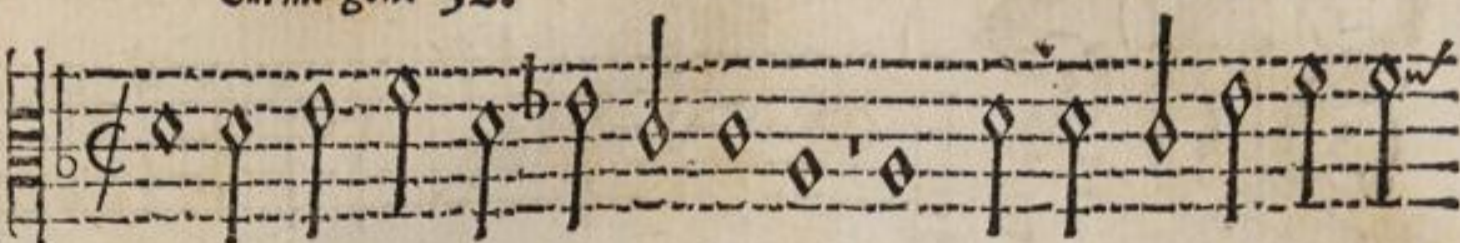


Ein stimm soll ewiglich erklingen/ Von Gottes gütigkeit zū-



singen: Sein trew wil ich mit meinem mund/ Bei Kindes finden machen kund.

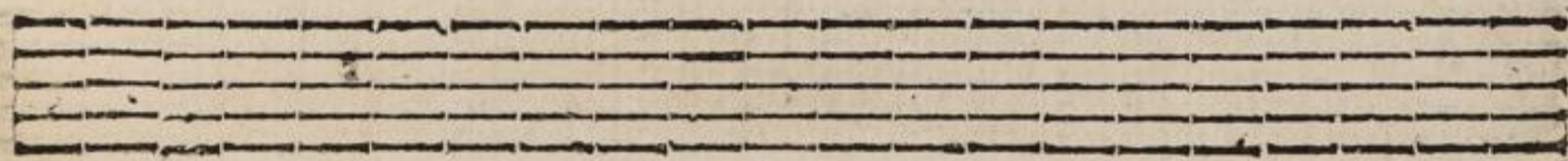
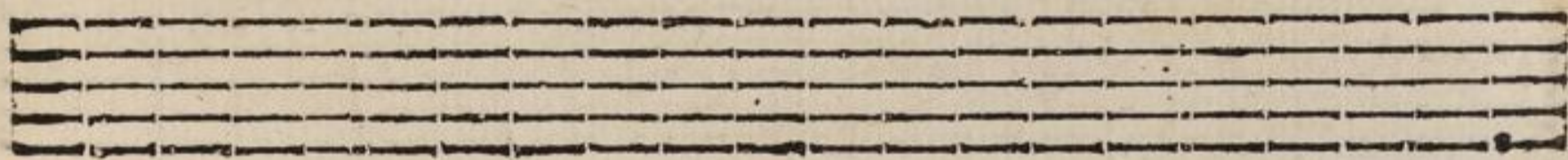




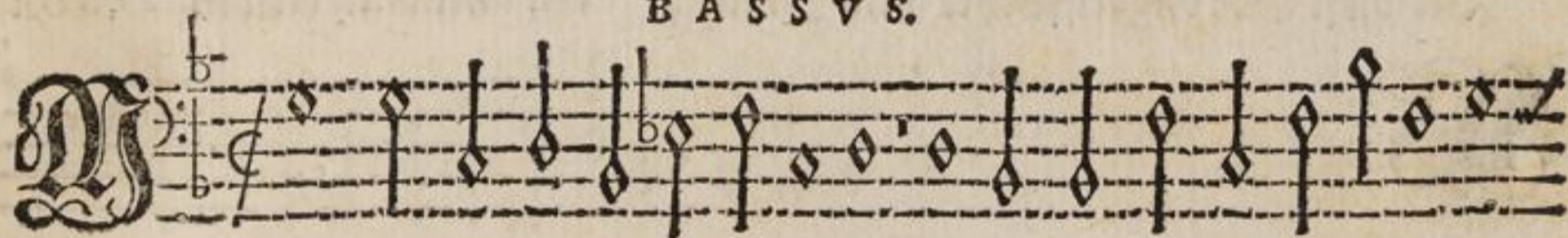
Ein stimm soll ewiglich erklingen/Von Gottes gütigkeit zu-



singen: Sein trew wil ich mit meinem mund/Bei Kindes kindē machen fund.



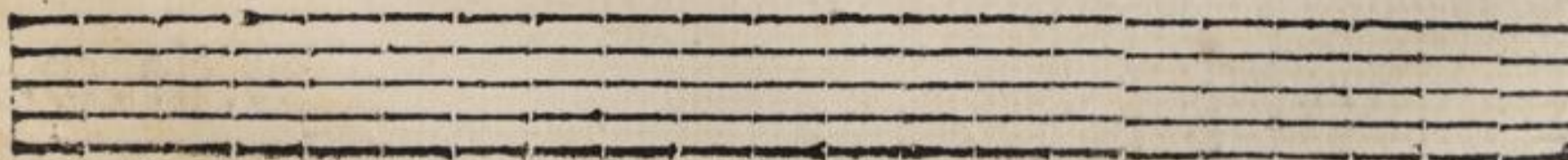
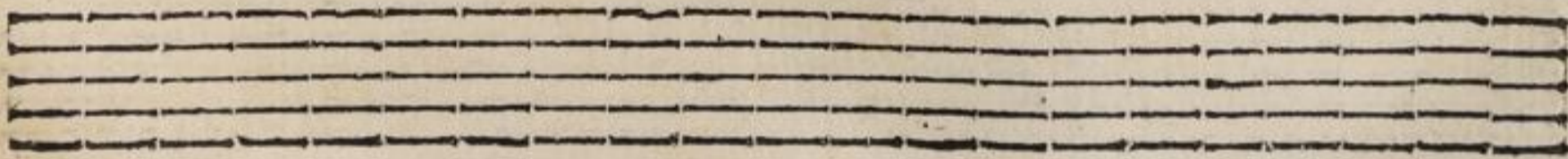
B A S S V S.



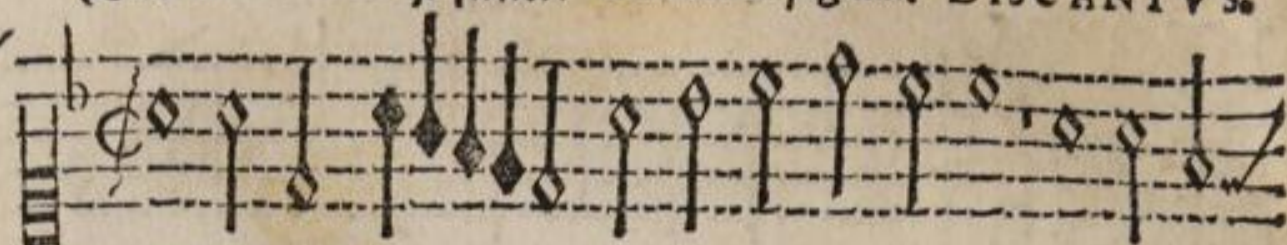
Ein stimm sol ewiglich erklingen/Von Gottes gütigkeit zū singen



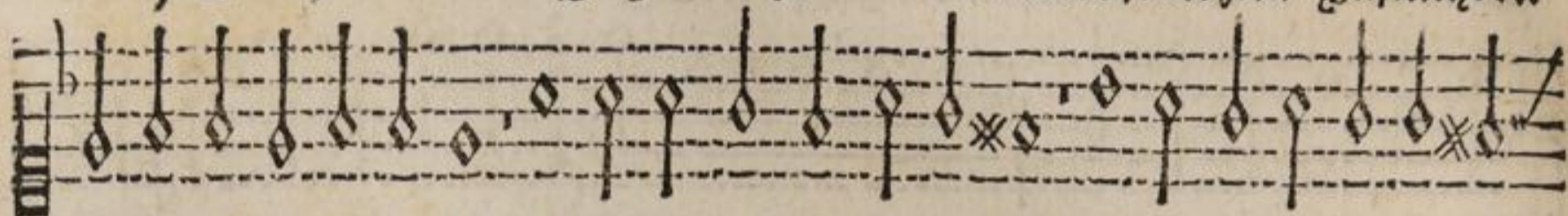
Sein trew wil ich mit meinem mund/Bei Kindes finden ma chen fund.



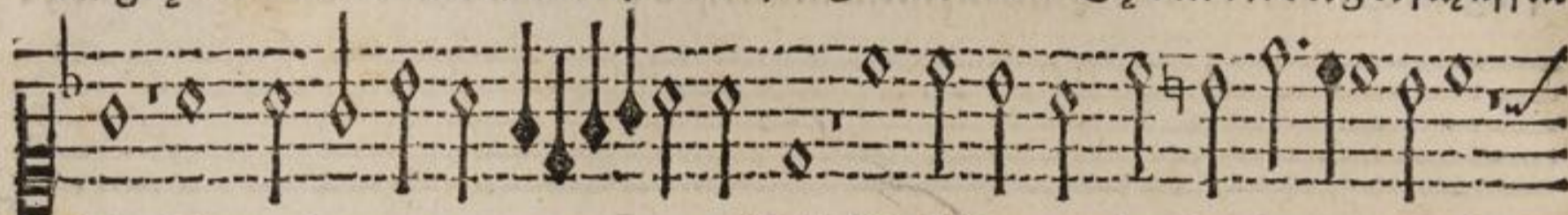
Der LXXXIX. Psalm. Domine refugium. DISCANTVS.



Ir haben Herz von alters jederzeit/ Zuflucht bei



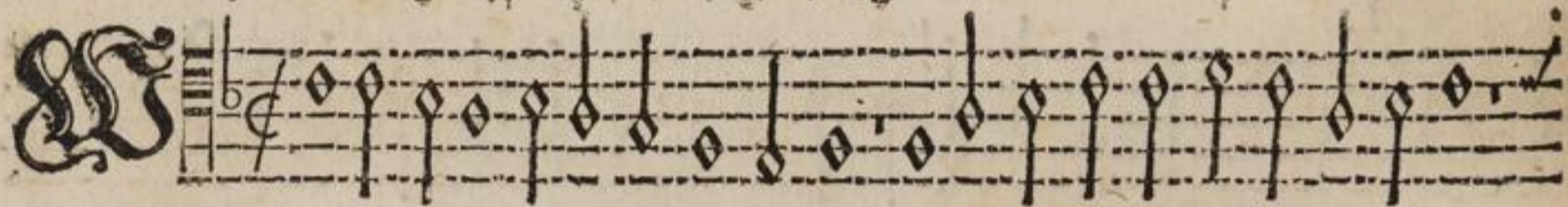
dir gehabt in allem leid. Du bist on anfang Got allein/ Eh den die berg erschaffen



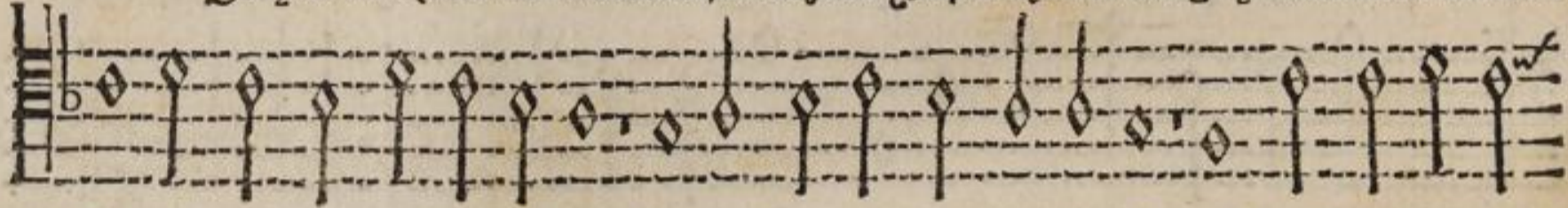
sein/ Auch eh der erden vnmekreis/ Befestet ward/ als wir geleuben/



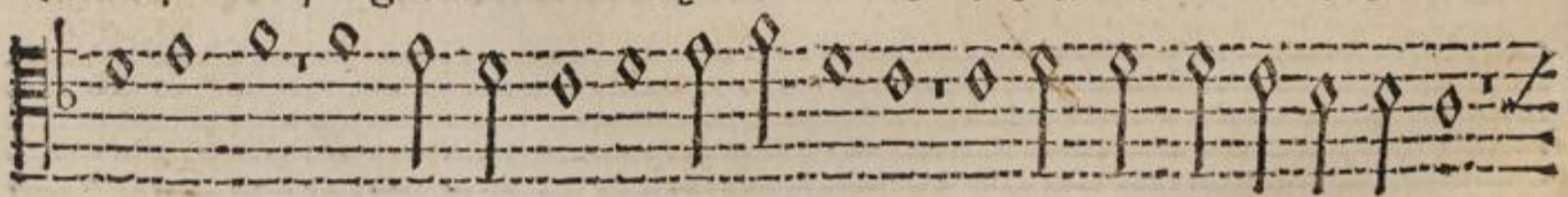
Vnd wirst Got vngreiflicher weis In ewig keit vnendlich bleiben. TENOR.



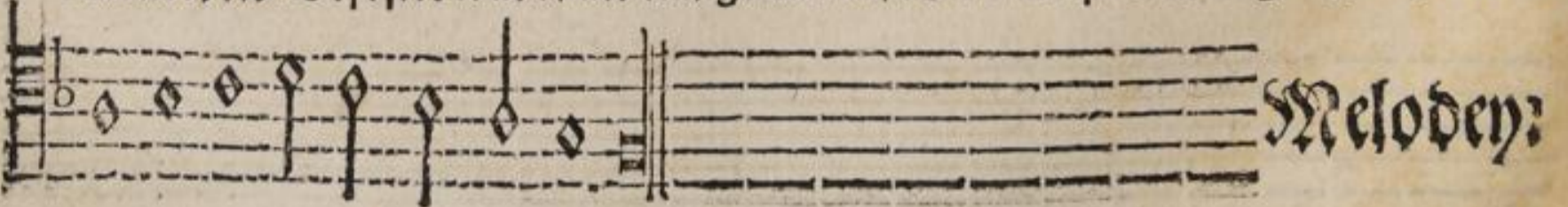
Ir haben Herz von alters jederzeit/ Zuflucht bei dir gehabt in allem leid.



Du bist on anfang Got allein/ Eh den die berg erschaffen sein/ Auch eh der erden



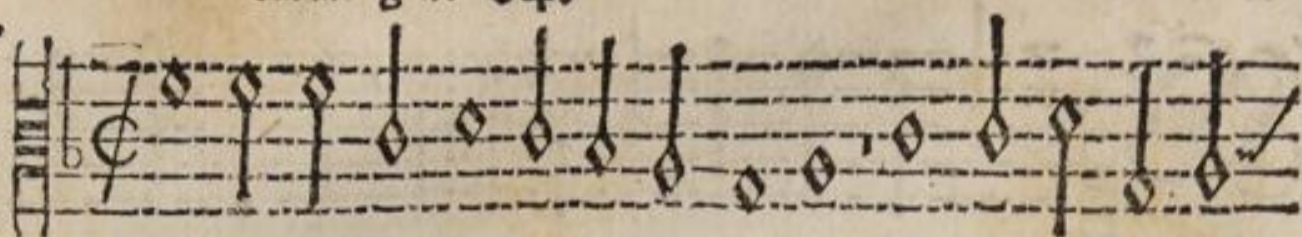
vnmekreis Befestet ward/ als wir geleuben/ Vnd wirst Got vngreiflicher weis



Melodien:

In ewigkeit vnendlich bleiben.

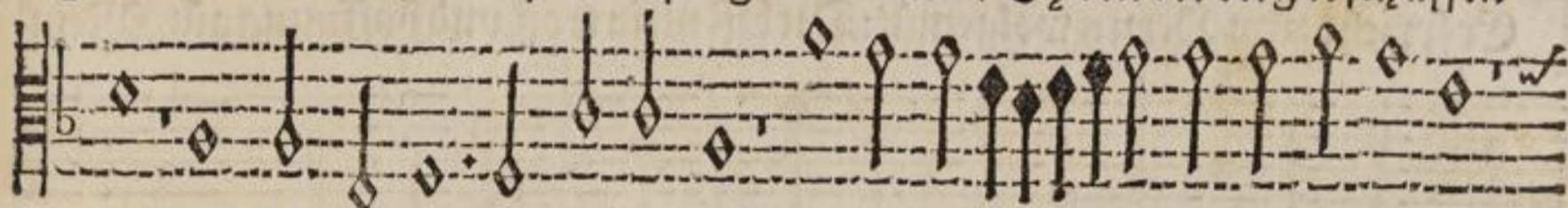
Q



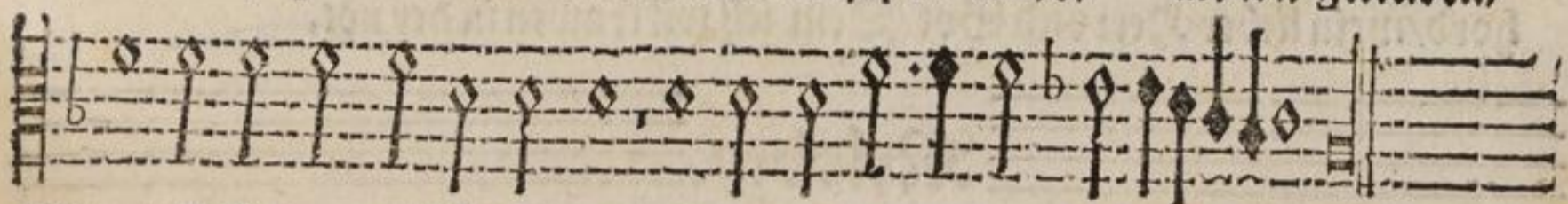
Ir haben Herz von alters jederzeit/Züflucht bei dir ge-



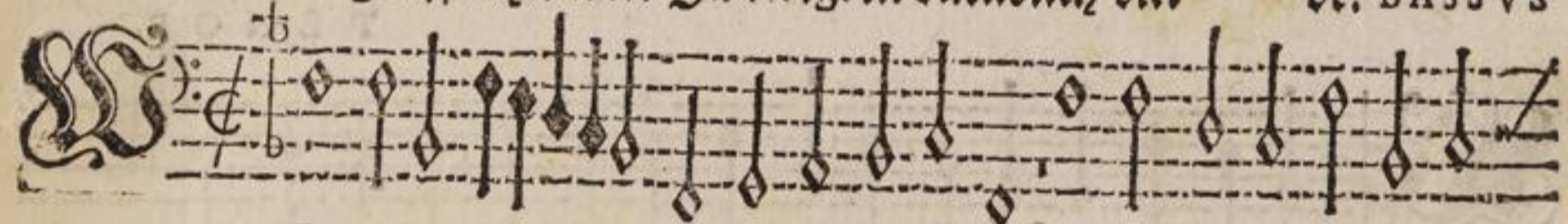
habt in allem leid. Du bist on anfang Got allein/Eh den die berg erschaffen



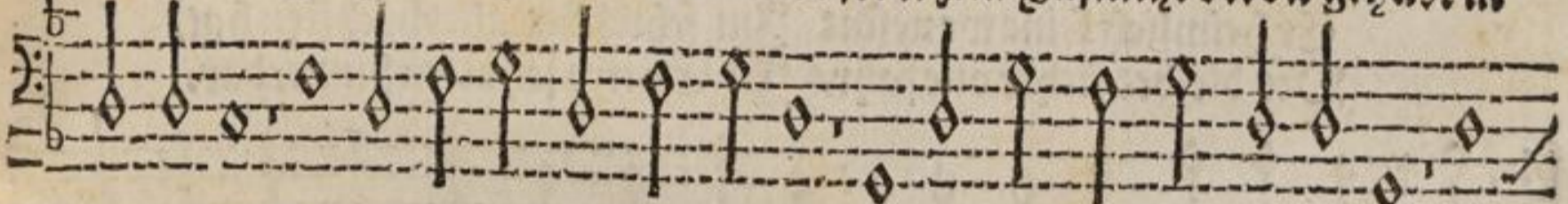
sein/Auch eh der erden vmmekreis Befestet ward/ als wir geleuben/



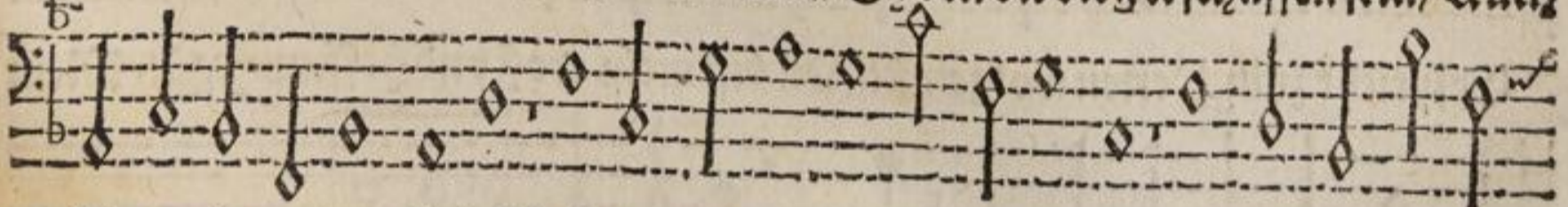
Nū wirst Got vngreiflicher weis In ewigkeit vnendlich blei bē. BASSVS



Ir haben Herz von alters jederzeit/Züflucht bei dir gehabt in



allem leid. Du bist on anfang Got allein/Eh den die berg erschaffen sein/Auch



eh der erden vmmekreis Befestet ward/als wir geleuben/Nū wirst Got vngreif-



licher weis In ewigkeit vnendlich bleiben.

Der xc. Psalm. Qui habitat in adiut. DISCANTVS.



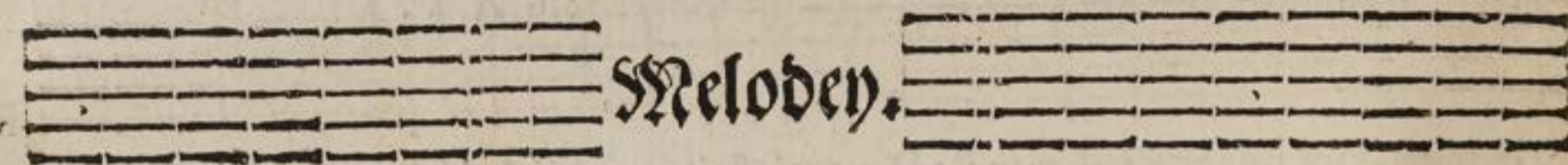
Er heimlich seine wonestat Im schutz des allerhöchsten hat/
Der bleibet sicher one fahr/ In Gottes schatten immerdar.



Er spricht zum Herren wolgemüt: Du bist mein trost vnd hoffnung güt/ Mein



hord/ mein lieber Herz vnd Got/ Dem ich wil trawen in der not.



Meloden.

TENOR.



Er heimlich seine wonestat Im schutz des allerhöchsten hat/
Der bleibet sicher one fahr/ In Gottes schatten immerdar.



Er spricht zum Herren wolgemüt: Du bist mein trost vnd hoffnung güt/ Mein



hord/ mein lieber Herz vnd Got/ Dem ich wil trawen in der not.



Er heimlich seine wonestat Im schutz des allerhöchsten hat/
Der bleibet sicher one fahr/ In Gottes schatten immerdar.



Er spricht zum Herzen wolgemüt: Du bist mein trost vnd hoffnung güte/ Mein



hord/ mein lieber Herz vnd Got/ Dem ich wil trawen in der not.

BASSVS.



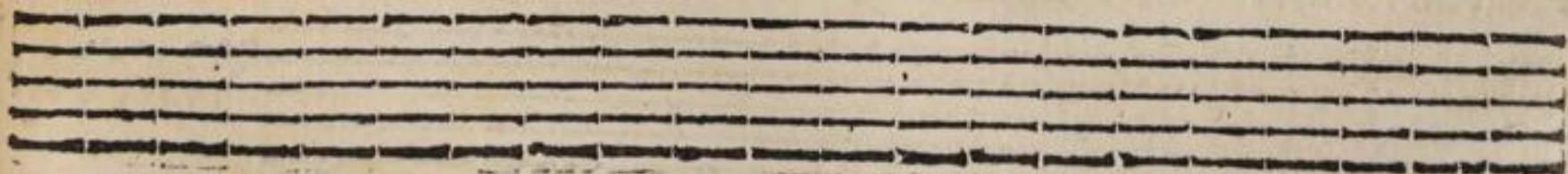
Er heimlich seine wonestat Im schutz des al lerhöchsten hat/
Der bleibet sicher one fahr/ In Gottes schat ten immerdar.



Er spricht zum Herzen wolgemüt: Du bist mein trost vnd hoffnung güte/ Mein



hord/ mein lieber Herz vnd Got/ Dem ich wil trawen in der not.





S ist ja löblich vnd gar fein Dir höchster Got zu klingen/ Vñ



lobpsalmen singen/ Dem lieben tewren namen dein: Auch frü dein güte aus-



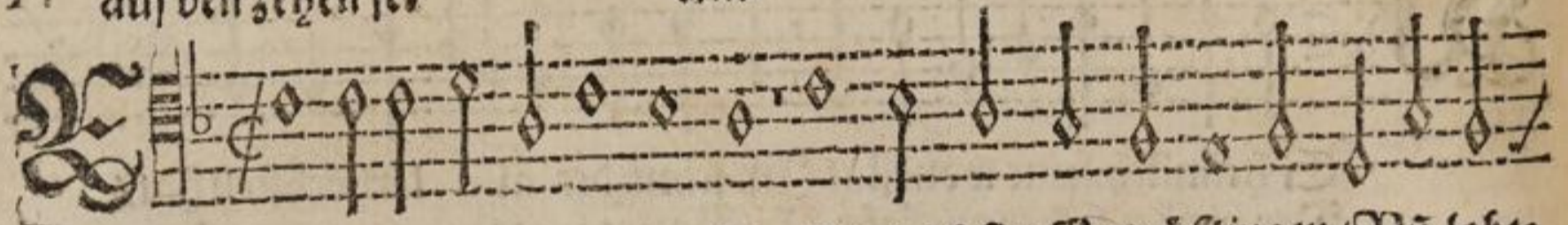
breiten Vnd bei nacht rümen deine trew/ Auf harffen/ cythern/ lauten frei/ Vñ



auf den zehen sei

ten.

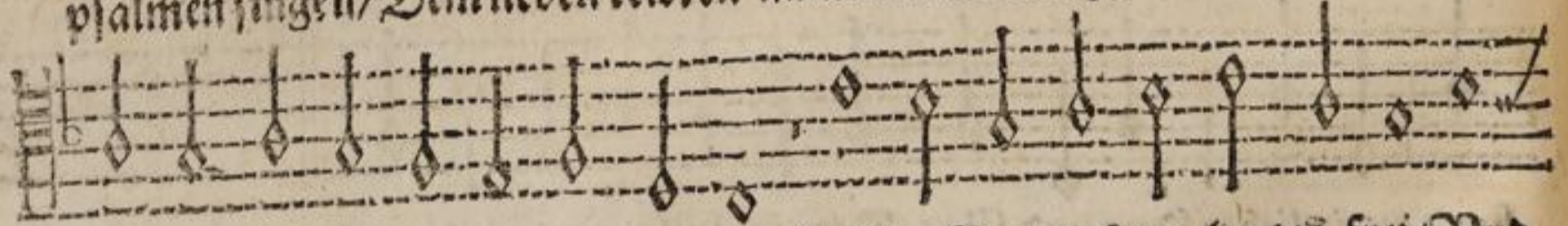
TENOR.



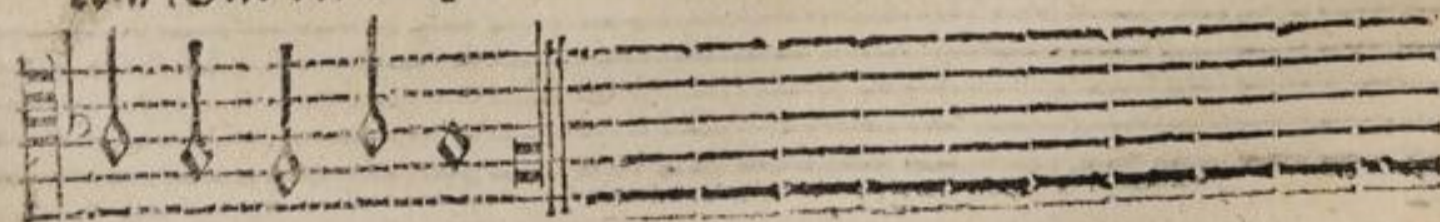
S ist ja löblich vnd gar fein Dir höchster Got zu klingen/ Vñ lobe-



psalmen singen/ Dem lieben tewren namen dein: Auch frü dein güte ausbrei-

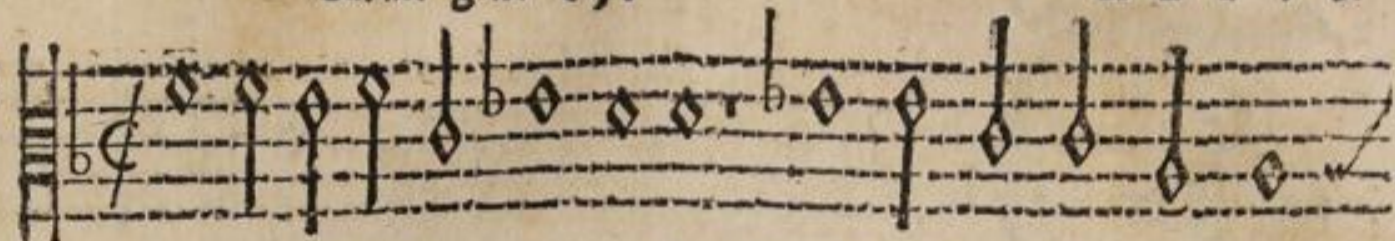


ten/ Vnd bei nacht rümen deine trew/ Auf harffen/ cythern/ lauten frei/ Vnd



Melodien.

auf den zehen zeiten,



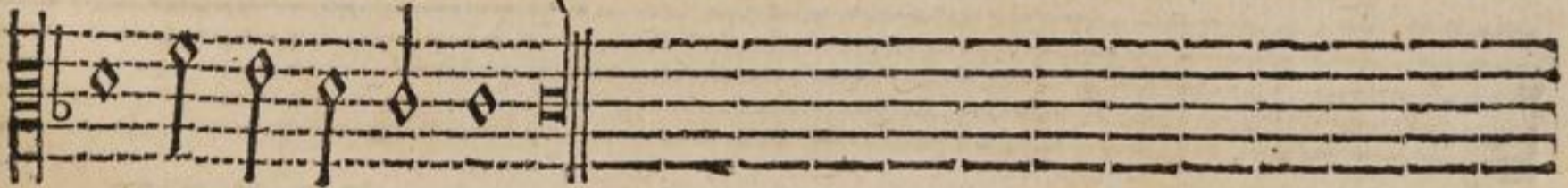
Sist ja löblich vnd gar fein Dir höchster Göt zu klingen



gen/Vnd lobte psalmen singen/Dem lieben tewren name dein/Auch frü dein



güt ausbreiten/Vñ bei nacht rümen deine trew/Auf harffen/cythern/lauten frei/



Vnd auf den zehen seiten.

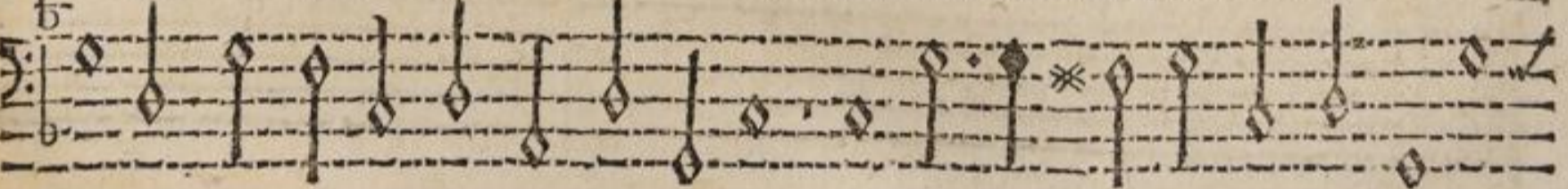
BASSVS.



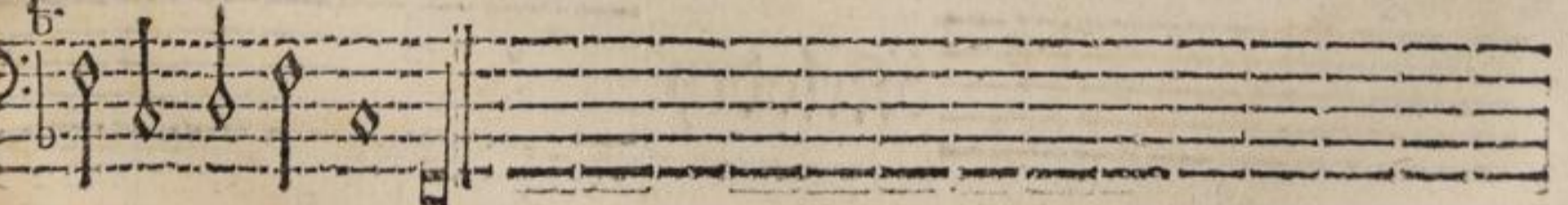
Sist ja löblich vnd gar fein Dir höchster Got zu klingen/Vñ



lobpsalmen singen/Dem lieben tewren namen dein: Auch frü dein güt aus-



breiten/Vnd bei nacht rümen deine trew/Auf harffen/cythern/lauten frei/Vñ

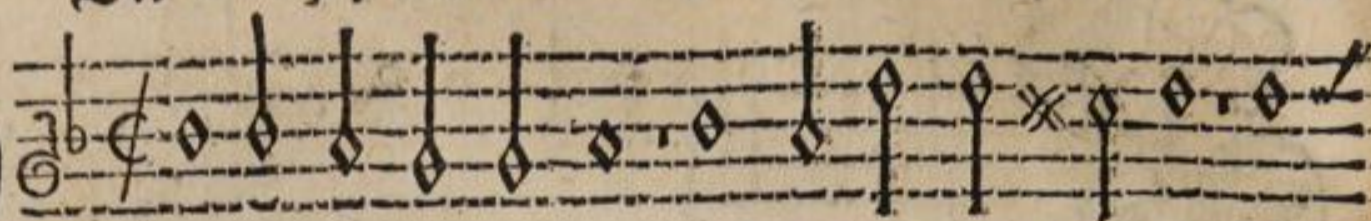


auf den zehen seiten.

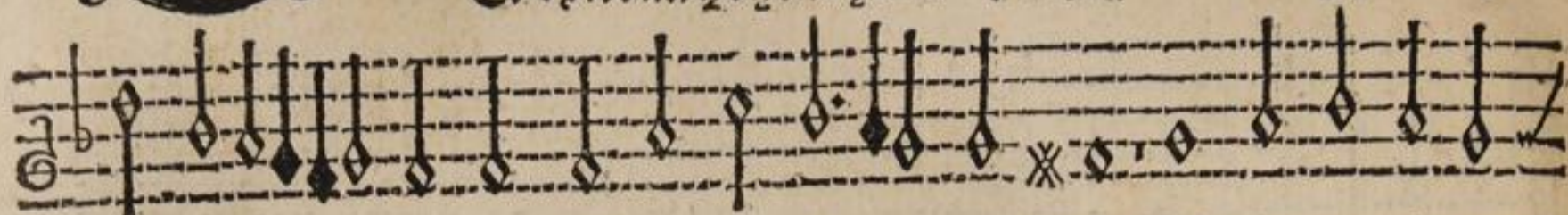
A 0 2

Der XCII. Psalm. Dominus regnauit, decorem. DISCANTVS.

D



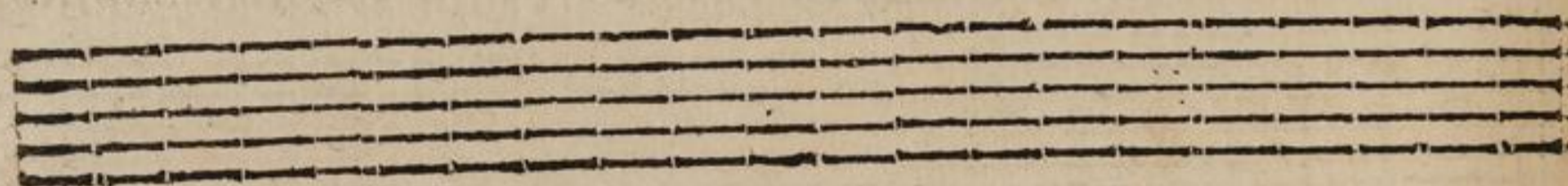
Er Herr im hohen thron/ Herrschet ein König fron/ Hat



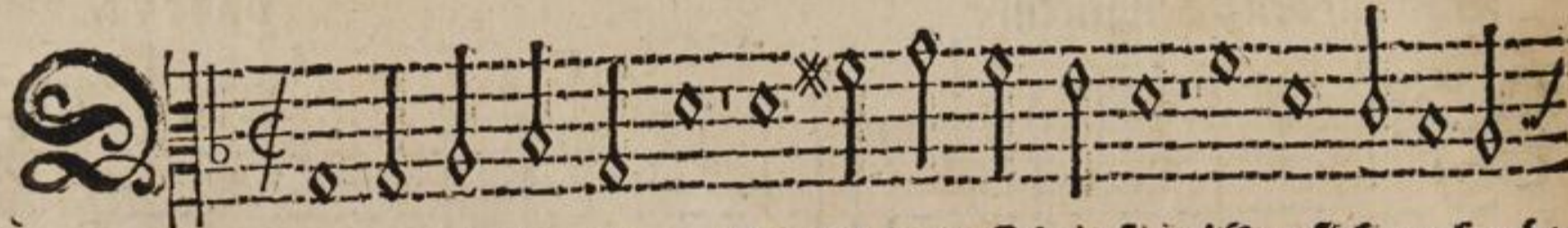
sich vmher bekleidt/ Mit zier vnd herz. ligkeit/ Ist ringesweis gar



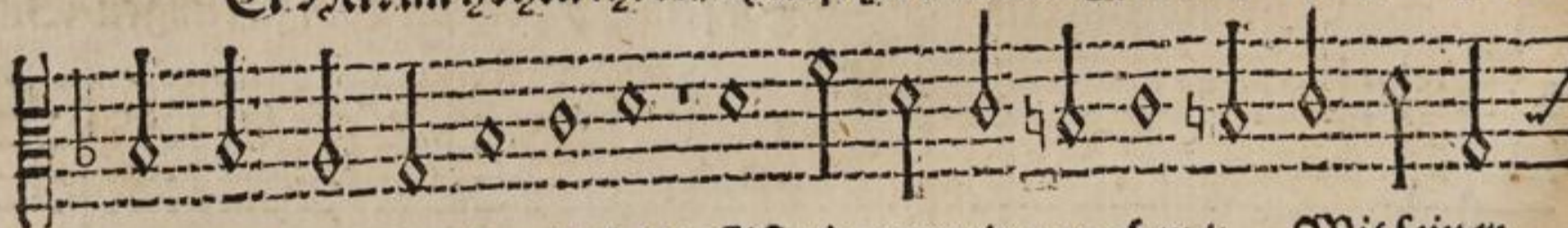
eben/ Mit seiner kraft vmge. ben.



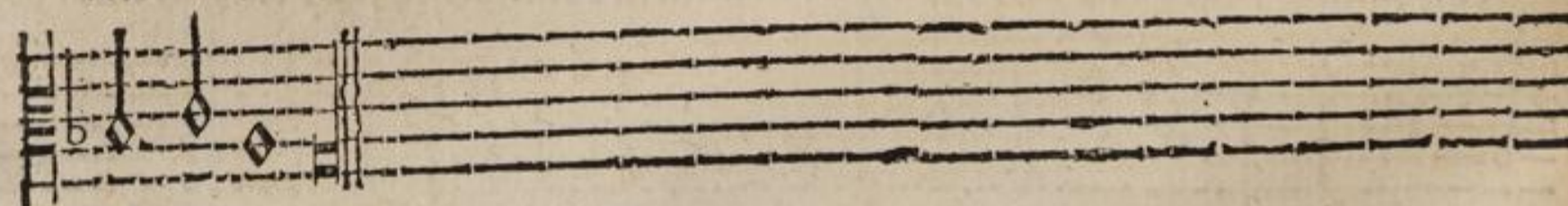
T E N O R.



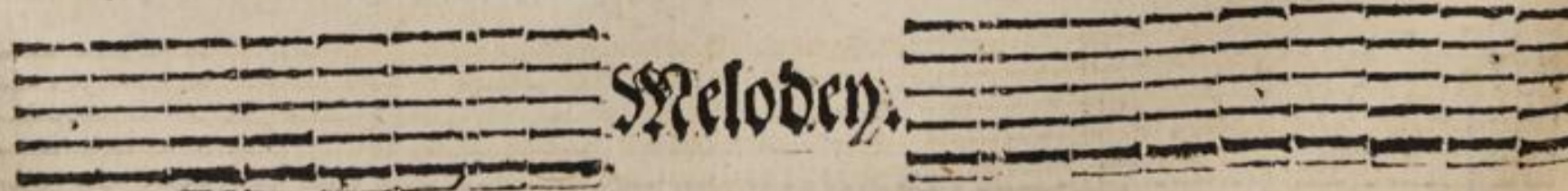
Er Herr im hohen thron/ Herrschet ein König fron/ Hat sich vmher be-



kleide/ Mit zier vnd herzligkeit/ Ist ringesweis gar eben/ Mit seiner



kraft vmgeben..



Melodien.



Musical notation for the first line of the Altus part, featuring a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature.

Er Herz im hohen thron/ Herrschet ein König fron/ Hat

Musical notation for the second line of the Altus part.

sich umher bekleidt/ Mit zier vnd herzigkeit/ Ist ringesweis gar e-

Musical notation for the third line of the Altus part.

ben/ Mit seiner kraft umgeben.

Empty musical staves for the Altus part.



Musical notation for the first line of the Bassus part, featuring a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature.

Er Herz im hohen thron/ Herrschet ein König fron/ Hat sich um-

Musical notation for the second line of the Bassus part.

her bekleidt/ Mit zier vnd herzigkeit/ Ist ringesweis gar eben/ Mit-

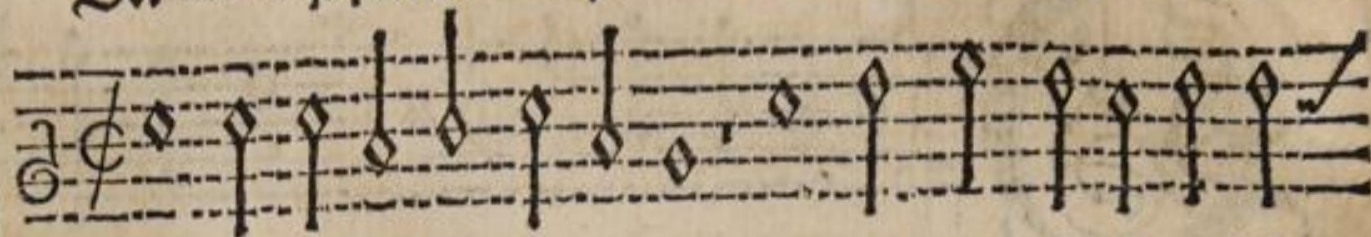
Musical notation for the third line of the Bassus part.

seiner krafft umgeben.

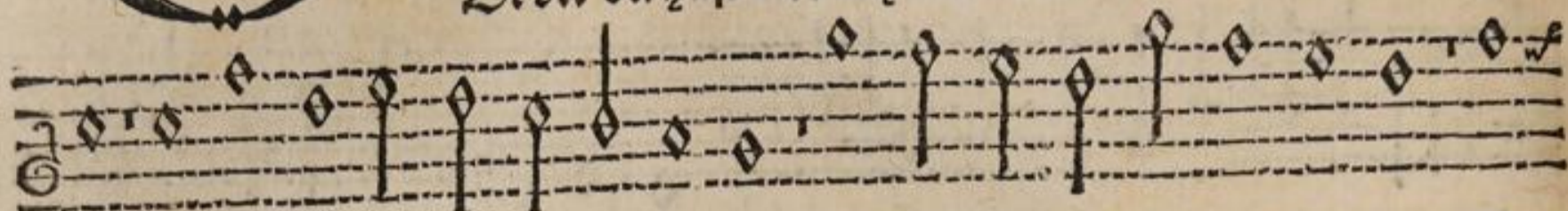
Empty musical staves for the Bassus part.

Der XCIII. Psalm. Deus ultionum Dominus. DISCANTVS

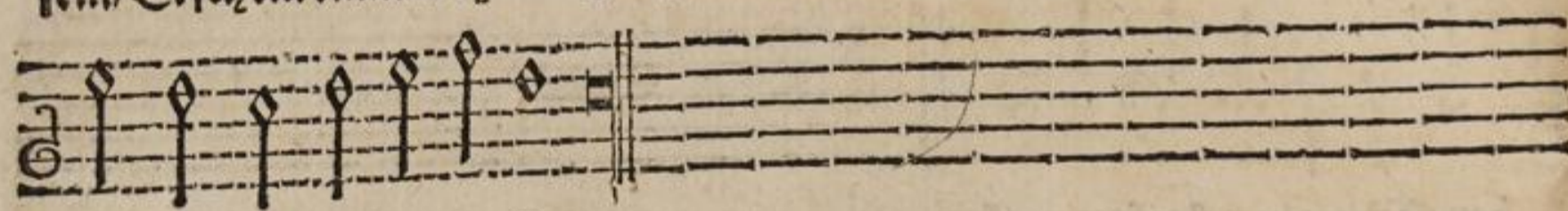
S



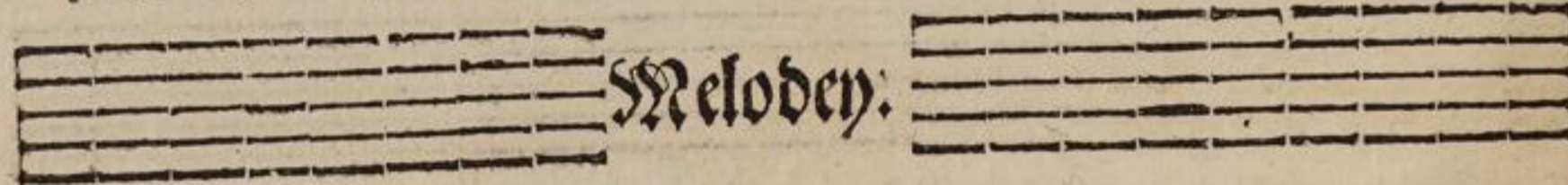
St der du hast die rach allein/ Vnd wilt auf erden richter



sein/ Erschein einmal thü dich erheben/ Vñ mach dich endlich auf die bein/ Den

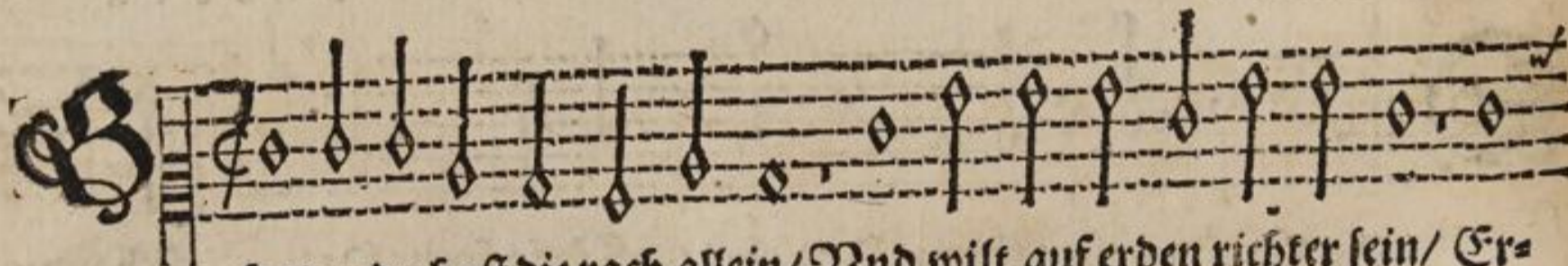


stolzen ihren lohn zugeben.

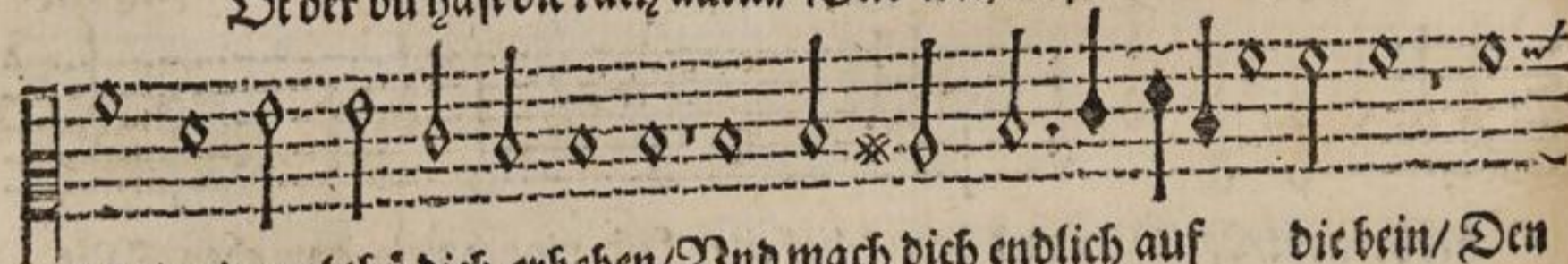


Melodien.

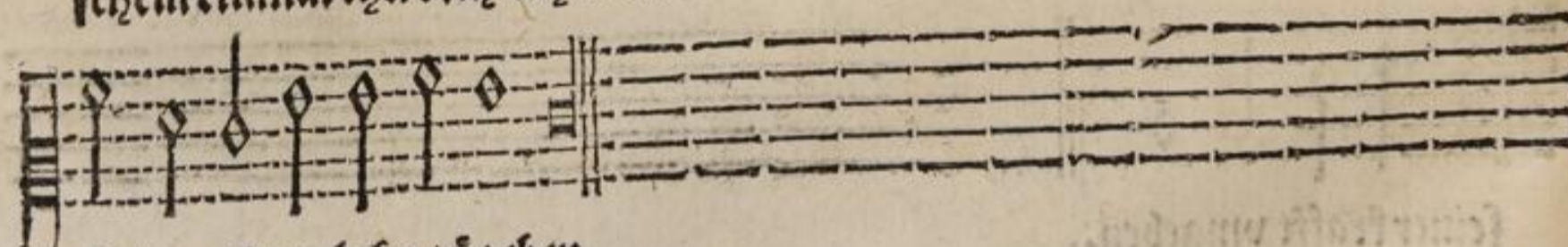
TENOR.



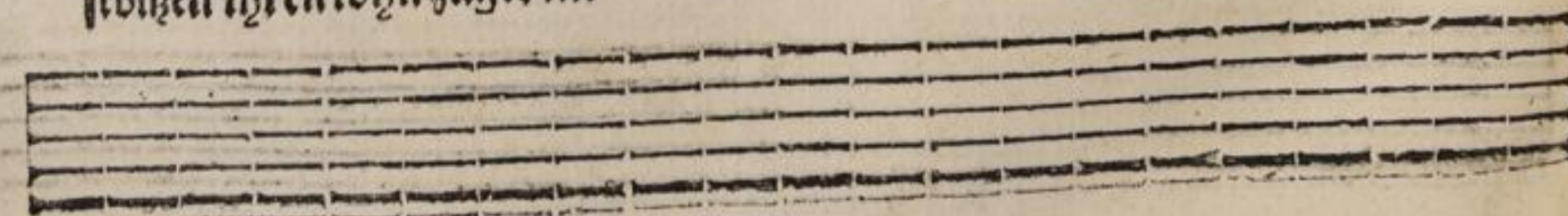
St der du hast die rach allein/ Vnd wilt auf erden richter sein/ Er-

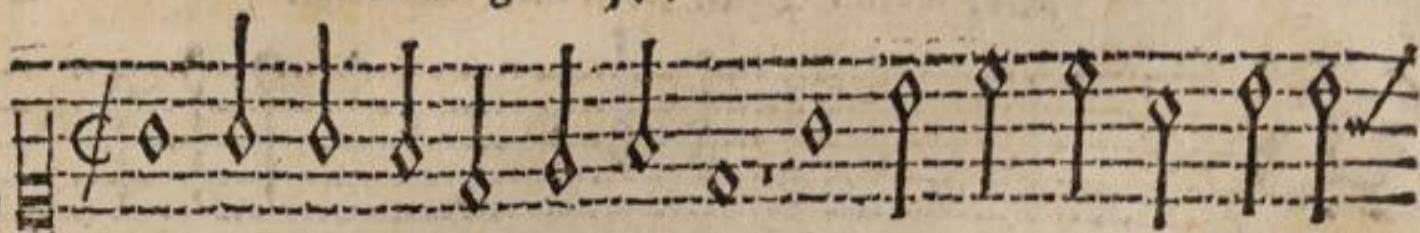


schein einmal thü dich erheben/ Vnd mach dich endlich auf die bein/ Den



stolzen ihren lohn zugeben.





Et der du hast die rach allein/ Vnd wilt auf erden richter



sein/ Erschein einmal thü dich erhe

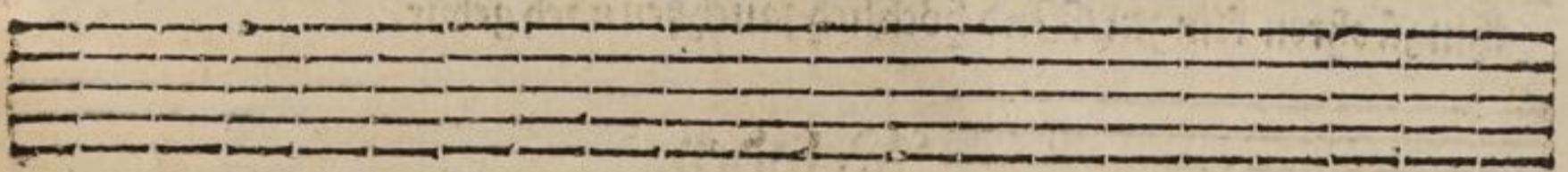
ben/ Vnd mach dich endlich



auf die

bein/ Den stolzen ihren lon züge

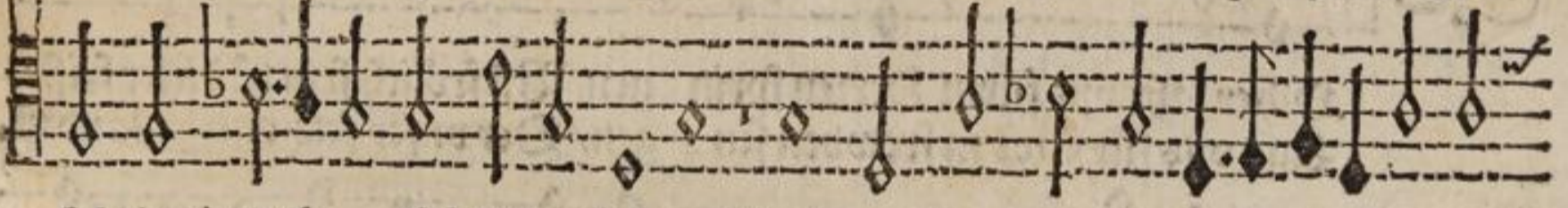
ben.



BASSVS.



Et der du hast die rach allein/ Vnd wilt auf erden richter sein/ Er-



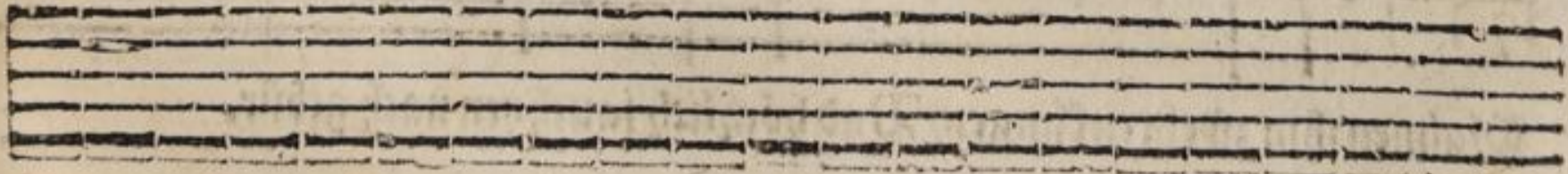
schein einmal

thü dich erheben/ Vnd mach dich endlich auf

die



bein/ Den stolzen ihren lon zugeben.





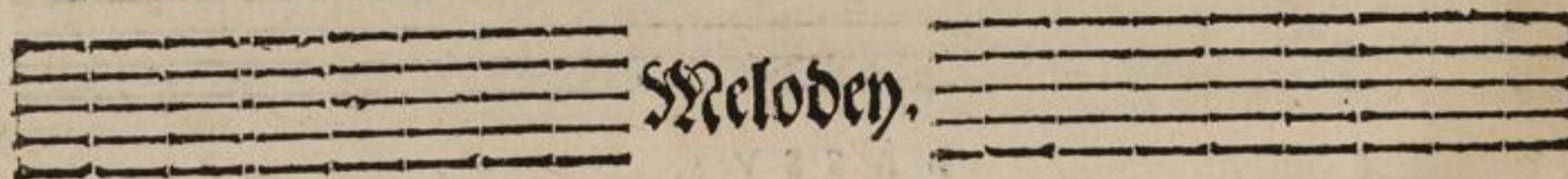
Wolher/last vns fürm Herren springen/ Vñ frölich sein zü dieser frist/
Last vns für Got in frewden singen/ Der vnser fels vnd heiland ist.



Last vns mit lob zü ihm andringen/ Vñ seinem antlitz kómmen für/ Auch Psalme



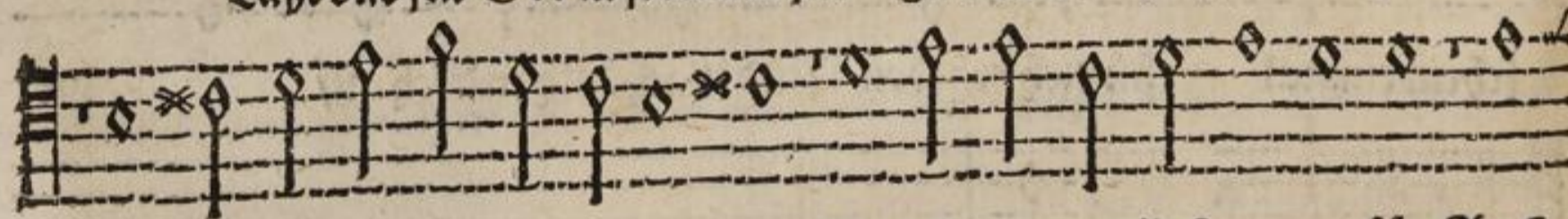
ihm zü ehren klingen/ Vnd höchlich jauchzen nach gebür.



TENOR.



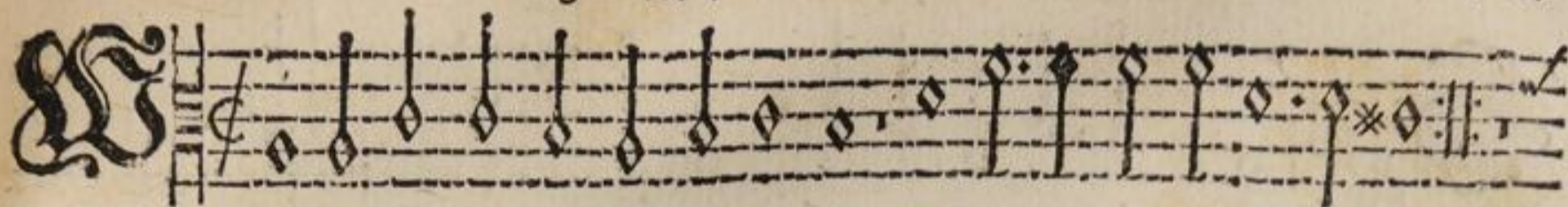
Wolher/last vns fürm Herren sprin gen/ Vñ frölich sein zü dieser frist/
Last vns für Got in frewden sin gen/ Der vnser fels vnd heiland ist.



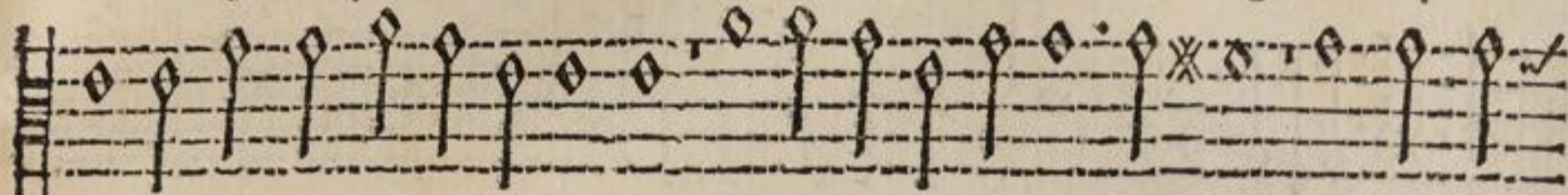
Last vns mit lob zü ihm andringen/ Vnd seinem antlitz kómmen für/ Auch



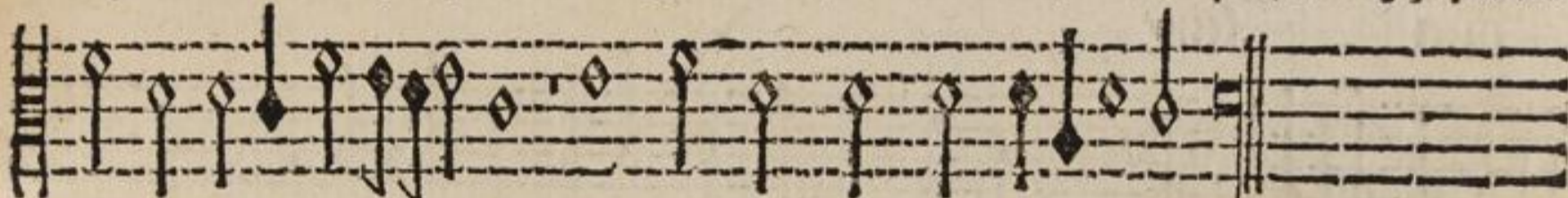
Psalmen ihm zü ehren klingen/ Vnd höchlich jauchzen nach gebür.



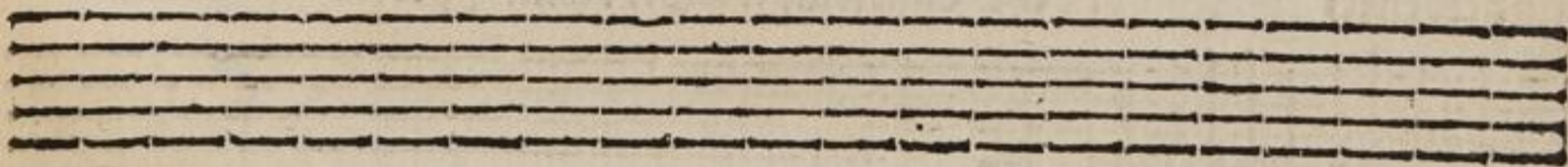
Daher/laßt vns fürm Herzen springen/ Bñ frölich sein zu dieser frist/
 Laßt vns für Got in freuden singen/ Der vnser fels vnd heiland ist.



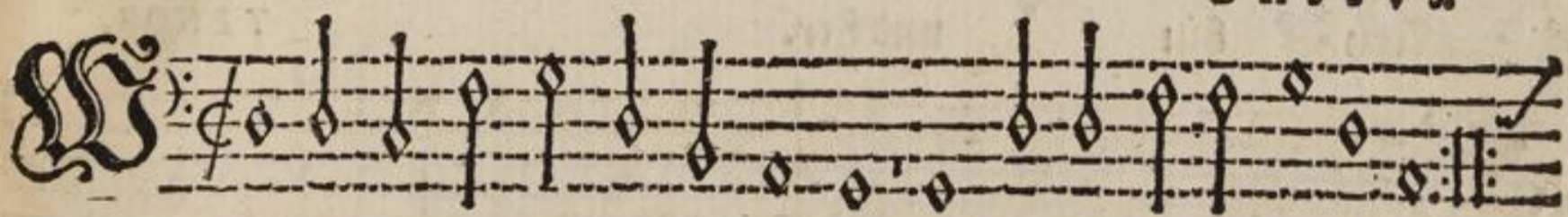
Laßt vns mit lob zu ihm andringen/ Bñ seinem antlig kommen für/ Auch Psalmē



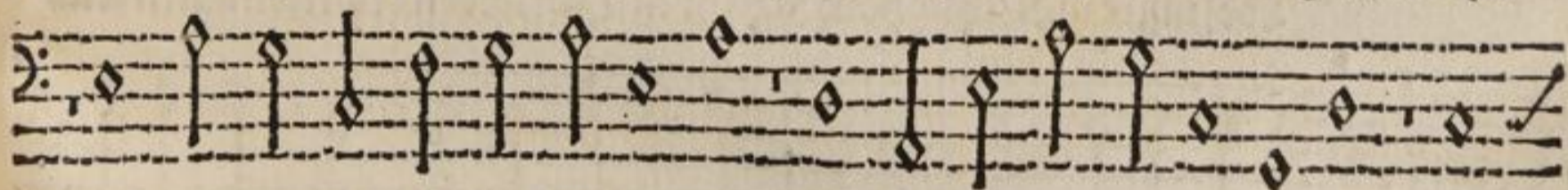
ihm zu ehren klingen/ Vnd höchlich jauchzen nach gebür.



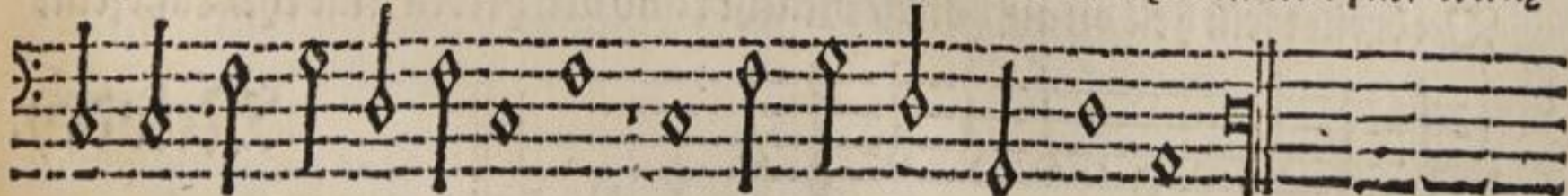
B A S S V S.



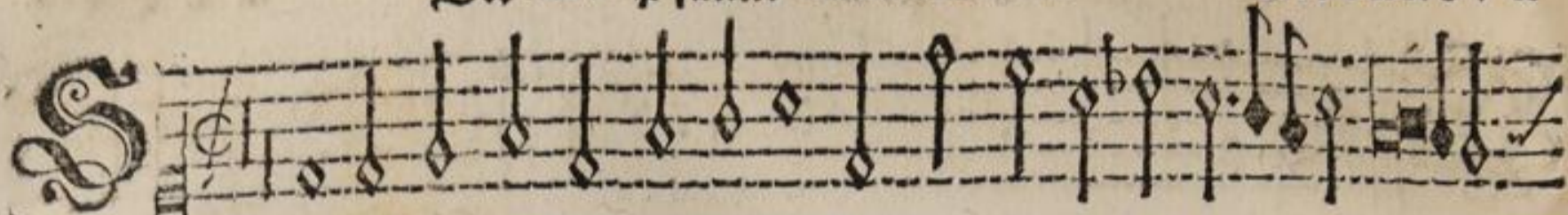
Daher/laßt vns fürm Herzen springen/ Bñ frölich sein zu dieser frist/
 Laßt vns für Got in freuden singen/ Der vnser fels vnd heiland ist.



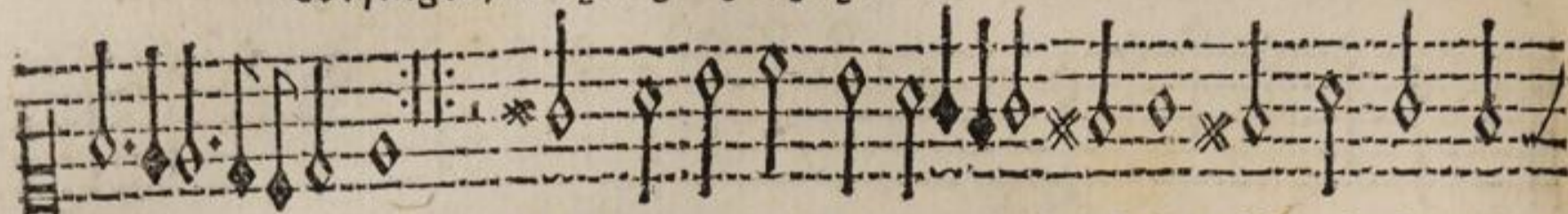
Laßt vns mit lob zu ihm andringen/ Vnd seinem antlig kommen für/ Auch



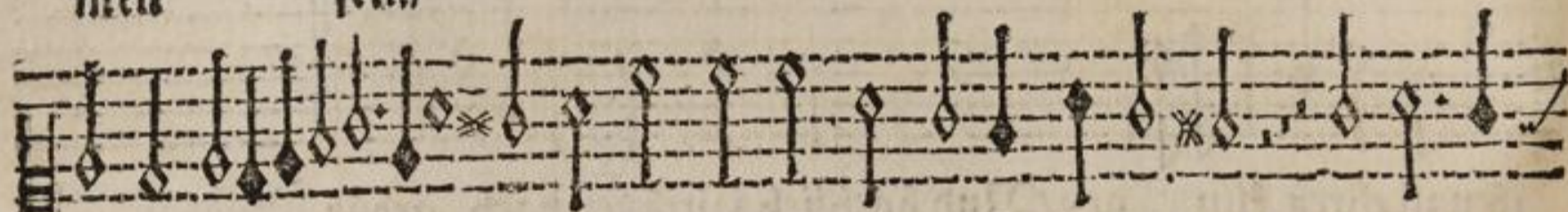
Psalmen ihm zu ehren klingen/ Vnd höchlich jauchzen nach gebür.



Singet ein neues lied dem Herren/Singet ihm alle welt
Lob singet ihm/thüt höchlich ehren Den lieben tewren na-



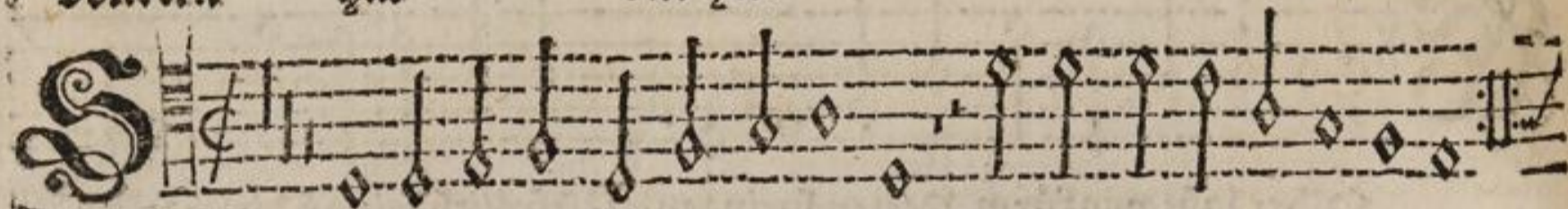
gemein mein. Verbreitet sein heil on auffhöre/ Macht kund den
men sein/



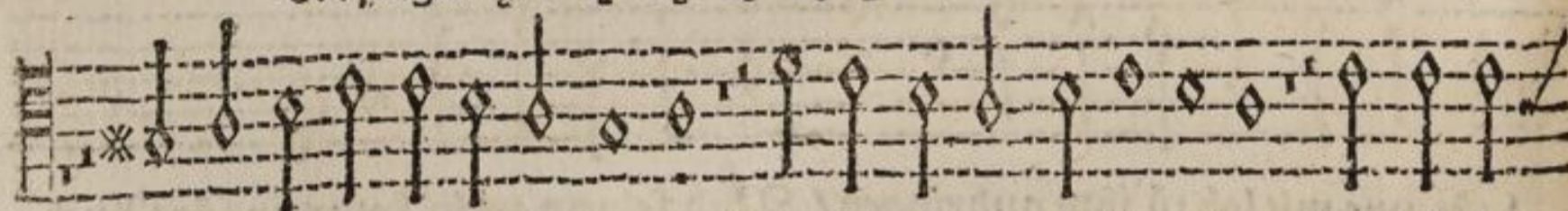
heiden sei ne ehr/Last seine wunder rümslich hören/ Bei allen



völkern hin vnd her. TENOR.



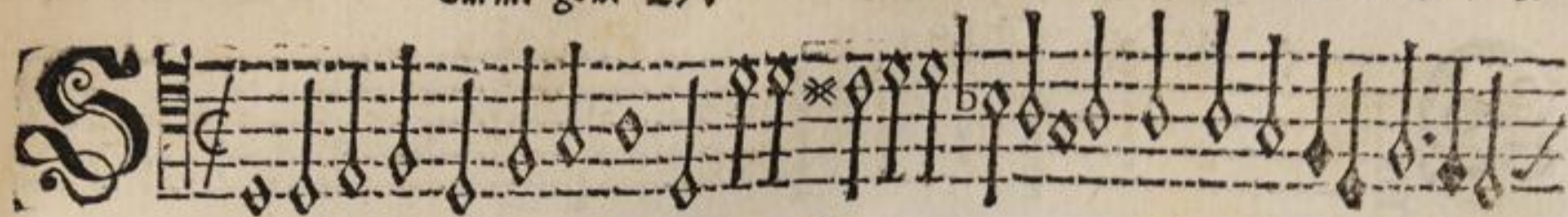
Singet ein neues lied dem Herren/Singet ihm alle welt gemein.
Lob singet ihm/thüt höchlich ehren Den lieben tewren namen sein/



Verbreitet sein heil on auffhören/Macht kund den heiden seine ehr/Last seine

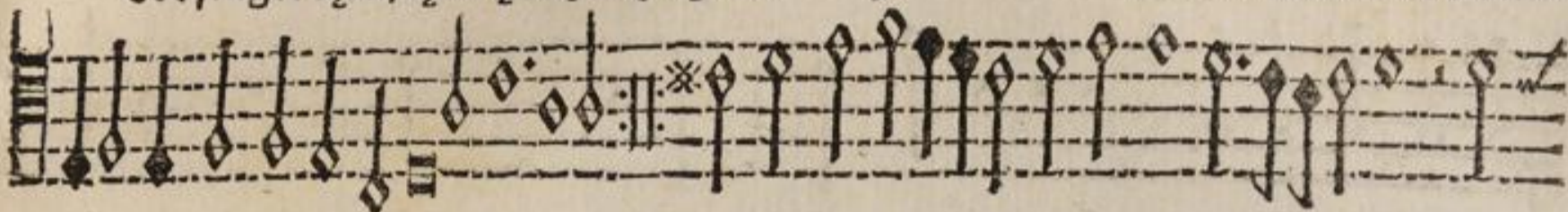


wunder rümslich hören/ Bei allen völkern hin vnd her.



Singet ein neues lied dem Herren/
Lob singet ihm/hüt höchlich ehren

Singet in alle welt
Den lieben tewren na-



gemein.
men sein/

Verbreitet sein heil on aufhö-
re/Mache



kund den heiden sei ne ehr Laßt seine wunder rüm lich hö ren/Bei



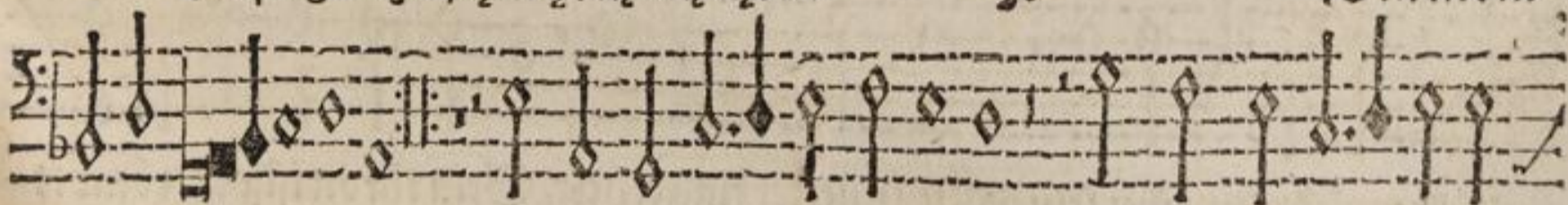
al len völ ckern hin vnd her.

BASSVS.



Singet ein neues lied dem Herren/
Lob singet ihm/hüt höchlich ehren

Singet in
Den lieben

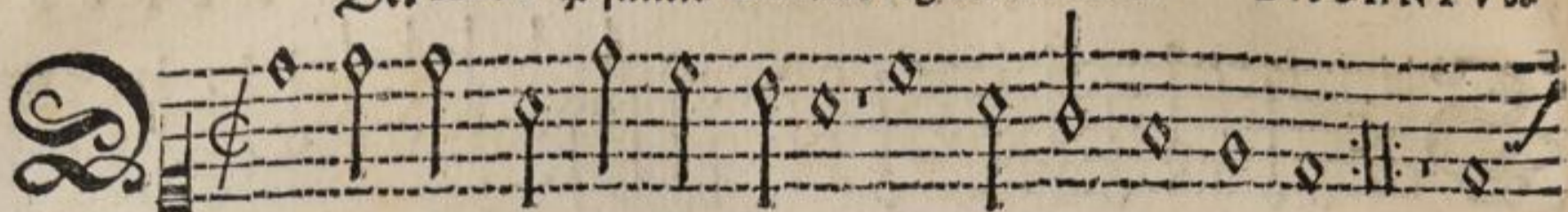


alle welt gemein. Verbreitet sein heil on aufhöre/macht kund den heiden seine
tewren na men sein/

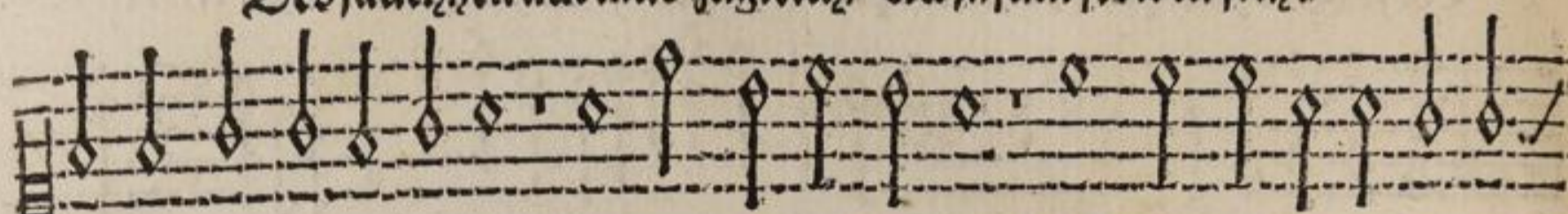


ehr/Laßt seine wunder rümlich hö ren/Bei al- len völckern hin vnd her.

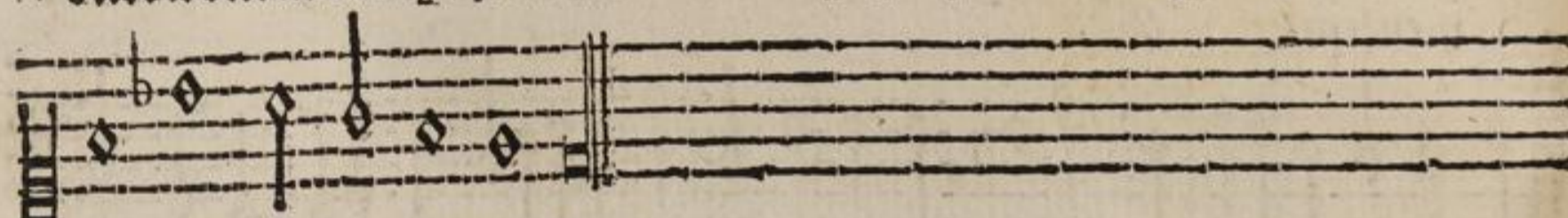
B b 2



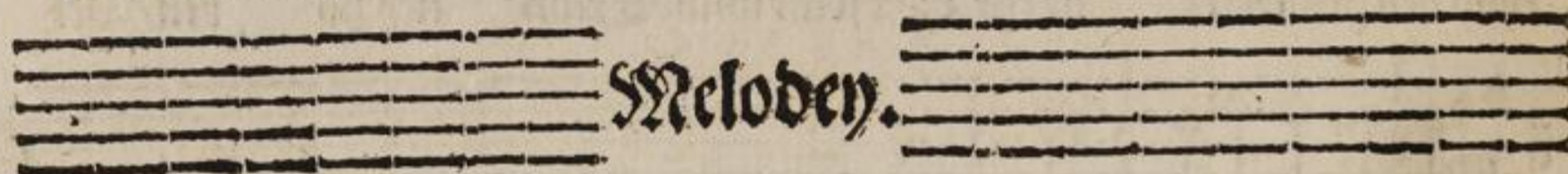
Er Herz ein König ehrenreich/ Herrschet gewaltiglich/ Viel
Des jauchzen alle land zugleich/ All insuln frewen sich.



dicke wolcken vm ihn sein/ Mit tunccker finsterheit/ Sein thron ist vnterbawet



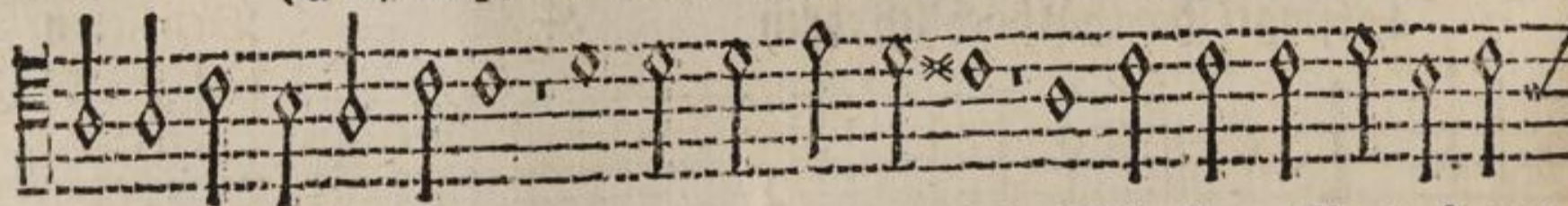
sein Mit recht vnd billigkeit.



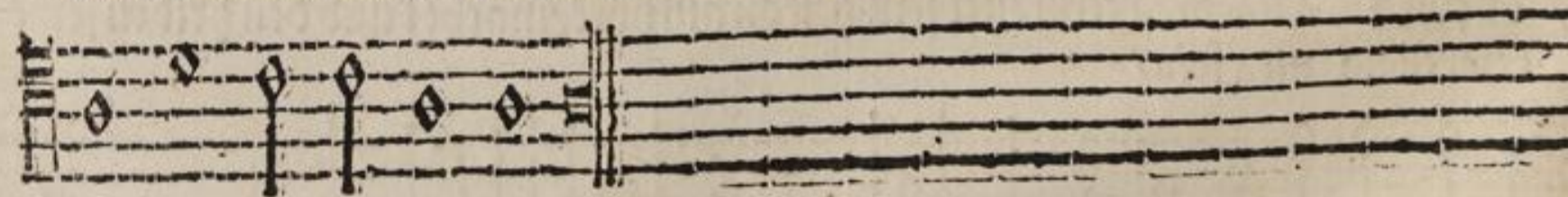
TENOR.



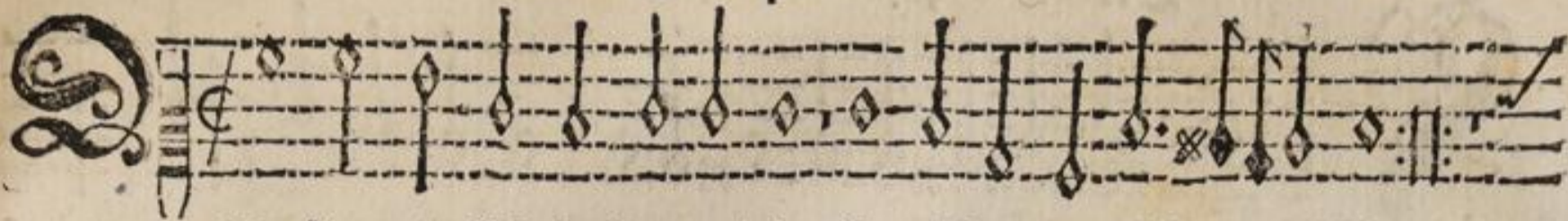
Er Herz ein König ehrenreich/ Herrschet gewaltiglich/ Viel
Des jauchzen alle land zugleich/ All insuln frewen sich/



dicke wolcken vm ihn sein/ Mit tunccker finsterheit/ Sein thron ist vnterbawet



sein/ Mit recht vnd billigkeit.



Er Herz ein König ehrenreich/ Herrschet gewaltig lich/
Des jauchzen alle land zugleich/ All insuln frewen sich.

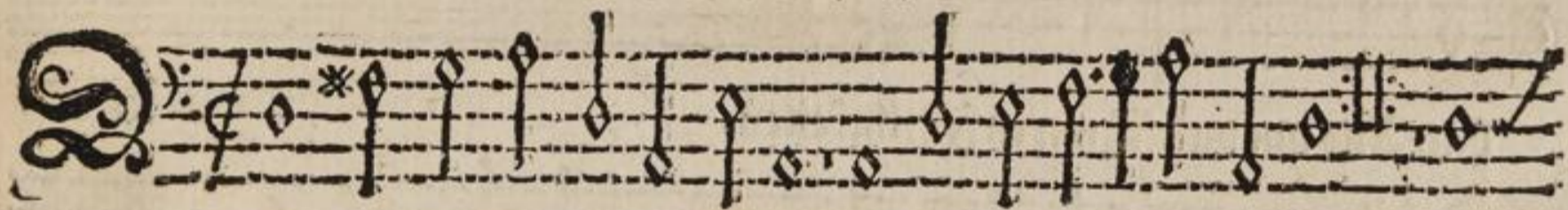


Viel dicke wolcken um ihn sein/ Mit tuncckler finsterheit/ Sein thron ist vnter-

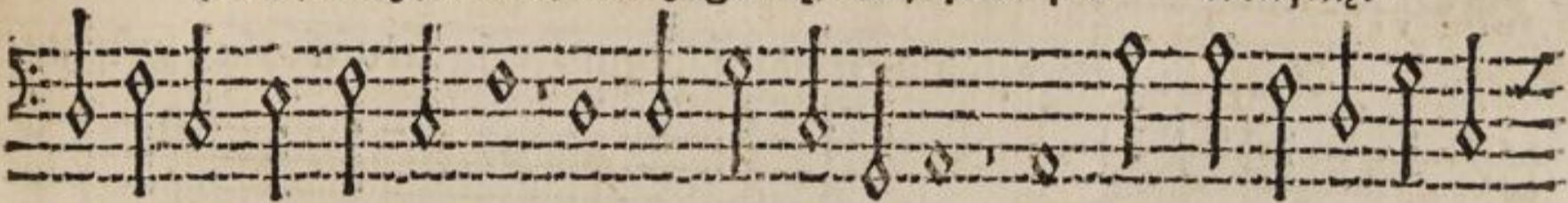


bawet sein/ Mit recht vnd bil ligkeit.

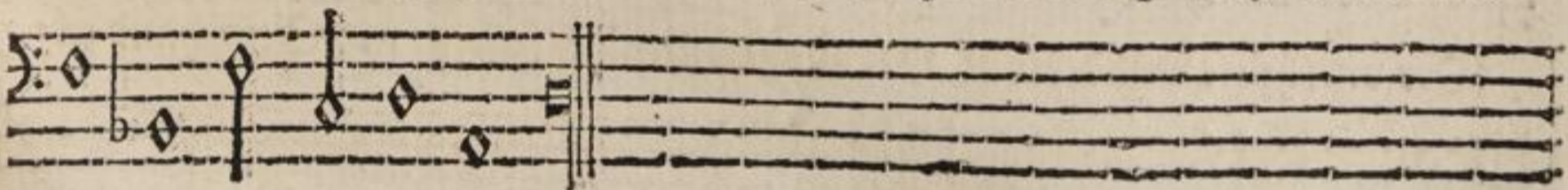
B A S S V S.



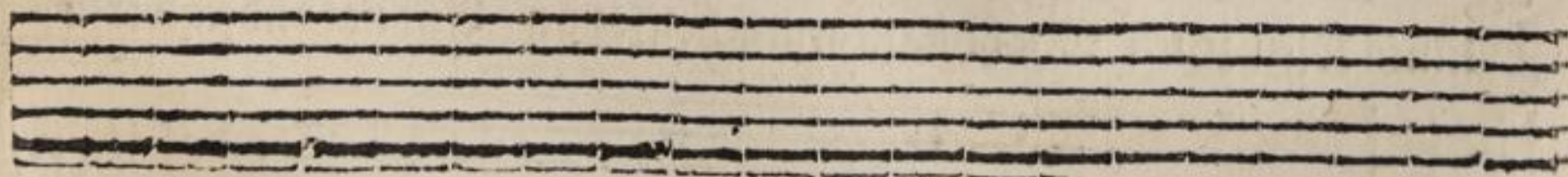
Er Herz ein König ehrenreich/ Herrschet gewal tiglich/ Viel
Des jauchzen alle land zugleich/ All insuln fre wen sich.



dicke wolcken um ihn sein/ Mit tuncckler finsterheit/ Sein thron ist vnterbawet



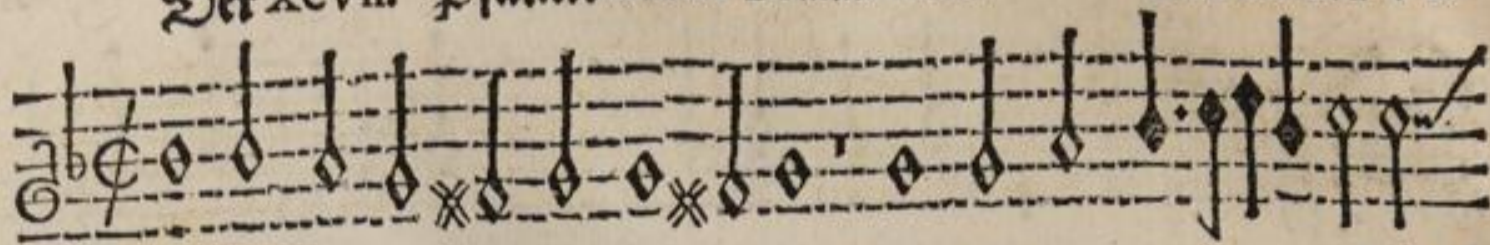
sein/ Mit recht vnd billigkeit.



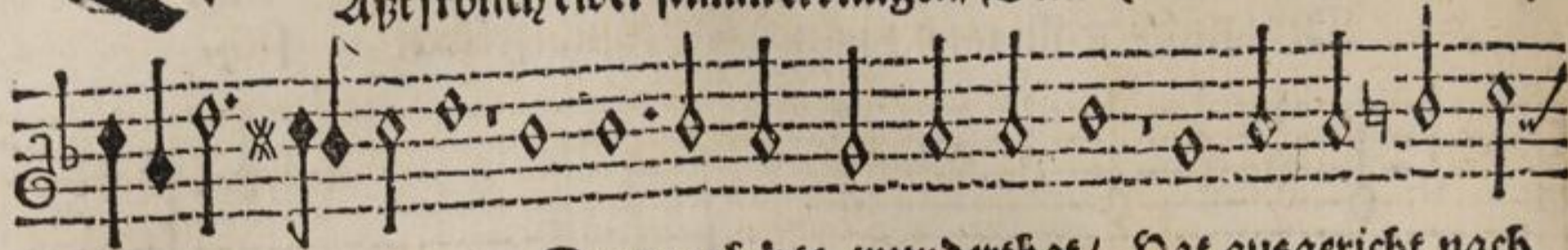
Der xcvii. Psalm. Cantate Domino cant.

DISCANTVS.

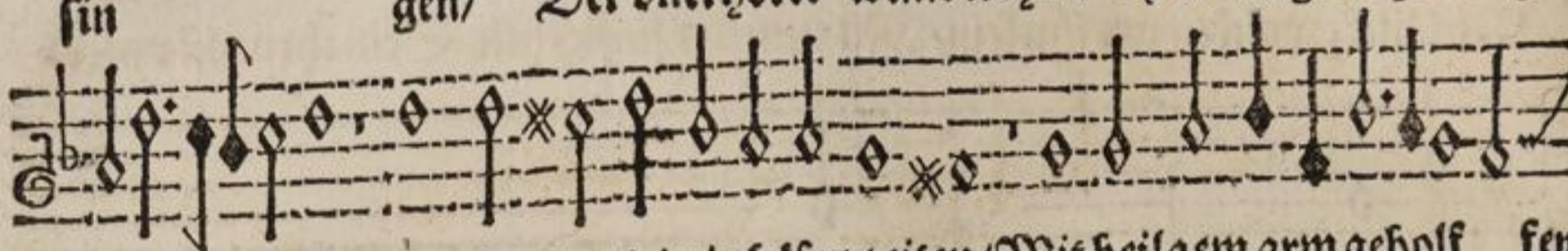
S



Aht frölich ewer stimm erklingen/ Dem Herrn ein ne wes lied zu



sin gen/ Der vnerhörte wunderthat/ Hat ausgericht nach

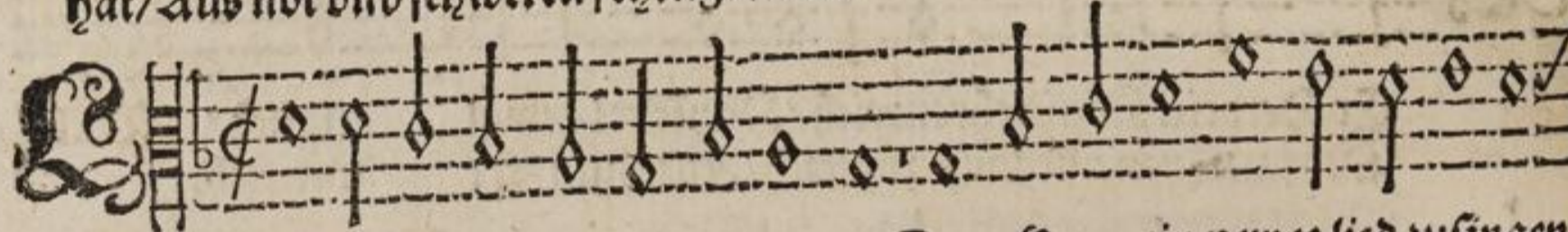


seinem rat/ Sein hand allein in bösen zeiten/ Mit heilgem arm geholff fen

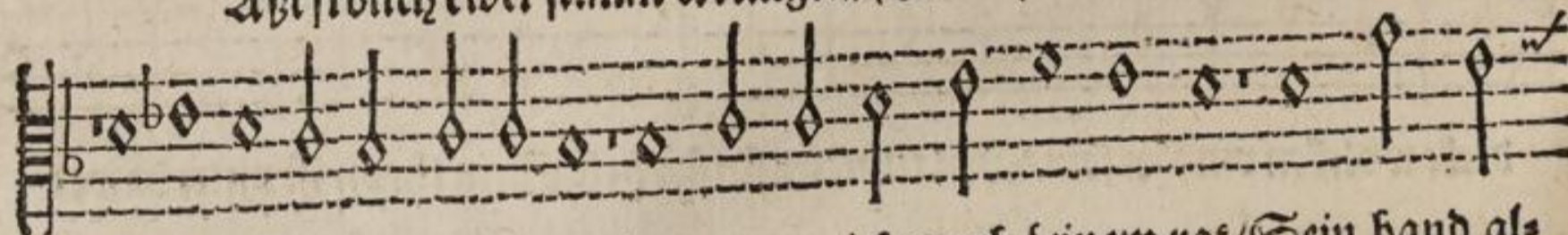


hat/ Aus not vnd schweren schuldigkeiten.

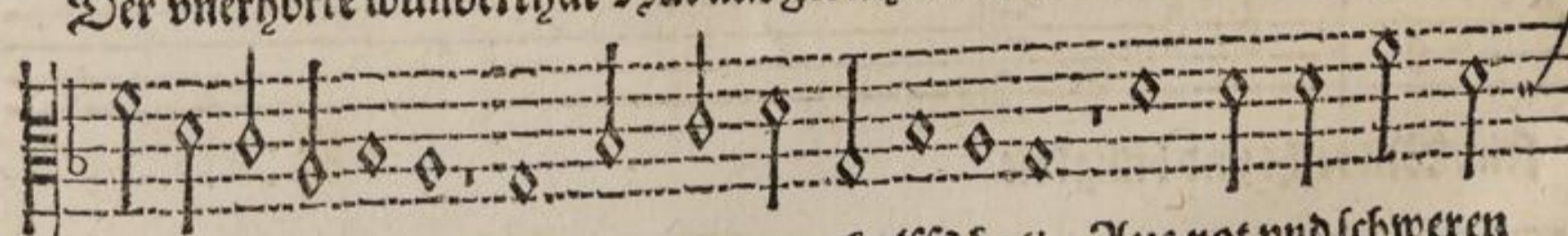
TENOR



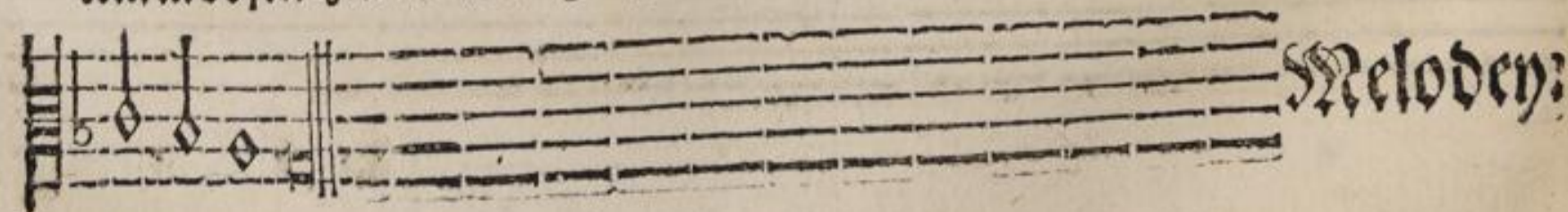
Aht frölich ewer stimm erklingen/ Dem Herrn ein neues lied zusingen/



Der vnerhörte wunderthat Hat ausgericht nach seinem rat/ Sein hand als

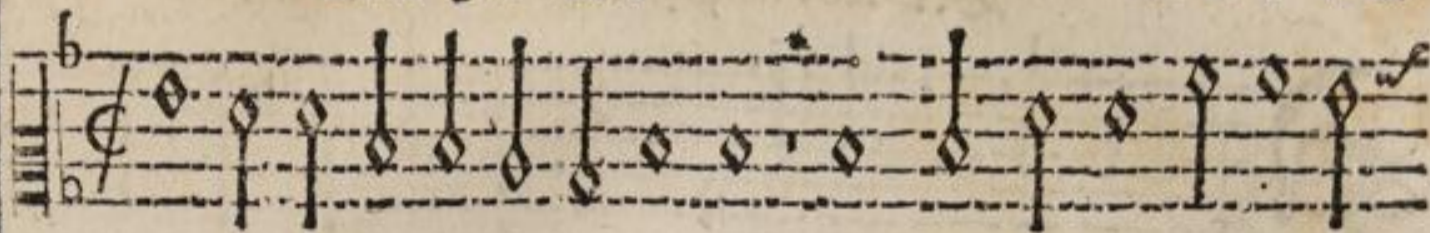


lein in bösen zeiten Mit heilgem arm geholff hat/ Aus not vnd schweren

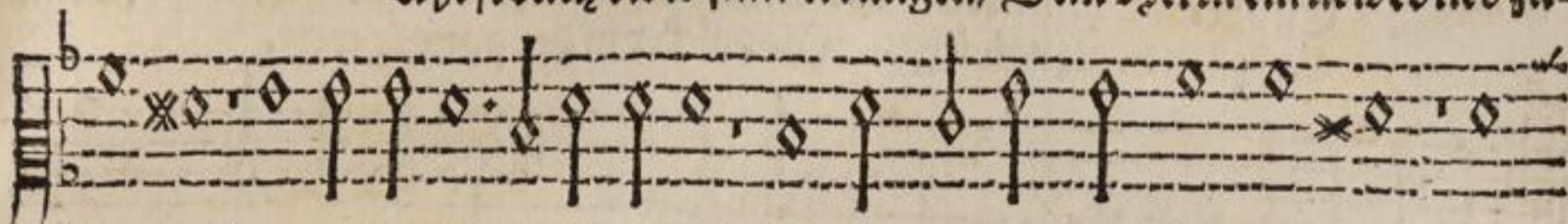


schuldigkeiten.

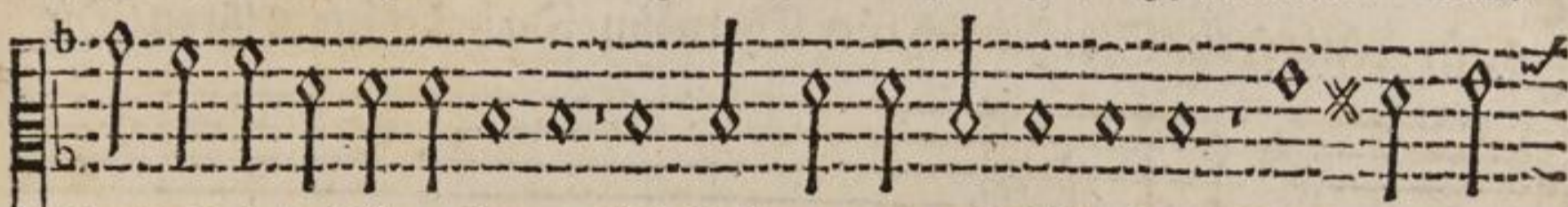
Melodien:



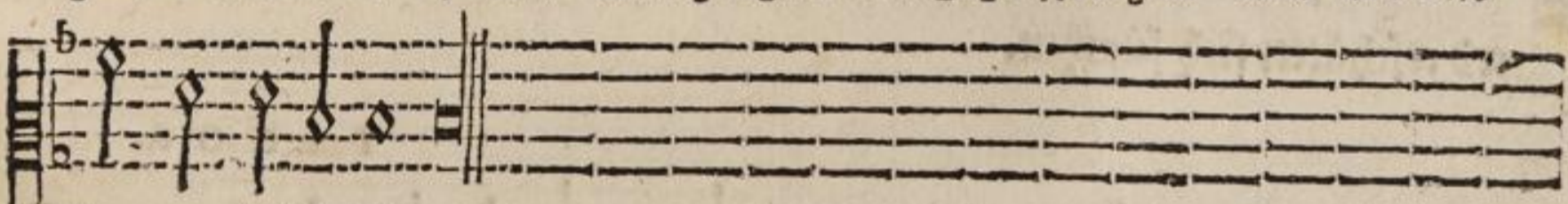
Uht frölich ewer stimm erklingen/ Dem Herrn ein newes lied zü-



singen/ Der vnerhörte wunderthat/ Hat ausgericht nach seinem rat/ Sein

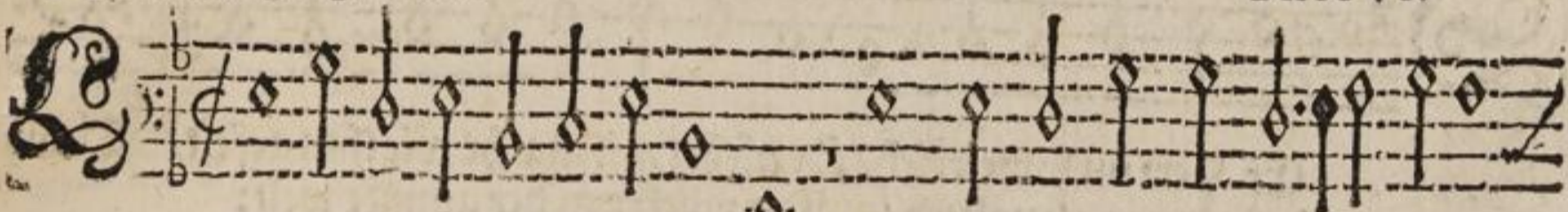


hand allein in bösen zeiten/ Mit heilgem arm geholffen hat/ Aus not vnd

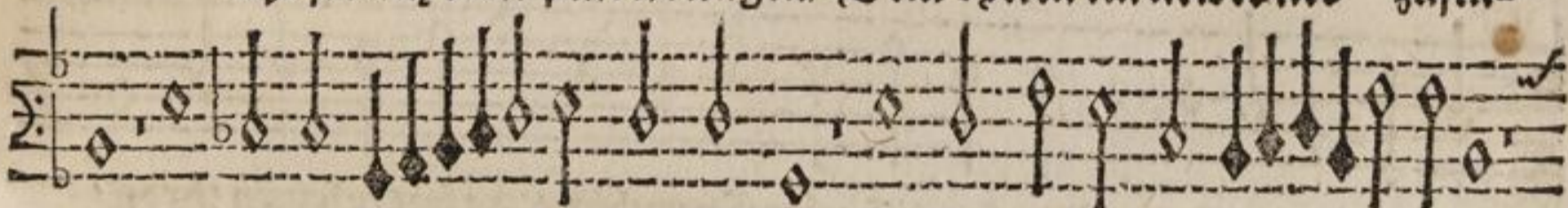


schweren sehzligkeiten.

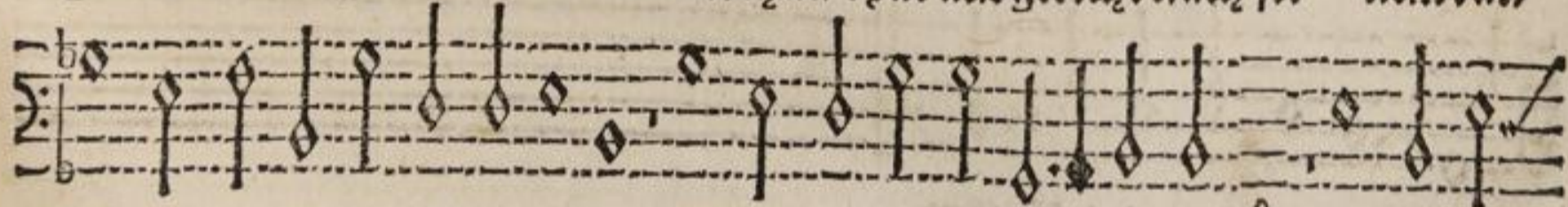
BASSVS.



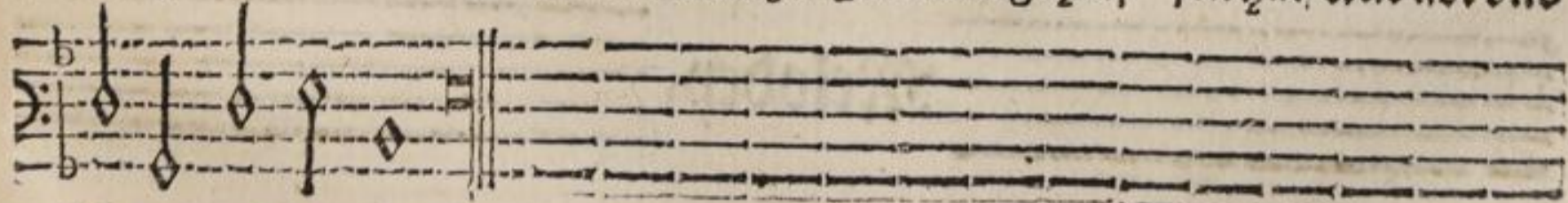
Uht frölich ewer stimm erklingen/ Dem Herrn ein newes lied züsin-



gen/ Der vnerhörte wunderthat/ Hat ausgericht nach sei nem rat/



Sein hand allein in bösen zeiten/ Mit heilgem arm geholf fen hat/ Aus not vnd

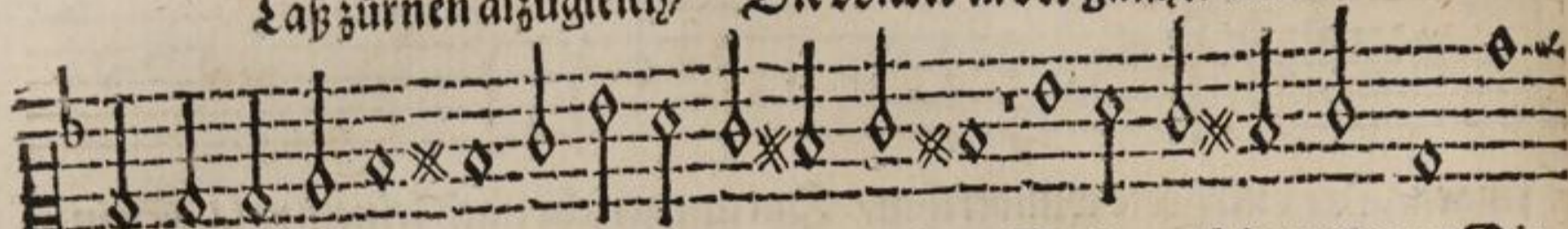


schweren sehzligkeiten.

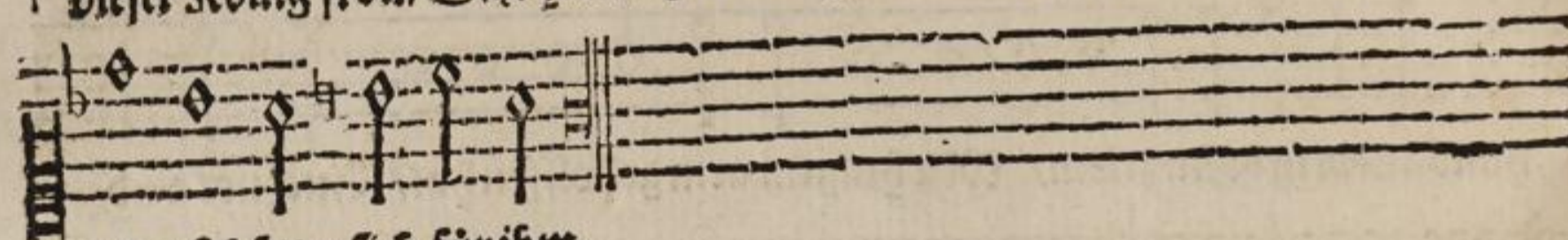
Der xcviij. Psalm. Dominus regn. irascantur. DISCANTVS



Er Herr im himelreich/ Herrschet mit macht wie ihm gefelt/ Denn
Laß zürnen alzugleich/ Die völker in der ganzer welt.

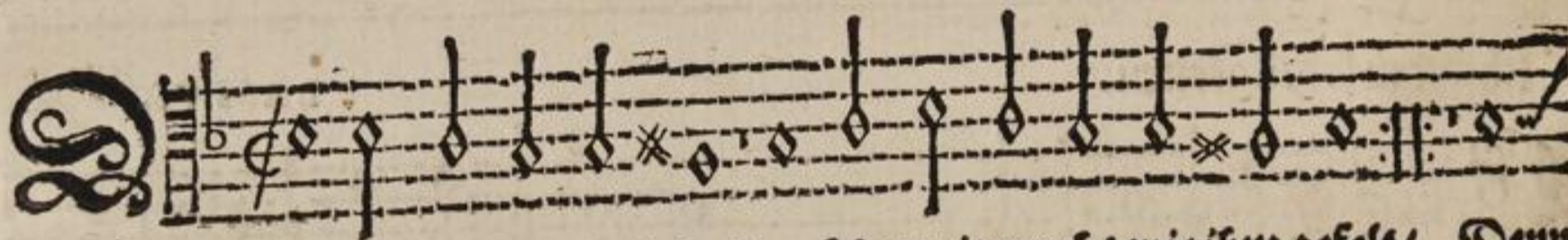


dieser König fron/ Sitt herrlich ober Cherubim/ Da hat er seinen thron/ Die

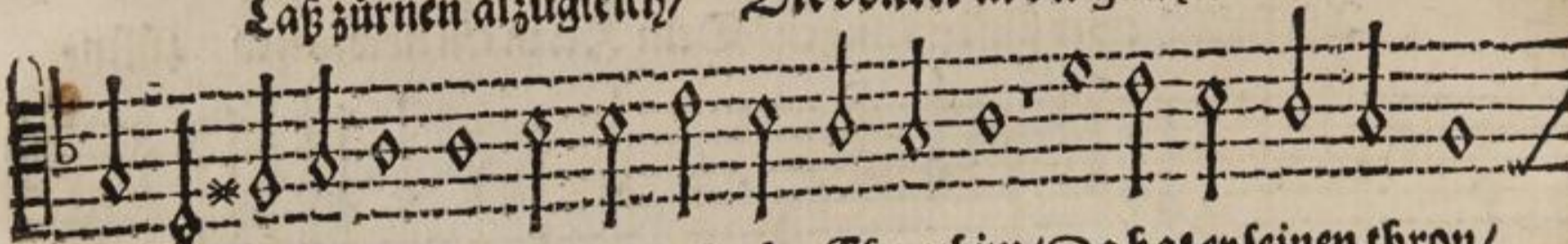


erd erschütter sich für ihm.

TENOR.



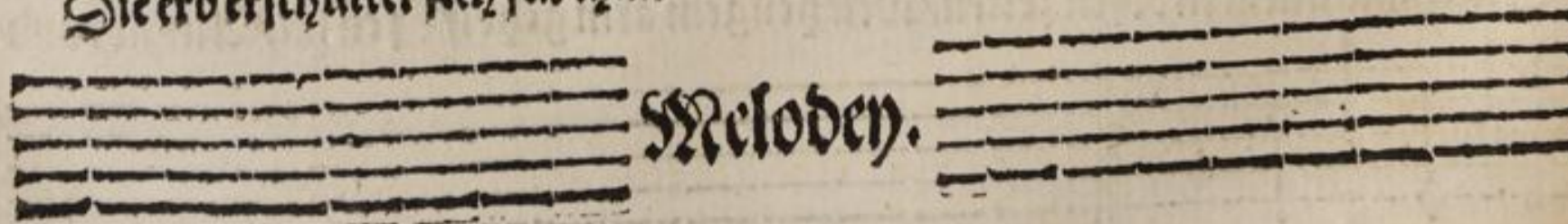
Er Herr im himelreich/ Herrschet mit macht wie ihm gefelt/ Denn
Laß zürnen alzugleich/ Die völker in der ganzer welt:

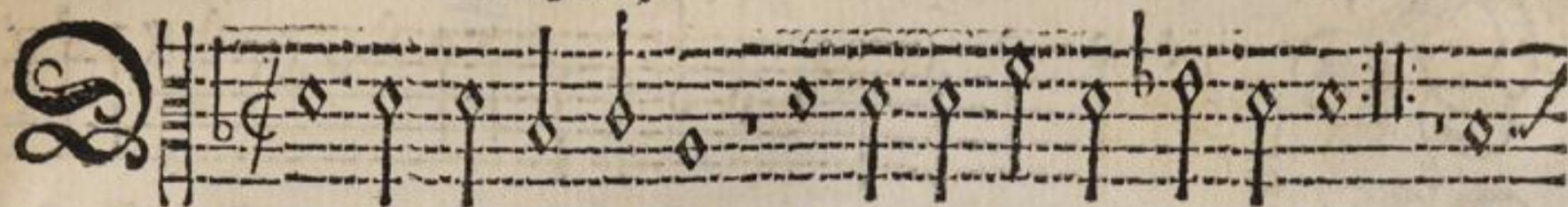


dieser König fron/ Sitt herrlich ober Cherubim/ Da hat er seinen thron/

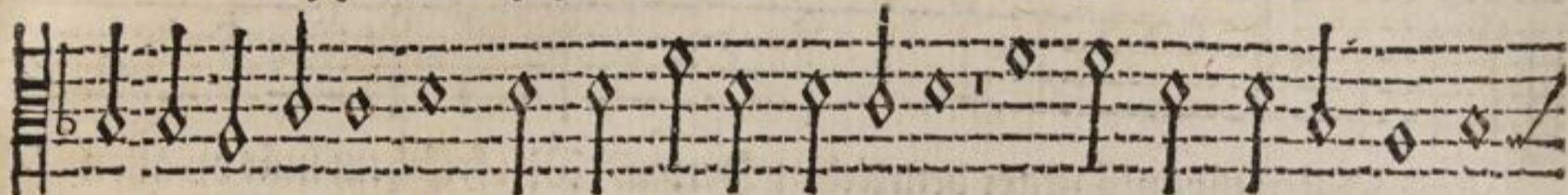


Die erd erschütter sich für ihm.

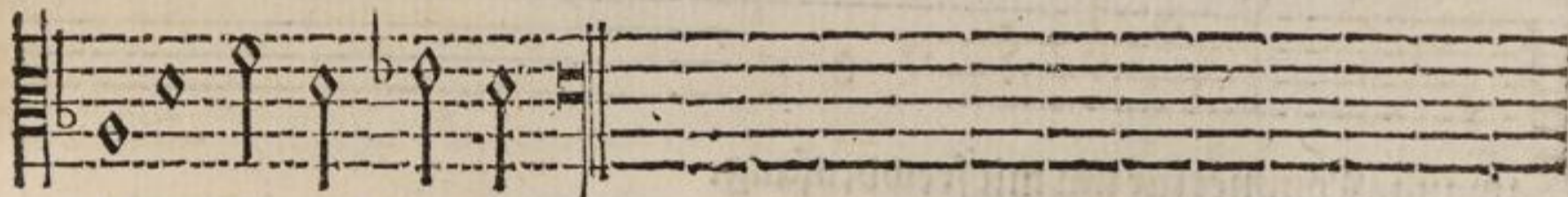




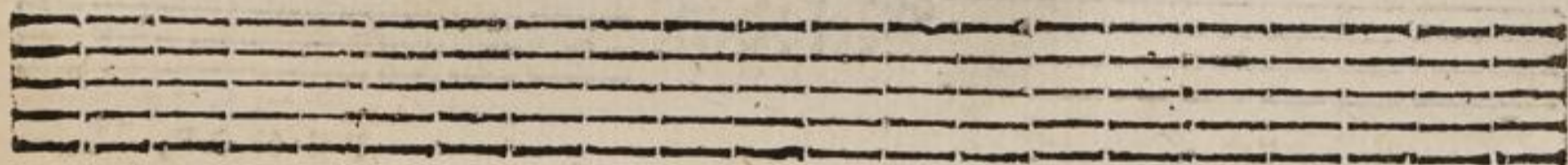
Er Herr im himelreich/ Herrschet mit macht wie ihm gefelt/ Denn
Laß zürnen alzugleich/ Die vöcker in der ganser welt.



dieser König fron/ Sitzt herzlich vber Cherubim/ Da hat er seinen thron/ Die



erd erschütter sich für ihm.



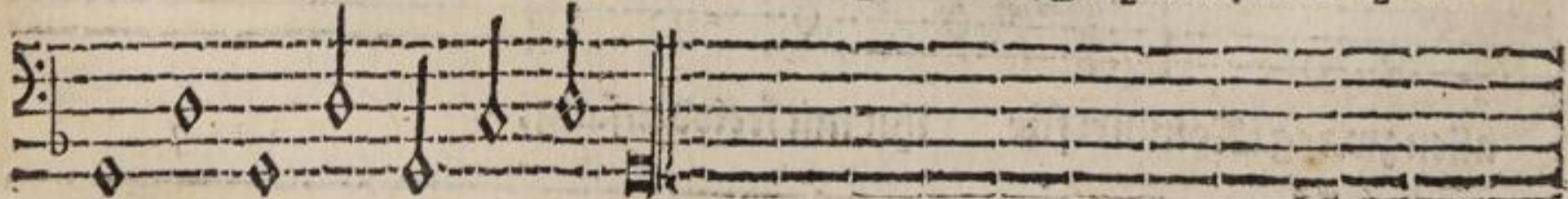
BASSVS.



Er Herr im himelreich/ Herrschet mit macht wie ihm gefelt/ Denn
Laß zürnen alzugleich/ Die vöcker in der ganser welt:



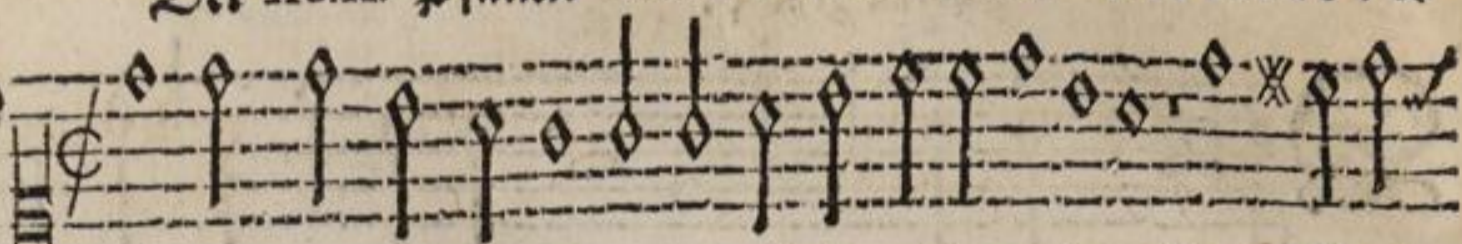
dieser König fron/ Sitzt herzlich vber Cherubim/ Da hat er seinen thron/



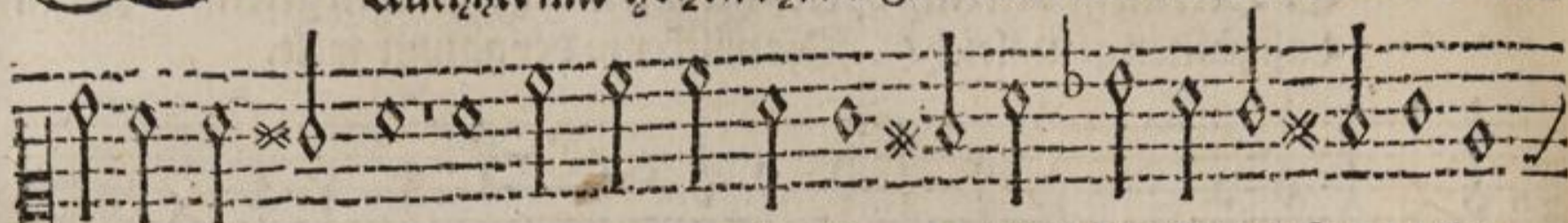
Die erd erschütter sich für ihm.

C c

Der XCIX. Psalm. *Iubilare Deo omnis terra.* DISCANTVS.



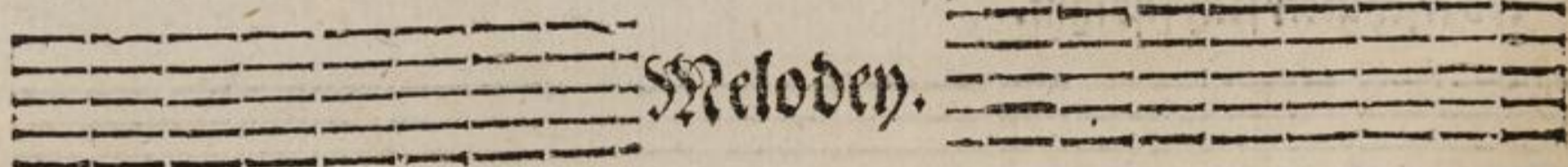
Auchset mit hohen ehren/ Frolocket alle nation/ Dem Got im



allerhöchsten thron/ Dienet dem lieben Herren/ Mit frischem müte on allen

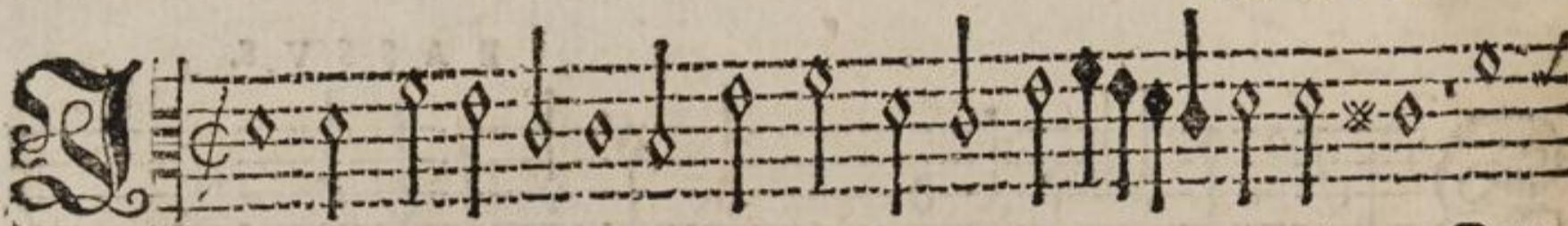


zwang/ Kommet für ihn mit frewdensang.

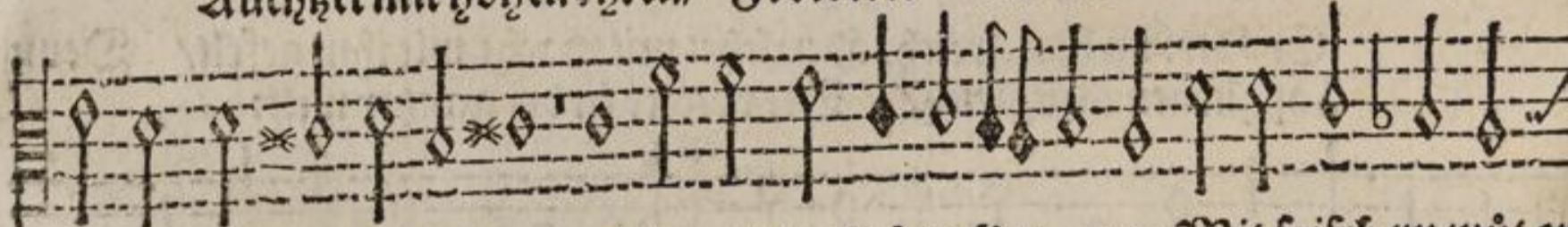


Melodien.

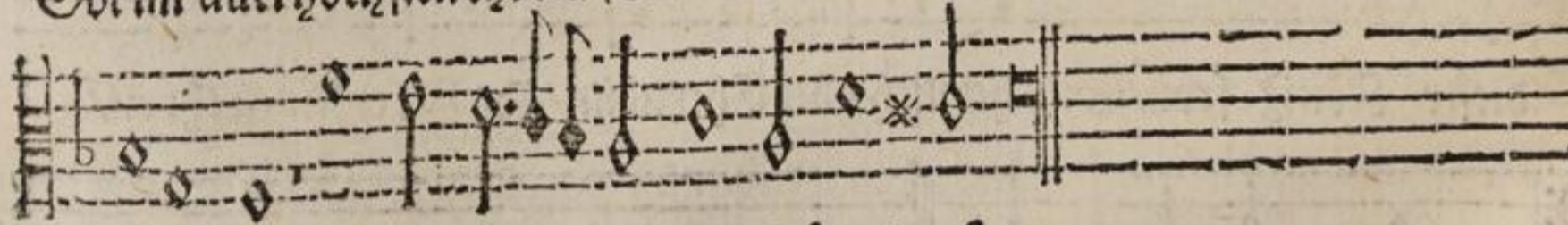
TENOR.



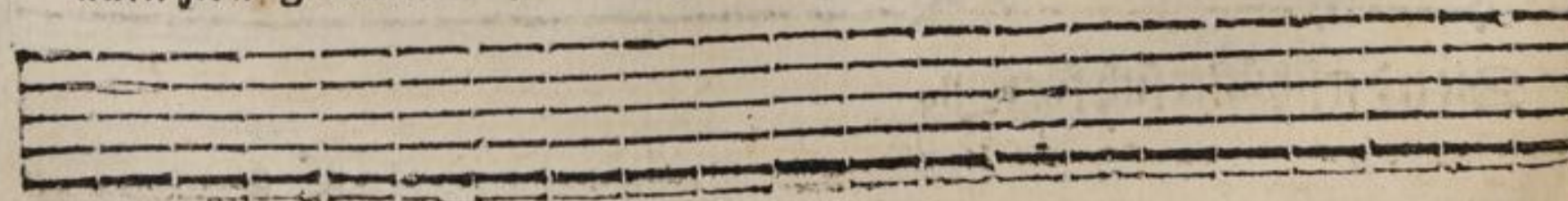
Auchset mit hohen ehren/ Frolocket alle nation Dem



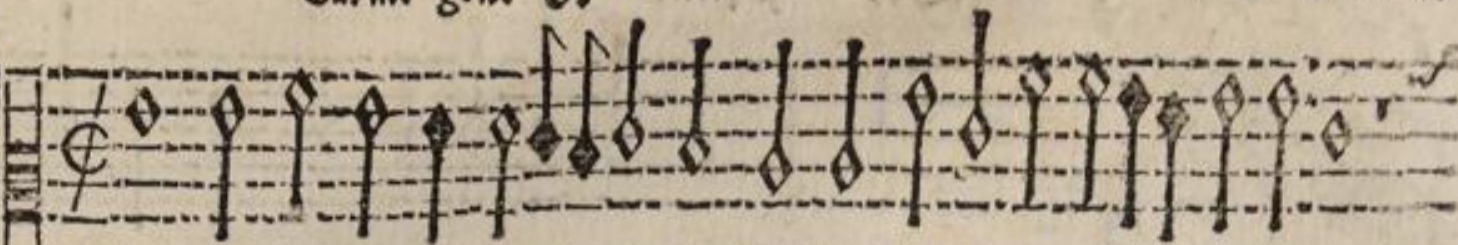
Got im allerhöchsten thron/ Dienet dem lieben Herren/ Mit frischem müte on



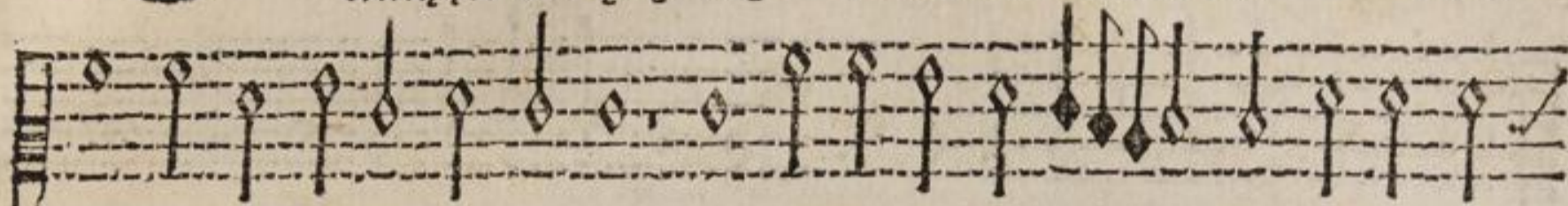
allen zwang/ Kommet für ihn mit frewdensang.



S



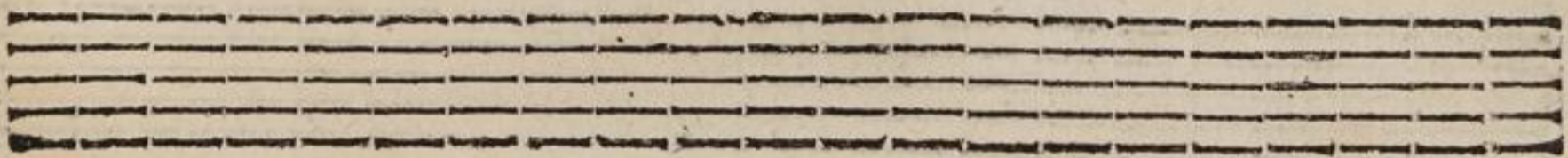
Auchset mit hohen eh ren/Frolocket alle na tion/



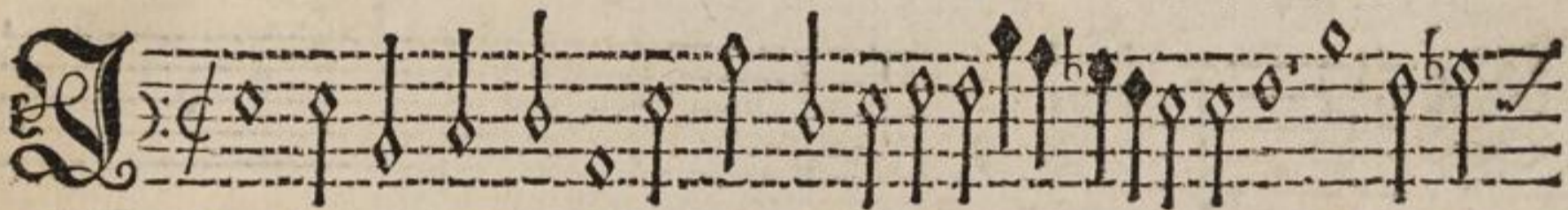
Dem Got im allerhöchsten thron/Dienet dem lieben Her ren/Mit frischem



müt on allen zwang/Kommet für ihn mit frewdensang.



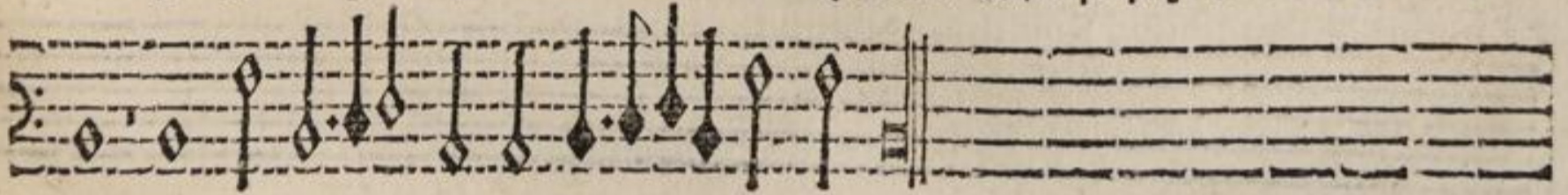
BASSVS.



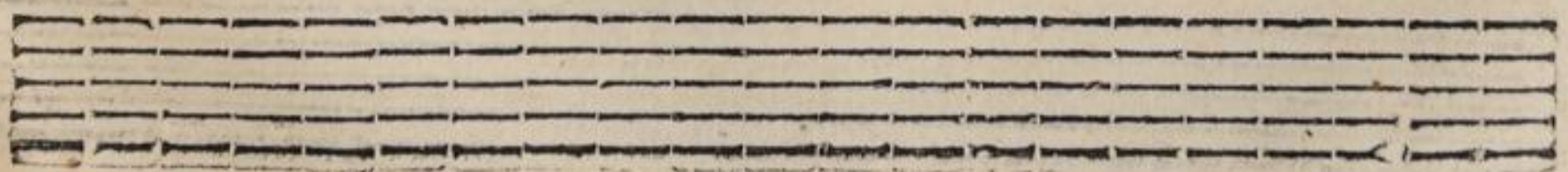
Auchset mit hohen ehren/ Frolocket allena tion/Dem Got im



allerhöchsten thron/Dienet dem lieben Herren/ Mit frischem müt on allen



zwang/Kommet für ihn mit frew densang.

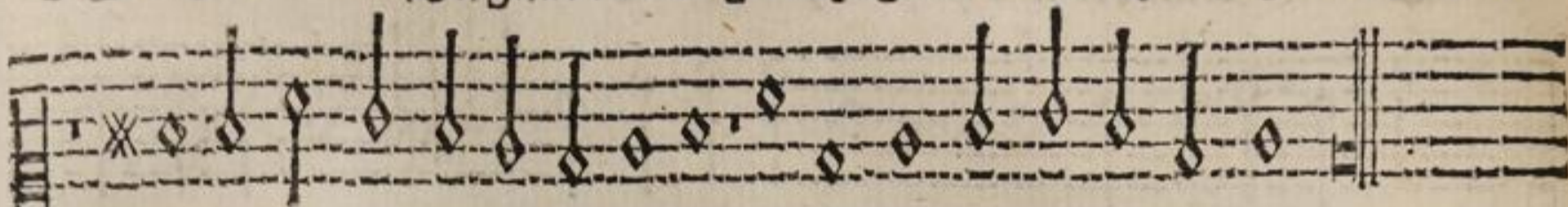


Der c. Psalm. Misericordiam & iud.

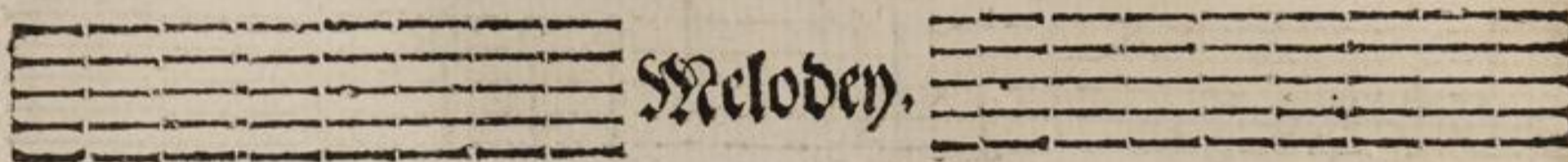
DISCANTVS



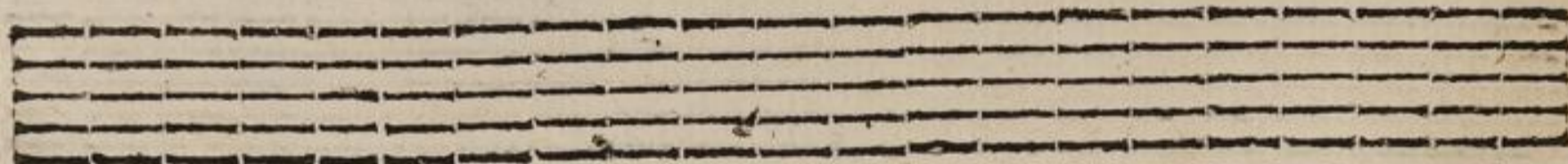
On gnaden vnd gerechtigkeit/ Wil ich anfahen dieser zeit/



Mein zung soll vberlaut erklingen Dir Herz ein lied hie von züsingem.



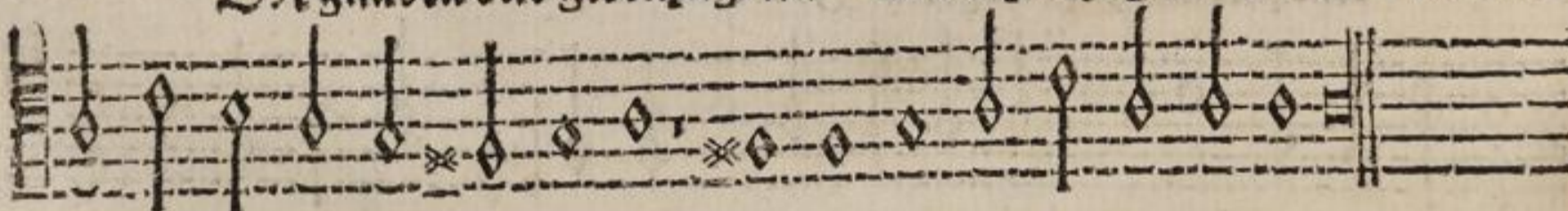
Melodien.



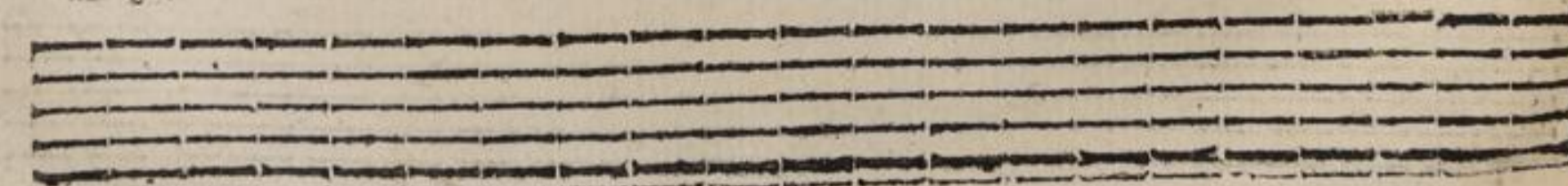
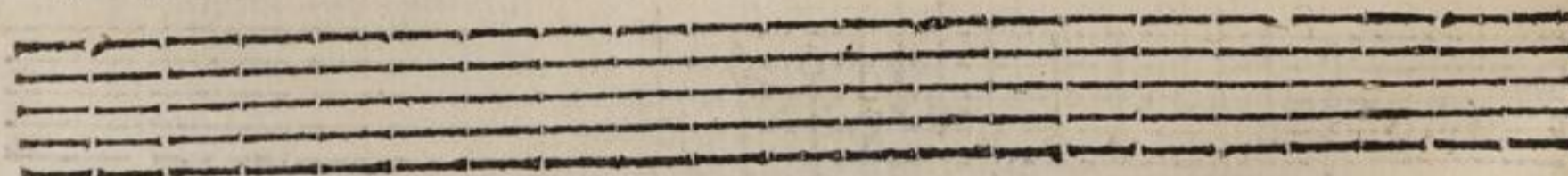
TENOR.

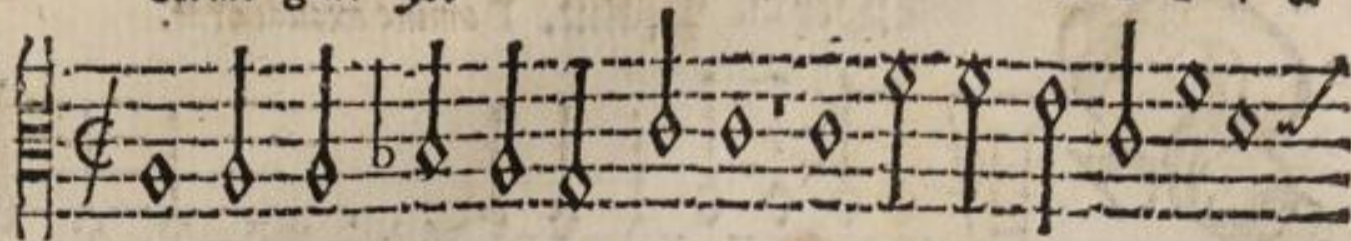


On gnaden vnd gerechtigkeit/ Wil ich anfahen dieser zeit/ Mein

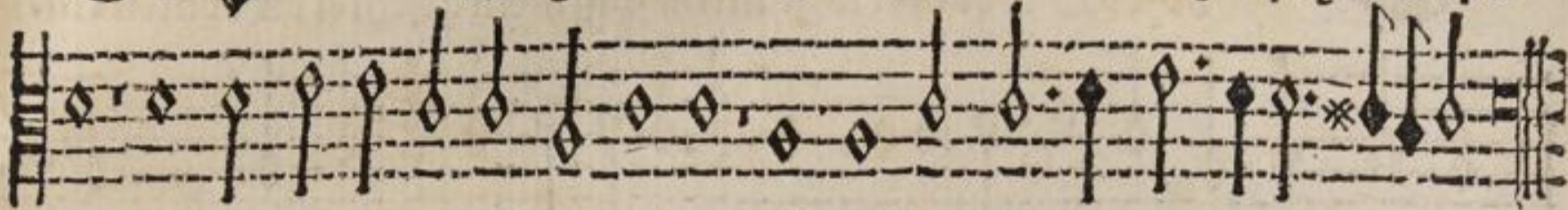


zung soll vberlaut erklingen/ Dir Herz ein lied hie von züsingem.

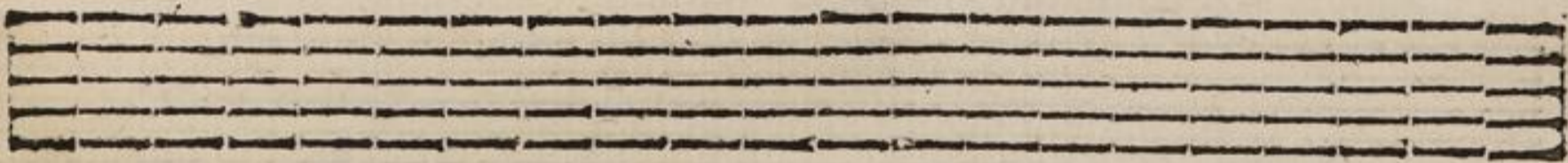
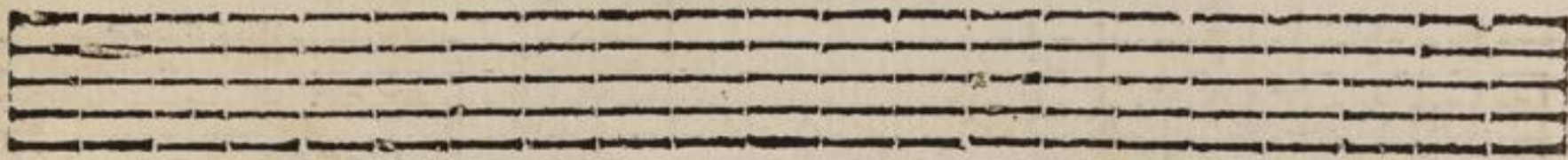




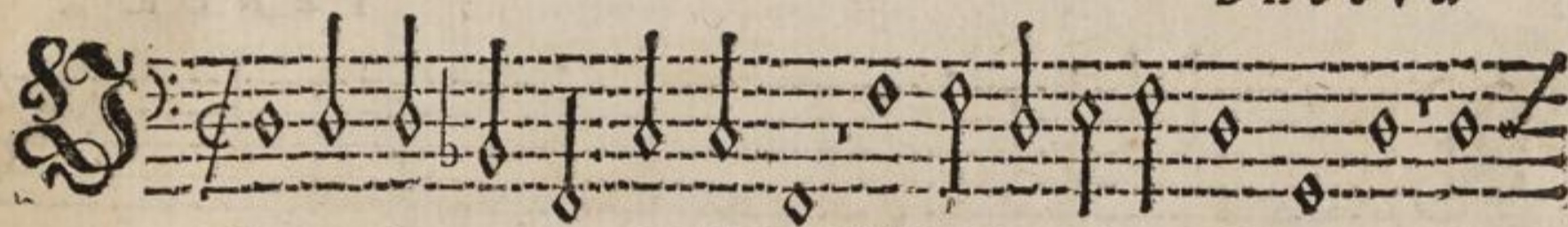
Du gnaden vnd gerechtigkeit/ Wil ich anfahen dieser



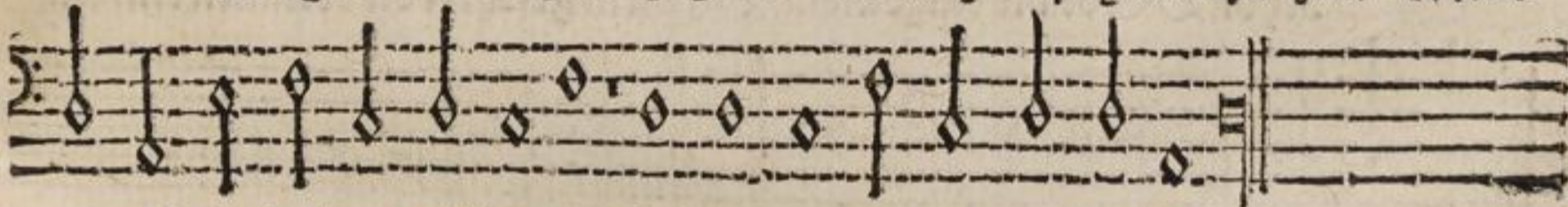
zeit/ Mein zung soll vberlaut erklingen/ Dir Herz ein lied hie von zu sin gen.



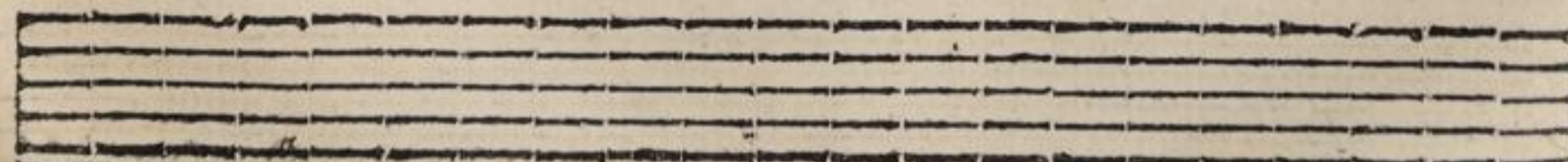
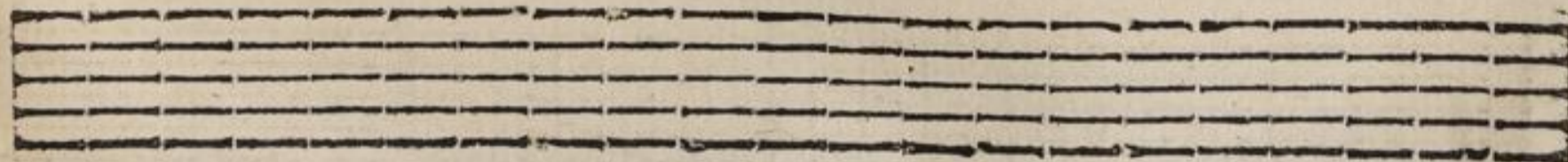
BASSVS.



Du gnaden vnd gerechtigkeit/ Wil ich anfahen dieser zeit/ Meins

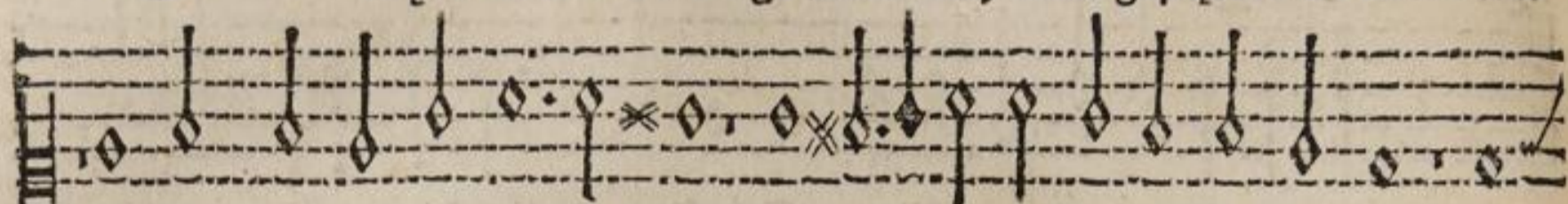


zung soll vberlaut erklingen/ Dir Herz ein lied hie von zu singen.

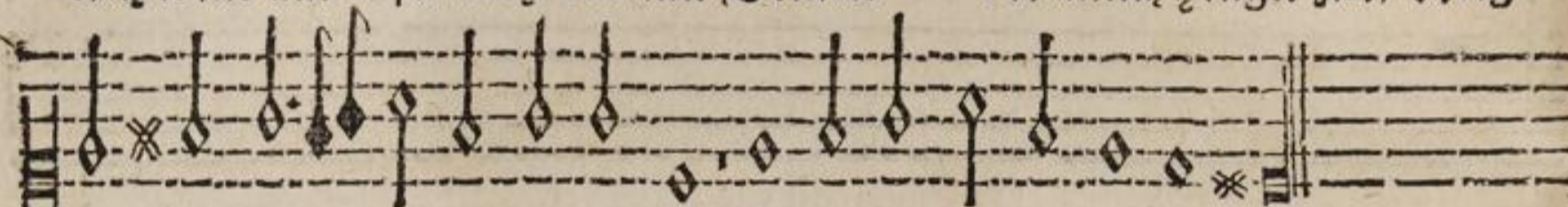




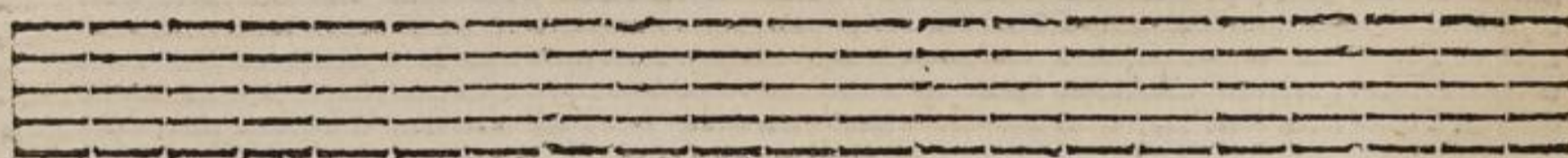
Hör O Got die klage mein/ Laß mein geschrei dir kommen ein.



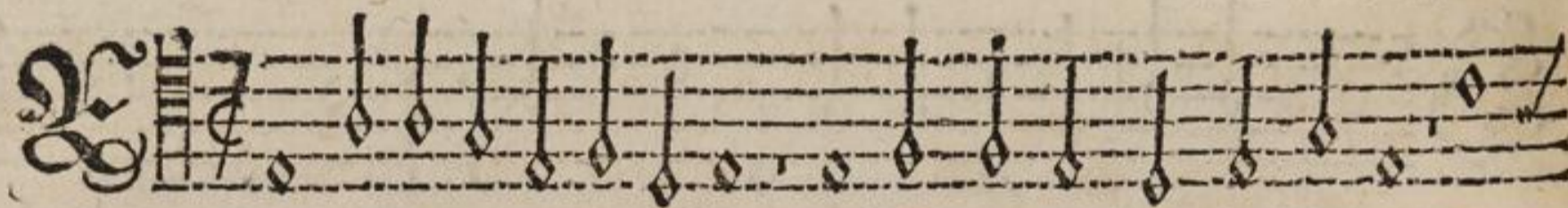
Ach wend aus eiffer nicht von mir Dein lie bes antlig heilger zier/ Neig



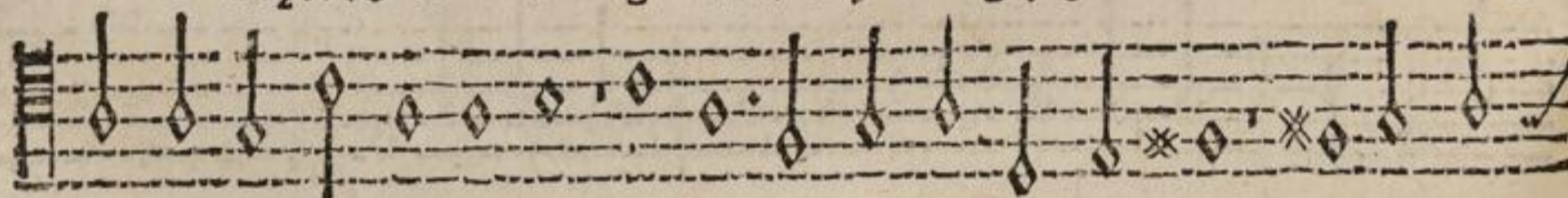
mir dein or in zeit der not/ Wenn ellend mich betroffen hat.



T E N O R.



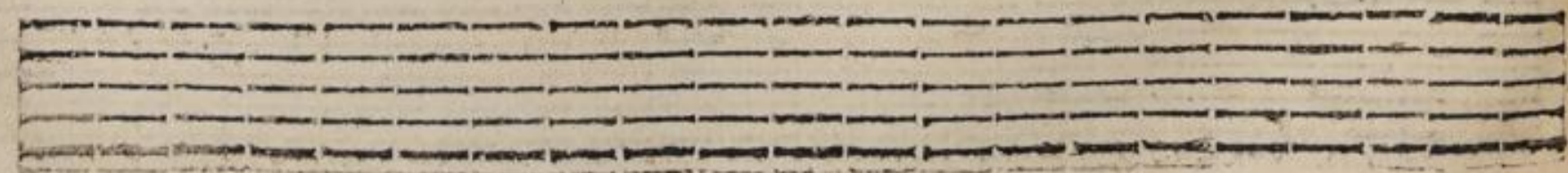
Hör O Got die klage mein/ Laß mein geschrei dir kommen ein. Ach



wend aus eiffer nicht von mir Dein liebes antlig heilger zier/ Neig mir dein



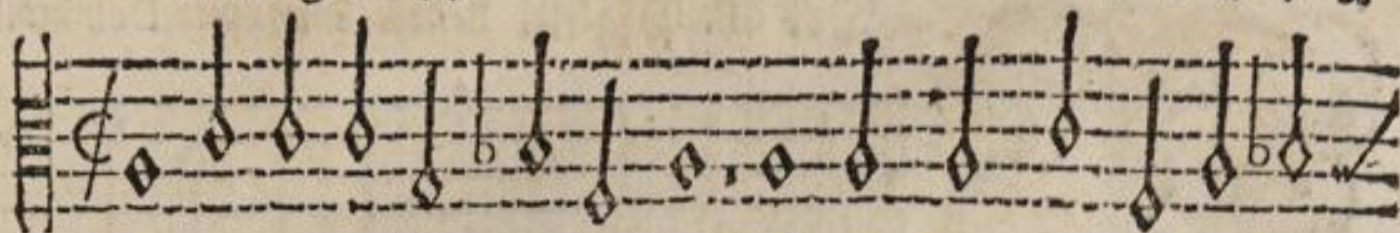
or in zeit der not/ Wenn ellend mich betroffen hat.



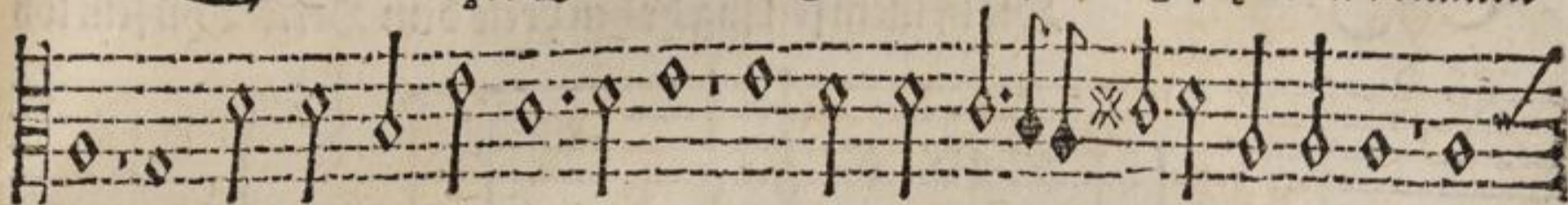


Carm. gen. 6.

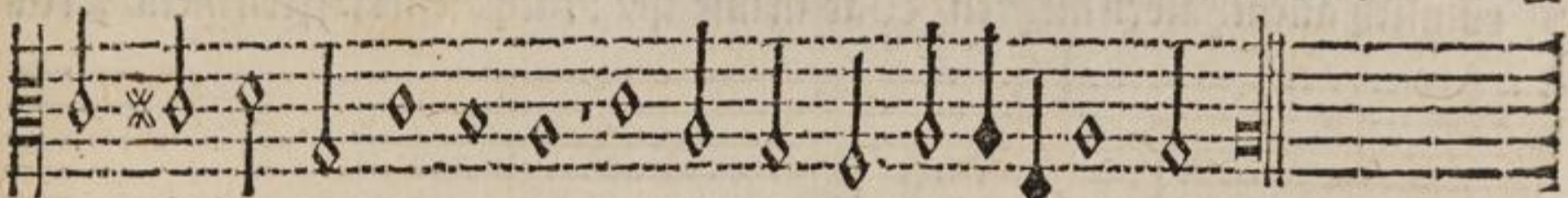
ALTVS



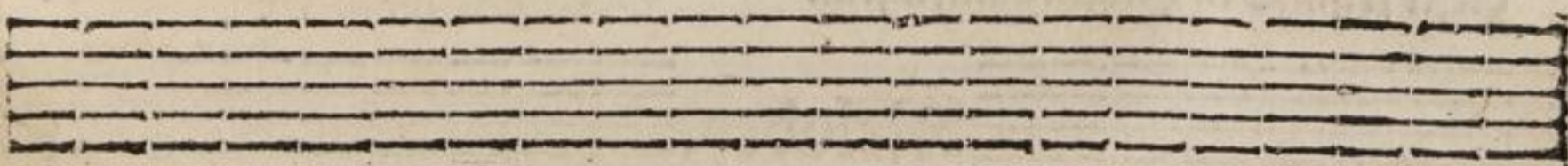
Hör O Got die klage mein / Laß mein geschrei dir kommen



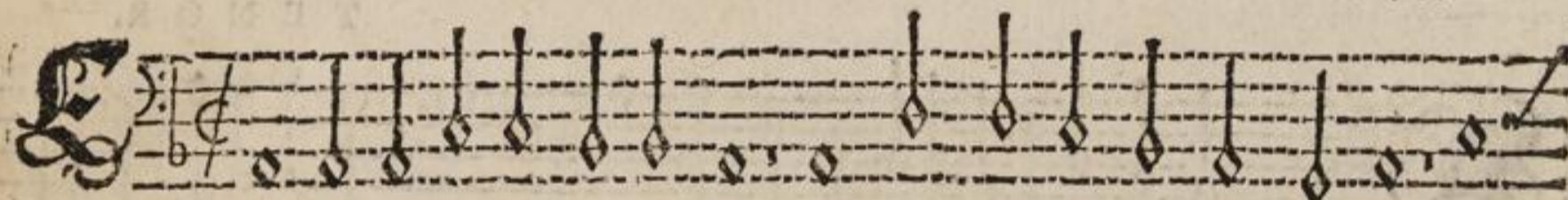
ein / Ach wend aus eiffer nicht von mir Dein liebes ant
lich heilger zier / Neig



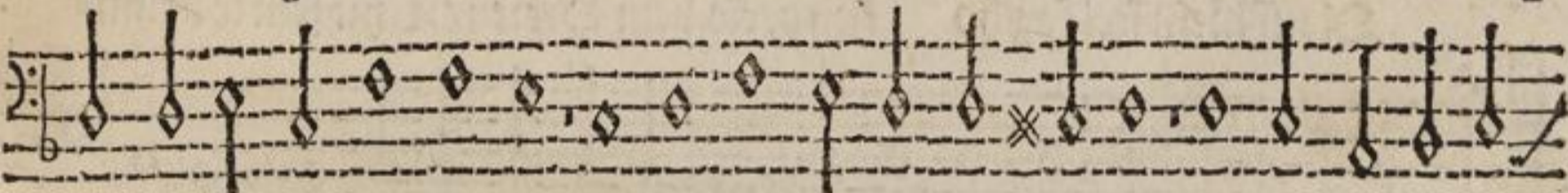
mir dein or in zeit der not / Wenn ellend mich betrof
fen hat.



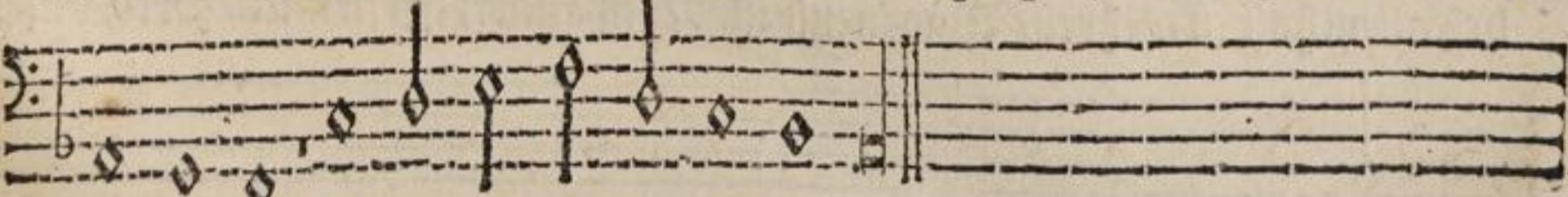
BASSVS.



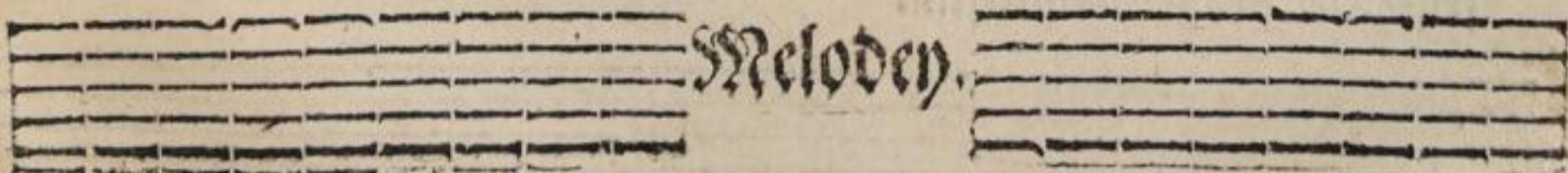
Hör O Got die klage mein / Laß mein geschrei dir kommen ein / Ach



wend aus eiffer nicht von mir Dein liebes antlich heilger zier / Neig mir dein or in



zeit der not / Wenn ellend mich betroffen hat.

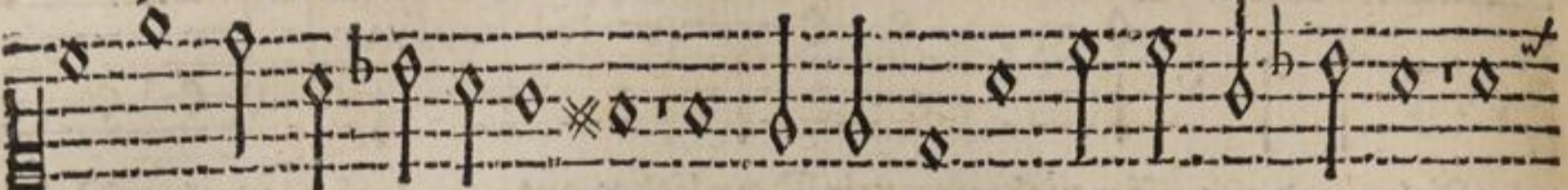


Melodien.

Der cii. Psalm. *Benedic anima mea Domino. DISCANTVS.*



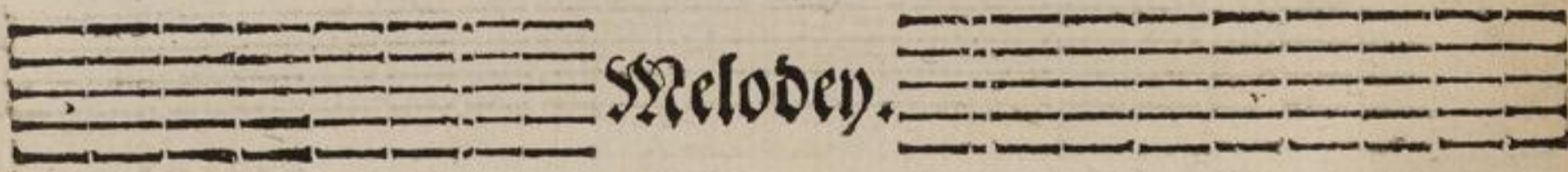
Dlauf mein seel sag hohen preis dem Herre! Thü sein lob



rümlich allenthalben mehren/Was in mir ist/Nach allen krefften mein/Preis



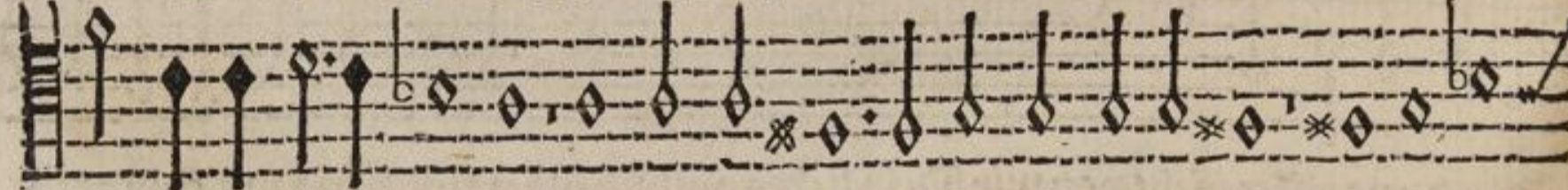
dieser frist/ Den heiligen namen sein.



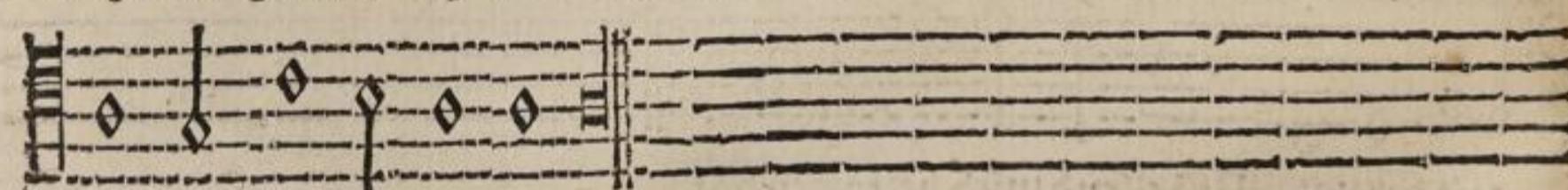
T E N O R.



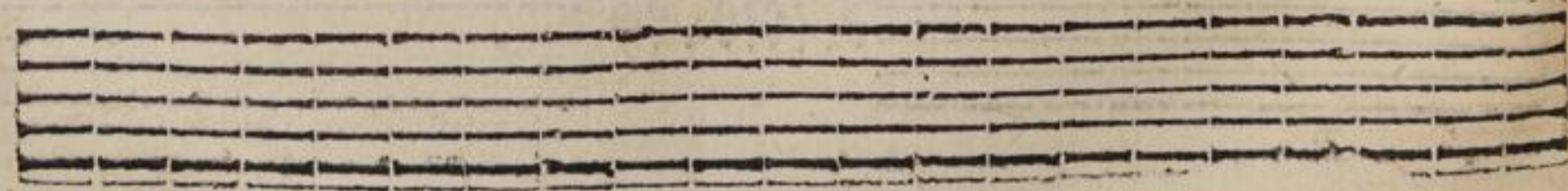
Dlauf mein seel sag ho hen preis dem Herren/ Thü sein lob rüm-



lich allenthalben mehren/Was in mir ist/Nach allen krefften mein/Preis dieser

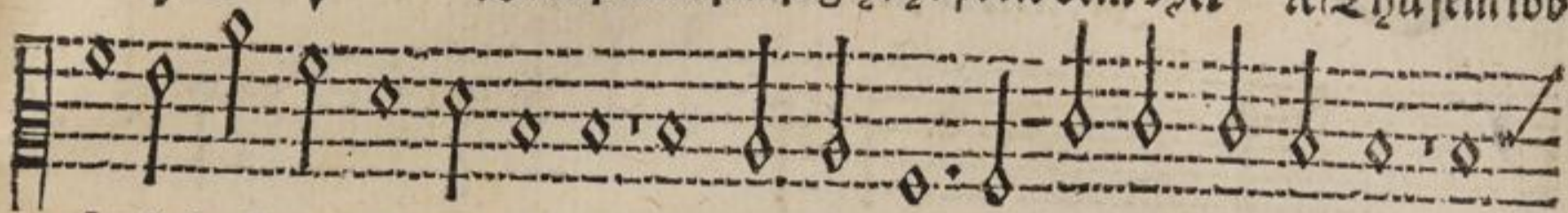


frist/ Den heiligen namen sein.





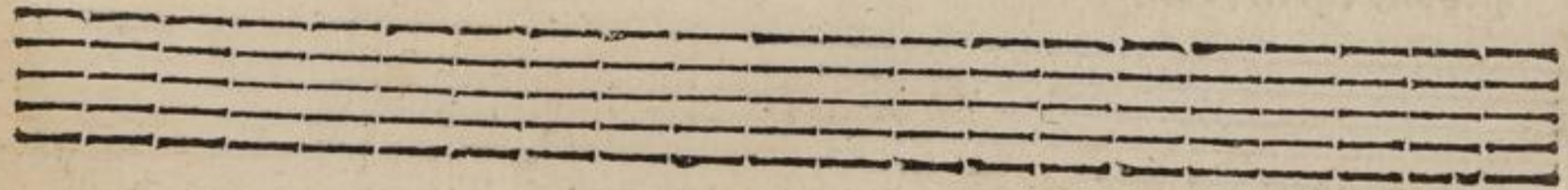
Dlauf mein seel sag hohe preis dem Her zel Thü sein lob



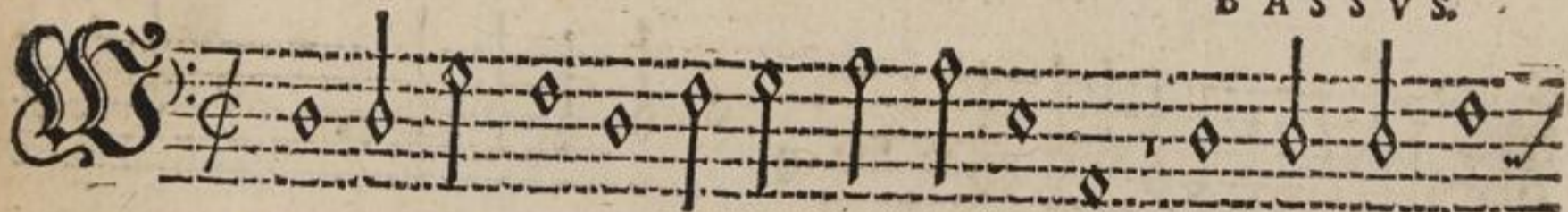
rümlich allenthalben mehren/Was in mir ist/Nach allen krefften mein/Preis



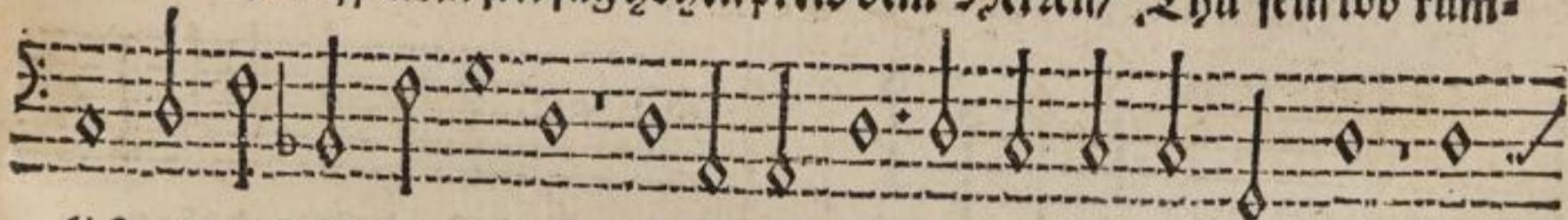
dieser frist/ Den heil gen na men sein.



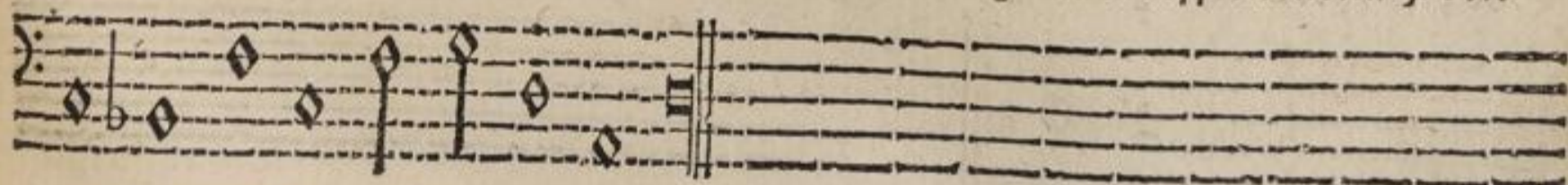
BASSVS.



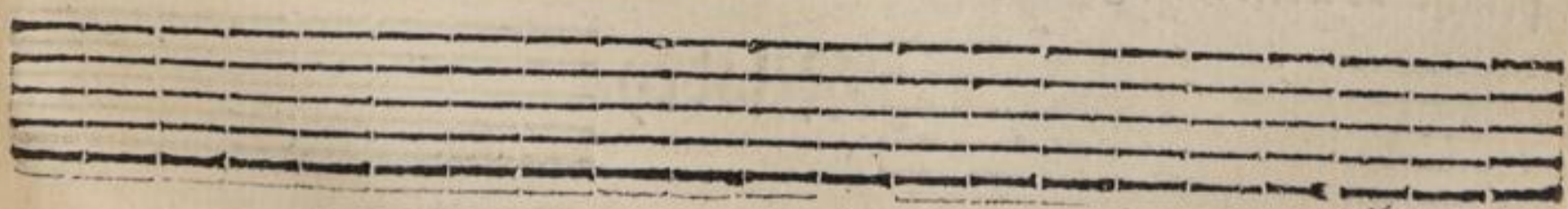
Dlauff mein seel sag hohen preis dem Herzen/ Thü sein lob rüm-



lich allenthalben mehren/Was in mir ist/Nach allen krefften mein/Preis



dieser frist/ Den heil gen namen sein.



Der cm. Psalm. *Benedic anima mea Domino.*

DISCANTVS.



Ja du liebe seele mein/ Sag hohen preis dem Herren deine

S du mein Got vnd Herz/ Wie herzlich gros ist deine macht/ Du bist mit

zier vnd ehren pracht Bekleidet rings vmbher.

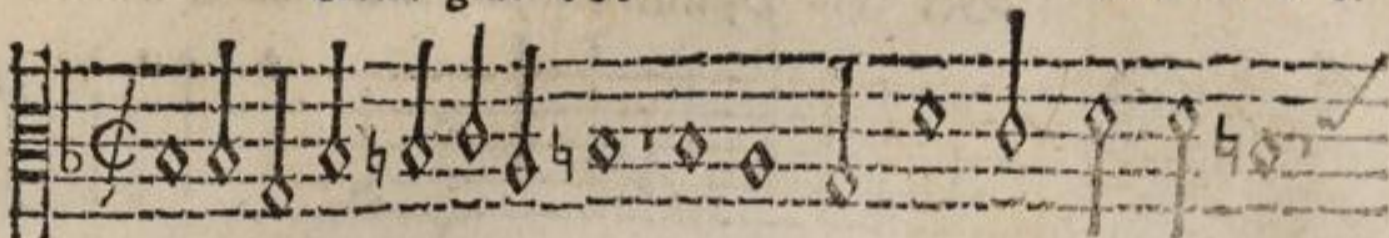
TENOR.

Ja du liebe seele mein/ Sag hohen preis dem Herren dein: S du mein

Got vnd Herz/ Wie herzlich gros ist deine macht/ Du bist mit zier vnd ehren

pracht Bekleidet rings vmbher.

Melodien.



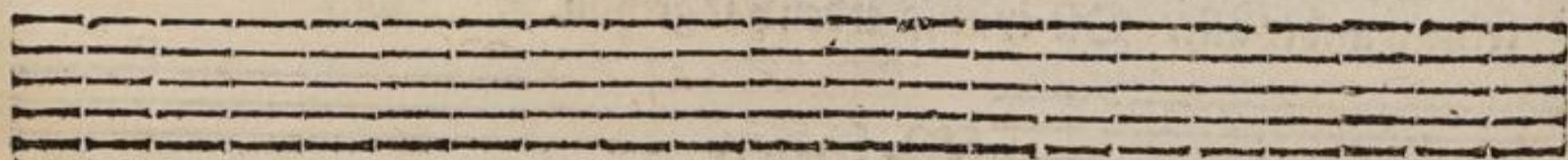
Ja du liebe seele mein/Sag hohen preis dem Herze dein:



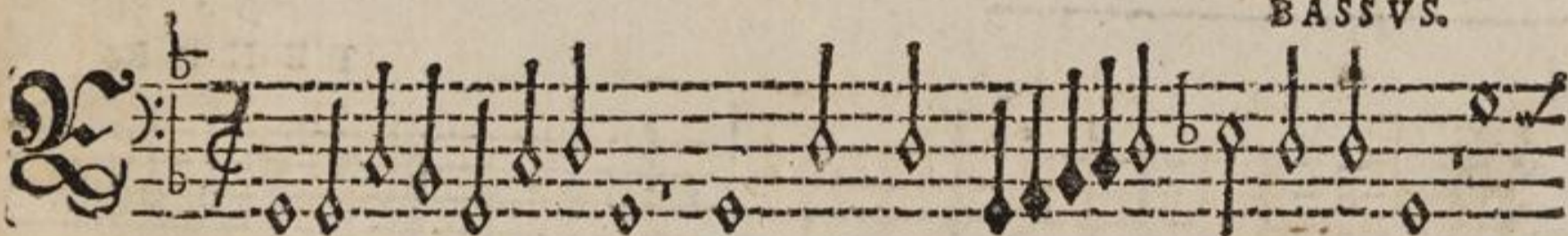
Du mein Got vñ Herz/Wie herzlich gros ist deine macht/Du bist mit zier vnd



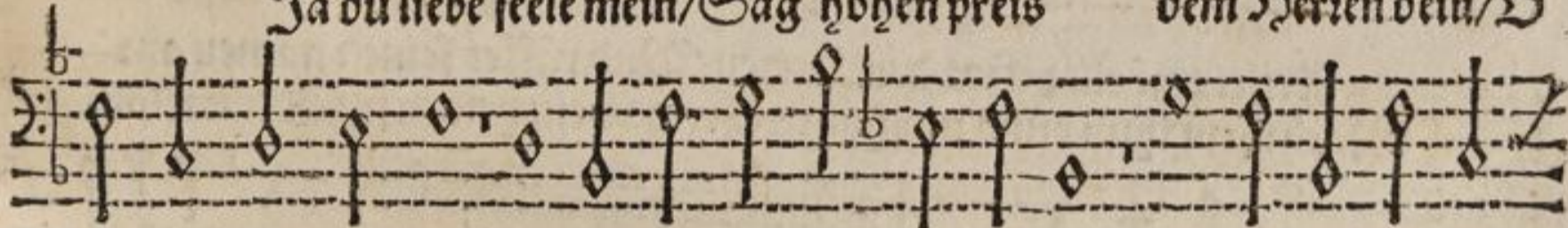
ehren pracht/Bekleidet rings vmher.



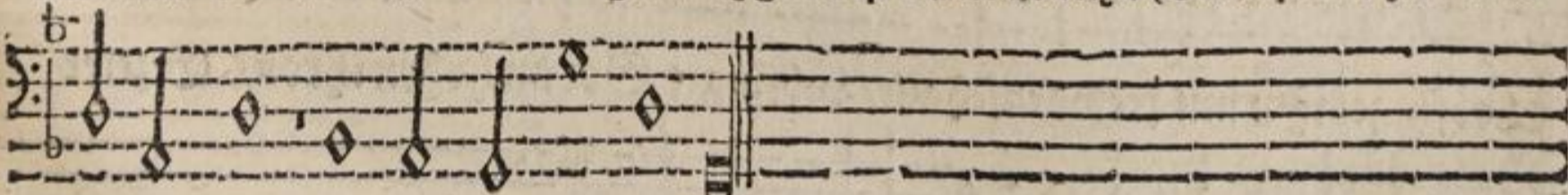
BASSVS.



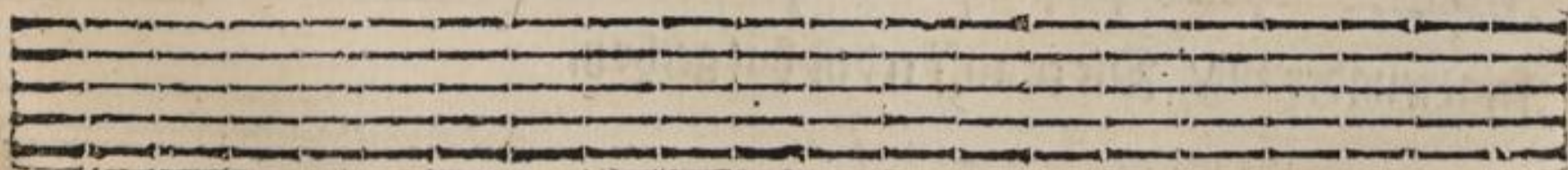
Ja du liebe seele mein/Sag hohen preis dem Herren dein/D

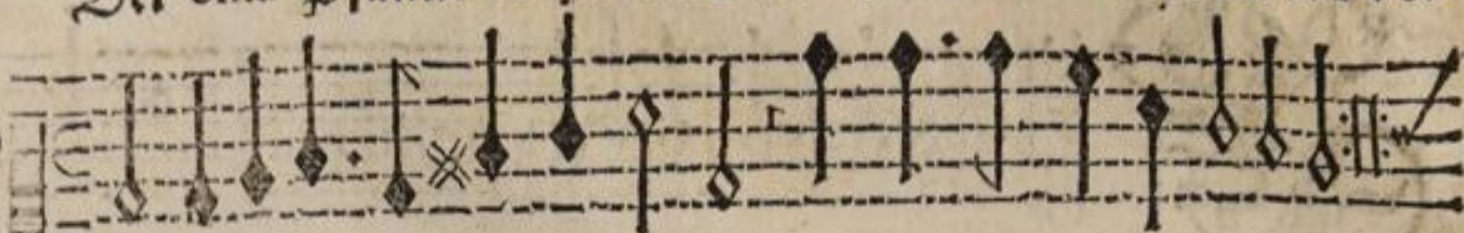


du mein Got vnd Herz/Wie herzlich gros ist deine macht/Du bist mit zier vnd



ehren pracht Bekleidet rings vmher.





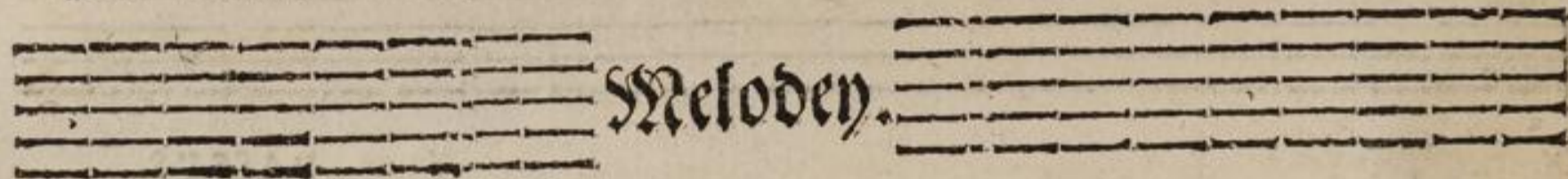
Reiset einhellig Got den Herze/ Vnd ruffet seinen namen an:
Mache sein thun kund mit hohen ehre/ Bein heiden fremder nation.



Lobsinget ihm mit frewdenschalle/ Lobsinget Got im hohen thron/ Erzelet



seine wunder alle/ Die er auff erden hat gethon.



Meloden.

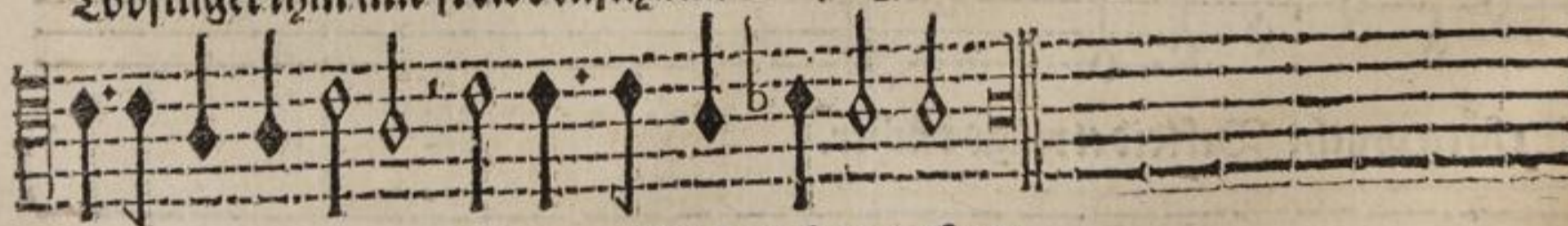
TENOR



Reiset einhellig Got den Herren/ Vnd ruffet seinen namen an:
Mache sein thun kund mit hohen ehren/ Bein heiden fremder nation.



Lobsinget ihm mit frewdenschalle/ Lobsinget Got im hohen thron/ Erzelet



seine wunder alle/ Die er auff erden hat gethon.



Reiset einhellig Got den Herren/ Vnd rüf fet seinen
Macht sein thun kund mit hohen ehren/ Vein hei den fremder



namen an: Lobsinget ihm mit frewdenschalle/ Lobsinget Got im hohen thron/
nation.



Erzelet seine wunder alle/ Die er auff erden hat gethon.

BASSVS.



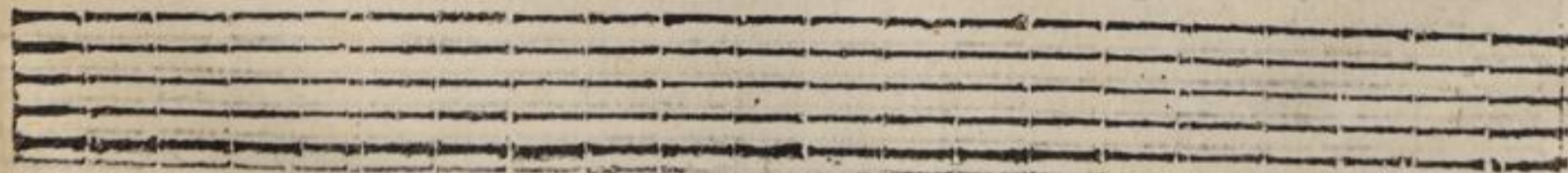
Reiset einhellig Got den Herren/ Vnd rüffet seinen namen an:
Macht sein thun kund mit hohen ehren/ Vein heiden fremder nation.



Lobsinget ihm mit frewdenschalle/ Lobsinget Got im hohen thron/ Erzelet



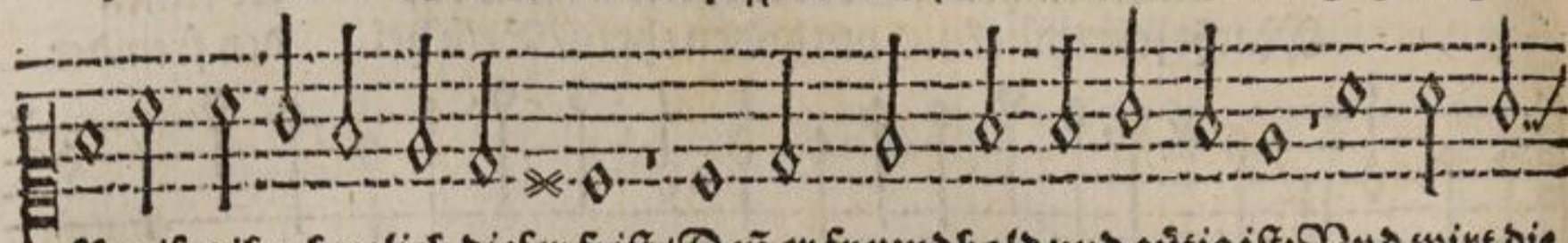
seine wunder alle/ Die er auf erden hat gethon.



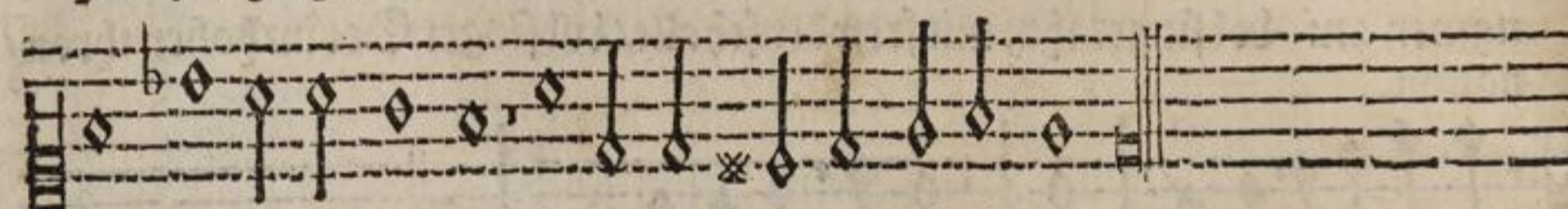
Der cv. Psalm. Confitemini Domino, quoniam bon. DISCANTVS.



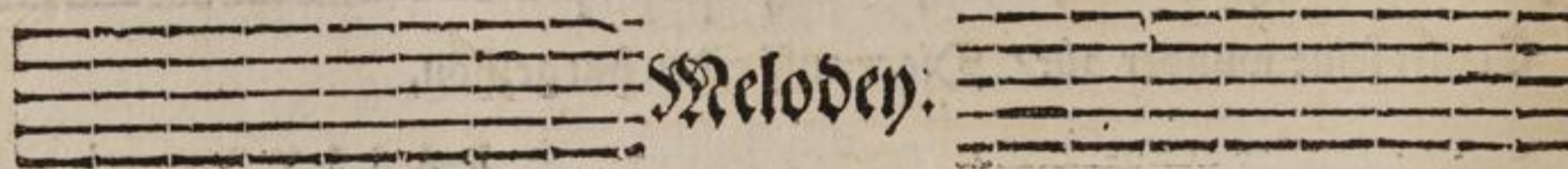
U lobet all mit süßem ton/ Den lieben Got im hohen thron/



Preiset ihn herzlich dieser frist/ Denn er freundhold vnd gütig ist: Vnd wirt die



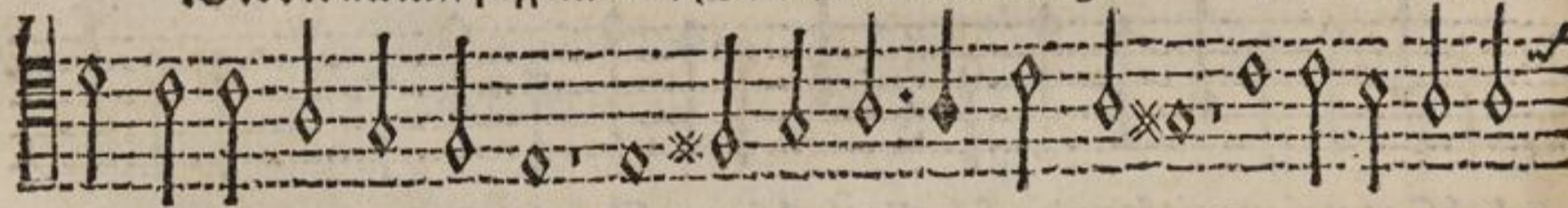
gütigkeit des Herren/ In ewigkeit vnendlich weren.



T E N O R.



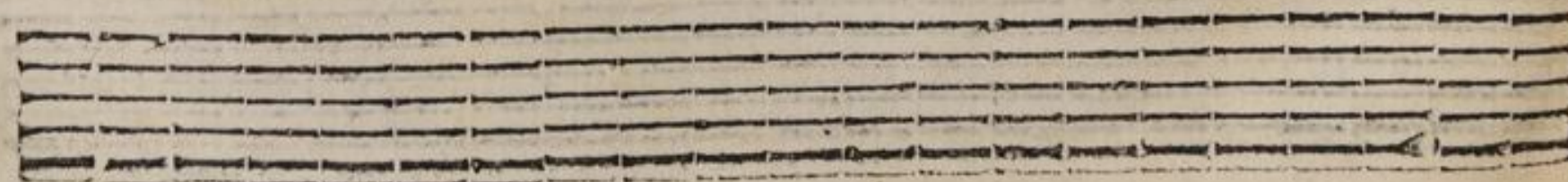
U lobet all mit süßem ton/ Den lieben Got im ho hen thron/ Prei-



set ihn herzlich dieser frist/ Denn er freundhold vnd gütig ist: Vnd wirt die gütig-

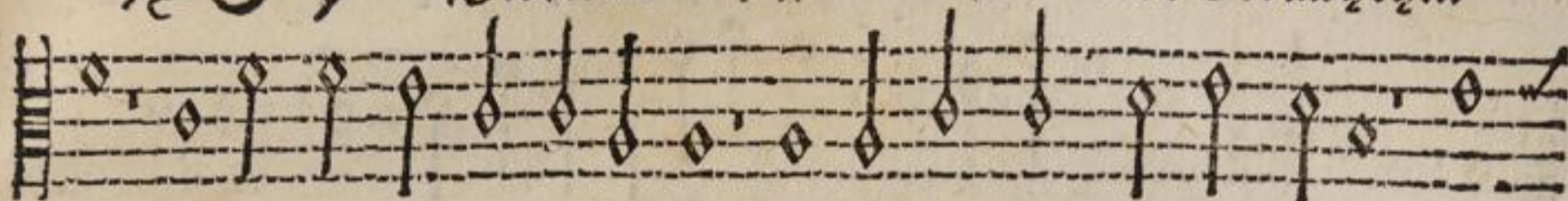


keit des Herren In ewigkeit vnendlich weren.

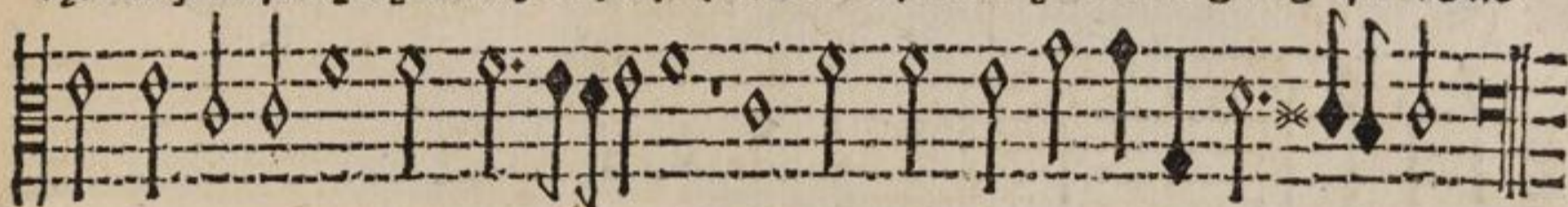




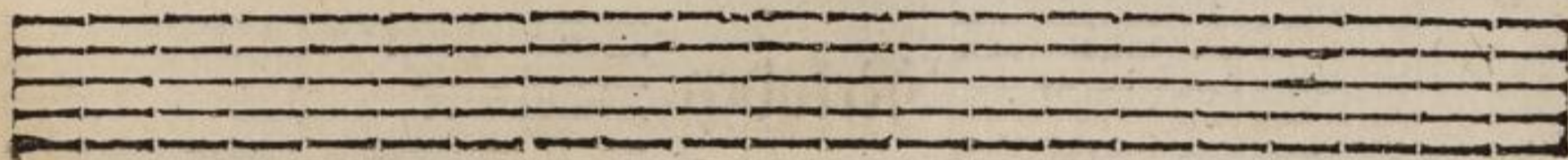
U lobet all mit süßem ton/ Den lieben Got im hohen



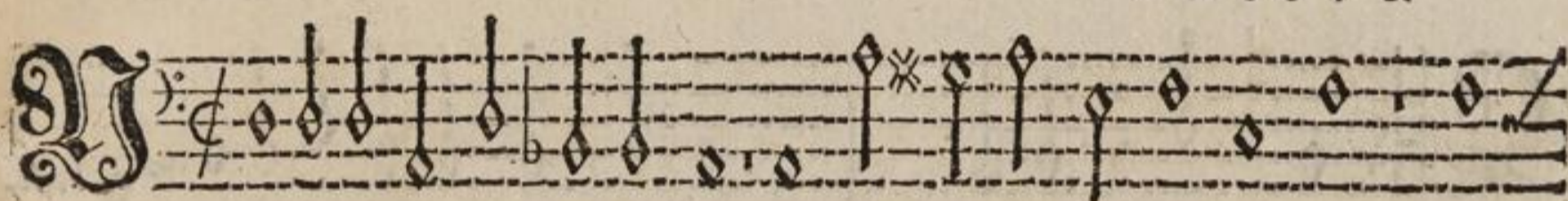
thron/ Preiset ihn herzlich dieser frist/ Deñ er freundhold vnd gütig ist: Vnd



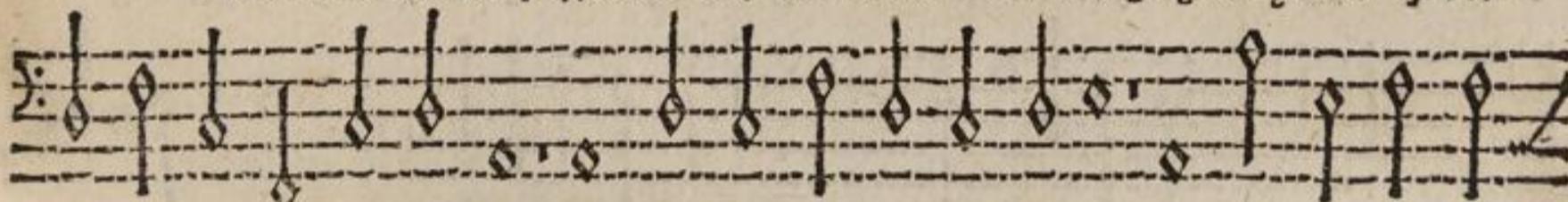
wirt die gütigkeit des Her ren In ewigkeit vnendlich we ren.



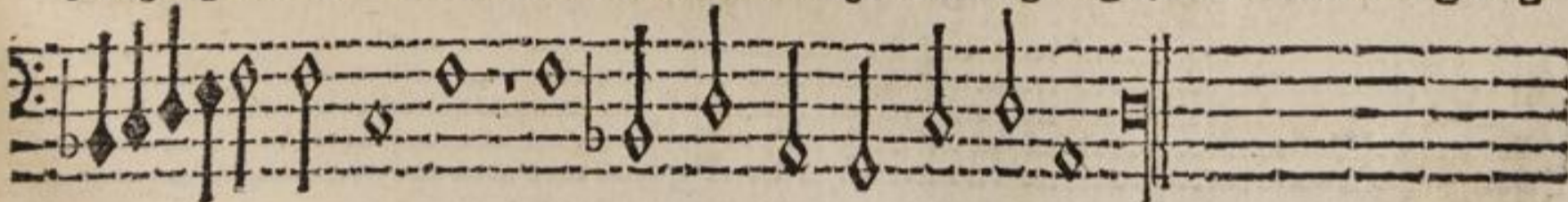
BASSVS.



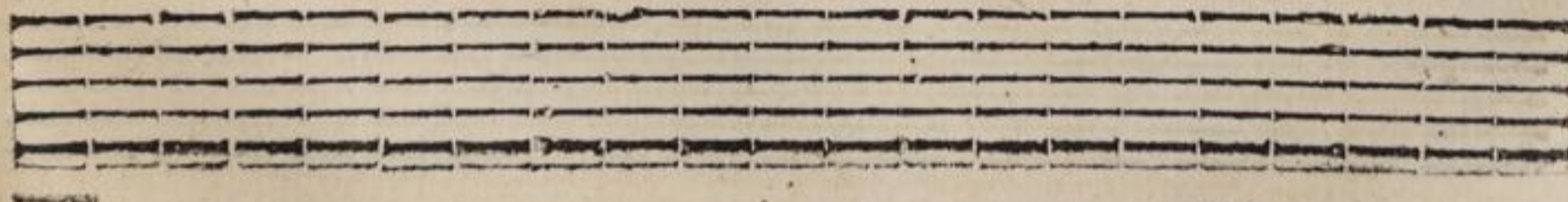
U lobet all mit süßem ton/ Den lieben Got im hohen thron/ Prei-



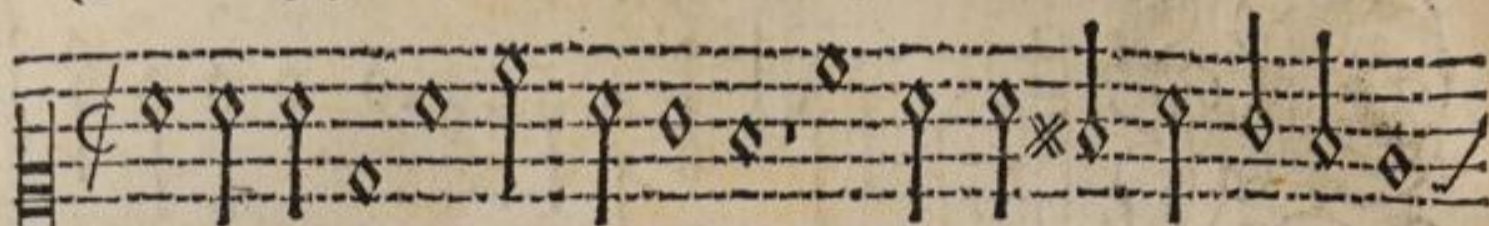
set ihn herzlich dieser frist/ Deñ er freundhold vnd gütig ist: Vñ wirt die gütig-



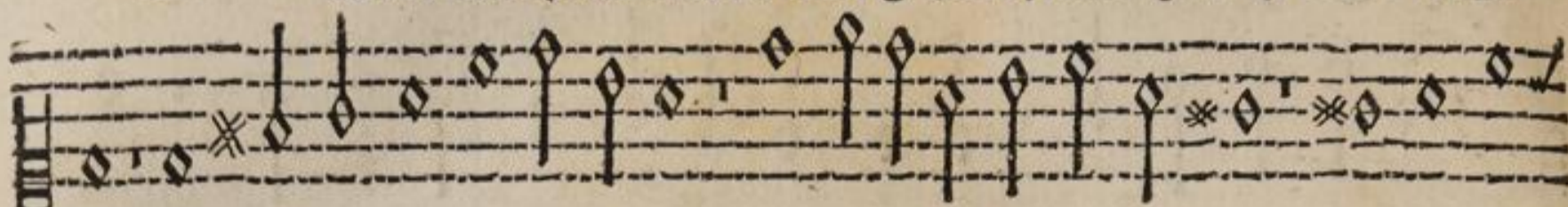
keit des Herren In ewigkeit vnendlich weren.



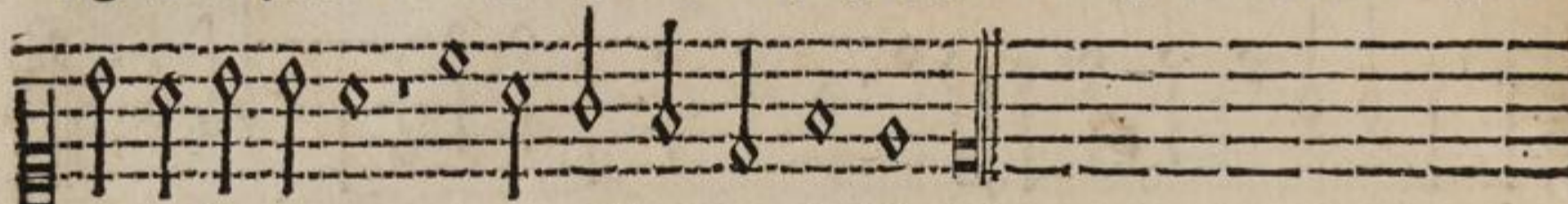
S



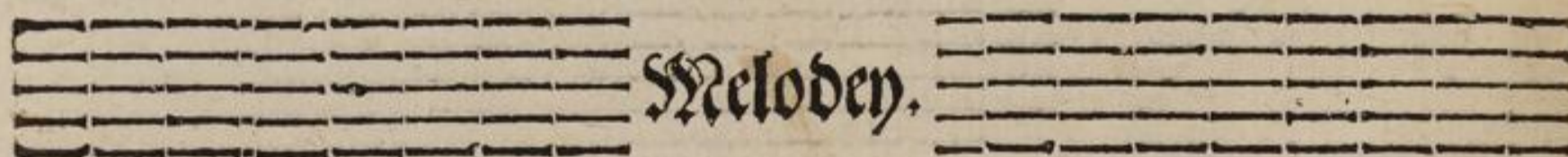
Obet den Herzen all einmütig/ Der freundhold ist vnd vber gü-



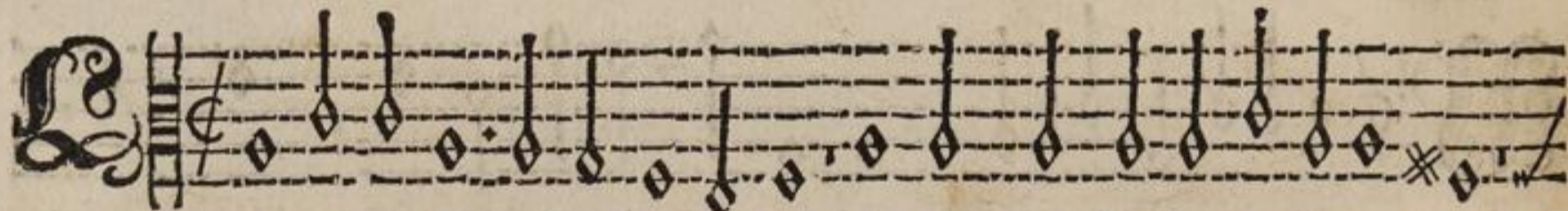
tig/ Vnd seine milde gütigkeit/ Bestehet fest in ewigkeit. Das müssen



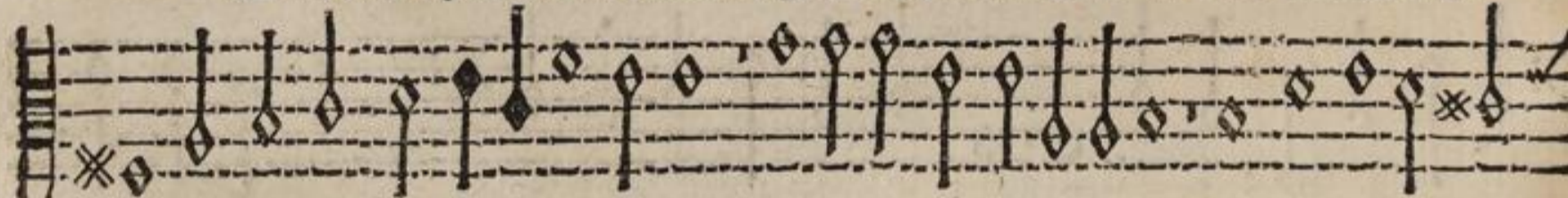
sagen ins gemein Die von Got ausgeholffen sein.



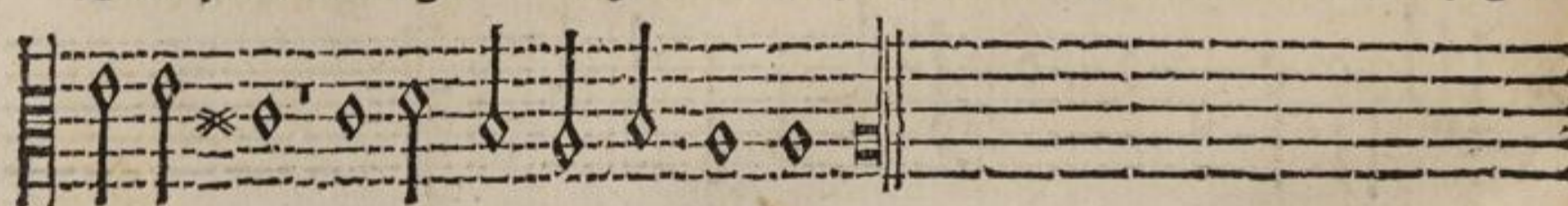
T E N O R.



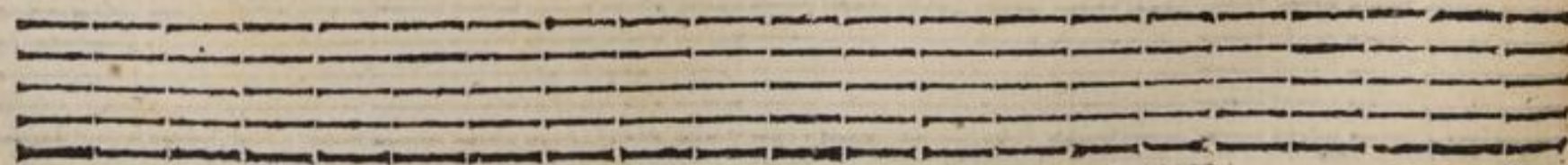
Obet den Herzen all einmütig/ Der freundhold ist vnd vbergütig/



Vnd seine milde gü tigkeit Bestehet fest in ewigkeit. Das müssen sagen



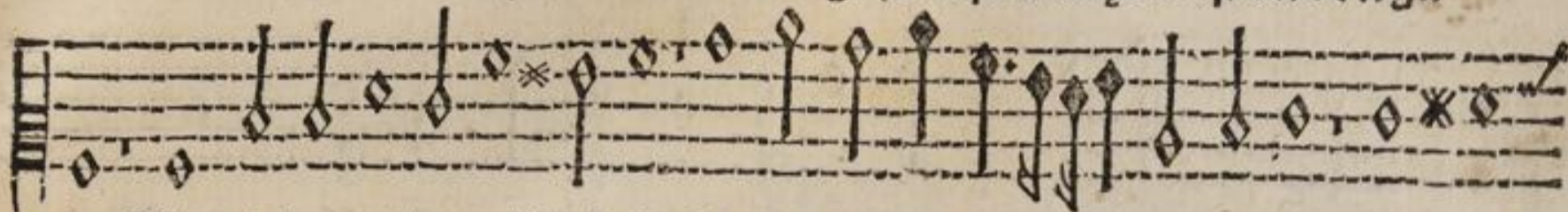
ins gemein Die von Got ausgeholffen sein.



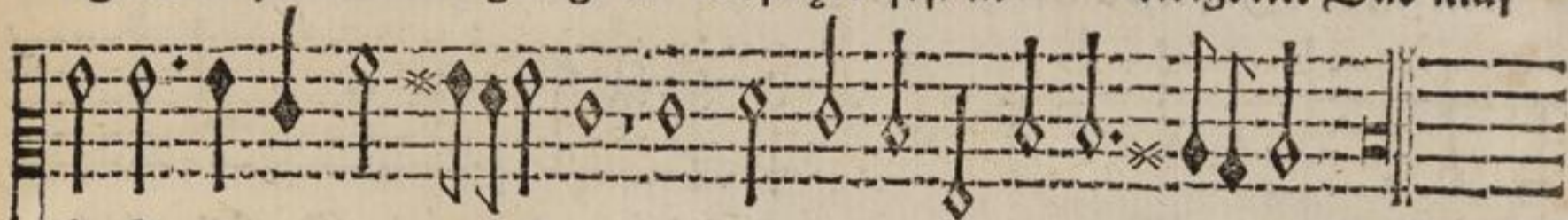
S



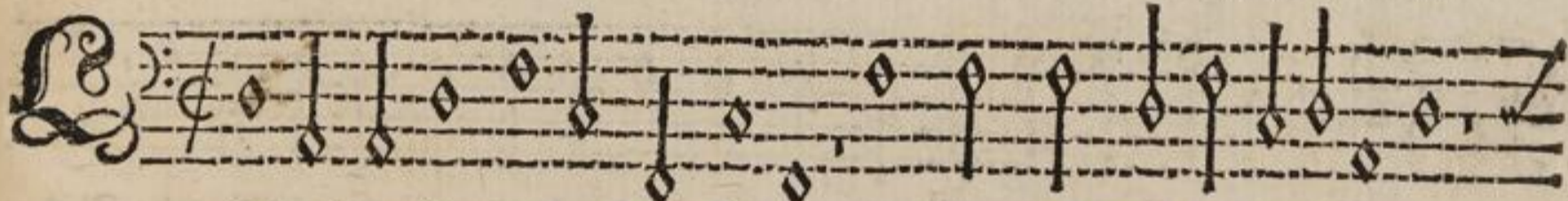
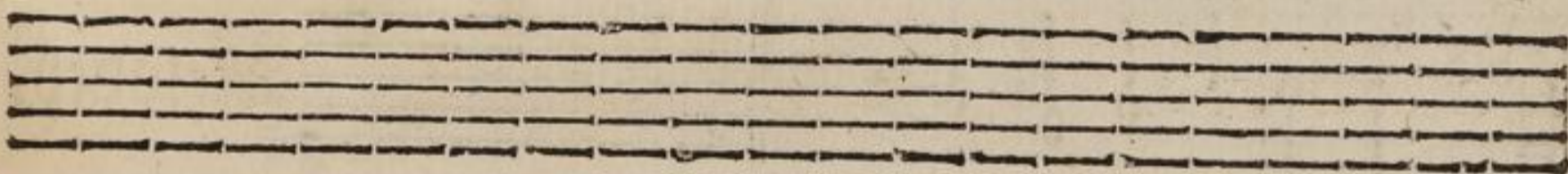
Obet den Herre all einmütig/ Der freundhold ist vñ vbergü-



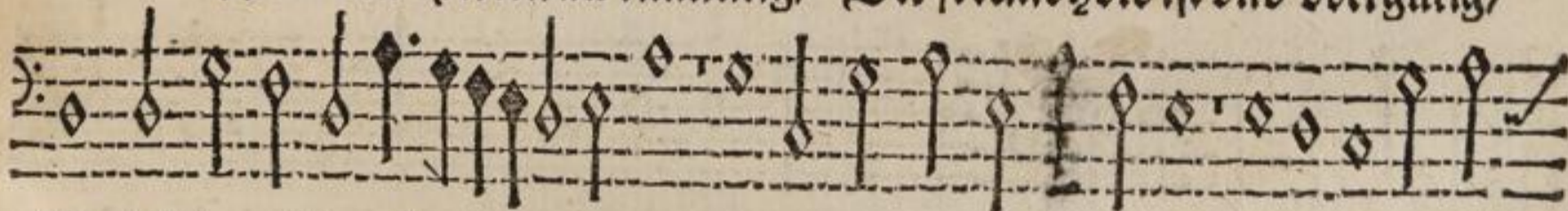
tig/ Vnd seine milde gütigkeit Bestehet fest in ewigkeit. Das müs-



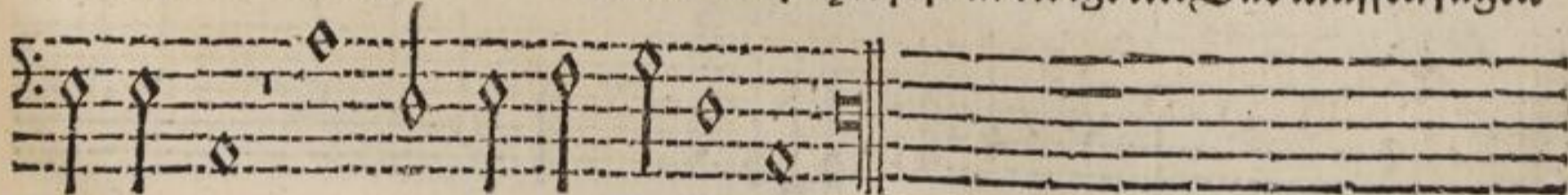
sen sagen ins gemein Die von Got ausgeholffen sein.



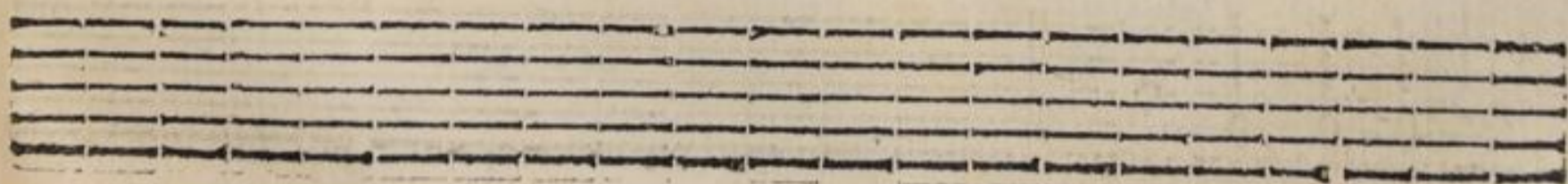
Obet den Herren all einmütig/ Der freundhold ist vnd vbergütig/



Vnd seine milde gütigkeit Bestehet fest in ewigkeit. Das müssen sagen



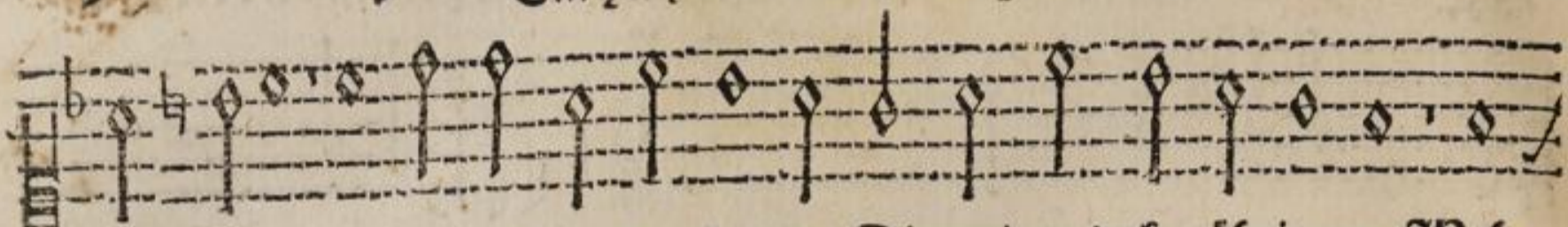
ins gemein Die von Got ausgeholffen sein.



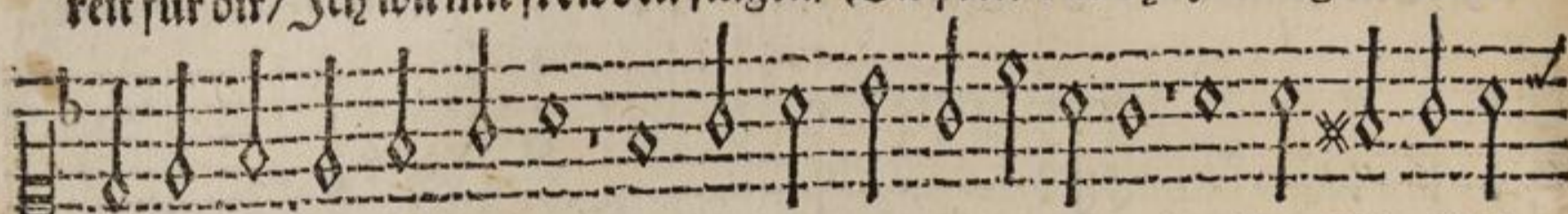
Der cvii. Psalm. Paratum cor meum. DISCANTVS.



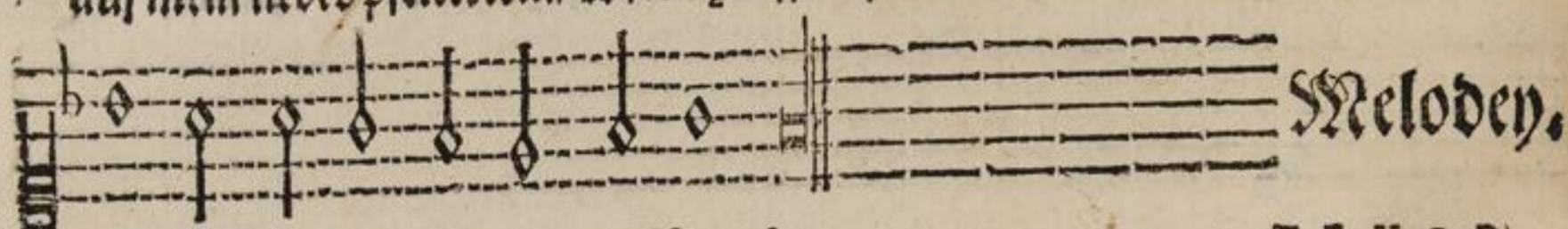
Ein herz vnd müte/mein ehrenzier/Ist willig Herz be-



reit für dir/Ich wil mit frewden singen/Dir preis vnd ehr zübringen. Wol-



auf mein liebes pselterlein/Mein harffenspiel vnd laute rein/Gar frü wil ich er-



wachen/Vnd zeitlich mich auffmachen.

T E N O R



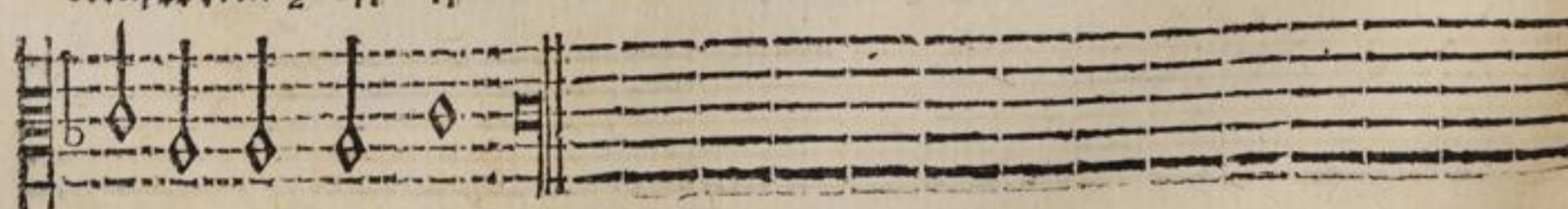
Ein herz vnd müte/mein ehrenzier/Ist willig Herz bereit für dir/Ich



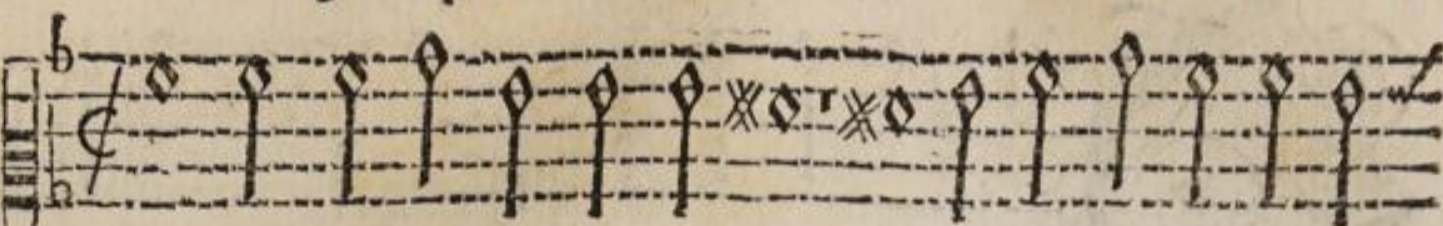
wil mit frewden singen/Dir preis vnd ehr zübringen. Wol auf mein liebes pselter-



lein/Mein harffenspiel mein laute rein/Gar frü wil ich erwachen/Vnd



zeitlich mich auffmachen.

M

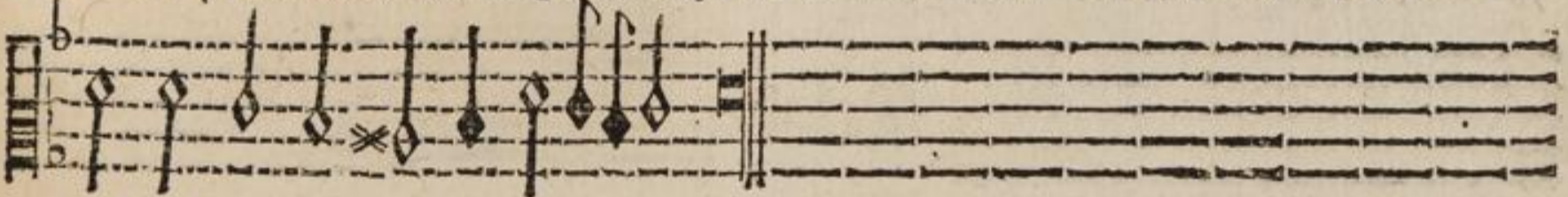
Ein herz vnd müt/mein ehrenzier Ist willig Herz bereit für



dir/ Ich wil mit frewden singen/ Dir preis vnd ehr zübrin gen. Wol auf mein

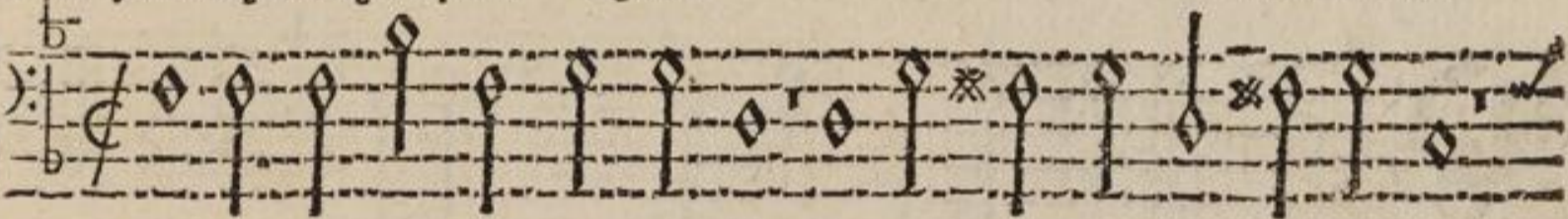


liebes pselterlein/ Mein harffenspiel vnd laute rein/ Gar frü wil ich erwa

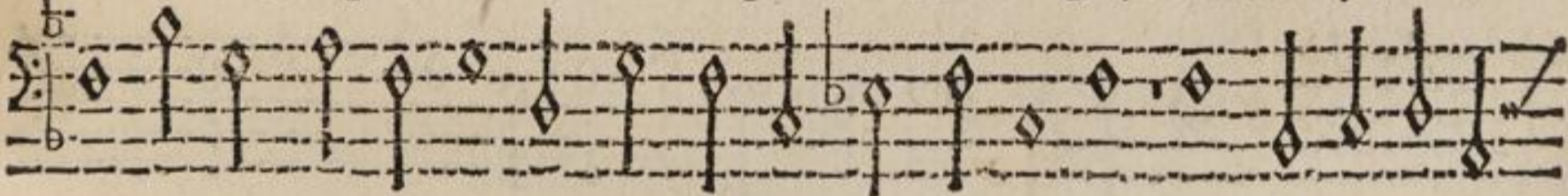


chen/ Vnd zeitlich mich auffma chen.

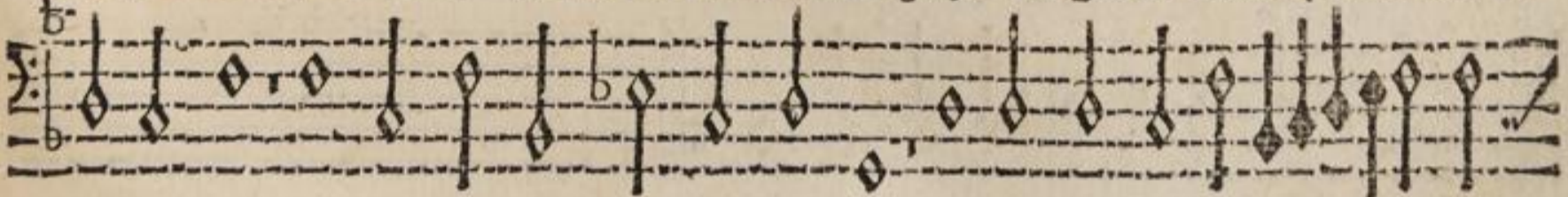
BASSVS.

B

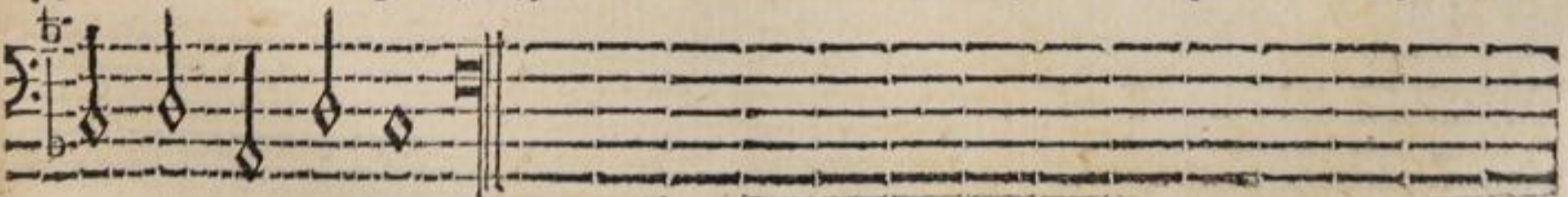
Ein herz vnd müt/mein ehrenzier Ist willig Herz bereit für dir/



Ich wil mit frewden singen/ Dir preis vnd ehr zübringen. Wol auf mein liebes

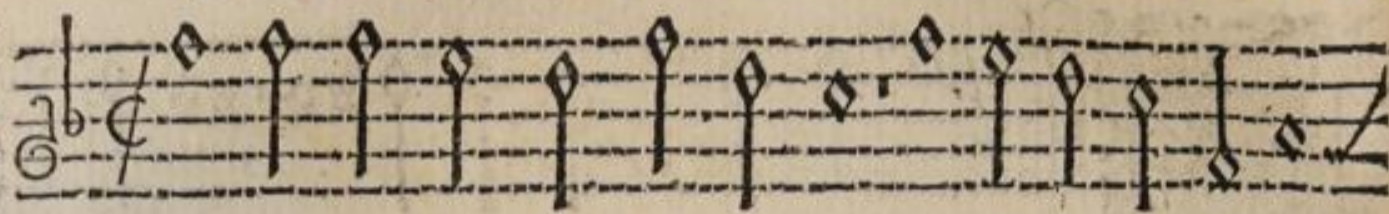


pselterlein/ Mein harffenspiel mein laute rein/ Gar frü wil ich erwa chen/ Vñ

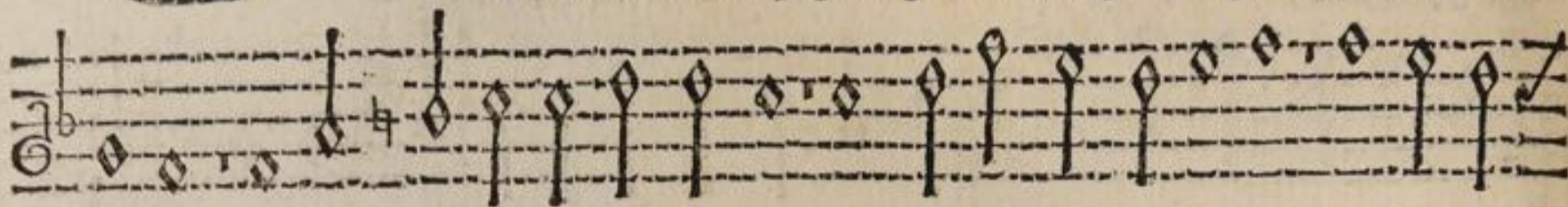


zeitlich mich auffmachen,

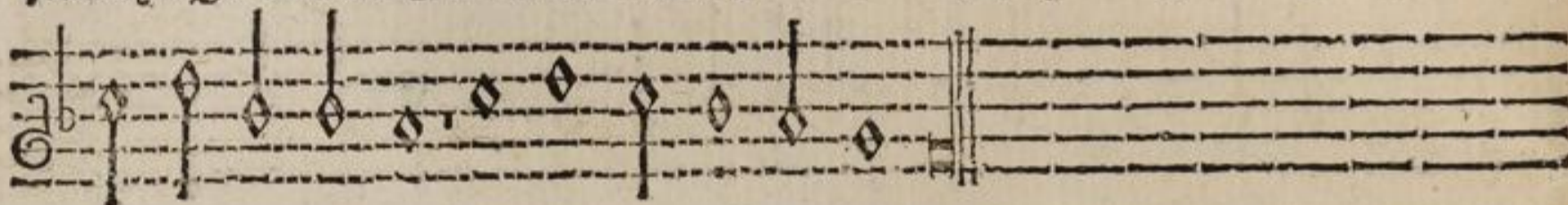
E f 2



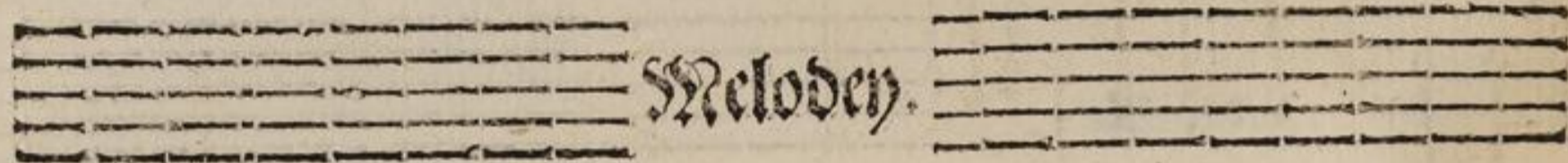
Got mein rüm schweig iñner nicht: Es haben falsche bö-



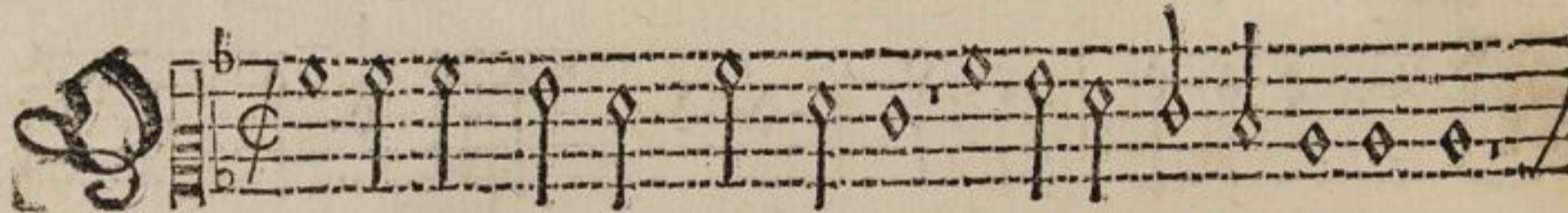
sewicht/ Ihr meuler geñ mich aufgethan/ Sind fast heran gedrungē/ Haben auf



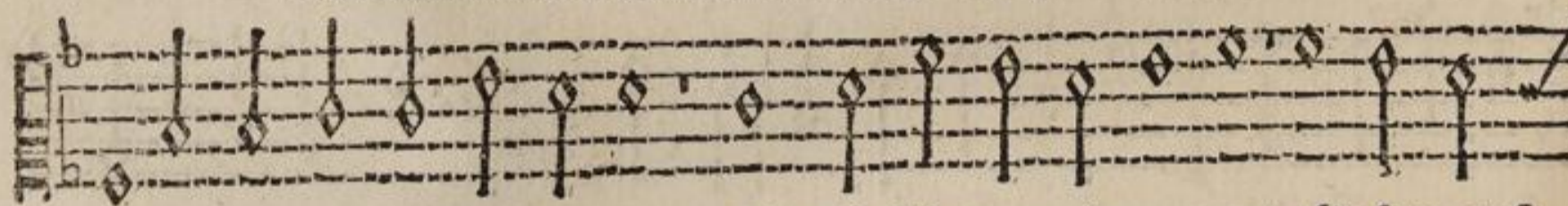
mich sich hören lan/ Mit lügenhafften zungen.



T E N O R.



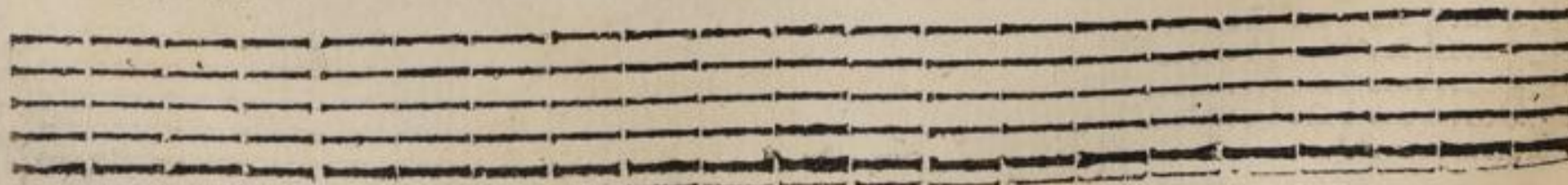
Got mein rüm schweig iñner nicht: Es haben falsche bösewicht/



Ihr meuler geñ mich aufgethan/ Sind fast heran gedrungeñ/ Haben auf

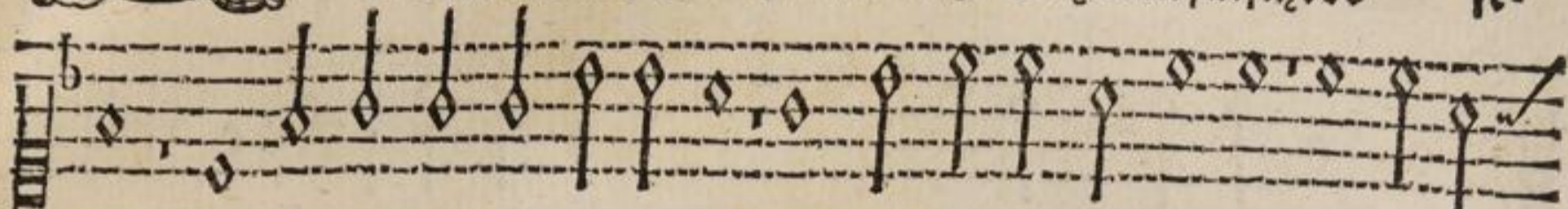


mich sich hören lan/ Mit lügenhafften zungen.

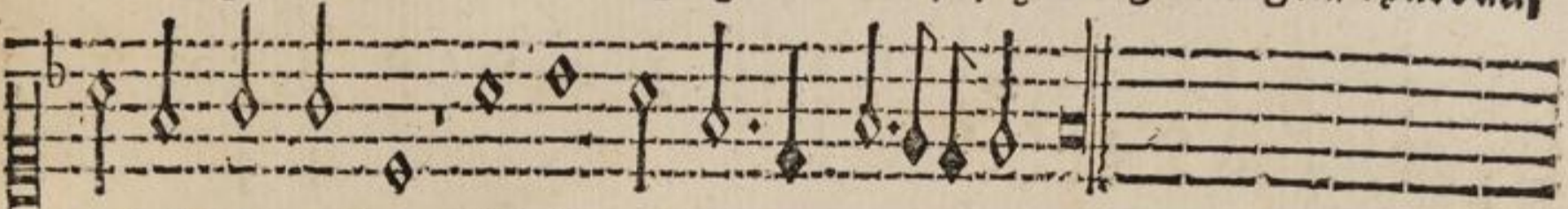




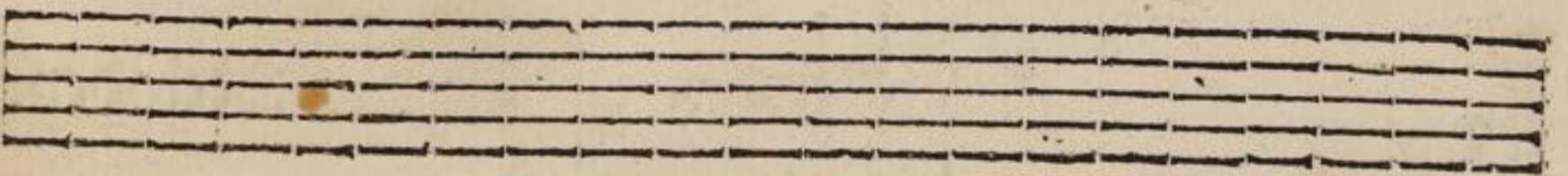
Got mein rüm schweig inmer nicht: Es haben falsche böse



wicht/ Ihr meuler geñ mich aufgethan/ Sind fast heran gedrungen/ Habē auf



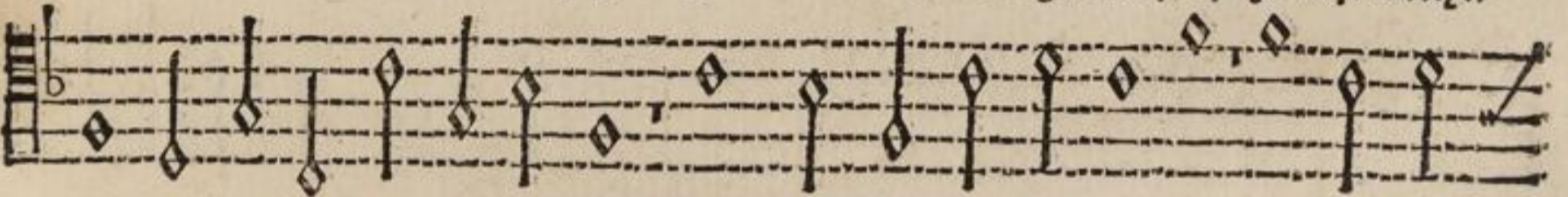
mich sich hören lan/ Mit lügenhafften zungen.



BASSVS.



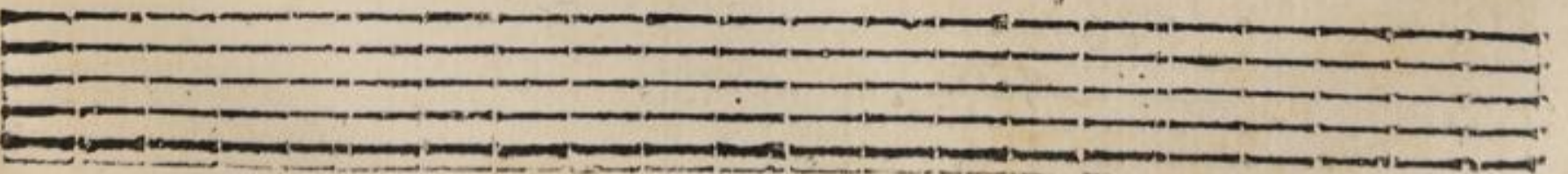
Got mein rüm schweig immer nicht: Es haben falsche bösewicht/



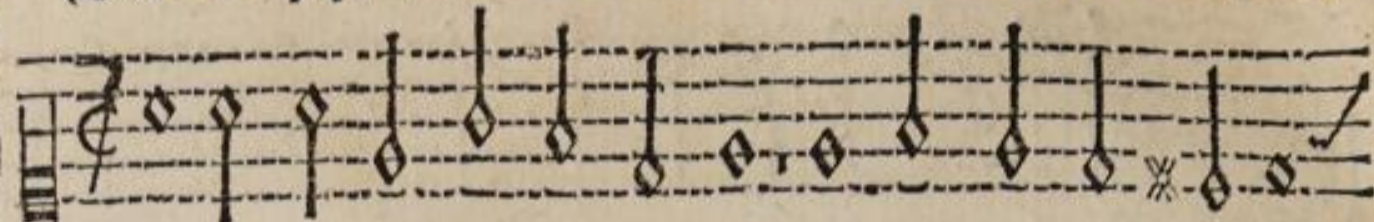
Ihr meuler geñ mich aufgethan/ Sind fast heran gedrungen/ Haben auff



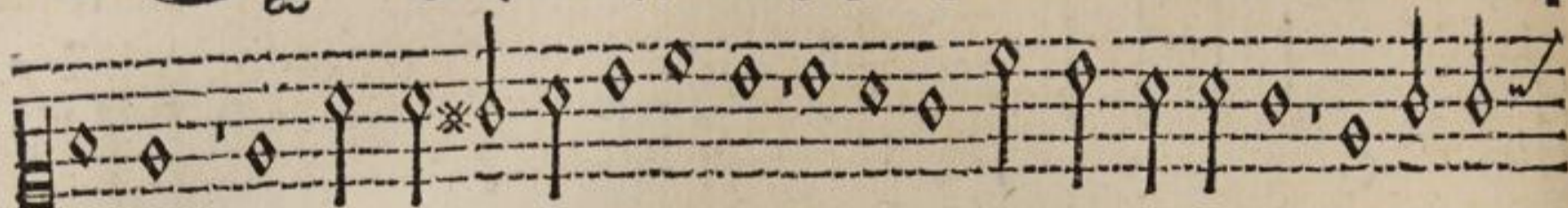
mich sich hören lan/ Mit lügenhafften zungen.



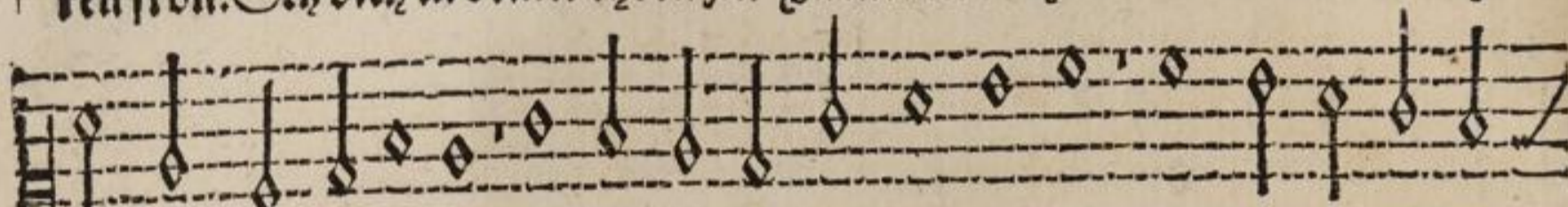
Der CIX. Psalm. Dixit Dominus Domino meo. DISCANTVS.



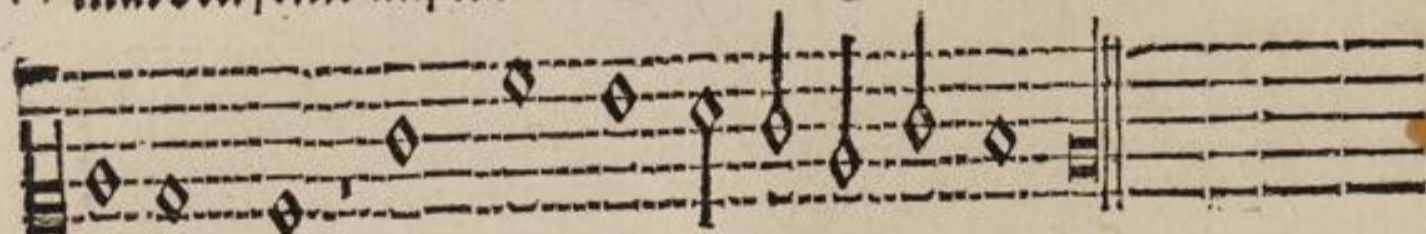
Er Herz auff seinem hohen thron/ Hat gsagt zu meinem Her-



ren fron: Seh dich in deiner ehrenzier Zu meiner rechten neben mir: Bis ich ein-



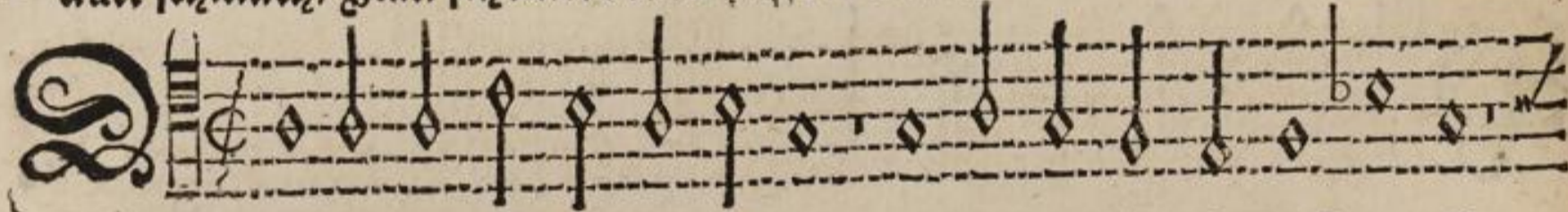
mal den feind auf erdē/ Gar niederleg durch schwere rach/ Das sie mit hon vnd



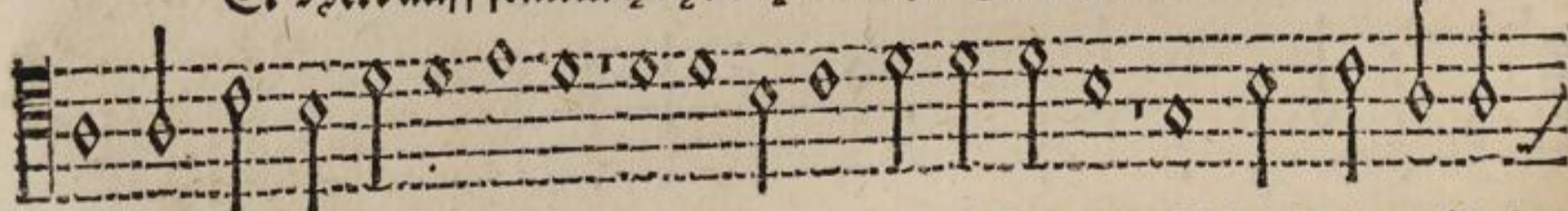
Melodien.

1 aller schmach/ Zum schemel deiner füsse werden,

TENOR.



Er Herz auff seinem hohen thron/ Hat gsagt zu meinem Herzen fron:



Seh dich in deiner ehrenzier/ Zu meiner rechten neben mir: Bis ich einmal dein



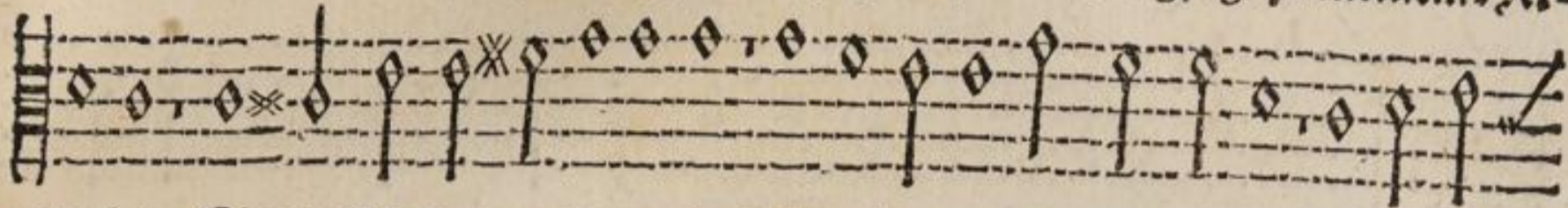
feind auf erden/ Gar niederleg durch schwe re rach/ Das sie mit hon vnd als



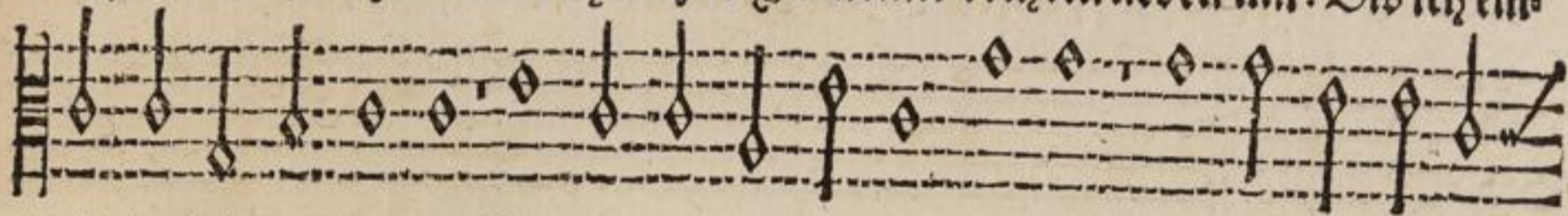
ler schmach/ Zum schemel deiner füsse werden.



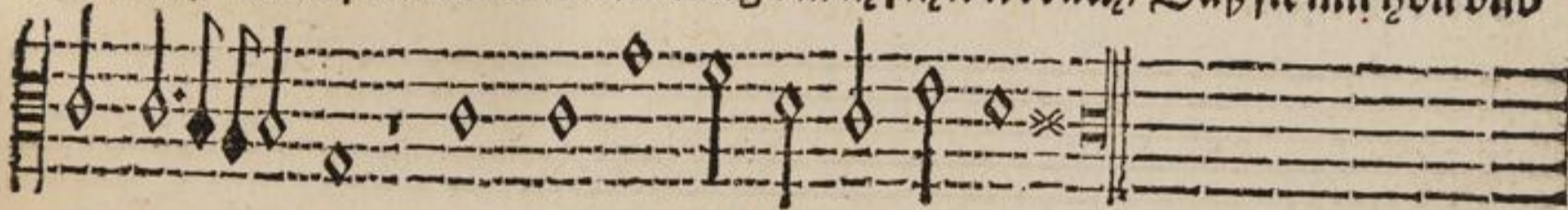
Er Herz auf seinem hohen thron/ Hat gsagt zü meinem Her-



ren fron: Setz dich in deiner ehrenzier Zü meiner rechten neben mir: Bis ich ein-

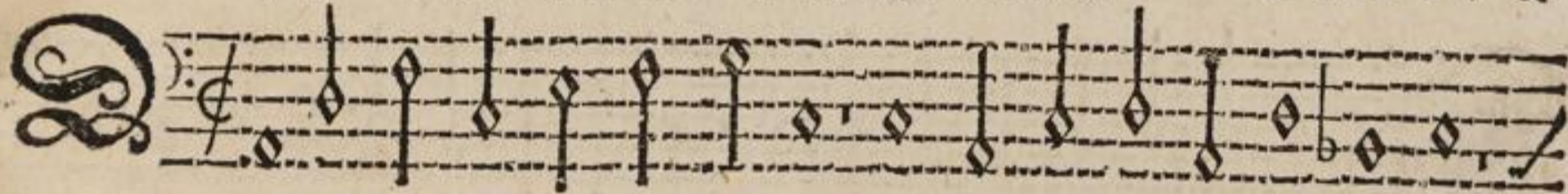


mal dein feind auf erden/ Gar niederleg durch schwere rach/ Das sie mit hon vnd

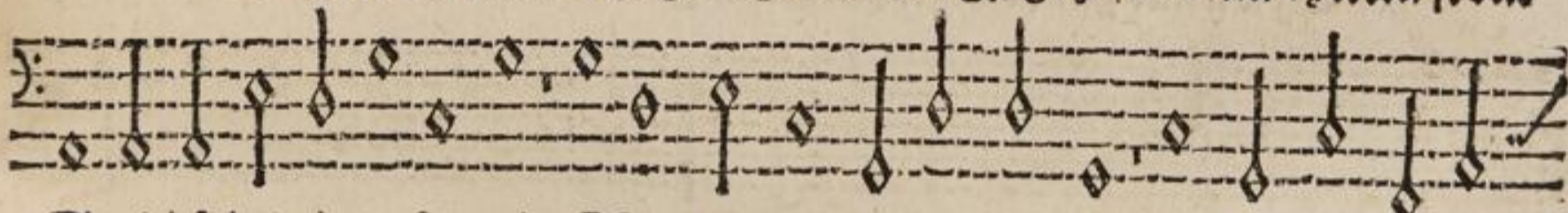


aller schmach/ Züm schemel deiner füsse werden.

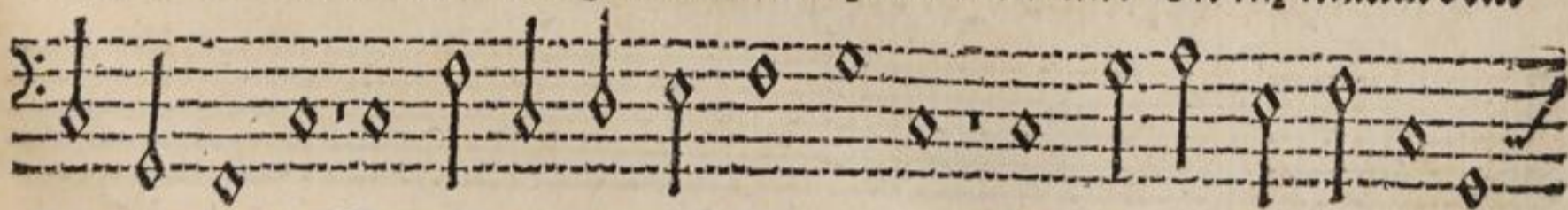
B A S S V S.



Er Herz auf seinem hohen thron/ Hat gsagt zü meinem Herren fron:



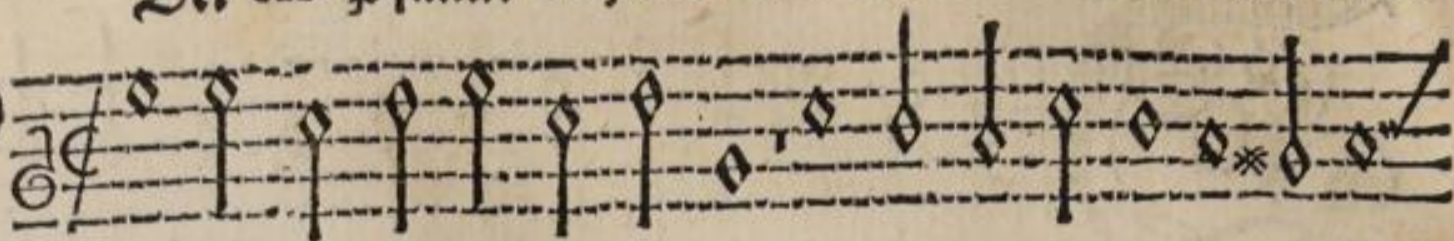
Setz dich in deiner ehrenzier Zü meiner rechten neben mir: Bis ich einmal dein



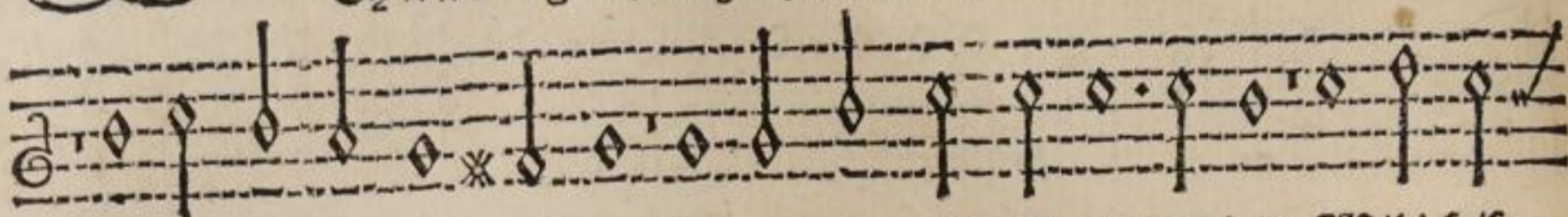
feind auf erden/ Gar niederleg durch schwere rach/ Das sie mit hon vnd aller



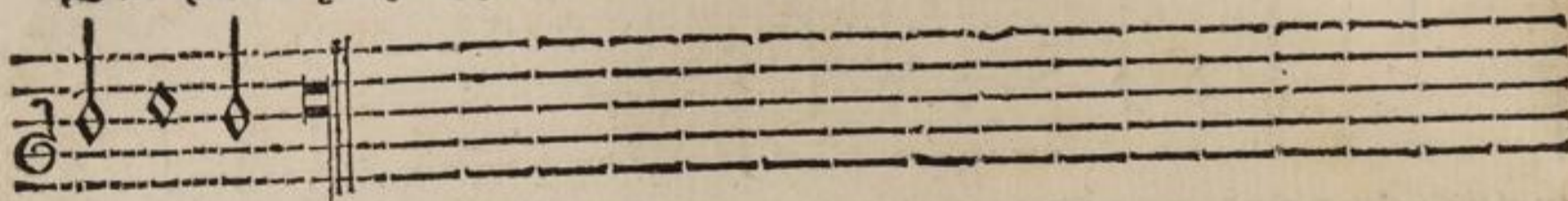
schmach/ Züm schemel deiner füsse werden,



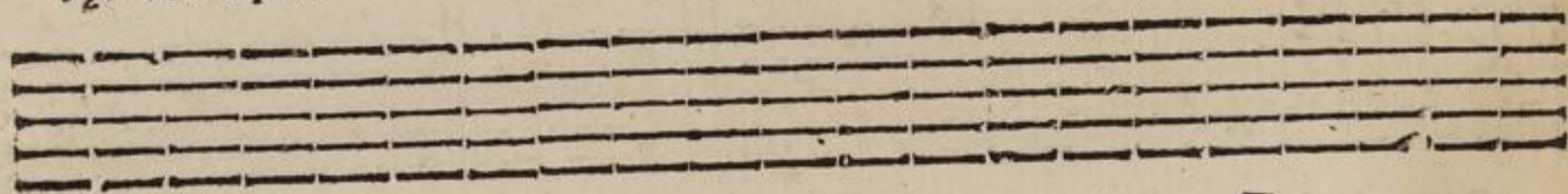
Ich wil aus ganzem Herzen mein/ Im rat der auserweltsen rein/



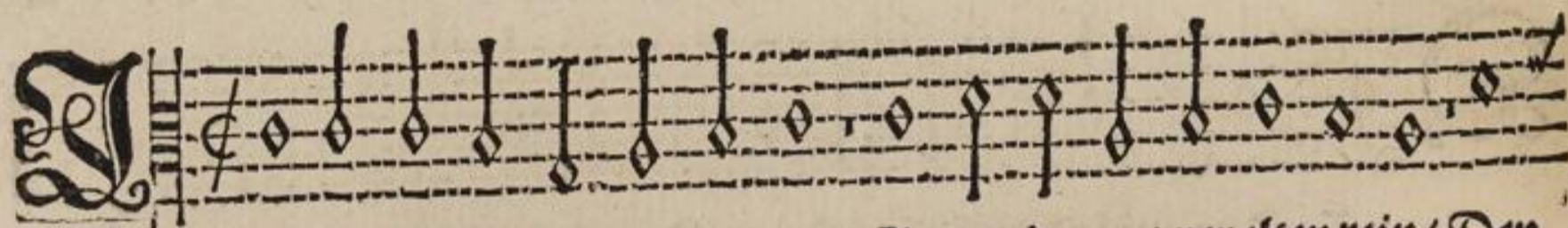
Den Herren höchlich preisen/ In der gemein/ Der frommen sein/ Wil ich ihm



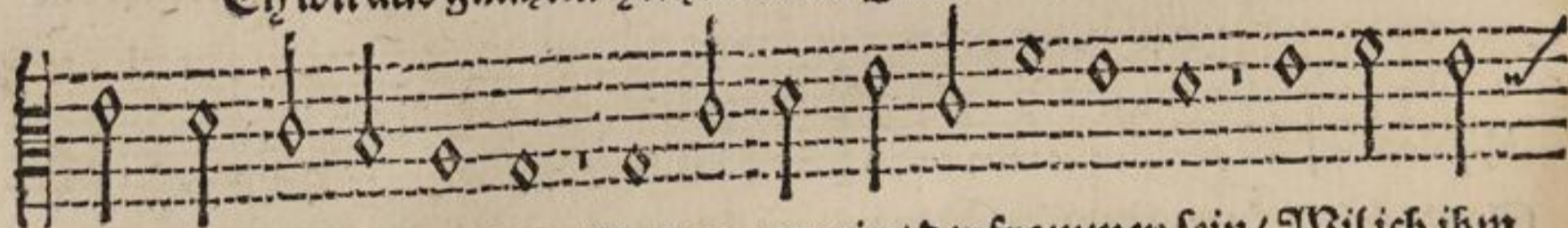
ehr beweisen.



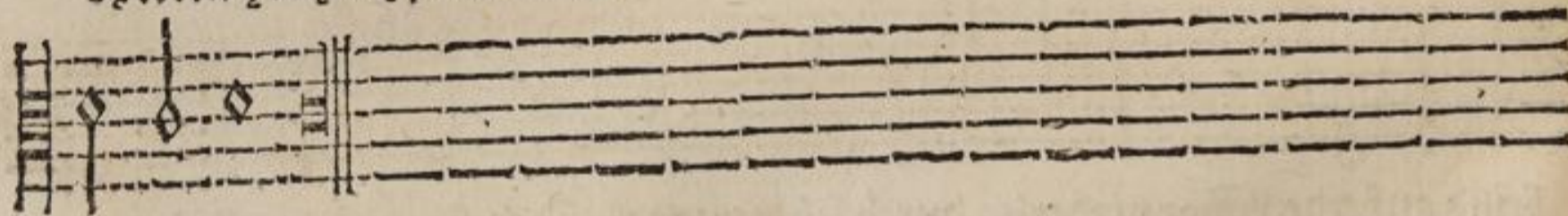
TENOR.



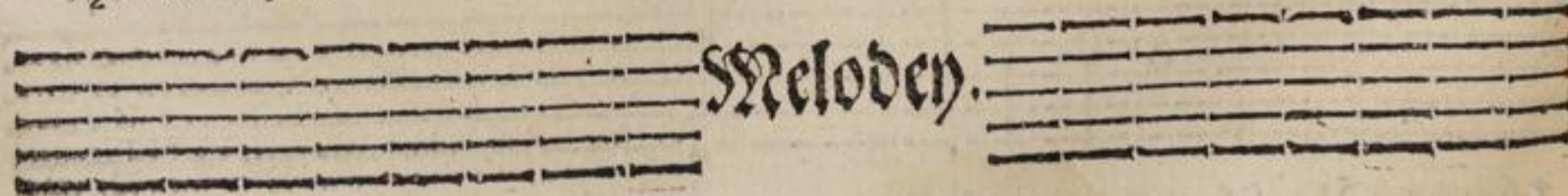
Ich wil aus ganzem Herzen mein/ Im rat der auserweltsen rein/ Den

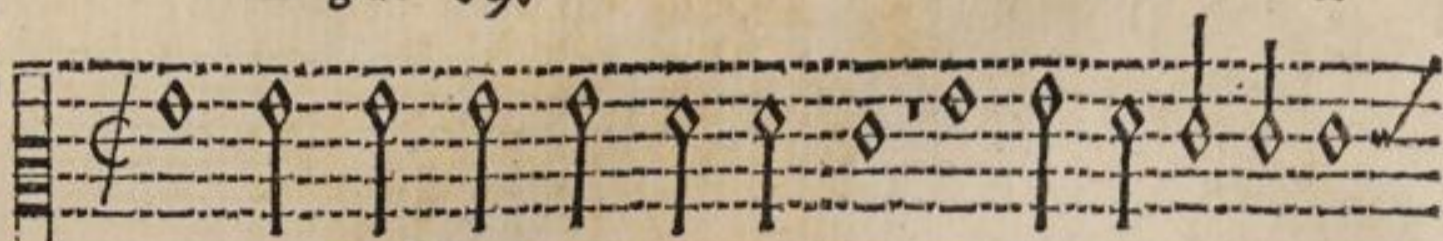


Herren höchlich preisen/ In der gemein/ der frommen sein/ Wil ich ihm

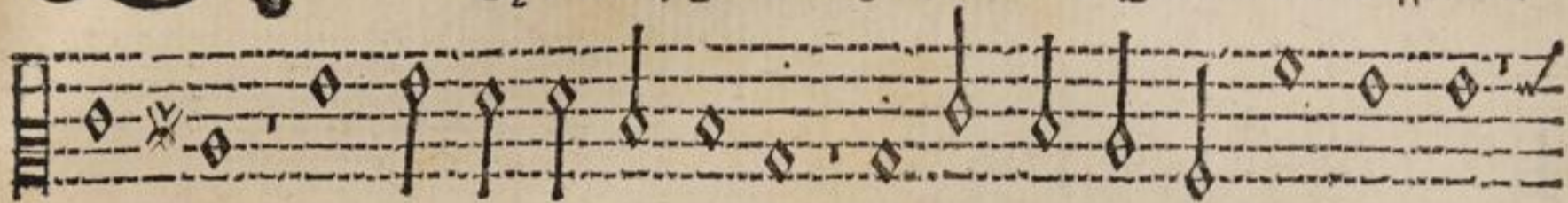


ehr beweisen.

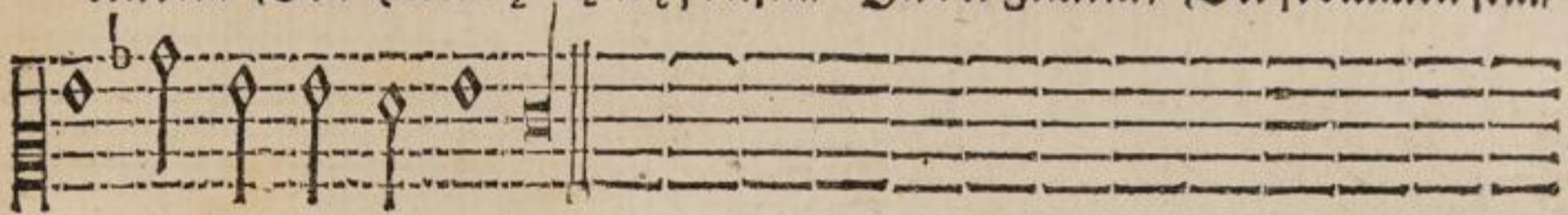




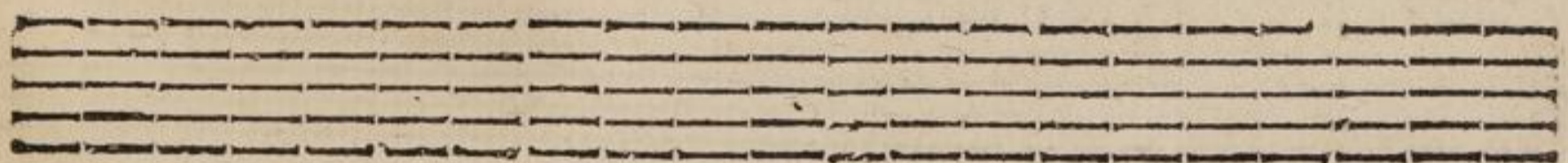
Eh wil auß gankem herzen mein/ Im rat der aufferwel-



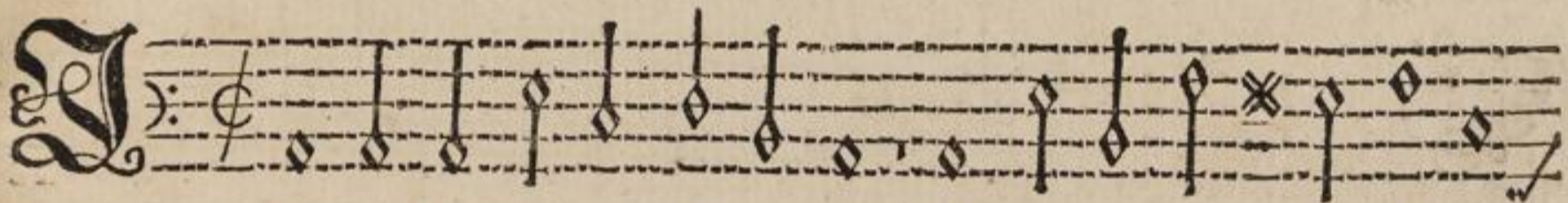
ten rein Den Herzen hochlich preisen/ In der gemein/ Der frommen sein/



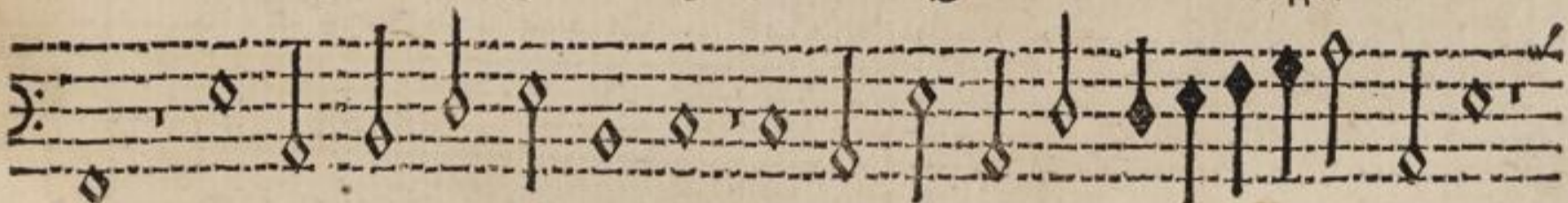
wil ich ihm ehr beweisen.



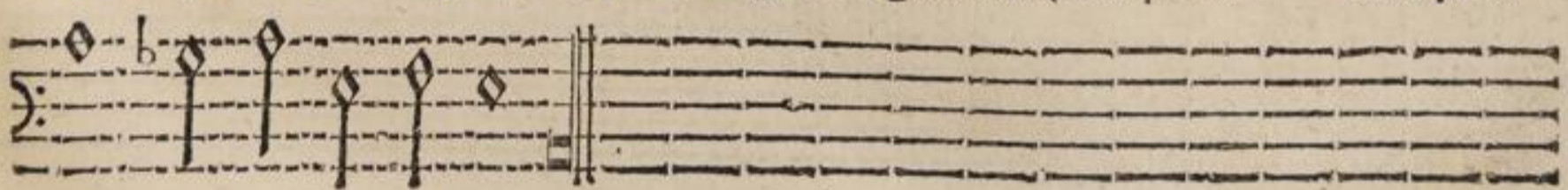
BASSVS.



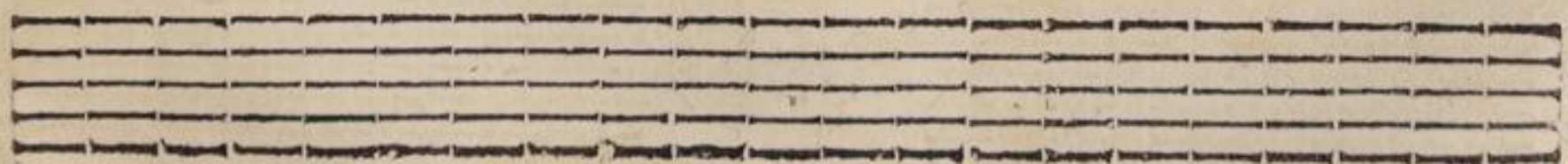
Eh wil auß gankem herzen mein/ Im rat der aufferwel-



ten rein Den Herzen hochlich preisen/ In der gemein/ Der frommen sein/



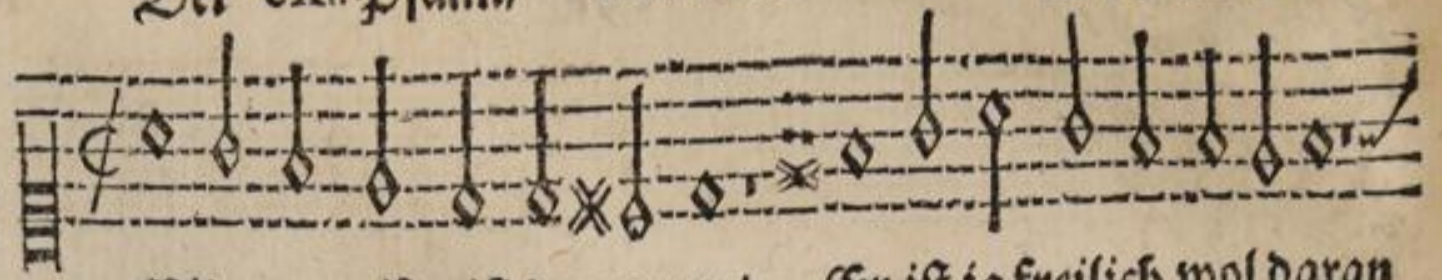
Wil ich ihm ehr beweisen.



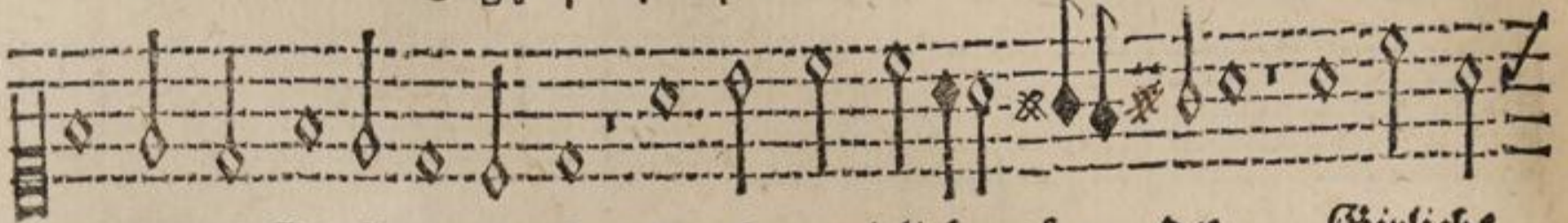
Der cxi. Psalm/ Exatus uir.

DISCANTVS.

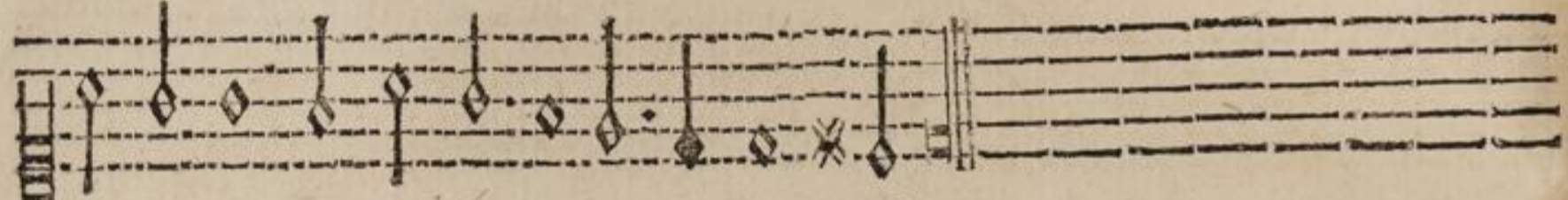
S



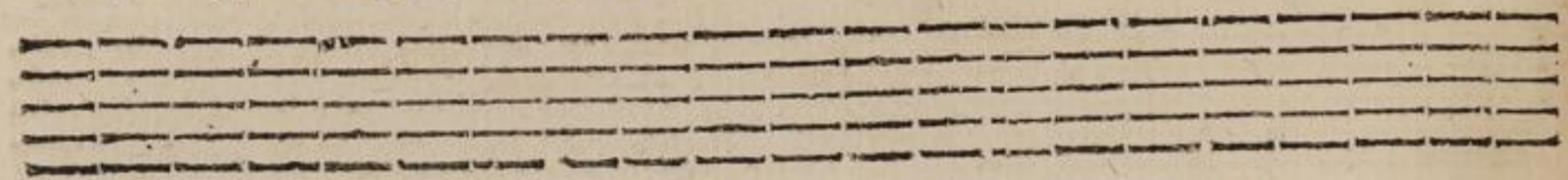
Elig zu preisen ist der mann/ Er ist ja freilich wol daran



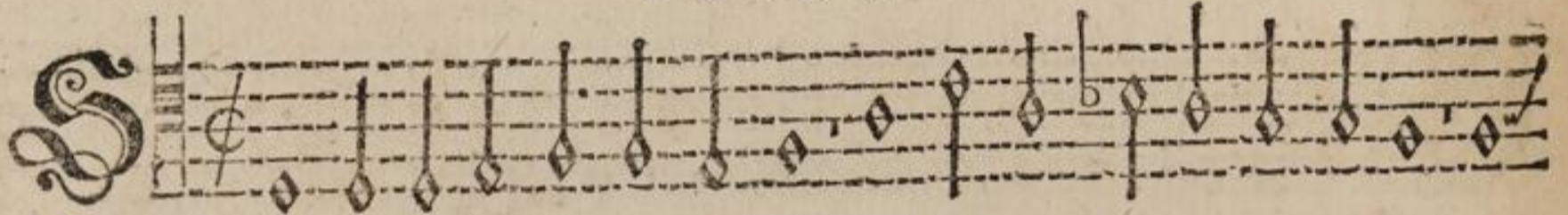
Der seinen Got für augen hat Des herzh mit lieb engün det Girliche



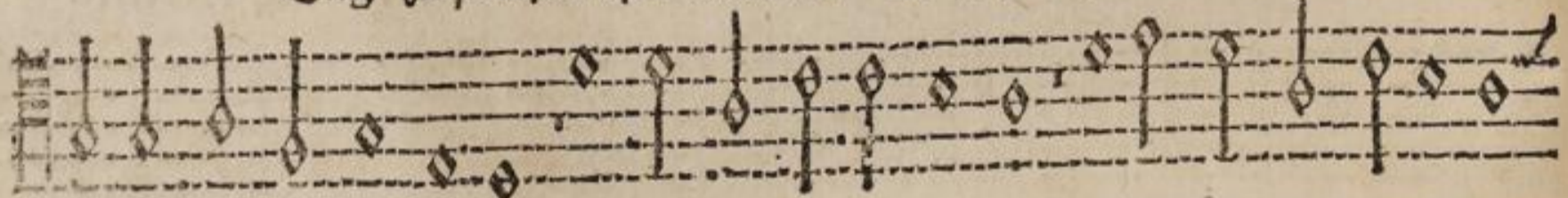
lust empfindet/ Zuhalten sein gebot.



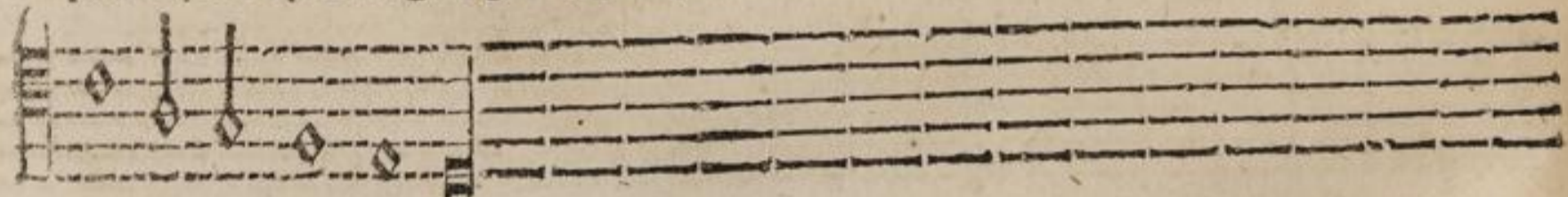
T E N O R.



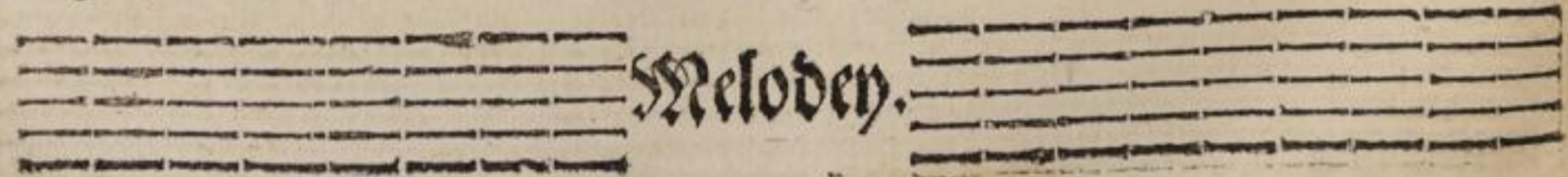
Elig zu preisen ist der mann/ Er ist ja freilich wol daran/ Der



seinen Got für augen hat/ Des herzh mit lieb entzündet Girliche lust empfindet/



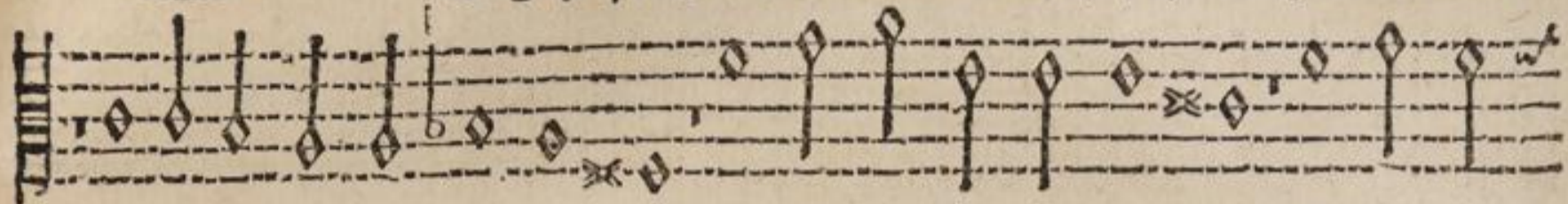
Zuhalten sein gebot.



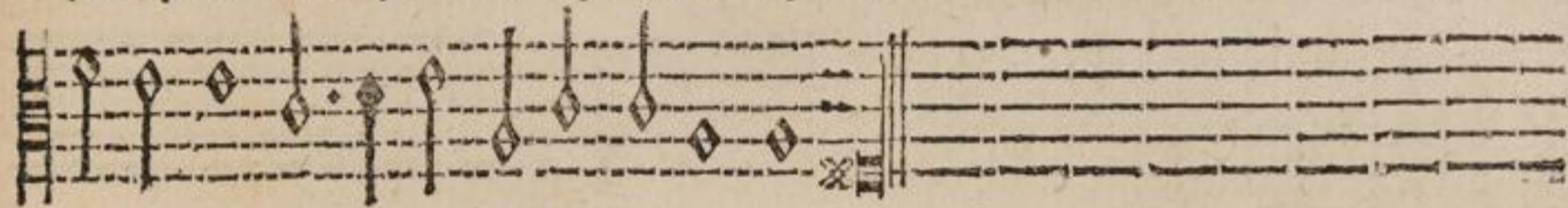
Melodien.



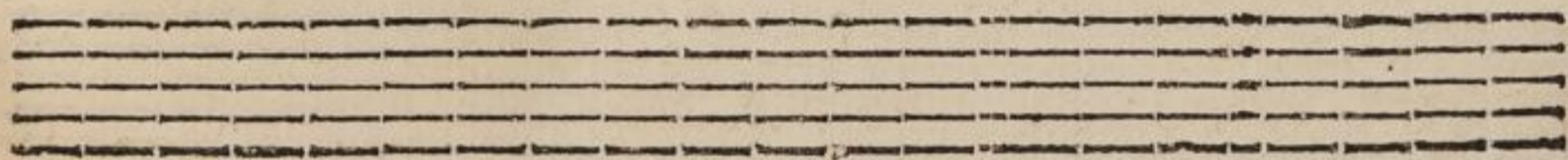
Elig zu preisen ist der mann/Er ist sa freilich wol daran



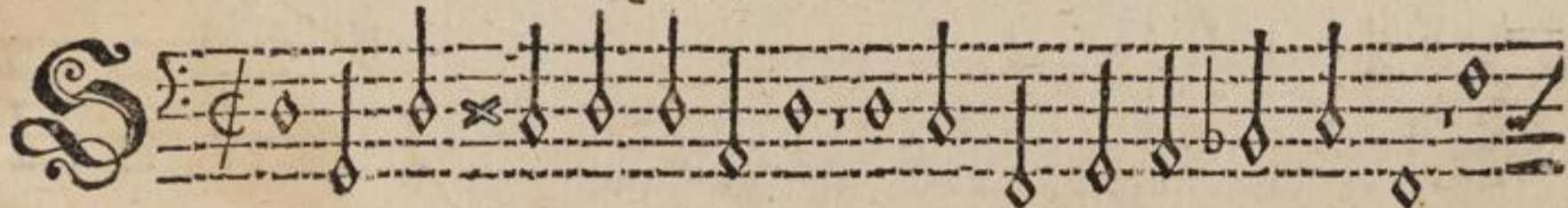
Der seinen Got fur augen hat/ Des herz mit lieb enkundet Girliche



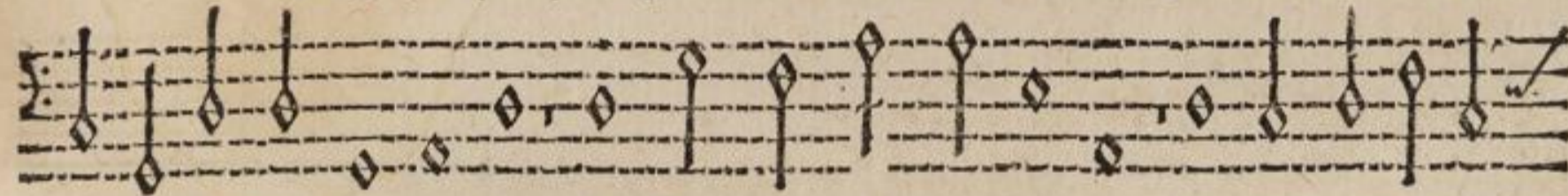
lust empfindet/ Zuhalten sein gebot.



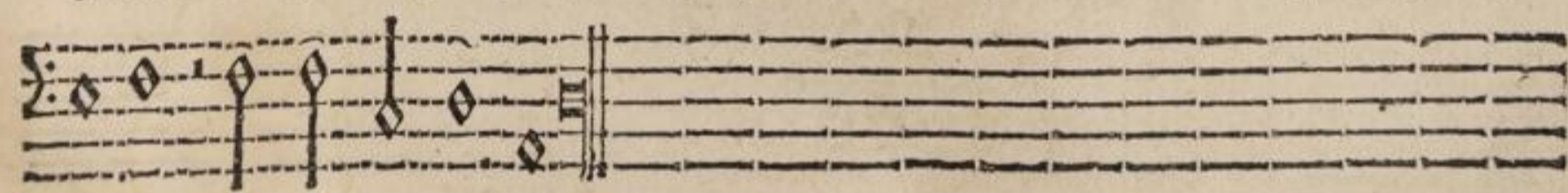
BASSVS.



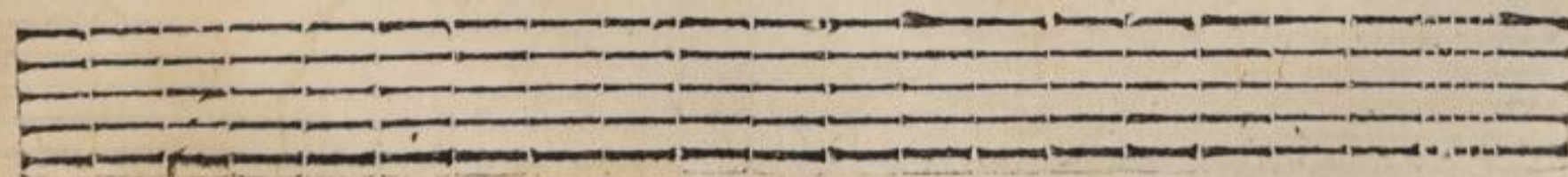
Elig zu preisen ist der mann/Er ist sa freilich wol daran/ Der



seinen Got fur augen hat/ Des herz mit lieb enkundet Girliche lust emp-



findet/ Zuhalten sein gebot.

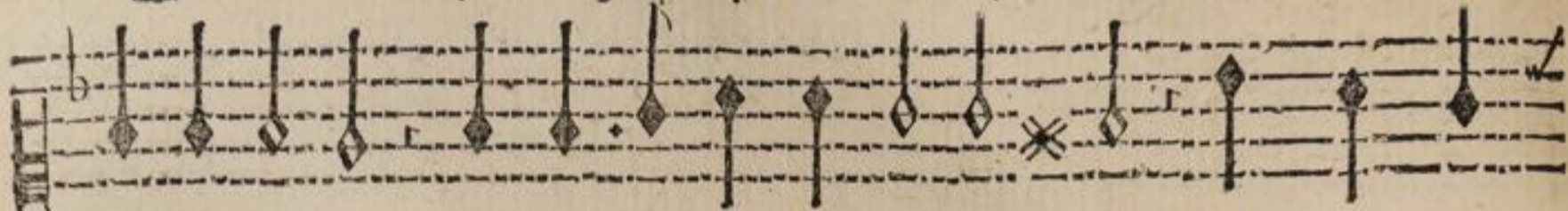


Der CXII. Psalm. Laudate pueri Dominum. DISCANTVS.

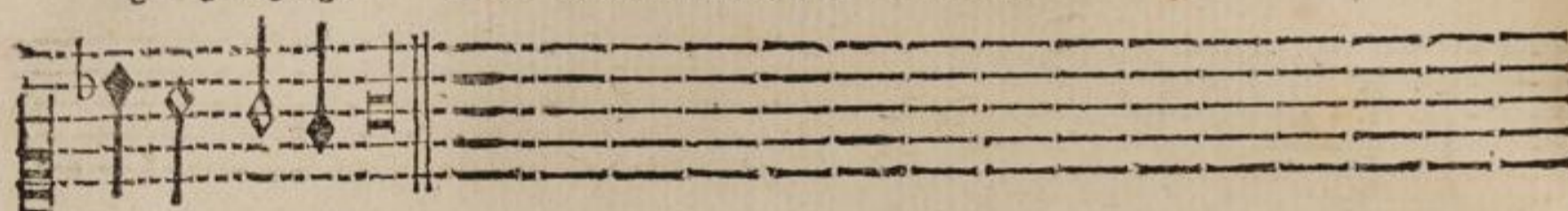
S



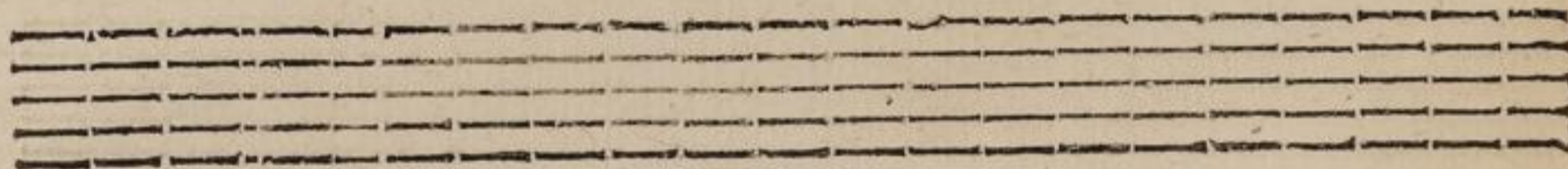
Hr knechte preiset Got den Herren/ Thät seinen namen



höchlich ehren Des Herren nam sei benedeit Von nun an

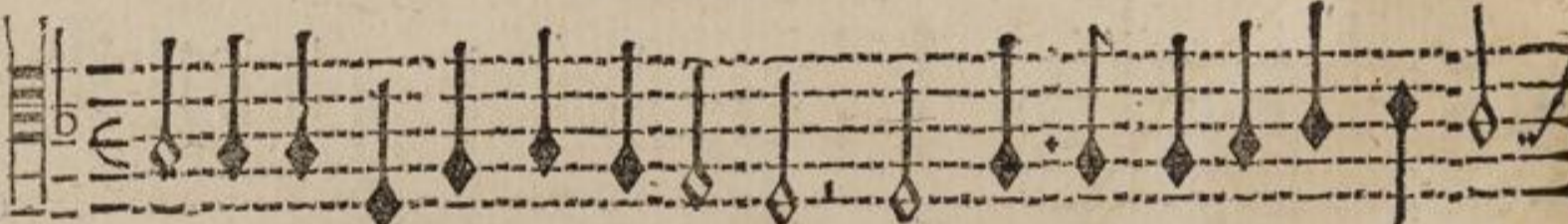


bis in ewigkeit.



TENOR.

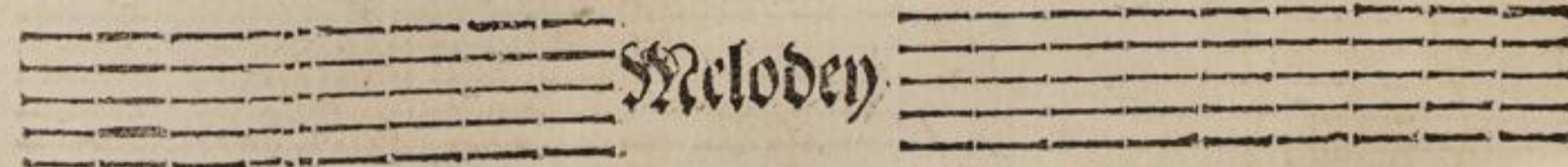
T



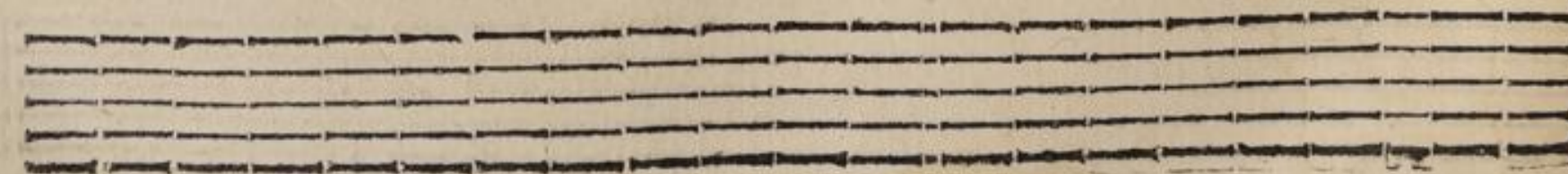
Hr knechte preiset Got den Herren/ Thät seinen namen höchlich eh-



ren/ Des Herren nam sei benedeit Von nun an bis in ewigkeit.



Melodey

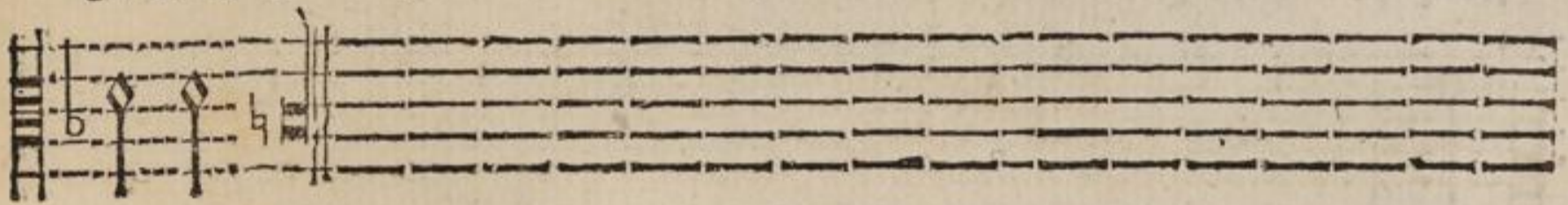




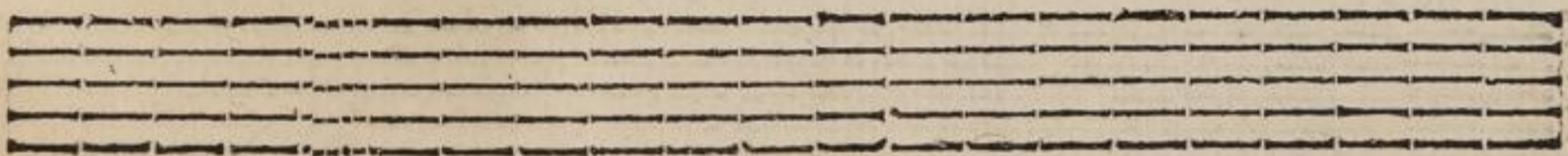
Hr knechte preiset Got den Herren/Thüt seinen namen



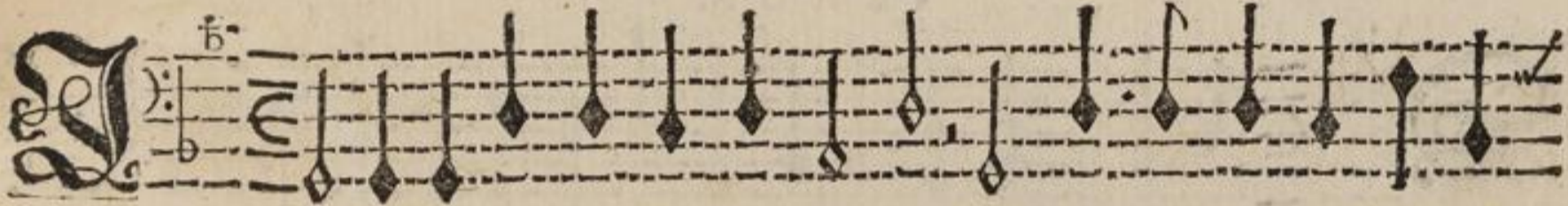
höchlich ehren/ Des Herren nam sei benedeit Von nun an bis in



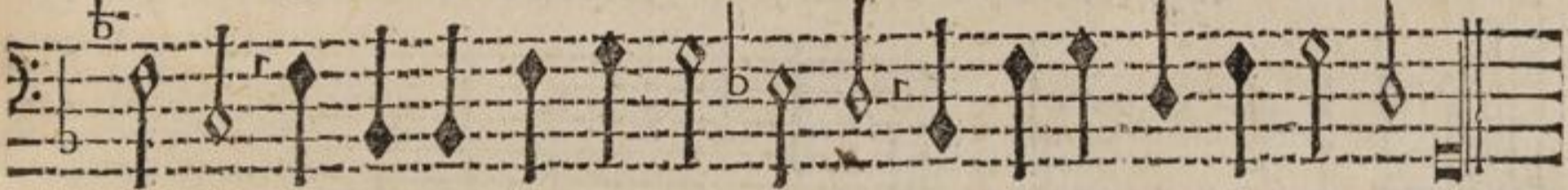
ewigkeite.



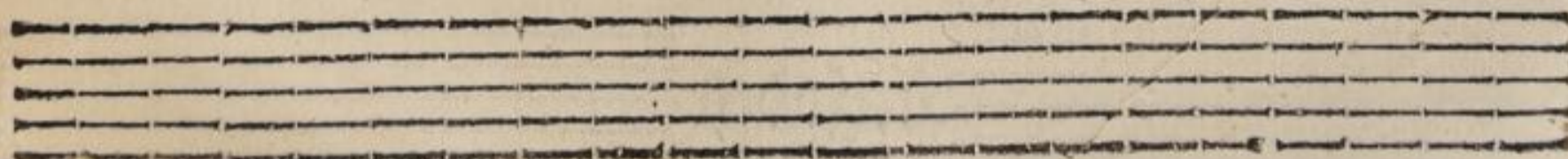
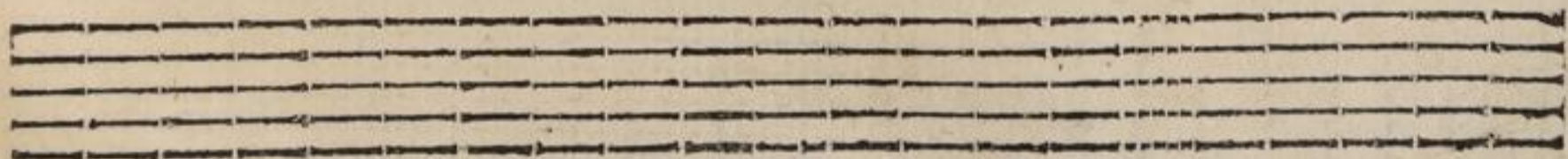
BASSVS.



Hr knechte preiset Got den Herren/Thüt seinen namen höchlich

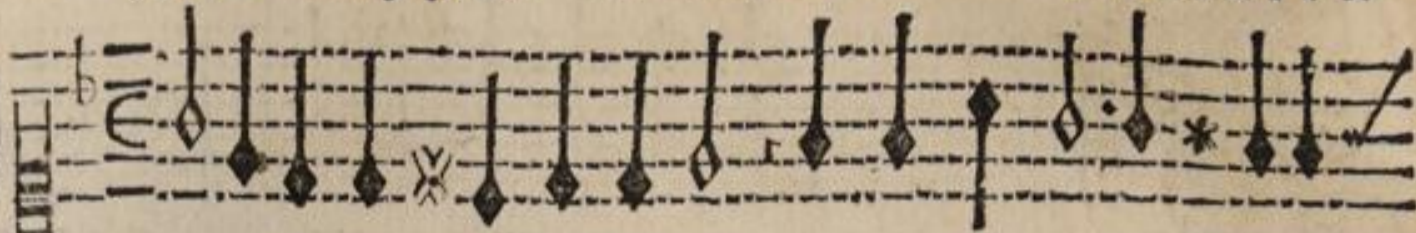


ehren/ Des Herren nam sei benedeit Von nun an bis in ewigkeite.

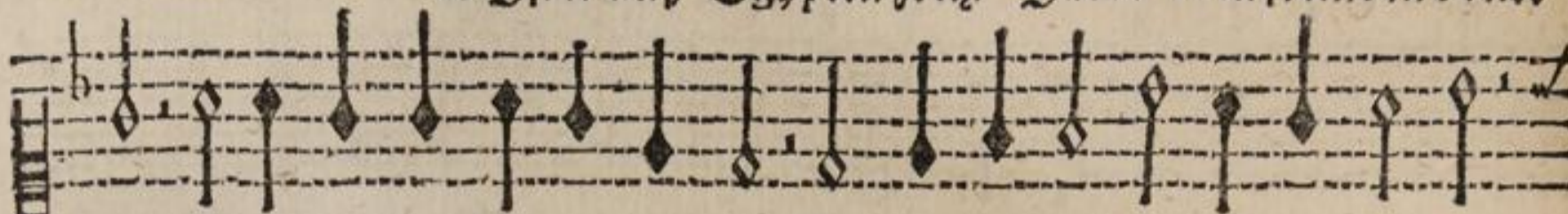


Der CXIII. Psalm. In exitu Israel.

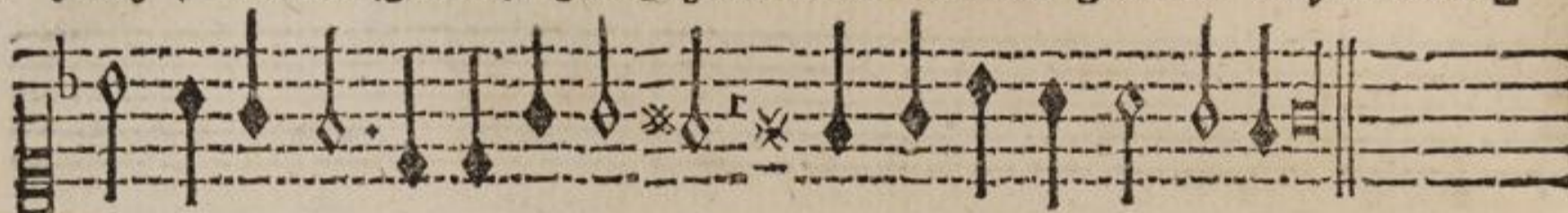
DISCANTVS.



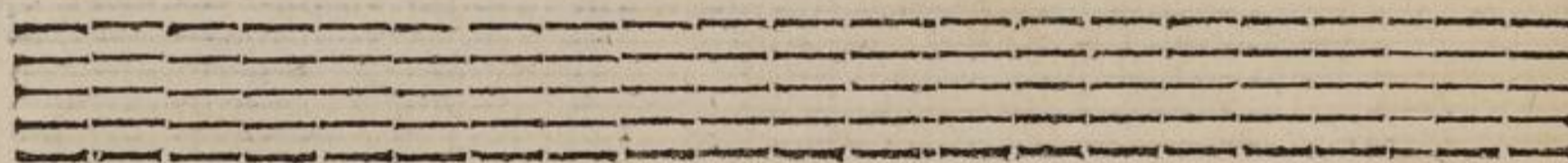
A Israel auß Egypten zoch/ Jacob vom fremden volcke



floch/ Da ward Juda zü heiligthüm Von Got mit gnaden außerkoren/



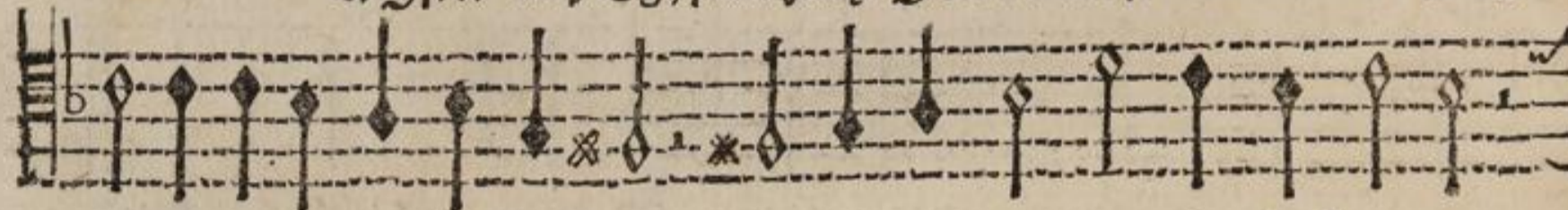
Das volck auß Israel geboren/ Ward sein herrschafft vnd eigenthüm.



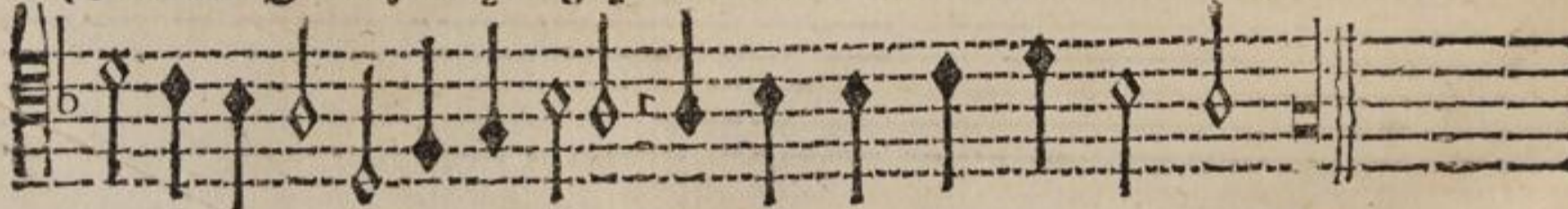
T E N O R.



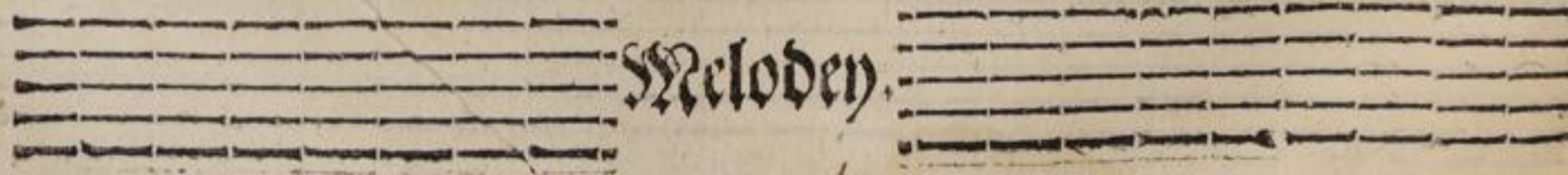
A Israel auß Egypten zoch/ Jacob vom fremden volcke floch/



Da ward Juda zum heiligthüm Von Got mit gnaden außerkoren/

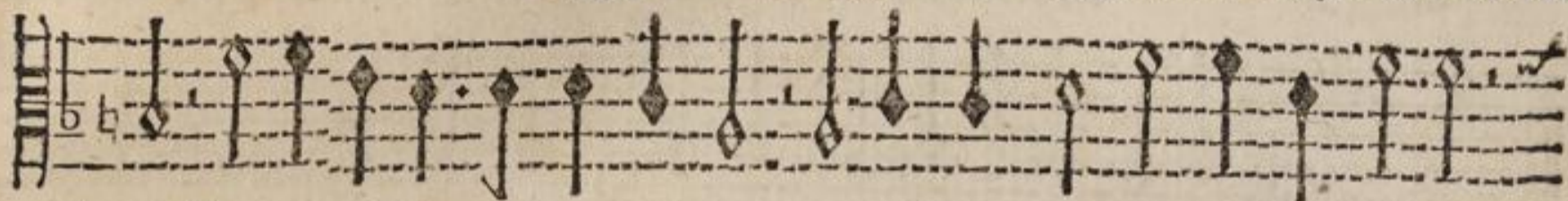


Das volck auß Israel geboren Ward sein herrschafft vnd eigenthüm.





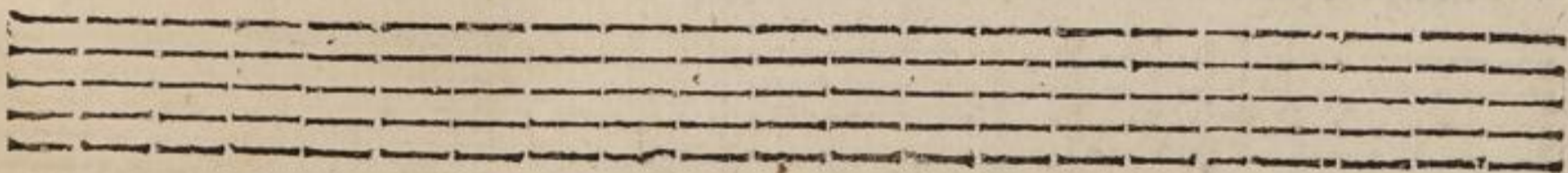
A Isrel auß Egypten zoch/ Jacob vom fremde volcke



floch/ Da ward Juda zu heiligthum Von Got mit gnaden außerkoren/



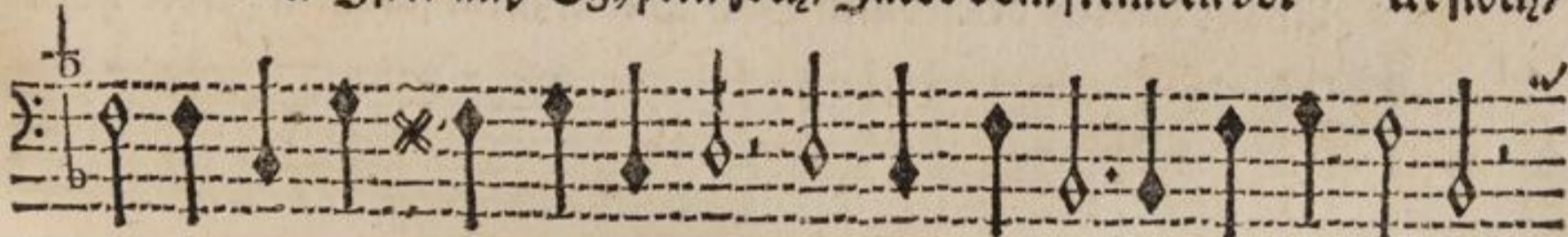
Das volck auß Israel geboren/ Ward sein herrschafft vnd eigenthum



BASSVS.



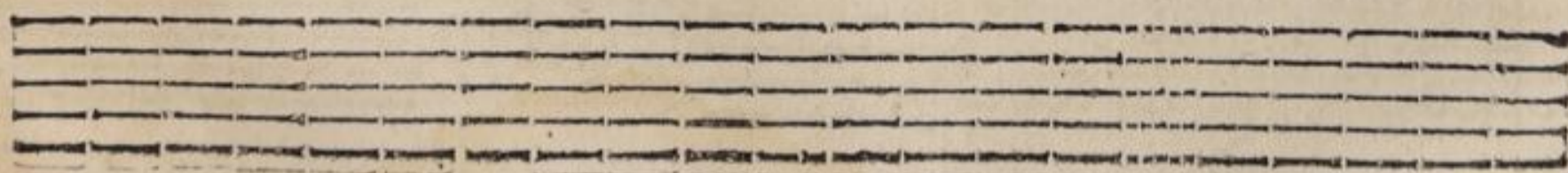
A Isrel auß Egypten zoch/ Jacob vom fremden volcke floch/



Da ward Juda zum heiligthum Von Got mit gnaden außerkoren/



Das volck auß Israel geboren/ Ward sein herrschafft vnd eigenthum.



G

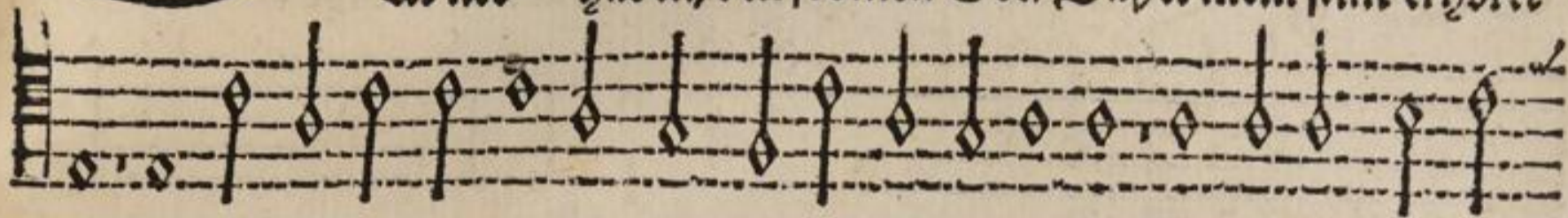
TENOR.

G

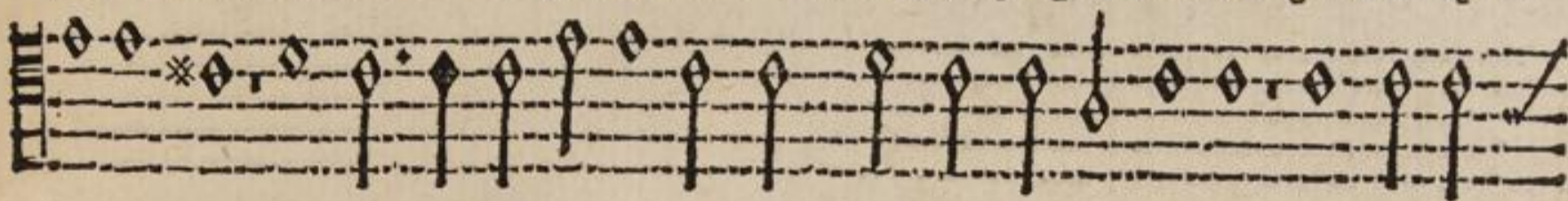
Melodien.



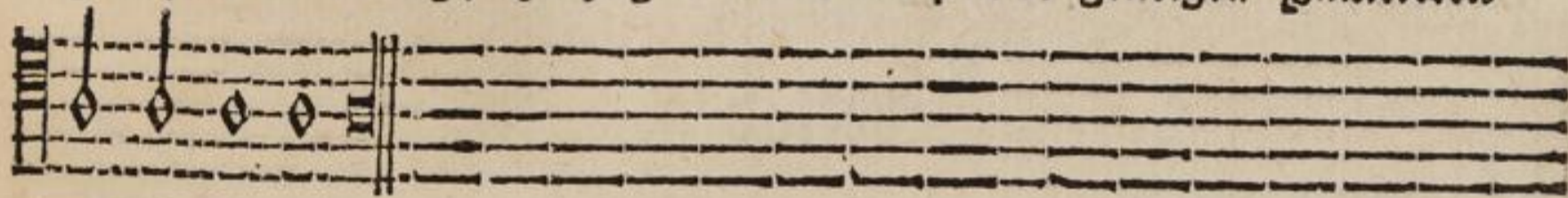
Ar lieb hab ich den frommen Got/Daß er mein stimm erhöret



hat/Hat mir in meinem zagen Mein bit nit abgeschlagen/Deñ er hat durch die

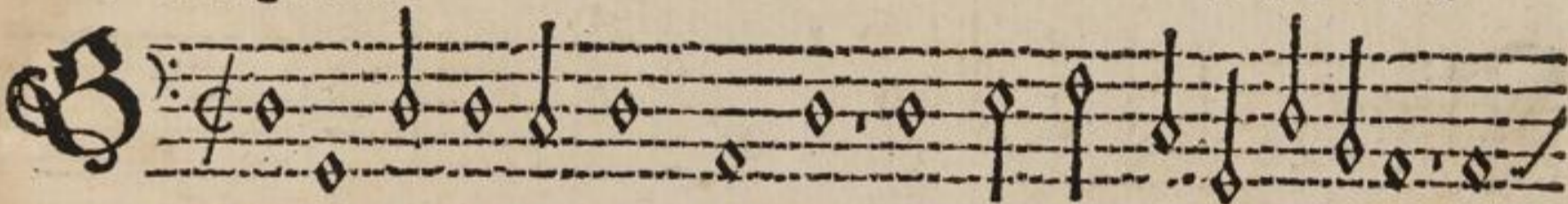


güte sein/Gütwillig sich erzeiget/ Vnd mir sein or geneiget/ Zumercken

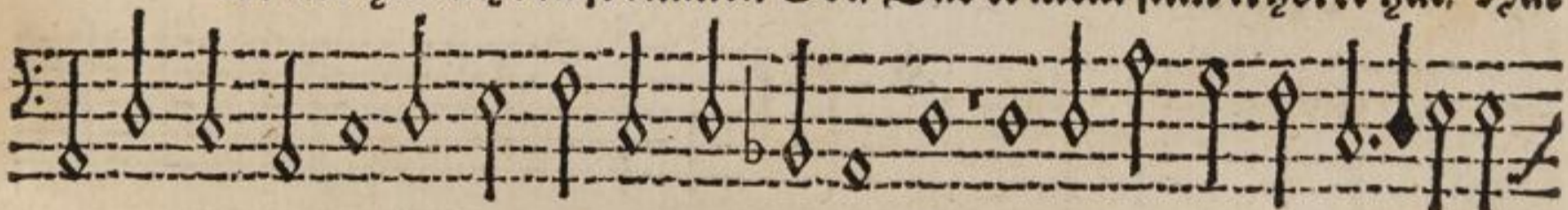


auf die klage mein.

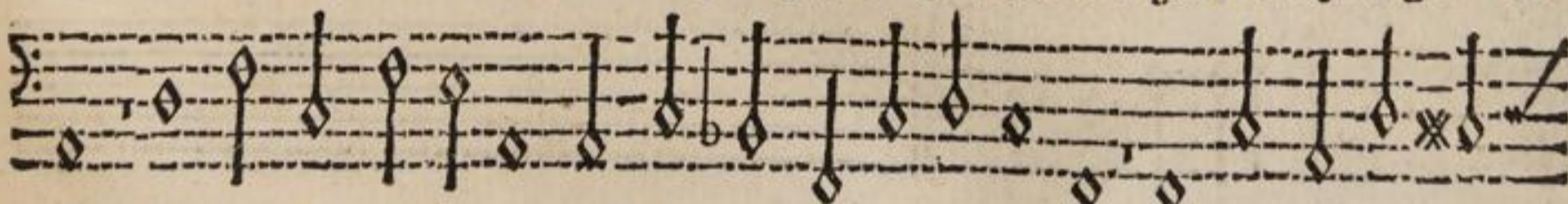
BASSVS.



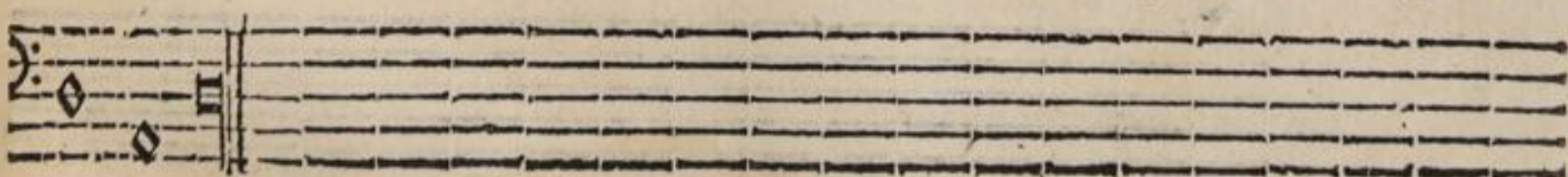
Ar lieb hab ich den frommen Got/Das er mein stimm erhöret hat/Hat



mir in meinem zagen Mein bit nicht abgeschlagen. Deñ er hat durch die güte



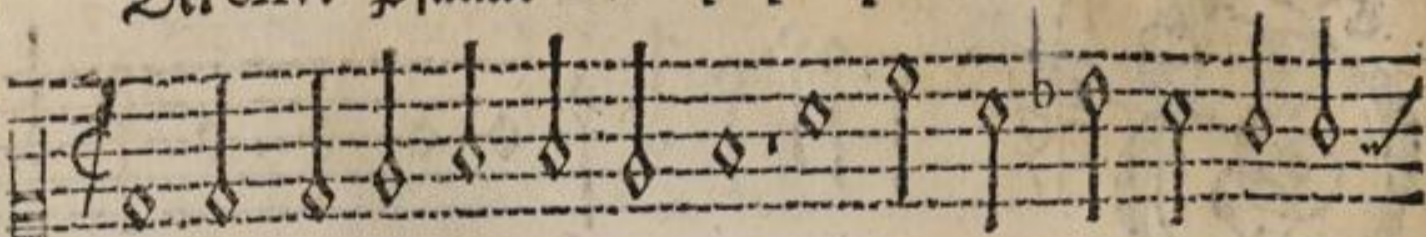
sein/Gütwillig sich erzeiget/Vnd mir sein or geneiget/ Zumercken auff die



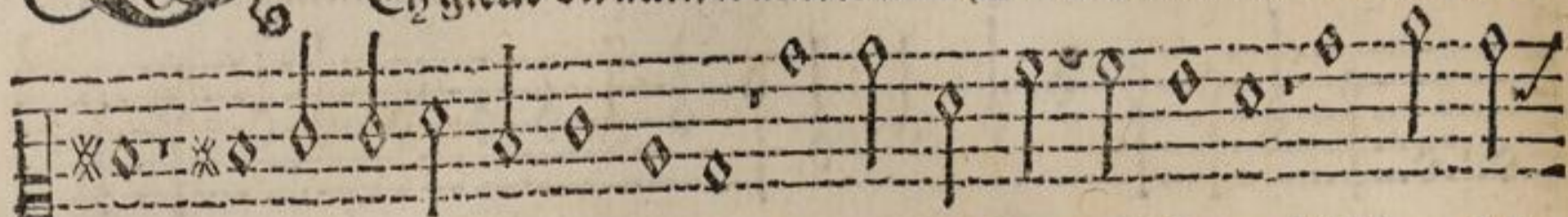
klage mein,

G 3

S



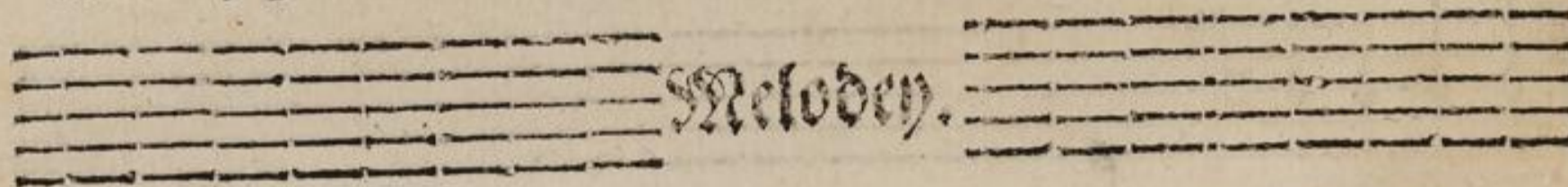
Ch gleub on allen wanckelmüt/ Darum mein mund auch redē



thüt: Jedoch so leid ich schwere pein/ Bin viel zū hart geschlagen Ich sprach in



meinem zagen: All menschen lügner sein.

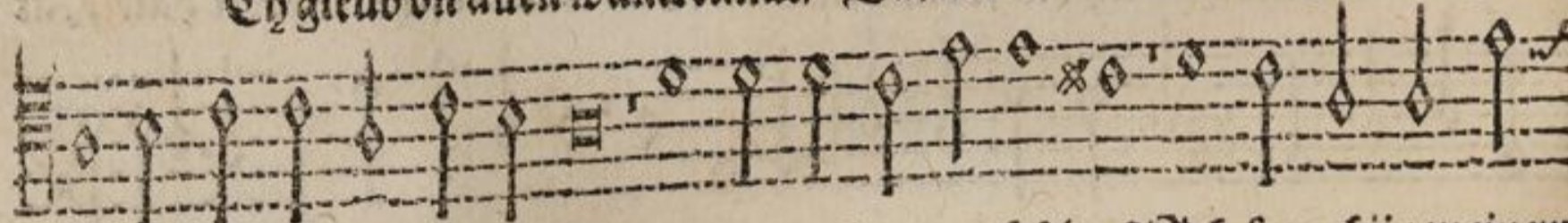


Melodey.

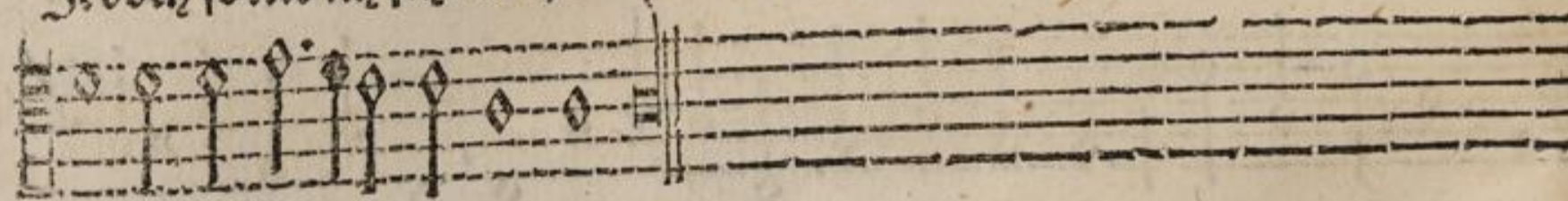
T E N O R.



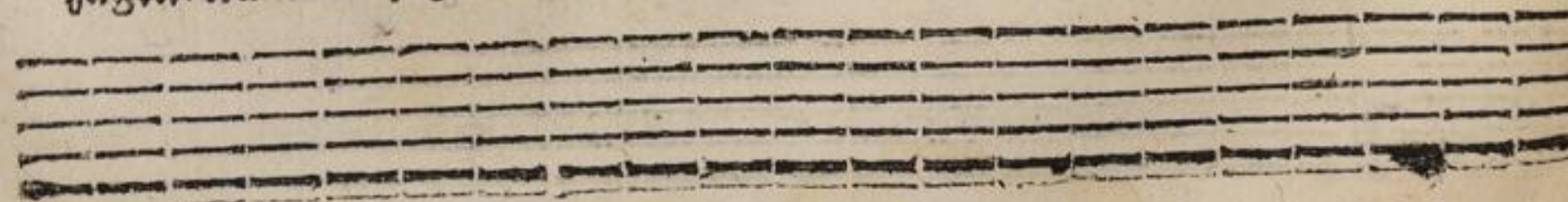
Ch gleub on allen wanckelmüt/ Darum mein mund auch reden thüt:

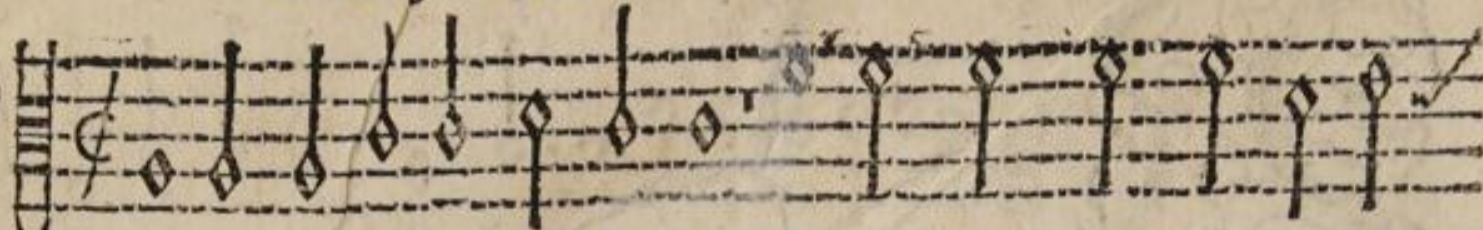


Jedoch so leid ich schwere pein/ Bin viel zū hart geschlagē/ Ich sprach in meinem

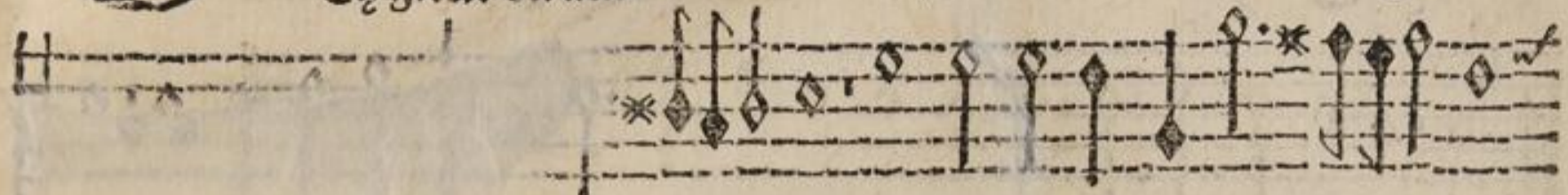


zagen: All men schen lügner sein.

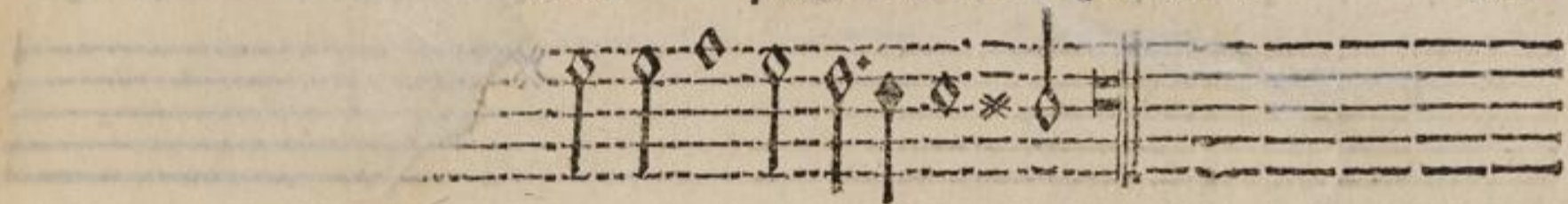




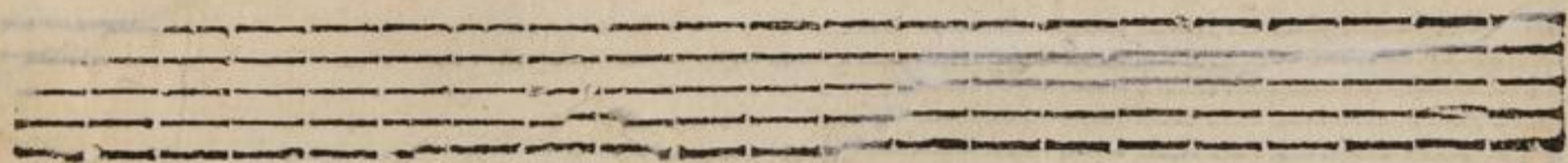
Eh gleub on allen wanckelmüt/ Darum mein mund auch reden



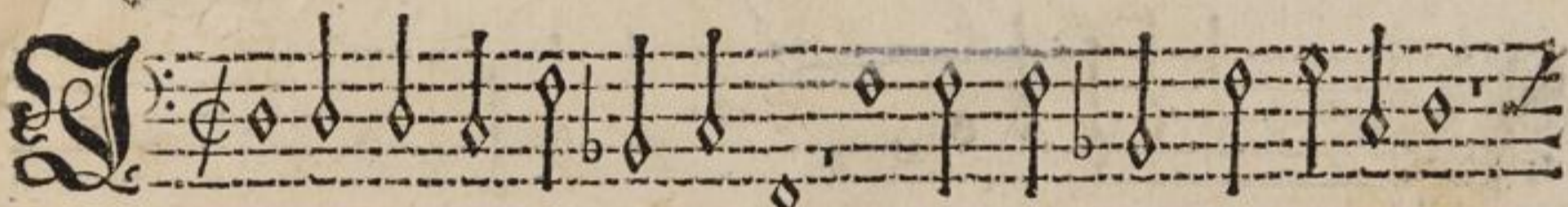
schwere peim/ Bin viel zühart geschla gen



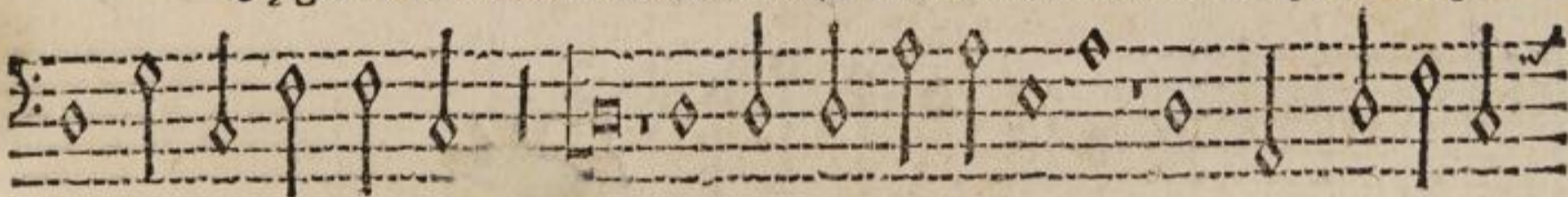
meinem zagen: All menschen lüg ner sein.



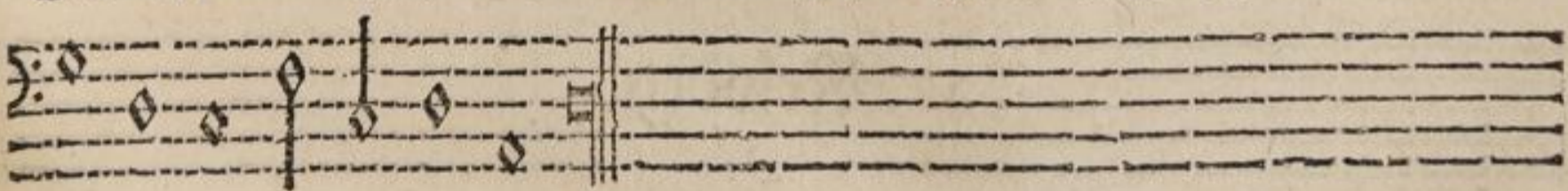
BASSVS.



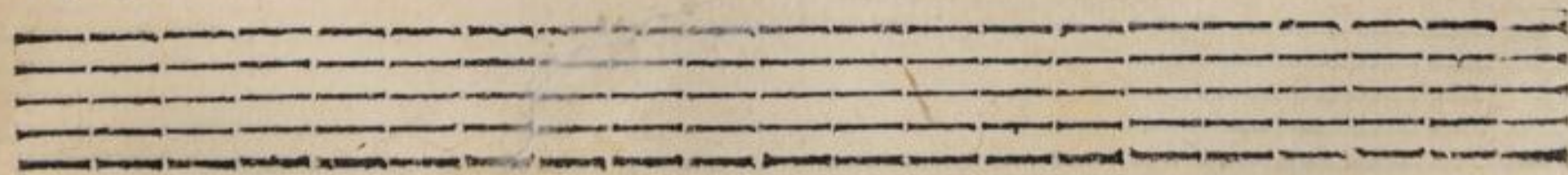
Eh gleub on allen wanckelmüt/ Darum mein mund auch reden thüt:



Jedoch so leid ich schwere peim/ Bin viel zühart geschlagē/ Ich sprach in meinem



zagen: All menschen lüzner sein.

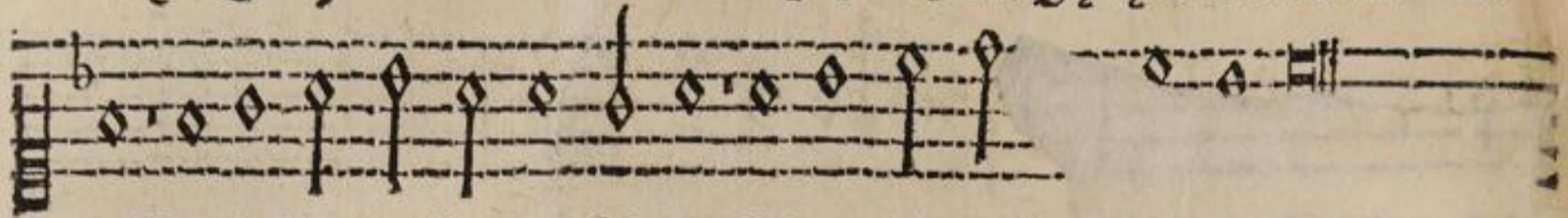




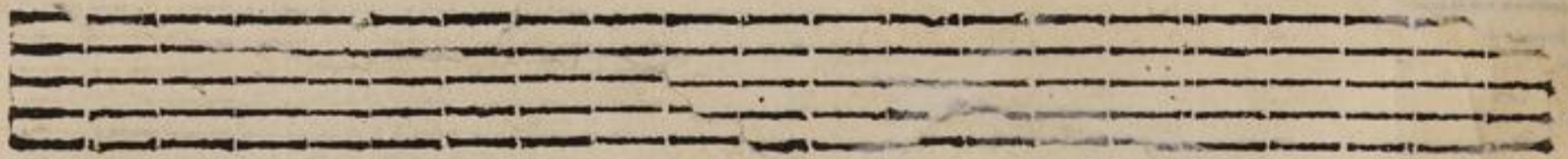
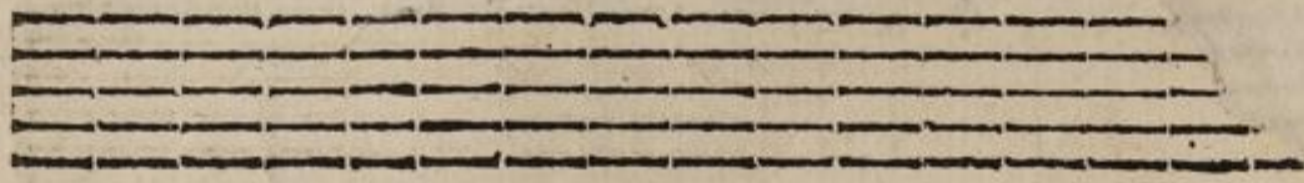
Der CXVI. Psalm. Laudate Dominum omnes gentes. DISCANTVS.



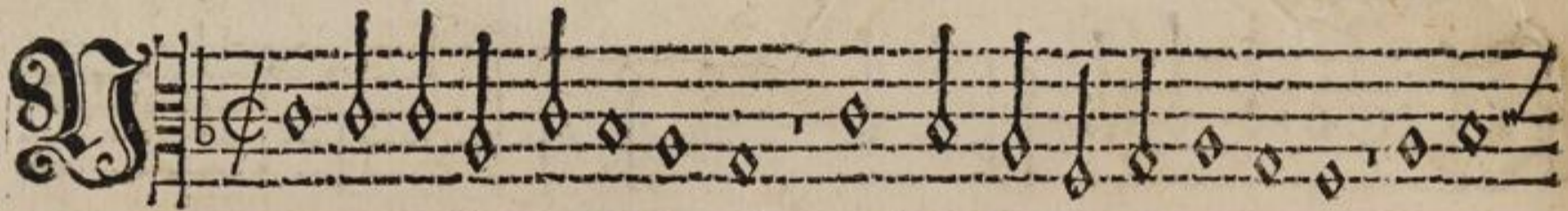
W lobet Got im hohen thron/ Ihr heiden aller na ti.



on/ Preiset ihn mit frewdenschalle/ Ihr vöcker auf e



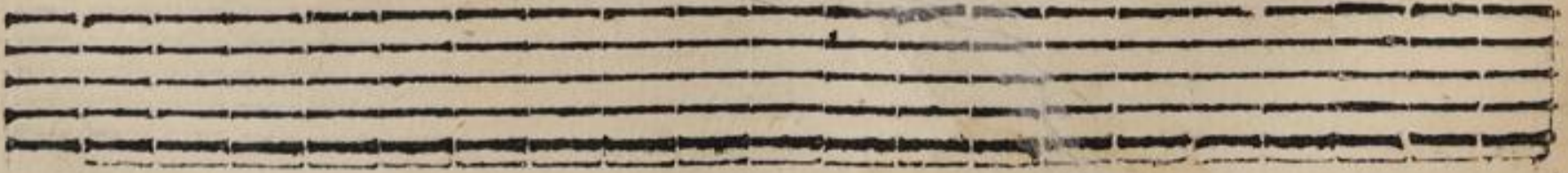
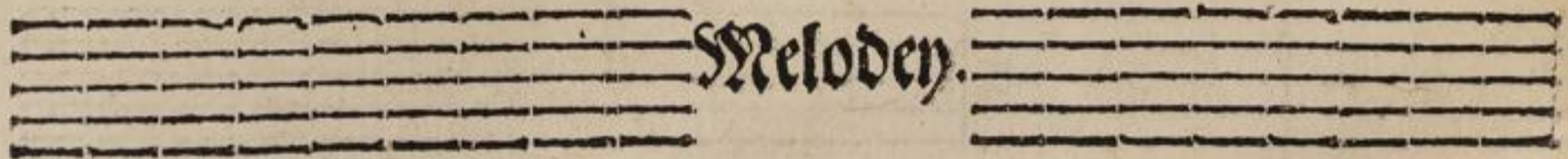
TENOR.

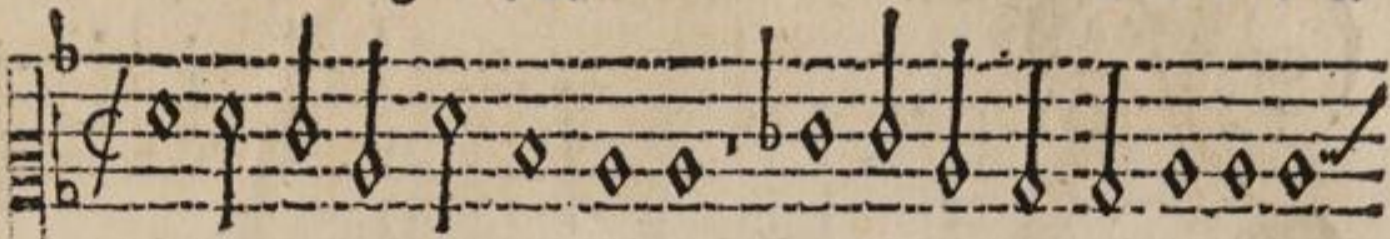


W lobet Got im hohen thron/ Ihr heiden aller nation/ Preiset



ihn mit frewdenschalle/ Ihr vöcker auf erden alle.

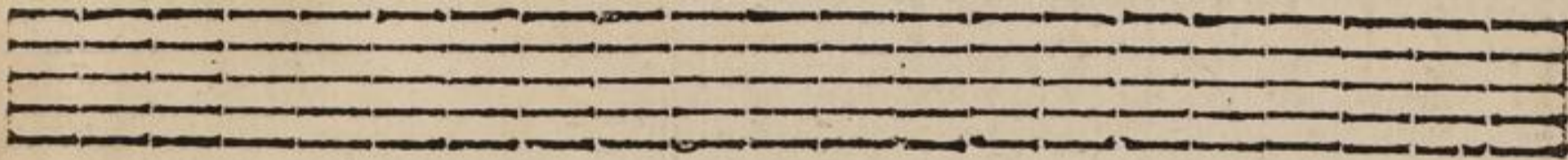
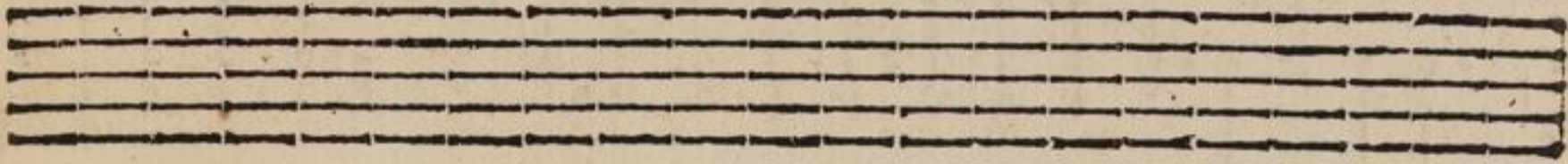




Dlobet Got im hohen thron/ Ihr heiden aller nation/



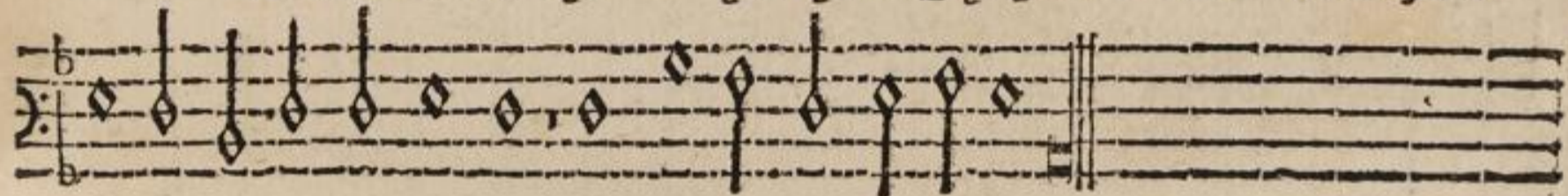
Preiset ihn mit frewdenschalle/ Ihr vöcker auf erden alle.



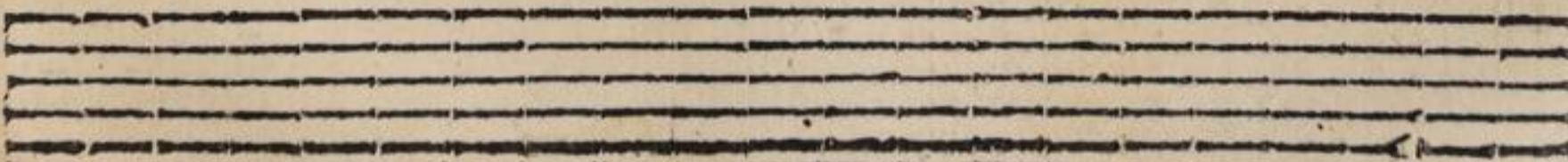
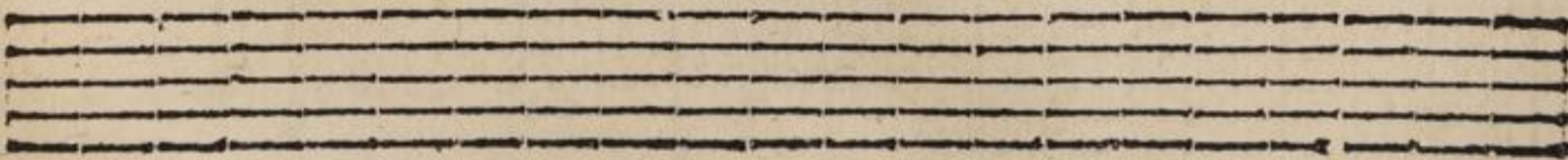
BASSVS.



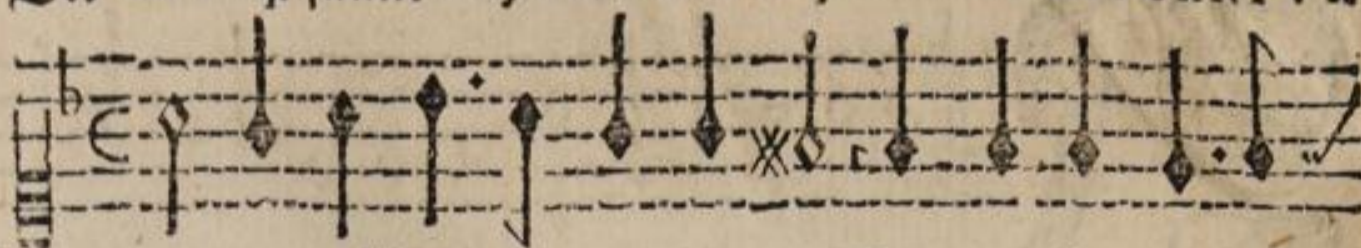
Dlobet Got im hohen thron/ Ihr heiden aller nation/ Preis



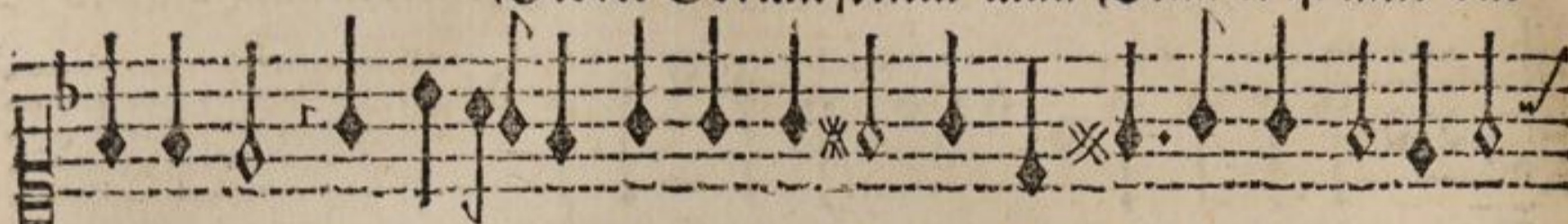
set ihn mit frewdenschalle/ Ihr vöcker auf erden alle.



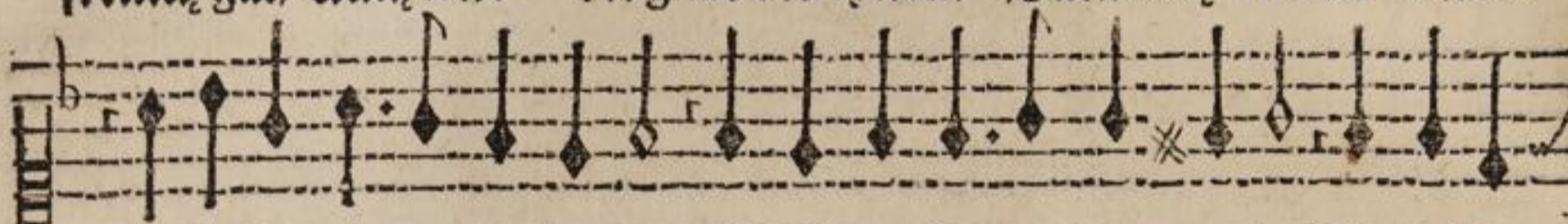
Der CXVII. Psalm. *Constemini Domino quoniam bon.* DIS CANTVS.



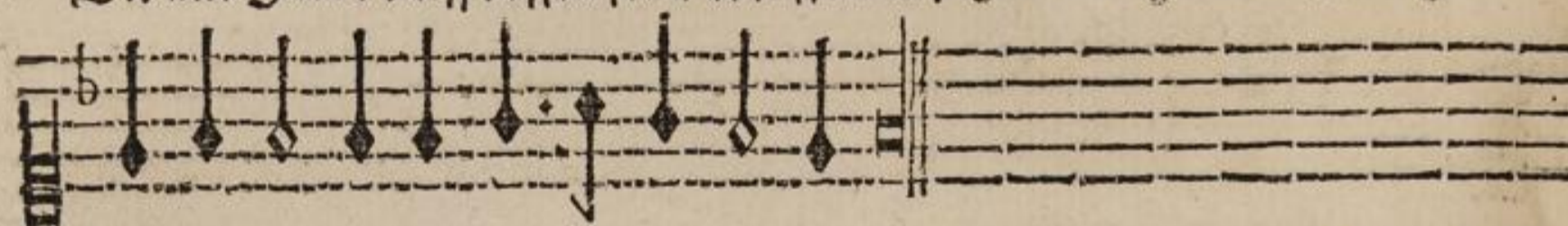
Lobet Got mit freiem müt/ Denn er ist mild vnd



freilich güt/ Auch wirt die gnad des Herren Buendlich immer weren.

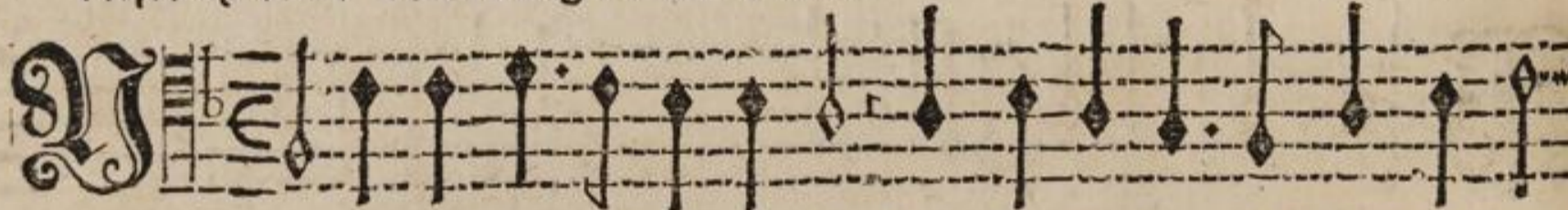


Die aus Jacob entsprossen sein/ Müssen nu sagen ins gemein: Die güte



dieses Herren/ Wirt ewig immer weren.

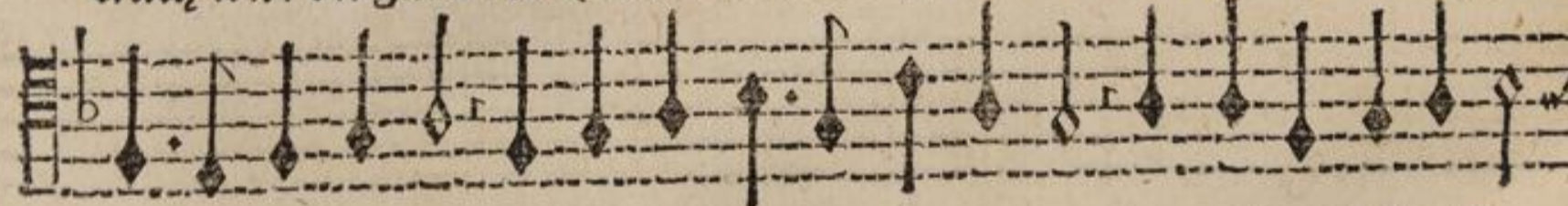
TENOR.



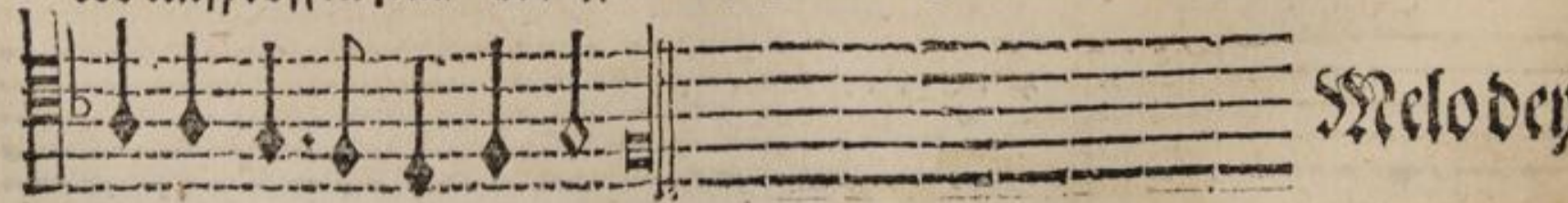
Lobet Got mit freiem müt/ Denn er ist mild vnd freilich güt/



Auch wirt die gnad des Herren Buendlich immer weren. Die aus Ja-



cob entsprossen sein/ Müssen nu sagen ins gemein: Die güte dieses Her-



Melodey.

ren/ Wirt ewig immer weren.



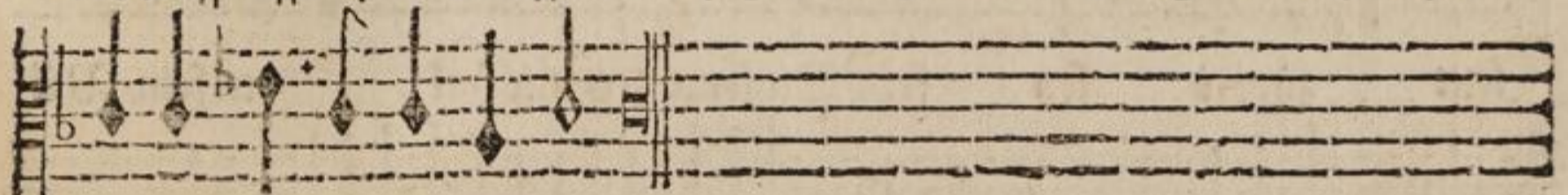
N lobet Got mit freiem müt/ Den er ist mild vnd freilich güt/



Auch wirt die guad des Herren Vnendlich immer weren. Die aus Ja-



cob entsprossen sein/ Müssen nu sagen ins gemein: Die güte dieses Her-

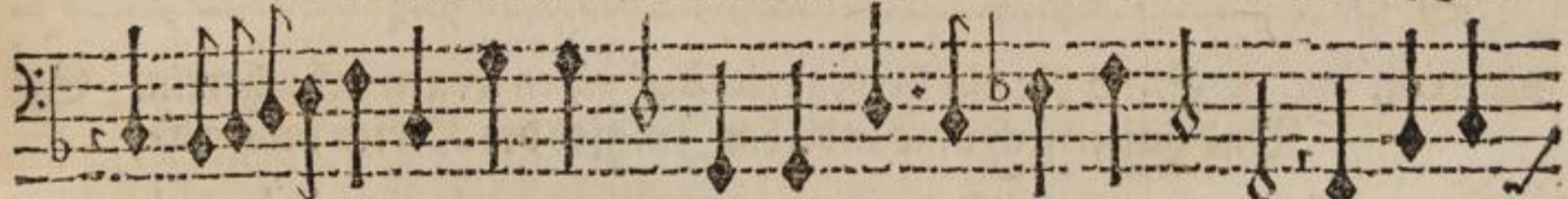


ren/ Wirt ewig immer weren.

BASSVS.



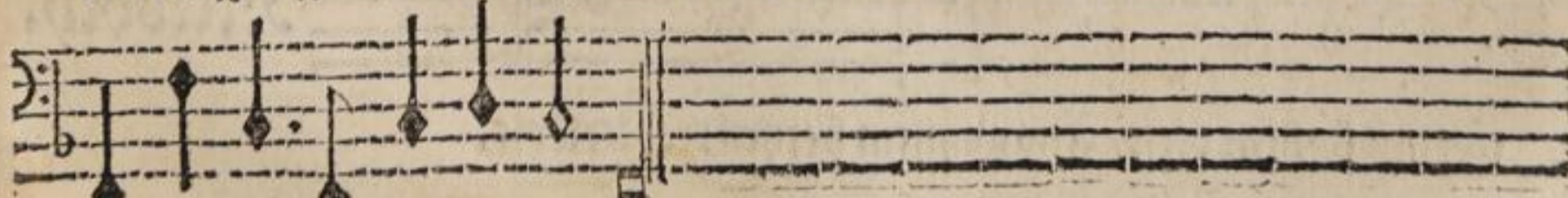
N lobet Got mit freiem müt/ Denn er ist mild vnd freilich güt/



Auch wirt die guad des Herren Vnendlich immer weren. Die aus Ja-



cob entsprossen sein/ Müssen nu sagen ins gemein: Die güte dieses Her-

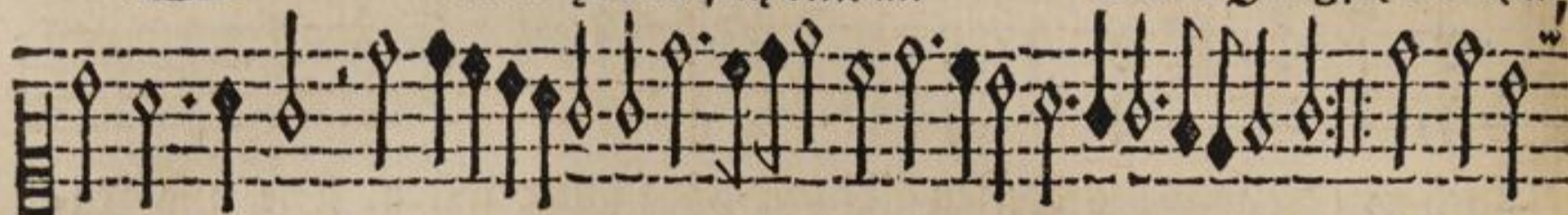


ren/ Wirt ewig immer weren.



Selig die mit her
Vnd halten sich vntwan

ken rein/Auf gütten we
delbar Im gsch des Her

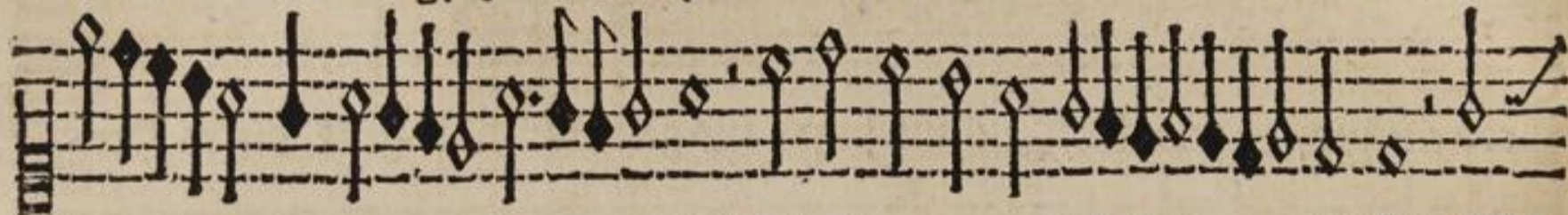


gen gehn herein/ auf gü
ren immerdar/ im gsch

ten we
des Her

gen gehn her
ren im mer

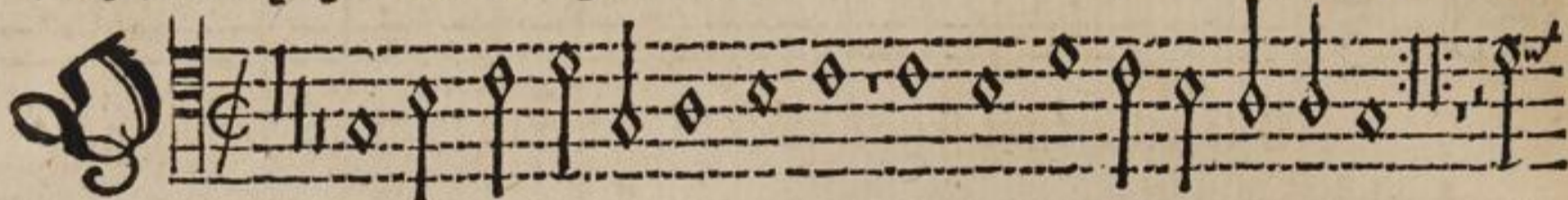
ein/ Selig die
dar.



leut zuprei
sen sein/Die seine zeugnis hal
ten fein/Vñ

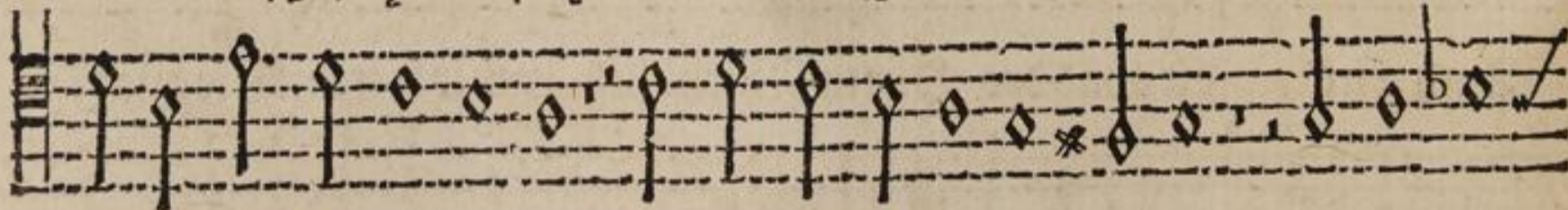


süchē in mit hohē vleis/Aus gankem her
ken rechterweis.

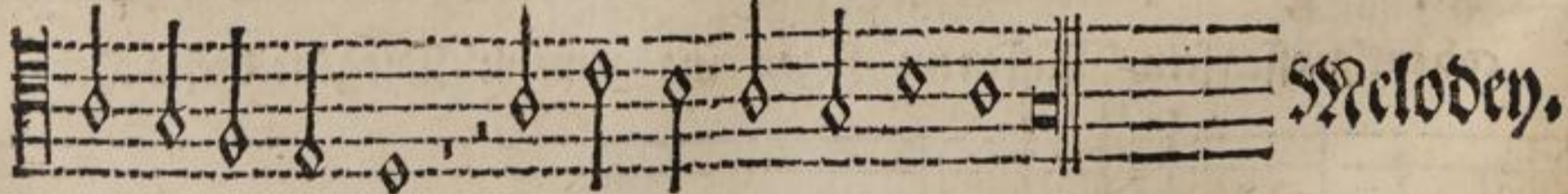


TENOR.

Selig die mit herken rein/Auf gütten wegen gehn herein/ Se
Vnd halten sich vntwandelbar Im gsch des Herzen immerdar.



lig die leut zupreisen sein/ Die seine zeugnis halten fein/ Vnd sūchen

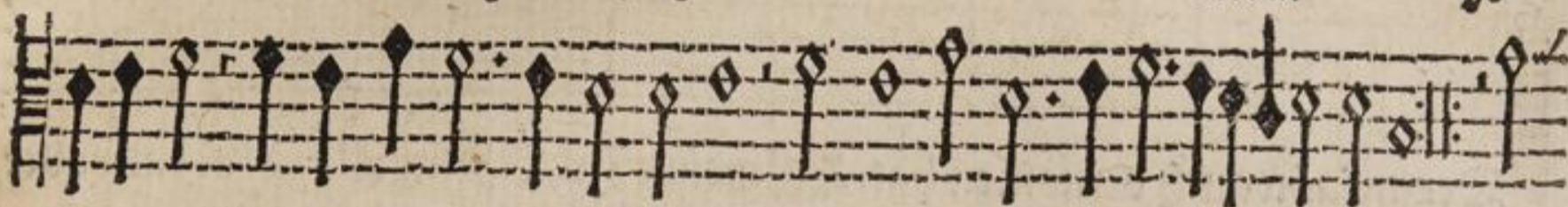


Melodien.

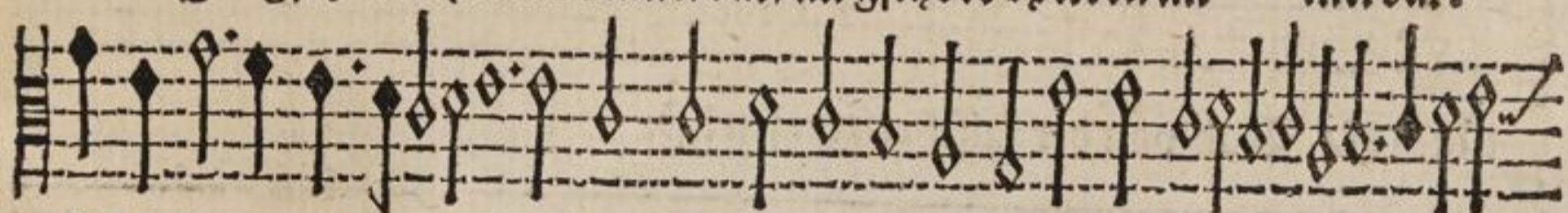
ihn mit hohem vleis/Aus gankem herken rechterweis.



Selig die mit her
Vnd halten sich vnwan
ken rein
delbar



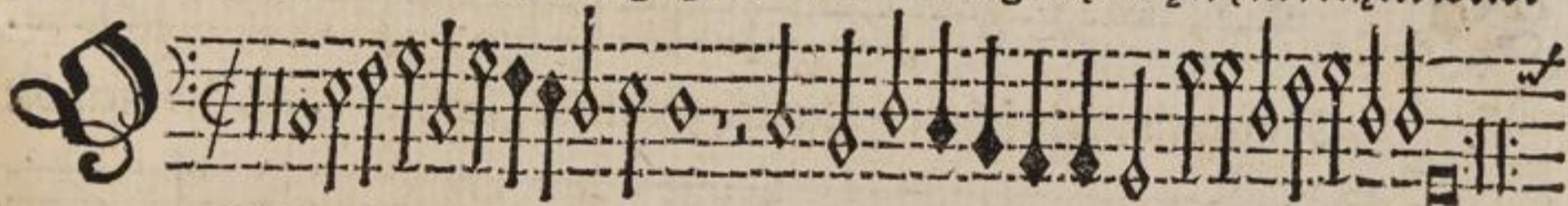
Auf guten wegen gehn herein! auf guten wegen gehn herein/Se
Im gses des Herren immerdar/im gses des Herren im merdar.



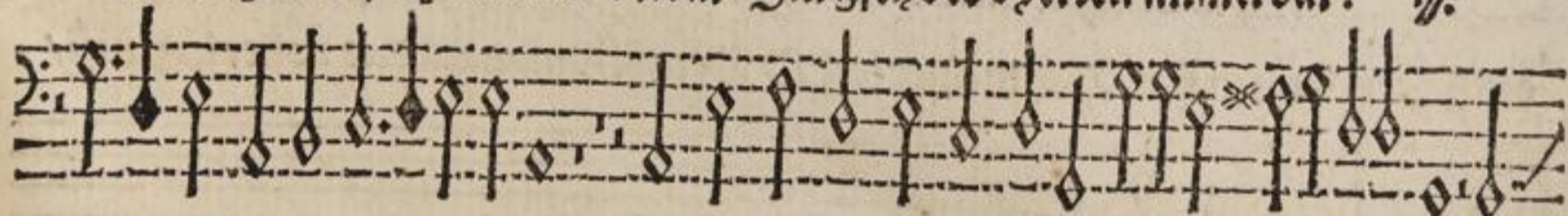
lig die leut zuprei
sen sein/ Die seine zeugnis haltē fein/ die.



fein/Vnd sūchen
in mit hohem vleis/ Aus ganzem herzen rechterweis.



Selig die mit her ken rein/Auf guten wegen gehn herein/
Vnd halten sich vnwan delbar Im gses des Herren immerdar.



Selig die leut zuprei
sen sein/ Die seine zeugnis haltē fein/ Vnd



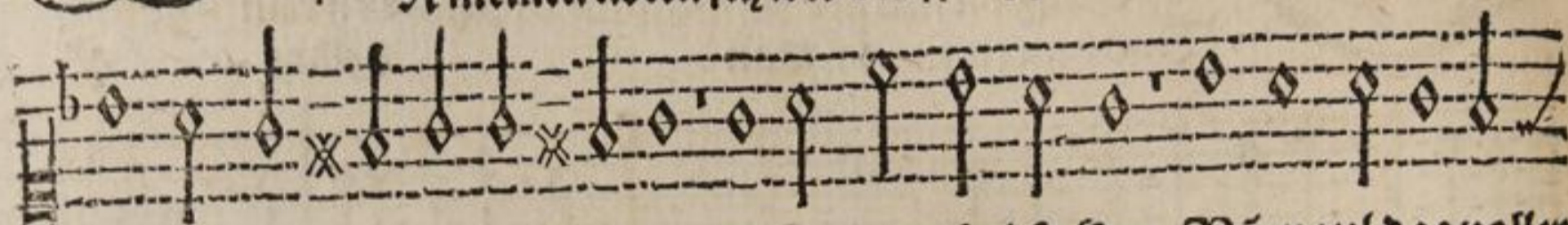
sūchen ihn mit ho
hem vleis/ Aus gan
hem herzen rech
terweis.

h h

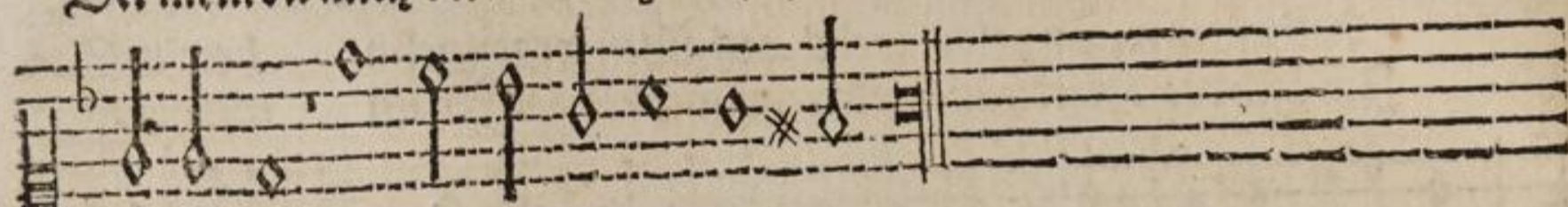
Der CXXIX. Psalm. Ad Dominum cum trib. DISCANTVS.



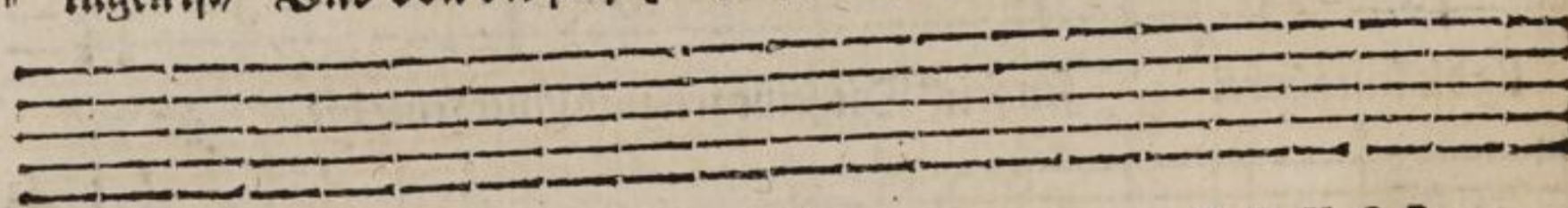
In meinen nöten schwer Rieff ich zum lieben frommen Got/



Der mein bit auch vernommen hat. Hilf meiner seel O Herz/ Bö maul das voller



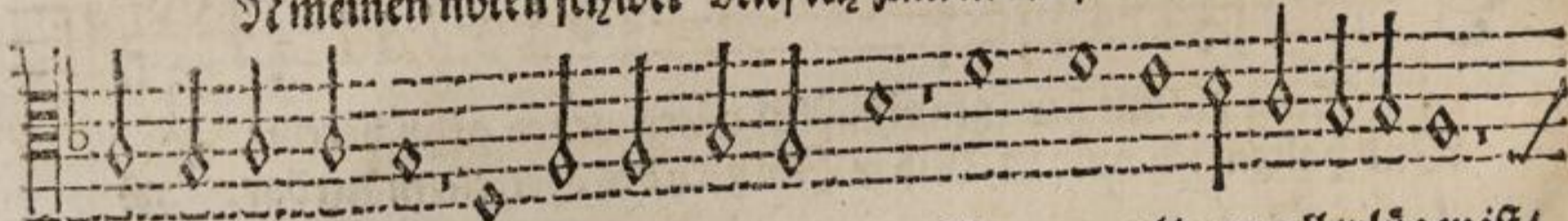
lügen ist/ Und von der falschen zungen list.



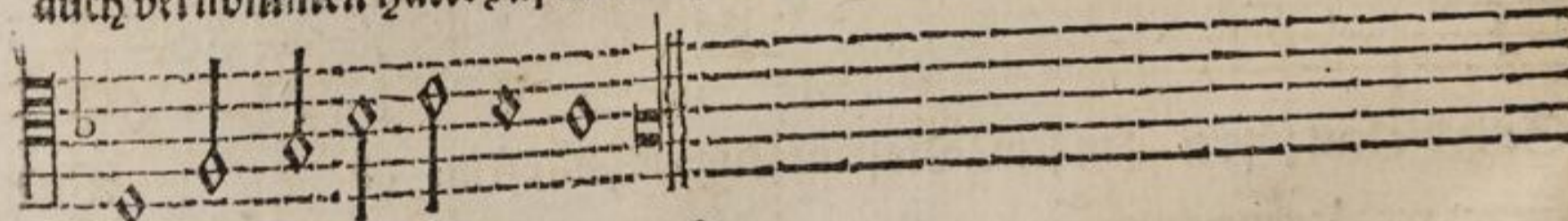
T E N O R.



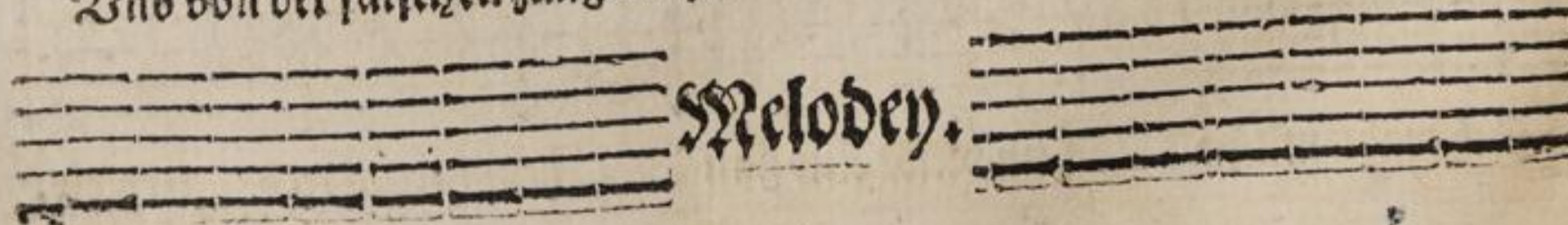
In meinen nöten schwer Rief ich zum lieben frommen Got! Der mein bit



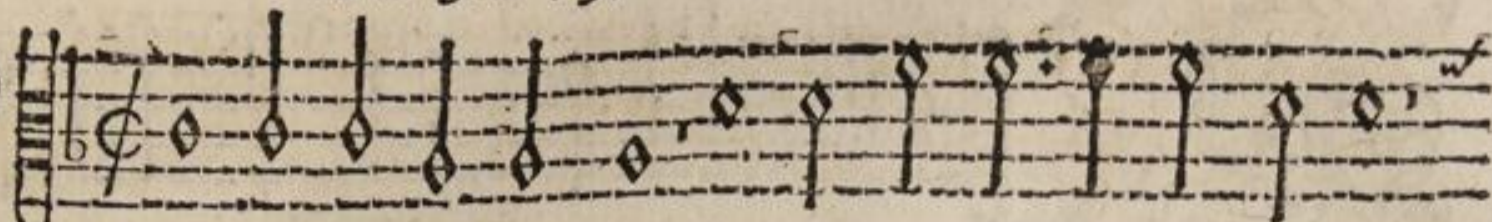
auch vernommen hat. Hilf meiner seel O Herz/ Bom maul das voller lügen ist/



Und von der falschen zungen list.



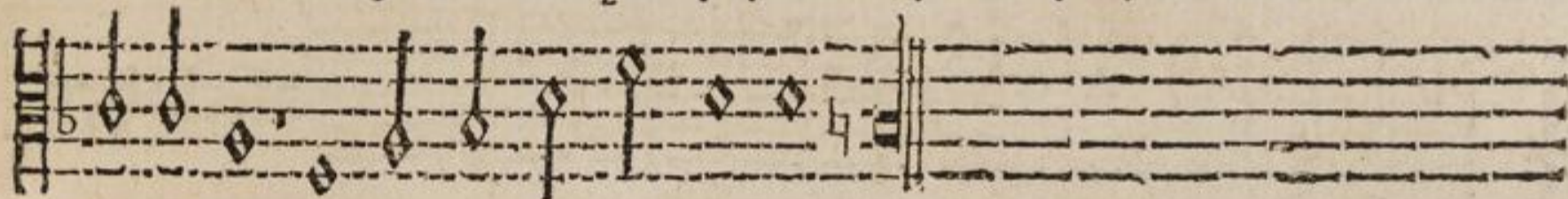
Melodey.



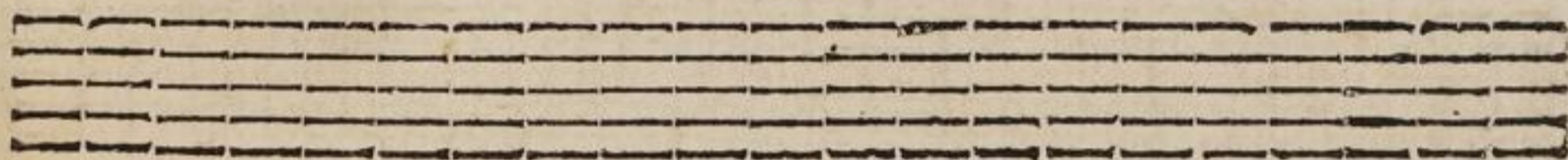
In meinen nöten schwer Rief ich zum lieben frommen Got/



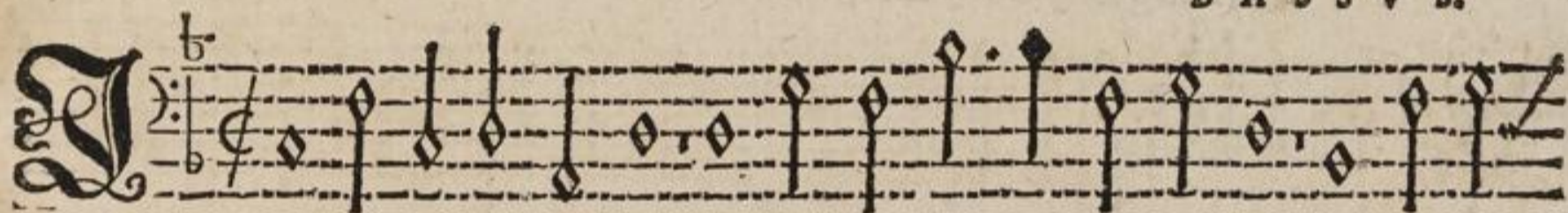
Der mein bit auch vernommen hat/Hilf meiner seel O Herz/Wom maul das voller



lügen ist/Wnd von der falschen zungen list.



BASSUS.



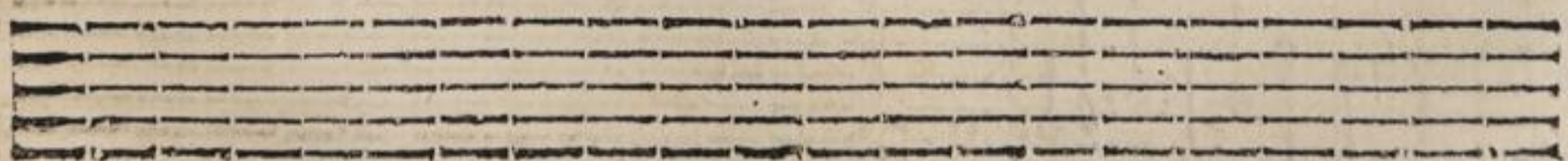
In meinen nöten schwer Rief ich zum lieben frommen Got/Der mein bit



auch vernommen hat. Hilf meiner seel O Herz/Wom maul das voller



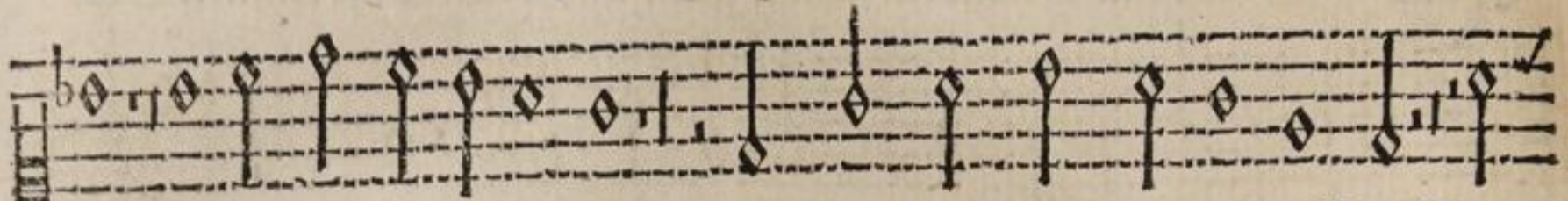
lügen ist/Wnd von der falschen zungen list.



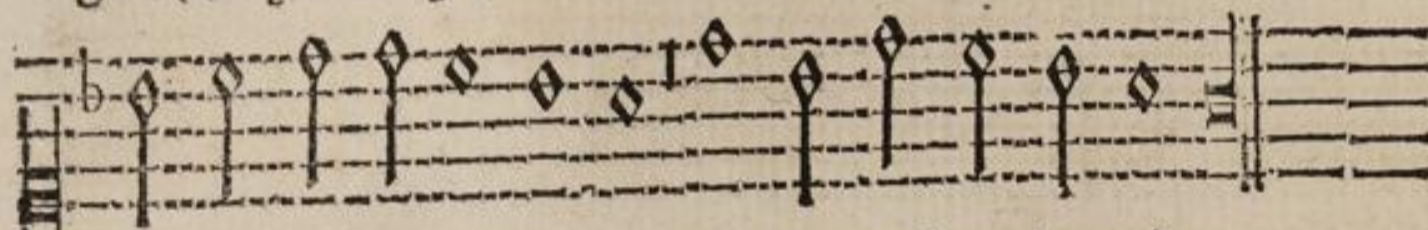
Der cxx. Psalm. Leuui oculos meos. DISCANTVS.



Ein augen heb ich wolgemüt / Hinauf zu hohen bergen



güt / Daher mir hilf mag werden. Mein hilf künnt zwar vom lieben Got / Der



Melodien.

im anfang erschaffen hat / Den himel samt der erden.

TENOR.



Ein augen heb ich wolgemüt / Hinauf zu hohen



bergen güt /

Daher mir hilf mag werden.



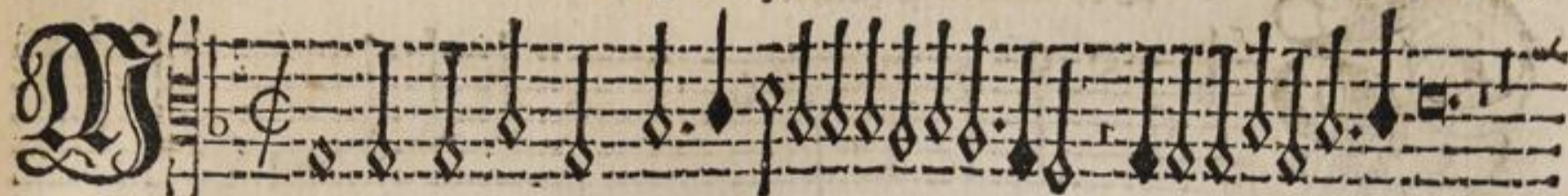
Mein hilf künnt zwar vom lie ben Got / Der im an-



fanger erschaffen hat Den himel samt der erden / Den himel



samt der er den.



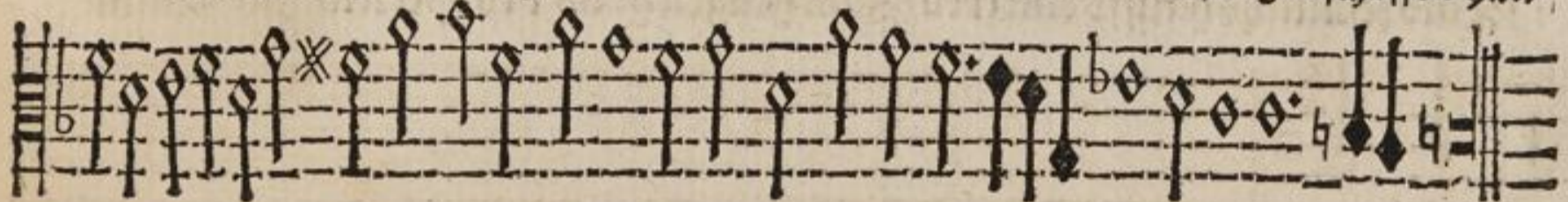
Ein augen heb ich wolgemüt/ mein aug.



Hinauf zu hohe bergē güt/ Daher mir hilf mag wer dē/ daher m. h. m. wer



den. Mein hilf künit zwar vom lie ben Got/ Der im anfang erschaffen hat/



Den himel samt der erdē Den himel samt der erdens



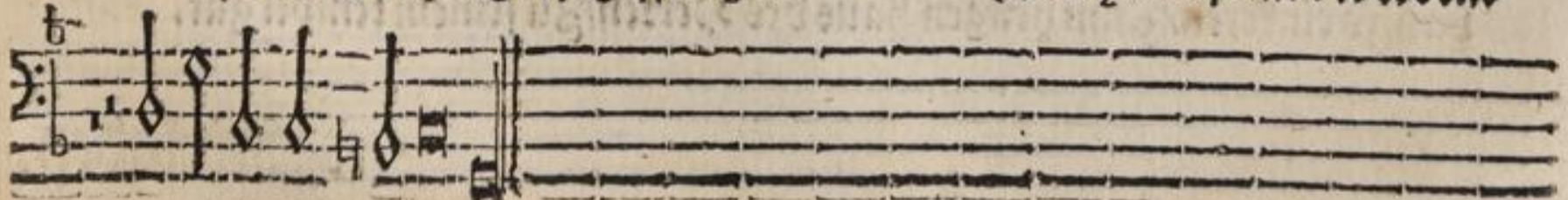
BASSVS. Ein augen heb ich wolgemüt/ Hinauf zu hohen bergem



güt/ Daher mir hilff mag werden/ Mein hilf künit zwar vō lieben Got/



Der im anfang erschaffen hat Den himel samt der erden.



♩

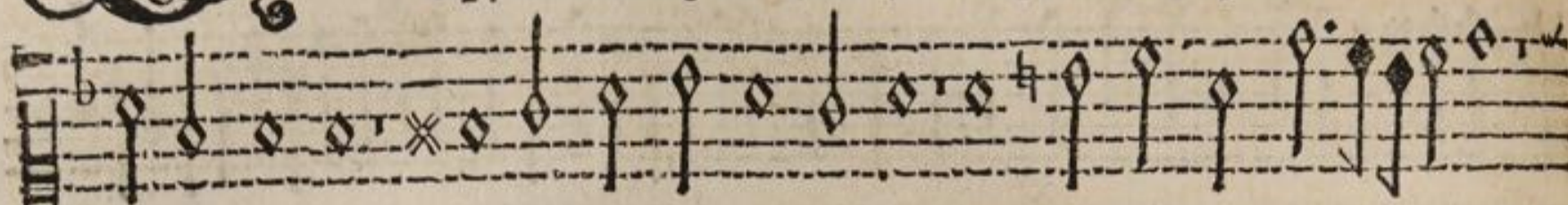
♩ 3

Der CXXI. Psalm. Letatus sum in hks.

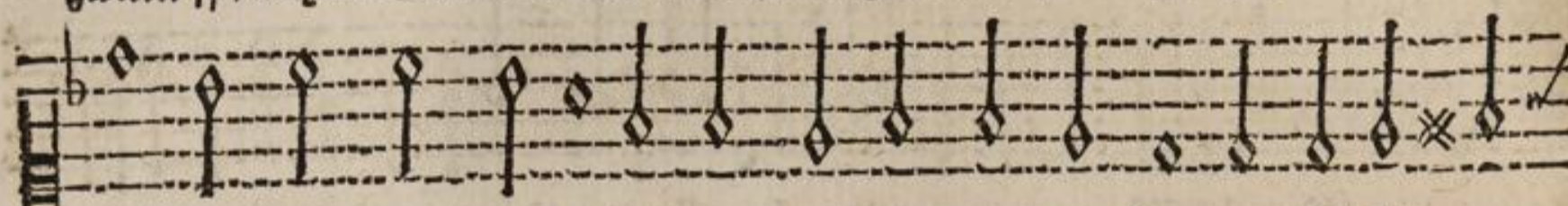
DISCANTVS.



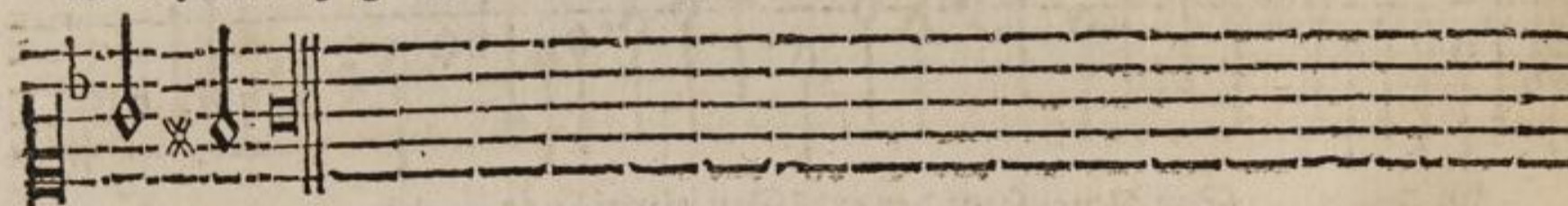
Ch frewe mich der wort/ Die ich hab angehört/ Von den die



zü mir sprachē: Wir wollen vns aufmachen/ Mit frölich frischem müt/

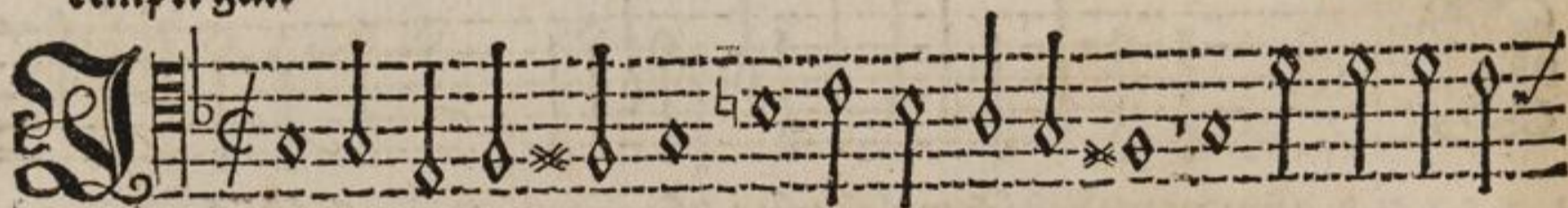


Und semtlichs hauffs einkeren/ Zum heiligen haus des Herren/ Zü seinem

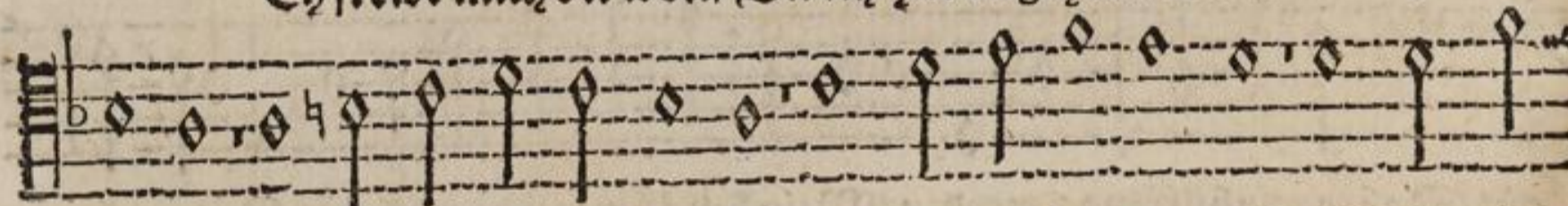


tempel güt.

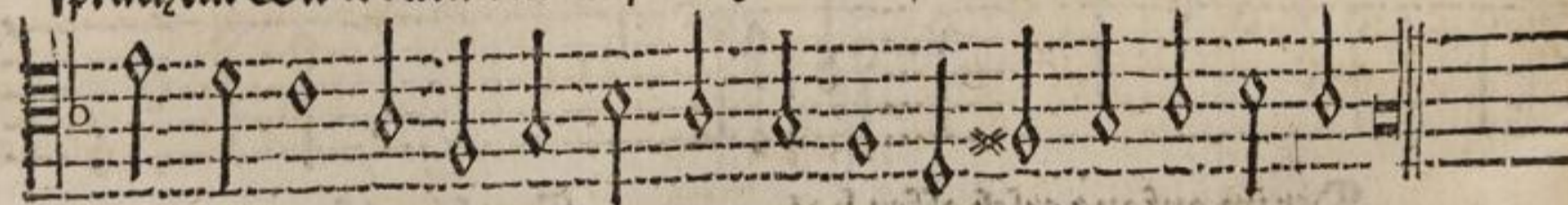
TENOR.



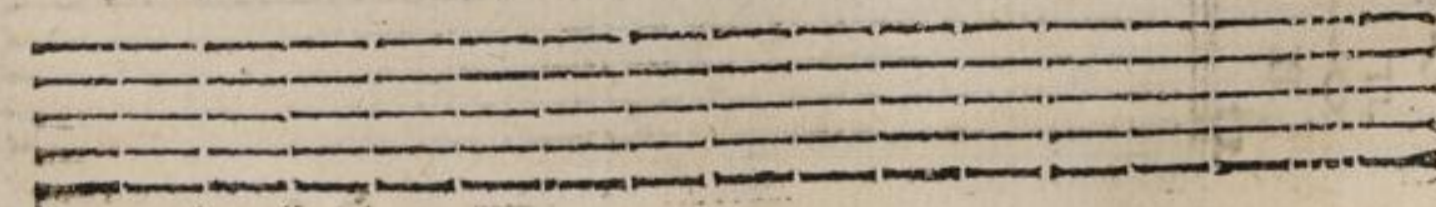
Ch frewe mich der wort/ Die ich hab angehört/ Von den die zü mir



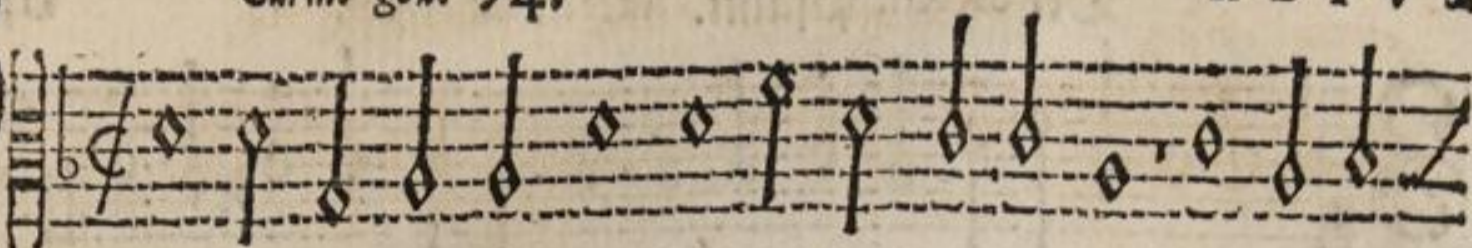
sprachen: Wir wollen vns aufmachen/ Mit frölich frischem müt/ Vñ semtlichs



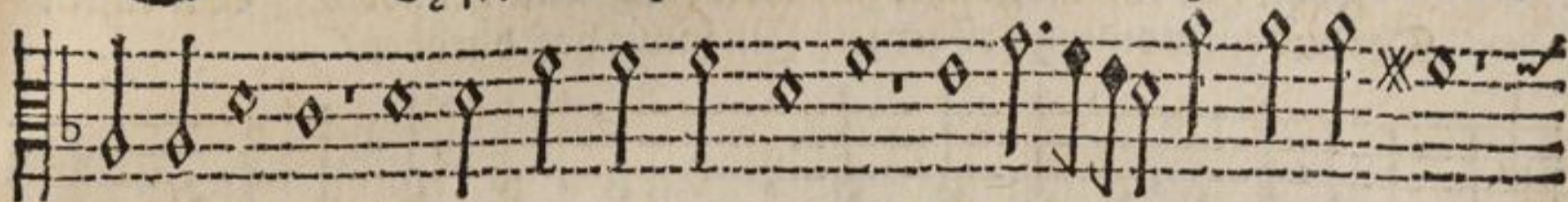
hauffs einkeren/ Zum heiligen haus des Herren/ Zü seinem tempel güt.



Melodey.



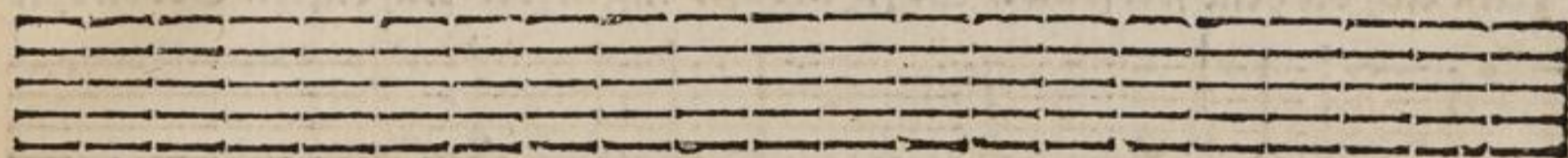
Ich frewemich der wort/Die ich hab angehört/Von den die



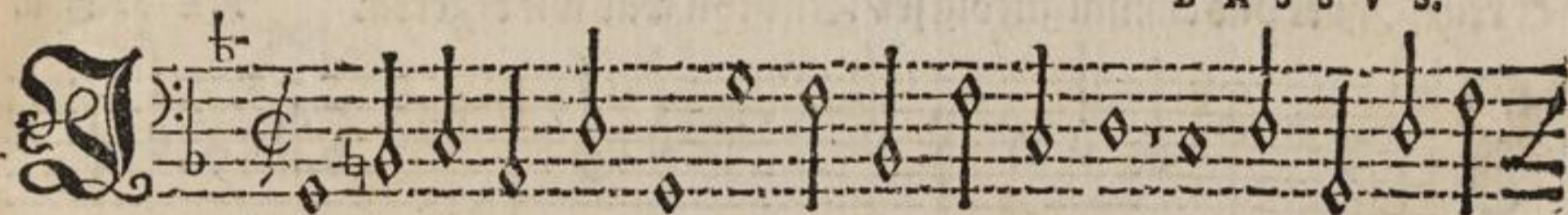
zu mir sprachen: Wir wollen vns aufmachen/ Mit frölich frischem mü.



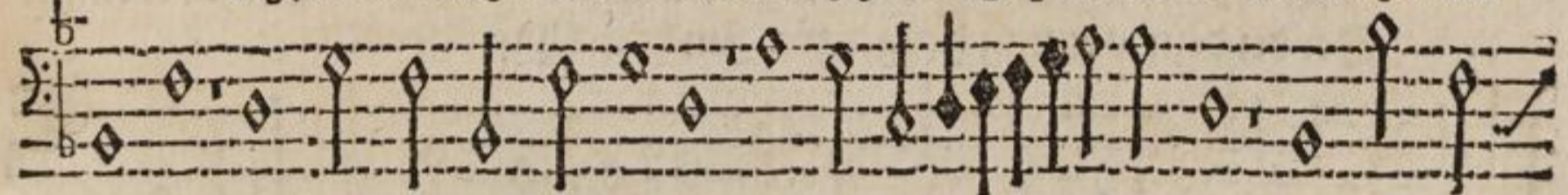
Und semtlichs haufs einkerē/ Zum heiligen haus des Herre/ Zu seinem tempel gü.



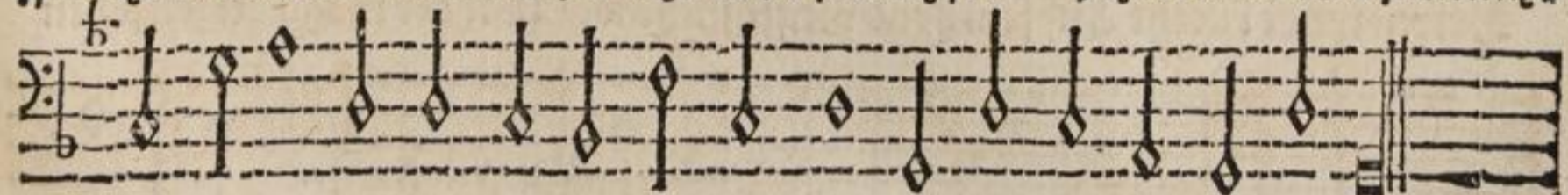
B A S S V S.



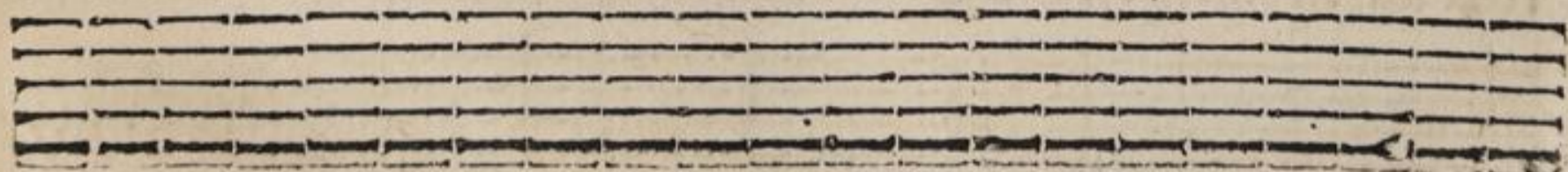
Ich frewe mich der wort/Die ich hab angehört/Von den die zu mir



sprachen: Wir wollen vns aufmachē/ Mit frölich fri schem mü/ Vñ semtlichs

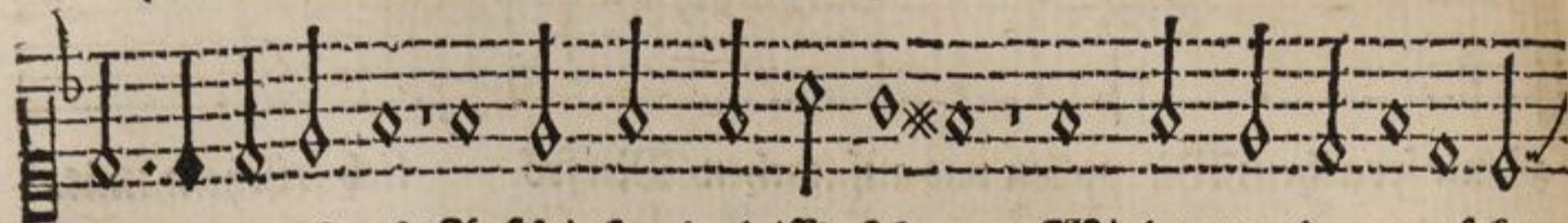


haufs einkeren/ Zum heiligen haus des Herren/ Zu seinem tempel gü.

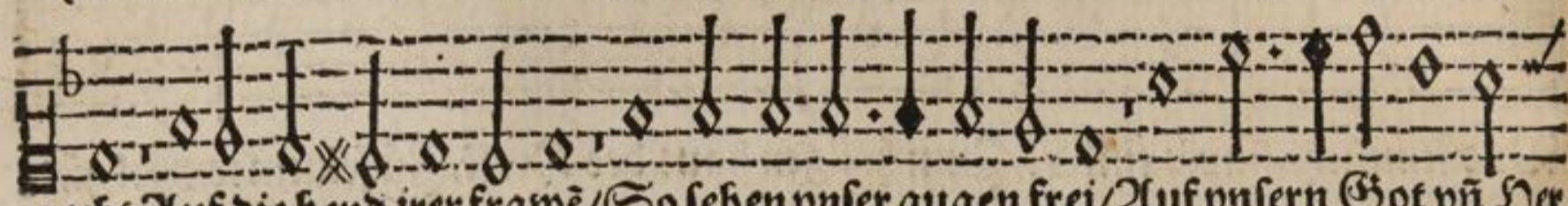




Z dir hab ich mit ganser gir/Mein augen aufgehoben/ Wie einem
Der du dein wonung heilger zier Im himel hast daroben/



Herren trewe knecht Auf sein hand vleissig schawen/Wie der magd augen sehen



recht Auf die hend irer frawē/So sehen vnser augen frei/Auf vnsern Got vñ Her



ren/Bis er vns einmal gnedig sei/Vnd thū was wir begeren. T E N O R



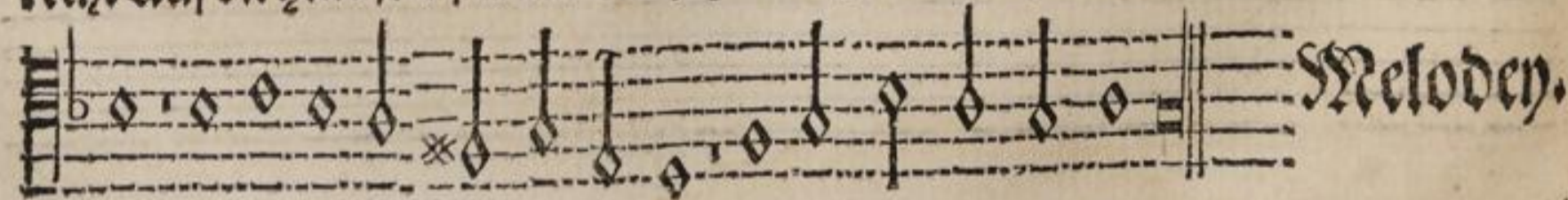
Z dir hab ich mit ganser gir/Mein augen aufgehoben/ Wie einem
Der du dein wonung heilger zier Im himel hast daroben.



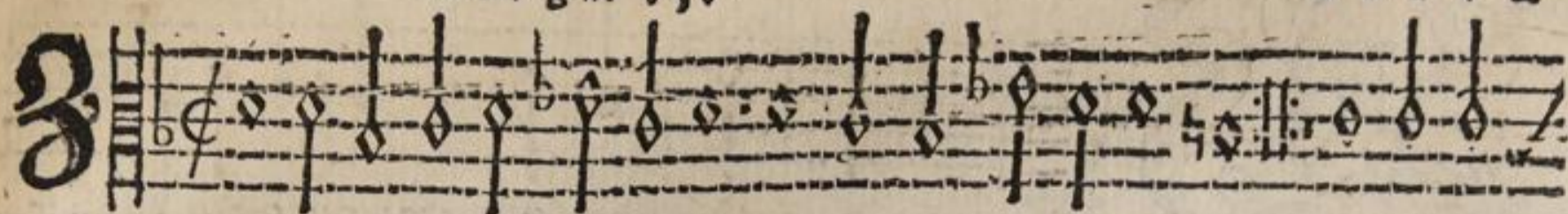
Herren trewe knecht Auf sein hend vleissig schawē/Wie der magd augen sehen



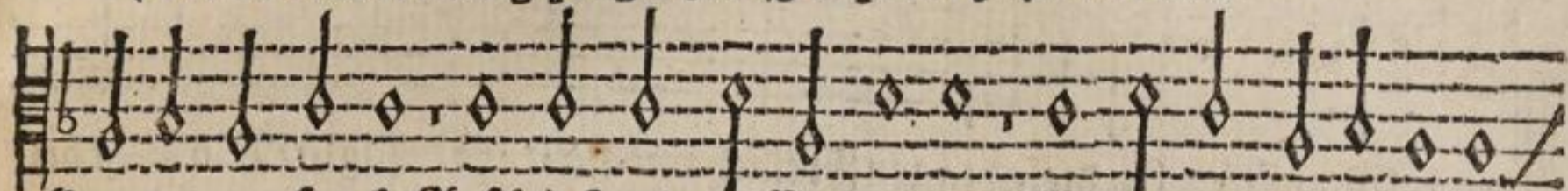
recht Auf die hend irer frawē/So sehen vnser augen frei/Auf vnsern Got vñ Her



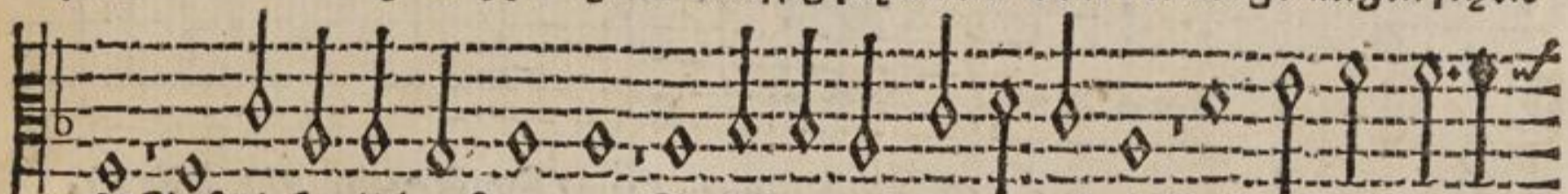
ren/Bis er vns einmal gnedig sei/Vnd thū was wir begeren. Melodien.



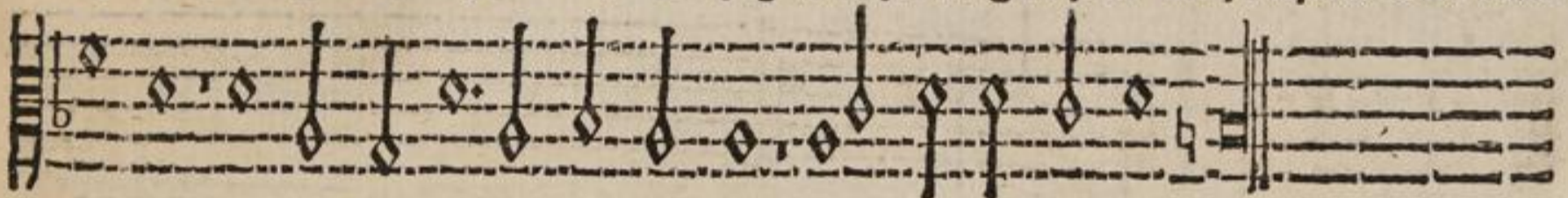
Z dir hab ich mit ganzer gir/ Mein augen auffgehoben/ Wie einem
Der du dein wonung heilger zier Im himel hast daroben.



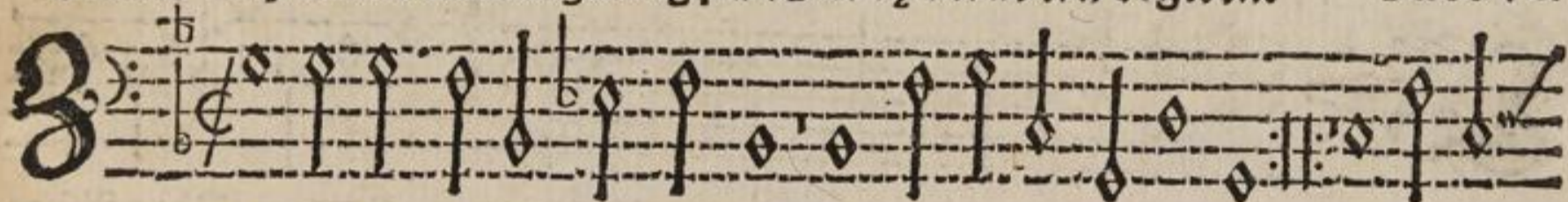
Herren trewe knecht Auf sein hand vleissig schawen/ Wie der magd augen sehen



recht Auf die hend irer frawen/ So sehen vnser augen frei/ Auf vnsern Got vnd



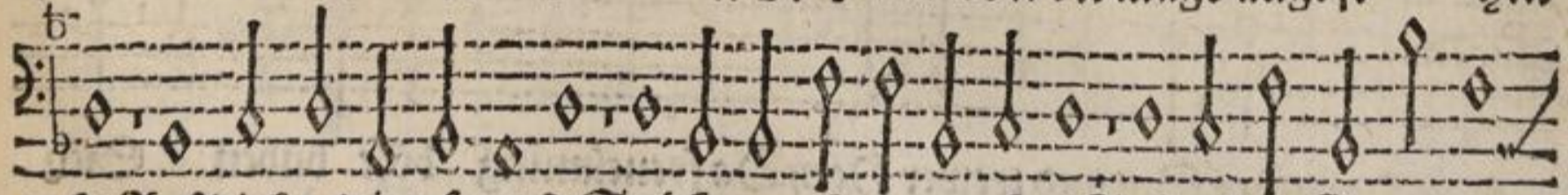
Herren/ Bis er vns einmal gnedig sei/ Vnd thü was wir begeren. BASSVS.



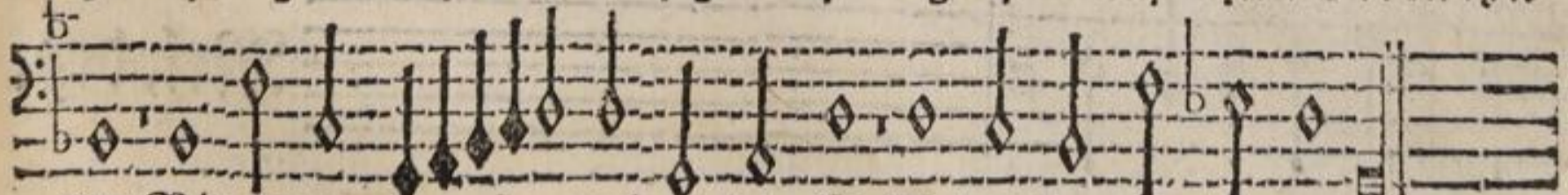
Z dir hab ich mit ganzer gir/ Mein augen aufgehaben/ Wie einem
Der du dein wonung heilger zier Im himel hast daroben.



Herre trewe knecht Auf sein hend vleissig schawē/ Wie der magd augē se hen



recht Auf die hend irer frawē/ So sehen vnser augen frei/ Auf vnsern Got vñ Her-



ren/ Bis er vns ein mal gnedig sei/ Vnd thü was wir begeren.

3 i

Der CXXXIII. Psalm. Nisi Dominus erat in. DISCANTVS.

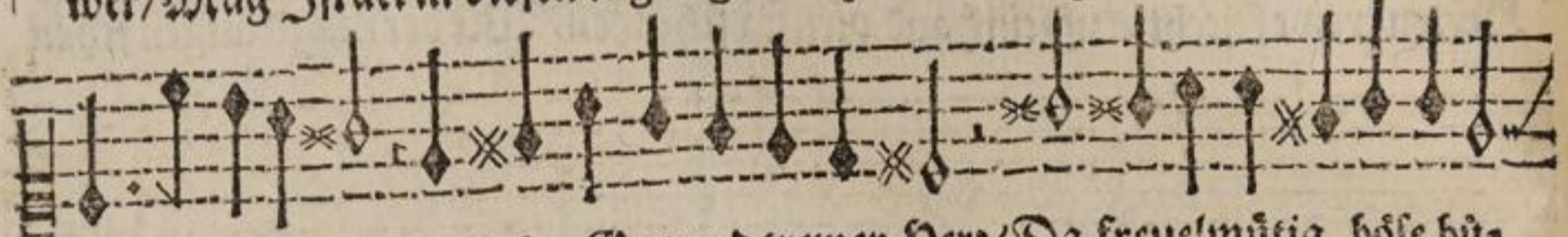
S



o nicht der lieber trewer Herz Mit hilf bei vns gewesen



wer/Mag Israel in diesen tagen Freilich mit allen ehren sagen/Wo nicht bei



vns gewesen wer/Der lieber Got vnd trewer Herz/Da freuelmütig böse bü-



ben Sich feindlich wider vns erhüben.

TENOR.

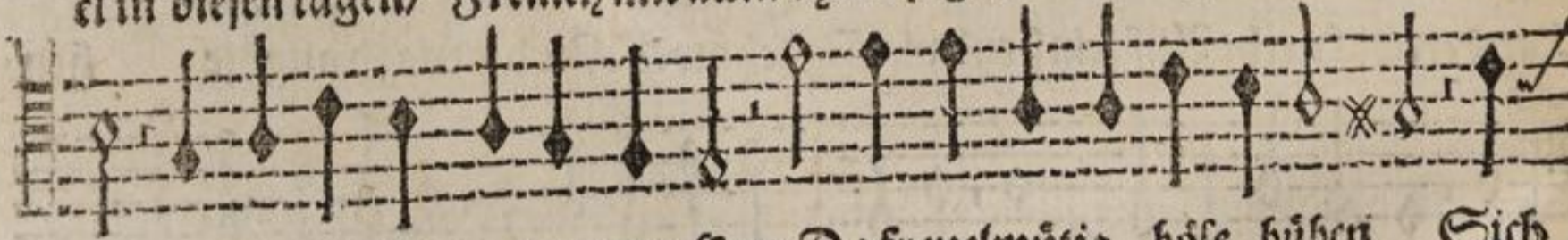
W



o nicht der lieber trewer Herz Mit hilf bei vns gewesen wer/Mag Isra-



el in diesen tagen/ Freilich mit allen ehren sagen:Wo nicht bei vns gewesen



wer/Der lieber Got vnd trewer Herz/Da freuelmütig böse hüben Sich



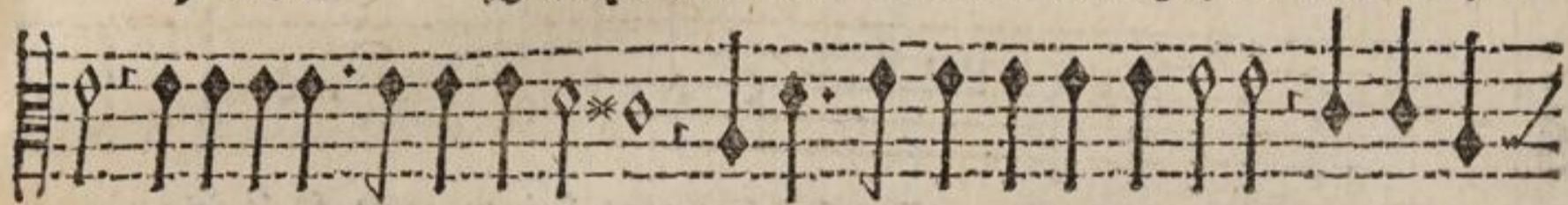
Melodien

gedacht h vider das er 2 it be wa

Q



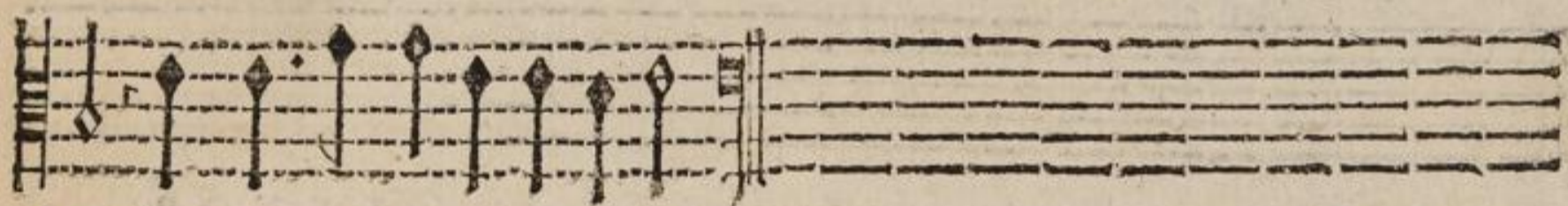
o nicht der lieber trewer Herz Mit hilf bei vns gewesen



wer/Mag Israel in diesen tagen/ Freilich mit allen ehren sagen: Wo nicht bei



vns gewesen wer/ Der lieber Got vnd trewer Herz/ Da freuelmütig böse bü-



ben Sich feindlich wider vns erhüben.

BASSVS.

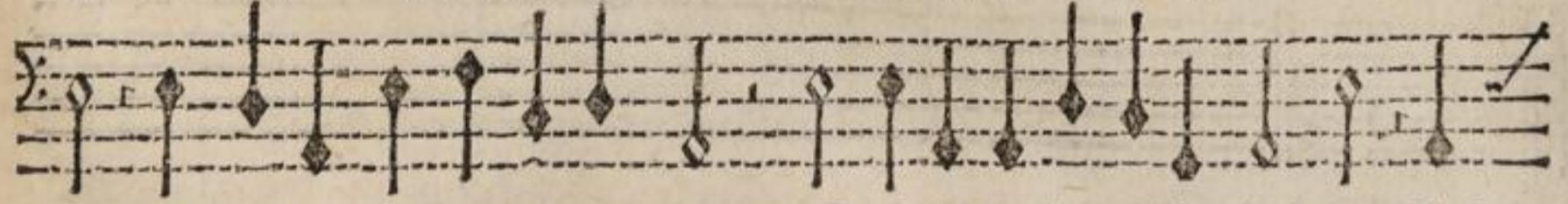
W



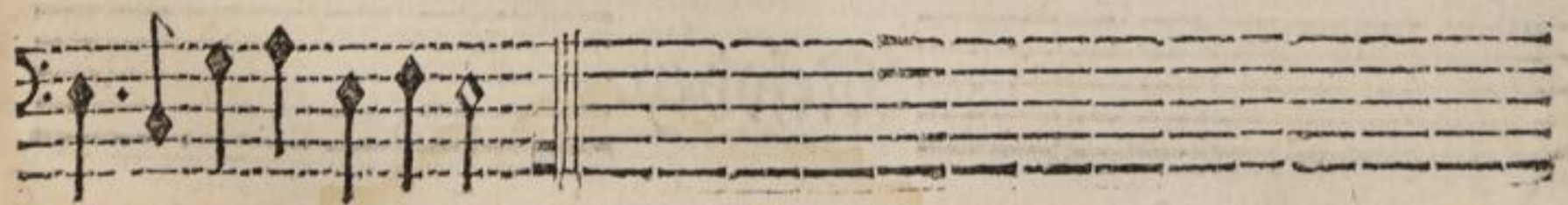
o nicht der lieber trewer Herz Mit hilf bei vns gewesen wer/Mag



Israel in diesen tagen/ Freilich mit allen ehren sagen: Wo nicht bei vns gewesen

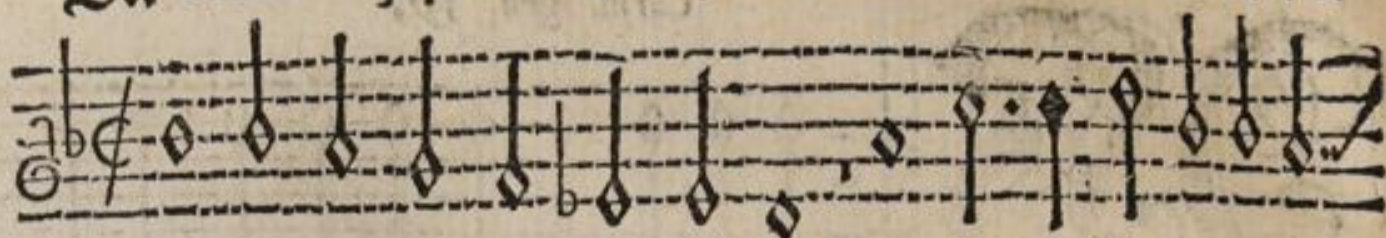


wer/ Der lieber Got vnd trewer Herz/ Da freuelmütig böse hüben Sich

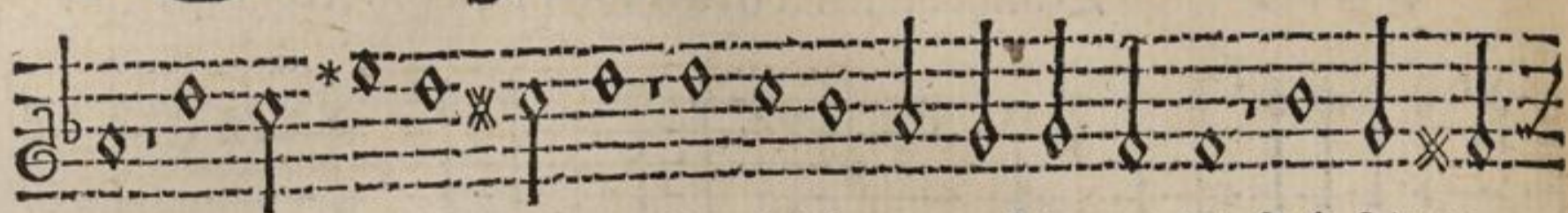


feindlich wider vns erhüben,

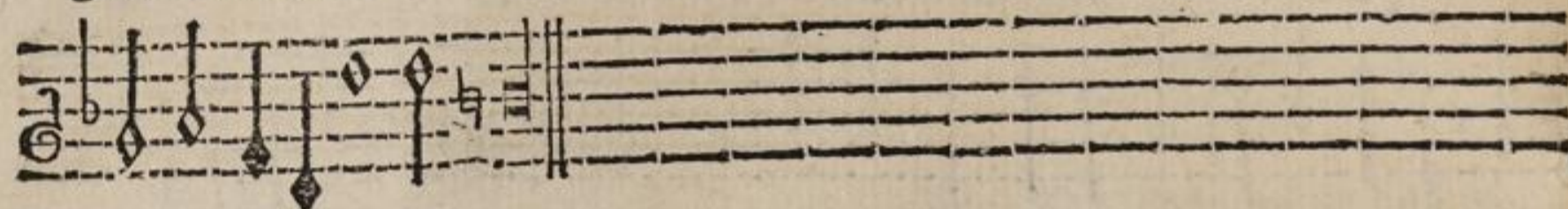
Der cxxiiii. Psalm. Qui confidunt in Domino. DISCANTVS.



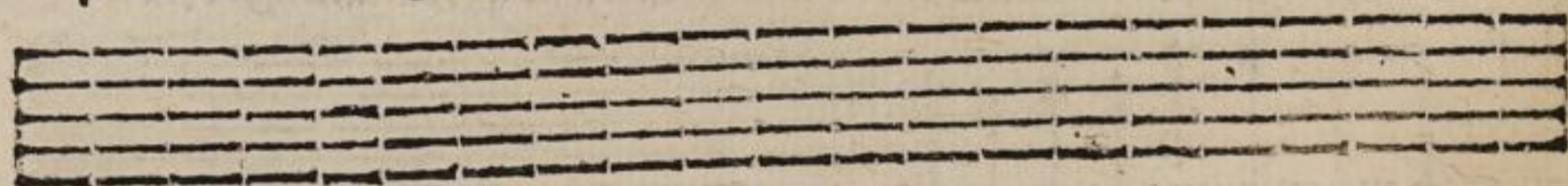
Je Got vertrauen immerdar/ Vnd sich auf ihn verlassen



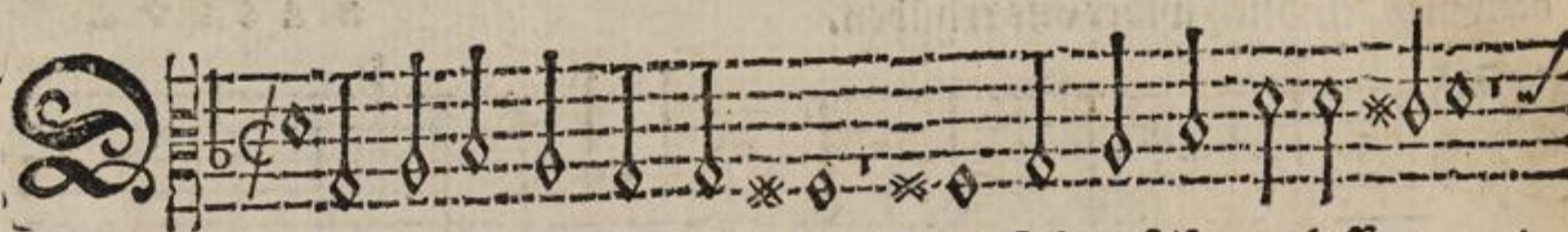
gar/ Sind wie der Sion zwar/ Der sich beweget keiner zeit/ Helt seinen



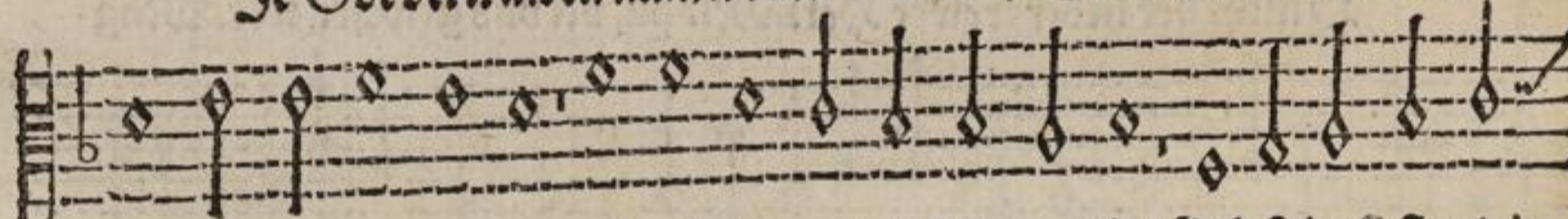
stand in ewigkeit.



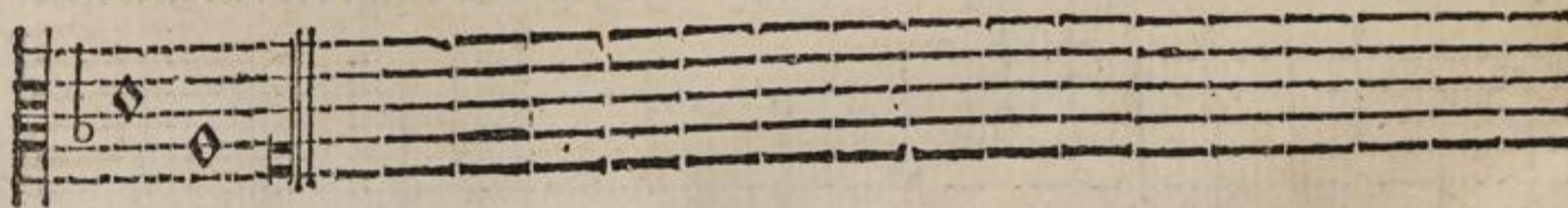
T E N O R.



Je Got vertrauen immerdar/ Vnd sich auf ihn verlassen gar/



Sind wie der Sion zwar/ Der sich beweget keiner zeit/ Helt seinen stand in



ewigkeit.



Melodien.



Musical notation for the first staff of the Alto part, featuring a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature.

Je Got vertrauen immerdar/ Und sich auf ihn verlassen

Musical notation for the second staff of the Alto part, continuing the melody.

gar/ Sind wie der Sion zwar/ Der sich beweget keiner zeit/ Helt seinen

Musical notation for the third staff of the Alto part, ending with a double bar line.

stand in ewigkeit.

Empty musical staves for the Alto part.

BASSVS.

Musical notation for the first staff of the Bass part, featuring a bass clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature.

Je Got vertrauen immerdar/ Und sich auf ihn verlassen gar/

Musical notation for the second staff of the Bass part, continuing the melody.

Sind wie der Si on zwar/ Der sich beweget keiner zeit/ Helt seinen

Musical notation for the third staff of the Bass part, ending with a double bar line.

stand in e wigkeit.

Empty musical staves for the Bass part.

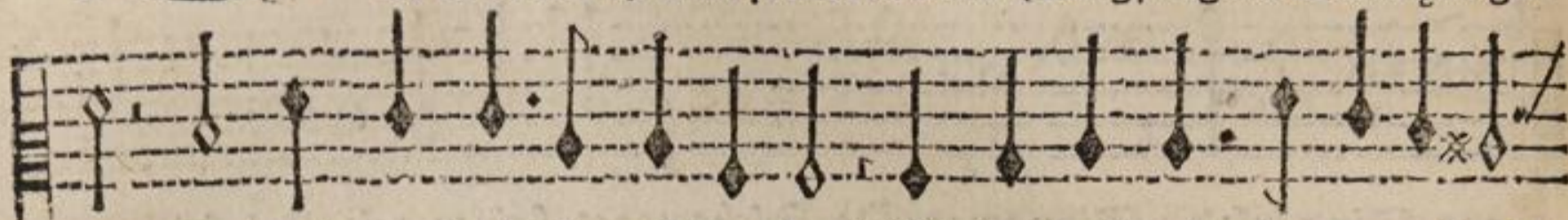
Der cxxv. Psalm. In conuertendo.

DISCANTVS.

D



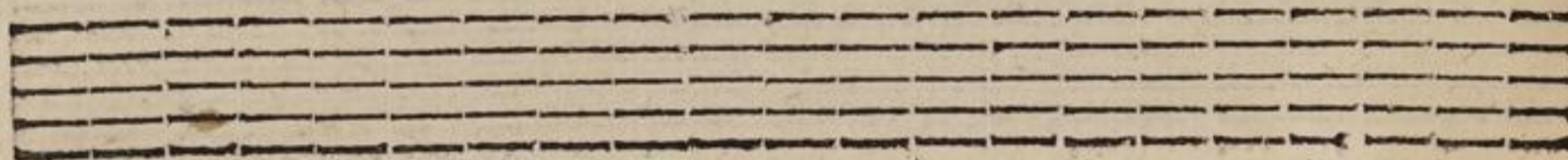
A Got der Herr in frembdē land / Die gfenngnis Sion hat ge-



wandt / Daß wir durch schickung seiner hand Sind widerbracht zum vatterland /



Ist vns das tröstlich freudenwesen Im anfang wie ein traum gewesen.



T E N O R.

D



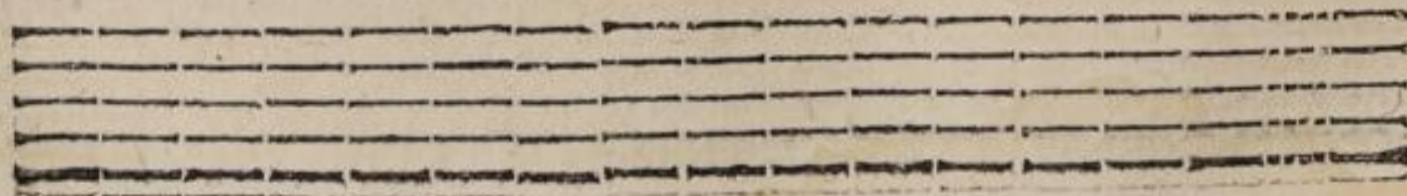
A Got der Herr in fremdem land / Die gfenngnis Sion hat gewant /



Daß wir durch schickung seiner hand Sind widerbracht zum vatterland /



Ist vns das tröstlich freudenwesen Im anfang wie ein traum gewesen.



Melodey.



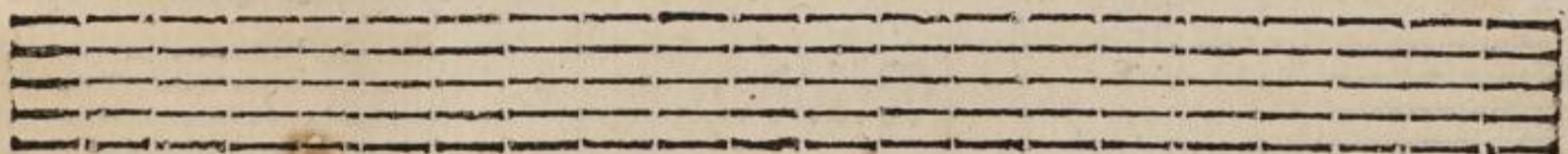
A Got der Herz in fremdem land / Die gefengnis Sion hat ge-



want / Das wir durch schickung seiner hand / Sind widerbracht zum vatterland /



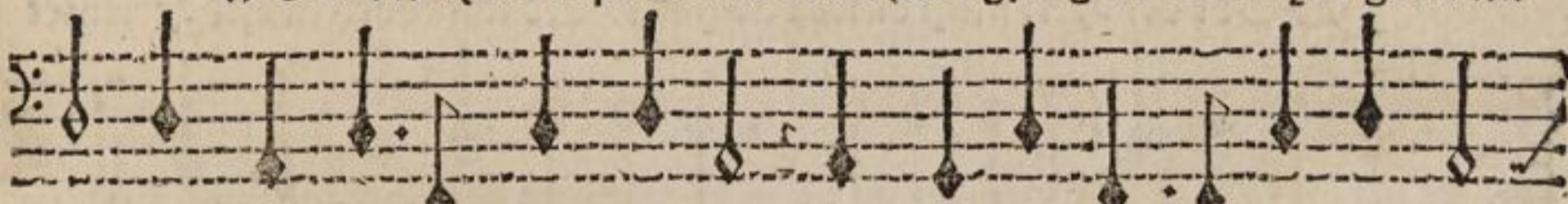
Ist uns das tröstlich freudenwesen Im anfang wie ein traum gewesen.



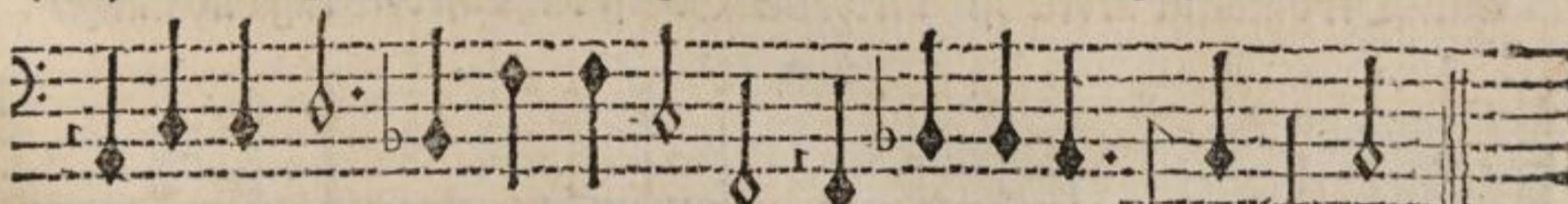
B A S S V S.



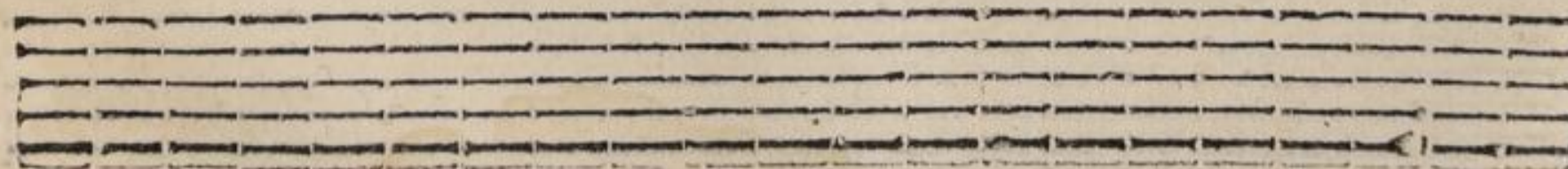
A Got der Herz in fremdem land / Die gefengnis Sion hat gewant /



Das wir durch schickung seiner hand Sind widerbracht zum vatterland /



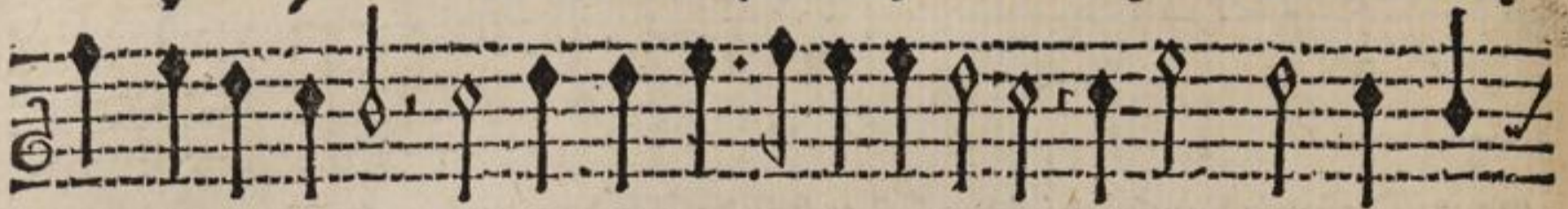
Ist uns das tröstlich freudenwesen Im anfang wie ein traum gewesen.



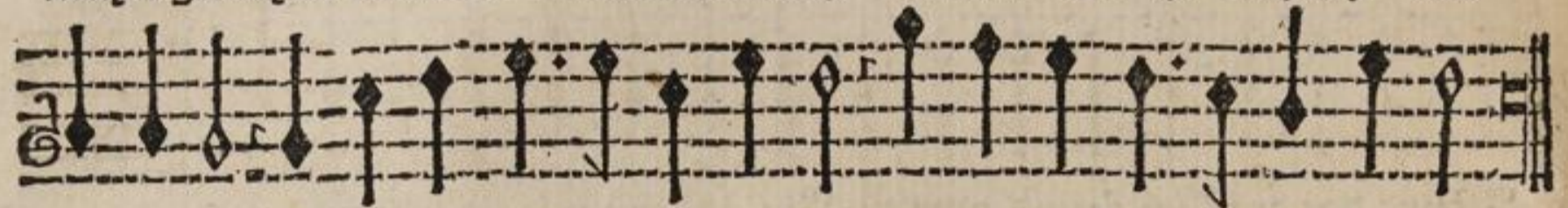
Der cxxxvi. Psalm. Nisi Dominus edifice. DISCANTVS.



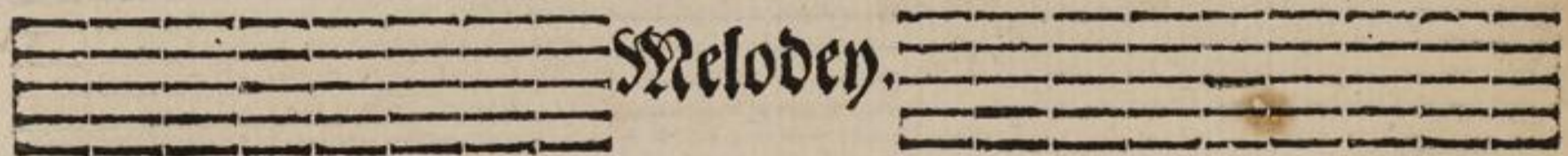
D Got der Herr nicht bawt das haus/ So wirt doch



nichts gerichtet aus/ Der bawleut arbeit ist verloren: Es ist vnsunst beid



tag vñ nacht/ Das wechter halten ire wache/ Wo Got die stat nicht thüt bewaren.



TENOR.



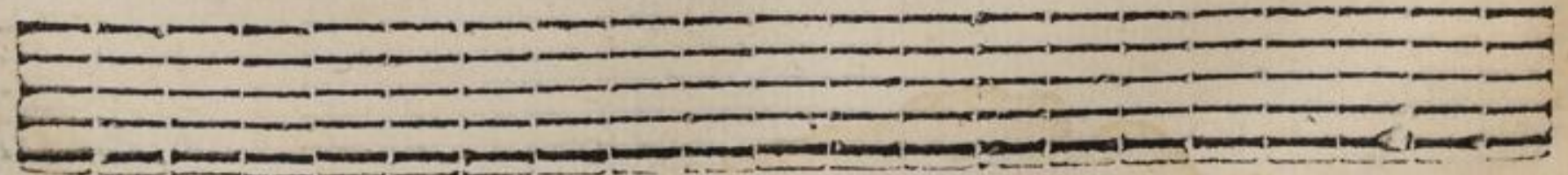
D Got der Herr nicht bawt das haus/ So wirt doch nichts gerichtet



aus/ Der bawleut arbeit ist verloren: Es ist vnsunst beid tag vnd nacht/



Das wechter halten ihre wache/ Wo Got die stat nicht thüt bewaren.



D Got der Herr nicht bauet das haus/ So wirt doch
 nichts gerichtet aus/ Der bawleut arbeit ist verloren: Es ist vnsunst beid
 tag vñ nacht/ Das wechter halten ire wacht/ Wo Got die stat nicht thut bewarē.

D Got der Herr nicht bauet das haus/ So wirt doch nichts gerichtet
 aus/ Der bawleut arbeit ist verloren: Es ist vnsunst beid tag vnd nacht/
 Das wechter halten ihre wacht/ Wo Got die stat nicht thut bewaren.

Der cxxvii. Psalm. Beati omnes qui timent. DISCANTVS.



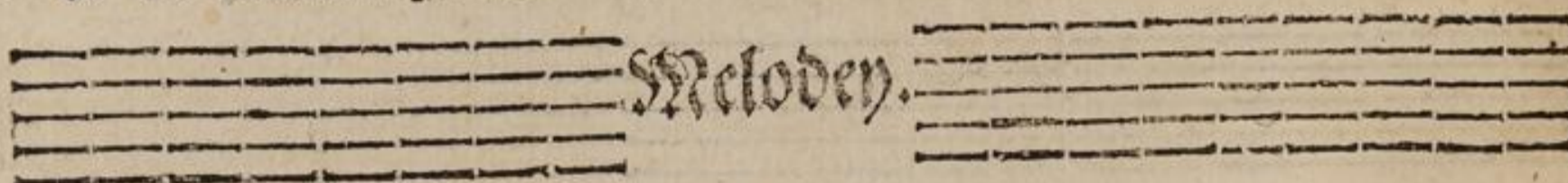
Selig sind/vnd wol daran/All die Got recht für augē han/



Und auf den güten wege sein/Frömlich on wandel gehn herein/Du wirst dich



in der welt mit ehren/Durch arbeit deiner hend erneeren.



TENOR.



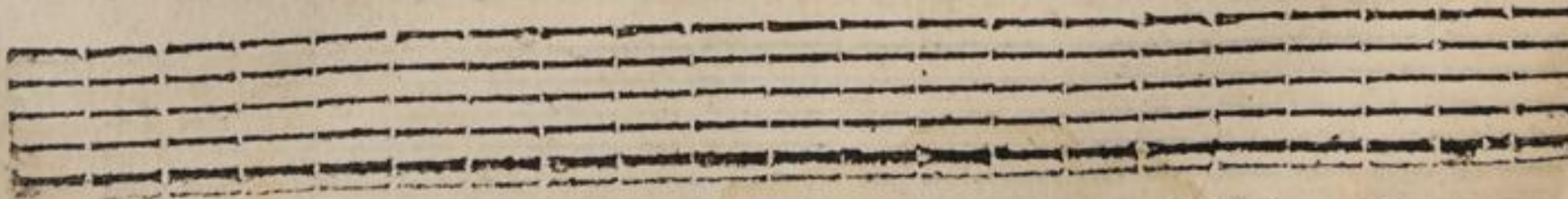
Selig sind/vnd wol daran/All die Got rechte für augen han/



Und auf den güten wegen sein/Frömlich on wandel gehn herein/Du wirst dich

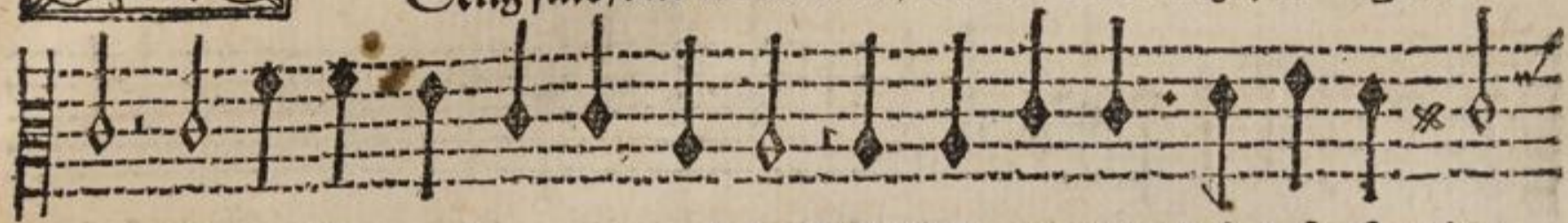


in der welt mit ehren/ Durch arbeit deiner hend erneeren.





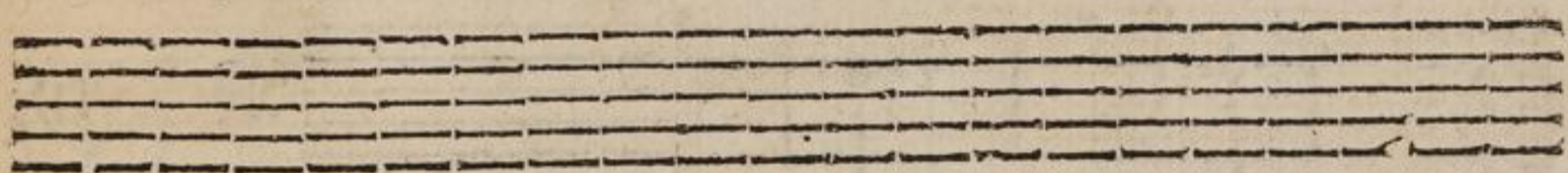
Selig sind/vnd wol daran/ All die Göt rechte für augen



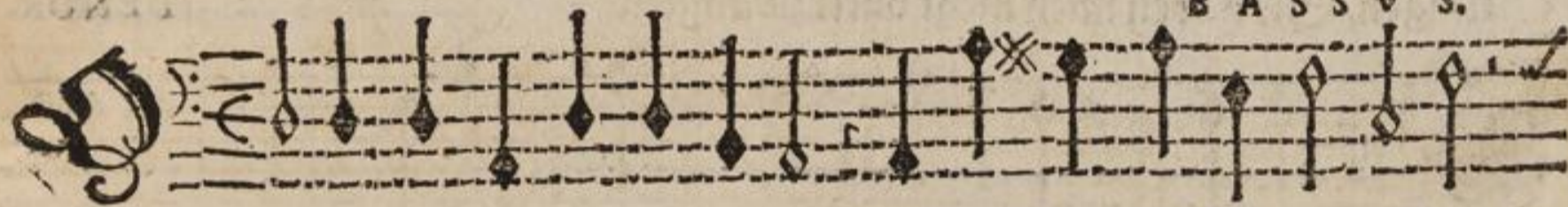
han/Vnd auf den güten wegen sein/Frömllich on wandel gehn herein/



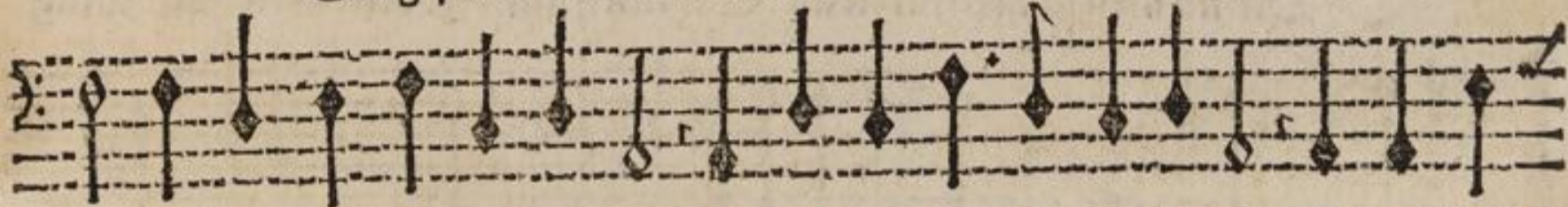
Du wirst dich in der welt mit ehren/Durch arbeit deiner hend erneeren.



BASSVS.



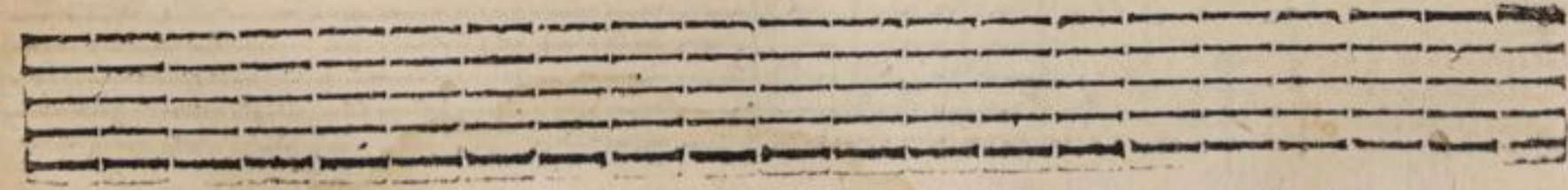
Selig sind/ vnd wol daran/ All die Göt rechte für augen han/



Vnd auf den güten wegen sein/Frömllich on wandel gehn herein/Du wirst dich



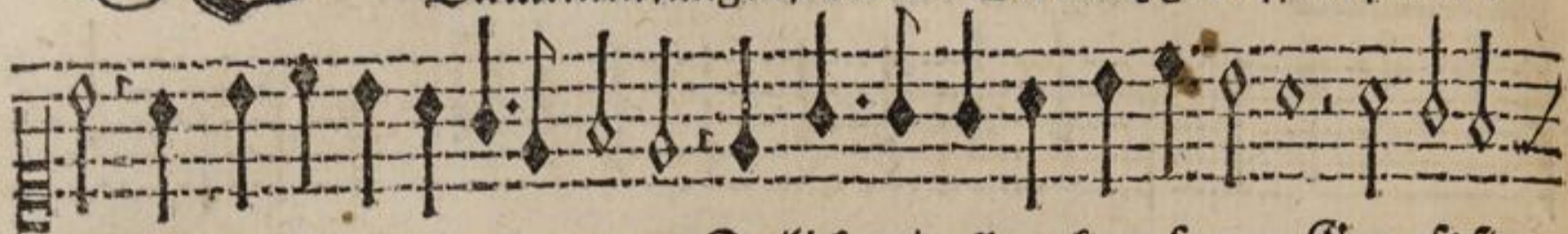
in der welt mit ehren/Durch arbeit deiner hend erneeren.



Der CXXVIII. Psalm. *Sæpe expugnauerunt me.* DISCANTVS.



On meinen jungen jaren an Sie mich gar offte bestritten



han/Mag Israel in disen tagen/ Freilich mit allen ehren sagen: Gar oft sie



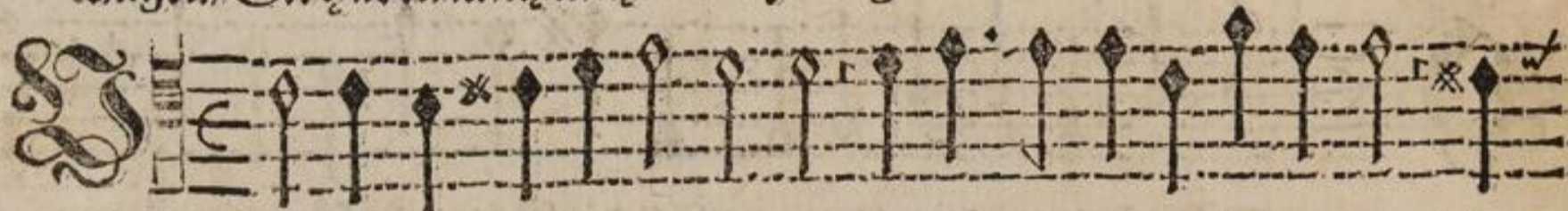
mich bestritten han/Von meinen jungen jaren an/Doch ist es ihn noch nicht ge-



Melodien.

lungen/Sie haben mich nicht vnterzwungen.

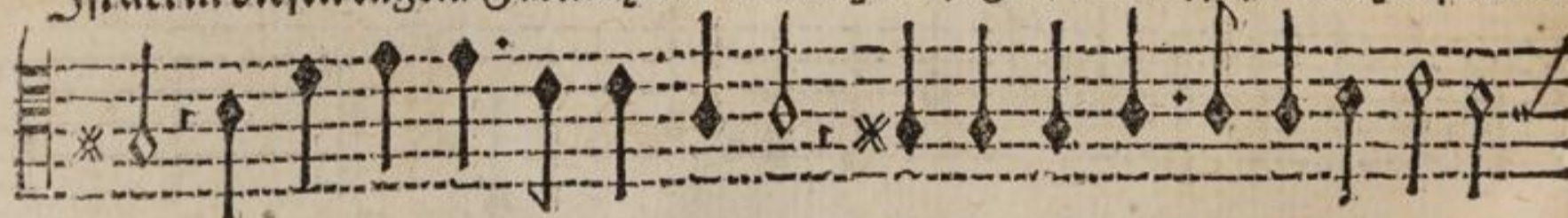
TENOR.



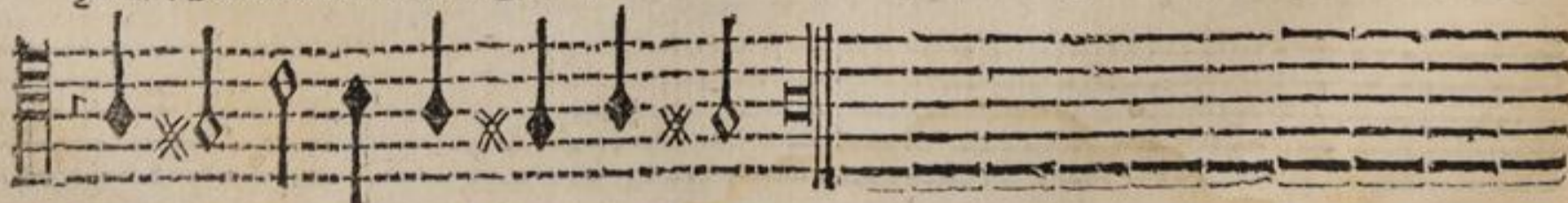
On meinen jungen jaren an Sie mich gar offte bestritten han/Mag



Israel in diesen tagen/ Freilich mit allen ehren sagen/Gar oft sie mich bestritten



han/Von meinen jungen jaren an/ Doch ist es ihn noch nicht gelungen/



Sie haben mich nicht vnterzwungen.



Du meinen jungen jaren an Sie mich gar oft bestritten



han/Mag Israel in diesen tagen/Freilich mit allen ehren sagen: Gar oft sie



mich bestritten han/Von meinen jungen jaren an/Doch ist es ihn noch nicht ge-



lungen/Sie haben mich nicht vnterzwungen.



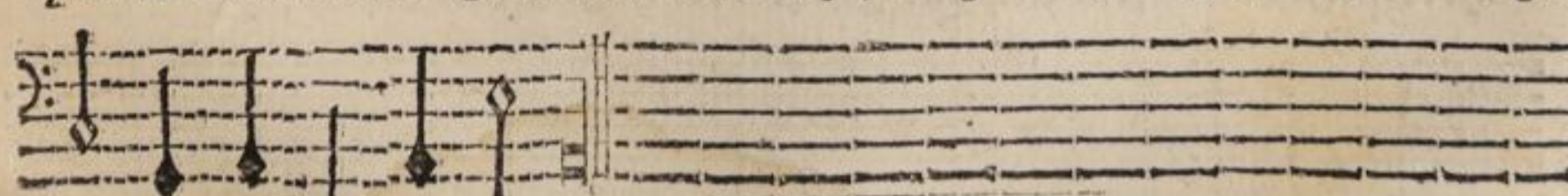
Du meinen jungen ja ren an Sie mich gar oft bestritten han/Mag



Israel in diesen tagen/Freilich mit allen ehren sagen: Gar oft sie mich bestritten



han/Von meinen jungen jaren an/Doch ist es ihn noch nicht gelungen/Sie ha-



ben mich nicht vnterzwungen.

R l 3

Der cxxix. Psalm. De profundis clamaui.

DISCANTVS.



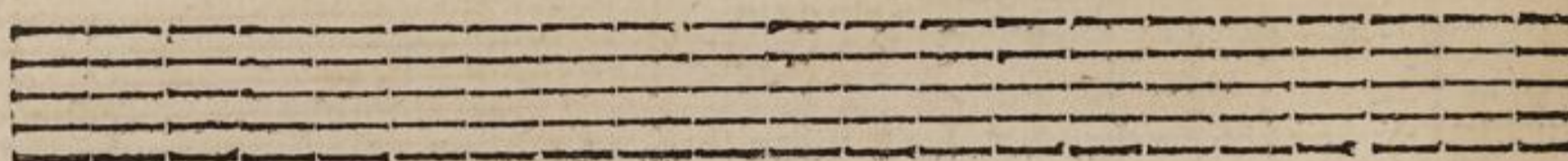
Ch ruff zu dir mein Herz vnd Got/ Aus tieffer abgrund meiner



not/ Erhöre durch die güte dein/ Mein stimm vnd stehen schwerer pein/ Laß



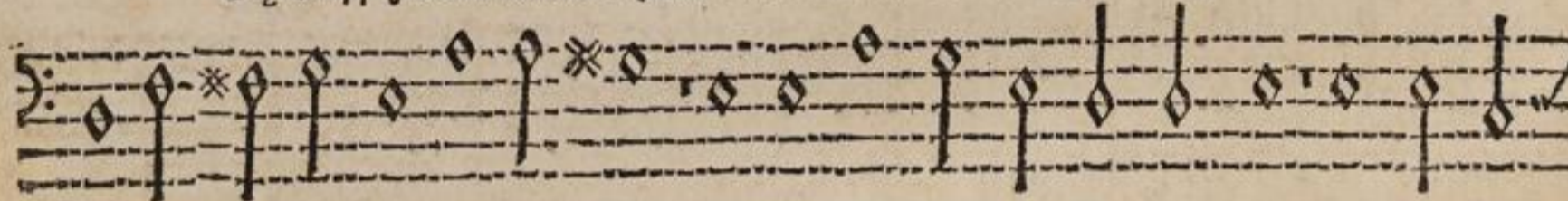
dein gehöre mercken fein Auf das geschrei der klage mein.



T E N O R.



Ch ruff zu dir mein Herz vnd Got/ Aus tieffer abgrund meiner not/

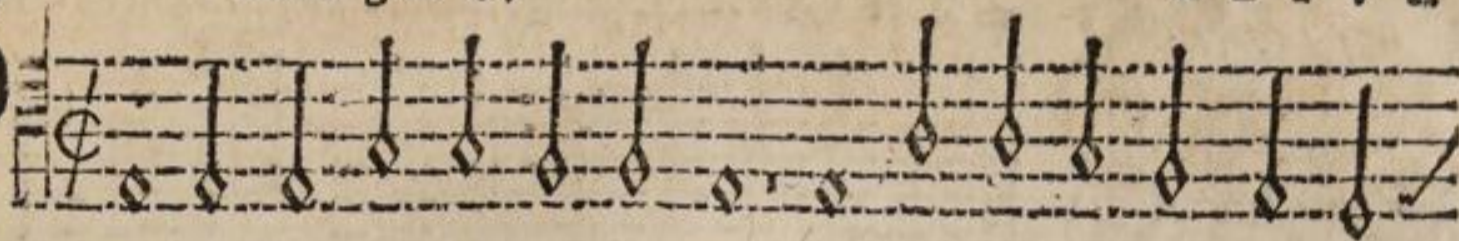


Erhöre durch die güte dein/ Mein stimm vnd stehen schwerer pein/ Laß dein ge-

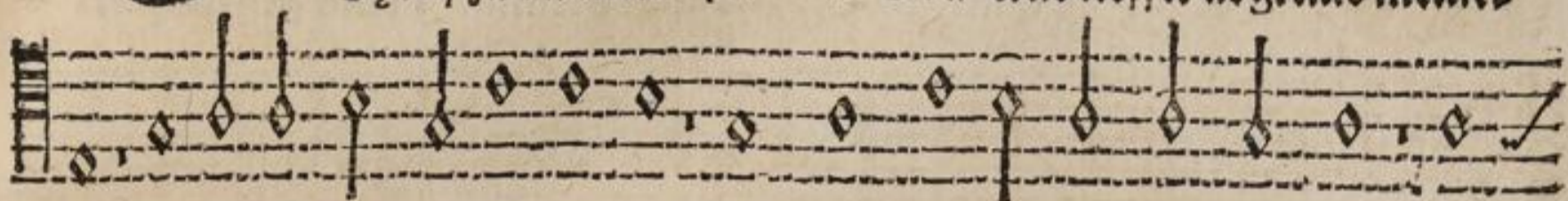


höre mercken fein Auf das geschrei der klage mein.

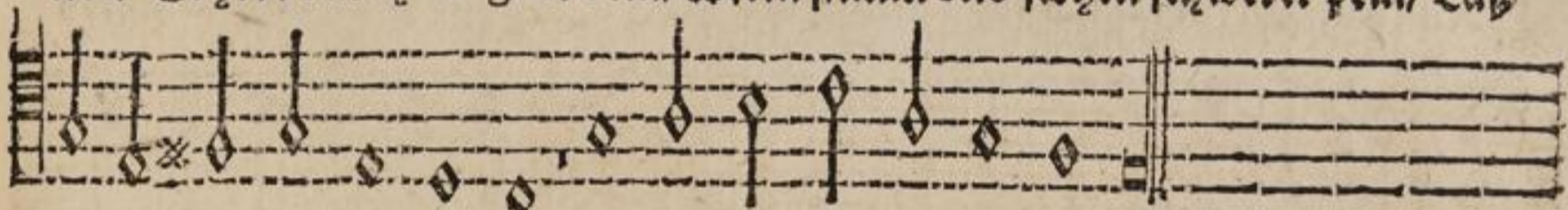




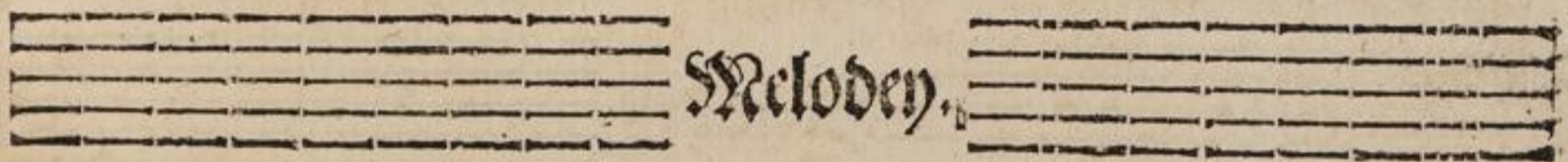
Ch ruff zu dir mein Herz vnd Got/ Aus tieffer abgrund meiner



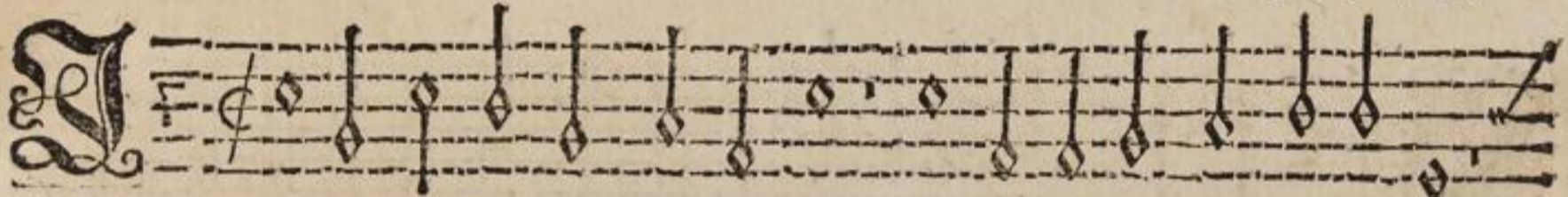
not/ Erhöre durch die güte dein/ Mein stimm vnd flehen schwerer pein/ Laß



dein gehöre mercken fein Auf das geschrei der klage mein.



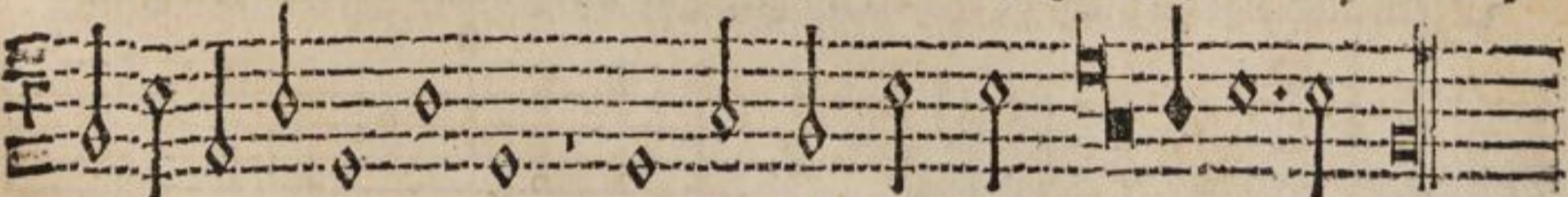
Melodien.



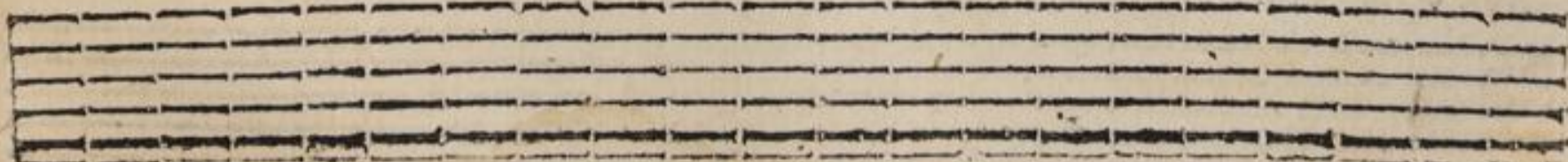
Ch ruff zu dir mein Herz vnd Got/ Aus tieffer abgrund meiner not/



Erhöre durch die güte dein/ Mein stimm vnd flehen schwerer pein/ Laß

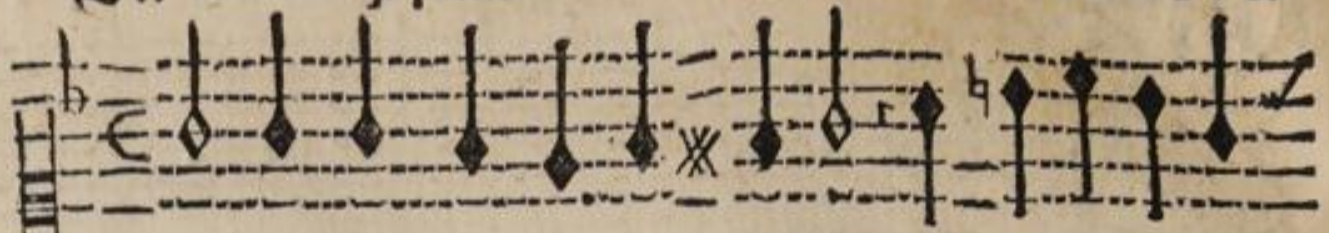


dein gehöre mercken fein/ Auff das geschrei der kla ge mein.





Der cxxx. Psalm. Domine non est exalt. DISCANTVS



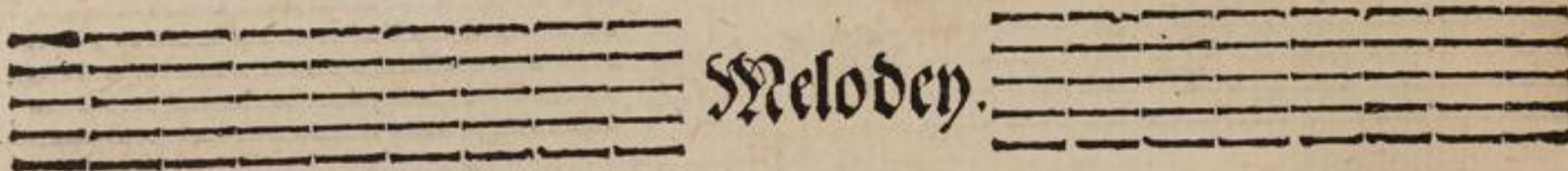
Ein herz D Herz aus vbermüt/ In mir sich nicht er-



heben thüt/ Mein augen sehn nicht hoch herein/ Ich hab mich niemal lassen



bringen/ Zu wunderlichen grossen dingen. Die mir zuhoch gewesen sein.



Melodey.

T E N O R.



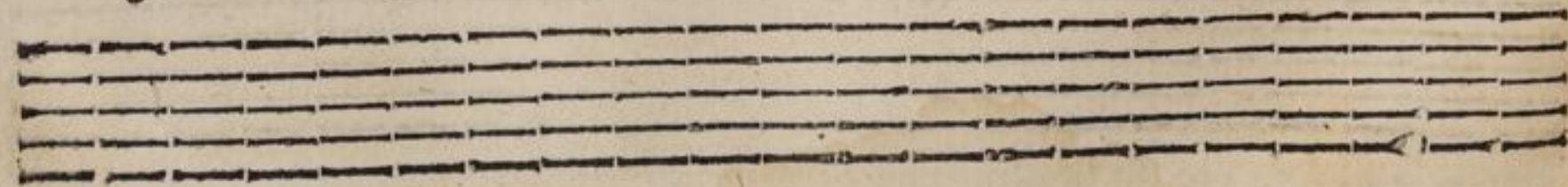
Ein herz D Herz aus vbermüt/ In mir sich nicht erheben thüt/



Mein augen sehn nicht hoch herein/ Ich hab mich niemal lassen bring en/

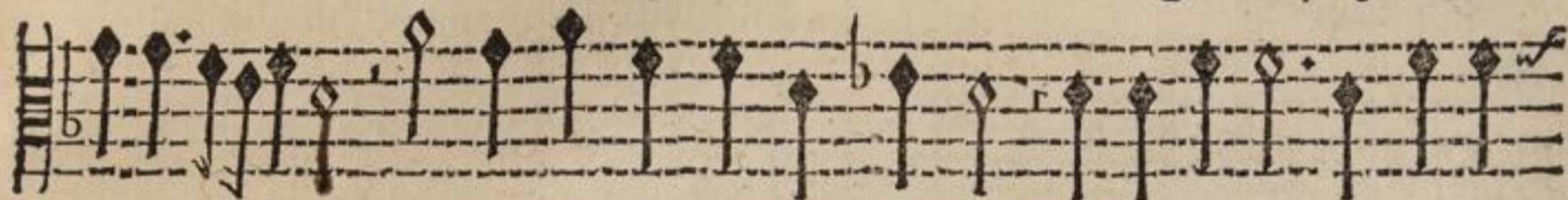


Zu wunderlichen grossen dingen/ Die mir zuhoch gewesen sein.





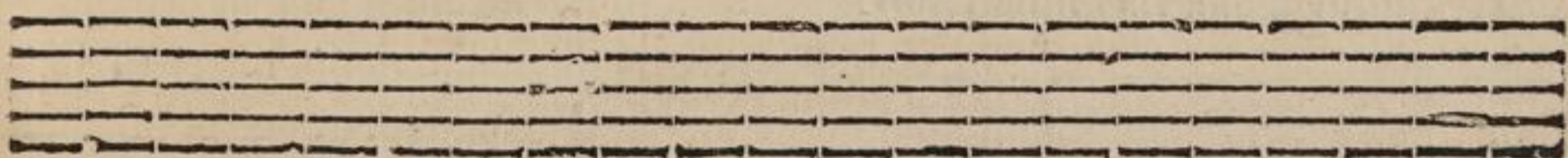
Ein herß D Herz aus vbermüt/ In mir sich nicht er-



heben thüt/ Mein augē sehn nicht hoch herein/ Ich hab mich niema lassen



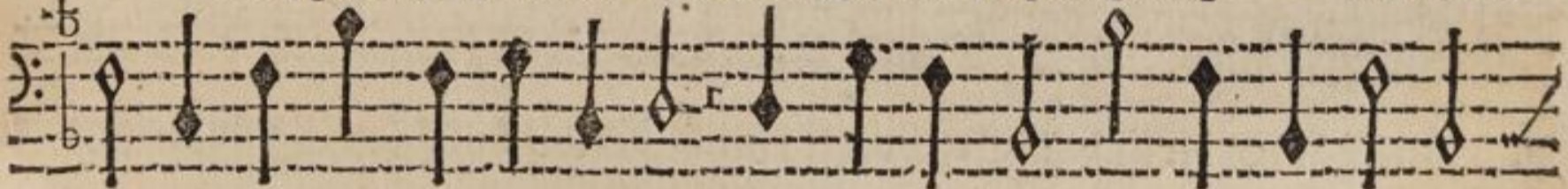
bringen/ Zū wunderlichen gros sendingen. Die mir zūhoch gewesen sein.



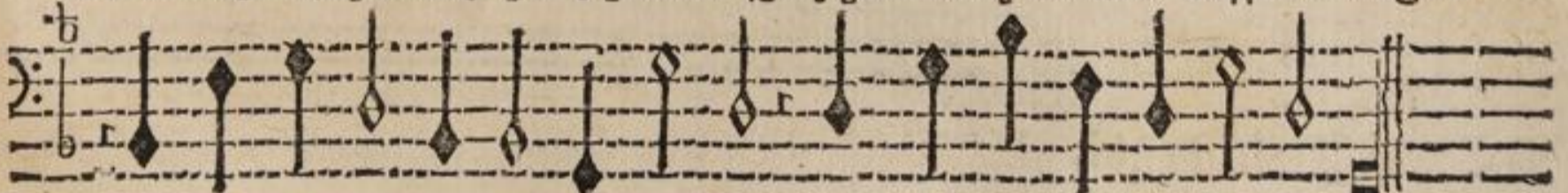
BASSVS.



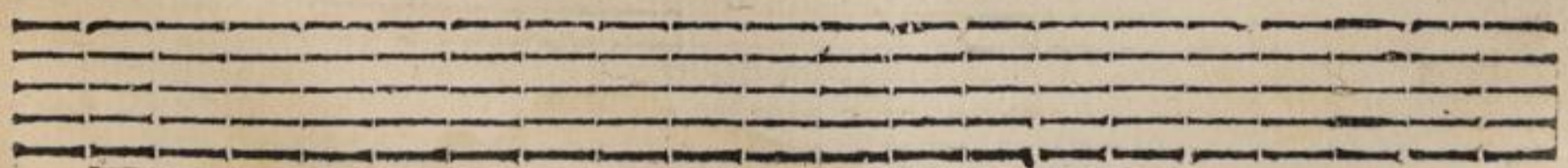
Ein herß D Herz aus vbermüt/ In mir sich nicht erhe ben thüt/



Mein augen sehn nicht hoch herein/ Ich hab mich niema lassen bringen/

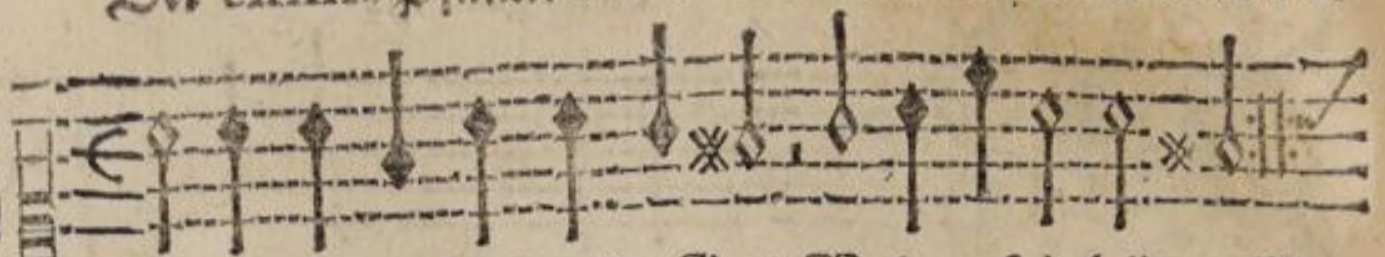


Zū wunderlichen grossen dingen/ Die mir zūhoch gewesen sein.



Der cxxxvi. Psalm. Memento Domine David. DISCANTVS.

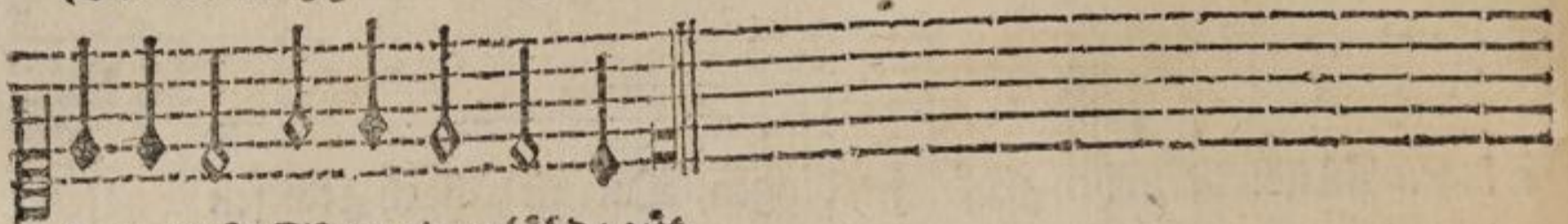
D



Enck an David du frommer Got/ Vnd an sein leiden all/
Daz er mit gdult ertragen hat/ In schwerem vngefal.



Der dir auch hat vor dieser zeit/ Geschworen einen eid/ Hat dem Got Jacob



freigemüt Than ein gelübde güt.

TENOR.

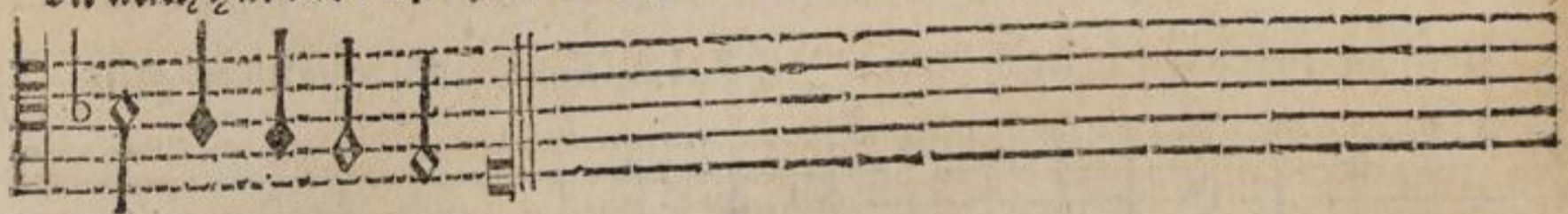
D



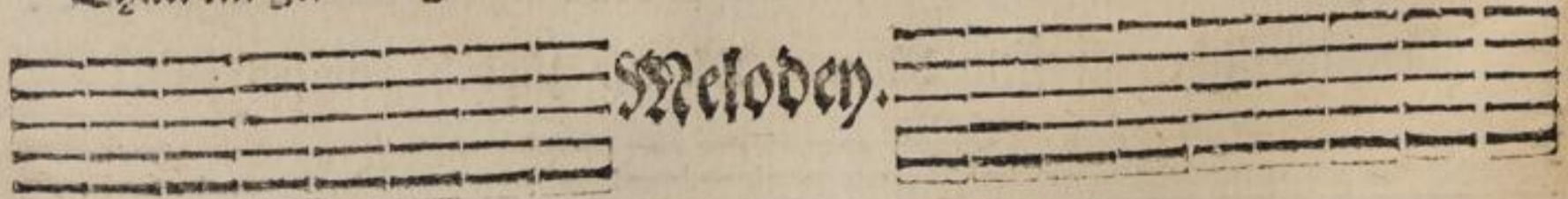
Enck an David du frommer Got/ Vnd an sein leiden all/ Der
Daz er mit gdult ertragen hat/ In schwerem vngefal.



dir auch hat vor dieser zeit/ Geschworē einen eid/ Hat dem Got Jacob freigemüte

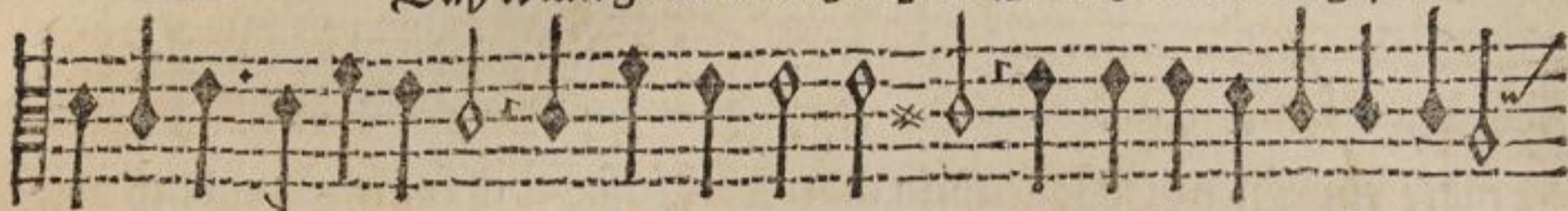


Than ein gelübde güt.

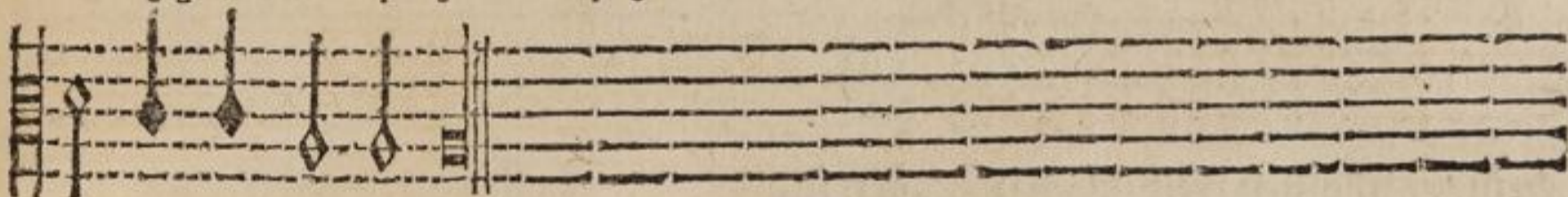




Enck an David du frommer Got/ Vnd an sein leiden all/ Der
Dass er mit gdult ertragen hat/ In schwerem vngesal.



dir auch hat vor dieser zeit/ Geschworen einen eid/ Hat dem Got Jacob freigemüte



Than ein gelübde güt.



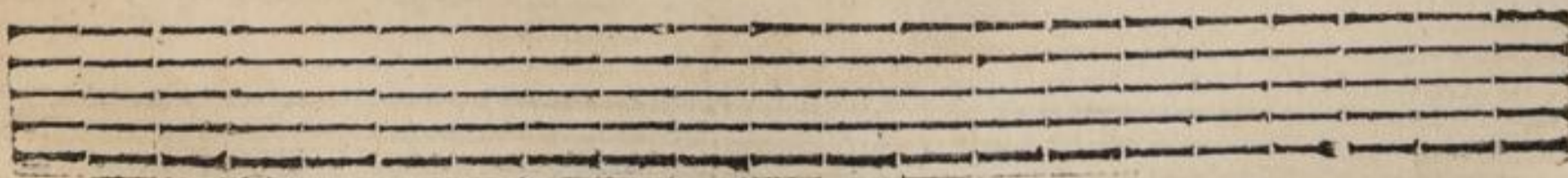
Enck an David du frommer Got/ Vnd an sein leiden all/ Der
Dass er mit gdult ertragen hat/ In schwerem vngesal.



dir auch hat vor dieser zeit/ Geschworen ei nen eid/ Hat dem Got Jacob



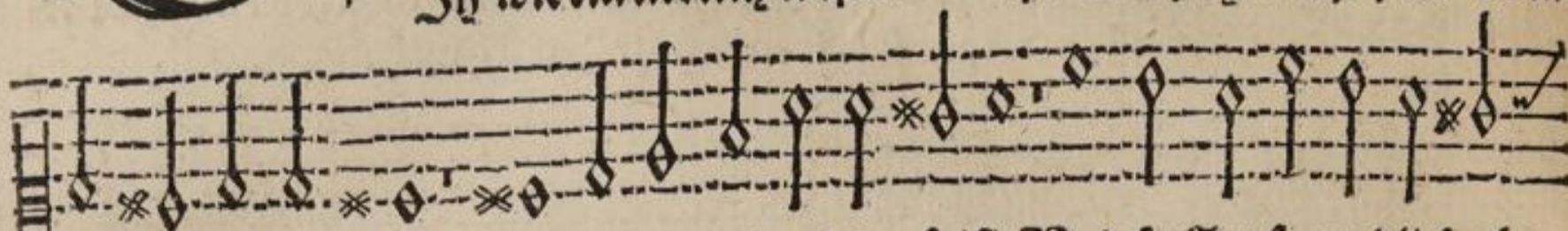
freigemüt Than ein gelübde güt.



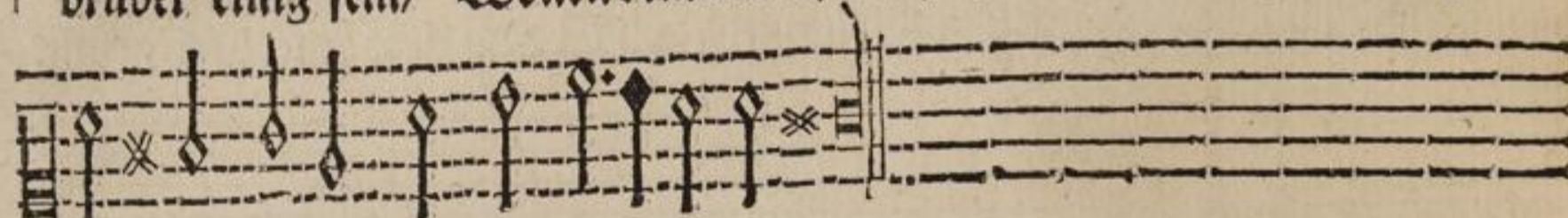
S



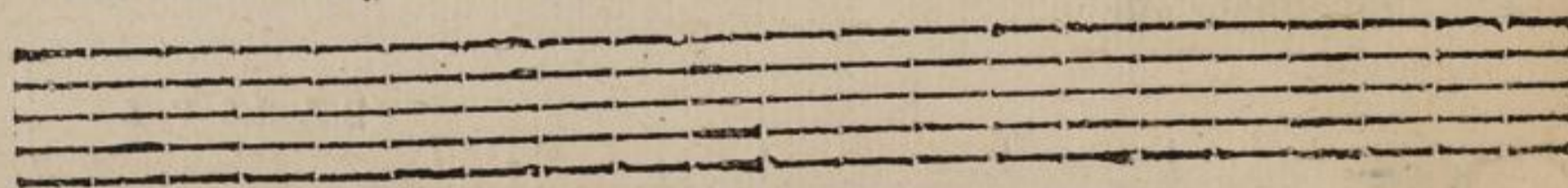
Ih wie ein lieblich wesen ist/Wie stehet es so fein/Weñ



brüder einzig sein/Wonen beinander jeder frist/Vnd kömnen freundlich vber-

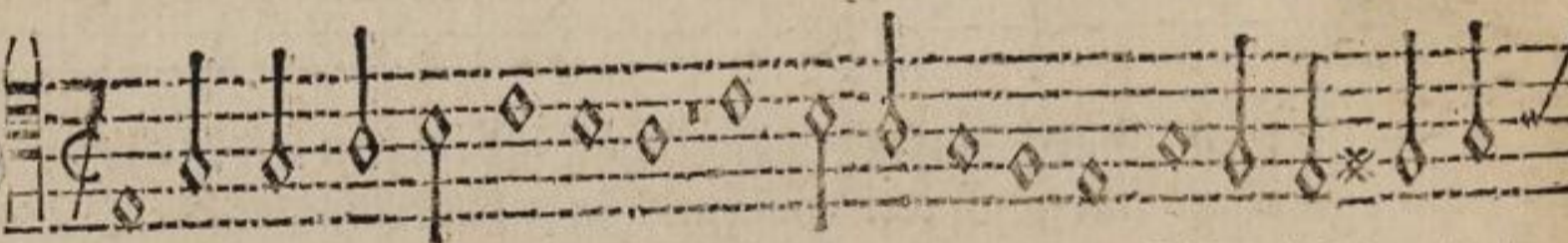


ein/vnd kömnen freundlich v berein.

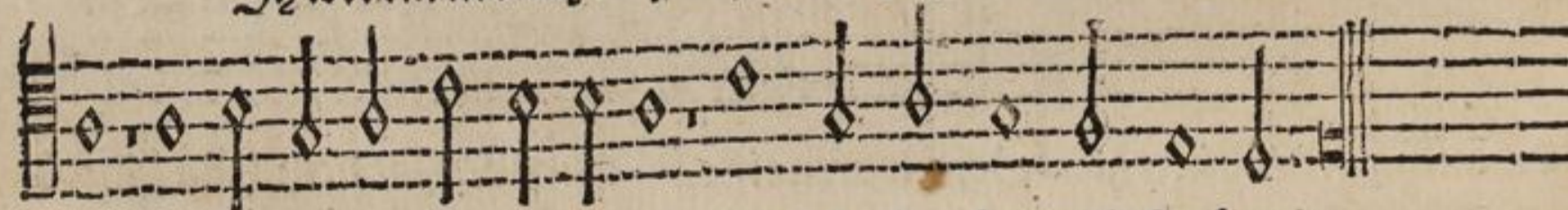


TENOR.

S



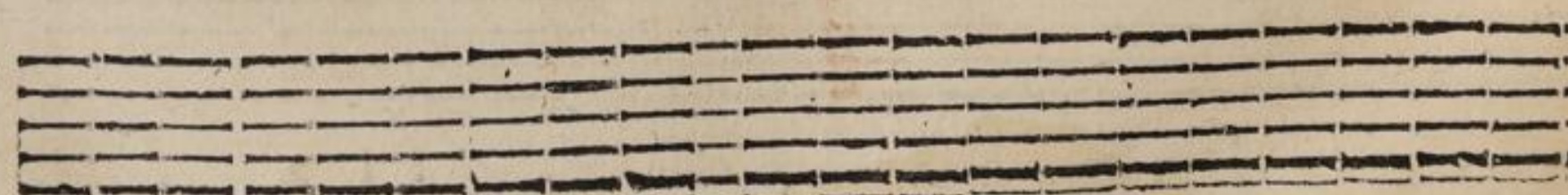
Ih wie ein lieblich wesen ist/Wie stehet es so fein/Weñ Brüder einzig



sein/Wonen beinander jeder frist/Vnd kömnen freundlich vber ein.

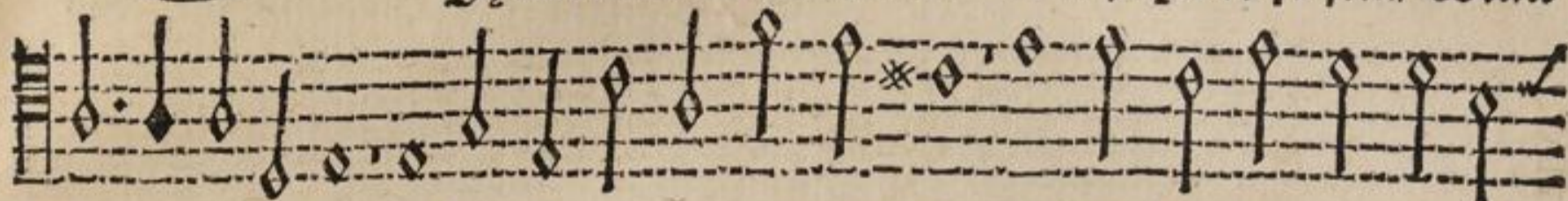


Melodey.





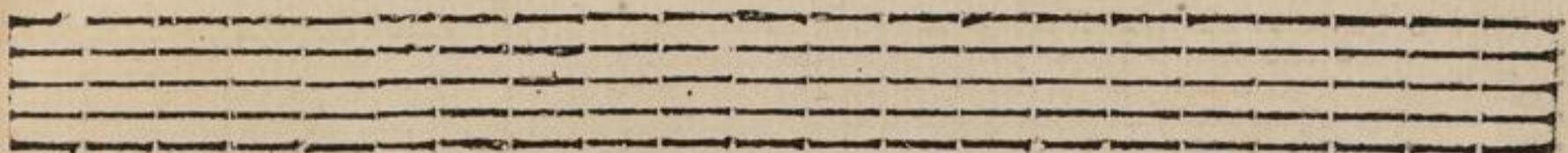
Ih wie ein lieblich wesen ist/ Wie stehet es so fein/Wenn



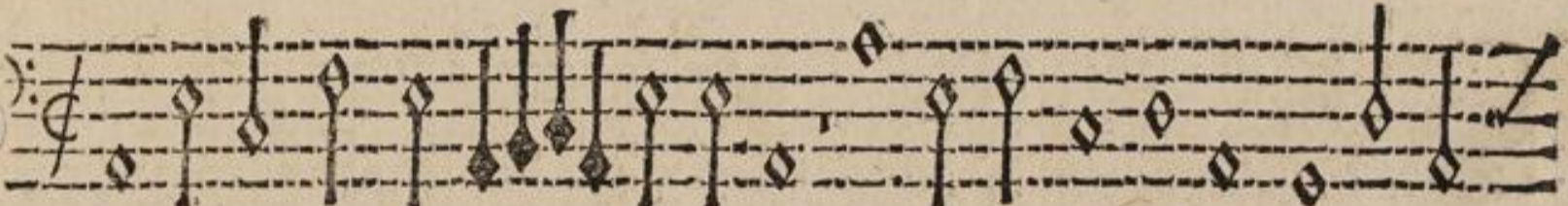
brüder einig sein/Wonen beinander jeder fr i st/ Vnd kömten freundlich vber-



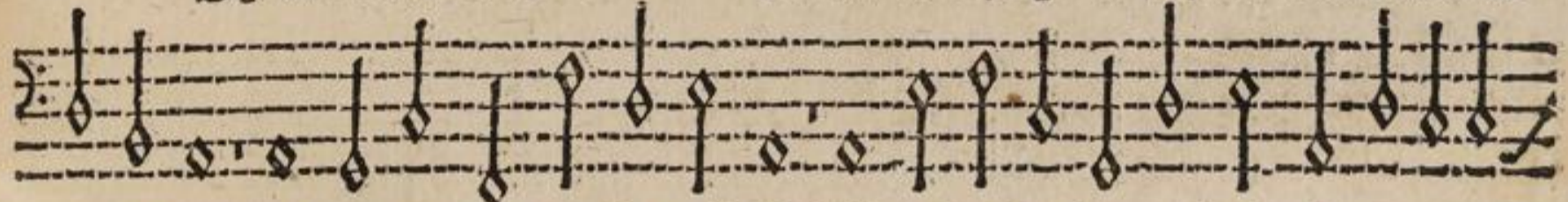
ein/vnd kömten freundlich v berein.



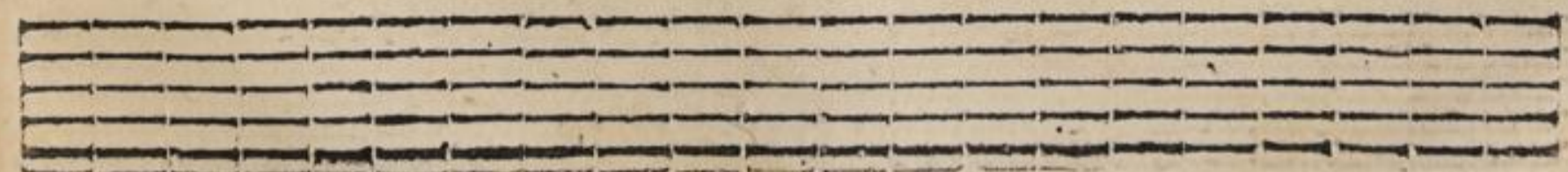
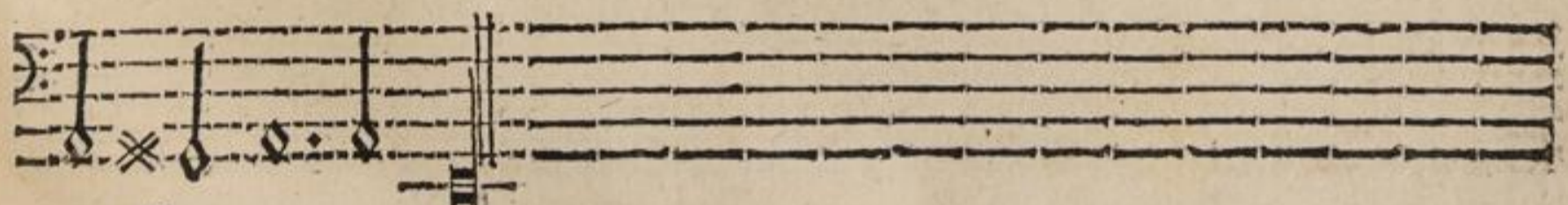
BASSVS.



Ih wie ein lieblich we sen ist/Wie stehet es so fein/Wen Brüder



einig sein/Wonen beinander jeder frist/ Vnd kömten freundlich vber-

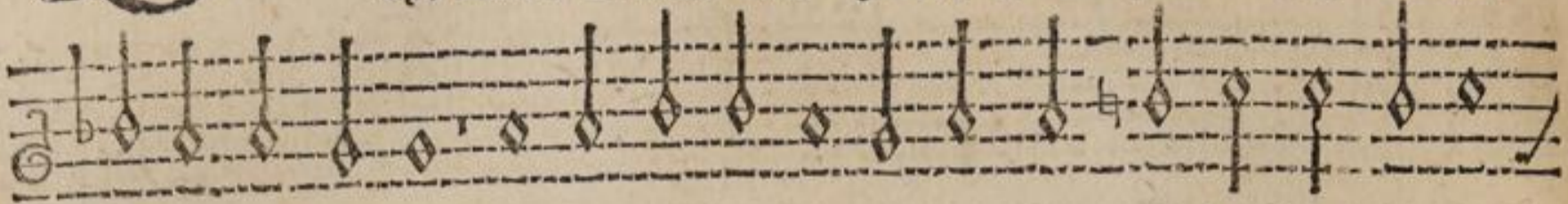


Der cxxxiii. Psalm. Ecce nunc benedicite.

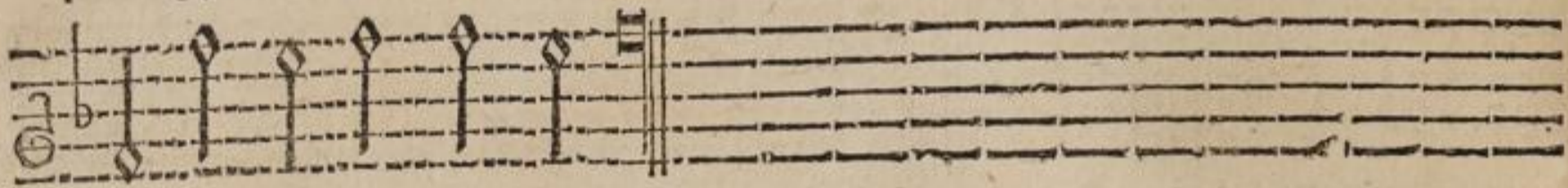
DISCANTVS.



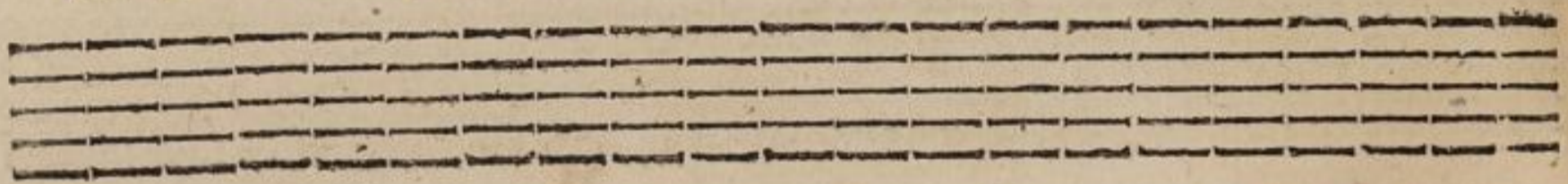
Hr diener Gottes alle/ Preist ihn mit frewdenschalle/Aus



frölich frischem müt: Die ihr im haus des Herren/Dort stehet ihm zu eh-



ren/ Vnd bei nacht wachen thüt.



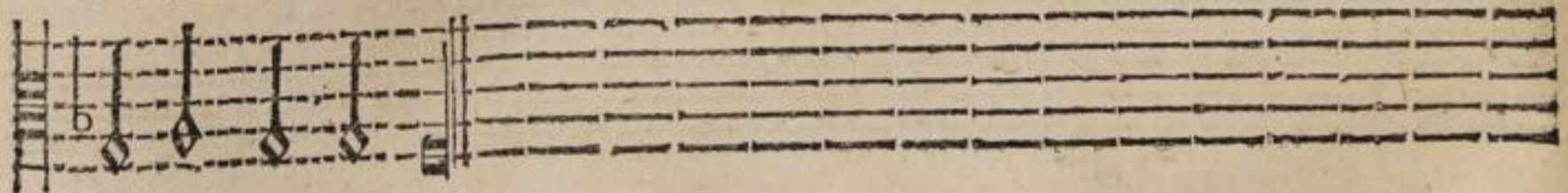
T E N O R.



Hr diener Gottes alle/ Preist ihn mit frewdenschalle/Aus frölich



frischem müt: Die ihr im haus des Herren/Dort stehet im zu ehren/Vnd



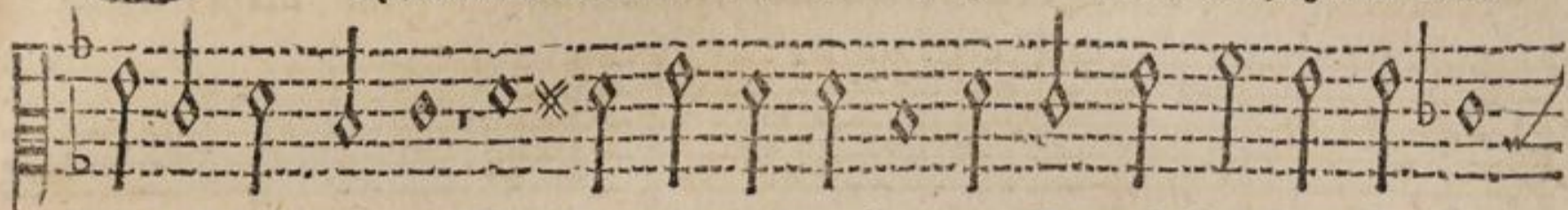
bei nacht wachen thüt.



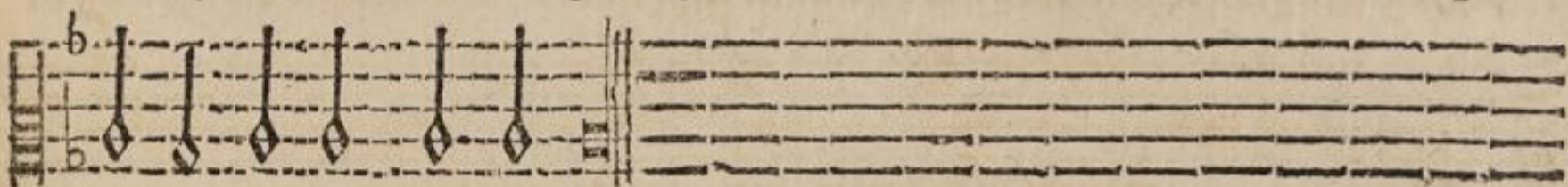
Melodien.



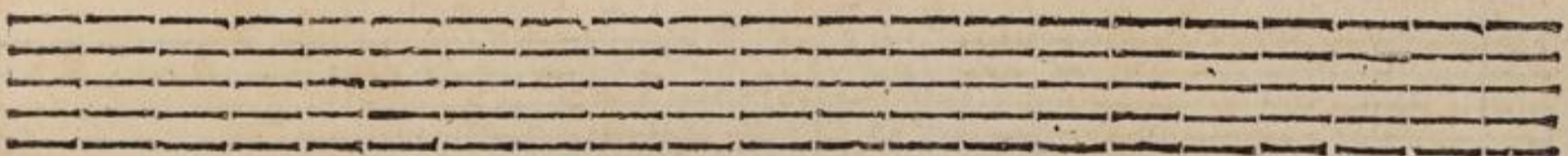
Hr diener Gottes alle/ Preist ihn mit frewdenschalle/ Aus



frölich frischem mü: Die ihr im haus des Herren/ Dort stehet ihm zu eh-



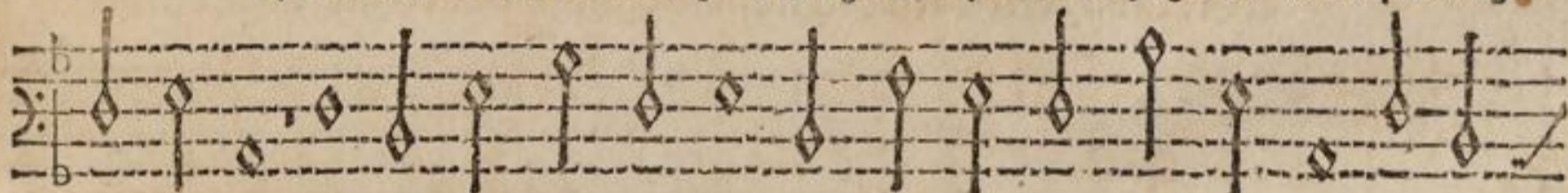
ren/ Vnd beinacht wachen thüt.



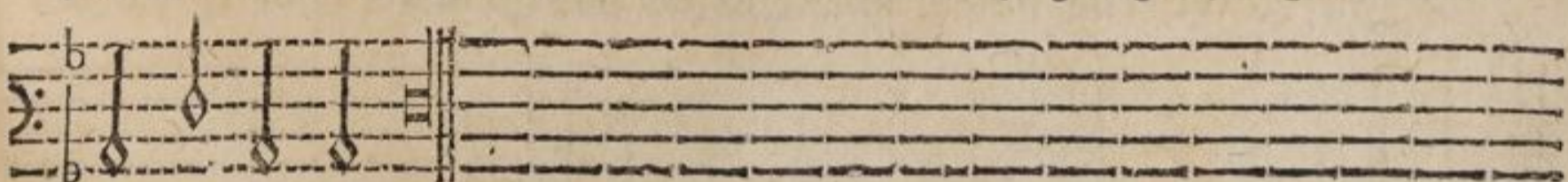
BASSVS.



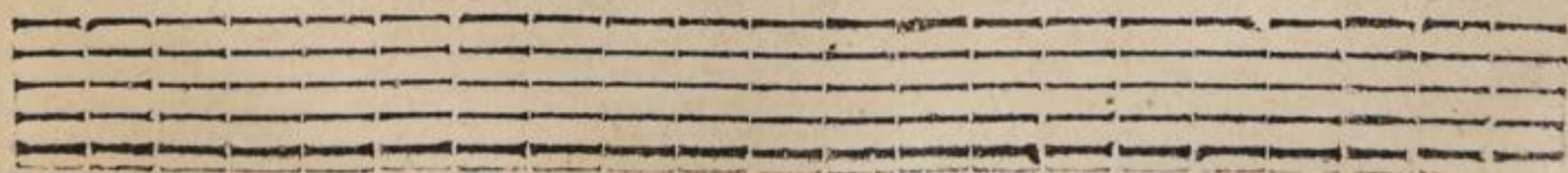
Hr diener Gottes alle/ Preist ihn mit frewdenschalle/ Aus frölich



frischem mü: Die ihr im haus des Herren/ Dort stehet ihm zu ehren/ Vnd



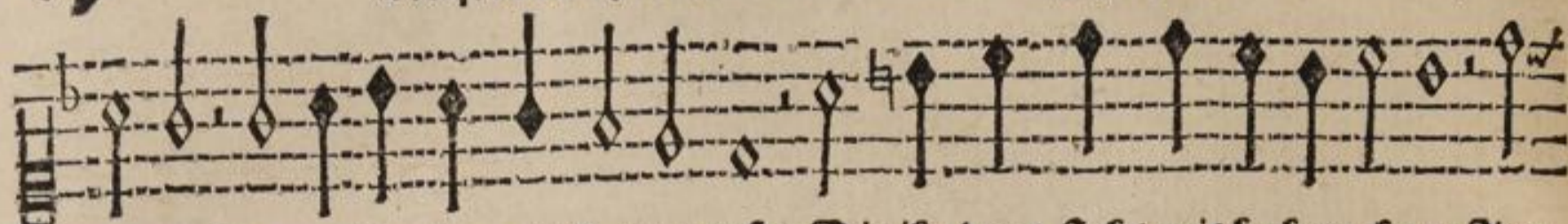
beinacht wachen thüt.



Der cxxxiii. Psalm. Laudate nomen Domini. DISCANTVS.



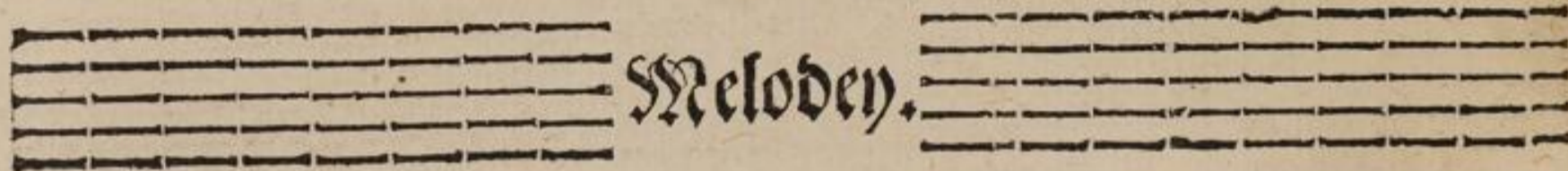
Reiset des Herren tewren namen/ Ihr seine diener alzu-



samen/ Ja preiset ihn mit freiem müt/ Die ihr dort steht mit hohen ehren Im



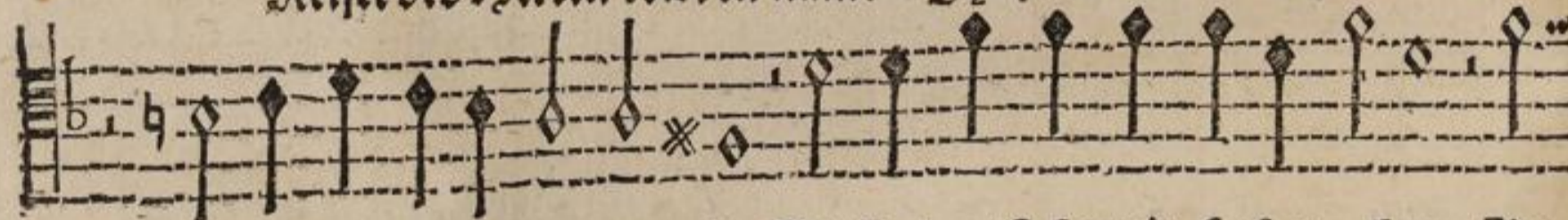
tempel Gottes vnfers Herren/ In seines hauses höfen güt.



TENOR.



Reiset des Herren tewren namen/ Ihr seine diener alzusamen/



Ja preiset ihn mit freiem müt/ Die ihr dort steht mit hohen ehren Im

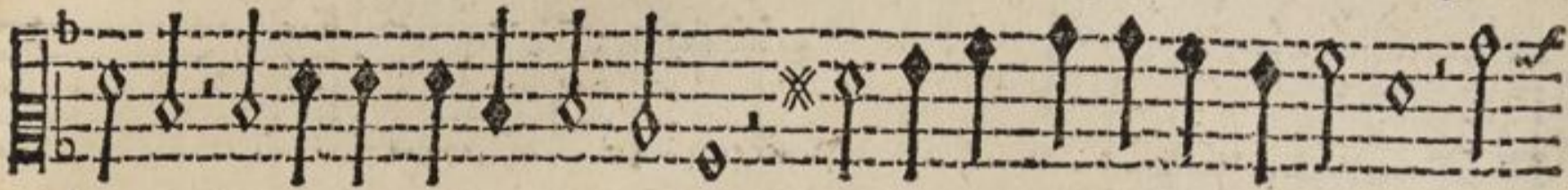


tempel Gottes vnfers Herren/ In seines hauses höfen güt.





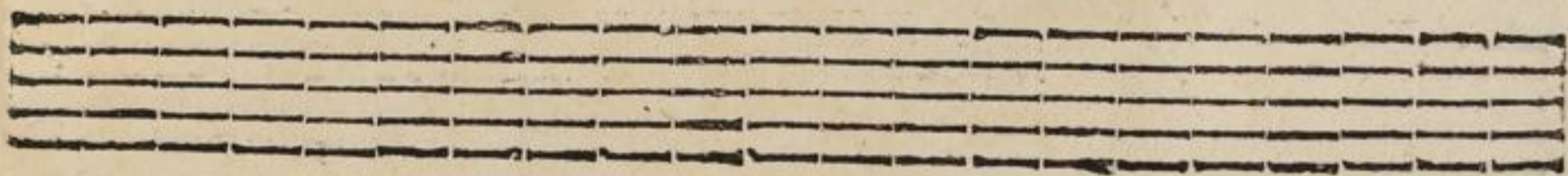
Reiset des Herren tewren namen/ Ihr seine diener alzu



samen/ Ja preiset ihn mit freiem müt/ Die ihr dort steht mit hohen ehren Im



tempel Gottes vnfers Herren/ In seines hauses hö fen güte.



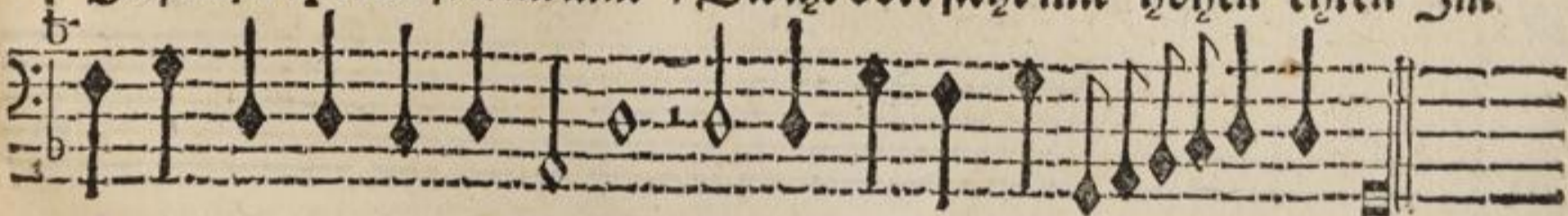
BASSVS.



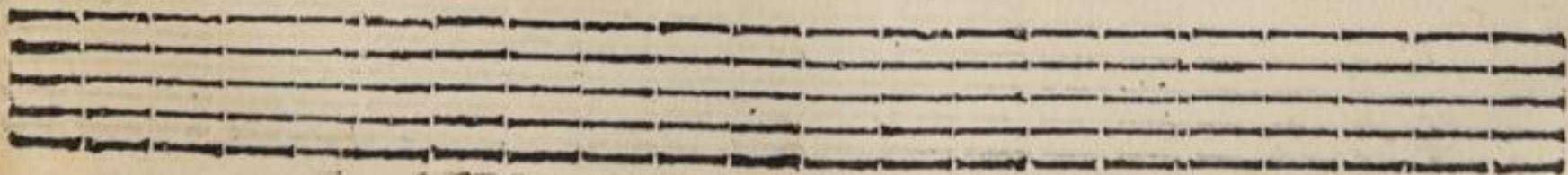
Reiset des Herren tewren namen/ Ihr seine diener alzusamen/



Ja preiset ihn mit freiem müt / Die ihr dort steht mit hohen ehren Im



tempel Gottes vnfers Herren/ In seines hauses hö fen güte.



Der CXXXV. Psalm. Confitemini Domino quonia bon. DISCANTVS.

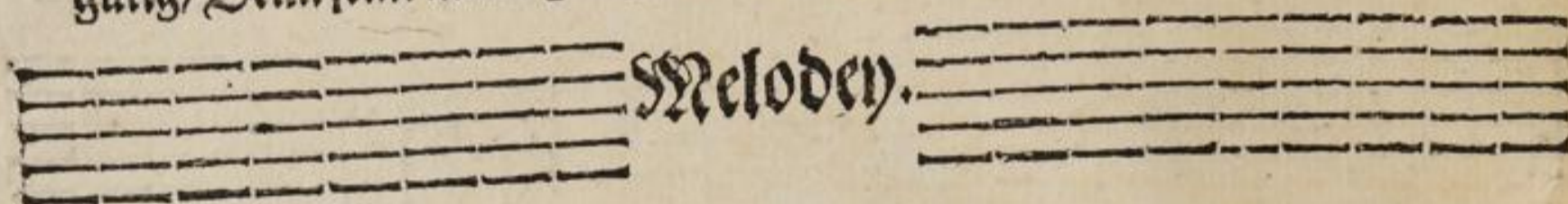
R



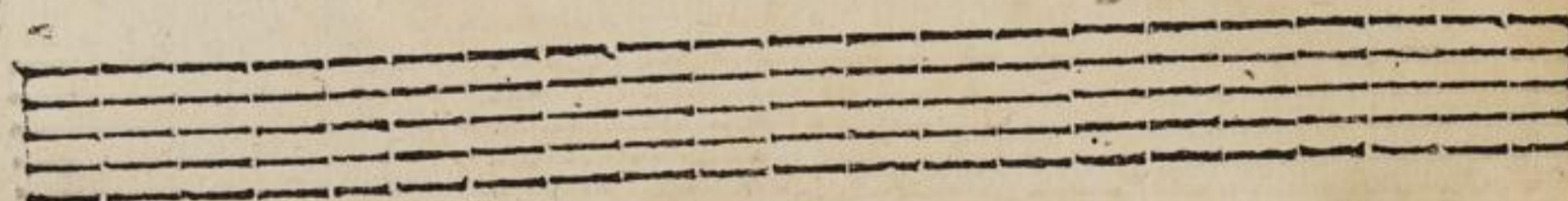
Reiset den lieben Got einmütig/ Der freundlich ist vnd immer



gütig/ Denn seine milde gütigkeit Bestehet fest in ewigkeit.



Melodey.



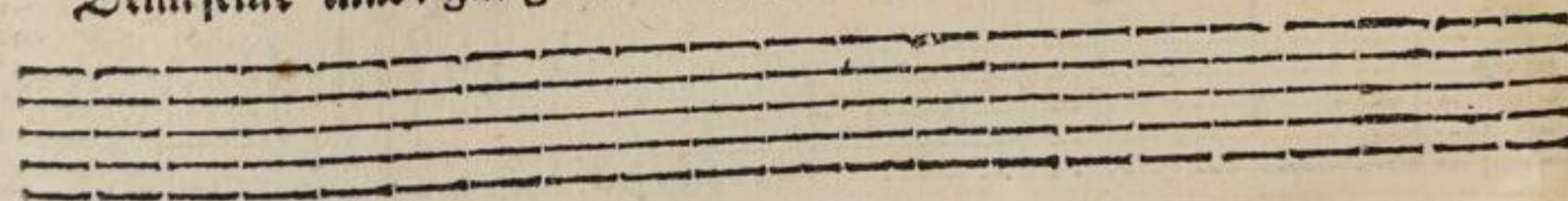
TENOR.



Reiset den lieben Got einmütig/ Der freundlich ist vñ immer gütig/



Denn seine milde gütigkeit Bestehet fest in ewig keit.

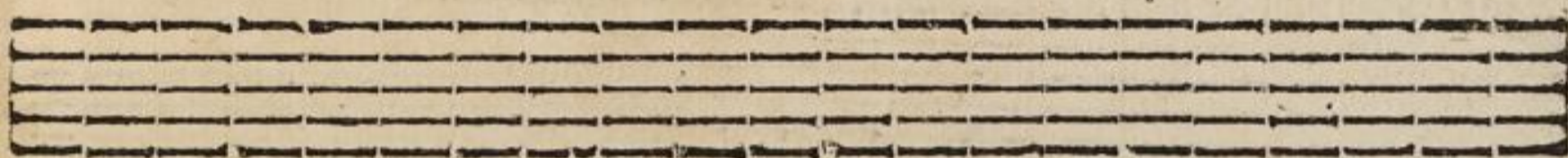
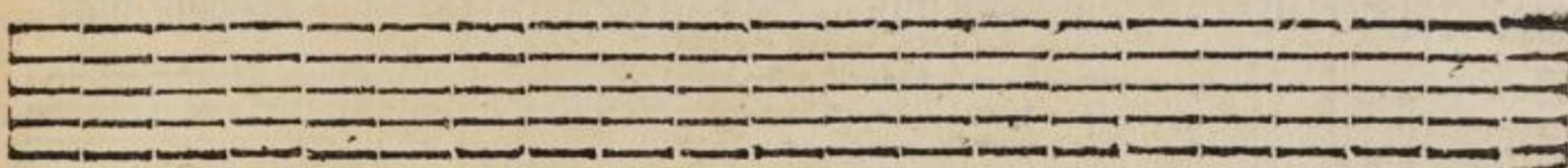




Reiset den lieben Got einmütig/ Der freundlich ist vnd immer



gütig/ Denn seine milde gütigkeit Bestehet fest in ewigkeit.



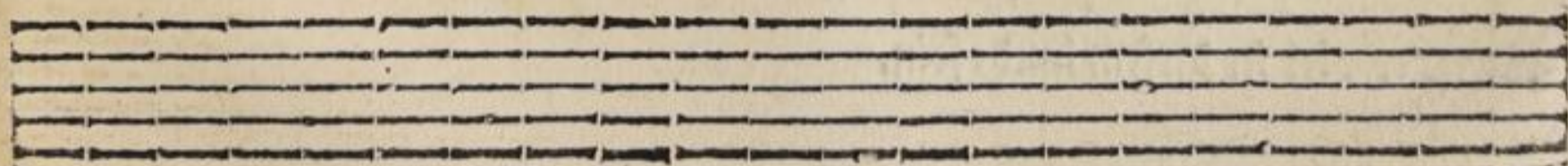
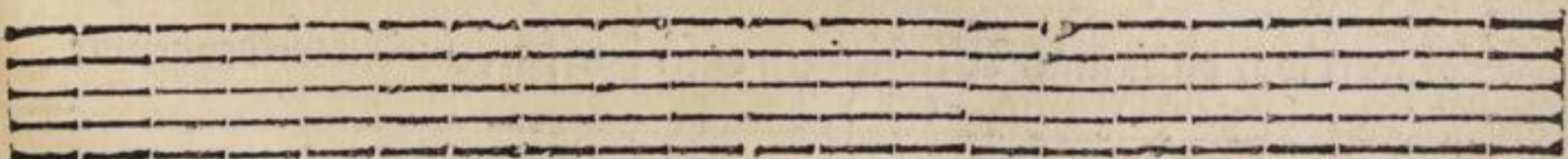
BASSVS.



Reiset den lieben Got einmütig/ Der freundlich ist vnd immer gütig/



Denn seine milde gütigkeit Bestehet fest in ewigkeit.



Der cxxxvi. Psalm. Super flumina Bab. DISCANTVS.

AS



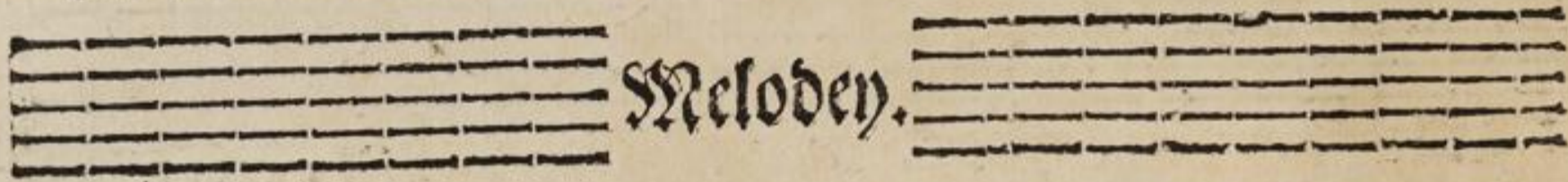
Ir sassen semertlich/ An wasserflüssen Babylon/
Vnd weinten bitterlich/ Da wir gedachten an Sion.



Beschwert war vnser müt/ Wir hiengen vnser harffen sein/ An weidenbeume



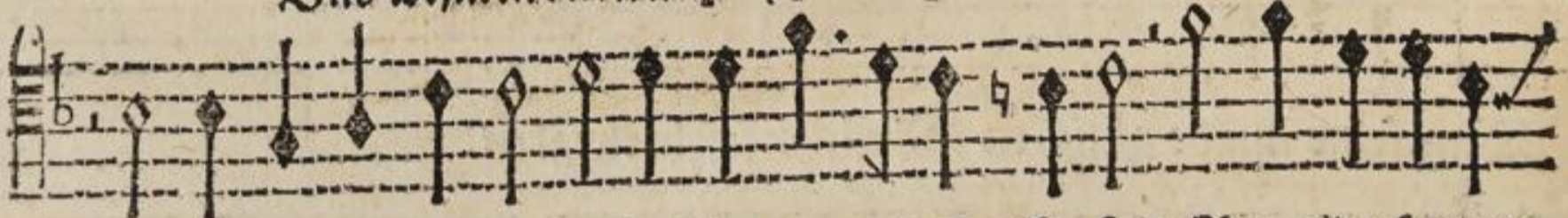
güt/ Der viel in disem Lande sein.



TENOR.



Ir sassen semertlich/ An wasserflüssen Babylon/
Vnd weinten bitterlich/ Da wir gedachten an Sion.



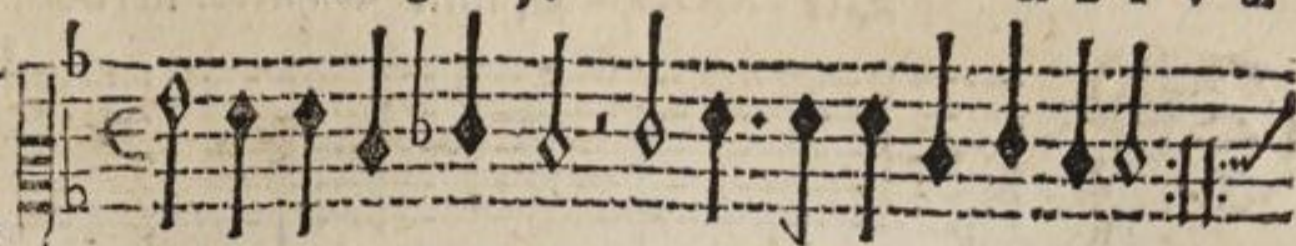
Beschwert war vnser müt/ Wir hiengen vnser harffen sein/ An weidenbeume



güt/ Der viel in diesem lande sein.

Carm. gen. 5.

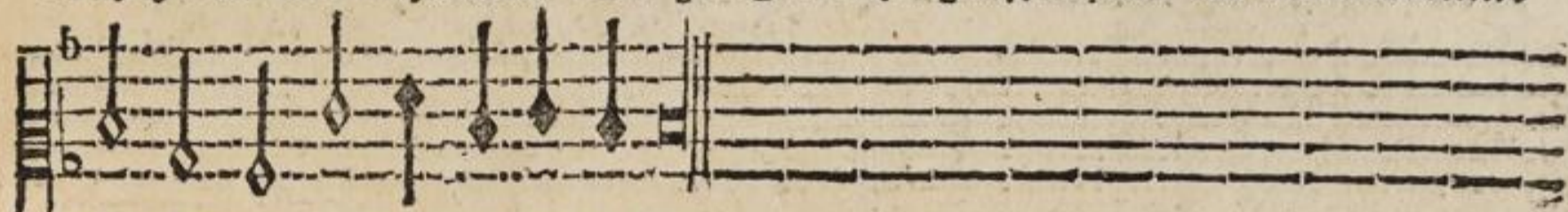
ALTVS.



Ir sassen jemerlich/ Ann wasserflüssen Babylon/
Vnd weinten bitterlich/ Da wir gedachten an Sion.

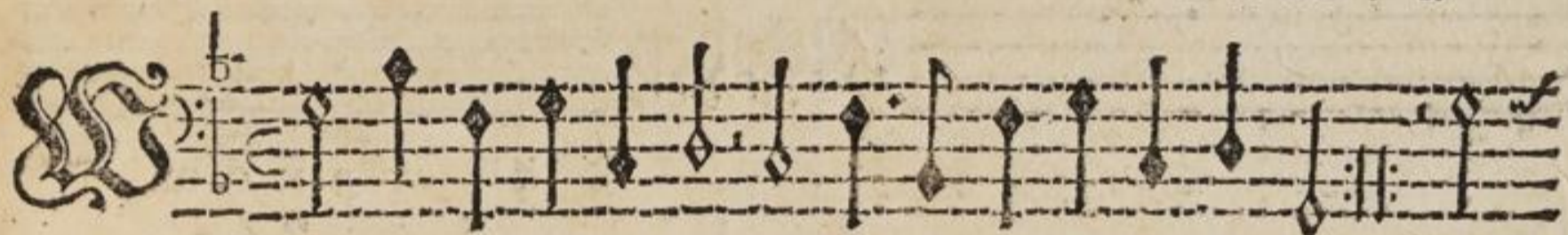


Beschwert war vnser müt/ Wir hiengen vnser harffen fein/ An weidenbeume



güt/ Der viel in disem Lande sein.

BASSVS



Ir sassen jemerlich/ Ann wasserflüssen Babylon/
Vnd weinten bitterlich/ Da wir gedachten an Sion.

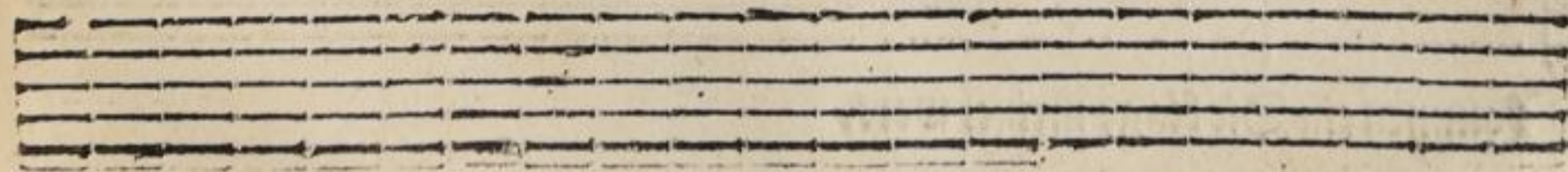
Beo



Schwert war vnser müt/ Wir hiengen vnser harffen fein/ An weidenbeume



güt/ Der viel in diesem Lande sein.



W m 3

Der cxxxvii. Psalm. Confitebor tibi Domine. DISCANTVS.



S Ich wil von ganzem Herzen mein/ Dich preisen lieber Herz/
Vnd für den lieben engeln rein/ Dir singen lob vnd ehr.



Denn du hast dich erbarmet mein/ Vnd mein gebet erhört/ Hast zu dir lassen




Kommen ein Die klage meiner wort.



Melodien.

T E N O R.



I Ich wil von ganzem Herzen mein/ Dich preisen lieber Herz/
Vnd für den lieben engeln rein/ Dir singen lob vnd ehr/



Denn du hast dich erbarmet mein/ Vnd mein gebet erhört/ Hast zu dir lassen



Kommen ein Die klage meiner wort.



Ich wil von ganzem herzen mein/ Dich preisen lieber Herr/
Vnd für den lieben engeln rein/ Dir singen lob vnd ehr.



Denn du hast dich erbarmet mein/ Vnd mein gebet erhört/ Hast zu dir lassen



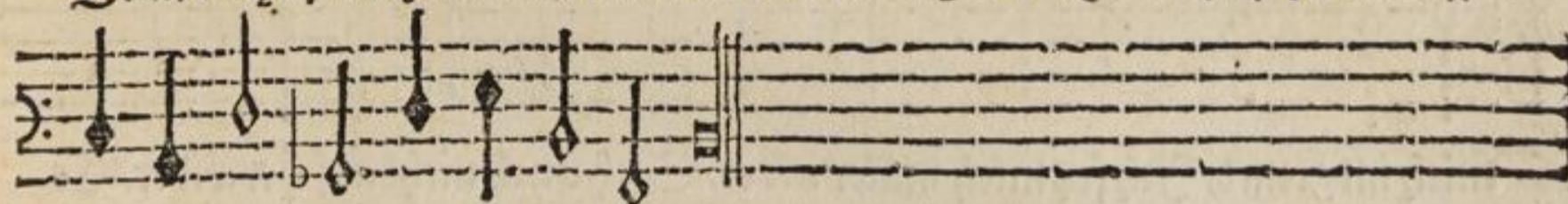
kommen ein Die klage meiner wort.



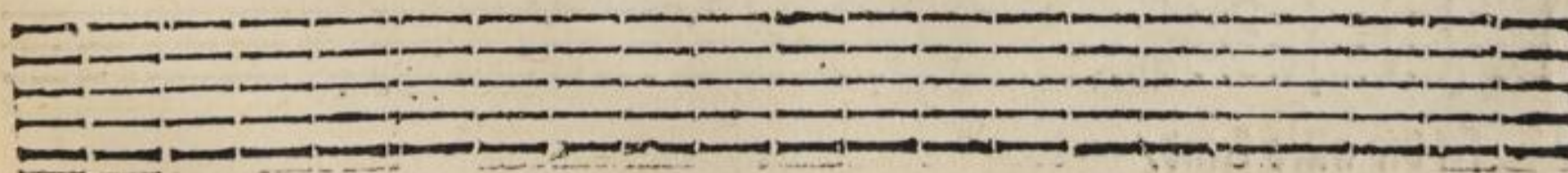
Ich wil von ganzem herzen mein/ Dich preisen lieber Herr/
Vnd für den lieben engeln rein/ Dir singen lob vnd ehr.



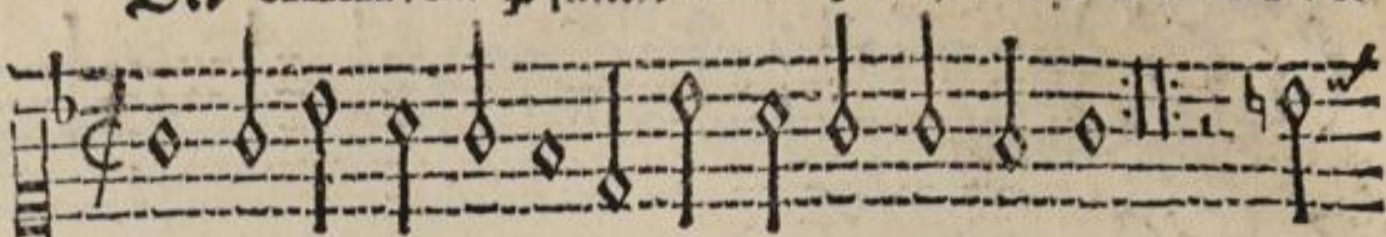
Denn du hast dich erbarmet mein/ Vnd mein gebet erhört/ Hast zu dir lassen



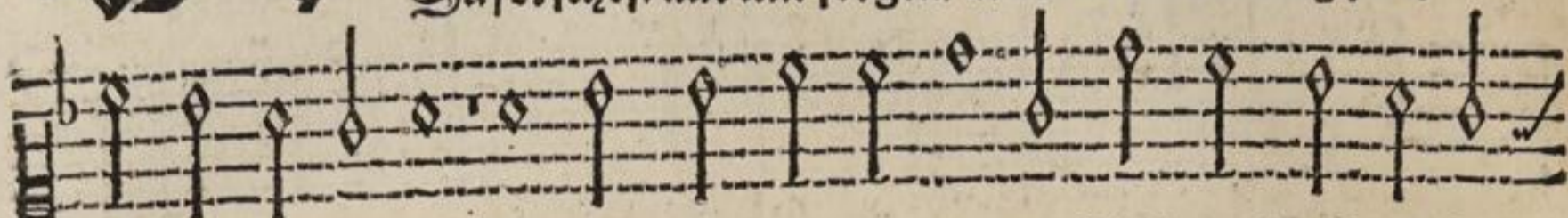
kommen ein Die klage meiner wort.



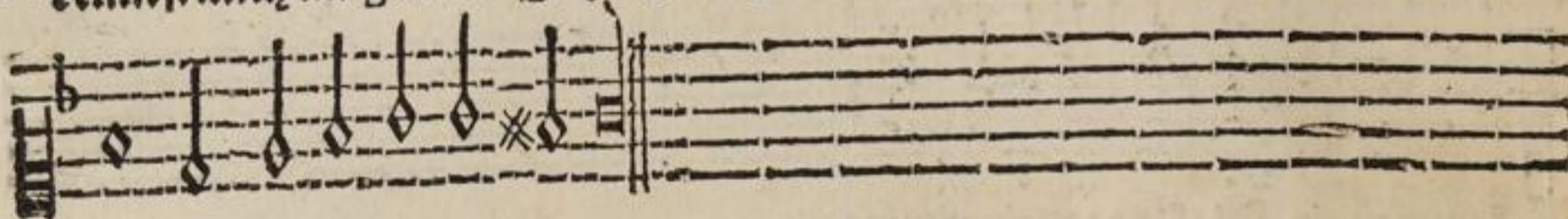
Der cxxxviii. Psalm. Domine probasti me. DISCANTVS.



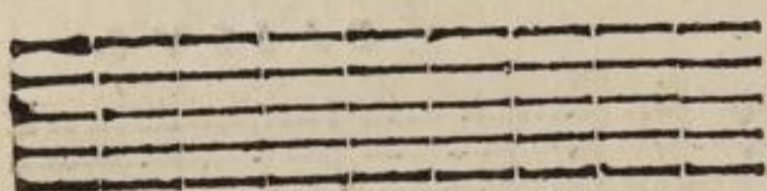
Ichts ist an mir verborgen O Herz den augen dein/ Du
Du forschest aus mit sorgen/ All was in mir mag sein.



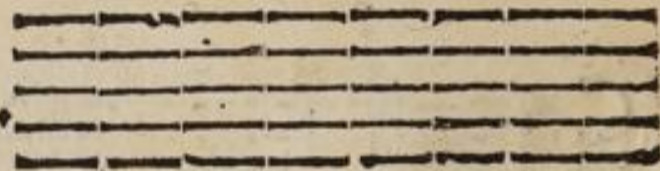
kennest mich im grund/ Ich seh mich nimmer nider/ Steh auch nicht auf her-



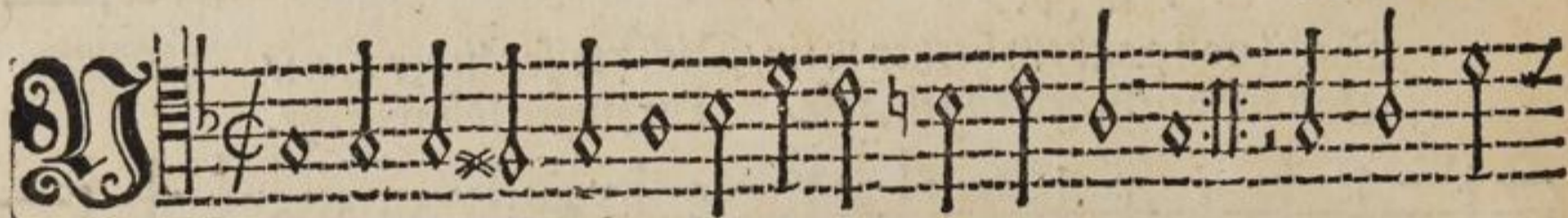
wider/ Es sei dir alles kund



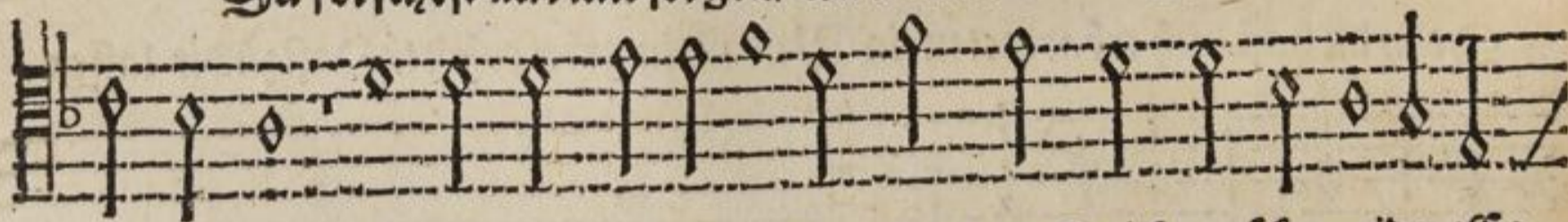
Melodey.



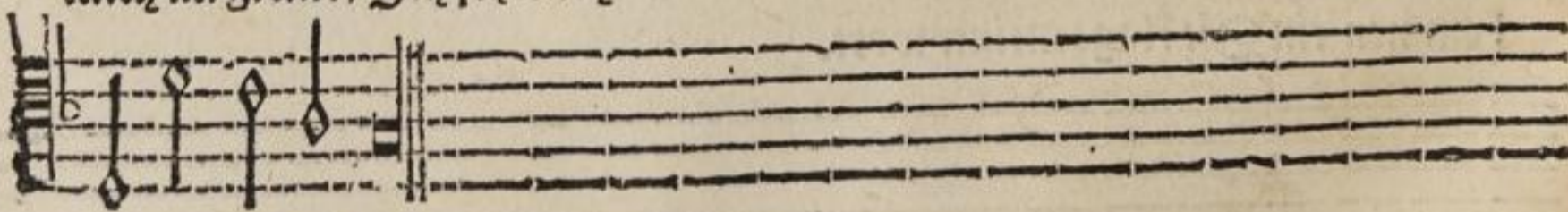
TENOR.



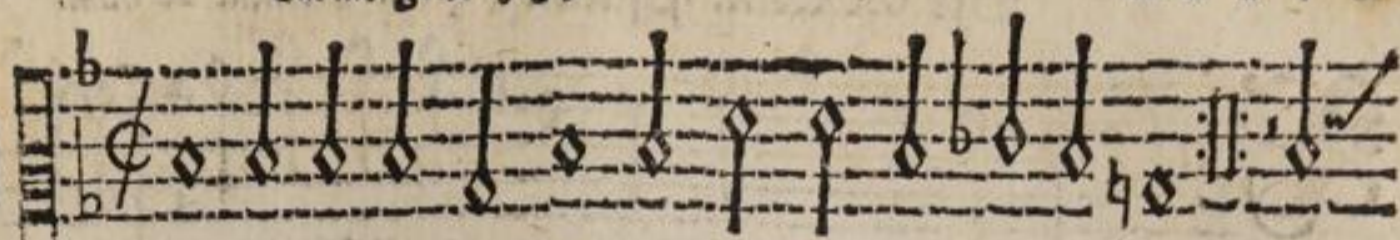
Ichts ist an mir verborgen O Herz den augen dein/ Du kennest
Du forschest aus mit sorgen/ All was in mir mag sein.



mich im grund/ Ich seh mich nimmer nider/ Steh auch nicht auf herwider/ Es



sei dir alles kund/



Nichts ist an mir verborgen O Herz den augen dein/ Du
Du forschest aus mit sorgen/ All was in mir mag sein.



kennest mich im grund/ Ich seh mich nimmer nider/ Steh auch nicht auf her-

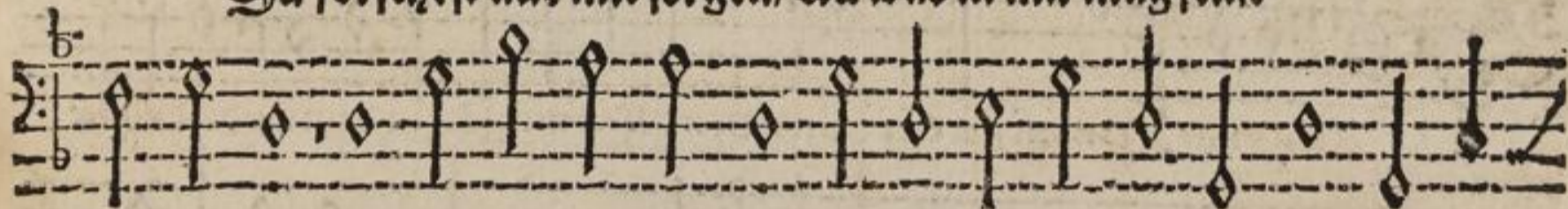


wider/ Es sei dir alles kund.

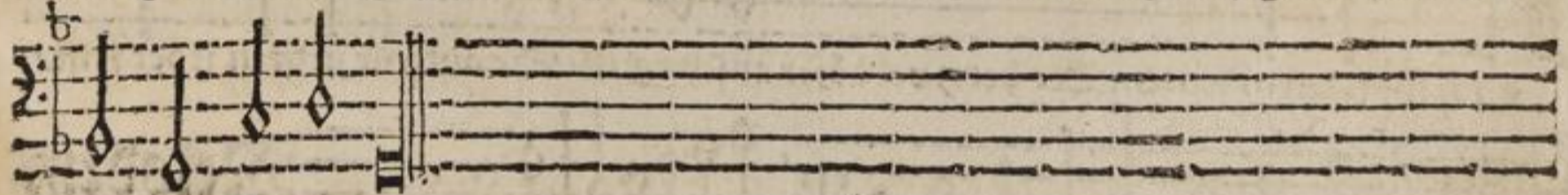
BASSVS.



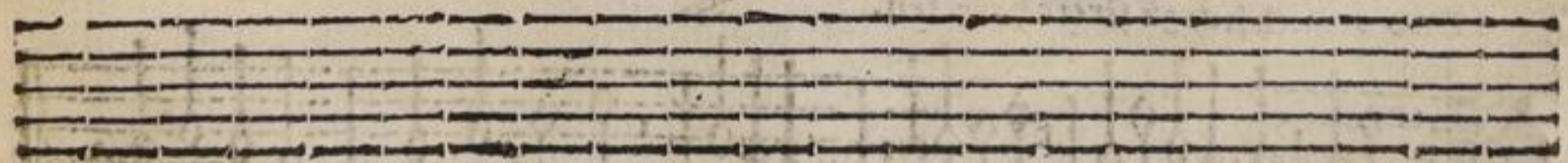
Nichts ist an mir verborgen O Herz den augen dein/ Du kennest
Du forschest aus mit sorgen/ All was in mir mag sein.



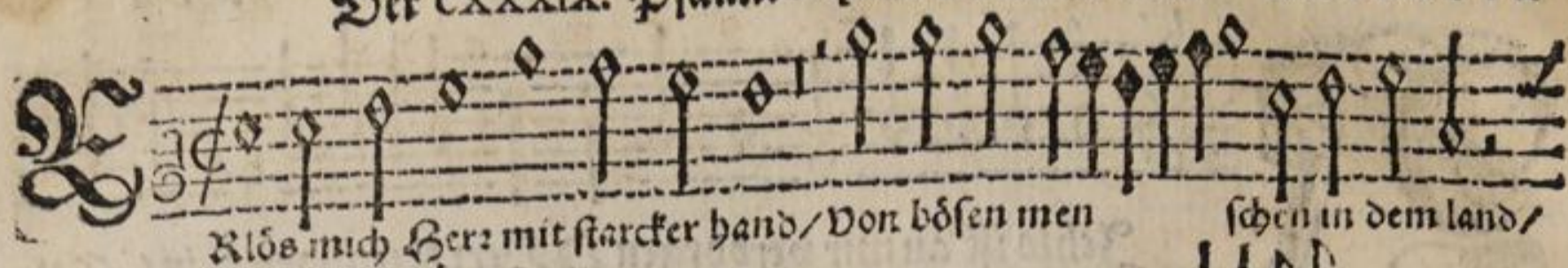
mich im grund/ Ich seh mich nimmer nider/ Steh auch nicht auf herwider/ Es



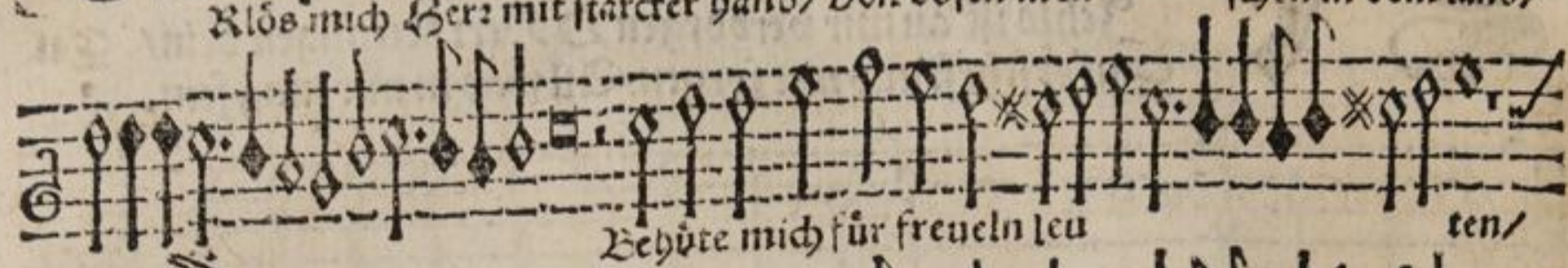
sei dir alles kund/



Der CXXXIX. Psalm. Eripe me Domine ab hom. DISCANTVS



Erlös mich Herz mit starcker hand / Von bösen menschen in dem land /



Behüte mich für freueln leuten /



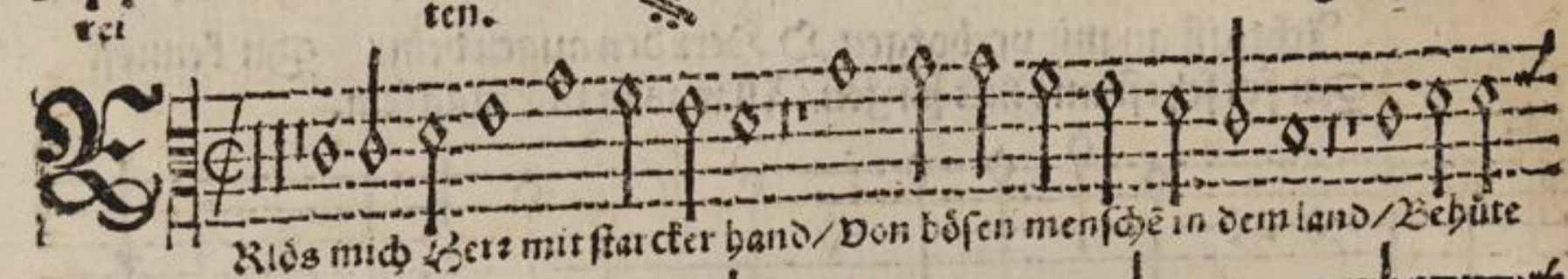
Der hertz vol böser anschleg ist / Die auffrühr stoffen je /



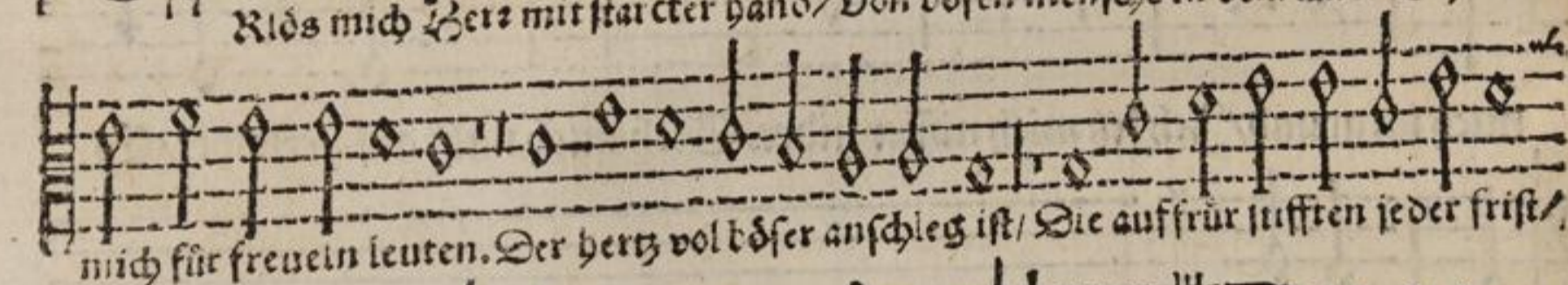
Der frist / End teglich sich zu streit bereitē / vnd t. i. zu st. be /



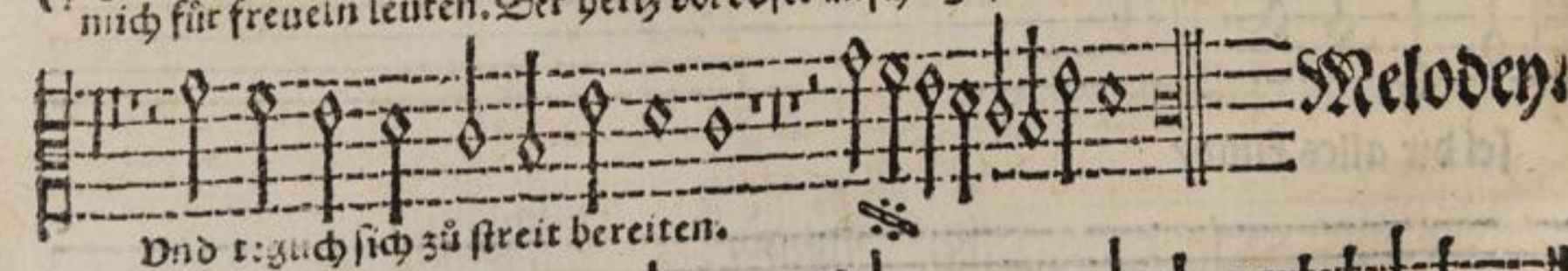
ten. TUTOR



Erlös mich Herz mit starcker hand / Von bösen mensche in dem land / Behüte



mich für freueln leuten. Der hertz vol böser anschleg ist / Die auffrühr stoffen jeder frist /



Vnd teglich sich zu streit bereiten. Melodens



vnd teglich sich zu streit berei



Klös mich Herz mit starcker hand Von bösen men



schen in dem land/ Behüte mich für freueln leuten/ Der hertz vol böser anschleg ist Die aufrue



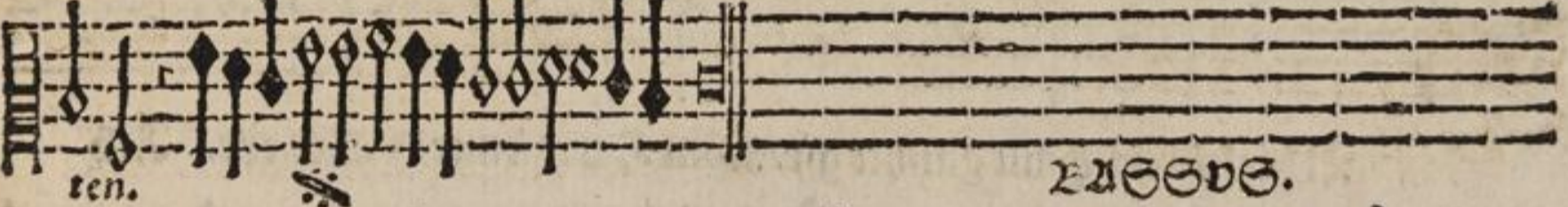
stiftten je der frist/ Vnd teglich sich zu streit bereiten/ vnd teg. s. 3. st. berei ten.



ten. vnd teg. s. 3. st. berei ten.



ten. vnd teg. s. 3. st. berei ten.



ten. vnd teg. s. 3. st. berei ten.

RASSVS.



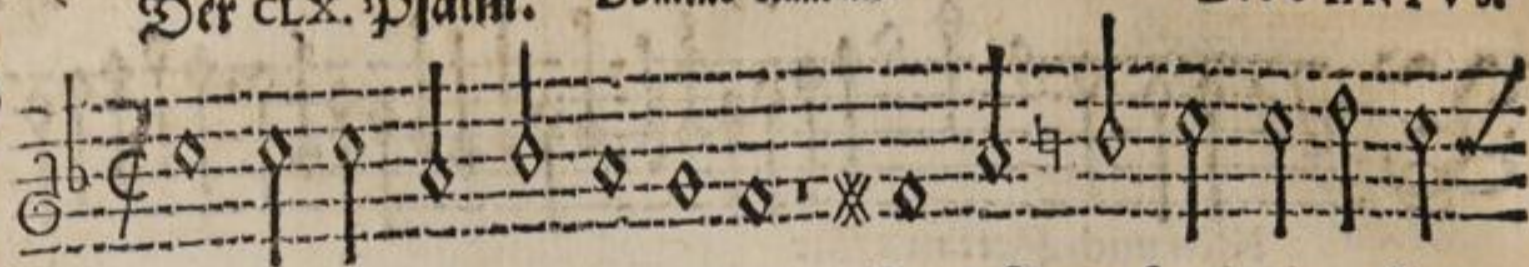
Klös mich Herz mit starcker hand/ Vö bösen mensche in dem



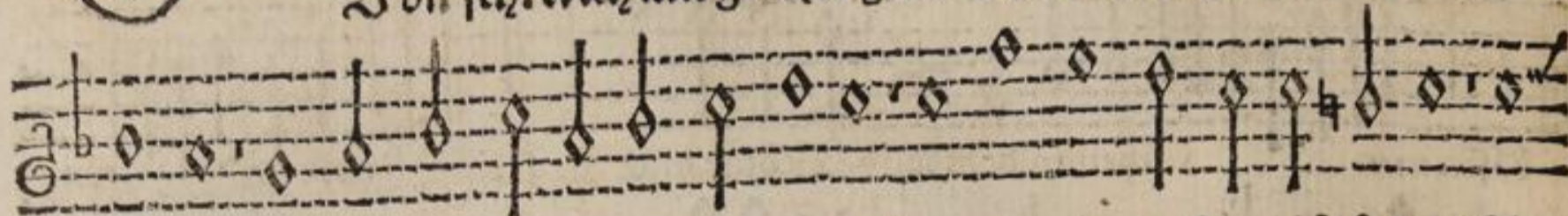
land/ Behüte mich für freueln leuten/ Der hertz vol böser ans



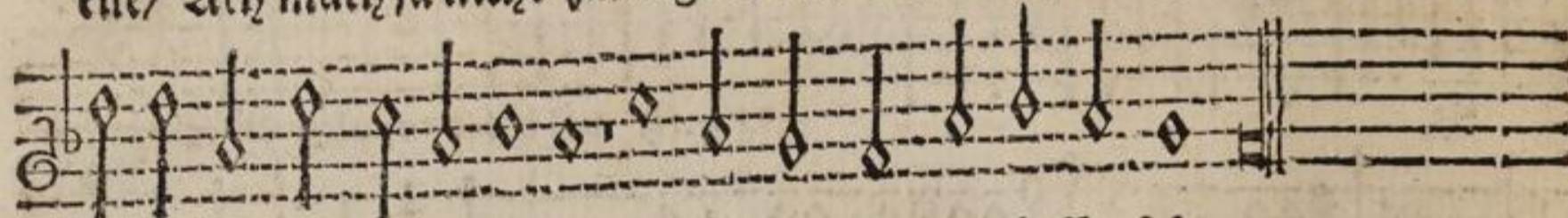
schleg ist/ Die aufrue stiftte jeder frist Vnd teglich sich zu streit bereite,



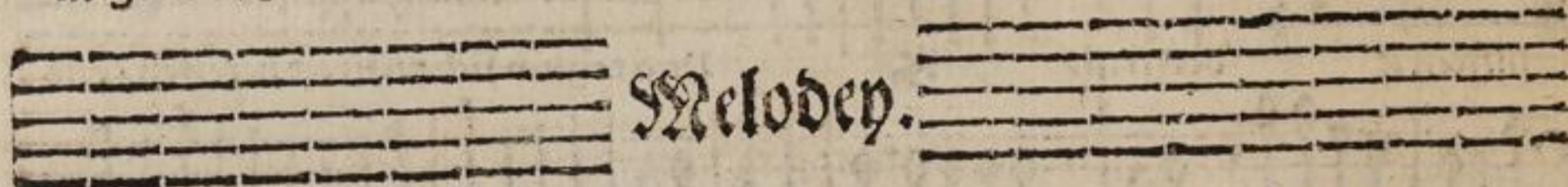
S dir schrei ich mit ganker gir / Kom Herz zu mir in aller



eile / Ach mach ja nicht zülange weile / Wenn ich in engsten ruf zu dir / So



neige mir O Got dein oren / Thü meines flehens stimm erhören.

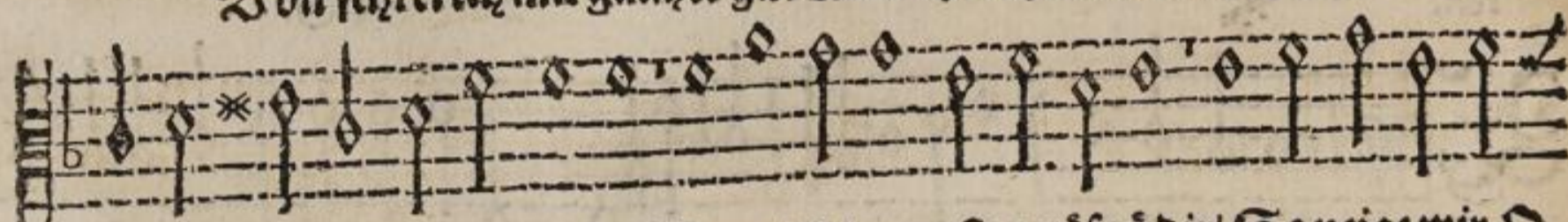


Melodey.

TENOR.



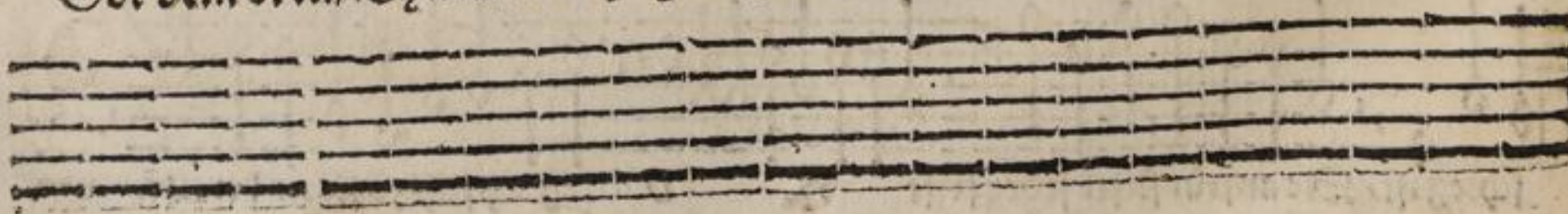
S dir schrei ich mit ganker gir / Kom Herz zu mir in aller eile / Ach



mach ja nicht zülange weile / Wenn ich in engsten ruf zu dir / So neige mir O

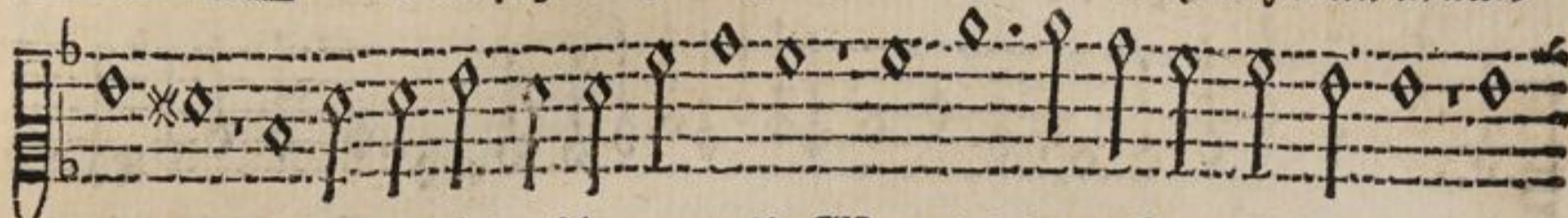


Got dein oren / Thü meines flehens stimm erhören.

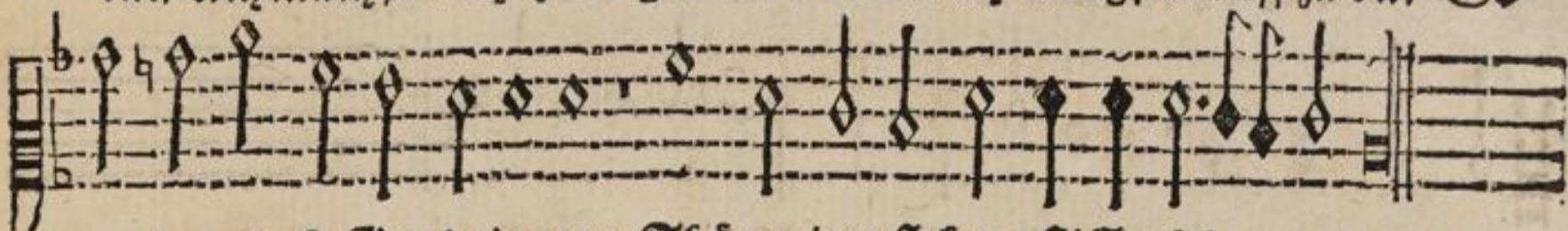




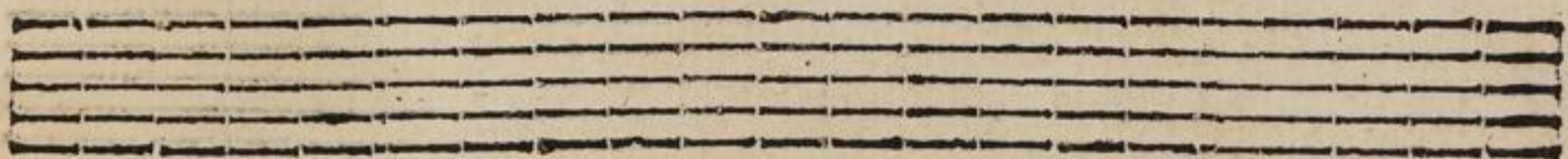
D dir schrei ich mit ganzer gir/ Kom Herz zu mir in aller



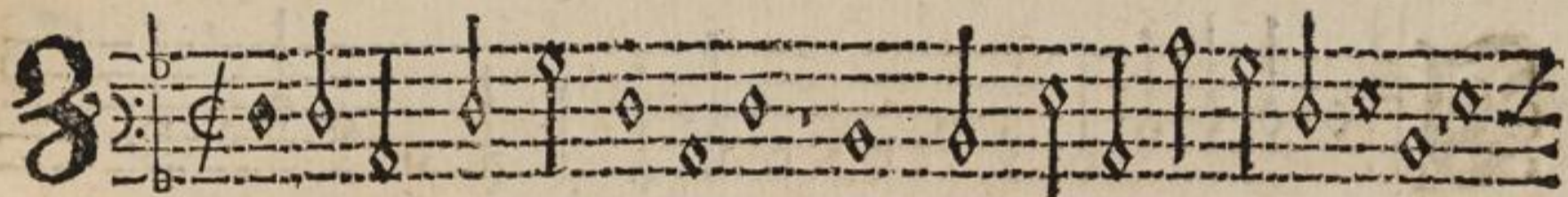
eile/ Ach mach ja nicht zulangeweile/ Wenn ich in engsten ruff zu dir/ So



neige mir D Got dein oren/ Thü meines flehens stimm erhö ren.



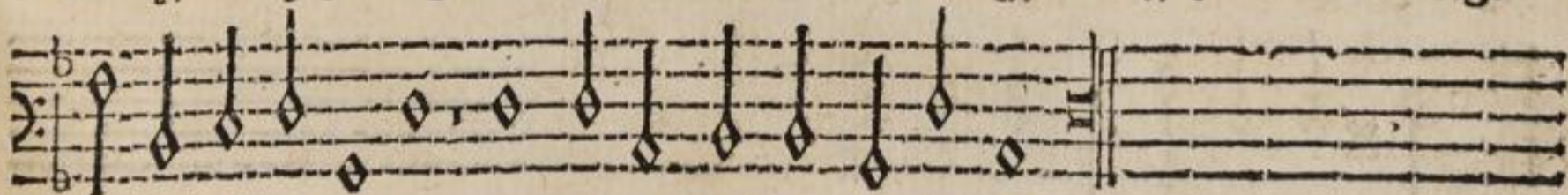
BASSVS.



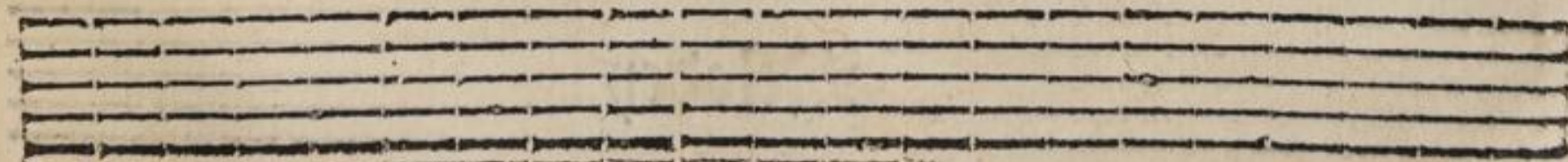
D dir schrei ich mit ganzer gir/ Kom Herz zu mir in aller eile/ Ach



mach ja nicht zulangeweile/ Wenn ich in engsten ruff zu dir/ So neige



mir D Got dein oren/ Thü meines flehens stimm erhören





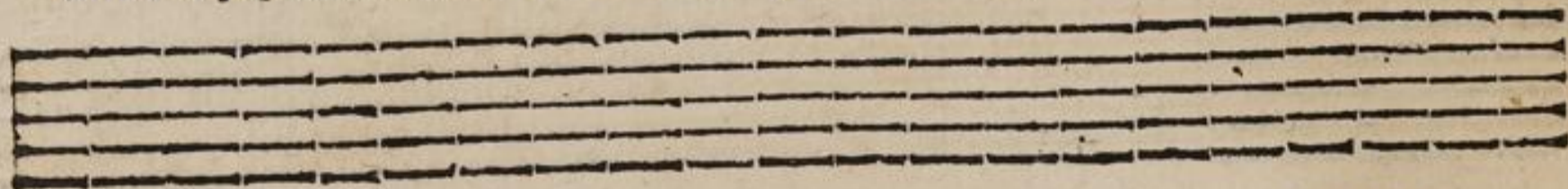
Chrief zü meinem lie ben Got/ Mit trawerhaffter



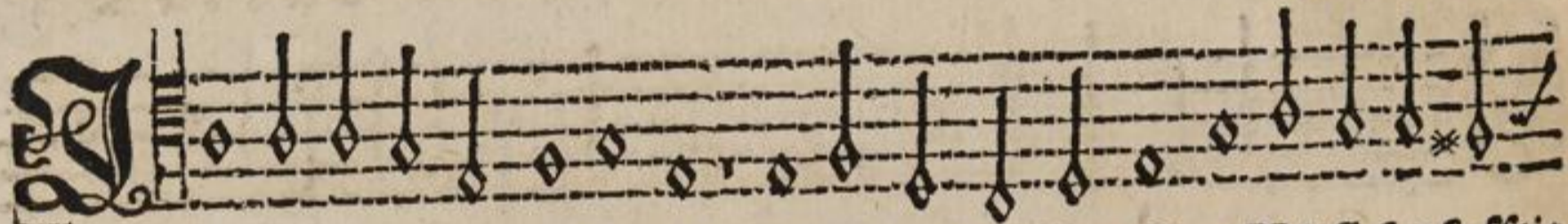
stim/ Bñ flehet hefftig jm/ In meinem lei den schwerer not. Ich schüttet für jm



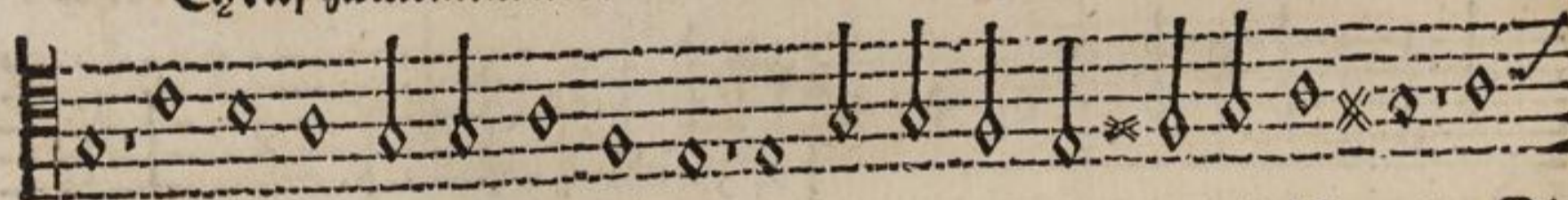
aus mit schmerken Die bit meins hochbetrübtten herken.



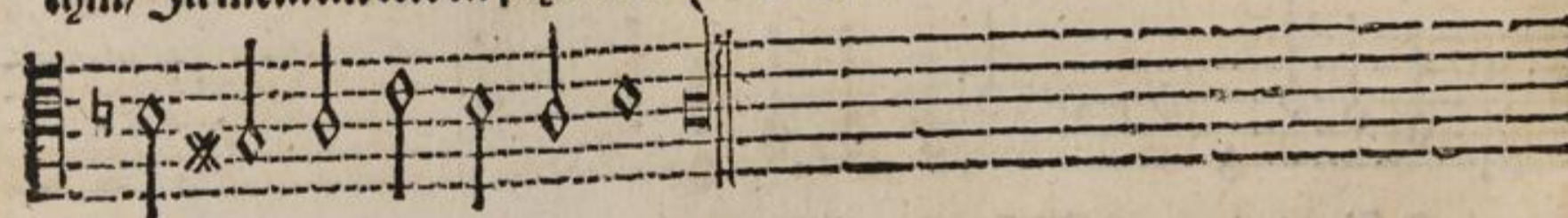
TENOR.



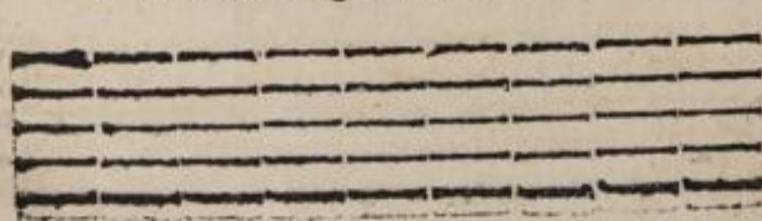
Chrief zü meinem lieben Got/ Mit trawerhaffter stim/ Bñ flehet hefftig



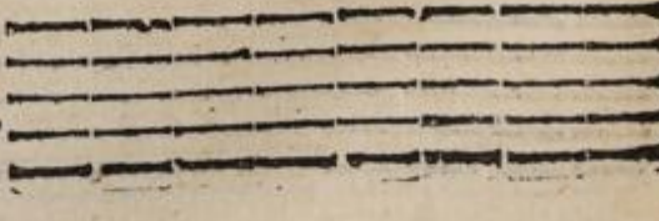
ihm/ In meinem leiden schwerer not. Ich schüttet für jm aus mit schmerken Die



bit meins hochbetrübtten herken.

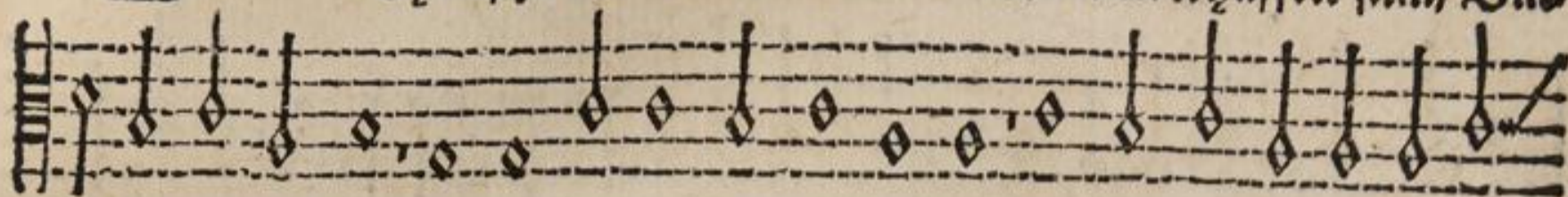


Meloden.

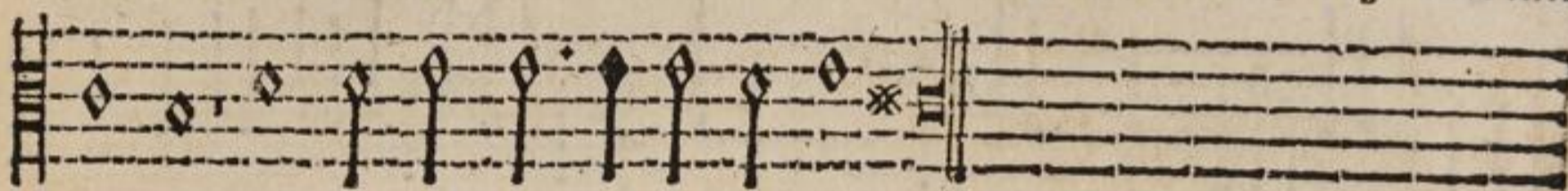




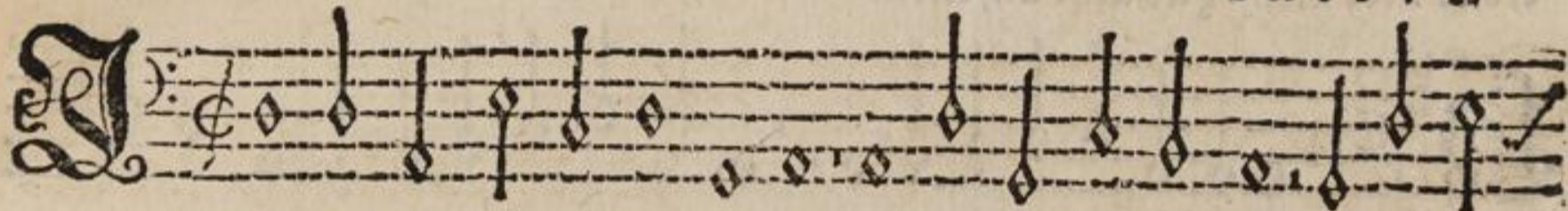
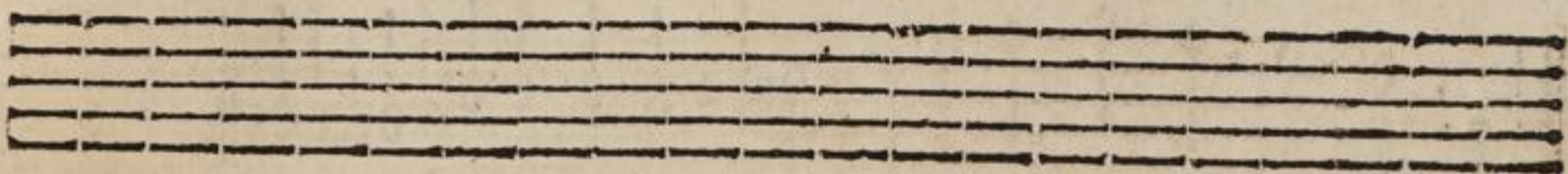
Chrieff zů meinem lieben Got/ Mit trawerhaffter stim/ Vnd



flehet hefftig ihm/ In meinem leiden schwerer not. Ich schüttet für ihm aus mi



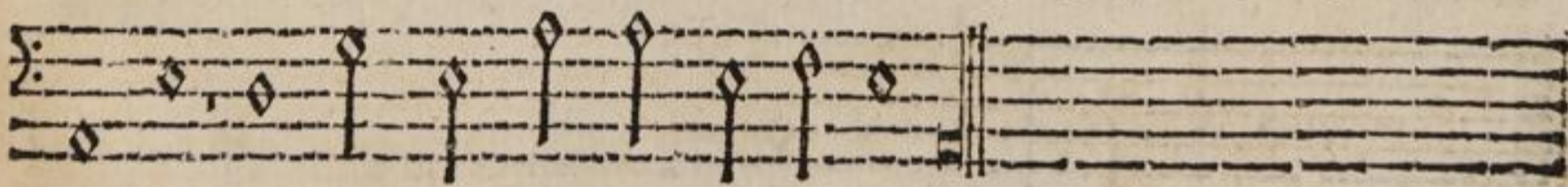
schmerzen Die bit meins höchbetrübtten herzen.



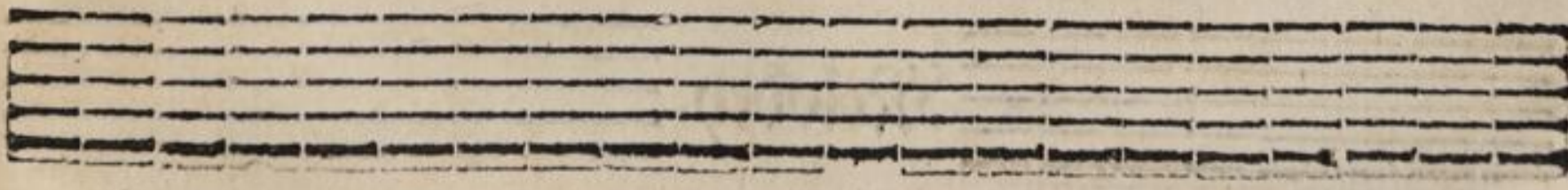
Chrieff zů meinem lieben Got/ Mit trawerhaffter stim/ Vnd flehet



hefftig ihm/ In meinem leiden schwe rer not/ Ich schüttet für ihm aus mi



schmerzen Die bit meins hochbetrübtten herzen.



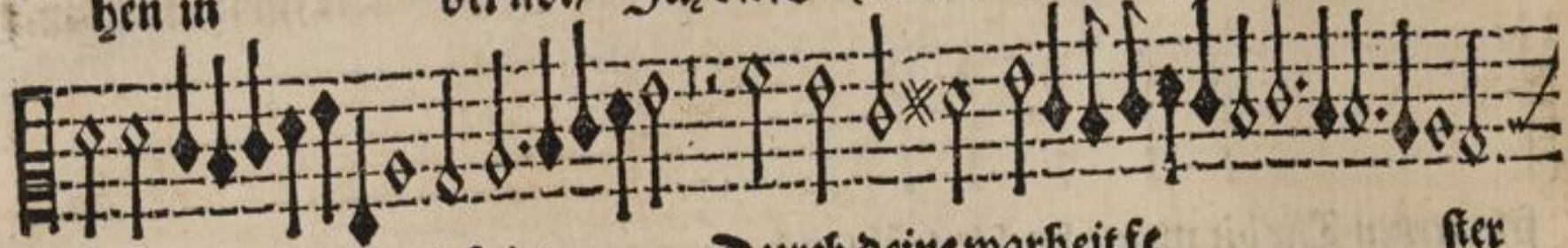
S



ör mein gebet du frommer Got/ Vernim mein fle-



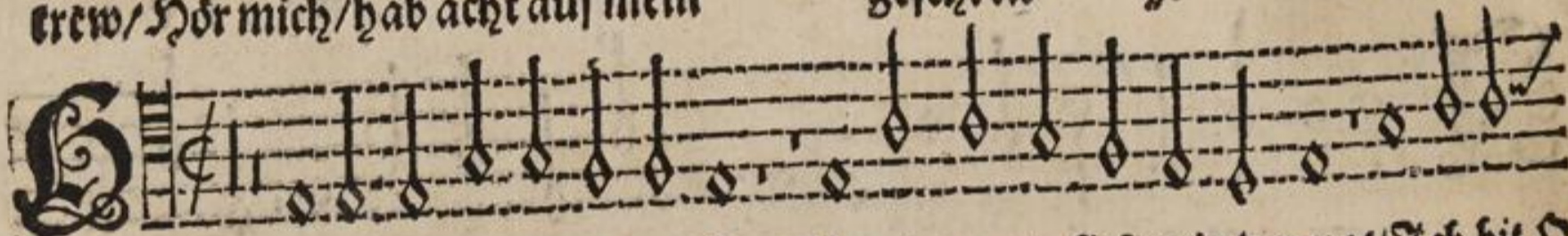
hen in der not/ Ich bit D Herz in die sem leid/ Durch deine



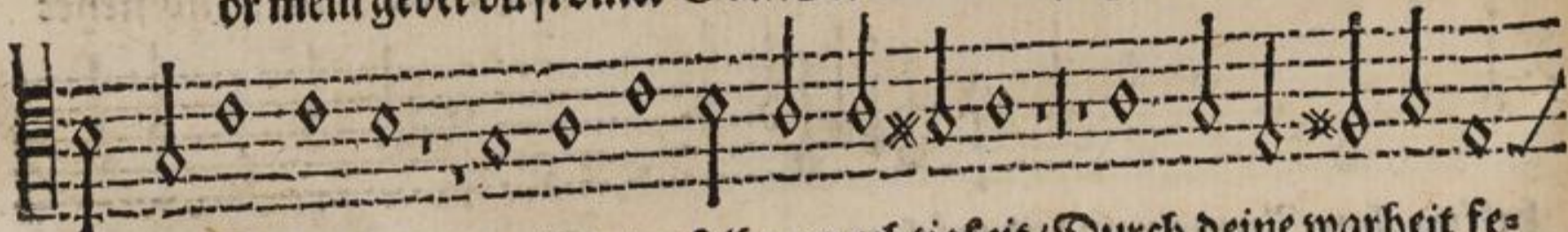
selbs gerechtigkeit/ Durch deine warheit se ster



trew/ Hör mich/ hab acht auf mein geschrei. **TENOR.**



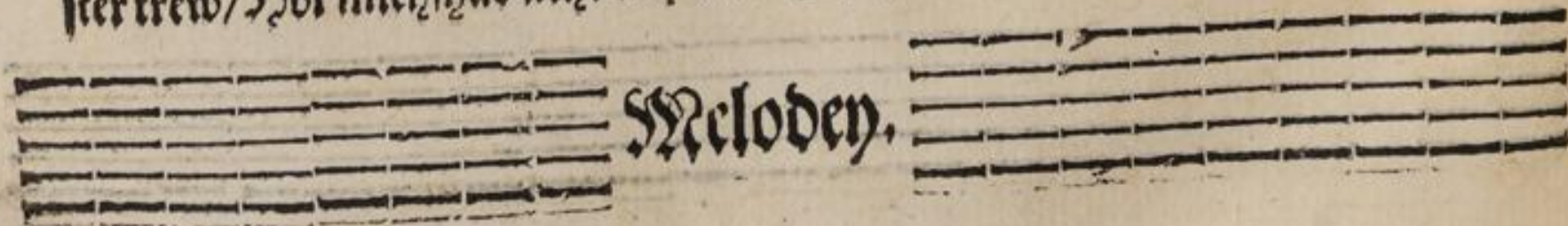
ör mein gebet du frommer Got/ Vernim mein flehen in der not/ Ich bit D



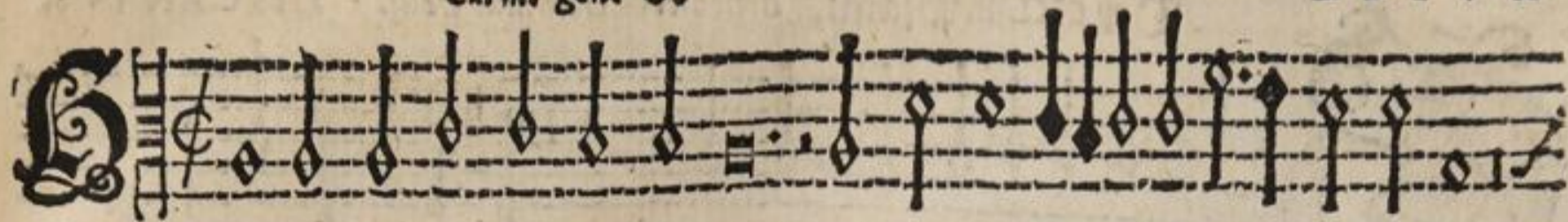
Herz in diesem leid/ Durch deine selbs gerechtigkeit/ Durch deine warheit se-



ster trew/ Hör mich/ hab acht auf mein geschrei.



Melodien,



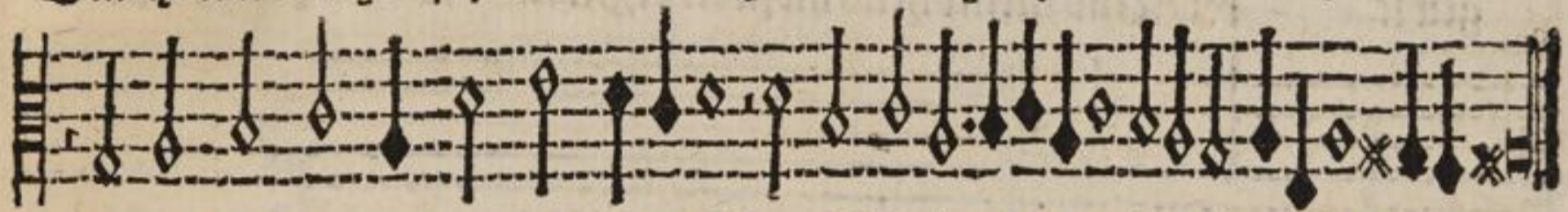
ör mein gebet du frommer Got/ Vernim mein fle. hen in der not/



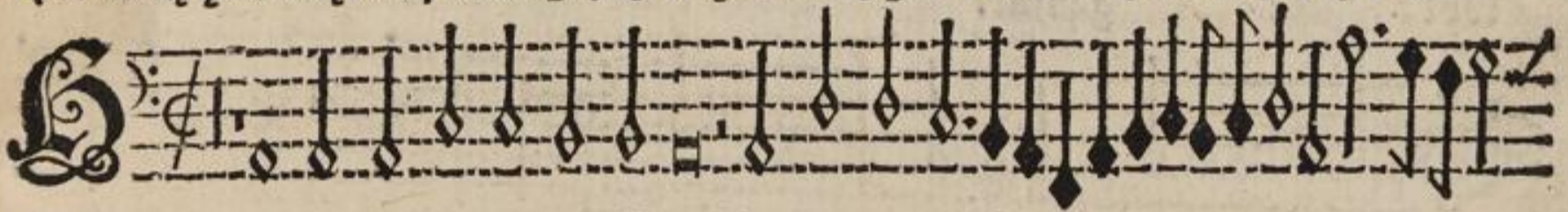
Ich bit D Herz in die sem leid/ Durch deine selbs ge rechtigkeit/



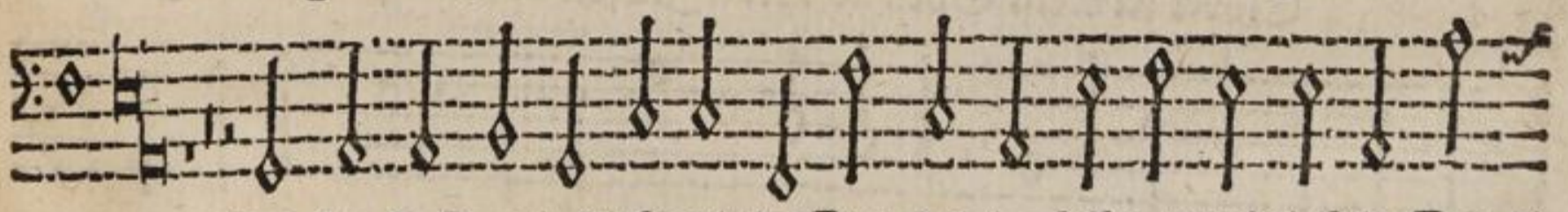
Durch deine warheit fester trew/ durch deine warheit fe ster trew/



Hör mich hab acht auf mein geschrei. hör mich hab acht auf mein geschrei.



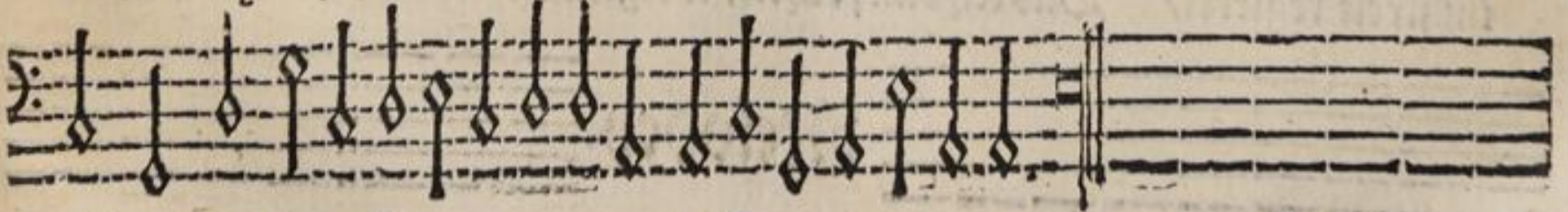
ör mein gebet du frommer Got/ Vernim mein fle hen in



der not/ Ich bit D Herz in diesem leid/ Durch deine selbs gerechtigkeit/ Durch



deine warheit fester trew/ Hör mich/ hab acht auf



mein geschrei, Do

Der CXLIII. Psalm. Benedictus Dominus Deus. DISCANTVS.



Musical staff with notes and a clef.

Elobet sei mein Got vnd Herz/ Im seie von mir preis vnd

Musical staff with notes and a clef.

ehr/ Der mich mit gnade stercke thut/ Der meine finger krie-

Musical staff with notes and a clef.

gen le ret/ Vnd meine hend im streit regieret/ Das ich kan fechten

Musical staff with notes and a clef.

wol gemüt.

TENOR.

Musical staff with notes and a clef.

Elobet sei mein Goe vnd Herz/ Im seie von mir preis vnd ehr/ Der

Musical staff with notes and a clef.

mich mit gnaden stercken thut/ Der meine finger kriegen leret/ Vnd meine hend

Musical staff with notes and a clef.

im streit regieret/ Das ich kan fechten wolgemüt.

Empty musical staff.

Melodey.

Empty musical staff.



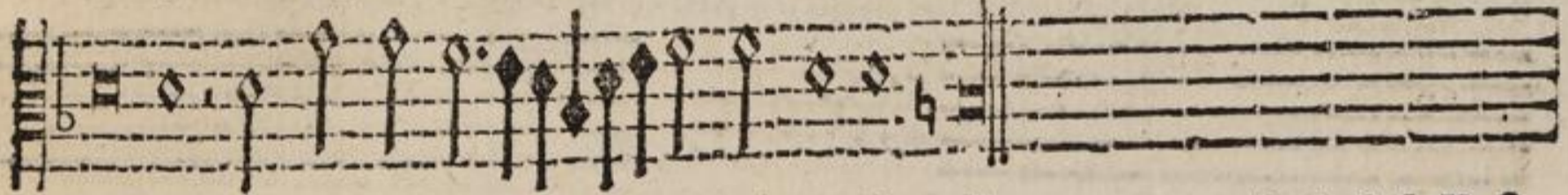
Elo bet sei mein Goe vnd Herz/ Im seie



von mir preis vnd ehr/ Der mich mit gna



den starcken thüt/ Der meine fingerkriegē leret/ Vnd meine hend im streit re

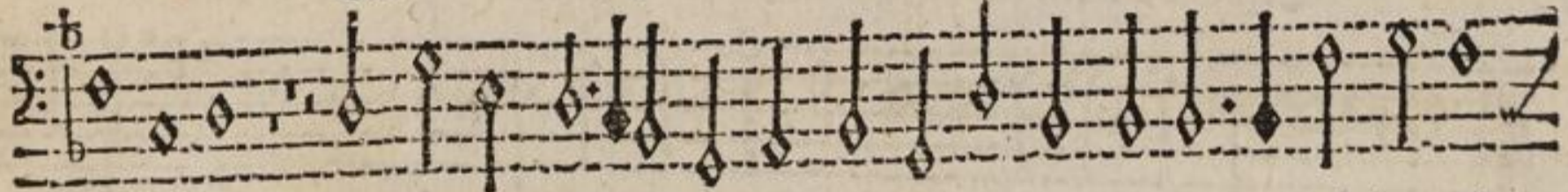


gieret/ Daß ich kan sech ten wolgemüt.

BASSVS.



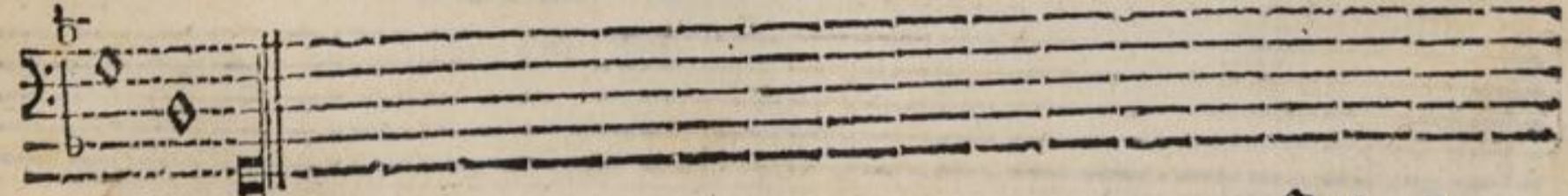
Elo bet sei mein Got vnd Herz im seie von mir



preis vnd ehr/ Der mich mit gna den stercken thüt/ Der meine finger kriegen le

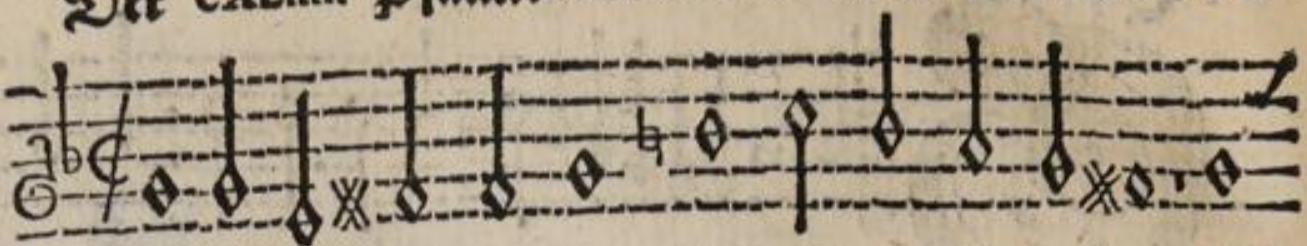


ret/ Vnd meine hend im streit regie ret/ Daß ich kan sechten

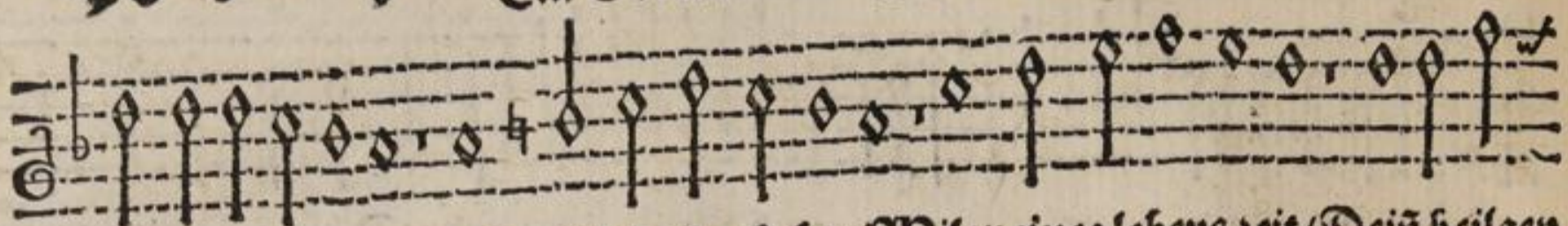


wolgemüt.

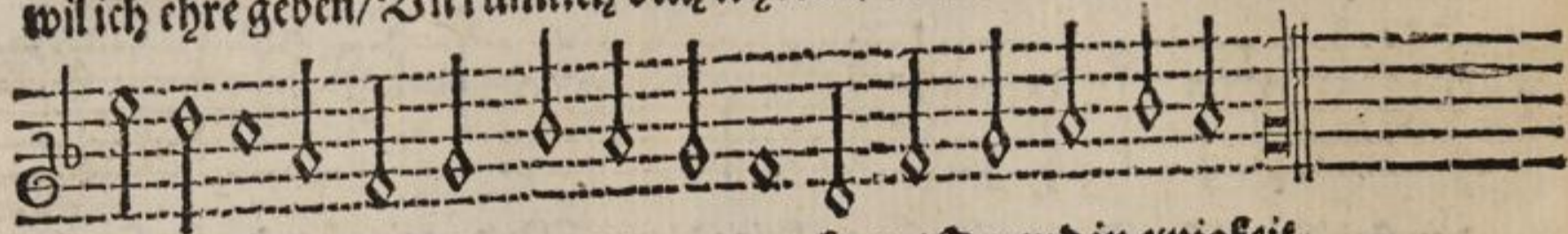
Der XLIII. Psalm. Exaltabo te Deus meus: DISCANTVS.



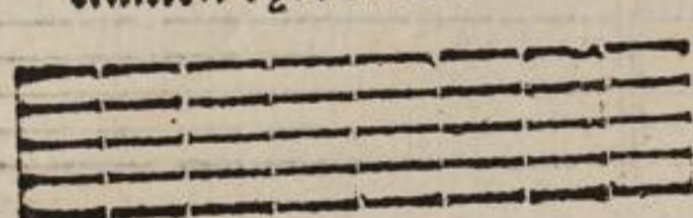
Ein Got mein König fron/ Im allerhöchsten thron/ Dir



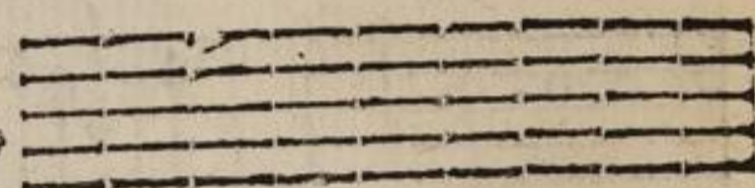
wil ich ehre geben/ Vñ rümlich dich erheben/ Wil meines lebens zeit/ Dein heiligen



namen ehren/ Vnd dein lob immer mehren/ Du end in ewigkeit.



Melodien.



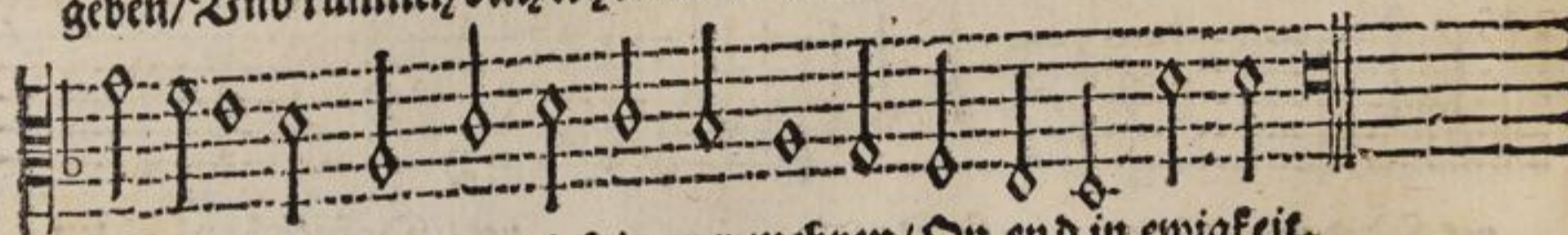
TENOR.



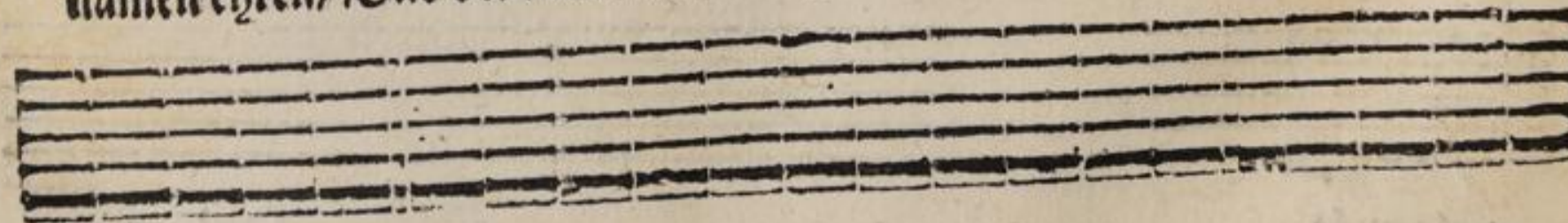
Ein Got mein König fron/ Im allerhöchsten thron/ Dir wil ich ehre



geben/ Vnd rümlich dich erheben/ Wil meines lebens zeit/ Dein heiligen

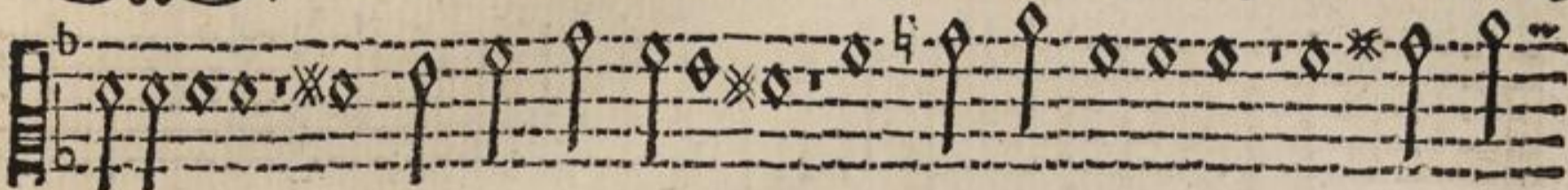


namen ehren/ Vnd dein lob immer mehren/ Du end in ewigkeit.

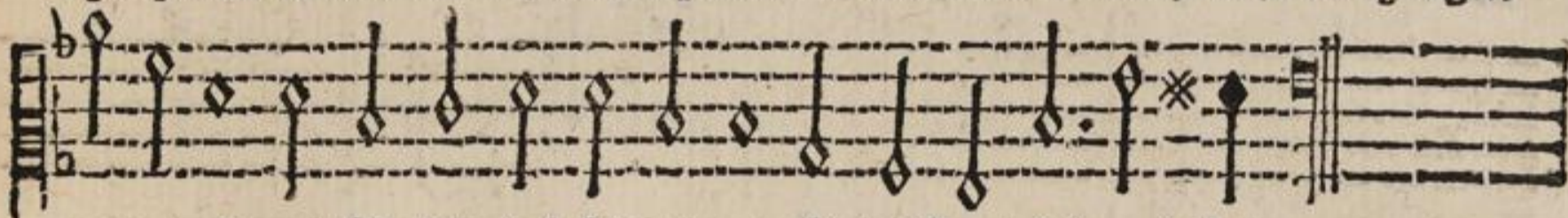




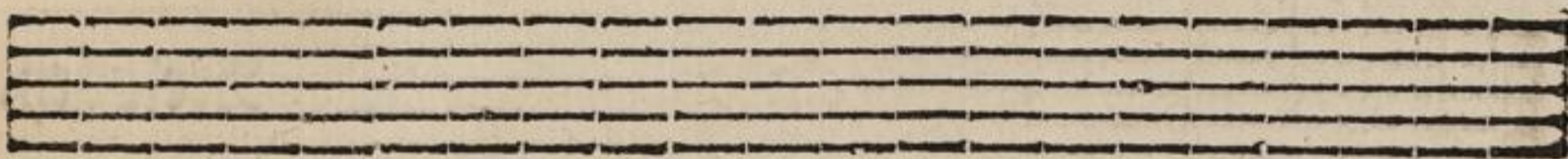
Ein Got mein König fron/ Im allerhöchsten thron/ Dir wil ich



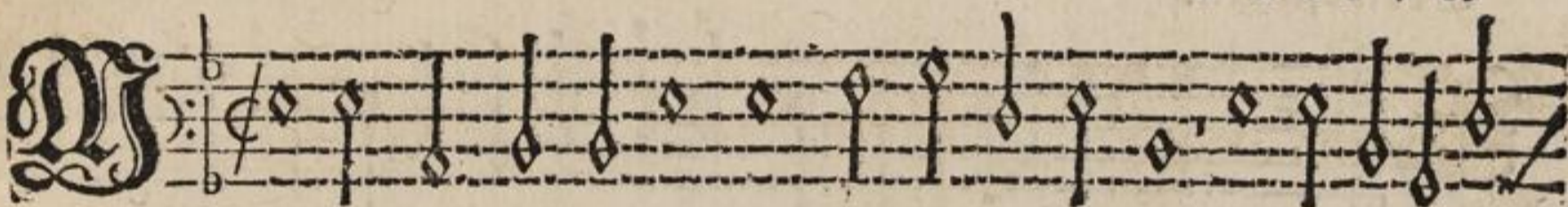
ehre geben/ Vnd rümlich dich erheben/ Wil meines lebens zeit/ Dein heiligen



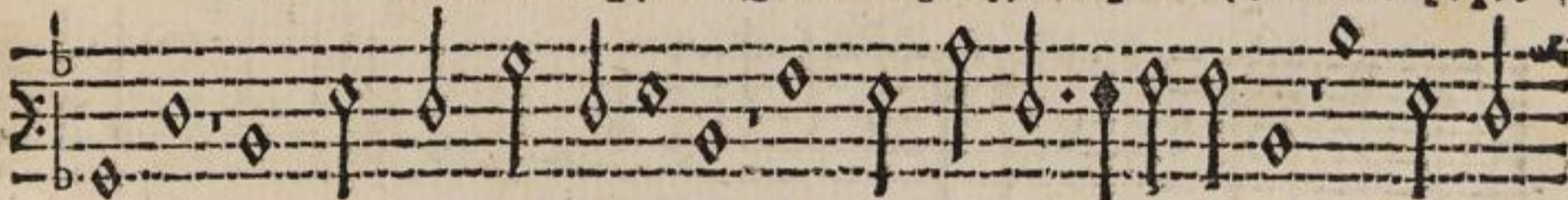
namen ehren/ Vnd dein lob immer mehren/ Du end in ewigkeit.



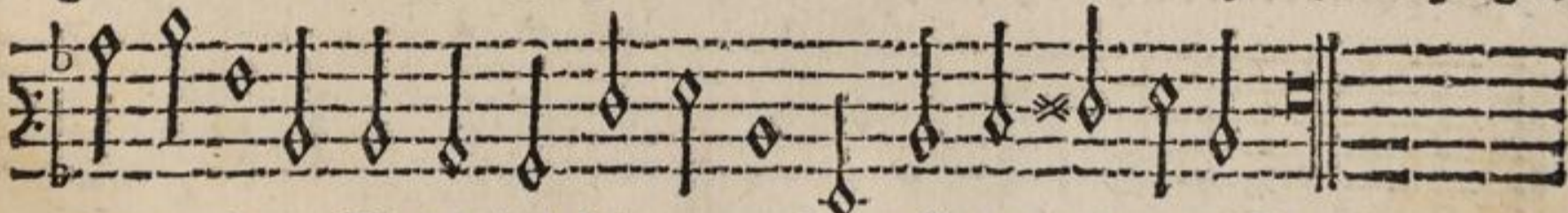
BASSVS.



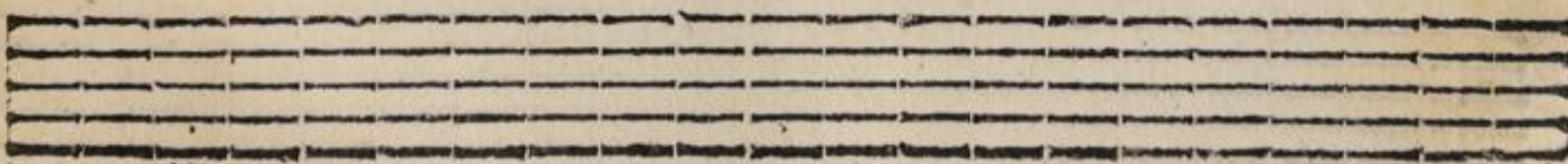
Ein Got mein König fron/ Im allerhöchsten thron/ Dir wil ich ehre



geben/ Vnd rümlich dich erheben/ Will meines lebens zeit/ Dein heiligen



namen ehren/ Vnd dein lob immer mehren/ Du end in ewigkeit.



Der CXLV. Psalm. *Lauda anima mea Dominum* DISCANTVS



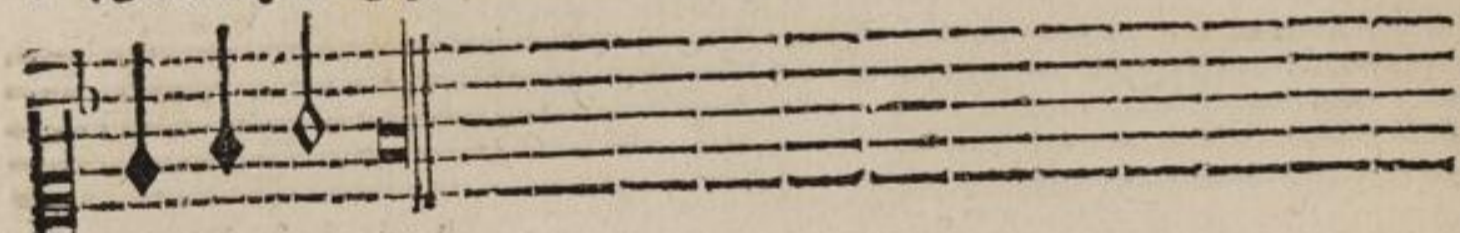
Ja du liebe seele mein/Solt willig vnuerdrossen sein/



Den liebe Got hierobē Nach der gebür zūloben. So lang in mir der odem ist/



Vnd ich mag haben lebens frist/ Wil ich dem Herren klingen/Vnd meinem



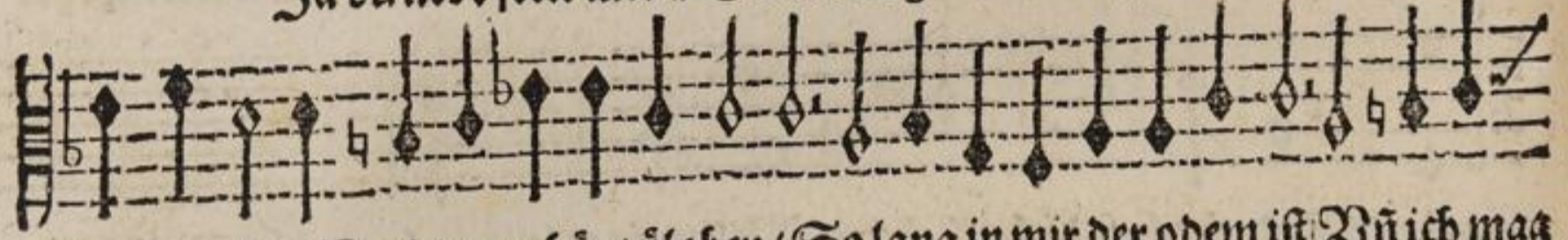
Melodien.

Got lobsingē.

TENOR.



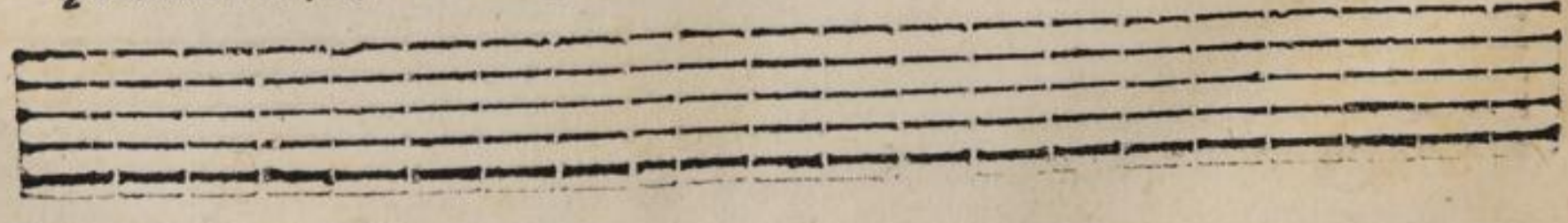
Ja du liebe seele mein/Solt willig vnuerdrossen sein/Den lieben



Got hieroben Nach der gebür zūloben/ So lang in mir der odem ist/ Vñ ich mag



haben lebens frist/Wil ich dem Herren klingen/Vnd meinem Got lobsingē.

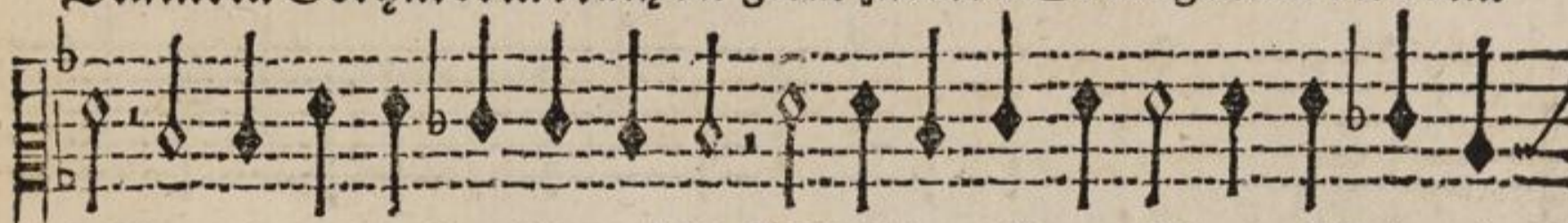




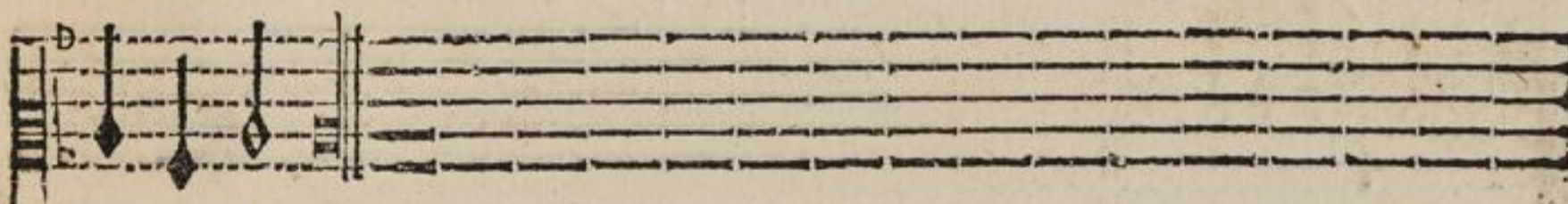
Ja du liebe seele mein/ Solt willig vnuerdrossen sein/



Den lieben Got hieroben Nach der gebür zu loben. So lang in mir der odem



ist/ Vnd ich mag haben lebens frist/ Wil ich dem Herren klingen/ Vnd meinem

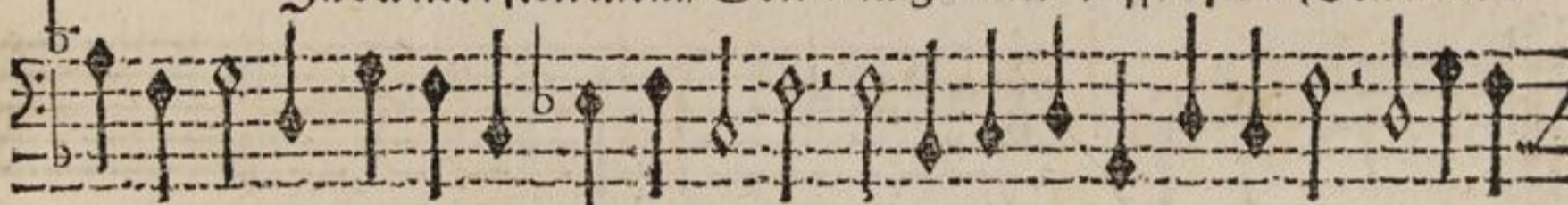


Got lobsing.

BASSVS.



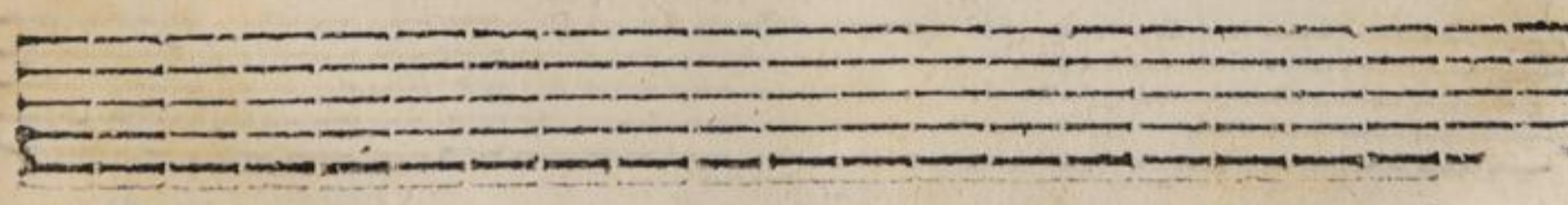
Ja du liebe seele mein/ Solt willig vnuerdrossen sein/ Den lieben



Got hieroben Nach der gebür zu loben/ So lang in mir der odem ist/ Vñ ich mag



haben lebens frist/ Wil ich dem Herren klingen/ Vñ meinem Got lobsingena



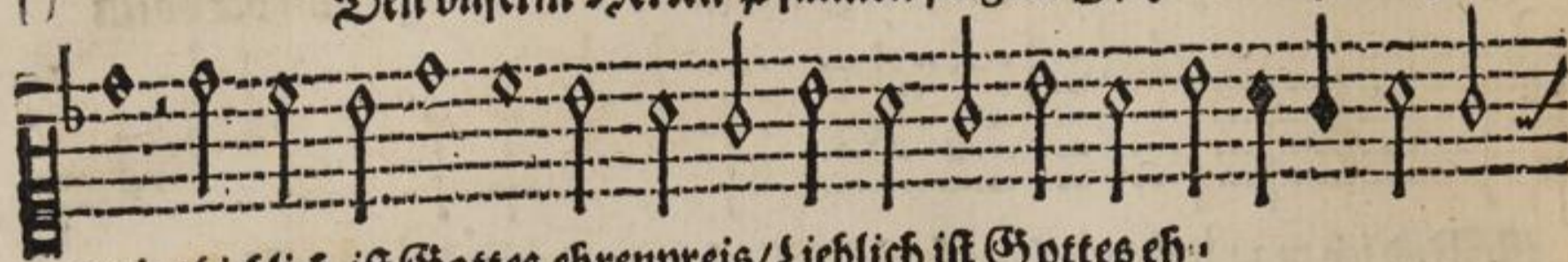
Der CLXVI. Psalm. Laudate Dominum quoniam. DISCANTVS



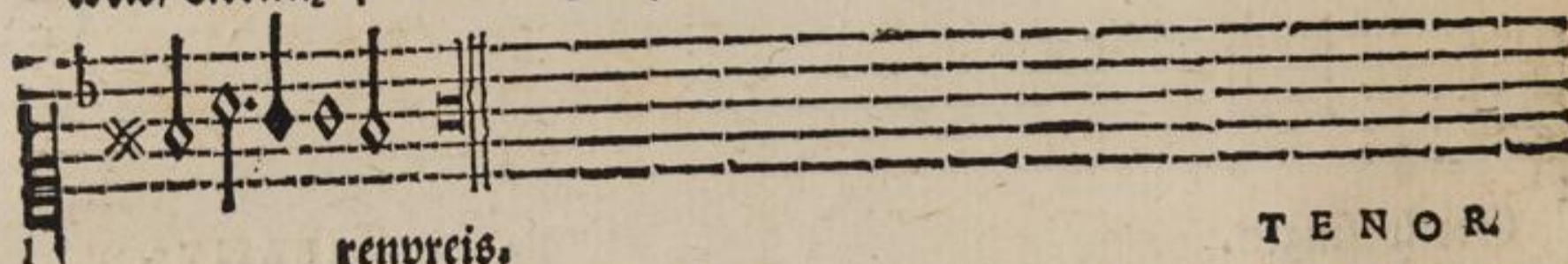
D preiset Got/thüt frölich klingen/



Den vnserm Herzen Psalmen singen/ Ist zwar ein feine güte

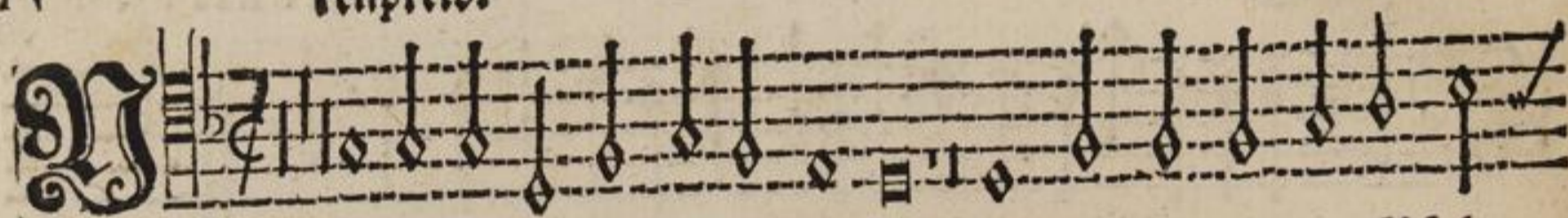


weis/Lieblich ist Gottes ehrenpreis/Lieblich ist Gottes eh-

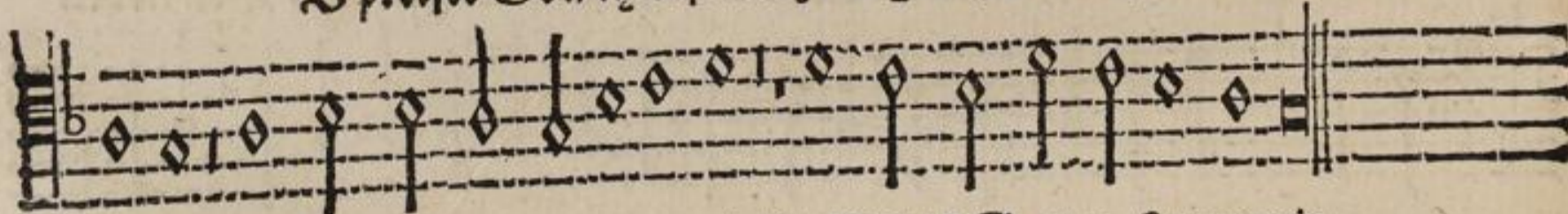


renpreis.

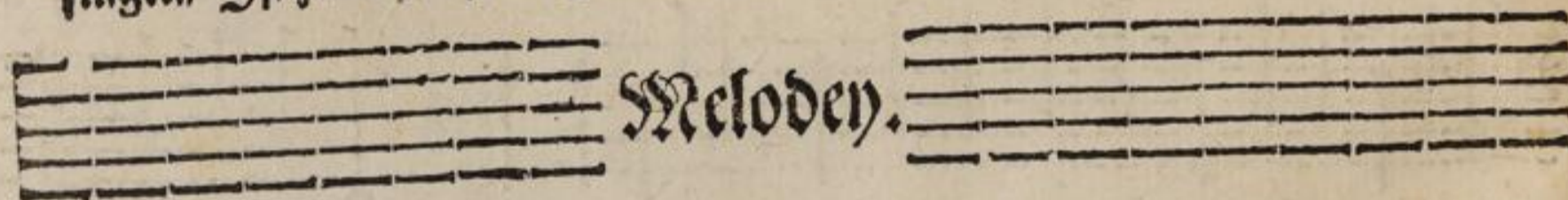
TENOR

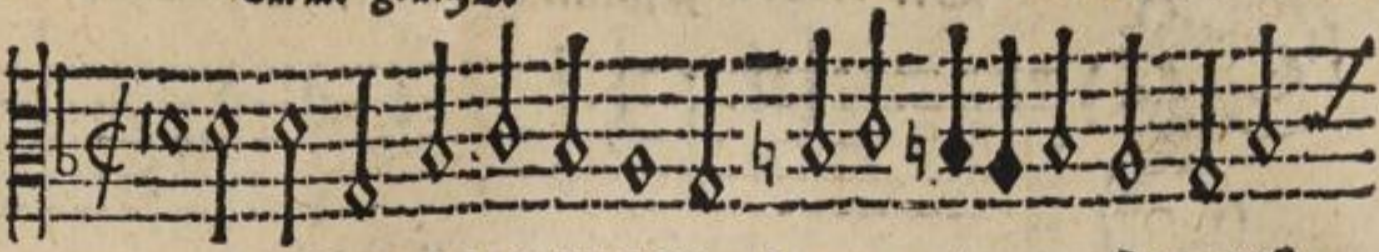


D preiset Got/thüt frölich klingen/Den vnserm Herzen Psalmen

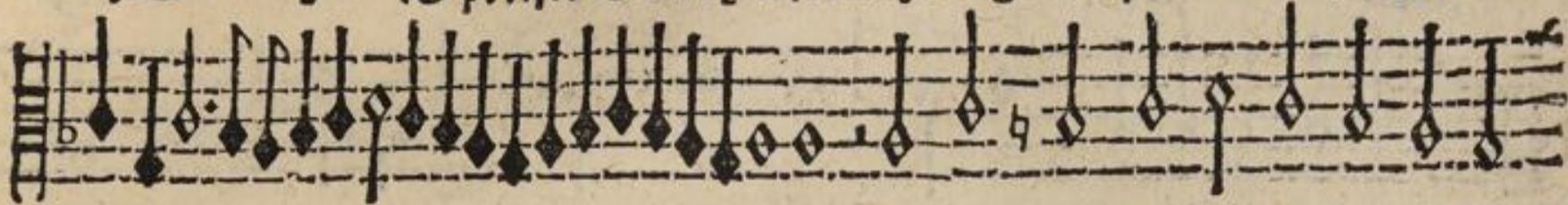


singen/ Ist zwar ein feine güte weis/Lieblich ist Gottes ehrenpreis.



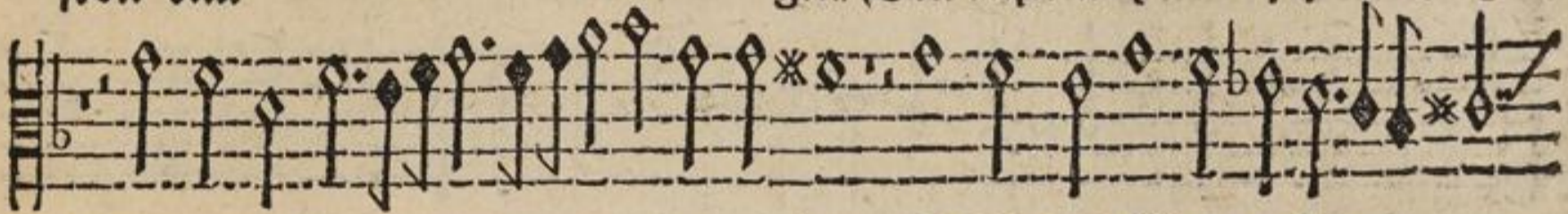


D preiset Got/thüt frölich klingz/nu preiset got th.



frol. klin

gen/Deñ vnserm Herren Psalmē singen/



Ist zwar ein fei

ne güte weis/

Liebligh ist Gottes ehren



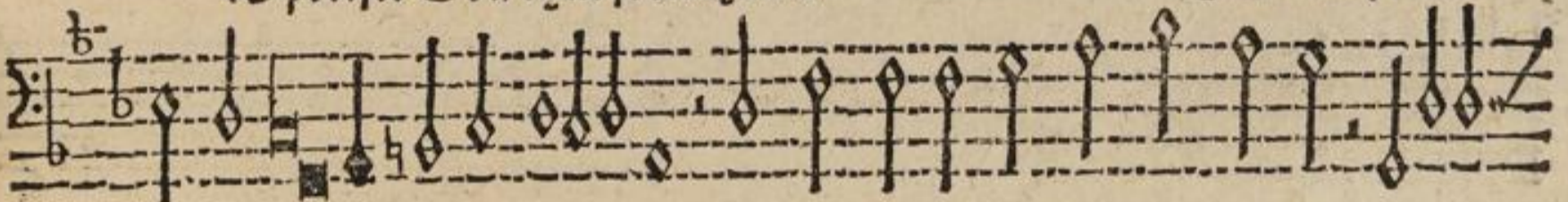
preis/Liebligh ist Gottes ehrenpreis

BASSVS.



D preiset Got/thüt frölich klin

gen/ nu preiset



Got thüt fro

lich klin

gen/Deñ vnserm Herren Psalmen singen/



Ist zwar ein feine gü

te weis/ Liebligh ist Gottes



eh renpreis, Liebligh ist Got tesehrenpreis,

P p

Der CXLVII. Psalm. Lauda Ierusalem Dominum. DISCANTVS.

S Erusalem du liebe stat/Sag hohen preis dem Herren/Du



Sion lobte deinen Got Mit allen ehren: Der deine thor verwaren thüt/Mache

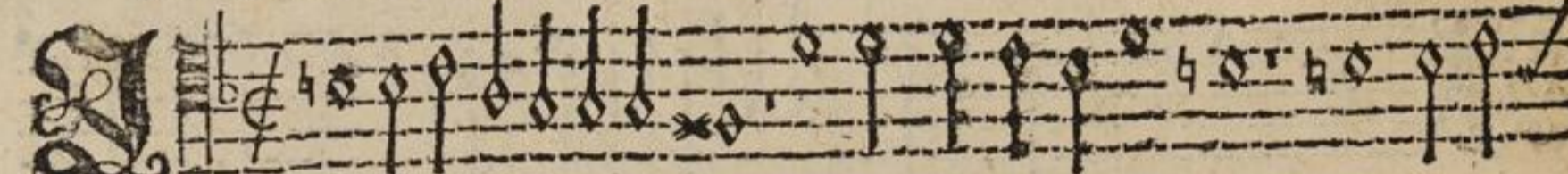


ihre riegel feste/ Aufs allerbeste. Der drinnen deinen kindern güt Gibe



seinen milden segen/Auf allen wegen. TENOR.


D Erusalem du liebe stat/Sag hohen preis dem Herren/Du Sion



lobe deinen Got Mit allen ehren: Der deine thor verwaren thüt/Mache

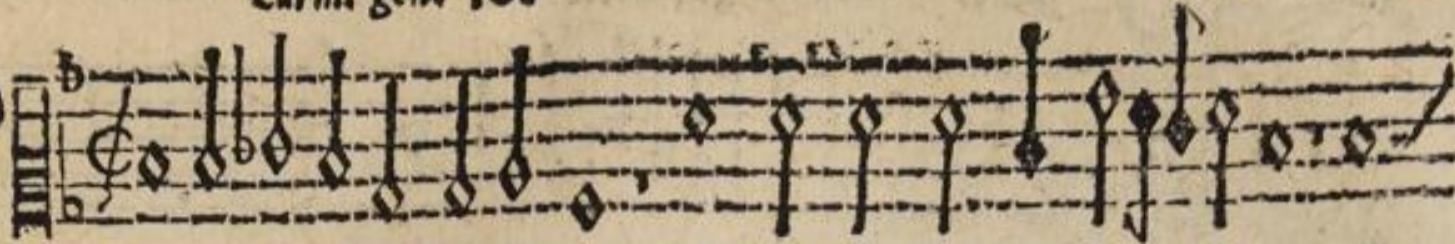


ihre riegel feste/ Aufs allerbeste. Der drinnen deinen kindern güt Gibe



seinen milden segen/Auf allen wegen.

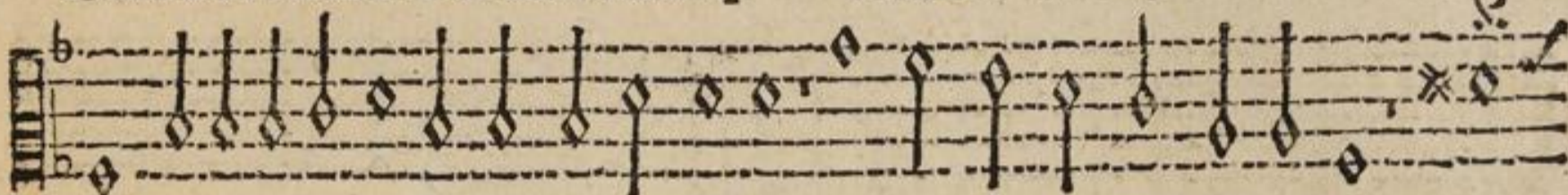




Erusalem du liebe stat, Sag hohen preis dem Her ren/ Du



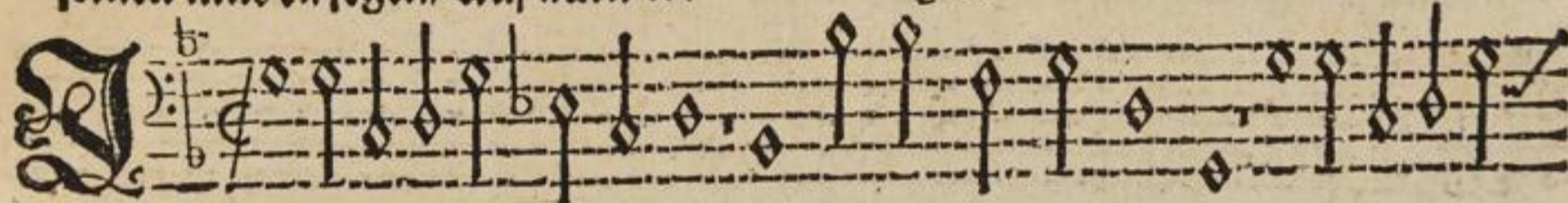
Sion lobe deinen Got Mit allen eh ren: Der deine thor verwaren thüt/



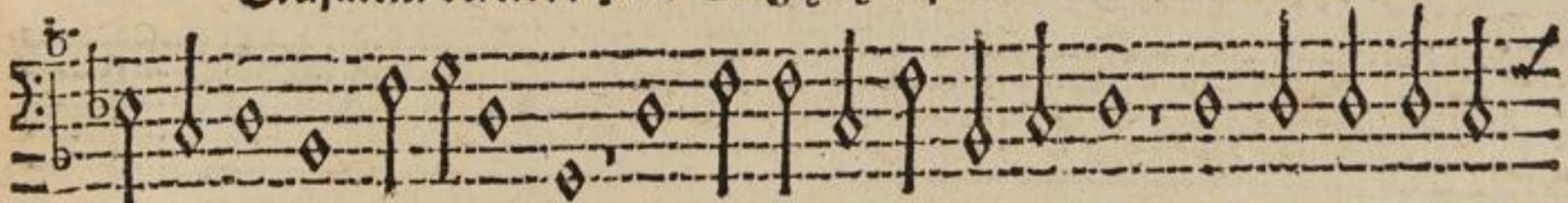
Macht ihre riegel feste/ aufs allerbeste. Der drinnen deinen kindern güte Gibe



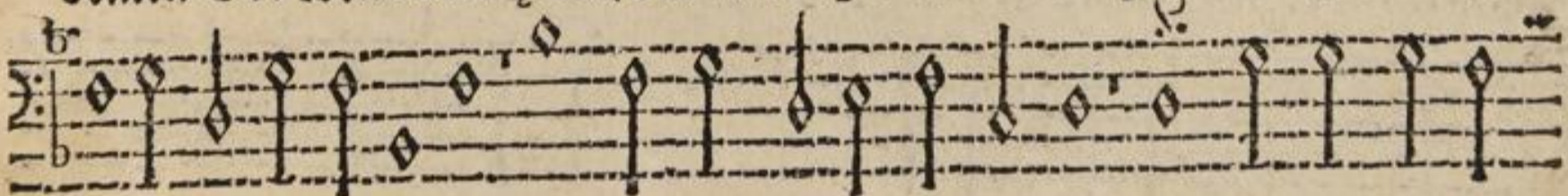
seinen milden segen/ Auf allen we gen. B A S S V S.



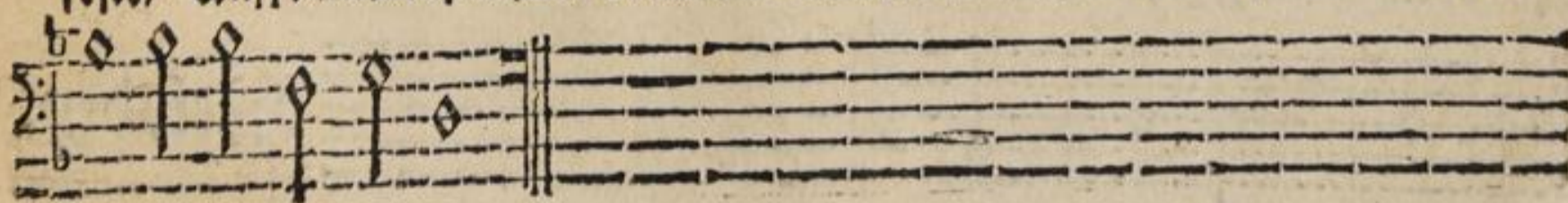
Erusalem du liebe stat/ Sag hohen preis dem Herren/ Du Sion lobe



deinen Got Mit allen ehren: Der deine thor verwaren thüt/ Macht ire riegel



feste/ Aufss allerbeste. Der drinnen deinen kindern güte Gibe seinen milden



seggen/ Auf allen wegen.

Der CXLVIII. Psalm. Laudate Dominum de caelis. DISCANTVS.


S Hr creatur im Himmel oben/Thüt ewren Got



vnd Herren loben/Vnd preiset in mit süßem ton/Zu seinem hohen heiligen

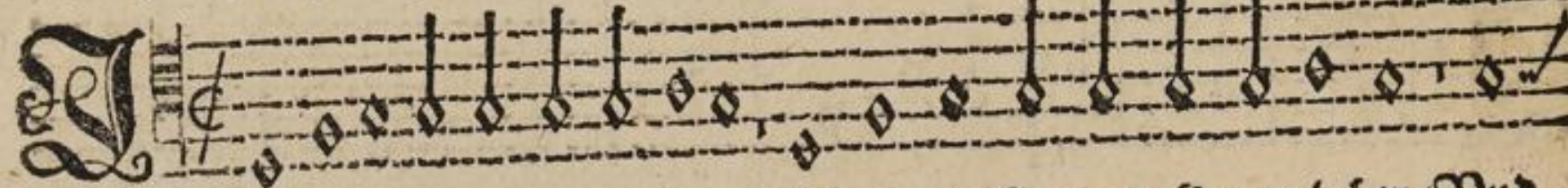


thron/Preiset in hoch mit freudenschal le/ Ihr seine lieben engel alle/

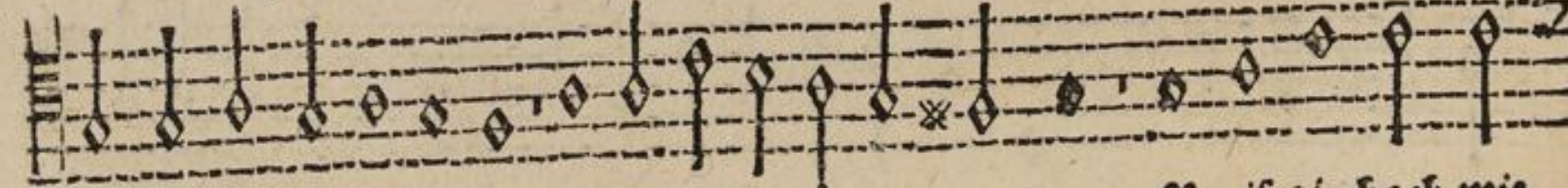


Auch all sein heerē grosser schar/Son/Mond/vnd alle Sternen klar. TENOR:

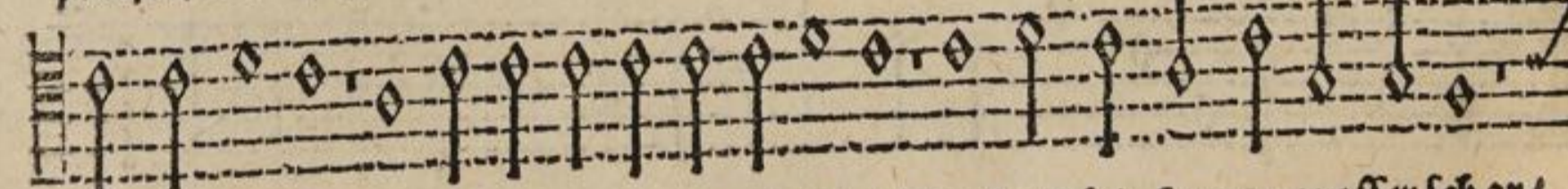
T



Hr creatur im himel oben/Thüt ewren Got vnd Herren loben/Vnd



preiset in mit süßem ton/Zu seinem hohen heiligen thron/ Preiset in hoch mit

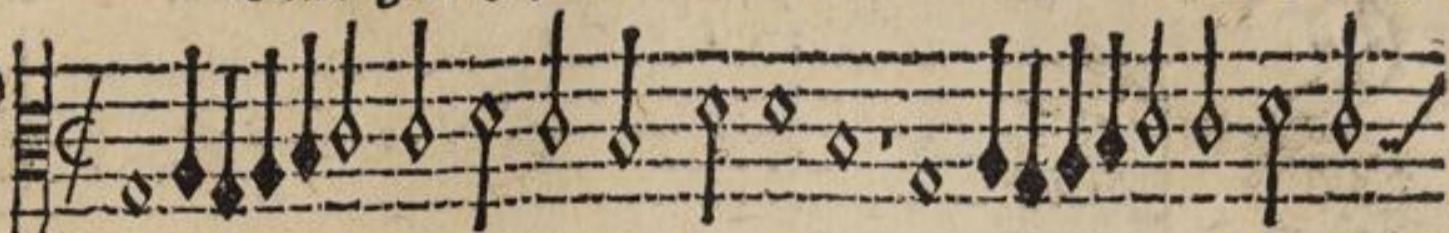


freudenschalle/Ihr seine lieben engel alle/ Auch all sein heeren grosser schar/

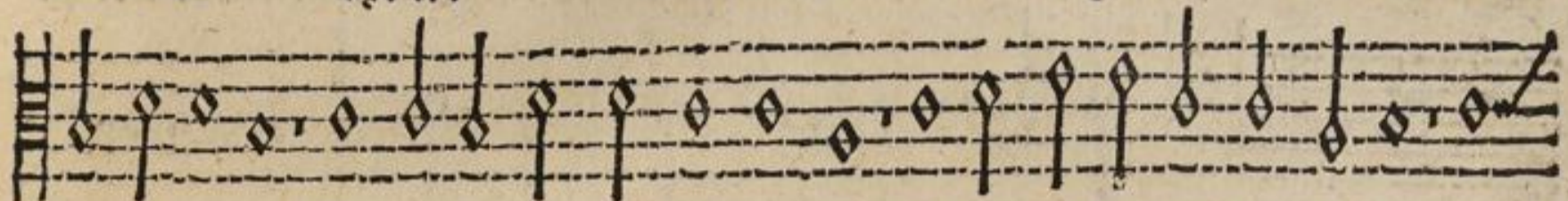


Son/Mond/vnd alle Sternen klar.

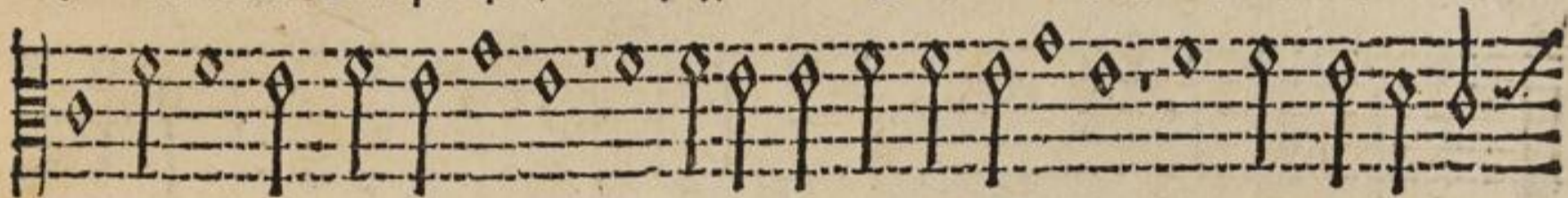
Melodien



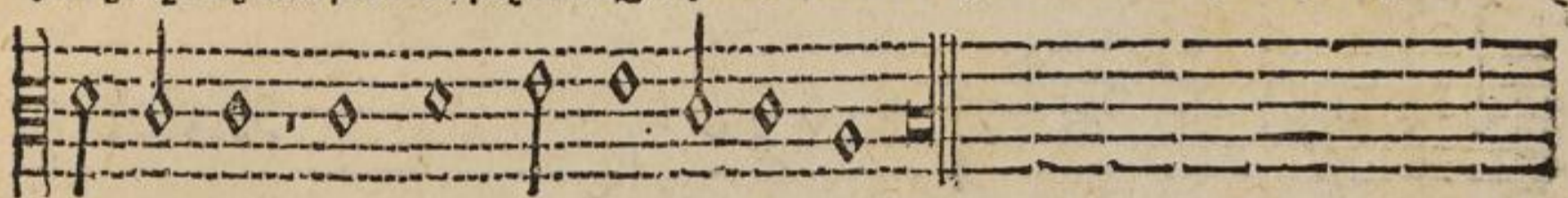
Hr creatur im Himel oben/Thüt ewren Got vnd



Herren loben/Vnd preiset in mit süßem ton/In seinem hohen heilgē thron/Prei-

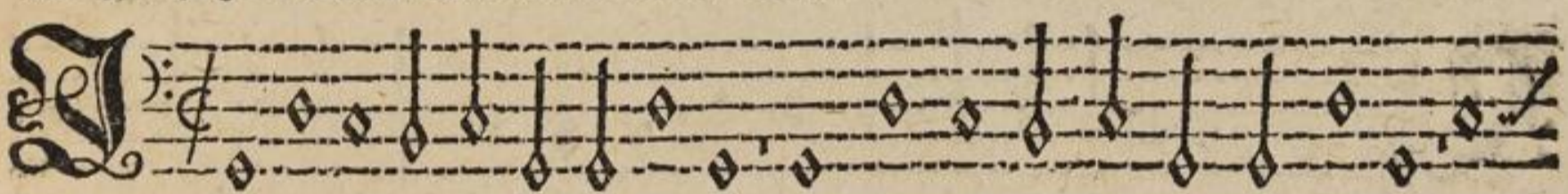


set ihn hoch mit frewdē schalle/Ir seine lieben engel alle/Auch all sein heeren

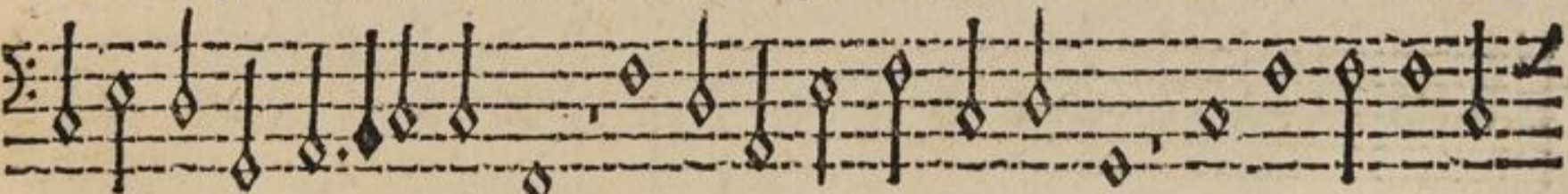


grosser schar/Son/Mond/vnd alle Sternen klar.

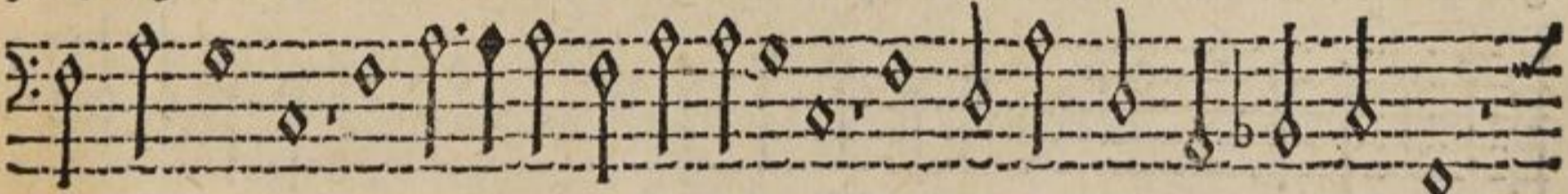
BASSVS.



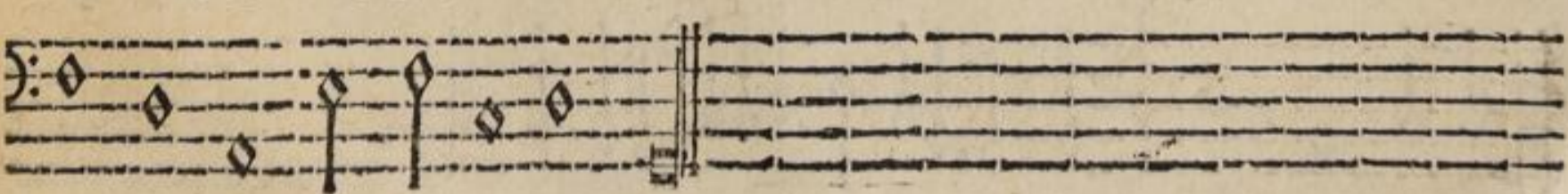
Hr creatur im Himel oben/Thüt ewren Got vnd Herren loben/Vnd



preiset ihn mit süßem ton/In seinem hohen heilgē thron/Preiset in hoch mit



frewdenschalle/Ihr seine lieben engel alle/Auch all sein heeren grosser schar/



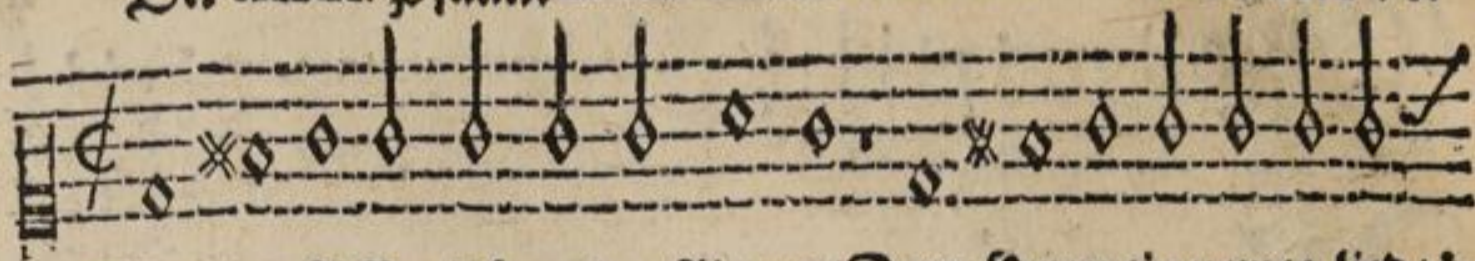
Son/Mond/vnd alle Sternen klar,

P P 3

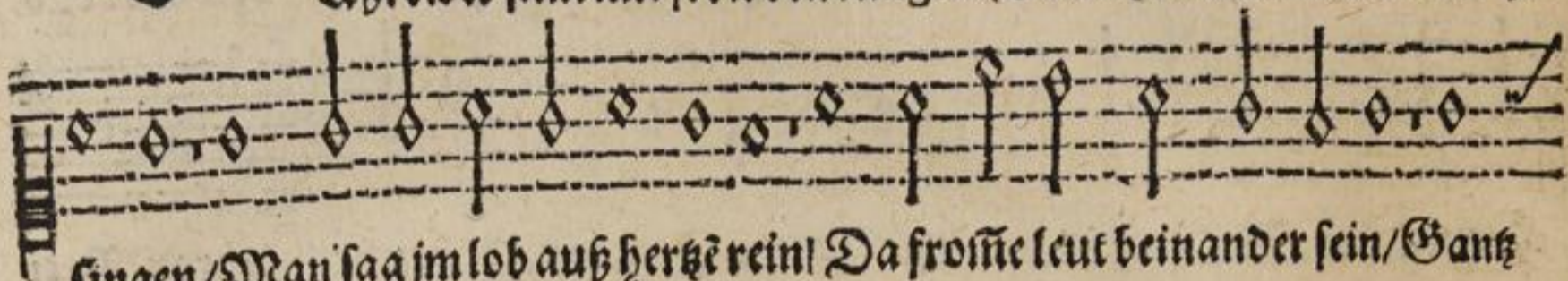
Der CXLIX. Psalm. Cantate Domino canticum.

DISCANTVS.

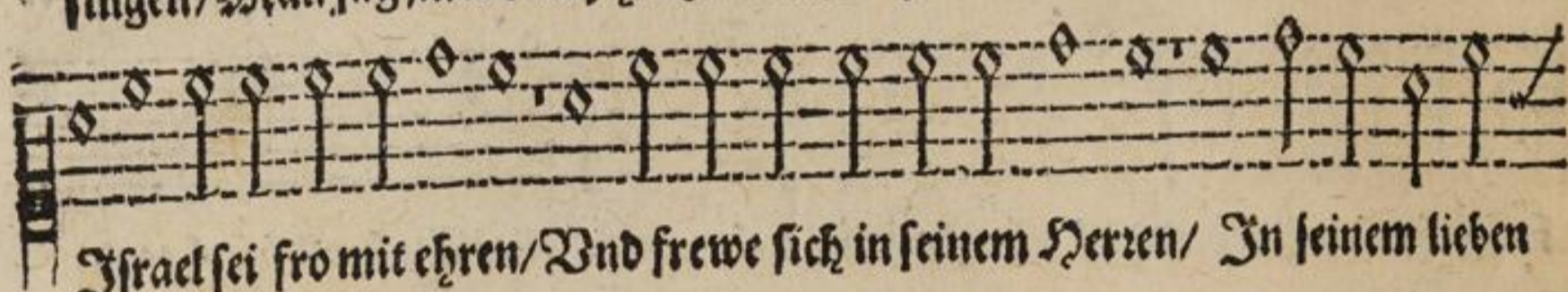
S



Aht ewer stimm mit frewden klingen! Dem Herrn ein newes lied zu-



singen/Man sag im lob auß herze rein! Da fromme leut beinander sein/Ganz



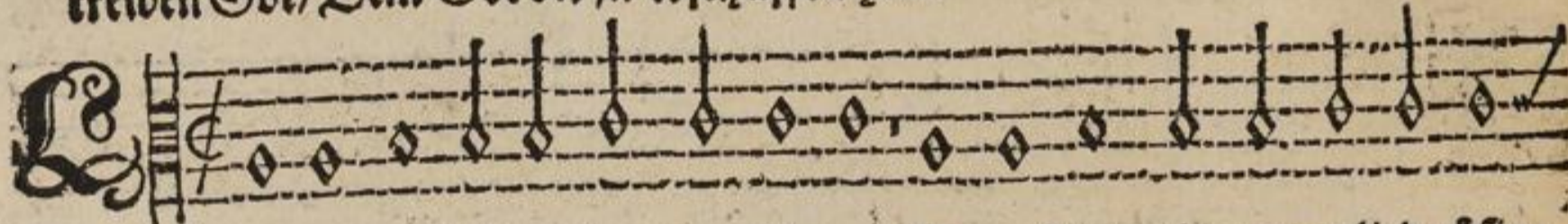
Israet sei fro mit ehren/ Vnd frewe sich in seinem Herzen/ In seinem lieben



Melodien.

crewen Got/ Dem Got der in erschaffen hat.

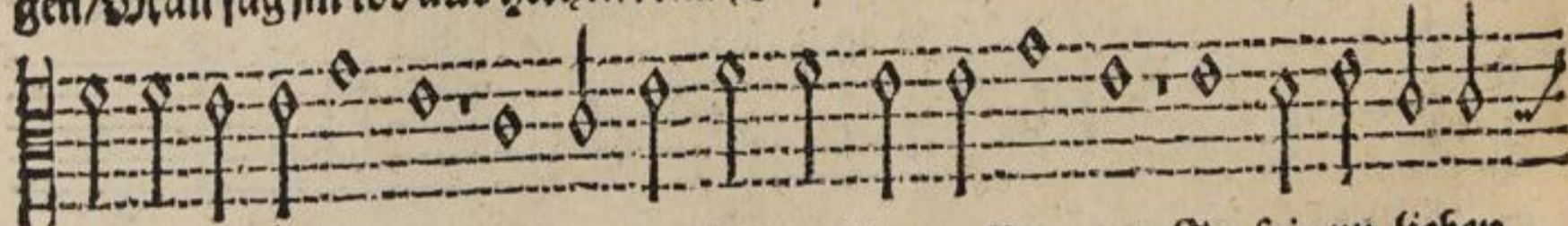
TENOR.



Aht ewer stimm mit frewden klingen/ Dem Herrn ein newes lied zu sin-



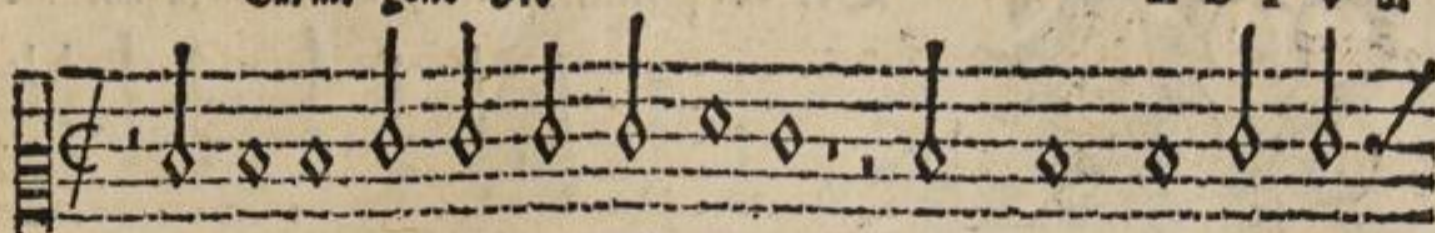
gen/Man sag im lob auß herzen rein/ Da fromme leut beinander sein. Ganz Isra-



el sei fro mit ehren/ Vnd frewe sich in seinem Herzen/ In seinem lieben



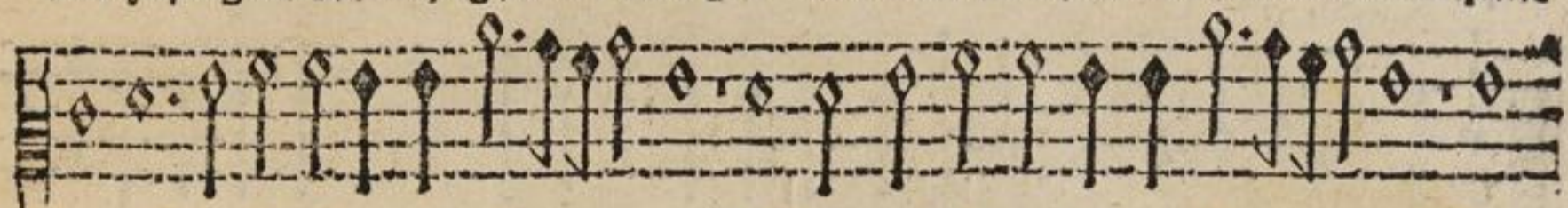
crewen Got/ Dem Got der ihn erschaf fen hat.



Aht ewer stin mit freuden klingen/Dem Herrn ein newes



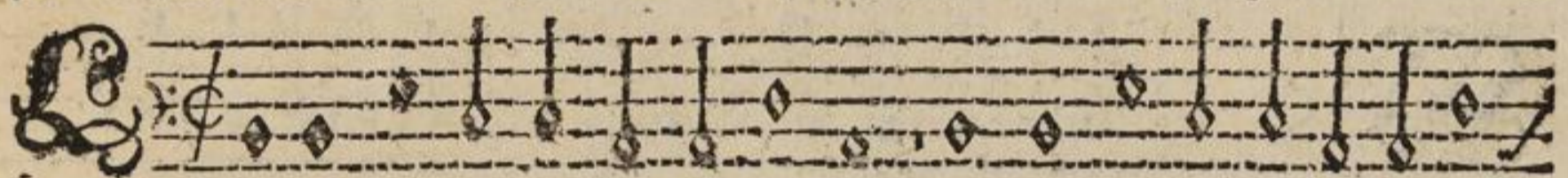
lied züsingen/Man sag im lob aus herzen rein/Da frohne leut beinander sein.



Ganz Israel sei fro mit ehren/Und frewe sich in seinem Herzen/ In



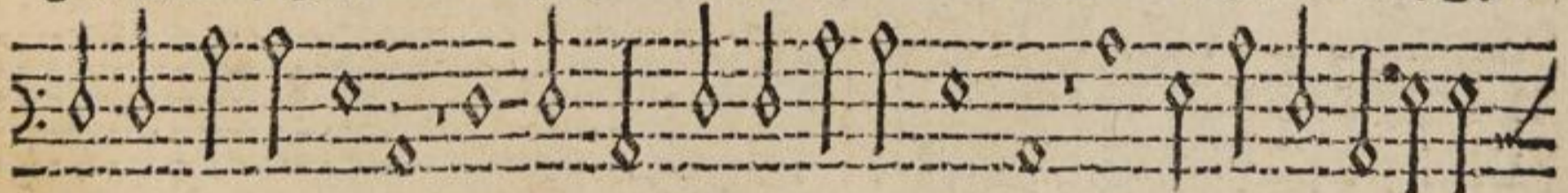
seinem lieben trewen Got/Dem Got der ihn erschaffen hat. BASSVS



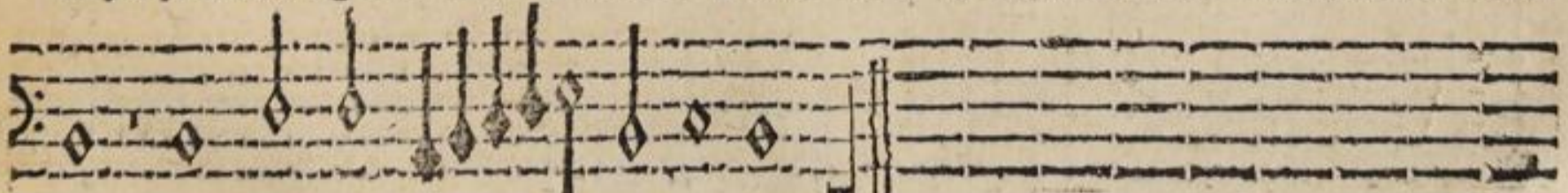
Aht ewer stin mit freuden klingen/Dem Herrn ein newes lied züsin-



gen/Man sag im lob aus herzen rein/Da frohne leut beinander sein. Ganz Isra-



el sei fro mit ehren/Und frewe sich in seinem Herzen/ In seinem lieben trewen



Got/Dem Got der ihn erschaffen hat

Der CL. Psalm. Laudate Dominum in san. DISCANTVS.



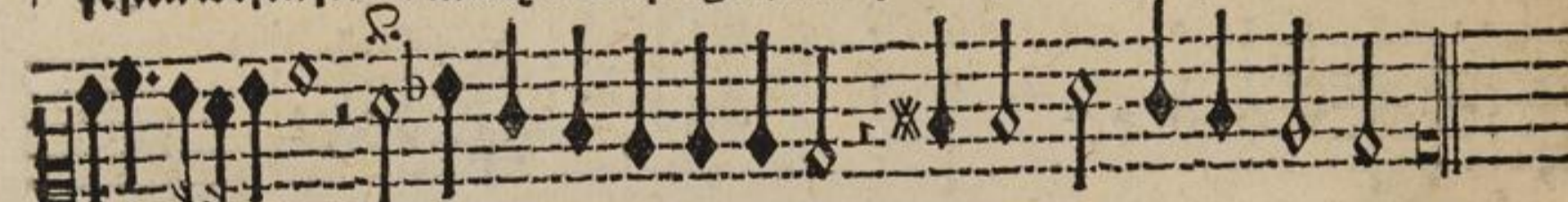
Dlauf thüt Got hochrümlich lo ben In



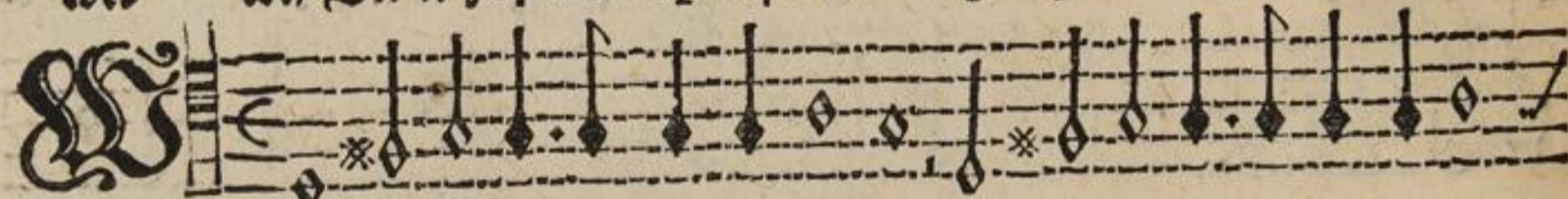
seinem heiligthümb hiero ben/Preiset den Herren hochgeacht/ Im



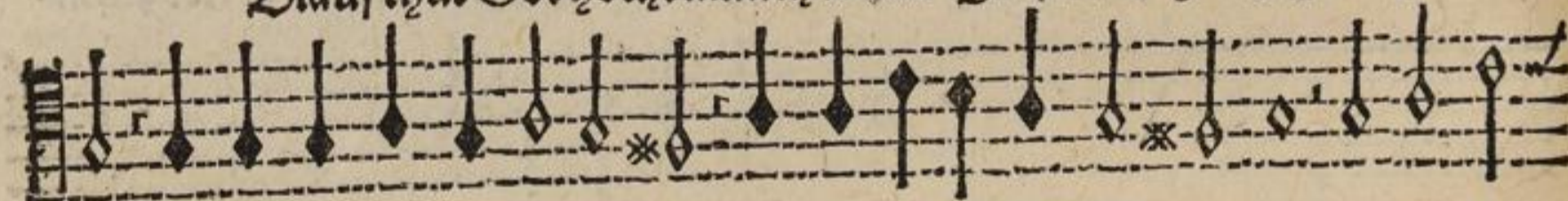
festen wesen seiner macht. Lobset in in seiner stercke/ In seinen thatē heilger



wer cke/ Die er zu seinem ehrenpreis/ Gethan hat vnerhörter weis.



Dlauf thüt Got hochrümlich loben/ In seinem heiligthüm hier o-



ben/Preiset den Herren hochgeacht/ Im festen wesen seiner macht. Lobset

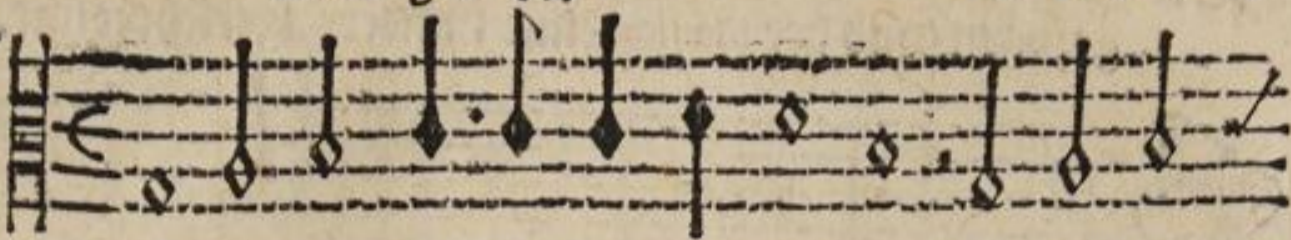


ihm in seiner stercke/ In seinen thaten heilger wercke/ Die er zu seinem

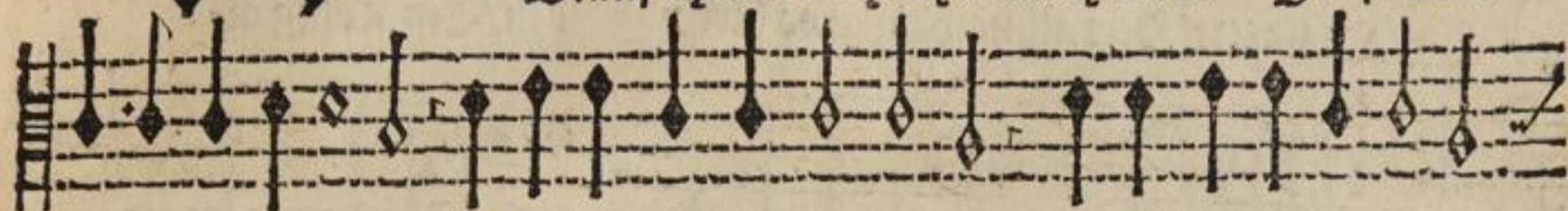


Melodey.

ehrenpreis/ Gethan hat vnerhörter weis.



Dlauf thüt Got hochrümlich loben In seinem



heiligthüm hieroben/Preiset den Herren hochgeacht/ Im festen wesen seiner

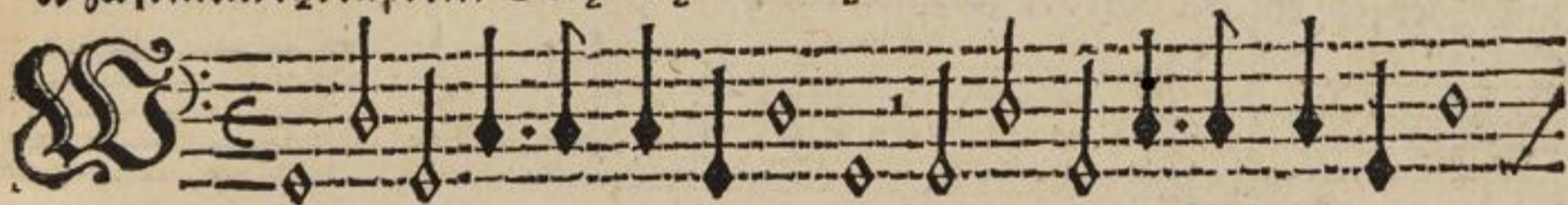


macht. Lobsinget ihm in seiner stercke/ In seinen thaten heilger wercke/ Die

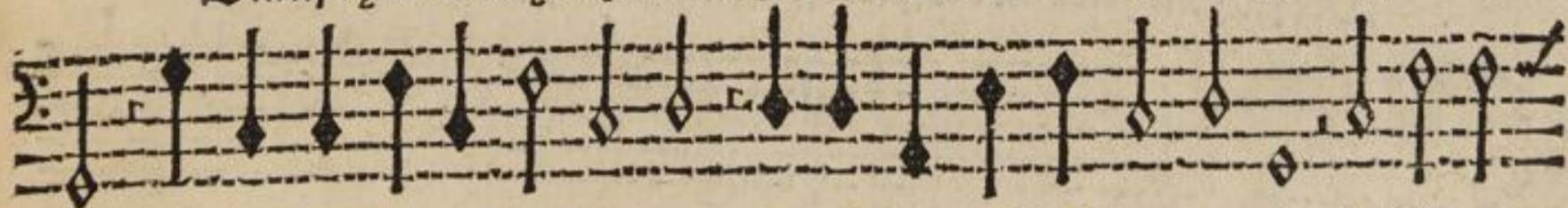


er zu seinem ehrenpreis/ Gethan hat vnerhörter weis.

BASSVS.



Dlauf thüt Got hochrümlich loben/ In seinem heiligthüm hier ob



ben/Preiset den Herren hochgeacht/ Im festen wesen seiner macht. Lobsinget



ihm in seiner stercke/ In seinen thaten heilger wercke / Die er zu seinem



ehrenpreis/ Gethan hat vnerhörter weis.

29

Des heiligen Aarelij Augustini Psalterlein/welchs er aus den Psalmen Davids
gezogen/vnd der Monica seiner mütter zugerichtet hat. DISCANTVS.



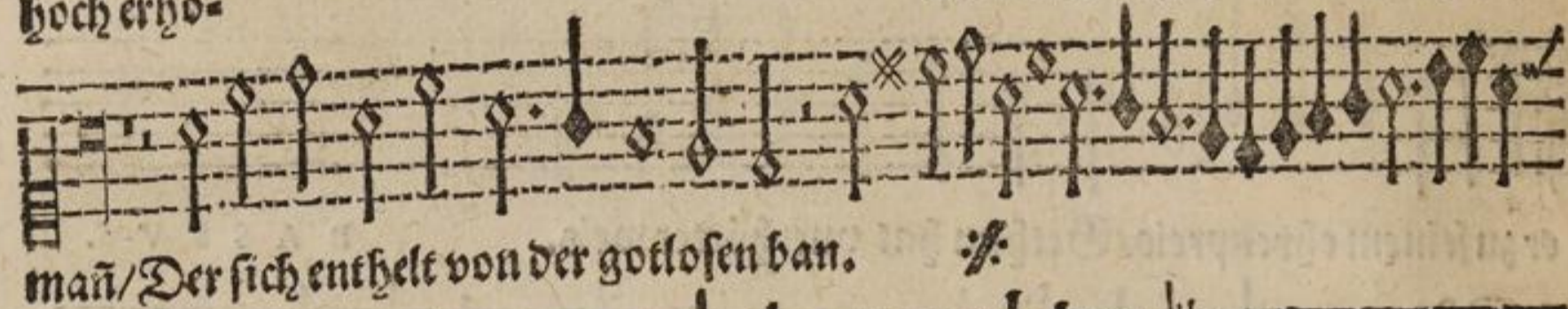
De vatter/ Herr allmechtig/gros hiero ben/ Ein König al-



ler eh ren hoch erhoben/ ein kö: all: ehren



hoch erho- bē/ Weil dir gefelt/ Bñ selig ist der



mañ/ Der sich entzelt von der gotlosen ban. ♯



Der sich entzelt von der gotlosen ban. TENOR.



De vatter/ Herr almechtig grds hierobē/ Ein König aller ehren hoch er-



hoben/ Weil dir gefelt/ Bñ selig ist der mañ vnd se-

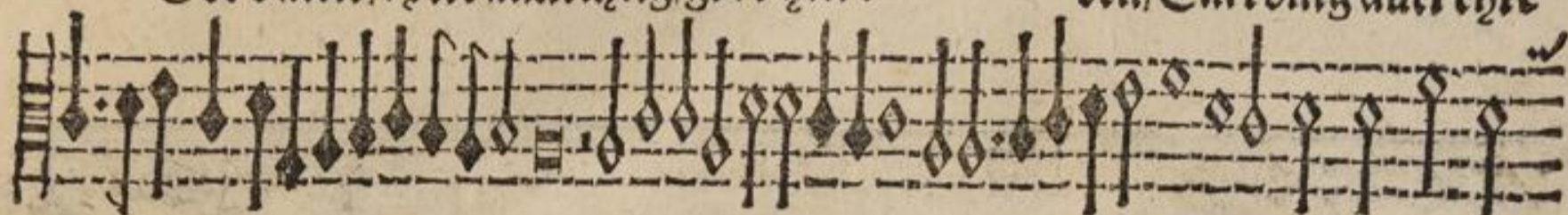


lig ist der mann/ Der sich entzelt/ Von der gotlosen ban. ♯

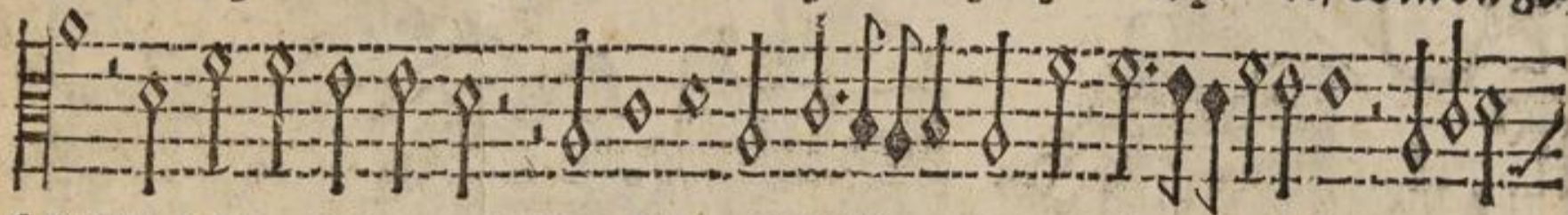
ALTUS



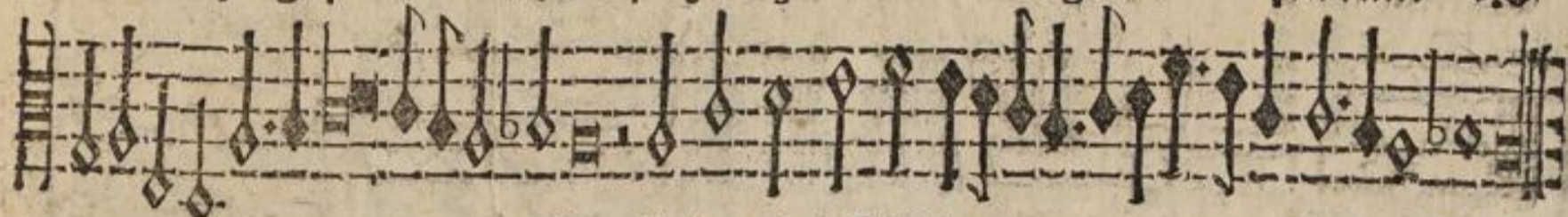
Got vatter/ Herz almechtig/ gros hiero ben/ Ein könig aller ehre



hoch erho be/ ein kö: all: eh re hoch erho be/ Weil dir ge



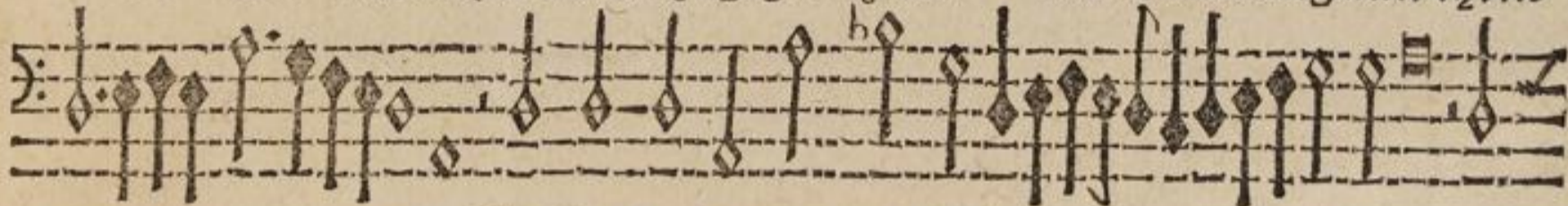
felt/ Vnd selig ist der mañ/ Der sich enthelt Von der gotlo sen ban. ¶



Der sich enthelt Vö der got lo se ban.



BASSVS. Et vatter/ Herz almechtig/ gros hiero ben/ Ein König aller ehren



hoch erho ben/ Weil dir gefelt/ Vnd selig ist der mañ Der



sich enthelt/ Von der gotlosen ban/ der sich enthelt/ der sich enthelt von

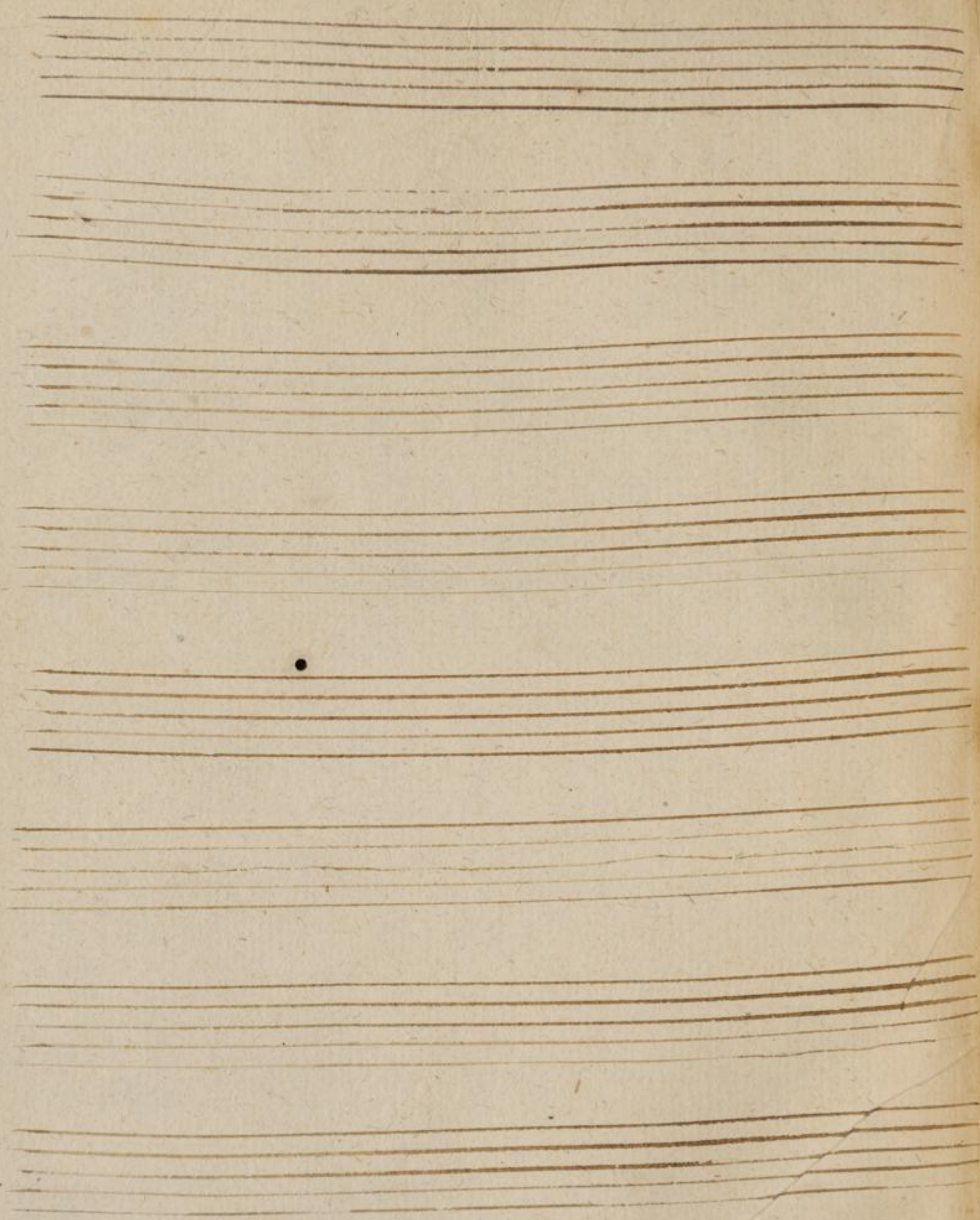


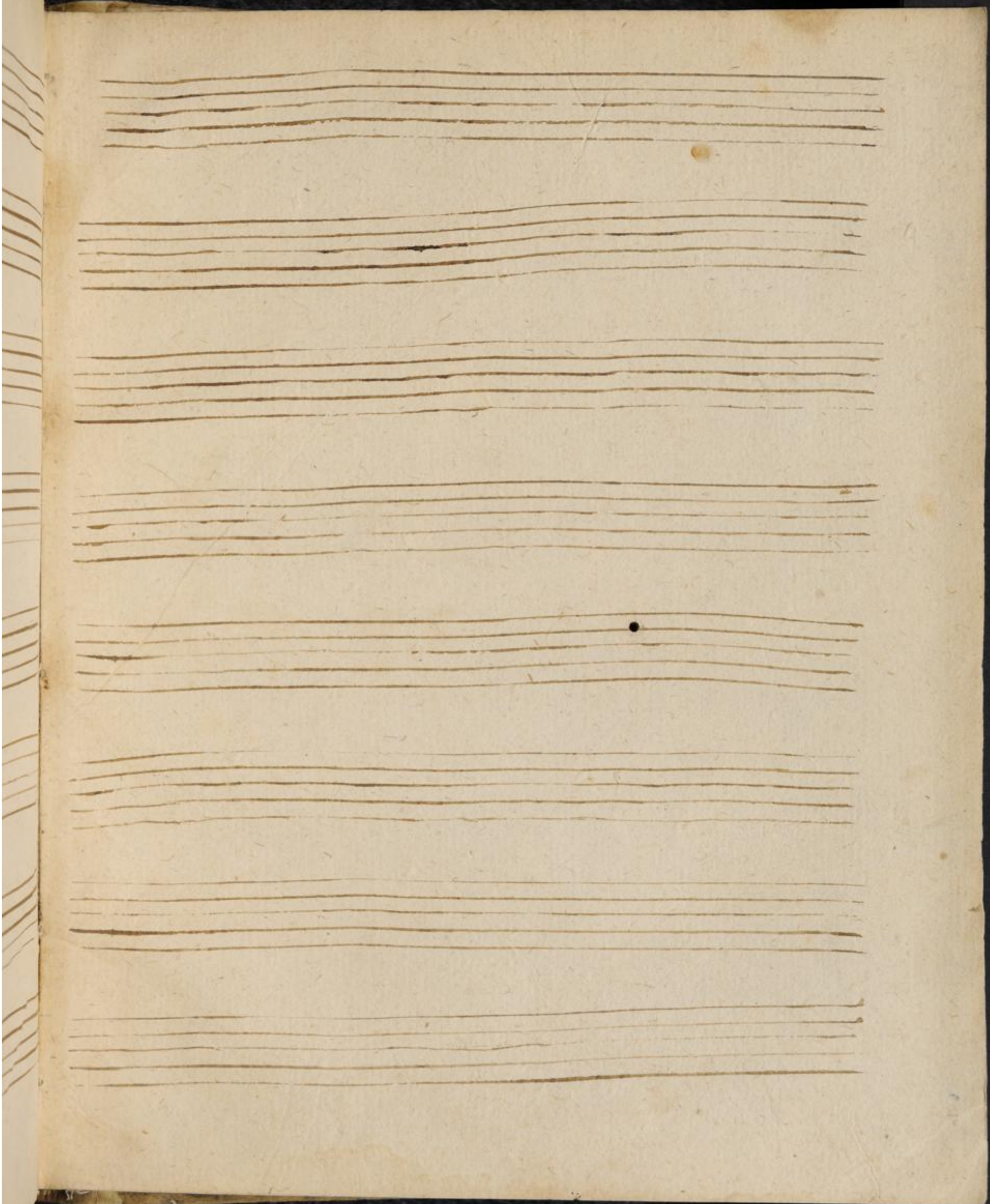
der gotlosen ban, ¶

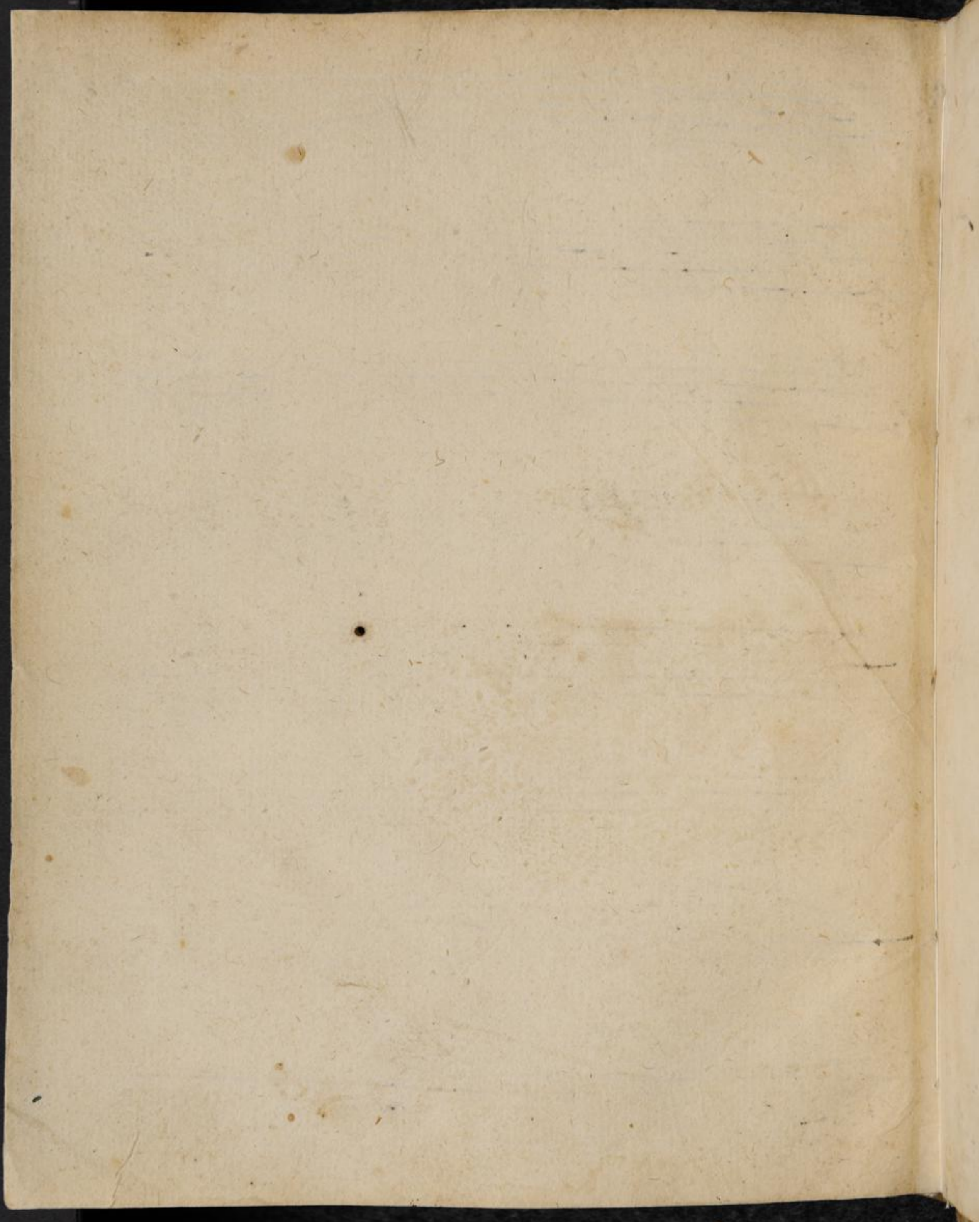
Da 2





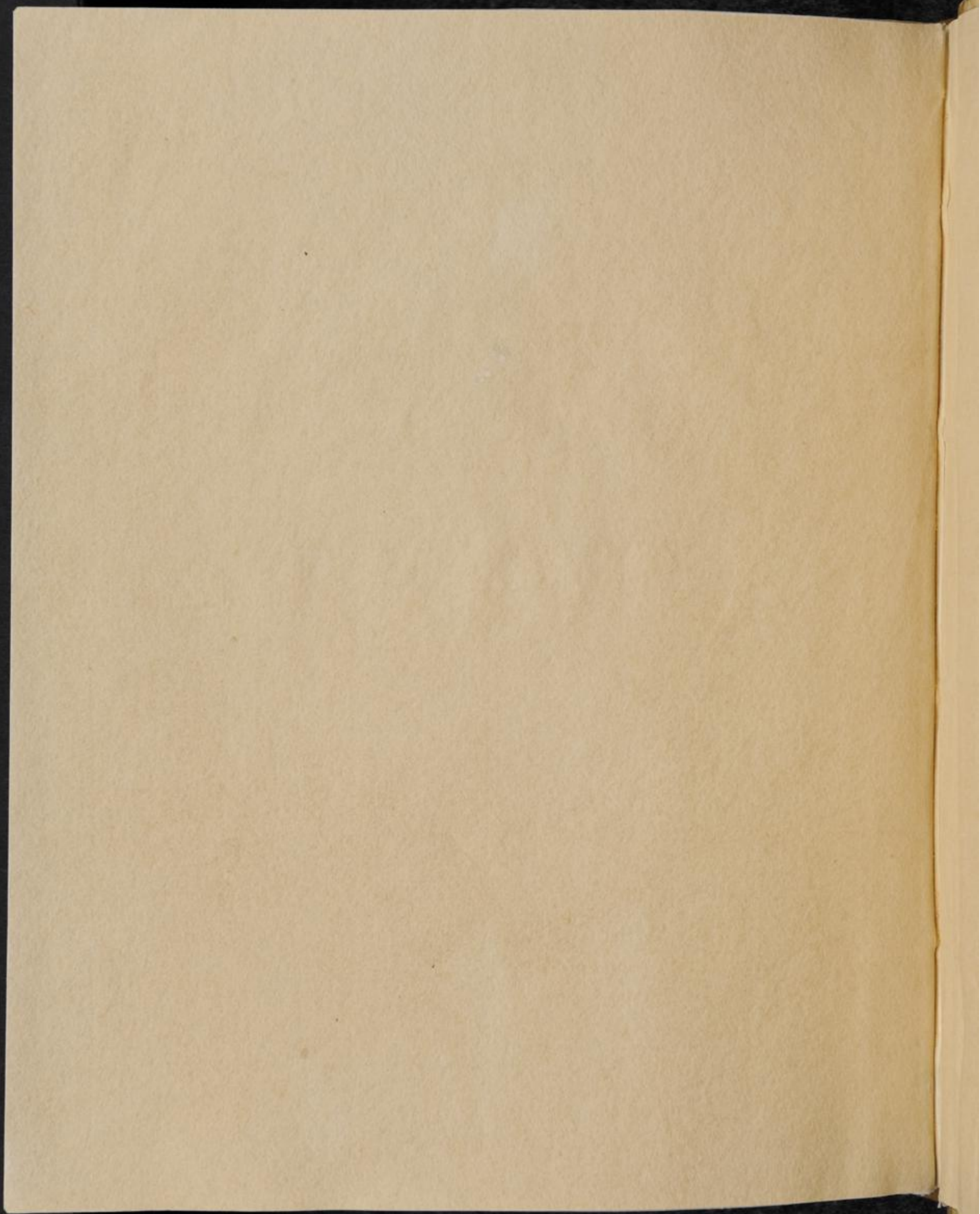






R. W. No 138

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is significantly faded and difficult to decipher.



meus p[ro]st[itu]t[us] adulterus ei-
us sacrificiis d[omi]ni **Secunda.**
et placatus. ut qui pro
bis oramus absolui delicti
remittit. **Ps. c.**
... si gaudere quis fiat
mortuus fiat et reuertit pie
inuentus est. **Complenda.**
examina tua d[omi]ne diuina
no penetrab[un]t n[ost]ri cordis
lat[er]e et sui participes p[ro]p[ter]
... **Ps. p[ro]p[ter] E** amuli
... d[omi]ni ...
... celesti
...
... **Dom. iij.**
...
...
... **Coll:**
...
...
... **Ad effect.**

bulate in dilectione sicut et x[rist]us
dilexit nos. et tradidit semetipsum
ipsum pro nobis. oblatione et
hostiam deo in odore suavitatis.
fornicatio autem et omnis im-
mundicia aut adularia n[on] con-
nectur in uobis. sicut dicit sac-
ros. aut turpitud[ine]. aut similitudo
loquuti. aut sarrilutis q[ui] ad
rem n[on] p[ro]p[ter]t. et magis gr[ati]as
ago. hoc est scilicet intelli-
gites. q[uo]d omnis fornicatio et
mundicia aut adularia n[on] con-
nectur in regno x[rist]i et dei. Nemo
uos seducat in ambiguitatibus. p[ro]
pter hec eni uenit ira dei in filios
os diffidentie. Nolite ergo effici
participes eor[um]. Cumis eni ali-
quando tenebre. tunc autem lux
in d[omi]no. ut sit uos ambiguitate
fructus aut uos e[st] in omni
unitate et ueritate et ueritate.
Et in d[omi]no non p[ro]p[ter]t. **Ps.**
mo uobis ades in conspectu
v.